Image not available

4º Baso. 3051 (1814

<36624538640013

<36624538640013

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Roniglich . Baierifches

Intelligenzblatt

für ben

Isarfreis.

1 8 1 7.

Munchen, nit Sabidmann'ichen Schriften.

10 hg of 55 1-13

Borerinnerung

Da die Bedingniffe, unter welchen bas Konigliche Intelligenzblatt für ben Ifar, treis im Jahre 1817 erscheint, ganz die nahmlichen find, welche die dem ersten Stücke bes verstoffenen Jahres vorgedruckte Bekanntmachung vom 13ten December 1815 aus, spricht; so erübrigt nur noch die Bemerkung, daß, wenn der allenfallsige Abgang eines Stückes nicht langstens innerhalb zwolf Tagen nach der Ausgabe desselben ben der un, terzeichneten Redaction angezeigt wird, ein unentgeltlicher Ersah besselben nicht mehr ftatt sinden durfe, sondern jedes Stück nach seiner Bogenzahl vergütet werden muffe.

Munchen ben iften Janner 1817.

Die Nedaction des Königlichen Intelligenzblattes für den Jarfreis. Bayerische Stantsbibliettiek München

Roniglich.
Intellifür den



genzblatt Isartreis.

I. Stud. Munchen ben 1. Januar 1817.

Amtliche Artifel

(Die Berreichung ber Suftentatione : Beptrage an bie aufgestellten Landargte betreffend.),

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachstehende allerhöchste Berordnung vom 30sten November I. J. wird hiermit sammtlichen R. Land = und Herrschaftsgerichten zur Wissensschaft und Nachachtung mit dem Auftrage bestannt gemacht, den Inhalt derfelben binnen 4 Wochen nach dem hier mitgetheilten Muster unsfehlbar in Bollzug zu setzen, und mit Bericht vorzulegen.

Munchen ben 23. December 1816.

Ronigliches General : Commiffariat

b. Sofftetten Rreis : Director.

v. Sofftetten Gecretar.

Ronigreich, Baiern.

Minifterium bes Innern.

Muf Befehl Seiner Majestat bes Rb= nigs ber Staatsminister Graf von Montgelas

an

bas Ronigl. General = Commissariat in Minchen.

Auf mehrere, von einigen K. General-Commiffariaten gur allerhochsten Stelle erstattete, Bestichte, und von ben aufgestellten Landarzten uns mittelbar eingereichte Gesuche, in Betreff ber Berreichung besjenigen Sustentationes Beytrages von 60 fl. jahrlich, welcher ben Landarzten in frühern allerhochsten Berordnungen zugedacht wurde, haben Seine Ronigliche Majesstät nachstehende Beschlusse zu fassen geruhet:

1.

Die burch allerhochfte Rescripte, auf vorlaus fige Begutachtung ber R. General-Commissariate und nach vorhergegangener Bernehmung der bes treffenden Polizepstellen und Gerichtearzte, aufs gestellten Landarzte sollen, wo dieses noch nicht

(1)*

gefchehen ift, den ihnen versprochenen Guffene tations-Bentrag von jahrlich 60 fl. bald mbg= lichft aus nachbenannten Quellen ausgemittelt erhalten.

II.

Der befragliche Suftentations : Bentrag für bie Landarzte foll vorzüglich aus benjenigen Mitsteln geschöpfet werden, welche zu Sanitatezwes chen bereits vorhanden und flußig find, und zu ihrer, bem Geiste ber Zeit und dem Zustande ber medicinischen Wiffenschaften entsprechenden, Berwendung nur geringer, feinem großen Unsftande unterliegender, Modificationen bedurfen.

hierunter find vorzugeweise die aus ben frubern Zeiten eingeführten Reichniffe ber Gemeinden an die ehemahligen Bader und Chyrurs gen, unter dem Namen der sogenannten Ches haften, ju verstehen.

Da bie Gemeinden bergleichen Raturalbens trage jur Gubfifteng der Landbader bieber groß: tentheils in ber Abficht gaben, um in Sallen bes Bedarfes medicinische Sulfe von bemfelben ju erhalten; fo fommen biefe Bentrage ben ben veranderten Berhaltniffen, nach welchen gegen= wartig fur bie Landbewohner bie Landargte gus nachft aufgestellt find, ben lanbargten in bem Berhaltniffe gu, wie fich biefelben burch bas Absterben ber in ihrem Besite befindlichen Bas ber und Shprurgen eines landarztlichen Diffricts erledigen, in fo ferne diefe Reichniffe, gu Gelb angefchlagen, die Gumme von 60 ff. nicht betradtlich überschreiten, und in fo ferne biefe Berfagung ohne Beeintrachtigung mohl erwors bener Rechte Dritter fatt finden fann.

111.

In benjenigen landarztlichen Bezirken, mo folche Chehaftereichniffe entweder jur Zeit noch

nicht disponibl find, ober jur Surrogirung der ausgesprochenen Suftentations : Bepträge nicht hinreichen, find die betreffenden Gemeinden in geeigneter Urt jur Ausmittlung der hiernach sich zeigenden Sustentationequote, so ferne die Gesmeindecassen solche aus ihren ordentlichen, fians bigen Renten zu bestreiten nicht im Stande find, durch fremwillige Beyträge aufzusordern.

IV.

In benjenigen landarztlichen Diftricten, in welchen die aufgestellten Landarzte bereits in den Genuß von Geld oder Naturalbezügen getreten sind, in welchem sich früher Bader und Chyrur; gen befunden haben, tonnen sie diese Bezüge behalten, wenn auch die Summe von 60 fl. das durch überschritten wurde, jedoch unter der Bezingung, daß von den betheiligten Gemeinden keine Reclamationen dagegen erhoben werden.

V.

In ben Ctabten, welche 3000 Ginwohner und barüber gablen , erhalten bie Landargte feis nen Guftentatione = Beytrag.

W

Das R. General = Commiffariat erhalt dem Borftebenden gemäß in den Anlagen die einges kommenen Gesuche und Berichte = Beplagen zur geeigneten Berfügung mit dem besondern Aufstrage, den Erfolg berichtlich anzuzeigen, und über die Reichniffe der Gemeinden an die Landsärzte, mit Angabe der Quellen, aus welchen dies selben fließen, eine Tabelle nach anliegendem Muster baldmbglichst vorzulegen.

Munchen ben 30. November 1816.

Mus Special . Auftrag bes obenge: nannten Minifters.

b. Bentner.

Besnarb.

über bie von den aufgestellten Landarzten des N. N. bereits beziehenden ober ihnen gugumeisenden Guftentations = Beptrage.

	Ramen Ramen		Diefe La	ndårzte	beziehen b	ereits	Konnte ihnen zugewiesen werden					
and genehan		der bereits aufgestell= ten Land=	von ben Gemeinben		ans Chehafte: reichniffen		von ben Gemeinden		von Chebaften		fungen.	
Ennbact.	lanbargt: licen Diftricte.	årste.	an Nas turalicu	Geld g. fr	an Na- turelien.	an Gelb ft. [tr	an Na:	an Geld fi. ifr	an Ma- turalien.	an Geld	Bemer	
1				-92-0			1					
	11th .						200.0		1 1 h			

Un fammtliche Ronigl. Communale. Abminiftrationen bes Ifarfreifes.

Q

(Die halbiabrige Ginfendung ber Burger:Aufnahms: Rabellen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Da mehrere Konigl. Communal-Abministrastionen des Kreises die vorschriftsmäßigen, halbsjährigen Burger = Aufnahms = Tabellen bisher theils gar nicht, theils mangelhaft zur Borlage gebracht haben, die meisten aber mit denselben im Rücktande sind; so werden die Saumigen hiermit auf das nachdracklichste aufgefordert, diese Conspecte nach dem gegenwärtigen Formuslar, in welches jedoch die bey einzelnen Coms

munen herkbmmlichen, besondern Rubriken gleich: falls aufzunehmen sind, augusertigen, die Geznehmigung der Gewerbs: Uebernahme und Entz laffung aus der Militarpflichtigkeit durch die Unterschrift des einschlägigen Königl. Landgez richts als Polizey = Stelle besiätigen zu lassen, und dieselben im Laufe des kommenden Monaths Jäuner 1817 unfehlbar zur diesseitigen Prufung und Genehmigung einzusenden.

Munchen ben 28. December 1816.

Konigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes als Rreis = Udminiftration ber

v. Sofftetten Rreis Director.

Stiftungen und Communen.

Miller Secretar.

Butger : Aufnahms : Tabelle ber Kbnigl. Communal : Abminifiration N. N. fur bas N. Semefter bes Etatsjahre 18

Nro.	Namen ber neu aufges nommes nen Burger.	Benebinigung ber Ge	Entlaffung auß ber	Burger . Tare.	Expeditions - Laxe.	Summe.	Bilrger : Recht.	Teuer , Requifiten.	Benfit : Gebiler.	Bisherige magiftras tifche Sportein.	Summe.	S) comerfuncia
				fl. fr.	fl. fr. pf	fl. fr. pf	fl. fr.	ft. fr.	fl. fr.	fl. fr. pf	ft. fr. pf	

Seine Majeftat der Konig geruhten am 20sten Rovember v. J. ben bisherigen Sier gelamtes Offizianten Ropner in Manchen jum' Siegelamtes Controlleur in Ansbach zu ernennen, und deffen Stelle bem Oberlieutenant im Tten Linien-Infanterie-Regiment, Joseph v. Deltsch, zu verleihen.

Den 21ften December v. J. wurde die ers ledigte 2te Affefforeftelle ju Dachau dem bishes rigen Actuar ju Muhlborf, Wilhelm Rofe, pros visorisch allergnabigft übertragen.

Auch ift am nahmlichen 21ften December ber Abnigl. Pfarrer zu Epfenhausen, R. Landges richts Landsberg, Martin v. Predl, über einen Theil desselben Landgerichts zum Diftrictes Schulinspector provisorisch ernannt worden.

Durch allerhochftes Refeript vom 22ften vorstehenden Monathe und Jahres haben Se. Ronigl. Maje ftat ben Landrichter ju Tolz, Leonhard Megner, in temporare Quieszenz zu seigen, und bem jum provisorischen Landrichter

in Simbach bestimmten, bieherigen Stadtges richtes:Uffeffor allhier, Johann Michael Cajus Eber bie interimistische Berwaltung bes Lands. gerichts Ibly allergnadigst zu übertragen geruhet.

Dann wurde vermbg allerhochsten Rescripts vom 26sten December v. J. dem gepruften Rechtspracticanten und Konigl. Kannnerer, Carl Freyberrn v. Fraunbofen, der Kangley-Acces ben dem R. General : Commissariate des Isars freises allergnadigst bewilliget.

Befanntmachungen.

(Soulvermachtniß betreffent.)

Lorenz Blum, Pfarrer zu Uffing und Des can bes Rural: Capitels Beilheim, vermachte in feinem Testamente, bas gerichtlich aufges nommen wurde, hundert Gulben zum Besten ber Schule Uffing.

Nach der Willensmennung des Berftorbenen wurde um gedachte Gumme ein Grundftud ges

fauft, welches ber bermahlige Lehrer gu Uffing, Alois Langmapr, benutzt, und jahrlich vier Gulben Pachtzine bezahler.

Munchen ben 23. December 1816.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

v. hofftetten Rreis : Director. Rainprechter Secretar.

(Fernere Rudgablung ber Merarial: Pafiv : Capitalien von ber Ronigl. Schuldentilgunge: Caffe gu Burg: burg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Ronigl. Schulbentilgunges Commiffion bat bereits naterm 20ten November v. 3. und itten Man b. 3. bie ju bem dur: pfalzbajerischen Unleben vom Jahre 1805 gebbs rigen Partial : Dbligationen von 100 und 200 fl. aufgekundet und juruchbezahlt. Da aber von diesen für die Provinz Wärzburg im October und November 1805 negocirten Unlehen noch Oblis gationen gn 500 und 1000 fl. beftehen, welche nun gleichfalls gur Auffandigung bestimmt wers ben; fo fieht fich bie Ronigl. Schuldentilgunges Commiffion veranlagt, nun auch den fammtlis den Inhabern ber Partial-Obligationen gu 1000 und 500 fl. zu erbffnen, baß fie nach Berlauf ber sechemonatlichen bedungenen Auffundigunges frift, somit am 7ten Juny 1817, Diefe Db= ligationen ben ber biefigen Abnigl. Schuldentils gunge . Caffe nebft ben Bins . Coupons gu übergeben, und ben Betrag ber Capitalien und der verfallenen Binfen in Empfang zu nehmen baben.

Nachdem jedoch mehrere ber Staatsglaubis ger, welchen bisher Capitalien aufgekludigt wurs ben, den Bunsch geaußert haben, dieselben lies ber zu 4 Procent wieder anlegen zu wollen, fo wird in Folge allerhöchfter Genehmigung allen jenen Gläubigern, welche von dem befagten Unslehen Partial: Obligationen von 1000 fl. besitzen, gestattet, daß ihre zu 5 Procent antiegenden Capitalien in zu 4 Procent verzinsliche mit fols genden, sehr reesentlichen Bortheilen verändert werden durfen.

- 1) Dem Glaubiger werden für seine gu 5 Prozent verzinslichen Obligationen neue Partials Obligationen au porteur zu 500 und 100 ft. nach seiner Convenienz und seinem beshalb zu außernden Wunsche ausgestellt.
- 2) Die neuen Obligationen enthalten ben Rusmer, bas Datum und ben Betrag ber alten Obligationen, für welche sie ausgefertigt werden, und treten ganz in dieselben Rechte und Befugnisse, wie die ursprüngliche Obsligation, ein.
- 3) Ben ber Umwechslung ber Obligationen ges gen 4 procentige, wird bas Bind: Ratum ber altern Obligation von ber Konigl. Schulz bentilgunge Casse an beren Inhaber ents richtet.
- 4) Die Zinsen ber neu auszustellenden 4 proscentigen Obligationen sind gegen die den Obligationen beygefügten Coupons ben jedem Reutamte der Proving eben so, wie ben ber Schuldentilgungs Scasse, tax s und stempels frey zu erheben.
- 5) Um jedoch den Glaubigern felbst die schleus nigste Disposition und den lebhaftesten Ums satz dieser ihrer Obligationen zu verschaffen, und dadurch allen Werkehr um so mehr zu beleben, so kann der Betrag dieser Obligationen ben der hiesigen Konigl. Schuldentils gunge scasse zu jeder Zeit drep Tage nach der vorher geschehenen Aufkladigung

mit bem verfallenen Bind : Rato baar; tars und ftempelfren erhoben werben.

6) Die Auffil ndigung ben der Schuldentilgunges Caffe gesichieht bloß allein durch die Bors weisung, der Obligation, worüber die Schulezbentilgunges Caffe eine Bescheinigung auss stellt, die alsdann nach drey Tagen ben der Erhebung des Capitals mit der Obligation von dem Glaubiger ausgehändigt wird.

Bey diesen außerst vortheilhaften Bedingnissen, welche ben hochsten Grad der freuen Dies position für die Gläubiger enthalten, und ihnen sowohl ben der Erhebung der Zinsen, als der Heimzahlung des Capitals die größte Leichigsteit gewähren, unterstellt es die unterfertigte Adnigl. Schuldentilgungs: Commission dem eigenen Ermessen der Inhaber der oben bemerkten aufgekündigten Obligationen, ob dieselben von dieser Umwandlung ihrer Obligationen, welche länger zu 5 Procent nicht mehr unaufgekündigt belassen werden konnen, Gebrauch machen, oder die Heimzahlung derfelben vorziehen wollen.

Sie bemerkt hierbey, daß die Umwechelung ber alten durpfalzbaierischen Obligationen in neue 4 procentige, wenn die Inhaber dieselbe noch vor dem Berlaufe ber Auffundigungefrist realistren wollen, ohne allen Zeitverluft erfolgen tonne, so wie jene eingereicht werden.

Rach Berlauf des Termins muß hingegen bie dieffeitige Auftundigung als angenommen ans gesehen werden, und es ift daher das Capital nebst Zinsen am 7. Juny 1917 um so mehr abs zuhohlen, als sonst von diesem Tage an, keine weiteren Zinsen an die Inhaber der verfallenen Obligationen bezahlt, sondern das Capital als unverzinsliches Depositum betrachtet werden wird.

Gben biefes ift auch von ben Inhabern ber Obligationen ju 500 fl. zu beobachten, welchen bie Umwandlung ihrer Obligationen in 4 procen-

tige nicht gestattet werben tann, ba in jebem Falle beren Rudzahlung ben ben Berhaltniffen ber Caffe vorgenommen werben muß.

Wirzburg ben 7. December 1816. Ronigl. Chuldentilgunges Commission.

Frenherr v. Lerchenfeld. Frenherr v. Jurhein. Then.

(3) 2.

Rheinifd.

(Auszeichnungen im Gendarmerie : Corps in ben Etatejahren 1814 und 1815 betreffend.)

In Folge allerhochften Rescripts vom igten b. M. wird nachstehender Extract aus der allers hochsten Entschließung vom 13ten November, betreffend die den Gendarmen und Unteroffizieren der drep Legionen wegen ausgezeichneten Dienesten bewilligten Belohnungen, von der unterferstigten Stelle zur bffentlichen Kenntniß gebracht:

"4) Dem Sergeant Georg Sußbauer von ber 3ten Legion, welcher ben ber Feuersbrunft zu Rumpfmuhl am 13ten September 1813 sich auszeichnete, und bem pensionirten hauptmann v. Mertel mit eigener Lebensgefahr bas Leben rettete;

dem Gendarme Ferdinand Paulus von der iften Legion, welcher fich am 22sten Man v. J. ben einer Streife gegen den berüchtigten Rauber Alois huber hervorthat, und hierben verwundet ward;

dem Brigadier Georg Edel der 3ten Les gien, welcher bey dem Brande in dem Dorfe Shenfeld, R. Landgerichts Amberg, am 19ten Juli v. J. mit eigner größter Lebensgefahr viele Habseligkeiten der Inwohner gerettet, und weit größern Feuerschaden für diesen Ort verhindert hat; bewilligen Wir, auf den Grund ber vorlies genden commissionellen Beschlüsse und nach dem Antrage Unsers Corps : Commandos, als difents liche Belohnung für ihre ausgezeichneten Sands lungen, die silberne Civil : Berdienst : Medaille, welche dem betreffenden Legions : Commando demnächst übersendet werden wird, und den das mit Begnadigten auf eine angemessene, seperliche Weise zuzustellen ist.

Chen fo wurde bem Gendarine ber 3ten Legion Joseph Bedmann für bie Auszeichnung am 16ten Juni v. J., wo berfelbe gegen vier bewaffnete Menfchen einen hocht ehrenvollen Rampf bestand, ale Rolge beffen ber Rauber Schlenger, eines ber geführlichften Mitglieber einer Rauberbande, und deffen Concubine ges fangen, Bedmann felbit aber mit vielen Buns ben bededt worden ift, Die goldene, und dem Brigadier Gebaftian Edrever ber 3ten Legion. nunmehr aber ben ber iften Legion, wegen feis ner Auszeichnung ben einer Rachtpatrouille vom 2ten auf den 3ten May 1814 durch Ungriff und Berftreuung einer bewaffneten Bande von Bilds fchilben und Raubern, woben er ebenfalls vers wundet warb, Die filberne Berbienft : Mebaille querfannt.

Nachdem indest Beckmann am 15ten Janner b. J. verstorben ist, und bessen unbemittelte Ersben die Bergütung des Werthes der geldenen Eivil z Verdienst z Medaille vorziehen dürften, der Brigadier Schreyer aber, weil er schon die silberne Militar z Verdienst z Medaille besitzt, zu einer Geldbelohnung von 100 fl. in Antrag gebracht worden ist; so genehmigen Wir, das beide Beträge an die Betheiligten hinaus bez zahlt werden.

Auf gleiche Weise verleiben Wir nachstehens ben Individuen, nahmlich dem Gendarme Bals thafar Gungelmann ber 3ten Legion, welcher am 22sten Juni v. J. zu Schwandorf ein in den Naabfluß gefallenes Madchen mit eigener Lebenegefahr gerettet hat, eine Ge dbelohnung von 80 fl.

Dem Gendarme der 3ten Legion, Johann Bloth, wegen seiner Auszeichnung ben der Feuersbrunft zu Chendorf am 19ten Juli v. J. eine Geldbelohnung von 25 fl.;

Dem Gendarme Georg Banfrat ber 3ten Legion wegen feiner Alugheit und Anstrengung ben Aufgreifung des beruchtigten Straffenraus bers Altmann am 24ften September v. J. eine folde von 20 ft.;

Dem Gendarme Megerer ber 3ten Legion wegen Errettung einer Frau aus dem Baffer eine bergleichen von 10 fl.

Wegen besondern Diensteifer und mehrern wichtigen, mit Muth und Alugheit ausgeführten, Arretirungen gefährlicher Individuen bewilligen Wir ben nachbenannten Unteroffizieren und Gens darmen die bengesetzten Geldbelohnungen, als:

```
Dem Brigabier Magenbauer Ifter Legion
                                               jedem
                 Roid
                                 2ter
                 Mogdentich
                                 1fter
    Gendarme Rep. Schwagerle 2ter
               Joj. Seinrigi
                                 2ter
                                               7
Dem Brigabier Binceng Lobr
                                1fter Legion
                                               jebem
     Gendarme Jof. Ganghofer Ifter
                Johann Unte
          S
                                1fter
                                         3
                Joseph Ablbl
  2
                                1 fter
                                        . 2
                Jacob Dogel
  3
                                2ter
  5
                Jacob Bobm
                                Ster
                Jos. Diringer
                                Isier Legion
                                               jebem 20fl
                Franz Zauner
                                3ter
                                        g
               Jos. Mooser
     Brigadier
                               3ter
                                        Æ
  á
                Eaver Stich
                                3ter
 5
     Genbarme Andra Bod
                                 3ter Legion
                                              jebem tof
 3
                Engelm. Gruber 3ter
 5
                Job. Schelter
          #
                                 3ter
 5
               Joh. Etrobel
                                 3ter
```

bann

genehmigen Wir bie Beforderung nachstehender, wegen ihrer besondern Qualification und Cons

buite, bann wegen ihres unermubeten Diensteis fere wiederhohlt angeruhmter, Individuen, und	Dem Brigabier ju guß hofbauer .) _
	r = = s Killer
givar:	Gendarme Georg haberlanber . [§
Des Brigabiers zu Pferd Carl Model 1. Legion	Gendarme Georg Haberlander . Georg Bittmann
Joh. Meister 1. s	s Robler B
jum 2ten Bachtmeifter ;	s & Beermiller
s Gendarms ju Pferd Corbinian	= Streth Schmidt .)
Bernrieder 1. s	
	Dem Feldwebel Kistler
gu dup det p	000
s s Seinrich Wols	s s s weater (\(\beta\)
dersborfer 1. s	06
s = — Michael Berr 1. s	s s s Joachim Bauer 3
jum Brigabier ju Buß;	s s s Fischer) &
e Sergeantens Unton Billerber 2. s	s s Joachim Bauer
Control of the contro	
	s o s s Falt (
zum Feldwebel;	s s s Biegler)
= Gend. ju Fuß Ignat hafenmaier 2. =	Dem Brigadier zu Fuß Andr. Schonagl ; 3 =
s s s Jacob Bügler 2. s	Dem Brigabier zu Fuß Andr. Schbnagl }
jum Brigabier gu Fuß;	, .
= Sergeantens Felix Sann . 5. =	Dem Brigadier zu Fuß Rottmund) IV. Comp.
s s Georg Sugbauer 3. s	Bey der 2ten Legion:
s Micob. Niedermaier 3. s	Dem Brigabier ju Pferd Aner
	. (G. č.
zum Feldwebel;	Bendarme = = Engel
s Brigadiers zu Pferd Friedr. Lod 3. =	s s s Spofel
jum 2ten Bachtmeister ;	3 s Bucher
s Gend. ju guß Wilh. Salzmann 3.	Dem Brigabier ju Fuß Fadler) -
= = 30h. hofmeister 3. =	A SECOND A CHARLE
Note Officellan 2	Gendarme : : Welder
	= = = Joseph Kraus) =
s s Carl Friedr. Bartholoma 3.	s s s Forfter .
jum Brigadier gu Fuß.	Dem Gendarme zu guß Sibdel)
C. C. C. C. Sinthura IG mason ifined	s s s Haller
Den folgenden Individuen ift wegen ihres	Dem Gendarme zu Fuß Stödel.
durchaus moralischen Betragens, ihres anhals	
tenden Gifere im Dienste und ihrer übrigen ems	Dem Feldwebel Mameteberger, III. Comp.
pfehlenden Eigenschaften Unsere allerhochfte Bus	Dem Brigadier Gustav Raschta .) =
• • •	s s Zoomao wiai
friedenheit zu bezeugen.	Gendarme Johann Koch
Bey der iften Legion:	s Gendarme Johann Roch)
Dem Feldwebel Sieben)	s s Group Strip
: Wachtmeister Seelmann	Bon ber 3ten Legion :
s Wachtmeister Seelmann	Dans Orlandian att Olfand Russe
s s s prager .) =	Dem Brigadier ju Pferd Brem

Dem	Genbarme	2	*	Johann			
=	#	5	5	Ignaty &			
2	2	\$	2	Jacob Le			
3	=	\$	#	Conrad !			
5	=	#	*		Smaff		
2	\$	#	3	Jacob ©	dimit)[
5	y 3	£	3	Johann	Diett	ich	
E	#	5	\$	Johann	Lechn	er	
2	Brigabier	311	Fuß	Johann L	ang		1
2	5	*	=	Ellert .		•	
=	\$	#	5	Schill		•	1 :-
\$	Gendarme	3	*	Secht -			6
5	8	2	2	Schmidth	auer		2
5	3 .	2	2	Schohert	4		7
5	5	5	=	Meifter			80
5		5	2	Rapperer			1 =
s	4	=	5	Megerer			1
5	3	*	5	Sibferl .			1
2	8	=	4	Divore .			1
5		8	#	Sollbåd		•	1
Dem	Gergeant	211	Fuß	Maier .			1
	Crigiani	-	Out	Mieberbau	er .		(=
2	Brigabier	8		Ruddasch			1:
2	zorigavier z	5	2	Kautner			100
2	-	4	3	Sefter .			13
g	Genbarme	-	-	Durr) :
Dem				Daubner			1 =
	2011gueitt	3	Oup	Riebel .			3 =
=	3	3	5	Dogt .			10
2	Genbarme	3	9	Endreß .			1 2
3	Genontine		3	Roller .	•	•	} ₹
*	5	\$	4		6	•	, .
	München b	en	23.	December	1810.	•	
Q h m	igl. Bai	**	i Sab a	a 1. 61	nha	Y 222 6	rie
Ji V II	-				_		
	regi	on	9 3	Comman	100.		
n. 10	aillinge	e r	Capi	tain . Ente	rims	? Lea	ions
	Chef.		Cup.	, 23	,,,,,,,	0	
				Stei	nle	Mubi	teur.

Auf Ausuchen ber Bierwirth Johann Grns nerischen Relicten in Manchen wird beren Eigenthum ber Buchhof, unter Zustimmung eines Realglaubigers, jum gerichtlichen Berkause ausgestellt. Dieses Deconomieanwesen liegt an der Land: ftraffe von Munchen nach Beilheim, 5 & Stunz den von Munchen und & Stunde von Starns berg entfernt.

Es steht zwar isoliet, bessen Bestandtheile aber sind vollkommen arrondirt, und sammtliche Grundstude um die Deconomiegebaude gelegen. Dasselbe formirt einen ganzen Bauernhof, ist mit einer Brauerengerechtigkeit sammt damit verbundenen Schenke und Brauntweinbrenneren verseben, und es war zeither auch damit eine Personal : Traiteurschaft verbunden. Uebrigens gehort dazu ein Ziegelstadel und die in gutem Stande besindlichen Gedaude enthalten den ger raumigsten Wirthschaftsgelaß zum Betrieb des Landbaues, der Braueren, der Schenk und der Brantweinbrenneren.

Die einzelnen Bestandtheile des Buch: hofes aber find :

A. Un Gebauben :

A. an Gevauden:	Carwerth.
a. Das Bohnhaus mit einem Better:	ACM2101119
ableiter und einer großen eifernen	
Uhr fammt Glode verfeben 3100 ff.	
b. das Brauhaus 210 s	
c. der Getreidftabel 900 s	
d. bas Rebengebaude, eine Pferdftal=	
lung, bie Branntweinbrenneren und	
ber Getreidkaften enthaltend 900 =	
c. ber Pferdestall 372 s	
f. bas Backs und Waschhaus 100 s	
g. die Wagenremise 150 z	
h. das vormahlige Branntwein-	
hauel 76 s	
i. die Regelstatt 56 s	
k. die Pofmauer 76 =	
1. die Schweinställe 36 ,	
m. die Pfahlmand, welche einen Theil	
bes hofraums einschließt 40 s	

Summa 6019 ft.— fr.

(2) *

B. Der Commerbierteller auf 800
Epmer eingerichtet 920 fl fr.
C. die Braueren . Gerechtigkeit fammt
dagu geborigen Inventarienfluden,
auf jedesmabligen Gebrauch von
4 Schaffel Malz eingerichtet, bann
ben Branntweinbrenneren : Geraths
fcaften 2283 fl. 30 fr.
D. Der Biegelstabel fammt Lehmgrube
pr. 1 Tagwert und Inventariens
finden 410 fl fr.
E. Un Grundfliden:
2 Tagwert 42 Decimalen Catafters
Dro. 1179. der Gemudgarten nebft
Sofranm, bann Krautgarten Diro.
1188. h 60 fl.
1 Tagw. 84 Dec. der Badhausgarten
Mro. 1180 90 .
7 Tagwert 11 Dec. ber Baumgarten .
Mro. 1181 300 •
Busammen 11 Tagwert 37 Decimalen Sarten.
Die benben lettern Garten bienen
als Wiesen, sind zweymahdig, und
gehoren gur Bten Bonitate s Classe.
95 Tagwert 57 Decimalen das Blegels
feld Mro. 1187 2375 :
22 Tagm. 60 Dec. das Feld ben ber
Lachen Mro. 1211 550 s
33 Tagwerk 74 Dec. das Dehrlefeld
Mro. 1212 825 =
Bufammen 151 Tagm. 91 Dec. Felber.
Sammtliche Aeder stehen in ber
4ten und 5ten Bonitate : Claffe. 1 Tagwert 80 Decimalen bie Wiefe
hintern Kniebis Mrs. 1225. 10 s
67 Lagw. 99 Dec. die Wiese hintern
of Lagio, 99 Dets on while hunter

Frby Mro. 1188. . . .

Bufammen 69 Tagw. 79 Dec. Diefen.

Diefe find einmabbige Mosowiesen, geboren gur 2ten Bonitate = Claffe, find aber leicht zu cultiviren

F. Un Balbungen : 7 Tagwert 21 Decimalen ber Ges meindetheil Dro. 1226. . 9 Tagwert 17 Dec. bas Gigenbolgi Mro. 1224. 102 Tagiv. 50 Dec. ber Chlofberg Mrc. 1190. 46 Tagiv. 96 Dec. den Birtl : Frog Mrc. 1189. . 461 =

Summa 8076 fl. — fr.

Die Maldungen befteben aus Sichten und Buchenholy, welch legtere Etel Theil ausmachen. Davon find 90 Sagwert 50 Dec. mit Schlagbaren geschloffenen Buchen von mittlern Bestande bewachsen, welche wegen ber gunftigen Lage vortheilhaft nies bergeschlagen werden tonnen.

Werth bes Buchhofes 22250 fl. 30 fr.

Diefer Gutscompler gehort jum Steuers Diffrict Percha, ift mittele Ablbfung des Dbers eigenthums jum Rbuigl. Mentamte Starnberg bodenginfig, babin auch flein fund grofigebente bar, und ber Jurisdiction bes Ronigl. Landges richts Starnberg unterworfen.

Die barauf rubenben jahrlichen Praftatio: nen find ohne die gewöhnliche Gewerbstener

- a. Scharmertgelb 0 fl.
- b. Jago 1 fl.
- c. Cenfus off. 10fr. 1 pf.
- d. Galt.

Beigen 1 G. 2 M. 3 = 5 = Gerfte 1 = 2 = Saber 4 = 2 =

Uebrigens ist zu bemerken, daß ber oben aufgeführte Krantgarten, Cataster z Nro. 1188., zur Kirche Percha ohne Gerechtigkeit grundbar, zum Königs. Mentamte aber zehentbar ist, und jährlich 10 fr. 3 hlr. Stift bezahlt. Das Holz sub Nro. 1226. ist lubeigen.

Die gerichtliche Licitation diefes Unwefens foll nun im Ganzen oder Theilweise, je nach= dem sich Raufer hervorthun, in loco Buchs hof am

Donnerstag ben 23 ften Janner 1817 Bormittage vor fich geben, wozu hiermit Raufes luftige eingelaben werden.

Bon solchen haben fich die Gerichtes Unbes tannten burch legale Zeugniffe über ihre Jahs lungefähigkeit und ihren Leumund auszuweisen, und übrigens geschieht ber Zuschlag an jenem Tage Mittage 12 Uhr salva ratificatione ber Interessenten.

Bugleich wird auch bemerkt, daß mit dem fraglichen Umwesen die bendthigten Inventariensstide zur Wirthschaftssung, welche sedoch besonders abzuldsen sind, auf Berlangen abges geben werden tonnen, und daß-jedem die Einssicht des Objects, so wie des hierüber vorliegens den Taxations-Instruments offen steht.

Den 19. November 1816. Roniglich & Baierisches Landgericht
Starnberg.

(3) 3. v. Barth fandrichter.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger bes Martin Mair, Gilgenmartl zu Loiching, wird am 7ten Januar 1817 der diffentliche Bers kauf des Gantamvesens an den Meiftbiethenden, gegen gleich baare Bezahlung, in dem Geschäftse Locale des unterfertigten Amtes vorgenommen werden.

Das Anwesen ift lubeigen, Totel Gutl und begreift in fich :

- 1) Ein gang holzernes Bohnhaus mit Pferd: und Rubstall, bann Getreidstadel unter eisnem Dache;
- 2) ein bolgernes Badhaus;
- 3) einen bolgernen Gcopfbrunnen;
- 4) einen Gemufe s und Obsigarten , 62 Decis malen groß;
- 5) Aderfeld 9 Tagwert 19 Decimalen;
- 6) zwenmahdige Wiefen, 2 Tagwert 88 Des cimalen;
- 7) Solggrunde, 29 Decimalen.

Bu zahlen kommt für ordinaire und Jagds scharwert 52 fr. 2 hlr., bann für Gult zur Ges meinde Loiching 9 fr., und zur Kirche dortselbst 17 fr.

Ferner gehoren gu diefem Unwefen noch

- 8) bie jum Konigl. Rentamte erbrechtsbaren Moosader und Wiese pr. 5 Tagwert 47 Decimalen, wovon 42 fr. 6 hlr. zur jahrs lichen Stift gereicht wird;
- 9) die zum Abnigl. Rentamte bodenzinsigen Augrunde, in Aeckern, Wiesen und Walb bestehend, pr. 2 Tagwert 35 Decimalen, wovon ber Bodenzins 26 fr. 6 filr. beträgt.

Bom fammtlichen Befigthume beträgt bas einfache Steuerziel 1 fl. Gfr. 2 flr.

Sammtliche Kauflustige werden auf obbes nannten Tag und Ort mit der Bemerkung vorgeladen, daß fremde Kaufer sich über Bers mbgen und gute Aufführung legal auszuweisen haben.

Den 12. December 1816.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bilbbiburg.

Bram Landrichter.

Borlabungen und Ebictal :

In dem Schuldenwesen des burgerlichen Sandelsmanns Joseph Schreiber hat man auf gemachte Insolvenz: Erflärung, da das Acsto : Bermbgen von den Passiven überstiegen wird, die Gant beschlossen, und will daher folsgende 3 Edictstage bestimmt baben, und zwar:

Ad producendum et liquidandum ben 13ten Janner 1817, jedoch noch jum Berfuch ber Gute und allenfallsigen Rachs lagbehandlung;

ad excipiendum ben 12ten Februar;

ad concludendum ben 14ten Marj,

und zwar in dem Maße, daß, als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion, der 13te April festgeseigt sep, innerhalb welchem Conclussionstermine die eine Hälfte ad replicandum, und die andere Hälfte ad duplicandumzu verzwenden sep.

Es werden daber alle biejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgesordert, an eben erwähnten Edictstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte, jedes Mahl um 9 Uhr Bormittags, bev unterzeichneter Behörde zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend auzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 10. December 1816.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Munden-

Gerngroß Director.

(3) 2. Dágl.

Machdem gegen bas in bem Debitwesen bes Anton Wimmer, verstorbenen sogenannten Koppsschwaigers in der Perdgasse bahier, unterm 8ten Rovember h. J. gefällte und am 28ten des nahmslichen M. u. J. erdsinete Ganterkenntnist die Appellation bep unterfertigtem Stadtgerichte intra terminum nicht eingewendet wurde, so werden hiermit alle jene, welche aus was immer sur nem Rechtstitel eine Foderung an den Anton Wimmer zu machen sich berechtigt glauben, entweder in Person oder durch hinlanglich des vollmächtigte Anwälte auf nachstehende Edictstage peremtorie et zuh poena pracelusi vors geladen, als auf

Samstag ben 1ten Marg 1817 ad producendum et liquidandum;

Dienstag ben tten Upril f. 3. ad excipiendum,

Donnerstag ben iten Man f. J. ad replicandum, und

Samstag ben 17ten May ad dupli-

und zwar in ber Art, daß ber Terminus ad quem zur Abgabe ber Duplies und Conclusionss schriften auf Samstag ben 31ten Man f. J. einschließlich und peremterisch festgesetzt fep.

Beideben ben 17. December 1816.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stadtrichter.

(5) 2. Starf.

Joseph Pichelmane, Cohn des Lorenz Pichelmane, Bachmüllers zu Leugmoos, und Ges meiner ben dem Konigl. Baier. Artillerie : Acgis mente, wird feit dem russischen Feldzuge vom Jahre 1812 vermißt.

a section of

Da num ber Bater das Anwesen an eines seiner übrigen Kinder in Balde zu übergeben gestenkt, so ergeht an Joseph Pichelmayr oder seine allenfallsigen Erben auf die gestellte Bitte die Aufforderung, sich binnen dren Monaz then ben unterzeichneter Behbrde um so sicherer zu melden, als die ben der Uebergabe zu bestimmenden Bertragspuncte, insbesondere die eigensthimliche Ueberlassung eines Capitals zu 200 fl. von dem ihn tressenden Antheil an das von ihm mit Barbara Schmid im ledigen Stande erzeugte Kind als genehmigt angesehen wurden.

Geschen den 17. December 1816. Koniglich = Baierisches Landgericht Bafferburg.

(3) 2. v. Den 3 Lanbrichter.

Maria Anna Blaumaller, verwittwete Austräglerin auf der Untermühle im Untermühle thale, dies Gerichts, ftarb den 18ten November beurigen Jahres mit hinterlaffung einer letztwils ligen Berordnung.

Die Maria Anna Blaumiller'schen Erben, ober wer immer an die Berlassenschaft ber Abgelebten rechtliche Ansprücke machen zu konnen glaubt, ober die vorliegende letzewillige Berfügung selbst anzustreiten gedenket, werden bemnach aufgesodert, mit ihren vermeyntlichen Rechten binnen 30 Tägen peremptorischer Zeitfrist vom Tage gegenwartiger Einruckung an gerechnet, um so zuverläßiger diesorts einzustommen, als man sie nach Berssus dieses Terzmins nicht mehr horen, das Testament als ans

erkannt betrachten , und weitere rechtlicher Orb-

Den 16. December 1816.

Roniglich = Baierifches Ritter von Ertl'iches Ortegericht Leutstetten

Roniglich : Baierifden Landgerichte Starnberg am Burmfee.

(3) 2.

Joh. Bapt. Schweigl, Orterichter.

Umortifations : Decret.

Machdem zu Folge diesseitiger Aufforderung vom 7ten Juni dieß Jahres die daselbst erwähnsten drep Obligationen, welche vom Aloster und Stifte St. Micola zu Passau an die Ramlischen Kinder von Triftern, vielmehr Florian Kamel, St. Micolasschen Pfarrotear in Sidenbach und Cons. unterm 31sten December 1791, bann 17ten October 1796, und 1sten May 1801, jede zu 2000st. ausgestellt waren, binnen der gesetzlichen Frist von

feche Monathen

a dato bes Amortisations Decretes ben biess seitigem R. Gerichte nicht producirt worden sind; so werden dieselben hiermit fur amortisirt und fraftlos erklart.

Den 23. December 1816. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Beiller.

R
3
**
2
==
==
-
=
94
13
=
CH
770
-
3
~
=

Pfaffenhofen Rosenheim Schrobenh. Wasserbern Wellheim	Slurnau	Munchen	Moosburg	Landsberg .	Geisenseld Hang Mapburg	Triebberg {	Frepfing	Erding	Alpap	Orte des	Shrannen:
1 4 4 4 5	13	83	12	27	224.6	12		13	5	Taa.	= 6
11111	1	1	1	4-1-1-1	111	1	1	1 5	10	Monat	neuzeit.
59 123 7 7 66	39	LA CA Ja OC	19	₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩	2 1 2 2	E Del	10.	316	1116	Etand.	Merigen.
\$2 40 7	10	1447	19	320	198	o Red	10.	296	112	Verfauf	1
48 47 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46	50	51 24	45 12	46 330	143	111	120	ts	77-13	Sidike	
17 52 16 - 52	17 1 15 1	17 48	# 1	***	36	33, 13,		30	1 3	- 111101111	resife.
46 48 44 —	14 36	ŧ.	44	39 11	10 6 35	51 18	- Zi	† 	35	Wind.	
1 2 8 8	0	591	9	200	31	6	43_	<u>ن</u>	13 (1	======	Mern.
1 2 2 5 62	1.	D ₁	_ 9 .	H (11)	0 1 2	ω <u>.</u>	- U,	0	94 48	Section	
# (# # # # # # # # # # # # # # # # # #	<u> </u>	Uni	# 1	551	115					il spearite	3.00
40 122 1 30	40	42 46	12	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	110		i	30	366	Mittlere	cife.
33 12 27 50	39	40	10	399	33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33		1	o	- 36	Mind.	
V1 12 - 12	45	3333	13	262	37	٥,	40	420	12:0	consumor.	Strike.
20 Ly 03 Ly	ယ	\$3 01 13	là Ui	248	35.55	ω.	49	416	143		
3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	31	38 (0	39 —	300	111	<u> </u>	00	39 24		9 ped pe	300
30 54	33 23	33	37 -	34 10	1 10 W	27 40	36	36 12			
10 13 E 31 11: 1 to	30	13	36	33 1	32 26 12 12	53	33	36		Mind.	
2000 22	13	843	45	360 220 74		60	C/1	129	90	Stand.	Saber.
1882	100	794	63	7 00 13	339	. 60	Uni	129	18	Perlan	7
9 48 2 1 3	11 30	[1]	0	12 30	930	1	0	930	30	proude.	100
0 0 m 00 00	0 0	3	9	9 45 9 45	10 % 6	7 11	9.30	- 51	10.30	Mittler Mind.	
0 2 9	4	6 9 2	CO	0000	0 8 9	3ed 1ed	9	00	30 30	Minb.	

Königlich.

Intelli:

für den



Baierifches

genzblatt

Martreis.

II. Stud. Munchen ben 8. Januar 1817.

Amtliche Artifel.

Die Erledigung ber Pfarren Secon betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarren Secon, im Rbnigl. Landges richte Troftberg, ift burch bie Berfetzung des letten Besitzere in Erledigung gekommen.

Sie hat 5 Stunden im Umfanger, und enthalt eine Bevblferung von 801 Seelen, eine Schule, und wird von bem Pfarrer, und einem Besonders botirten Sulfpriefter paftorirt.

Die Einkunfte belaufen fich auf 832 ff. an Bitthum, Stolgebuhren und fixen Gehalt.

Auf diese Pfarren haben fich Staats : Pen: fonisten aus ben aufgelbsten Ribstern zu melben.

Minchen ben 29. December 1816.

Ronigliches General's Commiffariat bes Ifarfreifes.

a. Sofftetten Rreis : Director.

Rainpredter Geretar.

Dienftes : Rotigen.

Durch allerhochste Entschliefung vom 27ften December v. J. wurde die Pfarren Perlach, R. Landgerichte Munchen, dem bisherigen Pfarrer zu Sauerlach, Priefter Jacob Ranter, allers: gnadigst verliehen.

Durch weitere allerhöchste Entschließungen vom 28sten vorstehenden Monaths und Jahres wurde die Pfarren Kirchberg, K. LG. Wildbis burg, dem bisherigen Pfarrer zu Lindenberg, Priester Ioseph Dinbier, dann die Pfarren Traunstein in Haßlach dem bisherigen Pfarrer zu Troßberg, Pr. Lorenz Zoglauer, und

bas erledigte Probst : Maprische Manual: Meg: Beneficium zu Landshut dem emeritirten Pr. Frang Xaver Rieg allergnabigst verlieben.

Bermbg allerhöchsten Reseripts ddio. Wienvom 28sten December v. J. wurde die von dem Rechtsanwalte Carl Stidel nachgesuchte Bers seigung von Landsberg nach Erding allergnädigst genehmiget, und die sonach ben dem Landges richte Landsberg erledigte Advocatur dem hiesis gen: Appellationsgerichts successissen, Joseph Gradl, verliehen.

(3)

Betanntmachungen.

(Bemifchte Bredgattungen betreffenb.)

Den ber ungewöhnlich naffen Witterung, die im verflossenen Sommer vor und während ber Ernte statt hatte, sind bekanntlich alle unsfere Getreidearten, als Weigen, Gerste, hafer, besonders aber das Korn, im Bergleiche mit andern mittlern Jahren, sowohl bem Gehalte als der Menge nach, mehr oder weniger mißs rathen.

Man hat daher in diesem Umstande die Weranlassung gefunden, zu untersuchen, ob nicht das Korn, durch die übrigen genannten relativ besser gerathenen und wohlfeilern Getreidesorten surrogirt, somit also ein etwaiger Abgang an demselben ersetzt, und zugleich ein wohlfeileres und gesünderes Brod erhalten werden konnte, als es in diesem Jahre aus reinen Korn mbge lich ware.

In dieser Absicht wurde, um vor allen die Mehlverhaltniffe sammtlicher Getreidesorten tens nen zu lernen, damit angefangen, daß man auf der Schranne durch Sachverständige Weisten, Korn und Gerste nach dem mittlern, hafer aber nach dem hochsten Schrannenpreise einkaussen und auf einer hiesigen Muhle vermahlen ließ.

Aus nachfolgender Tabelle Lit. A. ersieht man, wie sich die Getreidearten, ihrem Gewichte und Mehlreichthume nach, gegeneinander versbalten haben.

Nachdem man nun die Mehlverhaltniffe ers fahren, wurden weitere vielfaltige Berfuche gesmacht, um zu sehen, aus welchen Mehlsorten, und in welchen Proportionen gemischt, das wohlseilste, gesündeste und wohlschmedendste Brod gebacken werden konnte.

Indem man hiermit die erhaltenen Refule tate, vielmehr die in medicinifd s beonomifder Sinficht gelungenften Mischungen bem Dub: lieum gur beliebigen nachahmung in nachstehens ber Tabelle Lit. B. mittheilt, wird bemfelben zugleich bekannt gemacht, bag vom iften Tans ner 1817 angefangen, Brod von ben Mifchuns gen Dre. 1. und 4. taglich auf bem Bictualiens martte, ben bem jum Baden berfelben befon= ders aufgestellten Westermuller, Joseph Robl. gu haben ift, und bag bie Corte Dro. 1. um 7 tr., und bie Dro. 4. um 7 fr., erftere alfo ftete um 1 und lettere um 1 fr. mobifeiler von ihm verfauft werden muß, ale bon ben Badern ber gleichviel wiegente 8 fr. Laib bes fogenanns ten geriemischten Brodes gegeben wirb.

Man hat in bieser Tabelle absichtlich so viele Mischungsversuche mitgetheilt, bamit nach ben verschiedenen betlichen Berhaltnissen, je nach dem gerade die Getreidarten einer Gegend eigen, oder wohlfeiler zu haben sind; die Misschungen barnach ausgewählt werden konnen.

Bierben wird noch bemerkt, bag bas ftark mit hafermehl gemischte Brod hauptsächlich zur Suppe, die übrigen Arten aber mehr gur trodnen Nahrung tauglich find.

Mahrend des Backens der Probenbrode, welches, wenn nur zum sogenannten Trieb (Sauerteig) reines Korn und zugleich zum Baschen die erste Ofenhitze angewendet wird, vollstommen gelingt, wurde zugleich untersucht, wie viel aus 100 Pfund Mehl von jeglicher Misschung, Brod gebacken werden konnte, und es ergab sich, daß aus einem solchen Mehlquantum 144 Pfund neu gebackenes Brod erhalten werde, welches nach mehrern Tagen, hinlanglich aussgetrocknet, noch 138 bis 140 Pfund wiegt.

^{*)} Unmertung. Ueber bie Berfuche, bie man ju gleicher Beit gemacht hat, bie Rartoffein ben

Ferner wird das Publicum davon in Kennts niß gesetz, daß unter der Leitung einiger K. Medicinalrathe die Analyse von den in der Tas belle Nro. 1. bis inclusive 5. angegebenen Brodmischungen bereits gemacht worden ist, und ein hierüber erstattetes Gutachten, nach welchem iene Brodsorten nicht nur als der Gesundheit unnachtheilig, sondern sogar wegen der dießichs iahrigen, so schlechten Beschaffenheit des Korns, als zur Erhaltung berselben besonders zuträglich, erklärt werden, nächstens gedruckt erscheinen wird. Es werden daher sämmtliche Kdnigliche

> übrigen Getreidearten bepzumischen und zu vers bacen, wird bemerkt, daß, abgesehen davon, daß die nothige Quantitär nicht immer vorhans den, und die Austewahrung oft zu beschwerlich und gesährlich ist, dieses Product, welches bieher schon auf eine eben so einsache, als unsosispies lige Weise zur Nahrung bereitet wird, hiers durch nur auf einem weit tostspieligern und mühsameren Wege dazu verwender werden tonnte.

Polizey : Behörden sich hierdurch von selbst vers anlast sinden, von den bereits chemisch untersuchten sins ersten gemischten Brodsorten, sobald es ihnen nothig oder nüglich scheint, die, nach Maßgabe ihrer Ortsverhaltnisse, sich am vortheilhastesten Berechnenden auszuwählen, und durch besonders aufzustellende Ortsbäcker, oder im Weigerungsfalle durch andere Unternehmer, nach einem besonders zu regulirenden Tarisse, verbacken zu lassen.

Munden ben 30. December 1816.

Rbnigliches General = Commiffariat

Finange Direction bes Ifartreifes

als Boblfahrts : Comité.

v. Sofftetten

v. Annetsberger ginang-Director.

Rainprechter Sceretar.

Lit. A.

		Erzen	Berftaubung			
Getreibe : Gattungen.	Metto Pfund 280 262 235 170	Mehl Pfand	Aleien Pfund	Summe Pfund	Berdunstung.	
Ein Schäffel Beigen mittlerer Qualls		235 206 109 119	30 37 40 35	205 243 215 154	15 Pfund. 19 s 20 s 25 s	

Mumerkung. Wenn bev obiger Mehlprobe mehr darauf gesehen worden wire, um gesundes und nahr: hastes, als ein weißes Mehl zu erhalten; so narde man, nach Abzug des 24sten Theils für das soz genannte Mahlmuß, nach Abzug von 4 Pfund Berständung bevm Zentner, dann nach Abzug der Aleien, die bevm Weißen zu 8 Pfund, bepm Korn zu w Psund, bev der Gerste zu 15 Pfund, und bevm Hafer zu 20 Pfund vom Zentner anzunehmen sind, von obigen 4 Schäffeln bevm Weißen 237, bep dem Korn 217, bep der Gerste 184, und bepm haser 132 Pfund Mehl besommen haben.

Lit. B.

Mro. der Brod=	Weigen.	Rorn.	Gerfte.	Hafer.	
Mischungen.	Schäffel.	Shaffel.	Shaffel.	Shaffel.	
1	1	3	5		
2 3	-	3	ĭ		
. 3	1	2	2	1	
. 4	- 1	1	1	1	
5	1	1 3	3	2	
	-	2	1	2 2	
7	_	1	2	1	
8	1	2	2 4		
9	1	2	3	1	
10	1	2 2 2	2	9	
11	1	2	2 3	1 2 2	
12	1	1	1	1	

(Fernere Mudjahlung ber Aerarial: Pafiv : Capitalien von ber Adnigl. Schuldentilgunge: Caffe ju Burg- burg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Ronigl. Schulbentilgunges Commiffion hat bereits unterm 20ten November b. J. und itten Man b. J. bie ju bem durs pfalgbaierischen Unleben vom Jahre 1805 gebbe rigen Partial : Dbligationen von 100 und 200 fl. aufgefundet und gurudbegablt. Da aber von biefen fur Die Proving Burgburg im October und Dovember 1805 negocirten Unleben noch Dblis gationen ju 500 und 1000 fl. bestehen, welche nun gleichfalls jur Auffundigung bestimmt wers ben; fo fieht fich die Ronigl. Schuldentilgunges Commiffion veranlagt, nun auch ben fammelis den Inhabern ber Partiale Dbligationen gu 1000 und 500 fl. ju erbffnen, bag fie nach Berlauf ber fechemonatlichen bedungenen Auffundigunges frift, fomit am 7ten Juny 1817, biefe Dbe ligationen ben ber hiefigen Ronigl. Schuldentil= gunge : Caffe nebft ben Bine : Coupone ju übers neben, und den Betrag ber Capitalien und ber verfallenen Binfen in Empfang zu nehmen baben.

Nachdem jedoch mehrere der Staatsgläubis ger, welchen bisher Capitalien aufgekindigt wursden, den Munsch geäußert haben, dieselben lies ber zu 4 Procent wieder anlegen zu wollen, so wird in Folge allerhochster Genehmigung allen jenen Gläubigern, welche von dem besagten Anslehen Partial-Obligationen von 1000 fl. besitzen, gestattet, daß ihre zu 5 Procent anliegenden Capitalien in zu 4 Procent verzinsliche mit folzgenden, sehr wesentlichen Bortheilen verändert werden dürsen.

- 1) Dem Gläubiger werden für seine zu 5 Proscent verzinelichen Obligationen neue Partials Obligationen au porteur zu 500 und 100 fl. nach seiner Convenienz und seinem beshalb zu außernden Wunsche ausgestellt.
- 2) Die neuen Obligationen enthalten ben Rusmer, bas Datum und den Betrag ber alten Obligationen, für welche sie ausgefertigt werden, und treten gang in dieselben Rechte und Besugniffe, wie die ursprüngliche Obsligation, ein.
- 3) Bey der Umwechelung ber Obligationen ges

- gen 4 procentige, wird bas Bind : Ratum ber altern Obligation von ber Ronigl. Couls bentilgunge : Caffe an beren Inhaber ents richtet.
- 4) Die Zinsen der neu auszustellenden 4 proscentigen Obligationen sind gegen die den Obligationen bengefügten Coupons ben jedem Rentamte der Provinz eben so, wie ben der Schuldentilgungs Casse, tar s und stempels fren zu erheben.
- 5) Um jedoch den Gläubigern selbst die schleus nigste Disposition und den lebhaftesten Ums sat dieser ihrer Obligationen zu verschaffen, und dadurch allen Berkehr um so mehr zu beleben, so kaun der Betrag dieser Obligastionen ben der hiesigen Konigl. Schuldentils gungd: Casse zu jeder Zeit dren Tage nach der vorher geschehenen Auffündigung mit dem verfallenen Jind: Rato baar, tars und stempelfrey erhoben werden.
- 6) Die Auftündigung ben ber Schuldentilgungs. Casse geschieht bloß allein durch die Bors weisung der Obligation, wordber die Schuls dentilgungd scasse eine Bescheinigung auss stellt, die alsdann nach drep Tagen ben der Erhebung des Capitals mit der Obligation von dem Gläubiger ausgehändigt wird.

Bey diesen außerst vortheilhaften Bedingnisssen, welche den hochsten Grad der frepen Dissposition fur die Glaubiger enthalten, und ihnen sowohl bey der Erhebung der Zinsen, als der heimzahlung des Capitals die größte Leichtigsteit gewähren, unterstellt es die unterfertigte Königl. Schuldentilgunges Commission dem eigenen Ermessen der Inhaber der oben bemerkten aufgekundigten Obligationen, ob dieselben von dieser Umwandlung ihrer Obligationen, welche langer zu 5 Procent nicht mehr unaufgekundigt belassen werden konnen, Gebrauch machen, oder die Heimzahlung derselben vorziehen wollen.

Sie bemerkt hierben, baff bie Umwecholung ber alten durpfalzbaierischen Obligationen in neue 4 procentige; wenn die Inhaber dieselbe noch vor dem Berlaufe ber Auffundigungefrist realistren wollen, ohne allen Zeitverluft erfolgen tonne, so wie fene eingereicht werden.

Nach Berlauf des Termins nuß hingegen die dieffeitige Auffündigung als angenommen anz gesehen werden, und es ist daher das Capital nebst Zinsen am 7. Juny 1817 um so mehr abz zuhohlen, als sonst von diesem Tage an, keine weiteren Zinsen an die Inhaber der verfallenen Obligationen bezahlt, sondern das Capital als unverzinsliches Depositum betrachtet werden wird-

Eben bieses ift auch von den Inhabern ber Obligationen zu 500 fl. zu beobachten, welchen die Umwandlung ihrer Obligationen in 4 procentige nicht gestattet werden fann, ba in jedem Falle beren Ruchahlung ben ben Berhaltniffen der Casse vorgenommen werden muß.

Bilrzburg den 7. December 1316.
Konigl. Schuldentilgungs=
Commission.
Freiherr v. Lerchenfeld.
Freiherr v. Zurhein.
Then.

(3) 3:

Rheinifd.

Berfteigerungen.

Im Damenstiftes Gebande, im ersten Stocks werte des ersten Einganges nachft ber Kirche, werden am Donnerstag ben Iten Jans ner fünftigen Monaths folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert:

Mehrere goldene Dofen und Ringe, eine nicht unbedeutende Ungahl meerschaumener Tos backepfeifen großer und fleiner Gattungen, mit Silber beschlagen, filberne Sporne, Chatouille mit silbernen Barbier : Apparat, silberne Cads uhr mit einem Weder, Chatouille mit silbernen Abffeln und Salzbuchse, bann andern Gegensständen von Gold und Silber; ferners Perspective und Augengläser, Mundstüde von Barnsstein, mehrere Gewehre verschiedener Gattung, ingleichen gestickte Uniforme und andere Kleisder, dann Maschstüde so andere, nicht minder eine Quantität von Handzeichnungen.

Raufeliebhaber haben sich bemnach am obis gen Tage Morgens nm 9 Uhr in bem angezeigs ten Locale einzufinden.

Den 30. December 1816.

Roniglich = Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Beiller.

In dem Geschäftslocale der unterfertigten Gerichtöstelle wird auf dem Wege der Boliftres dung zur Bersteigerung der Behausung des bürgerlichen Metgers, Andreas Eisenhut, an der Mühlgasse eine Commission Montags den 27sten Jänner k. J. statt haben, welche Frühe 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glodensschlage 12 Uhr endet.

Raufeliebhaber wollen daher zur bestimmten Zeit ihre Anbothe zu Protocoll geben, und die Ratification gewärtigen.

Den 29. December 1816.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 1. Raifer.

Das gesammte Unwesen ber Meixneris schen Bierwirths Cheleute im U.f. Mro. 915. in der Sendlingergane wird, auf Andringen der Gläubiger und mit Borbehalt ihrer Genehmis gung, ber Berfteigerung unterworfen.

Lustragende Kaufefähige tonnen die Beshausung täglich besichtigen, und haben am 30. Janner t. J. Bormittags von 9 — 12 Uhr vor stadtgerichtlicher Commission zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 31. December 1816. Koniglich's Baierisches Stadtgericht München. Gerngroß Director.

(3) 1.

Sapber.

Frentag ben 10ten Janner dieses Jahres Frühe 8 Uhr wird in dem Geschäftes Locale des Königl. Landgerichts München die Benfuhr des zur Erhaltung der Chaussen um München nothigen Materials, vorbehaltlich hoche ster Ratisication, an die Mindestnehmenden bis fentlich versteigert, wozu Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Den 2. Janner 1817.

Abnigliche Waffers und Straffenbaus Inspection Rofenheim und Dunden.

Soufter. Gareib.

Mittwoch ben 8 ten Januer eintrestenden Jahres und die folgenden Tage werden in dem Pfarrhofe zu Gerzen schmmtliche, zur Berlasseuschaft des verlebten Pfarrers Gumps penberger gehörige, Effecten an den Meiste biethenden gegen baare Bezahlung offentlich verssteigert werden.

Diefe Effecten bestehen in verschiedenen Saud: und Baumannefahrniffen, Bafche, Leinz wand, Aleidungestuden, Betten, Binn, Gilber, Gad: und hanguhren, einer Chaife, und vers schiedenen Buchern, dann mehrern Pferdges schirren. Raufeliebhaber werden bierzu eingeladen.

Den 28. December 1816.

Ronigl. Freyberrlich Bieregg'iches Commun = Patrimonialgericht

Gergen, Konigl. Landgerichts Bilobiburg. Groß Gerichtshalter.

Borlabungen und Ebictal : Citationen.

In bem Schulbenwesen bes burgerlichen Bandelemanns Joseph Schreiber hat Iman auf gemachte Infolveng : Erffdrung, ba bas Mes tiv : Bermbgen von ben Paffiven überftlegen wird, bie Bant beschloffen , und will baher fols geube 3 Ebictetage bestimmt haben, und gwar :

Ad producendum et liquidandum ben 13ten Januer 1817, jedoch noch jum Berfuch ber Gute und allenfallfigen Rachs laffbehandlung;

ad excipiendum ben 12ten gebruar;

ad concludendum ben 14ten Mars,

und gwar in bem Mage, daß, als ber terminus ad quem binfichtlich ber Conclusion, ber 13te April festgefett fen, innerhalb welchem Conclus fionstermine Die eine Salfte ad replicandum, und bie andere Salfte ad duplicandungu pers wenden feb.

Es werben baber alle blejenigen , welche an biefe Gantmaffe eine rechtliche Forberung gu machen haben, biermit aufgeforbert, an eben ermabnten Ebictetagen entweber in Perfon, ober burch genugfam bevollmachtigte Unmalte, jebes Dabl um 9 Uhr Bormittage, ben unterzeichneter Beborbe ju erscheinen, und ihre Forderungen nebft bem Borrechte rechtegenugend angubringen , ale fie außer bem nicht mehr bamit gebort, fonbern ipso facto pracludirt fepn follen.

Den 10. December 1816.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Maria Unna Blaumuller, verwittmete Mustraglerin auf ber Untermuble im Untermuble thale, bieg Gerichts, farb ben 18ten Rovember beurigen Sahres mit Sinterlaffung einer lettwils ligen Berordnung.

Die Maria Unna Blaumuller'ichen Erben, ober mer immer an bie Berlaffenschaft ber Abgelebten rechtliche Unipruche machen gu tonnen glaubt, ober bie vorliegende lettwillige Berfilgung felbft anzustreiten gebentet, werden bemnach aufgefobert, mit ihren vermenntlichen Rechten binnen 30 Tagen peremptorischer Beitfrift vom Tage gegenwartiger Ginrudung an gerechnet, um fo zuverläßiger bieborte eingus fommen, ale man fie nach Berfluß biefes Ters mine nicht mehr boren, bas Teftament als aus erfannt betrachten , und weiters rechtlicher Orda nung nach berfahren murbe.

Den 16. December 1816.

Roniglich = Baierifches Ritter von Ertl'ides Driegericht Leutftetten

im

Roniglich = Baierischen Landgerichte Starnberg am Barmfee.

> Joh. Bapt. Schweigt. Drierichter.

(3) 3.

(3) 3.

Dayl



Adniglich. Intelli= für den



Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

III. Stud. Munchen ben 15. Januar 1817.

Amtliche Artifel

EDle Errichtung von Berfaufe : Bnben in biefiger. Refibengstadt Munchen betreffenb.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Ronigliche Majeftat: haben gu tunftiger Beseitigung bes Migbrauches, wels der rudfichtlich einer Menge von Buben in biefiger Konigl. haupte und Residenzstadt mabre gunehmen ift, vermbg: allerbuchften Rescripte bom 30ften December v. J. allergnadigft ju: befehlen geruhet, bag von nun an, ohne fpes cielle, von unterfertigtem Abnigl. General = Coms miffariate, und zwar nur auf bas einstimmende' Gutachten ber Bau's Commiffion, gu ertheilenbe. Bewilligung teine neue, noch niemahle bestans Bene, Bude, an welchem Orte es auch fenn' mbge, aufgerichtet, noch auch eine zwar bestans bene, aber ben irgent einer Beranlaffung gegen: wartig ober funftig niedergelegte, Bube wieber bergestellt werben folle, ben Bermeitung ber . alebalbigen Demolition auf Roften bes Uebers tretere ...

Dieg wird hierdurch zur allgemeinen Kenntsniß gebracht, und ift hiernach an die Ronigl. Polizen Direction hierselbst, ' so wie an die K. Bau : Commission das Geeignete ergangen.

Munchen ben 3. Janner 1817.

Ronigliches General : Commiffariat

Frepherr von Schleich General-Commiffar. Rainprechter Gecretar:

An fammtliche Ronigl. Land a und herrschafts Gerichte bes Isare treifes.

(Die Refultate bet Sopfen : und Cobade : Ernte betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Jene lands und herrschaftes Gerichte, welche mit Erstattung der ihnen, durch die Berfilgung vom 7ten November vorigen Jahres, (Intellis genzblatt Stild 40. Seite 9851) abgeforderten Berichte, über die Resultate der hopfens und Tobacks Ernte pro 1844, noch im Ausstande find, werden hierdurch aufgefordert, ihrer best fallfigen Obliegenheit unfehlbar innerhalb acht Tagen pflichtmaßig nachzutommen. Munchen ben 5. Januer 1817.

Ronigliches General & Commissariat bes Sfartreifes.

Frepherr von Schleich General-Commifar.

(Die Bacatur bes Schulbienftes zu Foching R. Pastrimonialgerichts Ballep im R. Landgerichte Miessbach betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Schuldienst ju Foching, an welchen die Bersehung bes Megner : Cantor : und Dre ganisten : Dienstes gegen ben Bezug ber halben besfallsigen Gintunfte gefnupft ift, soll besetzt werden. Derfelbe erträgt, alles gering anges schlagen, 231 fl. 12 fr.

Die hierzu lufttragenben Individuen haben fich mit ihren Borftellungen und ben vorschriftse mäßigen Zeugniffen innerhalb 4 Wochen an die unterfertigte Stelle zu wenden.

Der Termin fangt von bem Datum bes Studes bes Rreis : Intelligenzblattes an, in welchem gegenwartige Ausschreibung erscheint.

Manchen ben 2. Janner 1817.

Ronigliches General : Commissariat bes Isarfreises.

Freyherr von Cole i d Generals Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

Dienftes : Motizen.

Den 31ften December v. J. wurde die Pfarrey Gameleborf, R. Landgerichts Moos:

burg, bem bieberigen Pfarrer gu Lampertohaus fen, Priefter Mlope Dbermaier, bann

die Pfarren Hollenbach, R. LG. Aichach, bem Pr. Ludwig Boblfahrt, bieberigen Ber neficiaten ju haßlangfreit, allergnabigft verlieben, und

burch allerhöchste Entschließung vom nahmes lichen Tage ift die interimistische Berwalstung det Justig und Polizen, in der ehemahligen Reichostadt Benfenburg und der daben liegens den Beste Bilzdurg, dem gewesenen Landrichter und dermahligen Polizen Commissär zu Munschen, Xaver Muller, allergnädigst übertragen worden.

Den 2. Janner h. J. ist die Pfarrey Kissing, R. EG. Friedberg, dem vormahligen frepresignirten Pfarrer zu Ausstetten und bisherigen Dompfarr: Caplan in Augeburg, Pr. Franz Xaver Seelos, allergnädigst verlieben worden.

Durch eine weitere allerhochfte Entschließung vom Sten Idnuer wurde bas Ursula Eggerische, respect. Bolfgang Lieblische Beneficium zu St. Jacob am Anger bahier, bem Prediger und Curatpriefter in diefer Kirche, Nicolaus Bauer, allergnadigst verliehen.

Durch ein allerhochstes Reseript vom Sten Janner I. J. wurde der bisherige Pfarrer zu Aschheim, Pr. Ignah Robrl, auf die Pfarrep Wildlern allergnadigst befordert.

Berfteigerungen.

In bem Geschäftslocale ber unterfertigten Gerichtsftelle wird auf bem Bege ber Bollftres

dung zur Berfteigerung ber Behausung bes burgerlichen Metgers, Andreas Gifenhut, an ber Muhlgaffe eine Commission Montags den 27sten Janner f. J. statt haben, welche Frühe 9 Uhr beginnt, und sich mit bem Glodens schlage 12 Uhr enbet.

Raufeliebhaber wollen baber gur bestimmten Beit ihre Unbothe zu Protocoll geben, und die Ratification gewärtigen.

Den 29. December 1816.

Gerngroß Director.

3) 2. Al h'i jus c'a' ali, a

Raifer

Das gesammte Amvesen ber Meirneris ichen Bierwirthe Eheleute im A.fB. Aro. 915. in ber Sendlingergaffe wird, auf Andringen ber Glaubiger und mit Borbehalt ihrer Genehmis gung, ber Berfteigerung unterworfen.

Lustragende Kaufefähige konnen die Behaufung täglich besichtigen, und haben am 30. Januer t. J. Bormittage von 9 — 12 Uhr vor stadtgerichtlicher Commission zu erscheinen, und ihre Aubothe zu Protocoll zu geben.

Den 31 December 1816.

Roniglich = Baierifchies Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 2

Dander.

Aus Auftrag ber Kbnigl. Finang Direction bes Ifarfreises vom Sten l. M. wird bas uns terzeichnete Amt auf ben Grund des allerhoch= fien Rescripts vom 20sten November v. J. die biesige Carmeliten : Apothete unter folgenden besonderen Bestimmungen bffentlich verkaufen :

- 1) Rur bas Recht und bie nach bem Invens tar bem Aerar gehörigen Gerathschaften werden veraußert; Die Borrathe find Gis genthum bes bioberigen Pachters;
- 2) das gegenwärtige Locale ber Apothefe bleibt zur Dieposition ber Regierung. Der Raufer hat fur fein fünftiges Locale auf feine Koften felbst zu forgen, und befimes gen an bas Verar feinen Arfpruch;
- 5) bie Bezahlung gefchieht burchaus im baas
- 4) nur solche Concurrenten und Subjecte werden zugelassen, welche als Apothefer vollkommen zureichende und geprüfte Kenntnisse besitzen; auch sich zugleich über hinlangliches Bermbgen gehörig auszus weisen im Stande sind; und bann
- 5) barf ber Raufer vor bem iften April bes Jabred 1817, wo die gegenwartige Pachte geit ablauft, fein Recht nicht ausüben.

Die vorstehende Bersteigerung wird am Camba tag ben 1 ft en Februar 1. 3. zwischen 12 und 12 Uhr im neuen Rentamte Gebaude Mro. 1096. fatt haben, wozu Kaufeliebhaber hoflich geladen werden.

Den 10. Janner: 1817.

Roniglich = Baierifches Rentamt ber Stadt Manchen.

(3)1. Muffchlager Rentbeamter.

(4)

Das der Josepha Fischer, burgerlichen Priechlerin dahier gehorige, von ihr aber am 3ten August 1814 ihren Gläubigern überlassene, Wohnhaus und Garten, vor dem Sendlingers Thore A.B. Aro. 669., gelegen, wird von unsterzeichilerer Behorde den 17ten Februar von 9 bis 12 Uhr im hiesigen Stadtgerichtes Gebände an den Meistbiethenden diffentlich, und mit dem Borbehalte der creditorschaftlichen Rastisscation, verlauft.

Kaufeliebhaber werden baber eingelaben, an dem benannten Tage fich bier bev der hiers zu angeordneten Conunission einzufinden, und ihre Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben.

Den 10. Janner 1817.

Rbniglich . Baierifches Stabtgericht

Berngroß Director.

(3) 1. Rauchenberger.

Bom Abnigl. Landgerichte Moosburg' wird bas itel, jum R. Mentamte babier erbrechtebare Saulobe : Sofegut ben Rirchborf bieg Gerichte, welches Johann Schufter, Baber ju Raftl, Abnigh Landgerichts Kemuato, bieber befeffen, und an Jacob Steinmann verpachtet hat, mit ben im mittleren Buftanbe befindlichen Bohngebauben, baun mit 4 Tagwert 82 Decis malen Barten, 60 Tagwert Reibgrunden, und 18 Tagwert 38 Decimalen Balb, an ben Meifts blethenden bffentlich versteigert, und biergu auf Donnerstag ben 13ten gebruar 1817 eine Commission angesetzt, wozu sowohl bie Raufoliebhaber mit gerichtlichen Bermbgenos und Moblverhaltene = Benguiffen verfeben, als auch fammtliche Johann Schufter'fche Glaubiger gur Liquidation ihrer Forberungen, lettere ben Bermeibung bes Mudichluffes im Dichtericheis

mungsfalle, im hiefigen Landgerichtslocale fruber Gerichtszeit zu erscheinen, hiermit vorgelaben werben.

Den 18. December 1016. Koniglich = Baierisches Landgericht Moodburg.

Graf Landrichter.

Auf Andringen ber Glaubiger wird bas lubeigene tel Dofe Anwesen bee Johann Dusber, Damanns in Sollach, ber bffentlichen Berfteigerung, mit Borbehalt ber creditorschafts lichen Genehmigung, unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf ben iften Festeruar d. 3. von Morgens 9 bis 12 Uhr feste gesetzt.

Raufeliebhaber, welchen die Besichtigung bes Anwelens, fo wie bie Einsicht bes gerichts lich erhobenen Inventare freu steht, wollen bas ber zur bestimmten Zeit erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 3. Jauner 1817.

Abniglich . Baierifches Landgericht Bafferburg.

(2) 1. v. Men; Landrichter.

Bortabungen und Ebictale

Wer immer an die Berlaffenschaftsmaffe bes dahier verstorbenen Konigl. Wartembergla schen Kammerjunters Grafen Gandolph v. Ehr borf eine Forderung, oder sonstige Anspruche zu machen hat, wird hiermit edictaliter aufges fordert, binnen 6 Bochen a dato biefer Edies tal Borladung feine Forderungen und Ans spruche hierores zu liquidiren, als außer bem nach Berfluß biefes Termins mit der Extradistion diefes Rudlaffes an die bereits bekannten Intereffenten rechtlicher Ordnung nach vorge, schritten wurde.

Den 3. Januer 1817.

Rbniglich's Baierifches Stadtgericht M & n.ch e n.

Gerngroß Director.

Beiller.

Am 3ten Juli vorigen Jahre ftarb bier die Ronigl. Frangbische Mriege-Commissire-Gattin, Elisabeth Boudoin aus Colmar in Elfaß, mit Pinterlassung eines Bermbgens von ungefahr 300 ft., ohne aber darüber eine legewillige Dies position getroffen zu haben.

Es werden bemnach alle diejenigen, welche Ansprichte an diese Masse zu machen haben, hiermit aufgefordert, sub termino 6 Wochen sich um so gewisser zu melden, und ihre Erbsz oder sonstigen Ansprüche zu begründen, als außer bem nach Berfluß bes Termius das weitere Rechtliche über die Masse verfügt werden wurde.

Den 3. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Beiller.

Unterm 13ten Juni bes idingst verstoffenen Jahres starb Andreas Stod, Ministrant an ber hiesigen Pfarrfirche zu St. Peter, im allges meinen Krankenhause, und hinterließ eine letzts willige Disposition, vermbge welcher derselbe seinen beyden Basen, nahmlich der verwittweten Baumeisterin auf dem Graf v. Zechischen Gute in Mittersendling, und einer gewissen Spaliers macherds. Tochter von hier, Anna Maria A. Bere machtniffe bestimmte.

Da man nan bisher, ungeachtet aller Nachs forschungen, weder über ben Aufenthalt dieser beyden Verwandten, noch über die Existenz sonstiger Erbsinteressenten des Defuncten ämtliche. Notig zu erlangen im Stande war; so weiden nicht nur die genannten zwey Individuen, sondern auch alle jene, die auf den Rucklaß des Andreas Stock ex titulo haereclitatis Ausprücke zu has ben glauben, hiermit edictaliter vorgeladen, binnen einer zerstorlichen Frist von 2 Monathen bey unterzeichneter Behorde zu erscheinen, und sich praevia legitimatione über die Anerkennung der vorliegenden letzten Willensmeynung zub poena agniti zu erklären.

Den 7. Januer 1817.

Roniglich : Balerifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Riein.

Nachdem gegen bas in bem Debitwesen des Anton Binrmer, verftorbenen sogenannten Koppschwaigers in der herdgasse dahier, unterm Steu-November b. J. gefällte und am 28ten des nahme lichen M. u. J. erbffnete Ganterkenntnist die Apspellation ben unterfertigtem Stadtgerichte intra torminum nicht eingewendet wurde, so werden hiermit alle jene, welche aus was immer für eisnem Rechtstitel eine Foderung an den Anton Mimmer zu machen sich berechtigt glanben, entweder in Person oder durch hinlanglich bes vollmächtigte Anwalte auf nachstehende Edictestage peremtorie et zuh poena pracelusi vors geladen, als auf

Samstag ben iten Marg 1817 ad producendum et liquidandum;

Dienstag ben tten April t. J. ad ex-

Donnerstag ben tien May t. J. ad replicandum, und

Cambrag ben 17ten Man ad dupli-

und zwar in ber Urt, bag ber Terminus ad quem zur Abgabe ber Duplice sund Conclusionds schriften auf Samstag ben 31 ten Man f. J. einschließlich und peremtorisch festgesetzt sen.

Geschehen ben 17. December 1816.

Roniglich = Bajerifches Stadtgericht
Landsbut.

. Reingruber Stadtrichter.

(3) 3. Etarf.

to the first of the party

Das Ronigl. Stadtgericht Landebut hat

Abalbert Mechel babier, sich veranlaßt und bez wogen gefunden, zur herstellung eines genninen Passivstandes nachstehende brep Edictstage sub poena praeclusi für alle jene, welche an erzwähnten Titl. Mechel Ansprüche zu haben glauben, anzuberaumen:

Montag ben 3ten Mars 1817 ad producendum et liquidandum,

Mittwoch den 2ten April ad excipiendum et transigendum,

Frentag ben 2ten May ad concluden-

jedoch in der Art, daß für die Replie Freys tag der 16te Man, und ad duplicandum, Montag der 31ste Man als terminus ad quem einschließlich und peremtorisch bestimmt ift.

Den 12. December 1816.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Landebut.

Reingruber Stadtrichter.

(3) 4. Start.

Joseph Pichelmanr, Sohn bes koreng Pichelmapr, Bachmillers zu Lengmvos, und Gesmeiner ben bem Abnigl. Baier. Artillerie = Regismente, wird seit bem ruffischen Feldzuge vom Jahre 1812 vermißt.

Da nun der Bater das Anwesen an eines feiner abrigen Rinder in Balbe gu übergeben ge=

deutt, so ergeht an Joseph Pichelmanr ober seine allenfallsigen Erben auf die gestellte Bitte die Aufforderung, sich binnen dren Monasthen ben unterzeichneter Behorde um so sicherer zu melden, als die ben der Uebergabe zu bestims menden Bertragspuncte, insbesondere die eigensthumliche Ueberlassung eines Capitals zu 200 fl. von dem ihn treffenden Antheil an das von ihm mit Barbara Schmid im ledigen Stande erzeugte Kind als genehmigt angesehen wurden.

Gefchehen ben 17. December 1816.

Roniglich - Baierisches Landgericht

(3) 3. v. De n g Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Nachdem eine auf weiland Christian Carl Beiser, Pfarrer zu Mittersholz am Rhein, lautende, und durch Cessson auf den K. Murtztembergischen Oberconfisorialrath herrn Johann Daniel v. Bar übergegangene Zweybruders resp. Rappoltesteiners Schuldurkunde adto. 30. Juny 1786 (nicht bten April 1783) pr. 2400 Livres oder 1100 fl. rheinisch zu Berlurst gegangen ist; so wird der Inhaber dieser Urfunde hiermit aufzgesodert, dieselbe binnen sechs Monathen bey der unterfertigten Behbrde zu produciren,

widrigenfalls biefelbe für amortifirt und fraftlos ertlart werden wurde.

Den 13. December 1816. Rbnigl. Baierisches Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Gerngroß Director.

Das unterfertigte Rouigl. Landgericht bringt hiermit gur bffentlichen Reuntniß, baß, nach= bem auf das biesfeitige, in bem Rreis : Intellis gengblatte 1815, Guld XXXV. XXXIX. und XLIV. , bann in ber politifden Munchner-Beitung Mro. 220., und in dem Bothen von Tprol Rro. 57. 58 und 59 eingerudte Amortifations: Coict vom 25ften Juli v. J. über bie gu Berluft gegangene, von ber ehemahligen Landichaft in Baiern ddto. Manchen am 14ten Mars 1725. bem Frang Peter Schamebeburg, ges wefenen Grang : Mufichlags : Gegenschreiber gu Mittenwald, ausgefertigte, Uffecurang . Urfunbe gu 500 fl. nach 5 Procent verzinelich , bie uns term 3ten December 1765. an Frang Steinins ger, gemefenen Mauth-Gegenschreiber gu Mits tenwald, gefommen, fein unbefannter Inhaber biefer Urfunde feine Anspruche in bem feftges fehten Termine bieforts geltend gemacht bat, biefe Anspruche hierdurch als gang ungulagig. fobin genannte Urfunde hiermit ale amortifirt erflart mirb.

Garmifch ben 20. December 1816. Rbniglich = Baierifches Landgericht Berdenfele.
Earl Landrichter.



Koniglich. für ben



Baierifches genzblatt Marfreis.

IV. Stud. München ben 22. Januar 1817.

Amtliche Artifel.

Ronigt. Polizen : Beborben Des Sfartreifes.

(3medmäßige Berfugungen gur Erbaltung ber allge: meinen Giderheit betreffenb.).

Im Namen Seiner Maieftat bes Ronias.

Die fich immer vermehrenben Berbrechen aller Urt erfordern bie thatigfte Achtfamfeir und Mitwirfung fammtlicher Unterthanen , fonbers beitlich ber Bewohner von Dorfern, Beilern und Ginbben, weil eben biefe allen verbachtigen Menfchen am meiften ausgesetzet, und fie am beften tennen, ba fie theile ben ihnen felbit, oder in der Gegend beimathlich, und die Frems ben ohnebin auffallend find.

Es wird daber unter Beglebung auf bie friberen Aubefeblungen wiederhohlt; in Dors fern, welche gwangig, und noch mehr Saufer aablen, eine ordentliche nachtwache gu bestellen; in Ueineren Orten bagegen' ift an Beilern und Ginbben unter ber Rirchenzeit eine mit einem Echiefigewehr verfebene Mannsperfon gu Saufe ju laffen, um fich ben einem Ungriffe vertheibis gen, und burch Rothichuffe garmen machen gu: tonnen:

Ben Strafe foll fein Unterthan einen um: befannten ober verdachtigen Menfchen beberber: gen, ben Untunft bergleichen Menfchen ift fo= gleich bie Ungeige biervon bem Dbmann gu mas chen, und diefer hat felbe mit Bephilfe ber Landwehr ju arretiren, und dem Abnigl. Laute gerichte ju überliefern.

Jeder Ginbruch ober Diebftahl iff ebenfalls auf der Stelle bem Domann' genau anguzeigen; und biefer ift gehalten, mit Bengiehung ber land, wehre, wo moglich ben Thater einzuhohlen, ober boch auszufundschaften, in jedem Falle aber fogleich dem R. Landgerichte und ber nachften Genbarmerie: Ctation bierbon bie Melbung ju machen:

Jedem Obmann ift biefe feine Pflicht neuers lich einzuscharfen, und die Ungehorfamen follen bestraft werben.

Diefe Unordnungen find fainmtlichen Unters thanen durch ihre Chleute bffentlich befannt gu machen, auch gur Befiltigung ihres Biffens von einem Gemeindeglied unterfchreiben gu: laffen.

Munden ben 13. Janner 1817.

Rbnigliches General's Commiffariat des Ifarfreises.

Freyherr von Schleich Generale Commiffar. Rainprechter Gecretar.

(5)

An bie Ronigl. Lands Berrichaftes und Patrimonial : Gerichte, bann Dis fricte : und Local : Schul : Ins fpectionen bee Jiartreifes.

(Termin fur die Binbringung des Soulgeldes be: treffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In ber Wersthnung vom 25sten October (Kreis: Intelligenzblatt Stud XLVI. 1816.) ift Junct 1. und 2. festgesetzt, was rudsichtlich bes zur Bentreibung angezeigten, aber nicht exequirten, Schulgeldes burch die Königl. Die stricts: Schuls: Inspectionen, und bann ben saus migen Königl. Lands Herrschafts und Patrimos nialgerichten geschehen soll.

Da nun vorgekommen ift, daß bfters mit den Anzeigen des Schulgeldes bis zum Rudftande desselben von mehreren Jahren gewartet,
und dann die Herbeytreibung desselben wegen
der bedeutenden Summe zu drudend fur die
Zahlungspflichtigen wird; so sieht man sich veranlast, für die Zukunft zu verordnen, daß auf
Schulgelde = Rudstände, wenn sie nicht wenigs
stens innerhalb eines Jahres angezeigt werden,
nach Verfluß desselben keine Rudssicht mehr zu
nehmen sev-

Munden ben 12. Janner 1817.

Ronigliches General = Commissariat bes Isartreises.

Frenherr von Schleich General. Commiffar. Rain prechter Secretar.

Un fammtliche R. Polizen Bebbrben bes Sfarfreifes.

(Bettler und Lanbstreicher betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

In Folge allerhochster Berordnung (Regies rungeblatt Stud XXXXIV. Titel V., S. 34.

Seite 882.) bebalten bie monathlichen Bes Berichte über gefährdete Giderheit, wie auch bie Progreffione : Tabellen ihren Fortgang, und follen, mit der größten Punctlichfeit abgefaßt, gur vorgeschriebenen Beit eingefendet, und bens felben noch eine befondere Ungeige bengefügt werben : "Die boch fich bie 3abl ber Bettler und Lanbstreicher benderlen Geschlechts überhaupt belaufen babe? wie viele bavon im Begirte felbst aufgegriffen, wie viele bingegen eingeschos ben morben feven, und gmar von melden Grenge Beborden im Auslande, ober von welchen inlanbischen Beborden ? wie viele hiervon im Gangen ben Gemeinden angebort baben, und wie viele; ale biefen Gemeinden nicht angeborig weiter geschafft ? welchem auslandischen Ctaate, ober welchen Behbrben im Inlande Diefelben, als bort beimathlich zugewiesen, und welchen Beborden fie gunachft zu weitern Lieferung übere geben morden feven?"

Um eine Gleichfbrmigkeit biefer monathe lichen Eingabe zu erzwecken, haben sammtliche bieöseitige Polzizen Dehorden sich nach mitfols gendem Formular genauestens zu achten, und diese Tabelle mit den übrigen monathlichen Gins gaben jedes Mahl bis Iten des darauf folgens den Monaths anher einzusenden.

Munchen ben 12. Janner 1817.

Ronigliches General : Commissariat bes Martreifes.

· Frepherr von Schleich General-Commiffar-

Raiuprechter Geeretar.

Unterschrift

der im kandgerichte N. aufgegriffenen, eingeschobenen, behandelten, und weiters gelieferter	1 Benfer	
er im Landgerichte N. aufgegriffenen, eingeschobenen, behandelten, und weiters und Landfreicher.	gelleferter	
er im Landgerichte N. aufgegriffenen, eingeschobenen, behandelten, und und Landfreicher.	weiters	,
er im Landgerichte N. aufgegriffenen, eingeschobenen, behandelten, und Lanbstreicher.	din	
er im Candgerichte N. aufgegriffenen, eingeschobenen, umb Landftreie	behandelten,	her.
er im Candgerichte N. aufgegriffenen,	eingeschobenen,	und Landftreic
er im Kandgerichte N.	aufgegriffenen,	
er im Candgerichte	Z	
er im	Canbgerichte	
8	im	
4	Der	

	An welche	= ndchste				
17		lanbe	Laubs gericht		9	
	nejen	im Inlande	Areife Regen 6	Rezat 10	15	
1 dr . (angebbrig gewefen		. Fjaath	ම rid	1	
	ebbrig	im Muslande	gradinatr	i W na	00	
ſ₩	agur .	gurg, c	. disaln	arf na	61	
				disrreid	da na	5
no				feitigen Begirfe	dald mi	40
Hieron		ınbe	23 ch ja 28 ciu	ng mi	40	
	im Aublande im Inlie Im Inlie im In Inlie Im Inl		im Inc		Unter : Donan 10	15
		De	Lisarde	rso ni	ı	
		griffe	lublan	gradmatah	as nt	00
		(bisrinar	F nt	61		
				фistrsfia	a ni	10
			Mitigsen Begirife	isia mi	40	
20hl her	Bettler	Quii	freicher aberz haupt		. 22	
		Lands	N.			

s Baierifdes ganbger Ronigitch

22

35

N. ben

Dienftes : Motigen.

Gemäß allerhöchsten Reseripts vom 17ten Detember v. J., mitgetheilt den 11ten Janner L. J., haben Seine Konigliche Majestät bem bisherigen Affessor des K. Landgerichtes zu Wasserburg, Carl Burger, sowohl wegen seinen ausgezeichneten, seientifischen Kenntnissen, als auch in Ansehung seines Fleises, mit besonderer Rücksichtnahme auf dessen bewiesene Treue und Anhänglichkeit, die bey dem K. Stadtgerichte Manchen erledigte Affessor's Stelle allergnädigst zu verleihen geruht.

Ju Folge allerhöchsten Rescripts vom Bten Januar l. J. wurde ber bisherige 2te Landges richtes Affessor zu Mitterfels, Conrad Rubdors fer, auf die erledigte 2te Affessor setelle des A. Landgerichts Schrobenhausen verseut.

Seine Konigliche Majestat haben vermbge allerhochsten Rescripts vom 13ten Janner 1. J. dem bisherigen Professor und Rector am Gyms nasium zu Dillingen, Priester Martin Frische eisen, die Stadtpfarren zu Mübldorf und das damit verbundene Decanat mit der Districts, Schulinspection zu verleihen geruhet.

Ju Folge afferhochsten Rescripts vom 12ten Iduner I. J. verliehen Seine Majestat ber Rb: nig bem bisherigen Commendisten bes Frahmest: Beneficiums zu Rameredorf, Pr. Anton Prome berger, bas Beneficium zu Tauftirchen Konigl. Laudgerichts Munchen.

Betanntmachung.

(Die Milbthatigfeit bes K. Dechants und Pfarrers Wolfmuller fur die Schulfinder und die Schule zu Schwindlichen betreffenb.)

Dem R. Dechant und Pfarrer Bolfmals ler von Schwindfirchen, welcher 30-40 armen Kindern täglich die Mittagloft reicht, fie mit Kleidungsstuden, Buchern und Schulgelbe vers sieht, 700 fl. zum Schulhausbau beptrug, seinen würdigen Lehrer auf alle Weise unterstützte, und bas Schulwesen nach Mbglichkeit beforderte, wird andurch die hochste Zufriedenheit der untersfertigten Stelle bffentlich bezeiget.

Mauchen den Q. Janner 1817.

Ronigliches General : Commiffariat bes Zfarfreifes.

Rainprechter Geretar.

Berfteigerungen.

In dem Geschäftslocale der unterfertigten Gerichtsstelle wird auf dem Bege der Bollstres dung zur Versteigerung der Behausung des bürgerlichen Metgers, Andreas Eisenhut, an der Mühlgasse eine Commission Montags den 27sten Janner k. J. statt haben, welche Frühe 9 Uhr beginnt, und sich mit dem Glockens ichlage 12 Uhr endet.

Raufoliebhaber wollen daher gur bestimmten Beit ihre Anbothe gu Protocoll geben, und bie Ratification gewärtigen.

Den 29. December 1816.

Roniglich & Baierisches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Raifer.

I had the state of

Das gesammte Anwesen ber Meinneris ichen Bierwirthes Shelente im A. D. Mrs. 915. in der Seudlingergaffe wird, auf Andringen der Gläubiger und mit Borbehalt ihrer Genehmis gung, ber Berfteigerung unterworfen.

Lustragende Raufefähige konnen die Bes hausung täglich besichtigen, und haben am 30. Janner t. J. Bormittage von 9 — 12 Uhr vor fladtgerichtlicher Commission zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 31. December 1816.

Roniglich = Balerifches Stabtgericht ... Munchen.

Gernarof Director.

(3) 3.

Sauber.

Das ber Josepha Fischer, burgerlichen Priechlerin dahier gehörige, von ihr aber am 3ten August 1814 ihren Gläubigern überlassene, Wohnhaus und Garten, vor dem Sendlingers Thore A. B. Aro. 609. gelegen, wird von unsterzeichneter Behörde den 17ten Februar von 9 bis 12 Uhr! im hiesigen Stadtgerichtes Gebäude an den Meistbiethenden öffentlich, und mit dem Borbehalte der creditorschaftlichen Rastisscation, verfauft.

Kanfellebhaber werden daher eingeladen, an dem benannten Tage fich hier ben der hiers zu angeordneten Commission einzufinden, und ihre Raussanbothe zu Protocoll zu geben.

Den 10. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Min den.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Rauchenberger.

Aus Auftrag der Konigl. Finang's Direction des Ifartreifes vom Oten i. M. wird das uns terzeichnete Umt auf den Grund des allerhochs ften Rescripts vom 20sten November v. J. die hiefige Carmeliten : Apothete unter folgenden besonderen Bestimmungen bffentlich vertausen:

- 1) Nur bas Recht und bie nach dem Inventar bem Merar gehörigen Gerathschaften werden veraußert; die Borrathe find Gis genthum des bisberigen Pachters;
- 2) bas gegenwartige Locale ber Apothete bleibt zur Disposition ber Regierung. Der Kaufer hat fur sein kanftiges Locale auf feine Kosten selbst zu forgen, und bestwer gen an bas Aerar keinen Unspruch;
- 3) die Bezahlung geschieht burchaus im baar rem Gelbe :
- 4) nur folde Concurrenten und Subjecte werden zugelaffen, welche als Apotheter volltommen zureichende und geprüfte Renntniffe besitzen; auch sich zugleich über hinlangliches Bermdgen gehörig auszus weisen im Stande sind; und dann
- 5) barf ber Raufer vor bem iften April bes Jahres 1817, wo die gegenwartige Pachts geit abläuft, sein Recht nicht ausüben.

Die vorstehende Berfteigerung wird am Cambtag ben Iften Februar L. J. zwischen 11 und 12 Uhr im neuen Rentamte Gebaube Dro. 1096. ftatt haben, wozu Raufoliebhaber bbflich geladen werden.

Den 10. Januer 1817.

Rbniglich = Baierifches Rentamt ber Stadt Manchen.

(3)2. Mufichlager Rentbeamter.

Um tommenden 23sten, dann 24sten und 25sten d. M. werden im Pfarrhause zu Perlach, sammtliche Hauss und Baumannsfahrnisse, als Spiegel, Lische, Kaften, Betten, Leinzeug, Aleidungssticke, silberne Messerbestecke und Lofs feln, tupfernes, eisernes und irdenes Ruchens geschirt; dann 4 Pferde, 20 Stud Hornvieh, heu und Stroh, Beigen, Korn, Gerste und Saber an die Meiftbiethenben gegen baare Bes

Raufelustige haben sich an obbenannten Tagen in loco Perlach einzufinden.

Den 11. Janner 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dun den.

Steprer Landrichter.

Auf Ansuchen des Furst Psenburgischen Schwaigs Pachters zu Laufzorn werden am 3ten Februar und die folgenden Tage daselbst mehrere Stude Bieb, als gegen 30 Meltiche, worunter 20 mit Kalbern sind, 6 Jugochsen, 1 ganzer Springstier und mehreres Jungvieh, 12 Jugs und andere Pferde, 8 Pfluge, eben so niele Eggen und Wägen, dann an Hausfahrniß mehrere Betten, Ruchens und anderes Geschirr u. s. w. auf dem Wege der diffentlichen Bersteisgerung an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Raufeliebhaber baben fich an ben bestimms ten Tagen Fruh 9 Uhr in Laufzorn einzufinden, und tonnen baselbst bie Berkaufe s Gegenstände in Mugenschein nehmen.

Den 16. Janner 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munchen.

Steprer Lanbrichter.

Auf Andringen der Glaubiger wird bas Indeigene tel hofe : Unwefen bes Johann hus ber, hamanns in Gollach, ber bffentlichen Berfteigerung, mit Borbehalt ber creditorschafts lichen Genehmigung, unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf den 1 ften Fes bruar b. J. von Morgend 9 bis 12 Uhr feste gesett. Raufellebhaber, welchen ble Besichtigung bes Anwesens, so wie die Einsicht bes gerichts lich erhobenen Inventars frey steht, wollen bas her zur bestimmten Zeit erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 3. Janner 1817.

Koniglich : Baierisches Landgericht Bafferburg.

(2)2. v. Deng Lanbrichter.

Borladungen und Ebictal s Eitationen.

Unterm 15ten Juni bes jungst verstoffenen Jahres starb Andreas Stod, Ministrant an der hiesigen Pfarrfirche zu St. Peter, im allges meinen Krantenhause, und hinterließ eine letzts willige Disposition, vermbge welcher derselbe seinen benden Basen, nahm. h der verwittweten Baumeisterin auf dem Graf v. Zechischen Gute in Mittersendling, und einer gewissen Spalier, machers-Lochter von hier, Anna Maria N. Bers machtniffe bestimmte.

Da man nun bisher, ungeachtet aller Nachforschungen, weder über den Ausenthalt dieser
beyden Verwandten, noch über die Eristenz sonstiger Erbsintereffenten des Defuncten amtliche Motiz zu erlangen im Stande war; so werden nicht nur die genannten zwey Individuen, sondern auch alle jene, die auf den Rucklaß des Andreas Stock ex titulo haereditatis Ausprüche zu has ben glauben, hiermit edictaliter vorgeladen, binnen einer zerstbrlichen Frist von 2 Monathen ben unterzeichneter Behörde zu erscheinen, und sich praevia legitimatione über die Anerkennung ber vorliegenden letten Willensmeynung sub poona agniti ju erflaren.

Den 7. 3anner 1817.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Rhein.

Machdem gegen bas in bem Schwaiger Sismon Gierbauerischen Debitwesen am Rennswege bahier unterm 17ten v. M. u. J. gefällte, und am 23sten bes nahmlichen M. u. J. erbsfnete Ganterkenntnis bey diesseitigem Gerichte die Berusung intra terminum nicht eingewendet wurde; so werden hiermit alle jene, welche aus was immer für einem Rechtstitel eine Foderung an Simon Gierbauer zu haben sich berechtigt glauben, entweder in Person oder durch hinlanglich bevollmächtigte Unwälte auf nachestehende Edictstage peremtorie et sub poena praeclusi vorgeladen, als auf

Montag den 3ten Februar d. J. ad producendum et liquidandum;

Mittwoch ben 5ten Mary b. J. ad excipiendum;

Samstag ben 5ten April b. J. ad replicandum, und

Montag ben 21 ften April ad dupli-

und zwar in der Art, daß der Terminus ad quem zur Abgabe der Duplice & Rezesse auf Montag ben 5ten May d. J. einschließlich und peremterisch festgesetzt sep.

Den 14. Janner 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Lanbehut.

Reingenber Stabtrichter.

(3) 1. Start.

Joseph Eder, Edart von Wifflng, hat sein dortiges Umwesen verlauft. Da außer den bereits bekannt gewordenen Gläubigern noch mehrere dem Gerichte unbekannt senn durften; so werden alle diesenigen, welche eine Forderung an besagten ehemabligen Edart zu Wisting zu machen haben, hiermit aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen a dato hierorts nahmhaft zu machen, als nach Verfluß dieses Termins der deponirte Kausschilling an die bekannten Gläusbiger und den Verkaufer ausgefolgt werden wird.

Den 14. Janner 1817.

Roniglich = Baierisches Laubgericht Erbing.

b. Inama Lanbrichter.

Joseph Banschick, von Stockau aus Bhhmen, wurde bereits unterm iften October vor. Jahrs vom diebseitigen Untersuchungsgerichte bffentlich vorgelaben, sich innerhalb dem Termine von 3 Monathen hierorts zu stellen, und sich wegen ber gegen ihn vorhandenen Anschuldigung des Diebstahls zu verantworten.

Nachdem sich berselbe ungeachtet bessen bis: her nicht sistirte, so wird er nunmehr wieders behlt aufgefordert, sich in einem weitern Termine von 3 Monathen um so mehr vor Gericht zu stellen, indem widrigen Falls wider ihn, wie gegen einen Ungehorsamen, nach Borschrift ber Gesetze verfahren werden mußte.

Den 1. Januer 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht

(3) 1. Pblil Landrichter.

Comb



Königlich :

Intelli-

für ben



Baierisches

genzblatt

Martreis.

V. Stud. Munchen ben 29. Januar 1817.

Amtliche Artifel.

(Die Taggelter ber Landwehr und Polizepbiener bev Baganten : Transporten betreffend.)

Im Namen Geiner Maieftat bes Ronigs.

In Gemäßheit allerhochsten Rescripts vom Oten Janner dieß Jahrs ift unterm 4ten Decems ber vorigen Jahrs allergnädigst und ausbrücklich bestimmt worden, daß den Landwehrmannern, wenn sie zur Transportirung von Baganten verswendet werden, die Taggelber der Gerichtsdiez ner, mithin innerhalb des Gerichtsbezirkes 40 fr., und außer demselben 1 fl. täglich gehühren.

In hinsicht der Polizendiener tritt unter gleichen Umftanden die nahmliche Bestimmung ein. Es ist also monathlich den einschlägigen Rentamtern ein Berzeichniß der durch Laudwehrs manner und Gerichtsdiener gemachten Transsporte mitzutheilen, der Betrag hierfar zu ershohlen, und sich der richtige Empfang der einzelnen Beträge von den Juteressenten bes scheinen zu lassen.

Manden ben 17. Janner 1817.

Rbnigliches General : Commiffariat

Frenherr von Schleich General=Commiffar. Rain prechter Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Land = und Derrichafte Gerichte, bann Polis gen Beborden bes Ifartreifet.

(Den Jahresbericht fur 18:5/16 betreffenb.)

3m Namen Geiner Majeftat des Konigs.

Jene Behbrben, welche noch mit Erstattung bes Jahres: Berichtes fur 1878 im Rudstande sino, werden hierdurch angewiesen, folden uns fehlbar innerhalb 8 Tagen, ben Bermeidung ber Absendung eines eigenen Bothens auf hossten bes saumigen Gerichtes, hierher zu erstatten.

München ben 23. Janner 1817.

Rbnigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Schleich General=Commiffar.

Rainprechter Gecretar.

(Die erledigte Pfarrey Gundellofen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das Decanat und die Pfarren Gundels to fen, im Bisthume Freyfing R. Landgerichts Landobut, ift erlediget.

Sie gablet 650 Parochianen, zwen Schulen, wovon eine im Pfarrborfe, die andere in bem Filialborfe Attenhausen ift. Der Pfarrer hat einen Sulfpriester nothig.

	Die Ren	iten fi	no:						
aus	Bealitate	en	•			30	ft.	_	fr.
,	Rechten		•	Φ.		2109	9	41	
2	besondere	beza	hlten	Be	rrichs				
	tungen			•	•	151			
3	herkomm	lichen	Gabi	en	•	12	#	_	c
		Zusai	nmen			2303	A.	30	fr.
	Die Laste	en ba	gegen						
an	Steuern		•			323	f.	21	fc.
3	Absent gur	Univ			udshi	t 108	=		=
3	Seminaris	ticun	und	Ca	the-		-		
	dratican	a ·		•		5	*	24	6
2	Unterhalt .	eines	Spair	prie	ters	300	\$	-	\$
2	Brandaffee	uranz	circ	а	•	2	*	40	5
6		Zusc	miniei	n —		739	p.	25	fr.
*** ;	Munchen	ben	23.	Jänn	er 18	317.			
					-				

Ronigliches General = Commissariat Des Isartreiset.

Frenherr von Schleich General:Commiffar.

Rainprechter Gectetar.

(Die Erledigung ber Pfarren Mottbach betreffend.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Die Pfarren Rottbach, R. Landgerichts Dachau im Bisthume Frenfing, ift burch ben Tod bes letten Besigers erlediget.

Sie gablet in einem Umfange von 3 Stuns ben 230 Seelen, hat nur eine Flial, eine Biertel Stunde von der Pfarren entfernt, aber feine Schule, ba die schulpflichtige Jugend in die nabe gelegenen Schulen eingetheilt ift. Der Pfarrer bebarf teines Sulfprieftere im gefunden Buftanbe.

Seine Rente beläuft sich aus Witthum, Zehend, Stole und Stiftungen auf 1500 ff. Munchen ben 23. Janner 1817.

Ronigliches General . Commiffariat bes . Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General. Commiffar. Mainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarren Sauerlach betreffent.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch Berfetjung bes letten Befiters ift bie im Bisthume Frenfing Abnigl. Landgerichts Bolfrathehausen liegende Pfarren Sauerlach in Erledigung gekommen.

Sie enthalt in einem Umfange von einer halben Quadratmeile, eine Bevolferung von 355 Ceelen, eine Allial und eine Coule.

Bur haltung eines Sulfeprieftere ift ber Pfarrer nicht verbunden.

Das Ginkommen nach Abzug ber Laften beträgt 650 ff.

Munchen ben 18. Januer 1817.

Soniglides General : Commiffariat bee Ifartreifes.

Frenherr von Schleich Generals Commiffdr. Rainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarren Trofiberg betreffenb.,) Im Namen Seiner Majeftat des Königs.

Die Pfarren Troftberg, im R. Landges richte gleichen Namens und im Bisthume Freys fing, ift durch die Berfegung des letten Befes gere erlediget. Sie hat, mit Einschinß zweper Exposituren, Feldfirchen und Tacherting, eine Pfarrgemeinde von 2014 Seelen, und 3 Schulen zu Trostberg, Relbfirchen und Tacherting.

Meben bem Pfarrer und ben bepben Expos fitis find noch zwen Sulfpriefter, und ein zur Seelforge nicht verbundener Beneficiat in Trofts berg vorhanden.

Die Renten belaufen fich auf beyläufig 2416 fl. 8 fr. 2 pf.

Die Lasten bagegen besteben in dem Unter= halte zweier Sulfpriester zu 600 fl., einem Abfente zu 300 fl., einer Abgabe von 180 fl., nebst 4 Meten Beiten an die Erpositur Feldfirchen, und von 26 fl. an die Erpositur Tacherting.

Munchen ben 23. Manner 1817.

Ronigliches General . Commiffariat bes Ifartreifes.

Rainprechter Secretar.

(Die Etledigung ber Schulftelle gu Garmifd, &-Landgerichts Berbenfels, betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch die Beforderung des Lehrers Mign ner ift die Schulftelle ju Garmifch, Abnigf., Landgerichts Berbenfels, in Erledigung: ges. tommen.

Der Schullebrer: versieht baben die Functios: nen eines Markichreibers und Unteraufschlägers,, und beziehet: von allen diefen! Berrichtungen,, nach ber eingesendeten Fasson, 423 fl. 10 fr.

Schullehrer, welche ju biefer Stelle abfpistiren, haben fich mit ben vorschriftsmäßigen: Beugniffen ihrer Bebbrben innerhalb 4 Bochen, von bem Tage: an gerechnet,, an welchem bad biefe Befanntmachung enthaltenbe Stud bes Rreid Intelligenzblattes erfcheint, ju melben.

Munchen ben 22. Janner 1817.

Ronigliches General . Commiffariat bes Ifartreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffdr-

(Die Dicariate Chereberg und Oberndorf betreffenb.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Konigliche Majestat haben bie bieberigen Bicariate Ebereberg und Oberns borf mit einander zu vereinigen, und zu einer Pfarren, beren Sit in bem erstgenannten Orte fenn wird, zu erheben geruhet.

Diefe Pfarren enthalt eine Bevblierung von 1527 Seelen, und wird von bem Pfarrer nebft bren Hulfprieftern paftorirt.

Die Einkunfte betragen 600 fl. Gehalt, und 60 fl. fur die nicht mehr auszumittelnden Grunds flude, dann 500 fl. fur einen jeden ber Sulfes priefter, nebft frever Wohnung.

Es haben fich auf dieselbe vorzäglich Staate: pensionisten aus den aufgelbeten Albstern gu melben.

Minden ben 25. Janner 1817.

Abnigliches General . Commissariat bee Isartreifes.

2. Sofftetten Rreif's Director. Rainprechter Secretde.

(6) *

Dienftes : Do tigen.

Bermbge allerhochsten Referipte vom 21 ften November v. I. murde der Forstinspector Graf v. Orfc als provisorischer Areid-Forstrath für ben Isartreid allergnabigst ernannt.

Bu Folge allerhöchsten Rescripts vom toten Janner d. J. ist der Priester Joseph Dilg von dem Antritte der ihm verliehenen Pfarren Langens geisling, R. Landgerichts Erding, dispensirt, und hat einsweilen noch auf seiner bisherigen Pfarren und der damit verbundenen Priesterhauss Directorostelle zu Dorfen, zu verbleiben:

und bagegen wurde bie Pfarrey Langens gelbling, R. L.G. Erding, dem bibberigen Pfarrer zu Buch am Buchrhain, Priefter Thomas Maler, allergnadigft verlieben.

Durch allerhochfte Reseripte vom 23sten Januer h. J. haben Seine Majestat ber Ronig hiernachstehende Pfarreyen allergnabigft verlieben:

Die Pfarrey Beefiszell, R. Landgerichts Friedberg, nach der Classification der 1811 das hier gepruften Pfarr : Candidaten dem Priester Johann Evangelift Rothmuller, Cooperator zu Dachau:

Die Pfarren zu Argeth, R. Landgerichts Wolfrathshausen, nach obiger Classificationereihe bem Priefter Joseph Sausler, Cooperator zu Dberfbbring:

bie Pfarren zu Pfaffenhofen an ber Glon, R. Landgerichte Friedberg, dem bisherigen Pfars rer zu Zankenhausen, R. Landgerichte Landsberg, Priester Elemens Baubofer, dann

die Pfarrey Daumlirchen , R. Landgerichts Minchen, dem Stadtpfarrer und Diftricts chuls Inspector zu Tirschenreith Priefter Theodor Panthaleon Senestren.

Befanntmachung.

Die unterfertigte R. Central : Stelle macht hiermit bekannt, daß ber Sommer : Lebreurs fur die huf : und Beschlagschmide ben 1 ften Upril seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche der gesetzlich vorges schriebenen Prusung und Approbation bedurfen, haben ben diesem zwen Monathe lang andansernden Eurse um so sicherer zu erscheinen, als solche nach Verfluß dieses Zeitraumes bis auf den wieder beginnenden Winter Lehrcurs ohne weiters verwiesen werden musten.

Munden ben 20. Aanner 1817.

Ronigt. . Central . Beterinar . Schule. In Abwefenbeit bes Chefs.

Beymar.

Berfteigerungen.

Nachdem vermbg gnabigster Anbefehlung der Königl. Finang Direction des Isarfreises vom 14ten und eingetroffen den 23sten December 1816. die Eichen in den Forstrevieren Forstenzied, Perlach, Grunwald, Deisenhofen und Alslach auf dem Stamm durch bffentliche Bersteis gerung veräußert werden durfen; so hat-man beschlossen, dieses Geschäft gemeinschaftlich mit dem Konigl. Landrentaunte Munchen, als Forsts Controllamt, am 3ten, 4ten, 5ten, Oten und 7ten Dornung h. J. vorzunehmen.

Es werden also biese Bersteigerungen zur diffentlichen Kenntniß gebracht, und daben angefügt, bag die Kaufsliebhaber sich am ersten Tag im Wirthshause zu Allach, am Iten am Fasaus hause zu Perlach, am 3ten im Wirthshause zu

Forftenried, am 4ten im Wirthshaufe gu Gruns wald, und endlich am 5ten Tag im Wirthshaufe zu Unterhaching, jedes Mahl Frühe 9 Uhr vers sammeln, und bem Weitern abwarten follen.

Den 24. Janner 1817.

Roniglich = Baierifdes Forftamt Munden.

Frenberr v. Erdt Oberforfter.

Aus Auftrag ber Kbnigl. Finang Direction bes Ffarfreises vom Oten l. M. wird das uns terzeichnete Umt auf den Grund des allerhochssten Rescripts vom 20sten November v. J. die hiesige Carmeliten Motheke unter folgenden besonderen Bestimmungen bffentlich verkaufen:

- 1) Nur das Recht und die nach dem Invens tar dem Merar gehörigen Gerathschaften werden veraußert; die Borrathe sind Eis genthum des bisherigen Pachters;
- 2) bas gegemvattige Locale ber Apothete bleibt jur Disposition ber Regierung. Der Raufer bat für fein funftiges Locale auf feine Kosten felbst zu forgen, und besme= gen an bas Berar keinen Anspruch;
- 5) bie Bezahlung geschieht durchaus im baas rem Gelbe :
- 4) nur solche Concurrenten und Subjecte werden zugelassen, welche als Apotheker vollkommen zureichende und geprüfte Kennenisse bestigen; auch sich zugleich über hinlangliches Bermogen gehdrig auszus weisen im Stande sind; und bann
- 5) darf ber Raufer vor dem iften April des Jahres 1817, wo die gegenwartige Pachts geit abläuft, sein Recht nicht ausüben.

Die vorstehenbe Berfteigerung wird am Samstag ben iften Februar l. J. zwischen 11 und 12 Uhr im neuen Rentamto : Gebäude Rro, 1096. flatt haben, wozu Raufoliebhaber hoflich gelaten werden.

Den 13. Janner 1817.

Roniglich : Baierifches Rentamt ber Stadt Manchen.

(3)3. Muffchlager Rentbeamter.

Die Behausung bes verftorbenen Bierbrauers Franz Xaver Referlober, wird auf Ersuchen bes hrn. Testaments Executors und der Erben ben 12ten Februar Bormittags 9 Uhr, salva ratificatione, bffentlich versteigert.

Sie ift in ber nunmehrigen St. Annagasse SSB. Mro. 1233. gelegen, und haften weder Ewiggelde noch andere Schulden barauf.

Auf Berlangen bes Kaufers tann jedoch ein auf mehrere Jahre unauftundbares Capital à 1400 ft., auch sonft noch ein Theil des Kaufsschillings, unter hopothecarischer Sicherheit, auf bem Sause belaffen werden.

Die Kaufelustigen haben sich an besagtem Tage Bormittage 10 Uhr in der Behausung selbst einzufinden, und ihre Anbothe bis jum Schlag 12 Uhr zu Protocoll zu geben.

Den 19. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

Pfifterer.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Unwefen bes burgerlichen Gartners Bartine

Schneiber in ber Mar : Borftedt Nro. 202-204. auf ben 17ten Februar von 9 bis 12 Uhr von unterfertigter R. Gerichtes Behorde an den Meistbiethenden, salva ratificatione creditorum, verdußert.

Raufsliebhaber haben baher an benannten Tage und Stunden in dem Locale bes Konigl. Stadtgerichts zu erscheinen, und ihre Raufsans bothe abzugeben.

Den 17. Janner 1817.

Roniglich : Baierifches Chabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 1.

Pfifterer.

Das der Josepha Fischer, burgerlichen Priechlerin dabier gehörige, von ihr aber am 3ten August 1814 ibren Glaubigern iberlassene, Wobnhaus und Garten, vor dem Gendlingers Thore A.S. Mro. 669. gelegen, wird von uns terzeichneter Behörde den 17ten Februar von 9, bis 12 Uhr im hiesigen Stautgerichtss. Gebäude am den Meistbiethenden bffentlich, und mit dem Barbehalte der creditorschaftlichen Raztisschion, verkauft.

Raufeliebhaber: werden baber eingeladen, an dem benannten Tage fich hier ben ber biers, ju angeordneten Commission einzufinden, und ihre Kaufeanbothe ju Protocoll ju geben.

Den: 10. Janner: 1817:,

Roniglich : Baierifches Stadtgericht:

Gerngroß Director ..

(3) 3:

Rauchenberger.

Im Wege ber Bollstredung wird bas Unswesen bes Undreas Schmblz, herrn: Schuhs machers zu Moosach, am 3ten Februar von Fribe 9 bis r2 Uhr in der K. Landgerichtes Wohnung am Lilienberge wiederhohlt, salva ratificatione creditorum, bffentlich versteigert, und an den Neistbiethenden, entweder nach dem ganz zen Guto: Complexe, oder theilweise, überlassen.

Diefes Unmefen ift gur Rirche Monfach frenfliftsweise grundbar, und bestehet

- 1) aus einem jum Iheil gemauerten , und mit Biegel gebecten Wohnhause Dro. 18.
- 2) aus 134 Tagwerf Uders
- 3) aus 71 Tagwert Bies unb
- 4) aud 7. Tagwert 68 Decimalen Solggrunben.

Dieses Anwesen liegt an der unvertheilten Allach, ift ludeigen, und steht in der 4ten Bos nitateclasse. Die Schähung beläuft sich auf 1027 fl. 22 fr.

Raufbluftige belieben fich am genannten Tage am R. Landgerichte einzufinden, und ihre Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben.

Den 17. Janner: 1817.

Romiglich. s. Baierisches Landgericht Manden:

Steprer: Lanbrichter ..

Auf ben: vereinigten Antrag bes: Communs Schuldners und der Ereditoren wird man das Anwesen bes Molfgang. hamberger, Grins auer am Gschwendt, am: 15ten Februar h. J. Dormittage von 9 bis 11 Uhr, und Nachs mitrags von 2 bis 6 Uhr in dem Gerichtslocale, salva: ratificatione creditorum, bffentlich an den Reistbiethenden verlausen.

Dabfelbe besteht nebft ber vorhandenen Gimiditing, Dieh und Baumanne Sahrnif in

dem jur Graf Prepfing'iden Majorate = Guters Administration Dobenafchau leibgedingeweife grundbaren, halben Grunauerhofe ju Borders afchwendt, und enthalt

a. 38 Dorf :

- 1) Ein zwepgabiges, durchaus gemauertes Bohns hans, mit Stall und Tenne, ohne haupts baufalligkeiten, bann
- 2) eine bolgerne Wagenhutte, und
- 3) eine Brechftube ;

b. ju gelb :

- 1) 60 Decimalen Gartengrund von guter Qualitat,
- 2) 21 Tagwert 23 Decimalen Meder, jum Theil fteinigen Grundes,
- 3) 28 Tagwert 4 Decimalen Biefen, fammtlich einmabbig,
- 4) das 2 Tagwert 55 Decimalen große Laub: rechenholz, und das 1 Tagwert 76 Decima: len große Leitenholz, bepbe dunn mit Buchenbewachsen;
- 5) den 12 Tagwert 60 Decimalen haltenden 5ten Theil der Sulzenalpe fammt der darauf befindlichen Alpenhutte.

Ueberdieß bezieht der Befiger bas benothigte Solg aus der berrichaftlichen Baldung Frenberg.

Die auf bem Gute haftenden Laften und Abgaben find:

Einfache Rusticalsteuer 1 fl. 24 fr. 6 blr.
Scharwertgeld 2 fl. 30 fr.
Jagdscharwertgeld 1 fl.
Gemeindeanlage 3 fl. 14 fr. 2 pf.
Gespinstgeld 20 fr.
Richters Futterhaber 1 Megen, Flachs 4 Reisen.
Stift 4 fl. 42 fr.
Küchendienst 2 fl. 5 fr.
Echmalzdienst 50 Pfund, Forstgeld 6 fr.

Alpensteuer 10 fr.

Auch besteht bep bem Gute ein Naturalauss trag der bepten, über 70 Jahre alten, Grunauers leute (Aeltern bes Communschuldners), ber jedoch nach Umständen abgelbset werden kann.

Den zwey Geschwisteren bes Schulbners ift ber hochzeitliche Mus : und Gingang beym Gute, und die Unterlunft, im Falle Erkrantens ober fonftiger Liegerhaftigkeit, ausbedungen.

Raufeliebhaber, die das Gut alle Tage in Augenschein nehmen tonnen, haben fich am ges nannten Tage und Ort einzufinden. Fremde haben fich über Zahlfähigkeit, Militarpflichtes Erfullung und Lemmund legal auszuweisen.

Den 13. Janner 1817.

Abnigl. Baier. grafl. Prepfing'fces Majorate : herrichaftegericht Sobenaschau in Prien.

(3) 1. Schnedig Berrichafterichter.

Auf Andringen der Grundherrschaft und des hauptgläubigers, und in Folge der Protocolles Erklärung des dermahligen Besitzers Marcell Huber, dann seiner Mitkauferin Anna hos benadl, vom 22sten dies Monaths, wird das von ermeldrem huber vor 3 Jahren um 1000 fl. erkaufte Haus, worauf die Schäfflers-Gerechtigkeit bisber geübt wurde, unterhalb dem Schloßberg nachst Zunammen zotel hof, zur hosmarkt Zinnenberg, nebst dazu gehbrigem Gartens grunde, zusammen zotel hof, zur hosmarkt Zinnenberg leibrechtweise grundeigenthumlich und zum Patrimonialgerichte daselbst jurisdictionse bat gehbrig, diffentlich versteigert.

Diefes Unwefen besteht

a) in einem zwengabig halbgemauerten, geraumt= gen Wohnhause, woriun eine Wertstatt, ein Rubstall und Stadel unter einem Dache, und bemm haus ein Rohrbrunnen befindlich ift; b) in einem nachft beym hanse liegenden Murggarten und Wiesgrunde, laut Catafter: Auszug 1 Tagwert 55 Decimalen 2ter Bonitats: Claffe enthaltend.

Diefes Saus und Grunde find gur hofmark Zinnenberg leibrechteweise grundbar und auf 2 Handlohn zu 20 Procent laudemialbar.

Auf biefem 15tel Gutt haften jahrliche Abs gaben, ale:

Ginfache Steuer 3 fr. 4 bir.

Grundftift 3 fl.

Filr die Sandscharwert und Solghaden, bermahl auf Bersuch und Biberruf 3 fl.

21 Pfund Flachs ober 5 Pfund Berch find in ber Scharmert unentgeltlich gu fpinnen;

Dann ins Gejaid und Fuchstlopfen nach Berlangen ju geben.

Bum Bertauf biefes Unwesens wird Monstag ber 24fte Februar in bem Umtolocale bes Patrimonialgerichts im Schloffe Binnenberg anberaumt, und mit Glodenschlag 12 Uhr bem meistbiethenden Kaufer, unter Borbehalt ber Rastisication, jugeschlagen.

Raufsliebhaber werden eingelaben, gur obens bestimmten Zeit und Orten ihr Unboth gu Protocoll zu geben.

Auswartige Raufer haben fich mit Leus munder und BermbgenesZeugniffen auszuweisen.

Den 24. Janner 1817.

Rbnigl. Baierisches, Graf Fugger'sches Patrimonialgericht Zinnenberg,

R. Landgerichts Chereberg.

(2) 1. Englbrecht Gerichtshalter.

Worladungen und Edictal : Eitationen.

Machdem gegen das in dem Schwaiger Sismon Gierbauerischen Debitwesen am Renns wege dahier unterm 17ten v. M. u. J. gefällte, und am 23sten des nähmlichen M. u. J. erbssuere Gauterkenntnis bep dieszeitigem Gerichte die Berusung intra terminum nicht eingewendet wurde; so werden biermit alle jene, welche aus was immer für einem Rechtstitel eine Foderung an Simon Gierbauer zu haben sich berechstigt glauben, entweder in Person oder durch hinlänglich bevollmächtigte Unwälte auf nachsstehende Edictotage peremtorie et sub poens praeclusi porgeladen, als auf

Montag den 3ten gebruar b. 3. ad producendum et liquidandum;

Mittmod ben bren Mary D. 3. ad ex-

Sametag ben 5ten April b. J. ad replicandum, und

Montag ben 21sten April ad duplicandum,

und zwar in der Art, daß der Terminus ad quem zur Abgabe der Duplies - Rezesse auf Montag den Sten Man d. J. einschließlich und peremtorisch festgesetzt sep.

Den 14. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Landehut.

Reingruber Ctabtrichter.

(3) 2.

Start.

Das Königl. Stadtgericht Landshut hat auf Ansuchen des Kronfiscals Abjuncten, Titl. Adalbert Mechel dahier, sich veranlaßt und beswogen gefunden, zur Herstellung eines genuinen Passivstandes nachstehende dren Scictstage sub poena praeclusi für alle jene, welche an erswähnten Titl. Mechel Ansprüche zu haben glauben, anzuberaumen:

Montag ben 3ten Mars 1817 ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 2ten April ad excipiendum et transigendum,

Frentag ben 2 ten Man ad concluden-

jedoch in ber Art, bag fur bie Replic Freystag ber 16te May, und ad duplicandum,

Montag ber 31 fte Man als terminus ad quem: einschließlich und peremtorisch bestimmt: ift.

Den 12. December 1816.

Roniglich = Balerifches Stadtgericht: Landshut.

Reingruber: Stadtrichter.

(3) 2.

Start.

In Folge höchsten Ertenntniffes bes Abnigl. Uppellationsgerichts bes Isarfreises vom 14ten, und eingelangt am 20sten Janner d. J., wird Unna Maria Mair, hofbauerntochter von Sies lenbach, hiermit vorgeladen, innerhalb 3 Mos nathen vor unterzeichnetem R. Landgerichte ju

erscheinen, und fich wegen dreper ihr zur Laft liegenden Diebstahls : Berbrechen, eines Bes trugs, und eines Diebstahls : Bergebens zu vers anmorten.

Den 20. Jauner 1817.

Roniglich : Baierisches Land: und Untersuchunge : Gericht Eriebberg.

Liet. Carron bu Bal Lanbrichter.

Wer allenfalls auf ben Nachlaß bes versistorbenen frn. Pfarrers von Gundelkofen, Priester Johann Nepomuk Wimmer, aus welch immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gebenket, wird hiermit edictal aufgerusen, binnen 30 Tagen von heute an, seine Ansprüche ben Strafe des Ausschlusses hierorts rechtssormlich einzudingen.

Den 25. Janner: 1817.

Roniglich : Baierliches Landgericht Landshut.

Pblgt: Lanbrichter.

In dem Deblimefen bes Lorenz huber, Grad zu Zaiztofen dieß Gerichte, hat man auf Andringen der Glaubiger die Gant beschloffen, und will, da das hieraber gefällte Ertenntniß bereits in Rechtstraft erwachsen ift, nachfolgende: Ebictstage bestimmen:

Ad liquidandum et producendum: Monstag ben 3ten Mars;

ad excipiendum Mittwoch ben 2ten April, und sodann

E_101000/p

(7)



ad concludendum Montag ben 5ten May I. J.,

und zwar in ber Art, baß als terminus ad quem Mittwoch ber 4te Juni festgesetzt fep, innerhalb welchem Conclusions Termine bie erste Halfte ad replicandum, die zwente aber ad duplicandum verwendet wird.

Alle diejenigen, welche an die Massa bes Lorenz Huber eine Forderung zu machen has ben, werden hiermit ausgesordert, an obigen bestimmten Tagen entweder in Person, oder durch hinlänglich bevollmächtigte Anwälte auf dießgerichtlichem Ants. Locale Frühe 9 Uhr zu ersscheinen, und ihre Forderungen um so mehr rechtsgenügend mit dem Borzugsrechte zu bes gründen, als außer dem sie nicht mehr gehort, und ihre Forderungen der Präclusion unterliegen. Den 8. Jänner 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Lands hut.

(3) 1. Polil Landrichter.

Nachbem Michael Bauer, bürgerlicher Handelsmann bahier, unterm Sten dieß seine Insolvenz erklart, und die gleich darauf vorges nommene Beschreibung seines Bermdgens die Ueberzeugung gegeben hat, daß selbes von seis nem Schuldenstande um ein Beträchtliches überschritten werde; so wird hiermit das Gantverssahren eingeleitet, sohin vor allem zum Berssuche gutlicher Uebereinfunst, in deren Zerschlasgung aber ad producendum et liquidandum auf Montag den 24sten kommenden Montag den 24sten kommenden Montag den 24sten Kommenden unf Montag den 24sten Marz, und ad concludendum auf Donnerstag ben 24sten April h. I. die gesehlichen Edictstage anges

setz, mit bem Bemerken, daß vom 24sten April bis 8ten Man ad replicandum, vom 9ten bis 23sten Man aber der Termin ad duplicandum et concludendum bestimmt sen.

Alle diejenigen, welche an ber handelsmann Michael Bauer'schen Masse eine Forderung zu machen haben, werden hierdurch ausgefordert, an benannten Tagen in Person, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Anwälte zu früher Gerichtozeit ben Bermeidung des Ausschlusses zu erscheinen, und ihr Interesse nach Porschrift der Gesetze zu besorgen.

Den 16. Janner 1817.

Kbniglich = Baierisches Landgericht Moodburg.

Graf Landrichter.

Nachdem in dem Schuldenwesen des Bolfegang Samberger, Granauer Bauers am Gschwendt, die bisher bekannten Passiven das Bermbgen übersteigen; so wird hiermit, nach dem Antrage der Creditoren sowohl, als des Communschuldners selbst, auf Erdsfinung des Conscurses erkannt.

Mer immer an Wolfgang hamberger irgend eine Schulbforderung machen zu tonnen glaubt, bat, entweder in Person oder durch eis nen legal bevollmächtigten Anwalt

am 20ften Februar b. 3. ad producendum et liquidandum,

am 22ften Mars ad excipiendum;

am 21 ften Upril ad concludendum,

ben Strafe bes Ausschlusses, mit der Forderung und resp. der Erception, Replic ic. ju erscheinen.

Daben wird bemerkt, baß als ber terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion ber 21ste Man festgesetzt wurde, innerhalb welschem Conclusionstermine die eine Halfte bis zum oten Man einschlißig ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Auch ist der erste Sdietstag zugleich zur Erklärung der Ereditoren über die allenfallsigen, auf das Grünauersche Amwesen geschlagenen Raufsanbothe, über die bisherige und allenfallssige weitere Guts Administration und zum Verssuch der Gute bestimmt, weswegen sich die aus zustellenden Bollmachten, bep Strase des Unterswerfens unter den Beschluß der Majorität, nas meutlich auch auf Ratisication des Raufs, Borssorge wegen der Guts Administration, und auf Fristen und Nachlässe beziehen mussen.

Den 13. Janner 1817.

Rbnigl. Baier. graff. Prepfing'fches Majorate : Herrschaftegericht Hohenaschau in Prien.

(3) 1. Sonedig herrschafterichter.

Amortifations : Decrete.

Nachdem eine auf weiland Christian Carl Beifer, Pfarrer zu Mittersholz am Rheln, lautende, und burch Ceffion auf den R. Burtstembergischen Oberconsistorialrath herrn Johann Daniel v. Bar übergegangene Zweybrickers resp. Rappoltosteiners Schuldurfunde adto. 30. Junp

1786 (nicht oten April 1785) pr. 2400 Livres oder 1100 fl. rheinisch zu Berlurst gegangen ist; so wird der Inhaber dieser Urkunde hiermit auss gesodert, dieselbe binnen sechs Monathen ben der untersertigten Behorde zu produciren, widrigenfalls dieselbe für amortisirt und kraftlos. erklärt werden würde.

Den 13. December 1816.

Ronigl. Baierifches Stabtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Raifer Acceffift.

Dichtamtlicher Artifel.

Mit obrigfeitlichem Bormiffen merben von mir aus freper Sand fammtliche besitzeube, fols genbe grundeigene Realitaten verkauft, nahmlich:

1) Das saut gebaute, brepftbage haus, wors auf bisher die Baderen betrieben wird, sammt zwen daran gebauten Stadeln, 11 Tagwert Anger : Boden, ein großer Baums und Wurzgarten außer dem Frauenthore, und 7 Jauchert Aeder;

Dann meiters

2) bas baben befindliche, jum heil. Geift's Spir tale Schongau grundbare, Biertlgut, bestes hend in funf und einem halben Jauchert Mes dern, 3 Tagwert Angerboden, 7 Tagwert einmahbige Wiesen, und einem Arautgarten.

Raufeliebhaber tonnen fich an Enbesgefenten ber Einficht und Raufebedingniffe halber wenben.

Schongan ben 16. Januer 1817.

Ulrich Dietrich, burgerl. Badermeifter allog.

CO D



Koniglich.

Intelli:

für ben



Baierisches

genzblatt

Marfreis.

VI. Stud. Munchen ben 5. Februar 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Land : und Berrichafts : Gerichte, dann Polis gen : Beborben bes Ifartreifes.

(Die einzusendenden Bergeichniffe über die vorzugs lichften Künftler, Fabritanten und Sandwerter betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Sammtliche R. Polizen = Behörden, dann Land= und Herrschafts = Gerichte werden hiers durch augewiesen, ein vollständiges Berzeichnist der in ihren Bezirken wohnenden vorzuglisch en Künstler, Fabrikanten und handwerker anzufertigen, und solches innerhalb 14 Tagen der unterfertigten R. Stelle vorzulegen.

hierbey wird die Angabe bes Tauf : und Zunamens, bes Bohnertes, und eine zweckinds Bige Beschreibung ber von benselben zu lieferns ben Kunstproducte, ober zu erzeugenden Fabris tate gewärtiget.

Es verfteht fich ibrigens von felbft, daß in biefes Bergeichniß nur Diejenigen Individuen

aufgenommen werben tonnen, welche eine bes fondere Befähigung fich eigen gemacht haben. Muuchen ben 31. Janner 1817.

Ronigliches General = Commissariat bes Isartreises. v. Dofftetten 'Areis Director.

Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Lands und Serrichafte : Gerichte, bann Polis gen = Beborben bes Ifartreifes.

(Die Berhandlung der Mauth: Defraudanten von Getreid und Bictualien betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Machstehend wird sammtlichen Abnigl. Landz gerichten, Polizen = Behorden und herrschaftes Gerichten bieses Arcises die unterm 20sten dieß erfolgte allerhochste Entschließung, die Berhandz lung ber Mauth = Defrandationen vom Getreide und ben Bictualien betreffend, zur Wiffenschaft und geeigneten Nachachtung eröffnet.

Minden ben 31. Janner 1817.

Ronigliches General : Commissariat

v. Sofftetten Rreis : Director. Rainprechter Secretar.

(8)

Konigreich Baiern.

Minifterium ber Finangen.

Auf Befehl Seiner Majeftat. bes Rbs nige ber Staatsminister Graf von Montgelas

all

bas Ronigl. General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Nachbem fich über ben Bollzug ber Bers ordnung vom 17ten October v. J. eigentlich über die bierin angeordnete Berhandlung der Defraudationefalle ber Auftand ergeben bat, wie es in bem Ralle, wenn eine fcon wirtlich vollzogene Getreid: ober Bictualien: Defraubation entbedt, und gegen ben Defraubanten Die geeignete Gelbstrafe verbangt wird, mit Ers hoblung und Berrechnung ber baburch mirts lich unterschlagenen Gino : Mauthen gebalten werben folle; fo wird biermit nachtrage lich verordnet, bag, wie es ohnehin die Mauth= gefete mit fich bringen, in berlen gallen nebft ber Gelbstrafe auch ber Betrag ber wirklich unterschlagenen Effito : Mauth von dem Defraubanten erhoblt, und bem einschlägigen Mauthamte jur Berrechnung überliefert werden folle, ju welchem Ende die verhandelnden R. Polizen : Beborden biervon immer bas Maut= amt fogleich, und gwar mit Angabe ber befraus birten Quantitat und Qualitat bes Getreibes und ber Dictualien, in Renntniß gu fegen , und bon felben die Machweisung ber treffenden Effito : Mauth abzufordern haben.

Munchen ben 20. Janner 1817.

Mus Special : Anftrag des obenges nannten Staats Minifters.

g. v. Rrenner.

v. Decial.

Un' die Rhnigl. Polizen = Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die monathlichen Gingaben über Genbarmerie und Sicherheit betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

Im Diesfeitigen Rreis : Intelligenzblatte ift unterm 3ten Juli 1815 anbefohlen worden, bag fich in den die Auszuge ber Genbarmen bes treffenden, monathlich ju erftattenben Berichten jedes Mahl über bas dienftliche und fittliche Betragen berfelben bestimmt geaußert werben folle. Da aber einige R. Polizey: Beborden biefe Bemerkungen bftere gang unterlaffen ; fo mirb denfelben wiederhohlt aufgegeben, fich bieriber jebes Mahl bestimmt, und ausbrucklich zu aus Bern, auch überhaupte ihre bieffallfigen Bes richte nicht auf fimple Begleitunge-Berichte eins suschränken, sondern ihr Raisonnement, wie es fcon unterm 14ten Juni 1814 anbefohlen mora ben ift, bengufigen. Ferners werden die Gicherheite : Rapporte von vericiedenen Candgerich: ten nicht nach bem mitgetheilten Schema bears beitet, es werden bie Gattungen der Berbrechen nicht an ber gehörigen Stelle vorgetragen, und bie Ramen ber Beichabigten, fo wie ber Thas ter, baun ber jugefugte Chaben nicht benennt. Eben fo merden ben berfchiedenen R. Landges richten die Progressione = Tabellen gang abweie denb von ben mitgetheilten Formularien vers fast; es foll die Progreffione : Tabelle der Genbarmen mit ben Auszugen ihrer Dienstverrichtungen übereintreffen, ober bie Urfache ber Mehr s. ober Minder s 3ahl an Arretirungen und Traneporten bemertt werden. Die Progrefs fione : Tabelle ber Berichtebiener ift eine Gins gabe fur fich , und muß die Babl ber transportirten Individuen genau angemerft werben.

Collten wider Berhoffen diese Eingaben, nicht formularmäßig eingesendet, bier eintreffen; so werden solche auf Rosten des R. Landgerichtes Borftandes durch eigene Bothen gur Umarbeis tung gurudgefendet werden.

Manchen ben-31. Janner 1817.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

v. Sofftetten Rreis Director.

Rainprechter Geretar.

Un sammtliche Konigl. Lands und herrschaftes Gerichte, Polizens Distrection Munchen, und Polizens Commissariat Landohut Des Isars treises.

(Die Ginquartirung der Gendarmerie : Officiere auf Mufterungsreifen betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

In Gemaßheit allerhöchten Rescripts vom 20sten dieß Monatho haben Seine Abnigl. Maje ft de sich bewogen gefunden, ben IXten Artifel des unterm 12ten Februar 1813 geges benen Regulative auf die Musterungereisen der Gendarmerie : Officiere dergestalt auszudehnen, daß dieselben allenthalben frenes Quartier mit Dach und Fach erhalten sollen.

Wornach fich alfo in vortommenden Fallen au achten ift.

Manden ben 31. Janner 1817.

Rbnigliches General . Commiffariat bes Ifartreifes.

v. Sofftetten Areis Director. Rainprechter Gecretar. Un fammtliche Ronigl. Land : und Derrichafte : Gerichte, bann Polis gen : Behbrben bes Ifartreifes.

(Die Anlegung ober Berfebung von Schiffmublen betreffend.)

Im Nomen Seiner Majestat bes Konigs.

Seine Ronigliche Majestat haben vermbg allerhochsten Rescripts vom 25sten v. M. allergnädigst zu befehlen geruhet, daß, das mit weder die Floße und Schifffahrt, noch die Masserbauten gefährdet werden, kunftighin ben Aulegung oder Versetung von Schiffmuhlen jes berzeit auch die einschlägige Konigl. Baudirection bengezogen werden soll.

Cammtliche Abnigl. Lands und herrschaftes Gerichte bann Polizens Behbrben haben fich biers nach genau zu achten.

Munchen den 3. Februar 1817.

Ronigliche's General = Commiffariat bes Ifartreifes.

v. Sofftet'ten Rreis : Director.

Rainprechter Geeretar.

Betanntmachungen.

Seine Konigliche Majestat baben bem Kaminfeger: Obergesellen Franz Franzis netty wegen seiner bev bem Brande im Tassichenthurm am Bisten December bezeigten Unserschrockenheit und Thatigient eine Belohnung von 25 ft. allergnatigst ausgesprechen, welche bemselben auf seperliche Weise zugestellt worden ist.

(8)*

Melde Auszeichnung und bffentliche Belohnung andurch gur allgemeinen Kenntnif bringt Den 27. Janner 1817.

Die Rbuigl. Commandantschaft ber Saupts und Refibengftabt Manchen.

Freyberr v. Strbhl Generalmajor.

Brugger Mubitor.

Ignag Aramer, Burger und Bader gu Belden dieft Gerichte, bat unterm heutigen auf bie ihm zustehende Dechselfähigkeit verzichtet, und ben Bergicht zu Protocoll erflart.

Ge wird Diefes hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Den 17. Januer 1817.

Rbniglich : Baierifches Lanbgericht . Bilebiburg.

Bram Lanbrichter.

In Gemäßheit des allerhochsten provisoris schen Nachlaß = Regulatives vom 30sten Juni 1812 ad S. 10. ist es ein wesentliches Bedings niß, daß die beschädigten Privat = Grunduntersthanen von ihren Grundherrschaften Zeugnisse über die Große der ihnen an grundherrlichen Leistungen ertheilten Nachlässe beydringen, weil außer dem keiner dieser Unterthanen, er mag auch wie immer beschädiget senn, von Seite des Rentamtes zu einem hochstlandesherrlichen Grundssteuer-Nachlaß begutachtet werden kann.

Da man wegen ben außerordentlichen Felds fruchten: Beschädigungen vom Jahre 1816. jedem Privat, Grundholden vollständige Extracte aus

dem rentamtlichen Schabenberhebunge: Protocoll zugeftellet hat, bamit fie ihr Rachlaß : Gefuch ben ihren Grundherrichaften unterftugen, und über bie Große ber erhaltenen grundherrlichen Nachlaffe die gefehlichen Zeugniffe beybringen fonnen, bieber aber noch fein einziges biefer Machlage Zeugniffe eingelaufen ift; fo findet fic bas R. Rentamt verpflichtet, Die betreffenben Grundherrichaften von Unterthanen, im Begirte bes Rentamte Landshut, aufzufordern, binnen 14 Tagen biefe grundherrlichen Dachlaß . Bengs niffe um fo mehr anber einzureichen, ale außer bem nicht bas R. Stentamt, fonbern bie refp. Grundherrichaften fur ben Rachtheit, ber ben Unterthanen wegen Entgang ber allerhochft lanbeoberrlichen Grundsteuer . Rachlaffe jugeht, baften muffen.

Indem man zugleich die Privat: Grundherrs schaften auf die Bekanntmachung der Kbnigl. Finanz Direction des Isarfreises vom 14ten Movember 1810. im Intelligenzblatte für deu Isarfreis vom Jahre 1816. Seite 1035. aufz merksam macht, verbindet man zugleich die Mitztheilung eines Formulars, nach welchem die Machlaß Zeugnisse, Unterthan für Unterthan aus gefertiget, dem R. Rentamte übergeben werden mulffen.

Das A. Rentamt unuß seinen Nachlagaet bis zum 15ten Februar I. J. zur höchsten Gesnehmigung an die Konigl. Finangs Direction eingefendet haben. Die Privats Grundherrschafsten werden sich also nach diesem beschränkten Termin beeilen, so schleunig als möglich ihre Zeugniffe dem R. Rentamte zuzusenden.

Den 24. Janmer 1817.

Roniglich : Baierifches Rentamt

Freiherr v. Prielmapr Rentbeamter.

Steuer : Diffrict.

Formular.

Rachlaggenuß , Befcheinung.

Als Folge ber Feldfrichten : Beschädigung vom Jahre 1816. wurde nach Genehmigung ber Gutes berrichaft bem jur hofmart N. erbrechtebaren Unterthan Johann Schlemmer zu Winsen an grundherrlichen Reichniffen nachgelaffen, und zwar:

in Geld. Gattung. in Natura.		t.	Vortrag des Nachlaß : Genusses.		Nachlaß pro 1816.					
		iatura.			pr. Schäffel. Gelbbetrag					
fl. Geld': fift 16 tuchen: blenft:	fr.	Weigen Korn Gerste Haber	1 5	2	a) an Getreidgült : —Sch. 3M.—V.—Sz. Weihen 1 : 3 : — :	fl. 12 10 8	fr.	61. —	fi. 6 15	fr. ()
30					b) an der Geloftift und Ruchendienft	-			40	30 -

Den 2. Janner 1817.

Rbuigl. Baler. graflich v. Fuggerifches Patrimonialgericht Kleeberg. (L. S.) D. D. Gerichtshalter ober Rentamteverwalter.

Ich am Ende unterschriebener (Johann Schlems mer) befenne bon meiner Grundherrschaft obligen Rachfaggenuß im Gelbauschlage ad 40 fl. 30 fr. richtig genoffen ju baben.

Den 2: Janner 1817.

Johann Solemmer.

Berfeigerungen.

Auf Andringen eines Glaubigere wird das Anwesen des burgerlichen Gartners Bartime Schneider in der Mar = Borstadt Nro. 202 - 204. auf den 17ten Februar von 9 bis 12 Uhr von unterfertigter R. Gerichtes Behörde an den Meistbiethenden, salva ratifications creditorum, veräußert.

Raufeliebhaber haben daher am benannten Tage und Stunden in dem Locale des Ronigl. Stadtgerichts zu erscheinen, und ihre Kaufbansbothe abzugeben.

Den 17. 3anner 1817.

Roniglich = Balerifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 2. Pfifterer.

Auf ben vereinigten Antrag des Communs Schuloners und der Creditoren wird man bas Anwesen des Wolfgang Damberger, Grunz auer am Cschwendt, am 15ten Februar h. J. Bormittage von 9 bis 11 Uhr, und Nachs mittags von 2 bis 6 Uhr in dem Gerichtolocale, salva ratificatione creditorum, bffentlich an den Meistbiethenden verfausen.

Dabfelbe besteht nebit ber vorhandenen Ginrichtung, Dieb und Baumanne Tahrniß in bein gur Graf Prepfing'iden Majerate Gutters Moministration .o o ben a f dau leibgedingsweise grundbaren, halben Grunauerhofe zu Borders gichwendt, und enthalt

a. 311 Dorf:

1) Ein zwengabiges, burchaus gemauertes Dohne

baue, mit Stall und Tenne, ohne Saupts baufalligfeiten, bann

- 2) eine bolgerne Bagenbutte, und
- 3) eine Brechftube ;

b. ju Feld :

- 1) 60 Decimalen Gartengrund von guter Qualitat,
- 2) &1 Tagwert 23 Decimalen Meder, jum Theil steinigen Grundes,
- 3) 28 Tagwert 4 Decimalen Biefen, fammtlich einmabbig,
- 4) bas 2 Tagwert 55 Deeimalen große Laubrechenholz, und bas 1 Tagwert 70 Deeimas len große Leitenholz, bende bunn mit Buchen bemachfen;
- 5) ben 12 Tagwert 60 Decimalen haltenden 5ten Theil der Sulzenalpe fammt der darauf befindlichen Alpenhatte.

Ueberdieß bezieht der Besiger das benbthigte Solz aus der herrschaftlichen Waldung Frenberg.

Die auf bem Gute haftenden Caften und

Einfache Rufticalsteuer 1 fl. 24fr. 6 bla Scharmerigeld 2 fl. 30 fr.

Jagbidiarwerkgelb 1 fl.

Gemeindeanlage 3fl. 14fr. 2 pf.

Gefpinftgele 20 fr.

Richter-Sutterhaber 1 Megen, Flachs 4 Reifen.

Ctift 4 fl. 42 fr.

Rudendienft 2 fl. 5 fr.

Comalgoienst 50 Pfund, Forftgeld 6 fr.

Alpenfteuer 10 fr.

Auch besteht ben bem Gute ein Naturalauss trag ber beyden, über 70 Jahre alten, Grunauers leute (Aeltern des Communschuldners), der jedoch nach Umständen abgelbset werden kann.

Den zwen Geschwisteren bes Schuldners ift der bochzeitliche Aus : und Gingang benm Gute, und die Unterfunft, im Falle Erfrankeus wer sonftiger Liegerhaftigteit, ausbedungen.

Kaufeliebhaber, bie bas Gut alle Tage in Augenschein nehmen tonnen, haben fich am ges nannten Tage und Ort einzufinden. Fremde haben fich über Zahlfahigteit, Militarpflichtos Erfullung und Leumund legal auszuweisen.

Den 13. Janner 1817.

Ronigl. Baier. graft. Prepfing'iches Majorate : herrichaftsgericht hobenafchan in Prien.

(3) 2. Conedig Berrichafterichter.

Auf Andringen der Grundherrschaft und des Hauptgläubigers, und in Folge der Protocolles Erklärung des dermahligen Besitzers Marcell Huber, dann seiner Mitkauferin Unna Hosbenadl, vom 22sten dieß Monaths, wird das von ermeldtem Huber vor 3 Jahren um 1000 fl. erkaufte Haus, worauf die Schästlerse-Gerechtigkeit bieber geubt wurde, unterhalb dem Schlosberg nachst Jinnenberg, nebst dazu gehörigem Garteugrunde, zusammen Totel Hof, dur hofmarkt Zinnenberg leibrechtweise grundeigenthumlich und zum Patrimonialgerichte daselbst juriodictiones bar gehörig, biffentlich versteigert.

Diefes Unwefen befiebt

- a) in einem zwengabig halbgemauerten, geraumis gen Wohnhause, worinn eine Werkstatt, ein Rubstall und Stabel unter einem Dache, und bem Saus ein Rohrbrunnen befindlich ift:
- b) in einem nachft benm Saufe liegenden Burggarten und Wiedgrunde, laut Catafter-Audzug 1 Tagwert 55 Decimalen 2ter Bonitate-Claffe enthaltend.

Diefes Saus und Grunde find gur Sofmark Zinnenberg leibrechteweise grundbar und auf 2 Handlohn gu 20 Procent laubemialbar. Auf biefem ichtel Gutl haften jahrliche Ubs gaben, ale:

Ginfache Stener 3 fr. 4 blr.

Grundftift 3 fl.

Filr die Sandscharwert und Holzhacken, dermabl auf Bersuch und Wieberruf 3 fl.

21 Pfund Flache oder 5 Pfund Werch find in ber Scharmert unentgeltlich gu fpinnen;

Dann ine Gejaid und Fucheflopfen nach Berlangen ju geben.

Jum Bertauf biefes Anwefens wird Mons tag ber 24fte Februar in bem Amtolocale bes Patrimonialgerichts im Schloffe Zinnenberg anberaumt, und mit Glodenschlag 12 Uhr bem meiftbiethenden Kaufer, unter Borbehalt ber Ras tification, jugefchlagen.

Kaufeliebhaber werden eingeladen, gur obens bestimmten Zeit und Orten ihr Unboth zu Pros tocoll zu geben.

Unewartige Raufer haben fich mit Leus munds und Bermbgende Zeugniffen audzuweifen.

Den 24. Janner 1817.

Rbnigl Baierifdes, Graf Fugger'fdes Patrimonialgericht Binnenberg, R. Landgerichts Chereberg.

(2) 2. Englbrecht Gerichtshalter.

Bu Folge bes am 20. Juni 1815, beym Wers tauf ber Pfarrwohnung, Deconomiegebaube und ber hierzu gehörigen 87 Jauchert 42 Dec. zehends freven Witthumgrunde in Mumelzhausen gemachten Worbehalts werden diese Realitäten, da der Räufer mit dem Kaufschilling nicht auffommen konnte, einer wiederhohlten Bersteigerung unters

worfen, welche am Montag den 24 sten Februar Bormittags von 10 bis 12 Uhr uns ter Anwendung der bestehenden Normen in der Pfarrwohnung zu Rumelzhausen ben Schwabshausen K. LG. Dachau statt haben wird.

Auftagen, bann jahrlichen 2 Schaffel 3 Megen Bogtenforn zum Abnigl. Rentamte Dachau, und bem einzulegenden Kornbodenzinfe tommt aus obigen Realitaten nichts zu verreichen.

Raufsliebhaber werden eingeladen, gur besteimmten Zeit in Rumelzhausen zu erscheinen, und in der Zwischenzeit die Berkaufsobjecte zu besichtigen, weshalb sie sich au den Megner daselbst zu wenden haben, welcher auch über die weitern Raufsbedingnisse Aufschlässe ertheilen kann.

Entferntere Raufeluftige haben fich ben ber Licitation über ihre Zahlungefahigfeit legal aus: 3umeifen, ober annehmbare Caution ju ftellen.

Den 1. Februar 1817.

Rbnigl. Diftricte : Stiftunge : Abmis niftration Aichach.

Al. Steub Administrator.

Borlabungen und Ebictals. • Citationen.

Machbem gegen das in dem Schwaiger Sismon Gierbauerischen Debitwesen am Reunswege dahier unterm 17ten v. M. u. J. gefällte, und am 23sten des nahmlichen M. u. J. erdssnete Ganterkenntnis ben diesseitigem Gerichte die Berufung intra terminum nicht eingewendet wurde; so werden hiermit alle jene, welche aus was immer für einem Rechtstitel eine Foderung an Simon Gierbauer zu haben sich berechstigt glauben, entweder in Person oder durch

hinlanglich bevollmächtigte Anwalte auf nach: stehende Edictstage peremtorie et sub poena praeclusi vorgeladen, als auf

Montag ben 3ten Februar b. 3. ad producendum et liquidandum;

Mittwoch ben 5ten Mary b. 3. ad excipiendum;

Samstag ben 5ten April b. 3. ad replicandum, unb

Montag ben 21 ften April ad dupli-

und zwar in der Art, baß der Terminus ad quem zur Abgabe der Duplice Rezesse auf Montag ben 5ten May b. 3. einschließlich und peremtorisch festgesetzt sep.

Den 14. Janner 1817.

Rbniglich : Baierifches Stabtgericht Lanbshut.

Reingruber Stadtrichter.

(3) 3. Starl.

Das Königl. Stadtgericht Landshut hat auf Ansuchen des Aronsiscal : Abjuncten, Titl. Abalbert Mechel dahier, sich veranlaßt und bes wogen gesunden, zur herstellung eines genuinen Passivstandes nachstehende drep Edictstage sub poena praeclusi für alle jene, welche an erzwähnten Titl. Mechel Ansprüche zu haben glauben, anzuberaumen:

Montag den 3ten Mars 1817 ad producendum et liquidandum,

Mittwoch ben 2ten April ad excipiendum et transigendum,

Frentag ben 2ten Map ad concluden-

jedoch in der Art, baf får die Replic Frens

Montag ber 31fte May ale terminus ad quem einschließlich und peremtorisch bestimmt ift.

Den 12. December 1816.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stabtrichter.

(3) 3.

Start.

In dem Debitwesen bes Lorenz huber, Grad zu Zaizkofen dieß Gerichts, hat man auf Andringen der Gläubiger die Gant beschlossen, und will, da das hieraber gefällte Erkenntniß bereits in Rechtskraft erwachsen ift, nachfolgende Edictstage bestimmen:

Ad liquidandum et producendum Montag ben 3ten Mars;

ad excipiendum Mittwoch ben 2ten Upril, und fodann

ad concludendum Montag ben 5ten May l. J.,

und zwar in der Urt, daß als terminus ad quem. Mittwoch der 4te Juni festgesetzt fen, innerhalb welchem Conclusione: Termine die erste Halfte ud replicandum, die zwente aber ad duplicandum verwendet wird.

Alle diejenigen, welche an die Massa bes Lorenz huber eine Forberung zu machen has ben, werden hiermir ausgesordert, an obigen bestimmten Tagen entweder in Person, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Anwälte auf diebgerichtlichem Amte. Locale Frühe 9 Uhr zu ersscheinen, und ihre Forderungen um so mehr rechtsgenügend mit dem Borzugstrechte zu bes

gründen, als außer bem fie nicht mehr gebbrt, und ihre Forderungen der Praclusion unterliegen. Den 8. Januer 1817.

Roniglich . Baierifches Landgericht

(3) 2. Pblil Lanbrichter.

Jur allgemeinen Wiffenschaft wied anmit bekannt gemacht, daß mit allerhochster Genehmigung Seiner Koniglichen Majestät
von Badern von dem dermahligen Besitzer
und Eigenthumer der Gebäude und Realitäten
des im diesseitigen K. Landgerichte liegenden
aufgeldoten Zisterzienser-Klostero Fürstenfelo, Ignatz Leitenberger, Kattun Fabrikanten von
Reichstadt in Bohmen, diese sämmtlichen Reals
Besitzungen mit allen Ein- und Zugehbrungen,
nebst den von ihm Leitenberger weiterd dazu
bisher besessenen Maierhofen zu Roggenstein und
zu Puch, zu militärischem Behuse vertäuslich ans
gelassen, und bereits vollends au die K. Milis
tärbehorde übergeben worden seven.

Diejenigen alfo, welche an ben Bertaufer und ebemahligen Befiger ber gebachten Realis taten, Ignag Leitenberger, mas immer für eine auf obbenannte fürstenfelbische Realitaten gegrundete, und Bezug habende Forderung oder einen wie immer Ramen habenben Realaufpruch gu machen haben, werben anmit aufgerufen, in Beit von brey Monathen peremtorischen Termins versbnlich, oder durch binlanglich bevollmächtigte Unwalte, bem hiefigen R. Landgerichte gu ers fdeinen, und folde ihre Forderungen und Un= fpruche gehörig angnbringen und gu fiquibiren . ale außer dem, nach Berfluß biefes breymonathe lichen Termine, mit ganglicher Aussolglaffung ber Raufschillingegelber vone weitere Rudficht fortgefahren werden wird, fohin taufender Geits

får nichts mehr gehaftet werben barf, sondern alle wie immer Namen habende Realansprüche und allenfallsige Sypotheten ohne weiters als erloschen zu betrachten seyn sollen, und betrachtet werden wurden.

Den 22. Jauner 1817.

Roniglich : Balerifches Landgericht

Liet. Benbolph Lanbrichter.

Nachdem in dem Schuldenwesen des Molfs
gang Damberger, Grünauer Bauers am Gschwende, die bisher bekannten Passiven das Bermbgen übersteigen; so wird hiermit, nach dem Antrage der Ereditoren sowohl, als des Communschuldners selbst, auf Erbsfnung des Conscurses erkannt.

Wer immer an Wolfgang Samberger irgend eine Schulbforderung machen zu konnen glaubt, hat, entweder in Person oder durch eis nen legal bevollmächtigten Unwalt

am 20sten Februar h. J. ad producendum et liquidandum,

am 22sten Mars ad excipiendum;

am 21 ften April ad concludendum,

ben Strafe bes Ausschluffes, mit ber Forberung und refp. ber Erception, Replic ze. zu erscheinen-

Daben wird bemerkt, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion der 21ste Man festgesetzt wurde, innerhalb welschem Conclusionstermine die eine Halfte bis zum Oten Man einschlißig ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Much ift ber erfte Ebictotag jugleich jur Erllarung ber Creditoren über bie allenfallfigen,

auf bas Erunauersche Anwesen geschlagenen Kaufdanbothe, über die bisnerige und allenfallssige weitere Gutd: Administration und zum Berssuch der Gute bestimmt, weswegen sich die anszustellenden Bollmachten, bep Strase des Unterswersens unter den Bischluß der Majorität, nasmentlich auch auf Ratissication des Kaufs, Borsforge wegen der Gutd: Administration, und auf Kristen und Nachlässe beziehen mussen.

Den 13. Janner 1817.

Ronigl. Baler. graft. Prenfing'iches Majorate : herrichaftegericht hohenafchau in Prien.

(3) 2. Sonedig Berifchafterichter.

Amortifations : Decret.

Der unbekannte Inhaber bes zu Berluft gegangenen Emiggelb " Saupebriefes vom 4een April 1781, vermbge welchem ans ber Mahler Andreas Rogmannischen Behausung im Rosenthale A. D. Nro. 730. Grundbuchs & Folio 972. ein Ewigzinsgeld pr. 100 fl. um die Capis talssumme von 2000 fl. verkauft wurde, wird hiermit aufgesordere, diesen Hauptbrief binnen 6 Monathen a dato vor dem unterfertigten R. Stadtgerichte um so gewisser vorzulegen, und seine alleufallsgen Rechte darauf darzuthun, als diese Urkunde außer dem für ungültig und krafts los erklart werden wurde.

Den 25. Janner 1817.

Roniglich : Baierisches Stabtgericht Munchen. ...

Gerngroß Director.

(3) 1. Bening.

Steatbrief.

Um Montag ben 7ten October 1816. murs ben in Lammendingen bey Xaver Beiher fols gende Stude entwendet, ale:

- 1) Ein abgenahtes, halbfattunenes Corfet;
- 2) ein Bibercorfet mit Aragen, schwarz und grun melirt, der Aragen mit falschen Goldschnuren eingefaßt;
- 3) ein grun tattunenes Corfet mit Cammetbans bern eingefaft;
- 4) ein flachfenes, braun gebrudtes Corfet;
- 5) ein fattunener gelbgebupfter Schurg, mit roth, grun und blau feibenen Banbern;
- 0) ein feidenbarchenter Schurg, mit gelben Leis fen geflammt;
- 7) ein weiß und grun geftreifter Schurg;
- 8) ein Schurg vom geftammten Salbbarchent;
- 9) ein Schurg von ichwarzem Erepon, mit ichwarg feibenen Banbern eingefaßt;
- 10) ein Rod von grauem Rammelot:
- 11) ein grun geftreifter Rod;
- 12) ein Rod von rothem Rammelot;
- 13) ein ichwary feidenes Salstuch, mit rothen Streifen und Baudern eingefaßt;
- 14) ein geflammtes Halbtuch mit falschen weis=. fen Spigen ;
- 15) ein rosenrothes Salstuch mit blauen Streifen;
- 16) brey Goller von Moufelin;
- 17) ein Sale: Bether mit einem Georgi : Gulben :
- 18) ein Paar foretfeibene Finger : Sandichube:
- 19) ein gelber Furbinder mit weiffen Andpfen;

- 20) ein rotbfattunenes Leibel mit filberplattirten Andpfen;
- 21) ein Rosenfrang mit filbernem Glauben und Untermarkeln;
- 22) eine goldgestidte Saube ohne Spig, mit fcwarz feibenen Bancern;
- 23) eine filberne Saarnabel mit einer Schraube;
- 24) eine Barthaube mit fcmargen Banbern;
- 25) ein blau und rothes Schnupftuch ;

Perfonal = Befdrieb.

Theresia Abglin, Flosser's Tochter von Leeber dieß Gerichts, ist 19 Jahre alt, mittlerer schlanker Statur, hat ein rundes, volles, rothlichs tes Gesicht, blonde gescheitelte Haare, kleine stumpfe Rase, weisse kleine Zahne, trägt eine Regina Maube mit goldgesticktem Boden, schwarze Sammet Borten, und schwarz seidene Bander, ein rothes Halbtuch eingesteckt, ein langes franzbsisches Kleid von grunem Kattun mit gelben Blumen, einen Spenser von weissem Piquet, einen gelb kattunenen Schurz, weiß baumwollene Strümpfe, und schwarz lederne Schuhe, und hat übrigens gewbhnlich einen doppelten Armfretten ben sich.

Sammtliche Abnigl. Polizen: Beborden wers ben requirirt, auf diefe Perfon Spahe gu hals ten, im Betrettungefalle zu arretiren, und hiers her überführen zu laffen.

Den 23. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Buchloe. Reitenbaur.



Roniglio.

Sntelli:
für den



Baierifdes

genzblatt

Martreis.

VII. Stud. Munchen ben 12. Februar 1817.

Amtliche Artifel.

(Die Erledigung ber Pfarren Aichheim betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch Berfetjung bes letten Besitzers ift die im R. Landgerichte Manchen liegende Pfarzrep Afchheim des Bisthums Frenfing in Erlez bigung gekommen.

Sie enthalt auf einem Flachenraume von einer Quadratmeile eine Bevolferung von 346 Seelen.

Das Einkommen bestehet in 663 fl. 35 fr., die Lasten hingegen in 17 fl. 23 fr.

Munchen den 4. Februar 1817. Konigliches General's Commissariat bes Isarfreises.

v. Sofftetten Rreis Director.

Rainprechter Gecretar.

(Die erledigte Pfarrep Gergen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Pfarren Gergen, der Dibces Regenss burg im R. Landgerichte Bilebiburg, ift burch den Tod des letten Besithers in Erledigung getommen. Diese Pfarrey hat 1 & Stunde in ber Lange, 1 Ltel in der Breite, und enthalt eine Bevolkerung von 1599 Seelen, 2 Schulen, 5 Filialen, 1 Feldcapelle, ein Incurativ-Beneficium, und zwen mit der Pfarrey vereinigte Beneficien, welche 799 fl. ertragen.

Das Einkommen der Pfarren allein beträgt 4099 fl. 42 ½ fr., die Lasten hingegen 1239 fl. 49 fr., inclusive eines Absents zu 102 fl.; auch ist ein Baucapital von 2200 fl. abzulbsen, wos von jährlich 60 fl. ausgestossen werden.

Munchen ben 4. Februar 1817.

Ronigliches General = Commissariat bes Isarfreises.

v. hofftetten Rreis : Director. . Rainprechter Secretar.

(Die erledigte Pfarren Lampertebaufen betreffend.) 3m Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Die Pfarren Lampertshaufen, im R. Landgerichte Pfaffenbofen, ber Dibces Freyfing, ift in Erledigung getommen.

Sie enthalt in einem Umfreise von 4 Stunben eine Bevollerung von 253 Seelen, und eine Filial.

(10)

Das Einkommen an Witthum, Zehend, Stole und andern Rechten beträgt 696 fl.; die Raften hingegen belaufen fich auf 40 fl. 40 fr.

Munchen ben 8. Februar 1817.

Roniglices General : Commiffariat bes Ifartreifes.

v. hofftetten Rreis Director.

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Ben ber im Vten Stide des Areis-Intellisgenzblattes vom 29sten Janner 1817 befindlichen Ausschreibung ber Pfarren Ebereberg ift noch nachzutragen, daß in den firen Gehalt die Bezuge von 61 fl. 59 fr. für gestiftete Gottess bienste eingerechnet, dagegen dem Pfarrer auch die Erträgnisse der Stole frey seven.

Minchen ben 7. Februar 1817.

Ronigliches General : Commissariat bes Sfartreifen.

p. Sofftetten Areis Director. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Seine Königliche Majestät geruhten ben gten Janner l. J. ben Accessifien ben bem Appellationsgerichte für ben Fartreis, Franz Xaver Geiger, jum Abvocaten ben bem R. Landgerichte Weiler zu ernennen.

Seine Ronigliche Majestat haben zu Folge allerhöchten Rescripts vom 5ten Febs ruar h. J. ben R. Rammerer und bisherigen Kreisrath ben dem General . Commissariate zu Burghausen, Carl Grafen v. Seinsbeim, zu bem General . Commissariate des Isartreises in gleicher Eigenschaft zu versetzen gernhet.

Betanntmachung.

(Die Belohnung des Bimmerpallers Greul gu Raufering betreffenb.)

Dem Zimmerpolier Greul zu Kaufering, welcher bereits ben 31sten Marz 1815 in bem Areis "Intelligenzblatte belobt wurde, weil er beym Einsturze eines Gerustes an ber Kauferinger Brude drey Manner mit augenscheinlicher Gefahr seines eigenen Lebens aus bem reissens den Lechstrome rettete, haben Seine Konigs liche Majestät durch allerhochstes Rescript vom 24sten laufenden Monaths wegen dieser Handlung auch noch eine Remuneration von 50 fl. zu bewilligen geruhet.

Munchen ben 29. Idnner 1817. Konigliches General : Commissariat des Isartreises.

> v. Sofftetten Areis Director. Rainpredter Cerretar.

Berfteigerungen.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Anwesen des burgerlichen Gartners Bartime Schneider in der Max Borstadt Nro. 202-204. auf den 17ten Februar von 9 bis 12 Uhr von unterfertigter R. Gerichts Behörde an den Meistbiethenden, salva ratisicatione creditorum, veräußert.

Raufeliebhaber haben baber am benannten Tage und Stunden in dem Locale des Konigl. Stadtgerichts zu erscheinen, und ihre Raufsans bothe abzugeben.

Den 17. Janner 1817.

(3) 3.

Roniglich . Baterifches Stabtgericht Munden.

Gerngroß Director.

Auf Anrusen der Gläubiger der verstorbes nen Tändlers: Wittme, Maria Agned Dietz, nachhin verehelichten Ernst, wird die zu deren Nachlaß gehörige, in der Eisenmannsgasse HB. Nro. 149. gelegene, Behausung am 27sten Februar Bormittags von 9 bis 12 Uhr bfs fentlich versteigert.

Raufbliebhaber haben fich am gedachten Tage im Geschäftolocale bes unterfertigten R. Stadtgerichts einzufinden.

Den 28. Januer 1817.

Roniglich : Baierifdes Stadtgericht

Berngroß Director.

(3) 1. Rauchenberger.

Giner gnabigften Beifung bes Roniglichen Benergl : Commiffariate bes Ifarfreifes, als Rreis : Abministration ber Stiftungen und Come munen, bom 22ften Janner bieß Jahre gu Rolge follen die nach bem Berichbnerungsplane ber Gradt Munchen zwischen dem Gendlinger und Carlothore noch vorhandenen und gur Beraufe: rung bestimmten Bauplage mit Nro. VIII., 1X und X., welche links gleich außer ber neuherges fleuten Brude, wenn man bon ber Gt. Jojephe Spitalgaffe binaustommt, nachemander liegen, fo wie anch der noch zur Beraußerung bestimmte Bauplag mit Nro. XVI., ber fich aber gleich por dem Gendlingerthore linte, wenn man fich binausbeglebt, befindet, und an ben bereits vertauften und eingeplantten Bauplas bes burs gerlichen Baders Poich mit Nro. XV. anftpffet. im Wege ber bffentlichen Berfteigerung gum Bertaufe gebracht werben.

Bur Bornahme biefer Berkaufeverhandlung hat man auf Frentag ben 28sten Februar eine Zagefahrt anberaumt, an welchem Tage von 10 bis 12 Uhr die Kaufelustigen, in dem Lo-

cale der unterzeichneten Abminifiration (welches fich auf dem Stadtrathhause befindet) zu ers scheinen und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, hiermit eingeladen werden.

Der Plan von obigen vier Bauplagen, so wie die nabern Raufsbedingnisse konnen in der Zwischenzeit in dem obbemelbten Locale zwischen 9 und 12 Uhr täglich eingesehen werden.

Den 3. Februar 1817.

Ronigl. Communal = Administration ber haupt= und Refidenzstadt Munchen.

(3) 1. v. Mittermage Administrator.

Das Mirthsanwesen zu Langenbach wird Donnerstag ben 20ften dieft gang ober theilmeise verpachtet ober verkauft.

Liebhaber, mit ben gehbrigen Zeugniffen vere feben, tonnen in bem Wirthshause ihre Unbothe zu Protocoll geben, welche jederzeit creditors schaftlicher Ratification unterliegen.

Den 7. Februar 1817, Roniglich = Baierisches Landgericht
Frepsing.
v. Dael Landrichter.

Die Pachtzeit ber verftifteten Granbe bes Spitals Schrobenhaufen ift mit Ende vorigen Jahres ausgefloffen.

Diese Realitaten, in 33 Jauchert Medern und 35 & Tagwert Wiesen bestehend, werden vom diesseitigen Amte am Dienstag den 25 sten dies Bormittags von 8 bis 12 Uhr eis ner neuen Berpachtung auf 6 ober 9 Jahre, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, aber unter Answendung der für die Stiftungen bestehenden Berkaufs-Normen, dem Verkaufe ausgeseigt. Die allerhochste Ratissication der Verstiftung oder des Berkaufes wird sich vorbehalten.

(10) *

Pachts und Raufsliebhaber werben eingelas ben, sich am angezeigten Tage zur bestimmten Beit benm Defele : Brau in Schrobenhausen eins zufinden, ihre Pachts und Raufsanbothe zu Pros tocoll zu geben, sofort zu gewärtigen, ob die Berpachtung ober der Bertauf von der allers bochsten Stelle ratificiet werde.

Den 7. Februar 1817.

Ronigl. Diftricts e Stiftunge albmis, niftration Michach.

M. Steub Abminiffrator.

Auf ben vereinigten Antrag bes Communs Schuldners und der Creditoren wird man bas Amvesen bes Wolfgang hamberger, Grun, auer am Gschwendt, am 15ten Februar h. J. Bormittags von 9 bis 11 Uhr, und Nachsmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Gerichtslocale, salva ratificatione creditorum, bffentlich an den Meistbiethenden verkaufen.

Dasselbe besteht nebst ber vorhandenen Ginrichtung, Bieh und Baumannd Fahrniß in dem gur Graf Prepfing'ichen Majorate Gulters Administration hohenaschau leibgedingsweise grundbaren, halben Grunauerhofe zu Borbers gichwendt, und enthalt

a. ju Dorf:

- 1) Ein zwengabiges, burchaus gemauertes Bobns baus, mit Stall und Tenne, ohne haupts baufdliafeiten, bann
- 2) eine bolgerne Bagenhutte, unb
- 3) eine Brechftube;

b. ju gelb :

- 1) 60 Decimalen Gartengrund von guter Qualitat,
- 2) 21 Tagmert 23 Decimalen Meder, gum Theil fteinigen Grundes,
- 3) 28 Tagwert 4 Decimalen Biefen, fammtlich

- 4) bas 2 Tagwert 55 Decimalen große Laub: rechenholz, und das t Tagwert 70 Decimas len große Leitenholz, beube bunn mit Buchen bewachsen;
- 5) ben 12 Tagwert 60 Decimalen haltenben 5ten Theil ber Gulgenalpe fammt ber barauf befindlichen Alpenhitte.

Ueberdieß bezieht der Befiger das benbthigte Solg aus der herrichaftlichen Balbung Frenberg.

Die auf dem Gute haftenden Laften und Abgaben find :

Einfache Rufticalfteuer 1ff. 24fr. 6 blr.

Scharwerfgeld 2 fl. 30 fr.

Jagdicharwerkgeld 1 fl. Gemeindeanlage 3 fl. 14 fr. 2 pf.

Gespinftgelb 20 fr.

Richter-Futterhaber 1 Megen, Flache 4 Reifen.

Stift 4fl. 42 fr.

Echmaladienst 50 Pfund, Korstgelb 6 fr.

Alpensteuer 10 fr.

Auch besteht ben bem Gute ein Naturalausstrag ber benden, über 70 Jahre alten, Granauersleute (Aeltern bes Communschuldners), ber jedoch nach Umftanden abgelbfet werden tann.

Den zwen Geschwisteren bes Schuldners ift ber hochzeitliche Que und Eingang benm Bute, und bie Unterfunft, im Falle Erfrankens ober sonstiger Liegerhaftigkeit, ausbedungen.

Raufsliebhaber, die das Gut alle Tage in Augenschein nehmen konnen, haben sich am gesnannten Tage und Ort einzufinden. Fremde haben sich über Zahlfähigkeit, Militärpflichtes Erfüllung und Leumund legal auszuweisen.

Den 13. 3anner 1817.

Ronigl. Baier. graft. Prepfing'iches Majorate : herrichaftegericht Bobenaschau in Prien.

- - - 1.11 mily

(3) 3. Sonebig Berrichafterichter.

Borladungen und Ebiztal , Eitationen,

Nachdem der Kbnigl. Baier'sche Kammete herr und Appellationsgerichtstath Senior Franz Taver Frepherr v. Schleich auf Narbach ic. das von ihm beseisene Landgut Narbach, Kbnigl. Landgerichts Bilsbiburg im Jarkreise, vertauft hat, und berselbe diesen seinen gegenwärtigen Wohnort in Balbe verlassen wird; so werden alle diesenigen, welche an den vorgenannten Franz Taver Frepherrn v. Schleich ic. aus was immer für einem Richtsgrunde eine persons liche Forderung zu haben glauben, hiermit ausgefordert, solche in einem Zeitraume von 30 Tagen beim Konigl. Landgerichte Bilsbiburg geltend zu machen, widrigen Falls selbe aus sier dem hiermit nicht mehr gehort würden:

Den 5. Februar 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bilobiburg.

Bram gandrichter.

Das Abnigl. Appellationsgericht fur ben Ifartreis, als Civil Strafgericht erfter Instanz, erfannte, baß gegen ben bes Diebstahls berschuldigten Erasmus Schmud von Schiehe borf Abnigl. Landgerichts Weilheim, die Edies tal - Ladung vorzutehren sen-

Ermahnter Erasmus Schmud wird baber aufgefordert, innerhalb 3 Monathen vor bies: feitigem Gerichte zu erscheinen, und fich wegen ber wider ihn vorhandenen Anschuldigung zu verantworten.

Den 28. Janner 1817.

Rbniglich : Baierifches Landgericht. Ebl3.

(3) 1. Eber Lanbrichter.

In bem Debitwesen des Lorenz huber, Grad zu Zaizfofen dieß Gerichte, hat man auf. Undringen der Gläubiger die Gant beschloffen, und will, da das hierüber gefällte Erkenntnis bereits in Rechtstraft erwachsen ift, nachfolgende Edictetage bestimmen:

Ad liquidandum et producendum Mone tag ben 3ten Darg;

ad excipiendum Mittwoch ben 2ten

ad concludendum Montag ben Sten - Man l. I.

und zwar in ber Art, baß als terminus ad quem Mittwoch ber 4te Juni festgeseite sen, innerhalb welchem Conclusions. Termine die erste Halfte ad replicandum, die zwehte aber ad duplicandum verwendet wird.

Alle diejenigen, welche an die Massa bes Lorenz huber eine Forderung zu machen has ben, werden hiermit ausgesordert, an obigen bestimmten Tagen entweder in Person, oder durch binlänglich bevollmächtigte Anwälte auf dießgerichtlichem Amto. Locale Frühe 9 Uhr zu erzscheinen, und ihre Forderungen um so mehr rechtsgenügend mit dem Borzugsrechte zu bez gründen, als außer dem sie nicht mehr gehort, und ihre Forderungen der Präclusion unterliegen.

Den 8. Janner 1817.

Rbniglich = Balerifches Landgericht.

(3) 3. Polgt Landrichter.

Nachdem in dem Schulbenwesen bes Bolfs gang hamberger, Grunauer Buers am Gichwendt, die bisher bekannten Passiven das Berindgen übersteigen; so wird hiermit, nach dem Antrage der Ereditoren sowohl, als des Comsmunschuldners selbst, auf Erdfinung des Conseurles erkannt.

-131

Mer immer an Bolfgang Samberger irgend eine Schulbforderung machen gu tonnen glaubt, hat, entweder in Perfon oder durch eis nen legal bevollmachtigten Anwalt

am 20sten Februar h. J. ad producendum et liquidandum,

am 22 ften Mars ad excipiendum;

am 21 ften April ad concludendum,

ben Strafe bes Musichluffes, mit ber Forderung und refp. ber Erception, Replic rc. ju erscheinen.

Daben wird bemerkt, daß als ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion ber 21ste Man festgesetzt wurde, innerhalb welschem Conclusionstermine die eine Halfte bis jum bten Man einschlüßig ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Auch ist der erste Edictstag zugleich zur Erklarung der Ereditoren über die allenfallsigen, auf das Grünauersche Auwesen geschlagenen Kaufsanbothe, über die bisberige und allenfallssige weitere Guts Moministration und zum Berssuch der Gute bestimmt, weswegen sich die ausszustellenden Bollmachten, ben Strafe des Unterswerfens unter den Beschluß der Majorität, nasmentlich auch auf Katisication des Kauss, Borssorge wegen der Guts Administration, und auf Kristen und Nachlässe beziehen mussen.

Den 13. Janner 1817.

Rbnigl. Baier. grafl. Prevfing'iches Majorate . herrichaftsgericht Sobenaschau in Prien.

(3) 5. Sonebig herricafterichter.

Amortifations : Decrete.

Der unbefannte Inhaber bes zu Berluft gegangenen Ewiggeld = Hauptbriefes vom 4ten April 1781, vermöge welchem aus der Rahler Andreas Rogmannischen Behausung im Rosenthale A.B. Nro. 730. Grundbuche = Folio 972. ein Ewigzinsgeld pr. 100 fl. um die Capis talssumme von 2000 fl. vertauft wurde, wird hiermit aufgefordert, biesen Hauptbrief binnen 6 Monathen a dato vor dem unterfertigten K. Stadtgerichte um so gewisser vorzulegen, und seine allenfallsigen Rechte darauf darzuthun, als diese Urfunde außer dem für ungültig und frafts los erklärt werden wurde.

Den 25. Nauner 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Bening.

Der Edictalcitation vom 13ten Juli 1816. ungeachtet wurde in dem anderaumten sechsmos nathlichen präelusiven Termin die der Obmannsschaft Abhrmood zu Berlust gegangene, vom Konigl. Rentamte Dachau ausgestellte, auf 102 fl. lautende Bescheinigung über den Antheil des Guthabens dieser Obmannschaft für zwen mit den Obmannschaften Arzbath, Prittelbach und Etzenhausen im Jahre 1812. gelieserte Fuhrwessenspferde nicht producirt.

Diefelbe wird bemnach auf fernere Inflang ber betheiligten Dbmannschaft hiermit als frafts los und amortisert erklart.

Den 14. Janner 1817.

Roniglich . Baierifches Lanbgericht Dachau.

Der R. Borftand legal abmefend.

Forfter Affeffor.

Die in nachstehender Zabelle ausgesetten Landanlebense Obligationen werben vermift.

Auf Andringen ber Intereffenten bavon werden die Besitzer berfelben aufgefordert', folche bins nen 6 Wochen von heute an hierorts zu produciren, und den Ankunftstitel nachzuweisen, widris gen Falls sie fur amortisirt erklart werden.

ro.	Aussieller.	Glaubiger.	Capi			Datum ber Urfunden. Jahr Monat.				Bemerkungen.	
Z				Betrag.			fabr Monat.		3ine		
		a.	ft.	ŧr.	pf						
ı		Die Unterthanen	1							Sammtliche Un	
1	Gem. lbbl.	ber Sofmart Gitting	302	30	-	1797	August.	12	4	terthanen und	
1	Landschaft									Orte St. Landge	
	in Baiern	00.00								richts Erding.	
2 13	- Constants	s s Aufhausen .	182			-		-	-		
3	describe and a second	s Ining am Holz	222	20			_	-			
4 5		= 2 Wasentegernbach	327						Ï		
6		s : Giglfing	147			-	_				
7	and the same	des Siges Rirchbetting	67	30	_	-	_	_	1_		
8	-	= = Buch am Buchrain		20		-	_	_			
9	-	s Winkl b.		15		_	_	-	-		
1		Einschichtige Unterthanen									
10		Bafentegernbach	250	10	-	-		-	-		
1		Kloster Geeligenthal	350			1 -	_			1	
12		von Titl. Grafen Spretti .		20		1 -		-	-	1	
13		= = Baron Segeffer		20			_	-			
14		= = Waron Wagner		25			. —	-			
15 ¹		= s Grafen Baumgarten		40					()		
17		s Grafen Tattenbach		40							
18	_	s Grafen Thrring: Statt:		140	1				1		
		wana		10	-	1 -		_			
10	_	s = Baron Usch .		20		-		_			
20		= = Baron Pelltofer		10		-		-	_	1	
21	_	s = Baron Pfetten .		10		-	_	-	-		
22	-	s s Grafen Fuggers		İ	ĺ	1					
	100	Schwindegg .	0	40	-	_	~	-			
1		Die lubeignen und leben:								}	
23		baren Realitaten-Besiger									
43		des unmittelbaren Landgerichts		~ 0			01.44			Downste has Ma	
24		der hofmarkt Siglfing		35		1799	Nov.	19		Damale ber Be trag von 1;	
25		= = Dossarring		20		-	Man	10	1		
26	-	e : Eitting .		20		1	Upril			O COURT	
- 61	Den 24.			~ ()	-	1.000					
		Roniglich = Baierifches	20	n b	aei	ridit	Erbi	11 9	l.		

Königlich.

Intelli:

für den



Baierifdes

genzblatt

Martreis.

VIII. Stud. Munchen ben 19. Februar 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Land : und Derrichafte Gerichte, bann Polis Bep : Beborben des Isartreifes.

Ethierargtliche Bifitation aller auf Biehmartte gebrachten Blebftude betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Biehtrantheiten tonnen fich leicht auf Biehe martten verbreiten; Raufer tonnen daben burch frantes Bieh fehr gefährbet werden:

Eine Bisitation sammtlicher, auf bie Biebe martte gebrachter, Biebftude burch Thierargte ift baber in mancher Sinsicht munichenswerth.

Billig icheint es ferners, daß jene, welche ben nachften Bortbeil daran haben, auch zu den Roften concurrirent.

Sammeliche R. Rand : und herrschafteges richte, bann fiddtische Polizen : Behorden haben baber binnen 4 Wochen anzuzeigen :

a. Belde Gebühren auf beir verschiedenen Biehmarten, unter mas immer für Namen: von Raufern und Bertaufern bieber erhosten murben, und mer fie bezogen babe;

B. wie viele Stude vertaufliches Bieb von:

jeder Gattung man im Durchschnitte auf jeden einzelnen Biehmarkt rechnen burfe;

e. ob es rathlich seyn tonnte, eine und weld er Gebulhr von jedem auf ben Marke gebrach: ten Stude Bieh zu erheben, um baraus einen Fond zur Bezahlung der Thierarzte für ihre Bemuhungen ben den Biehmartten zu erhalten, mit Bemerkung ber Grunderfür und wider diese Einrichtung.

Munchen ben 27. Januer 1817.

Abnigliches General : Commissariar bes Isartreises.

v. Soffetten Rreid Director: Rainprechter Secretar.

Un bie Abnigl. Lande und herrschaftes Gerichte bes Ifarfreises.

(Die Bewerbs : Catafter betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Rantat.

Die meisten R. Land's und herrschafts. Wes richte find mit ber ihnen anbesohlenen Aufertis gung ber Gewerbs: Cataster gang oder theilweise im Ruckfande.

Denfelben wird ein enblicher Termin von pier Bochen gefetzt, innerhalb welchem fie ben (II) ihnen unterm 23sten November 1815, 23sten May und 2ten Juni 1816, desfalls zugegangen ein vollständiges Genige zu leisten, oder ben Grund ihrer Berspätung gehderig nachzuweisen haben.

Munchen ben 7. Februar 1817. Ronigliches General = Commissariat bes Isfartreises.

v. Soffetten Rreis : Director.

Rainprechter Geeretar.

(Die Straffen : Material : Bevfuhr Ilte Salfte pro 1816fie betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da die anhaltende schlechte Winter : Wittes rung die Beschleunigung der Material : Benfuhr für die Ute Halfte pro 1844 zur guten Erhals tung der Straffen nottig macht; so erhalten sämmtliche A. Polizens Behörden des Isarkreises die Beisung, dieselbe auf Requisition der eins schlägigen Bauinspectionen anfahren zu lassen.

Munchen ben 9. Rebruar 1817.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

v. Sofftetten Rreid : Director.

Rainprechter Gecretar.

(Das erledigte Beneficium Saslangtreit betreffend.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Das Beneficium ju haslangfreit, R. Landgerichts Aichach, in der Dibces Augsburg, ist durch die Beforberung des letten Besitzers erlediget.

Dabfelbe tragt aus Stiftungen, Realitaten und Rechten eine Rente von 391 fl. 25 fr.; die Laften belaufen fich auf 42 fl. 52 fr.

Munchen den 13. Februar 1817. Sbnigliches General = Commiffariat

v. hofftetten Rreis : Director.

Rainpredter Geeretar.

Dienftes : Do tigen.

Bermbg allerhochften Referipts vom 30ften Idnner b. J. wurde dem bisherigen provisoris ichen Polizey-Inspector, Nicolaus Mublberger in Manchen, die definitive Bestätigung in dieser Stelle ertbeilt.

Den Sten Februar b. J. erhielt ber bishes rige Actuar ju Landeberg Anton Schluffel= mair bie 2te Affessorestelle ju Gungburg, und

den iten des nahmlichen Monaths der bisherige PolizepeInspector, Mindler in Munchen provisorisch die erledigte Stelle eines Polizepe Commissars alldort. Meiters

wurde am nahmlichen Tage bem fur die 2te Affessorftelle zu Schrobenhausen früher ers nanuten, Conrad Rubdorfer, die inzwischen erledigte 2te Affessorbstelle zu Wasserburg, und

dem bieherigen 2ten Landgerichts Mifeffor zu Aichach, Sebaftian Mater, die vacante Ifte Affefforestelle bes R. Landgerichts Burgbaufen allergnadigft verliehen.

Durch weitere allerhochste Rescripte vom. Oten Februar I. J. wurden nachstehende, geistliche Pfrunden mit hiernach benannten Individuen alleranabigst besett:

- 1) Die Pfarren Afcholding, R. Landgerichts Wolfrathohausen, mit dem bisherigen Caplan zu Aichach, Pr. Sebastian Lechner, nach der Concursreihe vom Jahre 1811;
- 2) die durch Berfetzung des Pfarrers zu hos henpercha, Pr. Mathias Seemüller, auf die Pfarren zu Obergrafendorf, A. Landgerichts Pfarrfirchen, erledigte Pfarren hos henpercha, A. Landgerichts Freifing, mit dem Pr. Franz Xaver Merkl, Caplan ben der Pfarren der Borstadt Au, ebenfalls nach der Coneurbreihe vom Jahre 1811;
- 3) bas Ben eficium und die Expositur gu Piefens

and the second

kam, K. L. Miesbach, mit bem Pr. Martin Gruber, Cooperator zu Bildlern, auch nach ber Concurdreihe vom Jahre 1811, nachdem der Pr. Clemens Worle ben ben vorgestellten und attestirten Gesundheitsums ständen von dem Antritte dieser Pfrunde allergnädigst dispensirt worden ist.

Betanntmachungen.

(Die Erbffnung eines Unlebens jum Getreib: Anlauf betreffenb.)

Seine Königliche Majestat haben. aus landesodterlicher Fürsorge für Ihre getreuen Unterthanen unterm 28sten December v. J. den Ankauf einer beträchtlichen Quantität Getreides im Auslande anzuordnen, und zur Deckung des Ankauss und der Transportibsten durch allerhöchste Entschließung vom Zweyten dieses Monaths die unterzeichnete Commission zur Erössung eines Aulehens von drey, Millionen Gulden baierischer Reichswährung zu ermächtigen allerz gnädigst geruhet. Die Bedingungen dieses Anslehens sind folgende:

- 1) Die Obligationen werben in Beträgen von 100, 500 und 1000 fl. unter fortlaus fenden Nummern für jede Betragsgattung, nach Berlangen der Theilnehmer auf jeden Inhaber, oder auf bestimmte Namen laus tend, von der Kbuigl. Baierischen Staatss Schuldentilgungs & hauptcasse ausgestellt, und zugleich mit der Fertigung der unters zeichneten Commission versehen. Die Kbsnigliche allerhochste Entschließung vom 2tem dieß wird derselben bengedruckt.
- 2) Die Binfen werden nach jahrlichen funf vom Sundert halbiahrig am Iften August und Iften Bebruar von fammtlichen Schulbens

tilgunges Caffen gegen Ginlieferung ber ben Obligationen beygefügten Abschnitte ftems welfren gezahlt.

3) Die Adchahlung erfolgt ebenfalls ben allen Schuldentilgungscaffen stempelfren am 1sten Februar, 1sten Man, 1sten August, 1sten November 1818; 1sten Februar, 1sten Man 1819, jederzeit mit 500,000 fl.

Die Berfallzeit ber einzelnen Obligas tionen wird in benfelben naher bestimmt.

- 4) Bor der Verfallzeit werden die Obligationen dieses Unlehens ben allen Zahlungen an R. Caffen in gleichem Maße angenommen, wie aberhaupts Staats : Papiere anstatt baar Geld annehmbar find.
- 5) Der Erlos aus dem Berkaufe bes Getreibes und in Subsidium der allgemeine Staats: Schuldentilgungsfond bildet die Hypothek; nachdem fur die Staats: Schuldentilgungs: Casse in Gemasheit des Konigl. Edicts vom 20sten August 1811. S. IV. (Rggsbl. von 1811., Seite 1067.) durch besondere allers hochste Entschließung vom 2ten dieß eine hinlangliche Special: Hypothek sestgesetzt worden ist.
- 6) Cammtliche Ctaates Schuldentilgungecaffen werden zur Erleichterung der Theilnehmer angewiesen, die Gelder von denselben in Empfang zu nehmen, und die Obligationen an sie abzugeben. Jedermann fann sich daher an die ihm nachstgelegene Schuldenstilgungecasse wenden.
- 7) Bey der Erlage des Geldes wird den Theils nehmern eine besondere Provision vergutet, welche nach jahrlichen
- a. eine vom hundert fur Theilnehmer in ben Monathen Februar und Marg 1. 3.
- b. F vom hundert filr Theilnahme in ber darauf folgenden zwen Monathen, und
- c. & vom hundert für jede spatere Theilnahme bis zum Abichlusse des Anlehens, (11)

bom Tage ber Ginlage bis zur Berfallzeit ber bafile abzugebenden Obligationen bezrechnet wird, und fogleich an ber Ginlage in Sanden behalten werden tann.

8) Bur Bereinfachung bes Rechnungswesens wird ben ber Einlage nur bas Bineratum ber bereits vollständig abgelaufenen Monathe von dem Theilnehmer vergutet.

Indem die unterzeichnete Konigl. Zentral: Staats: Schuldentilgungs Commission in Folge allerhochsten Auftrages diese Bedingungen zur allgemeinen Kenntnis bringt, überläßt sie sich ber Hoffnung, daß vermögliche Privaten mit Bergnügen an einem Anlehen Theil nehmen werden, welchem ein so wichtiger Zweck zum Grunde liegt, und dessen punctliche Berzinsung und Ruckzahlung durch das allerhöchste Bort Seiner Koniglichen Rajestät, und durch die in allen neuerlich eingegangenen Berpflichtung gen bewiesene Punctlichkeit der Schuldentilgungs, casse verbürgt ist.

Munchen ben 7. Februar 1817.

Ronigliche Staats: Schuldentilgunge.

p. Sutner.

Gigrij.

Wegen sich geanderten Berhaltnissen wird der in dem Vlten Stude dieses Intelligenzblats tes l. J. Seite 118., dann in der Beylage zur Augeburger Mouschen Zeitung Nro. 32. vom Geen dieß angekundete Wiederverkauf des Pfarrs witthumguts in Rumelzhausen vor der Hand unterbleiben.

Den 10. Februar 1817.

Ronigl. Diftricte : Stiftunge: Abmi: niftration (Michach.

M. Steub Abminiftrator.

Das in ber Births Simon Mullerischen Gantsache von Stoffen unterm 27sten November v. J. gefaste Prioritate : Urtheil wurde am 20sten December v. J. ad valvas judicil afsfigirt.

Ebenfalls affigirte man bas in ber Gants fache des Johann Gelmapr, Gattinger Biers brauers zu Dieffen, am 13ten December 1816. erlaffene Prioritate : Urtheil den 2ten dieß h. J., welches man den Intereffenten publicationis loco hiermit zur bffentlichen Kenntniß bringt.

Den 24. Jauner 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht

Frenherr v. Dech mann Landrichter.

Gegen alle diesenigen unbefannten Glaubis ger des Michael Bindmeistere, Wirths gu Steegen, welche innerhalb der im Publicandum vom 24sten Januar 1815 geseuren, veremtorischen Zeitfrist ihre Forderungen dahier nicht lis quidirt haben, swird bas augedrohte Prajudig dahin ausgesprochen, baß auf diese ihre allensfallsigen Forderungen nicht mehr geachtet, und solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gesbracht wird.

Den 1. Februar 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Starnbeitg.

(3) 1. r. Barth Landrichter.

Um 3ten biefes Monaths wurde im bies: seitigen Gerichts : Bezirke in einer Furth bes Innstroms nachbeschriebener Mensch mannlichen Geschlechts tobt gefunden.

Da biefer allen Umftanden nach glaublich im Waffer verunglucte; beffen Name und pers

fbnliche Berhaltniffe aber hier Orts nicht bekamt find; fo bringt man biefen Fall hierburch zur öffentlichen Kenntniß, mit bem Bemerken, daß der Leichnam bereits beerdiget ift, und die Rleis dungoflücke zum fernern Gebrauch fur untauge lich befunden wurden.

Gignalement.

Borerwähnte todtgefundene Manneperson war dem Ausehen nach etliche 20 bis 30 Jahre alt, von ftartem Korperbau, und beplaufig 5 & Schuh baier'schen Maßes groß.

Die Ropfhaare waren braun, jedoch felber von diefen durch die eingetretene Faulnist und Maceration schon großtentheils entblogt. Die Mase war furz und flumpf, das Gesicht rund, die Zahureihe bis auf zwey Zahne volltommen.

Die ibrigen Theile waren schon etwas verunstaltet, und deren Beziehung konnte baher nicht mehr mit der erforderlichen Bestimmtheit aufgenommen werden.

Die Aleidungeftude maren :

1) Ein braun feidenes geftreiftes Salstuch :

2) ein fdwarz und rothlich gestreiftes überschlas genes Gilet von Wollenzeug;

5) eine ichwarz gestreifte, furge Sofe von Grad! mit blevernen Andpfen ;

4) weiß leinene Strumpfe;

5) braune, talbleberne, durchgenahte, bis an bie Rniebuge reichende, Stiefel;

6) ein tudenes Janferl von weißlichter Karbe :

7) ein rupfenes Semb.

In den hofentaschen und ben ibrigen Theis len ber Kleidung fand sich weder Geld noch sonst etwas Bemerkenswerthes.

Laut dem landgerichtearztlichen Gutachten fann der Leichnam ichon feit 3-4 Monathen im Waffer gelegen haben.

Den 7. Februar 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Sim bach am Inn.

Soneib Landrichter.

Nachdem man von Seite bes unterzeichneten Forstamts, gemeinschaftlich mit dem Abnigl. Landrentamte Munchen, bie Holzbeschreibtage auf nachfolgende Weise bestimmt hat, nahmlich für die Revier Forstenried und Forstwarten Alstach ben 24 ften d. M.:

fur die Revier Perlad, Deifenhofen und Grunz wald ben 25ften b. M.; bann

für die Revier Hofolding den 3ten Marz h. I.; so wird dieses hiermit zur diffentlichen Kenntuiß gebracht, damit diesenigen, welche sich mit Brenns Baus und Rußholz aus den diesseitigen Konigk. Waldungen versehen wollen, an den obbestimmeten Tagen jedes Mahl fruh 8 Uhr erscheinen wollen, und zwar am ersten Tage im Wirthes hause zu Korstenried, am zwepten im Wirthes hause zu Unterhaching, und am dritten im Forsts hause zu Hofolding.

Es wird daben bemerkt, daß, wer an bies fen Tagen nicht erscheint, und sein Holzbedurfe niß beschreiben lagt, nach der Hand nicht mehr befriedigt werben kann.

Den 17. Februar 1817.

Roniglich = Baierisches Forftamt Munchen. Freiherr v. Erbt Dberforfter.

Berfteigerungen.

Montag ben 24sten dieß werden die hinterlassenen Effecten des verstorbenen Negostianten Edw Isack Wertheimer, bestehend in Pretiosen, Silbergeschmeide, Zinn, Rupfer, Weublen, Weiszeug, Betten und Kleidern, in bessen Wohnung im Maybaderhause im Thale nacht der Hofbrucke über 2 Stiegen, von 9 bis 12 Uhr Bormittags, und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, bssentlich an die Meistbiethenden

gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu man Kaufeliebhaber hiermit einlabet.

Den 7. Februar 1817. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Min de n.

Gerngroß Director.

(2) 1. Rauchenberger.

Auf Anrusen ber Glaubiger der verstorbes nen Tandlers Mittwe, Maria Ugnes Diet, nachhin verehelichten Ernst, wird die zu deren Nachlaß gehörige, in der Eisenmannsgasse HD. Nro. 149- gelegene, Behausung am 27sten Februar Vormittags von 9 bis 12 Uhr bfefentlich versteigert.

Raufeliebhaber haben fich am gebachten Tage im Beschäftelocale bes unterfertigten R. Stabtaerichte einzufinden.

Den 28. Januer 1817.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht

Gerngroß Director.

(3) 2. Rauchenberget.

Giner gnabigften Deisung bes Rhniglichen General = Commissariate bes Isarfreifee, als Rreis : Abministration ber Stiftungen und Coms munen, vom 22ften Januer bieg. Jahre ju Folge follen bie nach bem Berichonerungsplane ber Stadt Milneben zwifchen bem Gendlinger : und Carlethore noch vorhandenen und gur Beraußes rung bestimmten Bauplage mit Nro. VIII., IX und X., welche linte gleich außer ber neuberges ftellten Brude, wenn man bon ber Gt. Jofephs Spitalgaffe binaustommt, nacheinander liegen. fo wie auch ber noch gur Beraufferung bestimmte Banulas mit Nro. XVI., ber fich aber gleich por dem Cendlingerthore linte, wenn man fich binausbegiebt, befindet, und an den bereits vers faufren und eingeplankten Bauplat bes bur-

gerlichen Baders Pofch mit Nro. XV. anftoffet, im Wege ber bffentlichen Berfteigerung jum Bertaufe gebracht werden.

Bur Bornahme dieser Berkaufeverhandlung hat man auf Freytag den 28sten Februar eine Lagefahrt anberaumt, anwelchem Lage von 10 bis 12 Uhr die Raufelustigen, in dem Lozcale der unterzeichneten Administration (welches sich auf dem Stadtrathhause befindet) zu erzscheinen und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, hiermit eingeladen werden.

Der Plan von obigen vier Bauplagen, fo wie die nahern Raufsbedingniffe tonnen in ber 3wischenzeit in bem obbemeldten Locale zwischen aund 12 Ubr taglich eingesehen werden.

Den 3. Rebruar 1817.

Ronigl. Communal's Administration der haupts und Residenzstadt Manchen.

(3) 2. o. Mittermayr Administrator.

Im Wege der Wollstredung wird hiermit das dem Titl. Professor Amand Heder angehörige Schloß Dirnast nebst den dazu gehörigen Grundstuden (zwischen Frensung und Thalhausen entlegen) hiermit an den Meistbierhenden zum öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und hierzu eine Commissiom auf den 22sten Marz d. I. mit dem Anhange anberaumt, daß sich die Kaufes liebhaber am bemeldten Tage in dem K. Landsgerichts Locale einzusinden, ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, dann sich durch Bermdgenst und Leumunds Zeugnisse vorerst geeignet auss zuweisen haben.

Diefes Unmefen beffeht

a. in einem gemauerten, fcbn gebauten und fos liben Schlofichen nebft Garten, und ben gleichs falls gemauerten Deconomie : Gebauben;

b. in 78 Tagwert 25 Decimalen gehendfreyen

a support.

Medern und Wiefen, bodenzinfig jum Ronigl. Rentamte allbier:

c. in 115 Tagwert 52 Decimalen Solggrunden; d. in weitern 5 Tagwert 8 Decimalen erbrecht= baren Medern und Biefen.

Die einfache Rustical : Steuer beträgt von ben benannten Gennden 9 fl. 33 fr. 3 blr., und an grundherrlicher Abgabe, Kornbodenzine, 8 Schäffel 2 Megen, dann an Gelb 6 fl. 30 fr.

Den 8. Februar 1817.

Roniglich : Baierisches Laudgericht Frensing.

v. Datel Lanbrichter.

Borladungen und Edictal:

Joseph Wanschief, von Stockau aus Bohmen, wurde bereits unterm isten Detober vor. Jahrs vom diedseitigen Untersuchungsgerichte bffentlich vorgelaben, sich innerhalb dem Termine von 3 Monathen hieroris zu stellen, und sich wegen der gegen ihn vorhandenen Unschuldigung des Diebstahls zu verantworten.

Nachdem sich berselbe ungeachtet bessen bise ber nicht sististe, so wird er nunmehr wieders hohlt aufgefordert, sich in einem weitern Ters mine von 3 Monathen um so mehr vor Gericht zu stellen, indem widrigen Falls wider ihn, wie gegen einen Ungehorsamen, nach Borschrift ber Gesetze versah en werden muste.

Den 1. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Landebut.

(3) 2. Pbligt Landrichter.

Bolfgang Schreiner, Chorregent in Frontenbaufen, ift den 17ten November 1816. ohne letzwillige, rechtsformliche Disposition mit Lode abgegangen.

Ber nun immer an die Schreinersche Berstaffenschafts naffe ex quocunque titulo Uns spruche geltend zu machen gedenkt, hat dieselben binnen 30 Tagen a dato hod. ben unterfertigstem R. Landgerichte sub poena praeclusi ans zubringen.

Auch muß bemerkt werden, daß fur die abs wesenden Erbeinteressenten der hiefige R. Lands gerichtes Advocat Titl. Dr. Maier als Coms mun; Anwalt ex officio aufgestellt worden sev.

Den 7. Februar 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bilbbiburg.

Bram Landrichter.

Br. Frang Xaver Straffer, Beneficiat gu Allerzheim d. G., ftarb am 31ften v. M. ohne leutwillige Disposition.

Diejenigen, welche an ber Berlaffenschaft bes Defuncten auf welch immer fur eine Art rechtliche Anspruche zu machen glauben, werden hiermit vorgeladen, dieselben innerhalb 30 Tas gen hierorte einzureichen, indem nach Berfluß dieses Termins mit der Berlaffenschafts auss einandersehung vorgeschritten wird.

Den 12. Februar 1817.

Ronigl. Baier. graflich Fugger : Nors benborfifches Patrimonialgericht

Schwindegg,

R. Landgerichts Mahlborf.

Brunner Gerichtshalter.







Baierisches
genzblatt
Isartreis.

IX. Stud. Munchen ben 26. Februar 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Konigl. Landgerichte und Polizen Beborden bes Ifare treifes.

(Die Defraudations : Berhandlungen ber mit erbbhs ten Effito : Bouen belegten Bictualien betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachstehend wird sammtlichen Konigl. Lands gerichten und Polizen Behorden bes Ifartreises die hinsichtlich ber Defraudations Werhandlungen ber mit erhöhten Efsitozollen belegten Bicstnalien unterm oten bieß erfolgte allerhöchste Erläuterung zur Wissenschaft und geeigneten Nachachtung erbifnet.

Minchen den 14. Februar 1817.

Abnigliches General : Commissariat

Finang = Direction

des Ffartreifes,
als Wohlfahrts = Comité.

v. hofftetten v. Unneteberger Areib: Director. Finang: Director. Rainprechter Secretar.

Konigreich Baiern.

Ministerium der Finanzen an bas

Rbnigliche General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Bas an die Konigl. General : Boll = und Mauth:Direction erlaffen wurde, zeigt Folgendes:

In der Berordnung über die Erhöhung ber Effitozble vom Getreibe vom 17ten Dovember v. J. (Reggebl. Stild XXXXII. Seite 826.) ift S. G. bestimmt , baf die Defraudatione. Bers bandlung ber bierin aufgeführten Gegenftanbe ben einschlägigen Polizey : Beborben übertragen werde; ba nun ju gleicher Zeit auch bie ubris gen, jum Lebensbebarfe erforberlichen Bictualien mit erhöhten Musgange: 3bllen belegt, und die Erträgniffe berfelben gur Unterftugung ber Ars men bestimmt worden find : fo folgt von felbit. daß aus dem namlichen Grunde auch bie Unterfuchung und Entscheidung ber Defraudationen mit biefen Begenftanden, analog wie jene mit Getreide, von den Polizen : Behorden vorzunehs men fen, welches berfelben auf ihren Bericht pom 10ten v. Dt. jur geeigneten Unweisung bet

(12)

untergeordneten Mauthamter gur Entschließung erbffnet wirb.

Manchen ben 6. Februar 1817.

In Abwesenheit Des Finang : Ministers ber General : Director

F. v. Areuner.

v. Delgi.

Dienftes : Motigen.

Bu Folge allerhöchsten Meseriptes vom Bten Februar I. J. wurde der erste Landgerichtos Usssesson, Alois Leeb zu Landshut, auf die erste Landgerichts auffessorsstelle zu Miedbach allers gnädigst versetzt,

Seine Konigliche Majestat haben unterm 20sten Februar 1. 3. allergnädigst zu beschließen geruhet, daß der disherige 2te Polizzey= Commissar Mohrnig bep der Polizey=Distection in Munchen auf die erledigte iste Comsmissarschelle, der 3te Polizey=Commissar Hie Comsmissarschelle, der 3te Polizey=Commissar Kizinger auf die 2te, und der 4te Commissar Kizinger auf die 3te Polizey=Commissarsstelle daselbst, jes der mit dem der Stelle stausmäßig bestimmten Gehalte vorrüssen darse, die Stelle eines 4ten Commissars aber ben eben dieser Polizey=Direcstion hat in Folge allerhöchster Entschließung vom 7ten benannten Monaths der gewesene Polizey=Inspector Mindler provisorisch einzunehmen.

Befanntmadungen.

Dachdem man von Geite bes unterzeichnes ten Forftames, gemeinschaftlich mit bem Ronigl. Landrentamte Manden, die Holzbeschreibtage auf nachfolgende Weise bestimmt bat, nahmlich für die Revier Forstenried und Forstwarten 211: lach den 24ften d. M.:

fur die Revier Perlach, Deifenhofen und Grans walb ben 25 ften b. M.; bann

für die Revier Hofolding den 3 ten Marg h. J.; so wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit diesenigen, welche sich mit Brenns Baus und Nutholz aus den diesseitigen Konigl. Waldungen versehen wollen, an den obbestimmsten Tagen jedes Mahl fruh 8 Uhr erscheinen wollen, und zwar am ersten Tage im Wirthes hause zu Forsteuried, am zweyten im Wirthes hause zu Unterhaching, und am dritten im Forsts hause zu Kossolding.

Es wird daben bemerkt, daß, wer an dies fen Tagen nicht erscheint, und sein Holzbedurfe niß beschreiben läßt, nach der Hand nicht mehr befriedigt werden kaun.

Den 17. Bebruar 1817.

Roniglich = Baierisches Forftame Mit u ch e n. Frenherr v. Erbt Dberforfter.

Gegen alle diesenigen unbefannten Glaubis ger des Michael Binemeisters, Wirthe gu Steegen, welche innerhalb der im Publicandum vom 24sten Januar 1815 gesetzen, peremtorisschen Zeitfrist ihre Forderungen dahier nicht lisquidirt haben, wird das angedrohte Prajudig dahin ausgesprochen, daß auf diese ihre allensfallsigen Forderungen nicht mehr geachtet, und solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß ges bracht wird.

Den 1. Februar 1817.

Raniglich = Baierisches Landgericht
Staruberg.

(3) 2. v. Barth Landrichter,

Berfteigerungen.

Montag den 24sten dieß werden die hinterlassenen Effecten des verstorbenen Regostianten Edw Isad Wertheimer, bestehend in Pretiosen, Silbergeschmeide, Zinn, Kupfer, Weublen, Beißzeug, Betten und Kleidern, in dessen Wohnung im Maybaderhause im Thale nachst der Hofbrucke über 2 Stiegen, von 9 bis 12 Uhr Bormittags, und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, bffentlich an die Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu man Kaufsliebhaber hiermit einladet.

Den 7. Februar 1817;

Rbniglich . Baierifches Stadtgericht Du auch en.

Gerugroß Director.

(2) 2. Rauchenberger.

Auf Unrufen ber Glaubiger ber verstorbes nen Tandlers: Mittwe, Maria Agues Dietz, nachhin verehelichten Ernst, wird die zu deren Rachlaß gehörige, iv der Eisenmannsgasse HB. Nro. 149. gelegene, Behausung am 27sten Februar Bonnittags von 9 bis 12 Uhr ofetentlich versteigert.

Raufeliebhaber haben fich am gedachten Tage im Gefchaftolocale bes unterfertigten R. Stadtgerichte einzufinden.

Den 28. Januer 1817.

Roniglich : Baierifdes Stabtgericht Munchen-

Gerngroß Director.

(3) 3. Rauchenberger

Giner gnabigften Weisung bes Roniglichen Beneral : Commiffariate bes Iffarfreifes, als Rreis : Abministration ber Stiftungen und Come munen, vom 22ften Januer bieg Jahre ju Rolge follen die nach bem Berichonerungeplane ber Stadt Munchen zwischen dem Gendlinger : und Carlethore noch vorhandenen und gur Beraufes rung bestimmten Bauplage mit Nro. VIII., EX und X., welche links gleich auffer ber neuberges ftellten Bride, wenn man von ber St. Jofephe Spitalgaffe hinaustommt, nacheinander liegen, fo wie auch ber noch zur Berauflerung bestimmte Bauplat mit Nro. XVI., ber fich aber gleich por dem Gendlingerthore linte, wenn man fich binausbegiebt, befindet, und an ben bereits vers fauften und eingeplantten Bauplat bes burs gerlichen Baders Doich mit Nro. XV. anftoffet, im Bege ber bffentlichen Berfteigerung jum Bertaufe gebracht werben.

Jur Bornahme dieser Berkaussverhandlung hat man auf Freytag den 28sten Februar eine Tagsfahrt anberaumt, an welchem Tage von 10 bis 12 Uhr die Kaufslustigen, in dem Lozcale der unterzeichneten Administration (welchessich auf dem Stadtrathhause besindet) zu ersscheinen und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, hiermit eingeladen werden.

Der Plan von obigen vier Bauplagen, fo wie die uabern Kaufsbedingniffe konnen in der Zwischenzeit in dem obbemeldten Locale zwischen 9 und 12 Uhr täglich eingesehen werden.

Den 3. Februar 1817.

Abnigl. Communal s Abminifiration der haupts und Refidengstade Minchen.

Rauchenberger. (3) 3. v. Mittermayr Abminifirator.

Nachdem bas auf bas Paul Nortingeris
iche Anwesen zu Ottomuhl geschlagene Kaufes
anboth pr. 825 fl. theils die creditorschaftliche Genehmigung nicht erhalten, theils auch wegen
anderer Ursachen nicht gerichtlich bestätigt wers
den konnte; so wird zum zweyten Nahle sols
ches zum bffentlichen Kause ausgebothen, und
hierzu der 10 te des nächstommenden Monaths
März sestgesetz, allwo sich Kausslustige im
Weiler Ottomuhl Bormittags einzusinden haben.

Uebrigens ist dieses Anwesen in ber Augss burger : Monischen = Zeitung, vielmehr Beplage Mro. 286. vom 30sten November 1815., bann im diesseitigen Kreis : Intelligenzblatte Etuck XLVIII. vom 29sten November 1815. Seite 1036. beschrieben.

Den 10. Februar 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Friedberg.

Liet. Carron bu Bal Laubrichter.

Nachbem sich auf eine zwenmahlige Und.
schreibung fur das unterm 4ten September
1815. beschriebene Gebäude des vormahligen hrn.
kandrichters v. Weltin zu Starnberg, bestes
hend in einem Bohnhause, Gartl und Pferdzstallung, dann für eine Wiese, den sogenannten Ablhart-genannt, bisher kein Käuser gemeldet
hat; so wird diest Anwesen zum britten Mahle
zum bffentlichen Verkause ausgebothen, und
hierzu der 18te Wärz d. J. als Bersteiges
rungstag bestimmt, wozu Kaufslustige unter
den nähmlichen Bedingungen, wie selbe unterm
4ten September 1815. gegeben wurden, vorgez
laden werden. Der Zuschlag geschieht an biesem Tage um 12 Uhr Mittage salva ratificatione creditorum.

Den 13. Februar 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

(3) 1. v. Barth Landrichter.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger bes Martin Mair, Gilgenmartl zu Loiching, wird am 12 ten Marz d. J. ber bffentliche Berfauf des Gantanwesens an ben Meistbiethenben, gegen gleich baare Bezahlung, in bem Geschäftslocale bes unterfertigten Amtes vorgenommen werden.

Das Unmefen ift ludeigen, Tetel Gutl und begreift in fich :

- 1) Ein gang bolgernes Wohnhaus mit Pferd, und Ruhftall, dann Getreibstadel unter eis nem Dache;
- 2) ein holzernes Badhaus;
- 3) einen hölzernen Schopfbrunnen;
- 4) einen Gemilfe = und Obfigarten , 62 Decis malen groß :
- 5) Aderfeld, 9 Tagwert 19 Decimalen;
- 6) zweymabbige Diefen, 2 Tagwert 88 Dec. ;
- 7) Solggrunde, 29 Decimalen.

Bu gahlen tommt für ordinare und Jagde scharwert 52 fr. 2 hlr., bann für Gult gur Gemeinde Loiching 9 fr., und gur Kirche bortselbst 17 fr.

Ferners gehoren ju biefem Unmefen noch

8) ber jum Ronigl. Rentamte erbrechtsbare Moodader und Biefe pr. 5 Tagmert 47 Decimalen, mobon 42 fr. 6 hlr. gur jahre lichen Stift gereicht wird;

9) die zum Konigl. Rentamte bobenzinsigen Angrunde, in Medern, Wiesen und Wald bestehend, pr. 2 Tagwert 35 Decimalen, wovon der Bodenzins 26 fr. 0 blr. beträgt.

Bom fammtlichen Befigthume beträgt bas eins fache Steuerziel 1 fl. 6 fr. 2 bir.

Sammtliche Raufeluftige werden auf obbes nannten Tag und Ort mit der Bemerkung vorgeladen, daß fremde Raufer fich über Bermbgen und gute Aufführung legal auszuweisen haben.

Den 14. Februar 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilsbiburg.

Bram Landrichter.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß bas Unwesen des Caspar Hoffer, welches in einem für das Färberens Gewerbe sehr geräumis gen, gutgebauten Hause, in einer vollständigen Einrichtung zum Betriebe dieses Gewerbes, bes sonders in guten Kesseln, in einer ganz neu hergestellten Mang zc., dann in 16 Tagwerk 13 Decimalen Aeckers und andern Gräuden bes stehet, am Montag den 17ten Narz d. J. Bormittags in loco Wollnzach im Wege bis feutlicher Bersteigerung, jedoch mit Borbehalt der creditorschaftlichen Ratisication, verkauft werde.

Raufsliebhaber mogen fich baber an bem genannten Tage ben ber in Wollnzach eintreffens ben R. Landgerichte Commission anmelben, und inzwischen von dem Sofferischen Anwesen Gins sicht nehmen. Auswärtige haben fich mit legas

len Bermogends und Leumunds : Bengniffen gu verfeben.

Den 12. Februar 1817.

Abniglich = Baierisches Lanbgericht Pfaffenhofen.

Saindl Landrichter.

Borladungen und Edictals Eitationen.

Auf eine von dem Negotianten Baruch Berolzheimer zu Fürth am 15ten Janner dieses Jahrs gegen die Baptist Morassischen Krämers : Sheleute zu Pauzenhausen hierorts angestellte Klage auf Vindication von Baaren, im Werth zu 162 fl. 25 fr., so wie auf Bezahslung eines von gedachten Sheleuten schuldigen Betrages von 61 fl. 15 fr. werden dieselben hiermit vorgeladen, den Kläger binnen zwey Monathen a dato klaglos zu stellen, oder bins nen gleicher Frisk ihre Ginreden sub poena liquidi et consessi hierorts vorzubringen.

Bugleich wird den Beklagten erbffnet, daß man biejenigen der vindicirten Baaren, welche man noch vorgefunden, ju Gerichtshanden ges. nommen habe.

Den 11. Februar 1817.

Roniglich : Balerifches Stadtgericht

ale Bechfels und Mertantilgericht erfter Inftang.

Gerngroß Borffand.

(2) 1. Liet. Bernbl Gecretar.

431

Gegen ben Farber Caepar Shfler in bem biedfeitigen Markte Bollnzach ift bie Gant rechtsfraftig erkannt worden.

Es werden bemnach hiermit alle blejenigen, welche aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung an ben Caspar Hofler zu maschen sich berechtigt glauben, entweder in Person oder burch hinlanglich bevollmächtigte Anwälte auf nachstehende Edietstage peremtorie et zub poena praeclusi vorgeladen, nähmlich auf

Donnerstag ben 13ten Mary b. J. ad producendum et liquidandum;

Donnerstag ben 10ten Upril ad ex-

Montag ben 12ten May ad replican-

Donnerstag ben 29 ften Man ad duplicandum,

und zwar in ber Urt, baß ber terminus ad quem jur Abgabe ber Onpliede und Conclusiones Recesse auf Mittwoch ben fiten Juni inclusive und peremtorisch festgesetzt wird.

Den 12. Februar 1817.

Rbniglich & Baierifches Landgericht ... Baffenhofen.

Daindl Lanbrichten

Das Rönigl. Appellationsgericht für bem Ffartreis, als Civil , Etrafgericht erfter Instanz, erkannte, daß gegen ben des Diebstahls bestchuldigten Erasmus Schmuck von Schlehs dorf Konigl. Landgerichts Weilheim, die Edies eal. Ladung vorzukehren sep.

Erwähnter Erasmus Schmud mird baber aufgefordert, innerhalb 3 Monathen vor biede feitigem Gerichte zu erscheinen, und fich wegen ber wider ihn vorhandenen Unschuldigung zu verantworten.

Den 28. Janner 1817.

Roniglich & Baierisches Landgericht . Ebil 3.

(3) 2. Eber Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Der unbekannte Inhaber des zu Berluft gegangenen Ewiggeld : Hanptbrieses vom 4ten April 1781, vermbge welchem aus der Mahler Andreas Rosmaunisch en Behausung im Rosenthale A.B. Nro. 750. Grundbuchs : Folio 972. ein Ewigzinsgeld pr. 100 fl. um die Capis talesumme von 2000 fl. verkauft wurde, wird hiermit aufgefordert, diesen Hauptbrief binnen 6 Monathen a dato vor dem untersertigten K. Stadtgerichte um so gewisser vorzulegen, und feine allenfallsigen Rechte darauf darzuthun, als diese Urfunde außer dem für ungaltig und krasts werben wurde.

Den 25. Janner 1817.

Roniglich = Baierifches Gradtgericht Dunden.

Gerngroß Directer.

orm III

(3) 3. Dening.

Nachstehende, von ehemahligen ganbes : Uns leben berruhrende, Urfunden wurden vermift.

Auf Andringen des Intereffenten Grn. Alois v. Rausch er, Lieutenants ben der Konigl. Baiers schen Gendarmerie, und Besitzers der hofmark Niederstraubing, welcher überdieß bie Nro. 3. für seine hintersaffen bem biebseitigen Auralges meindefond cedirte, werden die Besitzer derselben aufgefordert, solche binnen 6 Mochen, von heute an, hierorto zu produciren, und den allenfallsigen Ankunftstirel nachzuweisen, widrigen Falls sie für amortisitet erklatt werden.

Zra.	Aussteller.	Gläubiger.	Capit	1	ber	a tu m Urfunde Monat	11.	A THE PROPERTY OF A CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY O
1	Gem. Ibbl. Lanbichaft in Baiern	Hofmark Niederstraubing, nun- mehr Hr. Alvis v. Rauscher	ff. 94			Janner Debr.	30	
3	Size. uns	Sofmark Nieberstraubing, bers mahl wegen Cession ber Lands gericht Erdingische Rural : Bes meindefond.	84			April.	3	1
	Den 1 24	3 : Jauner 1817.	·				1 1	
		Koniglich = Baierisches	ga 11	bgei	ricot	Erd	ing.	
		v. Juama-	Lanbr	ichter				

(7)
3
48
2
=
=
~
=
90
\$3
=
Qq-0
-
(PR)
8
•
F

	Bafferburg	Plaffenheim	mantaniffe	The same and	Munchen	Meosburg	Landsbut	Landeberg	Handburg.	Geisenseld		Friedberg {	Breiftag	Croing	कार्काफ		Drie des	Schrannen.
	19	20	-	12	22	Co	20	N (4	5 5	<u></u>		13	11	120	13		Eag.	= 6
	111	1 1		1	1	1	1	1	11	1		1	1	1	Febr.		Monat	nengeit.
,	8 6 5 43	230	69		1789	.0	556	53 73 67	04	135		1.1 25	Ic.	414	71	(c)	Stand.	Wilsen.
		Sed -		-	1570		520	12		77		200	98	354	65	8	Verlauf	CH.
	1 1 1 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	- 24,84		1	13	9 43 -	7	- st	1445	0,42,50		27.6	16	42	8 -	1.	Höckste	49
	1112	1 130	94	1	40.	12	39 30	**	11	- 4-		51 91	12	1	さ、 	fr. 3. fr. '	Mittlere	-
	1112	38		T	39 24	11 10		23 23 23	100	30		33 1	337	to	†;	11. 11.1 E	Mind.	
	16:1	151		21	923	Ic	43	57	10	33		15	U1	U 1	80	(C)	Stand.	Storn.
	E 0 0 0	101		put (7	781	6	10	12	D ~1	 		10	\$ a	13	72	P	Verlauf	
	4 45 93	4. U.		90	دی ۲-2	ري	بدرا مقد	10	40 A.	دم)		***		- 33	رب	33	Specific	
	1 5	20 38		24 36	20	- (,) m	الما الما	`U,	11	(13	manus sur for		C/S	331	(A)	p.lfr.	Mittlere	Prei
	1 150	1.5		F3_	1	5		-t-	11	w		57	-30	1	1			5
	33 20	35 26	1	4	0-00 0-00	30 30	27 20	136	0 00 02 30	29 15		1	1	-		100	Mind.	<u> </u>
	68 55	117		59	1549	67	177	\$-3 pm aut	₩ (/)	13		~1	00	349	0n	(E)	Stant.	Gerrie.
					1380		160	16	- 23	50		6)	63	301	66 0	(i)	Bertauf	
	44.31	83 29		20 34	0 34	31	33 23	57	30	30		(1)	31	(L)	μ 1-	n. ir. d. it.	osphog.	
	30	13		1	64	\$3 O	5	1		\$ 150			130	- 53			===	316
	1000	26		(3) pm	(A) 600	0.00	30 4	36	32.11	00		12	0	3°C	1-3	T.	Mittlere	11 =
==	1 15	20		₹C 30	90	30	-27	ري ا	64 0	***		ω	LJ	50	0		Minb.	6.
	111	13	3	1	U 1	i	(J)	12	11	دمه ۱۱		1			1	1. Ir.		-
	12 = W	13	3	400	732	3	126	12	ω ~1 Us			t-si	65	60	72	(G	Stand.	1 2
		led.	-	102	500	10	120	130	3			9	65	42	65	(S)	Perfan	fi F
	20 137	\$ mile	.)	10	10	0	0		12 m	jen jen			C	0		d. 11.111.	Gidic.	
	1000		73	30	57.1	0	39		1	(A)		50 10	30.10	9	10			. 3
	9 30	The second division in which the	% 0	=	O	0	9 45	10 	1.1			Ls	-		-	11 14 11 1		= =
	0 0	00		0	9		-	-	50 %	. 49		Dame / s	4	1	5	750	Morrinb.	1

Roniglich.

Intelli-

für ben



Baierisches
genzblatt
Isartreis.

X. Stud. Munchen ben 5. Mary 1817.

Amtliche Artifel.

En fammtliche Ronigl. Land : und Serrichafte Gerichte, bann fiabs tifche Polizen: Behbrben bes Ifats treifes.

.C Paşwefen betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Man hat misfälligst bemerkt, daß manche Behörden Pas Instradirungen anderer coordis nirter Behörden nicht respectirten, und so Passträgern, Handwerksburschen, welche and guten Ursachen an einen bestimmten Weg angewiesen waren, burch anderwärtige Instradirung, auf unbelegte mundliche Borstellungen, Gelegenheit verschaften, sich gang polizepwidrig im Lande berumzutreiben.

Machdem jede Beborde für die von ihr verstügte Instradirung verautwortlich ift; so barf fich feine andere Behbrde, bep Bermeibung vershältnismäßiger Gelbstrafen, eine Abanderung baran erlauben, es sep bann, baß die Urfachen einer solchen Phanderung hinlanglich belegt mur-

ben, in welchem Falle fie in bem Paffe ober Banberbuche bemerkt werben mulffen.

Munchen ben 21. Februar 1817.

Abnigliches General = Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Schleich General-Commiffar.
Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Forft= und Rentamter bee Ifarfreifes.

(Die Forftproducten : Berwerthung betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Sammtlichen Rbnigl. Forstamtern und ihn ren einschlägigen Rents als Forstcontrollamtern wird hiermit in Folge allerhöchsten FinangeMis nisterial & Reseriptes, vom 3ten Juli v. I. zur Darnachachtung bekannt gemacht:

"daß in holgarmen Gegenden und in den Fallen, wenn erweiblich in einer Revier bad Bedurfniß und bie Concurrenz ber Raufer

(13)

Das nach bem Material: Etat zu fällende holzquantum übertrifft, sohln die Repartis tion bes veräußerlichen holzes an die holze bedürftigen ber Milltuhr ber Forstbeamten ausgesetzt ware, ausnahmsweise mit ber Berwerthung auf bem Wege ber bffentlichen Bersteigerung verfahren werben solle."

Munchen ben 20. Februar 1817.

Abnigliche Finang : Direction bes Isartreifes.

v. Unneteberger Director.

Dienftes : Rotigen.

Durch allerhochte Rescripte vom 20sten Februar h. J. haben Seine Majestat ber Ronig nachfolgende Ernennungen zu beschließen geruhet:

Der ifte Affessor Ernst Greebed zu Trofberg murbe auf sein Nachsuchen auf die erledigte ifte Affessorsstelle des R. Landgerichts Landshut versetzt;

die Ifte Affefforestelle ju Erofberg murbe bagegen bem bisherigen Iten Affeffor Frepheren b. Schatte ju Ebereberg verlieben;

dem Iten Landgerichts : Affessor Anton Reis fer ju Trofberg bie nachgesuchte Bersetzung auf die Ete Affessorsstelle ju Sbersberg allergnas bigst bewilliget, und

bie burch ben Tob bes Rechnungs: Commissions 3 ottmair etledigte Stelle bes 3ten Rech: nungs: Commissats bey der Stiftungs: und Communal: Curatel bes Isarfreises wurde bem Carl Bierdimpfl, vormahligen 3ten Rech: nungs: Commissar der Stiftungs: und Commus nal: Curatel des Salzachtreises, definitiv versliehen.

Bermbg allerhochfter Entschließung vom 22sten Februar d. J. wurde die tauschweise Bers seigung des Pfarrers zu Stallwang, Pr. Franz Joseph Ho fmann, auf das Beneficium zu Aham, K. Landgerichts Bilsbiburg, und des Beneficias ten zu Aham, Pr. Joseph Zehent maper, auf die Pfarrep Stallwang, K. Landgerichts Mitzterfels, so wie der zwischen dem Beneficiaten zu Brunen, Pr. Johann Evangelist Brugger, auf das Beneficium zu Oberwittelsbach, K. L. Michach, dann dem Beneficiaten zu Oberwittelsbach, Pr. Ignah Himmel, auf das Beneficium zu Vormen, Pr. Ignah Himmel, auf das Beneficium zu Vormen, R. L. Schrobenhausen, getroffene Zausch allergnädigst genehmiget.

Befanntmachungen.

Daß ben Wegmachern verbothen ift, ben in haufen gesammelten Straffenschlamm zu vers augeru, wird hierburch mit bem Anhange zur allgemeinen Kenntnif gebracht, baß vorzugweise ble angrenzenden Garten und Grundeigenthas mer berechtiget find, die Schlammhaufen auf ihr Eigenthum abzuführen, und erft bann entferns

tere Grund Eigenthilmer diefe Schlammhaufen abführen tonnen, wenn die Machigelegenen teine Luft hierzu haben, oder die Abführ verzogern. Sollte ein Megmacher sich unterfangen, für die abzuführenden Schlammhaufen nur das Geringste zu fordern ihr fieht unterzeichnete Bau Direction der gefälligen Anzeige entgegen, um den Fehligen bestrafen zu tonnen.

Minchen ben 20. Februat 1817.

Rhuigl. Direction bes Straffenbaues im Ifartreife.

w. Digenot Director.

Didller Directione. Ingenieur.

Zaver Schildhauer, Handelemann von bler, bat mahrend seiner Abwesenheit die Sans belegeschafte feiner Fran Walburga übergeben, und tann für fich nicht guttig contrabiren.

Dief wird hiermit befannt gemacht. Den 24. Februar 1817.

Roniglich & Baierifches Landgericht

b. Ddel Lanbrichter.

Gegen alle blejenigen unbefannten Glaubts ger bes Michael Bindmelftere, Birthe gu Eteegen, welche innerhalb der im Jublicandum rom 24sten Januar 1815 gesetzen, premtoris schen Zeitfrift ihre Forderungen babier nicht lis guldirt haben, wird bas angetrobte Prajudis dahin ausgesprochen, daß auf biese ihre allens

tere Grund Eigenthamer diefe Schlammhaufen fallfigen Forderungen nicht mehr geachtet, und abführen tonnen, wenn die Dachfigelegenen teine folches hiermit jur allgemeinen Kenntniß ges

Den 1. Februar 1817.

Roniglich : Baierliches Landgericht
Gtarnberg.

(3) 3. v. Barth Lanbrichter.

Berfteigerungen.

Da ben der zim Berfaufe des in dem 59sten Stude am 25sten September 1816. bes schriebenen Anwesens des verstorbenen Königl. Wegmeisters, Michael Lautenschlöger, anges seit gewesenen Tagsfahrt ein annehmliches Kaufsanboth nicht geschlagen wurde, seither aber sich wieder mehrere Kaufsliebhaber gemels det haben; so wird dieses Anwesen am Samsetag ben 15 ten März Nachmittags 2 Uhr zum Berkaufe im Bege der Bersteigerung neuers dings ausgebothen, und Kaufslustige werden eingeladen, sich zur bestimmten Zeit in dem R. Landgerichtelocale einzusinden.

Unbefannte haben fich mit legalen Beugnife fen iber Bermbgen und Conduite andjumeifen.

Den 27. Februar 1817.

Roniglich a Balerifches, Landgericht

Lict. Carron bu Bal- Landrichter.

a management,

(13)

Nachdem fich auf eine zwehmahlige Muss fdreibung fur bas unterm 4ten Geptember 1815. befdriebene Gebaube bes vormabligen ben. Landrichtere v. Beltin ju Starnberg, beftes bend in einem Bobnbaufe, Gartl und Pferds Stallung . bann fur eine Biefe, ben fogenannten Ablhart genannt, bieber fein Raufer gemelbet bat; fo wird bieß Unmefen jum dritten Dable jum bffentlichen Berfaufe ausgebothen, und hiergu ber 18te Darg b. J. als Berfteiges rungstag bestimmt, wozu Raufeluflige unter ben nahmlichen Bedingungen, wie felbe unterm 4ten September 1815. gegeben murben, vorges laben merben.

Der Bufchlag gefchieht an biefem Tage um 12 Uhr Mittags salva ratificatione creditorum.

Den 13. Februar 1817.

Roniglich : Baierisches - Landgericht

Starnberg.

v. Barth Lanbrichtet.

Muf Undringen ber Glanbiger bes Jofeph Rreunberger, Rafile ju Safenhain, wird bas jum beiligen Beift-Spital in Bafferbutg leibrechtweise grundbare ttel Rafilhofgut ju Sas fenham, bann bas jum Roniglichen Rentamte Dafferburg grundbare tel Pflugl : Gutchen ber bffentlichen Berfleigerung unterworfen.

Der Tag biergut wird auf ben floten April von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr fefts gefett.

Raufeliebhaber, melden bie Ginficht bes

fens fren fleht, wollen fich baber gur beftimme ten Beit melben, und ihre Unbothe, unter geboris ger Auswelfung iber ihr Bermbgen und Aufführung, ju Procoll geben.

Den 21. Februar 1817.

Roniglich : Baietifches Lanbgericht Bafferburg.

n. Deng Landrichter.

Auf Unbringen ber Glaubiger wird bas halbe Sofe Unwefen bes Unton Subers. Liebl gu Billmabing, ber bffentlichen Berfteige tung unterworfen.

Der Tag, hierzu wird auf ben 25ften April 1. 3. von Morgens 9 bis Abende 4 Uhr bestimmt.

Die Raufeliebhaber, welchen bie Ginficht bes Inventars, fe wie bie Befichtigung, bes Uns mefend felbft, immer frep, fteht, wollen baber gur bestimmten Beit in bem Abuigl. Landges richte : Locale erscheinen, und ihre Anbothe unter geboriger Rachweisung ihrer Bermbgens : Bers baltniffe und Aufführung gu Protocoll geben.

Den 15. Februar 1817.

Roniglich , Baierisches Landgericht Bafferburg.

D. Deng Landrichter. (3) 1.

> Bortabungen und Ebictal s. Citationen.

Nachbem bas Gut und Sofwart Affing Inventare, fo wie die Befichtigung bes Unmes mit allen baju gehbrigen Sofmarten und Gas

tern, wie felbe guvor ber Roniglich = Bajerifche Rammerer und wirkliche gebeime Rath Berr Maximilian Graf v. Leiben, und fodann ber Ronigl. Baierifche Rammerer, Prafident bes Appellationegerichte bes Ifarfreifes und Commandeur bes Civil Berbieufforbens Berr Clement Graf v. Leiben befeffen baben, burch Rauf in das Gigenthum bes Ronigl. Baierifchen Rammerere, mirtlichen geheimen Rathe, Genes rals Commiffare bes: Dberbonaufreifes und Große freut des Civil . Berdienstordens, Deren Carl Ernft Rrenberrn v. Gravenreuth, überges gangen find; fo merben auf Berlangen genanns ter Berren Intereffenten alle jene unbefannte Glaubiger, welche Unfpruche, Sppotheten ober Forderungen auf die befagten Giter aus mas immer filr einem Grunde ju haben glauben, hiermit gur Unbringung berfelben innerhalb einem peremtorischen Termin von 6 Monathen unter ber Bebrobung porgelaben , baf fie außer bem ibrer dinglichen Unsprüche auf genannte Coter verluftig erklart, und ihnen defhalb ein imiges Stillschweigen auferlegt werben murbe.

Den 19. Jamer 1817.

Die

Roniglich : Baierischen Landgerichte Michach und Friedberg.

v. Baur Liet. Carron bu Bal. (3)1. Landrichter. Landrichter.

Bur allgemeinen Biffenschaft wieb anmit befannt gemacht, bag mit allerhöchster Genehe migung Seiner Koniglichen Majeftat von Baiern von bem bermabligen Besuge und Eigenthumer der Gebaude und Realitaten bes im diesseitigen R. Landgerichte liegenden aufgelosten Zisterzienser=Alosters Fakrstenseld, Ig= uah Leitenberger, Rattun=Fabricanten von Reichstadt in Bohmen, diese sammtlichen Real= Besigungen mit allen Ein= und Jugehdrungen, nebst den von ihm Leitenberger weiters dazu bisher besessenn Maierhofen zu Moggenstein und zu Puch, zu militarischem Behuse verläuslich aus gelassen, und bereits vollends an die R. Milistarbehbrde übergeben worden feven.

Diejenigen alfo; welche an ben Bertaufer und ehemahligen Befiger ber gebachten Realis taten, Ignat Leitenberger, mas immer für eine auf obbenannte furftenfelbische Realitaten gegrundete, und Bejug habenbe Forberung ober einen wie immer Ramen habenben Realauspruch ju machen haben, werden anmit aufgerufen, in Beit von bren Monathen peremtorifden Termine : perfonlich, ober burch binlanglich bevollmächtigte Unmalte, bemm biefigen R. Landgerichte gu er= fceinen, und folde ihre Korderungen und Une fpruche gehbrig anzubringen und zu lignfbiren? als außer bem, nach Berfluß biefes brepmonath: lichen Termine, mit ganglicher Ausfolglaffung ber Raufschillingegelder ohne weitere Rudficht fortgefahren werben wied, fobin tanfender Geics fur nichts mehr gehaftet werben barf, fondern alle wie immer Ramen habenden Realanspruche und allenfallsigen Sppotheten ohne weiters als erlofden ju betrachten fenn follen, und betrachs tet werden murben.

Den 22. Janner 1817.

Roniglich . Baierifches Laubgericht Dachau.

(2) 1. Rict. Beybolph Lanbrichter.

Der geiftliche Rath, herr Johann Nepomut Ritter v. Cischini, ftarb babier, und es wurde bisher tein letter Wille gefunden, und fein Erbe befannt.

es merben baher alle blejenigen, welche einen Anspruch auf seine Berlassenschaft zu mas chen haben, aufgefordert, sich binnen 30 Tagen mit hinlanglicher Bescheinigung ihrer Anspruche zu melden, widrigen Falls, obne sie zu hbren, weiters rechtlicher Ordnung nach versahren wers den wurde.

Bugleich wird bekannt gemacht, baß man als Anwalt ex officio ju den nothigften Bertaffenschafte: Berhandlungen ben Koniglichen Abs vocaten Porger bahier bestimmt hat.

Den 10. Februar 1817.

Abniglich . Baierifdes Landgericht

(3) 1. D. Ddel Landrichter.

Minna Marla herrnwurft, penfionirte Berwalterswittme von Lauterbach, ftarb: ben 29sten Janner b. J. mir hinterlassung einer letzwilligen Berordnung, in welcher sie bie hies figen städtischen Armen als Universalerben bes

Die Anna Maria herrumur kische ErBen, ober wer immer an bie Beelaffenschaft rechtliche Ansprüche machen zu ihnnen glaubt, ober die vorliegende lettwillige Berfugung felbst anzustreiten gedenkt, werden demnach anfgefore bert, mit ihren vermenntlichen Rechten binnen 60 Tagen peremtorischer Zeitsrift, vom Tage ges genwartiger Einruckung an gerechnet, um fo verläßiger bieforte einzufommen, gle man fie nach Berfluß biefes Termine nicht mehr horen, bas Testament als anerkannt betrachten, und weiters rechtlicher Ordnung nach verfahren murde.

Den 27. Februar 1817.

Rbniglich = Baterifches Stadtgericht

Reingruber Stabtrichter.

(2)1.

Start

Joseph Banfchid, von Stodau aus Bohinen, murde bereits unterm iften October vor. Jahrs vom biebfeitigen Untersachungegerichte bffentlich vorgelaben, sich innerhalb bem Zermine von 3 Monathen hierorts zu ftellen, und sich wegen ber gegen ihn vorhandenen Anschuldigung bes Diebstahls zu verausworten.

Nachbem fich derfeibe ungeachtet deffen bies ber nicht siftirte, so wird er nunmehr wieders hohlt aufgefordert, sich in einem weltern Termine von 3 Monathen um so mehr vor Gericht zu stellen, indem widrigen Falls wider ibn, wie gegen einen Ungehorsamen, nach Borschrift der Gesetze verfahren werden mußte.

Den 1. Janner 1817.

Roniglich : Balerifches Laubgericht

(3) 3. Phigi Landrichter.

Umortifations Decret.

Auf Unsuchen der Dechant Stb gerischen Erben werden die unbekannten Inhaber der in bevgefügter Tabelle verzeichneten, zu Berluft gegangenen Documente, welche Eigenthum bes verstorbenen geistlichen Raths, Dechants und Pfarrers, ben Joseph Stbger zu Dachau was

ren, anmit aufgeforbert, in Zeit von 6 Monathen bie fraglichen Documente ber den hiefigen Abnigl. Landgerichte zu pepduciren, und über der ren Erwerbotitel sich genügend auszuweisen, widrigen Falls dieselben nach Berfluß obigen Termins für traftlos und amortiset erklart werben.

Nro.	Ursprunglicher Debitor.	Ursprünglicher Creditor.	Urfprüngs licher Capis talo = Betrag.	Datum ber Obligation.
	-	•	A.	
1	Gemeine Landschaft in Balern.	Felix Graf v. Prepfing	400	14te May 1728.
2	Dieselbe	Der Nahmliche	100	14te May 1728.
3	Dieselbe	Fraulein Leopolding	55	19te Juli 1728.
4	Dieselbe	Felix Graf v. Prenfing	400	7te Juli 1729.
	Dieselbe	Max Graf v. Prepfing	100	7te Juli 1729.
5	Dieselbe	Der Rahmliche	165	8te Muguft 1753.
7	Dieselbe	Johann Max Graf v. Prepsing.	550	19te Februar 1740.

- 8 Ein Ceffione sinftrument, ausgestellt von Christoph Anton v. Spigl, ebemabligen Landichafte Berordneten, Rechnunge : Aufnehmer und Burgermeister zu Ingolftabt, fur Joseph Stoger, Dechant und Pfarrer zu Dachau, ddto. 21sten October 1796.
- 9 Ein Document von Johann Joseph Juchs, Expeditor und Registrator bes gemeinsamen Schulden: Abledigungs a Wertes, mit der Unterschrift des v. Spiglischen Testaments-Executors v. Progl, Hofs und Commercien: Rathes, bann Wechselgerichts Appellastionsrathes, Kraft welches bestätiget wird, daß dem Titl. Christoph Anton Joseph v. Spigl, als Universals Miterben des Titl. Wolgang Christoph v. Spigl, vorsiehende sieben Capitalsposten ad 1495 fl. als Allodium zugetheilt worden. Rudwarts ist dieses zus gleich bestätigt von der ehemahligen chursursstätiche und landschaftlichen Schuldenwerts. Buchhalterey in Manchen.

Den 14. Februar 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau. Liet. Bepbolph Landrichter.

(3) 1.



Roniglich.
Intelli=



Baierifches

genzblatt

Ifarfreis.

XI. Stud. Munchen ben 12. Marg 1817.

Amtliche Artifel.

(Die erlebigte Pfarren Bantenhaufen betreffenb.) Im Namen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Berfetjung bes letten Besiters ift bie Pfarren Bantenhaufen in Erledigung getommen.

Sie liegt im Abnigl. Landgerichte: Begirte Landsberg, in ber Dibces Augeburg, und ent: balt 147 Seelen. Die Pfarrfirche ift im Orte Zankenhausen, wo sich keine Schule befindet.

Die Pfarrerträgniffe besteben nach ber Safe fion in folgenden :

s besonders bezahlten Dienste ...

d. s herkommlichen Gaben und Sammlungen 3 = 36 s

Eumma . 836 fl. 33 fr.

Die Laften betragen nach ber Fassion 535 ff.

Munchen ben 28. Februar 1817.

Ronigliches General = Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffdr.
Rainprechter Secretar.

(Die Befebung ber neu' errichteten Expositur gu Bfing betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bu ber neu errichteten Expositur ju Ifing, Konigl. Landgerichts Landoberg, gehort einzig die Dorfgemeinde zu Ifing, welche aus 307 Seelen besteht.

Eine Schule befindet fich bort, fur welche jedoch erft ein Schuls Zimmer in ber neu zu ers bauenden Expositurs Wohnung hergerichtet wers ben muß.

Die Erträgniffe biefer Expositur besteben

- 1) für einen pensionirten Aloster : Beiftlichen in einer Functions : Bulage von 160 fl., die auf nachstehende Art bezogen wird;
- a. an Kleinzebend nach einem Durchschnitt 30 fl.
- b. aus dem Ertrag von 10 Tagwert Grunden 30 fl.
- c. and gestifteten Jabrtagen 4 ff. 30 fr.
- d. an Functionegehalt 35 fl. 30 fr. ;
- 2) für einen Weltgeiftlichen in ber normalmäßis gen Expositure: Befoldung von 400 fl. unter obiger Ginrechnung.

(14)

Die übrigens jum Einrechnen nicht geeigs nete Stole beträgt nach zehenjahrigem Durchs schnitte 45 fl. 51 fr.

Laften find außer bem Familien : Schutgelb teine vorhanden.

Wohnung hat ber Erpositus zur Zeit zwar nicht; es wird aber ein gang neues haus bems felben von ber Gemeinde erbauet.

Um diese Expositur haben fich por der Sand nur Staatspensionisten aus den aufgehobenen Albsern zu melden.

Munchen ben 25. Februar 1817.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifarfreifes.

Frenherr von Colei d General:Commiffdr. Rainpredter Gecretar.

Dienftes : Motigen.

Durch allerhochfte Reseripte vom 1. Marg D. F. wurde die Pfarren Seeon, R. Landgerichts Trofberg, bem bisherigen Pfarrer zu Unten, Raiferl. Defterreichischen L. Lofer, Pr. Benedict Patrig Ruffegger, und

bas neufundirte Kaiferifche Beneficium gu St. Peter in Munchen bem Beneficiaten bas bier, Canonicus Johann Baptift Dornhofer, allergubligft verlieben.

Bermdy allerhochster Entschließung bom 6. Marz l. J. werden von dem Personale der Stifstungs und Communal : Curatel des bisherigen Salzachfreises der Euratel des Isarfreises in Manchen der Kreis : Bauinspector Meißuer, der Rechnungs : Commissar Appel und der Secretar Edart zugetheilt.

Durch allerhbebfted Rescript vom Iten vor-

Commiffariate des Ifarfreifes proviforisch anges stellte Areisschulrath Andreas Riel zum Areiss Schulrathe ben bem Generals Commissariate des Unter Mainfreises allergnadigfte grnannt.

Berfteigerungen.

Bermbg Befehl der Kbnigl. Finang = Direction des Farfreises vom 19ten Februar d. J. foll das dem allerhochsten Aerar von Obereigensthums wegen rechtlich beimgefallene Bierwirths. Bauerngut zu Albaching veräußert, und neuerzdings bemaiert werden.

In Folge dessen wird hierdurch bekannt ges macht, daß der Berkauf auf Dienstag ben tften Upril b. J. fostgesett ift.

Bestanbtheile :

Diefes fogenannte Bierwirthe : Unwefen bes fteht nach dem ehemahligen hoffuß in & Sof.

Das Wohngebaude nebst Pferbe und Ruhftall unter einem Dache ift von holy eingabig gebaut und mit Schindeln' gedeckt; das abges sondert stehende Basch und Bachaus hingegen ift gemauert, und bas Dach mit Brettern eins gelegt.

Der Flacheninhalt biervon nebft Soframus und Garten ift 50 Decimalen.

Gin weiterer Garten halt 3 Tagmert 71 Decimalen.

Die Meder . 33 Tagwert 56 Dec. Die Wiesen . 22 . . . 19

Der Holiboben 9 = 4

Laften in Gelb:

Einfache, befinitive Grundsteuer 2fl. 49 fr., Familieusteuer 1 fl. 7 fr. 4 ft., 3ugviehsteuer unbestimmt, Drb. und Jagoscharwerkgelb 2fl. 7 fr. 4 hlr., Raftenstift 1 fl. 52 fr. 4 blr.,

Geundzins 53 fr. 3 bler, ein Beibfopaun refp. hiefur 30 fr., ein Zenmer Eher refp. 40 fr.

Sammlungehaber 1 Megen, Sammlungeforn 2 & Sechezehntel.

Der Bertauf gefdieht im Rentamtelocale

Jeder auswärtige Ranfeliebhaber muß mit gerichtlichen Zeugniffen über Bermbgen und Leumund verfeben fenn.

Die Bertaufs Bedingniffe sowohl, als die abrigen Berhaltniffe werden den Raufern befons bere erbffnet werden.

In ber 3mifchenzeit fann bas Bierwirthe. Unwesen besichtiget und fich besmegen bem Ges meinde Borfteber ju Albaching gemelbet werden.

Den 2. Marg 1817.

Ronigliches Rentamt Oberhaag. Deim Mentheamter.

Den 22ften Juli 1815 murde das auf ber Gant liegende Jaderbauerne Almwefen von Dinfahrn, jum theilweifen oder jum gangen Berstaufe bestimmt, ausgebothen.

Es wurden auch wirflich mebrere Grundeversteigert, nur blieb bas noch ans 26 Tagwerk 05 Decimalen Medern, 31 Tagwert 77 Decimas ten Biefen, 4 Tagwert 52 Decimalen Solz abrig, und sohin auch die Ratification ausgefest.

Diefes Unwefeit wird baffer wiederhoblt jum Bertaufe ausgeschrieben, und bie Huufer

eingelaben, funftigen Samstag ben 22ften bieß von 9 bis 12 Uhr Bormittags ben der angefeiten Commission vor Gericht zu erscheinen, und ihre Anbothe für bas Gutl ober bas ganze Unwesen zu Protocoll zu geben.

Den 4. Mary 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Freyfing. v. Dael Landrichter.

December 1815. zum Berkaufe ausgebothene Ze het mair: Anwesen zu Dintenhausen, bestes hend in einem Hause, Stadl und Stallung, 21 Tagwert 74 Decimalen Medern, 9 Tagwert 48 Decimalen zum Kbuigl. Rentamte erbrechtbaren Wiesen, und 6 Tagwert 41 Decimalen ludeiges nem Holz, wird wiederhohlt bffentlich feilgebosthen, und die Kaufeliebhaber werden eingeladen; die Anbothe Sambtag ben 22sten die gron 9 bis 12 Uhr Pormittags in dem Konigl. Landgerichte Locale zu Protocolt zu geben.

Den 4. Mars 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Frenfing. v. Dael Landrichter.

Die Baarens und Eisenhandlung bes Quirin Buch berger babier wird mit dem gutgebauten, und gelegenen Wohnhause, mit oder ohne Waas renlager, kunftigen 31ft en Mary salva ratificatione an den Reistbietbenden verkauft.

Raufeliebhaber, mit gebbrigen Legitimatibs nen berfehen, werden eingelaben.

Den 1. Marg 1817.

Ebniglich . Baierifches Landgericht Frepfing. v. Ddel Landrichter.

(14) *

Machdem sich auf eine zweymahlige Aussschreibung falr das unterm 4ten September 1815. beschriebene Gebäude des vormahligen gen. Landrichters v. Weltin zu Starnberg, bestes hend in einem Wohnhause, Garil und Pserdsstallung, dann für eine Wiese, den sogenannten Ablhart genannt, bisher tein Käuser gemeldet hat; so wird dies Anwesen zum dritten Mahle zum bssentlichen Verkause ausgebothen, und hierzu der 18te März d. I. als Versteiges rungstag bestimmt, wozu Kaufelustige unter den nähmlichen Bedingungen, wie selbe unterm 4ten September 1815. gegeben wurden, vorges laden werden.

Der Zuschlag geschieht an biesem Tage um 12 Uhr Mittage salva ratificatione creditorum.

Den 13. Februar 1817. Rbniglich = Baierisches Landgericht Starnberg.

(3) 3. v. Barth Landrichter. g ant . e.

Muf: Alnbringen ber Glaubiger bes Joseph Freunder ger, Raftls zu hafenbam, wird bas zum heiligen Geist-Spital in Wasserburg leibrechtweise grundbare tel Kastlhofaut zu haf fenham, bann bas zum Abniglichen Nentamte Wasserburg grundbare tel Pfligl : Gitthen ber bffentlichen Bersteigerung unterworfer.

Der Tag hierzu wird auf ben 10ten Mpril von Morgens 9 bis Abende 4 Uhr fefts

Raufeliebhaber, welchen die Ginficht, bes Inventare, fo wie die Besichtigung des Anwestens fren frep fteht, wollen sich daher zur bestimmten Zeit melden, und ihre Unbothe, unter gehöris ger Ausweisung über ihr Bermbgen und Aufstührung, zu Procoll geben.

Den 21. Februar 1817. Rbniglich = Baierisches Landgericht

(3) 2. v. Men & Landrichter.

Auf Andringen ber Glaubiger wird bas halbe hofe: Anwesen bes Anton hubers, Liebl gu Billmading, ber bffentlichen Berfteiges rung unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf den 25 ften April 1. J. von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr bestimmt.

Die Raufsliebhaber, welchen die Einsicht bes Inventars, so wie die Besichtigung des Uns wesens selbst, immer frep steht, wollen baber zur bestimmten Zeit in dem Konigl. Landges richts Locale erscheinen, und ihre Anbothe unter gehbriger Nachweisung ihrer Bermbgens Bershältnisse und Aufführung zu Protocoll geben.

Den 15. Februar 1817.

Abniglich = Baiterifches Landgericht Bafferburg.

(3) 2. v. Meng Landrichter.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger und auf selbstiges Berlangen ber Ignat Landes ich en Berlegers : Erben zu Uffing, wird deren Anwessen in Ermanglung anderer Jahlungemittel dem gerichtlichen Berkaufe unterworfen, so zwar, daß selbes, wenn Berkaufer mit dem Raufer wegen dem Kauffchilling nicht übereinkommen konnten, um einen mäßigen Schäungspreis loss geschlagen, aber auf jedem Falle die Genehmis gung der Gläubiger vorbehalten werden solle.

Raufoliebhaber tounen von felbem Ginficht nehmen, und ihr Unboth auf Mittwoch den Iten April ben diesseitigem R. Landgerichte zu Protocoll geben.

Gebachtes Unwesen besteht in einer wohls gebauten und unterhaltenen Behausung, sammt furzen Baarenlager, bann in 5 Tagwert 80 Decimalen Aedern, 32 Tagwert 56 Decimalen

to be Interest to

Mies . und 10 Tagwert 79 Decimalen Balb: grinden.

Den 24. Februar 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht! Beilheim.

Blet. Thoma gandrichter.

Nachdem sich fur bas unterm 13ten Januer h. J. ausgeschriebene Anwesen bes Grunauer am Gidwendt, Wolfgang hamberger, kein Käufer gemeldet, so wird hiermit zum wieders hohlten Berkaufe besselben an den Reistbiethens den, unter Bezug auf die frühere Ausschreibung, auf Frentag ben 11ten April im Gasts hause von Niederaschau eine Commission anber raumt, an welchem Tage sich die Kaufslustigen von 8 bis 12 Uhr Bormittags einzusinden has ben, um ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Prien am Chiemfee ben 27. Februar 1817. Ronigl. Baier. graft. Prenfing'iches Majorats = herrichaftsgericht hobenafchau in Prien.

(2) 1. Schnebig. Berrichafterichter.

Im Bege ber Bollftreckung wird von uns terzelchnetem Abnigl. Landgerichte bas inbeigene Birthschafts : Unwefen ber Jacob Saindlis ich en Birthsleute zu Obermunchen im Bege ber bffentlichen Berfteigerung, mit Borbehalt ber creditorschaftlichen Genehmigung, veraußert.

Diefes Unmefen beftebt

A. ju Dorf :

- 1) in bem holgernen Birthehaufe, worinn biss ber die Tuferne Gerechtsame ausgeübt wurde;
- 2) in bem bbljeinen Ctabel;
- 3) bem iblgernen Edmeins und Schafftall;
- 4). ber bolgein u Bagenschupfe ;
- 5) bem Badojen mit Biegln gebedt.

B. 3u gelb :

Deben bem Burggartel und bem zwepmabbigen Dausanger

1) in 100 Tagwert Felbern;

2) 12 Tagwert fogenannten Lohwiefen;

3) 22 Tagwert Balbungen, und

4) in ben biefem Unwefen zugetheilten Gemeinbe: Grunden gu 10 Zagwert,

und genießt übrigens den jur graffich v. Butts lerischen Lebens : Curie ju Gußbach in Furth lebenbaren Bebend, aus des Megneres Schuhs machers : und den felbstigen Wirthsgrunden zu Obermuluchen, ju Ztel.

Indem man nun zu biefem licitirlichen Bers tauf Mittwoch ben 20ften tommenden Monathe Mars auserseben hat; fo merben Die refp. Raufeliebhaber eingelaben , an biefem Tage fruher Gerichtegelt bey hiefigem R. Lands gerichte fich einzufinden, und ihre Raufsanbothe au Protocoll abzugeben ; jugleich aber auch fammtliche bieforts noch nicht befannte Jacob Saindlifde Glaubiger aufgefordert, an oben benanntem Tage, ober in Person, ober durch Bes vollmachtigte gu ericeinen, und ihre Forderung ju Protocoll ju geben, widrigen Salls fie ju ge= martigen batten, bag ber Erlbs bes Raufichils linge unter bie ericbienenen Glaubiger vertheilt, und fie blos mit dem allenfalls bleibenden Ues berichug berudfichtet werben murben.

Den 24. Februar 1817.

Koniglich Baierisches Landgericht, Moosburg. Bict. Graf Laudrichter.

Borlabungen und Edictal's

Bur affgemeinen Diffenschaft wird anmit, befannt gemacht, baß mit allerhochter Geneh=

a late of the

migung Seiner Koniglichen Majestat von Balern von dem bermahligen Besitzer und Eigenthumer ber Gebaude und Realitaten bes im biebseitigen R. Landgerichte liegenden aufgelboten Jisterzienser-Klosterd Fürstenfeld, Igsnah Leitenberger, Kattun-Fabricanten von Reichstat in Bohmen, diese sammtlichen Reals Besitzungen mit allen Gins und Jugehbrungen, nebst den von ihm Leitenberger weiters dazu bisber besessenen Maierhbsen zu Roggenstein und zu Puch, zu militarischem Behuse verläuslich aus gelassen, und bereits vollends an die R. Milistarbehorde übergeben worden seven.

Diejenigen alfo, welche an ben Bertaufer und ehemahligen Besitzer ber gebachten Realls taten, Ignag Leitenberger, mas immer für eine auf obbenannte furftenfelbische Reglitaten gegrundete, und Bezug habenbe Forderung ober einen wie immer Mamen habenben Realaufpruch ju machen haben, werden anmit aufgerufen, in Beit von drey Monathen peremtorifchen Termins perfonlich, ober burch binlanglich bevollmachtigte Unwalte, beym hiefigen R. Landgerichte gu ers icheinen, und folde ihre Forderungen und Ilus fpruche gehbrig angubringen und zu liquidiren; ale außer bem, nach Berfluß Diefes brenmonathe lichen Termins, mit ganglicher Musfolglaffung ber Rauficbillingegelber ohne weitere Rudfict fortgefahren werden wird, fobin taufender Geits fur nichts mehr gehaftet werben barf, fondern alle wie immer Ramen habenden Realansprude und allenfallfiden Sportheten oine weiters als erlofchen au betrachten fenn follen, und betrache tet werben murben.

Den 22. Janner 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(2) 2. ' Rick. Benbolph Landrichter.

Der geiftliche Rath, herr Johann Repomut Ritter v. Ciechini, flarb babier, und es murbe bieber tein letzter Wille gefunden, und tein Erbe bekannt.

Es werden baber alle biejenigen, welche eis nen Unipruch auf feine Berlaffenschaft zu mas chen haben, aufgefordert, fich binnen 30 Tagen mit hinlanglicher Bescheinigung ihrer Anspriche zu melden, widrigen Falls, ohne sie zu horen, weiters rechtlicher Ordnung nach verfahren wers den wurde.

Bugleich wird befannt gemacht, baß man ale Anwalt ex officio gu ben nothigften Bere laffenschaftes Berhandlungen den Koniglichen Abz vocaten Porger babier bestimmt hat.

11. Den 10. Februar 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht

Frenfing.

(3),2. v. Ddel Lanbrichter.

Anna. Maria herrnwurft, pensionirte Bermalterswittme von Lauterbach, ftarb ben 29sten, Jauner b. I. mit hinterlassung einer letzwilligen Berordnung, in welcher sie die hies figen stadtischen Armen als Universaterben bestimmte.

Die Anna Maria herrnwurstische Ersben, oder wer immer an die Berlassenschaft rechtliche Anspriche machen zu konnen glaubt, oder die vorliegende letzwillige Berschgung selbst anzustreiten gedenkt, werden demnach aufgeforsdert, mit ihren vermenntlichen Rechten binnen 60 Tagen peremtorischer Zeitfrift, vom Tage gesgenwärtiger Einrückung au gerechnet, um so verläßiger dieserts einzusommen, als man sie nach Bersluß dieses Termins nicht mehr horen,

bas Testament als anerkannt betrachten, und weiters rechtlicher Ordnung nach verfahren wurde.

Den 27. Februar 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(2) 2. Start.

Joseph Mareiß, Posthalters: Sohn von Sohenlinden, ist als Baderogeselle schon 34 Jahre landabwesend, ohne zu wissen, ob er am Leben oder todt ist.

Da nun dessen Bruder Georg Marcist bas Bitten gestellt, daß sein obgenannter Brus ber Joseph Mareis edictaliter vorgeladen, und nach Berstuß des festgeschten Edictal Termins, das dem Joseph Mareist aus der Peterstangslischen Gantmasse tressende Heirathgut zu 1000 fl. erga cautionem ausgehändiger werden soll; so wird hiermit Joseph Mareist oder dessen legistimer Erbe unter einer Präclusion sechemonathslichen Termins vorgeladen, unter dem Compelle, daß nach verstrichenem smonathlichen Termine das Heirathgut zu 1600 fl. dem Georg Mareist erga cautionem zugesprochen werden wird.

Den 22. Februar 1817. Koniglich & Baierisches Landgericht Ebereberg. Sartori Landrichter.

Wer immer ex quocunque titulo an die Berlaffenschaft bes verstorbenen hrn. Pfarrers in Gerzen, Thomas Gumpenberger, Anspruche zu haben glaubt, hat dieselben innerhalb 30 Tagen a dato hierores sub poena praeclusi geltend zu machen; zugleich wird bemerkt, daß

fur die abmefenden Erben Titl. Abvocat fibnig in Bilobiburg ale Mandatar ex officio aufge: ftellt merbe.

Den 28. Februar 1817.

Roniglich : Baierifdes Landgericht Bilebiburg.

Bram Lanbrichter.

Nachdem Benedict Pals, Schathauer ju Bell, eine bedeutende Schuldenlast hinterlaffen hat, und mehrere Gläubiger noch unbekannt seyn dürften; so werden auf Ansuchen der Wittmeund Bormundschaft alle jene, welche aus was immer für einem Titel an seine Rücklassenschaft Forderungen zu machen haben, hiermit aufgesfordert; bis zum Ilfen März ben unterzeichnes tein Amte in loco Dunglbach zu liquidiren.

Man wird an eben diesem Tage den Activend Passivstand und die Jahlunges Borschläge ter Boimundschaft sammtlichen Gläubigern vorslegen, und hiermit auch den Bersuch verdinden, das vorliegende Schuldenwesen zur Bermeidung eines Gantversahrens gutlich auszugleichen. — Westwegen jene Gläubiger, die nicht in Person erscheinen, ihre abgeordneten Anwälte zugleich mit den notthigen Bollmachten zu gutlichen Nachelässen und Bergleichs Abschließungen zu verseshen haben.

Den 4. Mars 1817.

Ronigl. Baier. Graf v. Torring . Sees feldisches Patrimonialgericht Dunglbach in Seefeld.

Danr Gerichtshalter.



Roniglich. Intelli= für den



Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

XII. Stud. Munchen ben 19. Marg 1817.

Amtliche Artifel.

An sammtliche Ronigl. Landgerichte und Polizen : Beborden bee Ifars treises.

(Den Effitozoll vom Brobe betreffend.) Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Machstehend wird sammtlichen R. Landges richten und Polizen's Behbrben des Isarkreises die wegen Erhebung des Essitozolles vom Brode an die Konigl. General = 3011's und Mauth = Disrection dahier ergangene allerhöchste Entschlies gung zur Wissenschaft und Nachachtung in geseigneten Fällen erbffnet.

Didnichen ben 8. Mary 1817.

Ronigliches General : Commiffariat

Finang = Direction

als Bobifahrte : Comité.

Frenherr v. Schleich v. Unneteberger General = Commiffar. Finang = Director.

Rainprechter Gecretar.

Ronigreich Baiern.

Staats : Ministerium des Innern.

Auf die vom Abnigl. General : Commiffas riate bes Salzachfreises gestellte Anfrage :

"Db und wann bie Erhebung bes Effitos "Bolles vom Brode ben einer Erportation "unter bem Berthe eines Gulbens

"eintreten und beginnen folle;" beschließen Seine Rbnigliche Majestät, daß die Brod = Exportation, zu einem Werthe bis 29 fr. einschlußig, gang fren gegeben; von 30 fr. bis zum Werthe von 59 fr. mit einem Essito = 30ll von 6 fr. belegt, sodann aber von jedem Gulden Werth die neuere Essito = Gebilhr zu 24 fr. eingehoben werden solle; wornach die Mauthämter anzuweisen sind.

Minchen den 18. Februar 1817. An die Konigliche General-Zolle und Mauth-Direction also ergangen.

(Die bemerfte Bermehrung ber Bettfer betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Inhaltlich eines allerhochsten Reseripts vom 25sten vorigen Monathe ift bemerkt worden, baß (15) bie Bettler und lanbfireicher fich fehr bermehret haben; es wird baber anbefohlen, Diefem Uebel burch eine ftere und energische Bufammenwirfung ber R. Polizen . Behorben, der Gendarmerie und der Ortevorsteher gu fteuern, vorzüglich aber bas Urmenmefen in ben Gemeinden eingurichten, und anher anzuzeigen, ob, und welche Berfdgungen gur Erhalt = und Unterfichtung ber megen Alter ober forperlichen Gebrechen burftigen Gemeindeglieder getroffen worden find; ubrigens find die bestehenden Gefete, fo wie die biesfeitige neuerliche Weifang bom 13ten Janner bieg Jahrs, wiber bas liederliche und herumirs rende Gefindel pfinetlichft ju befolgen, wofilr bie A. Polizen : Beborden verantwortlich gemacht merben.

Munchen den 7. Marge 1817.

Ronigliches General = Commiffariat bes Sfarfreifes.

Frepherr von Schleich General-Commiffar.

Rainpredter Gecretar.

(Die ben Gendarmen gufommenden Unthrile ber Poligep: Strafen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit eines unterm 25sten Janner dieß Jahres an das Corps Commando der R. Gendarmerie ergangenen allerhöchsten Reseripts ist allergnädigst genehmiget worden, daß ben zenen Polizenstrasen, in benen von den Contras venienten gewisse Gebühren für die Anzeige, als Theile der Strafe, bezahlt werden muffen, diese Gebühren den Gendarmen, in so ferne solche die Anzeiger sind, zugewendet werden durfen, iedoch sind diese Strafgelds Antheile nicht den Gendarmen selbst, sondern gleich den Execus

tione : Gelbern ben einschlägigen Compagnies Commandos jugufenden.

Munchen ben 7. Marg 1817.

Abnigliches General s Commissariat bes Sfartreifes.

Frenherr v. Schleich General-Commiffar.

(Die Erledigung der Pfarren Buch betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch Berfetjung bes letten Befigere ift bie Pfacren Buch erlebiget morben.

Diese Pfarren liegt im Sprengel des Bisthums Frenfing, im Decanate Wafferburg, und Il. Landgerichte Erding.

Gie gabier 927 Seelen, und hat finf Ble fialen, von benen eine 2 Stunden, eine andere 1 Stunde von bem Pfarrorte entfernt ift.

In' dem Pfarrbezirte befindet fich 1 Schule, auch muß ein Gulfpriefter gehalten werden.

Die Einnahmen besteben beplaufig in 2042 ft. 25 fr.; die Lasten belaufen sich auf 130 ft. 47 fr., woben jedoch die Absten fur den Sulfpriester nicht eingerechnet sind.

Die vorhandenen Baufalle murben geringe befunden.

Manden ben 10. Mary 1817.

Ronigliches General = Commiffariat bes Isarfreifes.

Frenherr von Schleich General: Commiffar. Rain prechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Um iften Mary b. J. wurde allergnabigft beschloffen, bag ber quiedziende Stiftunge: Mo-

ministrator Leeb ble Functionen eines Adminis fratore der Erziehunges und Unterrichte-Fonds in München, welche bemselben unterm isten October v. J. provisorisch übertragen worden find, in der Eigenschaft eines Amieverwesers bis zum Erfolg einer weiteren Bestimmung forts seben soll.

Den 8ten Mart b. J. geruhten Seine Majestat ber Abnig das erledigte Frühmests Beneficium zu Mehring, R. L.G. Friedberg, dem Priester Martin Ablt, Pfarrvicar zu Pfassens hosen an der Glou, mit dem Anhange allergnas digst zu verleihen, daß er in den ordentlichem Dienst der Seelsorge zurückzutreten habe, sobald feine Gesundheit wieder in dem Grade hergestellt senn wird, um sich demselben unterziehen zu konnen.

Durch allerhöchstes Rescript vom 12ten vorstehenden Monaths und Jahrs wurde ber Rreisschulrath, Clemens Baber in Gichfidot, in gleicher Eigenschaft jum Konigl. General-Come missariat bes Isarkreises allerguabigst versent.

Bermbg allerhöchften Rescripts vom 15ten Marz d. J. wurde dem Kanzlen z Accessisten, August Freyheren v. Certo, ben dem Königl. General z Commissariate des Jsarfreises, der Zustritt in die Ranzlen und die Registratur des Staats 2 Ministerinms des Königl. Hauses und des Abuigl. Pauses und des Aleusern allergnädigst bewilligt.

Befannemachungen.

In Folge des fo eben erhaltenen allerhochs ften Unftrages wird hiermit bekannt gemacht, daß die im laufenden Monathe verfallenen Binfe der lotterie Loofe mit den Buchstaben E. und J.; erstere von heute an, und lettere mit bem 24sten dieß gegen Ginlieferung der Cous pons jur Zahlung vorgemerkt, und an ben Ine haber berfelben ohne Unterschied von ber unters zeichneten hauptenffa berichtiget werden.

München ben 14. Mars 1817.

Abnigl. Baierische Staate: Schuldene Tilgunge. Saupteaffa.

Kuche &

Strobl

A. Sauptbuchhalter.

Runftigen Mittwoch ben 26ften bles fes beginnen an ber diesseitigen Schule (Luds wigs Borstadt Aro. 41.) Dormitrags von 10 bis 12, Nachmittags aber von 2 bis 6 Uhr, die gewöhnlichen Final Prufungen, wozu man das gesammte arztliche und gelehrte Publicum geziemendst einlader.

Munchen ben 15. Marg 1817.

Abnigl: Directorium ber Soule

Carl v. Drff Director.

Dr. Rofat.

a. Sabn.

Da ber Wittwe Barbara Chell, gebohrs nen Lindenthaler, wegen ihrer nachgemiefes nen Geistebschwäche in ber Person bes Konigl. Poforganisten Johann Kalcher zur Besorgung ihrer burgert. Ungelegenheiten ein Curator beps gegeben wurde; so wird bieses hiermit zu dem Ende zur allgemeinen Kenntnift gebracht, damit Jedermann sich darnach zu achten wisse.

Den 7. Mary 1817.

Rbniglich : Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) I.

(15) #

Berfteigerungen.

Auf Andringen eines Glaubigers, und in Ermanglung anderer Zahlungemittel wird Samstag ben sten May h. J. das Georg Seitis iche Anwesen zu Schrobenhausen bffentlich verssteigert.

Es besteht

- 1) in einem halbgemauerten, mit Biegeln gebed's ten, obern Bimmer und Rubstallchen verfes henen Baufe, und
- 2) in zwey Gemeinbetheilen Adergrund, jufams men & Zagwerk groß.

Die Ginsicht bes Unwesens und ber Laften fieht fren.

Den 3. Marg 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Schrobenhaufen.

Rothtopf Laudrichter.

Auf Andringen ber Glaubiger des Joseph Freunberger, Rafile zu Nafenham, wird das zum heiligen Geist-Spital in Wasserburg leibrechtweise grundbare tel Rafthofgut zu has fenham, dann das zum Koniglichen Rentamte Wasserburg grundbare tel Pflugl Butchen der offentlichen Berfteigerung unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf den 10ten April von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr fefts. gesetzt.

Raufsliebhaber, welchen bie Ginsicht bed Inventars, so wie die Besichtigung bes Unwessens fren fteht, wollen sich baber zur bestimmeren Zeit melben, und ihre Anbothe, unter gebbeisger Ausweisung über ihr Bermogen und Aufsführung, zu Procoll geben.

Den 21. Februar 1817. Roniglich = Baierisches Landgericht Wafferburg.

(3) 3. w. Deng Landrichter.

Auf Aubringen ber Glaubiger wird bas halbe Dofe. Ampefen bes Anton huber e, Liebl gu Billmading, ber bffentlichen Berfteiges rung unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf ben 25 ften April l. 3. von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr bestimmt.

Die Raufsliebhaber, welchen bie Einsicht bes Inventars, so wie die Besichtigung des Answelens selbst, immer fren steht, wollen daher zur bestimmten Zeit in dem Konigl. Landges richts Locale erscheinen, und ihre Anbothe unter gehöriger Nachweisung ihrer Bermbgens Bershältnisse und Aufschrung zu Protocoll geben.

Den 15. Februar 1817.

Rbuiglich = Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 3. v. Meng Laubrichter.

Nachdem sich für bas unterm 13ten Jäuner ih, I. ausgeschriebene Anwesen des Grünauer am Gschwendt, Wolfgang Damberger, kein Käuser gemeldet, so wird hiermit zum wieders hohlten Berkause besselben an den Melstbiethens ben, unter Bezug auf die frühere Ausschreibung, auf Freytag den 11ten April im Gastz hause von Niederaschau eine Commission andes raumt, an welchem Tage sich die Kausslustigen von 8 bis 12 Uhr Bormitrags einzusuchen has ben, um ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Prien am Chiemfee ben 27. Februar 1817. Kbnigl. Baier. graff. Prepfing'sches Majorate = Herrschaftsgericht Hohenaschau in Prien.

(2) 2. Schnedig herrichafterichter.

Borladungen und Edictal : Eitationen.

Seit den Jahren 1812. bis 1816. wurden bem hiesigen Negotianten M. Man mehrere Gegenstände-werpfänder, bis zur Zeit aber nicht ausgelbset.

Auf Anrusen des Darleihers werden dems nach sammtliche Debenten aufgefordert, die auss gestellten Pfander ben bem Ereditor gegen Entz richtung der Schuldbeträge binnen sech & Wos den um so gewisser zu reluiren, als außer dem nach Abfluß des Termines die unausgelbsten Stude der gerichtlichen Bersteigerung unterwors sen, und sodaun das weitere Rechtliche verfügt werden wurde.

Den 11. Marg 1817.

Ronigl. Baierisches Ctabtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

Auf eine von dem Megotianten. Barnch Berolzheimer zu Füeth am 15ten Ianner dieses Jahrs gegen die Baptist Morassischen Krämerd Eheleute zu Pauzenhausen hierorts angestellte Alage auf Bindication von Waaren, im Werth zu 162 fl. 25 kr., so wie auf Bezahlung eines von gedachten Cheleuten schuldigen Betrages von 61 fl. 15 kr. werden dieselben hiermit vorgeladen, den Kläger binnen zwey Monathen a dato klaglod zu stellen, oder bine nen gleicher Frist ihre Einreden zuh poena liquidi et consessi hierorts vorzubringen.

Bugleich wird ben Beklagten erbffnet, baf man biejenigen ber vindicirten Baaren, welche

man noch vorgefunden, gu Gerichtehanden ge-

Den 11. Februar 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Minchen

ale Bechfel: und Merfantilgericht erfter Inftang.

Gerngroß Borffand.

(2) 2. Liet. Bernbl Gecretar.

Der geiftliche Rath, Berr Johann Nepomut Ritter v. Cischini, ftarb babier, und es murbe bieber fein letter Wille gefunden, und fein Erbe bekannt.

Es werden daher alle diejenigen, welche eis nen Anspruch auf seine Berlaffenschaft zu mas den haben, aufgefordert, sich binnen 30 Tagen mit hinlanglicher Bescheinigung ihrer Ansprüche zu melden, widrigen Falls, ohne sie zu horen, weiters rechtlicher Ordnung nach verfahren wers ben wurde.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß man als Anwalt ex officio zu den nothigsten Ber. laffenschafts-Berhandlungen ben Abniglichen Ad- vocaten Porger babier bestimmt hat.

Den 10. Februar 1817.

Roniglich = Balerifches Landgericht Frenging.

(3) 3. v. Ddel Landrichter.

Wegen bes Schulbenwesens bes nunmehe verstorbenen Abnigl. Baier. Graf Threingischen Patrimonialgerichthalters zu Seefelb, Franz Blauhut, werden hiermit sammtliche Glaubis ger desselben vorgelaben, Donnerstag ben 27ten April D. J. Bermittage 9 Uhr ben blefigem Konigl. Landgerichte zur Liquidation ihrer Forderungen und allenfallsigen gutlichen Ausgleichung untereinander, dann zur Abgabe der Erklärung über die weitere Behandlung des Nachlasses von Blaubut zu erscheinen, mit dem Rechtsnachtheile, daß von den Nichterschies nenen angenommen wird, daß sie stillschweigend ber Stimmenmehrheit bengetreten sepen.

Den 7. Marg 1817.

Abniglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

(3) 1. b. Barth ganbrichter.

Michael Ernft, Bauerd. Sohn von Berge ham biedfeitigen Patrimonialgerichts, hat im Jahre 1812. als Civil-Fourierschutz des hrn. Majord Hahn beum R. B. 3ten Chevaurlegerd: Regimente (Kroupring) den ruffischen Felozug mitgemacht.

Seit dieser Zeit hat man, ber mit ben geseigneten Behorden eingeleiteten Correspondenz ungeachtet, über beffen Leben ober Tod nichts zuwerläßiges in Erfahrung bringen tonnen.

Da nun die nachsten Anverwandten desfels ben um Ausfolglassung seines in 250 fl. bestes henden, alterlichen Bermbgens diesvrts das Ans suchen gestellt haben; so wird gedachter Michael Ernst hiermit aufgefordert, binnen 3-Monathen a dato ben unterfertigtem Amte sich personlich zu melden, oder sichere Nachricht über seinen dermahligen Aufenthalt zu ertheilen; widrigen Falls obiges Bermbgen gegen Caution ausgesfolgt werden wird.

Miederaidbad ben 5. Mary 1817.
Rhnigl. Baier. Graf v. Genboltebors fifdes Patrimonialgericht Senboltes borf, R. Landgerichts Bildbiburg.

Amortifations : Decrete.

Der Mittwe des feel. Johann Mathias Scaramuzza dahier find nachstehende zwen, auf fie vom handelemann J. M. Caraffin in Frankfurt girirte, ehemablige herzogl. Pfalzzweybrudifche Unweisungen zu Berluft gegangen:

- a. Die eine ift von dem ehemabligen zweybrudis schen Rentkammer=Secretar und Rechnunges Revisor Dabin für die Raufmanne-Wittwe Bastiani in Zweybruden über 46 fl. 2 fr. an die vormablige herzoglich : Pfalzzweys brudische Landrentey unterm 10ten Novems ber 1797. ausgestellt, und von der Wittwe Bastiani unterm 2ten December 1810. an J. M. Sarassin in Frankfurt cedirt.
- b. Die zwente ift von den Erben des ehes mahligen Zwenbruder: Regierungs. Kanzels liften gach gtrichfaus für die Wittme Basstian i am jene Landrenten über 224 fl. am bten Mugust 1804. ausgestellt, und auf obige Art an J. M. Saraffin cebirt.

Der unbekannte Inhaber dieser Anweisungen wird hiermit aufgefordert, diesethen binnen seche Monathen hierorte vorzuweisen, widrigen Falls man sie filt fraftlos erkennen wurde.

Den 4. Marg 1817.

Rbniglich = Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

· (3·) 1.

Pfifterer.

Der Pfarren Wolfrath & baufen ift eine von der chemabligen gemeinen leblichen Lanofdyaft

in Baiern über bas erlegte Landanleben vom Jahr 1790. ber benannten Pfarren ausgestellte Obligation pr. 75 fl. 53 fr. unwissend wie zu Berluft gegangen, baber von sammtlichen Derzren Pfarrern, welche gesehmäßig diese Obligaztion ber Masse ihres Borfahrers ablbsen mußten, um Amortistrung derfelben das amtliche Ansuchen gestellt wurde.

Ge wird daher der unbekannte Inhaber dieser Obligation hiermit aufgefordert, binnen 3 Monathen von dem Tage der Bekanntmachung an in dem K. Kreis Intelligenzblatte und in der Minchner National: Zeitung, dieselbe bey dem unterzeichneten K. kandgerichte zu produsciren, und seine hierauf habenden rechtlichen Ansprüche nachzuweisen, widrigen Falls nach Berfluß dieser peremtorischen Frist besagte Oblizgation für den jedesmabligen Besißer als nuskräftig erklätt, und gänzlich amortisitt werden würde.

Den 2. Marg 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Wolfrathehausen.

List. Paprhammer Landrichter.

Michtamtlicher Artikel.

Mittwochs ben Gten Upril I. J. wirb ber in der Nahe bes Sfarthor: Theatere zwischen ber Stadtmauer und bem Ball unter SausMro. 492 und 495. im Angervierti gelegene Garten mit ber dazu gehörigen Stadtmauer, und dem mit Pohnung versebenen Thurm ents weder als solcher, oder in vier Bauplatze abgestheilt, welche wegen ihrer unmittelbaren Bersbindung mit der Eradt, und der Benützung des durchfließenden Wassers sich vor allen audern auszeichnen, als ganz freves Eigenthus mers, im Wege einer diffentlichen Bersteigerung zum Berkause ausgebothen.

Jeber Bauplat enthalt 80 Schuhe in ber Breite und über 200 Schuhe in ber Tiefe.

Die ganze Realität mißt im Flaceninhalt etwas mehr als 1½ Tagwert, steht in der eilfe ten und zwolften Bonitateclaffe, ift als Nugs und Zierdes Garten im besten Justande, und läßt in keiner Beziehung irgend einen Wunschübrig.

Es werben daber alle Kaufelustigen einges laben, an oben festgesetztem Tage Bormittags 9 Uhr im genannten Garten zu erscheinen, und ihre respectiven Raufsanbothe zu Protocoll zu geben.

Die nahere Beschreibung, ber Grundriß und die Raufsbedingnisse tonnen ben bem zu diesem Geschäfte bevollmächtigten Grn. v. Coulon, vor dem Carlothor im linten Rondell Nro. 1302. iber 2 Stiegen, täglich von 2 bis 3 Uhr Nachzmittage, und ben dem in dem Garten wohnens den Gartner eingesehen werden.

Munchen den 11. Marg 1817. (2) 1.



Roniglich =

Intelli:

für ben



Baierisches

genzblatt

Martreis.

XIII. Stud. Munchen ben 26. Derg 1817.

Amtliche Artifel

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen a Behbrben und Derrs ichaftsgerichte bes Ifartreifes.

(Die Bebenten von angebaueten Brachfeldern betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Durch ein allerhöchstes Rescript vom Listen vorigen Monathe haben Seine Koutgliche Majestät allerguabigst auszusprechen geruhet: daß jede Gemeinde, wenn sie in ihrer Flurmars bung die dießichrige Brache mit Sommer Beis gen, Sommer Korn, Gerste, und auch mit Erdäpfeln bebauen will, von den Zehenten, in so weit solcher dem allerhöchsten Aerar zustehet, sür dieses Jahr befreyet seyn soll, in der Bors audsetzung jedoch; daßt die sonstigen Sommers und Binterfelderiangebauet sind; welches sämmten Behörden zur Wissenschaft, und geeigneten Bekanntmachung anmit erbiffnet wird.

Milnchen ben 18. Marg 1817.413

Ronigliches General : Commiffariat

Frenherr von Schleich Beneral Commiffar.

Dienftes : Motig.

Berinds allerhöchster Entschließung vom 8ten Marz d. J. wurde auf die durch die Bere fetzung des Professors und Medicinalraths Dr. d'Outrepont nach Burzburg erledigte Stelle eines Professors der Hebammenschule zu Müns den der bisberige Landgerichtsarzt zu Bolfs rathöhausen, Dr. Johann Nepomut Berger, allergnadigst ernannt.

Betanntmadungen.

Da der Wittwe Barbara Schell gebohrs nen Lindenthaler, wegen ihrer nachgewieses nen Geistesschwäche in der Person des Konigl. Hoforganisten Johann Ralcher zur Besorgung ihrer burgerl. Angelegenheiten ein Eurator beps gegeben wurde; so wird bieses hiermit zu dem Ende zur allgemeinen Kenntniß gebracht, bamit Jedermann sich darnach zu achten wisse.

Den 7. Marg 1817.

Roniglich : Baierifdes Stadtgericht ... Minchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

o. Habn.

to the state of the

(16)

10.1

111 (1111)

Gebaftian Relcheneber, Wirth ju Unsholzing dies Gerichts, hat unterm hentigen auf bie ihm zustehende Wechselfähigkeit Berzicht gesleister, und ben Berzicht zu Protocoll entlaret.

Dies wird hiermit zur allgemeinen Kenntenis gebracht.

Den & t. Marg: 1817;

Ronigl. Baier. Graf Arcoifches Patrimonialgericht Dbertblinbach im R. L. Randebut.

Baprhammer Gerichtebalter.

Berfteigerungen.

Am 2 ten April h. J. wird in der Konigl. Forstamts Mohnung am Lilienbeige, gemeins schaftlich mit dem Königl. Landremamte Munschen, die Bersteigerung der Fichtengerberrinde der Revieren Forstenried, Grunwald, Deisenhos fen und hofolding für das Etatsjahr 1844 pors genommen werden,

Die Kaufeliebhaber versammeln sich ar bier sem Tage Fruhe 9 Uhr in dem bezeichneter Los cale, wo man benselben die Bedingniffe eriffnen wird.

Frenherr v. Erbt Dberforfter.

Samstag ben 26ften Upril t. J., von Morgend 9 bis 12 Uhr Mittags wird man bas Anwefen bes auf die Gant gerathenen Grundinullere Johann Georg Rennoth, in ber Schonau, bestehend aus dem gemauerten Wohns gebaube, ber brepgangigen Mauthmahlmuhle und

hlerzu gehörigen Borrichtungen, ber von Solz erbauten Schneidsäge, dem Biehstall und Stadl, den realen Millerd= Melberds Schwarzbackerds und Schneidsäge= Gerechtsamen, zwen Lags werk Gradgrund, und 43 Lagwerk Bald an neun verschiedenen Plagen, sammt dem vorhans denen Sandwerkzeug und Mobiliarschaft unter Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger im diebseitigen Landgerichts Locale an den Meist= biethenden veräußern.

Dieses Unwesen ift zum Konigl. Rentamte Berchtesgaden grundbar, für jede Beranderung werden 36 fr. Anleit entrichtet. Die übrigen Leistungen aus dem grundherrlichen Berbande betragen jahrlich 5 fl. 54 fr. Die Staatsabgas ben sind folgende:

Grundfteuerumplum 9fr. 3hlr.

Gewerbsfähige Kaufelustige, welche inzwisschen dieses Anwesen besichtigen konnen, werden eingeladen, ihre diesfallsigen Anbothe zu Prostocoll zu geben.

Bremde haben fich über Bermbgen und Leue mund durch glaubwirdige Zeugniffe auszuweisen.

Den 12. Mary 1817.

Koniglich a Baierifches Landgericht

(3)4. Birth Lanbrichter.

Das Activ's Bermbgen ber Saver Seifis.

- a. and einem großen gang gemauerten Saufe unweit ber Bride über den Lech, bann eis nem baben befindlichen Burg = und Grass garten;
- b. in 1 & Tagwert Anger im obern Lechanger;
- e. in & Zagwert Anger in ber Staffelau;
- d. in 11 Tagimert Unger am Lecherfteig;

e, in einem Arautbett unb

f. in verschiedenem Sansgerathe, 2 Fuber Ben, und einigen Jubren Dung

wird am 14ten April b. J. in bem Gants hause an die Meistbiethenben, gegen: Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger, verstrichen werben.

Den 18. Darg 1817.

Roniglich's Baierifde's Landgericht

Bauer Lanbrichter.

Auf Unrusen der Gläubiger des Georg Flosmann, gewesenen Egertmetigere dabier, wird besseu, Anwesen, in vim executionis. Mittwoch den 30sten April L. J. in dem hiesigen A. Landgerichte Locale an den Meiste biethenden, salva ratisicatione, offentlich verasseigert werden.

Diefes Amvefen beflebe

A. an Bebauben :.

2. in bem brenftodigen, gemauerten Bohnhaufe, : Dro. 270. im Gries babier;

Dache, an dem Saufe ;

c. in einer von Solg gegimmerten Solg-Remife.

B. Un Granben :

d. in einem Burggartchen am Saufe;

e. in einem welteren Burggartchen neben bem als ten Safner . Saufe im Gries entlegen;

f. in einem Culturetheile Dro. 20. auf bem mittlern Gries, unterhalb bem Calvarienberg, 30 14 Tagwert.

Die Aerarial Abgaben von diefen Realitäs ten betragen gur einfachen Grunds und Saufers fleuer 2 tr. : 1 pf.

Raufolustige werben hiermit eingeladen', un bem bestimmten Tage und Orte ihre Augebothe

gu Protocoll zu geben; in ber Iwischenzeit ffebe ihnen die Besichtigung bes feilgebothenen Answesung selbst frep.

Den 8. Mars 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Ebl 3.

Cher Landrichter.

Borfabungen und Ebictale Citationen.

Geit, bem Jahren 1812, bis 1816, wurden bem hiefigen Regotianten De. Da w mehrere Gegenstände verpfänder, bis zur Zeit aber nicht ausgelbset.

Auf Aurusen bes Darleihers werben bems nach sämntliche Debenten ausgefordert, die auss gestellten Pfänder ben dem Creditor gegen Entzichtung der Schuldbeträge binnen (echo Wooden um so gewisser zu reluiren, als außer dem nach Abstuß bes Termines die muandgelbsten Stukte der gerichtlichen Bersteigerung unterwors fen, und sodann das weitere Rechtliche verfügt werden wurde.

Den 11. Marg 1817.

Ronigl Baierifches Stabtgericht

Gerngroß Director.

Bauer.

(2) 2.

Machbem bas Gint und hofmart Affing mit allen dazu gehötigen hofmarten und Gus tern, wie selbe zuvor ber Koniglich Baierische Kanmerer und wirkliche geheime Rath herr Maximikan Graf v. Leiben, und sobann ber Konigl. Baierische Kammeter, Prasident des Appellationisgerichts des Jarkrelfes und Coms (16) *

manbeur bee Civil . Berbienftorbens Serr Cles ment Graf v. Leiben befeffen baben, burch Rauf in bas Eigenthum bes Rbnigl. Balenichen Rammerere, wirklichen geheimen Raths, Genes ral-Commiffare bes Dberdonaufreifes und Große freut bes Civil : Berbienftorbens, herrn Cart Ernft Rrepherrn v. Gravenreuth; ülerges gangen find ; fo merben auf Berlangen genanns ter herren Intereffenten alle jene unbefannte Glaubiger, welche Unfpruche, Sopotheten ober Forberungen auf' bie befagten Gilter aus mas immer fur einem Grunde ju haben glauben, hiermit gur Unbringung berfelben innerhalb einem peremtorifchen Teimin von 6 Monathen unter ber Bedrobung vorgelaben , daß fie außer bem ihrer binglichen Unfpruche auf genannte Gater verluftig erflart, und ihnen beghalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden murbe.

Den 10. Janner 1817.

Die

Roniglich = Baierifchen Landgerichte

v. Baur Liet. Carron bu Bat (3)2. Landrichter. Landrichter.

Um 17ten Januer b. J. ftarb hier bie Brauntweinbrennerd-Wittwe, Catharina Lorens ger, mit hinterlassung eines Bermbgens von ungefähr 5000 fl. und ohne daß sich bisher gesiehliche Erben gemeldet haben.

Diese Catharina Lorenzer ist nach dem rorgefundenen Taufscheine im Jahre 1735. den Isten Janner zu Regensburg gebohren, deren. Aeltern Johann Grorg Bed und Catharina. Bed, Bepfigers und Tagwerters Scheleute waren. Den 28sten Juni 1775. heurathete die perstorbene Lorenzer den Joseph Semmels mayr, Beingastgeber ju Geisenhausen, und auf besten erfolgten Tod ehelichte sie den 29sten October 1792, den Gallus Lorenzer, burgerl. Brenner in Landsbut.

Es werden daber auf die gestellte Bitte des ex officio aufgestellten Anwalts, Konigl. Advos catens Bauer von Landshut, alle diejenigen, welche Ansprüche auf diese Erdsmasse zu machen haben, hiermit edictaliter vorgeladen, sub termino von 3 Monathen sich um so gewisser zu melden, und ihre Erds oder soustigen Ansprüche zu begründen, als außer dem, nach Verstuß dies ses Termins, das weitere Rechtliche über die Rasse versügt werden wurde.

Den 20. Mary 1817.

Abniglich : Baierifches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(3) 1. Start.

Auf Ansuchen des Joseph Mbstl, Wirths in Ramersdorf, werden hiermit deffen sammts liche Staubiger vorgeladen, sich bis zum 15ten April ben untenstehendem Königl. Landgerichte um so sicherer zu melden, als derselbe seine Wirthschaft zu verlaffen und in die Stadt zu plehen gesonnen ist.

Den 15. Marg 1817.

Roniglich . Baterifches Laubgericht Dun un chen.

Steprer Landrichter.

Joseph Bagner, Loderer aus ber An, hat fich vor ungefahr 6 Jahren vom hause ents fernt, und sich dem Bernehmen gemäß nach Burghausen, nachher nach Salzburg und Gastein begeben. Da seither teine Nachricht von ihm eingegangen ift; so wird derselbe hiermit vorges

a hard to be

laben, fich binnen 3 Monathen ben biebfeitigem R. Landgerichte um fo ficherer zu melden, als widrigen Falls fein Vermogen den nachsten Berswandten gegen Caution überlaffen murde.

Den 15, Darg 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Dunchen.

(3) 1: Steprer Landrichter.

Ueber das Bermbgen des Johann Georg Rennoth, Millers auf ber Grundmuble in ber Schana dieß Gerichts, ift ber Concurs erbff: net, und es werden zu den gesetzlichen Gant: berhandlungen folgende Stictstage festgesett :

Dontag ber 28 fte April d. J. ad producendum et liquidandum, bann zugleich zum Berfuche einer gutlichen Ausgleichung, tommt biefe nicht zu Stande;

Mittwoch ber 28 fte May ad excipien-

Frentag ber 27fte Juni ad replican-

Samstag ber 12te Juli ad duplican-

mit bem Unhange, baß ber terminus ad quem zur Abgabe ber Dupliten und Conclusionsschriften bis zum 26sten Juli einschlufig und perems torisch seingesetzt fen.

Alle jene, welche an Johann Georg Rens noth wie immer eine Forderung zu machen haben, werden entweder in Person oder durch binlanglich Bevollmächtigte sub poena praeclusi hierzu vorgeladen.

Den 16. Mary 1817.

Rbniglich . Baierifches Lanbgericht

(3) 1. Birth Randrichter.

In dem Debitwesen des ehemahligen Schwaigbesitzers holzer zu Horgolding hat man beschlossen, den Concurs einzuleiten; hierzu . sind folgende Edictotage bestimmt:

Montag ber 21 fte April ad liquidan-

Mittwoch ber 21fte Day ad excipi-

Frentag ber 20ste Junt ad concludendum,

welch letterer Termin in zwen gleiche Salfte zerfällt, fo, bag Frentag ber 4te Juli ad replicandum, und Samstag ber 19te Juli ad duplicandum, als terminus ad quem einschlußig und peremtorisch bestimmt ift.

Wer baber feine Forderung gelrend machen will, mag in gefethicher Form folches thun, und wird hiermit vorgelaten.

Dm 16. Mary 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Ebersberg.

Sartori Landrichter.

Auf Ansuchen bes Lobnermeisters, Georg Lettner von Erding, bey eingetretener Insols venz seine Creditorschaft zur gutlichen Schuldens verhandlung vorzuladen, wird zu dem gebethes nen Zwede auf Samstag ben 12ten April b. J. eine Commission angesetzt.

Wer daher aus was immer für einem Litel an gedachten Lettner eine Forderung zu maschen hat, wird zu obiger Berhandlung mit dem Bedeuten vorgelaben, daß die nicht Erscheinens den die aus ihrem Ausbleiben für sie eurstehens ben Rechtsnachtheile sich selbst zuschreiben mulffen.

Den 13. Marg 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Erbing.

b. Juama Landrichter.

Wegen bes Schulbenwesens des nunmehr verstorbenen Königl. Baier. Graf Threingischen Patrimonialgerichthalters zu Seefeld, Franz Blauhut, werben hiermit sammtliche Glaubis ger besselben vorgeladen. Donnerstag ben 17ten April b. J. Bormittags 9 Uhr ben hiesigem Königl. Landgerichte zur Liquidation ihrer Forderungen und allenfallsigen gatlichen Ausgleichung untereinander, dann zur Abgabe ber Erklärung über die weitere Behandlung des Rachlasses von Blauhut zu erscheinen, mit dem Rechtsnachtheile, daß von den Nichterschlesnenen angenommen wird, daß sie stillschweigend der Stimmenmehrheit bengetreten seyen.

Den 7. Darg 1817.

Roniglich's Baierifches Landgericht Starnberg.

(5) 2. v. Barth Lanbrichter.

Das Ronigf. Appellationsgericht für ben Ifarfreis, als Emil Derafgericht erfter Instanz, ertannte, baß gegen den bes Diebstahls ber schuldigten Erasmas Schnind von Schlehe borf Konigs. Laudgerichts Beilheim, die Edies tal Ladung vorzulehren sep.

Erwähnter Erasnus Schmud wird baber aufgefordert, imierhalb 3 Monathen vor biese feitigem Gerichte zu erscheinen, und fich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung zuveramworten.

Den 28. Janner 1807. Rowiglich - Baierifches Landgericht The 3.

(3) 3. Eber Landrichtet.

Michael Ernst, Bauerd. Sohn von Berge ham Diedseitigen Patrimonialgerichte, hat im Jahre 1812. als Civil: Fourierschilg, bes hen. Majore Sahn bem R. B. 3ten Chevaurlegerde Regimente (Kronpring) ben russischen Feldzug mitgemacht.

Seit diefer Zeit hat man, ber mit den ges eigneten Behbrden eingeleiteten Correspondenz ungeachtet, über deffen Leben oder Tod nichts zuwerläßiges in Erfahrung bringen tonnen.

Da nun die nachsten Anverwandten bessels ben um Ausfolglaffung seines in 250 fl. bestes henden, alterlichen Vermbgens diegorts das Ans suchen gestellt haben; so wird gedachter Michael Ernst hiermit aufgefordert, binnen 3 Monathen a dato ben unterfertigtem Amte sich personlich zu melden, oder sichere Nachricht über seinen bermahligen Aufenthalt zu ertheilen; widrigen Kalls obiges Vermbgen gegen Caution ausges folgt werden wird.

Rieberaichbach ben 5. Marg 1817.

Ronigl. Baier. Graf v. Sepholtedor: fifches Patrimonialgericht Sepholtes borf, R. Landgerichts Bilbbiburg.

(3)2. Staubinger Gerichtshalter.

Amortifations : Decret.

Die in nachstehender Tabelle ausgesetzten Landanlehend-Obligationen werden vermift.

Auf Andringen der Interessenten- bavon werden die Besither derselben anfgefordert, solche binnen 0 Wochen von heute an hierorts zu prostueiren, und den Ankunftstitel nachzuweisen, widrigen Falls sie fur amortistet erklart werden.



И	Sec. 240				Sapel	U	Charles to
I.	in Duterie	Totals .	1	Ŀ			nge Cros
							-
		* * Difretion	SECNO.				15655
	=		1255	38			
	-						
н		Ereibidtige Taterbann	1 11	1-		н	· ini
ы	-	Websymbol	120/0/-			u.	
		ten Dir. Stein Court .	500		=		
			61/30				
	-51	- Post Baper	50 33 H				
	-	1 1 5 Out					
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1995				1
	100	e - Parce Std .	500			H-	
	150						
			2000				
Ц		Dir intrigere unt febru- baten Hentindern-Geffigen bei mentindenn tradposition				ı	
	1 . 1		800.36	1200	See. 1	J.	Dennis by Do.
	- 1		400.0				
19	- 1	a a desire to the	650(1)			TI,	firm."
	Do p	Slow Mrs.					
		Ebelglid - Bulertiges	tester				



Bekanntmachung.

Da nach ber unterm 13. December 1815 erlassenen, und bem ersten Stude des Kreis: Intelligenz: Blattes 1816 noch ein Mahl vorgebruckten Bekanntmachung, worauf sich in der am 1. Janner heurigen Jahres erschienenen Vorerinnerung nachihrem ganzen Inhalte bezogen worden ist, die unter Zisser 8. bedungene Voraussbezahlung während dem Laufe der Monate Janner und Februar an die unterzeichs nete Redaction zu geschehen hat; so wird nach diesem nunmehr ausgestoßenen Tersmine der portosrenen Einsendung der für die nicht hier sich besindlichen Behörder und Abnehmer 4 fl., für die hiesigen Abnehmer aber 3 fl. 45 kr. abwersenden Präsnumerations: Gebühr unverzüglich entgegengesehen.

Zugleich wird bemerkt, daß bem unterm heutigen erschienenen Kreis: Instelligenz: Blutte Stud X. bas Register über ben Jahrgang 1816, 3½ Bogen start, bengeschlossen worden ist, wofür ber Gelbbetrag mit 21 Kreuzern portofren, gegeneine besonders auszustellende Quittung, baldgefällig einzusenden ist.

Munchen ben 5. Mary. 1817.

Medaction des Königlichen Intelligenz-Blattes für den Isarkreis.

BANKET REPORTED TO THE PARTY OF
Rdniglich. Intelli= für den



Baierisches genzblatt Isartreis.

XIV. Stud. Munchen ben 2. April 1817.

Amtliche Artifel.

Un sammtliche Ronigl. Land: und Derrschafte: Gerichte, Polizen: Dis rection Munchen, und Polizen: Commissariat Landshut des Isare freises.

(Den Commer : Bierfat fur 18i7 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

Bon unterzeichnetem Königl. General: Coms missariate wird nach dem berechneten Durchsschnittspreis der in den Mouathen October und November vorigen Jahrs auf der Schraune des Isartreises vertauften Gerste, und nach den vorgelegten Protocollen über die Aussagen der Orts Brauer hinsichtlich des Bohmers Dopfens. Durchschnittspreises filr lausendes Sudjahr, nach der in der allerhochsten Berordnung vom 25sten April 1811. enthaltenen Tarif, die Taxe auf die Maß gutes Sommerbier vom Ganter aus, und zwar für die untern Landgerichte auf 8 fr. 1 pf., und für die obern Landgerichte zu 8 fr. 2 pf. hiermit gesetzt, und bestimmt.

Die R. Land's und herrschafts : Gerichte haben von dieser Sathestimmung die Braubes rechtigten in Kenntniß zu setzen und zu wachen, daß nur eine ber Taxe entsprechende Qualität guten Sommerbiers von den Brauern und Wirsthen, ben Bermeidung empfindlicher Geld's oder anderer Strafen, verkauft werde.

Minchen ben 21. Marg 1817.

Rbnigliches General = Commiffariat bee Ifartreifes.

Frepherr von Soleich General=Commiffar.

Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung der Pfarren Beffohrnup betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die organisirte Klosterpfarren gu Beffobrunn ift burch die Resignation bes letten Pfarrers, Dominicus Promberger, erlediger worden.

Sie liegt im Dibcefan : Begirte Mugeburg, im Decanate Landeberg und im R. Landge: richte Beilheim.

Ihr Umfang beträgt 1 ttel Stunde, innerhalb welchem 608 Seelen wohnen.

(17)

Eine Kiliale enthalt sie uncht, wohl aber eine Schule - Bulfspriefter befindet fich bort feiner, und ift auch feiner nothwendig.

Die Renten des Pfarrers betragen vom Witthum cin Aberfional:

00 ft. -- tr. Quantum von 155 = 401 : . 600 d, aus der Rentamtecaffe aus Reas

2 , 24 ; litaten

Summe bes Gintommens 718fl. 41 fr. Die Laften betragen nach ber Faffion 8ft. 55 1 fr.

Uebrigens befindet fich bey ber Pfarrey gur Beit feine eigene Wohnung.

Um biefe Pfarren haben fich nur ehemahlige Rloftergeiftliche zu melben.

Miluchen ben 18. Marg 1817.

Roniglices General : Commiffariat bes 3farfreifes.

Frenherr v. Soleich General: Commiffar.

Rainpredter Gecretar.

(Die erledigte Expositur Rammelberg betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Ronige.

Durch ben Tob bes Erpositus gu Rams melberg, Pr. Beda Mapr, ift die bortige Er: politur erlediget worben.

Gie liegt im Bisthume Freyfing und in ber Pfarren Attel, R. Landgerichts Wafferburg. Ihr Umfreis beträgt gegen 7 Stunden, innerhalb welchem 427 Seelen wohnen.

gu Bellenreith und eine Schule. Gin Dulfepriefter befindet fich dabeh nicht.

Das Gintommen bes Erpositus bestehet 1) in fixo aus ber Rlofterpenfien gu 400 ft. - fr. 2) aus ber gesetlichen Functiones

Bulage zu 3) an Megiftipendien und Rate 100 . -- : 52 : 30 :

552 H. 30 fr. Eumme.

Um biefe Erpositur tonnen fich nur ftanbie fche Rlofterpenfionisten melben, welche ben Pfarra amts = Concurs gemacht haben.

Munchen den 23. Marg 1817.

Ronigliches General : Commiffariat bes Ifartreifes.

Frepherr von Schleich General: Commiffar. Rainprechter Gecretar.

Dienstes : Motizen.

Durch allerhachste Rescripte vom 15ten Mary b. 3. wurden nachstehende geiftliche Pfrinben an die hiernach benannten Judividuen allers gnabigft verlieben :

1) bie Pfarren Trogberg, R. Landgerichts gleis den Damens, an den bieberigen Pfarrer gu: Ruhpolding . R. Landgerichts Trauns ftein, Dr. Bartholoma Bacher; ...

2) die Pfarren Albersbach, R. Landgerichts . Wilshofen, an den Pr. Ifrael Dberhaus fer, bieherigen Pfarrer ju Ofterwarngau, R. Landgerichte Dieebach im Sfarfreife;

3) bie Pfarren ju Dberhaufen, R. Landgerichts Bbagingen, an ben Dr. Gebaftian Geb Is mant, bieberigen Enrat & Beneficiaten und Diffricte : Chulinfpector: ju Stortgeifering, R. Landgerichts Landsberg, nachdem Geine Majeftat der Ronig ber von ben Graf von Saglangischen Erben für ben bieberigen Pfarrer ju Oberhaufen, Pr. Frang v. Paula Mant, auf das Beneficium gur Saglangs freit ausgestellten Prafentation Die allers bochfte Beffatigung ertheilet haben.

Seine Majeftat ber Ronig haben Diefe Expositur enthalt nur eine Flialfirche "nach ber Berordnung vom 20sten Februat'd. 3. über. Die Gintheilung des Ronigreiches in acht Streife nach dem Regierungeblatte bom 29ften Mary für bas Ronigl. Appellationsgericht für ben Ifarfreis in Munchen unterm 18ten Mary il. 3. folgenden Perfonalftand. ju genehmigen * 1 * * * * . Local Land

Stelle.	Namen.		Bicheri	ge Unfte	flung.
1. Prafibent	Clement Graf von Lep	ben "	Uppellationege	richts : Dråf	ibent
II. Prasident extra statum.	Christian von Mann		gebeimer Jufti		ir /
Bice: Prafident Director.	Carl von Sedlmait Friedrich Popp	• •	erster Appellat zwepter Appell		
Director.	Unton Primbs .		zwenter Appelle Burghauser		8:Director in
Rathe Iter	Xaver Frenherr von Dri	elmair	Appellationege		1
2ter	Joseph Ferdinand von 9	Raier	**		1
3tcr	Anton Friedrich von Do	fftetten		19	1
4ter	Johann Repomuf von			99	
5ter	Chriftian Ernft Bendt			99.	in Munche
. Oter	Carl von Rorb .		22	22	
7ter	Dominicus Gigrib		29		
8ter	Loreng Dimmelfto #		38	22	1
Oter	Raver Graf von Soln			**	}
10ter	Johann Repomut Sof		Appellationege	richtsrath in	Memminaen
11ter	Frang Borgias Scharl				Minchen
12ter	Mathias Epplen		"		Unebach
13ter	Ignay Spedmair		20 .		Straubing
14ter	Michael Stautner			The Stee	Unébach
15ter	Simon Saller, in ?		39 34		Munchen
1 Gter	Bleibt unbescht. Joseph Dunold				
Secretar Iter	Joseph Bunold .		Uppellationege	richte. Gerei	Le in Manche
2ter	Andreas Straucher			ingro-citic	in m windy
3ter	Joadim Raber		,,	**	. ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
extra statum.	Frang Paul von Sein!	eth	3) 35		in Memminge
Erpeditor.	Carl von Schneider	• •	,,	Expedito	r in München
extra statum.	Mathias Raab .	• .	29	, ,, ft	Memminger
Registrator Iter	Bernhard Attentofer	•		60 1 <i>G</i>	. 1 000 1 4
2cer ,	Cebaftian Braun.	•	22	- Acgiptai	tor in Münche
extra statum.	Joseph Eng .	•	II. Appellation	sgerichte:Re	gistrator in
	Thomas Welshofer	• •	Memminge 11. Appellation Burghaufer	sgerichte: R	egistrator in
Kanzellift ter	Florian Berfer .		Appellationsgeri	dits-Paniell	iff in Milnetia
2ter	Mathias Mbbr .				
3ter	Johann Dem mer		"	39	99
4ter	Briedrich attentofes .		11	***	9.9
5ter	Relix von Dertum	-	99	3.3	22

(17) *

Stelle.	Namen,		Bisherige	Un ft e	llung.
Rangellift Oter	Johann Chriftoph Sala	mon	Uppellationegericht	Rangell	ft in Manches
7ter	Michael Hutterer	•	,,		10
8ter	Mar Rieberauer:	•	12	**	
extra statum.	Joseph Schwemmer			33	
	Barthololmans Popp	•		1	n Burghaufei
	Johann Rubulen		,,	53	44
Bur Muebalfe				1	
iverben fernere	Johann Gantner		quiescirter Caffa :	Officiant	
belaffen.	Peter Michbichler		penfionirt. Umtefd	reiber zu	Benedictheuri
Rathdiener	Nicolaus Diemer		Rathbiener bes 214	pell, Ge	. zu Mancher
extra statum.	Joseph Ragelschmide		20	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	u Burghaufer
Boten 1ter	Joseph Enginger		Appellationegericht	e Bothe	gui Munchen
2ter	Frang Gedlmair		,,,		
3ter	Joseph Offenbach		. 22	29	n
extra statum.	Gallus Sahner .		29	» š	u Burghaufer
	Xaver Grettler	•			uMemmingen
dur Aushülfe wird	Johann Gitenhofer, ter Genbarme.	pensionir:	Aushalfsborbe bes Manden.	Appellati	onegerichte i

Unter Bezeigung ber allerhöchsten Zufriedens heit über die bisherige Dienstesleistung und mit Belassung ihres Ranges und Gehaltes wurden ben dem Appellationsgerichte für den Isartreis in den Ruhestand versetzt, die Rathe: Johann Nepomul Ferdinand v. Branca, Johann Nespomul v. Delling, und Joseph Ignag v. Stuber.

Durch allerhochstes Reseript vom 24sten Marz 1. J. wurde der bisherige Raths-Accessift benm General s Commissariat des Isartreises, Frenherr v. Deffele, zum Supernumerar-Areissrath ben der Kammer des Innern in dem neusgebildeten Rezattreise allergnädigst befordert.

Ferner geruhten Seine Majeftat ber Ronig ben fur ben Unterdonaufreis beftimmt

gemesenen bermahligen Secretar bes Appellastionsgerichts fur ben Salzachfreis, Friedrich Decholen, in gleicher Eigenschaft unterm 25ften Marz b. J. bem Appellationsgerichte bes Isarstreises außer bem Status auf sein Gesuch zus zuweisen.

Befanntmachung.

Da ber Bittive Barbara Schell, gebohrenen Lindenthaler, wegen ihrer nachgewieses nen Geistesschwäche in der Person des Konigl. Hoforganisten Johann Kalder zur Besorgung ihrer burgert. Angelegenheiten ein Eurator beps gegeben murbe; so wird dieses hiermit zu dem

Ende gur allgemeinen Kenntniß gebracht, bamit Jebermann fich barnach ju achten wiffe.

Den 7. Darg 1817.

Koniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerugroß Director.

(3) 3.

v. Sabn.

Berfteigerungen.

Der im Abnigl. Landgerichte Troftberg ges legene Frauen: Chiemfeer: Jagdbogen wird einer Abnigl. Finang: Directions: Entschließung vom iften d. M. zu Folge ber bffentlichen Bers pachtung unterworfen.

Pachtfähige Liebhaber sind eingeladen, zu diefer Werhandlung am i Iten Upril d. J. Morgens 9 Uhr im Posthaufe zu Frabertes bam zu erscheinen und bas Nahere zu vers nehmen.

Den 24. Marg 1817.

Ronigliches forftame Eglharding.

(3) 1. Beber Oberforfter.

Samstag den 20sten Upril d. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr Mittags wird man bas Anwesen des auf die Gant gerathenen Grundmillers Johann Georg Rennoth, in der Schbnau, bestehend aus dem gemauerten Wohns gebäude, der dreygängigen Mauthmahlmuhle und hierzu gehörigen Borrichtungen, der von holz erbauten Schneidsage, dem Biehstall und Stadl, den realen Mullers Melbers Schwarzbaders und Schneidsage Gerechtsamen, zwep Lage

werk Grasgrund, und 43 Tagwerk Balb an neun verschiedenen Plagen, sammt dem vorhans benen Handwerkezeug und Mobiliarschaft unter Borbehalt ber Genehmigung der Glaubiger im biebseitigen Landgerichtes Locale an den Meiftsbiethenden veräußern.

Dieses Unwesen ift jum Konigl. Rentamte Berchtesgaben grundbar, für jede Beranderung werben 36 fr. Anleit entrichtet. Die übrigen Leistungen aus bem grundherrlichen Berbande betragen jahrlich 5 fl. 54 fr. Die Staatbabgas ben find folgende:

Grundsteuerfimplum 9 fr. 3 blr. Gewerbeffeuer jahrlich 11 fl. 30 fr.

Gewerbefähige Kaufelustige, welche inzwis schen dieses Unwesen besichtigen konnen, werden eingeladen, ihre diesfallsigen Anbothe zu Prostocoll zu geben.

Fremde haben fich über Bermbgen und Leus mund burch glaubwurdige Brugniffe auszuweisen.

Den 12. Mary 1817.

Roniglich = Baierifches Laubgericht Berchtesgaben.

(3) 2. Birth Landrichter.

Donnerstag ben 27ften bieg wird im Pfarrhofe ju Gergen bas bermahlen vorhandene Getreide, bestehend in

36 Schäffel Beigen,

22 s Korn, und

24 s Saber,

nebft bem vorhandenen Borrath an Beitens und Roggenstroh an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung bffentlich versteigert.

Raufeliebhaber werden hierzu eingelaben. Den 20. Marg 1817.

Konigl. Freyberrlich v. Biereggisches Commun = Patrimonialgericht Gerzen.

Groß Gerichtebalter.

Borladungen und Edictals Eitationen.

Am 17ten Janner b. J. ftarb bier bie Branntweinbrennerds-Wittwe, Catharina Lorens ger, mit hinterlaffung eines Bermbgens von ungefahr 5000 fl. und ohne baß sich bisher ges fetzliche Erben gemeldet haben.

Diese Catharina Lorenzer ist nach bem vorgefundenen Taufscheine im Jahre 1735. ben Isten Janner zu Regenöburg gebohren, deren Aeltern Johann Georg Bed und Catharina. Bed, Beysitzers und Tagwerters « Eheleute waren. Den 28sten Juni 1775. heurathete die verstorbene Lorenzer ben Joseph Semmelsmapr, Weingastgeber zu Geisenhausen, und auf bessen erfolgten Tod ehelichte sie den 20sten Detober 1791. den Gallus Lorenzer, burgerl. Brenner in Landshut.

Es werben baher auf die gestellte Bitte bes ax officio aufgestellten Anwalts, Konigl. Advoz catens Bauer von Landshut, alle diesenigen, welche Anspruche auf diese Erbsmasse zu machen haben, hiermit edictaliter vorgeladen, sub termino von 3 Monathen sich um so gewisser zu melden, und ihre Erbsz oder sonstigen Anspruche zu begrunden, als außer dem, nach Berfluß dies

f.6 Termins, bas weitere Rechtliche über Die Dlaffe verfügt werben murbe.

Den 20. Marg 1817.

Roniglich . Balerifches Stadigericht

Reingruber Ctabtrichter.

(3) 2.

Start.

Joseph Wagner, Loberer aus ber An, hat fich vor ungefahr & Jahren vom Sause ents fernt, und sich bem Vernehmen gemaß nach Vurghausen, nachher nach Salzburg und Gastein begeben. Da seither keine Nachricht von ihm eingegangen ist; so wird derselbe hiermit vorgesladen, sich binnen 3 Monathen bey diebseitigem R. Landgerichte um so sichrer zu melben, als widrigen Falls sein Bernichgen den nachsten Verswadten gegen Caution überlassen wurde.

Den 15. Mirg 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Minchen.

(5) 2. Steprer Landrichter.

Rennoth, Millers auf ber Grundmuble in der Schnau dies Gerichts, ist der Concurs eroffs net, und es werden zu den gesetzlichen Gants verhandlungen folgende Edictstage seitgesetzt :

Montag ber 28 fte April b. J. ad producendum et liquidandum, bann jugleich ' jum Bersuche einer gutlichen Ausgleichung, bimmt biese nicht gur Stande;

Mittwoch ber 28fte May ad excipien-

-Frentag-ber 27fte-Suni ad replican-

. Samstag ber 12te Juli ad duplican-

mit bem Auhange, daß ber torminus ad quem zur Abgabe ber Duplifen und Conclusionsschriften bis zum 26ften Juli einschlußig und perems torisch festgefetzt fev.

Alle jene, welche an Johann Georg Rens noth wie immer eine Forberung zu machen haben, werden entweder in Person oder burch hinlanglich Bevollmächtigte sub poena praeclusi hierzu vorgeladen.

Den 16. Dary 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 2. Birth Ranbrichter.

Wegen des Schuldenwesens des nunmehr verstorbenen Königl. Baier. Graf Thrringischen Patrimonialgerichthalters zu Seefeld, Franz Blauhut, werden hiermit sammtliche Gläubis ser desselben vorgeladen. Donnerstag den 17ten April d. J. Wormittags 9 Uhr bey biesigem Konigl. Landgerichte zur Liquidation ihrer Forderungen und allenfallsigen gutlichen Ausgleichung untereinander, dann zur Abgabe der Erklärung über die weitere Behandlung des Nachlasses von Blauhut zu erscheinen, mit dem Rechtsnachtheile, daß von den Nichterschies neuen angenommen wird, daß sie stillschweigend der Stimmenmehrheit bengetreten seven.

Den 7. Marg 1817.

Abniglich s Baierifches Landgericht Starnberg.

(3) 3. v. Barth Lanbrichter.

Michael Ernft, Bauerd: Sohn von Berg: ham diesfeitigen Patrimonialgerichts, ihat im Jahre 1812: als Civil, Fourierschilt des Iru. Majors Hahn beym R. B. 3ten Chevanrlegers. Regimente (Aroupring) den russischen Feldzug mitgemacht.

Seit diefer Zeit hat man, ber mit ben ges eigneten Behorden eingeleiteten Correspondenz ungeachtet, über deffen Leben ober Tod nichts zuverläßiges in Erfahrung bringen tonnen.

Da nun die nachsten Anverwandten desfels ben um Ausfolglassung seines in 250 fl. bestes henden, alterlichen Bermdgens dieforts das Aussuchen gestellt haben; so wird gedachter Michael Ernst hiermit aufgefordert, binnen 3 Mouathen a dato ben unterfertigtem Amte sich personlich zu melden, oder sichere Nachricht über seinen dermahligen Aufenthalt zu ertheilen; widrigen Falls obiges Bermdgen gegen Caution ausges solgt werden wird.

Diederaichbach ben 5. Marg 1817.

Rbnigl. Baier. Graf v. Seyboltsbors fifches Patrimonialgericht Seybolts. borf, R. Landgerichts Bilbbiburg.

(3)3. Staubinger Gerichtebalter.

Amortifations : Decret.

Die in nachstebender Tabelle ausgesehren gandanlebenes Obligationen werden vermift.

Auf Andringen der Intereffenten bavon werden die Besitzer berfelben aufgefordert, folde binnen 6 Bochen von heute an bierorts zu probuciren, und den Ankunftstitel nachzuweisen, widrigen Falls sie für amortistrt erklart werden.



Nachftehende, von ehemahligen Landes Uns leben herruhrende, Urfunden murden vermift.

Auf Andringen des Intereffenten Bru. Alois v. Raufcher, Lieutenants ben ber Konigl. Baiers ichen Genbarmerie, und Befigers ber hofmark Niederstraubing, welcher überdieß die Nro. 3. für seine Hintersaffen bem diedseitigen Muralges meindefond cedirte, werden die Besitzer derselben aufgesordert, solche binnen 6 Wochen, von heute an, hierorts zu produciren, und den ale lenfallsigen Ankunftstitel nachzuweisen, widrigen Falls sie für amortisirt erklatt werden.

NEO.	Musfteller.	G l'aabiger.	Capitale Betrag.	ber 1	atum Arfunden. Monat S	Bemerkungen.
2 3	Gem. lbbl. Landschaft in Baiern	Sofmart Riederstraubing, nuns mehr fr. Alois v. Rauscher Dofmart Riederstraubing, bers mabl wegen Cession ber Lands gericht Erdingische Mural: Ges meindefond.	94 25 94 26 84 16		Jauner 30 Debr. 13 April. 3	4
	Den 24	Abniglich = Baierisches v. Inama		gericht	Erdin	g.

Dem Augustin Seblmater, burgerlichen Lebzelter babier, giengen nachstehende, vom ebes mabligen Kloster Wenhenstephan bem Barlma Sedlmaier, Lebzelter in Frenfing, ausgestellte, Obligationen, namlich

- 1) eine ju 500 fl. ddto. 1sten Juli 1772. sub Liq. Nro. 61.
 - 2) eine fur die nahmliche Summe unter bem nahmlichen Datum sub Liq. Nro. 62.;
- 3) eine ju 3000 fl. ddto. 17ten May 1769.

Die unbefannten Inhaber biefer Urfunden werben aufgeforbert, selbe binnen 6 Monathon, vom Tage ber ersten Ginrudung in ble bffents lichen Blatter, hier vorzuweisen, widrigen Falls fie für fraftlos ertlart werden wurden.

Den 17. Marg 1817.

Roniglich & Baierisches Landgericht Frensing.

(3) 1. v. Det l Landrichter.

(18)

Auf Unsuchen der Dechant Stogerischen Geben werden die unbekannten Inhaber der in bengefügter Tabelle verzeichneten; zu Berlust gegangenen Documente, welche Eigenthum des verstoxbenen geistlichen Raths, Dechants und Pfarrers, Drn. Joseph Stoger zu Dachau mas

ren, anmit aufgeforbert, in Zeit von 6 Monathen die fraglichen Documente ben dem hiefigen Abenigl. Landgerichte zu produciren, und über berren Erwerbetitel sich genügend auszuweifen, widrigen Falls dieselben nach Berfluß obigen Termins für traftlos und amortisit erklärt werden.

Nro.	Ursprünglicher Debitor.	Ursprünglicher Creditor.	Urfprüng: licher Capis talo Betrag.	Datum ber Obligation
			A.	
1	Gemeine Landschaft in Baiern.	Felix Graf v. Prepfing	400	14te May 1728.
2	Diefelbe:	Der Mabmliche	100	14te Man 1728.
2 3	Dieselbe	Fraulein Leopoldina Krevin v. Lezran	55	19te Juli- 1728.
4	Diefelbe	Relix Graf v. Prepfing	400	7te Juli 1729.
	Dieselbe	Max Graf v. Prepfing	100	7te Juli 1729.
5	Diefelbe	Der Nahmliche	105	8te August 1733.
7	Dieselbe	Johann Mar Graf v. Prepfing.	550	19te Februar 1740.

- 8 Ein Ceffions : Inftrument, ausgestellt von Christoph Anton v. Spigl, ehemabligen Landschafts . Berordneten, Rechnungs : Aufnehmer und Burgermeister zu Ingolstadt, für Joseph Stoger, Dechant und Pfarrer zu Dachau, ddto. 21sten Detober: 1796.
- Gin Document von Johann Joseph Fuche, Erpeditor und Registrator des gemeinsamen Schulden: Abledigunges Wertes, mit der Unterschrift des v. Spislisch en Testamentes Erecutors v. Progl, hofs und Commercien: Rathes, bann Wechselgerichtes Appellas tionerathes, Kraft welches bestätiget wird, daß dem Titl. Christoph Unton Joseph v. Spigl, als Universal-Miterben des Titl. Wolgang Christoph v. Spigl, vorstehende sieben Capitalsposten ad 1495 fl. als Alsolium zugetheilt worden. Radwarts ift dieses zus gleich bestätigt von der ehemahligen durfürstliche und laudschaftlichen Schuldenwerkes Buchalterep in Manchen.

Den 14, Februar 1817.

(3) 2.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau. Liet. Depolph Landrichter.

G 4 4 6 4 1 4 6

Bermby hochsten Erkenntnisses des Konigl. gen, beffen Personal : Beschrieb unten bengefügt Appellationsgerichts bes Isarkreises vom 7ten ift, andurch vorgelaben, binnen 3 Monathen

und empfangen 17ten bieß wird ber fluchtig ges gangene Unton Biber, verehelichter Mulleres Sohn von Anhaufen, R. Landgerichts Gbggins gen, beffen Personal = Beschrieb unten bengefügt ift. andurch vorgeladen, binnen 3 Monathen hierored zu erscheinen, und fich megen ber wiber ibn vorliegenden Beschuldigung eines im biede feitigen Bezirfe begangenen Diebstahl = Berbres dens zu verantworten.

Bugleich werden fammtliche Gerichte : Bes horden aufgefordert, benfelben im Betretunges falle arretiren und anger überliefern zu laffen.

Perfonal's Befdrieb.

Diefer fluchtig gegangene Anton Biber ift ungefahr 37 bis 33 Jahre alt, mittlerer Statur, hat schwarze haure, eine breite Stirne, braune Augenbramen, graue Augen, eine ftarke Mase, ein langes Kinn und Angesicht, und eine bleiche Gesichtefarbe; besondere Keunzeichen sind, bag ihm Jahne mangeln.

Ceine Aleitungeftude vor feiner Entweis dung bestunden

- a. in einem ichmary feibenen Saletuche,
- b. in einer blau tachenen Befte .
- c. einem Schalt von grauem Tuche,
- d. in einer fcmarg lebernen guten Sofe,
- e. in fdwarz talbledernen Stiefeln mit Gifen. Den 17. Darg 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Friedberg.

Lict. Carron bu Bal Lanbrichter.

Dichtamtlicher Artifel.

Mittwochs ben Iten April 1. J. wird ber in der Rahe des Fjarthors Theaters zwischen ber Stadtmauer und dem Wall unter Saus: Mro. 492 und 493. im Angerviertl gelegene Garten mit ber dazu gehörigen, Stadtmauer, und dem mit Wohnung versehenen Thurm ents weder als solcher, oder in vier Bauplage abges theilt, welche wegen ihrer unmittelbaren Bersbindung mit der Stadt, und der Benutzung des durchsließenden Wassers sich vor allen andern auszeichnen, als ganz freves Eigenthus, unter Borbehalt der Ratisication des Eigenthus mers, im Wege einer offentlichen Bersteigerung zum Berkause ausgebothen.

Jeder Banplat enthalt 80 Coube in ber Breite une über 200 Coube in ber Liefe.

Die ganze Mealitat mißt im Flacheninhalt etwas mehr als 1-1 Tagwert, steht in der eilfe ten und zwölften Bonitateclasse, ist als Nut: und Bierde: Garten im besten Justande, und last in keiner Beziehung irgend einen Wunsch übrig.

Es werden baber alle Raufelustigen einges laben, an oben festgesetztem Tage Bormittags 9 Uhr im genannten Garten zu erscheinen, und ihre respectiven Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben.

Die nahere Beschreibung, ber Grundrif und bie Raufebedingniffe tonnen bey dem zu diesem Geschäfte bevollmächtigten Grn. v. Coulon, vor dem Carlothor im linfen Rondell Nro. 1302. über 2 Stiegen, täglich von 2 bis 3 Uhr Nachs mittags, und ben dem in dem Garten wohnens den Gartner eingesehen werden.

Munchen ben 11. Marg 1817. (2) 2.

- Carlo

Roniglich:

3 n telli=



Baierifdes

genzblatt

Ifarfreis.

XV. Stud.

Munchen ben 9. April 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Patrimonial : Stifs tunge : Administrationen bee Ifartreifes.

(Die Revision ber Patrimonial: Stiftunge : Rech: nungen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Da noch immer die Minderzahl der bestes henden Patrimonial: Stiftungs : U'ministratio: nen des Kreises dem erhaltenen Austrage vom geen Marz vorigen Jahres (Kreis : Intelligenzs blatt Stilc XII. Seite 243 bis 244.) durch Einsendung der Rechnungen und Borlage der Revisions : Protocolle genüglich entsprochen hat; so erhalten die hierin noch säumigen Patrimos nial : Stiftungs : Administrationen hiermit den wiederhohlten Austrag:

nunmehr bis jum 15ten biefes Monaths April obige Beifung in Erfullung ju bringen, ober noch innerhalb diefes Zeitraumes die hiere gegen wesentlich vorliegenden hinderlichen Um= ftande, legal nachgewiesen, anzuzeigen.

Diejenigen Abministrationen, welche gegen Berhoffen auch diese legtmahlige Zeitfrist fruchts los verstreichen lassen, werden unnachsichtlich, von dem hierauffolgenden ioten April angefans gen, mit einer täglichen Erecutions : Gebühr von einem Gulden bis zur gebührenden Folges leistung belegt werden.

Munchen ben 2. April 1817.

Rhaiglich : Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich Prafibent. . . Dofftetten Director.

Miller Geretar.

(Die Erledigung ber Pfarren Fahlenbach betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch ben Tod bes Pfarrers Michael Ses belmapr ift bie Pfarren gablenbach erles biget morden.

Sie liegt in der Dibcefe Augeburg , im Rural : Decanate Sobenwart , Ortogerichte Ab:

(18)

nigsfeld und Landgerichte Pfaffenhofen an ber

Ihr Umfreis beträgt 3 Stunden, innerhalb beffen fich 750 Geelen befinden.

Bu biefer Pfarren gehbren 3 Filialen, Ct. Caftel, Lengenbrud und Sog, und eine Rapelle in Rouwea.

Bu St. Castel bestehet eine Ballfahrt; abrigens enthalt sie zwen Schulen, und es muß wegen ben Filialen ein Sulfopriester gehalten merben.

Die Einnahmen betragen nach ber Fassion 2872 fl. 33 fr. 34 pf.

Darauf haften bie gesetzlichen Staates und Dibeefan : Auflagen, nebst dem Unterhalte bes Sulfpriestere mit 300 fl. und den Ausgaben des Deconomie : Betriebes.

Manchen ben 2. April 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich Prafivent. v. hofftetten Director.

Rainprechter Gemetar.

Dienftes , Motigen.

Den 29sten Marz b. J. haben Seine Maje state ber Konig ben gepruften Rechtse Practicanten Carl hofmann von Eusdorf bey Amberg, Isieph Frenherm v. Gohren zu Manchen, Carl Wilhelm Schnizlein, und Nathanael Schlich eegroll daselbst, ben Kanzleyaccest ben dem General: Commissariat bed Isartreises allergnadigst zu bewilligen ges rubet.

Berfteigerungen.

Der im Ronigl. Landgerichte Trofiberg ges legene Frauen=Chiemfeer. Jagdbogen wird einer Ronigl. Finang. Directiones Entschliefung vom iften b. M. zu Folge der bffentlichen Bers pachtung unterworfen.

Pachtfähige Liebhaber sind eingeladen, zu bieser Berhandlung am then April d. J. Morgens 9 Uhr im Posthause zu Frabertes ham zu erscheinen und das Nähere zu versnehmen.

Den 24. Marg 1817.

Abnigliches Forftamt Eglharbing. (3) 2. Beber Dberforfter.

Jene Sichtengerberrinde, welche in den Isarwaldungen der die Bamtlichen Revieren Krun und Riß sowohl heuer, als in den nachsten 2 Jahren sich ergeben wird, gedenket das untere fertigte Amt in Bensepn des Konigl, Rentamtes Werdeufels den 28sten April d. 3. zu vere fleigern.

Raufsliebhaber wollen baber am anberaumsten Tage Morgens 8 Uhr in ber Forstamtes Wohnung babier erscheinen, und nach Bermehmung ber Bedingnisse ihre Anbothe zu Prostocoll geben.

Partenfirch ben 31. Marg 1817.

Roniglich = Baierifches Forfamt Mittenwalb.

(2) 1. Bepfer Dberforfter.

. Camstag ben 26ften April b. 3. von Morgens o bis 12 Uhr Mittags wird man bas Unwesen bes auf die Gant gerathenen Grundmullers Johann Georg Rennoth, in der Echbnau, bestehend aus bem gemauerten Bohns gebaude, der brengangigen Mauthmablmuhle und biergu gebbrigen Borrichtungen, ber von Solg erbauten Schneibfage, bem Biebftall und Stadl, ben realen Mullerd: Melberd: Schwarzbackerd: und Echneidsage : Gerechtsamen , zwen Tage werf Graegrund, und 43 Tagwert Bald an neun berfcbiedenen Plagen, fammt bem vorhans benen handwerkszeug und Mobiliaricaft unter Borbehalt ber Genehmigung der Glaubiger im Diesseitigen Landgerichtes Locale an ben Deifts biethenden verauftern.

Dieses Unwesen ist zum Kbnigl. Rentamte Berchtesgaden grundbar, für jede Veranderung werden 36 fr. Anleit entrichtet. Die übrigen Leistungen aus bem grundherrlichen Verbande betragen jährlich 5 st. 54 fr. Die Staatsabgas ben sind folgende:

Grundsteuersimplum 9 fr. 3 bir. Gewerbefteuer jabrlich 11 fl. 30 fr.

Gewerbsfähige Kaufelustige, welche inzwisschen dieses Anwesen besichtigen konnen, werden eingeladen, ihre diesfallsigen Anbothe zu Prostocoll zu geben.

Fremde baben fich über Vermbgen und Leus mund burch glaubwurdige Zeugniffe auszuweisen.

Den 12. Marg 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Berchtesgaben.

(3)3. Wirth Landrichter.

Im Wege der Vollstreitung werden sammt: liche Realitaten des Joseph Gnatz, Schloße besithers und Bierbrauers zu Burgrain, nachst dem Markte Isen, am 28sten April d. J. im Orte Burgrain bffentlich an den Meistbiethenden salva ratificatione versteigert.

Die Bestandtheile bes Unmefens find

1. an Gebauben :

- a. Das Schloß und Wohngebaube, gang gemaus ert mit Ziegelbachung, barin 13 wohnbare Zimmer, Kuche, Speis und Speisgewölb;
- b. zu ebener Erbe bas Brauhaus mit bem jum Gadwesen nothigen Ginrichtungen, 2 Gahrs tammern, Schenkbierfeller, tupferne Malze Dbrre, Schwelf, Malztenne, Ginspreng, Malze und Gerstenkaften;
- c. 3 große Getreidbeben, von Grund gemauert, zu ebner Erbe ber gewolbte Rubftall und Bas genremis, neben biefen
- d. ber von Quater Steinen gebaute Daffers thurm mit vollftandiger Bafferleitung und Referv; Diesem gegenaber
- e. die Schloftapelle, ju ebener Erbe ein Biers schenfteller, 2 gewölbte Schweinställe und bas Schlachthaus;
- f. ber gemauerte Getreibstadel mit Schimbelbas dung ;
- g, ber gewolbte Pferdstall, neben biefem bie Dolg : und Wagenremise, über eine Stiege 3 Dienstbothen : 3immer;
- h. das Jagerhans, zu ebener Erde Schweins ftalle, das Backs und Hilhnerhans;
- i. der Commerbierteller von Quatersteinen gebauet, 08 Etusen tief und 60 Schuhe lang, ober diesem die Schaffteren mit 3 wohnbaren Bims mern, Ruche, Speis und Schentleller;

(38) *

Sammtliche biefe Gebaube find auf einer bedeutenden Anbhe angenehm fituirt.

- k. Die Zieglbrenneren nebft Ziegelftabel auf ber "Iner Gemeinde;
- 1. ber von Solg gebaute Beuftabel in Raltenbach mit Schludelbachung.

IL an Felbgrunben :

- a. Meder, 103 Tagwert 91 Decimalen;
- b. Wiesgrunde, 100 Tagwert 85 Decimalen.

III. an Befugniffen :

- a. Die braune Bierbraueren nebft bem Bapfens
- b. Branntmeinbrenneren;
- c. Die Fifcherey in einem Forellenbache.

Laften:

Steuersimplum 13fl. 46 fr. 2 bir.; Familiensteuer nach der Grundsteuer 5 fl. 30 fr. 4 bir.;

Gewerbsteuer 21 fl. 30 fr.;

Familiensteuer nach ber Gewerbsteuer 4fl. 18 fr.; Grundsine 13 fl. 13 fr. 46l.;

Kornbodenzins nach dem jahrlichen Normalpreis von 10 Schäffel 5 Megen 2 B. 3 Sztl.

welch lettere nach ber allerhochften Berordnung vom 30ften September 1813. abgelofet werden fbnnen.

Borstehende Realitaten werden am gesagten Tage gang oder theilweise, je nachdem sich Kauffustige vorfinden, von Morgens 9 Uhr bis 2 Uhr Nachmittags versteigert.

Raufer, welche in ber 3wischenzeit biefe Realitaten in Augenschein nehmen wollen, haben fich an ben aufgestellten Curator Lorenz Birnsbauer, Baber von bort, ju wenden.

Auswartige Raufer haben bas jum Abs schluß und obrigfeitlicher Protocollirung bes Raufes nbthige, legale Zeugniße über Bermbgen und Aufführung, so wie über allenfallfige Untersthand : Berhaltniffe benjubringen.

Den 26. Mars 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Erbing.

(3)'1. v. In ama landrichter.

Um Montag den 21 ften dies wird man die offentliche Bersteigerung der Mobilien aus der Verlaffenschaft des verstorbenen hrn. Pfarrers hierl in Waging beginnen, und am 22sten, 23sten, 24sten, 25sten und 26sten, iederzeit von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, fortsetzen.

Sie faßt alle Arten lebender und tobter Baus mannsfahrnisse, eine beträchtliche Quantitat Ges treid und Futteren jeder Gattung, Zimmers und Ruchens Ginrichtung, Tisch und Bettwasche, und Silbergerathe zc. in sich.

Ueber die Licitations Drdnung kann im Allgemeinen nur so viel bestimmt werden, daß an den ersten 2 Tagen Bleb, Getreid, Futteren und Banmannsfahrnisse, an den mittlern 2 Tazgen Betten, Basche, Lelmvand, Garn, Flachs und Aleider, an den letten zwenen das Silbers geräthe, Küchen und Speistgeschirr, und die übrigen Zimmer: Einrichtungen, und sonderbar am 28sten die sammtlichen Bücher vorgenommen werden.

Die erftanbenen Gegenftanbe werben nur

nur gegen baare Bezahlung in flingender Consventionsmunge ausgefolgt.

Den 1. April 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Teifenborf.

(2) 1. Jottmann Lanbrichter.

Porlabungen und Ebictal, Eitationen.

Auf eine von dem Johann Baptist Zenetti, Handelsmann in Augeburg, am toten Janner dieses Jahres gegen die Handelsleute Baptist Mora fischen Sheleute zu Pauzenhausen hiers orts angestellte Klage auf Bindication an Baaren, im Werthe pr. 241 fl. 50 fr., so wie auf Bezahlung eines von gedachten Sheleuten schuldigen Betrages von 971 fl. 35 fr., werden dies seitben hiermit vorgeladen, den Kläger binnen zwen Monathen, von heute klaglos zu stellen, oder binnen gleicher Frist ihre Ginreden zuh poena liquidi et consessi hieroris vorzus bringen.

Jugleich wird ben Beflagten eröffnet, bag man biejenigen ber vindicirten Baaren, welche man noch vorgefunden, ju Gerichtshanden ges nommen habe.

Den 3. April 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht.
Munchen

ale Bechfels und Mercantilgericht erfter Inftang.

Gerngroß Borftanb.

(2) 1. Rict. Berndl Gecretar.

Um 17ten Janner d. J. ftarb bier bie Branntweinbrenners-Wittme, Catharina Lorens ger, mit hinterlaffung eines Bermbgens von ungefahr 5000 fl. und ohne baß sich bisher ges sesliche Erben gemelvet haben.

Diese Catharina Lorenzer ist nach bem vorgefundenen Taufscheine im Jahre 1735. den isten Idnner zu Regmoburg gebohren, deren Meltern Johann Georg Bed und Catharina Bed, Bepsiger, und Tagwerters Eheleute waren. Den 28sten Juni 1775. heurathete die verstorbene Lorenzer den Joseph Semmels mapr, Beingastgeber zu Geisenhausen, und auf dessen erfolgten Tod ehelichte sie den 29sten October 1791. den Gallus Lorenzer, bürgerl. Brenner in Landshut.

Es werden daher auf die gestellte Bitte bes ex officio aufgestellten Anwalts, Konigl. Abvos catens Bauer von Laudshut, alle diejenigen, welche Ausprüche auf diese Erdsmasse zu machen haben, hiermit edictalter vorgeladen, sub termino von 3 Monathen sich um so gewisser zu melben, und ihre Erds oder soustigen Ansprüche zu begründen, als außer dem, nach Verstuß dies ses Termins, das weitere Rechtliche über die Masse versügt werden wurde.

Den 20. Mars 1817.

Abniglich = Baierifches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stabtrichter.

(3) 3.

Start.

Joseph Bagner, Loberer aus ber Au, bat fich vor ungefahr & Jahren vom haufe ente.

fernt, und sich bem Wernehmen gemäß nach Burghausen, nacher nach Salzburg und Gastein begeben. Da seither teine Nachricht von ihm eingegangen ist; so wird berselbe hiermit vorges laden, sich binnen. 5 Monathen ben diesseitigem R. Landgerichte um so sicherer zu melben, als widrigen Falls fein Vermbgen den nachsten Bers wandten gegen Caution überlassen murde.

Den 15. Marg 181%.

Roniglich : Baierisches Landgericht Muchen.

(5) 3. Steprer Landrichter.

Rachbem bas But und Sofmart Affing mit allen bagu gehbrigen hofmarten und Gus tern, wie felbe guvor ber Roniglich : Baterifche Rammerer und wirkliche gebeime Rath Berr Maximilian Graf v. Leiben, und fobann ber Abnigl. Baierifche Rammerer, Prafibent bes Appellationsgerichts bes Sfartreifes und Coms manbeur bes Civil : Berbienftorbens herr Ele: ment Graf v. Leiben befeffen haben, berch Rauf in bas Eigenthum bes Ronigl. Baterifden Rammerere, wirklichen geheimen Rathe, Genes ral-Commiffare des Oberdonaufreises und Greff: Breut bes Civil : Berdienftorbens, Beren Carl Ernft Frenherrn v. Gravenreuth, übergegangen find; fo werben auf Berlangen genanns ter herren Jutereffenten alle jene unbefannte Blaubiger, welche Unspruche, Sppotheten pher Forberungen auf die besagten Guter aus mas unmer fur einem Grunde gu baben glauben, hiermit gur Unbringung berfelben innerhalb einem peremtorifchen Termin von 6 Monathen unter ber Bedrohung vorgelaben , daß fie außer bem ihrer binglichen Unipriche auf genannte Guter verlustig erflart, und ihnen befihalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben murbe.

Den 19. Janner 1817.

Die

Roniglich = Bajerischen Landgerichte Aichach und Friedberg.

v. Baur Liet. Carron bu Bal (3)3. Landrichter. Landrichter.

Ueber das Bermbgen des Johann Georg Rennoth, Millers auf ber Grundmuble in ber Schaun dies Gerichts, ift der Concurs erbffs net, und es werden zu ben gesetzlichen Gants verhandlungen folgende Soictstage festgesett :

Montag ber 28fte April b. 3. ad producendum et liquidandum, bann zugleich jum Bersuche einer gutlichen Ausgleichung, tommt biese nicht zu Stande;

Mittwoch ber 28fte Dap ad excipien-

Frentag der 27ffe Juni ad replicandum, endlich

Samatag ber 12te Juli ad duplican-

mit dem Anhange, daß der terminus ad queme zur Abgabe der Dupliken und Conclusionsschriften bis zum 26sten Juli einschläßig und perems torisch festgesetzt sep-

Alle jene, welche an Johann Georg Rens noth wie immer eine Forderung zu machen haben, werden entweder in Verson ober burch binlanglich Bevollmächtigte sub poma praeclusi bierzu vorgelaben.

Den 10. Mary 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Berchteegaben.

(3) 3. Birth Lanbrichter.

Wer immer an bie Debitmasse bes Franz Kaber Pbdel, gewesenen Dierbräuers in holze kirchen, eine Forderung stellen zu konnen glaubt, hat selbe unter hinlänglicher Ausweisung über seine Ansprüche, wenn dieses noch nicht gesches ben ist, an dem auf Mondtag den 5 ten May d. I. sestgesetzen Schuldenanmeldungses Termin um so sicherer hier einzuklagen, als er sonst von der Theiluahme der zur Vertheilung bereit liegenden Masse ausgeschlossen werden mußte.

Den 4. April 1817.

Abniglich : Baierifches Landgericht Diesbach.

Wiesenb Landrichter.

Amortifations . Decrete.

Der Wittwe bes feel. Johann Mathias Scaramuzza bahier find nachstehende zwey, auf sie vom Dandelsmann J. M. Saraffin in Frankfurt girirte, ehemahlige herzogl. Pfalzzweybrucische Unweisungen zu Berluft gegangen:

2. Die eine ift von dem ehemabligen zwenbractis ichen Rentfammer-Secretar und Rechnunges

Revisor habn filr die Kaufmanns-Bittwe Bastiani in Zweybriden über 40 fl. 2 fr. an die vormahlige herzoglich : Pfalzzweys brüdische Landrenten unterm 10ten Novems ber 1797. ausgestellt, und von der Wittwe Bastiani unterm 2ten December 1810. an J. M. Sarassin in Franksurt cediet.

b. Die zwepte ist von ben Erben bes ehes mahligen Zwepbrucker: Regierungs Mangels liften Fach gleichfalls für die Wittwe Wazstian i an jene Landrenten über 224 fl. am 5ten Angust 1804. ausgestellt, und auf obige Art an J. M. Sarassin cebirt.

Der unbefannte Inhaber diefer Anmeisungen wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen feche Monathen hierores vorzuwelfen, widrigen Falls man fie für fraftlos erkennen wurde.

Den 4. Marg 1817.

Rbniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Pfifterer.

Nachstehende, von ehemahligen kandes : Ans feben berrührende, Urkunden wurden vermift.

Auf Andringen des Interessenten Drn. Alois v. Rauscher, Lieutenants bep der Konigl. Baiers schen Gendarmerie, und Besigers ber Hofmark Miederstraubing, welcher überdieß die Mro. 3. für seine hintersassen dem bledseitigen Auralges meindesond cedirte, werden die Besiger derselben ausgesorbert, solche binnen 6 Wochen, von Heute an, sierorts zu produciren, und den als lenfallsigen Ansunftstitel nachzuweisen, widrigen Kalls sie für amortisitet erklart werden.

Nro.	Anssteller.	Gläubiger.	Capi Bett	tale:	Datum der Urkunden. Hi Jahr Monat. Gu						
1 .	Gem. fbbl. Landfcaft in Baiern	Hosmark Miederstraubling, nun- mehr Hr. Alois v. Rauscher	fl. 94	fr. 22½	1797	Jänner		4			
3		Sofmark Niederstraubing, ders mabl wegen Cession der Lands gericht Erdingische Rurals Ges meindefond.	84	10	1799	April.	3	4			
•	Den 24	Roniglich : Baierisches v. Inama			richt	Erb	ing).			

IN O







Baierisches genzblatt Isarfreis.

XVI. Stud. Munchen ben 16. April 1817.

Amtliche Artitel.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen : Beborden und Gerrs ichaftsgerichte bes Ifarfreifes.

(Das Lottofpiel betreffenb.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Bas für eine allerhöchte Entschließung Seine Majestät der Konig unter dem 31sten Marg. 1817, das Lottospiel betreffend, zu 7ten Upril erlassen gerubet haben, wird sämmtlichen Polizzens Behörden des Kreises zur Biffenschaft und genauen Nachachtung hiermit bekannt gemacht. Munchen den 9. April 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Isartreises. Rammer bes Junern. Frenherr v. Schleich Prafibent.

Bainprechter Secretde.

v. Dofftetten Director.

Marimilian Joseph, von Gottes Gnaden Konig von Baiern.

Wir haben ungerne wahrgenommen, baß neuerdings wieder verschiedene Schriften im Um- laufe sind, beren Inhalt und 3weck babin geben, Unfere Unterthanen jum Lottospiele anzureigen, und zu verführen.

Wenn nun schon die dermahligen Berhalts niffe und die Aldsicht auf die Anstalten in ans dern Staaten Und zur Zeit noch nicht gestatten, mit dem in Unserm Reiche bestehenden Lottos Institute eine Menderung vorzunehmen; so ist es doch Unsern Gesinnungen durchans entgegen, daß dieses Institut durch Mißbrauche und schalds liche Mittel, besonders aber durch Schriften der bezeichneten Art befordert werde.

In Folge deffen machen Wir allen Unseren obern und niedern Polizeps Behorden zur Pflicht, gegen dergleichen Schriften; wodurch das Bohl Unserer Unterthauen gefährdet, und verderbliche Borurtheile und Leidenschaften genahrt werden, genah nach den Bestimmungen Unsers Edicts über die Preffreyheit vom 13ten Junius 1803. zu verfahren, die vorsindlichen Eremplare in

(19)

Befchlag zu nehmen, ben Druckern, Berlegern und Suchhandlern ben Druck, den Berkauf, und die Berbreitung folder Brocharen durch specielle Beifungen ernftlich zu unterfagen, und gegen alle Uebertretungen mit Aufmerksamkeit zu wachen.

Mebsidem ist Unser Wille, daß die Lottos Collecten nicht übernichtig vermehrt, daß dazu nur rechtliche und zuverläßige Individuen in Antrag gebracht und aufgestellt, daß neue Aufsnahmen judischer Glaubensgenossen zu den Stels len der Collecteurs in der Regel nicht zugeges ben, daß das Colportiren und Ausbiethen der Lotteries Einsätze in deffentlichen und Privathaussern mit Strenge abgehalten und bestraft, und daß endlich die Einsätze von Kindern verbothen werden sollen.

Wir erwarten, baß biefe Unsere Anordnuns gen allenthalben mit der ihrer wohlthatigen Abs ficht ensprechenden Bereitwilligfeit und Thatige feit werden vollzogen und besorgt werden.

Munchen ben 31. Marg 1817.

mar Joseph.

Braf v. Thurbeim.

Auf Ronigl. allerhochften Befehl per General : Segretdr p. Robell.

(Die Erledigung ber Pfarren Ofterwarngan betr.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Die organisite, ehemahlige Klosterpfarrep Diterwarngau ift burch die Berfetjung bee letten Besitzers erlediget worden.

Sie liegt in ber Didcese Frepfing , im Des ganate und Landgerichte Diebbach.

Ihre Bevblterung besteht in 1009. Seelen, die in mehrern eingepfarrten Ortschaften und Filialen mohnen; auch enthalt fie 2 Schulen.

Es muffen 2 Sillfepriefter gehalten werben, beren jeder mit 360 ff, ex agracio bet rt ift.

Die Renten biefer Pfarren bestehen aus einer firen Befoldung von 600 fl. und Ginkunfsten anderer Urt fo, bag fie im Gangen auf. 902 fl. 48 fr. sich belaufen.

Minchen ben 9. April 1817.

Rbniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung des Soul : Beneficiums ju Farcant betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch ben Audtritt des Beneficiaten gu Farchant, Priefter Unfelm holger, nach Tyrol, ift bas bortige Schuls Beneficium erles biget. Dasfelbe liegt im Didrefan : Bezirte Frenfing, im Decanate : Bezirte Werbenfels, und Landgerichte gleichen Namens.

Die Renten aus bem Beneficium betragen

T		ftåndigem Gehalt	•	88	-		
2)	an	Capitalzinsen .	•	373	=	40	5
3)	an	Realitaten .	•	21	5	43	2
	-	8usammen		485	A.	23	tr.

Die Ausgaben besteben in folgenden :

- 1) Wegen bem Stiftegivede . 5 fl. 43 fr.
- 2) wegen befandern Berhaltniffen bes

Die reine Rente aus bem Beneficium bes tragt baber 405 fl. 2 fr. wogu noch jabrliche

40 fl. aus bem Schulfonde, und bas Schulgelb mit einem approximativen Anfchlag von eben fo viel tommt, fo, bag bas gange Gintommen bes Beneficiaten angenommen werden tann auf

485 fl. 2 fr.

Die Berbindlichkeiten bestehen in folgenden: 1) Dem Pfarrer zu Garmifch auf Berlangen bulfopriefterliche Dienste zu Kardyant zu leiften;

2) wochentlich 5 Meffen, und nebft biefen jahrs lich noch weitere 24 Meffen zu lefen;

3) gang allein die Schule in Farchant gu halten. Milnchen ben 8. April 1817.

Rbniglich : Baierifche Regierung bed Ifartreifes. Lammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafident. v. Dofftetten Director.

Rainpredter Secretar.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon nachftebenbein allerhochften Reftripte de pracs. 28sten vorigen Monathe ,, die Bers pflegungotoften der Gefangenen betreffend" were den die betreffenden Untergerichte des Sfartreifes in Kenntils gefeht:

Muf Befehl ie.

Die bisher bestandenen Zaxen für die Berspstegungstosten ber Inquisiten in den Eriminals Gefäuguissen sind ben ben boben Getreidpreisen unzureichend geworden, und obschon bereits besteutende Erhähungen bewilliget wurden; so laue sen doch noch immer aus jenen Gegenden des Meiches, wo die fraglichen Zaxen auf ein fixire ted Geloquantum festgefetzt find, häusige Klagen aber das Misperhaltniß zwischen den Preisen der Lebensmittel und der hiersitz ausgesproches nen Bergutung ein.

Um biefen Beschwerden zu begegnen, und zugleich einen Bergutunge-Mabstab festzuseigen, welcher sich mit den laufenden Preisen von selbst ins Gleichgewicht setzt, auch in einigen Theilen des Reiches schon langer besteht, wird beschlossen, wie folgt:

- 1) Die Tare ber fraglichen Berpflegunges Gebahren theilt fich in jene, fur bas Brod, und in jene fur bie übrigen, ben Inquisten vorschrifts magig zu verabreichenden, Nahrungsmittel;
- 2) an Brod darf täglich für jeden erwachs fenen mannlichen Juquisiten 1½ Pfund, und für jeden Inquisiten weiblichen Geschlechts, oder unter fünfzehn Jahren 1½ Pfund, und zwar nach der für das Roggenbrod jedesmahl bestes henden betlichen Polizentare verrechnet werden, für die übrigen Nahrungsmittel wird täglich ein Ersat von 8 bis 9 Kreuzern ben den Inquisiten der ersten, und von 7 bis 8 Kreuzern ben den Inquisiten der zwenten Gattung geleistet.

Dasselbe hat nach den brtlichen und zeitlie den Berhaltniffen zu bestimmen, ob und mo der hobere ober niedere Sat gelten foll.

Wenn also zum Benspiel ein Pfund Roge genbrod nach der brelichen Polizeptaxe 5 Krenzer 4 Deller gilt; so betragen die täglichen Verpfles gungd Gebahren filr einen erwachsenen mannlichen Jugnisten 16 Areuzer 2 heller, bis 17 Areuzer 2 Heller; für Inquisten weiblichen Ges schlechts aber, oder unter fünfzehn Jahren 15 Areuzer 7 Heller bis 14 Krenzer 7 Heller.

3) Diefe Bestimmungen treten bom ersten April laufenden Jahres anfangend in Mirtung. Sollte es dasselbe für rathsam oder nothig halsten, ihnen auch noch eine rudwirkende Kraft für verstoffene Monathe einzuraumen; so wird hierüber ein besouverer and wolft motivirter Unstrag erwartes.

-131 Na

(19) *



Pachtfähige Liebhaber find eingelaben, zu diefer Berhandlung am 19ten Upril b. J. Morgens 9 Uhr im Posthause zu Frabertes ham zu erscheinen und bas Nahere zu versuehmen.

Den 24. Marg 1817.

Ronigliches Forftamt Eglharding.
(3) 3. Weber Dberforfter.

Das unterzeichnete Umt vertauft auf bem Wege ber bffentlichen Berfteigerung mehrere Rleibungen und andere Effecten aus ben Berlaffenschaften ber verlebten Aranten und Pfrund: Derfonen, unter andern auch mehrere, ftart mit Gifen beschlagene, eichene Thuriaben, welche in bem Beschäftigungehause auf bem Unger vorber eingesehen merben tonnen, und bie fur Bimmers meifter und Riftler brauchbar find. Die Bers fleigerung beginnt tommenben Montag ben 21ften April in bem ehemabligen Gebaube ber barmbergigen Schwestern bor bem Gendlingerthore. Die Stunden biergu find von Mors gene 8 bis 11 Uhr Mittage und Nachmittage von 2 bis 5 Uhr. Kaufeliebhaber werden biers gu eingelaben.

Den 9. April 1817.

Ronigliche befondere Abminifiration der Bohlthätigfeites Stiftungen in Manchen.

Fic Moministrator.

Auf Anbefehlung ber Abnigl. Finang = Dis rection bes Ifarfreises vom 22ften, und einges laufen ben 3iften bes vorigen Monaths, wird bas unterzeichnete Abnigl. Rentamt sammtliche, bem allerhochsten Verar angehörige, lubeigene Grunde bes halben fogenannten Amtmannhofes jn Schwaben, welche nach dem befinitiven Steuercatafter in

31 Tagwert 29 Decimalen Meder, unb

28 Tagwert 62 Decimalen Wiesen von vorziglich guter Qualität bestehen, entwester theilweise, oder wenn sich Liebhaber sinden, im Ganzen, nach den Normen des allerhichsten Edicts vom 30. September 1811, Regierungesblatt 1811. Stidt 47., salva rausscatione, im Wege bsseutlicher Bersteigerung veräußern.

Die Berfteigerung felbst findet fünftigen Frentag ben 25 ften Upril von 8 Uhr Morgens bis Schlag 12 Uhr Mittags benm Unterbrauer in Schwaben statt, wo man die besondern Kaufsbedingnisse noch naher erklaren wird.

Raufeliebhaber werden auf gefagten Tag mit dem Beding eingeladen, daß fich Fremde mittelft amtlichen Zeugniffen iber ihre Bermds gene Berhaltniffe zc. auszuweisen haben.

Den 6. April 1817.

Roniglich : Baierifches Rentamt Ebersberg.

(2) 1. Sierneiß Rentbeamter.

Jene Fichtengerberrinde, welche in ben Isarwaldungen der diefamelichen Revieren Krin und Rif sowohl heuer, als in den nachsten 2 Jahren sich ergeben wird, gedenket das untersfertigte Umt in Bepseyn des Konigl. Rentamtes Werdenfels den 28 ft en April d. J. zu versfteigern.

Raufellebhaber wollen baher am anberaums ten Tage Morgens 8 Uhr in ber Forstantes Wohnung dahier erscheinen, und nach Ber-

a belief

nehmung ber Bebingniffe ihre Unbothe ju Pros tocoll geben.

Partenfirch ben 31. Marg 1817.

Roniglich = Baierisches Forstamt Wittenwalb.

(2) 2. Bepfer Dberfbrfter.

Im Wege der Bollstredung werdep sammts liche Realitaten bes Joseph Gnat, Schloße besitzers und Bierbrauers zu Burgrain, nachst bem Markte Iseu, am 28sten April b. J. im Orte Burgrain öffentlich an den Meistbierhenden salva ratisicatione versteigert.

Die Bestandtheile bes Ammesens find

I. an Gebauben :

- a. Das Schioß und Wohngebaude, gang gemans ert mit Ziegelbachung, barin 13 wohnbare Ihnmer, Rache, Speis und Speisgerublb;
- b. zu ebener Erbe bas Branhaus mit bem zum Sudmesen nothigen Ginrichtungen, 2 Gahre tammern, Schentbierfeller, fupferne Malzs Dorre, Schwelt, Malztenne, Ginspreng, Malzs nub Gerftenkaften;
- e. 3 große Getreibbben, von Grund gemauert, ju ebner Erbe ber gewolbte Rubstall und Das gemeinis, neben diesen
- d. ber von Quater Steinen gebaute Baffers thurn mit vollständiger Bafferleitung und Refert; Diefem genenaber
- e. die Schloftapelle, ju ebener Erbe ein Biers fchentfeller, 2 gewolbte Schweinstalle und bas Schlachthaus;
- f. ber gemauerte Getreibstabel mit Schinbelbas dung :
- g. der gewolbte Pferdstall, neben biefem die holg : und Wagenremise, über eine Stiege & Dieustbothen 3immer;

- h. bas Jagerhaus, ju ebener Erbe Edweins ftalle, bas Bad's und Suhnerhaus;
- i. der Sommerbierkeller von Quaterfrinen gebauet, 68 Stufen tief und 60 Schuhe lang, ober biefem die Schäffleren mit 3 wohnbaren 3ims mein, Ruche, Speis und Schenkteller;

Sammtliche biefe Bebaude find auf einer bedeutenden Unbobe angenehm fitnirt.

- k. Die Bieglbrenneren nebft Biegelstadel auf der Ifner Gemeinde;
- I. ber von Solg gebaute Seuftabel in Kaltenbach mit Schindelbachung.

II. an Felbgrunben :

- a. Meder, 103 Tagmert 9t Decimalen :
- h. Biesgrunde, 100 Tagwert 85 Decimalen.

In. an Befugniffen :

- a. Die braune Bierbraueren nebft dem Japfens recht;
- b. Branntweinbrenneren;
- c. die Bifcheren in einem Forellenbache.

Laften;

Steuersimphum 13ft. 40 fr. 2 ffr.; Familiensteuer nach der Grundsteuer 5 fl. 50 fr.

4 hir.;

Gewerbfiener 21 fl. 30 fr.;

Familiensteuer nach ber Gewerbstener 4fl. 18 fr.; Grundzins 13 fl. 13 fr. 4bl.;

Rornbodengins nach bem jabrlichen Mormalpreis von 10 Schaffel 5 Megen 2 B. 3 Sztl.

welch lettere nach ber allerhochften Berordnung bom 30ften September 1813. abgelofet werden tonnere.

Borfiehende Realitaten werden am gesagten Tage gang oder theilweife, je nachdem sich Rauflustige vorfinden, von Morgens 9 Uhr bis 2 Uhr Nachmittage verfteigert.

Raufer, welche in ber Zwischenzelt biefe Realitaten in Angenschein nehmen wollen, haben fich an den aufgesteften Curator Lorenz Birns batter, Bader von bort, ju weuden.

Auswartige Raufer haben bas jum Absichluß und obrigkeitlicher Protocollirung bes Kaufes nothige, legale Zeugniße über Bermogen und Aufführung, so wie über allenfallfige Untersthand Berhaltniffe benjubringen.

Den 26. Marg 1817.

Rbniglid, = Baierifches Eanbgericht Erbing.

(3) 2. b. Inama Lanbrichter.

Am Montag ben 21 sten bieß wird man die biffentliche Bersteigerung der Mobilien aus der Berlaffenschaft des verstorbenen Irn. Pfarrers hierl in Baging beginnen, und am 22sten, 23sten, 24sten, 25sten und 26sten, jederzeit von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, fortsetzen.

Sie fast alle Urten lebenber und tobter Baus mannefahrniffe, eine beträchtliche Quantitat Ges treid und Futteren jeder Gattung, Zimmers und Kuchens Ginrichtung, Tische und Bettwasche, und Silbergerache ze. in sich.

Ueber die Licitations Drbnung kann im Allgemeinen nur so viel bestimmt werden, daß an den ersten 2 Tagen Bieh, Getreid, Futterep und Baumannsfahrnisse, an den mittlern 2 Tagen Betten, Wasche, Leinwand, Garn, Flachs und Kleiber, an den letzten zweyen das Silbers gerathe, Kuchen und Speifgeschirr, und die abrigen Zimmers Ginrichtungen, und sonderbar am 28 sten die sammenschen Bücher vorgenommen werden.

Die erftanbenen Gegenftanbe werben nur

nur gegen baare Bezahlung in klingender Con: ventionsmunge ausgefolgt.

Den 1. April 1817.

Roniglich : Baierisches Laubgericht, Teiseudorf.

(2) 2. 3ottmann ganbrichter.

Das Amvefen bes Gerftlacher-Brauers, Mois Welfer babier, wird Dienstag ben bren May b. J. Bormittags 9 Uhr, in bem hiefigen Landgerichtslocale, mit vieler haus-Gin-richtung, Bieh, Deconomie und Brauhaus-Utensfillen, salva ratificatione, an ben Meistbietheus ben bffentlich versteigert werden.

Diefes Umwesen, auf welchem bisher bie Brannbierbrauers = und Tafernwirthes Gerechtigs teit hergebracht ift, und ausgeübt wurde, bes sieht

A. an Gebauben :

- a. aus zwen nebeueinanderstehenden, gemauerten brenftodigen Wohnhausern, welche am vorstheilhaftesten Play, mitten im Markt, gelegen find; hieran sind
- b. bie Ctallungen und bas Braubaus gebauet :
- c. aus einem Commerbierkeller von der vorzügliche ften Qualitat, mit einem Rellerhaufe auf dem Dublfelbe;
- d. einem Stadl mit Stallung am Bintereberg.

B. an Grunden :

- aus 2 Rrautgarten am Wachter, gnfammen 15 Decimalen;
- 1 Anger am Sintereberg , 4 Tagwert 3 Dec.;
- 1 Biesgrunde am Egelfee, 2 Tagiv. 24 Der.
- 1 Uder am Grinnerftadt, 65 Decimalen;
- 1 Alder ebendafelbft, 1 Tagwert 1 Decimal;
- 1 Uder im Greillingerfelde, 8 Decimalen;
- 1 Enlturdgrunde am Dochenberg, 1 Tagmert 81 Decimalen;
- 1 Ader, Die Lercherin genannt, 15 Tagwert 05 Decimalen;

im herinnern Moos, aus 5 Tagwert 1 Decimal, 2 Pflanggarten.

Bur Grundsteuer wird von biefem Amvefen pro Simplo entrichtet 3 fl. 11 fr. 7 filr.

Kaufelustige werden hiermit eingeladen, an bem bestimmten Tage und Orte zu erscheinen, ihre Unbothe zu Protocoll zu geben, und bem Weitern abzuwarten.

Frembe Raufer haben fich übrigens mit ges richtlichen Bermbgens aund Leumunds Zeug= niffen zu verfehen.

In der Zwischenzeit steht es jedem Kaufes lustigen fren, fich von dem Zustaud des feil gesbothenen Anwesens, so wie von den Kaufsbes binguissen, welche ihm naher bekannt gemacht werden, selbst zu überzeugen.

Den 6. April 1817.

Roniglich s Baierisches Landgericht Ibl 3.

Der Kbnigl. Borftand legal abwesend.

Bacher I. Affessor.

Das jum R. Baron v. Mandlisch en Patrimonialgerichte Steeg erbrechtbare Sochs reiter gtel hofsgut am herrnberg wird ber wies berhohlten, bffentlichen Berfteigerung unterworfen.

Siergu wird ber Ote Dap h. 3. von Mors gene 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittage festgefest.

Die Kaufsolustigen, welchen die Besichtigung bes Kaufsobjects frensteht, wollen mit ben nbethigen Legitimationeurfunden verseben, zur bestimmten Zeit im hiesigen Geschäftelocale erascheinen, und ihre Unbothe zu Protocoll geben.

Den 3. April 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 1. v. Meng Landrichter.

Borladungen und Chictal, Eitationen.

Nachdem bas von unterzeichneter Behorde unterm 25sten Janner D. J. gefällte Gant-Erztenutniß gegen Silverius Glas, Besitzer eines Zehentrechts zu Laim, in Rechtstraft erwachen ift; so werden biermit zum Behufe der Conzeurs = Berhandlungen nachstehende Edictstage festgeseit:

ad producendum et liquidandum Mons

ad excipiendum Mittwoch ber 28fte

ad concludendum Frentag ber 27fte

Juni l. J.; so jivar, baß bie erste Halfte bes Conclusions. Termins, vom 20sten Man bis 12ten Juni inclusive, ad replicandum, die zwente Halfte, vom 13ten bis 27sten Juni gleichfalls inclusive, ad duplicandum bestimmt wird.

Wer immer an Silverius Glas ex quocunque titulo einen rechtlichen Anspruch zu machen hat, wird aufgefordert, an genannten Ebictstagen sub poena praelusionis in Person, oder burch hiulanglich bevollmächrigten Anwalt, zu erscheinen und seine Rechte geltend zu machen. Den 28. Marz 1817.

Roniglich s Baierisches Lanbgericht

(3) 1. Steprer Landrichter.

Um Sten bieß Monaths ftarb mit Zurucklass fung einer legewilligen Berordnung Titl. Derr Flos rian Cichschmib, Pralat bes aufgelosten Stiftes Klosterau.

Wer immer an bessen Nachlaß Erbs: ober andere Ansprüche geltend machen will, hat sich hiermit ben unterzeichnetem Amte, binnen einer Gorägigen Frist vom Tage der Einrückung in die bssentlichen Blatter angerechnet, um so geswisser zu melben, als er nach Berstuß dieser Frist damit nicht mehr wurde gehort werden.

Den 8. April 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht

Gerb! Lanbrichter.



(Die Erlebigung ber Pfarren Mittbach betreffenb.) Im Namen Sciner Majeftat bes Konigs.

Durch ben Tod bes Pfarrers, Pr. Joseph Bittmann ift die Pfarrey Mittbach ers Lediger worden.

Sie liegt im Dideefan : Bezirke Freyfing, im Decanate Bafferburg, und im Konigl. Land: gerichte Erding.

Sie enthalt 1073 Seelen und 3 Filialen, Burgrain, Kronader und Pirmoofen. In ihrem Bezirke befinden sich zwen Schulen. Gin Halfse priester wird nicht gehalten, wohl aber ift zu Hohenlinden ein Beneficiat. Die Renten betras gen nach der Fassion 969 ft. 19 ft.;

Die Lasten, welche theils aus bem Dibces fan : Berbanbe, theils aus Absenten entspringen, 35 fl. 39 fr.

Die vorhandenen Baufalle find unbedeutend. Schließlich bemerkt man, daß diese Pfarren einem Dismembrations Untrage unterliegt, der sie in etwas verändern wird, und dem sich der neu antretende Pfarrer unterwerfen muß.

München ben 12. April 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Sfarfreifes.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung ber Pfarren Pfassing betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch ben Tob bes letten Befiters ift bie Pfarren Pfaffing erlediget worden.

Sie liegt in ber Dibcese Freysing, im Rus ralbecanate Wasserburg, und im Bezirke bes K. Landgerichts gleichen Namens. Ihr Umfreis beträgt 4 Stunden, innerhalb beren 802 Seelen wohnen.

Bu biefer Pfarren gehoren 3 Fllialen und eine Schule; auch muß ein Sulfopriefter gehalsten werben.

Das Einkommen bes Pfarrers besteht nach der Fassion in 952 fl. 19 fr.

Munchen ben 15. Upril 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Isartreifes.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafident. v. Hofftetten Director.

> > Rainpredter Secretar.

Dienftes : Dotigen.

Durch allerhochftes Rescript vom 13. April b. J. wurde der gewesene Raths : Accessift und bisherige Areis : Secretar Ernst v. Dofftetten zu Minchen zum ersten Affessor der Kammer bes Innern in der Regierung des Unterdonaustreises allergnädigst ernannt.

Den 10ten April b. I. wurde die Pfarren Sauerlach, R. L. Wolfrathehausen, dem Priesfter Joseph Sebastian Ruhn, bioberigen Benesficiaten zu Grunwald, R. L. Munchen, und

am 11ten die Pfarren zu Gundelfofen, R. Landgerichts Landshur, bem bisherigen Pfarrer zu Schmaghausen, R. LG. Pfaffenberg im Rezgentreise, Pr. Joseph Ager, bann

Die Pfarren Gergen, R. LG. Bilsbiburg, bem bisherigen Pfarrer zu Lindfirchen, R. LG. Abenoberg im Regenfreise, bann vormabligen bischbft. Frenfingischen geiftl. Rathe, ber Theoslogie Licentiaten, Pr. Andreas Führer, und

Die Pfarren gu Gbereberg, R. 23. gleichen

Namens, bem bisberigen Pfarrer ju St. Bolf: gang, R. &G. Wafferburg, Priefter Marcellin Echbffmann, endlich

die Pfarren Seebach, R. LG. Deggendorf, dem bieberigen Lehrer und Aufscher in der Rhanigl. Pagerie, Frang Michael hafner dahier, allergnadigst verlieben.

Um 12ten April h. J. ift bem Priefter Ces bastian v. Ritters hausen ber Rudtritt in ben Genuß des durch Ableben des resignirten Pfarrers Bucher wieder erledigten Schrenkischen Beneficiums bewilliget, baun

den 14ten April I. J. dem Pfarrer zu Felds moching, Pr. Anton Mayr die Pfarrey Dezens acker, K. LG. Neuburg im Oberdonaukreise, und die hierdurch erledigte Pfarrey Feldmoching, R. LG. Munchen, ihrer besondern Berhaltnisse wes gen, ausnahmsweise dem im Jahre 1813. ges prusten Hulfspriester zu gedachten Feldmoching, Priester Audreas Mority, allergnädigst verlies hen worden.

Betanntmachung.

Seine Königliche Majestat haben unterm Bren May 1815. (Aggebl. Stud XX. Seite 378.) in ver Absicht, die Unterthanen wes gen Bestreitung des außerordentlichen Kostens auswandes der Armeen der Last einer weiteren Kriegsaustage zu entheben, die Anfertigung von Kriegsfosten "Haftscheinen augeordnet. Da nun nach hergestelltem Frieden diese Gatrung Schuldzpapiere, in Folge der ursprünglichen Bestimmung, und des weitern allerhochsten Auftrages vom 31sten Marz, ganzlich eingezogen, und für die Zukunst außer Umlauf gesehr werden soll, auch die hiervon emittirte Summe bereits bis auf den Betrag von 18,300 fl. eingeloset und beliet

worden ist; so werben die Inhaber bieses noch im Umlause befindlichen Betrages von Sastzscheinen zu 18,300 fl., so wie sammtliche Cassen, wo sich vielleicht berley Papiere noch vorfinden, hiermit aufgefordert, bieselben forderlichst zur baaren Einlbsung und Delirung an die unterzeichnete Casse einzusenden.

Munchen ben 10. April 1817.

Rbniglich : Baierifche Centrale, Meben : Caffe.

v. Ertl Ctaate : Caffier.

Berfieigerungen.

Bon unterzeichneter Behbrbe wird, Mitts woch den 30 ften dieß von 9 bis 12 Uhr Borsmittags, im Khnigl. Stadtgerichtslecale im 2ten Commissionszimmer, bas Waarenlager des Hausbelsmanns Joseph Schreiber im Ganzen bfsfentlich an den Meistbiethenden, salva ratificatione creditorum, versteigert.

Selbes besteht in verschiedenen Sorten Rauch : und Schnupftabad, einer Quantitat Manbeln, seiner Starte, haarpuber, Stopfeln, Alaun, Tabacobofen, bann in mehrern Sorten Zwilche, Bas leinenen und seidenen Bandern, so andern Artifeln.

Dieses Waarenlager kann auch noch vorber, nahmlich Dienstag ben 29sten April Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im Schreiberschen Gewölbe unter bem ehemahligen Ruffinithurm, in Gegenswart ber hierzu abgeordneten Commission, in Augenschein genommen werden.

Raufeliebhaber wollen alfo an oben benann: ten Tagen und Orten ericheinen.

Den' 9. April 1817.

Ronigl. Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

Raudenberger.

(20) *

Um Montag ben 28ften bes laufenden Monathe April wird, mit Borbehalt ber Genehmigung ber Intereffenten, die Schwaige Polln im Gangen ober theilweise bffentlich vertauft.

Sie ist vom Markte Dachau eine kleine Wiertlftunde entlegen, gang ludeigen, und hat eine angenehme Lage an bem Pollnbach.

Die Beftanbtheile find :

- a. ein zwepstödiges, wohlgebautes Wohnhaus mit mehrern Zimmern, ein Stadel mit Basgenremise und ordentlichen Stallungen; dann ein Branntwein: Brennhaus mit aller Zuges hor. Alle diese Gebände sind ganz gemauert, mit Schindeln gedeckt, und im baulichen Zusstande;
- b. 1 Tagwert 21 Decimalen Garten, 49 Tags wert 75 Decimalen Wecker, 57 Tagwert 27 Decimalen einmahbige Wiesen, 59 Tagwert 41 Decimalen Balbung;
- c. 2 erbrechtige Grundunterthauen, wovon der eine 4 fl. 30 fr., der andere 5 fl. jahrliche Stift reicht.

Diese Berfteigerung bauert von 8 bis 12 Uhr Bormittags, und wird in dem Locale bes unterfertigten Khnigl. Landgerichts vorgenommen.

Benn theilweisen Bertaufe muß ber Raufs schilling fogleich gang, benm Bertaufe im Ganz zen aber hieran wenigst die Summe von 4000 fl. baar erlegt werben.

Auswartige Raufer haben fich über ihren fittlich guten Character, und iber ihr Bermbgen legal auszuweisen.

Den 15. April 1817.

Roniglich : Baterisches Landgericht Dachau.

Liet. Henbolph Landrichter.

Auf felbstgestelltes Bitten ber Relicten bes verstorbenen Farberbauers, Georg Bauer zu Mittermarbach nachst Hohenkammer, wird bessen ganz ludeigenes, in ben dazu gehbrigen Bohns und Deconomie = Gebauben, bann

in 4 Tagwert 40 Decimalen Gartens

5	50	=	41	=	Alecter=

bestehendes hofsamvesen entweder im Ganzen oder theilweise im Wege der diffentlichen Berssteigerung, jedoch mit Borbehalt der Genehmisgung, zum Bertauf gebracht, und zu diesem Ende auf Donnerstag den 8ten des kunftigen Monaths May im Orte Pestershausen, unweit Mittermarbach, eine Tagssfahrt anberaumt, wo sich die Raufslustigen im dortigen Wirthshause frühzeitig einzusinden haben.

Audwartige haben fich burch legale Zeng= uiffe über ihre Zahlungofabigkeit und eine gute Aufführung auszuweisen.

Der Zustand des Kaussobjects kann im Orte selbst eingesehen werden, und wird bemerkt, daß, außer der neu regulirten Austicalsteuer, keine weitern Abgaben als 1 fl. 4 hlr. Jagdscharwerksgeld, ofl. Scharwerkgeld, und 2 Meten 2 Biers ling Futterhaber auf diesem ganz ludeigenen Hofanwesen radicirt find.

Den 14. April 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Dad au.

(3) 1. Liet. Denbolph Landrichter.

Auf Unbefehlung ber Rbnigl. Finang : Dis rection bes Ifarfreises vom 22ften, und einges laufen ben 31ften bes vorigen Monaths, wird bas unterzeichnete Konigl. Rentamt sammtliche, dem allerhochsten Merar angehörige, ludeigene Grunde des halben sogenannten Amtmannhofes zu Schwaben, welche nach dem definitiven Steuercataster in

- 31 Tagwert 29 Decimalen Meder, und
- 28 Tagwerk 62 Decimalen Wiesen von vorzüglich guter Qualitär bestehen, entwester theilweise, oder wenn sich Liebhaber sinden, im Ganzen, nach den Normen des allerhöchsten Sticks vom 30. September 1811, Regierunges blatt 1811. Stilck 47., salva ratificatione, im Wege bffentlicher Versteigerung veräußern.

Die Bersteigerung selbst findet tonftigen Frentag ben 25sten April von 8 Uhr Morgens bis Schlag 12 Uhr Mittags bepm Unterbrauer in Schwaben statt, wo man die besondern Kaufsbedingnisse noch naher erklaren wird.

Raufoliebhaber werben auf gefagten Zag mit bem Beding eingeladen, daß sich Fremde mittelft amtlichen Zeugniffen über ihre Bermbs gens Berhaltniffe zc. auszuweisen haben.

Den 5. April 1817.

Roniglich : Baierisches Rentamt Ebereberg.

(2) 2. Sierneiß Rentbeamter.

Im Bege ber Bollstredung werden sammtliche Realitaten des Joseph Gnat, Schloßbesitzers und Bierbrauers zu Burgrain, nachst dem Martte Isen, am 28sten April d. J. int Orte Burgrain bffentlich an den Meistbierhenden salva ratisicatione persteigert.

Die Bestandtheile bes Unwefens find

2. Das Schloß und Bohngebaube, gang gemaus et mit Ziegelbachung, barin 13 wohnbare Zimmer, Ruche, Spels und Speisgewolb;

- b. zu ebener Erbe bas Brauhaus mit bem zum Sudwesen nothigen Ginrichtungen, 2 Gahre kammern, Schenkbierkeller, kupferne Malze Dorre, Schwelt, Malztenne, Ginspreng, Malzund Gerstenkaften;
- c. 3 große Getreibbben, von Grund gemauert, zu ebner Erde ber gewolbte Rubstall und Bas genremis, neben biefen
- d. ber von Quater's Steinen gebaute Baffers thurm mit vollständiger Bafferleitung und Referv; biefem gegenüber
- e. die Schloftapelle, ju ebener Erbe ein Blers ichentfeller, 2 gewolbte Schweinstalle und bas Schlachthaus;
- f. ber gemauerte Getreibstadel mit Schindelbas dung;
- g. ber gewolbte Pferdstall, neben biesem bie Dolg : und Wagenremise, über eine Stiege 3 Dienstbothen 3immer;
- h. bas Jagerhaus, ju ebener Erbe Schweins fidle, bas Bade und Suhnerhaus;
- i. ber Sommerbierteller von Quatersteinen gebauet, 08 Stufen tief und 60 Schuhe lang, ober biefem die Schaffleren mit 3 wohnbaren 3ims mern, Ruche, Speis und Schentteller;

Sammtliche biefe Bebaude find auf einer bedeutenben Unbobe angenehm fituirt.

- k. Die Bieglbrenueren nebft Biegelftabel auf ber Iner Gemeinbe;
- 1. ber von Solz gebaute Seuftabel in Raltenbach mit Schindelbachung.

II. an Felbgrunben;

- a. Meder, 103 Tagwert 91 Decimalen;
- b. Biesgrunde . 100 Tagwert 85 Decimalen.

III. an Befugniffen:

- a. Die braune Bierbrauerey nebst dem Zapfeus recht:
- b. Branntweinbrenneren;
- c. die Fifcheren in einem Forellenbache.

Laften:

Steuerfimplum 13 fl. 46 fr. 2 blr.;

Familiensteuer nach der Grundsteuer 5 fl. 30 fr. 4 blr.;

Gewerbsteuer 21 fl. 30 fr.;

Familiensteuer nach der Gewerbsteuer 4fl. 18 fr.; Grundzins 13 fl. 13 fr. 4 bl.;

Rornbodenzins nach dem jahrlichen Normalpreis von 10 Schaffel 5 Degen 2 B. 3 Ggel.

welch lettere nach ber allerhochsten Berordnung vom 30sten September 1813. abgelbfet werden Ibnnen.

Borftehende Realitaten werden am gesagten Tage gang oder theilweise, je nachdem sich Kauflustige vorfinden, von Morgens 9 Uhr bis 2 Uhr Nachmittags versteigert.

Raufer, welche in ber Zwischenzeit biese Realitaten in Angenschein nehmen wollen, haben sich an ben aufgestellten Curator Lorenz Birns bauer, Baber von dort, zu wenden.

Auswartige Kaufer haben bas jum Abs fchluß und obrigfeitlicher Protocollirung bes Kaufes nothige, legale Zeugniße über Bermogen und Aufführung, so wie über alleufallfige Untersthans : Berhaltniffe benjubringen.

Den 26. Marg 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Erbing.

(3) 3. v. Inama Landrichter.

Auf wiederhohltes Unsuchen des hauptglaus bigers der Martin Willischen Ragelschmids Sheleute zu Nandlstadt, einem dieggerichtlichen Martte, wird die aus einem gemauerten hauss chen bestehende Wohnung daselbst nochmahl zum Berkaufe ausgeschrieben, und auf Frentag ben 30sten May d. J. zur bffentlichen Bers steigerung besselben eine Commission angesetzt, wo die sammtlichen Kaufsliebhaber im hiesigen K. Landgerichtslocale früher Gerichtszeit zu ersscheinen vorgeladen werden, und sich mit obrigskeitlichen Zeugnissen über ihr Vermbgen und Lenmund gehörig auszuweisen haben.

Den 15. April 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Moosburg.

Graf Lanbrichter.

Der Berkauf bes Taver Seifischen Saus fes und daben befindlichen Grass und Burggars tens wurde von den Gantglaubigern nicht ges nehmigt, und auf nochmabligen Berftrich aus getragen.

Bur Bornahme biefes Berftriches wird ber 13te Man b. J. Bormittags 9 Uhr festgefest, wo Liebhaber im Ganthause sich einfinden, und ihre Unbothe zu Protocoll geben fonnen.

Den 15. April 1817.

Roniglich . Baierisches Landgericht Edongau.

Bauer Landrichter.

Das zum R. Baron v. Mandlisch en Patrimonialgerichte Steeg erbrechtbare Sochs reiter Btel Dofegut am herrnberg wird ber wies berhohlten, bffentlichen Versteigerung unterworfen.

hierzu wird der Ote May h. J. von Mors gens 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags festgefett.

Die Raufeluftigen, welchen die Besichtigung bes Kaufeobjecte frenfteht, wollen mit ben ndz thigen Legitimationsurfunden verseben, gur bes stimmten Zeit im hiefigen Geschäftelocale ersscheinen, und ihre Anbethe zu Protocoll geben.

Den 3. April 1817.

Roniglich = Baierisches Laubgericht Bafferburg.

(3) 2. v. Meng Landrichter.

Borlabungen und Ebictale Citationen.

Den Johann Baptist und Catharina Mora fischen Sheleuten wird hiermit erdfinet, daß ihre, auf Andringen ihres Gläubigers, Dandelsmann Balentin Decrignis, unter Sperr genommenen Effecten auf 2174 fl. 44 fr. 2 pf. geschätzt worden sind. Dieselben werden nur aufs gesordert, diese Effecten innerhalb 4 Bochen einzuldsen, da sonst in die Sinantwortung, pro quantitate dehiti, hiermit obrigkeitlich gewilliget ist. Den 14. Upril 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen

ale Bechsels und Mercantilgericht erster Instanz. Gerngroß Borftand.

Lict. Bernbl Gecretar.

Unterm 8ten Janner b. J. ftarb bahier ber Ronigl. geiftl. Rath und frepresignirte Pfarrer von Engelbrechtsmunfter, bann Schrentischer Beneficiat ju St. Peter, Priester Anton Buscher, und hinterließ eine ad man. jud. übere gebene, lettwillige Disposition.

Da nun dem unterzeichneten Gerichte die allenfalls vorhandenen Intestaterben des Bers blichenen nicht bekannt sind; so werden dieselben hiermit edictaliter aufgesordert, sich binnen 2 Monathen zerstörlicher Zeitfrist über ihre Erbsschafteansprüche anher zu legitimiren, und über die Anerkennung oder Impugnirung des vorstesgenden legten Willens, sub poena agniti, gesseislicher Ordnung nach zu erklären.

Den 8. April 1817.

(3) 1.

Rbniglich s Baierifches Stadtgericht Dunchen.

Gerngroß Director. Pfifterer.

Um 26ften December v. J. ftarb ber hiefige burgerliche Uhrmacher August Kormaun im 52sten Jahre seines Alters, und hinterließ ein nicht unbedeutendes Bermbgen.

Auf Anrufen einiger Erbolutereffenten wers ben hiermit alle diejenigen, welche Erboansprüche auf des verstorbenen Rudlas zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte binnen 6 Wochen, und zwar sub poena repudiatae, ben unterzeichneter Gerichtsbehorde geltend zu machen.

Den 17. April 1817.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 1. v. Sahn.

Nachdem das von unterzeichneter Behorde unterm 25sten Janner d. J. gefällte Gants Erstenntniß gegen Silverius Glas. Besitzer eines Zehentrechts zu Laim, in Rechtstraft erwachsen ist; so werden hiermit zum Behuse ber Conseurs zurbandlungen nachstehende Edictstage festgesett:

ad producendum et liquidandum Monstag ber 28fte April:

ad excipiendum Mittwoch ber 28fte

ad concludendum Frentag ber 27fte

fo zwar, daß bie erste Salfte bes Conclusions= Termine, vom 20sten May bis 12ten Juni inclusive, ad replicandum, die zwepte Salfte, vom 13ten bis 27sten Juni gleichfalls inclusive, ad duplicandum bestimmt wird.

Wer immer an Silverins Glas ex quocunque titulo einen rechtlichen Anspruch zu machen hat, wird aufgefordert, an genannten Edictstagen sub poena praelusionis in Person, oder burch hinlänglich bevollmächtigten Anwalt, zu erscheinen und seine Nechte geltend zu machen.

Den 28. Mars 1817.

Roniglich' = Batertiches Landgericht Dunden.

(3) 2. Steprer Landrichter.

- Country

Nachdem ber hiefige burgerliche Backermeis
fter, Mathias Friefenegger, feine Zahlunges
Unfähigkeit erklart, und barum nachgesucht hat,
feine Creditorschaft zu einer gutlichen Schuldens
Berhandlung vorzuladen; so wird zu dem erbes
thenen Zwecke auf Montag ben 19ten May
b. J. Frühe 8 Uhr eine Commission angesetzt.

Es werden daher alle, welche aus was ims mer für einem Titel an den gedachten Fries senegger eine Forderung zu machen haben, zu obizir Berhandlung mit dem Bedeuten vorgelas den, daß die Nichterscheinenden den aus ihrem Ausbleiben für sie entstehenden Rechtsnachtheil sich selbst zuschreiben mussen, daß sie späterhin mit ihren Forderungen nicht mehr werden ges hort werden.

Den 2. April 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Beilbeim.

(3) 1. Liet. Thoma Laubrichter.

Wer aus was immer für einem Rechtstitel gegen die Monica Daffner, burgerl. Krämes ein von Weilheim, (unter der Firma Joseph Daffners seel. Erben) einige Unsprüche zu machen hat, wird hierdurch aufgefordert, dies seichneter Behbrde geltend zu machen, als er sich die aus seinem Stillschweigen entstehenden Rechtsnachtheile selbst zuschreiben mußte, wenn er späterbin mit seinen allenfallsigen Forderuns gen nicht mehr gehört wurde:

Den 14. April 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Beilbeim-

(3) 1. Lict. Thoma Landrichter.

Chrysostomus Buch ner und Richard Buchs ner, bende Wirthosbine von Unterpeisenberg, ersterer Geneiner ben dem R. B. Iften Liniens Infanteries Regiment, und letterer Gemeiner ben dem R. B. Isten Chevauxlegeres Regimente, haben im Jahre 1812. den russischen Feldzug mitgemacht.

Seit biefer Zeit hat man über das Leben, ober ben Tod biefer bepben Personen nichts in Erfahrung bringen fonnen.

Da nun die Geschwister derselben um Ausfolglassung ihres in 2000 fl. bestehenden alterlis
den Bermbgens ben Gericht bas Unsuchen ges
stellt haben; so werden Chrysostonus und Ris
dard Buchner hiermit ausgefordert, binnen
einem Jahre a dato ben unterfertigtem Gerichte
sich personlich zu stellen, oder sichere Nachricht
iber ihren bermahligen Aufenthalt zu errheilen;
außer dem obiges Bermbgen an ihre Geschwis
ster gegen Cautionsleistung wird ausgehändigt
werden.

Den 1. April 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht ... IB eilbeim.

(3) 1. Liet. Thoma Landrichter.

Amortifations : Decret.

Muf Antrag ber Konigl. Communal's Admis nistration Rosenbeim forderte man am 20sten August vorigen Jahrs in der damahls erlassenen Edictal: Citation den unbekannten Indaber der drey baierischen Urfunden auf, innerhalb einer sechomonathlichen Frist selbe ben Amt vorzuweis fen, außer dem man sie für kraftlos erklaren wurde.

Da ber Termin ohne Production abgelaus fen; wird die Praclusion ausgesprochen, und jede ber bren Urkunden für frafilos erflart.

Den 13. April 1817. Roniglich : Baierisches Landgericht Rofen heim.

Mild Laudrichter.

e.			ħ	rei	ife	•			Ş a	f	e r.		Preise.					
Schrame	Im Reft verflieben	Sodoffe		Mittlere		SPinbeffe		Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger Stand	Berfauf	Im Mest verblieben	Shodiffe	2010000	Spireline		SPindeffe	
		11.	Pr.	1.	fr.	11.	fr.	3d).	Ed).	Ed).	Sd).	Gd).	A.	fr.	ſī.	fr.	ft.	fr.
Berchtel 2	4	33	-	32	48	32	-	101	7	171	10	7	15	12	12	36	10	48
Erding. 39	50	31)	_	38		37		9	33	42	38	4	14		13	30	15	-
Frenfings	10	40		53	-	36		4	67	71	59	12	14	-	13	_	12	-
Geisenft3		40	6	38		34	24	3	24	27	24	5	13	6	12	30	11	40
Haag: 3	_	30		33		50	-		142	142	142		12	-	10	30	9	-
Araybut-		-		_			-	_	3	3	3		12	-	11	-	10	30
Landsbed	5	43	24	42	_	41	-	104	184	288	266	22	19		17	-	15	45
Landshus	_	36	37	34	53	32	2	4	123	127	125	· a	12	37	11	30	9	50
Moogp#3	_	40		39		38		7	19	26	20	-	13	-	12	20	11	148
Mynchelo	51	38	21	36	11	33	33	100	723	832	794	38	14	43	13	36	12	30
Murnau	9	42	12	39	40	37	-	24	16	40	28	12	19		17	30	13	2
Pfassenko	9	38	15	37	_	-	-	4	30	40	33	3 7	14	151	1 12	48	3 10	4
Meldenl	-	-	-		-	-	-	-	-	-		5 -		-				- -
Rosenheie	3) 3 Ç		35	-	- 32	2	47	1			_	1:	3	-	1 13	5 1	3 5
Echonge	-	41	-	- 38	3,35	3(22	95	117	8	9 2	B 1	8 -	- 1		- 1	0 -
Transfic	10		-	132	2,11	3	-	30	313	349	31	0 3	2 -	-	- 1	1 2	4	-
Bafferb-		-	-	-	-	-	-	-	10	19	1	9 -	- 1	3 1	2 1	2 -	- 1	1 -
Weilhelt	0 1	2 4	1	30	5 -	- 3	1 -	- 14	3	5 50	0 4	0 1	0 1	7 -	- 1	5 2	4 1	4 -

Crimsh

0

4.

Beplage jum Königlichen Rreis. Intelligenz. Blatt Nro. XVI.

Heber

die Bereitung der Knochen: Gallerte in München

burd Unwendung

großer Dampfteffel von einer neuen Conftruction.

Es giebt Zeit = und Lebens = Berhaltniffe, welche felten gleich ben ihrer Erscheinung, fondern erft fpater nach ihren Folgen richtig beurtheilt werben tonnen.

Drudende Zeiten, Arieg, Theuerung, find felten ohne wohlthatige Folgen fur die burgerliche Gesellschaft geblieben, obgleich sie von denjenigen, welche sie zunächft, oft empfindlich treffen, niemals geholig erkannt, sondern unbedingt fur Unglid gehalten werden.

Es unterliegt indest feinem 3weifel, daß diefe Uebel oft machtig einwirken, um unfere, beb gesegneten Jahren undbruhigen Beiten jum Theil erschlaffenden Rrafte, wieder zu erwecken, das Berfinten in Beichlichkeit und Unthatigkeit zu verhindern, und und überhaupt, auf eine fibhere Stufe der Rultur empor zu heben.

In solchem Kampfe lernen wir die Arafte unsers Geiffes wieder erkennen, benützen, und üben; ba werben oft die nutlichften Entbedungen und Erfindungen gemacht, welche die Bewuns derung und den Dant der Nachkommen verdienen. Es ift nicht ubtilg, diese Mahrheit durch Benspiele aus frühern Zeiten zu belegen; wir sehen es vor Augen, wie viele Erfindungen und Entdeckungen, zur Erleichterung ber Noth im Jahre 1817, gegenwärtig theils ganz nen, theils als wesentliche Bervollkommnung bisheriger Kenntnis und Erfahrung, zur Sprache tommen. In der nachfolgenden Darstellung, hoffe ich ebenfalls einen kleinen Bentrag zu liefern, wie der dlessährige Abgang an Nahrungsmitteln aus dem Pflanzenreiche, durch bessere Benützung des Thierreichs, erganzt werden konne.

Alle Borfchlage, welche feit ber, schon im Jahre 1681 geschehenen Erfindung des Papinischen Kopfes, zur Bereitung der Gallerte aus Anochen gemacht wurden, haben bis jetzt, vielleicht weil bie Berfertigung der hierzu nothigen größern Topfe zu schwierig, zu kostbar, oder deren Gebrauch zu gefährlich schien, nur im Kleinen ausgeführt werden konnen. Meines Wiffens besteht noch usz gends eine Anstalt, in welcher dieses Nahrungsmittel im Großen aus Knochen gewonnen wird.

Es durfte baber fur's Publikum nicht unwichtig seyn, zu erfahren, wie ich, als Mitglied bes für ben Isar : Rreis ernannten Bohlfahred : Comite's dazu veranlaßt, durch den hiesigen geschickten Glockengießer Regnault große zplindrische Dampsteffel in der Absicht habe verfertigen laffen, daß nicht nur die Aumford'schen Suppenanstalten det hiesigen Residenzstadt, sondern auch zum Theil die übrigen im Isarkreise entstandenen Armen : Bereine, nut den nothigen Suppentafeln kunftighla versehen werden tounen.

Die Konstruction eines solchen Reffele, nach untem folgender Zeichnung und Beschreibung, ift bennahe gang neu.

Die außerft einfachen Ginriebe gur luftbichten Berichliegung ber benben Deffuungen, Cobne Unwendung von Bilg oder Pappendedet) wovon bie Gine großere auf dem obern Theil des Reffels jum Ginbringen ber Anochen und bes Baffers, Die andere (welche gleich unentbehrlich ift, jedoch allen bieber verfertigten fleinern Reffeln fehlt,) jum Ablaffen der aufgelboten, fluffig ge= wordenen Galleete, unten angebracht ift; der immendig, in einer hinlanglichen Erhobung über dem Boben bes Reffeld, aufgestellte Roft, jur Trockenlegung ber Auochen, damit biefe aang ber Gin: mirtung ber Dampfe ausgefest bleiben; fo wie endlich bas leicht bewegliche, jur Gicherheit ges gen bas fouft mögliche Zerspringen in ber Mitte angebrachte Bentfl, geben biesem Reffel einen bos hen Grad von Bollfommenbeit. Berichiedene, im Bepfeyn von Sachfundigen und vieler der anges febenften Mauner ber Gtadt mit einem folden mehr, ale A Gimer Maffers euthaltenden Reffel ane gestellte Berfuche, haben bie 3medmagigfeit feiner Ginrichtung, und bie über bie Erwartung große Birlung beffelben hinlanglich au ben Tag gelegt. Ge ergab fich, buff im Dutchfchnitte aus 212 Pfund vorber icon in ben Ruden ausgefortener Anochen, melde gang wie fie waren, und ohne weiter gerichlagen worden ju fenn, mit bem boppelten Gemichte an Baffer, in den Reffel gebracht murben, nach zwenmaligem vierftiludigen Rochen, worgenommes ner Reinigung, und vollendeter Abdampfung, ungefahr 18 Procent gang trochner Gallerte, und

Durch letzteres allein werden die bem der Operation nothigen Auslagen für Feuerung, Arz beitolohn ze. ze. schon zum Theil gedeckt, folglich die Gallerte, abgesehen von den hosten der ersten Anlage, ohne weitere große Ausgaben, als reiner Gewinn erhalten. Wenn wir nun in Erwägung ziehen, daß ein Oritteheil des Gewichts eines lebenden Hornviehes, aus Knochen bessehet, und daß 1 Pfund der letztern, nach chemischen Untersuchungen, mehr als doppelt so viel Nahrungstheile oder Gallerte enthält, als. 1 Pfund Fleisch, welches, der Gallerte beraubt, nur nahrungslose Faser ist: so schwinden alle Zweisel über die wichtigen Folgen, welsche aus dieser, im Großen möglich gewordenen Bereitung der Knochengallerte, nicht nur in der jetzigen ernsten Zeit, sondern auch in Inkunst, durch Errichtung von Gallerte Magazinen für die burgerliche Gesellschaft hervorgehen muffen.

Wie leicht aber solche Magazine in Stabten angelegt werben konnen, erhellet beutlich and ber nachfolgenden Berechnung über die jahrliche Fleisch Consumtion ber hiefigen Restory in den letten drey Jahren.

Nad einer 3 jabrigen aus ben	3011	Ein lebendiges Gewicht				wicht luoden	Product.			
Aleisch : Anfschlage: Manualien gezogenen Durchschnitte: Rechnung werden jährlich in München evusumirt.	bet Stude.	wicg Durch	nick gt im l jchnitk Pfund.	aller Etnicke.	nach des l	zover z ebendi= thieres.	gallerte zu 18	Fett 3u 4 pro Cent.		
Daysen .	8896	81	_	75010	1	25205	4536	1008		
Stiere ober Ruhe	5849	7.		26943	-	8931	1616	359		
Junge Rinder	1404	51	-	8217	1/5	2750	405	109		
Kälber : .	43-122	-	80	34737		11579	2084	403		
Edvaafe und Bode	9946	-	75	7457	1	2486	447	99		
. Maft : Coweine.	1355	2	gunna	2710	1/4	677	121	27		
Gemeine Edweine	5870	-	70	4109	1.6	1369	246	54		
Ferfel (Frischling)	816		25	204	1/5	68	12	2		
d Century Roodlen in di	TB.ET MEST	। 'ध ांक ातं	ennis.	is : Albitat		5104	269555	R .		

In obiger Zusammenstellung fehlen noch manche Thierarten, ale Lammer, Kigen, alled Mildpret, Wogel ic. ic. Das lebendige Gewicht ber verfchiedenen Thierarten ift sehr maßig, und ben Aalbern, das Gewicht ber Ruochen offenbar zu niedrig augenommen; benungeachtet aber tonnten nach berselben in ber biesigen Residenz, bie Au und Haibhausen nicht gerechnet, 55,104 Cent: ner Knochen, welche man bisher gebstentheils nur als Dunger und zur hundsfutterung verwendete, zu dem vorliegenden Iwede benutt, und daraus 9555 Gentner Gallerte, und 2121 Ctr. Fett er: halten werben, welches zusammen, die Gallerte, z. B. ben Centner zu 100 fl. und bas Fett zu 30 fl. angeschlagen, für eine zu errichtende große Gallerte: Jabrif eine Einnahme von 1,019,130 fl. geben wilder.

Ben biefer Berechnung wurde vorausgeseht, bag alle Anochen von ben Gleisch : Consumens ten abgegeben, und von dem Commlern eingeliefert werden, welches jedoch ber gall nicht fenn tann, da ein großer Theil der Anochen zu andern 3weden 3. B. hundefutter, Berfertis gung von Anopfen, und andern Anochendroherarbeiten verwended werden muß.

Reduciren wir aber auch bas Gange nur auf ben vierten Theil., so ergiebt fich bennoch ein jabrlicher Gewinn von 2389 Centner Gallerte und 530 Centner Fett mit einem offenbar zu gerung angeschlagenen Werthe von 254,800 ft-

Da nach ben Bersuchen ber Chemiter, und nach meinen eigenen Ersahrungen, das beste Rindfleisch im Durchschnitt nur ungefähr 6 Procent feste Gallerte enthalt, welche den eigentlichen Mahrungostoff des Fleisches ausmacht; (benn die übrigen barin enthaltenen 74 Procent Wasser und 20 Procent trockene Fleischfaser u. s. w. lassen sich leicht auf eine andere Art ersetzen;) da also in einem halben Pfund Rindflesch, welches zur täglichen Mannenahrung gerechnet wird, tann ein Loth seifer Gallerte enthalten ist: so ergiebt sich, daß 1 Loth Knochengallerte hinreiche um den Nahrungsstoff eines halben Pfund Fleisches auszuwiegen, und eine Portion guter Suppe in geben, wie es auch die Ersahrung bestätiget. Demnach wurden die aus vorstehenden 2388 Centuer Gallerte zu gewinnenden 7,644,800 Portionen auf ein ganzes Jahr sur 20,944 Mensschen täglich eine Portion guter Suppe liefern.

Große und wohl auch mittlere Stabte eignen fich, wie aus obiger Berechnung hervorgehet, am erften zur Bereitung ber Anochen. Galleire, und zu beren Auhaufung in Magazinen, die vor Getreibe-Magazinen ben unbestreitbaren Borzug hatten, ba ihre Anlage und Unterhaltung sehr wenig Kosten verursachen, und das Material keinem Berderben ausgesezt sehn wurde. Aleinere Stabte und Flecken hingegen, welche vielleicht blos zu Lokal: Zwecken, z. B. Unterstützung ber Ortsarmen, Arbeite und Kranken-Hauser ze. das zur Bereitung der Suppentafeln nottlige Anochen-Material aufzubringen vermögen, wurden sich das, zur Anlegung von Magazinen Abgangige, vielleicht am besten durch eine, an die Bewohnet der Umgegend zu erlassende Aufforeberung verschaffen konnen.

Bon den obigen jahrlich zur Gallerte = Bereitung worhandenen 13,276 Centner Knochen muteben auf jeden Tag ungefahr 36 Centner treffen, welche füglich mittelft einiger Dampffessel vere arbeitet werden konnten. Borstehende Resultate sind gewiß wichtig, und filr Jeden (der den Suppentafeln ihren Werth nicht abstreiten mag) in hohem Grade interessant. Es bleibt nur noch mit einigen Worten nachzuweisen, welchen relativen Werth die aus Knochen oder Fleisch geswonnenen Tafeln zu einander haben, um so den Borurtheilen zu begegnen, welche wider den Gebrauch der erstern sich erheben durften.

Saufige, von den besten Chemitern gemachte Analysen, haben zur Genuge gezeigt, daß bie aus Knochen, und aus Fleisch gewonnenen Suppentafeln, aus deuselben Glementen bestes ben; nur findet sich der eigene, von den franzosischen Chemitern Doma on genannte Bestaudztheil, der dem Fleische den besondern Wohlgeruch mittheilt, ben der Gallerte aus Knochen in geringerer Quantitat, als ben der aus Fleisch bereiteten.

Dieser Abgang laft fich aber, wie die Erfahrung lehrt, burch etwas Gewitz, vorzüglich Pfeffer und gewöhnliche Suppenkrauter, am volltommensten aber, wenn solche Tafeln auch für lederhafte Gaumen bienen follen, burch einen Jusah von 1/7 ober 1/6 Fleisch sehr wohl erseigen.

Ferner tounte erinnert werben, bag bie aus Anochen bereiteten Tafeln, well ihre Gewin.
nung nicht mit ber gehorigen Reinlichkeit geschehe, weniger Werth haben. Man muß aber bes

denken, daß die Gallerte keineswegs außerlich ben Anochen anhangt, sondern in ber festen Snbeftanz berselben befindlich, und gegen jede zufällige Berunreinigung geschützt ift; daß die Anochen, de sie in den Dampsteffel kommen "gewaschen, gereiniget, und die etwa schon verdorbenen wege geworfen werden; daß durch die Klarung der ausgezogenen Anochenbribe mittelft Epweiß, endlich durch gluben de Roblen welche während des Abdampfens in die Anochenbribe geworfen were ben, jede Spur von üblem Geruch entsernt, und durch das nachherige Abschäumen alle Unreine lichkeit vollkommen abgesondert wird.

Die Gallerte, welche gegenwärtig hier im Großen bereitet wird, ift wie der Augenschein lebrt, fest; wenn sie in dunne Tafeln gegoffen wird, vollkommen durchsichtig; der Farbe nach ungefähr der des braunen Kandiczuckers gleich; und hurch den Zusat von etwas Gewürz und Kräutern von augenehmen Geschmacke. So nichtig also die Einwendungen gegen den Gehalt, oder die Einschenehmen Geschmacke. Suppentaseln sind; so unwidersprechtlich zeigen sich dagegen die Bortbeile derselben, worunter in der jestigen schweren Zeit der hauptsächlichste der sehn mochte, daß die Gewinnung der mehrerwähnten Tafeln als ein reiner Zuwachs zu dem, in diesem Iahre für unsere Kousuntion nicht ganz hinlänglichen Getrelde Borrath anzusehen ist, und daß also der Borschlag zu ihrer Bereitung allenthalben, wo es möglich ist, mit andern gemachten Borschlägen, wie z. B. Kartosseln, Wurzeln (welche an und für sich schon ohne kostbare Borzbereitung, zur Menschen Rahrung dienen) als Brodsurrogat zu gebrauchen, nicht wohl verglischen werden kann.

Bu ben übrigen Bortheilen folder Suppentafeln gebort auch noch, baf fie in gang trodener Beftalt bem Berberben nicht ausgesett find, und in bem fleinften Raume bie größte Menge von Rabrungoftoff reprafentiren, oder vielmehr, baf fie gang reiner Rabrungoftoff find. Da nun wie oben bewiefen, 1 loth Gallerte jur Bereitung einer Portion Suppe binreichet, fo folgt barus, bag ein Dann, 3. B. ein Golbat, feine Mahrung auf 4 - 6 Bochen bei fich tragen fann, ohne fich merflich bamit zu beschweren. Die Gallerte ift ferner, nach bem Urtheile vorgulglicher Mergte, gang ber Matur unferer Rahrungs , Degane angemeffen; und, wenn fie gleich rein für fich genoffen, weber von augenehmen Gefchmade, noch leicht verdaulich befunden werden burfte, fo tonn fie bagegen febr mobl burch einen verhaltnifmägigen Bufat von Rochs falg, Pfeffer, etwas Brod, Effig ic. verbaulich und mobischinedend gemacht, burch warmes Baffer innerhalb weniger Minuten aufgeloft, und zu einer guten Suppe bereitet werben, die fich noch burch eine Benmifchung von Rartoffeln . Erbfen zc. zc. auf mannigfaltige Beife aban: bern ließe. Gie hat auch nicht die nachtheiligen Rolgen von andern trodenen vegetabilischen Rahs tungemitteln, welche ben Magen mit vielen unverbaulichen Stoffen beidweren, baben bem Abra per nur einen fparlichen Buffuß neuer Dabrungbfafte gemabren, und bie ben anhaltendem, haufis gen Genuffe, allmablig bie Thatigfeit ber Berbauungs , Berfzeuge fcmachen, und gulett Rrants helten bervorbringen. Richt weniger wichtig wird fie ba, mo Rumford'iche Suppen bie Nahrung ber armern arbeitenden Boltoflaffe ausmachen; benn ba biefe Cuppen entweber gar feinen, ober wur einen fehr geringen Bufats an Rieifc erhalten, biefe Boltstlaffe aber in die Lange nicht blos

vegetabilischer, sondern auch animalischer Theite zur Nahrung und Erhaltung ihrer korperlichen Krafte bedarf, so widerstehet ihr Genuß endlich den Abnehmern. Allein durch einem verhaltnismas sigen Zusatz von Gallerte, 3. B. 1 Pfund auf 150 Portionen, wird es nach ben bier gemachten Erfahrungen mbglich gemacht, daß diese Suppe, ohne besondere Untosten, außerordentlich fraftig und wohlschmeckend gemacht werden tanu.

Beschaffenheit und ben Geschmack der zu mehrern Zentnern bereits vorhandenen Gallerte oder Suppentafeln kennen zu lernen wünscht, wird hiezu in der nen errichteten Rumfordischen Suppenanstalt, in dene Gebäude der ehrmaligen Bachobleiche in der St. Annen: Borstadt, seben Nachmittag Gestegenheit sinden, und nach so vorgenommener naherer Prissung, den vorstehend empsohlenen Gezgenstand hoffenelich nicht mit andern, zur Erleichterung der Noth im Jahre 1817 gemachten son: derbaren Borschlägen verwechseln, welche unausgesichtet geblieben sind, und bleiben mußten, da sie ihrer Natur nach nur auf dem Papiere Leben gewinnen konnten, unvermögend bis in die Hiter Watne nach nur auf dem Papiere Leben gewinnen konnten, unvermögend bis in die Hiter Bernuch wohlthätig einzudringen. Detädte und Kommunen, welche sich durch Borstehended bewogen sinden sollten, die Gallerte im Kleinen silr Suppen, oder im Großen zur Bersendung oder Anlegung von Magazinen bereiten zu lassen, können sich deshald an den hiesigen bekannten Glodengießer Regrank wenden, der sie mit den nötligen Dampstesseln zu diesen Preisen zu versehen, und für deren Brauchbarkeit, und Dauerhastigkeit gutzustehen verspricht.

Moge biefe vorläufige Anzeige — bis eine weitere ausführlichere Abhandlung im Drud erschels nen kann, — Beranlaffung geben zur Errichtung vielen Suppentaselna Fabriken, und indgen in denselben die, gleichsam nur als vorsteinerte Fleischmaffen zu betrachtenden und bieber unbenützten Thierknochen in eine eben so gesunde all wohlseise Nahrung für Menschen verwandelt werden.

Aus Austrag und als Mitglied bes für den Fackreis ernarmten Wohlsahrts: Comites.

Freiherr von Eichthal, Megierunge: Nath.

Numerkung. Sieber gehört auch die ver ein raur Jahren von d'Arcet in Berfielag gebrachte und in mehroren öffentlichen Blittern bekannt gemachte Methade ber Anochengallerte., Bereitung durd Salziaure, deren Ausschien mit ben ren dem hiefigen Chemiter Doft or Buchner und an andem Orten darüber angestellten Versuchen nichts weniger als vortheilhast ist, noch senn samt, da dieses Perfahren — um ben geringern Restandiheit der Anochen, nemlich die Gasterte als Auchsten ju gewinnen — gang ber Natur der Sache entgegen, die sower auflöstiche Hauptmasseitel ver nieden, nemlich den phosphersauern und koblensauern Kalt durch ein to fisptieliges Umplimgsmittel auf eine umftändliche und laugwierige Arr aufspillen emphohit, während die Neichode mit Vosserdämpfen aung nach der Natur der Sache mit dem wohlseil feil finn Ansteinugemittel im der surzesten Zeit, die Gallerte, welche den geringarn Theil der knochen ausmacht in wenigen Stunden leigt ausschie, und die erdigen Theil der Luckut lägt.

Beschreibung

eines

nach bengefügter Zeichnung jur Bereitung ber Knochen: Ballerte verfertigten großen Dampfteffele.

Fig. I. stellt ben Dampflessel in perspektivischer Zeichnung bar, wie er luftbicht verschloffen, sne Berfiedung der Anochen angewendet wird.

Der Reffel besteht aus einem Gine Linie diden Aupferbleche, welches inwendig ftart verzinnt ift; deffen einzelne Theile sind durch eine doppelte Reihe Lupferner Ragel forgfältig vernietet, und an = und übereinander verbunden.

Der Widerstand des Reffels gegen ben nach allen Seiten bin wirfenden Drud ber Dampfe ift burch 3 eiserne Reife beträchtlich vermehrt.

- Fig. U. stellt ben Reffel fur sich bar, wenn die obere und untere Berschließung Fig. IU. und F. hinweggenommen, folglich ber Reffel offen steht.
 - c. ist der untere Theil des Einriedes, welcher hohl, von Messing gegossen, und mittelft eines in der Figur unsichtbaren Borsprunges an der innern Seite des Kessels festgemacht ift. so baß er mit dem Reffel nur Ginen Abrper ausmacht. Die in diesem Einriede, jum Gine schlitten der Knochen und des Wassers, angebrachte Deffnung, wird durch den sub
- Fig. 111. gezeichneten ebenfalls hohlen obern Ginrieb verfchloffen.

Diese benden Theile milfen luftbicht eingerieben senn. Der obere Ginrieb hat einen Borfprung, auf welchem ein beweglicher eiserner Reif L rubt, der benm Berschließen des Kessels mittelft vier an dem Reise angebrachter Locher in vier Schließzapfen Fig. H. b. b. eingreift, und durch feilfbrmige Schließen festgemacht wird. Diese eiserne Schließzapfen find in dem — hier unsichtbaren — Borsprunge bes untern Ginriebes eingeschraubt, und eingegoffen.

- Fig. III. g. ift ein gewöhnliches tonifches Bentil, wovon Sig. VI. einen innern Durchschnitt barftellt,
 - k. ift ein in q. befestigter, Schnellwaagartiger Bebel, welcher burch bie Spige i. mit seinen auf to Pfund Widerstand berechneten Gewichte auf das Bentil brudt, und bep. r. einen kleinen vertikalen Spielraum hat.
 - s. ist ein eiserner Urm, welcher burch bie Baden h. in den hebel eingreift, um ben ganzen Dedel, vermittelst des Fig. IV. in m. befestigten hebels, und der festen Rolzlen n. o. an dem Seile p. aufziehen, und niederlassen zu konnen; er kann ausgehoz ben werden, und ift burch ben Nagel t. gegen das Ausgleiten gesichert.

- Sig. II. a. stellt eine Robre vor, welche zum Ablassen bet, durch die Operation erzeugten ftuffigen Gallerte dient, und welche nebst der in dem hohlen Theile des messingenen Ginciebes befinds lichen Deffnung, unten am Ginriebe noch eine zwepte kleinere Defnung e. hat; bepde tons nen durch die sub Fig. V. gezeichnete luftdicht auf den untern Ginrieb eingeriebene Schlußz tappe auf einmal verschlossen werden, indem man den, inwendig mit einer Schraubens mutter versehenen Schlußring Fig. V. a. über bepde Ginriebe hinwegschiebt, und in den Schraubengang z. Fig. II. eingreifen läßt.
- b. ad Fig. V. auf der linten Seite ber Rupfertafel ftellt diefe Schluftappe einzeln vor; fo wie b' ben au fern und b" ben innern Querdurchschnitt berfelben.

Die große Deffnung ben d. (Fig. II.) bleibt gewöhnlich verschloffen, und jum Ablassen ber Fluffigseit wird nur die untere e. benügt; um diese zu biffnen, reibt man mittelft des Schliffels c. Fig. V. den obern Theil bes Einriebes, welcher sich in dem untern, wie der Hahn in elner Pipe bewegt, so lange herum, bis die beyden Deffnungen c. c. des obern und untern Einriebes übereinander zu stehen kommen.

- Fig. VII. IX. und X. find Durchichnitte bes gangen Apparates gur Bereitung ber Gallerte.
- Sig. VII. a. ber Reffel, b. ein bolgerner Roft gur Trodenlegung ber Anochen, welcher auf der Stute c. aufliegt,
 - d. die Feuerung,
 e. bas Aschenloch.

6

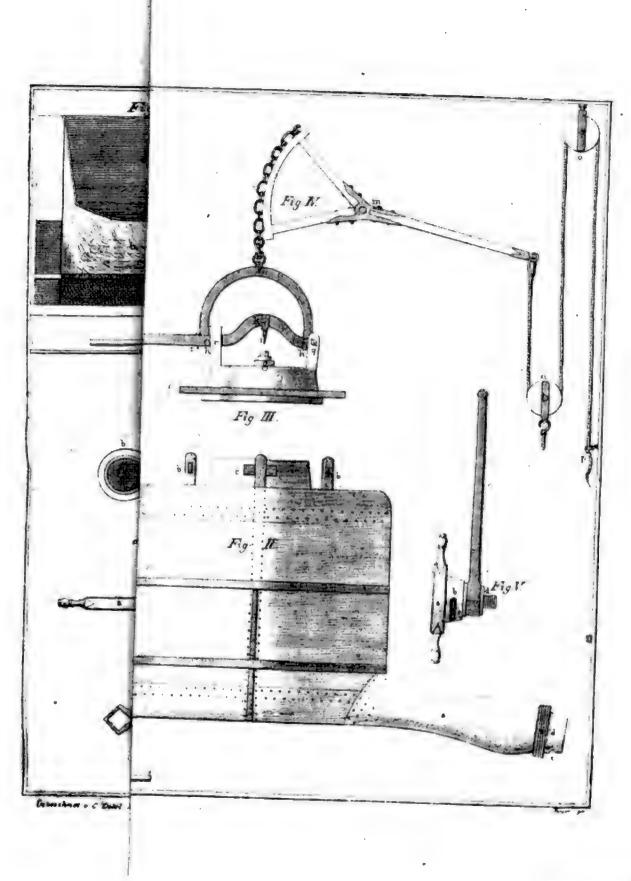
Big. VIII. a. ein Bottich, in welchen die gange durch die Mblaufrohre ausgelaffene noch unreine Fluffigkeit gegoffen wird. hat fich hierin die großte Unreinigkeit zu Boden gefetzt, und ift bas Fett auf der Oberflache, nachdem es fest geworden, abgenommen; so wird die Flußigs teit burch die Pipe h. abgelaffen.

Der Bottich ruht auf einem Schamel ci

Die Flissisteit wird hierauf zur ersten Abdampfung, und zur Lauterung mit Epweiß in ben Reffel a. Fig. X. gegossen, und sodann die ganz reine Gallerte Mustbjung in den kleis nern Kessel a. Fig. IX., um das Anbrennen zu verhindern, ben sehr maßigem Feuer zur letzten Einkodung gebracht, aus welchem sie endlich gehbrig eingedicht und abgefühlt ausgelafz sen, und in blederne Formen gegossen wird, welche um die Gallerte leichter herausnehe men zu thunen, am obern Rande merklich weiter als unten sind.

Da die Hauptunkosten ben einem solchen Kessel durch die lustdicht auseinandergeriebenen Bersschließungen verursacht werden, so kommen ganz große Kessel verhaltnismäßig wohlseiler zu seben, als kleinere. Es wird hieben kaum nottig senn zu bemerken, daß mur geübten und geschickten Kunstslern die Berfertigung derselben aufgegeben werden durfe; indem sonk, wenn 3. B. die Bernietungen, welche überall drehfach senn sollten, vernachläßigt wurden, der eingeschlossene Dampf, indem er zum Theil einen Ausweg sich verschaffte, nur eine geringe Wirkung hervorzubringen im Stande ware; oder wenn das Bentil zu wenig oder zu viel belastet wurde, in dem einen Falle ein zu gezringer Essek, und in dem andern selbst große Gesahr entstehen konnte, welche jedoch nicht zu besürchsten ist, so lange als der Widerstand des leicht sich bisnenden Bentils geringer ist als der, welchen die übrigen Theile des Kessels leisten. Es muß endlich auch noch erintert werden, daß, sobald die Flississeit und kessel zu sochen ansängt, und der Ladung desselben mit Dampf schon zu groß ist, daß das Beneil allein zu spielen ansängt, die Unterhaltung des Feuers nur mit 1 — 2 Stücken holz geschehen darf.

a martine Mar



Adniglich.
Intellifür den



Baierifches'

genzblatt

Martreis.

XVIII. Stud. Munchen ben 30. April 1817.

Amtliche Artitel.

(Das Arelsanleben vom Jahre 1817 betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Dbgleich burch die vaterliche Borforge Sr. Maje ftat des Konigs ein großer Theil der drarialischen und stiftischen Gelttgetreidvorrathe bereits unter die Unterthauen vertheilt wurde, und die soust nothwendigen Borkehrungen zu deren mbglichsten Unterstützung in der gegenwarstigen brudenden Zeitperiode getroffen worden sind; so bedingt doch der zum Theile noch absgängige Bedarf an Samengetreide weitere wirksame Maßregeln, um den Bedürstigen die Miestel zur Bestellung der Felder unverzüglich zu verschaffen, weshalb auch Seine Majestät der Konig allergnädigst zu genehmigen geruht daben, daß zu diesem Zwecke ein Kreisanlehen eröffnet werde.

Diesem Anleben, welches fich im Gangen mur auf die Summe von

hundert funfsig taufend Gulben erftredt, und vom iften Day b. J. beginnt, werden folgende Bestimmungen ju Grund gez legt:

4.

Die Anlehend's Betrage, die von jeber Steuer und fonftigen Abgabe befrent find, tons nen in beliebigen Summen, jedoch nicht unter hundert Gulden geleistet werden.

2.

Die vorgeliehenen Capitalien werben mit funf vom hunbert verzinset, und in zwen Jahredsfriften, nahmlich die eine Salfte den Iften May 1818., und die andere den Isten May 1819. punctlich zurudbezahlt.

3

Ueber die Unlehens: Beträge werden Affigs nationen au porteur, für jede hälfte auf die bes ftimmte Rückzahlungszeit lautend, auf die Cons eurrenzeasse des Ffarkreises, unter der Fertigung der Regierungsvorstände und mit den nothigen Indeoupons versehen, ausgestellt.

d

Die Bentrage ju biesem Kreisanlehen tonnen entweder unmittelbar ben der Kreisconcurs renzeasse im Regierungsgebäude dahier, oder bep benjenigen hiesigen handelsleuten erlegt werden, die sich der Subscription hierzu noch unterziehen werden,

(21)

5.

Bur Siderheit des Aulehens dienen, als Specialhopothet, die von den Communen und einzelnen Unterthanen des Afartreises fur die Getreidvorschuffe eingehenden Geldbetrage, und als Generalhopothet die weiter erforderlichen Kreisconcurrenzbentedge.

Da die entsprechenden und wohlthatigen Folgen der Areisaulehen von den Jahren 1809 und 1815 noch im frischen Andenken sind, die Rudzahlung dieser Anlehense Summen stets mit der größten Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit eingehalten wurde, und dieß auch für gegenwarztiges Anlehen verbürgt wird; so glaubt man sich allerdings zu der Erwartung berechtigt, daß dieses, tediglich auf die Unterstützung, dürstiger Unterthanen bemessene, Unternehmen seinen geswünschten Iwest nicht verfehlen, und die pastriotisch gesinnten Bewohner der Naupts und Residenzstadt, so wie in andern Bezirken, zum wohlthätigen Beytritt veranlassen werde.

Minden ben 26. April 1817.

Koniglich Baterifche Regierung Des Ffartreifes.

Freiherr v. Schleich Prafident. v. hoffetten. v. Ritter.

Rainprechter Geretar.

(Gebeth um Segen, für die Feldfrüchte betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch allerhochftes Refeript vom 17ten dies fee geruhten Seine Majestat der Konig; um den Segen des himmels fur das Gedeihen der Feldfrüchte zu erstehen, die Unstellung bfe fentlicher Gebethe in allen Pfarrfirchen anzus ordnen.

lleber die Tage und die Art diefer Gebethe wird von Seite der bifchbflichen General : Bicas riate bas Nahere erfolgen.

Münden ben 21. April 1817, Idniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Kammer bes Junern. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

(Die Erlebigung ber Pfarrep Lang betreffend.) Im, Namen Seiner Majeftar Des Konigs.

Durch ben Tob bes Priefters Johann Ges org Conrad hofmann ift bie Pfarren Pang erlediget worden.

Dieselbe liegt in der Dibcese Frenfing, im Decanate Rosenheim, im Landgerichte Bezirke gleichen Namene, und im R. B. graflich Lams bergischen Patrimonialgerichte Bezirke Pang.

Sie enthalt 1896 Seelen, 4 Filialen, nahm. lich Upfing, Dapping, Westerndorf, und heiligen Blut, und die Cooperatur Airchdorf am Waa-fen, von wo aus 4 weitere Filialen burch einen exponirten Cooperator versehen werden, Vann 2 Schulen.

Auf diefer Pfarren wurden bisher immer ein Provisor und ein Cooperator gehalten, ber zu Kirchdorf exponirt ift, und in einer eigenen Cooperaturs-Wohnung bortfelbst wohnet.

Die Menten betragen nach der Fassion 965 fl. 20 fr. 3 pf., die Lasten besteben in den gewöhnlichen Staates und Dibrefan : Abgaben, bann in den Rosten fur haltung der Hulfeprickter.

Munchen ben 23. April 1817.

Kbniglich : Baierifche Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motizen.

Durch allerhöchste Rescripte vom 17. April h. J. wurde die Pfarren Lampertshausen, R. Landgerichts Pfaffenhosen, nach der Classificaztionoreihe der Concurs Prufung der Pfarrs Candidaten dahier vom Jahre 1811, dem Priesster Joseph heffner, Cooperator zu Dachau, allergnädigst verliehen, und der von Franz Kazver v. Ruedorfer für den Chorregenten an der St. Peters Pfarrtirche dahier, Pr. Anton Jungwirth auf das Ruedorferische Benefichum in obiger Pfarrtirche ausgestellten Präsentation die Bestätigung ertheilet.

Den 22sten April b. J. wurde bem Pfarrer und Alosterfrauen Beichtvater zu Niederviehbach, Pr. Roman Egger, ben seinen durch drztliche Zeugnisse nachgewiesenen Korpergebrechen allers gnädigst bewilliger, seine Pfarren und die damit verbundene Klosterbeichtvateresselle niederzulegen, und in die Normals Klosters Pension wieder eins zutreten.

Den 20sten vorstehenden Monaths, murde ber Beneficiat zu Schnaitsee, Priester Martin Stockl, auf bas Beneficium St. Catharinae et St. Luonardi zu Bilebiburg versetzt, und bagegen dem Beneficiaten Johann Georg Krach zu Bilebiburg bas Beneficium zu Schnaitsee allergnädigst übertragen.

Durch allerhochstes Reseript vom 21sten April d. J. ist ber provisorische Landrichter Joshann Paul v. Inama zu Erding befinitiv auf seinem dermahligen Posten bestätiger worden.

Bermbg allerhachten Entschließungen vom 24sten Upril I. J. wurde der bioberige Landges richtsarzt, Dr. Antonin Daggi, von Eberaberg nach dem Landgerichte Werdenfels, und baggegen ber. Dr. Carl Abam Jungmann, bisheriger-Gerichtbargt zu Werdenfels, nach Ebersberg, dann der bisherige Landgerichtbargt Dr. Georg Ofterhamer zu Traunstein in gleicher Giz genschaft nach Reichenhall, und dagegen der Dr. Franz Xaver Jehlin von Reichenhall auf sein Gesuch nach Traunstein versetzt.

Befanntmachung.

Da nur wenige dominicalstenerpflichtige Bes horden fur das gegenwärtige Etatsjahr 1814 ihre bieher verfallenen 3 Ziele Dominicals und Grunds, dann 2 Ziele Hausstenern entrichtet haben; so werden diese Restanten aufgemahnt, solche bestreffende Giebigkeiten nebst dem furd 3te Ziel zusgleich eingeheischten Benschlag zu ber. vom ganzen Lahred Steuers Gulden anher zu berichtigen, und nicht zu veraulassen, daß gegen die zahlunges saumigen Restanten Iwangsmaßregeln ergriffen werden mußten.

Den 17. April 1817.

Roniglich = Baierisches Rentamt

Paufchmann Rentbeamter.

Bersteigerungen.

Da die R. Finang: Direction des, Salzachs freises die ben ber Berpachtung ber A. Jageterwiere Pibling und Suhr am 20sten und 21sten Februar b. J. erzielten Meistgebothe nicht ratificiet, sondern burch bochften Befehl vom 22sten v. M. die Reassumirung der Verpachtung dieser Reviere gustofft befohlen hat; so haben

(21) *

Die unterzeichneten Memter zur Bornahme biefes Geschäfts folgende Tage und Orte bestimmt, als :

fur die R. Jagdrevier Pibing ben 12ten May im Birthobanfe ju Mauthaufen;

fur die R. Jagbrevier Subr den 14ten May im obern Wirthshause gu Suhr, jes bergeit Bormittage.

Borlaufig bemerkt man, bag ben Pachtern blefer Jagdreviere auch die Benütung der fests geseigten Jagdfrohndienste zugestanden ist; jedoch unter dem Borbehalt ber den Frohnpflichtigen gegen das Merar offen stehenden Reluition, in deren Realistrungsfalle bem Pachter ein verhaltz nismäßiger Betrag am Pachtschilling abgeschriesben werden wird. Die übrigen Bedingnisse wers den ben ber Berhandlung selbst erbsfnet werden.

Pachtluftige, (Aublander, welche mit ges richtlicher Burgichafts Leistung verseben find, nicht ausgenommen) wollen fich an ben oben genannten Tagen und Orten einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Reichenhall ben 16. April 1817.

R.B. Salinen: Oberfors R.B. Rentamt fterey Reichenhall. Waging in Laufen.

(2)1 Schent Dberforfter. Stbger Rentbtr.

Auf Anrusen ber Gläubiger ber verstorbenen Tanblerd: Wittwe, Maria Agnes Diet, nachs hin verehelichten Ernst, wird die zu beren Nachlaß gehörige, in der Eisenmannsgasse HB. Mro. 149. gelegene, Behausung, am 10ten May 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, dffentlich versteigert.

Raufoliebhaber haben fich an besagtem Tage im Geschäftelocale ber unterfertigten Bebbrde einzufinden.

Den 25. April 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht ... Win chen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Bauer.

Das gesammte Anwesen ber Meirneris ich en Bierwirths Eheleute im A.D. Nro. 915. an der Sendlingergasse wird, auf wiederhohltes Andringen der Glaubiger, und mit Borbehalt ihrer Genehmigung, ber Versteigerung unters worfen.

Raufbliebhaber tonnen bie Behaufung tige Ilch besichtigen, und haben am 28 ft en Map Bormittags von 9 bis 12 Ubr vor stadtgerichte licher Commission zu erscheinen, und ihre Unsbothe zu Protocoll zu geben.

Den 22. April 1817.

Rbnigt Baierifdes Ctabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Gramm.

Montag ben 19ten May b. J. von 9 bis 12 Uhr Bormittags wird man nachbes nannte Realitaten bes verstorbenen, bargerlichen Rappelwirths, Anton hafentnopf zu Berchstesgaben, unter Borbehalt creditorschaftlicher Gesnehmigung, an die Meistbiethenben veraußern:

1) Die Behausung am Marktplate sammt realer Wirthogerechtsame, Sansgartchen und ber vorhaudenen Mobiliarschaft; 2) bie reale Raffeefchents : Gerechtfame mit Willard und Ingehbr.

Die Realitaten find jum Konigl. Rentamte Berchtesgaben grundbar, die grundherrlichen 216, gaben betragen vom Birthohause jahrlich 2 fl. 4 fr. 1 pf. und 1 fl. 48 fr. Anlait bev Besigvere anderungen, von der Kaffeeschenke 36 kr. Anslait; die Staatsabgaben von Ersterm 8 fl. 41 fr. 2 hlr., von Leuterer 30 Krenzer.

Raufelustige, Die inzwischen biese Gegens stände besichtigen tonnen, werden eingeladen, sich um die bestimmte Zeit im diebseitigen Lands gerichtelocale einzusinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Frembe haben fich iber Bermbgen und Leus mund burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen.

Den 14. April 1817.

Abniglich : Baierifches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 1. Birth Landrichter.

Auf felbfigestelltes Bitten ber Relicten bes verstorbenen Farberbauers, Georg Bauer ju Mittermarbach nachst hohenkammer, wird beffen gang ludeigenes, in den dazu gehörigen Wohns und Deconomie's Gebänden, bann

in 4 Tagwert 40 Decimalen Gartens

= 50 = 41 = Accers

s 19 s 97 s Wices

s 47 s 95 s Holzs und

2 ' s 76 - Debgrunden

bestehendes hofbanwesen entweder im Gangen ober theilweise im Wege ber bffentlichen Bergsteigerung, jedoch mit Borbehalt ber Genehmis gung, jum Berfauf gebracht, und zu biesem Eude auf Donnerstag ben 8ten bes fünftigen Monaths Day im Dite Per

tershaufen, unwelt Mitterinarbach, eine Tages fahrt anberaumt, wo fich die Kaufelustigen im dortigen Wirthshause frühzeitig einzufinden haben.

Auswärtige haben sich burch legale Zeuge uisse über ihre Zahlungsfähigkeit und eine gute Aufführung auszuweisen.

Der Zustand bes Raufsobjects kann im Orte selbst eingesehen werden, und wird bemerkt, daß, außer der neu regulirten Austicalsteuer, keine weitern Abgaben als 1 fl. 4 hlr. Jagdscharwerks geld, 6 fl. Scharwerkgeld, und 2 Megen 2 Bierz ling Futterhaber auf diesem gang ludelgenen Hofanwesen rabicirt sind.

Den 14. April 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht

(3) 2. Lict. Benbolph Landrichter.

Da ben ber jum fleitirlichen Berfaufe bes ludeigenen Tafernwirthe : Unwefene ber Jacob Sainblifden Birtholeute gu Dbermunchen b. G. unterm 20ften Mary h. J. anberaumten Tagefahrt ein annehmbares Raufeanboth nicht gefchlagen murbe; fo mird auf Bitten ber Jacob Sainblifden Creditorichaft jum nochmablls gen Berfuch auf Montag ben Sten Day eine meitere Commiffion angefett, fobin die als lenfallsigen Raufeliebhaber, an biefem Tage im biefigen Beichafestocale ju ericheinen, und ihre Unbothe ju Bretocoll ju ichlagen, vorgelaben, woben fich übrigens in Sinficht ber Bestands theile biefes Unwefens f. a. auf Die bffentlichen Ausschreibungen, enthalten in Mro. 64. ber Bugoburger Postzeitung, in Dro. 74. bes Cors respondenten von und fur Deutschland, und im

Stud XI. bes Ifartreis : Intelligenzblattes., bes gogen wird.

Den 16. April 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Doodburg.

.. Graf Landrichter.

Das jum R. Baron v. Manblifch en Patrimonialgerichte Steeg erbrechtbare Socher reiter tel hofogut am herrnberg wird ber wies berhohlten, bffentlichen Berfteigerung unterworfen.

hierzu wird ber bte May b. 3. von Mors gens 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittage festgefest.

Die Kaufeluftigen, welchen bie Befichtigung bes Kaufeobjecte frenfteht, wollen, mit ben nos thigen Legitimationeurkunden verseben, zur bes ftimmten Zeit im biefigen Geschäftelocale ers scheinen, und ihre Anbothe zu Protecoll geben.

Den 3. April 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 3. v. Meng Landrichter.

Borladungen und Ebictal,

Unterin 8ten Idnner b. J. ftarb babier der Abnigt. geiftl. Rath und frepresignirte Pfarrer von Engelbrechtsmunfter, bann Schrentischer Beneficiat ju St. Peter, Priester Anton Buscher, und binterließ eine ad man. jud. übers gebene, letztwillige Disposition.

Da nun dem unterzeichneten Gerichte bie alleufalls vorhandenen Intestaterben bes Dersblichenen nicht bekannt find; fo werden biefelben

biermit edictaliter aufgefordert, fich binnen 2 Monathen zerftorlicher Zeitfrift über ihre Erbs schaftbansprüche apher zu legitimiren, und über die Anerkennung oder Impugnirung des vorlies, genden letten Willens, sub poona agniti, ges fetzlicher Ordnung nach zu erklaren.

Den 8. April 1817.

Koniglich : Baierifdes Stadtgericht.

Gerngroß. Director.

(3) 2;

Pfifterer.

Am 20sten December p. 3. farb ber hiefige burgerliche Uhrmacher August Kormann im 52sten Jahre seines Alters, und hinterließ ein nicht unbedeutendes Bermbgen.

Auf Unrufen einiger Erbeintereffenten merben hiermit alle biejenigen, welche Erbeansprüche auf des verstorbenen Muctlaß in haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte binnen 6 Wochen, und zwar suh poena repudiatae, ben unterzeichneter Gerichtsbeherbe geltend zu machen.

Den 17. April 1817.

Gerngroß Director.

(3) 2.

o. Sabn.

Nachdem das von unterzeichneter Behörde unterm 25sten Janner d. J. gefällte Gant-Erstenutnist gegen Silverius Glas, Besitzer eines Zehentrechts zu Laim, ju Nechtokrast erwachsen ift; so werden biermit zum Behufe der Conscurs: Berhandlungen nachstehende Edictotage festgeseit;

ad producendum et hquidandum Mon:

ad excipiondum Mitemod ber 28fte

Mayi, the Superior state of the adjusted and concludendum. Frentas der 27kt

fo zwar, dag bie erfte Halfte bes Conclusiones Dermins, vom 29ften Man bis 12ten Juni sinclusive, ad replicandum erbie zwente Dalfte, pom 13ten bis 27ften Juni gleichfalls inclusive, ad duplicandum bestimmt wirder in B.

Wer immer an Silverilis Glas ex quovunque titulo einen rechtlichen Anspruch zu machen hat, wird aufgefordert, an genannten Evickstagen sub pocha praelusionis ur Person, ober burch binlanglich bevollmächtigten Anwalt, zu erscheinen und seine Rechte gelreud zu machen. Den 28. Marz 1817.

Rbniglich = Balerisches Landgericht

(3) 3. Steprer Lanbrichter.

Georg Bimmer, ein Bauerofohn von Mantflopfen, seiner Profession ein Maurer, bat sich schon im ihren Lebendjahre auf bie Banderschaft begeben, und seinen Berwandten teine Nachricht aber sein, Schitfal zukommen laffen.

Einem Briefe gu Folge, den er vor 14 Jah= ren an feine Bermandten fchickte, habe er im Elfoß, fich aufgehalten.

Auf Unsuchen-wied-hiermit bffentlich bekannt gemacht, daß Falls er, oder seine Erben, bins
nen 6 Monathen (gerechnet von der Zeit der Einridung gegenwärtigen Ebiets in die bffeneliche Blatter) sich hierorts nicht melben, und
nachweisen werde, sein hier bekanntes Brembgen, bestehend in 300 fl. alterlichem Erbgute,

beffen Geschwiftern gegen Caution ausgeant:

Den 21. April 1817.

Koniglich s Baierifches! Landgericht ich ing.

(3) 1. v. Inama Lanbrichter.

Nachbem ber hiefige burgerliche Backermeis fler, Mathias Friefenegger, seine Zahlunges Unfahigkeit erklart, und darum nachgesucht hat, feine Ereditorschaft zu einer gutlichen Schuldem Berhandlung vorzuladen; so wird zu dem erbethenen Zwecke auf Montag ben 19ten Map h. J. Frühe 8 Uhr eine Commission angesetzt

Es werden baher alle, welche aus was infemer für einem Titel an ben gedachten Fries fenegger eine Forderung zu machen haben, zu obiger Berhandlung mit bem Bedeuten vorgelasten, baß die Nichterscheinenden den aus ihrem Ausbieiben für fie entstehenden Rechtsnachtheil sich selbst zuschreiben muffen, daß sie späterhin mit ihren Forderungen nicht mehr werden geshört werden.

Den 2. April 1317.

Roniglich = Baierisches Landgericht We il heim.

(3) 2. Lict. Thoma landrichter.

Wer aus was immer für einem Rechtstitel gegen die Monica Daffner, burgerl. Arames rin von Weilheim, (unter ber Firma Joseph Daffners feel. Erben) einige Unsprüche zu machen hat, wird hierdurch aufgefordert, diefelben binnen 30 Tagen um-so mehr ben unterseichneter Behorde geltend zu machen, als er

fich ble aus feinem Stillschweigen entflehenden Rechtsnachtheile selbst zuschreiben miffte, wenn er späterhin mit feinen allenfallsigen Forderung gen nicht mehr gehört murbe.

Den 14. April 1817.

Rouiglich : Baierifches Landgericht Beilbeine.

(3) 2. Liet. Thoma lanbrichter,

Auf eine von dem Johann Baptist Zenetti, Handelsmann in Augsburg, am 15ten Janner dieses Jahres gegen die Handelsleute Baptist Morasischen Gegen die Handelsleute Baptist Morasischen Eheleute zu Panzenhausen hierzetts angestellte Klage auf Bindication an Waazen, im Werthe pr. 241 fl. 50 fr., so wie auf Bezahlung eines von gedachten Chekeuten schulz digen Betrages von 971 fl. 35 fr., werden diez selben hiermit vorgeladen, den Klager binnen zwen Monathen, von heute klaglos zu stelleien, oder dinnen gleicher Frist ihre Einreden aub poena liquidi et consessi hierorts vorzus dringen.

Jugleich wird ben Beflagten eröffnet, daß man biejenigen ber vindicirten Waaren, welche man noch vorgefunden, ju Gerichtshanden ges neumen habe.

Den 3- April 1817.

Rbniglich = Baferifches Stadtgericht Dunden

ale Dechfels und Mereantilgericht erfter Inflang.

Gerugroß Borffand.

(2) 2.

Bict. Berndl Gerretar.

Amortifations : Decrete.

Der Mittive bes feel. Johann Mathias Scaramuzza dahler find nachstehende zwen, auf fie vom Sandelsmann J. M. Saraffin in Frankfurt girirte, ehemahlige Berzogl. Pfalze zwenbrildische Umweisungen zu Verlust gegangen ;

- a. Die eine ist von dem ehemahligen zwenbrucks
 schen Rentlammer-Secretar, und RechnungsRevisor habu filt die Kaufmanne-Bietwe
 Bastians in Zwenbrücken über 40 fl. 2 fr.
 an die vormahlige Herzoglich = Pfalzzwens
 brücksiche Landrenten unterm 10ten Rovems
 der 1797. ausgestellt, und von der Bittwe
 Bastians unterm 2ren December 1810.
 an J. M. Sarassin in Frankfure cediet.
- b. Die zwepte ift von den Erben des ehes mahligen Zwepbrider- Regierungs: Kanzels- liften Fach gleichfalls für die Wittwe Basftiani an jane Landrenten über 224 fl. am sten August 1804. ausgestellt; und auf obige Art an J. M. Sarassin eedirt.

Der unbefannte Inhaber diefer Anweifungen wird hiermit aufgefordert, diefelben binnen feche Monathen hierarte porzuweisen, widrigen Falls man fie für fraftlos erkennen wurde.

Den 4. Marg 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Dan den.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Pfifferer.

Die Inhaber nachfiehender Urfunden, ale

- 5) ber Affestration über 545 ft. ddto. 28. Geps tember 1728;
- 2) ferner über 518 ff. dato. 13ten December 1729.; beyde auf bie Unterthanen der ebee

mable fürfil. Frenfingifden hofmartte Gitting und Bolling , bann

- 3) iber 117 fl. ddto. gten Inli 1728, nnb
- 4) über 117 ff. ddto. 10ten December 1729.

diese lettern auf die Unterthanen der hofmarkt Zeilhofen lautend, ausgestellt von gemeiner ibbs licher Landschaft in Baiern, ursprünglich zu 5 dermahlen zu 21 Procent verzinslich, haben solche bey diesseitiger Gerichtsbehörde noch nicht vergewiesen.

Da nun dieselben unterm Ichen Detober v. I. nach Ausweis bffentlicher Blatter, nahmlich des Intelligenzblattes für den Farkreis Seite 908, 938 und 905.; der Munchner politischen Zeitung Seite 1198, 1238 und 1267.; endlich der Beplagen zur allgemeinen Zeitung Mro. 127, 135 und 137, sämmtlich vom Jahre 1816, zur Borweisung binnen 6 Monathen aufgefordert wurden; so werden, nach nunmehr frachtlos versstrichenem Lermin, obengenannte 4 Urfunden, resp. Affecurationen, hiermit für amortisirt erklärt, wels ches durch die nähmlichen Blätter zur bffentlis chen Kenntnis gebracht wird.

Den 12. April 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Erbing.

(3, 1. v. Inama Landrichter.

Da sich zu den, ben der ehemahligen hofs mark Schönbichel d. G. zu Berlust gegangenen, drey Landanlehens Dbligationen, ungeachtet der geschehenen Ausschreibung in den diffentlichen Blättern, innerhalb dem anderaumten sechsmos nathlichen Termine, kein Besitzer meldete, diese Driginal Urkunden hierorts producirte, und sich über den Erwerdstitel ausgewirfen hat; so wers d.n hiermit die besagten Anlehens Dbligationen sie amortiset und nichtig erklärt, und dieses

hierburch ju Jebermanns Wiffenschaft bffentlich befannt gemacht.

Den 16. April 1817.

Rhuiglich = Baierisches Laubgericht Frensing.

. v. Datel Landrichter.

Dem Augustin Gedlmaier, burgerlichen Lebzelter dabier, giengen nachstehende, vom ehes mahligen Kloster Bephenstephan bem Barlma Sedlmaier, Lebzelter in Frenfing, ausgestellte, Obligationen, namlich

1) eine ju 500 fl. ddto. iften Juli 1772.

sub Lig. Nro. 61.

2) eine fur die nahmliche Summe unter dem nahmlichen Datum sub Liq. Nro. 62.;

3) eine zu 3000 fl. ddto. 17ten Map 1769 sub Liq. Nro. 63. verloren.

Die unbefannten Inhaber Diefer Urfunden werben aufgefordert, selbe binnen 6 Monathen, vom Tage der ersten Ginruckung in die bffents lichen Blatter, bier vorzuweisen, mibrigen Falls sie für fraftlos erklart werden muchen.

Den 17. Marg 1817.

Roniglich . Balerifches Landgericht Frepfing.

(3) 2. v. Ddel ganbrichter.

Machdem die Schulds und Ceffions : Urkuns ben über die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Capitalten der Stiftungen des R. Pateimonialgerichts Hohenburg zu Verluft ges gangen sind; so werden deren Inhaber hiermit aufgefordert, dieselben termino 6 Monathen diesorts vorzuweisen, widrigen Falls man selbe für frastlos erklaren wilde.

Den 31. Mary 1817.

Roniglich , Baierifdes Landgericht Ebly.

(3) 1. Eber Landrichter.

(22)

Nro.	Creditirende Stiftung.	Urfprüng: licher Eapitald: Betrag.	Antheil ber Stiftung an die sem Capitale.	ursprunglicher	Ursprünglicher Creditor.	Zinering.
П		ft. fr.	fl. fr.			1
1	Baifenhaus zuhohenburg	2200 —	2200 —	Gerzog Albrecht	Manager Conti	
2	Datselbe	2000 -	2000 -	herzog Max I.	Margaretha Ettlinger Paul Jog	1 4
3	Dasselbe	5000 -	3000'—	Derfelbe	Joh. Heinr. Nunginger	1
4	Daeselbe	1000 -	1000 —	Derselbe	Kloster St. Mang	
5	Daoselbe	10000 -	3000 -	Churf. Marint, 1.	Anna Catharina Reglin,	4
6	Dasselbe	2800 —	2800 —	Derfelbe	geb. Imhof Saund Wilhelm Fr.	4
7	Dasselbe	6000	1000	Derfelbe	Honnarth Hanns Georg Horwarth	4
8	Lenggries Gotteshaus 3um heil. Jacob	1000	1000 —	Herzog Mar I.	Dr. Joh. Galins Wittme	4
9	Dasselbe Gotteshaus	10000 —	200 —	herzog Wilhelm V.	Stadt Straubing	4
0	Allerseelen Bruderschaft 3u Lenggries	2000 —	805 —	Herzog Max I.	. Markt Reumarkt	4
- 1	Gotteshaus und Bruderz	1000 —	650	Churf. Maxim. I.	Sauns Sigm. Rothhaft	4
2	Dieselben	3000	250	Derfelbe	hieronimus Kaber	4
3	Dieselben	17000	700	Churf. Ferd. Maria	Billy Graf v. Detting	4
4	Die Bruderschaften zu Lenggries	3400	400 —	Churf. Maximilian	Sanns Bilbelm Rrb.	4
5	Gotteshans zu Lenggries	3400 —	3000 —	Derselbe	v. Hörmarth Derfelbe	4
5	Daefelbe	4000	1000 -	Derselbe	Sanne Caepar Perfaller	4
7	Gotteshaus zu Lenggries, zur Hormarth. Stiftung	1900 —	1500	Perselbe	Georg Mark	4
3	Grafin Ignazia v. Horz warthische Stiftung in Hohenburg	6600	6500 —	Herzog Maximlian	hanns Georg, Frey: herr v. Horwarth	4
	Botteehaus zu Lenggries	300	300 —	Gemeinsame Schulz benzAbledigungez Commission	Gottedhaus zu Lenggried	4
1	Eberlische Meß-Fundation 3u-Lenggries	12000 —	1000		Joh. Georg Partenhauser	4
	Dieselbe	1000	1000 -	Thurf. Mar. Eman.	Rlofter Meuftift	4
2	Maisenhaus zu Sobens	3082 20	1000 —	Derfelbe		24

Datum ber StammsObligation.	Zindzeit.	Bemertungen.
16. October 1561. 19. Februar 1006. Mathid 1601. 1. Juli 1620. 14. Juli 1628.	Galli Lichtmeß 31. December Peter und Paul 15. May	Sammtliche biese Capitale : Beträge find burch Teisson bes Ferdinand Joseph Grafen v. Hbrs warth ddto. 12. Man 1096. an das Wais fenhaus zu Hohenburg eigenthumlich übers laffen worden.
26. Juni 1630.	Låtare	Durch Cession bee Joh. Franz Carl Frhr. v. Sbr-
1. Janner 1605.	1. Janner	marth ddio. 4. Sept. 1713. an das Waifens haus gefommen. Durch Ceffion des Ferd. Jos. Grafen v. Hermarth ddio. 10. Janner 1696. an das Gotteshaus
Bartima 1592.	Bartlmå.	gefommen. Durch Ceffion bee Ferd. Jof. Grf. v. Dbrwarth ddta. 30. Detober 16y3. an bae Gotteehaus gefommen.
9. Marz Invocavit	Invocavit	Durch Ceffion bee Ferd. Jof. Grf. v. Horwarth ddto.
31. 3anner 1632.	Lichtmeß	Durch Ceffion ber Graffin Ignagia v. Bermarthis
25. August 1628. 12. August 1654. 3. August 1630.	1. Juni 12. August. 3. August	den Erben ddto. 19. September 1783. an bie Stiftungen gefommen.
3. August 1630.	3. August	Durch Cession ber Grafin Ignazia v. Sorwarthischen Erben ddio. 10. Janner 1783. an bas Gottes.
4. April 1629.	27. Juli	baus gefommen. Durch Ceffion bes Joh. Caspar Perfaller ddto. 30. Juli 1649. an bas Gotteshaus gefommen.
11. October 1629.	14. September.	Durch Ceffion des Gr. Ferd. Jos. v. Sbrmarth, ddto. 15. Det. 1093. an bas Gotteshaus gefommen.
1. September 1622.	1. Ceptember	Durch Ceffion ber Grafin Ignazia v. Sorwarthis ichen Erben ddto. 10. Janner 1783. an bie
2. April 1753.	20. März	Stiftung gefommen.
20. Juni 1628.	13. Detober	Durch Ginantwortungebrief ber Stephan Cherl.
1. Detober 1693. 1. Juli 1682.	1. October 1. Juli	Zestamems - Erecution ddto. 22. Map 1715. 3u dieser Fundation gekommen. Durch Cession ber Freyfrau D. Schrenkischen Tesstaments - Erecution ddto. 15. November 1776. an das Baisenhaus gekommen.

- Crysth

Auf Ansuchen der Dechant Stogerischen Erben werden die unbekannten Inhaber der in bengefilgter Tabelle verzeichneten, zu Berluft gegangenen Documente, welche Eigenthum des verstorbenen geistlichen Raths, Dechants und Pfarrers, hrn. Joseph Stoger zu Dachau was

ren, anmit anfgefordert, in Zeit von 6 Monathen die fraglichen Documente ben-bem hiefigen Rbz nigl. Landgerichte zu produciren, und über des ren Erwerbetitel sich genulgend auszuweisen, widrigen Falls- dieselben nach Berfluß oblgen Termins fur fraftlos und amortistrt erklart werden.

Nro.	Ursprunglicher Debitor.	Urfprunglicher Ereditor.	Ursprüngs licher Capis tals = Betrag.	Datum ber Dbligation.
			f.	
1	Gemeine Landschaft in	Felix Graf v. Prepfing	400	14te May 1728.
2	Dieselbe	Der Rahmliche	100	14te May 1728.
3	Dieselbe	Fraulein Leopoldina Frenin v. Legran	55	19te Juli 1728.
А	Dieselbe	Relix Graf v. Prepfing	460	7te Juli 1729.
5 6	Dieselbe	Max Graf v. Prepfing	100	7te Juli 1729.
6	Dieselbe	Der Rabmliche	105	8te August 1733.
7	Dieselbe	Johann Max Graf v. Prepfing.	550	19te Februar 1740.

- 8 Ein Ceffiond : Instrument, ausgestellt von Christoph Anton v. Spihl, ebemahligen Landichafte : Berordneten, Rechnungs : Aufnehmer und Burgermeifter ju Ingolftabt, für Joseph Stoger, Dechant und Pfarrer zu Dachau, dato. 21ften Detober 1746.
- 9 Ein Document von Johann Joseph Fuche, Expeditor und Registrator des gemeinsamen Schuldens Abledigungs : Werkes, mit der Unterschrift des v. Spiglisch en Testamentes Executors v. Progl, hof: und Commercien: Rathes, bann Wechselgerichte: Appellaz tionerathes, Kraft welches bestätiget wire, daß dem Titl. Christoph Anton Joseph v. Spigl, als Universals Miterben des Titl. Wolgang Christoph v. Spigl, vorstehende sieben Capitalsposten ad 1495 fl. als Allodium zugetheilt worden. Rudwarts ist dieses zugleich bestätigt von der ehemahligen chursuflichz und landschaftlichen Schuldenwerks, Buchhalteren in München.

Den 14. Februar 1817.

Abniglich Baierifdes Landgericht Dadan. Liet. Beydolph Landrichter.

(Rebft einer Beplage bie Schrannen : Anzeigen betreffenb.)

			Ĵ	re	if	e.			\$ 0	F	e r.			Ì	re	If	e.	
Schrannenberech Drte des Isarfreis	Im Rest		Spochste		Mittlere		and some sign	Boriger Reft	Neue Zufuhr	Ganger Crand	Werfauf	Im Rest berblieben		anonace	(TDiesfano		Minhales	-
	ं का.	fl.	tr.	Įfi.	fr.	fl.	tr.	Sd).	(Sa).	டும்.	Šd).	Gdj.	fi.	řr.	A.	řr.	ff.	fr
Berchtesgaben	1	40		35	24	33		7	11	18	9	9	13	-	12	18	12	-
Erding .	30	58	-	37	-	36	-	4	95	99	84	15	14	-	13		12	_
Freysing .	3	41		40		38	-	12	71	83	75	8	15	-	14	-	12	36
Geisenfeld	_	42	18	41	12	40	-	3	12	15	15		14	-	13	6	12	30
Haag .	-	38		36	-	30	-		83	83	83	_	13	-	11	-	10	
Krayburg .		-	_	-	-	-	_	_		-	_	-		-	-	_	-	-
Landoberg	3	45	-	44	24	45	_	22	152	174	171	3	19	30	18	!-	17	-
Landohut .	_	39	10	36	26	33	55	4	78	82	75	7	13	36	12	30	11	10
Moedburg	2	41		40	12	39	20	_	17	17	17	-	15	-	14	18	12	4
Manchen .	18	39	6	30	56	34	12	58	417	455	449	6	15	9	13	54	12	5
Muranu	_	-	-	_	-		-	-	-	_	-	_	_	-			_	-
Pfassenhofen	9	41	30	40	_	59	_	7	25	32	23	9	14	42	13	14	11	47
Reichenhall i	_		_	_	_	_	_		11	11	11	-	-	-	15	48	_	_
Rosenheim	18	41	20	38	20	34	40	30	43 121	43 151	43 110	35	13	30 40	11	21	13	I
Schongan	13	45	-	42	30	38	-	28	73	101	72	29	20	30	16	50	14	_
Traunstein .	17	36	-	32	18	27		52	204	236	181	55	13	12	11	_	8	24
Wasserburg	-	_		_	_	-		-	27	17	17	-	13	48	12	-	11	24
Weilheim ?	55	43	_	41	_	59	-	10	30	40	32	8	18	_'	16	30	15	

²⁾ Beb





Baierisches genzblatt Isarkreis.

XIX. Stud. Munchen ben 7. Man 1817.

Amtliche Artifel.

An fammtliche Konigl. Landgerichte, Polizen = Behorden und herr= ichaftsgerichte bes Ffartreifes.

(Die im Inlande befindlichen ausländischen Tagloh: uer betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestat ber Konig haben hinsichtlich ber im Inlande befindlichen auslans bischen Taglbhner unterm 19ten dleses allergnas bigst auszusprechen geruht, daß zwar eine unter den gegenwärtigen Umständen allerdings nothe wendige, schärfere Aufsicht auf fremde Taglbhner und Dienstbothen angeordnet, und geschäftlose, oder sonst verdächtige Menschen ohne weiters zurückgewiesen werden, daß sich jedoch diese Zustückweisung nicht unbedingt auch auf diejenigen fremden Taglbhner und Dienstbothen ausdehnen solle, welche wirklich in Arbeit oder Dienst stes hen und zu keiner Beschwerde Anlaß geben.

Diesem zu Folge und auf den Grund eines allerhochsten Rescripts vom 15ten Marg abbin werden sammtlichen Behorden folgende weitere Beisungen hierüber ertheilt:

4.

Die LotalsBehörden haben auf die in ihren Bezirken besindlichen ausländischen Tagarbeiter vorzügliche Aufmerksamkeit zu wenden, die wes gen des Ansenthaltes der Fremden überhaupt bestehenden Berordnungen ben benselben in ges naue Ausübung zu bringen und alle, welchen wegen übler Aufsihrung, oder Mangel an Ars beit der Aufenthalt nach jenen Berordnungen nicht gestattet werden soll, unverzüglich und uns nachsichtlich hinweg zu weisen.

9.

Ueber alle, im Inlande arbeitenden, Auslans beiff eine genaue Controlle durch eine vollständige Sivilconscription derselben, und durch die Gins fulrung von Arbeites und Dienstbothenbachern, wouber den Behorden besondere Instructionen noch zukommen, zu führen.

3.

Es ist demnach jeder Ausländer, welcher im Inlande Arbeit sucht, gehalten, der betrefs fenden Locals Polizen: Behbrde, vor welcher er, wie jeder Fremde ohnedieß sich stellen muß, feis neu Paß oder seine Legitimation vorzulegen, und alle seine Berhältnisse, so wie sein Borhaben genau anzugeben, welche Art von Arbeit, bey

(23)

wem, und auf wie lange er suche ober ichon ges funden habe.

Alle ausländischen Arbeiter, welche diese Stellung und Angabe vor den Local polizeps Behbrden versaumen, ferner alle Einwohner, welche dergleichen Arbeiter ohne Anzeige behers bergen, endlich alle jene, welche solche ohne Borzeigung ihrer von der PolizepsBehbrde ausgestellten und berichtigten Arbeitsbucher in Ars beit nehmen, unterliegen, die erstern der Strafe der unverzüglichen Hinwegweisung, und die über ingen der Anwendung der in der Berordnung vom 28sten November 1816. in Betreff der Basganten Tit. 2. Art. 11. (Rygsbl. Seite 868.) ausgesprochenen Bestrafung.

5.

Bur vollständigen Civil : Conscription sind alle in einem Bezirke in Arbeit stehenden Ausländer in ein Berzeichniß zu bringen, mit der Bemerkung ihres Namens, Alters, heimaths ortes, Beschäftigung oder Gewerbe, und aller persbulichen Berhältnisse, dann der Arbeit, mit welcher sie in dem Bezirke, wo sie sich aushalten wollen, ihren Unterhalt verdienen. Diese Berzzeichnisse mussen stehen und fortgesetzt werden.

6

Jedem in diesen Berzeichnissen aufgesühren ausläudischen Arbeiter, ohne irgend eine Ausenahme, wird statt des ben der Local: Polizus: Behörde zurück zu behaltenden Passes ganz zes nau in der Art und Korm der Dienstbothenbuscher ein Arbeitsbuch gegeben, in welches die Arbeitsberren die nähmlichen Zeugnisse und Noztizen einzutragen haben, welche für die Dienstsbothenbucher vorgeschrieben sind.

7.

Jeder Arbeiter hat das ihm zugestellte Buch forgfältig zu verwahren, welches er aledann,

wenn er in seine Beimath zurudkehrt, ober sich in einen benachbarten Staat begiebt, gegen Ruds empfang seines Passes ber Local : Polizen : Bes jbrbe wieder abliefert, und welches demseiben, wenn er zu einer andern Zeit wieder in Arbeit kommt, wieder gegeben werden kann.

8.

Bur Dedung ber Roften hat jeder Arbeister, welcher ein Arbeitobuch empfängt, wie ben den Dienstbothenbuchern, den Betrag der Ausslagen zu erlegen. Eine fernere Abgabe ift hing gegen von den ausländischen Arbeitern nicht zu erbeben.

Man erwartet übrigens, daß sich fammts liche Behbrden den genauen Bollzug diefer Bes stimmungen strenge angelegen seyn lassen werden. Munchen den 25. April 1817.

Abniglich : Baierische Regierung bee Isarfreises.

Rammer des Junern. Frepherr v. Schleich Prafibent: v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

(Prufunge : Concurs der fatholifden Pfarramte. Cans bidaten im Ifartreife betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Da vermdg allerhochsten Reseripts vom 21sten April 1817 die Concurs : Prüfung ber katholischen Pfarramts : Candidaten im Isars kreise in diesem Sahre vorzunehmen ist; so wird ber 4te August zum Beginnen derselben hiermit festgesetzt.

Das Berfahren ben ber Prufung richtet fich genau nach ben Borfchriften ber allerhöchsten Berordnung vom 30sten December 1806. (Mes gierungeblatt von 1807, Stud VII., Seite 270.)

-1000

Jugelassen können nur jene Priester werben, welche im Isarkreise angestellet sind, und acht Jahre in der Seelsorge dienen. Die Gesuche wegen Zulassung bey der Prüfung mussen spätes stend 3 Wochen vor derselben ben der Königl. Regierung des Isarkreises eingegeben werden, und die Zeugnisse über die gesehmäßige Vollenzdung der Studien der Candidaten, über ihre Arbeiten in der Seelsorge, Wolksz und Jugendz Bildung, über ihr sittliches Betragen, von dem einschlägigen Studienrectorate, Generals Vicaz tiate, Landgerichte, Decanate, und der Schulz Diskricts Tuspection als Beplagen enthalten.

Munchen ben 26. April 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Isartreises.

Rammer des Junern-Frenherr v. Schleich Prafident. v. hofftetten Director.

Rainpredter Gecretar.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen = Behorden und herr= schaftegerichte des Ffartreises.

(Die Erzeugung: eines geringhaltigen Biers betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Gemäß allerhöchsten Rescripts vom 21sten vorigen Monathe foll ben allerhöchster Stelle angezeigt werden, ob, und in wie weit die Brauer von ber jungsten Berordnung, wegen Erzeugung eines geringhaltigern Biere, Gebrauch gemacht haben.

Die Ronigl. Behörden haben baher in Zeit vom acht Tagen gu berichten, ob die in ihren Umtes

Diffricten vorhandenen Brauer von bemeldter allerhochfter Berordnung Gebrauch gemacht haben.

Munchen ben 2. May 1817.

Koniglich = Baierische Regierung bes Ffartreises.

Rammer bes Innern. Freyhere v. Schleich Prafitent.

> v. hoffetten Director. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung ber Pfarrev Endlhaufen betreffend.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Verfetzung des bieberigen Befiz gers ift die Pfarren Endlhaufen in Erlediz gung gekommen.

Sie liegt in der Dibcefe Freyfing, im Bahle becanate Abulgeborf, und im Ronigl. Landges richte Wolfrathohausen.

Ihr Umfreis beträgt 5 Stunden, innerhalb bem fich vier Filialen, ein Beneficium curatum zu Altfirchen, mehrere Rapellen und eine Schule befinden.

Die Seelengahl ber Pfarren belauft fich

Der Pfarrer bat einen Hulfspriester, der die Filiale Oberbiberg excurrendo zu versehen bat, für welche, da besagte Filiale ehemahls zum Aloster Dietramszell gehörte, 300 fl. ex aerario bezahlt werden.

Die Renten betragen 1003 fl. 6 fr., Laften find auf dieser Pfarren, außer den gewöhnlichen Staatsabgaben, ein Absent von 6 fl. 51 fr. 2 pf., und ein Bentrag ad cathedram et fabricam von 24 fl., zusammen 30 fl. 51 fr. 2 pf.

Munchen ben 24. April 1817-

Rbniglich : Baierische Regierung des Ffartreifes.

Kammer bee Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. Dofftetten Director.

Rainprechter Geretar.

(23) 6

(Die Erledigung bee Beneficiums Kottgeisering be: treffend.)

Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Das Beneficium ju Kottgeisering ift burch die Berfetjung des letten Besitzers erledi: get worden.

Es liegt in ber Dibcese Freysing, im R. Landgerichte Landsberg, im Decanate Gangle hofen, und in der Pfarrey Kottalting. Mit demselben ift auch die Seelforge verbunden.

Die besondern Berbindlichkeiten bes Benes ficiaten bestehen

- 1) im Rranten : Befuche,
- 2) in lefung von 4 Dochenmeffen,
- 3) in Saltung von Predigten und Chriftens Lehren an Sonns und Fevertagen,
- 4) in einer jahrlichen, dem Stifte gewidmeten, Gedachtniffeper mit Seels und Lobamt.] Die Ginkunfte bestehen"
- a. aus den Zinfen des Fundations. Capitale 300 fl.
- b. aus Realitaten . . . 20 fl.
- e. aus besonders bezahlten Dienstvers richtungen

im Gangen in 330 fl.

10 ft.

Die Laften find bie aus bem Dibcefans und Unterthand : Berbande fliegenden.

Munchen den 28. April 1817.

Rbniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

> Rammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafident.

> > v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Dienstes : Motizen.

Den 8ten April I. J. wurde ber Rechtsans walt ben bem R. Landgerichte Wolfstein, Alois

v. Lengriefer, in bie Bahl ber Abvocaten gu Minchen außer bem Status eingereihet, und

am 14ten besfelben Monaths ber gemesene Landrichter in Tamsweg, Joseph Edlinger, bermahliger Stadtgerichts: Affessor zu Munchen, zum Landrichter in Wegscheid allergnädigst erz nannt.

Betanntmachung.

Bu Folge Königl. General-Commando-Ordre vom 28. April, praes. Isten May I. J., sollen über die Lieferung des zum Commis-Vrode für die Maunschaft des unterzeichneten Commandos bendthigten Getreides, dann über die Lieferung von Holz, Stroh und Fourage für die 2 Monathe Juni und Juli neue Accorde abgesschossen werden. Der Bedarf besteht ungefähr in 102 Schäffel, wovon 4 Theile Korn, 1 Theil Weißen, und 1 Theil Gerste seyn muß.

Man hat zu diefer Versteigerung Montag ben 1'2ten May festgesetzt, als an welchem Tage die dazu angeordnete Commission um 9 Uhr Vormittags dieses Geschäft beginnen wird, und alle diesenigen, welche gesonnen sind, eine berlen Lieferung zu übernehmen, daben zu ersscheinen hiermit eingeladen sind.

Berchtesgaben ben 2. May 1817.

Das Abnigl. Grang: Befagungs: Commando.

Bbgler Major.

Bersteigerungen.

Da bie R. Finang = Direction des Salzachs freises die ben ber Berpachtung ber R. Jagds reviere Pibing und Suhr am 20sten und 21sten Februar d. J. erzielten Meistgebothe nicht ratificirt, sondern durch hochsten Befehl vom

22ften v. M. bie Reaffumirung ber Berpachtung biefer Reviere guabigft befohlen hat; fo haben bie unterzeichneten Aemter zur Lornahme biefes Geschäfts folgende Tage und Orte bestimmt, als:

für die R. Jagdrevier Piding den 12ten May im Birthohaufe ju Mauthaufen;

fur die R. Jagdrevier Suhr ben 14ten May im obern Birthehause gu Guhr, jes derzeit Bormittage.

Borlaufig hemerkt man, daß ben Pachtern diefer Jagdreviere auch die Benutzung ber fests geseigten Jagdfrohndienste zugestanden ist; jedoch unter dem Borbehalt der den Frohnpstichtigen gegen das Aerar offen siehenden Iteluition, in deren Realisivungöfalle dem Pachter ein verhälts nismassiger Betrag am Pachtschilling abgeschries ben werden wird. Die übrigen Bedingnisse wers den ben der Verhandlung selbst erbsinet werden.

Packtlustige, (Andlander, welche mit gerichtlicher Burgichafte : Leistung versehen find, nicht ausgenommen, wollen sich an den oben genannten Tagen und Orten einfinden, und ihre Aubothe zu Protocoll geben.

Reichenhall ben 16. April 1817.

R.B. Salinens Dberfbrs R.B. Rentamt fteren Reichenhall. Waging in Laufen.

(2)2 Schent Dberforfter. Stoger Rentbtr.

Bu Folge ber Ermachtigung ber Koniglichs Baierischen Regierung bes Jarkreises, Rammer bes Innern, vom 24sten April d. J., werden die nach dem Berschbnerungsplane der Stadt München zwischen dem Sendlinger: und Carles thore noch vorhandenen und zur Beräußerung bestimmten Baupläge mit Nro. VIII., IX und X, welche links gleich außer der neuhergestells ten Brade, wenn man von der St. Josephs Spitalgasse hinaustommt, nacheinander liegen,

so wie auch ber noch jur Beräußerung bestimmte Baupiag mit Mro. XVI, ber sich aber gleich vor tem Sendlingerther linko, wenn man sich hinausbegiebt, befindet, und an den bereits vertauften und eingeplankerten Bauplatz best burgerl. Baderd Posch mit Mro. XV. anstoßet, im Wege der bssentlichen Bersteigerung zum Berkaufe gebracht.

Bur Bornahme biefer Berkaufe: Berhands lung hat man eine Tagefahrt auf den 22sten May anberaumt, an welchem Tage von 10 bie 12 Uhr die Kaufelustigen auf dem Bureau der unterzeichneten Administration (welches sich auf dem Stadtrathhause befindet) zu erscheinen und ihr Andeth zu Protocoll zu geben, hiermit eingeladen werden.

Der Plan von obigen 4 Bauplagen, so wie die naheren Kaufebedingnisse tonnen in ber 3wischenzeit auf dem obbemeldten Bureau zwisichen 9 und 12 Uhr täglich eingesehen werden.

Uebrigens wird ben Raufsliebhabern noch erbffnet, bag ber Raufschilling gebachter Plage auch mit 5 procentigen Kbnigl. Baier. Staates papieren getilgt werben burfe.

Den 30. April 1817.

Rbnigl. Communal = Administration der haupt= und Residenzstadt Munchen.

(3) 1. v. Mittermayr Abministrator.

Auf Anrusen ber Gläubiger der verstorbenen Tändlers. Wittwe, Maria Agnes Diet, nach: hin verehelichten Ernst, wird die zu deren Nachlaß gehbrige, in der Eisenmannsgasse HB. Mro. 149. gelegene, Behausung, am 10ten May I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, diffentlich versteigert.

Raufoliebhaber haben fich an befagtem Tage

- - - 177 Maria

im Gefdaftelocale ber unterfertigten Beberbe einzusinden.

Den 25. April 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munch en.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Bauer.

Montag ben 19ten May b. J. ven 9 bis 12 Uhr Bormittage wird man nachten nannte Realitaten bes verstorbenen, birgerlichen Kappelwirthe, Unton Safentnopf zu Berche teegaben, unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung, an die Meistbiethenden veraußern:

- 1) Die Behausung am Marktplatze sammt realer Wirthsgerechtsame, Saudgartchem und ber vorhandenen Mobiliarschaft;
- 2; die reale Kaffeefchente : Gerechtsame mit Billard und Zugehor.

Die Realitaten sind zum Konigl. Rentamte Berchtesgaden grundbar, die grundberrlichen Absgaben betragen vom Wirthshause jahrlich 2 fl. 4 fr. 1 pf. und 1 fl. 48 fr. Unlait ben Besithversänderungen, von der Kasseeschenke 36 fr. Unslait; die Staatsabgaben von Ersterm 8 fl. 41 fr. 2 blr., von Letterer 30 Krenzer.

Kaufslustige, die inzwischen diese Gegens Kande besichtigen tonnen, werden eingeladen, sich um die bestimmte Zeit im diebseitigen Lants gerichtelocale einzusinden, und ihre Unbothe zu Protocoll zu geben-

Frembe haben fich über Bermbgen und Leus mund burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen. Den 14. April 1817-

Rbniglich = Baierifches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 5. Wirth Canbrichter.

Auf selbsigestelltes Bitten ber Relicten bes verstorbenen Farberbauers, Georg Bauer zu Mittermarbach nachst hobenkammer, wird beffen gang ludeigenes, in ben dazu gehörigen Wohns und Leconomie : Gebäuden, bann

in	4	Tagwert	40	Decimalen	Garten=
2	50	*	41	3	Medere
2	19	×	97	g	Wieds
3	47	3	95	3	Delge und
\$	2	2	76	8	Debgrunben

bestehendes Hofkanwesen entweder im Ganzen oder theilweise im Wege der disentlichen Berssteigerung, jedoch mit Borbehalt der Genehmis gung, zum Berkauf gebracht, und zu diesem Ende auf Donnerstag den 8ten des künftigen Monaths May im Orte Pestershausen, unweit Mittermarbach, eine Tagssfahrt anberanmt, wo sich die Kausslussigen im dortigen Wirthshause frühzeitig einzusinden haben.

Auswartige haben fich burch legale Zenge niffe über ihre Zahlungofabigfeit und eine gute Auffihrung auszuweisen.

Der Zustand des Kaufeobjects fann im Orte selbst eingesehen werden, und wird bemerkt, daß, außer der neu regulirten Rusticalsteuer, feine weitern Abgaben als ifl. 4 hlr. Jagbscharwerkz geld, ofl. Scharwerkgeld, und 2 Meten 2 Bierz ling Futterhaber auf diesem ganz ludeigenen Hofanwesen radieirt sind.

Den 14. April' 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau.

(3) 3. Liet. Denbolph Lanbrichter.

Auf Andringen eines Sypothetar: Glaubis gers wird bas Gesammtanwesen des Tafernwirs thes Johann Sartl von Hurlach dies Gerichts, plus licitando, veraußert. Das gange, gur Sofinarteberrichaft von hurlach größtentheils grundbare Auwesen, wors auf eine reale Tafernwirthschaftes und Biers brauers : Gerechtigkeit erereirt wurde, besteht

a. in Gebauben:

- 1) aus bem gang gemauerten Bohugebaube, worunter fich ein Reller befindet;
- 2) ber gang gemauerten Frnchtscheune;
- 3) bem Pferde und Rubstalle;
- 4) der Gaftitallung, und
- 5) bem Brauhaufe mit ber dazu gehörigen Braus pfanne, bem Brauntweinhafen und ben abris gen Brauerogerathen.

b. in Granben:

- 1) aus 1 Tagwert 49 Decimalen Garten;
- 2) aus 33 Tagwert 60 Decimalen Acterland, in allem 3 Felder;
- 3) aus 03 Tagwerf 13 Decimalen zwen und einmahdigen Wieshoden, und
- 4) aus 6 Tagwert Soligrund.

Raufoliebhaber haben, mit legalen Zeuge niffen über Bermbgen und Leumund versehen, am 22sten May hierorto zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 21. April 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht

Freyherr v. Dechmann Landrichter.

Im Wege ber Execution wird bas Unwesen ber Monica Spedmayer, verwittweten Krasmerin von Torwang,

Mittwoch ben 28ften May von Seite bes unterzeichneten Gerichts, salva ratificatione, bffentlich an den Meistbiethenden verfauft.

Die Bersteigerung wird im hiesigen Ges schaftelocale vorgenommen, und beginnt am bes sagten Tage Morgens 9 Uhr, wo sie sich Mitztags 12 Uhr endet.

Das Unwefen befieht

- 1) in einem gang neuen, gut gemauerten, jes boch nicht herabgeputten Wohnhaufe von 2 Staden, nebst daran gebauten Stadel und Stall:
- 2) in einem Sausgarten pr. 24 Decimalen;
- 3) in der Riedwiese pr. 2 Tagwerf 67 Dec.;
- 4) in bem Forst : Entschäbigungeantheile pr. 7. Zagwert 30 Decimalen.

Diefes Unwefen ift lubeigen.

Die darans haftenden Abgaben sind eine zum Gotteshaus Ibrwang eingelegte Gilt 8 fr. 4hlr.; zum Abnigl. Rentamte in Nibling Scharwertsgeld 41 fr. und Forstzins 32 fr., Steuersimplum 10 fr. 6 hlr.

Bemerkt wird baben, daß bem neuen Raus fer, wenn er sonft hierzu geeigenschaftet ift, wahrscheinlich auch die Kramers Gerechtigkeit neu verlieben werden kann.

Raufsliebhaber konnen inzwischen dieses Anwesen besichtigen, und haben dann am bes fagten Tage zur bestimmten Zeit ihre Anbothe dahier zu Protocoll zu geben, zugleich aber durch Zeugnisse sich genügend aber ihren Leumund, Bermbgen und allenfallsige Militar = Entlassung auszuweisen.

Den 19. April 1817.

Ronigl. Baier. Graf Prepfing'ices' Serifchaftes Gericht Sobenafchau in Neubeuern.

Gigl herrschafterichter.

Borladungen und Ebictale Eitationen.

Unterm 8ten Janner b. J. ftarb babier ber Rouigl. geiftl. Rath und frepresignirte Pfarrer von Engelbrechtemunfter, bann Schrentischer

Beneficiat zu St. Peter, Priefter Enton Bus cher, und hinterließ eine ad man. jud. übers gebene, lehtwillige Disposition.

Da nun dem unterzeichneten Gerichte die allenfalls vorhandenen Intestaterben des Bers blichenen nicht bekannt sind; so werden dieselben hiermit edictaliter aufgefordert, sich binnen 2 Monathen zerstörlicher Zeitfrist über ihre Erbsschaftsansprüche anher zu legitimiren, und über die Anerkennung, oder Impugnirung des vorlies genden letzten Willens, sub. poena agniti, gessetzlicher Ordnung nach zu erklären.

Den 8. April 1817.

Roniglich . Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Pfifterer.

Um Toften December v. J. ftarb ber biefige burgerliche Uhrmacher August Rormann im 52sten Jahre seines Alters, und hinterließ ein nicht unbedeutendes Bermbgen.

Auf Anrufen einiger Erbeintereffenten wers ben hiermit alle biejenigen, welche Erbeauspriche auf des verstorbenen Rudlag zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte binnen 6 Bochen, und zwar sub poena repudiatae, bey unterzeichneter Gerichtsbehorde geltend zu machen.

Den 17. April 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen-

Gerngroß Director.

(3) 3.

v. Sahn.

Machdem der hiefige burgerliche Badermeisfter, Mathiab Friefenegger, feine Zahlunges Unfähigkeit erklart, und darum nachgesucht har, feine Ereditorschaft zu einer gatlichen Schuldens Berhandlung vorzuladen; fo wird zu dem erbesthenen Zwecke auf Montag den 10ten May d. J. Frühe 8 Uhr eine Commission angesett.

Es werden baher alle, welche aus was immer für einem Titel an ben gedachten Fries
fenegger eine Forderung zu machen haben, duz
obiger Berhandlung mit dem Bedeuten vorgelas
den, daß die Nichterscheinenden ten aus ihrem Ausbleiben für sie entstehenden Rechtsnachtheil
sich selbst zuschreiben muffen, daß sie späterhin
mit ihren Forderungen nicht mehr werden ges
hort werden.

Den 2. April 1817. Koniglich = Baierisches Landgericht Weilheim.

(3) 3. Lict. Thoma Landrichter.

Wer aus was immer für einem Rechtstitel gegen die Monica Daffner, bürgerl. Ardmestin von Weilheim, (unter der Firma Joseph Daffners seel. Erben) einige Ansprüche zu machen hat, wird hierdurch aufgefordert, dies seichneter Behörde geltend zu machen, als er sich die aus seinem Stillschweigen entstehenden Rechtsnachtheile selbst zuschreiben mußte, wenn er späterhin mit seinen allenfallsigen Forderuns gen nicht mehr gesört wilcde.

Den 14. April 1817. Roniglich = Baierisches Landgericht Weilheim.

(3) 3. Lict. Thoma Landrichter.

(Mebft einer Beplage bie Schrannen: Auzeigen betreffend.)

Schrannenber	d			Ş) r	e i (c.			Ş	a	f	e	r.		Preise.						
Schrannenber Drte bes Isarkre		-	-	Hochfte Mittelere		Waltilere Deindeste			Boriger Res			Cranb	Bertauf	3m Reft	3m Reft verblieben		Spochfie		Mittlere		Mindefte	
	1	D.	pt.	tr.	βl.	fr.	11.	fr.16	a).	ڻd,). G	6.	Θф.	8	ф.	n.	fr	·n.	iti	-		
Berchtesgaber		1 2	-	-	41	-		-	9		2	11	10	1	1		1	1	1	12	1	
Erding .	1		13			30	40	_	15	4	2 4	57	57		- 11	16					I	
Frenfing .			18 -		46 10		44 38		8	11	0 1	10	100		10	16	_	15 15	_	14		
Geisenfelb			4	6	19	24							61		П					14	П	
												5	5	-	1	15	12	14	24	14		
Haag .		3	8 -		6		35	1	-	60	0	6	66	-	1	5	-	13	_	11	-	
Arayburg .	-	╢-	-	- -	- -	- -	- -	- -	-	-	-	-1	-	-		- -	-	_	_	_	_	
Pandsberg	27	44	-	-4	3/-	-4	1 -	-	3	313	310	5 2	260	5		9-	_	27	45	16	4	
Canbohut -	-	44	_	42	18	3	9 31		7	63	70		66	4	1	 4 4	- 1	- 1	- 1	12		
Monsburg	-	_	_	-	-	-	-[-	-	-												14	
Munchen 🦪	10		0	30	42	30	50		5 6	008	614	16	02	4.0	1.						_	
Nurnau	6	43	-			38		19		47	59		25	34	18	リス 3 一	5 1 - 1	4,1	9 1	13	10	
ministration is	11	43	-	40	48	39	-	. 34		2	38		13	25	18	-		62				
Pfaffenhofen	9	46,	_	44		42		9		35	44		35			1			-1	2 1		
Reichenhall											_			9		1		1	0,1	2 1	4	
Rofenheim		10	40	30	10	76	20	7.5		15	15		5	-		-	13	3 41	8 -	_	-	
d ongau										64	199	13		67	15	27	33	5 -	- 2	1 -	-	
	10							29	(57	96	7	8	18	21	-	17	4(1	4 3	0	
	12	58	-	30	12	34		55	2.1	0	165	11	9	46	14	_	11	48	3	7 -	-	
Bafferbutg		-		-	_	-		-	1	3	13	2	3	-	13	12	11	48	_	- -	-	
Beilheim	37	44	-	41	-	38	_	8	2	8	36	3	4	2	10	_	18		17			

4) Beb





Baierisches
genzblatt
Isartreis.

XX. Stud. Munchen ben 14. Man 1817.

Amtliche Artifel

Un bie Ronigl. Land: und herrschafte. Gerichte bes Ifartreifes.

(Dienftbothen : Bucher betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Nachdem Seine Abnigliche Majes ftat die Einführung von Dienstbothen Buchern burch allerhöchstes Rescript vom 29sten März laufenden Jahres anzubefehlen gerubet haben; so wird sämmtlichen Land und herrschaftege richten bes Isarkreises, in Bezug auf die in Kreise einzusührenden Dienstbothens Bücher, welche bereits in den Städten München und Landshut bestehen, eröffnet, wie folgt:

S. 1.

Durch die Gemeinde : Borfteher ift bekannt machen zu laffen , daß bis iften Juli laufenden Jahres fammtliche Dienftbothen mit Dienftbos thens Buchern versehen fenn muffen.

Die Gemeindes Borsteher haben die in dies fen Buchern enthaltenen, in der nachstehenden Instruction A. noch besonders abgedruckten Bes stimmungen noch 3 Sonns und Fenertage por dem isten Juli 1. I, diffentlich abzulesen. 8. 2.

Die Bebbeben, welche biefe Bucher auße ffellen, haben bariber ein Berzeichniß nach dem Formulare Lit. B. zu filhren. Alle Dienstbo: then werden darin mit fortlaufendem Dummer eingetragen, fie mogen bereits mit andermarti= gen Dienstbuchern verfeben fenn ober nicht; alle Dienstveranderungen bes nahmlichen Dienfibos thens werden in bem Berzeichniffe nachgetragen. Dem Bergeichniffe ift eine alphabethische Ueber= ficht ber Dienstbothen bengufdgen, fur weibliche und mannliche Dienstbothen werben gwen ver-Schiedene Bergeichniffe gefilhrt. Die militarischen ober Nationalgarde : Berhaltniffe werden in bem Bergeichniffe, und in bem Dienstbothenbuche burch Hinweisung auf bas einschlägige Nummer ber betreffenden Lifte furglich angebeutet.

S. 3.

Der Gemeinde Borsteher hat über die sor wohl wirklich dieneuden, als die in der hers berge wohnenden, mannlichen und weiblichen Dienstbothen seines Districtes, und über alle ihm angezeigten Beründerungen zwen Tagbücher nach dem Formulare: Lit. C. zu führen, und dieselben mit einem alphabetischen Register über Dienstherrn und Dienstbothen zu begleiten.

(24.)

S. 4

Alle Bierteljahre find vom Gemeinde: Borfleher burch Borlage der Tagbucher die verfalts
nen Beränderungen dem betreffenden Land: wer Herrschaftsgerichte anzuzeigen, damit sie in dem Hauptverzeichnisse nachgetragen werden thinen.

S. 5.

Die Tagbilder tonnen mit Bewilligung bes Land: ober herrschaftsgerichtes auch von einem andern, als dem Gemeinde Borfteber geführt werden, 3. B. von dem Schullehrer ic.

S. 6.

Der Gemeinde : Borsteher, in beffen Tags buchern vom Isten Juli laufenden Jahres anges fangen, ein Dienstverhaltniß oder eine eintres tende Dienstesveranderung nicht angezeigt ift, hat, vorbehaltlich des allenfallsigen Regreffes ges gen den sehlenden Dienstherrn, für jeden solchen Abgang 1 fl. 30 fr. Strafe zu bezahlen.

S. 7.

Die Dienstbothenbucher, und die Formulas rien zu ben Tabellen Lit. B. und C, , bann bie Erlaubnificheine fur den Aufenthalt der Diensts bothen außerhalb eines Dienstes, find bey der Armen = Beschäftigungs = Anstalt allbier zu haben.

Ein Dienstbethenbuch kostet einschlistig des Bandes, Futterals und des Groschenstempels 10 fr. Mit 50 Dienstbothenbuchern um diesen Preis erhält jedes Landgericht noch graus sechs Bogen von Lit. B. für die Berzeichnisse der Landgerichte, 5 Bogen von Lit. C. zu den Tagbüchern der Gemeindes Borsteher, und 2 Bogen Erlaubnissscheine, jedoch gegen baare Bezahlung der benannten 50 Bücher.

Ben einzelnem Bertaufe toftet jeder Bogen einen Kreuger.

Die Beborden erhalten bagegen als Ents ichabigung fur die mit ber erften herstellung verbundene Muhe ben ganzen Erlos der Diensts bothenbucher à 12 fr. fur jedes Stud.

Den Gemeinde : Borstehern find ble Tabels len Lit. C. zur ersten herstellung gratis zu gesten; die Tabellen, welche die Gemeindes Worstesher zu kunfrigen Veranderungen brauchen, haben sie zu bezahlen, ba sie auch nach S. 8. der Borschrift hinsichtlich der Diensibothenbucher die Gebühr von 1 fr. für jede angezeigte Werandestung beziehen.

Bo die Gemeinden nicht formirt find, wers den die Steuers Districte provisorisch als Ges meindes Districte angenommen.

S. Q.

Dem Orterichter steht es fren, selbst bie hier angezeigten Pflichten ber Gemeinde Dors steher im ganzen Umfange des Ortegerichts zu übernehmen, oder ble vorgeschriebenen Geschäfte den Gemeinde Dorstehern zu überlaffen; auf biesen Fall hat er die S. 4. vorgeschriebenen vierteljährigen Unzeigen von den Gemeinde Dors stehern zu sammeln, und an die betreffende Oberpolizenstelle einzuschicken.

Ben Ertheilung von Erlaubnissscheinen für den Aufenthalt innerhalb eines Ortogerichtes an dienstlose Dienstbothen ift der Ortorichter mit seinem Gutachten nicht zu umgehen; ihm steht innerhalb seines Districtes in Folge des S. 119. des allerhochsten Edictes über gutcherrliche Gesrichtsbarkeit Reggebl. 1812. Seite 1537. die Bestrafung der Uebertretung der Dienstbothens Ordnung, somit auch die Bersilgung der im Dienstbothenbuche festgesetzten Strafen zu.

Munchen ben 2. May 1817.

Koniglich = Baierische Regierung bes Sfarfreises.

> Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Lit. A.

Inftruction aber bie Dienftbothen Budder.

Seine Majestat der Konig haben bie Ginführung von Dienstbothen Buchern in ber Urt ju genehmigen geruhet, daß im übrigen in der bisherigen Dieustbothen Dronung gur Beit nichts verändert werden foll.

Ge merden bemnach folgende Bestimmun: gen festgesetzt, und in Erinnerung gebracht, welche theils die Ginführung der Dienstbothens Bilder nothig machen, theils in der Dienstbos thenordnung von 1781 ihren Grund haben.

T

Allgemeine Bestimmungen a. far Dienstbothen.

S. 1.

Jeder Dienstbothe, ohne Unterschied bes Als tere und Geschlechts, was immer für eine Gate tung von hauslichen oder Gewerbsdienst er versehen moge, ist gehalten, spärestens bis 1. Juli laufenden Jahres sich mit einem Dienstbuche zu versehen, in so ferne er nicht als Handwerter mit einem Wanderbuch versehen ist.

S. 2.

Das Buch wird ihm durch bas Lands herrs schaftsgericht oder die städtische Polizenbehörde seines dermahligen Aufenthaltsortes zugestellet; er bezahlt hierfur, einschlußig des Einbandes und Stempels, 12 fr.

C. 3.

Tritt er in ein fremdes land = Berrichaftes gericht, ober in eine mit eigenen Polizen : Bes horden versehene Stadt; so hat er fein Buch ber betreffenden Land = Berrichaftegerichtes ober Polizenbeborde zur Biffrung vorzulegen.

S. 4.

Co lange er in einem Dienste ift, hat der Dienstherr bas Buch aufzubewahren, und bem

Dienstbothen bafur auf Berlangen einen Schein auszustellen, erft ben feinem Dienstaustritt wird es ihm vom Dienstherrn jurudgestellt.

S. 5.

Berläßt ein Dienstboth bas Land : herre schaftsgericht oder die mit eigener Polizep : Bes hbrde versehene Stadt, worin er sich bisher ause bielt; so ist er verbunden, vor seiner Abreise sein Buch der betreffenden Land : herrschaftsges richtes oder Polizen : Behorde zur Bistrung vorzulegen, wie nach S. 3. ben dem Eintritt ges schehen.

S. 6.

Wohnt ein Dienstboth in einer herberge, ohne in einem Dienste zu sepn; so ift er gehalten, mahrend dieser gangen Zeit sein Dienstbuch, ben dem Lande herrschaftsgericht, oder ber stadtischen Polizene Behbrde seines zeitlichen Aufents haltsorts, gegen Erlaubnißschein liegen zu laffen.

b. gur Dienftheren.

S. 7.

Der Dienstherr barf nach dem isten Juli laufenden Jahres keinen Dienstbothen behalten, ber nicht mir einem Dienstbuche versehen ist, er hat jeden, bermahlen ben ihm befindlichen und nun eintretenden Dienstbothen dem Gemeindes Borsteher anzuzeigen, demselben dessen Dienstbuch in Berwahr zu nehmen, in dasselbe, wenn ihn der Diensts both verläßt, dessen Dienstzeit und Betragen einzutragen, und seine eigene Unterschrift durch jene des Gemeindevorstehers beglaubigen zu lassen.

S. 8

Für biese Beglaubigung erhalt ber Gemeindevorsteher einen Rreuzer; bagegen ift ber Gemeindevorsteher verpflichtet, bas Zeugniß für jene Dienstherren uneutgeltlich einzutragen, welche nicht selbst schreiben konnen.

(24) *

G. Far Beberberger bienftlofer Dienftbothen.

S. 9.

Mer einen bienftlosen Dienstbothen in bie herberge nimmt, hat von demselben ben S. G. berührten Erlaubnissschein zu verlangen, und zu sich zu nehmen, dann ben Gine und Austritt des Dienstbothens dem Gemeindevorsteher bins nen 24 Stunden anzuzeigen, und ihm ben Ers laubnisschein vorzulegen, bey Verlassung der herberge wird der zeitliche Aufenthalt derfelben von dem Gemeindevorsteher auf dem Erlaubnissschien beglaubiget.

II.

Straffen

wegen Richtbefolgung obiger Bestime mungen.

a. gar Dienftbothen.

S. 10.

Der Dienstbothe, ber vom 1. Juli laufenben Jahres angefangen, mit keinem Dienstbothens buche versehen ist, aus diesem aus 48 numerire ten Seiten bestehenden Dienstbuche Blatter hers ausreisset, oder den Bestimmungen der SS. 3., 5 und 6. nicht nachkommt, verfällt nach polizens lichem Ermessen in eine Gelostrafe von 3 bis 6 Gulden, oder in 3 bis 8 tägigen Arrest, vors behaltlich noch schafterer Einschreitung, wenn sich baben ein besonders boser Wille, oder oftere Wiederhohlung zeigen sollte.

b. Far Dienftheren.

S. 11.

Der Dienftherr, welcher

a. einen Dienstbothen aufuimmt, oder nach bem iften Juli laufenden Jahres behalt, der mit teinem Dienstbuche verseben ift, oder

- b. ben neneintretenben Dienstbothen bem Ges meindevorsteher nicht anzeigt, aber
- c, einem Dienstbothen fein Buch zuruckstellt, ohne daß sein Zeugniß hineingeschrieben, und burch den Gemeindevorsteher beglaubigt worz den, verfällt nach Befund seines Bermbgens in eine Strafe von 3 bis 6 Gulben.
 - c. Für herbergen bienftlofer Dienftbothen.

S. 12.

Wer einen dienstlosen Dienstbothen behers berget, und benselben nicht binnen 24 Stunden dem Gemeindevorsteher anzeigt, dann sich durch den S. O. erwähnten Erlaubnissschein überzeugt, daß der Dienstboth sich ben dem betreffenden Land = herrschaftsgerichte, ober der städtischen Polizenbehbrde gemeldet, und dort sein Buch hinterlegt habe, verfällt das erste Mahl in eine Strafe von 3 bis O Gulden, oder in mehrtägis gen Urrest; ben wiederhohlter Uebertretung dies ser Bestimmung kann die Geldstrafe bis 18 Gulden erhöhet, und die Arrestzeit verlängert werden.

d. Bermenbung biefer Strafen-

S. 13.

Bon ben Gelbstrafen fallt ein Drittel ber verhandelten Obrigfeit, ein Drittel dem Diftricte Armenfonde, und ein Drittel bem Anzeiger gu.

München ben 28. April 1817.

		Bemerkun						Wurde den tuar beau blinnen 14 fid um ci- bentlickn umguschen fie sonit Geburtsor rückgewiese den wirde degen Sch degen Sch degen Sch
-	Militár	Narienal:	Berliffe	2	30	Narional: Garde II. Claffe Nro. 213.	Vid. Con- feriptions. Lifte 3ur National: Galfe Flaffe	
	Des Dienstherrns	Etanb	ober Cho.	merbe.	Birch	Birth	Diars	() () () () () () () () () ()
	nfth			Sornai	Ż.	z	z	2 2
	i.o			urung	.Z.	Ż	ż	z z
B	Des		E CONTRACTOR		Schras bing	Vann: lirden	Dann: Lirchen,	900
				Tod	-	١	-	A .
1.1		bid		Jahr Me.	Sebr	1.	कि हैं।	1999 1199
					1314	i -	च । ।	
80	=======================================			Tag	-	H		H
n l a	9. 	anga		oylo: nath	Febr	1814 Bebr	De Principie	Gegi.
H	a			Sabr	1812	181		1812
99			als		Hand:	Haud:	erster Bautnecht	Dienstern magd in berge, ar- beiter tagsweise Ale Räherin.
		bothens Zue name, Bore	Geburtoort,	Aeltern.	Maier Loreng von Nieber:	acriches Lands. hut, 28 Jahre alt, Laglob: ners = Sohn.	Scibeld Un- break von Hiefshorn, Landserichte Eggenfelden, 30 Jahre alt, Bauere-Sohn,	Imann Thered 37 Jahre alt, von Roten: beim, Echneis deretochter.
		Da:			enth 11	2 2	I.	₩ ₩
	త్త			osto.	1		35	1
	Dienstbuches	Biffirten.	anegepelle.	Behörde Bro. und Dafum.	1		Lanhae- right Eyzenfels den den i.e. Sans nec 1812.	1
	Des D	900	·bui	. grig riflite 19d	1			1
	A	Ral	gestell.	le gra gog	R		ì	55

Formulare Lit. C.

r Pero.	Jahr			Wurde an: gezeigt von dem Haus: vater.		D	aß der	Dieuft ge:	Diemite ges	Unmerlunger			
Beit, aufender Di der Anzeige,		Mo:	Aag .	Namen und Aufenthalt	Fami: lien: Rame.	Easfe name.	Geburts:	versehen mit einem Dienst: buche der Beborben.	Nro	Ju der Eisgenschaft als	In teinen Die trefen.	Aus seinem Di trefen.	
48	1814	Tebr	1	N. N. Pfarrer in Bann: tirden	Sel: bold	Andrá	hirichven 2G. Eg: genfelden.	Laudge: richt Eggen: felben.	413	erster Bau: tuecht	_	aus: ge: tre: ten	
49	1		2	N. N Wirth in Banne tirden	Maier	Lorenz	Nieder: rotrbach Landge: richts Landshut.	Landges richt Munchen.		.Haus:	ein: getre: ten,	-	
-	-	-	-	N. N. Strider.	Umann	Theres	Rosen= beim	Landges richt München.	130	In bie Her: berge ohne Dienft	cin: qetre: teu.	_	Hat einen Erlaubniß: fasein auf 8 Tage.

Dienftes : Motigen.

Den 20sten April h. J. wurde ber zwente Tandgerichtes Affesfor, Johann Nepomut Gpenge ler in Schongau, auf die erledigte Polizen Mcstuaroftelle zu Passau verfegt, und

am 22sten der Rath des Appellationsges richts fur den Ifarfreis, Lorenz himmelft of auf eine der erledigten Rathestellen ben dem R. Dber = Appellationsgerichte befordert.

Durch allerhochste Entschließung vom 28sten April L.J. wurde der bisher aushelfende Rechts practicant, Joseph Reitmaier zu Berchtegas den, zum wirklichen Actuar des dortigen Landges richts ernannt, und

vermbg allerhbofter Entichließung vom 3ten Man b. J. ber bisherige Landgerichtbargt gu Starnberg, Dr. Unton Gruber auf die erledigte Gerichtbargtstelle gu Wolfrathehausen versetzt.

Durch allerhochfte Entschließung vom 20sten April L. J. wurde dem Priester Clemens Wbhrle, bisherigen Cooperator zu Geltendorf, die Pfarrep Zankenhausen, Abnigl. Landgerichts Landsberg, bann

ben 5ten May b. J. bas Mangoffische Bes neficium an der heiligen Geift Rirche babier bem Priefter Mathias Engensberger allers guadigft verlieben. Befanntmachungen.

(Die Brandstiftung in Anzing betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Seine Kbnigliche Majestat haben burch allerhöchstes Reseript vom 30sten vorlgen, empfangen 4ten dieses Monaths, die unterzeiche nete Stelle ermächtiget, demjenigen, welcher den oder die Urheber der am 13ten vorigen Mosnaths zu Anzing statt gehabten Brandstiftung, und des zugleich begangenen Raubes, entdeden wird; so, daß die Berhaftung und Bestrafung der Berbrecher verfügt werden kann, eine Beslohnung von 150 fl. zuzusichern: welches zu Jedermanns Wissenschaft hiermit bffentlich beskannt gemacht wird.

Miluchen ben 6. May 1817.

Rbniglich : Baierifche Regierung Des Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Soleich Prafibent.

b. Sofftetten Director.

Rainprechter Secretar.

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Nachdem das 12te Kbnigl. Linien-Infantes tie Regiment am Isten dieß Monaths aus Frankreich in seine Garnison zu Warzburg einz geruckt ist; so werden sammtliche Kbnigl. Lands gerichte und Polizen Behbrden des Isarkreises

hiervon gum Behufe ber einschlägigen Corres spondenzen mit bemfelben in Kenntniß gefett. Munchen ben 14. April 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Isartreifes.

Rammer des Innern. Freyherr v. Schleich Prafitent. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretär.

Berfteigerungen.

Bu Folge ber Ermachtigung ber Roniglich= Baierifchen Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern, bom 24ften April b. 3., werben bie nach bem Berichbnerungsplane ber Stabt Munchen gwifden bem Genblinger : und Carles thore noch vorhandenen und gur Berauferung bestimmten Bauplage mit Mro. VIII., 1X und X, welche links gleich anger ber neuhergeftells ten Bride, wenn man bon ber St. Josephs Spitalgaffe binaustommt, nacheinander liegen, fo wie auch ber noch gur Berdugerung bestimmte Bauplas mit Mro. XVI, ber fich aber gleich bor bem Cendlingerthor linfe, wenn man fic hinausbegiebt, befindet, und an ben bereits verfauften und eingeplankerten Bauplas bes burgerl. Badere Dofch mit Dro. XV. anftoffet. im Wege ber bffentlichen Berfteigerung aum Berfaufe gebracht.

Jur Bornahme biefer Berkaufs Berhands lung hat man eine Tagsfahrt auf den 22 ften May anberaumt, an welchem Tage von 10 bis 12 Uhr die Raufslustigen auf dem Bilreau ber unterzeichneten Administration (welches sich auf dem Stadtrathhause befindet) zu erscheinen

und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, hiermit eingelaben werden.

Der Plan von obigen 4 Bauplatzen, so wie die naberen Raufsbedinguisse tonnen in der Zwischenzeit auf bem obbemeldten Bureau zwis schen 9 und 12 Uhr taglich eingesehen werden.

Uebrigens wird ben Raufsliebhabern noch eroffnet, daß der Kaufschilling gedachter Plage auch mit 5 procentigen Ronigl. Baier. Staatss papieren getilgt werden burfe.

Den 30. April 1817.

Abnigl. Communal s'Abministration ber haupts und Residenzstadt Munden.

(3) 2. v. Mittermanr Mominiftrator.

Montag den toten Man b. J. von o bis 12 Uhr Bormittage wird man nachbes nannte Realitaten bes verstorbenen, burgerlichen Kappelwirthe, Anton Dafenknopf zu Berchetedgaden, unter Borbehalt creditorschaftlicher Geznehmigung, an die Meistbiethenden veraußern:

- 1) Die Behanfung am Marktplage fammt realer Wirthogerechtssame, Sauegartchen und ber vorbandenen Mobiliarschaft;
- 2) die reale Raffeeschenfos Gerechtsame mit Billard und Zugehor.

Die Realitäten sind zum Königl. Rentamte Berchtesgaden grundbar, die grundherrlichen Absgaben betragen vom Wirthehause jährlich 2 fl. 4 fr. 1 pf. und 1 fl. 48 fr. Anlait ben Besitzversänderungen,, von der Kasseschiente 30 fr. Anslait; tie Staatsabgaben von Ersterm 8 fl. 41 fre. 2 hlr., von Letzterer 30 fr.

Raufoluftige, die inzwischen biefe Gegens-

sich um die bestimmte Zeit im bledseitigen Lands gerichtolocale einzusinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Fremde haben fich über Bermbgen und leumund burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen.

Den 14. April 1817. Khuiglich = Baierisches Landgericht

Berchtesgaben.

(3) 3. , Birth Landrichter.

Gemäß einer hochsten Entschließung der R. Finang : Direction des Farfreises vem 29sten Janner 1817 sollen einige in der Ditschaft Schbugeising befindliche und entbehrliche Ueras rial. Grundstude versteigert, oder wenn ein Berkauf nicht gunstig ausfallen sollte, auf 3 Jahre verpachtet werden.

Die Grunde bestehen aus 8 Aeckern, zusams men 19 Tagwerke 85 Decimalen groß, und aus 3 Wiesen, die einen Flacheninhalt von 4 Tags werken 48 Decimalen haben. Alle Grunde stes hen in der 3ten und 4ten Bonitateclasse.

Bur Bornahme diefer Berhandlung wird ber 27fte May b. J. bestimmt, an welchem Tage fich die Kaufeliebhaber Mergens 8 Uhr im Wirthebause zu Schongeising einzufinden haben.

Der Berkauf, geschieht nach ben Normal-Bedingnissen, welche durch die allezhbeiste Berz ordnung vom 30sten September 1811. (Rggebl. vom Jahre 1811 Seite 1577. seg.) bekannt ges macht wurden.

Den 2. May 1817.

Runiglich = Baierifches Rentamt

Slonner Rentbeamter.

Dienstag den 27ften May I. J. werden bie hinterlaffenen Mobilien und Immos bilien, bestehend

a. Mobilien:

in Binn, Rupfer, Meubeln, Beifigeug und Betten ;

b. Emmobillent

in einem zwengabigen, mit Legschindeln gebeckten Saufe, in einem kleinen Hausgartel, dann an Gemeindsgrunden, einem Holzantheil im Burs gerholz 2 & Lagwert, und einer Wiefe in der Au zu 2 & Lagwert

des verstorbenen landgerichtes Procuratore, Sebas stian Conrad, im dießgerichtlichen Markte Schwaben, in dessen Behausung baselbst von 9 bis 12 Uhr Bormittags, und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, bffentlich an die Meistbiethenden, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert, wozu man Kaufelustige einladet.

Den 5. Man 1817.

Abniglich , Balerifches Landgericht Eber berg.

Sartori. Landrichter.

Ranftigen Dienstag ben 27ften bief werden im Pfarrhofe zu Gergen

70 Schaffel Safer, bann verschiedene Stabl's Requisiten und Ges rathfchaften an ben Meiftbiethenben gegen baare

Bezahlung bffentlich verfteigert.

Raufoliebhaber werden hierzu eingeladen: Den Q. May 1817.

Sonigl. Freyberrlich v. Diereggifches Commun = Patrimonialgericht

Gergen.

Brof Gerichtshalter.

Borlabungen und Ebictale Citationen.

In bem Schuldenwesen des Joseph Bine telmann, Colonisten von Ludwigsfeld, Abnigl. Landgerichts Munchen, hat man auf erstatteten schriftlichen Bortrag die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben.

ad excipiendum ben 31 ften Juli; bann ad concludendum ben 30 ften August; und zwar in bem Maße, baß, als ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion, ber 29ste September 1817 festgesetzt sev, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sev.

Es werden baber alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstägen entweder in Person, oder barch genugsam bevollmächtigte Anwälte, jedes Mahl um 9 Uhr. Vormittags, bev unterzeichneter Behörde zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Vorrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sondernipso facto präckudirt sehn sollen.

Den 29. April 1817,:

Raniglich : Baierifdes Stadtgericht Manden.

Gerngroß Director.

(3) 1.

Semer.

(25)

Baron v. Lucca = Angerfeld, angeblich vormahls Raiferl. Abnigl. Desterreichischer Offizgier wird hiermit vorgeladen, sich ben diesseitis gem Gerichte langstens innerhalb 3 Monathen a dato zu stellen, und wegen ber wider ihn vorhandenen Anschuldigungen ber Berbrechen bes Betruges sich zu verantworten.

Den 25. April 1817.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Dung und en.

Gerngroß Director.

(3)1.

Pfifterer.

Aeber bas Bermbgen bes Lorent Bblfl, Schwaigers von Magenried, ift die Gant ers fannt.

Es werden baber folgende Edictstage aus= gefdrieben.

Erster Edictstag sum Bersuche gutlicher Ausgleichung, bann ad producendum et liquidandum Montag der 16te Juni h. J.

3menter Edictstag ad excipiendum Mitte woch ber ibte Juli.

Dritter Stictstag ad concludendum Montag ber 18te August, so, daß dieser Termin Donnerstag ben 18ten September sich endigt, und halb den Replices halb ben Duplices Dands lungen gewidmet ift.

Alle diejenigen, welche an die Lorenz Wolflische Masse aus irgend einem Grunde eine Forderung zu haben glauben, werben vorgelaz ben, an den genannten Soietstagen personlich over durch gesetzlich zuläsige, hinreichend bevollz mächtigte Anwälte vor unterzeichnetem f. Landgerichte ben Strafe des Ausschluffes zu erschels nen, und ihre Rechte geltend zu machen.

Den 29. April 1817.

Rbniglich = Baierifches . Landgericht Dachau.

(3) 1. Liet. Senbolph Lanbrichter.

Georg Wimmer, ein Bauerdsohn von Maprelopfen, seiner Profession ein Maurer, batfich schon im ihren Lebendjahre auf die Mans berschaft begeben, und seinen Berwandten feine Nachricht über fein Schickfal zukommen laffen.

Einem Briefe gu Folge, ben er vor 14 Jah: ren an felne Bermandten schickte, habe er im Elfaß fich aufgehalten.

Auf Ansuchen wird hiermit biffentlich bekannt gemacht, daß Falls er, oder seine Erben, binnen 6 Monathen (gerechnet von der Zeit der Einruckung gegenwärtigen Edicts in die biffents liche Blatter) sich hierorts nicht melden, und nachweisen werde, sein hier bekanntes Bermdsgen, bestehend in 300 fl. alterlichem Erbgute, dessen Geschwistern gegen Caution ausgeants wortet werde.

Den 21. April 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Erbing.

(3) 2. v. In ama Landrichter.

Da sich ben ber Bermbgene : Untersuchung bes Georg Maper, Rleinkramers auf ber Saib nachst Holzkirchen, eine folche Schuldenmenge gezeigt hat, baß eine Befriedigung ber Glaubis ger auf dem gewöhnlichen Bege ber Execution nicht mehr mbglich ist; so wird Jedermann, ber an den Berschuldeten zu fordern hat, auf Monztag ben 2 ten Juni 9 Uhr Frühe zur summarischen Erdrterung und gutlichen Classification seiner Ansprüche, dann zur Ausmittlung der Zahlungsweise mit dem Anhange vorgerusen, daß diesenigen, welche ben der Tagsfagung wes der in Person, noch durch Bevollmächtigte gez genwärtig sind, als dem Mehrtheil der Anwes seuden benstimmend, geachtet werden würden.

Den 26. April 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Miesbach.

Biefend Landrichter.

In Folge ber Ueberschuldung bes Philipp Lindmaier, letztverstorbenen Besitzers des Bernhardenguts zu Buch, wird Dienstag den toten Juni h. J. zur Richtigstellung den toten Juni h. J. zur Richtigstellung der Passiven nach vorherzehender summarischer Erbrterung seder Forderung, dann zum Berssuche einer Location der Gläubiger im Wege gutlicher Uebereinfunft eine Tagssatung erdstnet werden, woben alle diesenigen, welche Unssprüche machen zu konnen glauben, die seizt aber sich nicht melbeten, um so verläßiger perssonlich oder durch rechtsformlich bevollmächtigte Unwälte zu erscheinen haben, als sie soust ohne weiters der Ausschluß von gegenwärtiger Masse tressen wurde.

Den 6. May 1817.

Rbniglich = Baierliches Landgericht Diesbach.

Biefend Lanbrichter.

Nachbem laut vorliegenden Mugenscheines Protocolle vom 12ten Marg b. 3. ber Leichnam ber feit 12ten October vorigen Jahres vermiß: ten Margaretha Suber, gebohrnen Stie #= berger, und Mitbeligerin bes hiefigen burgerl. Schwaller-Lebereranwefens an dem Galgachfluffe ausgeworfen gefunden wurde; fo wird beren nunmehr verwittmeter und gleichfalls abwesender Chemann Rrang Suber, mit Bezug auf Die biesfeits icon unterm 30ften October vorigen Sabred ausgeschriebene Borlabung, wiederhohlt aufgefordert, fich binnen 3 Monathen um fo gewiffer hierorte gu ftellen, ale nach fruchtlofem Berlaufe Diefer Krift, benehmlich mit ben Bors munbern und nadiften Betwandten, jum Beften ber vermaisten vier Rinder über bas Suberifche Real = und Mobiliarvermbgen nach rechtlicher Ordnung verfügt werden wurde, und fich obiger Frang Suber alle getroffenen Berfugungen ge= fallen laffen mißte.

Den 29. April 1817.

Roniglich = Baierisches gandgericht Tittmoning.

(3) 1. Schmidt Lanbrichter.

Chrusostomus Buchner und Richard Buchs ner, bende Birthesbine von Unterpeisenberg, ersterer Gemeiner bep dem R. B. Isten Liniens Insanterie = Regiment, und letterer Gemeiner ben dem R. B. Isten Chevauxlegeres-Regimente, haben im Jahre 1812. den russischen Feldzug mitgemacht.

Seit biefer Zeit hat man über bas Leben, ober den Tob diefer benden Personen nichts su Erfahrung bringen konnen.

(25) *

Da nun die Geschwister derselben um Ausfolglassung ihres in 2000 fl. bestehenden altertischen Bermbgens ben Gericht das Ansuchen gesstellt haben; so werden Chrysostomus und Rischard Buchner hiermit ausgesordert, binnen
einem Jahre a dato ben unterfertigtem Gerichte
sich personlich zu stellen, oder sichere Nachricht
aber ihren bermahligen Aufenthalt zu ertheilen;
außer dem obiged Bermbgen an ihre Geschwis
ster gegen Cautionsleistung wird ausgehändigt
werden.

Den 1. April 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Weilheim.

(3) 2. Rict. Thoma Canbrichter.

Simon Dbermayr, halbhofferesohn von Niederson, ift schon aber 50 Jahre landesabmes send, ohne daß von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod bisher etwas in Erfahrung gebracht werden konnte.

Da berselbe sein ausgemachtes Heiraths gut pr. 30 fl. ben hiesigem Patrimonialgerichte liegend hat, und bessen Berwandte um Ausfolsgung erwähnten Betrages die Bitte stellten; so wird der abwesende Simon Obermane oder besten allenfallsige Intestaterben anmit aufgerusfen, sich in Zeit von 3 Monathen hierorts zu stellen und auszuweisen, widrigen Falls das Bermbgen, den nächsten Berwandten ausgefolgt wird.

Zinnenberg ben 29. April 1817. Abnigl. Baier. Abel. v. hofftetten: fches Patrimonialgericht Faltenberg, R. LG. Ebereberg.

(3)1. Englbrecht Gerichtehalter.

Umortifations : Decrete.

Die Inhaber nachstehender Urfunben, als

- 1) ber Affecuration über 545 fl. ddto. 28. Sepe tember 1728;
- 2) ferner über 516 fl. ddta. 13ten December 1729.; bende auf die Unterthanen ber ebre mahle fürstl. Frenfingischen hofmartte Eitting und Zolling, dann
- 3) über 117 fl. ddto. Gten Juli 1728, und
- 4) über 117 fl. ddto. 10ten December 1729.

diese letztern auf die Unterthanen der hofmarkt Zeilhofen lautend, ausgestellt von gemeiner loblicher Landschaft in Baiern, ursprünglich zu 5 dermahlen zu L. Procent verzinslich, haben solche ben diesseitiger Gerichtsbehörde noch nicht vorgewiesen.

Da nun bieselben unterm gen Detober v. I. nach Ausweis diffentlicher Blatter, nahmlich bes Intelligenzblattes für den Isartreis Seite 908, 938 und 905.; der Münchner politischen Zeitung Seite 1198, 1238 und 1267.; endlich der Beplagen zur allgemeinen Zeitung Rro. 127, 135 und 137, sämmtlich vom Jahre 1816, zur Borweisung binnen 6 Monathen aufgefordert wurden; so werden, nach nunmehr fruchtlos versstrichenem Termin, obengenannte 4 Urkanden, resp. Alsseurationen, hiermit für amortisit erklärt, welsches durch die nähmlichen Blätter zur diffentlischen Kenntniß gebracht wird.

Den 12. April 1817.

Koniglich's Baierisches Lanbgericht Erbing.

(3)2. v. Inama Lanbrichter.

Locale

Unterm Leen Man vorigen Jahres wurden die allenfallsigen Juhaber und Besitzer der bey der Konigl. Militar Baisenfonds Commission zu Berlust gegangenen, landgerichtlichen Schulds Obligation vom 14ten December 1805, vermöge welcher die Bittwe Dumenyl, Badinhaberin zu Brunnthal bey Bogenhausen, aus den Milistar-Baisensonds-Geldern ein Unleben von 2000 Gulden erhielt, welches jedoch in Haupt und Nebensacht worden, edictaliter aufgefordert, binnen 30 Tagen ihre rechtlichen Unsprüche auf diese Obligation um so sicherer zu beweisen, als widrigen Falls dieselbe amortisit und für uns gultig erklätt wurde.

Nachdem sich aber bis zur Stunde deshalb noch Niemand gemeldet hat, wird obiges Compelle nunmehr realisirt, und die bezeichnete Obs ligation hiermit amortisirt und für ungültig ertlart.

Den 7. May 1817.

Roniglich . Baierifches Landgericht Dunchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Dem Augustin Seblmater, bargerlichen Lebzelter babier, giengen nachstehende, vom ehes mahligen Rloster Weyhenstephan bem Barlma Gedlmaier, Lebzelter in Freysing, ausgestellte, Obligationen, namlich

- 1) eine zu 500 fl. ddto. 1sten Juli 1772. sub Liq. Nro, 61.
- 2) eine für die nahmliche Summe unter bem nahmlichen Datum sub Liq. Nro. 62.;

3) eine zu 3000 fl. ddto. 17ten May 1769 sub Liq. Nro. 63. verloren.

Die unbekannten Inhaber biefer Urkunden werden aufgefordert, selbe binnen 6 Monathen, vom Tage ber ersten Einrudung in die bffents lichen Blatter, hier vorzuweisen, widrigen Falls sie für kraftlos exklatt werden wurden.

Den 17. Marg 1817.

Kbniglich & Baierisches Landgericht Frensing.

(3) 3. v. Ditel Laubrichter.

Richtamtliche Artifel

Erprobtes Mittel, die Erdapfel auf die eins
fachste Art in ihrem vollkommenen Zue
stande für den Sommer bis zu der neuen
Frucht aufzubewahren; dann ben dem
Pflanzen derselben durch das Oruliren
und durch die Ableger eine zuvor nie
geglaubte Menge zu ersparen, von Joshann Matieka, Bürgermeister der
Kreisstadt Czaslau in Bohneen.

L

Im Frühjahre wachsen die in den Kellern und Gruben nach dem Pflanzen zurückgebliebes nen Erdäpfel aus, gehen sodaun in die Fäulnist über, und der Landmann ist gezwungen, solche zu einer Zeit an das Bieh zu verschleudern, wo bereits für dasselbe anderwärts hinlangliche Nabrung verhanden ist- Auf solche Art geht diese schäsbare Frucht für den Sommer, wo sie, befondere heuer, am wenigsten gu entbehren ift, verloren.

Diefer Berluft mare auf folgende Deife gang ficher zu vermeiben , nahmlich:

Die Erdapfel werben im Frühjahre auf ben Sausbaben, heuer in ben leeren Getreidkaften, anfangs nicht hoch aufgeschüttet; und sobald die daran hängende Erde oben trocken wird, umgeswendet. Dieses Umwenden wird später nach Erforderniß ein oder zweymahl wiederhohlet, und sobald die Frucht vollkommen trocken geworden ist, muß selbe in größere Nausen oder in Fässer gebracht, und mit alten Sächen oder dergleichen bedeckt werden, weil die Lust ihr schwarze, so wie die Sonne grune Flecken verursachet, wos durch sie unschmachhaft werden.

Ben Beforgniß einiger Nachtfrofte find alle Deffnungen Abends ju = und Morgens wieder wegen dem nothigen Luftzuge, bevor die Frucht troden ift, aufzumachen.

Solche, von der jur Begetation erforderlichen Feuchtigteit befrente, Erdapfel bleiben den gangen Sommer über bis ju der neuen Frucht in dem bolltommensten Bustande, ohne an ihrer Gute und Geschmade etwas verloren zu haben.

H.

Das anderwarts bereits vorgeschlagene Ausfchneiden ber Fruchtaugen aus den Erdapfeln,
und die Pflanzung derfelben flatt der ganzen Frucht, habe ich in einem mit alten Dünger,
und mit sandigem Kothe, der von den Landftraffen weggeschaffet wird, vermischten, wohl umgegrabenen Acker versucht, und bewährt gefunden.

III.

Es ift befannt, bag die Frucht nicht an der eigentlichen Burgel der Eroapfel, sondern an den

wurzelahnlichen Ausläufern bes Stängels, so hoch berselbe nahmlich mit ber Erde angehäufelt worden ift, wachse; und daß die auf einander geworfenen StängelsAubläufer sammt ber Frucht getrieben haben.

Auf diese Erfahrungen gestüht, ließ sich an Orten, wo wegen Mangel bes Saatgetreibes einige Aeder unbebauet liegen bleiben sollten, noch heuer Nachstehendes mit gehofften gutem Erfolge durch die Ableger versuchen:

a. Der Alder ware mit einem alten Dins ger, und mit bem bey der Reinigung der Land, straffen auf die Seite geschafften, sandigen Kothe, bessen Unfraut durch das Umgraben der Erdzäpfel ohnehin vertilget wird, wohl zu vermisschen, die in der Erde befindlichen Schrollen besonders da, wo die Frucht eingesetzt wird, ben dem weiters unter b. angezeigten Pflanzen derselben ganz sein zu zerschlagen, und der vorshandene Dünger zu der eingesetzten Frucht oben, unterwärts und neben mit anzuziehen.

b. Die Erdapfel maren sodann nur an ber einen Seite bes Bettes, ber Lange nach neben ber Furche, und zwar nur ein Stild, ober vielzleicht auch nur ein ausgeschnittenes Auge bers selben, einen Schritt weit auseinander, einzussehen.

c. Sobalb der Staugel auf einen Spann hoch aus der Erde gewachsen ist, mare derselbe quer über das neuaufgelockerte Bett, gegen die Mitte hin zu legen, und bis zu der obersten Spiste, welche unbelegt bleibet mit der gedüngten, auf benden Seiten liegenden, jedoch entfernteren Erde nur maßig zu bedecken, alles Unfraut durch das Umbauen, ohne die Wurzeln zu beschädigen, zu vertilgen, und somit von dieser Seite des Bettes der Anfang zu den ben den Erdapfeln üblichen, läuglichten Hügeln, die jedoch niedrisger und breiter aussehen werden, zu machen.

d. Wenn nun ber unbededt gelaffene, oberfte Giebel bes Etangelo neuerdingo einen Spann boch aus ber Erde gemachfen feyn wird; fo ift derfelbe abermahle, weitere gegen die Mitte Des Bettes ju, in ber vorigen Richtung auf bas neuaufgeloderte Bett gu legen, und fo; wie gu= vor, mit der auf benden Geiten liegenden, ges bungten entfernteren Erbe , mit Ausnahme bes oberften Gipfele, gu bebeden, und hierdurch ber übliche langlichte Sugel fortzuseten. Diefes ware jedesmahl, fobald ber Stengel eine Spanne hoch gewachsen ift, und zwar so oft zu wieders boblen, bie bas gange Bett ber Breite nach mit bem Erdapfelsteugel belegt mare; welches bep folder Bermebrung bes Burgelverinbgens burch bas fo vielmablige Ginlegen allem Uns fcbeine nach nicht ausbleiben mirbe.

c. Sollten von diesen eingelegten Stängeln einige Nebenschöffe aus der Erde hervorwachsen; so waren selbe sogleich abzuschneiden, damit der hauptstängel destomehr Kraft erhalte, fich nach und durch die ganze Breite des Bettes auszudehnen.

Doch ware ber Bersuch nothig, an einigen diese Nebenstängel wieder da, wo man Plat findet, rund herum einzulegen, und die anderen stehen zu lassen.

Wenn in biesem oder jenem Falle die Hauptsstängel sich durch die ganze Breite des Bettes nicht streden sollten, so wären, nach der heuer gemachten Erfahrung, im kunftigen Frühjahre die Better schmäler zu machen; oder noch beseter, um die so vielen, unnugen Furchen zu erssparen, auch ein Stuck Erdapfel in die Mitte bes Bettes, und ben gar zu breiten Betten mehstere, jedes Stuck 1 kellen von einander, nach der Breite des Bettes in der nahmlichen Richztung einzuseigen, und beren ausgewachsene Stanzgel auf vorbeschriebene Weise einzulegen.

lleberhaupt muffen mehrere damit auguftellende Versuche lehren, wie weit sich so ein
eingelegter Stängel durch eine folche Berstärfung
seiner Burzeln ausdehnen wurde; und welchen
Raum man daher demselben behm Pflanzen der Frucht zum Ablegen lassen nuffe. Wobep
frenlich die Beschaffenheit des Bodens, dessen Bearbeitung, die Witterung, und die Gattung
der Frucht verschiedene Resultate hervorbringen
wied.

f. Man weiß ans der Erfahrung, daß die eingelegte Weinrebe nur in der Thauerde, das ift, in der Dberfidche der Erde, keineswegs aber in der Tiefe die Wurzeln treibe. Dieraus ist die Mothwendigkeit der Sonnenwarme, wenigstens zum ersten Jeraustreiben der Wurzel erssichtlich. Daher rathe ich, die eingelegten Stangel, und selbst die Erdäpfel ben dem Pflanzen nicht zu tief mit der Erde zu bedecken, wenn man sich eine reiche Ernte versprechen will; wos zu auch das bftere Umhauen ohne Beschädigung der Wurzeln sehr viel bepträgt.

Einfichtsvalle Deconomen werden die Dich: tigfeit diefes Borichlages, von beffen Berfube ber befte Erfolg fich hoffen lagt, einfeben, und mohl berechnen, bag hierdurch eine guvor nie gedachte Menge an SamensErbapfeln ersparet, und auf den Sausbbden, nach bem Iften 216: fage, fur ben Mangel bes Sommers aufbemab= ret werden tonne; ferner, bag man im Doths falle icon zeitlich im Commer zu bem allererfte eingelegten Theile bes Ablegere, besondere bey ber Gattung ber fruberen Erdapfel, meshalb diese vorzüglich bierzu anempfohlen werben, bie Buflucht nehmen tonne, ohne bag bie meiters fortgesetten Theile bes Ablegers, ben nothiger Borficht gegen bie Burgeln, in ber Begetation gefibret wurden.

Bermenbung bes Maljteiges jum Brobbaden.

Bor Rurgem wurden in Conftang am Bos denfee Berfuche gemacht, ob ber fogenannte Bierteig ben der dermabligen Brodtheuerung nicht noch zur menschlichen Rahrung, und bes fonbere jum Brobbaden benugt werben tonnte. Diefe unter amtlicher und arztlicher Mufficht ans geftellten Berfuche gelangen vollfommen, und Der Erfolg mar, baß 10 Pfund von jenem Teig. 1 Pfund Befel (Cauerteig), 5 Pfund einzilgis ged Badmehl, und eine Sandvoll Galg, 11 Pfund 36 Loth (bas Pfund ju 40 Loth) fcmars ses, aber geschmadhaftes und nahrendes Brob. nach ber herausnahme aus bem Dfen falt ges Bu bemerten ift, bag. mogen , geliefert haben. Die 5 Pfund Badmehl binreichend maren, bem Malge und Sauerteig bie hinlangliche Confifteng. jum Brobbaden ju geben. Das hinguthun bes Maffers ift gu vermeiben, weil fonft mehr Bade mehl erfordert wird. Der Teig vom Braunbier if brauchbar, wie jener von dem Beigbier, nur

etwas brauner. Der eine wie ber andere muß aber bald jum Baden verwender werden, weil er gerne in eine fouerliche Gabrung übergeht.

Diese Berwendung des Malzteigs ift bers mahlen von großer Wichtigkeit, und der Ersfinder hat sich badurch um seine Mitmenschen verdient gemacht. Eine Sud Bier von ungefahr 4½ Malter Gersten Malz, neusbadisches Maas, (beplaufig 3½ wurtembergischer Schäffel), hat nach den bisherigen Proben 120 bis 150 Pfund, auch ben sorgfältiger Behandlung hier und da etwas mehr von jenem Teig geliefert.

Berechnet man nach biesem Berhaltnis ben Malzverbrauch der zu Constanz befindlichen zwey Bierbrauerepen in den abgewichenen 12 Monasthen, so hatten diese ungefahr 50,000 Pfund Malzteig, folglich Stoff zu beplaufig 25,000 Pfund Brod abgeben thunen.

Diese wichtige und in Balern besonders leicht anwendbare Erfindung verdient zur allges meinen Nachahmung und weiterer Untersuchung empfohlen zu werben.

(Rebft einer Beplage bie Schrannen. Anzeigen betreffenb.)

Edyrannenberechtigte	E	hi		P	re	iſe				sp a	f	e r.		Preife.						
Drte des Isarkeises.		Tag.			Mittlere		Mimbefte		Boriger Reft	Reue Zufuhr	Gauger Crand	Bertauf	Im Reft verblieben		and marks		Wittlere		and some	
		<u>•.1</u>	ŢĿ,	tr.	Įl.,	tr.	fl.	řr.]	3d.1	Ed).	€d).	<u></u> еф.	Sd).	A.	fr.	A.	fr.	<u>n.</u>	fr	
Berchtedgaben: .	4	7	40	-	39	12	3 9		1	121	131	134	_	13		12	30	12	-	
Erbing	8	5	46		45	-	11		10	82	92	81	11	17	-	16	-	15	-	
Freysing;	-	-	-	-	-	-	_	-	_	_	-	_	_			-		_	-	
Geisenfeld:	28	_	46	-	44	24	43	12	-	22	22	22	_	16	40	15	6	14	20	
Haag:	6	-	45	-	42		40	-	-	94	94	94	-	15	_	14	_	11	-	
Arayburg;		-	-	-	-	-	overes		_	_	-		_	-	-	-		-	-	
Landeberg:	10		46	45	45	-	44		50	183	239	214	25	19	36	18		17		
Landshut	9	0	44	-	42	26	40	15	4	124	128	124	4	15	9	13	50	12	2	
Moosburg.	20		40. 40	20				18 30	7	29 10	20	22		15 17	1	14				
Milnchen:	10	1 11	45					30	12	5+1	23 553	495	58	16	42	15		14	1	
Murnau:	10	0	43		39	10	30	_	25	17	42	18	24	18		17.	10	13	-	
Pfassenhosen:	29	9	45	10	44	6	43	_	9	17	26	17	9	17	6	15	2	13		
Reichenhall: . {	5				-		-		_	8	8	8				12	30	_	-	
Rosenheim:	8	9	43	20	40	20	 38		67	130	203	148	55	15	20	13	_	11	1	
Schongan: .	б	2	46	-	44	23	8h	_	18	80	98	84	14	21	-	18	40	15	2	
Traunstein:	5	1	38	_	32	12	29	-	46	141	187	152	35	14	50	11	30	7	1	
Wasserburg; .	7	_	40	48	40	12		_	_	18	18	18	-	13	12	12	_	-	-	
Beilheim: {	8	10	45		41	_	37	-	2	50	52	42	10	18		17	48	16	-	

^{*)} Bedeutet: Ren





Baierisches
genzblatt
Isartreis.

XXI. Stud. Munchen ben 21. Man 1817.

Amtliche Artifel.

(Unterfiuhung angehender Pharmaceuten durch Stipendien jum Studium ihrer Facher an einer hos hern Lehr = Unftalt betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Nachstehende allerhöchste Berordnung vom 23sten v. M. wird hiermit sammtlichen Königl. Landgerichten, Polizen, Behörden und Herrs schaftegerichten des Isarfreises zur Wiffenschaft und Nachachtung, und zur Erdsfinung an die in ihren Bezirken befindlichen Candidaten der Pharmacie, bekannt gemacht.

Munchen den 19. May 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Isartreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Soleich Prafibent.

v. Sofftetten Director.

Rainprechter Gecretar.

Maximitian Joseph, von Gottes Gnaden Konig von Baiern.

Wir haben in früheren Berordnungen feste gesetzt, daß kunftig kein Pharmaceut zur selbsts eigenen Führung oder zur Provisur einer Aposthese gelassen werde, welcher nicht die Apotheskerkunst ordentlich erlernt und, nach hinlanglicher Uebung in derselben, die seine Wissenschaft bestreffenden Fächer, an einer hohern Unterrichtsansstalt, nahmlich, an einer Unserer inlandischen Universitäten, ordentlich gehort, auch Zeugnisse darüber erhalten hat, und von einem Unserer Wedicinals-Comitéen approbirt worden ist.

Nachdem aber viele ber pharmaceutischen Candidaten wegen Mangel an pecunidren Mitzteln außer Stande sind, eine Universität zu iha rer Ausbildung zu besuchen; so wollen Wir, daß die pharmaceutischen Candidaten, wenn sie ihre besondere Fähigkeit, ihren Fleiß und ein tadels freyes, moralisches Betragen nachgewiesen, auch legale Zeugnisse über ihre Mittellosigkeit vorges bracht haben, zum Genusse von Stipendien auf Universitäten unter nachsolgenden Bedingungen gelassen werden.

(26)

1.

Die Candidaten der Pharmacie sind für die Dauer ihres Studiums an einer Universität zu dem Genusse der an und für sich allgemeinen oder Staats: Stipendien, und zu dem Genusse derjenigen besondern Stipendien, welche nach der allgemeinen Berordnung vom 30sien Octos ber 1807. (Ragsbl. Stud 48.) und vom isten December 1812. (Ragsbl. Stud 47.) in die Classe der allgemeinen Stipendien temporär übers treten, nach Maßgabe ihrer Durstigkeit und Wardigkeit dergestalt berechtiget, als diese Stis pendien nicht von Studirenden in den Wissensschaften der eigentlichen Universitäts: Facultäten oder Sectionen in undermeiblichen Unspruch ges nommen werden.

H.

Die Candidaten der Pharmacie sind unter der nahmlichen Beschränkung auch zum Genusse der für ihren Geburtert oder für ihre Familie ausschließend bestimmten StipendiensStiftungen in so serne berechtiget, als zur Erlangung dies ser Stipendien nicht ausdrücklich und ausschlies send Studirende bestimmter Wissenschaften, d. B. der Theologie, der Rechtswissenschaft oder der Medicin berusen sind, und als nicht zugleich für den Fall, daß Genusberechtigte dieser bes stimmten Wissenschaften nicht vorhanden wären, eine andere Verwendung der Stiftungsrente durch den ausdrücklichen Millen des Stifters oder durch andere rechtliche Anordnungen ausgesproschen ist.

III.

Die um Stipenblen jum Besuche einer Unis versität nachsndenden Pharmacenten haben sich ben ben einschlägigen Behbrben rechtzeitig zu melben, und ihre Gesuche, mit ben Zeugniffen belegt, schriftlich einzureichen.

Die Regierungen Unserter Rreise, so wie die geademischen Senate und Ephorate Unserer Unis

versitäten werden hierüber bas weitere Geeignete versügen, und die pharmaceutischen Candidaten, gleich jenen der übrigen Wissenschaften, zur Gesnehmigung auf die bisherige Weise in Antrag bringen, und von der gegenwärtigen allerhoche sten Entschließung das Publicum durch die Kreise Intelligenzblätter in Kenntuiß setzen.

Munchen ben 23. April 1817.

Mar Joseph.

Graf v. Thurbeim.

Auf Konigl. allerhochften Befehl ber General : Secretar

Dienftes , Motigen.

Durch allerhöchstes Reseript vom Sten May d. J. wurde die durch Besbrerung des Priesters, Ignat harlacher, erledigte Pfarren zu hospfen, K. Landgerichts Füssen, dem Pfarrer zu Wisting, K. LG. Erding, Pr. Sebastian Karsmann, und

am Iten desselben Monaths das Spitals Beneficium zu Ingolstadt bem bisherigen Pfars rer zu Oberhaching, A. L.G. Manchen, Pr. Jos hann Evangelist Tremel, bann die hierdurch erledigte Pfarren zu Oberhaching dem bisheris gen Frühmesse Beneficiaten zu Ramersdorf, Pr. Johann Jacob Stollnreuter allerguadigst verlieben.

Den 12ten Man I. J. ift bie erlebigte Mes tuaröftelle bes R. LG. Landohut bem im Jahre 1809 geprüften Rechts Practicanten, Ludwig Knotinger zu Gichstädt, in befinitiver Eigens schaft übertragen worden.

Berfteigerungen.

Bu Folge ber Ermachtigung ber Rbniglich's Baierifchen Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern, bom 24ften April b. 3., werden bie nach bem Berichbnerungeplane ber Stadt Munchen zwischen bem Gendlinger : und Carles thore noch borhandenen und gur Beraugerung bestimmten Bauplage mit Dro. VIII., IX und X, welche links gleich außer ber neuhergestells ten Brude, wenn man bon ber St. Jofepha Spitalgaffe binauetommt, nacheinander liegen, fo wie auch ber noch gur Beraugerung bestimmte Bauplag mit Dro. XVI, ber fich aber gleich bor bem Gendlingerthor linke, wenn man fich binaudbegiebt, befindet, und an den bereits perfauften und eingeplankerten Bauplag bes burgerl. Baders Pofch mit Mro. XV. anftoget, im Wege ber bffentlichen Berfteigerung jum Bertaufe gebracht.

Jur Bornahme dieser Berkaufs, Berhands lung hat man eine Tagsfahrt auf den 22sten May anberaumt, an welchem Tage von 10 bis 12 Uhr die Kaufslustigen auf dem Bureau der unterzeichneten Administration (welches sich auf dem Stadtrathhause befindet) zu erscheinen und ihr Anboth zu Protocoll zu geben, hiermit eingeladen werden.

Der Plan von obigen 4 Bauplagen, so wie die naheren Kaufsbedingniffe tonnen in ber Zwischenzeit auf bem obbemelbten Bureau zwis schen 9 und 12 Uhr taglich eingesehen werden.

Uebrigens wird ben Raufsliebhabern noch eroffnet, daß der Raufschilling gedachter Plage auch mit 5 procentigen Ronigl. Baier. Staates papieren getilgt werden durfe.

Den 30. April 1817.

Ronigl. Communal = Abministration der haupt = und Residenzstadt Manchen,

(3) 3. v. Mittermanr Mominifrator.

Montag ben 16. Juni d. 3. wird ben hiefigem Landgerichte bas Unwesen des in Conscurs gerathenen Lorenz Bbltl, Schwaigers von Wagenried, mit Vorbehalt creditorschaftlicher Genehmigung bffentlich an den Meistbiethenden unter gerichtlicher Leitung verkauft.

Diefes Unwesen besteht aus der ehemahls jum Aloster Indersdorf gebb= rigen Schwaige Bagenried,

Sie liegt in der Entfernung von einer halben Stunde von dem nahrhaften Markte Altos munfter, ift zum R. Rentamte Dachau freys fliftsweise grundbar, und enthalt

ein zwenstbeliges Wohnhaus, eine Pferde und Rindviehstallung; einen Getreidstadel mit Wagenremise, eine Schafstallung, ein Bachaus, zwen Schbestrunnen,

fammtlich gemauert und mit Biegeln gebedt. 178 Tagwert 96 Decimalen Felber, in ber Gten und 7ten Bonitateclaffe;

27 Tagwert 6 Decimalen Menger, 5ter und Oter Bonitateclaffe;

47 Tagwert 32 Decimalen eins und zwenmahe bige Wiefen 4ter und 5ter Claffe;

26 Tagwert 5 Decimalen Solz in der 2ten Bos nitate : Claffe;

23 Decimalen Weiher;

62 Decimalen Mergelgrube;

64 Decimalen Garten.

Die auf Diefer Schwalge haftenden Abgas ben find :

19 fl. 36 fr. 7 blr. Ruftical=Steuerfimplum;

7 fl. 2 fr. Schanvertgelb;

82 fl. 14 fr. 6 bir. Stift, einschlißig des gu .. Gelb angeschlagenen Ruchendienftes;

1 fl. 34 fr. 4 bir. Schillinggelb, bann .

9 Schaffel 4 Megen 3 Vierling 21 Stl.

(26:) *

5 Tagwerk 47 Decimalen Beiher, bobenginfig, zum R. Rentamte Dachau, und fo gelegen, daß fammtliche Aenger und Wiesen baraus bemass waffert werden tonnen.

Un Abgaben haften hierauf: 46 fr. 6 hlr. Rustical-Steuer, und 2 Vierling 2 Sechszehntel Kornbodenzins.

Der Plan fammtlicher Befigungen tann bep biefigem Landgerichte taglich eingefeben werben.

Die jungft vorgenommene gerichtliche Schagung zeigt einen Werth berfelben von 7055 ff. aus.

Raufsliebhaber werden eingelaben, am eins gangsgenannten Tage ben unterfertigtem Lands gerichte sich einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben. Unbefannte werden nur mit gerichtlichem Ausweis ihrer Besitz und Jahs lungsfähigkeit zur Steigerung zugelassen.

Den 2. Man 1817.

Rouiglich & Baierifches Landgericht Dachau.

(3) 1. Lict. Senbolph Landrichter.

Johann Eiseneder hat aus bem Sorls und Stumpfihof zu Neufahrn etwas mehr als 22 Tagwert Grunde sammt bem Hofraum und Garten bes Stimpfelhoses gefauft, war aber nicht vermögend, ben Kaufschilling bafur zu ers legen.

Man ift baber bemuffiget, auf Andringen ber Stilischen Gantglaubiger, Diefes Anwesen fammt ben Gebauden bffentlich zu verlaufen.

Bum Bertaufe dieses Anwesens hat man auf Samstag ben 24 ften diest eine Coms mission angesetzt, und die Raufeliebhaber werben baber in Kenntniff gefetzt, und eingeladen, an diesem Tage bep Gericht zu erscheinen, und ihre Raufsanbothe von 9 bis 12 Uhr Mittags zu Protocoll zu geben.

Den 12. May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Frensing. v. Deel Laubrichter.

Borlabungen und Edictals Eitationen.

In bem Schulbenwefen bes Joseph Bins telmann, Coloniften von Ludwigsfeld, Abnigl. Landgerichts Munchen, hat man auf erstatteten schriftlichen Bortrag die Gant beschloffen, und will baher folgende 5 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 1sten Juli b. J.;

ad excipiendum ben 31 ften Juli; bann ad concludendum ben 30 ften August; und zwar in bem Maße, daß, als ber terminus ad quem hinsichtlich ber Conclusion, ber 20ste September 1817 festgesetzt sey, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Salfte ad replicandum, und die andere Salfte ad duplicandum zu verwenden sey.

Es werden daher alle biejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit ausgesordert, an eben erwähnten Edictstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte, jedes Mahl um 9 Uhr Bormittags, ben unterzeichneter Behörde zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehort, sondern ipso facto präcludirt sepn sollen.

Den 29. April 1817. Roniglich . Baierisches Stadtgericht Munchen.

(5) 2. Gerngroß Director. Gemer.

Das Ganterkenntnif miber Joseph Sebls majer, Idgerbauern ju Bachenhausen, ift rechtstraftig geworden.

Es werden daher gur Berhandlung biefes Concurfes folgene Edictstage ausgeschrieben :

Erster Edictstag jum Bersuche gutlicher Schuldenbehandlung und, wenn diese nicht zu Stande thumt, zur Production und Liquidation Donnerstag ber 12te Juni;

3menter Edictstag zu ben Ginreden Mons

Dritter Ebictstag zu bem Schlusverfahren Donnerstag ber 14te August h. J.; mit ber gesetzlichen Unterabtheilung für die Resplifen Montag der 1ste September, und für die Duplisen als terminus ad quem Monstag der 15te September d. J. Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde eine rechtliche Forberung zu haben glauben, werden aufgefordert, an den angesetzten Edictstägen personlich, oder durch zusläsige, gehdrig bevollmächtigte, Anwälte, ben Strase des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse, zu erscheinen, und ihre Rechte zu versolgen.

Un bem erften Ebictetage wird zugleich ein Bersuch gemacht werben, bas Joseph Gebls mairische Gantanwesen, mit Genehmigung ber Glaubiger, an ben Meistblethenben gegen baare Zahlung zu vertaufen.

Diefes Anwesen besteht aus bem jum Beine ichent : oder St. Achatii Beneficium ben St. Peter zu Manchen frenstiftsweise grundbaren, halben Jagerbauerngut ju Bachenhaufen, Lands gerichts Dachau, Rentamts Frepfing.

Es enthalt

an Gebauben:

Ein Wohnhaus, halb gemauert, und mit Bies geln gebectt;

einen holzernen Stabel mit Strob gebedt; einen bolgernen, mit Platten eingebedten, Schweins ftall;

ein hblzernes, mit Platten gebeckten, Bachaud; einen Pumpbrunnen.

Un Granben :

76 Decimalen Gartenland .

21 Tagwert 91 Decimalen Meder,

3 Tagwert 45 Decimalen Wiefen,

8 Tagwert 12 Decimalen Baldung, und wurde im Jahre 1816 gerichtlich auf 1256 fl. ges ichatz.

Die auf diefem Gute laftenden Abgaben find jum Ronigl, Rentamte Dachau:

1fl. 57 ftr. einfache Rufticalfteuer,

2ff. 44 fr. orb. Scharmertgelb.

24 fr. Jago : Scharmert,

12 fr. für eine Ragnachthenne,

6 fr. Cologgarbe,

7 fr. Dungergelb,

2 Bierling Futterforn,

2 Bierling Futterhafer jum Beinschenfischen Beneficium,

2fl. 8fr. 6blr. Stift,

1 Megen 1 Bierling 1 Sechszehntel Belgen,

1 Schfl. 1 Megen 1 Bierl. 2 & Stil. Rorn,

1 Megen 1 Bierling 1 Stl. Gerfte,

1 Coff. 3 DR. 2 B. 1 Gitl. Safer Gult.

Raufeliebhaber werben hierzu eingeladen, Unbefannten aber bemerkt, daß fie nur mit ges richtlichen Zeugniffen über ihre Aufführung, Bes fit und Zahlungefähigkeit zur Steigerung zus gelaffen werden tonnen.

Den 2. May 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Dachau.

(3) 1. Rict. Beybolph Landrichter.

Ueber bas Bermbgen bes Lorenz Bolft, Schwaigers von Bagenrieb, ift die Gant ers fannt. Es werben baber folgenbe Ebictstage anss

Erster Ebictotag zum Bersuche gutlicher Ausgleichung, bann ad producendum et liquidandum Montag ber ibte Juni b. J.

3weyter Ebictstag ad excipiendum Mitts woch der 1ote Juli.

Dritter Edictstag ad concludendum Monstag der 18te Angust, so, daß dieser Termin Donnerstag den 18ten September sich endigt, und halb den Repliess halb den Dupliesshands lungen gewidmet ist.

Alle diesenigen, welche an die Lorenz Bolkslische Masse aus irgend einem Grunde eine Forderung zu haben glauben, werden vorgelas den, an den genannten Edictstagen persbulich oder durch gesetzlich zuläßige, hinreichend bevolls mächtigte Anwälte vor unterzeichnetem K. Lands gerichte ben Strafe des Ausschlusses zu erscheis nen, und ihre Rechte geltend zu machen.

Den 29. April 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Dachau.

(3) 2. Liet. Sendolph Landrichter.

Georg Bimmer, ein Bauerefohn von Manrisopfen, seiner Profession ein Maurer, hat fich schon im ioten Lebendjahre auf die Mansberschaft begeben, und seinen Berwandten feine Nachricht über sein Schidfal zutommen laffen.

Ginem Briefe gu Folge, ben er vor 14 Jahr ren an feine Bermandten schickte, habe er im Elfaß fich aufgehalten.

Auf Ansuchen wird hiermit dffentlich bes tannt gemacht, bag Falls er, ober seine Erben, bins nen 6 Monathen (gerechnet von der Zeit der Ginrudung gegenwärtigen Soiets in die bffents liche Blatter) sich hierorts nicht melben, und

nachweisen werde, sein hier bekauntes Bermbs gen, bestehend in 300 fl. alterlichem Erbgute, deffen Geschwistern gegen Caution ausgeants wortet werde.

Den 21. April 1817.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Erbing.

(3).3. v. Inama Landrichter.

Da das gegen die bargerl. Lebzelter Jacob und Anna Maria Mitterwallnerischen Eheleute in Reichenhall unterm 10ten v. M. gefällte, diebseitige Erkenntniß auf den gerichtlischen Berkauf ihred Gesammtanwesens und auf das allgemeine Concurs Werfahren bereits in Rechtstraft erwachsen ist; so wird hiermit zur diffentlichen Kenntniß gebracht, daß

A.

das erkannte Concurd = Berfahren in der Art gesetzlich eingeleitet wird, daß folgende perems torische Edictstage anberaumt sind, und zwar:

- a. Ad liquidandum et producendum Monz tag ber Ite Juni b. J. und im Falle sich eine nochmahl zu versuchende gutliche Uebereinkunft zerschlagen murde;
- b. ad excipiendum Mittwoch ber 9te
- c. ad concludendum, und zwar ad replicandum Samstag der Ite August, und ad duplicandum Montag der 25. August d. J.

B

Jum gerichtlichen Berkauf des schuldnerisschen nachbin beschriebenen Gesammtanwesens wird der erste Edictotag, als nahmlich Montag der Ite Juni von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, wo die Juerstennung statt hat, bestimmt, und die Genehmigung

beefelben ben betreffenden Glaubigern vorbehals

- 1) fammtliche, bereits actenmäßig befannte, und auch bie bem Gerichte noch unbefannten Glaubiger ber Lebzelter Mitterwallnerischen Cheleute in Reichenhall biermit vorgeladen, an biefen veremtorifden Edictstagen, entwes ber in Derson ober burch mit hinlanglichen Bollmachten versehenen Auwalte um fo gewiffer zu erfcheinen, und ihre Forberuns gen rechtlich geltend gu machen und gu verwahren, ale fie außer bem mit ihren nicht eingedingten, und rechtsordnungsmas Big verfolgten Forderungen ganglich ausges fchloffen, und unter Gewärtigung ber ge= feplicen Nachtheile binfichtlich einer allen= falls ju Ctanbe fommenden gutlichen Ues bereinfunft, und bes Bertaufes bes Ge= fammt : Unmefene, ale mit ber Dehrzahl ihrer Mitglaubiger einverstanden, behandelt und angefeben werden murben.
- 2. werden alle Raufölustige eingeladen, am oben bemerkten Tage hierorts zu erscheinen, und nach vorgängiger Besichtigung der Berstaufs Dijecte, und Erkundigung über die auf dem Anwesen ruhenden Abgaben und Lasten ihre Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben, wogegen die gehbrigen Ausweise über Bermbgen und Aufführung, allenfallssige Militärpsichtigkeits Entlassung, Geswerbestunde und Wanderschaft zuverläßig erwartet werden.

Befdreibung bes zu veräußernben Unwefens.

Dasselbe besteht :

a. aus einem gang gemauerten, in einem bors theilhaften Plate gelegenen, zwengabigen Saufe in ber Stadt Reichenhall, welches, exclusive eines auf 400 fl. berechneten Baufalls, geschätt wurde zu 2000 fl.

- b. aus einem halb gemauerten Stabel mit Stals lung, im Berthe ju 350 fl.;
- c. aus einem gang holzernen Sommerhause, in einer Schatzung zu 80 fl.;
- d. aus einer holzernen Dachebleichhatte, im Werthe gu 40 fl., und
- e. aus einem hausgarten ju Etel Tagbau, in einem Anschlage von 300 fl.

Uebrigens wird hiermit die Lebzelters. Ges rechtsame und Kaffeeschenke verliehen, und die vorhandenen, im guten Stande erhaltenen, Fahrs niffe, in einem Gesammtwerthe von 1123 fl. 35 fr., entweder mit dem Anwesen, oder auf irgend eine andere Art, nach dem Willen der Gläubiger, theilweise veräußert.

Den 20. April 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Reichenhall.

(3) 1. Ramfauer Landrichter.

Rachbem laut borliegenben Angenscheinss Protocolle vom 12ten Marg b. J. ber Leichnam ber feit 12ten October vorigen Jahres vermiß: ten Margaretha Suber, gebohrnen Stieffs berger, und Mitbesigerin bes hiefigen burgerl. Schwaller-Ledereranwefens an dem Galzachfluffe ausgeworfen gefunden wurde; fo wird beren nunmehr verwittweter und gleichfalls abwesenber Chemann Frang Suber, mit Bezug auf bie biesfeits ichon unterm 30ften October vorigen Jahres ausgeschriebene Worladung, wiederhohlt aufgefordert, fich binnen 3 Monathen um fo gewiffer hierorts zu ftellen, ale nach fruchtlofem Berlaufe diefer Frift, benehmlich mit ben Bors mundern und nachsten Bermandten, jum Beffen ber verwaisten vier Rinder über bas Suberifche Real = und Mobiliarvermbgen nach rechtlicher Ordnung verfugt werden murde, und fich obiger

Frang Suber alle getroffenen Berfugungen ges fallen laffen mußte.

Den 29. April 1817.

Roniglich . Baierisches Landgericht Eittmoning.

(3) 2. Schmidt Landrichter.

Simon Dbermapr, halbhofferesohn von Miederson, ist schon über 50 Jahre landesabwes fend, ohne daß von seinem Aufenthalt, Leben voer Tod bisher etwas in Erfahrung gebracht merben konnte.

Da berselbe sein ausgemachtes heiraths gut pr. 30 fl. ben hiesigem Patrimonialgerichte liegend hat, und bessen Berwandte um Ausfols gung erwähnten Betrages die Bitte stellten; so wird der abwesende Simon Obermayr oder dessen allenfallsige Intestaterben anmit aufgerusfen, sich in Zeit von 3 Monathen hierorts zu stellten und auszuweisen, widrigen Falls das Bermdgen, den nächsten Berwandten ausgefolgt wird.

Binnenberg ben 29. April 1817.

Ronigl. Baier. Abel. v. Soffettens iches Patrimonialgericht Faltenberg, R. 26. Ebereberg.

(3)2. Englbrecht Gerichtshalter.

Amortifations : Decrete.

Die Inhaber nachstehender Urfunden, als

1) der Affecuration über 545 fl. ddto. 28. Seps tember 1728;

2) ferner über 518 fl. ddto. 13ten December 1729.; benbe auf die Unterthauen ber ebes mable fürstl. Frenfingischen hofmartte Eitting und Bolling, baun 3) über 117 fl. ddto. 9ten Juli 1728, und 4) über 117 fl. ddto. 10ten December 1729.

biese lettern auf die Unterthanen ber hofmartt Beilhofen lautend, ausgestellt von gemeiner ibbs licher Landschaft in Baiern, ursprunglich gu 5 bermahlen zu 2½ Procent verzinslich, haben folche ben diesseitiger Gerichtsbehorde noch nicht

borgewiesen.

Da nun dieselben unterm gten October v. I. nach Ausweis bffentlicher Blatter, nahmlich des Intelligenzblattes für den Jarkreis Seite 908, 938 und 905.; der Münchner politischen Zeitung Seite 1198, 1238 und 1207.; endlich der Beylagen zur allgemeinen Zeitung Nro. 127, 135 und 137, sämmtlich vom Jahre 1816, zur Borweisung binnen 6 Monathen aufgefordert wurden; so werden, nach nunmehr fruchtlos versstrichenem Lermin, obengenannte 4 Urkunden, resp. Usseurationen, hiermit für amortisitt erklart, wels des durch die nähmlichen Blätter zur diffentlis chen Kenntniß gebracht wird.

Den 12. April 1817. Rbuiglich = Baierisches Landgericht Erbing.

(3)3. D. Juama Landrichter.

Unterm Iten May vorigen Jahres wurden bie allenfallsigen Inhaber und Besiger der bem der Konigl. Militar Baisensonds Commission zu Berlust gegangenen, landgerichtlichen Schulds Obligation vom 14ten December 1805, vermöge welcher die Bittwe Dumenpl, Badinhaberin zu Brunnthal ben Bogenhausen, and den Milistar-Baisensonds-Geldern ein Anlehen von 2000 Gulden erbielt, welches jedoch in haupt und Nebensache von derselben schon längst wieder zurückbezahlt worden, edictaliter aufgesordert, binnen 30 Tagen ihre rechtlichen Ansprüche auf diese Obligation um so sicherer zu beweisen, als widrigen Falls dieselbe amortisert und für uns gültig erklart würde.

Nachdem sich aber bis zur Stunde beshalb noch Riemand gemeldet hat, wird obiges. Comspelle nunmehr realisirt, und die bezeichnete Obsligation hiermit amortisirt und für ungültig erstlict. Den 7. May 1817.

Koniglich Baierisches Landgeri Minchen.

(3) 2. Steprer Lanbrichter.

				P :	ei	fe.			Ý	a f		Preife.					
bes Martre	Con Sec		Specific		Mittlere		Mindefte	Boriger Reff	Reue Zufuhr	Ganger	Bertauf	Im Beff verblieben	Sphaffe	Mittlere		Minocite	
	Эф.	il AL	. fr	. 1	. Iti	1	fr	. ලි.	डिक	ூ ф.	தே ம்.	Εф.	A. ltc.	A. 1	ß.	Pi	
Berchtengaber	11					4 3	7	-	20	20	161	3 5	13 -	12 2	7 12	-	
Erding .	12	45	30			- 3	0 -	11	90	101	89	12	17	16 –	- 15	-	
Frepfing	3	47 40)	48	7 -	4:	5 -	=	40	49	46	3	17 30 18 30	17 -	15		
Geisenfelb .	_	50		46		3 4		-	13			2	16 0	15 -	14	-	
Haag .	_	33		32		- 49 - 30		=	56 10	10	10		15 — 14 —	14 — 13 —	- 11 - 12	3	
Rrayburg		30 55		35		34		=	22	9	22	=	14 —	13 — 12 —	12	3	
Landsberg							30	25		208	204		23 -	22 _	21		
Landshut .		46		44			30			104	100	H	16 15				
Moodburg	45	46					34		31 637	33	32			16 20	15	30	
München Murnau				42	45	40	-	24	-	695 24	653 21	42 3	17 25 19 —	1 -	24 14	-	
Pfassenhofen	10	46	_	42	7	39	27	9	34	43	30	13	16 51	14,57	13	3	
Reidenhall			_	39		_	_				-	-	- -	- -	-		
Rosenheim -		47		44	-	40	-	55	107	162	144	18	6 40	4 -	11	40	
Schongan	- 11	49		46			-	14	57	71	63	8 2	4 - 2	20 17	15		
Traunstein	48			39	12	30	-	35	172	207	171	36	6 30 1	3 30	10		
Wasserburg	- 11	41		38	-	-	-		9	9	9	- 1	2 24 1	1 30	-	-	
Beilheim _	O	491 		45	-	41		10	28	38	28	10 1	9 - 1	730	16	-	



XXII. Stud. Munchen ben 28. Man 1817.

Amtliche Artikel.

An bie Roniglichen Rentamter bes Ffartreifes.

(Die Bertheilung ber Sulfsarbeits : Lohnungen für Straffenarbeiter betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ist die beschwerende Anzeige eingekoms men, daß die Konigl. Rentamter ben Punct E bes 4ten Absaches bes 4ten So. ber unterm 4ten September 1807. allerhochst genehmigten Insstruction, über ben Wasser; und Strassenbaus Rechnungs Schematismus, unbeachtet ließen, wodurch denselben ernstlich untersagt ist, den Baubeamten, oder dem ihm unterstehenden Perssonale die Zahlungen für Wasser; und Strassens bauten auszuhändigen, und daß eben dadurch seither so mancher Unterschleif veranlaßt und begünstiget worden sey.

Es werben beshalb die Konigl. Rentamter bes Isarkreises an die oben allegirte Berords nung nachdrucklichst erinnert und, ben gebilistender Ahndung im Uebertretungsfalle, angewies fen, kunftig keinem Bau-Ingenieur, Werks und Wegemeister, Wegemacher und Hulfbarbeiter

bie Bertheilung ber Fuhr : und Lohnungsbeträge zu überlaffen, sondern Mann für Mann auf die Hand zu bezahlen; auch haben dieselben für Arbeits Districte und Bauobjecte, welche von dem Sige des K. Rentamts so weit entfernt sind, daß es den Fuhrleuten und Arbeitern nicht aufgebürdet werden kann, ihren verdienten Lohn ben dem Rentamte personlich zu empfangen, die in der Nähe bieser Districte und Bauobjecte wohnenden Pfarrer, herrschaftlichen Berwalter, Posthalter zc. zur personlichen Zahlung der Fuhrs und Taglbhnungen aufzusordern.

Sind diese Zahlungsbetrage fehr bedeutend; so ift ein Rentamte : Individuum, gegen Bezug ber normalmäßigen Tagegelber, auf die entfernsteren Bauplage personlich zur Zahlung abzus fenden.

Minchen ben 24. May 1817.

Rbniglich : Baierische Regierung bes Ffarkreises.

> Kammer ber Finangen. Frepherr v. Schleich Prafibent.

v. Mitter Director.

v. Krempelhuber Geeretar.

(27)

Dienftes : Motigen.

Durch allerhochstes Resertipt vom 15. May I. J. wurde bas burch Ableben bes Priesters Pexenfelder erledigte Scheverlische Benefiseium bep St. Johann, und bas Grieserische bep U. L. Frau dem Priester Max Neusinger, Rielenhauserischen Beneficiaten bahier, gegen Einzug seines Tischtitelgenusses, allergnabigst verliehen.

Am 16ten vorstehenden Monaths ift der Stadtgerichts. Accessift, Martin Roth zu Runs chen, zum Secretariats. Concipisten ben der Rams mer des Junern in der Regierung des Fartreis ses ernannt, und

ben 17ten besselben Monaths ber bisherige provisorische Landrichter Eber zu Eblz auf fels ner gegenwartigen Stelle befinitiv allergnadigst bestätiget worden.

Betanntmachung.

Anton Becher, Soldner zu Peiting, wurde für unfähig erklart, ohne Zustimmung eines Eus rators, einen Bertrag gultig abzuschließen. Dies fer aufgestellte Eurator ist Joseph Mehrle zu Peiting. Es wird baher Jedermann gewarnt, mit Anton Becher zu Peiting, ohne Zuziehung seines Eurators, einen Bertrag irgend einer Art elnzugehen, widrigen Falls derselbe als ungültig cassirt, und dem Contrahenten die Folgen eines ungültig abgeschlossenen Bertrages bepgemessen werden sollen.

Den 21. Man 1817.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Schongau.

(3) 1. Bauer Landrichter.

Berfteigerungen.

Am 2 ten Juli h. J. von 9 bis 12 Uhr Bormittags wird, auf Andringen ber Herzischen Gläubiger, die vor dem Carlothore in der Mas ximilian = Borstadt Nro. 57. liegende Realität, zum Hubergarten genannt, salva ratissicatione creditorum, diffentlich versteigert.

Sie besteht

- 1) in bem 2 Stodwert hoben Gafthofe, nebft Unbau;
- 2) in bem Bohngebaube an ber Straffe;
- 3) in einem weitern Wohngebaude an der Seite bes Gafichens vom Berzoggarten;
- 4) in 3 holgernen Sutten, worin fich in einer eine Stallung befindet;
- 5) dann in einem Rrautle und Baumgarten, welcher 53305 Quadrat. Schuhe beträgt, wo fich im Erstern ein vom Grunde aus gemaus erres Sommerhaus befindet.

Raufeliebhaber wollen fich baher am obbes stimmten Tage und Stunde in dem R. Stadts gerichtes Gebaude einfinden, um ihr Anboth zu Protocoll zu geben.

Den 13. May 1817.

Ronigl Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

v. Sahn.

Auf Ansuchen bes Konigl. Salinen: Regisstrature: Gehalfen Muller wird bessen Anwessen, bas sogenannte Sturmhof: Leerhaus in Obersgiesing Nro. 35. am 17ten Juni d. J. auf dem Mege der bffentlichen Versteigerung an den Meistbiethenden, salva ratisicatione des Eigensthumers, verkauft.

Diefes Unwesen ift gerichtlich auf 3200 ft. geschäft, und besteht in einem Wohnhause, Stalle, Grasanger, Ardutlgarten, nebst gesperrstem hofraum.

Das Wohnhaus enthalt zur ebenen Erbe 2 heigbare und ein fleines unbeigbares Bimmer, Fletz, Ruche, einen gewölbten Reller und Stall auf 2 Pferde; über einer Stiege 3 heigbare Bimmer, wovon 2 fehr ordentlich ausgemalt find, Fletz, Rüche und Speise; über zwen Stiegen ein heigbares Bimmer, der übrige Theil macht den Kasten aus.

An biefem Gebaude befindet fich ein gemaus erter Stall auf 3 Stude Bieb. Das Gange ift 2 Gaben boch gemauert, mit Beifdeden und Schindelbach verseben.

Alles zusammen halt 1 Tagwert 36 Decis malen, steht in der 10ten Bonitatoclaffe, und ift mit guten Planken verfeben.

Die einfache Rusticalsteuer beträgt 10 fr.

Das gange Unwefen ift jum Konigl. Lands gerichte Manden gerichtsbar, frenstiftig aber jum Beneficium Bechenfirchen, und gahlt vom Saufe 3 fr. 6 blr., vom Anger Ofr. 2 \hat{1} blr. Stift.

Raufslustige mogen sich am obengenannten Tage im Abnigl. Landgerichts Gebäude am Lislienberge, wo von 9 bis 12 Uhr Bormittags bas Protocoll offen gelaffen wird, melden, und ihr Unboth zu Protocoll geben, wo sie bann auch die näheren Bedingungen erfahren, und während dieser Zeit das Berkaufs: Object in Aus genschein nehmen tonnen.

Den 20. Man 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3-) 1. Steprer Landrichter.

Montag ben 16. Juni b. 3. wird beh biefigem Landgerichte das Anwesen des in Conscurs gerathenen Lorenz Bblil, Schwaigers von Wagenried, mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung bffentlich an den Meistbiethenden unter gerichtlicher Leitung verkauft.

Diefee Unmefen besteht aus ber ehemahls jum Aloster Indersdorf gehos rigen Schwaige Bagenrieb.

Sie liegt in der Entfernung von einer halben Stunde von dem nahrhaften Markte Altos munfter, ist zum K. Rentamte Dachau freys ftirteweise grundbar, und enthält ein zwenstbekiges Wohnhaus, eine Pserds und Rindviehstallung; einen Getreibstadel mit Wagenremise, ein. Schaftallung,

ein Badbaus,

smen Schopfbruunen,

fånmtlich gemauert und mit Ziegeln gebeckt. 178 Tagwert 96 Decimalen Felber, in ber Gten u ib 7ten Bonitateclaffe;

27 Tagwert 6 Decimalen Menger, 5ter und fter Bonitateclaffe;

47 Tagwert 32 Decimalen eins und zwepmahs bige Biefen 4ter und 5ter Claffe;

26 Tagwert 5 Decimalen Solg in der 2ten Bos nitate : Claffe;

23 Decimalen Weiher;

62 Decimalen Mergelgrube;

64 Decimalen Garten.

Die auf dieser Schwaige haftenden Abgas ben find :

19 ft. 36 fr. 7 blr. Rufticals Steuerfimplum;

7 fl. 2 fr. Scharmerfgelb;

82 fl. 14 fr. 6 blr. Stift, einschlußig bes gu Gelb angeschlagenen Rudenvienites;

1 fl. 34 fr. 4 blr. Schillinggelb, bann

9 Schaffel 4 Megen 3 Birrling 21 Ggtl. Saber Getrerogilit.

(27) *

5 Tagwerk 47 Decimalen Beiher, bobenzinsig, zum R. Rentamte Dachau, und so gelegen, daß fammtliche Menger und Wiesen baraus bewäse wassert werden konnen.

An Abgaben haften hierauf: 16 fr. 6 hlr. Rustical=Steuer, und 2 Bierling 2 Sechszehntel Kornbodenzins.

Der Plan fammtlicher Befigungen tann ben biefigem Landgerichte taglich eingefeben merben.

Die jungst vorgenommene gerichtliche Schas gung zeigt einen Werth berfelben von 7055 ff. aus.

Raufeliebhaber werden eingelaben, am eins gangsgenannten Tage ben unterfertigtem Lands gerichte sich einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben. Unbekannte werden nur mit gerichtlichem Ausweis ihrer Besitz und Jahr lungsfähigkeit zur Steigerung zugelassen.

Den 2. May 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dach au.

(3) 2. Liet. Sepbolph Lanbrichter.

Worladungen und Ebictals Citationen.

In bem Schuldenwesen bes Joseph Bin= felmann, Colonisten von Ludwigsfeld, Abnigl. Landgerichts Munchen, hat man auf erstatteten schriftlichen Bortrag die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben iften Juli b. J.;

ad excipiendum ben 31 sten Juli; bann ad concludendum ben 30 sten August; und zwar in dem Maße, baß, als der terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion, der 29ste September 1817 festgesetzt sen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sen.

Es werden daber alle biejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictetägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte, jedes Mahl um 9 Uhr Bormittags, ben unterzeichneter Behbrde zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenugend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehbet, sondern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 29. April 1817.

Roniglich . Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(3) 5. Semer.

Das Ganterkenntnis wider Joseph Gedle majer, Jagerbauern ju Bachenhausen, ift rechtefraftig geworden.

Es werden baber gur Berhandlung biefes Concurfes folgene Ebicistage ausgefchrieben :

Erfter Edictorag jum Berfuche gatticher Schuldenbehandlung und, wenn diefe nicht gu Stande Bommt, gur Production und Liquidations Donnerstag ber 12te Juni;

3weyter Ebictstag ju ben Ginreben Monstag ber 14te Juli;

Dritter Edictstag zu dem Schlußverfahren Donnerstag der 14te August h. J.; mit der gesetzlichen Unterabtheilung für die Resplifen Montag der 1ste September, und für die Dupliken als terminus ad quem Monstag der 15te September d. J. Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner aus

irgend einem Grunde eine rechtliche Forberung zu haben glauben, werden aufgefordert, an den angesetzten Edictstägen perfonlich, oder durch zustlifige, gehorig bevollmächtigte, Amwälte, bev Errafe des Ausschlusses von gegenwartiger Masse, zu erscheinen, und ihre Rechte zu verfolgen.

Un dem erften Edictstage wird zugleich ein Berfuch gemacht werden, das Joseph Gedle mairische Gantanwesen, mit Genehmigung ber Gläubiger, an den Meiftbiethenden gegen baare Zahlung zu verlaufen.

Diefes Unmefen besteht aus bem jum Beins schent : oder St. Achatii Beneficium ben St. Peter zu Munchen frenftiftsweise grundbaren, halben Idgerbauerngut ju Bachenhausen, Lands gerichts Dachau, Rentamts Freysing.

Es enthalt

an Gebauben:

Ein Bohnhaus, halb gemauert, und mit 3les geln gededt;

einen bolgernen Stadel mit Etroh gededt; einen bolgernen, mit Platten eingebedten, Schweins flall;

ein hblzernes, mit Platten gededten, Badhaus; einen Pumpbrunnen.

Un Grunben:

- 76 Decimalen Gartenland .
- 21 Tagwert Q1 Decimalen Meder,
- 3 Tagwert 45 Decimalen Diefen,
- 8 Tagwert 12 Decimalen Walbung, und wurde im Jahre 1816 gerichtlich auf 1256 fl. ges schätzt.

Die auf diesem Gute laftenden Abgaben .find zum Ronigl, Mentamte Dachau:

- 1fl. 57 fr. einfache Rufticalfteuer,
- 2 fl. 44 fr. orb. Scharwerfgelb,
- 24 fr. Jagb : Scharwert,
- 12 fr. fur eine Sagnachthenne,
- 6 fr. Chloggarbe,
- 7 fr. Dungergeld,

- 2 Wierling Futterforn,
- 2 Bierling Futterhafer jum Beinschenkischen Beneficium,
- 2 fl. 8fr. Oblr. Stift,
- 1 Megen 1 Bierling 1 Sechezehntel Beigen,
- 1 Goff. 1 Megen 1 Dierl. 21 Ggtl. Rorn,
- 1 Megen 1 Bierling 1 Ggtl. Gerfte,
- 1 Schft. 3 M. 2 B. 1 Satl. Safer Gult.

Raufeliebhaber werden hierzu eingeladen, Unbefannten aber bemerkt, daß fie nur mit ges richtlichen Zeugniffen über ihre Aufführung, Bes fit und Zahlungefähigkeit jur Steigerung zus gelaffen werden konnen.

Den 2. Man 1817.

Rbniglich = Baierisches Lanbgericht
Dachau.

(3) 2. Liet. Senbolph Landrichter.

Es werben von unterzeichneter Beborbe in ber Berlaffenschaftsfache ber ohne Sinterlaffung einer lettwilligen Disposition im Monathe Rebe ruar biefes Jahres verftorbenen Marla Unna burgerlichen Meggers = Tochter Kurtner, von Braunau geburtig, und ehemabligen Rinds magd bemm Abnigl. Parfmeifter, Unton Jagere buber gu Forstenried, sammtliche, auf foldes, bevläufig auf 500 fl. fich belaufende Bermbgen, aus mas immer fur einem Rechtsgrund einigen Unfpruch machende Pratendenten, auf die bitts lice Borftellung bes R. Abvocaten Dr. Murth, mobubaft in ber St. Anna : Borftabt, in ber Ranalstraffe Saus 3 Mro. 8., als ex officio bes ftellten Unwalt ber bereits fich gemeldet habens ben Echwestern und Erben ber Berblichenen, ale: Francisca, Barbara und Anna Furtner, biermit edictaliter vorgeladen, ihre allenfallfigen Unspruche auf diese Berlaffenschaft bom Tage ber Ausfertigung gegenwartigen Ebicte innere

hall 3 Monathen um fo gewiffer vor diebfeitis gem Gerichte geltend zu machen und auszufühs ren, als nach dem Berfluffe diefes Termins Niemand mit einigem Anfpruch mehr gehört, fondern obiges Bernidgen unter benannte Schwes ftern und Erben, welche sich bereits gemeldet haben, vertheilt werden wurde.

Den 17. Man 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen.

(3) 1. Steprer Landrichter.

Ueber bas Bermbgen bes Loreng Bblfl, Schwaigers von Bagenried, ift bie Gant ers tannt.

Es werden baher folgende Edictstage auss geschrieben.

Erster Stictstag jum Bersuche gutlicher Ausgleichung, bann ad producendum et liguidandum Montag ber 10te Juni b. 3.

3weyter Edictotag ad excipiendum Mitts

Dritter Edictetag ad concludendum Monz tag ber 18te August, so, daß dieser Termin Donnerstag ben 18ten September sich endigt, und halb ben Replices halb ben Duplices Sands lungen gewibmet ift.

Alle diejenigen, welche an die Lorenz Biltlische Masse aus irgend einem Grunde eine Forderung zu haben glauben, werden vorgeladen, an den genannten Soierstagen personlich oder durch gesehlich zuläsige, hinreichend bevolls mächtigte Anwälte vor unterzeichnetem K. Lands gerichte ben Strafe des Ausschlusses zu erscheis nen, und ihre Rechte gelrend zu machen.

Den 29. April 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(5, 3. Lict. Sendolph Lanbrichter.

Dachbem burch bie unterm 22ften Januer L. 3. in biffentlichen Blattern andgeschriebenen Coictal's Citationen fammtlich Diejenigen, melde an den ebemabligen Benger und Bertaufer ber Alofter : Rurftenfelbischen : Realitaten Ignas Leitenberger, Cattunfabritanten in Bbbs men, mas immer für eine auf benannte Fürftens feldische Realitaten gegrundere und Bezug has bende Forberung ober Rechtsanspriche zu machen haben, aufgerufen worden, in Beit 3 Monathen peremtorischen Termins allbier ihre Forderungen und Unfpruche gebbrig anzubringen und gu lis quidiren, biefer Termin aber bereits vollends verfloffen ift; fo wird nunmehr gegen alle bies jemgen, die mit ermelbet ihren Forderungen, oder Realauspruchen binnen bes prafigirten Ter= mine hierorte nicht eingefommen find, die Berwirfung bes bebrobten Praclufione s compelle biermit richterlich ausgesprochen; fo, daß biers nach obne weitere Bludficht verfahren mird, und man faujender Geite fur nichte mehr zu haften babe.

Den 18. May 1817.

Roniglich = Baierisches Laudgericht Dachau.

Liet. Depoolph Landrichter.

Da das gegen die burgerl. Lebzelter Jacob und Anna Maria Mitterwallnerischen Eheleute in Reichenhall unterm 10ten v. M. gefällte, diesseitige Erkeuntniß auf den gerichtlischen Berkauf ihres Gefammtanwesens und auf das allgemeine Concurs Berkahren bereits in Rechtstraft erwachsen ist; so wird hiermit zur diffentlichen Kenntniß gebracht, daß

A.

bas erkannte' Concurs : Berfahren in ber Art gefetilich eingeleitet wird, baß folgende perems torische Edictstage anberaumt find, und zwar :

- a. Ad liquidandum et producendum Mons tag ber hte Juni b. J. und im Falle fich eine nochmahl zu versuchende gutliche Uebereinfunft zerschlagen wurde;
- b. ad excipiendum Mittwoch ber 9te Juli, und
- e. ad concludendum, und zwar ad replicandum Samstag ber Ite August, und ad duplicandum Montag ber 25. August d. J.

B.

Jum gerichtlichen Berkauf des schuldnertz schen nachhin beschriebenen Gesammtanwesens wird der erste Edictotag, als nahmlich Montag der Ite Juni von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, wo die Zuerztennung statt hat, bestimmt, und die Genehmigung desselben den betressenden Gläubigern vorbehalzten. Es werden daher

1) fammtliche, bereits actenmagig befannte. und auch die bem Gerichte noch unbefannten Glaubiger ber Lebzelter Mitterwallnerifden Cheleute in Reichenhall hiermit vorgelaben, an biefen peremtorifchen Goictstagen, entwes ber in Werson oder durch mit binlanglichen Bollmachten verfebenen Anwalte um fo gemiffer gu erfcheinen, und ihre Forderuns gen rechtlich geltend zu machen und gu verwahren, ale fie außer bem mit ihren nicht eingedingten, und rechteordnungemas fig verfolgten Forberungen ganglich ausge= fcbloffen, und unter Gewärtigung ber ges fetlichen Rachtheile binfictlich einer allens falls ju Stande fommenden gutlichen Ues bereinfunft, und bes Berfaufes bes Ge= fammt : Unwefend, als mit ber Mebrgabl ihrer Mitglaubiger einverstanden, behandelt und angefeben werben murden.

2. werden alle Raufslustige eingeladen, am oben bemerkten Tage hierorts zu erscheinen, und nach vorgängiger Besichtigung der Berstaufs Dbjecte, und Erfundigung über die auf dem Anwesen ruhenden Abgaben und Lasten ihre Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben, wogegen die gehbrigen Ausweise über Bermbgen und Aufführung, allenfalls sige Militärpslichtigkeits Entlassung, Geswerbstunde und Wanderschaft zuverläßig erwartet werden.

Befdreibung bes zu veräußernben Anwefens.

Dasfelbe befteht :

- a. aus einem gang gemauerten, in einem vors theilhaften Plate gelegenen, zwengabigen Saufe in der Stadt Reichenhall, welches, exclusive eines auf 400 fl. berechneten Baufalls, geschätzt wurde zu 2000 fl.
- b. aus einem halb gemauerten Stabel mit Stals ... Iung , im Berthe ju 350 fl.;
- c. aus einem gang bolgernen Commerhause, in einer Coagung ju 80 fl.;
- d. aus einer bolgernen Bachebleichhutte, im Werthe gu 40 ft., und
- e. aus einem Hausgarten zu Etel Tagbau, in einem Anschlage von 300 fl.

Uebrigens wird hiermit die Lebzelters. Ges rechtsame und Raffeeschenke verliehen, und bie vorhandenen, im guten Stande erhaltenen, Fahrz niffe, in einem Gesammtwerthe von 1123 fl. 35 fr., entweder mit dem Unwesen, oder auf irgend eine andere Urt, nach dem Willen der Gläubiger, theilweise veräußert.

Den 29. April 1817.

Abniglich = Baterifches Landgericht Reichenhall.

(3) 2. Ramfauer Landrichter.

Agnes huber, ledige burgerliche Tands lerin zu Moosburg, starb ben 30sten Marz d. I. mit hinterlassung einer lettwilligen Dispossition. Sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger, welche an diese Berlassenschaftes masse aus was immer für einem Rechtstitel einen Anspruch machen zu können glauben, werden hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Einrückung, ben unterzeichneter Beshorde, sub poena deser., einzusinden, und ihre Forderungen rechtlicher Ordnung nach zu liquidiren.

Den 10. May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Moodburg.

Graf Landrichter.

Bur herstellung bes Passivstandes bes Aus ton Wintersteller, Wirths in Schwarzbach, und zugleich zur gutlichen Verhandlung mit feisnen Gläubigern, wird auf Montag ben 16. Junt bis 9 Uhr Vormittags eine Tagsfahrt anberaumt.

Wer an selben eine Forderung zu machen hat, wird vorgeladen, solche hierben in Person, ober burch einen hinläuglich bevollmächtigten Anwalt einzudingen, und sich über die Anträge bes Communschuldners zu erklären, außer dem er nach dem Beschluß der Mehrheit der anwessenden Gläubiger behandelt, und mit spätern Einwendungen dagegen nicht mehr gehort wers den wird.

Den 17. May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Reichenhall.

(2) 1. Ramfauer Landrichter.

Nachdem laut vorllegenben Angenscheines Protocolle vom 12ten Marg b. 3. der Leichnam ber feit 12ten October borigen Jahres vermiße ten Margaretha Suber, gebobrnen Stieß: berger, und Mitbefigerin des biefigen burgerl. Schwaller-Ledereranmefens an bem Galgachfluffe ausgeworfen gefunden murde; fo wird beren nunmehr verwittmeter und gleichfalls abwesender Chemann Frang Suber, mit Bezug auf Die biedfeite fcon unterm 30ften October vorigen Jahres ausgeschriebene Borlabung, wiederhohlt aufgeforbert, fich binnen 3 Monathen um fo gewiffer bierorte ju ftellen, ale nach fruchtlofem Berlaufe Diefer Frift, benehmlich mit ben Bormunbern und nadiften Bermandten, jum Beften ber vermaisten vier Rinder über bas Suberifche Real = und Mobiliarvermbgen nach rechtlicher Ordnung verfügt werden wurde, und fich obiger Frang Suber alle getroffenen Berfugungen ges fallen laffen mußte.

Den 29. April 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Zittmoning.

(3) 3. Schmidt Landrichter.

Steatbrief.

Machdem sich die Theresia Leber, Tochter einer sich in Landohut aufhaltenden Feldwelbels: Wittwe, nach den bisher eingehohlten Erfah: rungen, besonders aber durch ihre ergriffene Flucht, eines Diebstahls, und zügleich des beym biesigen Fischer Lichtenwallner geschehenen Brandes verdächtig gemacht; so stellt man au alle Kbnigl. Baierischen Behorden das Umtsanssuchen, diese Entstohene und hier Beschriebene auszugreisen, und sie hierher liefern zu lassen.

Perfonal : Befdrieb

Der Theresta Leber nach Angabe ber lich: tenwallnerischen Chelente und den actenmaßigen Daten.

Sie ist zwanzig Jahre alt, von mittlerer, schlanter Statur, mittelmäßig starter Brust, hat ein mehr bleiches als rothes Gesicht mit Sommers und rothlichten Flecken, ein etwas spisiges Kinn, rothlicht blonde Haare, spisige Nase, schone weiße Jahne ohne Lucken, graue Augen, einen etwas breiten Mand, und hat eine etwas tiefe Sprache. Uebrigens teine besondern Auffallens heiten.

Rleibung ben ber Entweichung.

Sie trug eine Riezelhaube mit rothen Blue men und weisen Borten, ein grun persenes Leibl und berley Rock, in einem Stude genabt, einen weißleinenen Schurz, einen Unterjanter mit weiß und schwarzen Streifen, ein gelbaumwolslenes halbtuch mit gelben Streifen, weißbaums wollene Strumpfe, und schwarz lederne Schuhe.

Den 20. Man 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stadtrichter. (3) 1. Start.

Amortifations : Decrete.

Georg Maier, ehemahliger Burger und Backer vahier, hatte auf der Simon hinterhols gerischen, jest Lorenz Rammererischen Behaus sung in der Sendlingergasse ein Ewiggelde Capistal pr. 2000 fl., dessen Zinsen jahrlich zu Gesorgi mit 100 fl. fließen, angelegt, wordber der Hauptbrief vom 15. Marz 1738. ausgestellt ist.

Nach Ubsterben bes genannten Georg Mater wurden diese 100 fl. ewiges Zindgelo an besten Schwiegersohn Joseph Sebelmaier, Burger und Backer, und bessen Gattin, Maria Theresta, laut Transportbrief vom 10ten Juli 1738. überwiesen.

Die weitern Transportbriefe lauten von ben Sedelmaierischen Cheleuten auf Theres Sedels maier vom 20. October 1765., von dieser auf Auna Speckmaier vom 17ten Juli 1768., von berselben an Philipp Henninger in Miesbach

vom 11ten December 1795., und von diesem endlich an die Dominicus Ruedorferische Sands lung babier vom 11ten September 1807.

Da nun biefer handlung ber hauptbrief vom 15ten Marz 1738. verloren gieng; so wird biermit ber Besiger besselben aufgefordert, fragslichen hauptbrief in Zeit 6 Monathen hierorts zu produciren, als außerdem berselbe für fraftslos erklart werden wurde.

Den 12. May 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht

. Berngroß Director.

(3) 1. Pfifterer.

Unterm 2teu Man vorigen Jahres wurden die allenfallsigen Inhaber und Bestiger der bey der Konigl. Militar Baisenfonds Commission zu Werlust gegangenen, landgerichtlicheu Schulds Obligation vom 14ten December 1805, vermbge welcher die Bittwe Dumenyl, Badinhaberin zu Brunnthal bey Bogenhausen, aus den Milistärs Baisenfonds Geldern ein Anlehen von 2000 Gulden erhielt, welches jedoch in Haupts und Nebensache von derselben schon längst wieder zurückbezahlt worden, edictaliter ausgefordert, binnen 30 Tagen ihre rechtlichen Ausprücke auf diese Obligation um so sicherer zu beweisen, als widrigen Falls dieselbe amortisit und für uns gultig erklärt wurde.

Nachdem sich aber bis zur Stunde deshalb noch Niemand gemeldet hat, wird obiges Coms pelle nunmehr realisirt, und die bezeichnete Obligation hiermit amortisirt und fur ungultig ertlatt. Den 7. May 1817.

Roniglich . Baterifches Landgericht Dun den.

(3) 3. Steprer Landrichter.

Machdem die Echulds und Ceffiond : Urfuns ben über die in dem nachtebenden Berzeichniffe aufgeführten Capitalten der Stiftungen des R. Patrimonialgerichts hobenburg zu Derluft ges gangen find; so werden deren Inhaber hiermit aufgefordert, dieselben termino O Monathen dieforts vorzuweisen, widrigen Falls man selbe für fraftlos erklaren wurde.

Den 31. Marg 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Ebla.

(3) 2. Eber Landrichter.

(28)



Datum ber StammsDbligation.	Zinezeit.	Bemertungen.
16. October 1561. 19. Februar 1606. Wathid 1601. 1. Juli 1620. 14. Juli 1628.	Galli Lichtmeß 31. December Peter und Paul 15. May	Sammeliche biese Capitals Betrage find burch Cession des Ferdinand Joseph Grafen v. Hore warth adto. 12. May 1696. an das Wais fenhaus zu Hohenburg eigenthumlich über- lassen worden.
25. Juni 1630.	Låtare	Durch Ceffion bes Joh. Franz Carl Frhr. v. Bors
1. Janner 1605.	1. Janner	warth ddto. 4. Sept. 1713. an bas Baifens baus gekommen. Durch Ceffion bes Ferd. Jof. Grafen v. Sorwarth ddto. 10. Januer 1696. an bas Gotteshaus
Bartima 1592.	Bartlmå	gefommen. Durch Ceffion bee Ferd. Jof. Grf. v. Somwarth ddto.
9. Mary Invocavit	Invocavit	30. October 1613. an das Gotteshaus gekommen. Durch Cession des Ferd. Jos. Gef. v. Horwarth ddto.
31. Janner 1632.	Lichtmeg	13. Oct. 1695. an bas Gotteshaus gefommen.
25. August 1628. 12. August 1654. 3. August 1630.	1. Juni 12. Lugust. 3. August	Durch Ceffion ber Grafin Ignazia v. Shrmarthis ichen Erben ddto. 19. September 1783. an bie Stiftungen gekommen.
3. August 1630.	3. August	Durch Ceffion ber Grafin Ignagia v. Sormartbifden Erben deto. 10. Janner 1783. an bas Gottes:
4. April 1629.	27. Juli	haus gefommen. Durch Ceffion bes Joh. Caspar Perfaller ddto. 30. Juli 1649. an das Gotteshaus gefommen.
11. October 1629.	14. September.	Durch Ceffion bes Gr. Ferd. Jof. v. Borwarth, ddto.
1. September 1022.	1. September	13. Det. 1693. an das Gotteshaus gekommen. Durch Ceffion ber Grafin Ignazia v. Horwarthis iden Erben deto. 10. Januer 1783. an die
2. April 1753.	20. Mår3	Stiftung getommen.
20. Juni 1628.	13. October	Durch Sinantwortungsbrief ber Stepban Gberl. Testamenes : Execution ddto. 22. May 1715.
1. Detober 1693. 1. Juli 1682.	1. Detober 1. Juli) ju diefer Fundation gekommen. Durch Ceffion der Frenfrau v. Schrenkischen Zes ftamentes Erecution adto. 15. November 1776. an das Baifenhaus gekommen.

Michtamtlicher Artifel.

Ueber bie deonomische Kochmaschine bes hrn. Kr. B. J. Meigner.

Die beonomische Rochmaschine bes hrn. Rreis. Bauinspectors Meigner ift in dem Las boratorio ber Abnigl. Academie ber Wiffenschafsten aufgestellt worden, und der Nugen und die Wirlung derselben wurden in Gegenwart ber meisten Mitglieder des polytechnischen Bereins außer Zweisel gesetzt.

Bu gleicher Zeit wurde eine ahnliche Mas schine in der Kache eines Privatmannes versssucht; sie diente da mehrere Tage hindurch zur Bereitung ber für die ziemlich zahlreiche Hausshaltung nothigen Speisen, und die Tochter dessselben ließ es sich besonders angelegen sepn, diese neue Einrichtung auf mannigfaltige Weise zu untersuchen.

Es ergeben fich nun aus bem an benben Orten angestellten Beobachtungen folgende, fur bie Saubhaltungen nicht unwichtige, Resultate.

- 1) Die Maschine ift so beschaffen, daß die Abdinnen mit dem Holze nicht verschwenderisch umgehen konnen, und daben erzeugt sie doch eine Hitze, die mehr als hinreichend ift, um 5 Rochgeschirre in schnellen Sud zu bringen und zu nuterhalten.
- 2) Sie bedarf teine besondere Berd : Richs tung, sondern jeder gewöhnliche Berd, fogar der tleinste, ift fur fie gleich paffend.
- 3) Ihr Nugen beschränkt sich nicht auf bie Zubereitung einiger besonderen Speisen; die mannigsaltigen Gattungen derselben werden versmittelst dieser einfachen Einrichtung bequem und schmadhaft bereitet. Es wurde im Hause des hrn. Zeller an der kleinsten Urt dieser Maschisnen ein Ralberbraten von 7 Pfund am Spieße

gebraten, Raffec wurde geroftet, verschiebene Urten von Mehlspeisen mit bem ermunschten Bortheile versucht.

- 4) Ben biefer febr nitglichen und wohls durchgedachten Bortehrung geht fehr wenig hige verloren, sie wird im herde concentrirt, und wirft so auf die Geschirre, die offenbar schneller zum Sieden gebracht werden, als wenn sie auf dem herde beym gewöhnlichen Feuer stehen.
- 5) Gelbst file fehr fleine Sanshaltungen, die nur einen oder zwey fleine Topfe am Feuer haben, ift der Rugen unverkennbar, indem man vermittelft ber geschlossenen Flügelthurchen die Dige im inneren der Maschine zusammen halt, und gegen die Gefäße zuruckwirft.
- 6) Man hat sich aber überzeugt, daß so sehr diese Einrichtung die leichtere Entzündung der Brennmaterialien befordert, das grüne oder nasse Holz hier so wenig, wie soust auf dem Heerde gut that. Das Holz muß trocken sewn; allein wenn es nicht um Kohlen zu thun ist, so thun die harten und weichen Holzarten gleiche Dienste; und eine Mischung bender hat auch hier ihren Augen.
- 7) Bas jedoch ben dieser Maschine sehr bald in die Augen siel, war die bedeutende Holzs ersparnis, die mit dem Gebrauche derselben vers bunden ist, und die, nach den gesammelten Erssahrungen, sich wenigstens auf ein Drittel, jes doch ohne innere Herdelnrichtung, belausen durfte; und der Bortheil dieser Ersparnis bleibt offenbar überwiegend, wenn man auch die auf das Mersteinern der Holzscheiter zu verwendenz den Kosten in Anschlag bringt; denn ben der Maschine, mit welcher die Versuche angestellt wurden, mußte das baierische Scheit in 5 Theile geschnitten werden.

(Rebft einer Beplage bie Schrannen: Anzeigen betreffent.)

	-	Preife.							\$ 6	f	e r.			Preise.					
Schrannenberechtigt Drte des Isarkreises.				Spirefan		-	menunchic.	Boriger Reft	8	Ganger Stand	Bertauf.	Im Reft verblieben	Ghande		Mirelore	333333	SWinbeffe	2012010100	
	⇒.	η.	ře.	jl.	tr.	A.	ir.	මආ.	<u>Э</u> ф.	Sap.	Sd).	Сф.	1.	fr.	ft.	fr.	ff.	P	
Berchtesgaben	4	39	-	37	40	37	-	31/2	18	214	13	81	14	24	13	24	12	3	
Erding	_	52	-	50	-	48	-	12	84	96	96	-	20	-	19	30	18	-	
Frensing .	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	_	-	-	-	-	-	-	-	
Geisenfelb .	-	46	-	45	6	44	12	2	11	13	12	1	16	12	15	30	14	3	
Haag		48 30		45 35	_	42 34	-	_	38 12	138 12	138 12	. —	15 13		13 12		11	-	
Arayburg -		40	_	38		30		-	-	_	-	_	-	-	_	-	-	-	
Landsberg -		52		50		49		4	230	234	190	44	22	48	21	-	19	1	
Landshut .		46	52	45	15	41	22	4	118	122	118	4	16	39	15	30	13	2	
Moosburg .		48		47			40	2	27	28	26	3	17		16	20	15	4	
Milnchen		47 54	48	45 50	25 30	42 49	33	42	789 10	831 13	774	57 2	18 23	2	16 20		15 17	3	
Pfaffenhofen .	10	46	_	43	5	39	13	13	29	42	29	13	16	7	15	7	14		
Reichenhall .	-	-	-	_	-	-		_	13	13		13	_	_	_	_	_	_	
	12	48	20	44	20	40	40	18	129	147	130	17	18		15	20	12	3	
Schongan .	-	57				53		8	57	05	64	1	25	-	22	7	19	3	
Traunstein		42	-	40	30	34		36	281	317	274	43	18	_	13	-	9	-	
Wasserburg .		42	-	41	-	_		-29 4	10	10	10	-	15	-	14	30	11	31	
Wellheim .		52	-	48	-	45	-	10	.8	18	16	2	20	-	19	-	18	_	

^{*)} Bebeut

Roniglich.

Intelli:

für ben



Baierifdes

genzblatt

Martreis.

XXIII. Stud. Munchen den 4. Juni 1817.

Amtliche Artifel.

Un die Ronigl. Land: und herrichaftes Gerichte des Ffartreifet.

(Die Bestellung und bie Bertheilung ber Ronigl. Regierungeblatter betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Da man burch einen mit allerhochftem Res feripte vom 23ften Man d. 3. herabgegebenen Bericht ber Redaction des Ronigl. allgemeinen Regierungeblattes belehret wurde, daß mehrere R. Land: und herrschaftegerichte die nothige Angabl des Konigl. allgemeinen Regierungeblats tes, ungeachtet ber Befanntmachung vom Jahre 1816. im XXXVIIsten Stude, Seite 712. nicht rechtzeitig bestellet haben; fo merben biefelben bierauf aufmertfam gemacht, und ihnen aufges tragen, in Sinfict ber rechtzeitigen Bestellung ihrer benbthigten Exemplarien diefer Befannts machung fur jedes Jahr genau ju entsprechen.

Bugleich werben biefelben wiederhohlt und ernftlich angewiesen, fur eine rechtzeitige und fchnelle Bertheilung und Berfendung fowohl ber Regierungeblatter, ale ber Rreis : Intelligengs blatter an die Unterbehorben bes Begirtes gu

forgen, da noch immer von biefen letteren über fpates Erhalten biefer Blatter getlager wirb. Munchen ben 29. May 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bee Sfartreifes.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. b. Sofftetten Director. Rainprechter Gecretdr.

An fammtliche Ronigi. Landgerichte, Polizen : Beborden und herrs Schaftegerichte, bann R. Locals Soul: Commiffariate, Diftrictes Stadtichulen: und Rocal : Soul Inspectionen bes Ifarfreifes.

(Qualifications : Roten bes Lehrer: Perfonals an ben Bolfeschulen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Um vom lebrer : Perfonale an den Bolfe, foulen bes Ifarfreifes ein formliches Qualificas tiond : Buch berftellen ju tonnen, und bierdu & ben richtigen Dafftab gu baben, um theils Ins ftellunges und Beforderunge : Gefuche ju mirdie

(29)

gen, theils von selbst auf Beforberung verdiens ter Lehr : Individuen Bedacht zu nehmen, hat jedes Schul : Commissarigt, jede Stadtschulen: und jede Local : Schul : Inspection, in Betreff des Lehrer : Personals an den ihrer localen Aufsicht untergeordneten Boltsschulen, eine mit strens ger Wahrheit und Genauigfett zeferrigte Tabelle mit folgenden Rubriten zu fertigen, und an die einschlägige Konigl. Districts : Schul : Inspection abzugeben.

Diese hat die Tabellen, mit Beplage jener von ihrer Ortsichule, ber einschlägigen Konigl. Polizen, Behorde, Lands oder herrschaftsgerichte vorzulegen.

Diefe haben fodann die Qualificatione . Tas bellen, von ihren nothig befinnvenen Bemerfuns gen und Erinnerungen begleitet, an unterzeiche nete Stelle einzusenden.

Die Rubriten ber Tabelle find :

- 1) Landgerichtes (herrschaftegerichtes Polizens Directiones Polizens Commissariates) Bezirk;
- 2) Diftricte : Schul : Inspectione : Begirf;
- 3) Pfarren;
- 4) Chule gu
- 5) Bors und Zuname bes Lehrers, (ber Lehres rin, bes Schulverwesers, ober bes Schulges hulfen;)
- 6) Alter;
 - a. physisches,
 - b. Dienftes s;
- 7) Geprift wann und mo?
- 8) Aufgestellt (prafentirt) und bestätiget von wem ?
- 9) Fabigfeit;
- 10) Fleiß;
- 11) Betragen und Cittlichfeit;
- 12) Qualification. (Erfte Claffe, 1ste, 2te und 3te Note. Zwepte Classe, 1ste, 2te und 3te Note.)

- 13) Musif & Renntniffe ;
- 14) Kenntniffe in der Baumgucht, Dbftcultur, Gartentunft und Bienenzucht;
- 15) Unmerfungen.

Die Ginsendungen biefer Angaben werben innerhalb 0 Bochen erwartet.

Munchen ben 29. May 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ifartreises.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

> > Rainprediter Gecretar.

(Die Zeit der Einfendung der Begutachtunge : Berichte fur die Berleihung allgemeiner Stipendien, und die Untersagung der Einreidung der Stipendiengesuche bei der allerhochften Stelle betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Geine Abnigliche Majestat haben unterm 13ten b. M., in hinsicht auf Stipendien und Freuplätes Berleihungen in ben Erziehunges Instituten, Folgendes allergnabigst angeordnet:

1.

Um die Berleihung der allgemeinen Stis pendien zu rechter Zeit veranlassen, und die Stipendiaten jedesmahl noch vor dem Aufange des neuen Studienjahres davon in Kenntnis ses zu konnen; sollen kunftig die von den K. Regierungen über diesen Gegenstand zu erstatztenden Begutachtungs. Berichte im Anfange des Monaths August zur allerhöchsten Stelle einbes schwert und zu diesem Ende die Borstände der Studienanstalten angewiesen werden, die Bittsschriften der Competenten sammt den übrigen, dazu gehbrigen Producten im Ansange des Mosnaths Julius an die betreffenden K. Regierunz gen einzuschiesen.

11.

Da bisher viele Bittgesuche um Stipeubien voer Freyplage in den mannlichen Erziehungs-Instituten zur allerhochften Stelle unmittelbar mit Umgehung der R. Areis Dehorden einges reicht wurden; so wird befohlen, daß

a. jene Stipendien : Candidaten, welche sich an einer Universität befinden, bey dem R. academischen Senate derselben, jene, welche ein Lyceum, Symnasium, oder eine Stusdienschule besuchen, bey den Borständen dieser Anstalten, und diejenigen, welche in ein mannliches Erziehungs : Institut aufges nommen werden wollen, bey dem Director desselben ihre Bitrichristen einzureichen has ben, wobey zu bemerken ist, daß jene Stusdirende, welche um einen Freyplag in einem Institute nachsuchen, zugleich wie die übris gen Stipenoien-Competenten, sich der Conscurs : Prüfung an ihrer Studienanstalt zu unterziehen haben.

b. Die zur allerhochsten Stelle unmittelbar, mit Umgehung der R. Regierungen, einges reichten Bittgesuche werden ohne Beruchichstigung und Entschließung belassen werden.

Welches zur Wiffenschaft und genauen Nachs achtung anmit bekannt gemacht wird. Milnchen ben 29. May 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ifartreises.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafident.

v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Un fammtliche M. Land: herrschaftes Drte: und Patrimonialgerichte bes Isartreises.

(Die polizeplicen Protocolle ber Ortes und Patrimos nialgerichte betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Unterfertigte Stelle findet fich veranlagt, sammtliche Lands Herrschaftes Ortes und Patris monialgerichte an die richtige Befolgung der Ausschreibungen vom isten März und irren May
1816, (Kr. Jutell. Bl. 1816 Seite 220. und
442.) die Einsendung der polizeplichen Protoz
colle der Orts, und Patrimonialgerichte betrefs
fend, mit der Erdsfnung ausmerksam zu machen,
daß gegen die säumigen Behorden, nach Berlauf
der gegebenen Termine, ohne weitere Nachsicht
mit den angedrohten Zwangemitteln wird vers
fahren werden.

München den 30. May 1817.
Königlich = Baierische Regierung
bes Ffartreises.
Kammer des Junern.
Freyherr v. Schleich Prasident.
v. Hofsteten Director.
Rainprechter Secretär.

(Die Eriedigung des Beneficiums zu Grunwald be-

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das Schulbeneficium ju Granmalb-wurbe burch bie Beforderung des letten Beneficiaten erlediget.

Es liegt im Dibcefan-Bezirke Freysing, im Decanate Oberfdbring, und dem R. Landgerichte Munchen. Die Erträgniffe dieses einfachen Bezneficiums, bey bem die Berbindlichkeit, die Schule zu halten, ift, betragen 340 fl.

Um badfelbe fonnen fich nur Individuen melben, welche fich ftets dem Schulfache befone berd widmeten, und hierüber genugende Zeug= niffe bengubringen vermögen.

Minchen ben 29. May 1817.

Kbniglich : Baierische Regierung bes Isartreifes.

Rammer des Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. Hofftetten Director.

Ralmprechver Secretar.

(29) 0

(Die Erlebigung bes Beneficiums, gu Ramereborf betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Beforderung des letten Befigers ift bas Beneficium ju Rameredorf in Erles bigung gefommen.

Dasselbe liegt in ber Dibces Frepfing, im Decanate Oberfdhring, und im R. Landgerichte Manchen, und ift ein Beneficium curatum.

Die Einkunfte betragen 320 fl. 5 fr., bie Ausgaben wegen bes Dibcefan Berbandes und besonderen 3weden 1 fl. 28 & fr.

Munchen ben 29. Dlay 1817.

Rbniglich = Baierische Regierung bes Isarfreises.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent.

> > v. Sofftetten Director. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung bes Schuldienftes ju Aping, Ronigl. Landgerichts Miesbach, betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

Durch ben am 1tten b. M. erfolgten Tob bes Lehrers Lorenz Pbd ift ber Schuldienst zu Uning, im R. Landgerichte: Bezirte Miesbach, in Erledigung getommen.

Diese Schule gablt im Durchschnitte 36 Mertrags : und 30 Fenertags : Schuler und Schillerinnen.

Die Erträgniffe bes Dienstes bestehen jahr: lich in 179 fl. 58 fr.

Der Lehrer foll bes Gesanges und bes Drs gelspielens tundig fenn.

Diejenigen Judividuen, welche fich um biefe Schulstelle in Competenz fegen wollen, haben ihre Bittschriften mit ben vorschriftsmäßigen

Beugniffen innerhalb 4 Bochen ben unterzeiche neter Stelle einzureichen.

Munchen ben 29. Man 1817.

Königlich : Baierische Regierung
bes Jsarfreises.
Rammer des Junern.
Freyherr v. Schleich Prasident.
v. hofftetten Director.
Rainprechter Secretär.

Dienftes : Motigen.

Durch allerhochfte Entschließung vom 19ten Marz h. J. ist der vormahlige Finange Directiones Rath von Passau, Johann Baptist Greiner, als Regierungsrath ben der Kammer der Fis nanzen dahier allergnadigst ernannt worden.

Bermbg allerhochsten Reseripts vom 30sten April d. 3. wurde der bioberige Landbau : Insspector Michael Riedl zum Kreidbaurath, und LandbausInspector des Ifartreises mit Gig und Stimme in der Kammer ber Finanzen, dann Mathias Robiler zum Landbaumeister des Stadibezirks, und Carl Bergmann zum Landsbaumeister des baumeister des Landbezirks allerguadigst bestimmt.

Den 10ten May I. J. ist der bisherige Rronfiseal Maximilian Kbniger als erster, dann der bisberige Kronfiseal Auton Schlaps pinger als Leer Fiscalrath ben der Kammer der Finanzen ernannt, und denselben der Rang und Titel der Regierungerathe mit dem Sige nach dem Dienstalter allergnädigst verlieben worden.

Un eben biefem Tage und Jahre geruhten Seine Majeftat ber Ronig ben Rathen ben ber Finangfammer ber neugebildeten Regies rung bes Ffarfreises den Rang nach ihrem Dienstalter als wirkliche Rathe auf nachstebenbe Art anzuweisen, und zwar bem vormahligen

Kinangrathe, Johann Baptist Rolbed, den Rang als ersten; dem vormahligen Finangrathe, Engelbert Liglfirch ner, als zwenten; dem vormahligen Finangrathe, Joh. Baptist Greizner, als dritten; dem vormahligen Finangrasthe, Bernhard Freyherrn v. Eichthal, als vierten.

Am 18ten Man b. J. wurde der Appellas tionsgerichts Biceprafident Frenherr v. Don: nersberg als Besitzer des Orth Igling, K. Landgerichts Landoberg, jum Major und Comsmandanten des Landwehr Bataillons Igling ernaunt.

Unterin 20sten biefes wurde bem bisherigen Professor der lateinischen Borbereitungsschule und Diacon an der St. Michaels : hoffirche babier, Priefter Johann Schieder, die Pfarren zu Neutirchen, K. LG. Rain, und

den 25sten besselben Monaths dem Priester Joseph Schweiger, bisherigen Pfarrvicar zu Tbrring, R. LG. Tittmoning, die Pfarren Sursberg, K. LG. Traunstein, nach der Classificationsreihe der im Jahre 1813 zu Salzburg gesprüften Pfarrcandidaten, verliehen.

Bermbg allerhochster Entschließung vom 28sten Map hat der Major Beber das Coms mando des Landwehr = Bataillons Glon, und Major Streuble das Commando des Lands wehr = Bataillons Schwaben erhalten.

Befanntmachung.

(Die Berloofung ber zwevien Zahlungsfrift 1817 bes Rreis: Unlebens vom Jahre 1815 betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Gemäßheit ber burch bas XV:II. Stud bes Ronigl. Regierungsblattes vom 10ten Map 1815. Seite 3 15., bann jugleich burch bas XVIII. Stud bes Intelligenzblattes fur ben Ifarfreis som 3ten May 1815. Seite 361. befaunt ges

machten allerhochften Beffimmungen über bie Megocirung eines Anlebens von 200,000 fl. für Die Breid : Concurrentcaffe bes Marfreifes gut Unterftusung ber Unterthanen, wird ju Rolge allerbochten Reieripts vom 15ten b. D. Die Berloofung ber zwenten Zablungefrift bon 60,000 fl. Dienstag ben Sten Muguft L. 3. Morgens 8 Uhr, unter Aufficht ber unters fertigten Regierung, und in Benjepn ber Regos ciateure, in bem großen Gagle bee biefigen Dus nicipalitate: Gebaudes, mit ben im vorigen Sabre ben ber am oten August vor fich gegangenen erften Biebung beobachteten Kormalitaten, welche in bem XXIXften Stilde bes Intelligenablaties fur ben Ifarfreis vom 17ten Juli 1816. Geite 605, und auch in anbern bffemtlichen Blattern enthalten find , bffentlich vorgenommen werden.

Indem man baber dieses hiermit bekannt macht, erbfinet man zugleich den Inhabern solcher Kreis: Unlehens: Obligationen, daß nach der Berloosung sowohl die Bezahlung der im Zuge gekommenen Obligationen nebst Interessen und allenfallsigen Pramien, als auch die Zinsens Coupons der nicht zum Zuge gekommenen Obsligationen nur allein ben den betreffenden Negosciateurs, durch welche die Anlehens: Einlage gesichah, erhohlt werden konne, welche zu diesem Ende vorläusig mit den nottigen Geldern aus der Filial: Kriegs: Peraquationscasse versehen werden.

Die Resultate ber Berloofung werden nach felber alebald auch burch bie bffentlichen Blatter bekannt gemacht werden.

Munchen ben 24. May 1817.

Roniglich : Baierische Regierung, bes Isartreifes.

Rammer bee Innern und ber Finangen. Freuberr v. Schleich Prafibent.

v. Poffetten. v. Ritter.

(2)1, Rainprechter Secretar.

Lumil.

Bersteigerungen.

Auf Requisition des hiesigen Konigl. Wechs fels und Mercantilgerichts und Andringen eines Glaubigers wird das auf 2000 fl. gerichtlich gesichatte Haus der Partlisch en Metgers-Ches leute dahier, welches in der Max Dorftadt an der Turkenstrasse Nro. 374. sich befindet, und worauf kein Ewiggeld, jedoch 1500 fl. hypothets Capitalien verschrieben sind, gerichtlich versteigert.

Raufeliebhaber tonnen daber die Behaufung besichtigen, und ihre Unbothe ben ber auf ben gten Juni von 9 bis 12 Uhr anbergumten Commission abgeben.

Den 20. Man 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Gramm.

Bon unterzeichnetem Gerichte werden bie zwen Behausungen sammt Garten und hofraum bes burgerlichen Schuhmachers Joseph Beins birl, in ber Mar-Borstadt an der herbsistrasse, im diesseitigen Geschäftslocale im zwepten Commissionszimmer, Montag den 10ten Juni Bormittags von 9 bis 12 Uhr bffentlich an den Meistbiethenden, salvaratisicatione creditorum, verstelgert.

Raufoliebhaber wollen fich deininach am oben bestimmten Tage und Orte einfinden, und ihre Anbothe gu Protocoll geben.

Den 23. May 1817.

Roniglich = Baierifdes Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1. Bauer.

Auf Ansuchen des Kbnigl. Salinen : Regis ftrature : Gehülfen Muller wird deffen Unwerfen, bas sogenannte Sturmhof-Leerhaus in Oberz giesing Nro. 35. am 17ten Juni d. J. auf dem Wege der diffentlichen Versteigerung an den Meistbietheuden, salva ratificatione des Eigenzthumers, verkauft.

Diefes Unwefen ift gerichtlich auf 3200 fl. geschätt, und besteht in einem Bohnhause, Stalle, Grabanger, Krautlgarten, nebst gesperrstem hofraum.

Das Wohnhaus enthalt jur ebenen Erbe 2 beigbare und ein fleines unheighares Bimmer, Fley, Riche, einen gewolbten Roller und Stall auf 2 Pferde; über einer Stiege 3 beigbare Bimmer, wovon 2 fehr ordentlich ausgemalt find, Fley, Ruche und Speife; über zwen Stiegen ein heigbares Bimmer, ber fbrige Theil macht ben Raften aus.

Un diefem Gebaude befindet fich ein gemaus erter Stall auf 3 Stude Bieb. Das Gange ift 2 Gaben boch gemauert, mit Beifdeden und Schindelbach verfeben.

Alles zusammen halt 1 Tagwert 36 Decis malen, stebt in der 10ten Bonitatsclasse, und ift mit guten Planken versehen.

Die einfache Rufticalsteuer beträgt 10 fr. 4 blr.

Das gange Unwesen ift jum Abnigl. Lands gerichte Manchen gerichtebar, frenftiftig aber jum Beneficium Sechenkirchen, und gahlt vom Sause 3 fr. 6 blr., vom Anger 6 fr. 24 blr. Stift.

Raufslustige mögen sich am obengenannten Tage im Abnigl. Landgerichte Gebäube am Lielienberge, wo von 9 bis 12 Uhr Bormittags bas Protocoll offen gelassen wird, melben, und ihr Anboth zu Protocoll geben, wo sie bann auch die näheren Bedingungen erfahren, und wahrend biefer Zeit bas Bertaufs:Dbject in Mus genfchein uehmen tonnen.

Den 20. May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Du an chen.

(3) 2. Steprer Landrichter.

Montag ben 16. Juni d.J. wird ben hiefigem Landgerichte bas Anwesen bes in Concurs gerathenen Lorenz Bblfl, Schwaigers von Wagenried, mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung bffentlich an den Meistbiethenden unter gerichtlicher Leitung verkauft.

Diefee Unwefen besteht aus ber ehemahle jum Rloster Inderedorf gehos rigen Schwaige Dagenrieb.

Sie liegt in der Entfernung von einer halben Stunde von dem nahrhaften Markte Altos munfter, ift zum R. Rentamte Dachau frens fiftsweise grundbar, und enthalt ein zwenstödiges Bohnhaus, eine Pferds und Rindviehstallung;

einen Getreibstadel mit Bagenremife,

eine Schafstallung,

ein Badhaus,

zwen Schöpsbrunnen,

fammtlich gemauert und mit Ziegeln gebeckt. 178 Tagwert 96 Decimalen Felder, in der Gten und 7ten Bonitateclaffe;

- 27 Tagwert 6 Decimalen Menger, 5ter und Ofer Bonitateclaffe;
- 47 Tagwert 32 Decimalen ein : und awenmah= dige Wiefen 4ter und 5ter Claffe;
- 26 Tagmert 5 Decimalen Solg in der 2ten Bos nitate s Claffe;
- 23 Decimalen Beiher;
- 62 Decimalen Mergelgrube;
- 64 Decimalen Garten.

Die auf biefer Schwaige haftenden Abgas ben find :

19 fl. 36 fr. 7 blr. Rufticale Steuersimplum; 7 fl. 2 fr. Scharmertgeld;

82 ff. 14 fr. 6 blr. Stift, einschlußig bes gu Gelb angeschlagenen Ruchendienftes;

1 fl. 34 fr. 4 blr. Schillinggelb, bann

- 9 Schäffel 4 Meten 3 Dierling 21 Sztl. Saber Getreibgult.
- 3 Tagwerk 47 Decimalen Beiber, bodenzinsig, zum R. Rentamte Dachau, und so gelegen, baß fammtliche Menger und Wiesen baraus bemals waffert werden konnen.

Un Abgaben haften bierauf.: 16 fr. 6 hlr. Rustical-Steuer, und 2 Dierling 2 Sechszehntel Kornbobengine.

Der Plan fammtlicher Besitzungen tann ben hiefigem Landgerichte taglich eingefeben werden.

Die jungst vorgenommene gerichtliche Schastung zeigt einen Werth berfelben von 7055 fl.

Raufsliebhaber werben eingeladen, am eins gangegenannten Tage ben unterfertigtem Lands gerichte sich einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben. Unbekannte werden nur mit gerichtlichem Ausweis ihrer Besitz und Jahlungsfähigkeit zur Steigerung zugelassen.

Den 2. Man 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht Dachau.

(3) 3. Liet. Senbolph Landrichter.

Das Schmalzmairische Anwesen zu Belting, welches bermahlen Andreas Esch= baumer besitt, wird in vim executionis, im Wege ber bffentlichen Berfteigerung, entweders in zwey Halften, oder auch im ganzen Hofs-Complex, nachdem sich Kaufeliebhaber einfinden werden, verlauft. Diefes Unwefen besteht in einem gangen Sof mit den erforberlichen Granden und hat im Rlacheninhalt

a. an Garten 6 Tagwert 91 Decimalen. b. 2 Aedern 64 = 19 = c. 2 Wiesen 50 = 16 = d. 2 Waldgrunden 54 = 46 =

in Summa 181 Tagwert 72 Decimalen, und ist zur hofmart Fallenberg dieß Gerichts leibrechtsweis grundbar, zum Königlichen Rentamte Eberoberg mit Ztel, und zur Pfarren Schwaben mit ztel zehentbar, und liegt in der gerichtlichen Schäftung um 2530 fl. Landess und grundherrliche Abgaben werden am Bers Taufstage erbffnet werden.

Diese Berkaufes Berhandlung wird behm Unterbrau in Schwaben am 25sten kommens ben Monaths Juni von Frihe 8 bis Mits tags 12, und Nachmittags von 2 bis Abends O Uhr statt haben, wozu Kaufsliebhaber einges laden werden, mit bem Bemerken, daß Angers gerichtliche sich mit legalen amtlichen Zeugnissen aber Bermdgen und Leumund auszuweisen haben.

Den 7. May 1817.

Roniglich = Baierisches Laubgericht Ebereberg.

(2) 1. Sartori Landrichter.

Die Berlaffenschaft bes hrn. geifft. Rathes, Ritters v. Cischini fel., bestehend in Wasche, Kleibung, Silber, und anderer Einrichtung, wird den 18ten und 19ten Juni dahier' bffentlich gegen sogleich baare Bezahlung versfteigert.

Die Bilder, wordber ein Catalog verfaßt, und wovon Eremplare benin Buchbruder Miller

dahier erhalten werben tonnen, werden am 18. Juni Rachmittage vortommen.

Raufeliebhaber merden eingelaben.

Den 27. Man 1817.

Roniglich = Balerifches Landgericht Frepfing.

v. Ddel Lanbrichter.

Die hinterlaffenen Effecten und Mobilien des zu. Wollnzach d. G. verstorbenen herru Pfarrers und Rural : Capitel : Kammerers, Franz Jacob Kammel, werden am Mittwoch den 18ten Juni und folgende Tage in Wollnzach bffeut: lich gegen baare Bezahlung versteigert.

Sie bestehen aus mehreren silbernen Tische besteden, Salzbidchieln, silbernen Staffees und Mildgeschirr, Schubschnallen, goldenen und filbernen Saduhren, mehreren Stode und Respetiruhren, Porcellain, Glasen, fupsernen und andern Alchengeschirr, modernen Spiegeln, Wandtafeln, Kommodiaften, Sesseln, Tischen, Aleidungestiden, Leinwalche, Leinwand, Flache, allen Gattungen von Deconomies Gerathschaften, 3 Pferden, 5 Rüben, Schweinen und Gestügel.

Der Aufang ber Berfteigerung wird am besagten Mittwoch mit dem Bieb, ber noch vors handenen Fatterep und den Deconomie : Gerath: schaften gemacht, und mit den abrigen Sachen an den folgenden Tagen nach Beschaffenheit der Kaufeliebhaber fortgefahren.

Raufoliebhaber haben fich baher an befage ten Tagen ju Wollnzach einzufinden.

Den 26. May 1817.

Abniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

(3)1. Saindl Lanbrichter.

Das Meistgeboth auf bas Xaver heisie sche Ganthaus bahier sammt Garten mit 1150 fl. ist von ben Gläubigern nicht genehmigt worden. Es wird daher ein nochmahliger Berstrich dieses hauses auf den Iten Juni b. J. in dem Ganthause Bormittags 10 Uhr abgehalten werden.

Den 21. May 1817.

Roniglich s Baierisches Landgericht Schongau.

Borladungen und Ebictal, Eitationen.

Baron v. Lucca = Angerfeld, angeblich vormable Raiferl. Abnigl. Desterreichischer Offiz zier wird hiermit vorgeladen, sich ben diebseitis gem Gerichte langstens innerhalb 3 Monathen a dato zu stellen, und wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigungen der Berbrechen des Betruges sich zu verantworten.

Den 25. April 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht DR un chen.

Gerngroß Director.

(3) 2.

Pfifterer.

Das Ganterkenntnif wider Joseph Sed != majer, Idgerbauern ju Bachenhaufen, ift rechtstraftig geworden.

Es werden baber gur Berhandlung biefes Concurfes folgene Ebictotage ausgeschrieben :

Erfter Ebictotag jum Berfuche gutlicher Schuldenbehandlung und, wenn biefe nicht zu Stande tommt, zur Production und Liquidation Donnerstag ber 12te Juni;

3menter Ebictetag zu ben Ginreden Monstag ber 14te Juli;

Dritter Edictstag zu bem Schlusverfahren Donnerstag der 14te August h. J.; mit der gesetzlichen Unterabtheilung für die Resplifen Montag der 1ste September, und für die Dupliken als torminus ad quem Monstag der 15te September d. J. Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde eine rechtliche Forderung zu haben glauben, werden aufgefordert, an den angesetzten Edictstägen personlich, oder durch zus läßige, gehdrig bevollmächtigte, Unwälte, bep Strafe des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse, zu erscheinen, und ihre Rechte zu verfolgen.

An bem erften Ebietstage wird jugleich ein Berfuch gemacht werden, bas Joseph Geblsmairische Gantamwesen, mit Genehmigung ber Glaubiger, an ben Meiftbiethenden gegen baare. Bahlung zu vertaufen.

Diefes Unmefen besteht aus dem gum Beins ichent : ober St. Achatii Beneficium ben St. Peter zu Munchen frenstiftsweise grundbaren, halben Jägerbauerngut zu Bachenhausen, Lands gerichts Dachau, Rentamts Arensing.

Es enthalt

einen Pumpbrunnen.

an Gebauden:

Ein Bohnhans, halb gemauert, und mit Bies geln gebedt;

einen holzernen, Stadel mit Stroh gedect; einen holzernen, mit Platten eingebedten, Schwein-

ftall; ein bblgernes, mit Platten gebedten, Bachaus;

Un Granben :.

76 Decimalen Garrenland,

21 Tagwert 91 Decimalen Weder, 3 Tagwert 45 Decimalen Wiefen,

8 Tagwert 12 Decimalen Malbung, und wurde im Jahre 1816 gerichtlich auf 1256 fl. ges ichage.

(30)

Die auf biesem Gute laftenben Abgaben find jum Ronigl, Rentamte Dachau:

1 fl. 57 g fr. einfache Rufticalfteuer,

2fl. 44 fr. orb. Scharwertgelb,

24 fr. Jagd : Scharmert,

12 fr. filr eine Fagnachthenne,

6 fr. Schloggarbe,

7 fr. Dungergelb,

2 Bierling Futterforn,

2 Bierling Futterhafer jum Beinschenfischen Beneficium 4

2fl. 8fr. 6blr. Stift,

1 Megen 1 Bierling 1 Gechezehntel Beigen,

1 Schft. 1 Megen 4 Bierl. 24 Ggtl. Korn,

1 Megen 1 Bierling 1 Ggtl. Gerfte,

1 Schft. 3 D. 2 B. 1 Sitl. Safer Gult.

Raufoliebhaber werden hierzu eingeladen, Unbekannten aber bemerkt, daß fie nur mit ges richtlichen Zeuguiffen über ihre Aufführung, Befite und Zahlungofahigkeit jur Steigerung jus gelaffen werden konnen.

Den 2. Man 1817.

Roniglich : Baierifches Laubgericht Dad au.

(3) 3. Lict. Dendolph Landrichter.

Es werben von unterzeichneter Behorde in der Berlassenschaftssache der ohne Hinterlassung einer letztwilligen Dieposition im Monathe Febs ruar dieses Jahres verstordenen Maria Anna Furtner, burgerlichen Metgers = Lochter von Braunau gehartig, und ehemahligen Kindssmagd beym Königl. Parkmeister, Anton Jägers huber zu Forstenried, sämmtliche, auf solches, bepläusig auf 500 fl. sich belausende Bermdgen, and was immer für einem Rechtsgrund einigen Anspruch machende Prätendenten, auf die bitts liche Borstellung des K. Advocaten Dr. Warth,

mohnhaft in der St. Anna Dorftadt, in der Kanalstraffe haus Mro. 8., als ex officio bes stellten Unwalt der bereits sich gemeldet habens den Schwestern und Erben der Berblichenen, als: Francisca, Barbara und Unna Furtner, hiermit edietaliter vorgeladen, ihre allenfallsigen Ausprüche auf diese Berlassenschaft vom Tage der Ausfertigung gegenwärtigen Soicts innershald 3 Monathen um so gewisser vor diesseitigem Gerichte geltend zu machen und auszusichs ren, als nach dem Berflusse dieses Termins Niemand mit einigem Anspruch mehr gehort, sondern obiges Bermdgen unter benannte Schwesstern und Erben, welche sich bereits gemeldet haben, vertheilt werden wurde.

Den 17. Map 1817.

Roniglich = Baferisches Landgericht Minchen.

(3) 2. Stehrer Landrichter.

Da bas gegen die bargert. Lebzeiter Jacob und Anna Maria Mitterwallnerischen Eheleute in Reichenhall unterm 10ten v. M. gefällte, diesseitige Erkenntnis auf den gerichtlischen Berkauf ihres Gesammtanwesens und auf das allgemeine Concurs : Berfahren bereits in Rechtstraft erwachsen ist; so wird hiermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht, daß

A:

bas erkannte Concurs : Berfahren in ber Urt gesetzlich eingeleitet wird, baß folgende perems torische Sbictstage anberaumt find, und zwar:

- a. Ad liquidandum et producendum Mons tag ber Ite Juni b. J. und im Falle sich eine nochmahl zu versuchende gutliche Uebereinkunft zerschlagen wurde;
- b. ad excipiendum Mittwoch ber 9te Juli, und

c. ad concludendum, und zwar ad roplicandum Samstag ber 9te August, und ad duplicandum Montag ber 25. August b. J.

B.

Jum gerichtlichen Berkauf bes schuldneris schen nachbin beschriebenen Gesammtanwesens wird ber erste Edictstag, als nahmlich Montag der Ite Juni bon 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, wo die Juerstennung statt hat, bestimmt, und die Genehmigung desselben den betreffenden Glaubigern vorbehalsten. Es werden daber

- 1) fammtliche, bereits actenmäßig befannte, und auch bie bem Berichte noch unbefannten Glaubiger ber Lebzelter Mittermallnerifchen Cheleute in Reichenhall biermit vorgelaben. an biefen peremtorifchen Cbietstagen, entwes ber in Perfon ober burch mit hinlanglichen Bollmachten verfebenen Unmalte um fo gemiffer gu ericbeinen, und ihre Forderuns gen rechtlich geltend ju machen und ju verwahren, als fie außer bem mit ihren nicht eingebingten; und rechtsordnungsmas Big verfolgten Forderungen ganglich ausges fchloffen, und unter Gewärtigung ber ges feglichen nachtheile binfichtlich einer allens falls zu Stande fommenden gutlichen Ues bereinfunft, und bes Bertaufes bes Gefammt : Anwesens, als mit ber Debrgahl ihrer Mitglaubiger einverstanden, behandelt und angeseben werben murben.
- 2. werden alle Raufsluftige eingeladen, am oben bemerkten Tage hierorts zu erscheinen, und nach vorgängiger Besichtigung der Berstaufs Dbjecte, und Erfundigung über die auf dem Unwesen rubenden Abgaben und Lasten ihre Kaufsanbothe zu Protocoll zu geben, wogegen die gehörigen Ausweise

über Bermögen und Aufführung, allenfalls fige Militarpflichtigfeits Entlassung, Ges werbefunde und Wanderschaft zuverläßig erwartet werben.

Befdreibung bee ju veraußernben Unwefens.

Dasfelbe befteht :

- a. aus einem gang gemauerten, in einem bors theilhaften Plage gelegenen, zwengabigen Saufe in ber Stadt Reichenhall, welches, exclusive eines auf 400 fl. berechneten Baufalls, geschätzt wurde zu 2000 fl.
- b. aus einem halb gemauerten Stabel mit Stals lung, im Berthe ju 350 fl.;
- c. aus einem gang holgernen Commerhause, in einer Schagung zu 80 fl.;
- d. aus einer holzernen Wachebleichhutte, im Werthe ju 40fl., und
- e. aus einem hausgarten zu Etel Lagbau, in einem Anschlage von 300 fl.

Uebrigens wird hiermit die Lebzelters-Ges rechtsame und Raffeeschenke verlieben, und die vorhandenen, im guten Stande erhaltenen, Fahre niffe, in einem Gesammtwerthe von 1123 fl. 35 fr., entweder mit dem Anwesen, oder auf irgend eine andere Art, nach dem Willen der Gläubiger, theilweise veräußert.

Den 29: April 1817.

Rbuiglich = Baierifches Landgericht Reichenball.

(3) 3. Ramfauer Landrichter.

Bur herstellung bes Passivstandes bes Uns ton Mintersteller, Mirthe in Schwarzhach, und zugleich zur gutlichen Berhandlung mit seis nen Glaubigern, wird auf Montag den 16. Juni bis 9 Uhr Bormittage eine Tagefahrt anbergumt.

Wer an felben eine Forderung gu machen bat, wird vorgeladen, folche hierben in Perfen,

of Scientification

oder durch einen hinlanglich bevollmächtigten Anwalt einzudingen, und sich über die Antrage des Communschuldners zu erklaren, außer dem er nach dem Beschluß der Mehrheit der anwes senden Gläubiger behandelt, und mit spätern Einwendungen dagegen nicht mehr gehört werz den wird. Den 17. May 1817. Königlich s Baierisches Landgericht

Reich enhall.

Mer immer aus einem Erbschafterechte ober aus einem sonstigen Rechtötitel auf die Berlass senschaft des zu Bollnzach d. G. verstorbenen herrn Pfarrers und Rural = Capitel = Rammerers, Franz Jacob Ramme et, eine Anforderung zu machen hat, derselbe wird hiermit aufgefordert, sich hiere über binnen 60 Tagen diesorts um so sicherer rechtsgeniglich auszuweisen, widrigen Falls nach Bersung sicht mehr berücksichtiget, sondern von aller weitern Berhandlung ausgeschlossen wurde.

Den 26. May 1817. Kouiglich = Balerisches Landgericht Pfaffenhofen.

(3) 1. Saindl Landrichter.

Anna Mentin, eine von Frasborf, Gerichts Prien, geburtige Bauerstochter, und ges wesene Wirthschaftse Dienerin im Aloster Beys hardting, ift mit hinterlassung eines nicht bes beutenden Bermbgens gestorben.

Diejenigen, welche an die Verlassenschaft der Mentin aus was immer für einem Titel einen Anspruch zu machen haben sollten, wers den hiermit vorgeladen, ihre Anspruche in Zeit 30 Tagen, vom Tage der Einrückung in gegens wärtiges Blatt an, hierorts um so mehr geltend zu machen, als sie außer dem damit ausgesschlossen, und die Erbschaft an die sich bereits gemeibten Erben ausgefolgt werden wurde.

Den 23. Man 1817. Koniglich = Baierisches Landgericht Rofenheim. Wild Landrichter.

Am Sten Februar l. J. ftarb Maria Stiels ner, verwirtwete Austraglerin jum Deubler in Tegerusee, eine Tochter des Andra Pichtmair und der Catharina Frank jum Deubler, im 72sten Jahre ihres Alters ohne leigtwillige Diss position, und hinterließ ein nicht unbedeutendes Bermbgen-

Da alle Intestaterben ber Berstorbenen dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannt sind; so werden dieselben hiermit aufgefordert, binnen 2 Monathen zerstbrlicher Zeitfrist sich um so gezwisser hierorts über ihre Erbschaftsansprüche geshbrig zu legitimiren, als widrigen Falls die Erbschaft denjenigen Intestaterben ausgefolget werden wurde, welche sich hierzu bereits gemels det haben. Den 12. May 1817. Ronigl. Baier. Freyherr v. Drechsels

fces herrichaftsgericht Tegernfee. Gifenhofer herrichafterichter.

Stedbrief.

Nachdem sich die Theresia Leber, Tochter einer sich in Landohut aufhaltenden Feldwelbelss Wittwe, nach den bidber eingehohlten Erfahrungen, besonders aber durch ihre ergriffene Flucht, eines Diebstahls, und zugleich des beym hiesigen Fischer Lichten wallner geschehenen Brandes verbächtig gemacht; so stellt man an alle Konigl. Baierischen Behorden das Umtsanssuchen, diese Entstohene und hier Veschriebene auszugreisen, und sie hierher liesern zu lassen.

Perfonal s Befdrieb

Der Theresia Leber nach Angabe ber lichs tenwallnerischen Shelente und den actenmaßigen Daten.

Sie ift zwanzig Jahre alt, von mittlerer, schlanker Statur, mittelmäßig ftarter Brust, hat ein mehr bleiches als rothes Gesicht mit Sommers und rothlichten Flecken, ein etwas spisiges Kinn, rothlicht blonde Haare, spisige Nase, schone weiße Zahne ohne Lucken, graue Augen, einen etwas breiten Mund, und hat eine etwas tiefe Sprache. Uebrigens keine besondern Auffallens heiten.

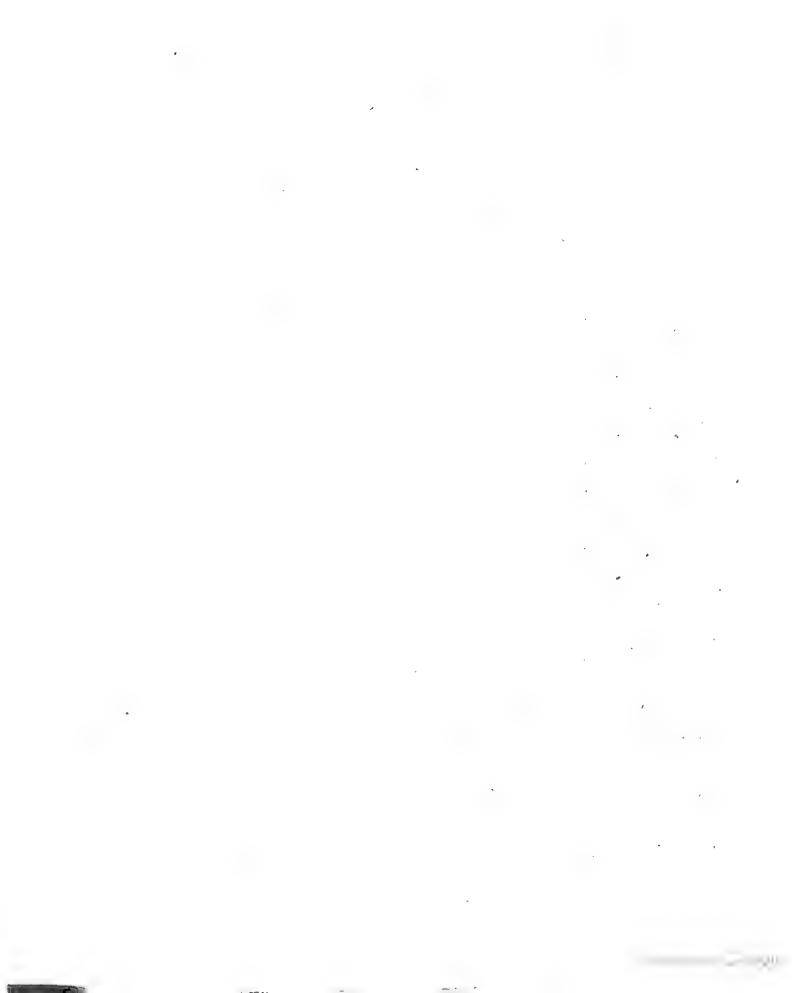
Rleibung ben ber Entweichung.
Sie trug eine Riegelhaube mit rothen Blus men und weifen Borten, ein grun persenes Leibl und berley Rod, in einem Stude genaht, einen wifleinenen Schurz, einen Unterjanter mit weiß und schwarzen Streifen, ein gelbbaumwols leues Halbtuch mit gelben Streifen, weißbaums

Wollene Strumpfe, und schwarz lederne Schuhe. Den 20. May 1817. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Landobut.

Reingruber Stadtrichter. Start.

(Debft einer Beplage bie Schrannen : Angeigen betreffenb.)

e.			3	pre	e i Ç	e.			\$ 6	f	e r.			3	re	if	e.	
Schran des	Im Rest	10	a) made	1 -	Municip	1	antagmark.	Noriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger Crand	Berkauf	Im Reft verblieben	68466	asimore.	Missions	3131111177	Minhalle	and a minds
).	ප්රා.	n.	tr.	111-	fr.	jβ.	fr.	ද්යා.	Ġф.	டும்.	© ф.	ලිකු.	A.	fr.	ft.	fr.	A.	1
Bercht 3		-	-	39	-	-	-	81	11	191	121	7	13	12	12	22	12	-
Erding)2		50		41)	30	48	-	_	103	103	99	4	19	-	18	-	17	-
Freylig 1	2			47	-	45		3	36		30	3	17	30	16		16	
8	_	50 47	6	48	12	40		3 1	47	50 17	50 17		18	30	18	_	17	
Geisen															İ			1
Haag 13	_	48	-	40	_	44		_	23	23	23		17	-	15	30	13	-
Arapt 2		40	-	39	-	38		-	20	20	20	_	15	-	14	30	14	-
Lands 37	35	55	-	54	-	52	30	44	86	130	124	6	25	_	24	-	23	-
Lands 2	_	48	30	46	5	43	30	4	68	72	70	2	18	12	16	24	15	2
Moos 6	_	52	-	50	-	48	-	2	17	19	15	4	17		16	20	16	-
7.5	711	46	42	44	17	40	23	57	836	893	861	32	18	17	16	44	15	1
Mara Mara	10	48	Ī			42		2	22	24	7		22	-		30		-
Pfaffi ^{lO}	_	46	30	45	50	_	_	13	_	13	13		16	55	15	52	15	-
m 16 3	_	L	_	40		_		13	10	23	11	12		_	14	24		
Reich_3	_	-	-				-	12	-	12	_	12		_			-	-
Rofen 36	23	45	20	42	10	39	4	17	157	174	133	41	18		16	-	13	4
Edol 5	8	50		52	30	48	-	2	71	72	67	5	25	12	22	50	21	3
Traul ⁵²	8	45	-	42	12	37	-	43	171	214	208	6	15	36	12	12	9	-
Waffe 4	-	-	-	48	-	-		-	4	4	4	-	15		13	30	-	-
34 Weiff	20	49	_	45	-	42		2	28	30	27	3	22	-	20		19	-







Baierisches
genzblatt
Isarkreis.

XXIV. Stud. Munchen ben 11. Juni 1817.

Amtliche Artifel.

An fammtliche Ronigl. Landgerichte, Rentamter, Stiftungs = Adminis ftrationen, Polizen = Behorden und herrschafts = Gerichte des Isars treifes.

Im Ramen Seiner Majejtat Des Rouigs.

Seine Majeståt ber Konig wollen unterrichtet sen, was bis jetzt, theils zur Bensschaffung des nothigen Bedarfs an Samen und Speisgetreide, und theils zur Erleichterung des Druckes der gegenwärtigen Theuerung, geschehen ist; weshalb sammtliche Behorden beauftragt wers den, nach den folgenden Tabellen Ziffer 1, 2 und 3. die den Unterthanen bisher aus den verschiedenen Quellen zugeschlossenen Pecunials und Material unterstützungen genau nachzus weisen.

Die Tabellen Biffer 1 und 2. find von den Rbnigl. Landgerichten, Polizen Behorden und herrschaftsgerichten gemeinschaftlich und im Benehmen mit den Kbnigl. Rentamtern auszusfüllen, und die Tabelle Biffer 3. berührt les

biglich die Kbnigl. Stiftungs : Abministrationen, in so ferne dieselben die in ihren Amtsbezirken befindlichen Grundholden und sonstigen Untersthanen nicht auch aus andern, als stiftischen Quellen, unterstützt baben.

Diese Uebersichten, die so vollständig, als möglich gefaßt, und in besondern Berichten mit den sachdienlichen Grianterungen zureichend zu begleiten sind, haben sich nur bis Ende des Monathe April zu erstrecken, und mussen langestens und zuverläßig binnen acht Tazgen eingesendet werden, was um so leichter geschehen kann, als, wie zu erwarten ist, sammtsliche Behörden die vorgeschriebenen Borschußz und Unterstützungslibelle gehörig geführt haben werden.

Die Uebersichten für ben Monath May sind alsogleich vorzulegen, und es ist sodann von Monath zu Monath, langstens bis zum 5ten jezbesmahl, mit dieser Borlage fortzufahren. Uebzrigens ist ben dieser Gelegenheit, was bisher von den wenigsten Behbrden vollständig gescheshen ist, auch noch der Bedarf an Speisgetreide für die einzelnen Communen bis zur fünftigen Ernte, nach der mitfolgenden Tabelle Ziffer 4, zureichend und so verläßig, als möglich, herzustellen.

(31)

	amer.	Pec	unial = Ui	aterflütung au	s Aeragial S	Mitteln.		Mat	erials	
1	Kaufenber Rummer.	Ram e ber Empfå		Benennung bes fperiellen Bedarfe.	Geldbes trag.	Unter we Bedingun		R a m ber Einp		
					r. i	r.		3 i fs		-
				W	aterial s	und Pe	cuni	al = Unte	r s	
umm		ą	lus C	ommunals	Mitteln			Ane	Wohls	
raufender Mummer.	ber	Namen Empfanger.	Gelbbes trag.	Beigen.	mit Getreil	rste. Haf	er.	Namen ver, Empfänger.	Calhh	
			fl. fr.	Sф. Му. Sc	y. My. Sdy.	Mţ. Sc.	My.		A.	1
								3 i f =		_
		Pecunial - Uni	erftützung	g ber Untertha	nen aus filft	ischen Mitte	ln.	Materia	1 = U b	=
Paufender Manme		Rame ber Empfan		Beneunung bes fpeciellen Bebarfo.	chen gen.					

		311	r At	ısfaat				Bur Speise.											
Weit	gen.	R	rn.	Ger	fte.	Spo	ifer.	Be	igen.	R	rn.	Ge	rste.	Spai	fer.	Unter welchen			
Schaft.	My.	Θф.	Mg.	Еф.	Mę.	Sá.	Mê	. St).	MĄ.	€ф.	Mę.	Sch.	Mę.	Сф.	Mg.	-			
	f	e r	2.										<u> </u>						
	ព្រំវាម៉ាន	ing	ber	Unt	ert	ane	n.			,	•								
thåi	igte	ite :	Bei	reine	n,		1	7	थ	u ê j	onst	igen	Qu	ellen	l.				
		mit	Gen	reibe.		*		Mamer		an Gelde			mit	Getrei	de.				
Weige	n.	Korn.	-	Berfte		Dafer		der Er pfånge	. 0	Jeldbe trag.	1Bei	gen.	Rorn.	Ge	rste.	Spafe			
Sch. W	ìģ. €	d). M	ų. S	d. M	ę. e	id). W	Rg.		1	i. fr	S	W 6	5ф. 9	W eq	. M	©ф.			
	f	1	3.																
gal	e ar	die	Uni	terthai	1en	aud	dem	[ifiif	den	Gill	getrei	be.							
	Bur Aussaat.									3	ar E	spelse.				Unter welchen Bebingungen.			
Weite	n.	Ror	n.	Gerf	e.	Şal	er.	Weig	en.	Ron	n.	Ger	ie.	Spafer	r.	nter 1			

der Nummer.	Namen ber Communen.	Bebar	f an Speit nachsten	Die Commune besit die Mittel, diesen Abgang zu decken, oder nicht, auf welch		
Laufender		Beigen.	Rorn.	Gerfte.	Safer.	
		Sp. My.	Sp. My.	Sh. Mş.	Sch. My.	

Man erwartet, baß sich sammtliche Behors ben ben Bollzug bieses Auftrags mit pflichtmas sigem Eifer angelegen senn lassen, und den festz gesetzen Termin nicht überschreiten werden, wobep noch bemerkt wird, daß der gegenwärtige Auftrag durch die früher abgesorderten und von einigen Behorden erstatteten Berichte in diesem Betreffe, nicht als erfüllt, zu betrachten sep, sons dern nach der vorstehenden Weisung zu befolgen sep.

Munchen ben 30. Man 1817.

Roniglich & Baierische Regierung bes Ffarfreises als Wohlfahrts & Comité. Frenherr v. Schleich Prasident. v. hofstetten. v. Ritter.

Rainprechter Gecretar.

An fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen = Behorden und Berre fchaftegerichte des Farkreifes.

(Beggelbbefrevung von bem im Auslande erfauften Getreibe betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bu Folge eines allerhochsten Rescripts vom 21sten 1. M. haben Seine Konigliche Ma=

je ståt allerguddigst zu genehmigen geruht, daß alles Getreid, welches nun von Communen oder von Wohlthätigkeits Bereinen aus dem Austlande bepgeführt wird, von dem inländischen Weggelde befrent senn solle, wornach auch bereits die Königl. Generals 30lls und Mauth-Direction geeignet angewiesen worden ist. Diesenigen Beshbrden, ben deuen sich solche Getreidauffäuse im Austlande ergeben, haben demnach, unter Ansührung der Quantitäten, der Austaufsorte, und der inländischen Routen, auf denen der Transport geschieht, der weltern Berfügung halber, Auzeigen anber zu erstatten.

Munchen den 30. Man 1817.

Roniglich = Baierische Regierung
bes Farkreises
als Wohlfahrts = Comité.
Freyherr v. Schleich Prassent.
v. Hofstetten.
Rainprechter Secretär.

Un die Roniglichen Rentamter des Sfartreifes.

(Die Bebentbefrepung ber in furlicher Brache angebaut werdenden Speife : Raben beireffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Konigs.

Seine Majeftat ber Rbnig haben nach einer allerhochften Entschließung vom 24ften

1. M. allergnabigst zu bewilligen geruht, daß, gleich dem Speisegetreibe und den Kartoffeln, auch die Speise Ruben, welche in dem gegens wartigen Jahre in der flurlichen Brache anges bauet werden, von der Zehent Entrichtung an bas Uerar befreyet seyn sollen.

Diefes wird ben Kbnigl. Rentamtern bes Ifartreifes gur Wiffenschaft und Rachachtung mit bem Auftrage erbiffnet, ihre Amto-Gemeins ben bon vorstehender allerhochster Entschließung fogleich in Kenntniß zu segen.

Minden ben 31. May 1817.

Abniglich : Baierifche Regierung bes Sfartreifes.

Rammer ber Finangen. Frepherr v. Schleich Prafibent.

b. Ritter Director.

v. Arempelhuber Secretar.

(Die Erledigung ber Pfarren Meberolehbach betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch die allerhochsten Ortes bewilligte Resignation des Pfarrers Roman Egger zu Miederviehbach ift die bortige Pfarren und die damit verbundene Aloster Beichtvatersstelle in Erledigung gefommen.

Diese Begensburg, im Decanate Dingolfing, und im R. Landgerichtes Bezirke Bilebiburg. Die zu pastorirende Seelenzahl beträgt 1143 Seelen. Zwen Filialen gehoren zur Pfarren, in denen abwechselnd ber sonne und festtägliche Gottesdienst gehalten werden muß; auch befinzen sich in dem besagten Sprengel dren Capels len, wo nur am Einweihungsfeste Gottesdienst gehalten wird, ein Incurat, Benesicium zu Nies beralbach, und zwen Schulen.

Der Pfarrer ift verbunden einen Gulfspries

Die Renten bestehen

- 1) an firer Befoldung . . . 600 ff.
- 2) Entschädigung für die normalmäßigen Grundstüde . 60 ft.
- 3) Gehalt ale Rlofterfrauens Beichtvater 100 ff.
- 4) für den Sulfspriefter . . 300 fl.

Summe 1060 ft.

Die Laften bestehen in den gewöhnlichen Staates und Diberfan albgaben.

Um diefe Pfarren haben fich nur Staates Pensionisten aus den aufgehobenen Ridftern gu melben.

Midneben ben 30. May 1817.

Roniglich = Balerifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. Poffetten Director. Rainprechter Secretar.

(Die Erledigung ber Pfarren Bollnjach betreffend.) Im Namen Seiner Maieftat des Königs.

Durch ben Tod bes Pfarrers, Frang Jacob Rammel, ift die Pfarren Wollnzach in Erledisgung getommen.

Sie liegt im Biethume Regensburg, im Decanate Geisenfeld, und im Konigl. Landges richte Pfaffenhofen, entbalt 900 Seelen; und erstreckt sich lediglich über ben Markt Bollnzach, und vier wenig entfernte Ginbden.

In Wollnzach ist eine Schule; auch befindet fich ein nicht curater Beneficiat baselbst, und 2 ehemablige Rapuziner, welche zur Zeit bem Pfarrer Aushülfe leisten, und beshalb vom Martte frepe Logie, und einige andere Emolusmente neben ihrer Pension beziehen.

Die Pfarrenten bestehen in 2032 fl. 18 fr. 2 pf. Reben ben gewohnlichen Ausgaben auf Staatslasten, und ben Dibcesan: Berband bes trägt auch eine noch 8 1 Jahre laufende Baus Aussinfrist 45 fl.

Munchen ben 30. May 1817.

Abniglich = Balerische Regierung bes Ffartreises.

Rammer bes Innern.

Brepherr b. Schleich Prafident.

v. hofftetten Director. Rainpredter Secretar.

Dienftes , Motigen.

Unterm 20sten May b. J. geruhten Seine Majest at ber Kbnig ben bermahligen Acsceffisten ben bem Appellationsgerichte für ben Ifardreis, Johann Anton Schmeller, jum Raths Accessisten bes Appellationsgerichts für ben Rezatfreis zu ernennen.

Durch allerhöchstes Rescript vom 26. May b. J. wurde die ben der Regierung des Isars Freises, Kammer bes Innern, noch erledigte Registrature Gehülfens Stelle, dem Thadda Luds wig v. Sprunner, ehemahls functionirenden Registrator der nun aufgelbsten Specials Klosters Commission, allergnädigst verliehen.

Bermbg allerhochster Entschließung vom 3ten Juni I. J. hat der Schbttlische Beneficiat zu Tblz, Priester Ignatz Storno, das durch Bestrderung des Priesters, Joh. Jacob Stollus reuter, erledigte Beneficium zu Ramersdorf, E. Landgerichts Munchen, erhalten.

Durch allerhboftes Reseript vom 3ten Juni h. J. ift die Pfarren Waltenhofen, A. Landgerichts Schongau, dem Priefter Johann Baptift Geiß, bisherigen Pfarrer zu Stein, R. LG. Imenstadt im Oberdonautreise, allergnabigst verlieben worden.

Berfteigerungen.

Bon unterzeichnetem Gerichte werden bie zwey Behausungen sammt Garten und hofraum bes burgerlichen Schuhmachers Idseph Meins birl, in der Mar-Borstadt an der herbststraffe, im diesseitigen Geschäftslocale im zwenten Coms missionszimmer, Montag ben 16ten Juni Bormittags von 9 bis 12 Uhr bffentlich an den Meistbiethenden, salvaratisicatione creditorum, versteigert.

Ranfeliebhaber wollen fich demnach am oben bestimmten Tage und Orte einfinden, und ihre Anbothe ju Protocoll geben.

Den 23. Man 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Bauer.

Aus Auftrag der R. Regierung bes Ifars freises vom 31sten v. M. wird, auf den Grund des allerhochsten Rescripts vom 23sten deöselben Monaths, die hiesige Carmeliten-Apotheke, nache dem das Kaufsanboth nicht genehmigt wurde, wiederhohlt diffentlich versteigert.

Die besondern Bestimmungen, unter welchen bie Beraußerung geschieht, find dieselben, wie fie in der dffentlichen Ausschreibung vom 10ten Janner I. J. enthalten sind, namlich:

1) nur bas Recht und die nach dem Inventar dem Kbnigl. Aerar gehörigen Geräthschaften werden veräußert; die Material Dorräthe sind Eigenthum des bisherigen Pächters, und kommen demselben nach der ausbrucklis den Bestimmung des oben bezeichneten allers hochsten Reseriptes nach billiger Taxation sogleich abzuldsen;

- 2) bas gegenwärtige Locale ber Apothete bleibt jur Disposition ber Regierung. Der Raufer hat für sein tunftiges Locale auf seine Kosten felbst zu sorgen, und deswegen an bas Aes rar keinen Anspruch;
- 3) bie Bezahlung geschieht burchaus in baarem Gelbe. Uebrigens
- 4) werden nur solche Concurrenten und Sube jecte zugelaffen, welche als Upotheter volls tommen zureichende und geprufte Renntniffe besitzen, auch sich zugleich über hinlangliches Bermbgen gehbrig auszuweisen im Stande find.

Die vorstehende Berfteigerung wird am Freptag ben 27sten d. M. Bormittags, im neuen Rentamte : Gebäude Nro. 1096. statt has ben, und werben Kaufeliebhaber hierzu hoflichst eingelaben.

Den 4. Juni 1817.

Ronigl. Rentamt ber Stadt Munchen. (3) 1. Aufschläger Rentbeamte.

Auf Ansuchen bes Ronigl. Salinen: Regis ftraturs Behulfen Muller wird bessen Unwessen, das sogenannte Sturmhofeleerhaus in Obers giesing Nro. 35. am 17ten Juni d. J. auf dem Wege ber bffentlichen Versteigerung an den Meistbiethenden, salva ratificatione des Eigensthumers, verkauft.

Diefes Unwefen ift gerichtlich auf 3200 fl. geschäft, und besteht in einem Wohnhause, Stalle, Grasanger, Rrautlgarten, nebst gesperre tem hofraum.

Das Wohnhaus enthalt gur ebenen Erbe 2 heigbare und ein fleines unbeigbares 3immer, Flet, Riche, einen gewölbten Reller und Stall auf 2 Pferde; über einer Stiege 3 heigbare 3immer, wovon 2 febr ordentlich

ausgemalt find, Flet, Ruche und Speife; über zwep Stiegen ein beigbares Bimmer, ber übrige Theil macht ben Raften aus.

Un diesem Gebaude befindet sich ein gemaus erter Stall auf 3 Stude Bieb. Das Gange ist 2 Gaben boch gemquert, mit Beifdeden und Schindelbach verseben.

Alles zusammen halt 1 Tagwert 36 Decis malen, steht in der 10ten Bonitateclaffe, und ift mit guten Planken verseben.

Die einfache Rufticalsteuer beträgt 10 fr.

Das ganze Unwesen ift zum Rbnigl. Lands gerichte Munchen gerichtsbar, freystiftig aber zum Beneficium Bechenfirchen, und zahlt vom Baufe 3 fr. 6 bir., vom Anger 6fr. 24 bir. Stift.

Raufslustige mogen sich am obengenannten Tage im Königl. Landgerichte Bebaude am Lislienberge, wo von 9 bis 12 Uhr Vormittags bas Protocoll offen gelassen wird, melden, und ihr Anbach zu Protocoll geben, wo sie dann auch die naheren Bedingungen erfahren, und während dieser Zeit bas Berkaufs Object in Ausgenschein nehmen konnen.

Den 20. May 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dund nich en.

(3) 3. Steprer Lanbrichter.

Das Schmalzmairische Anwesen zu Gelting, welches bermahlen Andreas Eschart baumer besitzt, wird in vim executionis, im Wege der biffentlichen Versteigerung, entweders in zwen Salften, oder auch im ganzen Sofs Complex, nachdem sich Kaufellebhaber einfinden werden, verlauft. Diefes Unwesen besteht in einem gangen Sof mit den erforderlichen Grunden und hat im Flacheninhalt

a.	an	Garten	6	Tagwert	91	Decimalen
Ь.	e	Medern	64	#	19	3
c.		Wiefen-	50	8	16	
d.	g	Maldgrunden	54	=	46	

in Summa 181 Tagwerf 72 Decimalen, und ist zur hofmart Faltenberg dieß Gerichts leibrechtsweis grundbar, zum Koniglichen Rentamte Eberoberg mit Etel, und zur Pfarren Schwaben mit Itel zehentbar, und liegt in der gerichtlichen Schähung um 2530 fl. Landesz und grundherrliche Abgaben werden am Berz Tausotage erbsfnet werden.

Diese Berkaufe : Berhandlung wird benm Unterbrau in Schwaben am 25 ft en fommens ben Monathe Juni von Frihe 8 bis Mitztags 12, und Nachmittags von 2 bis Abends 6 Uhr statt haben, wozu Raufsliebhaber einges laben werden, mit dem Bemerken, daß Außerzgerichtliche sich mit legalen amtlichen Zeugnissen Aber Bermögen und Leumund auszuweisen haben.

Den 7. May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Ebersberg.

(2) 2. Sartori Landrichter.

Die hinterlaffenen Effecten und Mobilien bes gu Bollnzach b. G. verstorbenen herrn Pfarrers und Rural = Capitel = Rammerers, Franz Jacob Kammel, werden am Mittwoch den 18ten Juni und folgende Tage in Wollnzach offents lich gegen baare Bezahlung versteigert.

Sie bestehen aus mehreren filbernen Tifch-

Milchgeschier, Schubschnallen, golbenen und filbernen Saduhren, mehreren Stode und Respetiruhren, Porcellain, Glafern, tupfernen und andern Auchengeschier, modernen Spiegeln, Wandtafeln, Kommodfasten, Seffeln, Tischen, Aleidungestuden, Leinwalche, Leinwand, Flache, allen Gattungen von Deconomie: Geratbichaften, 3-Pferden, 5 Ruben, Schweinen und Gestügel.

Der Unfang der Bersteigerung wird am besagten Mittwoch mit dem Bieb, der noch vors handenen Futteren und den Deconomie Geraths schaften gemacht, und mit den übrigen Sachen an den folgenden Tagen nach Beschaffenheit ber Kaufeliebhaber fortgefahren.

Raufoliebhaber haben fich baber an befag. ten Zagen ju Wollnzach einzufinden.

Den 20. Man 1817.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Pfaffenbofen.

(3)2. Saindl Landrichter.

Borladungen und Edictals Eitationen.

Es werden von unterzeichneter Beborde in der Berlassenschaftsfache der ohne hinterlassung einer letztwilligen Disposition im Monathe Febzuar dieses Jahres verstorbenen Maria Anna Kurtner, bürgerlichen Metgers Lochter von Praunau gebürtig, und ehemabligen Kindsmagd bevm Kbnigl. Parkmeister, Anton Jägers huber zu Forstenried, sämmtliche, auf solches, beyläusig auf 500 fl. sich belaufende Vermögen, aus was immer für einem Rechtsgrund einigen Anspruch machende Prätendenten, auf die bittsliche Porsiellung des K. Advocaten Dr. Murth, wohnhaft in der St. Anna-Vorstadt, in der Kanalstrasse Haus-Nro. 8., als ex ossicio be-

stellten Unwalt der bereits sich gemeldet habens den Schwestern und Erben der Berblichenen, als: Francisca, Barbara und Anna Furtner, hiermit edictaliter vorgeladen, ihre allensallsigen Ausprüche auf diese Berlassenschaft vom Tage der Ausfertigung gegenwärtigen Edicts inners halb 3 Monathen um so gewisser vor diesseitis gem Gerichte geltend zu machen und auszusühzten, als nach dem Berslusse dieses Termins Niemand mit einigem Anspruch mehr gehort, sondern obiges Bermogen unter benannte Schwessern und Erben, welche sich bereits gemeldet haben, vertheilt werden wurde.

Den 17. May 1817.

Roniglich : Balerisches Landgericht Dinden.

(3)3. Steprer Lanbrichter.

Mathlas Bogensteiner, Rassiecheresohn ans Tittmoning, starb babier ben bem Farbers meister Reiner, wo er als Gefelle stand, ohne hinterlassung eines Testaments.

Da seine Erben weder hier noch in seinem Geburtsorte bekannt find; so werden fie hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen dren Monasthen zu melden, und über ihre Unsprüche ausszuweisen, widrigen Falls sie nicht mehr gehort, und weiters rechtlicher Ordnung nach versahren werden wurde.

Den 2. Juni 1817.

Roniglich & Baierifches Lanbgericht Brepfing.

p. Ddel Landrichter.

Franz Muller, ein angeblicher Pfanhaus feres Sohn von Schellenberg, ift ben unterzeichs netem Eriminals Unterfuchungegerichte bes Bers brechens des Diebstahls angeschulber, und ges eignet, der Specials Inquisition unterworfen zu werden.

Das vormahlige R. Appellationegericht für ben Salzachfreis hat über biefen flüchtig gegans genen Muller burch höchstes Erkenntniß vom 14ten Februar I. J. Die Ginleitung bes Unges gehorsams Werfahrens ausgesprochen.

Dem zur Folge wurde auch der Angeschuls dete unterm 20sten Februar zur Erscheinung und Berantwortung innerhalb 3 Monathen vorgelasden. Da jedoch dieser Termin fruchtlos verastrich, so wird dem obbenannten Flüchtlinge nun ein zwepter und letztmahliger, dreymonaths licher Termin, vom Tage dieser Ausfertigung, mit der Warnung anderaumt, daß er sich während desselben um so mehr ben dem unterzeichsneten Gerichte zu stellen, und wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung zu verantworten habe, als nach dessen Werlauf ohne weiters wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß werde verfahren werden.

Den 26. Day 1817:

Ronigl. Baier. Land. und Eriminals Untersuchungegericht Laufen.

(3) 1. Ruttner Landrichter.

Um 26sten April b. J. ift der ehemahlige Klosterforstineister, Jacob Pater, in Geisenfeld gestorben.

Wer nun aus was immer filr einem Rechtes grunde Forderungen oder Anspruche an die Ders laffeuschaftemaffe desfelben machen zu tonnen glaubt, bat diese bep dem untersertigten Ronigl.

-131 1/4

(32)

Landgerichte innerhalb 30 Tagen anzubringen, widrigen Falls das Bermbgen unter die fich aus gemeldeten Jutestaterben ohne weitere Rudsichts: nahme vertheilt werden wird.

Den 30. Map 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Pfaffenhofen.

Saindi Landrichter.

Mer immer aus einem Erbschafterechte ober aus einem sonftigen Rechtstitel auf die Verlass senschaft bes zu Wollnzach d. G. verstorbenen herrn Pfarrers und Rural s Capitel skämmerers, Franz Jacob Kämmel, eine Anforderung zu machen hat, derselbe wird hiermit aufgefordert, sich hiers über binnen 60 Tagen diesforts um so sicherer rechtsgenüglich auszuweisen, widrigen Falls nach Berstüß solcher Zeit eine berley vorkommende Nachsforderung nicht mehr berücksichtiget, sondern von aller weitern Verhandlung ausgeschlossen würde.

Den 26. Man 1817.

Roniglich = Baierisches - Landgericht Pfaffenhofen.

(3)2. Sainbl Lanbrichter.

Ju Folge allergnädigster Weisung der Rosnigl. Baierischen Regierung des Isarfreises vom 26. vorigen Monaths werden hiermit alle diejenis gen, welche noch eine Forderung an die Cordonsscasse des hiesigen Landgerichts zu machen haben, vorgeladen, diese ihre Forderungen in Jeit 30 Tasgen, vom Tage der diffentlichen Kundmachung bieß an, hierorts anzubringen und nachznweisen,

außer bem fie fich es felbft gugufchreiben haben, wenn fie bamit nicht berildfichtiget mirben.

Den 15. May 1817.

Rouiglich : Baierifches Landgericht Rofenheim.

Bilb Lanbrichter.

Chrysostomus Budner und Richard Buchs ner, bende Wirthosdhne von Unterpeisenberg, ersterer Gemeiner bey dem R. B. Isten Liniens Infanteries Regiment, und letterer Gemeiner ben dem A. B. iften Chevauxlegerde Regimente, haben im Jahre 1812. den russischen Feldzug mitgemacht.

Seit biefer Zeit hat man über bas Leben, ober ben Tod biefer bevben Personen nichts in Erfahrung bringen fonnen.

Da nun die Geschwister derselben um Ands folglassung ihres in 2000 fl. bestehenden alterlischen Bermbgens ben Gericht bas Ansuchen gez stellt haben; so werden Chrysostomus und Rischard Buchner hiermit aufgefordert, binnen einem Jahre a dato ben unterfertigtem Gerichte sich personlich zu stellen, oder sichere. Nachricht über ihren dermahligen Aufenthalt zu ertheilen; außer dem obiges Bermögen an ihre Geschwissier gegen Cautioneleistung wird ausgehändigt werden.

Den 1. April 1817.

Roniglich = Baterifches Landgericht Weilheim.

(3) 3. Lict. Thoma gandrichter.

Simon Dbermapr, Salbhofferofohn von Miederfoy, ift schon über 50 Jahre landesabme= fend, ohne daß von feinem Aufeuthalt, Leben ober Tob bisher etwas in Erfahrung gebracht merben fonnte.

Da derselbe sein ausgemachtes heiraths gut pr. 30 fl. ben hiefigem Patrimonialgerichte liegend hat, und deffen Berwandte um Ausfols gung erwähnten Berrages die Bitte stellten; so wird der abwesende Simon Obermapr oder deffen allenfallsige Intestaterben anmit aufgerusten, sich in Zeit von 3 Monathen hierorts zu stellen und auszuweisen, widrigen Falls bas Bermögen; ben nachsten Berwandten ausgefolgt wird.

Binnenberg ben 29. April 1817.

Rbnigl. Baler. Abel. v. Soffettens iches Patrimonialgericht Faltenberg, R. L. Chereberg.

(3)3. Englbrecht Gerichtshalter.

Der wegen ausgezeichneter Beschäbigung und Bergiftung zu Sichriger Arbeitehausstrafe verurtheilte Georg Chegartner, Wasenmeister zu Affing, starb in seinem Straforte Buchloe am 21sten April b. J., ohne hinterlaffung eis ner letzwilligen Disposition.

Weder alle Intestaterben noch Ereditoren bes Gestorbenen sind dem Gerichte bekannt; Gläubiger und Erben fordert man daher auf, binnen ber zerstörlichen Frist von 2 Monathen a dato, ihre Ausprüche und Forderungen hiers orts vorzutragen und gesetzlich zu begründen, widrigen Falls nach Versluß dieses Termins das weitere Rechtliche über die Verlassenschaftsmasse verfügt würde.

Den O. Juni 1817 .-

Ronigl. Baier, Frenherrt. v. Gravens reuthifches Derrichaftsgericht

Affing im Oberdonautreise.

Detr. Carron bu Bal Berrichafterichter.

In bem Schulbenwesen bes Quirin Penstenrieder, Farbers von bier, ift die Gant ers kannt. Es werden baber folgende Evictetage anberaumt:

Ad producendum et liquidandum ber 5te Suli :

ad excipiendum ber 4te August;

ad concludendum ber 4te September 1. 3. '
fo, bag die erste Salfte bes Conclusiones
Termines ad replicandum sich mit bem
18ten September, und die zwente ad duplicandum mit bem 3ten October schließt.

Alle, welche aus was immer für einem Altel an Quirin Pentenrieder einen rechtlichen Anspruch zu machen haben, werden hiermit aufs gefordert, an genannten Edictstagen aub poens praeclusionis in Person, oder durch einen hins länglich bevollmächtigten Unwalt, zu erscheinen, und ihre Rechte geltend zu machen.

Den 24. May 1817.

Ronigl. Baier, Freyherr v. Drechfels fches herrschaftsgericht
Tegernfee.

Liet. Gifenhofer Berrichafterichter.

Hr. Johann Georg Conrad Sofmann, Pfarrer zu Pang, ftarb am 15ten April h. J. ohne lettwillige Disposition.

Diejenigen, welche an bie Berlaffenschaft auf welch immer fur eine Urt rechtliche Unipruche zu machen glauben, werden biermit aufgeforbert, biefelben binnen 30 Tagen, vom Tage gegenwars tiger Ginruckung angerechnet, hierorts einzureis chen, indem nach Berfluß biefes Termins mit ber Berlaffenfchafte : Auseinanberfetjung vorge. fcbritten wird.

Den 7. Juni 1817.

Rbnigl. B. graflich Lambergifches Patrimonialgericht Pang im R. 2G. Rofenheim.

(2) 1. Prinner Gerichtshalter.

Amortifations : Decret.

Machdem die den Gebridern Franz Zaver und Ignatz Rosner von ihrem Vater anges fakenen Partials Bimdes-Jahlamtes Obligationen pr. 300 fl. und pr. 418 fl. 36 fr. zu Folge des Amortisations Decrets vom 24sten August vos eigen Jahrs bisher nicht vorgewiesen wurden; so werden sie hiermit filr traftlos und null ers klärt.

Den 30. May 1817.

Rbniglich = Baierifches Stabtgericht Munchen.

Berngroß Director.

v. Sabu.

Stedbrief.

Rachdem sich die Theresia Leber, Tochter einer sich in Laudshut aushaltenden Feldwelbels: Wirmve, nach ben bisher eingehohlten Erfahs rungen, besonders aber durch ihre ergriffene Flucht, eines Diebstahls, und zugleich des benm

biesigen Fischer Lichtenwallner geschehenen Brandes verdächtig gemacht; so ftellt man an alle Abnigl. Baierischen Behbrden das Amthanssuchen, diese Entflohene und hier Beschriebene auszugreifen, und sie hierher liefern zu lassen.

Perfonal : Befdrieß

Der Theresia leber nach Angabe ber lichs , teuwallnerischen Cheleute und den actenmaßigen Daten.

Sie ist zwanzig Jahre alt, von mittlerer, schlanker Statur, mittelmäßig starker Brust, hat ein mehr bleiches als rothes Gesicht mit Sommers und rothlichten Flecken, ein etwas spisiges Kinn, rothlicht blonde Haare, spisige Mase, schone weiße Jahne ohne Lucken, graue Augen, einen etwas breiten Mund, und hat eine etwas tiese Sprache. Uebrigens keine besondern Auffallens besten.

Rleibung bey ber Entweichung.

Sie trug eine Riegelhaube mir rothen Blue men und weissen Borten, ein grun persenes Leibl und berley Rock, in einem Stude genaht, einen weißleinenen Schurz, einen Unterjanter mit weiß und schwarzen Streifen, ein gelbbaumwols lenes Halstuch mit gelben Streifen, weißbaums wollene Strumpfe, und schwarz leberne Schuhe.

Den 20. May 1817.

Roniglich = Baierifches Ctabtgericht

Reingruber Stabtrichter.

S. A. Williams

(3) 3. Start.

(Rebft einer Beplage die Schrannen: Augeigen betreffend.)

& downward and	A1 a b	ed,	rannenzei		3	pre	eiſ	e.			Ş (f	e r.			ď	rei	ſe.	
Schrannenberech Orte des Isarkreise		Tag.	Monath		arlmar'e	ano instant		Min No. G.		Boriger Rest	Reue Zufuhr	Banger Ctand	Werfauf	Im Reft verblieben	Change	300000	Mittlere		Prinbefte
				ŗl.	tr.	用.	fr.	n.	fr.	<u>ි</u> යා.	Ed).	©ф.	Ech.	Ed).	fl.	fr.	A.	r. fl	. ! ह
Berchtesgaden	۵	-		-	-		-	-		-			_			_		- {	-
Erding .	٠	4	Juni.	50		43	30	47	_	4	74	78	62	16	18		17		· ,
Frensing .		6	_	50	-	48	<u> </u>	+7	-	-	53	33	53		20		18	-11	7
Geisenfeld		27	May.	50	12	48	36	48		-	14	14	14		17	4.5	16	4 15	5 -
Haag .	•	3	Juni.	-	-	_	 	-			86	86	86	-	18	-	16	- 11-	1
Arayburg	٠	51	Man.	-	-		_	-	-		9	9	9	_	15	-	14/3	0 14	1
Landsberg		7	Juni.	55	-	54		52	12	Ó	154	160	157	3	27	30	26¦-	- 2-	+ -
Landshut .	•	6	- 1	50	24	47	50 	44	45	2	91	93	82	11	18	12	16	5 15	5
Moveburg	•	-	-	-		-		-			_	-	-	-	_	-	-	_ _	-
Mûnden . Murnau	•{	7		40 50	26			43 42	55	32 17	814 33	846 50	846 30	20	55 50	34	10 4 20 1	5 18 0 13	3 :
Pfaffenhofen	٠	27	May.	43		46	12	45		-	25	25	25		18	3	16/1	5 14	1
Reichenhall . Rosenheim	{	3() 2 4	Juni.	- 45		41	40	_ 58	20) 	12 5 41	111	12 5 152	7 3 120	2,]		- 1.7	
Schongau		3		58	_	55,	_	50		5	53							6 2	1
Traunstein .		31	Man.	45	30	43	6	42	_	6	109	115	115					6 0	
Wasserburg	٠	4	Juni.	10	-	36	-	-			9	9	9		15		14 -		-
Beilheim	{	4		50	_	47	_	11	-	3	25	28	22	6.	24	-	22	- 20	

^{*)} Bebeutet Rern.

Sntelli=



Baierisches
genzblatt
Isartreis.

XXV. Stud. Munchen ben 18. Junt 1817.

Amtliche Artitel.

(Die Errichtung eines Local = Wohlfahrte - Ausschuffes fur die Baupt= und Residengstadt Munchen betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Ju Folge eines allerhochsten Reseripts vom 10ten dieses haben Seine Abuigliche Mas jest at einen eigenen Bohlfahrts : Ausschuß für die Haupts und Resideuzstadt Minchen aus als len Classen von Einwohnern und unter dem Borsitze des Königl. General : Commissars und Prasidenten ber Regierung des Jarkreises allerz gnadigit zu constituiren geruht, welcher Aussschuß bereits in Thatigkeit getreten ist, und sich mit der unmittelbaren Leitung und Anordnung aller jener Maßregeln befassen wird, wodurch der Nothstand der hiesigen Einwohner erleichtert, der Bedarf sammtlicher Lebensbedurfnisse bis zur künstigen Ernte gesichert und dem strässichen Bucher kräftig gesteuert werden kann.

Es werden bemnach fammtliche untergeords nete Behorden und Ginwohner ber Saupts und Residengstadt angewiesen, ben Anordnungen bies fes Local : Wohlfahrts : Ausschusses genaue Folge zu leisten, und auch ihrerseits: zur Erreichung bes beabsichtigten wohlthätigen Zweckes fraftig, mitzuwirken.

Munchen ben 14. Juni 1817.

Abniglich : Baierifche Regierung. bes 3fartreifes.

Frepherr b. Schleich Prafibent.

v. Soffetten-

v. Ritter.

Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen = Beborden und Gerrs schaftsgerichte bes Isartreises.

(Die funftige Getreibernte betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift von mehrern Seiten die Beforgniff geaußert worden, daß ben ber nachften Ernte von einzelnen Producenten bas Abmaben und Ginfalbren ber Getreibfruchte vor der gehörigen Reife übereilt werden mochte, so wie auch zu besorgen steht, daß unreises Dbft und soustige

(33)

unreife Früchte hier und ba genoffen und Ursache von Krankheiten werden konnten; weßhalb sämmtliche Behorden auf diese Gegenstände aufs merksam gemacht, und ernstlich angewiesen wers den, sowohl ihrerseits unmittelbar, als durch Mitwirkung der Gemeindevorsteher, die erforders lichen und sachdienlichen Borkehrungen zur mogslichsten Berhutung solcher Nachtheile alsbald zu treffen, wie nicht minder strenge zu wachen, daß, dem bestehenden Berbothe zuwider, kein Gestreibe auf dem Halm verkauft werde.

Manchen den 14. Juni 1817.

Rouiglich = Baierische Regierung bes (Ifartreifes.

Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten. v. Ritter.

Rainprechter Gecretar.

(Prufunge : Concure ber latholifchen Pfarramte: Cans bibaten im Ifarfreife betreffeub.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronige.

Begen eingetretener Berhinderung wird ber Anfang bes im XVIIIten Stude des diebiahr's gen Regierungsblattes, bann XIXten Stud des heurigen Kreis : Intelligenzblattes bekannt ges machten Prufungs : Concurses der katholischen Pfarramts : Candidaten des Isarkreises vom vierten Angust auf den siedenten dest felben Monaths verlegt.

Manden ben 3. Juni 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Sfarfreifes.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

> > Rainprechter Gecretar.

Un fammtliche Ronigl. Stiftunges und Communal=Abministrationen bes Isartreises.

(Unfertigung ber Boranichlage über Stiftunge: und Communal: Banten betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Boranschläge, und Etats über Stifs tungs : und Communal : Bauten im Jarkreise, brauchen nicht mehr, wie biober, drepfach einges seudet zu werden, sondern solche sind kanftig blod zweyfach dabier vorzulegen; wornach sich die Stiftungs : und Communal : Administras tidnen zu achten haben.

Miluchen ben-3. Juni 1817.

Roniglich Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Freyherr v. Schleich Prafibent. v. Sofftetten Director.

Miller Gecretar.

Un bie Roniglichen Rentamter bes Ifarfreifes.

(Die Berpachtung ber Behenten und bie Eindienung ber Getreibgulten pro 1817fis bett.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Benn gleich ber gegenwärtige Stand ber Felder, und die übrigen Umstände die frobe Aussicht zu einer guten Ernte erbffnen; so has ben jedoch Seine Ronigliche Dajestät für nothwendig gefunden, auch für ben Fall eines gegentheiligen Ereignisses durch einen hinz reichenden Früchte:Borrath auf ben arariarischen Speichern ben Zeiten Fürforge zu treffen.

- t

Jum Behufe beffen wurde vermbg allers bochften Reseriptes vom 4ten dieses Monaths unter andern verordnet, daß die bald eintretende Berpachtung der Getreidzehenten in Kornern zu geschehen habe, sich aber daben die Bahl vorsbehalten werde, ob die Entrichtung des Pachtes in Natura', oder die Ablosung nach den Normalpreisen vorgezogen werden wolle.

Die Entschlieftung über die getroffene Dahl wird fodann bis Ende September befannt ges macht werden.

Die Konigl. Rentamter haben fich hiernach genau zu achten, biefe Bestimmung ben jeder Berpachtung ben Pachtliebhabern bekannt zu machen, und als merkistliche Bedingung bes Pachtes festzusehen.

Munchen ben 14. Juni 1817.

Roniglich a Baierifche Regierung bes Ifarereifes.

Rammer ber Finangen. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. Ritter Director.

Lindner Gecretar.

(Dle Erledigung ber Pfarren purt betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch den Zod bes letten Befigers marb

Sie liegt in der Dibres Augeburg, im Landeapitel Baiermunching, und im R. Lands gerichte Landsberg.

Diefe Pfarren enthalt 130 Seelen, die in dem Pfarrerte und einer Filiale wohnen; eine Schule befindet fich in ihrem Sprengel nicht. Die Pfarreintaufte betragen nach ber Faffion

- 1) aus Realitaten . . 325 fl. 13 fr.
- 2) and Rechten 439 = 141 s
- 3) aus besonders bezahlten Dienste verrichtungen 28 : 51 2 :
- 4) an herkommlichen Gaben und Sammlungen bep ber Gemeinde 6 = 15 s

Summe 799 fl. 22 ffr.

Un Lasten haften außer ben gewöhnlichen Staats = und Dibcesan = Abgaben teine auf Diefer Pfarrey.

Minchen ben 9. Juni 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Freyherr v. Schleich Prafibent.

b. Soffetten Director.

Rainprechter Gecretar.

(Das erledigte Beneficium St. Georgii et Leonardt in Tell betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konige.

Durch bie Beforderung bes Beneficiaten; Priesters Nepomut Peider, tam das Benefis einm St. Georgii et Leonardi im Martte Ably in Erledigung.

Diefes Beneficium liegt im Sprengel bed Bisthums Frenfing, im Decanate Konigeborf, und im R. Landgerichte Ibla.

Die Berpflichtungen des Beneficiaten bestes ben in Lesung mochentlicher 4 Stiftungsmeffen, und in Aushulfleistung ben ber Seelforge ber Pfarren Iblg.

Derfelbe wohnt in einem eigenen, im guten baulichen Zustande fich befindenden, Saufe, bey bem ihm die Bendung der Baufalle obliegt.

(33) *

Die Renten bes Beneficiums bestehen nach der Fassion in benlaufig 449 fl. 5 fr.; die Ausgaben bestehen in den gewöhnlichen Abgaben zu Staats und Dibcesau- Iweden, und einem Interesse von jahrlichen 2 fl. 34 fr. 1 pf. für ein auf bem Beneficialhause liegendes Capital,

Manchen ben 7. Juni 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreises.

Rammer des Innern. Frenherr v. Schleich Prafident. v. Hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Dienftes : Motigen.

Bermbg allerhochfter Entschließung vom Sten Juni I. I. hat die von der Maria Johanna v. Kappler für den Curatpriester und Prediger ben St. Johann dahier, Augustin haringer, auf bas von ihr gestiftete von Kapplerische Famislien & Beneficium ausgestellte Prafentation die allerhochste Bestätigung erhalten.

Durch allerhochste Entschließung vom bien Juni d. J. wurde bie Pfarrey zu Fahlenbach, R. Landgerichts Pfaffenhofen, dem Priester Herrmann Rabl, bisherigen Stadtpfarrer und Districts: Schuliuspector zu Beilheim verliehen, und die badurch erledigte Pfarren zu Beilheim, nach der Classificationsreihe der im Jahre 1811 bahier geprüften Pfarr: Caudidaten, dem Priester Carl Philipp Rladt, Cooperator zu Kirchdorf bep Haag, allergnädigst übertragen.

Befanntmachungen.

(Die Mettung bee Geobeten Arnold vom Tobe bes Ertrintens betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch allerhöchstes Reseript vom 4ten bies
ses haben Seine Königliche Majestät
anzubesehlen geruhet, daß dem Wirthssohne
Joseph Higlöperger, dem Flosmeister Jos
seph Arüner, dem Flosmeister Joseph
Planer, dem Flossnecht Benno Lechner,
dem Flossnecht Johann Willibald, und dem
Gärtner Häufle, durch deren Muth und Ans
strengung der am 19ten Juhi v. J. in die Isar
gestürzte Geodet Arnold vom Lode des Ers
trinkens, selbst mit Gefahr ihred eigenen Lebens,
gerettet wurde, das allerhöchste Wohlgefallen zu
ertennen gegeben, und ihre edle Handlung bis
fentlich bekannt gemacht werde.

Munchen ben'9. Juni 1817.

Abniglich = Balerifche Regierung bes Sfartreifes.

> Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. hoffetten Director.

> > Rainprechter Secretar.

Count.

Anton Becher, Solbner zu Peiting, wurde für unfähig erklart, ohne Instimmung eines Ensrators, einen Bertrag gultig abzuschließen. Diesfer aufgestellte Eurator ist Joseph Mehrle zu Peiting. Es wird daher Jedermann gewarnt, mit Anton Becher zu Peiting, ohne Zuziehung seines Eurators, einen Bertrag irgend einer Art einzugehen, widrigen Falls berseibe als ungültig

caffirt, und bem Contrabenten bie Folgen eines ungiltig abgeschloffenen Bertrages bengemeffen werden sollen.

Den 21. May 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Goongau.

(3) 2. Bauer Canbrichter.

Wolfgang Seibler, Bauer am Bichl, wird hiermit, auf die von feinen Ungehbrigen gestellten, und von ihm felbst als gegrundet erfannten Beschwerden, nach fruchtlos vorausgezgangener Barnung als Berschwender gerichtlich erklate.

Die Bermogens Bermaltung ift ihm ents zogen, und seinem Geweib Franzista Deibler, unter Benstand ihres majorennen Sohnes, ABolfgang, gegeben.

Bu Jedermanns Darnachachtung und Marnung vor Eingehung von Geschäften mit bem Bauern Bolfgang heibler wird biefes biermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 3. Juni 1817.

Ronigl. Baier. Graf Prepfing'iches Serrichaftes Gericht Sobenaschau in Neubeuern.

Gigl herrschafterichter.

Bersteigerungen.

Um Eten Juli h. J. von 9 bis 12 Uhr Bormittags wird, auf Andringen der Herzischen Gläubiger, die vor dem Carlothore in der Mas kimilian Borftadt Nro. 57. liegende Realität, jum Hubergarten genannt, salva ratifications croditorum, bffentlich versteigert.

Gie beftebt

- 1) in dem 2 Stockwert hohen Gasthofe, nebst Anbau;
- 2) in dem Dohngebaube an ber Straffe;
- 3) in einem weitern Bohngebaude an ber Seite bes Gagchens vom Herzoggarten;
- 4) in 3 holzernen Sutren, worin fich in einer eine Stallung befindet;
- 5) bann in einem Ardutle und Baumgarten, welcher 53305 QuadrateSchuhe beträgt, wo fich inr Erstern ein vom Grunde aus gemausertes Sommerhaus befindet.

Raufeliebhaber wollen fich daher am obbes ftimmten Tage und Stunde in dem R. Stadts gerichtes:Gebaude einfinden, um ihr Anboth zu Protocoll zu geben.

Den 13. Man 1817.

Ronigl. Baierifches Stadtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(2) 2.

v. Habn.

Ju Folge rechtskräftigen Prioritats : Ers
kenntnisses wird im Wege der Bollstreckung die Behausung des Carl Klein in der Borstadt Au, sub Nro. 479. zwen Stockwerke hoch, bes
stehend aus 4 heitharen Zimmern, 3 Kuchen,
2 Communstehen, durchgebends mit Weißbes
chen und Anwurf versehen, und mit den 2 eins
gemachten Gärtchen auf 600 fl. geschäht, im
K. Landgerichtslocale am Lilienberge am 2 ten
Juli Bormittags von 9 bis 12 Uhr, an den
Meistbiethenden, salva ratisicatione creditorum, dffentlich versteigert, wozu Kaussliebhaber
biermit eingeladen werden.

Den 4. Juni 1817.

Roniglich . Baierisches Landgericht

(3)1. Steprer Laubrichter.

Aus Anftrag bes R. Landgerichts Bilsbiburg wird man am funftigen Donner stag ben 3ten tunftigen Monathe in dem herrschaftlichen Schloße zu Martitofen die sammtlichen Deconomiegrunde bes Frenherrl. Imstandischen Landgutes zu Martitofen auf 9 Jahre unter Borbehalt der Genehmigung des Abuigt Landgerichts an den Meistbiethenden bffentlich verpachten.

Die Beftandtheile biefer Deconomiegrunde find :

- a. 4 Garten, gusammen 3 Tagwerte 3 Decis malen haltend;
- b. 44 Meder gu 48 Tagwert 1 Decimal;
- c. 7 Diefen jum Theile eine und jum Theile zwenmahbig, ju 13 Tagwert 71 Decim.;
- d. ber Bezug ber holzstren von 71 Tagwert Balbungen, und
- e. bie Benützung der vorhandenen Deconomies Gebäude.

Pachtlustige, welche biefe Grunde auf Ans melben bey bem Unterzeichneten besichtigen tons nen, haben sich baher am genannten Tage einz zusinden, sich hinsichtlich ihrer personellen und pecunidren Sigeuschaften hinreichend zu legitis miren, die weiteren Bedingnisse vor der Berspachtung zu vernehmen, und ihr Auboth zu Protocoll zu geben.

Den 10. Juni 1817.

Abnigt. Bater. Frepherrt. Imstandis iche Gute : Administration Martitofen

Abulgi. Landgerichte Bilebiburg.

(2) 1. Groß Abminiftrater.

Aus Auftrag der R. Regierung bes Isars freises vom 31sten v. M. wird, auf den Grund bes allerhöchsten Rescripts vom 23sten desselben Monaths, die hiesige Carmeliten-Apotheke, nache bem das Kaufeanboth nicht genehmigt wurde, wiederhohlt offentlich versteigert.

Die besondern Bestimmungen, unter welchen die Berauferung geschieht, find dieselben, wie fie in der öffentlichen Ausschreibung vom 10ten Janner 1. J. enthalten find, nämlich:

- 1) nur das Recht und bie nach bem Inventar bem Abnigl. Merar gehörigen Gerathschaften werden veräußert; die Material: Borrathe find Eigentbum bes bisherigen Packters, und tommen bemfelben nach der ausbrucklis den Bestimmung des oben bezeichneten allers hochsten Reseriptes nach billiger Taration sos gleich abzulbsen;
- 2) das gegenwartige Locale der Apotheke bleibt zur Disposition der Regierung. Der flaufer hat für sein kunftiges Locale auf seine Rosten felbst zu sorgen, und deswegen an das Aes rar keinen Anspruch;
- 3) die Bezahlung geschieht durchaus in baarem Gelde. Uebrigens
- 4) werden nur folde Concurrenten und Subjecte zugelaffen, welche als Apothefer volls
 kommen zureichende und geprufte Renntniffe
 besitzen, auch fich zugleich über hinlangliches
 Bermbgen gehorig auszuweisen im Stande
 find.

Die vorstehende Berfteigerung wird am Frentag ben 27ften d. M. Bormittags, im neuen Acntamte Gebande Neo. 1096. ftatt has ben, und werden Kaufeliebhaber hierzu hoftichft eingeladen.

Den 4. Juni 1817.

Rbuigl. Rentamt Der Ctabt Manchen. (3) 2. Aufschläger Rentbeamte.

to be 171 miles

Die hinterlassenen Effecten und Mobilien des zu Wollnzach d. G. verstorbenen herrn Pfarrers und Rural « Capitel » Kammerers, Franz Jacob Kammel, werden am Mittwoch ben 18ten Juni und folgende Tage in Wollnzach offents lich gegen baare Bezahlung versteigert.

Sie bestehen aus mehreren silbernen Tischs besteden, Salzbachseln, silbernen Raffees und Milchgeschirr, Schubschnallen, goldenen und silbernen Saduhren, mehreren Stods und Respetiruhren, Porcellain, Glasern, supfernen und andern Rüchengeschirr, modernen Spiegeln, Wandtaseln, Rommodtasten, Sesseln, Tischen, Aleidungeschilden, Leinwasch, Flachs, allen Gattungen von Deconomies Gerachschaften, 3 Pferden, 5 Kühen, Schweinen und Geflügel.

Der Unfang ber Berfteigerung wird am befagten Mittwoch mit dem Dieh, ber noch vorshandenen Futteren und den Deconomie s Geraths schaften gemacht, und mit den übrigen Sachen an den folgenden Tagen nach Beschaffenheit ber Raufbliebhaber fortgefahren.

Raufoliebhaber haben fich baher an befage ten Lagen zu Bollnzach einzufinden.

Den 26: May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

(3)3. Saindl Landrichter.

Borlabungen und Chictals Citationen.

Baron b. Lucca , Ungerfelb, angeblich vormable Raiferl. Abnigl. Defterreichischer Offi-

zier wird hiermit vorgelaben, fich ben biebfeitis gem Gerichte langftens innerhalb 3 Monathen n dato zu stellen, und wegen ber wider ihn vorhandenen Anschuldigungen ber Berbrechen bes Betrnges sich zu verantworten.

Den 25. April 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht DR in den.

Berngroß Director.

(3) 3.

Pfifterer.

Wer immer ans einem Erbschaftsrechte ober aus einem sonstigen Rechtstitel auf die Verlass seuschaft bes zu Wollnzach d. G. verstorbenen Herrn Pfarrers und Rural = Capitel = Rämmerers, Franz Jacob Kämmel, eine Auforderung zu machen hat, derselbe wird hiermit aufgefordert, sich hierzüber binnen 60 Tagen dießorts um so sicherer rechtsgenüglich auszuweisen, widrigen Falls nach Bersuß solcher Zeit eine derley vorkommende Nachsforderung nicht mehr berücksichtiget, sondern von aller weitern Verhandlung ausgeschlossen würde.

Den 26. May 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

(3)3. Saindl Landrichter.

Hr. Johann Georg Conrad Hofmann, Pfarrer ju Pang, ftarb am 15ten April h. J. shne leutwillige Dieposition.

Diejenigen, welche an die Berlaffenfchaft auf welch immer fur eine Urt rechtliche Unfpruche

ju machen glauben, werden biermit aufgefordert, biefeiben binnen 30 Tagen, vom Tage gegenwars tiger Einruckung angerechnet, hierorts einzureischen, indem nach Berfluß diefes Termins mir der Berlassenschaftes Auseinanderschung vorgessichritten wird.

Den 7. Juni 1817.

Ronigl. B. graflich Lambergisches Patrimonialgericht Pang im R. 2G. Rofenheim.

(2) 2. Prinner Gerichtohalter.

Umortifations : Decret.

Beorg Maier, ehemahliger Burger und Bader babier, hatte auf der Simon hinterhole zerischen, jest Lorenz Kammererischen Behaussung in der Sendlingergasse ein Ewiggeld-Capistal pr. 2000 fl., dessen Zinsen jahrlich zu Gesorgt mit 100 fl. fließen, angelegt, worüber der Hauptbrief vom 15. Marz 1738. ausgestellt ist.

Mach Absterben bes genaunten Georg Maier murben biese 100 ft. ewiges Binsgelb

an beffen Schwiegersohn Joseph Sedelmaier, Burger und Backer, und beffen Gattin, Maria Theresia, lant Transportbrief vom 10ten Juli 1738. überwiesen.

Die weitern Transportbriefe lauten von den Sedelmaierischen Sebeleuten auf Theres Sedels maier vom 20. October 1765., von dieser auf Anna Speckmaier vom 17ten Juli 1768., von derselben an Philipp Henninger in Miesbach vom 11ten December 1795., und von diesem endlich an die Dominicus Ruedorferische Haudslung dahier vom 11ten September 1807.

Da nun dieser Handlung der Hauptbrief vom 15ten Mary 1738. verloren gieng; fo wird hiermit der Besitzer desseiben aufgefordert, fragslichen Hauptbrief in Zeit 6 Monathen hierorts zu produciren, als außerdem berselbe für traftslos erklärt werden wurde.

Den 12. May 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munch en.

Gerngroß Director.

(3) 2. Pfifterer.

(Mebft einer Beplage bie Schraunen: Augeigen betreffenb.)

			Þ	re	ise				h a	f	r.			Þ	re	t fe		
Schrannenbere Orte des Fartrei	_	Societe		Mittlere		Mindefte		Boriger Rest	Reue Zufuhr	Banyer	Berfauf	Im Reft verblieben	.Abdiffe		Mittlere		Mindeste	
	d).;	pl. 1	fr.	įΙ.,	fr.	ñ.	fr.	Sd). 19		3d.	Sd).	Sch.	A.	fr.	ft.	tr.	1.	ŧr
Berchtesgaben	_	_	-	-	_	-	-	-	-	-	_	-	_		_	-	-	-
Erding .		53		51	-	50	_	16	31)	55	55	_	21	30	19	30	18	-
Frensing .	-	00	_	5.)		58	-	-	57	57	41	16	21	-	20	_	18	-
Geisenfelb		51	12	50	6	40	8	-	6	6	6	_	22	48	22	6	20	-
Haag .		48	_	45		40	-	_	58	58	58	_	18		17	_	15	-
Krayburg				-	_	-	_	_		_	_	_	-	-	-	-		-
Landsberg	30	54		53	-	52	_	3	289	292	125	167	25	-	24	1	22	-
Landshut .	-	54	22	51	_	40	18	11	178	189	174	15	18	33	16	10	14	5
Moosburg	-	52				50		4	15	19 21	19 17	4	18	1-	17	-	16	-
Munchen .	10	52 53	53						1456	1450	1277	170	21	40				
Murnau	3	52	_	49	24	44	-	20	20	40	27	13	25	30	24		23	-
Pfaffenhofen		55	!	54	_	53	-	_	223	221/2	223	_	- 21	1 13	19	40	17	3
Reichenhall .				-	-	1_	\ -	2	_	2	2	-	-	-	1 -	24	-	-
Rosenheim	C.	1 46	40	43	3 -	40	-	20	262	288	200	7) 11	3 24	10	- از	14	i-
Schongau	4	4 60	-	- 51	7 1	5 5	1	18	42	60	40	1	1 30	0	2	7 19	2 24	1
Traunstein .	1	 1 43	30	4	1 -	- 30	5	-	191	191	191	-	- 1	6 -	15	2 5	1) 3
Wafferburg	-	-	-	- 4	0 -	-	-	-	- 15	15	15	5 -	1	8 -	- 1	6 -	- 18	5
Weilheim	į	4150	0	- 4	9 -	- 4	8 -		j 3.	40	3-	1	612	3 -	- 1	9	- 15	3

^{*)} Bebe





Baierifdes

genzblatt

Ifarfreis.

XXVI. Stud. Munchen ben 25. Juni 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigliche Beborben Des Tfarfreifes.

(Die herrschaft Tegernsee betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig, welche bas bisherige Freyherrl. v. Drechfel'iche Berr: Schaftegericht Tegernfee burch Rauf an fich ges bracht haben, wollen, bag basfelbe furbin

"Rbnigl. herrichaft Tegernfee"

genannt werbe.

Sammtlichen biesseitigen R. Unterbehörben wird bie allerhochste Willensmeynung mit bem Auftrage erbffnet, biefes Prabicat ben ben bes treffenden officiellen Ausfertigungen zu gebrauchen.

Munchen den 23. Juni 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Sfartreifes.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. p. Sofftetten Director. Rainprechter Gecretar.

Un bie Ronigl. Land: und herrichaftes Berichte bes Ifarfreifes.

(Die Armenpflege betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konias.

Die allerhochften Berordnungen iber Are mens und Concurrengwesen, die diesseitige Muss fcreibung bom 25ften Janner I. J. baben bes reits in vielen Landgerichten fcbue Ginrichtuns gen jur Unterfingung ber Armen veranlagt. Gis nige Behbrben find aber noch jetzt mit der im Mrt. 7. ber eben angeführten Mudichreibung ans befohlenen Berlage ber gepflogenen Berhandluns gen im Rudkanbe.

Man fieht fich ben ber Bichtigkeit biefes Gegenstandes veranlagt, eine Strafe von 20 Reichethalern jenen Bebbrden angutroben, welche nicht binnen 14 Tagen die im Armens und Concurrengivefen veranstalteten Ginrichtungen, unter Unichluß ber gepflogenen Berhandlungen. anzeigen.

Sollte fich barthun, baf in einzelnen Dis firicten burchaus feine zwedmäßigen Ginrichtuns gen ju Stande fommen; fo wird man auf Roften ber vorgefehten Beamten eigene Commiffarien abordnen, um biefen wichtigen 3meig ber Bers

(34)

waltung in Ordnung zu bringen, ba ein folder ganzlicher Mangel an zwedmäßigen Ginrichtuns gen nur vom Mangel an Gifer der Beamten, oder an Ansehen derfelben bep ihren Untergebes nen, herrühren kann.

Munchen ben 16. Juni 1817.

Koniglich = Baierische Regierung bes Ffartreises.

Rammer des Innern. Freyherr v. Schleich Prafitent. v. Hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Konigl. Landgerichte, städtische Polizen Beborden und Serrschafts = Gerichte des Isarfreises.

(Den Kamintehrer: Lohn betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Da die Mehrzahl der genannten Behörden den ihnen durch Befehl vom 1ten April l. J., welcher mittels Ausschreibung im Jutelligenz-blatte für den Isarkreis diffentlich bekannt gesmacht wurde, in rubrizirtem Betreffe abgeforsberten motivirten Bericht nebst Tabellen noch nicht anher eingesendet haben; so werden dieselsben hiermit wiederhohlt angewiesen, dem obigen Besehle nunmehr binnen 14 Tagen unsehlbar Folge zu leisten.

Manchen ben 20. Juni 1917.

Rbniglich = Baierische Regierung
bes Isartreises.
Aammer bes Innern.
Frepherr v. Schleich Prafibent.
v. hofftetten Direstor.
Rainprechter Secretär.

Dienftes : Motigen.

Um Iten Juni I. J. wurde ber Dberapotheker am hiefigen Rrankenhaufe, Doctor Johann Andra Buchner, jum Affessor in pharmaceutis schen Gegenständen bey dem Medicinals Comité ju Minchen ernannt, und

am 3ten besselben Monaths sind ble zwey erledigten Abvocatenstellen zu Munchen mit den bisherigen Advocaten, Alois v. Peter in Mems mingen, und Clement Rapolt in Greding, besetzt worden.

Durch allerhochstes Reseript vom ibten vorstehenden Monaths wurde bem geprüften Rechtspracticanten, Philipp Frenherrn v. Zangl, der Kangley : Acces ben ber Regierung des Isarfreis ses allergnädigst bewilliget.

Vermbg allerhochster Entschließung vom 14ten Juni d. J. ist die Pfarren Messobrunn, R. Landgerichts Weilheim, nach der Classificae tionsreihe der im Jahre 1809 dahier geprüften Exreligiosen, dem Priester Johann Nepomuk Janner, Erzistercienser von Fürstenzell, allers gnädigst verliehen worden.

Berfteigerungen.

Bu Folge rechtskräftigen Prioritäts Erstenntnisses wird im Wege ber Bollstreckung bie Behansung des Carl Klein in der Borstadt Au, sub Nro. 479. zwey Stockwerke hoch, bessstehend aus 4 heißbaren Jimmern, 3 Küchen, 2 Communstehen, durchgehends mit Beistez den und Anwurf verschen, und mit den 2 eins gemachten Gärtchen auf 600 fl. geschätzt, im R. Landgerichtslocale am Lilienberge am 2 ten Juli Vormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meistbiethenden, salva ratisicatione creditorum, bffentlich versteigert, wozu Kausoliebhaber biermit eingeladen werden.

Den 4. Juni 1817.

Roniglich = Baierisches Lanbgericht Munchen.

(3)2. Steprer Landrichter.

.

Ans Auftrag ber R. Regierung bes Isars freises vom 31sten v. M. wird, auf ben Grund bes allerhöchsten Reseripts vom 23sten besselben Wonaths, die hiesige CarmelitensApotheke, nachs bem das Kaufsanboth nicht genehmigt wurde, wiederhohlt offentlich versteigert.

Die besondern Bestimmungen, unter welchen die Beraußerung geschieht, find dieselben, wie fie in der diffentlichen Ausschreibung vom 10ten Janner l. J. enthalten find, namlich:

- 1) nur das Recht und die nach dem Inventar bem Königl. Aerar gehörigen Gerathschaften werden veräußert; die Material Dorrathe sind Eigenthum des bisherigen Pächters, und kommen demselben nach der ausdrücklis den Bestimmung des oben bezeichneten allers höchsten Rescriptes nach billiger Taxation sos gleich abzuldsen;
- 2) das gegenwärtige Locale der Apotheke bleibt zur Disposition der Regierung. Der Räufer hat für fein kunftiges Locale auf seine Rosten felbst zu sorgen, und deswegen an das Ales rar keinen Anspruch;
- 3) die Bezahlung geschieht burchaus in baarem Gelbe. Uebrigens
- 4) werden nur folche Concurrenten und Gubs jecte zugelaffen, welche als Apothefer volls kommen zureichende und geprufte Renntniffe besitzen, auch sich zugleich über hinlangliches Bermbgen gehbrig auszuweisen im Stande sind.

Die verstehende Bersteigerung wird am Frentag ben 27 ften b. M. Bormittags, im neuen Rentamtes Gebäude Mro. 1096. statt has ben, und werden Kaufeliebhaber hierzu hoflichst eingelaben.

Den 4. Juni 1817.

Ronigl. Rentamt der Stadt Munchen. (3) 3. Aufschläger Rentbeamte.

Aus Anftrag bes K. Landgerichts Bilsbiburg wird man am fünftigen Donner ötag ben 3ten kunftigen Monathe in dem herrschaftlichen Schloße zu Markitofen die sammtlichen Deconomiegrunde bes Freyherrl. Imblandischen Landgutes zu Markitofen auf 9 Jahre unter Borbehalt der Genehmigung des Abnigl. Landgerichts an den Meistbiethenden biffentlich verpachten.

Die Bestandtheile dieser Deconomiegrunde find:

- a. 4 Garten, jufammen 3 Tagwerte 3 Decis malen haltenb;
- b. 44 Meder ju 48 Tagwert 1 Decimal;
- c. 7 Biefen jum Theile eine und jum Theile zweymahbig, ju 13 Tagwert 71 Decim.;
- d. der Bezug ber Solzstren von 71 Tagwert Balbungen, und
- e. die Benutzung ber vorhandenen Deconomies Gebaude.

Pachtlustige, welche biese Grunde auf Ans melben ben bem Unterzeichneten besichtigen tons nen, haben sich baher am genannten Tage einzusinden, sich hinsichtlich ihrer personellen und pecunidren Eigenschaften hinreichend zu legitismiren, die weiteren Bedingnisse vor der Berspachtung zu vernehmen, und ihr Anboth zu Protocoll zu geben.

Den 10. Juni 1817.

Kbnigl. Baier. Frenherrl. Imslandis iche Guts = Administration Martitofen

Ronigl. Landgerichte Dilebiburg.

E-111111

(2) 2. Groß Administrator.

(34) *

Auf Anrufen ber Franz Burgerischen Relicten von Salzburg wird bessen bierlandig beseistenes Unwesen, unter gerichtlicher Leitung und Borbehalt ber Kaufsanbothe Ratification, bffentlich zum Berkaufe ausgeschrieben.

Dasselbe besteht aus einem ganz gemauerten, zwey Stock hoben, Wohngebaube, einer holze hatte, Lobstampf nebst Lebererwalte im Martte Berchtesgaben, worauf die reale Leberergerechts same, die einzige im ganzen A. Landgerichte, haftet, und einem beplaufig & Lagwerk großen Obstgarten im Beinfeld.

Sammtliche Realitaten stehen, mit Aussnahme bes vorräthigen Handwerfzeuge, welcher sonderbar abgelbset werden kann, in einem Schatzungswerthe von 2000 fl., und sind zum K. Rentamte Berchtesgaden, wohin ben jedem Bersänderungsfalle 36 fr. zum Laudemium oder Anslait, bann jährlich 2 fl. Stift, 1 fr. 4 hlr. Grundssteuersimplum, 2 fl. Haussteuersimplum und 4 fl. Gewerbssteuer gereicht werden mussen, erbrechtes weise grundbar.

Der Berkauf geht Montag ben 21ften Juli Bormittage von 8 bis 12 Uhr im hiefis gen Landgerichtelocale vor fich.

Raufsliebhaber, welche sich über ihre ges seiliche Gewerbefähigkeit ausweisen, und ins awischen die Realitaten in Augenschein nehmen konnen, werden eingeladen, auf den benannten Tag zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Prostocoll zu geben.

Fremde haben fich über Bermogen und Leus mund noch fonderbar legal auszuweisen.

Den 10. Juni 1817.

Rbniglich . Baierifches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 1. Birth Lanbrichter.

Bom Königl. Landgerichte Teisendorf wird, auf Unrusen der Gläubiger der Anna Maria Mimmerin, verwirtweten Schmidin zu Atlessein, im Wege der Bollstredung und nach Maß der hiernach bestehenden Berordnungen in Gewerdssachen, derselben besitzende Hufs und Naglschmidsgerechtsame, nebst der Brandstätte und den hierzu gebörigen Grundstüden, auf Freytag den 4ten Juli von 9 bis 12 Uhr Bormittags, mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung, diffentlich an den Meistbiethenden auf hierortigem Landgerichtslocale versteigert werden.

Raufslustige werden hierzu mit bem Beps fage eingeladen, bag fich unbetannte Raufer aber Zahlunges und Besinfahigkeit legal auszus weisen haben.

Den 12. Juni 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Teisendorf.

Der R. Borftand legal abwesend.
Eber Actuar.

Aus Auftrag ber Konigl. Regierung bes Oberdonaufreises vom 14ten vorigen Monaths, wird das vom verstorbenen Joseph huber zu Stockensau bestandweis ingehabre Schlopbauerns Hofgut daselbst im Detail, das heißt, die Ges baude mit einem kleinen Arrondissement von Grundstücken, und die übrigen Aecker und Wiessen einzeln in Theilen, von 1 bis 2 Tagwerten, am 14ten fünftigen Monaths Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Rentamtelocale, salva ratificatione, nach der allerhöcken Verordnung vom 30sten September 1811 (Reggebl. 1811 Seite 1577 bis 1581 incl.) diffentlich au die Meiste biethenden verkauft.

Dasfelbe befieht in einem halben Sofe, und enthalt

a. ju Dorf :

Ein ganz gemauertes, mit Ziegeln gebecktes, zwepstödiges Wohnhaus, worin sich zur ebes ner Erbe ein Wohnzimmer, brey Kammern, eine Ruche und Keller; und in der obern Etage ein heithares und brey unheithare Zimmer, nebst einer Rauchtuche befinden; dann die dazu gehörigen Deconomies Gebäude, als einen ganz gemauerten mit Platten gescheckten Stadel, woben sich unter einem Dache Pferds und Rühstall besinden, einen ganz gewölbten Bactofen und einen Schweinstall. Ferners gehört zu diesem Gute auch die das bep stehende Kapelle;

b. Bu gelb :

- 1) 3men Gartengrunde, à 38 und 62 Decimalen, gufammen 1 Tagwert;
- 2) 37 Tagwert 27 Decimalen Meder;
- 3) 20 Tagwert 87 Decimalen Biefen;
- 4) 9 Tagwert 78 Decimalen Balbung;
- 5) 2 Tagmert 72 Decimalen Dedung.

Jugleich wird bemerkt, daß unter obigen 20 Tagwerken 87 Decimalen Wiesen sich eine Wiese zu 5 Tagwerk 42 Decimalen befindet, welche verstiftet ift, und am Iren Janner 1818 dem Schlofbaugute wieder heimfallet.

Die auf biesem Gute zeither haftenden Lasten und Abgaben waren folgende, als: Einfache Rusticalsteuer 1 ft. 50 fr. 2 hlr.; Stift und Wiesgult 11 ft. 8 fr. 4 hlr.; Bodenzins von obigen 9 Tagwerten 78 Decis malen Purifications Maldung 1 ft. 3 fr.; Gult: 3 Schaffel 5 My. 2 B. — Estl. Roggen,

4 s 2 s 1 s 3 s Hafer.

Raufeliebhaber, bie bas Gut alle Tage in Augenschein nehmen thinen, baben sich am ges nanntm Tage und Ort einzufinden. Fremde haben fich aber Bahlungsfähigfeit, Militars pflichte Erfullung und Leumund legal auszus weisen.

Den 18. Juni 1817.

Koniglich = Baierisches Rentamt Aich ach im Oberdonaufreise.

(3) 1. Scheffer Rentbeamter.

Borladung und Ebictals Eitation.

Maria Anna Rupprecht, lebige Tags lbhners. Tochter von Mainbach, Konigl. Lands gerichts Aichach geburtig, wird in Gemäßbelt appellationsgerichtlichen Erkenntnisses vom 13. May l. J. hiermit vorgeladen, innerhalb drey Monathen vor dem dießseitigen Konigl. Landges richte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigung eines verübten Diebstahls zu verantworten.

Den 8. Juni 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Dachau.

Der R. Borftand legal abmefenb.

(3) 1. Forfter 1. Affeffor.

Amortisations & Decrete.

Nachdem die Schulds und Cessione's Urlung ben über die in dem nachstehenden Berzeichnisse aufgeführten Capitalien der Stiftungen des R. Parrimonialgerichts Hohenburg zu Berlust ges gangen sind; so werden beren Inhaber hiermit ausgesordert, dieselben termino O Monathen dießorts vorzuweisen, widrigen Falls man selbe für fraftlos erklaren wurde.

Den 31. März 1817. Königlich - Baterisches Landgericht Tolz. (3) 3. Eber Landrichter,

Nro.	Creditirende Stiftung.	Ursprüng: licher Capitald: Vetrag.	Antheil der Stiftung an diesem Capitale.	utiprungucer	Ursprünglicher Creditor.	Zinbfuß.
1		fl. fr.	fl. fr.			-
1	Baisenhaus zuhohenburg	2200	2200 -	Herzog Albrecht	Margaretha Ettlinger	4
	Dasselbe	2000 -	2000 -	Bergog Mar I.	Paul Jos	4
01 10	Dasselbe	5000 -	3000'—	Derselbe	Joh. Beinr. Munginger	4
4	Dasselbe	1000 -	1000!-	Derselbe	Alofter Et. Mang	4
5	Dasselbe	10000	3000	Churf. Marim. 1.	Unna Catharina Reglin,	4
6	Dasselbe	2800 —	2800	Derfelbe	geb. Imhof Hanns Wilhelm Fr. Horwarth	4
7	Daoselbe	3000	1000	Derselbe	Hanns Georg Hörmarth	4
8	Lenggries Gotteshaus zum heil. Jacob	1000 -	1000	herzeg Mar I.	Dr. Joh. Gallné Wittwe	4
9	Daöfelbe Gotteshaus	10000	200 —	herzog Wilhelm V.	Stadt Straubing	4
10	Allerseelen Bruderschaft	2000 -	805 —	Herzog Max I.	Markt Neumarkt	á
11	Gottechaus und Bruder- fchaft allbort	1000	650 —	Churf. Marim. I.	Sanns Sigm. Nothhaft	
12		3000			hieronimus Faber	-13
13		17000	700 —	Churf. Ferd. Maria	Will. Graf v. Detting	à
14		3400 -	400 —	Churf. Maximilian	Danne Wilhelm Grb.	
-	Lenggries				v. Hörwarth	
15	Gotteshans ju Lenggrice	3400 -	5000	Derselbe	Derselbe	1
10	Dasfelbe	4000 —	1000	Derselbe	Sanns Caspar Perfaller	
17	Gotteshaus zu Lenggries, zur Sbrwarth. Stiftung	1900 -	1500	Derfelbe	Georg Mark	
18	Grafin Ignazia v. Hor: warthische Stiftung in	6600 -	(500)	Herzog Maximlian	Sanns Georg, Frey: herr v. Horwarth	
19	Sohenburg Gotteshaus zu Lenggries	300	500	ben=Abledigunge=	Gottechane zu lenggries	
20	Cherlische Meß-Fundation 3u Lenggries	12000 -	1000 -	Commission Churf. Maxim. 1.	Joh. Georg Partenhaufer	
21		1000	1000 -	Churf. Mar. Eman.	Alogier Neuflift	
20				Derselbe	Ferd. Joseph Graf v. Horwarth	01

· This is

Datum der StammsDbligation.	Zinszeit.	Bémertungen.
16. October 1561. 19. Februar 1006. Mathia 16 11. 1. Juli 1620. 14. Juli 1628.	Galli Lichtmeß 31. December Peter und Paul 15. May	Sammtliche biefe Capitals : Beträge find burch Ceffion bes Ferdinand Joseph Grafen v. Sbr: warth deto. 12. May 1096. an das Wais fenhaus zu Johenburg eigenthumlich übers laffen worden.
25. Juni 1630.	Låtare	Durch Ceffion bes Joh. Franz Carl Frhr. v. Sor=
1. Janner 1605.	1. Jänner	warth ddto. 4. Sept. 1713. an das Waisens haus gekommen. Durch Cession des Ferd. Jos. Grafen v. Horwarth ddto. 10. Janner 1696. an das Gotteshaus
Bartlmå 1592.	Bartlmå	gefommen. Durch Ceffion bes Ferd. Jof. Grf. v. Shrwarth ddto.
9. Mary Invocavit	Invocavit	30. October 1093. an bas Gotteshaus gefommen. Durch Ceffion bes Ferd. Jof. Grf. v. Sorwarth ddto.
31. Janner 1632.	Lichtmeß	13. Oct. 1693. an das Gotteshaus gekommen.
25. August 1628. 12. August 1654. 3. August 1630.	1. Juni 12. August. 3. August	Durch Cession ber Grafin Ignazia v. Sorwarthis ichen Erben ddto. 19. September 1783. an die Stiftungen gekommen.
3. August 1630.	3. August	Durch Ceffion ber Grafin Ignazia v. Sorwarthifchen Erben ddto. 10. Januer 1783. an bas Gottes:
4. April 1629.	27. Juli	baus gefommen. Durch Ceffion bes Joh. Caspar Perfaller ddto. 30.
11. Detober -1629.	14. Geptember.	Juli 1049. au das Gottesbaus gefommen. Durch Ceffion des Gr. Ferd. Jos. v. hormarth, ddto.
1. September 1622.	1. September	13. Oct. 1693. an das Gotteshaus gekommen. Durch Cession ber Grafin Ignazia v. Shrwarthis ichen Erben dato. 10. Janner 1783. an bie
2. April 1753.	20. Marz	Stiftung gefommen.
20. Juni 1628.	13. October	Durch Ginantwortungsbrief ber Stephan Gberl.
1. Detober 1693. 1. Juli 1082.	1. October 1. Juli	Zestaments Erecution ddto. 22. May 1715. 3u biefer Fundation gekommen. Durch Cession der Frenfrau v. Schrenklichen Tessstaments Execution ddto. 15. November 1776. an das Walsenhaus gekommen.

Rachstehende, ber Pfarrliche-Sabach, R. Stiftungs : Administration Landsberg, gehörige, sechs landschaftliche Obligationen find, uns wissend wie, verloren worden; baher werden die Inhaber berselben aufgeforbert, solche in Zeit von sechs Monathen um so mehr bieforts vor:

und ihr Eigenthum hierauf zu erweifen, als fie außer bem fur fraftlos ertlart werden murben. Den 13. Juni 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Beilheim.

(2) 1. Lict. Thoma Landrichter.

Nummer.		Namen des	Rag		ls = B ag	les .	Datum der	Zinds	Binezeit.	
Lauf. M		ursprünglis chen Creditore.	ur= fprång= licer		gegen: wärtiger		Obligas tion.	քաթ.		Bemerkungen.
			ft.	fr.	fl.	tr.				
1	Gemeine Landschaft.	Franz Ferdis nand Orexti der Herzog Maxischen Guter.	200	_	200		29. May 1728	5 jeht 2½	29. May	Transport I. ddto. 8 Detober 1739. an da Collegiat : Stift Nabach.
2	Diefelbe.	•	200	-	200	-	31. Mår3	s	31. Mår3	
3	Dieselbe.		200	-	200	-	1729 5. Mårz 1731		5. Marz.	1750. zu gestiftete 12 heiligen Meffe fur Ge. Durchl.
4	Dieselbe.		200	-	200	-	4. April 1732	£	4. April.	Herzog Max Philipp.
5	Dieselbe-		200	_	200	-	21. Man		21. May	Pompp.
6	Diefelbe.	,	200	-	200	-	1733 15. Febr. 1734	*	15. Febr.	

(Rebft einer Beplage bie Schrannen: Anzeigen betreffenb.)

		rannenzeit.	1 9	re	ife				s) a	f	e r.			Ì	re	t fe	•	
Schrannenberechtigte Drte des Isartreises.		Monath.		Mintere		Minbelle		Boriger Reft	8	Ganger		Im Reft verblieben	Shande		Mittlere	1	Mindeffe	_00
			ζŸΓ.	fl.	fr.	1.1	fr.	Sd).	Ed).	Sd).	Sd).	Sd).	A.	fr.	ft.	fr.	11.	fr
Berchtesgaden {	1 8 10	Inni.	-	41 42 60	_	_ 56	<u> </u>	7 3	4 5 111	11 9 111	7 0 103		13 13 22	50	12 13 21	6	12	3
Frensing .	20	_		65		66	-	_	58	58	38	20	20	_	19		18	
Geisenfeld .	9	_	30	60			_	_	28	28	8	20	55		17	-	-	-
Haag	17	_	-	44		42	~-		31	31	31	_	19	-	17		15	-
Arayburg .	14	bumili b	-			-				-			-	-		-	_	-
Landsberg .	-	-					-	-	_	_		-	-	-	-		-	-
Landshut	20	-	-	59	-	53	30	15	81	96	89	7	18	57	17		15	04
Moosburg (17 23 21	=		55	-	54 46		179	11 14 2430	15 14 2609	15 10 1700	4	21 18		20 17 17		10 10 10	1
Munchen	21	=	-			48		15	39		40		26		24	10	18	-
Pfaffenhofen .	10	_	_	50	-				23	23	22	1	24	20	22	45	20	1
Meichenhall . {	13	_	_	_		-		_	12	12	12	_	i		15	36		-
Rosenheim .	19	-	35	47	-	43	20	79	234	1	190	123			16	-	14	İ
Schongan .	17	_	&	55	48	54		11	61	72	36		3'		25			1
Traunstein	14	-	-	42		30	_	_	198				Te .		14		10	
Bafferburg .	18	_	-	-		-	-	. —	11				110		1		-	-
Weilheim {	19	-		52	30	50	-	6	48	54	42	12	24		40	30	21	-

^{.)} Bedeutet Rern.

Bekanntmachung.

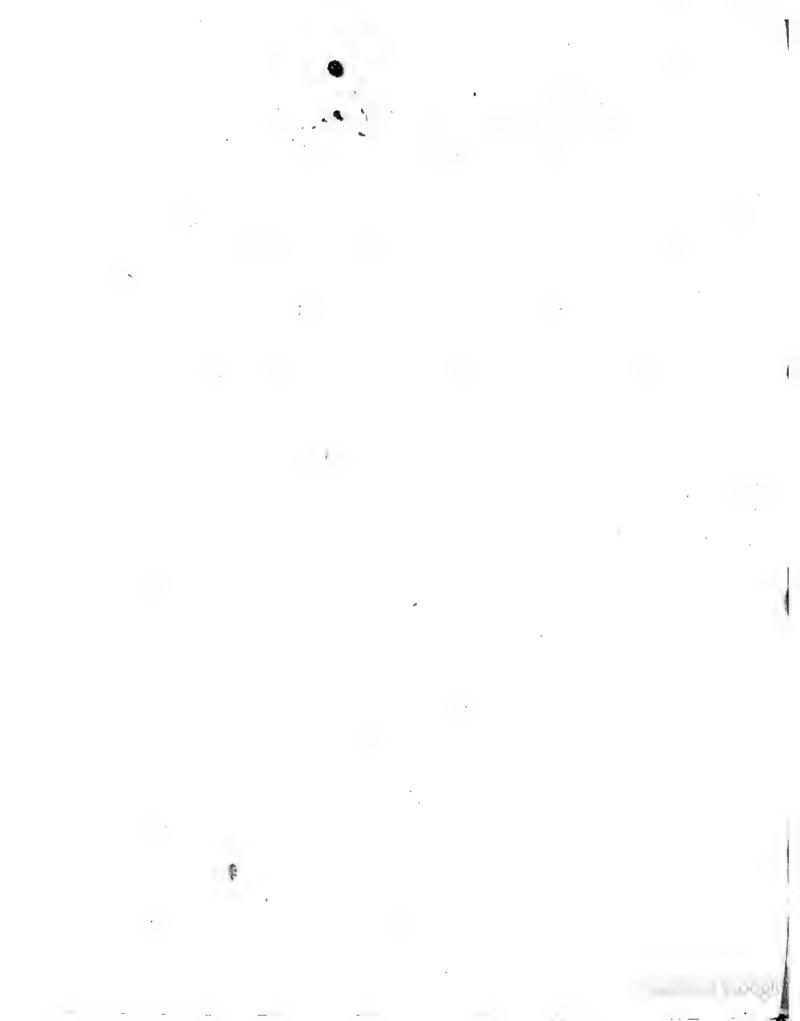
Doch immer sind einige Königl. Behörben mit ber Entrichtung bes Pranumerations: Preises pr. 4 fl. für bas heurige Kreis: Intelligenz: Blatt, welche boch, gemäß ber bem ersten Stücke eines jeben Jahrganges vorgedrucken Bekannts machung, ausbrücklich für die ersten zwen Monate bes Jahres bedungen ift, im Ausstande.

Auch ber Betrag fur bas über ben Jahrgang 1816. übermachte Register zu

Diejenigen Konigl. Behörben, welche biefe ausständigen Gebühren nicht ins nerhalb vier Wochen portofren anher einsenden, muffen es sich daher selbst zus schreiben, wenn keine weitere Erinnerung erfolgt, und dieselben vielmehr der Kosniglichen Regierung pflichtschuldigst angezeigt werden, um durch allerhöchste Versfügung geeigneter Zwangsmittel einzuschreiten.

Munchen ben 23. Juli 1817.

Königliche Redaction des Intelligenz-Blattes für den Isarkreis.



Roniglich. Intelli= für den



Baierisches
genzblatt
Isarfreis.

XXVII. Stud. Munchen ben 2. Juli 1817.

Amtliche Artitel.

(Das Aulanden ber Flose ben Munchen betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Um ben vielen Unordnungen, welche bisher mit bem Unläuden ber Floge an ben Ufern ber Ifar dahier begangen worden find, zu begege nen, und bie baraus entstandenen schädlichen Folgen abzuwenden, wird verordnet:

- 1) Ift von jetzt an verbothen, an bem erften Ueberfalls : Wehre ben und neben dem Prazter, an der rechten Seite der großen Ifar, mit Flogen anzuländen.
- 2) Eben fo durfen an die unterhalb bes Echleußemvehres fichenden Baume feine Floge augebunden werden.

Dagegen bleibt ben Flogern unbenome men, haftpfahle auf ber vor der Infel lies genden Riebbant fegen zu laffen.

3) Das Anlanden an ben Faschinen : Bauten wird, als benfelben bechft fcablich, nicht ges fattet.

Wer diesen Anordnungen zuwider hans belt, soll die erfte Uebertretung mit 10 ft.

buffen, für ben jedesmahligen Rudfall aber mit dem Doppelten gestraft werben.

- 4) Mahrend das Triftholz in der Ifar und por hiefiger Stadt liegt, ift es verbothen, mit Flogen in das Flugbett zu tommen.
- 5) Eben so muffen zu dieser Zeit alle Flbfe, welche darin zugegen sind, entfernt werden; widrigen Falls dieselben, wenn die deffalls geschehene Erinnerung fruchtlos geblieben ift, anf Rosten des Saumigen entfernt werden.

Die R. Polizen : Direction in Munchen, und die R. Landgerichte Munchen, Bolfrathshaus fen, Idiz und Werdenfels haben hiervon die Betheiligten besonders in Kenntniß zu setzen und, so viel jedes betrifft, über den Bollzug zu wachen.

Munchen den 27. Juni 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Sfarfreifes.

> Rammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. Poffetten Director. Rainprechter Secretar.

(Das Dentzeichen von ben Jahren 1313, 1814 und 1815 betreffend.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachstehende allerhochste Berfügung, bas Tragen bes Deutzeichens von den Jahren 1815, 1814 und 1815 betreffend, wird sammtlichen Behorden zur Wiffenschaft und Nachachtung erabsfnet.

Munchen ben 30. Juni 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Sfartreifes.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafitent. . v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Marimilian Joseph, von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Nachträglich zu Unferer Berordnung vom 25sten vorigen Monaths, das Denkzeichen für die Feldzüge 1813, 1814 und 1815 betreffend, finden Wir Uns veranlaßt zu befehlen, wie folgt:

- 1) Coll bieses Denkzeichen nie andere, als wie es von Uns vorgeschrieben und ausgetheilt worden ift, sobin weder in einer andern Form ober Größe, noch von einem andern Metall, und überhaupt mit keiner Abanderung, oder irgend einer Berzierung, bann
- 2) bas Band nie ohne bas Denkzeichen getragen werben.
- 3) haben sich sammtliche Generale, Offiziere und Soldaten, so wie überhaupt alle zur Tragung diefes Denkzeichens berechtigte Gis vil a und Militar-Individuen hiernach genau zu achten.

4) Bleiben fammtliche Borgefehte ohne Ause nahme fur den Bollzug des Gegenwärtigen verantwortlich, die Commandantschaften aber besonders verpflichtet, ihrer Seits fur die Aufrechthaltung dieses Befehls zu machen.

Munchen ben 20. Juni 1817.

An fammtliche Militar = Bebbrben alfo ergangen.

Dienftes : Motigen.

Vermög allerhöchster Entschließung vom 13ten Juni 1. J. ist der bisherige Actuar, Blas fius Wintermaier zu München, zum zwenten Alfessor des K. Landgerichts Bolfrathshausen, und zum zwenten Affessor ben dem A. Lands gerichte München der geprüfte Rechtspracticant Johann Wolfgang Hader aus Thurnau im Obermainfreise, dann zum Actuar daselbst der bereits ben demselben functionirende Rechtspracs titaut, Ferdinand Roll, allerguädigst ernannt worden.

Durch allerhochftes Rescript vom 20sten Juni d. J. wurden als Concipisten ben der Resgierung des Isartreises, Rammer des Innern, Die Accessisten, Carl Frenherr v. Fraunhofen, und Dr. Carl Hofmann allergnadigst ernannt.

Bermby allerhochsten Rescripts vom 23sten Juni d. J. wurde der erste expedirende Secretar ben der Kammer des Innern der hiefigen Resgierung, Dominicus Rainprechter, in Ridessicht seines vorgeruckten Alters, mit ausdruckslicher Bezeigung der allerbochsten Jufriedenheit mit selnen vieljährigen treugeleisteten Diensten, und unter underfürzter Belassung seines bisherts gen Gesammtgehaltes, in den Rubestand verssent, und seine Stelle dagegen dem ehemahligen

erften Rreis . Secretar zu Innebrud', Joseph Stich, allergnabigft verlieben.

Durch allerhochste Rescripte vom 20stem Juni d. I. wurde die Pfarren Ofterwarngau, Konigl. Landgerichts Miesbach, dem bisherigen Pfarrer am Hohens Peissenberg, Priester Hilpert Niedermair, und

vom 23ften desfelben Monathe die Pfarrey ju Pfaffing, R. Landgerichts Mafferburg, ausnahmeineife und aus besondern Rudfichten dem Euratpriefter babier, Joseph Efterl, dann

bas Schul Beneficium zu Farchant, Abnigklandgerichte Berbenfele, bem bisherigen Schuls und Curat Beneficiaten zu Grainan, Priefter Joseph Feicht mair, allergnabigft verliehen.

Betanntmachungen.

Gegen alle fene, welche, ber Edictallabung vom 21sten Juni v. J. zu Folge, innerhalb des sechsmonathlichen Termins ihre Ansprüche auf die Berlaffenschaft des Eraugustiners, Pater Jusstus Kagerer, nicht geltend machten, wird hiermit die poena repudiatae mit den rechtlischen Birkungen des Ausschlusses hierdurch aussgesprochen.

Den 13. Juni 1817.

Raniglich : Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

v. Hahn-

Db man gleich die dominicalstenerpflichtigen Behbrben, welche im diefortigen Rentamte Rensten besitzen, im heurigen Intelligenzblatte, Stud XVII. Seite 318. aufgemahnt hat, ihre verfals lenen Dominicals Grunds, dann Häusers Steueru nebst bem Benschlag a 6 fr., in Abführung zu bringen; so sind boch noch sehr viele mit diesen schuldigen Abgaben im Rudstande.

Sammtliche Dominicalisten werden baher aufgefordert, da unu auch der 4te Termin der Dominicals und Grundsteuer schon am 15. Man verfallen ist, diese Abgaben insgesammt langst innerhalb 4 Wochen um so sicherer abzutragen, als man widrigen Falls gendthigt ware, an die Restanten eigene Bothen auf ihre Kosten abzus senden.

Den 24. Juni 1817.

Roniglich = Baierisches Rentamt

(3) 1. Paufdmann Rentbeamter:

Bersteigerungen.

Ju Folge rechtsledftigen Prioritate Ers kenntnisses wird im Wege der Vollstreckung die Behausung des Carl Klein in der Borstadt Au, sub Nro. 479. zwey Stockwerke hoch; bez stehend aus 4 heigharen Jimmern, 3 Kilchen, 2 Communstehen, durchgehends mit Weißdes cken und Anwurf versehen, und mit den 2 eins gemachten Gartchen auf 600 fl. geschäht, im K. Landgerichtslocale am Lilienberge am 2 ten Juli Vormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meistbiethenden, salva ratisicatione creditorum, bffentlich verfteigert, wozu Raufeliebhaber biermit eingeladen werden.

Den 4. Juni 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Mancheu.

(3)3. Steprer Lanbrichter.

Bon unterzeichnetem Gerichte werden bie zwen Behaufungen, sammt Garten und hofraum bes burgerlichen Schuhmachers Joseph Beins bierl in der Mars Borstadt an der herbststraffe, im diebseitigen Geschäftslocale im zwepten Coms missionszimmer, Montag ben 14ten Juli von 9 bis 12 Uhr, bffentlich an den Meistbies thenden, salva ratisicatione creditorum, verssteigert.

Raufsliebhaber wollen sich bemnach an oben bestimmtem' Tage und Orte einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 20. Juni 1817.

Berngroß Director.

(2) 1. Rauchenberger.

Muf Andringen eines Glaubigers wird bas gange hofsanwesen des Paul Schiffmann, Sutt ju Sching, jum diffentlichen Bertaufe an den Meistbiethenden ausgesetzt, und hierzu ber 23ste Juli d. J. bestimmt.

Die Raufeliebhaber merben eingelaben, ihre Anbothe bem Ronigl. Landgerichte allbier ju Protocoll einzulegen, und fich mit Bermbgenss und Leumunds Beugniffen auszuweisen.

Diefer gange Sof beftelt

- 1) in einem hblzernen Bohnhause, Pferds und Rubstall nebft Stadel, bann Schweins und Schafftall, und einem Bacthause.
- 2) in 88 Tagwert 97 Decimalen Aeder und Wiedgrunden, und ift bas Anwesen frenftife tig grundbar jum Khuigl. Rentamte allbier.

Das Steuersimplum ift 1 ft. 24 fr. 4 hlr.; Bogtephafer 3 Megen; Gult: an Gerste 1 Schaffel;

Safer 1 Schäffel 1 Megen.

Den 19. Juni 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Frepfing.

v: Dael Lanbrichter.

Auf Unrufen der Franz Burgerifden Relicten von Salzburg wird deffen hierlandig befessenes Unwefen, unter gerichtlicher Leitung und Borbehalt der Kaufsanboths : Ratification, bffentlich zum Berkaufe ausgeschrieben.

Dasselbe besteht aus einem ganz gemauerten, zwey Stock hoben, Bohngebaude, einer holze hutte, Lohstampf nebst Lebererwalke im Markte Berchtesgaben, worauf die reale Leberergerechts same, die einzige im ganzen A. Landgerichte, haftet, und einem beplaufig & Lagwert großen Obstgarten im Beinfeld.

Sammtliche Realitaten fteben, mit Anss nahme bes vorrathigen handwerfzeugs, welcher fonderbar abgelbfet werden tann, in einem Schas gungdwerthe von 2000 ft., und find jum R. Rentamte Berchtesgaben, wohin ben jedem Beranderungefalle 30 fr. jum Laudemium ober Ans laie, bann jahrlich 2fl. Stift, 1 fr. 4 hlr. Grunds steuersimplum, 2fl. Haussteuersimplum und 4 fl. Gewerbösteuer gereicht werden muffen, erbrechtes weise grundbar.

Der Bertauf geht Montag ben 21 ften Juli Bormittags von 8 bis 12 Uhr im hiefis gen Landgerichtellocale vor sich.

Kaufeliebhaber, welche fich über ihre ges
fetiliche Gewerbefähigfeit ausweisen, und ins
zwischen die Realitaten in Augenschein nehmen
thunen, werden eingeladen, auf den benannten
Tag zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Pros
tocoll zu geben.

Fremde haben fich über Bermogen und Leus mund noch fonderbar legal auszuweifen.

Den 10. Juni 1817.

Rbniglich & Baierisches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 2. Birth Landrichter.

Dberdonaukreises vom 14ten vorigen Monaths, wird das vom verstorbenen Joseph Huber zu Strockensau bestandweis ingehabte Schlosbauerns Hosgut daselbst im Detail, das heißt, die Ges bäude mit einem kleinen Arrondissement von Grundstücken, und die übrigen Aecker und Wiessen einzeln in Theilen, von 1 bis 2 Tagwerken, am 14ten kunftigen Monaths Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Rentamtslocale, salva ratisicatione, nach der allerhochsten Verordnung vom 30sten September 1811 (Reggsbl. 1811 Seite 1677 bis 1581 incl.) diffentlich an die Meists biethenden verkaust.

Dasfelbe befleht in einem halben Sofe, und enthalt

a. ju Dorf:

Ein ganz gemauertes, mit Ziegeln gebecktes, zwenstödiges Wohnhaus, worln sich zur ebes ner Erde ein Wohnzimmer, drep Kammern, eine Kuche und Keller; und in der obern Stage ein heitbares und drep unheitbare Zimmer, nebst einer Mauchtuche befinden; bann die dazu gehörigen Deconomies Gebäude, als einen ganz gemauerten mit Platten ges bedten Stadel, woben sich unter einem Dache Pferds und Kuhstall befinden, einen ganz gewölbten Backofen und einen Schweinstall. Ferners gehört zu diesem Gute auch die das bey stehende Kapelle;

b. Bu gelb :

- 1) 3wen Gartengrunde, à 38 und 62 Decimas len, gusammen 1 Tagwert;
- 2) 37 Tagwert 27 Decimalen Meder;
- 3) 20 Tagwert 87 Decimalen Biefen;
- 4) 9 Tagwert 78 Decimalen Baloung;
- 5) 2 Tagwert 72 Decimalen Dedung.

Bugleich wird bemerkt, daß unter obigen 20 Tagwerten 87 Decimalen Wiesen sich eine Wiese zu 5 Tagwert 42 Decimalen befindet, welche verstiftet ift, und am Iren Janner 1818 bem Schloßbaugute wieder heimfallet.

Die auf diesem Gute zeither haftenben Lasten und Abgaben waren folgende, als: Ginfache Rusticalsteuer 1 fl. 56 tr. 2 hlr.; Etift und Wiesgult 11 fl. 8 tr. 4 hlr.; Bodenzins von obigen 9 Tagwerten 78 Decis malen Purifications, Walbung 1 fl. 3 tr.; Gult: 3 Schaffel 5 Mg. 2 B. — Eztl. Roggen,

s 2 s 1 s 3 s Hafer.

Raufeliebhaber, die bas Gut alle Tage in Augenschein nehmen konnen, haben sich am genannten Tage und Ort einzusinden. Fremde haben sich über Zahlungöfähigkeit, Militarspflichtes Erfüllung und Leumund legal auszumeisen.

Den. 18. Juni 1817.

Rbniglich = Baierisches Rentamt. Aich a.ch im Oberdonausreise.

(3) 2. Scheffer Rentbeamter.

Borlabungen und Ebictals

Auf bie gestellte Bitte bes Abnigf. Abvoca= ten Bauer, als amtlich gestellten Anwalte über Die Erbichaftemaffe der berfforbenen Brannts weinbrenners : Wittwe, Ratharina Lorenger pon Landshut, und auf die, fowoht vom era wahnten Unwalte, als von ben bisber fich ge= melbeten Erben vorgebrachten, Grunde wirb ber unterm 20. Marg h. J. (Areid : Intelligenge blatt d. J. Stud XIII, XIV, XV. und Münche ner politische Zeitunge: Benlage au Dro. 76. 85. 88.) auf 3 Monathe festgefette Termin, bis jum letten September biefes Jahres verlängert, innerhalb welchem fich alle biejenigen, welche Unfpriche auf biefe Erbemaffe gn machen haben, fic um fo gewiffer ju melben, und ihre Erbes ober fonftigen Unfprilche wegen Forderungen gin begrunden haben, ale außer bem, nach Berfluß Diefes prolongirten Termins, bas weitere Rechts liche über bie Daffe verfigt werben murbe.

Uebrigens wird bemerkt, daß bie Ratharina Lorenzer nach dem vorgefundenen Taufscheine im Jahre 1735. den isten Jamer zu Regends burg geboren wurde, deren Meltern, Johann Georg Bed und Ratharina Bed, Bensitzers und Tagwerkers Chelente waren.

Nach ber gemachten Anzeige bes Anwalts, Abvocaten Bauer, hieß der Bater bes Georg Bed (Großvater ber verstorbenen Lorenzer) Stephan Bed, und war Bauer in Martinden entlichen im baierischen Walbe, Herrschaftsgezeichts Falfenstein im Landgerichtsbezirke Mitters feld; der Familienname der Mutter der Kathas rina Lorenzer war: Anna Naglinn, aus Juegensberg gebürtig.

Den 20. Juni 1817.

Roniglich : Baierifches Stabtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(2) I-

Start.

Nachbem in Schuldensachen bes burgerlichen Badermeistere, Mathias Friesenegger von bier, die beabsichtete gutliche Ausgleichung nicht erzielt werden fonnte; so wurde gegen benselben ber Concurs erkannt.

Demnach werden fammtliche Glaubiger bes Mathias Friefenegger hiermit vorgeladen, an nachstehenden Edictstagen, als:

- Dienstag ben 22sten Juli b. J. ad producendum et liquidandum;
- Freytag ben 22 ften August ad exci-
- Montag ben 22ften September ad concludendum;

entweder in Person, ober durch gehörig gesetslich Bevollmächtigte um so zuverläßiger dahier zu erscheinen, ale die am ersten Edictstage Nichtzerscheinenden den Berlust ihrer Forderungen, die an den weitern Edictstägen Ausbleibenden aber den Berlust der betreffenden Rechtshandlung zu erwarten haben.

Bugleich werden alle biejenigen, welche zur Frieseneggerischen Concursmassa gehörige Gelder ober Sachen in Sanden haben, anmit aufges fordert, solche ungesaumt zu Gericht, bep Bere meibung ber Strafe des doppelten Ersatzes, abz zugeben.

Den 22. Juni 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Beilbelm.

(3) 1. Lict. Thoma Landrichter.

Barbara Paulicl, Cheweib bes verstors benen Schlossers, Johann Pauliel in Bucha d. G. und deren bereits großiähriger Sohn Alois, stellten am 3ten Juni l. J. ju Protos coll die gehorsamste Bitte, die unbekannten Creditoren der Verlassenschaft des Johann Paus liel, welcher wegen seiner Emsigkeit in der Mechanik in mancherlen Berbindung gerieth, und eben im Betriebe dieser Geschäfte manche Reise unternahm, wegen herstellung des reinen Active und Passivstandes zum Behuse der Reas listrung der bereits beschlossenen Gerechtigkeites und Anwesens Elebernahme, dann zur Fristenz und allenfallsigen Nachlaße Berhandlung unter den gesetzlichen Rechtsnachteilen zu convoziren.

Man will daber in Willfahrde ber gestellten Bitte auf Donnerstag ben 31 ften Juli Brub 8 Uhr eine Commission angeset haben,

wozu hiermit alle diejenigen, welche ex quocunque titulo an die Paulielische Verlassenschaft einen Anspruch zu machen gedenken, unter den Rechtsnachtheilen vorgeladen werden, daß die an diesem Tage Nichterscheinenden, oder durch nicht genigend Vevollmächtigte Vertretene, mit ihren Fotderungen als präcludirt angesehen wers den wilrden.

Den 6. Juni 1817.

- R. B. graflich Mar Prenfing'sches Majorate = Herrschaftegericht Sobenaschau in Prien.
- (2) 1. Conedia herrichafterichter.

Amortisations : Decrete.

Bon ben Schuldobligationen, welche ber hierher gehörige Markt Tensbach besitht, sind given abhanden gekommen, nabmlich:

a. eine ju 100 fl., ausgestellt vom Schulbens Abledigungswerke, batirt vom 3ten Decems ber 1728. ju 2 \fracent unb

b. eine zu 100 fl., ausgestellt von ber gemeis nen lbblichen Landschaft in Munchen vom 29sten December 1729. zu 2 & Procent.

Es wird baher auf Ansuchen der Commus nals Berwaltung Tepsbach der allenfallige Ins haber genannter zwen Obligationen gerichtlich aufgefordert, unter einem Termin von 60 Tagen um so zwerläßiger den rechtlichen Ankunftes titel derfelben auszuweisen, als man außer dem bevde Obligationen ohne weiters als amortisitt bffentlich erklären wird.

Den 6. Juni 1817.

Rbniglich = Balerifches Landgericht Bilebiburg.

Der Ronigl. Borftand legal abmefend. Lang Uffeffor.

Rachstehende, ber Pfarrfirche habach, R. Stiftungs : Abministration Landsberg, gehörige, sechs landschaftliche Obligationen sind, uns wissend wie, verloren worden; baher werden die Inhaber berfelben aufgefordert, solche in Zeit von sechs Monathen um so mehr dieforts vors

und ihr Eigenthum hierauf zu erweifen, als fie außer bem für fraftlos erflart werden murben. Den 13. Juni 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Weilheim.

(2)2. Liet. Thoma Landrichter.

Nummer.	Namen	Namen bes		le = Be=	Datum ber	Zines	Binegeit.	Bemerlungen.
Lauf. Ru	des Debitors.	ursprünglie chen Creditors.	ur= fprång= licher	gegens wärtiger	Obliga: tion.	քաß.		eremerrungen.
Ì			fl. fr.	fl. fr.				
1	Gemeine Landschaft.	Franz Ferdis nand Drerk der Herzog Marischen Guter.	200 —	200 —	29. May 1728	5 jeht 2½	29. May	Transport 1. ddto. 8. Detober 1759. an bas Collegiat & Stift Habach.
2	Dieselbe.	e e	200 -	200 —	31. Mårj 1729	2	31. Mar3	II. ddto. 19. Janner 1750. zu gestifteter
3	Dieselbe.	g	200	200 -	5. Marg	2	5. Marg.	12 heiligen Meifer
4	Dieselbe.	s	200 -	200 —	1731 4. April 1732		4. April.	für Se. Durchl. Herzog Max Philipp.
5	Dieselbe.	ž	200 —	200 —	21. May 1733	×	21. May	Pynitt.
6	Dieselbe.	g ·	200 —	200 —	15. Febr. 1734	3	15. Febr.	

(Rebft einer Beplage ble Schraunen : Angeigen betreffenb.)

Schrannenberecht		3	reis	e.		Sp a	f	ė r.		3	reli	t.
	eft	Spayfe	Mittlere	Mindeste	Boriger Rest	Reue Zafuhr	Gamper	Berkauf	Jan Reft verblieben	Societie	Mittlere	Mindefte
	e d).	pl. fr.	ft. tr.	fl. (fr.	èф.	The second second second	Sd).	Ed).	Ed).	n. fr.	A. Ifr.	A. H
Berchtesgaben Grbing			25,36	12 -	1 8 2 0 42 0	140	8 67 101	7 25	42 74	16 - 16 - 11 - 15 -		14 2 14 - 10 -
Geisenfeld	1	41,24			20					14 -	12,16	
Haag .	_	52 -				13				20 -		16-
Arayburg					_	16	16	16	_	15 —	13 -	12 -
Landsberg Landshut	37		26-	50 — 22 — 327 —	167 156 7	114	270		114	15 — 15 — 13 25		20 - 10 - 11 -
Manden . Murnau		36 53 50 —			843 12	4	1	2203 ()			12 1	
Pfaffenhofen:	2		49 48	3	1	72	73	28	45	15 15	13 44	122
Meichenhall .	_				_	16	-			16 24	16 12	
Rosenheim	513	- - - - -	31) 21	35 40	123	345			4 1	10 -	15 48 14 10	
Echongau	6	55 -	52 36	 -18 -	36	55	71	55	16	23 -	21,48	20 3
Traunstein .	2	47	44 -	42 -	8	203	212	189	23	17 -	14 48	10 4
Wasserburg	-	44 -	32 -			2:)	20)	29		16-	15 30	14-
W.itheim	26	55 —	51	- 48 -	12	50	62	49	13	19-	17 30	16-

Debeu

De Britz de do maniel En la propieta de la primera de la p

1

10 100 0

Roniglich. Intelli= für den



Baierisches genzblatt Isarfreis.

XXVIII. Stud. Munchen ben g. Juli 1817.

Amtliche Artifel.

An die Rbnigl. Polizen : Behorden bes Sfarfreifes...

(Die Berbreitung aberglaubifcher und icablicher Brochuren betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Da vorliegenden Anzeigen nach noch ims mer mehrere abergläubische, und für das Bolk im mehrerer hinsicht schädliche Brochuren auf den disentlichen Märkten verlauft werden; so macht man sammtliche Polizen Behbrden des Isarkreises, zu Folge allerhöchsten Rescripts vom 25sten Juni 1817 mit dem Anhange hiers auf ausmerksam, daß man von denselben hierindie strengste Wachsamkeit, und die genaue Ersfüllung der hierüber bestehenden Berordnungen um so mehr erwarte, je wichtiger es ift, die Berbreitung falscher und verderbter Begriffe, unter dem Bolte möglichst zu verhindern.

Besonders ift deshalb ein genaues Augens mert auf die Bilderhandler zu richten, und ih= uen, außer den bekannten altern Buchern, die Feilhaltung feiner Brochure, oder teiner Lieder zu gestatten, von beren unschablichem Inhalt die R. Polizen : Behbrben fich nicht vorerft über-

Munchen ben 30. Juni 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Un fanmtliche Ronigk Landgerichte, Polizen : Beborden und Berre fcaftogerichte des Isarfreises.

(Die Bezeltung ber sogenannten Bundhölzchen betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Inr verflossenen Monathe Hornung d. I.
ereignete sich in einer hiesigen burgerlichen Apos
thete mahrend ber Bereitung der sogenannten Zundhblzchen der Ungludsfall, daß der unvors
sichtig arbeitende Apotheter & Gehulfe todtlich,
und der sich daben befindende Apotheter gefahrs
lich beschädigt, und viele in der Nahe besindliche Apotheters Geräthschaften durch die schnelle, mit
einem außerst heftigen Anall (Explosion) vers
bundene, Entzündung zerstott worden sind.

(36)

Die chemische Bereitung ber genannten Zundhölzchen, welche aus brennbaren Stoffen geschehen muß, bedarf bemnach der nahmlichen Borsicht, welche die Pulverbereitung erfordert, indem ein geringes Versehen während der Ars beit ein schnelles Entzunden der ganzen, mehr oder weniger beträchtlichen, Masse des Materials mit der hefeigsten Explosion, und badurch ges naunte Unglude verursachen kann.

Es kann aus diesem Grunde nicht mehr gestattet werden, die chemische Bereitung der Zundholzchen in einer Stadt oder zu nahe an einer Stadt, sondern nur in einer der Polizeys Behorde bekannten, Sicherheit gewährenden, Entsernung von der Stadt vorzunehmen; diesem gemäß werden sämmtliche R. Polizey: Behorden des Isarkreises hiermit angewiesen, sich strenge nach dieser Weisung zu halten.

Munchen ben 23. Juni 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafident. v. hofftetten Director.

Rainprechter Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Conferiptions: Behorden des Ffartreifes.

(Die Berpflegungetoften fur bie mit Arreft beftrafs ten, widerfpenftigen Conferibirten betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einem allerhöchsten Rescripte vom 19. d. M. sollen, nachdem der Artikel 141. Ziffer 8. im Conscriptionsgesetze die Bestreitung der Kossten für Verpstegung und Arretirung der widers spenstigen Conscribirten der Conscriptions - Casse auslegt, auch die Verpstegungskosten der Widers frenstigen, mahrend der Gefängnisstrafe, von der

nähmlichen Casse bestritten werden, in so ferne sie anders zu Folge der Art. 107 und 141 von den Aeltern oder sonst Betheiligten rechtlich nicht erhohlt werden konnen; woden es sich übrigens von selbst versteht, daß die Bermdgens ums stände der Widerspenstigen und ihrer Aeltern pflichtmäßig untersucht werden, um zu ermessen, in wie ferne sie auf das Armenrecht Ausspruch machen konnen oder nicht, und daß ders gleichen Kostenverzeichnisse jedesmahl von den Conscriptions Behörden zur Revision anher vorgelegt, und die diedseitigen Berfügungen über die Passung des Betrages gewärtiget werden sollen.

Diese allerhochsten Borschriften werben ans burch zur allgemeinen Wiffenschaft und Nach= achtung bekannt gemacht.

Munchen ben 27. Juni 1817.

Rbniglich = Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer des Innern. Frenherr v. Schleich Prafident.

v. Hofftetten Director.

Rainprediter Gerretar.

An fammtliche Konigl. Landgerichte, PolizepsBehörden und Herrschaftes gerichte des Ffarkreises.

(Die Mauth: Defraudations: Berhandlungen betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

In Folge eines allerhechsten Rescriptes vom 27sten vorigen Monaths erhalten sammtliche R. Polizen-Behörden, denen nach der allerhöchsten Berordnung vom 17ten November vorigen Jahr res die Untersuchung und Entscheidung der Der fraudationen der Ausgangozdle von Getreide und Bictualien zukommt, hiermit den Auftrag, nicht nur von allen kunftigen, sondern auch von allen bisherigen Defraudations : Berhandlnngen vidimirte Extracte an die Abnigl. General= Bolls und Mauth : Direction dahier einzusenden.

Minchen den 4. Juli 1817.

Rbniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Junern.

Freyhert v. Schleich Prafident.

v. Sofftetten Director.

Stid Gecretar.

Un fammtliche Abnigl. Land: herrs ichafte: und Ortegerichte, dann Communal: Administrationen des Isartreises.

(Die Schuldentilgung ber Gemelnben betreffenb.) Im Namen Seiner Majestät des Königs

Wird sammtlichen R. Lands Herrschaftssund Ortsgerichten, bann Communals Mominis firationen des Farfreises ein Ertract der unterm 13ten May d. J. erfolgten allerhöchsten Entsschließung im obigen Betreffe zur Wissenschaft und genauen Darnachachtung hiermit erbffnet.

Munchen ben 26. Juni 1817.

Abniglich = Baierische Regierung bes Ffarkreises.

Rammer des Innern. Trepherr v. Schleich Prafibent.

v. hofftetten Director. Miller Secretar.

Marimilian Joseph,

Wir haben zwar unterm 12ten December 1811 allergnabigst zu beschließen geruhet, baß bey gerichtlicher Klagstellung gegen die Gemeins

ben gur Bezahlung ihrer Schulben, und bei bem Undringen ihrer Glaubiger auf ben Bers tauf der Gemeinde Realitaten bas gewöhnliche, executive richterliche Umt fich lediglich auf bas Ettenntnig über die Liquiditat ber Schuld . Kors berungen ju beschränfen, und ben einschlägigen Communal : Curatelen ju überlaffen babe, bie Bezahlung ber ale liquid anerkannten Schulben in angemeffenen Friften burch geeignete Mittel anzuordnen, ober wenn der Schulbenftand einer Gemeinde fo bedeutend fenn follte, baf bie vorhandenen Mittel eine friftemveife Berichtigung ber Schuld in fargern Zeitraumen nicht geftats ten, einen angemeffenen Schulben-Tilgungsplan fur diese Gemeinde in moglichft turgefter Beits frist gu verfaffen , welchem alle Glaubiger unter ber Boraussetzung, baß fie fur ihre Forderungen gureichend gebedt feven, fich gu unterwerfen haben. Bir haben jeboch zugleich allergnabigit bestimmt, daß die Binfen : Bahlung hierdurch nicht fiftirt werben folle, und bas geeignete, eres eutive Berfahren in jenen Kallen allerdings ein= gutreten babe, wenn die in der Friften = Regu= lirung, oder im Schulden-Tilgungevlane feftges fette Berbindlichfeit nicht eingehalten murde zc.

Minchen ben 13. May 1817.

(Die Erledigung des Schulbienstes zu Obing betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Es ift im Konigl. Landgerichte Begirke Trofiberg und Diftricte-Schulinspections-Bezirke Sofelwang durch ben am 15ten b. M. erfolgten Tod bes Lehrers Joseph Manrthaler ber Schuldienst ju Dbing in Erledigung gekommen.

Diese Pfarricule bat 130 Derftage und 120 Fevertageschuler und Schillerinnen.

Mit ber Schulstelle ift ber Megners und Organisten : Dienst verbunden, und der Lehrer (36) * muß des Gefanges und des Drgelfpielens mobi fundig fenn.

Die Gesammt. Erträgniffe bes Dienstes bestehen jahrlich in 354 ft. 31 fr.

Diejenigen, welche fich um benfelben in Competenz feten wollen, haben ihre Bietfchrifs ten mit ben vorschriftnichtigen Zeugniffen inners halb 4 Bochen bep unterzeichneter Stelle eins zureichen.

Manchen ben 26. Juni 1817.

Roniglich = Balerifche Regierung bes Ifartreifes.

> Rammer des Innern. Freyherr v. Schleich Prafident. v. hofftetten Director. Rainprechter Secretar.

Befanntmachungen.

(Die Berloosung ber zwepten Zahlungsfrist 1817 bes Kreis: Uniehens vom Jahre 1815 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemagheit ber burch bas XVIII. Stud des Abnigl. Regierungeblattes vom 10ten May 1815. Seite 345., bann jugleich burch bas XVIII. Stud bes Intelligengblattes fur ben Ifarfreis vom 3ten May 1815. Geite 301. befaunt ges machten allerhochsten Bestimmungen iber bie Degocirung eines Aulebens von 200,000 fl. fur die Rreis : Concurrenzeaffe bes Ifarfreifes gur Unterftugung ber Unterthauen, wird gu Folge allerhochften Rescripts vom 15ten b. D. bie Berloofung der zwenten Zahlungefrift von 69,000 fl. Dienstag ben 5ten Muguft 1. 3. Morgens 8 Uhr, unter Aufficht ber unterfertigten Regierung, und in Benfenn ber Rego: ciateure, in dem großen Gaale bes hiefigen Dus nicipalitate: Gebaudes, mit ben im vorigen Sabre ben ber am ften August vor sich gegangenen ersten Ziehung beobachteten Formalitäten, welche in dem XXIXsten Stude des Intelligenzblattes für den Isarfreis vom 17ten Juli 1816. Seite 605, und auch in andern bffentlichen Blättern enthalten sind, bffentlich vorgenommen werden.

Indem man daher dieses hiermit bekannt macht, erdsfinet man zugleich den Inhabern solcher Kreis: Anlehend Dbligationen, daß nach der Berloosung sowohl die Bezahlung der im Zuge gekommenen Obligationen nebst Interessen und allenfallsigen Pramien, als auch die Zinsens Coupons der nicht zum Zuge gekommenen Obeligationen nur allein bey den betressenden Negosciateurs, durch welche die Anlehends-Einlage gesschah, erhohlt werden konne, welche zu diesem Ende vorläusig mit den nothigen Geldern aus der Filials Kriegs peräquationscasse versehen werden.

Die Resultate ber Berloofung werben nach selber alebalb auch burch bie bffentlichen Blatter bekannt gemacht werden.

Muden ben 24. May 1817.

Rammer bes Junern und ber Finangen. Frenherr v. Schleich Prafibent.

v. hofftetten. v. Ritter.

(2)2. Rainprechter Secretar.

Db man gleich die bominicalsteuerpflichtigen Behörden, welche im diefiortigen Rentamte Rensten besitzen, im heurigen Intelligenzblatte, Stud XVII. Seite 318. aufgemahnt hat, ihre verfalstenen Dominicals Grunds, dann Haufers Steuern nebst dem Benschlag a 6 fr., in Abführung zu bringen; so sind doch noch sehr viele mit diesen schuldigen Abgaben im Rudstande.

Sammtliche Dominicaliften werden baber aufgefordert, da nun auch ber 4te Termin bee

1 -121 mile

Dominicals und Grundstener icon am 15. May verfallen ift, diese Abgaben indgefammt langst innerhalb 4 Bochen um so sicherer abzutragen, als man widrigen Falls genbthigt ware, an die Mestanten eigene Bothen auf ihre Rosten abzus senden.

Den 24. Juni 1817.

Roniglich . Baierifches Rentamt

(5) 2. Paufdmann Rentbeamter.

Da Michael Rammerer, burgerlicher Sellers : Sohn aus Friedberg, der bffentlichen Borladung vom 27sten September 1816, wors auf sich hiermit bezogen wird, nicht gefolgt und innerhalb der festgesetzten 6 Monathe nicht erschienen ist; so wird er als verschollen erklart, und das ihm von seiner Schwester Marcelline, gewesenen Seilerin zu Wilsbiburg, angefallene Legat pr. 300 fl. dessen Bruder, Franz Kamsmerer zu Nantwein, definitive zuerkannt und die von ihm geleistete Caution hiermit relaxirt.

Den 16. Juni 1817.

Abniglich = Baierifches Landgericht Bilobiburg.

Bram Lanbrichter.

Bersteigerungen.

Bon unterzeichnetem Gerichte werden bie zwey Behausungen, sammt Garten und hofraum des burgerlichen Schuhmachers Joseph Beins bierl in der Max. Vorstadt an der herbststraffe, im diebseitigen Geschäftslocale im zweyten Come missionszimmer, Montag den 14ten Just von 9 bis 12 Uhr, bffentlich an den Meistbies thenden, salva ratificatione creditorum, vers steigert.

Raufeliebhaber wollen sich bemnach an oben bestimmtem Tage und Orte einfinden, und ihre Unbothe zu Protocoll geben.

Den 20. Juni 1817.

Ronigl. Baierifches Stadtgericht Manchen.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Raudenberger.

Bon Seite bes unterfertigten Gerichts wers ben am 22ften biefes Monaths, Bormittags Q Uhr, und an ben folgenden Tagen, in ber Behaus fung bes verftorbenen Ronigl. Rammerere und Dberftforftmeiftere Grafen b. Balbtird, in ber St. Calvatoreftraffe Dro. 524., aus bem Rud's lage ber verftorbenen Grafin Frangista v. Dis nucci, Schluffeldame Ihrer Majeftat ber Rbs nigin , mehrere Pratiofen , nahmlich : Colliers und Ohrengehange von Brillauten und Perlen, Armbanber von Perlen , Salofreuge von farbis gen Steinen, Ringe, golbene Dofen und andes res Gefchmeibe, Gilbergerathe, Spigen und Blonden, Schalen und Bafen von gemabltem Porcellaine, fo wie auch mehrere Mobilien von Mahagonis und Kirschbaumbolg und anderes Sausgerathe gegen baare Bejahlung verfteigert werden, welches hiermit ben Raufeliebhabern angezeigt wirb.

Den 4. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Dunchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Gramm.

Auf Anrufen ber Frang Burgerlichen Relicten von Salzburg wird beffen bierlandig befeffenes Unwefen, unter gerichtlicher Leitung

und Borbehalt ber Raufdanboths : Ratification, bffeutlich jum Berkaufe ausgeschrieben.

Dasselbe besteht aus einem ganz gemauerten, zwey Stock hoben, Bohngebaube, einer Holzs hutte, Lobstampf nebst Leberermalle im Martte Berchtesgaden, worauf die reale Leberergerechte same, die einzige im ganzen K. Landgerichte, haftet, und einem bepläufig & Tagwert großen Obstgarten im Beinfeld.

Sammtliche Realitaten stehen, mit Ause nahme bes vorräthigen Handwerkzeuge, welcher sonberbar abgelbset werden kann, in einem Schästungswerthe von 2000 ft., und sind zum K. Rentamte Berchtesgaden, wohin ben jedem Beranderungefalle 36 fr. zum Laudemium oder Anslait, dann jährlich 2 ft. Stift, 1 fr. 4 hlr. Grundssteuersimplum, 2 ft. Haussteuersimplum und 4 ft. Gewerbesteuer gereicht werden mulfen, erbrechtsetweise grundbar.

Der Bertauf geht Montag ben 21ften Juli Bormittage von 8 ble 12 Uhr im hiefis gen Landgerichtelocale vor fic.

Kaufeliebhaber, welche sich über ihre ges
fetiliche Gewerbefähigkeit ausweisen, und ins
zwischen die Realitäten in Augenschein nehmen konnen, werden eingeladen, auf den benannten Tag zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Prostocoll zu geben.

Fremde haben fich ilber Bermbgen und Leus mund noch fonderbar legal auszuweisen.

Den 10. Juni 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 3. Birth Lanbrichter.

Aus Auftrag der Konigl. Regierung bes Dberdonaufreises vom 14ten vorigen Monathe, wird bas vom verstorbenen Joseph Duber gu

Stockensan bestandweis ingehabte Schloßbauerns Hofgut baselbst im Detail, bas heißt, die Gesbäude mit einem kleinen Arrondissement von Grundstuden, und die übrigen Accter und Wiessen einzeln in Theilen, von 1 bis 2 Tagwerken, am 14ten kunftigen Monaths Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Reutamtelocale, salva ratificatione, nach der allerhochsten Verordnung vom 30sten September 1811 (Reggebl. 1811 Seite 1577 bis 1581 incl.) diffentsich an die Meiste biethenden verkauft.

Dasfelbe besteht in einem halben Sofe, und enthalt

a. ju Dorf:

Ein gang gemauertes, mit Ziegeln gebecktes, zwepstodiges Wohnhaus, worin sich zur ebes ner Erbe ein Wohnzimmer, brey Kammern, eine Ruche und Keller; und in der obern Etage ein beißbares und drey unheigbare Zimmer, nebst einer Rauchstiche befinden; dann die dazu gehörigen Deconomies Gebände, als einen ganz gemauerten mit Platten ges deckten Stadel, wobey sich unter einem Dache Pferds und Kähstall befinden, einen ganz gewöllten Bactosen und einen Schweinstall. Ferners gehört zu diesem Gute auch die das bey stehende Kapelle;

b. 3u gelb :

- 1) 3men Gartengrunde, a 38 und 62 Decimas len, jufammen 1 Tagwert;
- 2) 37 Tagwerf 27 Decimalen Meder;
- 3) 20 Tagwert 87 Decimalen Biefen; 4) 9 Tagwert 78 Decimalen Waldung;
- 5) 2 Tagwert 72 Decimalen Debung.

Zugleich wird bemerft, daß unter obigen 20 Tagwerfen 87 Decimalen Biefen fich eine Wiefe zu 5 Tagwert 42 Decimalen befindet, welche verstiftet ift, und am Iten Janner 1818 dem Schloßbaugute wieder heimfallet. Die auf diesem Gute zeither haftenden Lasten und Abgaben waren folgende, als: Einfache Rusticalsteuer 1 fl. 50 fr. 2 hlr.; Stift und Wiesgult 11 fl. 8 fr. 4 hlr.; Bodenzins von obigen 9 Tagwerten 78 Decis malen Purifications : Walbung 1 fl. 3 fr.;

Gilt: 3 Schäffel 5 Mg. 2 D. — Stil. Roggen,

Raufeliebhaber, die das Gut alle Tage in Augenscheln nehmen konnen, haben sich am gesnannten Tage und Ort einzusinden. Fremde haben sich über Zahlungsfähigkeit, Militarpflichtes Erfüllung und Leumund legal auszus weisen.

Den 18. Juni 1817.

Rbniglich = Baierifches Rentamt Alichach int Dberbonaufreife.

(3) 3. Scheffer Rentbeamter.

Worlabungen und Ebictals Eitationen.

Auf die gestellte Bitte des Konigl. Advocas
ten Bauer, als amtlich gestellten Anwalts über
die Erbschaftsmasse der verstorbenen Brannts
weindrenners Mittwe, Katharina Lorenzer
von Landohut, und auf die, sowohl vom ers
wähnten Unwalte, als von den bisher sich ges
meldeten Erben vorgebrachten, Grunde wird
der unterm 20. März h. J. (Kreis Intelligenzs
blatt d. J. Stud XIII, XIV, XV. und Munchs
ner politische Zeitunges Beplage zu Nro. 76. 83.
88.) auf 3 Monathe festgesetze Termin, bis
zum letzen September dieses Jahres verlängert,
innerhald welchem sich alle diesenigen, welche
Ansprüche auf diese Erbsmasse zu machen haben,
sich um so gewisser zu melden, und ihre Erbss

oder fonfligen Auspruche wegen Forderungen zu begründen haben, als außer dem, nach Berfluß diefes prolongirten Termins, das weitere Rechts liche über die Maffe verfügt werden wurde.

Uebrigens wird bemerkt, daß die Ratharina Lorenzer nach dem vorgefundenen Taufscheine im Jahre 1735. den Isten Janner zu Regends burg geboren wurde, deren Aeltern, Johann Georg Bed und Katharina Bed, Bepfigers und Tagwerkers Scheleute waren.

Mach der gemachten Anzeige des Anwalts, Advocaten Bauer, hieß der Bater des Georg Beck (Großvater der verstorbenen Lorenzer) Stephan Beck, und war Bauer in Martinds neukirchen im baierischen Walde, herrschaftsges richts Falkenstein im Landgerichtsbezirke Mitterefeld; der Familienname der Mutter der Kathaz rina Lorenzer war: Anna Naglin n, aus Fueßens berg geburtig.

Den 20. Juni 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Landshut.

Reingruber Stadtrichter.

(2) 2. Start.

Nachbem in Schuldensachen bes burgerlichen Badermeisters, Mathias Friesenegger von bier, die beabsichtete gutliche Ausgleichung nicht erzielt werden tonnte; so wurde gegen benselben ber Concurs erfaunt.

Demnach werden sammtliche Glaubiger bes Mathias Friefenegger hiermit vorgeladen, an nachstehenben Stietstagen, als:

Dienstag ben 22sten Juli b. J. ad producendum et liquidandum;

Frentag ben 22ften Auguft ad excipiendum, unb

Montag ben 22ften September ad concludendum;

Back Chief Land

entweder in Person, ober burch gehörig gesetzlich Bevollindchtigte um so zuverläßiger dahier zu erscheinen, als die am ersten Stickstage Richts erscheinenden den Berlust ihrer Forderungen, die an den weitern Stickstagen Ausbleibenden aber den Berlust der betreffeuden Rechtshandlung zu erwarten haben.

Jugleich werben alle biejenigen, welche gur Friefeneggerischen Concuremaffa gehorige Gelber voer Sachen in Sanden haben, anmit aufges fordert, folche ungefdumt zu Gericht, ben Bers meidung ber Strafe bes doppelten Erfahes, abs jugeben.

Den 22. Juni 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht De eilhelm.

(3) 2. Lict. Thoma Landrichter.

Ueber das Bermogen bes Georg Panns bolger am hintern Rogbodenlehen in Ettens berg dief Gerichts ift der Concurs rechtsfraftig erkannt.

Ge werden bemnach zu den gefetlichen Gants verhandlungen folgende Edictetage bestimmt :

Montag ber 28ste Juli l. J. ad producendum et liquidandum, bann jus gleich jum Bersuche gutlicher Ausgleichung, in Berschlagung berselben

Mittmoch ber 27fte August ad exci-

piendum, Frentag ber 26fte September ad re-

plicandum, Samstag ber 11te October ad duplicandum,

mit dem Auhange, daß ber terminus ad quem, zur Abgabe der Dupliten und Conclusionsschrifz ten, bis zum 25ften Detober inclus. und perems torisch festgesetzt fen.

Alle jene, welche an die Gantmaffe Fors berungen zu machen haben, werden entweder in Person oder burch hinlanglich Bevollmachtigte unter ber Strafe des Ausschlusses hierzu vorges laden.

Den 25. Juni 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 1. Birth Landrichter.

Franz Muller, ein angeblicher Pfanhaus feres: Sohn von Schellenberg, ist ben unterzeiche netem Eriminal: Untersuchungsgerichte des Bers brechens des Diebstahls angeschuldet, und ges eignet, der Special: Inquisition unterworfen zu werden.

Das vormablige R. Appellationsgericht für ben Salzachfreis hat über biefen flichtig gegans genen Muller burch bochftes Erfenntnig vom 14ten Februar I. J. die Einleitung bes Unges gehorfams Berfahrens ausgesprochen.

Dem zur Folge wurde auch der Angeschuls dete unterm 20sten Februar zur Erscheinung und Berantwortung innerhalb 3 Monathen vorgelasden. Da jedoch dieser Termin fruchtlos versstrich, so wird dem obbenannten Flüchtlinge nun ein zweyter und letztmahliger, dreymonathelicher Termin, vom Tage dieser Aussertigung, mit der Warnung anberaumt, daß er sich wäherend desselben um so mehr bep dem unterzeichenten Gerichte zu stellen, und wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung zu verantworten habe, als nach dessen Berlauf ohne weiters wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Den 26. May 1817.

Abnigl. Baier. Lande und Eriminale Untersuchungsgericht Laufen.

(3) 2. Ruttner Landrichter.

herr Pfarrer Michael Sebkmaler zu Kahlenbach gieng ben 24sten Februar b. J. und herr Franz Xaver Schwaiger, Cooperator allbort ben 28sten bes vorigen Monaths mit Lod ab.

Wer an beren Berlassenschaft eine rechtliche Forberung zu machen hat, wird hiermit aufges fordert, binnen 60 Tagen a dato selbe hierorts gehbrig anzumelben, als außer dem mit der Berlassenschafts: Berbandlung und Massas Berztheilung vorgeschritten wird.

Den 1. Juli 1817.

Rbnigk Baier. Frenherrl. v. Berdeme fches Ortegericht Konigsfeld R. LG. Pfaffenhofen.

(2) 1. Lict. Maurer Ortorichter.

E.			Þ	re	ıſe	•			h a	f	e r.			D	rei	fe.	•	
Schranu D bes 2	3m Reft verblieben	Shapite	3	Mitter		Minbeffe		Boriger Refi	Reue Zufuhr	Etand Stand	Werfauf.	Im Reft verblieben	Socifie		Minlere	•	Mindefte	
		fl.	fr.	β.	fr.,	11.	fr.	Ed.		€ ф.	Ed).	ම්.	ft.	r.	ft.	tr.	n.	fr
Berchte:	-	51	_	46	54	45	-	1	3	4	5	1	-	-	15	36	-	
Erding 3	92	35	-	33	-	31	-	74	74	148	78	70	11	-	10	15	9	31
Freysing 5	-	36	_	28	_	-	-	41	96	137	108	29	10	-	9	-	8	50
Geisen fe		35	3	33	18	30	-	24	6	30	12	18	11	-	10	12	8	3(
Haag 8	-	-	-	48		-	-	_	16	16	10		19	-	16	-	15	_
Aranbui			-		-	-	-	-	1	1	1	_			13	-	_	-
Landsbe (1	50	-	47	30	43	-	114	_	114	88		22		18			3
Landsby 7	-	37	22	31	23	22	30	77	50		77		12					-
Moosbu	-	-	-	-	-	-	-	4	1'8		17	1	11					
Murnau		33		33 31		30 30	40	485 30	730 24	1215			15 15					
Pfassenh :	-		_	35		_		45	10	55	42	13	12	54	11	18	9	5
Reichen		<u> </u> _		-	_	-	-	_	6				-	-	14 14	24		-
Rofembe)	1 9	 34	40	30	-	27	20	271	205			1	15		1	40		1
Schenge.		- 33	5	31	30	30)	16	10	32	23	5 9	16	-	14	17	12	-
Traunft.		143	12	30	3(30	<u>-</u>	25	238	201	14	7 114	16	36	14	-	9	-
Wasserb!	2 -		-	- 40		_	-	-	(5 0	5	5 -	11	30	10		7	1
Weilbein	0	8130	5 -	- 5	-	-125	5	13	37	50	2:	2 2	13	15	12	-	11	1

Intelli-

für ben



Baierisches
genzblatt
Isartreis.

XXIX. Stud. Munchen ben 16. Juli 1817.

Amtliche Artikel.

Un die Ronigl. Stiftungs and Minis ftrationen Munchen, Bafferburg, Frensing, Tolz, Landshut, Landsberg und Reumarkt.

(Die Erhebung bes Seminaristicums in ber Didcese Frevfing betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerbochftes Rescript vom Isten Marg 1817. geruhten Seine Ronigliche Daje ftat ju beschließen:

1): Daß bie besondern und allgemeinen Stiftungs : Administrationen des Isartreises, vom isten April 1817, als dem Eintritte des zweyten Semesters des Etatsjahres 1847, ans gefangen, bey den inzwischen veränderten Forsmen der Verwaltung des Vermögens des Gesorgianischen Priesterhauses in Landshut, von der ihnen übertragenen Perception der zu dem Erganzungevermögen des Georgianischen Priesssterhauses zu Landshut gehörigen Seminars. Beysträge der Stiftungen des Cultus, der Pfarrer, Beneficiaten und Cooperatoren in der Freysinger Dideese hierdurch gänzlich bestrepet werden; das

gegen es bem Berwaltunge: Ausschuffe ber Unis versität und bes Georgianischen Priesterhauses zu Landshut überlaffen senn foll, die Erhebung ber befraglichen Seminar: Bepträge, vom obis gen Zeitpuncte angefangen, burch die bestehens benden Decanate, nach dem mit benselben bes reits gepflogenen Benehmen, erheben zu laffen.

2) Die obenbenannten Stiffunge : Abminis ffrationen murben burch biefelbe Berordnung ans gleich angewiesen, die bereite eingegangenen und noch in ihren Sanden befindlichen, fo mie bie bis jum 31ften Mary biefes Jahres noch eingehenden Geminar : Beptrage an ben Agenten bes Bermaltungs : Musichuffes in Dunchen mit ordentlichen Bergeichniffen einzusenden, und hiernach ihre Function in Bezug auf Die Gentis nar : Bentrage bes Priefterhaufes -in Landebut bergeftalt ju fdiliegen, baß fie, vom 1. April 1817 an, nur biejenigen Quoten, welche auf bie ihrer Bermaltung anvertrauten Stiftungen bes Cultus in bestimmten jahrlichen Großen ras bigiret find, an die einschlägigen Decanate gegen Quittung bezahlen und verrechnen follen.

Da nicht alle Stiftunge : Abministrationen biefem Auftrage bieber nachgetommen find; fo werden felbe, in Folge allerhichsten Rescripts vom 27sten Juni, hierauf mit bem Benfatze erinnert, daß sie ihre auf das Seminaristicum Bezug habenden Papiere, Rechnungen und Baarschaften nicht an die Agentie nach Muschen, sondern unmittelbar an den Berwaltungs: Ausschuß der Universität in Landshut ehestens einzusenden haben.

Munchen ben 7. Juli 1817.

Roniglich = Baierische Regierung des Ffarkreises. Rammer des Innern.

Freyherr v. Schlie ich Prafibent.

v. Sofftetten Director.

Sofmann Rgge. Conc.

An die Konigl. Polizen = Behorden bes Ffartreifes.

(Die Abgabe bes Fourage : Bebarfs an bie Ronigl. Gendarmerie betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Einer von dem Konigl. Ober-Abministrative Collegium der Armee hierher gebrachten Mitztheilung vom 24sten d. M. zu Folge, ist durch ein allerhöchstes Rescript vom 7ten dies versigt worden, daß die Gendarmerie allda, wo Milistär = Berwaltungen bestehen, die Fourage von diesen, auf dem Lande hingegen von den Ortes vorständen gegen Quittung, auf welchen die Lezgion, Compagnie und Brigade, ben welcher der Empfänger steht, ausgedrückt senn muß, empfangen, und daß die Fourage = Ration, welche in 30 eines Schässels Hafer, dann 9 Pfund hen besteht, den Ortsvorständen nach den mittelen Preisen der nächstgelegenen Schrannen jes den Monath sogleich baar bezahlt werden solle.

Welches ben Rbnigl. Polizen:Behbrden zur Wiffenschaft und Dachachtung, fo wie zur ge-

eigneten, Unweisung, ber Ortevorstande biermit erbifnet wird.

Milnchen ben 30. Juni 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Isartreises.

> Rammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafident. v. hofftetten Director.

Rainprechter Gecretar.

(Den Gebrauch des Radichubes betreffend.). Sm Namen Seiner Majeftat des Konias.

Da die gesetzlichen Bestimmungen über ben Gebrauch des Radschuhes bisher häusig übertresten worden sind; so werden diesfalls die allers hochsten Berordnungen vom Isten Mary 1765 (B. I. Seite 589. der M. Gen. Samml.) und vom 20sten December 1808 (Aggebl. 1809. Stud 1. Seite 9 und 10.) zur allgemeinen Befolgung wiederhohlt in Erinnerung gebracht. München den 11. Juli 1817.

Rbniglich = Baierische Regierung bes Ffartreifes.

Rammer bes. Innern.

Frenherr v. Schleich Prafibent.

v. Sofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rggs. Conc.

(Die Erledigung bes Gurat : Beneficiums gu Thall: bam betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Konigs.

Durch den Tod des Priesters Michael Linz binger tam das Curat-Beneficium ju Thalle ham in Erledigung. Dasselbe liegt in ber Dibcese Frepfing, im Landeapitel Erding, in der Pfarrey Rieding, und im Abnigt Landgerichte Erding.

Die Berbindlichkeiten bes Curat. Benefician ten bestehen in allen Urten von Seelforgovers richtungen.

Die Renten bes Beneficiums betragen

- t) an firem Gehalte 310 flt., bann 200 fl. file ben gu haltenden Provifor (Dulfepriefter.)
- 2) an Felbbau gegen 5 Schaffel Musbau von allen Getreidforten.

Die Lasten find außer ben gewöhnlichen Staate = und Dibeefan = Berbindlichkeiten eine Abgabe von 104 fl. an den zu haltenden Coadintor.

Munchen ben 12. Juli 1817.

Abniglich : Baierische Regierung bes Ffarfreifes.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Stich Gecretar.

Dienftes : Motigen.

Den 11ten Juni h. J. wurde bem Doctor, Franz Reiner, die frene Anochbung ber mediscinischenvrurgischen Praris in hiefiger Residenzsstadt bewilliger, wie auch die Stelle eines Arsmen-Arztes im Kreufpviertel verliehen.

Um 17ten besselben Monaths ift der bienste untauglich gewordene Registrator des Stadtges richts zu München, Franz Xaver Bauhof, in den nachgesuchten Rubestand gesetzt, und der quieseirte Registrator Johann Greifel zu Eichs städt provisorisch zum Stadtgerichts Registrator ernannt worden.

Am 25sten Juni b. J. geruhten Seine Majestat der Konig, ben der Kinauze Kame mer der Regierung des Isarkreises den bisherisgen Protocollisten ben der General-Post-Direction, Carl Beinreich, den Raths-Accessisten ben der vormahligen Finanze Direction des Isars kreises, Johann Baptist Lottner, und den bisherigen Raths - Accessisten ben derselben Stelle, Franz Christoph v. Zehntner, als Assessen allergnadigst zu ernennen.

Befanntmachungen.

Den 18ten August wird an der Königlichen Studienanstalt dabier die Prüsung der Obers Classe des Gymnasiums vorgenommen, woben vermbg allerhöchsten Reseriptes vom 22sten October 1814 (Mggebl. 1814. Seite 1054 bis 1000.) auch diejenigen, welche vom Privatstus dinn auf eine Universität ober Lyceum übertresten wollen, zu erscheinen, und wozu sie sich verher ben der unterzeichneten Behörde schriftslich mit Beylegung der Tausscheine und übrigen Zeugnisse zu melden haben.

Minchen ben 11. Juli 1817.

Ronigliches Studien : Directorat.

Db man gleich die bominicalstenerpflichtigen Behbrden, welche im diefortigen Rentamte Rensten besitzen, im heurigen Intelligenzblatte, Etild XVII. Seite 318. aufgemahnt hat, ihre verfalslenen Dominicals Grunds, dann Haufers Steuern nebst dem Benfchlag a 6 fr., in Abfahrung zu bringen; so sind boch noch sehr viele mit diesen schuldigen Abgaben im Rudstande.

(37) *

Sammtliche Dominicalisten werden baher aufgefordert, ba nun auch ber 4te Termin ber Dominical= und Grundsteuer schon am 15. May verfallen ift, diese Abgaben insgesammt längst innerhalb 4 Wochen um so sicherer abzutragen, als man widrigen Falls gendthigt ware, an die Restanten eigene Bothen auf ihre Kosten abzus senden.

Den 24. Juni 1817.

Rbniglich . Baierifches Rentamt

(3) 3. Paufdmann Rentbeamter.

Anton Becher, Soldner zu Petting, murbe für unfähig erklart, ohne Zustimmung eines Eusrators, einen Vertrag gultig abzuschließen. Dies fer aufgestellte Eurator ift Joseph Mehrle zu Petting. Es wird baher Jedermann gewarnt, mit Anton Becher zu Peiting, ohne Juziehung seines Eurators, einen Bertrag irgend einer Art einzugehen, widrigen Falls derfelbe als ungultig cassirt, und dem Contrahenten die Folgen eines ungultig abgeschlossenen Vertrages bengemessen werden sollen.

Den 21. May 1817.

Roniglich & Baierifches Landgericht

(5) 3. Bauer Landrichter.

Berfteigerungen.

Bon Seite des unterfertigten Gerichts wers den am 22sten dieses Monaths, Bormitrags 9 Uhr, und an den folgenden Tagen, in der Behaus sung bes versterbenen Abnigl. Kammerers und Oberstforstmeisters Grafen v. Maldfirch, in ber St. Salvatorsitrasse Nro. 524., aus bem Ruds laße der verstorbenen Grafin Franzista v. Mis nucci, Schlusseldame Ihrer Majestat ber Rosnigin, mehrere Pratiosen, nahmlich: Colliers und Ohrengehange von Brillanten und Perlen, Armbander von Perlen, Halbtreuze von farbis gen Steinen, Ringe, goldene Dosen und andes red Geschmeide, Silbergerathe, Spigen und Blonden, Schalen und Basen von gemahltem Porcellaine, so wie auch mehrere Mobilien von Mahagonis und Kirschbaumholz und anderes Hausgerathe gegen baare Bezahlung versteigert werden, welches hiermit den Kaussliebhabern angezeigt wird.

Den 4. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Dunchen.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Gramm.

Donnerstag ben 24 ften bleg Bormite tags von 9 bis 12 Uhr wird von unterzeichnes ter Behorde die Gemähldes Sammlung des Joseph Bintelmann, worunter sich mehrere vors zügliche Kunstwerke befinden, stildweise an die Meistbiethenden in der Behausung Nro. 952., neben der St. Johannstirche in der Sendlingers gaffe im ersten Stocke, gegen sogleich baare Bes zahlung, bffentlich versteigert, wozu man Kaufes lustige hiermit einladet.

Den 8. Jult 1817.

Roniglich . Baierisches Stadtgericht Min chen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Sander.

Im hause ber verftorbenen hadenschmidin, Beronica Reun er, in der Falkenau hause Nro. 195. befinden sich noch einzelne Wohnungen, weiche hiermit, auf Unsuchen und mit Genehmigung des aufgestellten Eurators, Cajetan Gruber, Falkenwirths, am 31 sten dieses Monaths einz zela bffen tlich an die Welstbiethenden versteigert werden.

Dren von biefen Bohnungen befinden fich über einer Stiege, eine über 2 Stiegen unter bem Dache; jede berfelben besteht aus einer Stube, Kammer, Ruche, Communstebe und Holylege.

Raufelustige, welche sich während dieser Zeit nahere Einsicht verschaffen tonnen, mbgen sich am Bersteigerungstage im A. Landgerichtes Gebäude am Lilienberge, wo von 9 bis 12 Uhr bas Protocoll offen bleibt, mit den nothigen Bermögens und andern Zeugnissen verseben, einfinden, und ihr Auboth zu Protocoll geben.

Den 9. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht

(3)1. Steprer Landrichter.

Nachdem die hiefige Grobmillers : Bittme, Catharina Schmid, den ihr zum Selbstvertauf ihres Auwesens augegbnuten Termin fruchtlos verstreichen ließ, so tritt nunmehr, auf Andrins gen mehrerer ihrer Gläubiger, der gerichtliche Berkauf dieses Anwesens ein, welches

- a. in einem gang gemauerten Wohnhaufefammt daran gebauter Mahlmuhle mit 3 Dahlgangen und einem Brechgange;
- b. in einem gang gemauerten Stadel famint Stallungen;
- c. in einem gang gemauerten Bafch s und Bafchaafe;
- d. in ber von Solg gebauten Schneibmuble;

- e. in bem bblgernen mit Schindeln eingeded. ten Dehlichlage; bann
- f. in 29 Tagwert 25 Decimalen febr guten Biesgrunden, fammt Mubleinrichtung und unbedeutenden Saus und Baumannofahre niffen, besteht,

und man hat bemnach auf Dienstag ben 29sten bieg Monaths eine Tagefahrt aus beraumt, an welcher bieses Unwesen, salva ratificatione, an den Meistbiethenben verausert wird.

Uebrigens wird noch hemerkt, daß diefes Anwesen jum hiesigen Konigl. Rentamte freps stiftsweise mit Mairschaftsfriften grundbar ift.

Die barauf haftenden Abgaben tonnen hiers orte eingesehen werden.

Raufsliebhaber werden bemnach mit bem Bemerken am obbefagten Tag zu diefer Bers steigerung eingelaben, daß sich Auswärtige mit gerichtlichen Bermbgens's und Leumunds Mttes staten auszuweisen haben.

Den 4. Juli 1817.

Rhniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(2)1. Lict. Bepbolph Landrichter. .

Worladungen und Ebictal's Citationen.

Georg Schneiber, lediger Bauerelnecht von Pfatter, Konigl. Landgerichts Stadtambof, wird hiermit in Folge appellationsgerichtlichen Erkenntnisses vom 28sten Marz d. J. vorgelas ben, innerhalb 3 Monathen a dato vor dem diebseitigen K. Landgerichte zu erscheinen, um fich wegen ber gegen ihn vorliegenden Unschuls bigung einer Unterschlagung zu verantworten.

Den 5. Juli 1817. ...

Roniglich & Baierifches" Landgericht Erbing.

(3)1. v. Juama Lanbrichter.

Johann Georg Diefenbacher, lediger Bagnerbauere = Sohn von Oberteisendorf, R. Landgerichts Teisendorf, ift ben diebseitiger Unstersuchungsbehbrde bes Diebstahlo. Berbrechens angeschuldet.

Derselbe wird bemnach, in Gemäßheit eines hochsten Erkenntnisses bes Konigl. Appellationsgeztichtes für den Jarkreis vom 17ten dieses Moznathe, hiermit zum ersten Mahle vorgeladen, binnen 3 Monathen, vom Tage dieser Citation angerechnet, ben unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorzhandenen Anschuldigung zu verantworten.

Den 25. Juni 1817.

Rbnigl. Baier, Lande und Eriminale Unterfuchungsgericht Laufen.

(3) 1. Ruttner Landrichter.

In der Schuldsache des Michael Kray, Baders zu Oberammergau, wurde unterm 21sten Juni das Concurs : Verfahren erkannt, und da nun durch den Recurs : Verzicht des Schuldners das Erkenntniß rechtskräftig geworden ist; so wers den nunmehr deffen sammtliche, bekannte und unbekannte Glaubiger auf folgende Edictstage, und zwar

auf Montag ben 4ten August b. J. ad liquidandum et producendum;

auf Dienstag ben 2ten September

auf Montag ben 20ften September ad concludendum,

welch letterer Ebictstag in zwen Theile zur Replik und Duplik verwendet wird, mit dem Benfatze edictaliter vorgeladen, daß sie mit als len, in handen habenden Rechtobehelfen; ents weder in eigener Person, oder durch hinlanglich bevollmachtigte Anwalte, zu erscheinen hatten.

Diejenigen, die sich am ersten Edicistage gar nicht, oder nicht gehörig melden, werden von dem Gantvermögen ganzlich ausgeschlossen, und die an den abrigen Edicistagen nicht Erscheinens den worden so augesehen werden, als hatten sie sich der an jedem Tage vorzunehmenden Rechtss handlungen entschlagen.

Den 4. Juli 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Schougau.

Der Kbnigl. Worstand legal abwesend. Die denmann Affessor.

Nachdem die Joseph Erblischen bargerl. Landhandlerd Sheleute zu Murnau unlängst mit Tobe abgegangen; so werden alle diejenigen, welche auf derselben Rudlassenschaft einige Unssprüche zu machen haben, anmit aufgefordert; selbe um so gewisser binnen 8 Wochen ben unsterzeichnetem K. Landgerichte geltend zu machen, als sie außer dem mit solchen nicht mehr geshört, und die Berlassenschaft ohne weiters an die nächsten Befreundte ausgefolgt werden sollte.

Den 3. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht We eilheim.

(3) 1: Liet. Thoma Laubrichter.

Nachdem in Schulbenfachen bes burgerlichen Badermeisters, Mathias Friefenegger von hier, die beabsichtete gutliche Ausgleichung nicht erzielt werden konnte; fo wurde gegen benfelben ber Concurs erkannt.

Dennach werden fammtliche Glaubiger bes Mathias Friesenegger hiermit vorgeladen, an nachstebenben Ebictstagen, als:

Dienstag ben 22ften Juli b. 3. ad producendum et liquidandum;

Frentag ben 22sten August ad exci-

Montag ben 22ften September ad concludendum;

entweder in Person, oder burch geborig gesetzlich Bevollmächtigte um so zuverläßiger dahier zu erscheinen, als die am erften Edictstage Nichts erscheinenden den Berluft ihrer Forderungen, die an den weitern Edictstägen Andbleibenden aber den Berluft der betreffenden Rechtshandlung zu erwarten haben.

Bugleich werden alle biejenigen, welche gur Frieseneggerischen Concuromana gehbrige Gelber ober Sachen in Sanden haben, anmit aufgesfordert, folche ungefannt zu Gericht, ben Bersmeibung der Strafe des doppelten Ersaties, abs zugeben.

Den 22. Juni 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Weilhelm.

(3) 3. Liet. Thoma Landrichter.

Ueber bas Bermogen bes Georg Panns holger am hintern Rogbodenleben in Ettenberg dieß Gerichts ift ber Concurs rechtstraftig erkannt.

Es werden bemnach zu ben gefetlichen Gants verhandlungen folgende Schiebtage bestimmt :

Montag ber 28ste Juli I. J. ad producendum et liquidandum, bann jugleich jum Bersuche gutlicher Ausgleichung, in Zerschlagung bersetben

Mittwoch ber 27 sie August ad exci-

Frentag ber 26fte September ad replicandum,

Samstag ber 11te Detober ad du-

mit dem Anhange, daß ber terminus ad quem, zur Abgabe der Duplifen und Conclusioneschrifs ten, bis zum 25sten October inclus. und perems torisch festgesetzt fep.

Alle jene, welche an die Gantmaffe Fors berungen zu machen haben, werden entweder in Person oder durch hinlanglich Bevollmächtigte unter der Strafe des Ausschluffes hierzu vorges laben.

Den 25. Juni 1817.

Roniglich : Balerifches Lanbgericht Bercheengaben.

(3) 2. Birth Landrichter.

herr Pfarrer Mebael Seblmaier zu Fahlenbach gieng ben 24sten Februar h. J. und Dert Franz Xaver Schwaiger, Cooperator alldort den 28sten des vorigen Monaths mit Tod ab.

Mer an beren Berlassenschaft eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird hiermit aufges fordert, binnen 60 Tagen a dato selbe hierorts gehdrig anzumelben, als außer dem mit der Berlassenschafts Berhandlung und Massa Berstheilung vorgeschritten wird.

Den 1. Juli 1817.

Ronigl. Baier. Frenherrl. v. Bercheme iches Ortsgericht Abnigofelb R. 20. Pfaffenhofen.

(2) 2. Liet. Maurer Orterichter.

Barbara Pauliel, Shewelb bes verstors benen Schlossers, Johann Pauliel in Bucha d. G. und deren bereits großiahriger Sohn Alois, stellten am 3ten Juni l. J. zu Protos coll die gehorsamste Bitte, die unbekannten Creditoren der Berlassenschaft des Johann Paus liel, welcher wegen seiner Emsigkeit in der Mechanik in mancherlen Berbindung gerieth, und eben im Betriebe dieser Geschäfte manche Acise unternahm, wegen herstellung des reinen Activs und Passivstandes zum Behuse der Reas listrung der bereits beschlossenen Gerechtigkeits und Anwesens zlebernahme, dann zur Fristens und allenfallsigen Nachlaß Werhandlung unter den gesehlichen Rechtsnachtheilen zu convoziren.

Man will daher in Willfahrde der gestellten Bitte auf. Donnerdtag den 31 sten Juli Fruh 8 Uhr eine Commission angesetzt haben, wozu hiermit alle diesenigen, welche ex quoeunque titulo an die Paulielische Berlassenschaft einen Auspruch zu machen gedenken, unter den Rechrönachtheilen vorgeladen werden, daß die an diesem Tage Nichterscheinenden, oder durch nicht genügend Bevollmächtigte Bertretene, mit ihren Forderungen als präcludirt angesehen werz den wirden.

Den 6. Juni 1817.

- R. B. graflich Max. Prenfing!fches Majorate : herrschaftegericht hobenafchau in Prien.
- (2) 2. Schnebig Berrichafterichter.

Amortifations : Decret.

Georg Maier, ehemahliger Burger und Bader babier, batte auf der Simon hinterhols gerischen, jetzt Lorenz Kammererischen Bebaussung in der Sendlingergasse ein Ewiggelde Capirtat pr. 2000 fl., deffen Zinsen jahrlich zu Gesorgi mit 100 fl. fließen, angelegt, worüber der Hauptbrief vom 15. Marz 1738. ausgestellt ist.

Mach Absterben bes genannten Georg Maier wurden biefe 100 fl. ewiges Binegelb an besten Schwiegersohn Joseph Sebelmaier, Burger und Bacer, und bessen Gattin, Maria

Therefia, laut Transportbrief vom 10ten Juli 1738. aberwiefen.

Die weitern Transportbriefe lauten von den Sebelmaierischen Scheleuten auf Theres Sebels maier vom 20. October 1705., von dieser auf Anna Speckmaier vom 17ten Juli 1708., von berselben an Philipp Henninger in Miebbach vom 11ten December 1795., und von diesem endlich an die Dominicus Ruedorferische Handslung bahier vom 11ten September 1807.

Da num biefer handlung ber hauptbrief vom 15ten Mary 1738. verloren gieng; so wird hiermit ber Besitzer beofelben aufgefordert, frags lichen hauptbrief in Zeit 6 Monathen hierorts zu produciren, als außerdem berselbe für frafts los erklart werden wurde.

Den 12. May 1817.

Gerngroß Director.

(3) 3.

Pfifterer.

Nichtamilider Artifel.

Meine, im Markt Aibling am Glonbach entlegene, zwengadige Behausung, mit Stallung, Solzschupfen, Sommerhaus und anliegenden Gemid = und Obstgarten, denke ich, nebst einem, gleich vorigem frepeigenen Wiesgrund, ferners an Gemeindsantheil zwen abgesonderte Holzgrunde

a. in der Aiblingers und b. in der Schinders Mu

au vertaufen.

Jene, welche bieses Anwesen zusammen kaufen wollen, mbgen sich vor dem ihren Juli melden, indem nachtin das Haus nebst Zuges bbr, jeder Wiese und Holzgrund, gleich abges sondert, am 22ten und 23ten an den Meistges benden auf solchen Gründen selbst, oder in melsnem Hause vertauft wird.

Ben einem annehmbaren Erbiethen hat man

Die Genehmigung ficher gu hoffen. Mibling ben 3. Juli 1817.

Nicola Tolentin Mant Procurator.

@ 4	@d	ומז		D. c.	eif	e.			\$ 6	r	e r.		1	Prei	fe.
Schrannenberechtigte Drte des Isarfreises.	Zafi.	of Courtoff	Spochfie	,	בהל ונותנים	Mindefte		Boriger Reft	Neue Zufuhr	Ganger	Bertauf	Jim Reff	Secoffe	Mirriere	Special Control
				r. A.	fr.	A.	r.	d).	ම්රා.	ම ්ඨා	Sú.] & 60.	n. fr	n. 6	. A
Berchteegaden	0	1	44-	- 42	6	10	18	1	6	7	7	-	15	14 30	6 14
Erding	10	2	42 -	- 40	30	30	-	70	56	126	121	5	18 -	15 -	- 12
Frepfing .	11	-	42 -	- 40	-	-	-	21)	89	118	101	17	14 —	12	- 11
Geisenfeld .	30		45 -	- 42		41 -	-	18	7	25	15	10	15	14	5 12
Haag	8	-		- -	-	-	-	-	63	63	63	_	12	11	10
Arayburg .	5	-	- -	-	-		-		13	13	13		12 -	11-	- 10
Landsberg	12	9	48 -	- 45	50	41 -	-	26	316	342	189	144	20 -	18	17
Landshut . •	11	2	38	7 35	45	30 4	3	50	115	165	132	33	11	9 20	7
Moodburg	8	-	- -	- 40			-	5	_	5	5	_	11 30	10 30	s
Manchen . Marnau {	12 12	8		4 56 - 45	1 30	34 I 42 -	1	73 28	1142 48		1032 52		15 27 18 —	14 4	12
Pfaffenhofen .	2	2	_ -	- 42	30	-	-	13	34	47	30	17	18 20	15 54	15
Meichenhall . {	7 12 10	9	18	- - - 43		38	-	253	12 14 660	12 14 922	12 4 456	10	14 36 14 36	13 -	-
Schongan .	8		55 -		50			9	21	50	30		24 —	21 20	
Traunstein	5		56 -	_ 35		28 4	8	214	135	240	188		14 24		7
Bafferburg .	9		_	- 36		_			16	16	16		10 54		
Beilheim .	10		55 -		40	38	-	28	5	33	33			18 55	

³⁾ Bebentet Reit

2		11110		
	· ·	# i #		
3 8	1 3			1 kg.
	-	0.0	3.	

Roniglich.
Intelli=
får den



Baierifches

genzblatt

Marfreis.

XXX. Stud.

Munchen ben 23. Juli 1817.

Amtliche Artifel.

(Die ben Wegmachern juftanbige Grad: Benahung an ben Straffen betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die allerhöchsten Berordnungen vom 4ten October 1805. Aggobl. Stud 43. Geite 1060., und v. 30. Juli 1813. Aggobl. Stud 42. Seite 994., die den Wegmachern zuständige Grads Benutzung betreffend, werden wiederhohlt in Erinnerung gebracht, und sämmtliche A. Behörs den des Jfarfreises zur Befolgung derselben ans gewiesen.

Munden ben 16. Juli 1817.

Roniglich = Balerische Reglerung bes Ffarfreises.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich Prafibent.

v. Sofftetten Director.

Frhr. v. Fraunbofen Rgge. Conc.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen-Beborden und herrschaftes gelichte des Ffartreises.

(Die Tobtenscheine der R. D. Desterreichischen Mistitar: Individuen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge allerhöchster Entschließung des Königl. Staats : Ministeriums des Innern vom 12ten dieses, erhalten die sammtlichen R. Lands und Herrschusseserichte, dann übrigen R. Polis zen : Behörden den Auftrag, über sammtliche, in Sivil-Spitalern, oder auch außer selben an ans dern Orten ihres Bezirkes während der letzten Kriegsjahren verstordene, R. R. Desterreichis sche Militär : Individuen, über welche es noch nicht geschehen, die gehdrig legalisirten Todtens scheine einzusammeln, und solche mit einem Bers zeichnisse, längstens binnen 14 Tagen, anher vors zulegen.

Munchen ben 18. Juli 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung

Rammer bes Innern.

Freyherr v. Schleich Prafibent.

v. Sofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rggs.Conc.

(38)

Un bie Rhnigt. Polizen = Behorben bes Sfartreifes.

(Den Recure ber Greng : Cordone : Mannfchaft gegen Defraudatione : Ertenutniffe betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Rongs.

Mittelst allerhochsten Rescripts vom 29sten vorigen, pras. Iten b. M. wurde die abschrifts lich beygesügte Entschließung bes Corps Comsmando ber Genbarmerie an die Legions Comsmandos vom 24sten May b. J., im untenbes merkten Betreffe mit bem Anhange hierher mits getheilt, baß dieser Berfügung die allerhochste Genehmigung ertheilt worden seb.

Cammtliche Ronigl. Polizen : Wehorden bes Isartreifes haben fich baber funftig hiernach ju achten.

Munchen ben 7. Juli 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent.

b. Sofftetten Director.

Stich Secretar.

Entichließung.

Es unterliegt teinem 3weifel, daß bie gur Grenzbewachung aufgestellte Mannschaft gegen bie landgerichtlichen Erkenntniffe in Mauthe Des fraudationes Sachen die Berufung antreten tonne.

Den Beg bierzu zeichnet die allerhöchste Berordnung vom 27sten Marz I. J. Titel X. S. 89 vor, den in der Regel auch die Gendars men ic. einzuschlagen haben (Rggebl. v. J. 1817. Stud XIV.) Da jedoch die personliche Prosassbeforgung für die Dienstverhältnisse der Gens darmen ic. leicht nachtheilig werden konnte; so erhält das Legions. Commando hiermit den Huse

trag, bieselben hierin gleichwohl ausnahmsweise zu vertreten, sohin beren Beschwerden mit ben nothigen Bemerkungen an die einschlägigen Kreis = Regierungen zu bringen, und dadurch zu veranlaßen, daß den treffenden Polizen = Behore ben die in erster Instanz verhandelten Acten abgefordert, und sonach bas Weitere nach Lage berfelben verfügt werbe.

Munchen ben 24. Day 1817.

(Die Erledigung ber Pfarren Soben : Peiffenberg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Beforderung bes letten Befitere ift bie Pfarren Soben : Peiffenberg in Ere lebigung gefommen.

Selbe liegt in ber Dibcefe Frenfing, im-Archibiaconate Rottenbuch, und im R. Landges richte Schongau.

Diese Pfarren hat einen Umtreis von brep Stunden, und besteht durchaus aus Eindden, und kleinen Beilern, die um den Peissenberg berum gedauer find. Die Pfarrwohnung und Kirche ift auf dem Berge selbst.

Die Seelengahl belaufe fich auf 317.

Eine Filiale befindet fich ben diefer Pfarrep nicht, wohl aber ift die Pfarrfirche felbst eine bedeutende Wallfahrt.

Die Schule befindet fich in bem Pfarrhofe. Der Pfarrer hat teinen Sulfspriefter.

Die Renten befteben

- 1) in jahrlicher Besoldung von . 600 fl.
- 2) in ben Erträgniffen von 6 Tagwert Biesgrund,
- 3) für die mangelnden 14 Tagwert in jährlichen . . . 42 = 4) in der Stole, welche etwa beträgt 30 =

Summa 672 fl.

Lasten find außer den gewöhnlichen Staates und Dibcesan : Abgaben nur folgende, welche jum Archiviaconate Rottenbuch bezahlt werden muffen.

Fur Pascal Ricenz 1ft. 36 fr. grifamboth 1ft. 16fr.

Um biefe Pfarrep tonnen fich nur Penfios niften aus ben aufgehobenen Albstern melben.

Manchen ben 14. Juli 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent.

. Soffetten Director,

Frhr. v. Fraunhofen Aggs.Conc.

(Die Erledigung bes Pfarroicariates Pfaffenhofen betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Zob bes Pfarrvicars, Priefters Ignag Ballner, ift bas Pfarrvicariat Pfaffens hofen erlediget worden.

Selbes liegt in der Dibcese Freysing, im Bahlbecanate Rosenheim und im Abnigl. Lands gerichte gleichen Namens.

Diefes Pfarrvicariat gablt in einem Ums freise von 5 Stunden 1100 Seelen, drey Filias len und gwey Schulen.

Bur Mushalfe bes Pfarrvicare wirb ein Gulfepriefter gebalten.

Die Einfunfte bestehen nach ber Fassion in folgenden:

1) aus dem Middum . 50 fl. - fr.
2) an Behent . . 810 = 20 =
3) aus gestifteten Jahrtagen . 39 = 5 =

an Stole

Summa 1219 fl. 26 fr. .

320 : 1 s

Un Laften haften außer ben gewöhnlichen Staates und DidcefansUbgaben, und ber Untershaltung bes Sulfprieftere nur ein Abfent von 15 ff. auf bem Pfarrvicariate, bas zu bem K. Rentamte Aibling entrichtet werden muß.

Munchen ben 14. Juli 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

> Frhr. v. Fraunhofen Rggs.Conc.

(Die Erledigung bes Beneficiums ad Sonctum Vitum et Nicasium in Schongau betreffenb.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Das Beneficium ad Sanctum Vitum et Nicasium in Schongau ift burch ben Tod bes letten Bestere erlediget worden.

Es liegt in der Didcese Augeburg, im Des canate, in der Pfarren und im R. Landgerichte Schongau.

Die Berbinblichkeiten bestehen hauptsächlich im Lefen von Meffen; jedoch ift ber Beneficiar verbunden, der Stadtpfarren im Beichtstuhle, ben Rrantenbesuchen und foustigen geistlichen Berrichtungen auszuhelfen.

Die Renten bee Beneficiums bestehen in

Raften haften feine auf bemfelben. Minden ben 10. Juli 1817.

Rbniglich = Balerifche Reglerung bes Ifattreifes.

Rammer des Innern. Frephere v. Schleich Prafident.
v. Soffterten Diretter.
Schlichtegroll Acceffift.

(38) *

Dienftes , Motizen.

Bermbg allerhochsten Rescripten vom 8. Juli b. J. ift der Stadtpfarrer zu Weilheim, Pr. Herrmann Rabl, von dem Antritte der Pfarrey zu Fallenbach dispensirt, und selbe dem Priester Carl Philipp Rladt, Cooperator zu Maria Dorfen, bann

bie Pfarren Pang, K. Landgerichts Rosens beim, dem bisherigen Pfarrer zu Mosach, K. Landgerichts Eberoberg, Priester Dismas Jos seph hieber, und die dadurch erledigte Pfarsten Mosach, nach der Classificationsreihe der im Jahre 1811 dahier geprüften Pfarrs-Caudidaten, dem Priester Thomas Schrecker, Cooperator zu Mammendorf, allergnädigst verlieben, und

der zur Polizey-Actuarsstelle zu Passau bes stimmt gewesene zwepte Affesor von Schongau, Johann Repomut Spengler vor der Hand auf die erledigte zwepte Affesor vor der Hand auf die erledigte zwepte Affestelle des K. Landgerichts Troßberg versetzt worden, und die hierdurch vacant gewordene, zwepte Affessorstelle des Konigl. Landgerichts Schongau wurde dem gepruften Rechtspracticanten, Anton Wiesen du Miesbach, allergnädigst verliehen.

Durch allerhochsted Meseript vom 16. Juli h. I. wurde der Landrichter Sartori zu Eberes berg in Quiescenz gesetzt, und der bisherige erste Landgerichts Affessor, Bernard Dbg zu Muschen, zum Landrichter in Ebereberg allergnabigst ernannt.

Betanntmachungen.

Da man beschloffen hat, das in bem Gants wefen des verftorbenen Unton Baron v. Schmid auf Pirnbach und Schönbrunn, Konigl. Ram-

merers, geheimen Rathe und Revisiones Directors, gefaste Erkenntniß, am Samstag ben Oten September l. J., ad valvas judicit zu affigiren; so werden folgende Glaubiger, res spective deren Erben, da ihre Unwalte bereits verstorben sind, und ihr dermahliger Aufents halteort unbefannt ift, nahmlich:

Anton Bacheber, Pfarrer zu Sochborf; Grafinn Elifabeth v. Egborf, gebohrne Freginn v. Perglas;

August Baron v. Perglas;

Die Erben des Berwaltere Difhart gut Alfpad);

Graf Elgmund v. Saslang;

Grafinn Josepha von der Bahl, gebobrne Freninn v. Neuhaud biervon bffentlich in Renntniß gesetzt.

Munchen ben 3. Juli 1817.

Rbnigliches Appellations : Gericht

p. Geblmair Biceprafibent.

v. Deinleth.

Der Concurs fur bie Aufnahme in die R. Central = Beterinar = Schule hat diefes Jahr am 20ften October ftatt, und nimmt feinen Anfang Kruh 8 Uhr.

Alle diejenigen, welche diese Aufnahme wünschen, haben sich daher mit den in dem ors ganischen Soicte über das Beterinarwesen, Res gierungsblatt 1810. Stud 8. S. 16. 17 und 19 vorgeschriebenen Zeugnissen zu verschen, und dieselben noch vor dem Isten October einzusens den, oder ben ihrer personlichen Anmeldung zum Concurse gehörig benzubringen.

Munchen ben 17. Juli 1817.

Ronigl. Central Beterinar : Soule. Frepherr v. Regling.

Beymar.

Die Abnigl. Central : Beterinar . Schule macht hiermit bekannt, daß ber burch bas ors ganische Edict über bas Beterinarwesen Rggebl. 1810. Stud 8. S. 24. vorgeschriebene Unterricht für bie Beschlagschmibe mit bem Monath Nos vember seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche bas Recht bes hufs beschlags als Meister ausüben, oder einer Bes schlagschmiede vorstehen wollen, haben sich baher noch vor dem Isten November zur Einschreibung einzusinden, und durch Nachsuchung der uners läßlichen Approbation der allerhöchsten Berord: nung Genige zu leisten.

Manchen ben 17. Juli 1817.

Ronigl. Central = Beterinar = Schule. Rrepberr v. Regling.

Beymar,

Die Mineralquellen von Brudenau.

Das Bad Brudenau befigt befanntlich brey Beilquellen unter dem eignen Ramen bes Brudenauer: Bernargers und Ginnberger: Waffere. Go wie bem Hamen nach, find fie auch ihren demifden Bestandtheilen nach, theils qualitativ, theils quantitativ, unter fich verschieden, und es gehoren die zwo erftern zu ben falinifchen Stable maffern, letteres aber ift ein gelind alfalifcha ertiges Maffer. Angenehme Lage und Boblaes ichmad bes Daffers abgerechnet, bat biefes Bab burch bie Berichiebenheit feiner bren Quellen ben besondern Borgug, daß burch biefe bie bers fdiebenften dronischen Rrantheiten, beren Beis lung burch Mineralwaffer mbglich ift, auf bems felben fonnen geheiltt merden, wordber bie Ers fahrang fo viele und laut fprechende Bemeife geliefert hat, baß es als eines ber erften Baber Deutschlands rubmlichft befannt ift.

Dradende Zeitumftande, unter mehrmabt

wechselnder Laudes : Administration bes Fürstenstums Fulba, zu dem vormahls das Bad geshbrte, udthigten zur ungünstigen Berpachtung besselben, während welcher durch Bernachläßisgung der Gebäude und Spaziergänge, besonders aber durch eine nicht gute Bewirthung sich die Zahlseiner Gäste in den letten Jahren sehr vermins derte, doch aber noch von den wichtigsten Kransten, welche die erprobte Heiltraft des Wassers aus den entfernten Gegenden in und außer Deutschland herbenführte, besuchet wurde.

Bereinigt endlich mit ber Krone Balern, umfaßte bief Bab fogleich bie vaterlichfte Sitra forge unfere allgeliebten Landes : Regenten, und Seine Rbnigliche Majeftat übernahmen basselbe, mit Unterbrechung einer bem 3mede besfelben nicht entsprechenden Berpachtung, uns ter Allerhochft eigene Regie : Bermaltung. Dhne Rudficht auf Geminn, ja mit Aufopferung vies fer Roften wird nun thatigft gearbeitet, icon biefes Jahr, nach Rurge ber Beit, burch Reinlich= feit , Berichbnerung und Bequemlichfeit ber Bimmer und Spagiergange, burch beffere Ruche und Reller ben Aufenthalt jedes Fremden mbgs ficift angenehm ju machen; und es wird jebe Borrichtung getroffen, die beilbringende Dira tung ber Mineralquellen ju unterftugen, unb au erbbben.

Indem man dieß zur allgemeinen Renutnift zu bringen sich veranlast fühlt; bemerkt man zugleich, daß sich dieses Jahr erst mit dem 18ten Juli, wegen mehreren, noch zu treffenden Einrichtungen, die Aurtafel bfinen, daß aber unterdessen ankommende, einzelne Aurgaste boch die moglichst beste Aufnahme finden werden.

Bab Brudenau ben 18. Juni 1817.

Abnigl. Baier. Brunnens Inspection. 3. Seuffert. Dr. Schipper Districtes und Brunnens Argt.

Berfeigerungen.

Donnerstag ben 24sten bieß Bormits tags von 9 bis 12 Uhr wird von unterzeichnes ter Behbrde die Gemählbes Sammlung bes Joseph Bintelmann, worunter sich mehrere vorz zügliche Aunstwerke besinden, stüdweise an die Meistbiethenden in ber Behausung Nro. 952., neben der St. Johannstirche in der Sendlingers gasse im ersten Stocke, gegen sogleich baare Bes zahlung, bffentlich versteigert, wozu man Kaufes lustige hiermit einladet.

Den 8. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Din in in en.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Sapber.

Im hause der verstorbenen hadenschmibin, Beronica Neuner, in der Falkenau haus: Aro. 195. besinden sich noch einzelne Wohnungen, welche hiermit, auf Ansuchen und mit Genehmigung des aufgestellten Eurators, Cajetan Gruber, Falkenwirthe, am 31 ften dieses Monaths einzeln bstentlich au die Meistbiethenden versteigent werden.

Drep von diefen Wohnungen befinden fich über einer Stiege, eine aber 2 Stiegen unter dem Dache; jede derfelben besteht aus einer Stube, Rammer, Rache, Communfletze und Holzlege.

Raufeluftige, welche fich mabrend biefer Beit nabere Ginficht verschaffen ibnnen, mbgen fich am Berfteigerungstage im A. Landgerichtes Gebande am Lilienberge, mo von 9 bis 12 Uhr bas Protocoll offen bleibt, mit den uhthigen

Bermbgenes und andern Zeugniffen versehen, einfinden, und ihr Anboth zu Protocoll geben. Den Q. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dunde n.

(3)2. Steprer Landrichter.

Nachdem bie hiesige Grobmullers: Bittwe, Catharina Schmid, den ihr zum Selbstverkauf ihres Unwesens angegonnten Termin fruchtlos verstreichen ließ, so tritt nunmehr, auf Andrins gen mehrerer ihrer Glaubiger, ber gerichtliche Bertauf bieses Anwesens ein, welches

- a. in einem gang gemauerten Bohnhaufe fammt baran gebauter Mahlmuble mit 3 Mahlgangen und einem Brechgange;
- b. in einem gang gemauerten Stadel fammt Stallungen;
- c. in einem gang gemauerten Bafch = und Badhaufe;
- d. in ber pon Solg gebauten Schneibmable;
- e. in bem hblzernen mit Schindeln eingeded: ten Dehlfchlage; bann
- f. in 29 Tagwert 25 Decimalen fehr guten Wiedgrunden, fammt Muhleinrichtung und unbedeutenben Saus und Baumaunofahre niffen, besteht,

und man hat demnach auf Dienstag ben 20sten bieß Monaths eine Tagefahrt ans beraumt, an welcher bieses Unwesen, salva ratisicatione, an den Meistbiethenben veraußert wird.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß biefes Anwesen jum hiefigen Abnigl. Rentamte frep: flifedweise mit Mairschaftefriften grundbar ift.

Die barauf haftenden Abgaben tonnen biers orte eingesehen werden.

Raufoltebhaber werben bennach mit bem Bemerken am obbefagten Tag zu diefer Bersfteigerung eingeladen, daß fich Auswartige mit gerichtlichen Bermogends und Leumunds Attes ftaten auszuweisen haben.

Den 4. Juli 1817.

Rbniglich = Baierifches Lanbgericht Dachau.

(2)2. Liet. Sepbolph Lanbrichter.

Borlabungen und Ebictals

Machdem bas Schulbenwesen der Amalias fchen Bothens: Chelcute dahier ben Bermbgens: fand berselben ben weitem übersteigt; so wurde unter dem 13ten v. M. auf die Gant erkaunt, in deren Folge nachstehende Edictstage sub poena praeclusi, zu eines jeden Interessenten Wiffenschaft gebracht werden:

Ad liquidandum Montag ber 11te Mus

ad excipiendum Montag ber 15te Seps tember;

ad concludendum Montag ber 13te Detober,

In ber Art, baff ad replicandum ber 31ste October, und ad duplicandum ber 18te November als terminus ad quem festgesetzt fenn soll.

Den 18. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Reingruber Stabtrichter.

(3) 1. Start.

Ueber bas Bermbgen bes Georg Panns holger am hintern Rogbobenlehen in Ettens berg bieß Gerichts ift ber Concurs rechtstraftig erkannt.

Es werden bemnach zu ben gefethlichen Gants verhandlungen folgende Gbietstage bestimmt :

Montag ber 28ste Juli l. J. ad producendum et liquidandum, bann zur gleich zum Bersuche gutlicher Ausgleichung, in Zerschlagung berselben

Mittwoch ber 27fte August ad exci-

Frentag ber 26fte September ad replicandum,

Samstag ber 11te Detober ad du-

mit bem Anhange, baß ber terminus ad quem, zur Abgabe der Dupliken und Conclusionofchrifs ten, bis zum 25sten October inclus. und peremetorisch festgesetzt sep.

Alle jene, welche an die Gantmaffe Fors berungen zu machen haben, werden entweder in Perfon oder burch hinlanglich Bevollmachtigte unter ber Strafe bes Ausschlusses hierzu vorges

Den 25. Juni 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 3. Birth Lanbrichter.

Georg Schneider, lediger Bauerefnecht von Pfatter, Kbnigl. Landgerichts Stadtambof, wird hiermit in Folge appellationsgerichtlichen Erkenntnisses vom 28sten Marz b. I. vorgelas ben, innerhalb 3 Monathen a dato vor dem diesseitigen R. Landgerichte zu erscheinen, um sich wegen ber gegen ihn vorliegenden Anschulz bigung einer Unterschlagung zu verantworten.

Den 5. Juli 1817.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Erbing. (3)2. v. Inama Landrichten, Maria Anna Rupprecht, ledige Tags Ibhners : Tochter von Mainbach, Königl. Lands gerichts Aichach gebartig, wird in Gemäßheit appellationsgerichtlichen Erkenntnisses vom 13. Man I. J. hiermit vorgeladen, innerhalb dren Monathen vor dem dießseitigen Königl. Landges richte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldigung eines verübten Diebstable zu verantworten.

Den 8. Juni 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau.

Der R. Borftand legal abmefent.

(3) 2.

Forfter 1. Affeffor.

Nachdem die Joseph Erdlisch en bürgerl. Landhändlers Cheleute zu Murnau unlängst mit Tode abgegangen; so werden alle diejenigen, welche auf derselben Rudlassenschaft einige Anssprüche zu machen haben, anmit aufgesordert, selbe um so gewisser binnen 8 Wochen bep une terzeichnetem K. Landgerichte geltend zu machen, als sie außer dem mit solchen nicht mehr geshört, und die Verlassenschaft ohne weiters an die nächsten Befreundte ausgefolgt werden sollte. Den 3. Juli 1817.

Roniglich & Baierifches Landgericht

(3) 2. Liet. Thoma Landrichter.

Franz Paul Meiß, zu Schwabsoien, im Jahre 1705 am 2bsten Marz gebobren, gieng bereits vor 30 Jahren als Badergesell auf die Wanderschaft und sein Aufenthalt blieb feit 20 Jahren unbefannt.

Da nun dessen nachste Bermandte um Bersabsolgung seines in 250 fl. bestehenden Bermbsgens ben unterzeichneter K. Behörde das Ansuschen gestellt haben; so wird gedachter Franz Paul Beiß, oder dessen allenfallsige Descendenz, hiermit vorgeladen, den Aufenthaltsort binnen einem halben Jahre hierorts anzuzeigen; widrisgen Falls das Bermbgen derer um Berabsolsgung bittenden Anverwandten gegen Caution ausgeantwortet werden wird.

Den 5. Juli 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht
Schongau.

Der R. Borftand legal abwesend. Wiebenmann Affeffor.

Dichtamtlicher Artifel.

Ein Oberschreiber, der ben Kbnigl. Lands gerichten, Rentamtern und Stiftungs audminis strationen functionirte, und sich über jede ers wünschte Eigenschaft die besten Zeugnisse erwarb, sucht einen angemessenen Platz. Die Abdresse ist ben der Redaction dieses K. Kreis antellis genzblattes zu erfragen.

COMMITTEE STATE

- (Debft einer Beplage bie Schrannen: Angeigen betreffenb.)

		3	rejif			s a	f		Preise.						
Schrannenbere Drte des Farkre	Im Reft verblieben	Spanite	Wirtlere	Mindefte	Boriger Reft	Rene Zufuhr	Ganger Stand	Berfauf	Im Reft verblieben	Shapite 1		Mittlere		Minbeffe	
	ا، (لات	pl. įtr.	III. jfr.	d. tr.j	ن. س	्रकाः।	Sa,1	Ed).	Ġф.	ft.	fr.	ft.	ťr.	fl.	tr
Berchtesgaben	4	36 -	34 -	30 -		8	8	8		13	12	12	18	9	30
Erding	16	50 -	36 30	34 —	5	118	123	98	25	13	-	12	-	11	-
Freyfing .	'	+0 -	33 —		17	79	96	88	8	11	_	10	30	10	-
Geisenfeld	4	36 -	35 12	34 —	10	27	37	20	17	11	15	11	12	11	-
Haag .	-		35 -		-	54	54	54	_	13	-	11	-	9	-
Arayburg .					-	_	_	_	_	-	-	_	_	-	-
Landeberg		50 -	49 —	46 _	144	60		204		23		21		20	-
Landshut .	1	34 -		31 40	33	144		166		11		10	7	8	4
Mocéburg	-	40 -	38 —	30 _	-	16		10		13		11		10	
München . Murnau	10	+1 — ++ —	38 13 42 —	35 40 40 —	183 24	827 34	1010 58	954 30	50 28	16 17		14			
Pfaffenhofen		_ _ _	35 18		17	88	105	49	50	12	48	11	_	9	3
Reichenhall	_				10	10	10	9	1	_	_	11	_	_	-
Rosenheim	19	41 20	35 40	32 10			1034			13	20	1	1	9	
Echongau	3	52 —	47 51	11 -	-	64	64	54	10	23	-	19	12	15	-
Traunstein	. 1	37 —	33 36	24 —	61	111	172	119	53	12	36	10	48 I	7	1
Wasserburg	, -		42 -	36 —	_	91	91	91	-	12	-	10	30	9	-
Weilheim	1	47 -	43 30	10 —	-	45	45	42	3	20		16	-	12	-





Baierisches genzblatt

Isarfreis.

XXXI. Stud. Munchen ben 30. Juli 1817.

Amtlide Artifel.

Un die Ronigl. Polizen . Beforden bes Ifartreifes.

(Die Aussertigung von Sandelsvorweisen gum Be-

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Abnigl. Polizen Behbrden des Ifarfreises merden beauftraget, ben der Einsens dung der zum Landframbandel auf den inlans dischen Markten ausgestellten handelsvorweise zur vorschriftmäßigen jährlichen Erneuerung, zus gleich eine genaue Angabe der Maaren vorzulez gen, mit welchen die Conzessionierten die Markte beziehen, wenn diese Waaren, wie der Fall häusig vorkommt, in den ältern Borweisen nur mit allgemeinen Ausdrücken, z. B. furze und lange Waaren, bezeichner sind.

Sandelevorweife, welche nach der Perord, nung vom 8ten Man 1811 als überfluffig ers scheinen, find in Zufunft gar nicht mehr zur Ers neuerung vorzulegen, sondern es ift denjenigen Individuen, welchen fie bis jett noch, nach einem auf altere Gesetze gegrundeten hertommen, bins und wieder ausgestellt wurden, über die Art und Beise, wie sie sich fur die Inlassung auf bffentlichen Martten nach jener Berordnung zu legitimiren haben, die geeignete Belehrung zu ertheilen.

Munchen ben 25. Juli 1817.

Abniglich = Baierifche Regierung bee Ifartreifes.

Rammer des Junern. Freyherr v. Schleich Prasibent. v. Hofftetten Director.

Stid Gecretar.

Un die Ronigl. Lands und herrichafts.
Gerichte bes Ifarfreifes.

(Die Wahlen ber Borstände ber Muralcapitel betr.) Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Da mehrere der Unterbehörden des Ifars freises den Anordnungen der im rubrizirten Bestreffe im Stud XXXVII. des vorjährigen K. Kreid-Intelligenz-Blattes, befannt gemachten Berfugung vom 3ten September v. J. noch nicht nachgekommen sind; so werden sie hierauf

mit bem Bepfage erinnert, bag man bie genaue Erfullung berfelben allenthaiben in Baloe ers warte.

Manden ben 22. Juli 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Isarfreises.

Rammer bee Junern.

Frepherr v. Schleich Prafibent. v. Dofftetten Director.

Stid Geeretar.

(Die Berrechungsweise ber Grundeigenthume: Ab: lofunge: Gelder ehemahle Regensburgifder Unters thanen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Ben dem Rechnungs : Aufnahms : Geschäfte im Isarfreise für 1815 wurde entdeckt, daß Grundeigenthums : Reluitions : Gelder ehemahls Regensburgischer Grundholden, vermischt mit den übrigen derlen Anfällen vorhin klöserlicher Unsterthanen, sowohl in den Neben als in den Haupt : Kenten : Rechnungen unter ten effectiven Einnahmen im Wortrage erscheinen.

Da nun aber durch die Beroidnung vom 29sten November 1811 (Rggobl. vom Jahr 1812 Seite 196) ausbrücklich bestimmt ist, daß Reluitions: Beträge erster Urt, gleich den Erlbsen aus den veräußerten Domainen des vormahlisgen Fürstenthums Regensburg, zur Staatss Schulden: Tilgungs: Hauptcasse einzusenden sind, diese Berordnung jedoch durch das Reseript vom 25sten Detober 1813 dahin modificirt wurde, daß die letztgenannten Kaufschillinge, sohin auch jene Reluitions Beträge nicht niehr an die Staatse Schulden: Tilgungs: Hauptcasse, sondern an die Sentral Staatseasse zur besondern Betrechnung

abzuliefern find; fo werben nunmehr, in Beifes hung auf die tunftige Berrechnungsweise bicfer Anfalle, gemag allerhochfter Entschließung des Konigl. Oberften : Rechnungshofes vom 10ten bieß Monaths, folgende Weisungen gegeben:

Die Grundeigenthums = Meluitions : Gelber vormable Regenoburgischer Unterthanen sind zwar noch ferner in der über den Erlbs aus verkauften Grundgerechtigkeiten anzusertigenden rentämtlichen Nebenrechnung, jedoch unter einer besondern Unterabtheilung, verzutragen. Der Betrag derselben ist aber vom Mentamte besons ders an die Kreidensse einzusenden, und deshalb solcher in ber Hauptrenten = Rechnung, unter ges horiger Nachweisung der geschehenen Ablieferung, nur intra lineam vorzutragen.

Die Kreiscasse, welche durch die Konigliche Regierung von jedem Reluitionefalle in Kennts niß gescht werden wird, hat die dießfallsigen, von den Aentamtern eingekommenen Reluitiones Beträge im Laufe des Jahres zu sammeln, und solche sodanu am Schlusse des Jahres, vielmehr zur Zeit der Rechnungs Mufnahme, auf dem Grunde einer von der Abrechnungs Commission aus den revidirten Rentens Rechnungen hierüber hergestellten Tabelle, welche nicht blos der eins schlägigen Kreiscasse, sondern auch der Centrals Staatscasse zur Begründung ihrer Einnahmss Schuldigkeit mitzutheilen ist, an diese letztges nannte Casse abzuliesern.

Da übrigene die den Rentbeamten von dies sen Meluitionebeträgen gebührenden Tantiemen aus diesen Anfällen zu bestreiten, und deshalb ber der Central-Staatscasse zu verrechnen sind; so haben sich die Beamten solche sogleich aus den diestsalligen Einnahmen zu vergüten, und sos nach die hierfür auf die Central Staatscasse lanktenden Empfangescheine, mit den übrigen reinen Erlbsen, an die Kreiscasse einzusenden, welche

fonach feiner Beit bas Gange an bie Centrals Staatscaffe gu übermachen bat.

hiernach haben fich die Abnigl. Rentamter bes Ifarfreifes genau zu achten.

Minchen ben 23. Juli 1817.

Roniglich : Baierische Regierung , bes Ifartreifes.

Rammer ber Finangen. Frenherr v. Schleich Praficent.

v. Mitter Director.

v. Arempelhuber Gecretar.

Un bie Ronigliden Rentamter bee Sfartreifes.

(Die rudfiandigen Peraquations: Gefalle pro 1816/17 betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachdem die Königl. Rentamter mir Eins hebung und Einsendung der Peraquations : Geställe pro 18:4 beträchtlich im Rudftande sind, wodurch die unvermeidlichsten Kriegezahlungen und Unterstützungen der Unterthanen gehemmt werden; so werden dieselben, in Folge allerhochssten Auftrage vom 12ten d. M., hiermit anges wiesen, die Beptreibung und Einsendung solcher Rudstände, nach vollendeter Ernte, sich thätigst angelegen seyn zu lassen.

Manden ben 23. Juli 1817.

Roniglich = Baierifde Reglerung bes Ifartreifes.

> Rammer der Finangen. Brepherr v. Schleich Prafident.

> > p. Ritter Director.

v. Krempelhuber Secretar.

(Die Erledigung bes Beneficiums gu Ober: Grainau betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das Eurats und Schul's Beneficium gu Grainau ward burch die Berfegung bes lets ten Besitzere erlediget.

Dieses Beneficium liegt in ber Dibcese Frenfing, im Mural-Capitel Werdenfels, in der Pfarren Garmisch, und im Konigl. Laubgerichte Werdenfels.

Es begreifet in feinem Bezirke 277 Seelen. Die Berbindlichkeiten des Beneficiaten bes feben :

- 1) im Schulhalten,
- 2) im taglichen Lefen einer Meffe, wovon jedoch nur jene an Sonns und Fepertagen fur die Gemeinde zu appliciren ift; fo, daß die Aps plication aller übrigen dem Beneficiaten frep fleber,
- 3) in allgemeiner feelforglicher Aushulfe, die bem Pfarrer von Garmiich geleiftet werden muß.

Die Renten bestehen in 336 fl. 5 fr., wos ben die frene Bewohnung des Beneficiatenhaus ses, von dem der bauliche Unterhalt der Ges meinde obliegt, mit angeschlagen ist.

Lasten haften auf diesem Beneficium teine. Die bierum sich meldenden Priefter baben fich vorzuglich über ihre bidherige Berwendung im Schulfache auszuweisen.

Munchen ben 18- Juli 1817.

Khniglich = Baferifche Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer bee Junern. Rrenherr v. Schleich Prafibent.

v. hofftetten Director.

Solichregroll Acceffift.

(39) *

Dienftes , Motigen.

Den 8. Juli h. J. murbe bem R. Stadtges richte : Affessor zu Milnchen, Johann Maria Egner, die Landrichterstelle zu Waismain des finitiv abertragen.

Am 11ten besselben Monaths wurden bey dem R. Stadtgerichte Munchen der Affessor des Stadtgerichts in Memmingen, Georg Baas, und der Eriminal Mojunct bep dem R. Landges richte Laufen, Franz Xaver v. Scherer, als Affessoren ernannt, und

ben bem R. Stadtgerichte Augeburg, Die Accessisten bee R. Appellationegerichtes fur ben Isarfreis, Joseph Bleiftein, und Michael Dufresue, als folche übergahlig; bann

dem Accessisten des R. Appellationsgerichts für ben Rartreis, Doctor Joseph Dupree, die Uds wocatenstelle in Wolfstein verliehen.

Bermbg allerhochster Entschließung vom 16ten Juli d. J. ist die Pfarren zu Endelhaus sen, K. Landgerichts Wolfrathshausen, nach der Classificationsreihe der 1811 bahier geprüften Pfarrcandidaten, dem bisherigen Cooperator Expositus zu Alts und Neubeuern, Pr. Georg Ammeisser, allergnädigst verliehen worden.

Durch allerhochste Entschließung vom 19ten Juli b. J. wurde das Curat . Beneficium zu Rottgeisering, R. Landgerichts Landsberg, nach der Classiscationsreihe des Prusungs-Concurses dahier vom Jahre 1811, dem Priester Adam Stulberger, Cooperator zu Beichs, allers guddigst verliehen, und

der von dem Grafen Fugger Nordendorf für den Ercapuziner, Pr. Benedict Maper, auf das Schloß : Beneficium zu Schwindegg, R. Landgerichts Mühlborf, ausgestellten Prafentas tion die landesberrliche Bestätigung ertheilt.

Befanntmachungen.

Gegen alle jene, welche ihre Erbsansprüche auf die Berlassenschaft bes bahier versterbenen Uhrmachers, Augustin Kormann, gemäß Aufsforderung vom 17ten April laufenden Jahres in dem festgeseiten, und am 24sten vorigen Monaths zu Ende gelaufenen, zerstbrlichen Tersmine nicht geltend machten, wird die poena repudiatae mit den rechtlichen Wirkungen des Ausschlusses hierdurch ausgesprochen.

Den 22. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Stadigericht Munden.

Gerngroß Director. Rauchenberger.

Es wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Rifflermeifter, Joseph Reichelmayr babler, laut Protocolls vom Gestrigen, auf seine Wechs felfahigteit Bergicht geleistet hat.

Den 25. Juli 1817.

Rbuigl. Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Dr. v. Giderer.

Berfteigerungen.

Auf Andringen ber Glaubiger werden die zur Bierwirth Seimledererschen Gantmasse gehdrigen, benden Sauser an ber Schmalzgasse, HB. Nro. 1200 und 1203. Grundbuchsfolio 557 und 569., auf welch erfferer Behausung 2160 fl. und auf ber lettern: 4000 fl. Ewiggelbs Capitalien liegen, jum Bertaufe bffentlich feils gebothen.

Raufoliebhaber haben fich am 27ften Aus guft, Bormittage von 9 bis 12 Uhr, in bem Geschaftelocale ber unterfertigten Bebbrbe eins zufinden.

Den 24. Juli 1817.

Rbniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 1.

Gramm:

Im Sause ber verstorbenen Jadenschmibin, Beronica Reuner, in ber Falkenau Saus-Rro. 195. besinden sich noch einzelne Wohnungen, welche hiermit, auf Unsuchen und mit Genehmigung des aufgestellten Curators, Cajetan Gruber, Falkenwirths, am 31 ften dieses Monaths einz zeln offentlich an die Meistbiethenden versteigert werden.

Drey von diefen Bohnungen befinden fich über einer Stiege, eine aber 2 Stiegen unter dem Dache; jede derfelben besteht aus einer Stube, Rammer, Ruche, Communfege und Holzlege.

Raufelustige, welche sich während bieser Zeit nahere Ginsicht verschaffen können, mögen sich am Bersteigerungstage im R. Landgerichtes Gebäude am Lilienberge, wo von 9 bis 12 Uhr bas Protocoll offen bleibt, mit den nothigen Bermbgens und audern Zeugnissen versehen, einfinden, und ihr Anboth ju Protocoll geben.

Den 9. Juli 1817.

Roniglich s Baierifches Landgericht Dunden.

(3)3. Steprer Laubrichter.

Das Univefen bes in Gant verfallenen Joseph Sallinger, burgerl. Lebzelters in ber Borstadt Au, wird salva ratisicatione creditorum, Montag den 25sten August & J. von Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr im Wege ber bffentlichen Bersteigerung an die Meiste biethenden veraußert.

Dasfelbe besteht in einem gut gemanerten Saufe, nebst neuem Unbaue, Reller, Sofraume und Rrantgarten.

Raufsliebhaber, welchen die Besichtigung bes verläuslichen Anwesens, so wie des obeigs teitlich serrichteten Inventars frep steht, wollen sich daher zur bestimmten Zeit, mit legalen Zeuge niffen versehen, in dem R. Landgerichte Locale melden, und ihre Aubothe zu Protocoll geben.

Den 21. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Lanbgericht Din chen.

(2) 1. Steprer Laubrichter.

Auf ben Antrag bes Konigl. Rentamtes Werdenfels, als Grundherrschaft, bann mit Einversständniß des Grundholden, wird bas zu genannstem A. Rentamte frenstiftige Mihl : Anwesen zu Krun mit ben weiters benannten walzenden Grundstücken zum gerichtlichen Berkauf ausges bothen.

Gegenftanbe bes Bertaufes find

- bas frenftiftige Dubl : Anmefen gu Rrin, bestebend in
- n. einem Bohn : und Deconomie : Gebaube, bann bee Gagmible;
- b. in bem Unger bemm Saufe, worin fich ber Fruhe und Rrautgarten befindet, und ber gegen 60 Bentner Seu erträgt;

Count.

in dem Forstrechte von Gjum Genufe auf Ruf und Widerruf überlaffenen Waldtbeilen, woraus nadhaltig jabrlich 50 Flogbaume, dann 10: Klafter Breunholz, und die benothigte Waldstreue bezogen werden kann.

Dagu werden meiters

2.

an malgenden Grundftuden gegeben

- Drand, im Gesammt Deuertrage von 60 bis
- b. der jum A. Rentamte Berdenfels leibrechte Rauth binterm See mir 30 Benthern , und
- e. Die eben babin feibrechte Wiefe im Brunnen= .: thale mit 30 Bentnerm, Seu: Ertrag.

Ruf Diefen Realitateir haften, außer der res gufirten Steuer und den Gemeindelaften, dann bem gangen Zehent auf den bebauten Grunden, und gwar

auf bem Frenftifed : Unwefen 2 fl. 42 fr. Cift;

2.

Muf den malgenden Grunden, als:

- a. auf dem ludeigenen Ader, Michte;
- b. auf der leibrechten Wiese hinterm See, bant e. auf der ebenfalls leibrechten Wiese im Brans wenthale, nehlt 2 fr. besondern Zind mit der Wiese auf ber Den, dann ben 3 hofreuthen, welche letztere 4 Grundstilde sich aber die bies herige Besitzerin refervirt, 20 fl. 3 fr. Stift, die nach Eintritt des Steuers Definitioums unter die Objecte verhaltnismaßig subrepars tirt werben wird.

Diefe Realitaten werben unter bem Bebinge vertauft, bag

bierben nur redeliche, binlimglich vermögliche, mid ber Dahle Profession fundige Individuen,

biei fich ; hieraber genagend auszuweifen haben, jugelaffen ;

2.

nur Andothe über die Schätzung augenommen merden, und noch weiters die Ratification jener Chaubiger, welche auf dem Anwesen Sppothecars Rechte haben, vorbehalten bleibt;

3.

Die Zahlung bes Raufschillings bey ber Ausantwortung bes Bermbgens baar geleistet werbe.

Die Beräußerung felbst wird auf Dien de tag ben 20sten August l. J. am R. Lands gerichte Sitze augesetzt, innerhalb welcher Zeit die Raufluftigen von dem Kaufogegenstande Gins sicht nehmen tonnen.

Garmifc ben 28. Junf 1817-

Roniglich = Baierifches Landgericht

Cart. Landrichter.

Vorladungen und Edictat:

Nachdeur das Schuldenwesen ber Amalias fchen Bothens: Cheleute dahier den Bermbgens: stand berselben ben weitem übersteigt; so wurde unter dem isten v. M. auf die Gant erkannt, im beren Folge nachstehende Edistotage sub poena praeclusi, zu eines jeden Interessenten. Wissenschaft gebracht werden :

Ad liquidandum Mourag ber tite Mue

ad excipiendum Montagber 15te Geps

to be talked a

ad concludendum Montag ber 13te

in ber Art, bag all replicandum ber 31ste. Detober, und ad duplicandum ber 18te Rovember als terminus ad quem festgesetzt seyn sell.

Den 18. 3ull 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht'

Reingruber Ctabtrichter.

(3) 2.

Start.

Rachbem fich ben ber Berlaffenschafte: Bers banblung bee Jojeph Coobader, gewejenen Schreibers ben ber biefigen Stiftungs : Mbminis ftration, ein Activstand von 724ft. 38 fr., bas gegen aber ein Paffipftand von 1500 fl. privis. legirten Schuldforderungen herausgeworfen bat, und ju Rolge ber Weifung bee R. Appellationes Berichts des Ifarfreises vom 23. Man b. J., nach nochmahl fruchtlos versuchter Gerstellung eines bobern Activftandes, fowohl die befann= ten, ale unbefannten Schobacherischen Glaubiger, unter Borfegung eines angemeffenen Prajudiges, porgeladen werden follen, um ben Schobacheris fchen Paffiostand formlich zu liquidiren, und fobann die Berlaffenschaft und Debitfache auf gutlichem, außer bem auf rechtlichem Bege orbs nungemäßig zu beendigen; fo bat man zu obis gem Endzwede auf Cametag ben 30ften Muguft d. J. Morgens 9 Uhr eine Tagefahrt hierorts angefest, bey welcher alle Intereffenten vorgerufen werden mit bem Prajudig, bag bie actenmäßig befannten Glaubiger im Ralle bes Michterscheinens ber Mehrheit bengezählt merden, bie Unbefannten und fich nicht Melbenden aber es fich alebann felbft bebjumeffen baben, wenn

Die Berlaffenschaftenaffe burch gatliche Ueber- einkunft ber Erscheinenden vertheilt und bas Geschaft beenbiget wird.

Den 23. Juli 1817.

Roniglich = Baierifches Stabtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(3) 1.

Start.

Herr Silvan Rrbnner, freyrefignirter Pfarrer von Inchenhofen ben Aichach, ftarb in bem aufgelberen Stifte Au, in welchem er auch vormahle Chorherr gewesen, mit Hinterlaffung eines gerichtlichen Testamentes.

Wer also an die Verlassenschaft, aus welch immer für einem Rechtögrunde eine Forderung zu machen gesonnen ist, wird daher aufgefors dert, mit seinen Ansprüchen um so gewisser hierorts einzukommen, als, nach Ausstup dieses Zeitraumes, diese ohnehin ganz unbeträchtliche Verlassenschaft, nach Maßgabe des Testamentes, ohne fernere Ruchsicht wurde ausgeantwortet werden.

Den 24. Juli 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Mahlborf.

Gerbl Landrichter.

Georg Schneiber, lediger Bauerefnecht von Pfatter, Konigi: Landgerichts Stadtambof, wird hiermit in Folge appellationegerichtlichen Erkenutniffes vom 28ften Marz d. I. vorgelas den, innerhalb 3 Monathen a dato vor bem biebfeitigen R. Landgerichte zu erscheinen, um

fich wegen bet gegen ihn vorliegenben Unfchuls bigung einer Unterschlagung ju verantworten.

Den 5. Juli 1817.

Abniglich & Baierifches Lanbgericht

(3)3. v. Inama Landrichter. ...

Nachdem die Joseph Erdlischen bargert. Landhandlers Sheleute zu Murnan unlängst mit Tode abgegangen; so werden alle diesenigen, welche auf derfelben Rudlassenschaft einige Unssprüche zu machen haben, anmit aufgefordert, selbe um so gewisser binnen 8 Wochen ben uuz terzeichnetem K. Landgerichte geltend zu machen, als sie außer dem mit solchen nicht mehr geshort, und die Berlassenschaft ohne weiters an die nachsten Befreundte ausgesolgt werden sollte.

Den 3. Juli 1817.

Abniglich .. Baierifches Landgericht B. eilheim.

(3) S. Liet. Thoma Lanbrichter.

Machdem bas in bem Debitwesen des Bas flius Madersbacher, Schuhmachers im Markte haag d. G., unterm 10ten Juni 1816. gefällte Ganterkenntnis bereits langst in Rechtstraft erwachsen, in der Zwischenzeit auch der gantirende Bittwer gestorben ist, und die Eres ditoren auf Ausschreibung der Edictstage neuers lich andringen; so werden hiermit in dem Schulz benwesen der Basilius Madersbacherschen Relies ten von haag nachfolgende Edictstage bestimmt:

Ad producendum et liquidandum Diende tag ber 12te August b. J.;

ad excipiendum Frentag ber 5te Gep. tember;

ad concludendum Frentag ber ste De

und zwar bis zum 13ten October ad replicandum, und bis zum 23sten desselben Monaths ad duplicandum.

Alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, were den-ausgefordert, an diesen 3 Edictotagen, jestesmahl in Person, oder durch hinlanglich bes vollmächtigte Anwälte, unter dem Rechtsnachstheile des Forderungsverlustes selbst, oder der Präclusion der treffenden einzelnen Handlung, zu erscheinen, und ihre Rechtszuständigkeiten gehbz rig zu besorgen.

Bugleich merben bie bereite unterm 7ten Mars inbentarifirten, und unterm 18ten Day ber bffentlichen Licitation unterftellten , in einem zwengabigen Bohnhause und einem Sausgarts den, worauf 48 fr. Familiensteuer und 28 fr. 4 bir. Grundflift jabrlicher Abgaben laften bestebenden Immobilien ber gantirenten, auf 624 fl. 24 fr. gerichtlich taxirten, jum R. Ments amte Sang freuftifteweise grundbaren Maderss bacherichen Realiten neuerdings ber bffentlichen Berfteigerung ausgesett, und jum Bietbunge: Termine ber obige erfte Eticietag Dienes tag ber 12te Muguft b. 3. bestimmt, an welchem befige und gablungefabige Raufeliebhas ber ihre Unbothe ju Protocoll ju geben, und, salva ratificatione creditorum, die Ubjubicas tion ju gemartigen baben.

Den 27. Juni 1817.

Koniglich : Baierisches, Landgeriche Bafferburg.

to be late of

(2) 1. v. Meng Landrichter.

Frang Muller, ein angeblicher Pfanhaus ferde Sohn von Schellenberg, ift ben unterzeichs netem Eriminal : Untersuchungsgerichte des Bers brechend des Diebstahls angeschuldet, und ges eignet, der Special : Inquisition unterworfen zu werden.

Das vormahlige R. Appellationsgericht für ben Salzachfreis hat über blefen flüchtig gegans genen Muller burch bochftes Erkenntniß vom 14ten Februar I. 3. bie Einleitung bes Unges gehorsams Berfahrens ausgesprochen.

Dem zur Folge wurde auch der Angeschule bete unterm 20sten Februar zur Erscheinung und Werantwortung innerhalb 3 Monathen vorgelas den. Da jedoch dieser Termin fruchtlos versstrich, so wird dem obbenannten Rinchtlinge nun ein zwepter und letztmahliger, dreymonathe licher Termin, vom Tage dieser Ausfertigung, mit der Warnung anberaumt, daß er sich währrend desselben um so mehr bep dem unterzeichs neten Gerichte zu stellen, und wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung zu verantworten habe, als nach dessen Berlauf ohne welters wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß werde verfahren werden.

Den 26. Man 1817.

Rbnigl. Baier. Lande und Eriminale Unterfuchungsjericht Laufen.

(3) 3. Ruttner Enbrichter.

Johann Miginger, Rauschbauers . Cohn von Weisbach d. G., ift is Berbrechens des ! Betruges angeschuldigt, up beghalb gemaß

Erkenntniß des Ronigl. Appellations Gerichtes für den Ifarfreis vom 15ten und praf. 20sten dieß gegen ihn das Ungehorsams Berfahren eins zuleiten.

Es wird daher der fluchtige Johann Mis ginger hiermit und zwar zum ersten Mable vorgeladen, innerhald 3 Monathen, vom Tage dieser Ausfertigung an gerechnet, bep dem uns terzeichneten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen obiger Anschuldigung des Betruges zu verantworten.

Den 23. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Reichen ball.

(3) 1. Ramfauer Landrichter.

Alle jene Gläubiger bes Lorenz Stallhus ber, Schiffmanns und Hausbesitzers bahier in Simbach, welche ihre Forderungen nicht bereits schon früherhin zur Kenntnist bes diesseitigen Gerichtes gebracht haben, und daher diesem dermal noch unbefannt sind, werden hierdurch ausgefordert, ihre rechtlichen Unsprüche längstens bis 14 ten fünftigen Monaths August hiers orts vors und anzubringen, widrigen Falls der von Lorenz Stallhuber getroffene Bertauf seines Anwesens obrigkeitlich genehmiget, und der nach Befriedigung der bekannten Gläubiger verbleis bende Rest bes Kausschillings dem Berkäuser zu seiner Disposition angelassen werden würde.

Den 17. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Simbach am Inn im Unterdonau : Rreife. Schneid Landrichter.

(40)

Johann Georg Diesenbachet, lediger Bagnerbauers: Sohn von Oberteisendorf, K. Landgerichts Teisendorf, ift ben diesseitiger Unstersuchungsbehorde des Diebstahls Berbrechens angeschuldet.

Derselbe wird bemnach, in Gemäßhelt eines hochsten Erkenntnisses bed Konigl. Appellationsges richtes für ben Isartreis vom 17ten dieses Mosnathes, hiermit zum ersten Mahle vorgeladen, binnen 3 Monathen, vom Tage dieser Citation angerechnet, ben unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorshandenen Anschuldigung zu verantworten.

Den 25. Juni 1817.

Rbnigl. Baier. Lands und Eriminals Untersuchungsgericht Laufen.

(3) 2. Ruttner Landrichter.

Amortifations : Decret.

Nachbem, gemäß diesseitiger Aufforderung vom 26sten Juni vorigen Jahres, ber Inhaber der darinn genannten Obligationen und Urtuns den, welche der Theres Hailer zu' Berlust giengen, dieselben innerhalb des smonathlichen Termines dießorts nicht vorgewiesen hat; so wird sowohl die Landschafts Dbligation dato. 10ten Juli 1734 pr. 200 fl., nebst den darauf bezüglischen zwen Eessions Documenten dato. 4ten Juli 1797, als auch die Landschafts Dbligation dato. 27sten Juni 1803. pr. 3000 fl. hiermit für kraftlos erklärt.

Den 24. Juli 1817.

Rbniglich = Baierifches Stabtgericht Dunden.

Gerngroß Director.

Gramm.

Dichtamtliche Artifel.

Ernte : Feper in Bafferburg

Der ungewöhnlich enorme Getreidpreis wurde Manchen gang muthlos und zur Berzweifz lung gebracht haben, wenn nicht ber hinblid auf eine nahe und so gesegnete Ernte ihn gehoben, und die Religion ihn aufrecht erhalten haben wurde.

Mit inniger Sehnsucht fah man bie fegenreichen Felder an, und ein wichtiger Moment schien ber Augenblick zu seyn, in welchem bie erste reife Frucht in die Scheune gebracht wird.

Diefen Moment ergriffen wir in ber Ctabt Bafferburg.

Beute Dadmittags 3 Ubr murbe bie erfte Rubre bon bem borgeftern gefchnittenen Rorne bereingebracht. Das Loebrennen von Phuern fundigte icon von Kerne bie Teper an. nahte fich ein mit 4 fcbnen, burch Blumen und Banber gegierten, Pferden bespannter und bes labener Magen über bie Innbrude ber: am Thore empfiengen ibn, unter bem Gelaute aller Gloden, alle weltlichen und geiftlichen Bore ftaube, bie honoratioren ber Stabt = und eine ungablbare Menge Boltee folgte. Die Schulins gend gieng voran. Um Ebore bielt ber Bagen. ber Rbnigl. Landrichter i. Dieng nahm einige Mehren, band fie in grep Theilen mit fcbuen Banbern, welche fouad von gwey Rinbern por: getragen wurben.

Nun gleng ber Jug mit Feper bis zur Kirche. hier wurd ein feperliches To Deum angestimmt, die zwy Kinder legten ihre Achrendusche auf den Atar, und bann wurde bas gebethet. Endlich fuhr ber Bagen unter bes gandigem Trompetenschaft in bie Scheune.

Die himmlische Andacht, die hohe Ehrsfurcht, und den stillen Dant sah ich noch bep keiner andern Gelegenheit, es war ein heiliger Mugenblick, ein freudiger Moment. — Nies mand, der dem Zuge folgte, war ohne Thranen im Auge, eine auffallende Stille herrschte, jes ber war in sich versunken, und hoch pries er den Geber alles Guten in seinem Innern.

Landleute, die zufällig in die Stadt tamen, fielen überrafcht, und gang ergriffen auf die Ruie; weinten, und betheten; feber fremde Durchrelfende marb ben biefem Anblide gerührt.

Die gange Stadt mar eine Rirche, ber Simmel unfer Altar.

Durch biefes Fest wurde Ropf und Berg, Interesse und bas religibse Gefühl angespros den, ber gange Mensch ergriffen.

In biesem Augenblick waren wir zu allem Guten fabig. Die Eigenthamerin des Korns bestimmte gleich die ersten zwen Megen, welche ausgedroschen werden, für die Armen, und ich bekam die heiligsten Zusicherungen, am gewöhne lichen Ernte : Feste reiche Gaben für die Armen zu erhalten; selbst der Bucherer mit seinem harten herzen wurde mir in diesem Augenblick seine Gabe nicht haben versagen konnen.

D Religion — Gbtterfunte — unvertilgbar bift bu in bes Menschen Bruft — und machtig ergreifst bu selbst ben, ber bich verläugnen will!

Ruch bem Wimfibe mehrerer Elel. Derren Mergte verfertige ich in meiner dprurgifden Inftrumenten : Sabrite anch alle Gattungen Bruchs bander und Suspenforien, und beforge gugleich ble Reparatur berfelben, welches ich unterm 31ften Mary v. 3. burch bie baierifche Ratios nal . Zeitung Dro. 81. 85 und 88. b. b. 3ten', Bten und 11ten April 1816 angezeigt babe. Diefer Anzeige babe ich biermit bie Gbre, augu= filgen, bag ich nicht nur die Borrathe meiner, in einem besondern Bergeichniffe im Jahr 1813 mit Bepfehung ber Preife genannten anatomis ichen und dyrurgifden Inftrumente aufebulich vermehrt, fondern überbieg ein großes Affortis ment von allen Gattungen Banbagen verfertigt, und daben vorzuglich auf Brauchbarfeit bub Dauer derfelben gefeben habe. Unter diefen Banbagen und Daidinen erinnere ich besonders an jene gur Ginrichtung und Beilung ber vers ichlebenen Arten von Beinbrichen, Berreufungen, Schiefftehungen und bgl. In fo ferne biefe Urtitel, fo wie die von mir verfertigten Bruchban= ber von Stahl und Leber gufammengefest finb: fo bemerte ich, bag baben nur Wilbleber in Ins mendung gebracht, und diefelben und andern Theile von Stahl mit einer befondern Delmaffe übers gogen werben, um die Bandagen vor Roft und leichterm Berberben ju fichern. Mein Magagin ift zugleich mit Apparaten gur Belebung icheins tobter Menfchen, bann mit allen gur Ausübung der Thierarquepfunde nothigen Inftrumenten, auch mit gewöhnlichen und gang feinen elaftis fchen Bougies, Catheters, elaftifchen Rliftirebb. ren, mit allen Gattungen Mund a und Rliftire Sprigen ic. verfeben. 3ch liefere Raften mit Bebammenrequifiten, und Gebahrftible, wie folde fur die Debammen bes Ronigreiches vorgeidrieben find.

Mile Abnigl. Balerischen Regimenter und Militar Spitaler, so wie das Hauptlagareth der Residenzstadt Munchen, und selbst das schone Hospital Ihrer Majestat der Kaiserin von Rußs land in St. Petersburg sind mit chprurgischen Instrumenten von meiner Arbeit versehen. Ein Beweis, daß meine Arbeiten im Jus und Ausstande vor Kennern allenthalben Bepfall fanden, und ich die ansehnliche Auszeichnung, wovon die baierische Nationals Zeitung Mro. 114. am 13ten May 1816 sowohl, als die allgemeine Zeitung Mro. 152. am 31sten besagten Monaths und Iahres Erwähnung machte, nicht ganz unvers dient erhalten habe.

Mit allen biefen Borrathen, und mas fonft noch in meinem Fache ben mir bestellt werden will, werbe ich den Tit. herren Aerzten, Lands arzten, Bundarzten, Geburtshelfern und hebs ammen, zu jeder Zeit und zu ben bistigsten Preisen, zu Gebote stehen, für Arme und Unsglückliche aber die etwa nbthigen Bandagen beb gleich guter Qualität ber Waare um einen wohls feilern Preis anlassen. Mit ungeheuchelter Basterlandsliebe werde ich mich rastlos bestreben, alle Bestellungen im Einzelnen, dann in kleinern und größern Parthieen schleunigst zu besorgen, und auch Instrumente nach neuen Angaben oder Berbesterungen zu verfertigen, um dadurch meis ner Fabrife den größtmöglichsten Grad der Bollstommenheit zu geben.

Manchen im Juli 1817.

Johann Caspar Schnetter chyrurgischer Instrumenten & Fabrifant in der Frühlingostrasse in Schons felb Nro. 291.

(Mebft einer Beplage bie Schrannen : Angelgen betreffenb.)

Ed)rannenbered)		Ĵ	Oreif	ę.		\$11,0	f	e r.			d,	rei	ſe.	
Drte bes Sjarfreise	verblieben	Societe	Minsere	Pindeste	Boriger,Reft	5	Sanzer		Im Meft verblieben	Sociale		Mittlere		Munoelte.
	d).,	d. tr.	jil. jer.	11. fr.	ed.	€di.]	è di .[Gd.	∣€ம்.	A.	fr.	n. 1	er. '6	. f
Berchtesgaben	41	59 —	36 12	33 36		9	9	5	43		_	13,1	2 -	-
Erding	15	30 —	35 -	33	25	105	130	125	7	12	-]:	11	- 4	-
Freyfing .	C	45 -	40 -		8	23	31	22				11-	-10	50
Geisenfeld		41 -	10 -		17	9	2(1	22	4	1-3	6	12	- 1	1 -
Hang .	-	30	30	23 -		40	40	40	t I	12		10	- 9	0
Arayburg					_	1	1	1	_		-	12	- -	-
Landeberg !	2	55 -	53 —	51 12		193	193	193		27	-	25 2	24 2	5 -
Landshut .	17	32 -	21)	28 ₁ 5	11	64	75	60	6	11	-	10 3	33	3
Moosburg	-		30 -		6	18	24	23	1	12	-	11	- 10	3
München . Murnan			38 50 45 24	36 43 42 —	56 28		1987 48	1611 48		16; 22			28 15 56 1	
Pfassenhofen			58 80		50	3	5()	46	13	14	9	13,-	19	2 -
Meichenhall .		_				10	10	10	-	-	- 1	12 -		-
Rosenheim		44 10	30 20	31 10	455	491	940	581)	357	15	4 .	13 -	-10	3
Edvongau		55	51 48	4,3	10	52	62	62	_	25	30 2	22 3	0 1	3 3
Eraunstein . !	-	30	33,24	27 -	53	97	150	142	8	14	56	2	_ :	3
Wafferburg	-	37 12	50 —	32 24		10	10	10		12	5 3 1	2 -	- 9) 1
Beilheim	-	50 —	41 -	53	3	25	28	28		21	- 3	20	- 19	-

W) Bloker

	,	

Intelli

für ben



Baierifdes

genzblatt

Martreis.

XXXII. Stud. Munchen ben 6. August 1817.

Amtliche Artifel.

An sammtliche Konigl. Landgerichte, als Polizen Behörden des Isars treises, dann die Konigl. Polizens Direction Manchen, und das Polizenseys Commissariat Landshut.

(Den Erigeng : Etat ber innern Bermaltung fur bas Etate : Jahr 1817f18 betreffend.) .

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge allerhöchften Rescripts vom 18ten v. M. erhalten sammtliche erwähnte Konigliche Polizen Behorden hiedurch den Auftrag

gefbitberte Etats

- a. der Personals und Reals Erigenz des Dienstes, b. der Bedurfnife ber Medizinals Anstalten, und givar: ber Koften
 - 1. der Ctadt = und Landgerichte = Phyficate,
 - 2. ber Chutypoden : Impfung,
 - 3. ber Anordnung gegen Epidemien und Scuchen,
 - 4. ber Unichaffung und Unterhaltung von Inftrumenten jur Rettung von Scheins todten ic.

- c. ber gur Dedung ber Erigeng ber Boltofchus len erforderlichen Dotation aus den Staates caffen;
- d. ber Bentrage ber Staatscaffen jum Behufe ber Erigenz polizenlicher Communal : Uns ftalten;
- e. ber gur Dedung außerordentlicher Polizeys Ausgaben erforderlichen Summen;
- f. Der Leistungen des Finang : Merars jum Behufe ber Industrie, Cultur und Borschönerung endlich
- g. ber jur Unterftilgung vermbgenelofer Runfte ler und der 3bglinge der Runftschulen erfors berlichen Summen,

fur das kunftige Berwaltungs : Jahr 1817 unverzuglich anzufertigen, und langftens binnen 8 Tagen unfehlbar und, bep Bers meidung eines Executions : Bothens, anher vorzulegen.

Diefe Special : Etate follen im Wefentlichen enthalten, und nachweisen:

- 1. die Dienftes : Stellen ,
- 2. Die etatomäßigen Wehalter,
- 3. die außerordentlichen Gehalter ber Entschat

(41)

-000000

4. bie ordentlichen sowohl, als außerordentle chen Rosten der Regie, wofür die befonderi Titel aus ben Rechnungen über bie bishei rigen Ausgaben entnommen werden.

Die unmittelbaren Einnahmen dieser Beho's ben an Taren und Sporteln, und die Erlbte biefer Anftalten aus bem Betriebe ihrer Regie find nach bem Abschluße bes Total Betrages ber Erigenz aufzuführen.

Die Special setats berjenigen Anstalten hingegen, beren Erigenz nur theilweise aus ben Staats : Cassen gedeckt wird, und die Specials Etats ber Erigenz fur bestimmte, außer einer bis fentlichen Anstalt zu erreichenden, Staats : 3wede tonnen auf die Anführung und Nachweisung der treffenden Titel und der zur Erreichung bes 3weckes erforderlichen Summen beschränkt werden.

Die Gehalte und Regie Exigenz ber Lands gerichte, so wie die Kosten der Unterhaltung von Gebäuden, welche für den Dienst des Ins nern und der Finanzen, oder für den Dienst der Polizen und der Justiz gleichzeitig bestehen, wird zwar in vollem Betrage intra Latus angeseht, aber nur mit der Halfte als Exigenz der innern Berwaltung vorgetragen.

Hiernach haben sammtliche Konigl. Polizens Behorden zu verfahren, gleichzeitig aber auch ben ber Fertigung biefer Etats auf ihre Rache haltigkeit eine vorzugliche Rudficht zu nehe men, und badurch den Etats : Ueberschreitungen forgfältig zu begegnen.

Munchen ben 2. August 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Martreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director. Stich, Secretar. Un bie fammtlichen Konigl. Diftricts= unb besondern Stiftungs 2Udminis frationen bes Isarfreises.

(Den Erigeng : Ebe ber innern Bermaltung pro 1817/18 betreffent.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den fonigl. Diftricts s' und besondern Stifstungs abministrationen des Ifarfreises geht hiers mit der Auftrag zu, über die auf formlichen Fundationen, ober speziellen Affignationen berus henden Zuschiffe und Passiva Reichnisse der Staates Easten für die Zwecke des bffentlichen Eultus, der Erziehung, und des Unsterrichtes, der Arantens und Armens Pflege eine Anzeige hierorts vorzulegen.

Den Bollzug biefes Auftrages erwartet man binnen 8 Tagen unfehlbar.

Munchen ben 2. August 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bee Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Stid, Cecretar.

Un fammtliche Ronigliche Rentamter bes Ifarfreifes.

(Den Erigeng : Etat ber innern Bermaltung pro-1817/18 betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Erhalten fammtliche Ronigliche Mentams ter bes Jarfreifes hierdurch die Weifung, jum Bollzuge bes allerhochften Referiptes vom 18ten v. Dt., ben Erigeng Etat ber innern Bermals tung betreffend, über die Personals und Reals Exigenz der vormaligen, noch nicht botirten Stiftes und Klosters Pfarrs und Filials Kirchen, dann der Pfarreyen dieser Stifter und Kloster mit Bezeichnung

- a. ber Dienftes : Stellen ,
- b. ber etatemäßigen Behalter,
- c. ber außerorbentlichen Gehalter ber Entichae bigung , und
- ed. ber orbentlichen sowohl, ale ber außerors bentlichen Roften ber Regie

einen nachhaltigen Etat anzufertigen, gleichzeis tig aber auch die Roften der Regierungeblatter fur die Gemeinden anzuzeigen.

Die Befolgung diefes Auftrages wird bine nen 8, Zagen mit Zuversicht ermartet.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Ffartreifes.

Rammer des Innern. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Stid, Gecretar.

An sammtliche Konigl, Lande und herre schafte. Gerichte, Diffrictes und Los cale Schule Inspectionen des Fars treises.

(Das Areis: Intelligenzblatt betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Es ift zur Anzeige gekommen, daß mehrere Locals Schul Inspectionen das Kreis : Intelligenze blatt gar nicht besitzen, bas manche Schulzehrer basselbe im ganzen Jahre nicht zu Gesicht bekommen, und daß die Local : Schul : Inspectios

nen in der Meinung stehen, es misten ihnen die im Areis : Intelligenzblatte befindlichen Schuls Berordnungen erst noch durch eigene Ausschreis bungen bekannt gemacht werden, welche die Districts: Schul : Inspection zu verfügen hatz te. Man findet sich daher bewogen, Folgendes zu verordnen:

- 1.) Sammtliche Behbrden werden an die biefors tigen, im Betreff ber ordentlichen Haltung und Bersendung der Kreis, Intelligenzblats ter unterm 10ten September 1815. und uns term 18ten December 1816. (im Kreiss Intelligenzblatte 1815. St. 37. S. 817. und 1816. St. 52. S. 1081.) erlaffenen Beis sungen erinnert, und diejenigen Pfarramter und Locals Schuls Inspectionen, welche das Intelligenzblatt gar nicht, oder nicht ordents lich erhalten, haben sich deswegen an die geeigneten Behörden zu wenden, welche die nottigen Werfugungen zu treffen nicht vers sehlen werden.
- 2.) Die Schullehrer muffen nicht nur wegen Auss schreibungen vacanter Schuldienfte, und wegen Schul: Berordnungen das Areiss Intelligenzblatt einsehen, sondern überhaupt zur Kenntnift sammtlicher Kbnigl. Berords nungen und Regierungs : Berfugungen ges langen.

Es haben baber sammtliche Pfarramter und Schul : Inspectionen die Rreis & Intels ligenzhlätter ihren Schullehrern jedesmal mitzutheilen.

3.) Ben ben im Rreis : Intelligenzblatte erscheis nenden Schul : Berordnungen und Auftras gen' an die l'ocal : Schul : Inspectionen ift eine besondere Audschreibung berselben von Seite ber Diftricts : Schul : Inspectionen ganz überfiligig, und solche Auftrage sind (41) obne weiters jedesmal pflichtmäßig gu bes folgen.

Munden ben 28. Juli 1817.

Roniglio : Baierifde Regierung Des Martreifes.

Rammer bes Junern. Rrevberr v. Schleich Prafident. v. Sofftetten Director.

Arbr. v. Fraunhofen Rags. Conc.

Un fammtliche Polizens Beborben, bann Pand: und Berrichafte: Berichte. (Aberglaubische Schriften betreffenb.) Im Mamen Seiner Maieftat Des Konias.

Aus verschiedenen Erfahrungen geht bervor, baff bie Polizen : Beborben nicht ihre volle Huf: merksamkeit auf ben Berkauf aberglaubischer Schriften, wodurch fur Beift und Rorper gleiche Befahr verbreitet wird , mit Beharrlichfeit wenden.

Darunter gehoren gang besonders

a. geiftliches Gnabenbrunnlein mit amblf Robren, bereite unter bem 18ten Rebruar 1815. jur Wegnahme bezeichnet;

b. Traumbuchlein, jum Behufe des Lottos Spieles, gleichfalls wiederholt verbothen.

c. Romanus : Bachlein, welches befonbere mpftische Beilmethoden enthalt, und bas burch ber Gefundheit fehr gefährlich ift.

Diefe Schriften find aller Orten, besonbers auf Jahrmartten, und ben ben Landframern meggunehmen.

Minden ben 30. Juli 1817.

Abniglid : Baierifde Regierung Martreifes. bes

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Goleich Prafident.

v. Sofftetten Director.

Stid Gecretar.

bie Ronigl. Polizen = Beborben N u bes Martreifes.

(Ginen Diamanten : Diebstahl in London betreffend,) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Sammtlichen Polizen = Beborden wird in ber nachftebenden Ueberfegung ein von bem Sandeles haufe Rundell Bridge et Runbell in gonbon erlaffene Aufruf, Die demfelben entweils beten Diamanten und Perlen betreffend, mit bem Auftrage mitgetheilt, besfallfige genaue Spabebaltung gu verfügen.

Munchen ben 30. Juli 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Sfarfreifes.

> Rammer des Innern. Freyberr v. Schleich Prafident. . b. Dofftetten Director.

> > Stich Gecretar.

Die nachfolgend bezeichneten Juwelen von großem Werthe find am 17ten Juni in einer fleinen papiernen Buchfe aus einem Juweliers Laben in ber Stadt von einem fichern Simon Bloum aus Genf, ber fie in Gefellichaft eines anbern Menfchen, welcher feinen Dollmetichen machte, unter bem Bormande aussidte, fie fur einen fremden Martt zu taufen, gestohlen worben.

Wer immer fich Dieses Simon Bloum bes machtigen wirb, erhalt eine Belohnung von 250 Buineen, und fur die Entdeckung diefer Urtifel eine weitere Summe von 250 Guineen (gufame men 5775 fl.) auf Angeige bep Deren Bladfort in der Goldschmidehalle.

Perfonals Befdreibung. Borbenannter Simon Bloum ift ein ftarfet, großer Dann, von ungeführ 5 Chub 10.301, schwarzbrauner Gesichtsfarbe, blatternarbig, schwarzen, trausen haaren, bider Lippe, und etwas flacher Nase; er trug Ohrenringe von seinem Golddraht, spricht franzbisch mit etwas beutschem Accent. Er gab seine Adresse zu hundzley Kaffehans in Leizester Square, wo er einige Nachte logirt zu haben scheint. In dem Allien-Burcau war seine Addresse Nro. 6. Herzogoplah Houndslitsch eingetragen. Er erhielt einen Paß nach Frankreich von dem obenbenannten Burcau einige Tage vor dem verübten Diebstahl.

Der Dollmeticher ift ungefahr 5 Schuh 7 Boll groß, von blager Gesichtefarbe, er trug gepuderte Saare, eine große filberne Augenbrille, einen schwarzen Rod, blaue Pantalons und Rappen = Stiefel.

Bergeichniß ber geftohlenen Jumelen.

Dbenbenaunte Buchfe enthalt:

- 1) ein großes Collier von 22 Brillanten,
- 2) ein berley von 40 Brillanten,
- 3) ein paar Brasselets von gleicher 3ahl,
- 4) zwen paar brillantene Obrenringe .
- 5) ein febr großes Perlen. Collier von 36 Perlen, im Gewichte 990 Gran, mit brillautenen Schließen.
- 6) Gilf feine ungefaßte Brillanten von 311 Rarat,
- 7) eine Reihe Perlen, 57 an der Bahl, 525 Gran
- 8) eine fehr lange Reihe Perlen 231 an der Bahl, 1155 Grau.

London den 26. Juni 1817. Rundell Bridge et Runbell.

Dienftes : Motizen.

Durch allerbochfte Entschließung vom 23ten Juli b. J. wurde ber Erciftercienser von Farftenzell, Johann Nepomut Janner, rudsichtlich seiner attestirten Gesundheits : Umftande von dem Autritte der ihm zugedachten Pfarren Bessohrunn, Landgerichts Weilheim, dispensirt, und dieselbe nach der Classificationereihe der im Jahre 1809 bahier geprüften Erreligiosen dem vormaligen Professor und Erbenedictiner von Benedictbeurn, Priester Beda Walcher zu Traunstein, allergnas digst verliehen.

Bermbge allerhöchsten Reseripts vom nams lichen Tage wurden die noch erledigten Uffeffores und Actuares Stellen im Isarfreise mit nachstes henden Individuen besetzt, und gwar

- Bey dem Landgerichte Pfaffenhofen; die zwepte Affessor's Stelle mit dem dors dortigen Actuar, Alois Sauter; die Actuard's Stelle mit dem bisher bas felbst functionirenden Rechts Practicaus ten, Joachim Kaiser;
- Ben bem Candgerichte Dachau: bie Actuars : Stelle mit bem im Jahre 1812 gepruften, bereits baselbft functionirenden Rechtspracticanten, Thomas Gbttner;
- Ben dem Landgerichte Rosenheim: die Actuard : Stelle durch den functionis renden Rechts : Practicanten, Joseph Lehrnbecher zu Gulzbach;
- Ben bem Landgerichte Landsberg: bie Actuars: Stelle durch ben im Jahre 1810. gepruften Rechts : Practicanten, Joseph Georg Strobel von Landshut, gegenwartig in Straubing;
- Bep bem Landgerichte Munchen: bie Stelle bes ersten Affessors burch ben zwepten Affessor, Blasius Binters maver zu Bolfratshausen:
- Dep dem Landgerichte Molfratehaufen bie Stelle bes zwepten Afleffore mit dem Landgerichte, Actuar, Joseph Appel zu Wasserburg;

Ben bem Landgerichte Bafferburg:

ble Actuard: Stelle mit bem im Jahre 1812 gepruften Rechte: Practicanten, Thos mas Ma perh of er zu Straubing.

Durch allerhochftes Refeript ddto. 27. Juli I. J. wurde ber practifche Urgr, Dr. Roman Beber zu Milnchen, jum Landgerichtes Urgr zu Ctahtemberg allergnadigft ernannt.

Den 30. Juli l. J. wurde dem Rechtspractis canten, Dr. S ån lein zu Munchen, in Rudficht ber bengebrachten vortheilhaften Zeugnife, der Kanzlen : Acces ben der Kammer des Innern der Regierung des Ifarkreifes, mit ansdrucklichem Borbehalt der noch zu erstehenden Concurs : Prus fung, allergnädigst gestattet.

Betanntmachungen.

Die Liquidation der Borarlbergifchen Soulden betreffend.)

Im Namen Sciner Majestät des Königs.

Mas das A. A. Desterreichische Gubernium
au Innebruck im rubrizirten Betress unter dem
12ten Julius 1817 für eine Aundmachung erlass
sen habe, wird durch den nachstehenden Abdruck
nicht allein Jedermann, dem es daran liegt,
bekannt gemacht, sondern die Konigs. und Pastrimonials Stiftungs aldeministrationen besonders
angewiesen, die anvertranten Stiftungen ben
Celbsthastung vor dem ausgesprochenen Nachtheile
au bewahren.

Munchen ben 4. August 1817.

Abniglich : Baierifde Reglerung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Fregherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rggo. Conc.

Die A. A. allgemeine hoffammer hat mits telft Entschließung vom 26ten v. M., Ziffer 27181, die Ermächtigung ertheilt, für die neuerliche Uns meldung von Forderungen au Borarlbergischen Landesschulden, zu Gunften der A. Baier. Stiftuns gen und Privaten sowohl, als auch zum Borthell inlandischer Gläubiger eine auf drey. Monate noch ausgedehnte Frist gelten zu lassen, und die Inhaber derley gegen Borarlberg zustellenden Schulds Berschreibunger zur genauen Juhaltung dieses Termins bey sonstiger Berwirkung ihres Unspruches aufzusordern.

Es wird also hiermit diese Bekanntmachung und Aufforderung an alle jene, die es betrifft, mit dem Andauge erlaffen, daß die Gländiger mit ihren Original's Schuld : Berschreibungen und andern Documenten sich binnen der gegebenen Frist ben der hierzn in Bregenz aufgestellten Liquidations : Commission zu melden haben.

Innebrud am 12. Julius 1817.

Bom R. R. Landes Gubernium in Zirol und Borarlberg.

In Abmefenheit Gr. Excelleng bes herrn Lans bes : Gouverneurs

Frepherr von Spiegelfeld, R. R. hofrath. von Rern, A. A. Gonvernials Cecr.

Johann Dewald, burgerl. Schneidermeis fter und Saubbesitzer im Martte Beiben b. G. hat unterm 15ten ben Bergicht auf feine Wechs felfahigfeit zu Protocoll erfiart.

Es wird biefes biermit gur allgemeinen Bife feufchaft befannt gemacht.

Den 31. Juli 1817.

Abniglich : Baierifches Landgericht Bilbbiburg.

Bram, Landrichter.

5-171 Va

Joseph Schat, Tafernwirth zu Rieder, wiehbach, bat bereits unterm 14ten'v. M. auf die ihm zustehende Wechselfähigkeit ad Protocolium verzichtet, und um bffentliche Bekanntmaschung gebethen.

. Es wird baber biefe Bergichtleiftung bierburch gur allgemeinen Renntnif gebracht.

Den 30. Juli 1817.

Rouiglich : Baierisches Landgericht Bilsbiburg.

Bram, Lanbrichter.

Am 23ten biefes Monaths wurde in ber Ges gend des Dorfes Drittersheim dieß Gerichts, von der 5ten Chausec-Stunden: Saule über die Wies fen gegen den Ifarstromm zu, in einer Angers Sauge ein mannlicher, unbefannter Leichnam durch eine gewaltsame Pandlungsweise getodtet, gesunden.

Die Mannsperson von 5 Schuh 7 3oll groß, ungefahr 20 bis 22 Jahre alt, starter Statur, hatte einen großen runden Kopf, mit braunen nach Titus Art geschnittenen Haaren, die Stirne war nieder, die Augen grau, oder blau (welche man wegen der Faulnist nicht mehr unterscheiz den konute) die Nase war kurz und aufgestülpt, der Mund mittelmäßig, das Kinn rund, und ohne Spuren eines Bartes; der Hals kurz und dich, und um denselben, an einem Spagatz Schult, ein messingener Ablaspfenning hangend; die Brust war breit, ohne Haare, die Jähne selbst zeigten sich alle gut bis auf den zweyten untern rechten Backenzahn, welcher mangelte.

Der Körper war gang von aller Aleibung entblicht, und nur mit einem hemd von schoner guter Hausleinwand mit Jagdarmeln verseben, jedoch ohne alle Merkzeichen; — ber Bermuthung nach burfte biefer unbekannte Mann, feit nugee fahr 8 Tagen, ben Tob erlitten haben.

Man stellt baber an alle Konigl. Polizepe Behörden und Landgerichte bas Ansuchen, in ihz ren Bezirken genaue Nachfrage anzustellen, ob keine, dem Unglücklichen ahnliche Person vermißt werde, und ersucht die, Resultate anher mitzutheilen, um den unbekannten Mordern auf die Spur kommen, und das Weitere einleiten zu konnen.

Den 24. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Frepfing.

v. Ddel, Lanbrichter.

Bersteigerungen.

Das Unwesen des in Gant verfallenen Jos seph Sallinger, burgerl. Lebzelters in der Borstadt Au, wird salva ratificatione creditoxum, Montag ben 25 sten August d. J. von Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr im Wege der bffentlichen Bersteigerung an die Meists biethenden veräußert.

Dasfelbe besteht in einem gut gemauerten Saufe, nebst neuem Unbaue, Reller, Sofraume und Krautgarten.

Raufoliebhaber, welchen die Besichtigung bes verkauslichen Anwesens, so wie des obrigs feitlich serrichteten Inventars fren steht, wollen sich baber zur bestimmten Zeit, mit legalen Zeugsniffen versehen, in dem K. Landgerichts : Locale melden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 21. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Manchen.

(2) 2. Steprer Landrichter.

Das tonigl. baier. Stadtgericht Minchen ftellte in der Berlaffenschaft des verstordenen Absnigl Rammerers ic. ie Christoph Grafen von Waltetirch auber die Requisition, daß das samts liche, in diesseitigem Amtobezirke gelegene Bersmögen des gedachten herrn Grafen von Baldzfirch im Wege bsieutricher Bersteigerung veräus fert werden soll.

Diejes Bermbgen befteht:

T.

Un Immobilien.

1. Aus bem abelichen Gige Rentollberg ben Alt= Detting.

Diergu gehort

- 2. das ganz gemauerte, brengabige Schloß, welches zu ebener Erde 3 Zimmer 2 Ruschen, ein Milchgewolb, und eine Speise; im ersten Stocke O beigbare Zimmer, im zweyten Stocke 3 beigbare Zimmer, im britten Stocke einen großen Saal, endlich einen Getreibkaften und Trockenboden, baun zwey Reller in sich faßt;
- h. bie gang gemauerte Wagenbutte;
- e. der gang gemanerte Getreidestadel mit Beus boden und daran gebautem, gewolbten Ruhs Etalle auf amblf Ruhe.
- d. der gang gemauerte und gewolbte Pferdfall auf 6 Pferde mit den darauf gebauten 2 beigbaren, einem unbeigbaren 3immer, und einer Kammer;
- e. die gang holgerne Solg = und Streuhatte;
- f. ber gang gemauerte Badofen;
- g. ber Burg: und Obst: Garten pr. 5 Tag: werf, mit 2 Commerhauschen, ben beren einem auch ein Glashaus angebracht ift;
- h. die zweymadige 6 Zagwerk haltende Hauss wiese;
- i. Die Gerichtsbarteit über einen gum Edelfige Reufollberg erbrechtemeis grundbaren Un-

- terthan, welcher alle Jahre 5 fl. Stift, und zum gangen Laudemium 150 fl. vers reicht:
- k. das Fischwasser und Fischrecht im Mohrens bache, so weit dieser an dem Schlofgarten und der hauswiese vorben flieft.

Sammeliche diese Bestandtheile des Ebels Siges Reufollberg sind durchaus frenes Eigenthum, und auffer ben weiter unten bemerken landeöherrlichen Wogaben mit teinen Lasten behaftet;

2. aus 5817 Tagwert Feldgrunden, und 1776 Ragwert Wiesen, welche theils in fruhern, theils in neuern Zeiten vom sogenannten Kas pellviertl und Schlöglhof zum Site Neufollsberg hinzugekaufe worden.

Bon diefen Grunden, welche ehedem erbs rechtsweise grundbar waren, ift dermal bas Obereigenthum abgelbset, und mit demselben bas Forstrecht auf 4 Alaster Brennholz und zwen Spannferchen aus den Ronigl. Staatswalz waldungen verbunden.

II.

Un Mobilien.

Unter ben Mobilien befinden fich

- T. alle Arten von Saudeinrichtung, Commobidffen, Tifche, Kanapee, Seffel, Gemable, Spies gel, Betten und Bettstätten 2c.
- 2. Gehr viele Bett : und andere Leinwasche-
- 3. Binn = Rupfer : Meffing : Porzellin = und ans bered Gefcbirr;
- 4. Matural : Borrathe an Getraid und Ben;
- 5. Die zur Dekonomie erforderlichen Baumannss fahrniffe an Bagen, Pflugen, Eggen, nebft ordinaren Pferdgeschirren, bann
- G. ein Batard, 2 Chaifen, ein Burftel, ein Rutichen Schlitten, 3 paar englische Pferds geschitre mit ganger Zugebor-

7. Seche Pferde, morunter funf Mohrentopfe und ein braunes Reitpferd, und endlich

8. Gieben Rube.

Die auf bem Schlofe Reutollberg nebft feinen bermaligen Pertinenzen ruhenden Abgaben bestehen:

- 1) in ber haussteuer auf ein 3iel 3 fl. 28 fr. 4 fl.
- 2) in ber Grundsteuer auf ein Biel 8 fl. 11 fr. 5 bl.
- 3) in ber Dominicalsteuer auf ein Biel ft. 10 fr. 1 bf.
- 4) in ber jahrlichen Stift gu 3 fl. 54 fr. 6 hl.
- 5) in bem Familien : Schutgelbe gu 3 fl. 38 fr. 6 bl.
- 6) für bas Forstrecht vom Rapellviertl und Schlbalbof 5 fl. 14 fr. - hl.
- 7) Ewige Gult jum Abnigl. Rentamte Meus Detring für Abhaltung des Loffelholzischen Jahrtages jährlich 5 fl. - fr. -- hl.
- 8) an Getreibebienft
 - 20. vom Kapellviertl Meigen — Sch. 1 M. 1 B. 3\frac{1}{8} S. Hafer 2 Sch. 5 M. 3 B. 1 S.
- b. vom Schlöglhof Weitzen — Sch. 3 M. 1 V. 4 S. Hafer 8 Sch. 5 M. 1 V. 3 S.
- 9) Endlich thmmt zu bemerten, daß von fammtlichen Gutegrunden ber gange Zehent verreicht werben muß.

Das gesammte, vorangeführte Graf von Malbkirchische Bermbgen wird entweder im Ganzen, oder auch theilweise im Zertrumerungs: Wege veräußert, je nachdem sich in dem einen, oder andern Falle vortheilhaftere, von den Erbes Interessenten zu ratifizirende, Kaufe: Anbothe ers Lielen lassen.

Bur Berfteigerung felbft werden hiermit fob gende Tage fesigefebt :

- 1) Montag ber 11. August, Dienstag ber 12. August, Mittwoch der 13. August, Donnerstag ber 14. August und, wenn diese 4 Tage allenfalls nicht hinreichen sollen, auch noch Samstag ber 16. August zur Bere steigerung der Gebäude, Grundstude, und Rechte,
- 2) Montag der 18. August, Dienstag der 19. August, Mittwoch der 20. August, Donnerstag der 21. August zur Bersteigerung der Menbeln, Basche, Geschiere und Naturalvorräthe.
- 5) Frentag ben 22. August endlich wers ben sammtliche Baumannöfahrnisse, Chais fen, Bagen, Pferde und Kube versteigert, und mit der Bersteigerung jedesmal Morz gens um 8 Uhr angefangen werden.

Sierzu werden bemnach Raufe Liebhaber unter bem Anhange eingeladen, daß baare Bes zahlung durchaus gefordert wird, und allenfalls unbekannte Raufs zliebhaber mit den nothigen Zeugniffen fich zu versehen haben.

Die Bertaufe : Dbjecte felbft tonnen bis gur Berfteigerung taglich befichtiget werben.

Den 18. Juli 1817.

Koniglich = Baierisches Landgericht
Ulthtting.

(2) 1 (L.S.) Lic. Sammerl Landrichter.

Rachdem fich ben ber auf ben 28ten Map angesetzen Commission für bas Unwesen ber vers wittweten Krammerin, Monica Spodmaper, zur Termang tein Kaufer gemelbet hat; so wird dacfelbe, unter hinweisung auf die im Kreis: Intelligenzblatte b. J. St. 19., und in der Nat. Beit. Nro. 108. eingeruckte Bekanntmachung wies derholt zum Berkaufe ausgeschrieben.

Jur Aufnahme ber Raufsanbothe wird auf Dienstag ben 26. August 1817. von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Gerichtes Locale ju Neubaiern eine Commission angesetzt, bis wohln bas zu verkaufende Anwesen taglich besichtiget werden kann.

Den 24. Juli 1817.

Abnigl. Baier. Graf Prepfing'iches Majorato.herrichaftes Gericht Do= benafcau in Reubeuern.

Gigl Berrichafterichter.

Borlabungen und Edictal:

Bur gitlichen Behandlung bes Schulbenmes fens des dahier verstorbenen Grobmullers, Thadda Schmid hat man auf Donnerstag den 14ten August eine Tagesfahrt anberaumt, und will dieses zu dem Endzwecke hiermit zur allgemeinen Keintniß bringen, damit die noch allenfalls uns betaunten Gläubiger ihre Forderungen geltend machen können.

Den 30. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dachau.

Liet. Sendolph Landrichter.

Nachdem das Schuldenwesen ber Ama lias ich en Bothens : Cheleute dabier ben Bermbgenss ftand derfelben ben weitem überfteigt; so murbe unter bem 13ten v. M. auf die Gant erkannt, in deren Folge nachstehende Stickstage sub poena pracclusi, zu eines seben Interessenten Wissenschaft gebracht werben:

Ad fiquidandum Montag bez 11te Mus

ad excipiendum Montagber 15te Seps tember;

ad concludendum Montag ber 13te

in ber Urt, baß ad replicandum ber 31fte Detober, und ad duplicandum ber 18te Rovember als terminus ad quem festgesetzt senn soll.

Den 18. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Stabtgericht

Reingruber Stadtrichter.

(3) 3. Start.

Machdem fich bey ber Werlaffenschafte: Ders handlung bes Joseph Schobacher, gemefenen Schreibers ben ber hiefigen Stiftungs : Mominis ftration, ein Activftand von 724ff. 38 fr., bas gegen aber ein Paffipftand von 1500 fl. privis legirten Schuldforderungen berausgeworfen bat, und zu Kolge ber Weisung bes R. Appellationes Berichts bes Isarfreises vom 23. May b. J., nach nochmabl fruchtlos versuchter Berftellung eines bhern Activstandes, sowohl die bekanns ten, als unbefannten Schobacherischen Glaubiger, unter Borfetjung eines angemeffenen Prajudiges, vorgelaben werden follen, um ben Schobacheris ichen Paffiostand formlich zu liquidiren , und fobann bie Berlaffenschaft und Debitfache auf gutlichem, außer bem auf rechtlichem Wege orba nungemäßig zu beendigen ; fo bat man gu obis gem Endamede auf Samstag ben 30ften

August b. J. Morgens 9 Uhr eine Tagsfahrt hierorts angesetzt, ben welcher alle Interessenten vorgerusen werden mit dem Prajudiz, daß die actenmäßig bekannten Gläubiger im Falle des Michterscheinens der Mehrheit bengezählt werden, die Unbekannten und sich nicht Meldenden aber es sich alsdann selbst benzumessen haben, wenn die Berlassenschaftsmasse durch gutliche Ueberseinkunft der Erscheinenden vertheilt und das Geschäft beendiget wird.

Den 23. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Stabtgericht

Reingruber Stadtrichter....

(5) 2.

Start.

Nachbem bas in bem Debltwesen des Bassilius. Madersbacher, Schuhmachers im Markte Haag d. G., unterm 10ten Juni 1816. gefällte Ganterkenntnist bereits längst in Rechtsskraft erwachsen, in der Zwischenzeit auch der gantirende Wittwer gestorben ist, und die Eres ditoren auf Ausschreibung der Edictstage neuers lich andringen; so werden hiermit in dem Schulsdenwesen der Basilius Madersbacherschen Relies ten von Haag nachfolgende Edictstage bestimmt: Ad producendum et liquidandum Dienstag der 12te August d. J.;

ad excipiendum Frentag ber 5te Gepetember:

ad concludendum Freytag ber Wie Der tober;

und zwar bis zum 13ten October ad replicandum, und bis zum 23sten besselben Monaths ad duplicandum.

Alle biegenigen, welche an biefe Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, wers ben aufgefordert, an biefen 3 Stickstagen, jes

desmahl in Person, ober burch hinlanglich bes vollmächtigte Anwalte, unter dem Rechtsnache' theile bes Forderungsverlustes selbst, oder ber Praclusion ber troffenden einzelnen Sandlung, zu erscheinen, und ihre Rechtszuständigkeiten gehberig zu besorgen.

Bugleich werden bie bereits unterm ?ten Mary inventarifirten, und unterm 18ten Day ber bffentlichen Licitation unterftellten, in einem gwengabigen Bohnhause und einem Sansgarts den, worauf 48 fr. Kamiliensteuer und 28 fr. 4 bir. Grundflift jabrlicher Abgaben laften bestehenden Immobilien ber gantirenben, auf 524 fl. 24 fr. gerichtlich tarirten, jum R. Rents amte Saag freuflifteweise grundbaren Daberes bacherichen Realiten neuerdings der bffentlichen Berfteigerung ausgesett, und jum Biethunges Termine ber obige erfte Edictotag Diens: tag ber 12te Muguft b. 3. bestimmt, an welchem befige und gahlungefabige Raufeliebhas ber ihre Anbothe gu Protocoll gu geben, unb, salva ratificatione creditorum, die Abiubicae tion ju gewärtigen haben.

Den 27. Juni 1817.

Rbniglich , Baierisches Landgericht Bafferburg.

(2) 2. v. Meng Canbrichter.

Johann Nitinger, Rauschbauers - Sohn von Weisbach b. G., ift des Verbrechens des Betruges angeschuldigt, und deshalb gemäß Erkenntniß des Konigl. Appellations - Gerichtes für den Isarkreis vom 15ten und prif. 20sten dieß gegen ihn das Ungehersams-Verfahren einz zuleiten.

Es wird daher der flüchtige Johann Ris ginger hiermit und zwar zum ersten Mable vorgeladen, innerhalb 3 Monathen, vom Tage dieser Aussertigung an gerechnet, ben bem une terzeichneten Gerichte zu erscheinen, und fich wegen obiger Anschuldigung des Betruges zu verantworten.

Den 23. Jufi 1817.

Rouiglich : Baterisches Landgericht

(3)2. Ramfauer Landrichter.

Der hiefige Burger und Bierbrauer, Georg Schmal, ift im ledigen Stande und ohne hins terlaffung eines Testamente mit Tod abgegangen.

Auf Bitten feiner bekannten Intestat: Erben werden baher alle diejenigen, welche an gedachte Berlassenschaft Erbschafts oder andere Anspruche ex quocunque titulo zu machen gedenken, hiere mit diffentlich vorgeladen, seibe, in Zeit 60 Tas gen a dato, hierorts um so mehr rechtlich zu lis quidiren, als man sie soust damit nicht mehr anhbren wurde.

Den 24. Juli 1817.

Rbuiglich = Baierifches Landgericht Bilbbiburg.

Der R. Landgerichtes Borftand legal abmefend. Lang, Affeffor.

Amortifations : Decret.

Rachdem vermbg biebfeitiger Aufforderung vom 19ten Juni 1816 der Inhaber ber barinn ermahnten Dhligationen und Urfunden, welche bem Konigl. Baier. Staaterathe herrn Frang Zas ver von 3wach zu Berluft giengen, Dieselben innerhalb bes Ginonatlichen Terminst nicht vorges wiesen hat; so wird hiermit

- a. fowohl der Capitale : Brief vom 1. November 1600 pr. 1000 fl., ale auch
- b. die benden Capitale : Briefe ddo. Thomas 1594 jeder pr. 1000 fl.
- c. nebst bem, ber Capitale: Briefe dd. Jacobi 1589 pr. 1000 fl., und
- d: ber Transport Brief ddo. 29ten April 1786 für fraftlos erklart. Den 25. Juli 1817.

Abniglich = Baierifches Stabtgericht Minchen.

Gerngroß Director.

Dr. v. Sicherer.

Machbem vermbg diesseitiger Aufforderung vom 25. Janner d. J. der dem Joseph Geigl', burgerlichen Weingastgeber dahier, zu Berlust ges gangene, und auf der Behausung des Mahlers Andreas Rosmann dahier im Grandbuche vors gemeitte Ewiggelds Hauptbrief dato. 4. April 1781 pr. 2000 fl. Capitals: Summe innerhalb des anberaumten Termins von 6 Monaten nicht vors gewiesen wurde; so wird diese Urkunde für krafts los erklärt.

Den 29. Juli 1817.

Rouiglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Beiller.

Schrannenberechtigte	3	b		Ð	rei	fe.			Ŋ	a: f	e r.			9	Pri	eiſ	e.	
Drte		Berolieben		and franch	Mittlere		Minbeste	Boriger Reft	Neue Zufubr	Ganger Ctanb	Werfauf	Im Refe	0.10	Dochic	Mointage	Trittiere C	CID: The Cid	Shunochic
			n.	fr.	1.16	r. fl.	ltr.	Jód).	Gd).	(Ed).	Gd).	Sd)	fl.	fr.	M.	fr.	11.	ř.
Berchtesgaden	27	-	39	-	36	- 30		4	14	18	92	8	13	15	12	-	11	19
Erding	31		10	-	43 -	- 4) -	7	31	38	38	-	14	-	13	30	13	-
Frenfing .	_	-		-	-	-	-	-		-	-	-		-	-	_	-	_
Geisenfelb .	21	-	-		- -	- -	-	4	15	19	19	-	16	30	15	-	13	-
Paag	29	-	33	-	31	- -	-	_	46	46	46	_	12	-	11	-	9	-
Arayburg .	26	-	-		-	-		==	-	-	_	_	_	-	_	_	_	_
Landsberg	2	b	46	- -	14	-42	-	-	200	200	133	73	20		18	_	15	45
Landshut . •	1	5	29	15 3	28	- 20	-	0	60	66	66	_	11	15	10	45	8	40
Modeburg	29		-			-		1	. 2	3	2	1	12		11	_	-	-
Mûnchen	2			50 4		0 34	3	376	1276 29	1652 29	1330 20	322 9	17 23		15 20			40
Pfaffenhofen .	22		-	_ s	0 -	-	_	13	5	15	11	4	15	15	14	42	13	52
Reichenhall .	28		- -	- -	- -	-	-	_	-	_	-	-	-		-	-		
Rosenheim .	51		17	5.4	1 41	37	20	357	426	783	440	343	15	20	12	40	10	15
Schongau .	29	5 5	57 -	- 5	5 30	46	-	-	744	741	60%	14%	30	-	23	17	16	30
Traunstein	20	1	6-	- 3	4 48	30	-	8	202	210	192	18	14	30	10	36	7	12
Wafferburg .	50	-	-	-	-	-		-	20	20	20	-	13	30	12	-	10	48
Wellhelm {	31	-	50	- 4	7 30	45	-	-	40	40	40	-	22	-	19	50	17	100

^{*)} Bedeutet Re

e de la berne.		40 0	٠		4/4/60				** B #* 0 **		althorough feller ma		-4010	personal as other processing
6	. 4		.: ; . :	1 (1)		E-change of	H 3	Ţā g	3	Lef		22 2		4 . 4.
	,		Tripid	4 ///		6 44	******	mper o t	- :		The second second	1		w,* / +
		*	•		1 ,7			,	100			-		117
					5			- 10 2 0	. =		3. O			
2		,	1		de que		•				er exemples			The second secon
		E					, ,			. 0 0-		1 4		
				,	, .			1 0.74	P - P *			7		9 8 7 4. 1945 9 1 1 4 1 1 4 0 0 0 0 0 0 0
i	. •		1 '	 1			*							
[ł	: [i		i i							•
	4		1		-	i			1			1 1		6.7.7.3
	1.0-6				1		1	-	12 A	10.1		15	*	c. 31. 17.
1		1	1			-1 -1	•	1	4					110
- P	har I		1		*	. 1			1.00	*				jesta jana
1										T con c		- 1	4	
		1 1		74 f. j.	-	n Light T		7.2	6621	71.31.4	i Sare			
1	1.1	171 3	- *- *			- 14		1.15	1 1 1 1	11/4		1 1	•	pa 2 - 2 - 1
į.					- :		112	1 .	;	,			-	£
											4			
			1-					1		1	*			
			il (i.			a _l f	(1.	* 4.	1 1		- Control of the Cont		j	7 401
. 1		7 1		1 1		r 6	1	- 1				1		7 6 6
1								•			1		*	
5				* **:	31	le .	1	12 12				, , ;		1 - 1
1	10			6	11. 4	- 11 3	15	1	103					* *
.			i Maria	1			1,-	1	***	I sh. A				v - 1 1 1 1
	6.0	1	4		İ		1		1 2					د ۱۰
1	711				- [-				1.4	-				
, (- 1	11	1	2	1:		1717			1 4 1 1 1 1 1
			475		-	1	10	1		1	-		3	*********
		-	1				1194		1, 1	- 18	1	i	1	221 7, 416 1.

Adniglia. Intellifür den



Baierisches'
genzblatt
Isartreis.

XXXIII. Stud. Munchen ben 13. August 1817.

Amtliche Artifel.

Un die Ronigl. Land, und herrichafts.

(Die Berausgabe bes Sof: und Staats: Sandbus des pro 1818 betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachdem einige Königl. Landgerichte ben Aufführung ihres Amtes Personals zu den rus briefren Zwecke die K. Landgerichtes Aerzte anzus geben unterlassen haben; so werden diese erinnert, mit genauer Bestimmtheit den Taufs und Famis lien : Namen des Königl. Landgerichtes Arztes nachzutragen.

Mauchen ben 10. August 1817. Koniglich : Baierische Regierung des Ffartreises. Kammer des Innern.

Frenherr v. Schleich Prassent. v. hofftetten Director. Stich, Geeretar.

Un fammtl. Confcriptions=Beborden des Ifarfreises.

(Die bes Ronigl. Militar : Dienstes unmurdigen Legioniften betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Auf Requisition des Kbuigl. General. Coms mando Munchen werden schmutliche Conscriptis ons: Behörden andurch angewiesen, über diejes nigen Legionisten, welche während ihrer Beurs laubung in Untersuchungen verfallen, und zu Strasfen verurtheilt worden sind, wodurch sie sich des Militärdienstes unwurdig machen, oder welche eine solche Strafe schon früher erlitten haben, unverweilt den einschlägigen Regiments Behbrs den Nachricht hiervon zu ertheilen, damit solche Individuen in den Listen abgeführt werden.

Munchen den 1. August 1817.

Roniglich = Balerifche Regierung bes Ffartreifes.

Rlammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. Dofftetten Director.

Stid, Gecretar.

COMMITTEE STATE

(Die Erledigung der Pfattep St. Wolfgang betr.) Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch die Berfetzung des letten Besitzers wurde die in der Didces Freusing, im Mahldes canate Schwindfirchen, und im Adnigl. Landges richte Wasserburg gelegene organisirte Pfarrey St. Wolfgang erlediget.

(i43)

Sie enthalt in einem Umfreise von 4 Stunben 1280 Seelen, eine Schule und zwep Filias len, um berentwillen ein Gulfspriester gehalten werben muß.

Laften haften, auffer ben gewbhnlichen Abs

Um dieselbe haben fich nur Staats, Penfios niften gu melben.

Munchen ben 3. August 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Stid Gecretar.

(Die Erlebigung bee Sirtifchen Beneficiums in Rosfenheim betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Beneficiaten Arein ift bas Sirtische Emeriten Beneficium in Rosens beim erlediget worden. Dieses Beneficium liegt in der Didcese Freysing, im Babl Defanate, in ber Pfarrep und im Abnigl. Landgerichte Mos Rosenbeim.

Die Verbindlichkeiten bes Beneficiaten bestes ben in Lesung einer taglichen Fruh. Messe, von Georgi bis Michaelis um 4½ Uhr; von Michaes lis bis Georgi um 5½ Uhr Morgens; von bes nen sechs in ber Boche nach ber Mennung bes Stifters zu appliciren sind; auch ist ber Bes

neficiat verpflichtet, bem Pfarrer in ber Seelforge auszuhelfen.

Um dieses Beneficium haben fich zunächft emeritirte Priefter zu melben, bie sich jedoch noch fraftig genug fuhlen, bem beschwerlichen Lesen ber Fruhmesse gehorig obzuliegen.

Munchen ben 3. August 1817.

Rbniglich = Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer des Innern. Frepherr b. Schleich Prafident.

b. Sofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rage.Conc.

(Die Erledigung bes Eurat ? Beneficiums zu Thals bam, Landgerichts Erding, betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bey der Erledigungs : Bekanntmachung des Eurat: Beneficiums zu Thalham, Landgerichts Erding, im Stuck XXIX. des Regierungsblattes und im gleichen Nummer des Intelligenzblattes für den Jarkreis wurde irrig angegeben, daß ben demselben an Feldbau gegen 5 Schäffel Ausbau von allen Getreidsorten sew. Es soll dieses vielmehr heißen, 5 Schäffel Ernte von allen Getreid: Sorten, welches hiermit nachträglich bekannt gemacht wird.

Munchen ben 8. August 1817. Rbniglich : Baierische Relgierung bes Sfartreifes.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafident. v. Hoffetten Director.

Stid, Gecretar.

Dienftes , Rotigen.

Am 16. Juli d. J. geruhten Seine Majes ftat der Ronig ben Konigl. General : Commiffar und Regierungs : Prafidenten des Ifarfreifes, Frepheren von Schleich, jum wirflichen Staates rath im angerordentlichen Dienste allergnabigst zu ernennen.

Den 19ten Marg L. J. wurde der bisherige Central : Rath im Ministerium bes Innern, Frepherr von Zautphaus, als Bice: Prafis bent ber Regierung bes Isarkreises ernannt.

Bu Folge allerhöchsten Reseripte vom 10. Jus ni, und 28. Juli h. J. wurde folgender definis tifiver Personal's Etat für die Rathe und Affels soren ben der Kannner des Innern in der Res gierung des neugebildeten Isarkreises festgesetzt.

A. Bu RegierungesRathen murden bes filmmt:

Frang von Paula von
gichberger,
Frang Xaver Gietl,

Wilhelm 31g, bisheriger Rreid : Stiftungs : Ubs miniftrations : Rath :

Christian Seffele,
Carl Graf von Geine heim, Rreibrathe;

Ludwig von Beinrich, functionirender Rreiss rath in Regeneburg.

B. Als Rreis : Schulrath: Elemens von Baaber, bisheriger Rreis-Schuls rath in Eichfidt.

C. 218 Areis = Medicinal= Rath: Georg Deggel, bisheriger Rreis = Medicinal= Rath.

D. Als Regierunges Affessoren: Rarl August Abel, bisheriger Stadtgerichtes Affessor in Straubing, Friederich Schamberger, Accessift beym General . Commiffariat in Unebach.

Den 16. Juli d. J. wurden der Prafident des Appellations : Gerichts für den Ifartreis, Clemens Graf von Lepden, dann der Regies rungs : Director ben der Kammer der Finanzen des Jfartreifes, von Ritter, zu wirklichen Staatsrathen im ordentlichen Dlenste, und zwar Ersterer ben der Section der Justiz, und Letzterer ben jener des Innern allerguddigst ernanne.

Bermbge allerhochsten Reseripts vom 19ten besselben Monats murben ben ber Regierung bes Ifar: Kreises, Rammer ber Finangen, Die stas tudmäßigen Stellen bep dem Unterpersonale fols gender Maßen besetht:

- 1. Ben dem Secretariat haben bie bisherigen Secretars, Sebastian von Krempelhus ber, ale funftiger iter, und Michael Linds ner, ale Expeditor zu verbleiben, zum 2ten Secretar wurde ber früher schon ben versschiedenen Geschäftsstellen verwendete, bersmalige Dberlieutenant benm Jägers Batails lon, Friederich von Bollmar, bestimmt.
- 2. Bey der Registratur hat der bisherige Res gistrator, Daniel Mallinger, als ter zu verbleiben, der Registraturs : Gehulf, Franz Xaver Daiser, wurde als zweyter Registrator, und als Registraturs : Gehulf der bey der ehemaligen Ministerial : Finanzs Section als solcher verwendete Engelbert Lorenz ernannt.
- 3. Ben bem Rechnungs . Commiffariate find bie bieberigen Rechnungs : Commiffars

Georg Kummer, Christoph Ammerbacher, Ebristoph Eisenhofer, und Nicolaus Baner

bestätiget, und noch als solche ernaunt worden der bisherige Rechnungsgehulf, Frang.

Ferdinand Schonn, und ber bep dem Gens darmeries Rechnungs . Commiffariate in Function gestandene Leonhard Belter.

Ingleichen wurden ferner als Rechnungs. Gehulfen bestätiget: Die bisherigen Rechnungsz gehulfen

Friedrich Popp,

Johann Michael Specht,

Johann Mathias Beer,

und ale Rechnungegehulfen ernannt.

Die bisher ben bem Rechnungs : Commiffariate ber Finang : Rammer verwendeten Kameral; und Rechts : Practicanten

Christian Carl Benbolph, unb

Zaver Beiland, bann

ber ale Lieutenant benm Idger: Bataillon anges ftellt gewesene Rammerals und Rechte: Practicant,

Christian Bischof.

Aufferdem find extra statum zu verwenden, und respective bepzubehalten die Rechnunge , Coms miffare

Jacob Bunger, Anton Neumeyer, und Frepherr von Thiboust.

Durch allerhochfte Entschließung vom 3ten August d. J. ist dem Medicinue et Chyr. Doct., Carl Fuchs, die Bewilligung ertheilt worden, in der Residenz Stadt Munchen die freye mes bicinische Praxis ausüben zu durfen.

Durch allerhochte Entschließung vom 4ten Musgust b. I. wurde die Pfarren zu Niederviehbach, Landgerichts Bilbbiburg, und die damit verbundene Klosterfrauen Beichtvater: Stelle dem Ersaugustiner und vormaligen Professor am Gymsuasium bahler, Priester Gottstied Angelicus Fischer, gegen Einziehung seiner bisherigen Besoldungs und respect. Pensiones Bezuge; dann vermöge allerhochster Entschließung vom nahmlischen Tage die Pfarren Burt, Landgr. Lands

berg, dem bieberigen Pfarrer zu Sechenberg, Priefter Franz Anton Steiger, allergnabigft verlieben.

Befanntmachung.

(Die Berloofung ber swepten Sahlungefrift bes Rreis : Anlebens vom Jahre 1815. betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Bezug auf bie unterm 24ten May b. I. erlaffene bffentliche Befanntmachung über bie Werloofung ber giventen Zahlungsfrift von 60000 ff. bes im Jahre 1815 fur ben Ifarfreis negogirten Unlebens von 200,000 fl., jur Unterftubung ber Unterthanen, werben biermit die ben ber am ges ftrigen Tage bffeutlich ftatt gehabten Biebung ere fdienenen Dbligations . Nummern . womit Die Begablung ber mit gleichen Rummern bezeichnes ten Obligationen, nebft ben betreffenden Pramien und Binfen fowohl, als auch der Binfen : Cous pond ber nicht in Bug gefommenen Obligationen ben den betreffenden Regotiateurs, burch mels de die Unlebens : Ginlage geldah, jugleich eingetreten ift, gur Menntniß des Publicums und ber Intereffenten nachstebend gebracht.

Manchen ben 6. August 1817.

Roniglich Daierifche Regierung ... bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern und ber Finangen.

Freyberr v. Schleich Prafibent.

Frhr. v. Zautphaus, Dice: Prafid.

v. Sofftetten Director.

Stid, Gecretar.

COMMITTEE STATE

Nro. I. 70 Zige aus 200 Deligationen zu 500 fl. mit 7 Preisen zu 100 fl.

Nro. II. 85 3age aus 250 Obligationen ju 200 fl. mit 9 Preifen ju 50 fl.

Laufender Nrus. nach der Ziebungs-Reibe	Rummer des gezogenen Loofes. 1.	Betreffende Pramien.	Laufender Nrus. nach ber Ziabunge-Reibe	Rummer des gezogenen Laofed.	Betreffende Pramien.	Laufender Nrue. nach der Ziebungs-Reihe	Nummer des gezogenen Loofes.	Betreffenbe Pramien.	Laufender Nrus. nach ber Ziebungs:Reibe	Nummer des gezogenen Loofes.	Betreffende Pramien.
				100		1 Pr.	231	50 fl.	44	17	
1 Pr.	82	100	36	137		3	15 103		45 40	* 215 * 35	
3	* 25		37	* 74		4	210		47	• 47	
3	142	4	38	* 127		5	50		48	169	
4 5 6 7 8	* 68		39	86		6	* 50		49	* 2	
6	126		40	138	170	7	140		50	* 121	
7	* 91 * 61		24.00-			8	* 232		51 Pr.	* 121 * 154 * 122	50 ft.
8	56		41 Pr. 42	78	100	10	66		52	* 122	
	. 186		43	124		10	* 153		53	24	:
9	7.		44	* 97 64	10.0	11 pr.	38 196 • 93	50 fl.	54	* 96	
		- 7-31	45	• 46	77	12	190		55 56 57	247	
11 Pr.	2	100	46	136		13	93		50	* 41	
12	146.		47	109	-17	14	34		57	* 75	
13	* 155		48	107		15 16	* 95 78		58	220	
1.4	00	ALC:	49	165		17	203		59 60 61 Pr.	4UT	1
10 1	102	-	50	* 98	2.7	18	* 224		6190	• 210 • 76	50.0
16	5					10	150	-	62	72	50 fl.
W C. 13	20.		51Tr.	* 113	100	19 20	141	, .	63	* 48	
	42	70.0	52	* 29	1.0	21 Pr.	* 13	50 fl.	64	* 217	
19 20	171		53	05		22	* 149	00	65	* 51	
20	19		54	116		23	219		65 66	63	
21 Pr.	157	100	55 56	94	1.1	24	* 101		67 68	* 71	
22	. 57	100		173	+ 1	25 26	* 44		68	180	
23	49		58	* 128 * 195.	-00	20	205		69 70	184	
	W. 103			* 43	643	27	233		70	* 155	
25	145		60	1,2	0.0	3 20	197	100	71 Pr.	* 228	50 ff.
26	18				291	20 30	46		72	* 36.	
	133		619r.	* 31	100	31 Pr.	53 69 102	50.5T	73	* 156	4.1
28	54		02	134	100		* 109	50 ft.	74	250	•
29	104		63	85	177		212		75 76	198	
30	. 27	:	0.4	20	0 11	34	227		77	* 77	
	1 . 1		05	123	4		151	1	78	186	
51 Pr. 4	. 00	100	66	58	1	36	114		79	236	p = 40
52	44		67	* 75		37	70	0.0	80	* 37	
33	70		00	170	/	38	99		81 Pr.	* 218	50 ft.
54	65	19	60	5.		39	82		82	134	
13	73	10	70	59	1 9	40	Z		83	173	. 6
	. 1 1	-		2	100	4190r.	79	50 ft.	84	108	7 \$ 11
1 1 1			13	0 1. 1 1 . 1		42	7 79 84		85	157	w 1
	7, 78: 17 1	1 . 11 . 1	Cur	1 - 1 1 1 1A	- 1-1	43	145				1 .

Nro. III. 170 Buge aus 500 Obligationen in 100 ff. mit 9 Pramien ju 50 ff.

Kanfender Neus. nach der Ziehungs:Meihe	Nummer des gezogenen Loofes.	Betreffende Pramien.	gaufender Nrus. nach ber Ziebunge: Reibe	Nummer des gezogenen koofes.	Petreffende Pramien.	Kaufender Nrus. nach der Ziehunge-Reibe	Rumer des gezagenen Loojes.	Berreffende Pramlen.	Kaufender Neus. nach der Ziebungs-Reihe	Nummer des gezogenen Loofes.	Petreffende Pramien.
1 Pr	387 395	50 fl.	44	250		87 88	* 430 * 119		129 130	* 448	
2 5 4	370		45	• 407 • 400		89	5 118 5 327		130	* 408 * 343	
4	405			* 303	1	90	345		131	* 267	
5	43		47	111	1		* 119				
5 6 7	50		48		1	91			133	440	
7			40	404 * (m		92	351		134	80) : * 309	
6	* 132 447		50	109		93	133		135	090	
8			51	270		94	386		136	0.74	
9	114		52	410		95	440		137	.02	
11	121 442		53	426		97	140		138	100	
12	11		54	325		94	354		130	211 5 A11	
15	202		55	112 475		98	200		140	711	50 S
14	394		50	276	1	99 100	244		141 Pr.	470	50 A
	415		57		1		91	50 fl.			
15 16	* 135		58	332	1	101Pr	377	20 11.	143	101 * 413	
17	* 300		50	412 = 200		102	82		144		
			(10)	_	FOR	103	103 * 340		145 146		
	* 407 362		61 Pr.		50 ft.	104	* 349 410		147	52 48	
10	200		62	73. 30	, t	100	• 226		148	471	
21 Pr.	400	50 A.	64	9	- 1	107	248		149	* 340	
22	85	2010	65	10		108	* 528		150	* 77	
23	324		66	155		100	389		151	* 353	
24	443		65 66 67	* 208		110	9 484		152	107	
25	423		68	314		111	» 13		153	* 35?	
	# 342		(11)	* 305		112	* 227		154	* 359	
27	90		70	451	1	113	334		155	* 414	
28	74		71	208	1	114	# 320		150	9 302	
	408		79	78		115	9 355		157	* 348	
30	# 433		73	301	1	110	a 310		158	a 147	
31	104	j	74	* 12		117	330		159	* 350	
	* 142		7.5	* 384		118	* 350		100	a 417	
33	228		75 76	D 115		119	a 220		161 Pr.	367	50 A
34	287		77	· 72		120	* 370		102	a 153	
35	81		78	410		121Pr.	± 427	50 fl.	103	* 400	
36	150		70	* 435		122	@ 371	•	164	0 22	
37	150		80	178		123	* 157		165	* 300	
38	245		81 Pr.	17.5	50 ft.	124	* 31.6		1100	a 300	
30	* 136		82	* 210		125	* 280		107	40	
40	\$ 225		83	117		126	B 87		168	₱ 517	
or Pr	280	50 1.	84	15		127	454	7.5	6.)	* 281	
42	300		85	495	447 1	128	259		70	* 419	
	07		80	305			rfung.	Die m	ti *) br	101 macter	97mm

5.000

Berfteigerungen.

Auf Andringen der Gläubiger werden bie zur Bierwirth Deim ledererschen Gantmaffe gehörigen, bepten Häuser an der Schmalzgasse, HB. Nro. 1200 und 1203. Grundbuchefolio 557 und 569., auf welch ersterer Behausung 2160 fl. und auf der letztern 4000 fl. Ewiggelds Capitalien liegen, zum Berkause bffentlich feils gebothen.

Raufeliebhaber haben fich am 27 ft en Aus guft, Bormittage von 9 bis 12 Uhr, in dem Geschäftslocale ber unterfertigten Behorde cins zufinden.

Den 24. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Dunde n.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Gramm.

In bem Geschäfts Locale ber unterfertigten Gerichtestelle ift von Gantrichteramte wegen auf ben 28ten August Wormittage von 9 — 12 Uhr zur Berfteigerung bes gesammten Unwesens des hiefigen burgerl. Fuchobrauers eine Commission augesest.

Das Unmefen befrebt :

- a. In der Behausung sammt Brauftadt in ber Schmabingergaffe G. / D. Mro. 80.
- b. Dem Commerbiers Reller vor dem Ifarthor am Gasteigberg G. f B. Nro. 282.
- c. Dem jur hiefigen tonigl. Communal adminis ftration bodenzinfigen Bauplat in ber Luds wigd . Borftadt an ber Baierstraffe Dro i 15.
- d. Einem Unger ju 2 Tagwert im duffern Rreug-
- e. Einem Anger gu 3 Tagwert am ehemaligen Belomochinger Bege.

- f. Einem Ader zu t1 Tagwert in bem Ronradsbof am fogenaunten Rennweg.
- g. Ginem Mder ju 6 Tagwert ben ber alten Relbhattg.
- h. Ginem Ader gu 11 Tagwert bep bem Rus gelfang.

Raufölustige mbgenbaher am oben bestimmten Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben, und die Ratissication ber Gläubiger gewärtigen, inzwischen aber sich, ber allenfallsigen Besichtisgung dieser Realitäten halber, an ben Bagnersichen Massecurator, Rhuigl. Advocaten herrn von hungerthausen, wenden, die den Acten anliegenden Schätzungen hingegen in diebseitiger Registratur einsehen.

Den 20. Juli 1817.

Ronigh Baierifches Stabtgericht Munden.

Gerngroß Director.

(3) 1.

Dr. Mannert.

Bon unterzeichnetem Gerichte werden ble zwey Behausungen sammt Garten und Hofraum bes bürgerl. Schuhmachers, Joseph Weine bierl in der Mars Borstadt an der Herbststraffe in diesseitigem Geschäfts Locale im 2ten Comsmissions Zimmer, Mittwochs den 20ten August Bormittags von 9 bis 12 Uhr, bffents lich an den Meistbiethenden salva ratisicatione creditorum versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich bemnach an obens bestimmten Tage und Orte einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 5. August 1817.

Roniglich : Baierifches Stabtgericht Munchen.

Berngroß Director.

(2)1,

Gramms.

Aus Auftrag ber R. Regierung des Isars Treises, Rammer ber Finanzen, vom 30. v. M. wird das unterzeichnete Amt einen Theil des Turkengrabens, an der Burgfriedens-Granze entslegen, Cataster plan Nro. 2170½, und 93 Des eimalen haltend, nach den allgemeinen Kaufss Mormen bffeutlich versteigern.

Die Berfteigerung biefes Grunbstudes, bas ber Angerhather vorzuzeigen hat, mird Dons nerstag ben 21. l. M. Bormittags im Rents amts: Gebäude Nro. 1096. Statt haben, wozu Die Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werden.

Munchen ben 5. August 1817.

Ronigl. Rentamt ber Stabt Danden.

(2) 1. Aufichlager Rentbeamter.

Das unterfertigte Umt verfauft am tunftis gen Mittwoch ben 20sten L. M. in dem Bes schäftigungshause am Anger von Morgens 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr mehrere theils durch Erbschaft, theils durch Cefs fion angefallene Effecten, als 1 Bett, Bettzug, Schreineren: Waaren, Stod's und Sadubren, filberne Dosen, Schuhs, und Beinfleider: Schnals len, dann eine dergleichen Halbsette, etwas Porsgellain und Jinn; dann andere Hausbedurfniffe gegen baare, Bug fur Jug zu leistende, Bezahlung.

Raufellebhaber werden hierzu hofichft ein= geladen.

Munchen ben 6. Auguft 1817.

Abnigliche Local Armens Fonbes

Fid Moministrator.

Da über bie unterm 23sten April h. J. bis fentlich geschenne Bersteigerung bes sogenannten Pollethoses zu Weissenfeld die höchste Genehmizgung, wegen erlangter ungunstiger Resultate, nicht erfolgt ist, sondern man beauftragt wurde, fraglichen Hof, nach vorgängiger, vorschriftsmas sinfiges Bekanntmachung, neuerlich als kornbodens zinfiges Eigenthum, oder auch als ludeigen, zu versteigern; so hat man kunstigen Montag den 18ten dieses Monats hierzu bestimmt, an welchem Tage in dem Orte Weissenseld, bevm dortigen Gnisbesißer Wolfgang Perl, die Kaufseandothe von Frühe 9 bis Mittage 12 Uhr zu Protocoll genommen werden; und nach dieser Stunde solches geschlossen werden wird.

Raufolustige konnen die naheren Erkundis gungen über die Lage ber Grunde behm bemelde ten Perl, und über die Kaufobedingnisse selbst behm unterzeichneten Umte erhohlen, und were den solche hiermit an den bestimmten Tage zum Kaufe eingeladen.

Munchen ben 6. August 1817.

Ronigliche befondere Administration ber Bohlthatigfeites Stiftungen in Munden.

Bid, Abminiftrator.

Die Königl. Armen = Deputation hat unterm 20sten May 1. J. beschlossen, daß die Herberge der im Almosen stehenden Anna Koch, Zims mermannes Tochter, am Lechel, Sterngasse Mro. 177, auf dem Wege der Versteigerung veräußert werden soll.

Dem zu Folge hat man auf funftigen Dons werstag ben 21ten l. M. Morgens um 9 Uhr ben Berkaufs : Termin anberaumt. Die Herberge besteht in einer Stube und Nebenkammer, einer Ruche, einem kleinen Fletz und einer Holzlege. Kaufe Riebhaber konnen dieselbe inzwischen ben ber Eigenthamerin einsehen, und werden zur Bersteigerung unter der Bemerkung eingelazden, daß die Kaufe Bedingnisse am Tage der Licitation werden bekannt werden, und daß der Hinschlag mit dem Glockenschlage 12 Uhr gesschieht.

Munchen ben 6. August 1817.

Rbnigliche befondere Administration ber Wohlthatigkeites Stiftungen und bes Local Armen-Fonds.

Bid, Moministrator.

In Gemafheit eines hochsten Rescripts ber Königl. Regierung des Ffartreises, Rammer der Finauzen, vom 5. Juli d. J. soll das Gerichtes dieners : Paus zu Forstenried, diebseitigen Umtes bezirkes, auf dem Wege öffentlicher Bersteigerung, zum Berkauf gebracht werden.

Die Raufsobjecte find :

- 1) bas gemauerte, eingabige Leerhauschen,
- 2) zwen Tagwert 3 Decimalen Forstentschabis gunges und
- 3) ein Rrautgarten = Antheil.

Die jahrlichen Abgaben bestehen in

- 1) fl. 4 fr. 7 hl. einfacher Steuer,
- 2) fl. 8 fr. hl. Bodengine.

Raufsliebhaber sind eingeladen, ihre diessfallsigen Gebothe den ten September d. J. Wormittags 11 Uhr in der hiesigen Rentamtes Wohnung am Lilienberg zu Protocoll zu bringen, in der Iwischenzeit aber die Kaufe Diecte zu Forstenried in Augenschein zu nehmen.

Um Berfteigerungstage felbft werben bie Raufer von Seite bes Amts von ben nabern Raufs = Bedingungen in Kenntniß gesehr werben,

bie fich hauptfachlich auf die biebfallige Berords nung bom 30. September 1811 grunden.

Muchen ben 8. August 1817.

Roniglich = Baierifched Lands Rentamt

(2) 1. Richter, Rentbeamter.

Das königl. baier. Stadtgericht Munchen stellte in der Berlassenschaft des verstorbenen Abs nigl. Kämmerers ze. ze. Christoph Grafen von Waltfirch anger die Requisition, dast das sämtsliche, in diebseitigem Amtsbezirke gelegene Bersmögen des gesachten Herrn Grafen von Waldsfirch im Wege öffentlicher Versteigerung veräussert werden soll.

Diefes Bermbgen besteht:

I.

Un . Im mobilien.

1. And dem adelichen Site Menfollberg ben Alts Detting.

Siergu gebort

- a. das gunz gemanerte, brepgabige Schloß, welches zu ebener Erde 3 3immer 2 Rils chen, ein Milchgewolb, und eine Speise; im ersten Stocke 6 heigbare 3immer, im zweyten Stocke 3 heigbare 3immer, im britten Stocke einen großen Saal, endlich einen Getreidkaften und Trockenboden, dann zwey Reller in sich faßt;
- h. Die gang gemauerte Bagenhutte;
- c, ber gang gemanerte Getreibestadel mit Bens boden und baran gebautem, gewölbten Rubs Stalle auf gwölf Rube.
- d. der gang gemauerte und gewollbte Pferdstall auf 6 Pferde mit den darauf gebauten 2. heigbaren, einem unheigbaren Zimmer, und einer Kamnier;

(44)

- c. die gang bolgerne Solg : und Streubutte;
- f. ber gang gemauerte Badofen;
- g. der Burg: und Dbit: Garten pr. & Tage wert, mit 2 Sommerhauschen, ber beren einem auch ein Glashaus angebracht ift;
- h. die zwenmadige 6. Lagwert haltende Sauss miefe :
- i. die Gerichtsbarteit über einen zum Ebelfige Neufollberg erbrechtsweis grundbaren Uns terthan, welcher alle Jahre 5 fl. Stift, und zum ganzen Laudemium 150 fl. vers reicht:
- k. das Fischwaffer und Fischrecht im Mbhrens bache, so weit dieser an dem Schlofgarten und der hauswiese vorben fließt.

Sammtliche biefe Bestandtheile bes Ebels Siges Reutoliberg find durchaus freyes Gigenthum, und ausser den weiter unten bemertten landesberrlichen Abgaben mit keinen Laften behaftet;

2. aus 58% Tagwerk Felbgrunden, und 17% Tagwert Wiefen, welche theils in fruhern, theils in neuern Zeiten vom fogenannten Raspellviertl und Schlöglhof zum Sige Neukollsberg hinzugekauft worden.

Don diesen Grunden, welche ehebem erbe rechtsweise grundbar waren, ist dermal das Obereigenthum abgelbset, und mit demselben das Forstrecht auf 4 Rlafter Brennholz und zwen Spannferchen aus den Konigl. Staatswals waldungen verbunden.

H.

An Mobilien.

Unter ben Mobilien befinden fich 1. alle Arten von Sauseinrichtung, Commobiaften,

- Tifche, Ranapee, Geffel, Gemabibe, Spies gel, Betten und Betiftatten zc.
- 2. Gehr viele Bett : und anbere Leinwalche.
- 3. 3inn : Rupfer's Meffing : Porgellin : und ans beres Gefchirr;
- 4. Ratural : Borrathe an Getraid und Seu :
- 5. Die zur Dekonomie erforderlichen Baumannes fahrniffe an Bagen, Pflugen, Eggen, nebft ordinaren Pferdgeschirren, bann
- 6. ein Batard, 2 Chaifen, ein Burftel, ein Rutichen: Schlitten, 3 paar englische Pferds geschirre mit ganger Zugebor.
- 7. Ceche Pferde, worunter funf Mohrentopfe und ein braunes Reitpferd, und endlich
- 8. Sieben Rube.

Die auf bem Schlofe Reufollberg nebft feinen bermaligen Pertinengen ruhenden Ubgaben bestehen:

- 1) in der Saussteuer auf ein Biel 3 fl. 28 fr. 4 bl.
- 2) in der Grundsteuer auf ein Biel 8 fl. 11 fr. 5 bl.
- 3) in der Dominicalsteuer auf ein Biel fl. 10 fr. 1 hl.
- 4) in ber jahrlichen Stift zu '3 ft. 54 fr. 6 hl.
- 5) in dem Familien : Schutgelde zu 3 fl. 38 fr. 6 fl.
- 6) für bas Forstrecht vom Kapellvierti und Schlöglhof 15 fl. 14 fr. -- bl.
- 7) Ewige Gult jum Königl. Rentamte Rens Detting fur Abhaltung bes Loffelholzischen Jahrtages jahrlich 5 fl. — fr. - bl.
- 8) an Getreibedienft
 - a. vom Kapellviertl Meigen — Sch. 1 M. 1 B.-34 S. Hafer 2 Sch. 5 M. 3 B. 1 S.

- b. vom Schlöglhof Weihen — Sch. 3 M. 1 B. 1 S. Hafer 8 Sch. 5 M. 1 B. 3 S.
- 9) Endlich fommt ju bemerten, baß von fammtlichen Gutogrunden ber gange Zebeut verreicht werden muß.

Das gesammte, vorangeführte Graf von Baldfirchische Bermbgen wird entweder im Gangen, ober auch theilweise im Zertramerunges Bege veräußert, je nachdem sich in dem einen, oder andern Falle vortheilhaftere, von den Erbes Interessenten zu ratifizirende, Raufes Anbothe erzielen laffen.

Bur Berfteigerung felbst werden hiermit fols gende Tage festgesett:

- 1) Montag ber 11. August,
 Dienstag ber 12. August,
 Mittwoch ber 13. August,
 Donnerstag ber 14. August
 und, wenn biese 4 Tage allenfalls nicht
 hinreichen sollen, auch noch
 Samstag ber 16. August zur Bers
 steigerung ber Gebäude, Grundstude,
 und Rechte,
- 2) Montag der 18. August, Dienstag der 19. August, Mittwoch der 20. August, Donnerstag der 21. August gur Bersteigerung der Meubeln, Basche, Geschirre und Naturalvorrathe.
- 5) Freytag ben 22. August endlich were ben sammtliche Baumannsfahrnisse, Chais sen, Bagen, Pferde und Kube versteigert, und mit ber Berfteigerung jedesmal Moragens um 8 Uhr angefangen werden.

hierzu werden bemnach Raufe Liebhaber unter dem Anhange eingelaben, daß baare Bes jahlung burchaus gefordert wird, und allenfalls unbefaunte Raufs . Liebhaber mit den nothigen Beugniffen fich zu verfeben haben.

Die Bertaufs Dbjecte felbft tonnen bis gur Berfteigerung taglich befichtiget werden.

Den 18. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Ultbtting.

(2) 2 (L.S.) Lie. Sammerl Lanbrichter.

Das zum Königl. Rentamt Erding frepsfisteneise grundbare, Ludwig von Fasmannissche Hofbauerugut zu Kopfeburg wird neuers binge, salva ratificatione zum diffentlichen Berstaufe ausgebothen, und zu diesem Ende auf Mittwoch den Iten September d. J. Bormittags 9 Uhr die Versteigerungs s Commission reassumirt.

Raufeliebhaber werben hiervon mit dem Ans hange verständiget, daß Auswärtige sich mit Leumunds und Bermbgens Zeugnissen zu vera sehen haben.

Hinsichtlich ber Bestandtheile dieses Anmes fens und ber hierauf haftenden Lasten wird sich auf die frühern Ausschreibungen vom 28. Febr. 1816, Kreis-Intelligenzblatt Stud XII., und vom 4ten November 1815, Kreis-Intelligenzblatt Stud XLIX., berusen.

Da endlich bas Ganturtheil in ber Lubwig von Fastmannischen Debitsache bereits Rechtse fraft erlangt hat; so werden zugleich folgende Edictetage ausgeschrieben, und zwar

b.J. ad producendum et liquidandum 2tens Montag ber bte October b. J. ad excipiendnm

3tens Donnerstag ber bte November b. 3. ad concludendum.

(44)

fo daß ber bte December hinfichtlich ber Consclusion, als terminus ad quem, festgesetzt sen, bessen erste Halfte ad replicandum und die zwerte Halfte ad duplicandum bestimmt ift.

Wer also immer an Ludwig von Fasmann eine Schuldforderung zu machen hat, wird hierz mit peremtorie und suh poena praeclusi vors gelaten, an obigen Edictstagen zur Begrändung seiner Rechts = Unsprüche und derselben Priorität jedesmal um 9 Uhr Morgens hier zu erscheinen.

Den 30. Juli 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Erbing.

(3) 1. v. Inama, Landrichter.

Vorlabungen und Ebictals Eitationen.

Um 23ten Juni b. J. ftarb ber Rbuigl. Res gierungs Gecretar Cajetan Burger.

Wer an dessen Berlassenschaft eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird bem nach hiermit aufgefordert, sich hierorts binnen 6 Boch en a dato gehbrig anzumelden, als außer dem mit der Berlassenschafts Berhandlung und Masses Bertheilung rechtsicher Ordnung nach vorgeschritzten werden wird.

Den 2. August 1817.

Roniglich : Baierifches Stabtgericht Dunden.

Gerngroß Director.

(2) 1,

Sayber.

Unna Maria Borbauferin, lebige Toche ter einer gleichfalls ledigen herumgiehenden Beibes

person, von Wittborf, Kbnigl. Landgerichts Bildz hofen geburtig, wird in Gemaßheit appellationsz gerichtlichen Erkenntnisses vom 25. Juli 1. J. hiermit vorgeladen, innerhalb bre p Monathen vor diesseltigem Stadtgerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldis gung eines verübten Diebstahles zu verantworten.

Den 4. August 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht Landehut.

Reingruber, Stadtrichter.

(3)1.

Start.

Machdem fich bey der Derlaffenfchafte: Bers handlung des Joseph Schobacher, gewesenen Edreibers ben der biefigen Stiftungs : Mominis firation, ein Activstand von 724fl. 38 fr., bas gegen aber ein Paffiostand von 1500 fl. privis legirten Schuldforderungen berausgeworfen bat, und zu Rolge ber Weisung bes R. Appellationes Gerichts des Ifartreifes vom 23. May b. J., nach nochmabl fruchtlos versuchter Berftellung eines bobern Activftandes, fowohl die befannten, ale unbefannten Schobaderifden Glaubiger, unter Dorfetjung eines angemeffenen Prajudiges, porgeladen werden follen, um den Schobacheris ichen Paffivstand formlich zu liquidiren, und fodann die Berlaffenschaft und Debitfache auf gutlichem, außer bem auf rechtlichem Bege ordnungemäßig zu beendigen; fo bat man zu obis gem Endzwede auf Gametag ben 30ften August d. J. Morgens o Uhr eine Tagisfatt bierorte angesett, ben welcher alle Intereffenten vorgerufen werden mit bem Prajudig, bag bie actenmäßig bekannten Gloubiger im Salle bes Dichterscheinens ber Mehrheit bengegable merben, bie Unbefannten und fich nicht Melbenben aber es fich aledann felbst benjumeffen haben, menn bie Berlaffenschaftemaffe burch gutliche Uebers einkunft ber Erscheinenden vertheilt und bas Geschäft beendiget wirb.

Den 23. Juli 1817.

Roniglich , Baierisches Stadtgericht Landebut.

Reingruber Ctabtrichter.

(3) 3.

Start.

Nachdem in der Schuldsache bes burgerlis den Farbers, Bartlind Deggel, zu Isen dieß Gerichts; eine gutliche Ausgleichung vorerst nicht erzweckt werden konnte, der Commun's Schulds ner sich als insolvent erklart, und die Passiven bas Activs Bermbgen um ein Bedeutendes übers steigen; so wird auf Frentag den 22. Aus gust zum biffentlichen Berkause des nachbeschries benen Degglischen Anwesens, und zum nochmalis gen Bersuche einer gutlichen Ausgleichung unter den Creditoren und dem Communschuldner in hiesiger Gerichts Kanzlen fruh 9 Uhr eine Communssison anberaumt.

Dieser Commisionstag wird dahin bestimmt, daß er im Falle einer nicht zu erzweckenden guts lichen Ausgleichung als erster Edictstag gelten soll, weßhalb die Creditoren auf diese Tagfahrt peremtorie, und sub poena pracclusionis zur Production und Liquidation ihrer Borderungen und Ausprücke, und zur Erscheiznung entweder in Person, oder durch einen hins länglichen bevollmächtigten Mandatar, oder: aut in persona, aut per mandatarium satis instructum et legitimatum aufgerusen werden.

Der zwente Edictstag ad excipiendum wird, im obigen Zerschlagungsfalle, auf Montag ben 22 ten September, und der britte ad concludendum auf Mitts woch den 22 ten October bis zum 1 ten November als terminus ad quem sestgesetzt;

woben in ber ersten Salfte, und zwar am 5ten Movember die Replices Saudlungen. in der zwenten Salfte aber, und am 21ten Movember die Duplice : Handlung statt finden.

Wird ben ber obenermahnten ersten Commission ein gutliches Arrangement erzweckt; so hat ber Nichterscheinende sich an den Ausspruch ber Mehrheit der Anwesenden gesetzlich anzus schließen.

Befdreibung des zu vertaufenben Unwefens.

Dasselbe besteht aus einem in dem Markte Isen gelegenen, zwengabigen, bolgernen Bohnhause, famt einem kleinen Gemuse, Gartchen, und es wurde auf bemfelben eine biober reale Farbers. Gerechtigkeit ausgeübt.

Raufeliebhaber haben fich, mit den erforderlichen Berindgens und Leumunds Zeugniffen versehen, an dem mehrerwähnten Commissionetage hiers vete einzusinden, um ihre Andorhe zu Protocoll zu geben, und es steht denselben inzwischen fren, von der Lage- und Beschaffenheit des Anwesens sich perschlich zu überzeugen.

Den 21. Juli 1817.

Rbuiglich = Baierifches Landgericht Erbing.

(3)1. v. Inama Landrichter.

Bu Folge eines hochften Erkenntniffes vom Ronigl. Appellations : Gerichte bes Isarfreises, de dato 29ten Juli b. J., wird Cafpar Reble, Schuhmachergeselle aus Umfletten, Konigl. Burstembergischen Oberamte Ulm, hiermit zum erstensmal aufgefordert, fich innerhalb bren Monasten ben dem unterfertigten Konigl. Landgerichte

ju ftellen, und fich über die gegen ihn vorliegende Anschuldigung eines Diebstahls zu verantworten.

Den 3. August 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Landsberg.

Der R. Landgerichts = Borftand legal abwesend. (3)1. v. Minfter, Affeffor.

Herr Silvan von Ardnner, frepresignirter Pfarrer von Inchenhofen ben Alchach, ftarb in bem aufgelbsten Stifte Au, in welchem er auch vormale Chorherr gewesen, mit hinterlassung eis nes gerichtlichen Testamentes.

Mer alfo an die Berlassenschaft, aus welch immer' für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu machen gesonnen ist, wird daher aufgesordert, mit seinen Ansprüchen, unter einem peremtorischen Termin von 30 Tagen, um so gewisser hierorts einzukommen, als nach Ausfluß dieses Zeitraums diese, ohnebin ganz unbeträchtliche Verlassenschaft nach Maßgabe des Testamentes, ohne fernere Rücksicht wurde ausgeantwortet werden.

Den 24. Juli 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Mihlborf.

Gerbl Landrichter.

Gegen Anton Bintersteller, Wirth in Schwarzbach ift bas Concure's Berfahren rechtes fraftig erfannt, und in Folge beffen werden nachstes bende, peremptorische Sticktage anberaumt:

Ad producendum et liquidandum Dienes tag ber 30fte September;

ad excipiendum Donnerstag ber 30. Detober;

der Abtheilung ad re- et duplicandum Montag der ite December.

Alle Anton Winterstellerischen Glaubiger werden vorgeladen, ihre Forderungen in Person, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Gewalts haber, sub poenn praeclusi, am ersten Soictes tage zu liquidiren, und an den folgenden Ganttagen, unter Gewärtigung der gesetzlichen Nachtheile auszusühren. Zugleich wird am ersten Edictotage von 10 Uhr Vormittage bis 4 Uhr Nachmittage bas schuldnerische Anwesen zum Verkause ausz gestellt. Dasselbe bestehet

- 1. in dem Wirthsgute zu Schwarzbach, mit einem ganz neu erbauten gemauerten Wohnhause, worauf die Tafern-Gerechtsame betrieben wird, Stadel, Stallungen, und andern Gewerbes und Deconomie's Gebäuden, 48 Tagbau Felds grunden, 20 Tagbau einmädigen Wiesen, und 4 Tagbau Holz. Alle diese Realitäten sind gut erhalten, und in einem Schätzungewerth zu 10979 fl.
- 11. Im Wolfsberger Gutl in Turk mit einem gemauerten Sause, Stadl, und Stallung, 13 Tagbau Felbern, 5 Tagbau Wiesen, 4 Tagbau Holz im Schätzungs = Auschlage zu 2060 fl.
- III. Dem Riebergutl in Turf mit hans, Stabl, und Stallung, 9 Tagbau Feldern, und 4 Tagban holz geschätzt zu 1260 fl.
- 1V. Einer moblerhaltenen Sans : und Baus mannefahrniß im Anschlage gu-2548 fl.

Der Perkauf biefer, theils jum R. Rentamt Berchteegaben, theils jum Baron von Lagbers gifchen Schloße Margoll mit Erbrecht grunds baren Realitäten geschiebt im Ganzen, oder nach voriger Abtheilung einzeln, unter Borbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung, und ber Bes

-cm II

bingung, daß sich auswärtige Licitanten mit ben erforderlichen Bermbgenes und Leumundes Zeuge nissen andweisen tonnen.

Den 30. Juli 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht.

(3) 1. Ramfauer, Lanbrichter.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechts Titel auf die bereits bedeutend überschuldete Rucklassenschaft des verstorbenen Landhandlers. Joseph Greßle, zu Murnau einige Ansprüche zu machen haben, werden hiers mit aufgesordert, solche um so mehr in Zeit von & Wochen ber unterzeichneter Königl. Behbrde anzubringen, als sie sichs auserdem selbst zuzus schreiben haben, wenn sie mit ihren allenfallse gen Forderungen nicht mehr gehort werden.

Den 1. August 1817.

Roniglich : Baierifdes Landgericht 20 eilheim.

(2) 1. Lict. Thoma Canbrichter.

Den 20. vorigen Monathe ftarb bie Marla Unna Bracklin, von Rellbeim geburtig, als Sanshalterin im Schloße babier, ledigen Stansbes, und hinterließ eine ad manus jud. überges bene lettwillige Disposition, nach welcher ihre zwen Basen, Elisabeth und Maria Unna Urteus brunnerln, Korregentens Ibchter von Kells heim, als einzige Erben ihres hinterlassenen uns bedeutenden Bermbfens eingefest sind.

Da nun hierorts alle Anverwandte ber Bers blichenen nicht bekannt find; so werden dieselben bemnach edictuliter aufgefordert, sich binnen eis nem Monath percentorie über ihre Erbs : Uns sprüche anher zu legitimiren, und über die Uns erkennung oder Impugnirung des vorliegenden

letten Willens aub poena agniti gesetslicher Ords nung nach zu erflären.

Den 6. August 1817.

R. Baier. Freyherrlid von Clofeniches Patrimonial: Gericht Tauffirchen. (3)1. Engl, Gerichtehalter.

Amortifations & Decrete.

Dem burgerl. Meingastgeber Joseph Gaigt in Munchen ist der ihm von bem burgerl. Ruspferschmid, Andreas Metger und deffen Chegattin Anastasia unterm 19. September 1816 errichtete Ewiggelobrief, im Betrage von 8000 fl. Haupts Summe, zu Berlust gegangen; daher auf deffen Anrusen der unbekannte Inhaber dieses Doeusmentes aufgefordert wird, dasselbe in Zeit sechs Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außers dem es für frastlos erkannt murbe.

Den 5. August 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Gerngroß, Director.

(3) 1. Bauer.

Nachstehende, ber Markte Gemeinde Diles biburg gehörige, 10 Obligationen find, unwiffend wie, zu Berlurft gegangen.

Es werden demnach, auf Anlangen der hies sigen Communal a Administration, die Inhaber dieser Obligationen innerhalb eines Termins von dren Monaten, aufgefordert, dieselben dießs vers vor, und ihr Eigenthum darauf nachzuweis sen, außerdem dieselben für frastlos und unguls tig erklatt werden wurden.

Den 18. Juli 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Dilebiburg.

Bram, Laubrichter.

Rummer.	Name	Name	fid	her		nwdy:	100		Datum	Bemer:
11111	Debitors.	Des uripenugi gegenmare.			t'r a g Lapital	ß.	เหลิโนเ	Zine jeit.	Dbligation.	fungen
6			fl. fr.		fl. fr.		m	1	~ viigation,	1 (2)
	I. S	o jahlamte =	Capi	tal.		1			2 34 4	1111111
1	Churfarst Max Emanuel	- Marte Bilsbiburg	1000	· C	1000		. 5		26. Juni 1699	29
	11	. Bundes = Ca	pital		li .	[14
1	Derfelbe	Markt Bilobiburg	500	_	500	_	5	t. Juni.	1. Juni 1686.	
	111. 20	indanlehens; = C	apit	alie	n.	1				3-1
1	Gem. Landschaft	Martt Biburg	1500	_	1500	_	5	19. Juli.	19.Juli 1721.	Mar.
2	\$	3 3	500	-	500		-5	2. Det.	2. Dit:1781.	0.00
3	s s	2. 2	300	-	300		5	50. Det.	50:Dit. 1728.	
4	2 2	= =	300	-	300	·	5	27. Iin.	27.Ján.1730.	
5	* *	,3 ,2	300	-	300	-	5	24. Nov.	24.Mov. 1733	
()	Churfürst Carl Albrecht	2 C	450	-	450 13.11		5	23. Aug.	23. Llug. 1740	
	IV. Anlehe	ns = Capital d	t ! le ar	ino	179	6.				
1	Gem. Landschaft	Markt Biburg	1000		1000	-	4	2. Aug.	2. Aug. 1796.	
	V. Unleh	ens = Capital d	e an	no	 798	• ī				
1	Gem. Landschaft	Markt Biburg	5 00		500	-	4	29. Dec.	29. Dec. 1798	

(Rebft einer Beplage bie Schrannen: Anzeigen betreffenb.)

and Same Salina	4		P	re	ife	•			h a	f	e t.			Þ	re	tje		56 1 24				
Schrannenberechtigte Drte bes Isarkreises.	verblieben	Socific		Mittlere		Minbeste		Boriger Rest	Neue Zufuhr	Grand	Berfauf	Im Reft verblieben	State		Mittlere		Minbeffe					
	12.	fl.	fr.	î.	fr.	ft.	řr.J	ම ්. 0		3φ.	Sch.	Gd).	n.	fr.	fl.	fr.	A.	fr				
Berchtesgaden	-		_	30			-	81	11	194	84	11	12	48	11	54	11	30				
Erding	-	48		46	28	45	-		57	57	57		16	-	15		14	-				
Frenfing			<u> </u>	42 	_		_ _	9	26 30 34	. 35 30 34	35 30 23	_	14		13	30 30 40	11	30				
Haag			_	_			_	_	44	44	44	_	12		11		10					
Krapburg .	-	_						_	_	_	_				-		_					
Landsberg	-	50	_	46		42		73	12	85	. 85	-	25	-	21	-	19	-				
Landohut . •	6	-	-			-	-	_	66	66	64	ő	13	-	12	-	11	-				
Moosburg	-	-	-			-	-	1	8	9	9	-	1-	-	13	20	12	-				
München . • Murnau	12	37	28	43	10	33	25	522	783	1105	924	181	1.5	50	13	9	10	2				
Pfaffenhofen .	-	-	_	_	-	-		4	11	15	13	2			16		-	-				
Reichenhall .	1		-	_	_	-	-	_	0			. 10		_	12		-	-				
Rosenheim .	F	50	_	47	24	44	48	343	95	-	-		1'	42	1			3 2				
Schongau .		50	-	48	-	40		148	99	106	77	28	23	3 -	19	15	16	5 -				
Traunstein .		1 42	-	37	48	30	-	18	103	121	87	34	11:	3 12	2 11	-		7 1				
Mafferburg .	-	1	-	-	-	-	-	_	1	7	1		Ï	3 12			2	1				
Weilheim	1	- 50	-	49	20	48	-	-	70	70	50	19	2 1	20	17	8	3 14	1 2				

e) Bebeutet

Sntelli:



genzblatt Isartreis.

XXXIV. Stud. Munchen ben 20. August 1817.

Amtliche Artifel.

An fammeliche Abnigl. Landgerichte bes Ifarfreifes.

(Die Unterschriften ber Affesoren und Actuars bes treffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Man muß immer noch mißfalligft wahrnehe men, daß bie Berordnung vom 3ten Kebruar 1815 in vorstebendem Betreffe (Rreid:Intelligenge blatt besfelben Jahres Geite 107) bon ben mes nigften Ronigl! Landgerichten befolget werbent. Man erinnert baber fammtliche Ronigl. Landrich= ter mit bem Unhange alles Ernftes baran, baff; wo funftig ber bie Sache inftruirende Affeffor ober Metuar ben ben Berichten nach bem Rbs nigl. Lanbrichter nicht ale Concipient unterzeichs net erfcbeint; bem Ronig!. Lambrichter biefe Bers nachläßigung eine unfehlbare Alinbungs : Strafe gurieben murbe; weil die allerhochfte Berord: nung vom 17ten December 1808 biefe Dituns teridrift jur notbigen Rachweisung und Burbis dung ber Theilnahme ber Affefforen und Metuars an dem Geschaften erfordert ; und es nicht mabts Scheinlich ift, bag alle Geschafte ausschließend

von ben Königl. Landrichteen bearbeitet werden, noch gestattet werden fann, daß felbst alle Bestichte ausschließend von benfelben, sogar ben ben von ihnen nicht instruirten Geschäften, concipiret werden.

Manchen ben 17. August 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten Director.

Stid, Geretar.

Dienftes : Motigen.

Am 31. Juli h. J. geruhten Seine Ronigi. Majeftat, bem bieberigen zwenten Prafibenten bes Appellatione: Gerichte für ben Ifartreie, Chris ftian von Mann, Die ben Diefem Gerichtehofe erlebigte erfte Prafibenten: Stelle zu übertragen.

Den 3. August 1. 3. wurde die zwente Alffessor's Stelle des Landgerichts Ureberg dem (45) Kandgerichtes Actuar, Johann Georg Hertel zu Weilheim, und die Actuards Stelle des K. Landges richts Weilheim, dem im J. 1812 geprüften Archtes practicanten und dermaligen Functionar zu Obers gungburg, Joseph Lehning, verliehen.

Durch allerhöchftes Rescript wom 6. August b. 3. wurde der A. Landrichter Baierhamer zu Wolfratohausen in den Ruhestand gesetzt, und dagegen der gewesene A. Stadtgerichte Alfsessor und dermalige Rittmeister des ersten husaren : Res giments, Franz heinrich von haasi zu Warzs burg, zum Landrichter im gedachten Orte allers gnadigst ernannt.

Seine Königliche Majestat haben allergnas digst geruhet, durch allerhöchstes Rescript vom 13. August d. J. den Doctor Johann Nepomuk Ringscis zum zwepten Primar : Irzt in dem allgemeinen Krankenhause der Haupt : und Res sidenz : Stadt mit einem Jahres : Gehalte von sechs hundert Gulden zu ernennen.

Seine Königliche Majestät haben burch als terhochstes Rescript vom 11ten August d. J. die erledigte Eriminal : Adjuncten : Stelle des Lands gerichts Laufen dem hierum supplicirenten zwens ten Landgerichts : Affessor, Michael Schmidt, ju Griesbach im Unter : Donaukreise allergnädigst verliehen.

Berfteigerungen.

Montag ben 1. September und bie darauf folgenden Tage werden in bem Alosterges baude zu Sbgelwerd, im Landgerichte Teisendorf verschiedene Mobilien, bestehend in Kasten. Tissichen, Sesseln, Uhren, Betten, Gerathschaften von Jinn und Rupfer, Rirchens Paramenten, einigen Chaisen und Pferden zc., gegen sogleich baare Bezahlung, bffentlich versteigert.

Die Veraußerung beginnt allezeit um 9 Uhr Morgent, zu welcher bie Kaufblustigen eingelas den werden.

Sonigl. Baierische zur Auflbfung bes Rloftere Sbgelwerd angeordnere Res gierunges Commission.

Cottner, Kbnigl. Regierungs : Affessor, als Commissär.

In bem Geschäfts Locale ber unterfertigten Gerichtsstelle ift von Gantrichteramts wegen auf ben 28ten August Bormittags von 9 — 12 Uhr zur Versteigerung bes gesammten Amvesens bes hiesigen burgerl. Fuchsbrauers eine Commission angesetzt.

Das Unmefen beftebt:

- a. In ber Behausung sammt Brauftabt in ber Schwabingergaffe G. f B. Mro. 80.
- h. Dem Commerbier Reller vor bem Ifarther am Gasteigberg G. f B. Dro. 282.
- c. Dem zur hiefigen konigl. Communal Mominie ftration bodenzinfigen Bauplat in der Luds wige Borftadt an der Baierstraffe Dro 115.
- d. Einem Anger gu 2 Tagwert im außern Areuge Biertl.
- e. Einem Anger gu 3 Tagwerk am ebemaligen Relbmochinger Wege.
- f. Einem Ader gn 11 Tagwerf in bem Ronrabss bof am fogenannten Rennweg.
- g. Einem Ader ju 6 Tagwert bep ber alten
- b. Ginem Ader ju 11 Tagwert bep bem Rus gelfang.

Raufolustige mbgen daher am oben bestimmten Tage ihre Unbothe zu Protocoll geben, und bie Ratification ber Glaubiger gewärtigen, inzwischen aber sich, ber allenfallsigen Besichtis gung biefer Realitaten halber, an ben Wagners feben Massecurator, Konigl. Abvocaten herrn von hungerthaufen, wenden, bie ben Acten anliegenben Schägungen hingegen in biebseitiger Registratur einsehen.

Den 29. Juli 1817.

Rhnigh Baierisches Stadtgericht Minden.

Berngroß Director.

(3)2

Dr. Mannert.

Bon unterzeichnerem Gerichte werden die zwen Behausungen sammt Garten und Hofraum bes burgerl. Schuhmachers, Joseph Weins dierl in der Mars Vorstadt an der Herbststrasse in diesseitigem Geschäfts Locale im Iten Coms missions Zimmer, Mittwochs den Loten August Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bffents lich au den Weistbiethenden salva ratificatione ereditorum versteigert.

Kaufoliebhaber wollen fich bemnach an obens bestimmten Tage und Orte einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 5. Muguft 1817.

Roniglich : Baierifches Ctabtgericht Dunden.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Gramm.

Nus Auftrag ber A. Regierung des Ifars freises, Kammer der Finanzen, vom 30. v. M. wird bas unterzeichnete Umt einen Theil des Turkengrabens, an der Burgfriedenss Granze entstegen, Cataster plan Nro. 21701, und 93 Des eimalen haltend, nach den allgemeinen Kaufss Normen bffentlich versteigern.

Die Berfteigerung biefes Grundftildes, bas ber Angerhather vorzuzeigen bat, wird Dons

werstag ben 21. f. M. Bormittags im Rents amtes Gebäude Nro. 1096. Statt haben, wogu die Raufsliebhaber hiermit eingeladen werden-

Manchen ben 5. August 1817.

Ronigt. Rentamt ber Stabt Munchen.

(2) 2. Muffclager Rentbeamter.

Ans Auftrag ber Königl. Regierung bes Jartreises, Kammer ber Finanzen, vom 30ten v. Monats wird man ben sogenannten Turtens graben, welcher im Steuerdistricte Schwabing entlegen, im besinitiven Grundsteuer Cataster mit Flurplan Nro. 282 bezeichnet ift, 12 Tags wert 24 Decimalen in sich fast, und in der viers ten Bonitches Classe steht, entweder im ganzen Complexe, oder auch in kleinern Theilen zum Berztauss bringen.

Der Berkauf geschieht auf frepes Eigenthum, nach ber allerhochften Berordmung vom 30ten September 1811, am Montage den 1. Seps tember b. J. Bormittags 10 Uhr im hiefigen Rentamtegebaude am Lillenberg.

Alle jene Individuen, welche zn kaufen ges sinner sind, konnen fragliches Berkaufs Diect in der Zwischenzeit in Augenschein nehmen; die naheren Berkaufs Bedingnisse werden sie aber an dem besagten Tage hierores erfahren.

Den 6. August 1817.

Roniglich Baierifches Laud Rentame Di and em

(2) 1. Richter, Rentbeamter.

In Gemäßheit eines hochften Rescripts ber Roulgt. Regierung bes Isarfreises, Rammer ber Finanzen, vom 5. Juli d. J. foll das Gerichtes dieners : haus zu Forstenzied, dlesseitigen Umte-

(45) ¥

begirtes, auf bem Wege bffentlicher Berfteigerung, gum Bertauf gebracht werden.

Die Raufeobjecte find :

- 1) bas gemauerte, eingabige Leerhauschen,
- 2) zwen Tagwert 3 Decimalen Forstentschabis gunge : und
- 3) ein Rrautgarten = Mutheil.

Die jahrlichen Abgaben bestehen in

- 1) fl. 4 fr. 7 bl. einfacher Steuer,
- 2) fl. 8 fr. bl. Bodengine.

Raufeliebhaber find eingeladen, ihre dieds fallfigen Gebothe den ten September b. J. Bormittage 11 Uhr in der biefigen Rentamtes Wohnung am Lilienberg zu Protocoll zu bringen, in der Iwlichenzeit aber die Raufes Dbjecte zu Korftenried in Augenschein zu nehmen.

Am Bersteigerungstage selbst werden bie Raufer von Seite des Amts von den nabern Raufs Bedingungen in Kenntniß gesetzt werden, die sich hauptsächlich auf die diesfällige Berords nung vom 30. September 1811 grunden.

Manchen ben 8. August 1817.

Roniglich = Baierisches Laud=Rentamt

(2) 2. Richter, Rentbeamter.

Bu Folge hoben Befehles ber Konigl. Regies rung im Isartreise vom 26. Juni 1. Jahres foll das Frühmeß= Beneficiaten & haus zu Dorfen nebst dazu gehbrigem, halben Stadel und daran stoffens dem Burggarten pr. 29 Decimalen veraußert werden.

Diefe Beraufferung wird von unterzeichneter Behbrde Samstag ben Oten September in Dorfen, mittelft bffentlicher Berfteigerung von Bormittags 10 Uhr bis Glodenfchlag 12 Uhr, vors

genommen, und baben werden Anbothe, fomohl fur bas Gange, als auch fur die einzelne Theile aufgenommen.

Raufeliebhaber mogen fich um die festgeseite Beit benn Gaiglbrau in Dorfen einfinden, wo ihnen die bestehenden Raufebedingungen naber werden erbrtert werden.

Den 11. August 1817.

Roniglich & Baierifches Landgericht Erbing.

v. Inama, Landrichter.

Das zum Königl. Rentamt Erding fress fliftsweise grundbare, Ludwig von Fasmanniss iche Hofbauerngut zu Kopfeburg wird neuers dinge, salva ratisicatione zum öffentlichen Bere kaufe ausgebothen, und zu diesem Ende auf Mittwoch den 3ten September d. J. Bormittage Duhr die Versteigerunges Commission reassumirt.

Kaufeliebhaber werben hiervon mit bem Uns hange verständiger, daß Auswärtige sich mit Leumunds = und Bermbgens = Zeugnissen zu vers sehen haben.

Hinsichtlich ber Bestandtheile bieses Anwessens und der hierauf hastenden Lasten wird sich auf die frühern Ausschreibungen vom 23. Febr. 1816, Kreis-Intelligenzblatt Stuck XII., und vom 4ten November 1815, Kreis-Intelligenzblatt Stuck XLIX., berufen.

Da endlich bas Ganturtheil, in ber Ludwig von Fasmannischen Debitsache bereits Rechtse kraft erlangt hat; so werden zugleich folgende Edictstage ausgeschrieben, und zwar

1tens Frentag der 5te September b.J. ad producendum et liquidandum 2tens Montag der 6te October b. J. ad excipiendam

Section 1

3tens Donnerstag ber bte November b. J. ad concludendum.

so baß ber Gte December hinsichtlich ber Consclusion, als terminus ad quem, festgesetzt sen, besten erste Salfte ad replicandum und die zwepte Halfte ad duplicandum bestimmt ist.

Wer also immer an Ludwig von Fasmann eine Schuldforderung zu machen hat, wird hiers mit peremtorie und sub poena praeclusi vors geladen, an obigen Edictstagen zur Begründung seiner Rechts : Ansprücke und berselben Priorität jedesmal um 9 Uhr Morgens hier zu erscheinen.

Den 30. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Laubgericht Erbing.

(3) 2. v. Inama, Lanbrichter.

Das Anwesen des hiefigen burgerl. Farbers meistere, Lorenz Met, wird aus frever Sand, unter obrigteitlicher Leitung und Worbehalt ber Ratisication, auf Frentag ben 29. August h. J. an ben Meistbiethenben tauflich überlassen.

Raufslustige haben sich baber an befagtem Tage, mit obeigkeitlichen Zeugnissen über ihr Bersmögen und Conduite versehen, ben unterzeicheneter Beborde zu melden, und ihr Kaufsanboth zu Protocoll zu geben.

Dasselbe besteht in einer zwengabigen, mit einer reelen Farbers : Gerechtigkeit versehnen, gutgebauten und ganz gemauerten Behausung, worinn sich eine große Mang und Presse, eine geräumige Wertstadt, und in dieser nebst ans berm Farbgeschirr und einem laufenden Basser mit steinernem Grand, vier große, eingemauerte tupferne Kessel, bann mehrere, mit Eisen bes

schlagene Prenten befinden. Auch ift eine Stals lung fur Pferde ober hornvieh vorhanden.

Den 30. Juli 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Landsberg.

Frenherr v. De dmann Landrichter.

Bom Abnigl. Baierischen Landgerichte Muhls borf wird Samstag den Oten Septems ber das Unwesen des Sebastian Lippacher, Bauers auf dem Wenger- Gute zu Oberneukirs den, in der Wirthstaferne allda von 9 bis 12 Uhr Vormittags, neuerdings an die Meistbiethens den gegen sogleich baare Bezahlung offentlich versteigert.

Diefes Unwefen befteht:

Un Gebauben

- a. in einem halbgemauerten Bohnhause, famt :- Pferbstallung unter einem Dache,
- b. in bem halbgemauerten Rubestalle, Getreibs . Speicher und Ganfestall unter einem Dache,
- c. in einem hölzernen Stadel und Bagenschupfe unter einem Dache,
- d. in einem Schaafs und Schwein: Stalle, bann Rrautfammer unter einem Dache, und
- e. in bem halbgemauerten Bad a und Inhaust.

Un Grunben.

- a. In 6 Tagwert Sausgarten;
- b. In 85 Tagwert 69 Decimalen Felbern, und
- c. In 6 Tagwert Forftrecht . Entschädigunges Untheil aus bem Niglmalb.

Die gerichtliche Schatzung biefer Gebaube und Grande beträgt 2150 ff.

is Copposite

Bahrliche Abgaben biervon finb:

- a. Ginfache Steuer 5 fl. 25 fr.
- b. Bodengine bom Forftantheile fl. 4 fr. 4 fl.
- c. ftel Zehent jum Königl. Rentamt Mühldbrf, und gret zur graffich Lodronischen Berwaltung allba;
- d. Fur eine Bogthenne 8 fr., und
- e. Fur ein Bogtlamm 1 fl. jum Abnigl. Rentamt Mublborf.

Mebit ben Gebanden und Grunden wird auch alles vorhandene Dieh, Schiff, Geschirr, Deus und Getreib = Borrath mit verkauft; jedoch behalt man sich die Genehmigung der Glaubiger aber ben Gesammt = Berlauf ausbriddlich bevor.

Raufeliebhaber haben fich alfo an bem bes fimmten Tage in bem genannten Wirthshause einzufinden, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Außergerichtliche Raufer werben nur bann angenommen, wenn fie fich über Bermbgen und gute Aufführung burch gerichtliche Zeugniffe ausweisen.

Den 6. August 1817.

Moniglich : Baierifches Lanbgericht Miblborf.

Gerbel, Lanbrichter.

Das Unwefen bes Births, Mathias Lechs ner, im Sadelthal ben Saag, wird auf Uns bringen ber Glaubiger ber bffentlichen Berfteiges rung unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf den 17ten Sepstember L. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr fests gesett.

Raufsliebhaber, welchen die Besichtigung bes Raufsobjects, so wie die Einsicht des ges richtlichen Inventars immer frenfteht, wollen das ber, unter Nachweisung ihrer Bermdgens : Bers haltniffe und ihres Leumunds, geeignet hierorts erscheinen.

Den 7. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 1. v. Meng Landrichter.

Botladungen und Edictal's Eitationen.

Am 23ten Juni d. J. ftarb der Ronigl. Res gierungs . Secretar Cajetan Burger.

Wer an bessen Berlassenschaft eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird dem nach hiermit aufgeforbert, sich hierorts binnen 6 Wochen a dato gehbrig anzumelben, als außer bem mit der Berlassenschafts Berhandlung und Masses Bertheilung rechtlicher Ordnung nach vorgeschritzten werden wird.

Den 2. August 1817.

Roniglich . Baierifches Stabtgericht . Munchen.

Gerngroß Director.

(2) 2.

Sapber.

Maria |Anna Aupprecht, ledige Tags löhnere "Tochter von Mainbach, Konigl. Lands gerichts Aichach geburtig, wird in Gemäßheit appellationsgerichtlichen Erkenntnisses vom 13-May I. J. hiermit vorgeladen, innerhalb drep Monathen vor dem dießseitigen Konigl. Landges eichte zu erscheinen, und fich wegen ber wiber fie vorhandenen Anschuldigung eines verübten Diebstahls zu verantworten.

Den 8. Juni 1817.

Rbniglich : Baterifches ganbigericht Dadau.

Der R. Borftand legal abwesend.
(3) 3. Forfter 1. Affessor.

In dem Schuldenwesen ber verstorbenen. Fars berbauerischen Cheleute, Georg und Balburga Bauer zu Mittermarbach, hat man auf Uns dringen der Gläubiger die Gant beschlossen, und will zur Berhandlung derselben folgende Edictes tage bestimmt haben; als

ad producendum et liquidandum Mons tag ben 15ten September,

ad excipiendum Mittwoch ben 15ten Detober,

ad concludendum Samstag ben 15. Dovember laufenden Jahres, und zwar mit dem Auhange, daß die eine Salfte dieses Consclusions Lermins ad replicandum, die übrlege aber ad duplicandum zu verwenden sen.

Sammtliche Glaubiger haben demnach, am Liquidationstage bep Berlust ihrer Forderung, an den übrigen aber bep Berlust ihrer Hands lungen, in Person, oder durch hinlanglich bevolls machtigte Anwalte im diesseitigen Landgerichtes Locale frühzeitig zu erschelnen.

Auch wird zugleich zur Kenntnist gebracht, baß am Montag ben 15ten September I. J. als am ersten Edictetage bas gesammte Gant : Anwesen, bestehend in einem ludeigenen ganzen hofsgute, und einem zum Konigl. Rents amte Dachau leibrechtigen Zubaugutl, salva ratisicatione creditorum, an den Meitbiethenden

verkauft wird, wozu bie Kaufsluftigen mit beme Bemerken eingeladen werden, bag Auswärtige Leumunds und Bermögens Zeuguiffe vorzules gen haben.

Den 13. August 1817. Koniglich . Baierisches Landgericht Dachau.

(3) 1. Liet. Bendolph Landrichter.

Anna Maria Borhauserin, ledige Toch: ter einer gleichfalls ledigen herumziehenden Beibso person, von Bittdorf, Konigl. Landgerichts Bilds hofen geburtig, wird in Gemäßheit appellationss gerichtlichen Erkenntnisses vom 25. Juli l. J. hiermit vorgeladen, innerhalb drep Monathen vor diesseitigem Stadtgerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldis gung eines verübten Diebstahles zu verantworten.

Den 4. Augnft 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht

Reingruber, Stadtrichter.

(3) 2. Start.

Machbem in der Schuldsache des burgerlis chen Farbers, Bartlind Deggel, zu Isen dieß Gerichts; eine gutliche Ausgleichung vorerst nicht erzweckt werden konnte, der Commun's Schulds ner sich als insolvent erklart, und die Passvent das Active Bermdgen um ein Bedeutendes überssteigen; so wird auf Frentag den 22. Aus gust zum diffentlichen Berkause bes nachbeschries benen Degglischen Anwesens, und zum nochmalis gen Bersuche einer gutlichen Ausgleichung unter den Ereditoren und dem Communschuldner in hiesiger Gerichts Kanzley fruh 9 Uhr eine Comsmission auberaumt.

10000

Dieser Commissionstag wird dahin bestimmt, baß er im Falle einer nicht zu erzweckenden gitzlichen Ansgleichung als erster Edictstag
gelten soll, weshalb die Creditoren auf diese
Tagfahrt peremtorie, und sub poena pracclusionis zur Production und Liquidation ihrer
Forderungen und Ansprüche, und zur Erscheis
nung entweder in Person, oder durch einen hinIdnglichen bevollmächtigten Mandatar, oder; aut
in persona aut per mandatarium satis instructum et legitimatum ausgerusen werden.

Der zwente Edictstag ad excipiendum wird, im obigen Zerschlagungsfalle, auf Montag den 22ten September, und der dritte ad concluden dum auf Mittswoch den 22ten October bis zum 1ten Movember als terminus ad quem festgesetzt, woben in der ersten Hölfte, und zwar am 5ten November die Repliess handlungen, in der zwenten Hälfte aber, und am 21ten Rovember die Duplies : handlung statt sinden.

Mird ben ber obenermannten erften Commiffion ein gutliches Arrangement erzweckt; fo hat der Nichterscheinende fich an den Ausspruch der Mehrheit der Anwesenden gesetzlich anzuschließen.

Befdreibung bes zu verkanfenden Unwefens.

Dasfelbe besteht aus einem in bem Martte Isen gelegenen zwengabigen, bolgernen Wohnhause, samt einem ileinen Gemile Garteben, und es wurde auf demfelben eine biober reale Farberes Gerechtigseit ausgeubt.

Raufeliebhaber haben fich, mit ben erforderlichen Berindgend und Leumunds Beugniffen verfeben, am bem mehrermahnten Commissionstage hier-

orts einzufinden, um ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, und es fteht benfelben inzwischen fren, von der Lage und Beschaffenheit des Anwesens sich perfonlich zu überzeugen.

Den 21. Juli 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Erbing.

(3)2. v. Inama landrichter.

Gegen Anton Binterfteller, Wirth in Schwarzbach ift bas Concurde Berfahren rechtes fraftig erfannt, und in Folge beffen werden nachftes hende, peremptorische Edictstage anberaumt:

Ad producendum et liquidandum Dien 6: tag ber 30fte Ceptember;

ad excipiendum Donnerstag ber 30. Detober;

ad concludendum, und zwar unter gefetiliz der Abtheilung ad re- et duplicandum Montag ber ite December.

Alle Anton Minterstellerischen Glanbiger werden vorgeladen, ihre Forderungen in Person, ober durch hinlanglich bevollmächtigte Gewaltshaber, sub poena praeclusi, am ersten Edictestage zu liquidiren, und an den folgenden Ganttagen, unter Gewärtigung der geseslichen Nachtheile auszuführen. Zugleich wird am ersten Edictstage von 10 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Nachmittags das schuldnerische Anwesen zum Berkause ausz gestellt. Dasselbe bestehet

I. in dem Wirthegute zu Edwarzbach, mit einem ganz neu erhauten gemanerten Bobnhaufe, worauf die Tafern-Gerechtsame betrieben wird, Stadel, Stallungen, und andern Gewerbes, und Deconomie: Gebauden, 48 Tagbau Felds

grunden ,20 Tagbau einmabigen Wiefen, und 4 Tagbau holz. Alle biefe Realitaten find gut erhalten, und in einem Schatzungewerth zu 10979 fl.

- II. Im Wolfsberger : Gatl in Tark mit einem gemauerten hause, Stadt, und Stallung, 13 Tagbau Felbern, 5 Tagbau Wiesen, 4 Tagbau holz im Schätzungs : Auschlage zu 2000 fl.
- III. Dem Riedergutt in Turf mit haus, Stadt, und Stallung, 9 Tagbau Felbern, und 4 Tagbau holz geschätzt zu 1260 fl.

IV. Einer mohlerhaltenen Saus = und Baus mannefahrniß im Anschlage ju 2548 fl.

Der Berkauf diefer, iheils jum R. Rentamt Berchtesgaben, theils jum Baron von Lagbers gifchen Schloße Marzoll mit Erbrecht grunds baren Realitäten geschieht im Ganzen, oder nach voriger Abtheilung einzeln, unter Borbehalt der ereditorschaftlichen Genehmigung, und der Besdingung, daß sich auswärtige Licitanten mit den erforderlichen Bermbgenss und Lenmunds Zeugs niffen ausweisen konnen.

Den 30. Juli 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Reichen hall.

(3) 2. Ramfauer, Landrichter.

Ueber ben Nachlaß bes penfionirten Konigl. Baier. Graf von Thrringischen Patrimonial: Bezrichtshaltere gu Scefeld, Franz Blaubnt; ift ber Concurs erkannt, und es werden baher zu ben gesetzlichen Gant : Berhandlungen folgende Edictstage hiermit festgesett:

Dienstag ber hte September b. J. ad producendum et liquidandum, dann zum Berfache einer gutlichen Ausgleichung, und in deren Zerschlagung:

Donnerstag ber Gte Detober ad excipiendum, und

Montag der 10te November sch concludendum, und zwar mit dem Anhange, daß der Terminus ad quem zur Abgabe der Duplics und Conclusions Schriften bis zum Montag den 24ten November inclusive und peremtorisch bestimmt wird.

Alle jene, welche an ben verftorbenen Franz Blauhnt irgend eine Forderung zu machen has ben, werden suh poena praeclusi vorgeladen, entweder in Person, oder durch hinlanglich Besvollmächtigte zu erscheinen.

Den 9. Maguft 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Starnberg.

(3) 1. v. Barth; Lanbrichter.

Wer immer an ben Nachlaß ber verfforbes nen Martin Saderschen Seilers Shelente in Vilebiburg eine wie immer Namen habende Forderung zu machen bentet, wird hiermit aufs gefordert, selbe, bis einschlußig zum 15ten Sepe tember 1817; hierorts sub poena praeckusi anzubringen.

Den 11. August 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bilbbiburg.

Bram, Landrichter-

(46)

Simon Did Imann, Baderefohn von Fridor= fing bief Gerichte , gebohren ben 30. Sept. 1700; melder fich icon bor 30 Jahren aus bem bas terlichen Saufe entfernte, und von deffen Mufe enthalte. Leben oder Tod mabrent Diefer gans gen langen Zeit Richte in Erfahrung gebracht werden tonnte, wird hiermit aufgefordert, fich binnen einem Jahre, vom Tage gegenwartiger Borladung gerechnet, um fo gewiffer hierorte gu melben, ober wenigstens von feinem Aufenthalte verläßige Nachricht hieher ju geben, ale nach fruchtlofem Berlaufe biefer Frift fein, laut Erbs ilbergabs : Berhandlung bom 19. Juli 1811 aus 600 fl. Capital, und einem bis zu ebenbemertten Tage berechneten Intereffen . Betrag von 300 fl., gusammen aus 900 fl. bestehendes, und auf bem Dandlbergergute ju Fridorfing anliegendes, Bers mogen feinen nachsten Bermanbten gegen Caus tion zugesprochen, und eingeantworter werben murbe. Den 12. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Zittmoning.

Schmibt Laudrichter.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechts- Titel auf die bereits bedeutend überschuldete Rucklassenschaft des verstorbenen Landhandlers. Joseph Greffle, zu Murnau einige Ansprücke zu machen haben, werden hiers mit aufgefordert, solche um so mehr in Zeit von Buden ben unterzeichneter Abnigl. Behörde anzubringen, als sie sichs ausserdem felbst zuzufdreiben haben, wenn sie mit ihren allenfallsigen Forderungen nicht mehr gehort werden.

Den 4. August 1817,

Abniglich & Baierisches Landgericht Weilheim.

(2)2. Liet. Thoma gandrichter.

Den 20. vorigen Monaths ftarb bie Maria Unna Brudlin, von Kellheim geburtig, als Saushälterin im Schloße dahier, ledigen Stanz bes, und hinterließ eine ad manus jud. überges bene letitwillige Disposition, nach welcher ihre zwen Basen, Elisabeth und Maria Unna Artens brunnerin, Korregenten Tochter von Kellzheim, als einzige Erben ihres hinterlassenen uns bedeutenden Bermbgens eingesest find.

Da nun hierorts alle Anverwandte der Bersblichenen nicht bekannt sind; so werden dieselben demnach edictaliter aufgefordert, sich binnen eisnem Monath peremtorie über ihre Erbs. Anssprüche anher zu legitimiren, und über die Anserkennung oder Impugnirung des vorliegenden letzten Willens aub poena agaiti gesetzlicher Ordzung nach zu erklären.

Den G. Muguft 1817.

R. Baier. Frenherrlich von Clofeniches. Patrimonials Bericht Zauffirchen.

(3) 2. Engl, Gerichtehalter.

Umortifations : Decrete.

Nachstehende Urfunden wurden ungeachtet ber biffentlich bekannt gemachten Edictal Borlas bung de dato 24ten Janner i. I. bieber nicht producirt; sie werden daher hiermit für amortisfirt erklart.

ro.	Aussteller.	Glanbiger.		talês	ber	a t u m Urfunde Monat.	17.	efuß.	Bemerkungen.		
Z			2000	rag.	Jahr	Monat.	Lag.	Sim			
			fl.	fr. pf							
		Die Unterthanen							Gammtliche Ur		
1	Gem. lobl. Landichaft	ber hofmark Eitting	302	30 -	1797	August.	12	4	terthanen und Orte R. Landge		
	in Baiern								richts Erding.		
2		s : Aufbausen .	182		=	5	2	2			
3		= = Inning am Holz		20 -	=	2	2	3			
4	3	= = QBafentegernbach	222		=	'8	15	=			
5	=	s s Dubenftein .	527		2	2	3	5			
6	2	: : Siglfing	147			5	2	2			
2.3	2	des Siges Rirchbtting .	1	30	3	#	3	=			
4.7	5	s s Buch am Buchrain		20	3	8	8	2			
0	5	s s Wintt	11	15	*	3	2	=			
		Einschichtige Unterthanen									
16	=	Basentegernbach	250	10 -	=	=	2	=			
11		Rlofter Seeligenthal	350		=		3				
12		von Zitl. Grafen Spretti .	68	20 -	=	2	2	2			
13		: Baron Cegeffer	53	20 -	2		8	2			
14	=	: : Baron Bager		25	=	\$	8	2			
15	=	= = Grafen Baumgarten		40 -	=	3	2	2			
10	=	z : v. Warth		20	2	g	2	5			
17		: : Grafen Tattenbach		40	1 =	2	3	=			
18	=	= s Grafen Torring: Stall:			1						
		wang		10	2	=	2	3			
19	2	= 2 Baron Afch .		20 -	2		=	=			
20	3	s : Baron Pellfofen		10	2	8	=	2			
21	3	s Baron Pfetten .	24	10	5	\$	*	2			
		Die ludeignen und leben-									
		baren Realitaten:Befiger									
22	s	bes unmittelbaren Landgerichte		381-	1799	Mon.	10	4	Damals ber Be		
23	£	der Hofmark Siglfing		55, 3		Detbr.			trag von 11		
									Steuer.		
H	~	I I					11	11			

Den 9. August 1817.

Rbniglich : Baierifches Landgericht Erbing.

v. Inama Lanbrichter.

Nachdem der Emonatliche Termin, binnen welchem der Besitzer den von der Konigl. Communals Moministration der Borstadt Au vermiße ten, von der churfürstlichen Landschaft des Obers landes Baiern unterm Iten Juni 1728 ausges stellten, auf ein zu 2½ Prozent verzinsliches Cas pital zu 200 fl. lautenden, und mit Mro. 112 bezeichneten Schuldobligation zur Production dersfelben unterm Iten October 1816 bisentlich aufs gesordert wurde, widrigenfalls solche für krafts los erklärt werden würde, längst verstrichen ist, ohne daß sich deßhalb jemand geweldet hat; so wird die bezeichnete Schulds Urknade hiermit, wie angedroht war, für kraftlos erklärt.

Den 6. August 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Dunden.

(3) 1. Stehrer Lanbrichter.

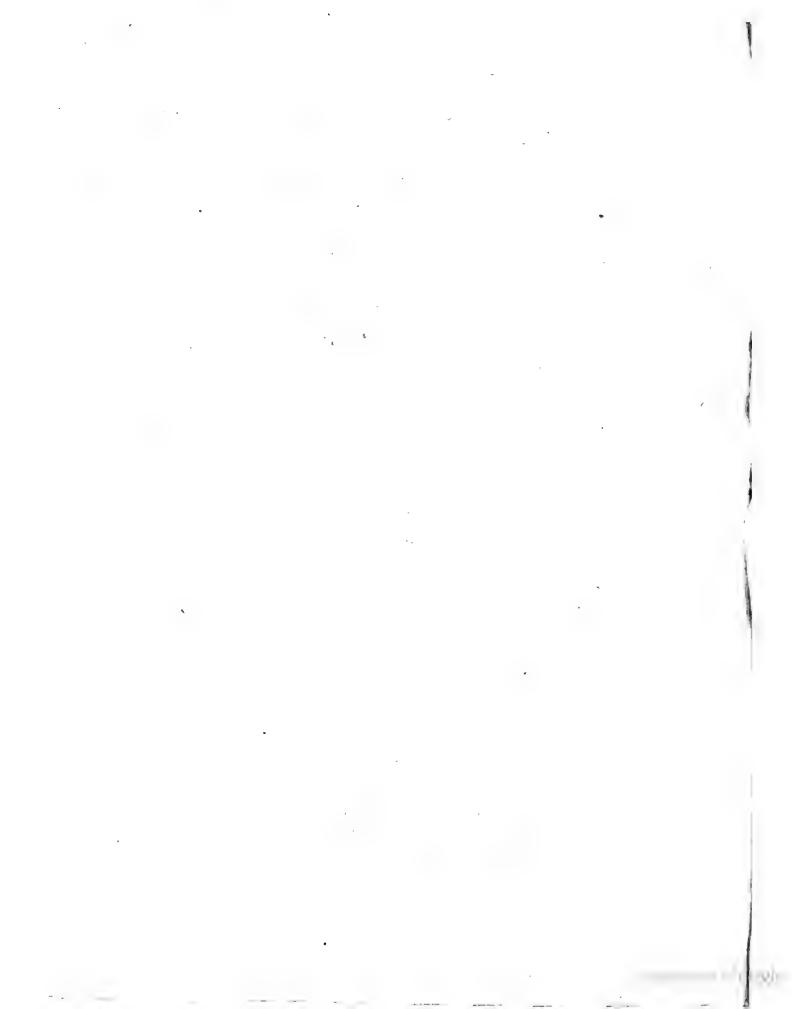
Dichtamtlicher Artitel.

Ein ben Konigl. Rentamtern mehrere Jahre durch gewesenes Subject, mit empfehlenden Zeugsniffen versehen, welches im Rechnungswesen, im Concipiren, und andern vorsommenden Gesschäften, gute Dienste zu leisten verspricht, sucht bis Amfangs Septembers ben einem Königlichen Rentamte oder Königl. Patrimonials Gerichte Besschäftigung. Ben der Redaction des Königl. Instelligenzblattes das Rähere.

(Rebft einer Beplage Die Gorannen: Anzeigen betreffenb.)

Schrannenberechtigte	еф	24		ðι	re	ife				o a	F	e r.			P	re	ſe.	,	_
Drte bes Ffarfreises.	1		Şbaşıte		Mittlere		Dinbefte.		Boriger Reft	Rene Zufuhr	(Ranzer Crand	Werfauf	Im Reft verblieben	Shahite		Mittlere		Minbefte	
			il.	tr.	16.	tr.,	1. 1	tr.je		ċα, ¦	ed).	Сф.	Эф.	fi.	řr.	fl.	fr.	A.	fr
Berchtesgaben	10	-				_!	_	_	11	1 2	112	8	34	12		11	42	11	9
Erding	14			4.															
Freysing .	14	1	53	Ü	50	49	10			53	ວຼົວ	35	10	13	32	12	9	11	5
Geifenfelb .	4	-	33	_	50	-		-	-	11	11	7	4	15		14		13	-
			52	_	30	-	26	-	11	9	20	20	-	15	_	14	-	13	-
Haag	12		_		_	_	_	_	_	13	13	15		12	50	11			-
Arahburg -	.0				•			[_		_	_	_	-		_		_
Landoberg	16				47				į	70	7.0	25	4.0	20		10		18	
Landshut	14	1					24			39					1	19			1
Moosburg	12				25			5	2	69		59			33				L
Munchen .	16	-	30		35	30	35			4	4	4	-	14	-	13	50	13	-
\$	9				20						1241				22				
Murnan	16	3	53	1	45	40			9	27		10			30			15	ľ
Vfassenhofen	5	7	48	-	44		42		26	5	31	14	17	17	30	16	-	13	-
		-	-	-	30	50	-	-	2	9	11	11	-	16	-	14	30	10	3
Reichenhall . {	8	-	-		_		_	-		_	-		_	-	-			_	-
	6	1	57		27		_ 15		200	89	379	89	290	114		10	48	8	1
Schongau .	2										1				1.				L
Eraunstein	9				52				28						30				ı
7.2	3		50		28	-	24	-	34	120	154	145	9	12	54	10	42	9) 1
		-	-	-	-		-	-	-	17	17	17	-	11	-	9	30	8	1
Beilheim 1	4	-	- 49	-	43	30	41	30	12	35	45	45	-	118	15	17	-	14	197

^{*)} Bedeintet Rern.







Baierisches genzblatt Isartreis.

XXXV. Stud. Munchen ben 27. August 1817.

Amtliche Artitel.

Un fammtliche Konigl. Diftricts : und Local = Schul = Inspectionen bes Ifartreifes.

(Unentgeltliche Abgabe von Preisebuchern gu ben Boltsschulen betreffenb.)

Im Namen Seiner Maieftat bes Ronigs.

Mehrere Konigl. Schul : Inspectionen stellen die Gesuche, um Erhaltung unentgettlicher, bes reits gebundener Preise : Bilder aus dem Konigl. Central : Schulbilder : Berlage, ein paar Tage vor der bereits sestgeseten Preise : Bertheilung, wodurch sie die Preise : Bucher nicht mehr zur rechten Zeit erhalten konnen, dann ohne Angabe der Schuler: Jahl, und der Anzahl der benötnigs ten Preise.

Da dieses ordnungswidrig ist, und ba die von allerhochster Stelle zur unentgeltlichen Absgabe von Preisen aus dem Kreis: Schulfonde allergnädigst bewilligte Aversal: Summe nicht überschritten werden darf; so wird Folgendes ans geordnet:

1. Alle Gesuche um Preise : Bucher muffen fpateftens jedes Mal im Monathe Junius ges ichehen, und fpater einlaufende werden nicht mehr berucksichtiget.

- 2. Dem Ansuchen muß ein landgerichtliches Zeugniß benliegen, daß es burchaus an Loz cals Mitteln mangelt, die Preise selbst anzus ichaffen.
- 3. Es muß die Jahl ber Schuler und die Jahl ber nothigen Preise, berechnet nach den hierüber bestehenden allerhochsten Borschrife ten (Regierungsblatt 1808 B. II. S. 1464 und 1809 S. 1203), angegeben werden.
- 4. Auch ift mit anzuzeigen, wie viele Preifes Bilder von der nothigen Gesammtzahl man im gangen und im halben Pramienbande zu erhalten wunsche-

Uebrigens find die auf die die fidhrigen Preises Bertheilungen Bezug habenben, eingelaufenen Ges suche fammtlich berudsichtiget worden, und es tonnen fur heuer weiters feine Preises Bucher mehr unentgeltlich abgegeben werden.

Manchen ben 18. August 1817.

Koniglich : Baierische Regierung bes Isarkreises.

Rammer bes Junern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. Pofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rgge. Conc.

(47.)

Un fammtliche Rbuigl. Landgerichte, als Polizen Behbrben, bann bie Rbuigl. Rentamter, und bie Stifs tunge Moministrationen bes Ifars treifes.

(Den Erigeng : Etat ber innern Bermalung für 1817/18 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Nachbem mehrere der vorbezeichneten Kbs
nigl. Behbrden bem diesseitigen, im Kbuigl. Kreiss
Intelligenzhlatte (XXXII. Stild) erschienenen Auftrage vom Iten b. M. im oben rubrizirten Betreffe, selbst zur Zeit noch nicht schuldigst ents sprochen haben; so werden die saumigen Behbrs ben zum unsehlbaren Bollzuge ber fraglichen Aufz gabe binnen weitern 8 Tagen mit dem Bemers ten hierdurch angewiesen; daß nach fruchts losem Umstriche dieses lehtgegebenen Termines die bereits angedrohte Erecution unnachsichtlich eintreten werde.

Manchen ben 23. August 1817.

Roniglich & Baterifche Regierung bes Sfartreifes.

> Rammer bes Innern. Frbr. v. Zautphbus Bicepr. v. hofftetten Director.

> > Stid Gecretar.

An fammtliche Ronigliche Rentamter bes Sfartreifes.

(Die Einsenbung ber Militat-Pensions: f. a. Scheine far ben August und Ceptember b. 3. betreffenb. D

Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Da die Konigl. Central = Staate = Caffe zur Dedung bes fur die Urmee im Friedens : Buftande angewiesenen Aversums alle laufenden Militares

papiere für abgegebenes Getrelb von Kbnigl. Speichern sowohl, als für baar bezahlte Milis tar Pensionen alle Monate nothig bat; so wers den die sammtlichen Rentanter angewiesen, ders lep Papiere in einem jeden Monate, und vors züglich für die Monate August und September um so mehr an die diesseitige Areis Easse, zur hinausgade an obige Central Staats Casse, eins zusenden, als nach Berlauf eines jeden Jahres die thnigl. Militär Hanpt Casse ihre Rechnung schließt, und sohin später vorzulegende derlep Papiere nicht mehr honorirt werden konnten.

Uebrigens haben bie Rentamter, im Falle biefelben von einer Adnigl. Militars Branche durch verzbgerte Ausstellung der Quittungen für abges nommene Naturalien hingehalten wurden, jeders zeit sogleich berichtliche Anzeige zu machen.

Manchen ben 19. August 1817.

Koniglich = Baierische Regierung bes Ffarkreises. Rammer der Finanzen. Frhr. Tautphbus, Bicepr. Rolbeck l. D.

v. Rrempelhuber, Gec.

(Aufnahms : Prufung ber Soul : Praparanben gu Frepfing betreffend.)

Im Manien Seiner Majestat Des Königs. Um erften und zwenten October b. 3. wird

Ju Frenfing die Aufnahms : Priffung der Schuls Praparanden in bas dortige Schullehrer : Semis par gehalten.

Diejenigen Schulamts : Abspiranten, welche ble Aufnahme in das Seminar nachsuchen, has ben ihre Taufscheine, Gesundheites Sietlichkeithz und Elementar : Schulzeugniffe, dann auch ein Zeugniß über die bereits erlangte Geschicklichkeit im Gesang und Orgelspiel vorzulegen. Jene Canbibaten, welche wegen Armuth einen ganzen oder halben Frentisch nachsuchen, haben ein gerichtliches Armuthe= Zeugniß benzus bringen.

Diejenigen Bittsteller, meiche fich ben Zeis ten melben, oder bereits um die Admission gur Aufnahms : Prufung eingekommen sind, und nicht besondere abweisende Entschließung erhalten, durs fen zur Prufung kommen, mussen aber dann dies jenigen ber oben augezeigten Zeugnisse, die ihs ren Bittschriften nicht beplagen, mit sich bringen.

Sammtliche Candidaten haben fich zur Aufe nahms : Prufung in Frenfing Tags zuvor bep ber Kbuigl. Seminar : Inspection zu stellen.

Minchen ben 18. August 1817.

Rbniglich : Baierische Regierung bes Sfartreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Schleich Prafibent.

w. Sofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rggs. Conc.

Da Seine Königk. Majestat durch allerhöche fies Reseript vom 4ten dies allergnädigst zu bes stimmen geruht haben, daß ben jeder Regierung, des einschlägigen Kreises, Rammer der Finanzen, eine Concurs prafung für alle Adspiranten zum Forstdienste, mit dem 27. October h. J. anfanzend, abgehalten werden soll; so wird dieses hierdurch zur Kenntniß der betreffenden Concurrenteit gebracht.

Uebeigens wird in Beziehung auf die Borbes dingungen desfelben noch bestimmt, daß die Forsts Candidaten, welche dieser Prufung zugelassen werden wollen, sich vor allem über ihren Stand, ihr Alter, den Grad ihrer physische und moras lischen Bildung, endlich ihre vorläusige, wissens schaftliche und practische Befähigung, durch Borstage legaler Zeugnisse, auszuweisen haben.

Munchen ben 12. August 1817.

a Abniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer ber Finangen. Frhr. v. Zauephous, BicesPrafib. Rolbect l. D.

b. Rrempelbuber Gec.

Dienftes : Motigen.

Seine Konigl. Majestat haben unterm 31. Juli 1. J. bas Rechnungs Commissariat ber Kammer bes Innern ben ber Regierung des Isare treifes mit folgenden Individuen allergnabigst zu besetzen geruhet :

Dberrechungs : Commiffar : Johann Bolf, bieberiger Rechnungs : Commiffar.

Rechnunge . Commiffare : Carl Bierbimpfet, Johann Baptift Motter, bisherige Rechnunge : Commiffare.

Rechnungs = Commissare extra statum : Joseph Appel, Adam heiser, Mois Bis ondino, bisherige Rechnungs = Coms missare.

Rechnunges Gehalfen: Eav. hannes, bleberiger Rechnunges Gehalf, Joh. Bap. hauss mann, Rechnunges Affiftent ber Stift.

⁽ Concurs : Prufung der adfpiranten jum Forftbleuft betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

und Communals Enratel bee Ifarfreises, Wilhelm Brunner, Diurnift der Ges nerals 30lls und Mauth & Direction.

Rechnunge: Gehalf extra statum : Joh. Ctollne reither, bieberiger Rechnungegehalfe.

Den 1. August l. J. wurde dem Koniglichen Soffammerath und Hofbrauamts Berwalter, Martin von Poschinger, die gebethene Quiz escenz bewilliget, und die hierdurch erledigte Hofbrauamts Berwalterestelle dem bisherigen Buchhalter und Controlleur, Johann Nepomuk Friedl, dann die Controlleurestelle desselben dem Rechts Candidaten, Joseph von Poschins ger, übertragen.

Um 17ten August b. J. wurde die erledigte Actuare: Stelle bee Landgerichts Erding bem ges pruften Rechte : Practicanten, und dermaligen Rangley : Accessisten, Doctor Pregler zu Rezgeneburg, und

bie Actuares Stelle bes Landgerichts Tittmoning bem im Jahre 1812 gepruften Rechte Practis canten, Cebaftian Rling delfen, verliehen.

Den 19ten August h. J. wurde bem bisheris gen Abvocaten allhier, Stephan Schon, die nachgesuchte Enthebung von der ihm bisher ans vertraut gewesenen Abvocatur gewähret, und dies selbe bem bisherigen Affessor bes Landgerichts Starnberg, Friedrich Andpfle, übertragen.

Bermbg allerhochfter Entschließung vom 11. August d. J. wurde bas Schul Beneficium zu Grumwald, Landgerichts Munchen, dem Priester Johann Baptist Burm feer, bisherigen Reischen lischen Beneficiaten zu Tolz, allergnadigst verliehen.

Berfteigerungen.

In dem Gefcafte : Locale ber unterfertigten Gerichtsftelle ift von Ganerichteramte megen auf

ben 28ten August Mormittage von 9 — 12 Uhr zur Bersteigerung bes gesammten Anwesens bes biesigen burgerl. Fuchsbrauers eine Come mission angesetzt.

Das Unwefen beffehr:

- a. In der Behausung sammt Brauftabt in ber Schwabingergaffe G. / B. Dro. 80.
- b. Dem Commerbiers Reller vor bem Ifarthor am Gafteigberg G. f D. Dro. 282.
- c, Dem zur hiefigen tonigl. Communal : Abminis ftration bodenzinfigen Bauplat in der Luds wigs : Borftabt an der Baierftraffe Dro 115.
- d. Einem Anger ju 2 Tagwert im außern Rreug= Biertl.
- e. Einem Anger ju 3 Tagwert am ehemaligen Feldmochinger Wege.
- f. Einem Ader gu 11 Tagwerf in bem Konrades bof am fogenannten Rennweg.
- g. Ginem Alder gu 6 Tagwert bey ber alten Relbhatte.
- h. Einem Ader ju 11 Tagwert ben bem Aus gelfang.

Raufslustige mbgen baber am oben bestimmten Tage ihre Anbothe zu Protocoll geben, und die Ratistication ber Glaubiger gewärtigen, inzwischen aber sich, ber allenfallsigen Besichtis gung dieser Realitäten halber, an ben Bagnere schen Massecurator, Konigl. Abvocaten herrn von hungerkhausen, wenden, die ben Acten anliegenden Schäuungen hingegen in diebseitiger Registratur einsehen.

Den 29. Juli 1817.

Rbnigl. Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(3) 3.

Dr. Mannert,

Aus Auftrag ber Konigl. Reglerang bes Ifartreises, Kammer ber Finanzen, vom 30ten v. Monats wird man den sogenannten Turkens graben, welcher im Steuerdistricte Schwabing entlegen, im definitiven Grundsteuer Scataster mit Flurplan Nro. 282 bezeichnet ift, 12 Tags wert 24 Decimalen in sich faßt, und in der viers ten Bonitats Slasse steht, entweder im ganzen Complexe, oder auch in kleinern Theilen zum Bers kaufe bringen.

Der Bertauf geschieht auf frepes Eigenthum, nach ber allerhochsten Berordnung vom 30ten September 1811, am Montage ben 1. Seps tember b. J. Bormittage 10 Uhr im hiefigen Rentamtegebaude am Lilienberg.

Alle jepe Individuen, welche gn taufen ges finnet find, tonnen fragliches Bertaufo : Object in der Zwischenzeit in Augenschein nehmen; die naheren Bertaufe : Bedingniffe werden fie aber an bem besagten Tage hierorts erfahren.

Den 6. August 1817.

Roniglich : Balerifches Land : Rentamb, Munch en.

(2)2. Richter, Rentbeamter.

In Folge eines allerhochften Ministerial's Res feripts vom 13ten I. M. wurde man mittelft Bes schlußes ber Abnigl. Regierung des Isarfreises, Rammer bes Innern, augewiesen, folgende ganz disponible Realitaten, als

- 1. das ehemalige Stadt : Bruderhaus mit fels nem Nebeuhause, Garten und Stadel, bann
- 2. bas Ctabt: Kranfenhaus vor= und rudwarts, mit feiner Wagenremiß, Garten und einem Dungplatichen, nach ben bestehenden Berord= nungen, auf dem Wege der dffentlichen Bers steigerung zu verkaufen.

Bu blefen Verhandlungen hat man kunftigen Donnerstag ben 4ten bes kommenben' Monais September bestimmt, an welchem Tage Morgens 9 Uhr bas Versteigerungs prostocoll eriffnet, und mit bem Glockenschlage 12 Uhr geschlossen wird.

Raufeliebhaber werden hierzu mit ber Bes mertung eingeladen, daß die Gebäude inzwischen nach Belieben eingesehen, und daß die Raufes Bedingungen bey dem Umte vernommen werden tonnen.

Munchen ben 19. August 1817.

Ronigliche besondere Administration ber Bohlthatigteite Stiftungen ber Stadt Dunden.

(2)1. Fid, Administrator.

Es wird in bem Geschäfts : Locale bes uns terfertigten Laudgerichts am Donnerstag ben 25ten September L. J. die Herberge ber verstorbenen Catharina Sar, in der Borstadt Au am Plahl Nro. 337., zu ebener Erde in einer Stube, Rammer, Ruche, Fletz und Holzlege bestehend, ganz gemauert und mit Tafelbecken versehen, auf dem Wege der dffentlichen Bersteiges rung an den Meistbiethenden, salva ratisicatione der Anverwandten, verfauft.

Raufelustige, welche fich über Bermogen, Leumund, und Nahrungefähigkeit genugend auss weisen konnen, haben sich am genannten Tage von 9 bis 12 Uhr einzufinden, und ihr Aus both zu Protocoll zu geben.

Zugleich haben alle blejenigen, welche an bie verstorbene Catharina Sax eine Forderung oder was immer für einen Anspruch zu machen haben, bis zum festgesetzten Tage blefelben, und zwar

sub poena praeclusi, ben unterfertigter Stelle geltenb zu machen.

Den 15. August 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3)1. Steprer Landrichter.

Das zum Königl. Rentamt Erding frepe fliftsweise grundbare, Ludwig von Fasimannis iche Hofbauerngut zu Kopfsburg wird neuers dinge, salva ratissicatione zum diffentlichen Berstaufe ausgebothen, und zu diesem Ende auf Mittwoch ben 3ten September d. J. Bormittags 9 Uhr die Bersteigerungs s. Commission reassumirt.

Raufeliebhaber werden hiervon mit bem Uns hange verftandiget, daß Auswärtige fich mit Leumunds = und Bermdgens = Zeugniffen ju vers feben haben.

Hinsichtlich ber Bestandthelle dieses Unwes sens und der hierauf haftenden Lasten wird sich auf die frühern Ausschreibungen vom 28. Febr. 1816, Kreid: Intelligenzblatt Stuck XII., und vom 4ten November 1815, Kreid: Intelligenzblatt Stuck XLIX., berufen.

Da endlich das Ganturtheil in ber Ludwig von Fosmannischen Debitsache bereits Rechts-Fraft erlangt hat; so werden zugleich folgende Edictstage ausgeschrieben, und zwar

1tens Frentag ber 5te September b. J. ad producendum et liquidandum

Atens Montag ber bte October b. 3. ad excipiendnm

3tene Donnerstag der Gte Rovember b. J. ad concludendum.

fo daß der ote December hinsichtlich ber Conclusion, als terminus ad quem, festgeseigt sep, dessen erfte Salfte ad replicandum und die zwepte Salfte ad duplicandum bestimmt ift.

Wer also immer an Ludwig von Fastmann eine Schuldforderung zu machen hat, wird hiers mit peremtorie und sub poena praeclusi vors geladen, an obigen Edictotagen zur Begrändung seiner Rechts = Ansprüche und derfelben Priorität jedesmal um 9 Uhr Morgens hier zu erscheinen.

Den 30. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Erbing.

(3)3. b. Inama, Landrichter.

Da Johann Lindermaier, foufter gu Dietereborf, bie auf feinem, ju ber Litl. von Boitifden Sofmartt Dietereborf mit Leibgerechtigfeit grundbaren, ittel Sofgut laftens ben Soulden auf Andringen feines hofmarte: herren als Sauptglaubigere nicht zu bezahlen im Stande ift; fo wird beffen in einer bolgernen Bohnung, 1 Tagwert Garten, und 1 Tagwert Gemeindegrund bestehendes, auf hundert Thas ler abgeschättes Unmefen hiermit gur gerichtlis den Berfteigerung ausgeschrieben, und biergu auf Montag ben 29ten September 1. 3. Commiffion angefett, wo fomobl fammtliche Glaubiger des Schuldners, ale die Raufeliebhaber mit binlanglichen Beugniffen über ihr Bermbgen und Leumund berfeben, fich bis 9 Uhr Bormit= tage in biefigem Landgerichte : Locale einzufin ben baben.

Den 11. August 1817.

Rbniglich = Bajerisches Landgericht Moosburg. Graf, Landrichter, Nach bem Antrage ber Glaubiger wird bas Carl Rauchische Anwesen zu Schongau, bes stehend:

- 1. in einem Bobnhause, samt Stabel;
- 2. einem befonbere ftebenben Stabel,
- 3. einem Burggartel mit einem fleinen Soms merhaufe am Lech,
- 4. einem Rrautbett,
- 5. 1 Lagwert gelb ober ben Giechen,
- 6. 4 . s s beym Radichub,
- 7. 4 s s allba,
- 8. 24 Tagwert Muger in ber Staffelau,
- 9. 11 Tagwert Biefen in der hangenden Leiten.
- 10. 11 Tagwert Diefen im Deichelanger,
- 11. 1 Tagmert Biefen unter ber Saibhalben,
- 12. & Tagwert Unger Aniferhee genannt,
- 13. 3 Tagwert Diefen in ber Sperbereau,
- 14. Das sogenannte Feldgutel zu 5 Tagw. Fels bes und einer Wechselwiese, von welcher Rarl Ranch nur ein vierrel Numnießer ift,
- 15. 11 Tagw. Feld ben ber fteinernen Bilbs faule im Steuerdiftrict Altenftadt,
- 16. 1 Tagwert Felb an ber Soch : Straffe,
- 17. 1 Tagwert Felb auf ber Saibe,
- 18. 5 Tagw. einmabigen Biefen auf bem haß: larfee, Steuer Diffrict Peiting,
- 19. 1 Tagm. vertheilten Gemeinde : Grunden nes ben ber Straffe nach Dberborf,
- 20. 1 Tagw. Feld oberhalb Dornau am lech,
- 21. in einem Gifdbehalter am Graben,
- 22. einem kupfernen Brautesfel zum brittenmal zum Berkaufe mit Borbehalt ber eredstorschaftlichen Genehmigung ausgebothen, und zu dieser bffentlichen Bersteigerung auf Monstag ben 29. September b. J. eine Tagsfahrt angesetz, wobey die Kaufeliebhaber erscheinen, und ihre Anbothe zu Protocoll geben konnen.

Frembe, unbekannte Raufer haben fich aber ihr Bermbgen, und iber ihr Betragen mit gen richtlichen Zeugniffen auszuweisen.

Schongau ben 20. August 1817.

Abniglich : Baierisches Lanbgericht Schongan.

Der R. Landrichter legal abwesenb. Wieben maun, Affeffor.

Das Anwesen bes Wirths, Mathias Leche ner, im hadelthal ben haag, wird auf Ans bringen ber Glaubiger ber bffentlichen Berfteiges rung unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf den 17ten Seps tember L. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr fests gesetzt.

Raufsliebhaber, welchen bie Besichtigung bes Raufsobjects, so wie die Einsicht des ges richtlichen Juventars immer frensteht, wollen das her, unter Nachweisung ihrer Vermdgens. Vers haltnisse und ihres Leumunds, geeignet hierorts erscheinen.

Den 7. August 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 2. v. Meng Lanbrichter.

Da sich bie hiesigen burgerl. Andreas Bairs lacherischen Weinwirthes Sheleute zur Arone mit ihren Gläubigern nach namhaft zugestandes nen Nachlässen babin gutlich verstanden, daß die Bersteigerung ihres Unwesens auf drep Monathe angelegt werden sollte; so wird hierzu der 17te tunfrigen Monats November angesetzt, das her sich die Rausslustigen an beweldtem Lage

in bem biefigen Rbnigl. Landgerichte : Locale, ' bie ubrigen Grande find Jubeigen, und geben wo ihnen das Protocoll von Morgens 8 bis 12 Uhr offen gelaffen wird, verfeben mit ben erfore berlichen Bermbgens : und Leumunds : Zeugniffen, einzufinden, und ihre Unbothe ju Protocoll ju geben haben.

Diefes Unmefen befteht:

- 1. in einem gemauerten, brengabigen, mit Biegeln eingebedten Wohnhause, worunter fich ein fcbner, ausgepflasterter Reller und eine bubs fche Pferdestallung befindet. Auf Diefem Saufe ift bieber die Bein : und Bierschentes Gerechtigfeit ausgeübt worben, und ba bass felbe auf dem angenehmften Plat biefiger Stadt fteht; fo ift es fur Aubrleute gur Gintebr febr einladend.
- II. in einem hblgernen, halb von Mauer aufges führten Stadel mit Bagenschupfen hinter ber Wehnung, und
- III. in einem vom Solz aufgebauten, gepflafter= ten Schlachthause, bann

IV. aus folgenden Grundstuden:

- a. aus einem Garten binter bem Saufe 26 Decimalen groß,
- b. zwen Rraut: Garten gusammer, 7 Decimalen,
- e. aus 15 Tagmert 1 Decimal Medern, und
- d. 10 Tagwert, 10 Decimalen Mengern und Biefen, bann
- o. aus 8 Tagwerf 32 Decimalen Balbung.

Cammtliche Meder find zehentbar, 90 Des eimalen geben 6 fr. Grundzins, 1 Tagwerf 51 Decimalen Diefen ift frenftiftig, reicht baber 38 fr. 2 bl. Mayerfchaftefrift, 3 fl. Stift, und 1 fr. 5 bl. eingelegte Gilt, bann eine andere con 1 Tagwert 89 Decimalen 9 fr. Bobengins, jur einfachen Steuer 1 fl. 42 fr.

Die Ginficht biefes Unwefens fteht bis gum Berfteigerungstage jedermann frey; bis wos bin fich auch jugleich die allenfalle noch unbes fannten Bairlacherischen Glaubiger , und gwar um fo mehr bieg Orts gu melden baben, als fie aufferdem mit ihren Forberungen nicht mehr gebort werben marben.

Uebrigens wird noch bemerft, bag biefe Realitaten, ober im Gangen, ober theilweise versteigert werden, und fich bie Glaubiger fomobl, als die Schuldner die Ratification über die bochs ften Unbothe vorbehalten baben.

Den 14. August 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Beilbeim.

(3)1. Lict. Thoma Landrichter.

Worlabungen und Edictal ; Citationen.

In dem Schulbenwesen ber berftorbenen farberbauerischen Cheleute, Georg und Balburga Bauer ju Mittermarbach, bat man auf Mubringen ber Glaubiger bie Gant beschloffen, und will gur Berhandlung berfelben folgende Edictes tage bestimmt haben; als

ad producendum et liquidandum Mons tag ben 15ten Geptember,

ad excipiendum Mittwoch ben 15ten Detober.

ad concludendum Cametag ben 15. Mobember laufenden Jahres, und gwar mit bem Unhange, bag bie eine Salfte biefes Cone elufione : Zermine ad replicandum, bie ubris ge aber ad duplicandum gu verwenden fen.

Sammtliche Glaubiger haben demnach, am Liquidationstage ben Berluft ihrer Forberung, an den übrigen aber ben Berluft ihrer hands lungen, in Person, oder durch hinlanglich bevolls michtigte Unwälte im diesseitigen Landgerichtes Locale fruhzeitig zu erscheinen.

Auch wird zugleich zur Kenntnist gebracht, daß am Montag ben 15ten September I. J. als am ersten Edictstage das gesammte Gant Muwesen, bestehend in einem ludeigenen ganzen Hofsgute, und einem zum Konigl. Rentzamte Dachau seibrechtigen Judauguts, salva ratisicatione creditorum, an den Meitbiethenden verkaust wird, wozu die Kaufslustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Auswärtige Leumunds und Vermögens Zeugnisse vorzules gen haben.

Den 13. August 1817.

Roniglich . Baierisches Landgericht Dachau.

(3) 2. Liet. Denbolph Landrichter.

Nachdem in ber Schuldfache des burgerlischen Farbers, Bartima Deggel zu Ifen dieß Gerichts, eine gutliche Ausgleichung vorerst nicht erzweckt werden konnte, der Commun's Schulds ner sich als insolvent erklart, und die Passiven bas Active Bermbgen um ein Bedeutendes überssteigen; so wird auf Frentag den 22. Aus gust zum biffentlichen Berkaufe des nachbeschries benen Degglischen Anwesens, und zum nochmalisgen Bersuche einer gutlichen Ausgleichung unter den Ereditoren und dem Communschuldner, in hiesigem Gerichts Locale früh 9 Uhr, eine Comsmission anderaumt.

Dieser Commissionstag wird dahin bestimmt, daß er im Falle einer nicht zu erzweckenden gutz lichen Ausgleichung als erster Edictstag gelten soll, weshalb die Creditoren auf diese Tagsahrt peremtorie, und sub poena praeclusionis zur Production und Liquidation ihrer Forderungen und Ansprüche, und zur Erschelznung, entweder in Person, oder durch einen hinz länglich bevollmächtigten Mandatar, ausgerufen werden.

Der zwepte Edictstag ad excipien dum wird, im obigen Zerschlagungsfalle, auf Montag ben 22 ten September, und der dritte ad concluden dum auf Mitte woch den 22 ten October bis zum 1 ten November als terminus ad quem festgesetzt, woben in der ersten Halfte, und zwar am 5 ten November die Replice Handlungen, in der zwepten Halfte aber, und am 21 ten November die Duplice shandlung statt finden.

Wird ben ber obenermahnten ersten Commission ein gutliches Arrangement erzweckt; so hat ber Nichterscheinenbe sich an ben Ausspruch ber Mehrheit der Anwesenden gesetzlich anzus schließen.

Befdreibung bes ju vertaufenden Unwefens.

Dasfelbe besteht aus einem, in dem Martte Ifen gelegenen, zwengabigen, bolgernen Bohnhause, samt einem tleinen Gemuse : Gartchen, und co wurde auf demselben eine bisher reale Farbers Gerechtigkeit ausgeübt.

Raufeliebhaber haben fich, mit ben erforderlichen Bermbgens und Leumunds Zeugniffen versehen, an dem mehrermahnten Commissionetage hiers orts einzusinden, um ihre Andothe zu Protocoll zu geben, und es sieht denseiben inzwischen frep, (48)

Comple

von der Lage und Beschaffenheit des Unwesens

Den 21. Juli 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Erbing.

(3)3. o. Inama Landrichter.

Johann Georg Diefenbacher, lediger Magnerbauers : Sohn von Oberteisendorf, R. Landgerichts Teisendorf, ist bey diebseitiger Unstersuchungsbehbrde des Diebstahls : Berbrechens angeschuldet.

Derfeibe wird demnach, in Gemäßheit eines hochsten Erkenntnisses bes Konigl. Appellationeges richtes für den Fartreis vom 17ten dieses Moe nathe, hiermit zum ersten Mable vorgeladen, binnen 3 Monathen, vom Tage dieser Sitation angerechnet, bep unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorshandenen Anschuldigung zu verantworten.

Den 25. Juni 1817.

Ronigl. Baier. Land. und Eriminals Untersuchungsgericht Laufeu.

(3) 3. Ruttner Landrichter.

Joseph Bauerschafter, Cohn ber Ells sabetha Bauerschafter, vielmehr beffen Kinder, find von dem seeligen herrn Florian Eichschmid, Propsten bes aufgeloften Stiftes Au, als Mitserben seines Bermbgens eingesetzt.

Nach der im Testamente gemachten Bemers tung des Erblaffers war Elife Bauerschafter seine Stiefschwester. Er selbst war von Salzburg geburtig, und der Sohn eines burgerl. Frageners oder Hucklers.

Der Aufenthalt ber Bauerschafterschen Descendenten konnte nun bieber, aller Bemühung ungeachtet, nicht erforscht, sondern nur so viel erfragt werden, baß Joseph Bauerschafter und seine Kinder nach Lirol gezogen sten.

Sie werden demnach burch gegenwartiges Edict vorgeladen, sich binnen 60 Tagen hierorts um so gewisser zu melden, als die fraglichen Berwandten auszuweisen, und ihren Aufenthalt bestimmt anzugeben, als sonst die Erbschaft an die übrigen Erben, nach geeigneter Cautionseleistung hinaus gegeben werden wurde.

Den 22. Juli 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Diblorf.

Sepp Affeffor, als Teffaments : Erecutor.

Gegen Anton Binterfteller, Wirth in Schwarzbach ift bas Concurs Berfahren redites traftig erfannt, und in Folge beffen werden nachstes hende, peremptorische Ediciotage anberaumt:

Ad producendum et liquidandum Dienes

ad excipiendum Donnerstag ber 30. October;

ad concludendum, und zwar unter gesetile der Abtheilung ad re- et duplicandum Montag ber ite December.

Alle Unton Winterstellerischen Glaubiger werden vorgeladen, ihre Forderungen in Person, oder durch hinlänglich bevollmächtigte Gewalts haber, aub poena praeclusi, am ersten Edictes tage zu liquidiren, und an den folgenden Ganttagen, unter Gewärtigung der gesehlichen Nachtheile auszuführen. Zugleich wird am ersten Edictstage, von 10 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Nachmittags,

bas ichulbnerifche Unwefen gum Bertaufe ausz gestellt. Dasfelbe bestehet

- 1. in bem Wirthsgute zu Schwarzbach, mit einem ganz neu erbauten, gemauerten Wohnhause, worauf die Tasern-Gerechtsame betrieben wird, Stadel, Stallungen, und andern Gewerbss und Deconomies Gebäuden, 48 Tagbau Feldsgründen, 20 Tagbau einmädigen Wiesen, und 4 Tagbau Holz. Alle diese Realitäten sind gut erhalten, und in einem Schätzungswerthe zu 10079 fl.
- 11. Im Wolfdberger . Gutl in Turk mit einem gemauerten Hause, Stadl, und Stallung, 13 Tagbau Feldern, 5 Tagbau Wiesen, 4 Tagbau Holz im Schätzungs : Anschlage zu 2060 fl.
- 111. Dem Riebergutl in Turt mit haus, Stabl, und Stallung, 9 Tagbau Felbern, und 4 Tagbau holz geschäft zu 1260 fl.
- IV. Giner moblerhaltenen Saus . und Baus mannefahruiß im Unfchlage ju 2548 ff.

Der Verkauf biefer, theils jum R. Rentamt Berchtesgaben, theils jum Baron von Lagbers gischen Schlofe Marzoll mit Erbrecht grunds baren, Realitaten geschieht im Ganzen, oder nach voriger Abtheilung einzeln, unter Vorbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung, und der Bestingung, daß sich auswärtige Lieitanten mit den erforderlichen Bermbgends und Leumunds Zeugs aissen ausweisen konnen.

Den 30. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches Laubgericht Reichen ball.

(3) 3. Ramfauer, Lanbrichter.

Anton Ott, Floger babier, hat um 3us sammenberufung seiner Glaubiger gur gutlichen Schuldenbehandlung gebethen.

Da man diesem Unsuchen willfahrt, und fogleich die Bermögens untersuchung beschlossen hat, bep welcher sich ergiebt, daß die Passiven das Activ Bermbgen um ein Bedeutendes überssteigen; so werden dessen sammtliche, befannte und unbefannte Gläubiger hiermit öffentlich und edictaliter auf Montag ben 15ten Sepstember ad liquidandum et producendum, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlußes, entweder in eigener Person, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Anwälte, vorgeladen.

Un biefem erften Ebietstage wird man zwar bie gutliche Schulden undeinanderfetzung vers fuchen, ben berfelben Entschlagung aber im Wege gesetzlicher Ordnung weiters verfahren, und erft hiernach bas Geeignete bemeffen.

Schongau ben 6. August 1817.

Roniglich a Baierisches Landgericht

Der R. Landgerichte : Borstand legal abwesend. Wiedenmann, Affessor.

Ueber ben Nachlaß bes penfionirten Konigl. Baier. Graf von Thringischen Patrimonial:Gesrichtshalters zu Seefeld, Frang Blauhut, ift ber Concurs erkannt, und es werden baher zu ben gesetzlichen Gant = Berhandlungen folgende Edictstage hiermit festgesetz:

Dienstag ber 9te September b. J. ad producendum et liquidandum, bann jum Berfuche einer gutlichen Ausgleichung, und in beren Zerschlagung:

Donnerstag ber 9te October ad excipiendum, und

Montag ber 10te November ad concludendum, und zwar mit bem Anhange, daß ber Terminus ad quem, zur Abgabe ber Duplies und Conclusions Schriften, bis zum Montag ben 24ten November inclusive und peremtorisch bestimmt wird.

Alle jene, welche an ben verstorbenen Frang Blauhut irgend eine Forderung zu machen has ben, werden sub poena praeclusi vorgeladen, entweder in Person, oder burch hinlanglich Bes vollmächtigte zu erscheinen.

Den 9. August 1817.

Abniglich : Baierisches Landgericht Starnberg.

(3) 2. s. Barth, Landrichter.

Den 20. vorigen Monaths ftarb die Maria Anna Brudlin, von Kellheim geburtig, als Saushalterin im Schloße bahier; ledigen Stanz bes, und hinterließ eine ad manus jud. überges bene, letiwillige Disposition, nach welcher ihre zwey Basen, Elisabeth und Maria Anna Attensbrunnerin, Korregentens Thechter von Kellsheim, als einzige Erben ihres hinterlassenen uns bedeutenden Bermbgens, eingesetzt sind.

Da nun hierorts alle Anverwandte der Bers blichenen nicht bekannt find; so werden dieselben temnach edictaliter aufgefordert, sich binnen eis nem Monath peremtorie über ihre Erbs : Ans fpriche anher zu legitimiren, und über die Ansertennung, oder Impugnirung bes vorliegenden letten Willens aub poena agniti gesetzlicher Dros nung nach zu erklären.

Den 6. August 1817.

R. Baier. Frenherrlich von Clofenfches Patrimonial: Gericht Zauffirden.

(3, 3. Engl, Gerichtehalter.

Amortifations , Decrete.

Nachbem ber Omonatliche Termin, binnen welchem ber Besitzer ben von ber Kbnigl. Communal-Administration der Borstadt Au vermisten, von ber chursurstriftstichen Landschaft des Oberstandes Baiern unterm ten Juni 1728 ausgesstellten, auf ein zu 2½ Prozent verzinsliches Caspital zu 200 fl. lautenden, und mit Nro. 112 bezeichneten Schuldobligation zur Production dersselben unterm Iten October 1816 bisentlich aufgefordert wurde, widrigenfalls solche für kraftslos erklärt werden würde, längst verstrichen ist, ohne daß sich dessichnete Schuld-Urfunde hiermit, wie angedroht war, sür krastlos erklärt.

Den 6. August 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dunden.

(3) 2. Steyrer Landrichter.

Schrannenberechtigte Orte des Isarkreises.		rannen		D)	eif	t.			Safer.						Preise.					
		Wonds.	Shange	arl/ma/2	Mittlere		STUDOE IC	Beriger Reft	Rene Zufuhr	Ganzer Grand	Berfauf	Im Reft verblieben	Societe		Mintere		The state of the s			
			jl.	fr.	. tr	n.	fr.		Ed.	Ed).	Ed).	Gd).	f1. ł	r. f1	. fr.	fl.	fr			
Berchtesgaden	17	Andn_			-		-	3 2	2	5 1/2	5	1/2		- 1	27	-	-			
Erding	21	5	27	- 2	5 37	23	12	18	20	3 8	36	2	12	6 10	32	10	ç			
Frensing .	22	—- ₅	27	-2	5	20		4	15	19	19	_	15	- 14	-	13	-			
Geisenfeld .	11		50	-2	30	26	30		11	11	11	-	14-	12	-	10	40			
haag	19	{	-	- -	-			_	66	66	66	_	12	- 11	-	9	3 C			
Krayburg .	16		-		-	-		_		-				-	-	-	-			
Landoberg	23	5	34	- 2	5	23	10	14	23	37	32	5	17 4	0 16	13	1.1	30			
Landshut	22	_3	25	- 2:	5	19	-	12	64	76	63	8	115	2 10	6	9	26			
Moodburg	19			-19) -	-		-	3	3	3	-	13 -	- 12	30	9	30			
Milnchen	23	_2	32	45 30	5	24	41	51	536	587	561	26	15 3	3 12	53	10	8			
Murnau {	25	_5	30 ['] -	- 20	10			17	1	18	8	10	15 30	11	30	11	-			
Pfaffenhofen .	12		54 -	_39	_	28	48		6	6	6	-	- -	-14	30	_	~~~			
	14			- -	-	_	-	_	9	-	-	_			7.0		_			
	18	_9	27	30.24	-	21	12	290	_	290	232		11 12	10	30	7	54			
Schongau . 1	9	2	53	6 30	-	28	48	-	142	141	141		20 4	18	28	14	_			
Eraunstein 1	6	6	243	56 21	-	16	18	9	148	157	142	15	10 30	9	36	7	24			
Bafferburg . 2	0		_	- 24			-	-	24	14	14	-	11	9	-	7	_			
Reilheim { 1	7		36 - 31 3	- 31 30 30	38	2·) 25	36 20	_	7	78	7		18 -	16	22	16 15	_			

^{*)} Bedeutet Kern.

ı

Koniglich -

Intellie

für ben



Baierifches

genzblatt

Martreis.

XXXVI. Stud. Munchen ben 3. September 1817.

Amtlide Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, ftadtische Polizen : Behbrden und herrschafts : Gerichte des Isare freises.

(Den Jahred : Bericht für 1816sie betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konias.

Sammtliche R. Lands und Herrschafts: Gerichte, baum städtische Polizen : Behbrden haben ben Jahred: Bericht für 1816/17. zuverläßig, und zwar ben 10 Reichsthaler Strafe, bis 15. Des tober zu erstatten. Es barf sich jedoch derselbe, mit Weglassung der statistischen Tabellen, blod über den Ilten Theil der Berordnung vom 17ten Sept. 1809 (Mggsblatt. S. 1721) erstrecken. Daben muffen aber die sub Nro. I. S. 2. lit. a. vorgeschriebenen Geburts: Trauungs: und Sters bestisten, nach dem bestehenden Formulare, beys gesügt werden.

Munchen ben 24. August 1817.

Roniglich . Balerifche Regierung bes Sfartreifes.

Rammer des Innern. Frhr. v. Tautphbus, BicesPrafit. v. hofftetten Director. Dr. Schlichtegroll, Accessift. Un fammtl. Confcriptions Beborden bes Ifartreifes.

(Die Anzeigen über verstorbene Militar . Individuen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Kbnigl. Conscriptions Bebbrs ben ethalten andurch die Weisung, jederzeit die Tobfallt beurlaubter, oder soust in ihren Bes zirken enwesender Soldaten den einschlägigen Kbnigl. Regimentern bekannt zu geben, und sich hierben leine Berzogerung zu Schulden kommen zu lassen.

Milnchen den 28. August 1817.

Abniglich . Baierifche Regierung bes Sfartreifes.

Rammer bes Innern.

Frhr. v. Zautphons Bicepr.

v. Sofftetten Director.

Frhr. v. Fraunhofen Rggs.Conc.

(49)

Dienftes : Motigen.

Durch allerhochstes Reseript vom 17. Aus gust d. J. wurde dem Joseph Bartsch, Actuar gu Tittmoning, Die zwepte Uffessord's Stelle bep dem Königl. Landgerichte Schwabmunchen allers gnabigst übertragen.

Dermög allerhöchsten Rescripts vom 21. Und gust 1. 3. wurde der allgemeine Stiftungs 2 Abs ministrator des Districts Landshut, und besons dere Administrator des Universitäts und Pries sterhaus 3 Fonds, dann Universitäts 3 Filials Cass sier zu Landshut, Johann Michael Mair, in Erwägung seines Gojährigen Lebensalters und der nachgewiesenen Aransheits Umstände, auf fein Unsuchen, und unter Bezeugung der besons dern allerhöchsten Justiedenheit mit seinen 53 jahrigen, nutzlich geleisteten Diensten, seiner bisheris gen Functionen enthoben, und in den Ruhestand versetz.

Durch allerhöchfte Entschließung vom 19ten . August d. J. wurde die Pfarren zu Wollnzach, Landgerichts Pfaffenhofen, bem bisherigen Pfacs rer zu Ismaning, Priester Franz Lav. Schmid, allerguädigst übertragen.

Bermbg allerhochfter Entschließung tom 24. August d. J. ift die Pfarren ju Buch am Bucharhain, Landgerichts Erding, dem bisherigen Decan und Pfarrer zu Gebenhofen, Priefter Jaseb huber, allergnadigst verliehen worden.

Am 24ten August h. J. ift die Pfarren Mittbach, Landgerichts Erding, nach der Elasfisications = Relhe der 1811 dahier geprüften Pfarrs amtos Candidaten, dem Priester Sebastian Reißs mayr, Cooperator zu Bochorn; dann

Das Nigerische Beneficium ben Unfer lies ben Frau dahier bem Pfarrer zu Ober : Fobring und Mural: Dechant, Priester Mathias Schmib, gegen Niederlegung seiner Stelle, und bie bierburch erledigte Pfarren zu Dber Fbh, rieg, Lamgerichts Munchen, bem bisherigen Pfarrer zu Schwabing, Priefter Franz Dedz fer, allergnabigft verliehen worben.

Befanntmadungen,

In Folge eines von ber Ronigl. unmittel: baren Steuer = Catafter : Commiffion, anber erlaf: fenen guabigften Auftrages, werden biermit alle flegelmäßigen Perfonen, welche in dem Gerichtes und Rentamte : Begirte biefiger Residengstadt steuerbare Wegenstände befigen, aufgefordert, Die fammtlichen in ben Jahren 1842, und 1844, 1818 und 1819 bieraber abgeschloffenen Bertrage, in foferne von ihnen diefe Beranderungen nicht fcon bereite gur ftabtgerichtlichen Kenntnig gebracht worden, unter Bezeichnung des in den Steuer Catafter : Extracten enthaltenen Plan : Nummere ber Realitat, und unter Ungabe ber gaugen ober theilmeifen Beraußerungen, bann Benennung bes Raufers und Bertaufers, fo wie ber Art der Erwerbung mittelft Production ber Driginalien, ober vidimirten Abschriften der in Sanden ba= benden Documente, innerhalb des Termins von 14 Tagen, vom Tage ber gegenwartigen Aund: machung, ben bem tiebfeltigen Ronigl. Ctabtges richte fdriftlich, ober mundlich um fo gewiffer aus auzeigen, als jene fiegelmäßigen Personen, wels de die mit ihren Grund , Besitzungen vorgefale lenen Beranderungen nicht zur Cognition bes Stadtgerichts bringen werden, fich bie aus beren Berichweigung entspringenben Rachtbeile les diglich felbst guguschreiben haben.

Månchen den 26. August 1817. Konigl. Baierisches Stadtgericht Månchen. Gerngroß Director.

(3) 1. Gramm.

Bezüglich auf die bffentliche Ausschreibung vom 7ten Februar I. J. werden alle diejenigen, welche ihre Unsprüche auf die Berlassenschaft des Wolfgang Schreiner in Frontenhausen nicht intra terminum praesixum und legali modo hierorts gelrend machten, hiermit strillich und für immer von dieser Erbschaft ausgeschlossen.

Den 20. August 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilebtburg.

Der Abnigt. Landrichter legal abwesent. Lang, Affessor.

Um 18ten verigen Monaths Morgens wurde am Fahrwege durch den Wald von Hofolding nach Sauerlach diest Gerichts, ein unbekannter Mann todt gefunden.

Die legale Leichen : Befchau erlannte, bag er an Apoplexie geftorben ift.

Die Abnigl. Polizen : Behörden, fu beren Begirte diefer ober ein aunlicher Mann vermift wird, oder andere dienliche Kunde vorhanden ift, werden ersucht, Nachricht hieher zu ertheilen.

Perfonals Befdreibung.

Der Mann war an die 60 Jahre alt, von mittlerer Große und Anochenbau, hatte dunkels braune, abgeschnittene Saare, ein langlichtes Gesicht, und runzlichte Haut.

Die vorgefundenen Merkmale eines Decubitus im Ruden, und die gangliche Abmagerung bes Korpers zeigten von Leiden an morasmus senilis.

Seine Rleidung bestand in einem rupfenen Semd, zerriffenen alten, rupfenen, schwarzen Bandel : hosen, an einem hosentrager mit weis, blau und rothen Streifen, in alten, duntelblau baumwollenen Strumpfen bis au die Andcheln,

alten; abgeschnittenen SchleppzSchuben, schwarz zen Blor, in einem alten, gewirtten hellgrunen Rod und schwarzen Dut.

"Er' trug ben fich eine abgenühre, schwarz lederne Geld : Gurte mit großer Schwalle von Meffing, Feuereisen, Zunder, Feuerstein, einen Rosenfranz, 45 fr. in Scheide : Manze, und eis nen biden, runden Manderstod.

Den 27. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht

fiet. Paprhammer Lanbrichter.

Bersteigerungen.

Die in ber St. Anna : Borstabt, Sterngasse Mro. 174, lit. C. und an der Strasse gegenüber Mro. 176. liegenden zwey Häuser des Meggers Joseph Müller, wovon das erste vom Grunde neu erbaut ist, dreh Wohnungen, eine Stallung, nebst Schlachthaus, Fleischbank und gewölbten Keller, dann Brühhaus enthält, das andere aber in dren herbergen besteht, werden, vermög Beschlußes vom heutigen Tage, an die Meistbiesthenden am 29ten September von 9 bis 12 Uhr besentlich versteigert.

Raufeliebhaber mogen fich alfo am genannsten Tage im biefortigen Stadtgerichte gotale einfinden, und ihre Raufes Unbothe zu Protoscoll geben.

Den 26. August 1817.

Rbniglich : Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

(5) f. Sander.

(49) *

In Folge eines allerhöchsten Ministerial. Resfcripts vom 13ten L. M. wurde man mittelft Besschufes der Königl. Megierung des Isarkreises, Rammer des Innern, angewiesen, folgende ganz disponible Realitäten, als

- 1. bas ehemalige Stadt : Bruberhaus mit feis nem Rebenhaufe, Garten und Stadel, bann
- 2. bas Stadte Krankenhaus vors und rudwarts, mit feiner Wagenremiß, Garten und einem Dungplatchen, nach ben bestehenden Berords nungen, auf bem Wege ber bffentlichen Bers steigerung zu vertaufen.

Bu diesen Berhandlungen hat man fünftigen Donnerstag den 4ten des tommen den Monats September bestimmt, an welchem Tage Morgens 9 Uhr das Bersteigerungs prostocoll erdfinet, und mit dem Glockenschlage 12 Uhr geschlossen wird.

Raufeliebhaber werden hierzu mit der Bes mertung eingeladen, baß die Gebaude inzwischen nach Belieben eingesehen, und baß die Raufos Bedingungen bey dem Amte vernommen werden thunen.

Manchen ben 19. August 1817.

Ronigliche befondere Administration ber Bohlthatigfeite Stiftungen ber Stadt Munchen.

(2)2. Sid, Abminiftrator.

Es wird in bem Geschäfts Locale bes uns terfertigten Landgerichts am Donnerstag ben 25ten September L. J. die Herberge der verstorbenen Catharina Sar, in der Borstadt Mu am Playl Nro. 337., zu ebener Erde in einer Stube, Rammer, Ruche, Fletz und Holzlege bestehend, gang gemauert und mit Zafelbecken versehen, auf bem Wege der diffentlichen Berfieiges rung an den Meistbiethenden, salva ratificatione der Anverwandten, verfauft.

Raufelustige, welche sich über Bermogen, Lenmund, und Nahrungsfähigkeit genügend auss weisen tonnen, haben sich ant genannten Tage von 9 bis 12 Uhr einzusinden, und ihr Ansboth zu Protocoll zu geben.

Jugleich haben alle biejenigen, welche an bie verftorbene Catharina Sax eine Forderung oder was immer für einen Anspruch zu machen haben, bis zum festgesetzten Tage dieselben, und zwar aub poena praeclusi, bey unterfertigter Stelle geltend zu machen.

Den 15. August 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Munchen.

(3)2. Steprer Lanbrichtee.

Am geen September 1. 3. wird bier die Bersteigerung über die Lieferung des für das Commiss Brod benbthigten Getreides für die Monate October und November auf die gewöhns liche Beise vorgenommen werden.

Der Bedarf besteht benläufig in 105 Schafe feln, und sint alle dazu eingeladen, welche Wils lens sind, eine berley Lieferung zu übernehmen.

Berchtesgaben ben 26. Auguft 1817.

Ronigl. Grange Befagunges Com:

Bogler, Major.

5 - 171 Va

Auf Requifition bes Ronigl. Stabtgerichts Munchen wird ber Gerard von gagmanni (de Schloß : Compler ju Ropfeburg im Wege ber Bers ftelgerung jum bffentlichen Bertaufe gebracht.

Diefes Unmefen ift ein gum Abnigl. Rents amt Erding bodenginfiges Eigenthum, und ents halt folgende Bestandtheile:

- 1. Die Ruinen bes Schlofes, welches jum britten Theil nebft bem Dache abgebrochen ift.
- 2. Die Deconomie . Gebaube auf ber Ditfeite, namlich bas gemauerte Saus, Pferd und Rube : Stall , bann Stadel mit Biegein ges bedt.
- 3. Die Deconomie : Gebaube auf ber westlichen Seite, namlich Mobngebaube, Remifen, und Ctallungen unter einem Biegel : Dache.
- 4. Das gemauerte Bafchhaus.
- 5. Das Commerhaus, mit Schindeln gebedt;
- 6. Garten, Anger und Meder 21 Tagwert 86 Decimalen :
- 7. Die Baber : Det mit 3 Tagm. 70 Dec.
- B. Der Mu: Ader am galter
- 9. s am Straßl s 18 Tagw. 10. Der obere und untere Mu-Ader 69 Dec.
- 11. Die Dille Biefe in ber Mu mit 10 Tagm. 93 Decimalen ;
- 12. Die Gicbaume an ber Baberby 12 Stamme.

Siervon werden jum Rentamte Erding ents richtet :

- a. Ruftical: Steuer 2 fl. 12 fr. 7 fl.
- b. Rorn : Bobengine 1 Cd. 2 Meg. 21 Ced.
- c. Geld . Bodengins von Gebauden 1 ft. 53 fr.

Die Merfteigerung geschieht im biefigen Ges fcafte:Locale am Dienstag ben 23. Gept. b. J. vormittags von O bis 12 Ubr, Raufoluftige mit ber Bemertung vorgelaben mer-

ben, baff Auswartige fich mit Leumunbo = und Bermbgens : Beugniffen zu verfeben haben.

Den 20. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Erbing.

(3)1. v. In ama, Lanbrichter.

Da auf wiederholtes Unbringen ber Grunds berrichaft sowohl, als nach vorllegender res judicata bas Birthschafte : Anwesen gu Perchting neuerdings, und zwar jum britten Male jum bfs fentlichen Bertaufe gebracht werben foll; fo wird biergu auf Donnerstag ben 16ten Dco tober b. J. eine Commission in loco Perchting angefett, und ber Bertauf biermit bffentlich bes fannt gemacht.

Die Bertaufe : Objecte bestehen zu Perchting, einem zwischen Munchen und respect. Gauting, bann beil. Berg Unbeche liegenden, von Starns berg 11 Stunde entfernten Dorfe.

A. Un Gebauben:

1) In einem 44 Schuh langen, 56 Goub breis ten, amen Stodwerte boben, ganglich vom Grund aus feft s und gut gemquerten Bobns gebaube; barunter befindet fich ein giemlich großer, mit Bolg überlegter Reller, in ben Bimmern find theils weiße, theils bolgerne Deden, ber Dachftuhl ift in einem gang que ten Buffanbe.

Much befindet fich in biefem Bobngebaube ein ziemlich großer gutgebauter Badofen. Hebrigens find die Bimmer im obern Stode, fo wie die Bechftube, Ruche, Speife, Reller ordentlich fur eine Wirthschaft auf dem Lande rangirt.

2) In dem an bas Mohngebaube angebauten fortlaufenben, 100 Edut langen, eben fo

dem Mobingebaude gleich breiten, und hoben Getreidftadel, unter welchem fich Pferdes und Rith: Stallungen befinden, wovon das erfte Stockwerk gemanert, das übrige aber von Holz, ber Dachfluhl und das ganze Gebaude noch gut ift.

- 3) In einer Magen = Remise und weiterm Stallgebaube, an ben Getreibstadel angebaut, 56 Schuh lang, 40 Schuh breit, vom unsterm bie zum obern Stock gemauert, übris gens aber von Holz.
- 4) Im sogenannten, separirt ftebenden Nebens oder Aubtrag-Gebäude, bestehend ans einer Stube, Rammer, Ruche und Stallungen, burchaus gemauert, mit Beifibeden, 45 Schuh in ber Lange, und 28 Schuh in der Breite haltend.
- 5) In dem benm Saufe ftehenden Gumpbruns nen, von felosteinen schon und gut ausges mauert, 9 bis 10 Klafter tief.

Der Werth diefer Gebaude belauft fich nach ber eiblichen Schätzung auf 9930 fl.

B. Un Granben.

- 1) In Itel Tagmert Wurg : und Baumgartchen,
- 2) in 5 Tagwert Garten und Grachoden unfern, und jum Theil um bas Saus berum,
- 3) in Oftel Judart Meder im Cbdingeriffelb,
- 4) in 8 Tagwert Biefen in foldem Felde,
- 5) in 8 Juchart Meder im Afderinger : Felb,
- 6) in 10 Tagwert Biefen, und 6 Tagw. Mooes grunden allda,
- 7) in 4ttel Tagw. Meder im Laanffetter : Relb.
- 8) in 44 Tagwert Diefen, eben allda,
- 9, in 23 Judart neu fultivirten Adergrunde in Sadorfer . Reld ,.
- 10, in Gitel Tagwert Holzgrund, meift mit juns gen Holz bewachsen, von den abgetheilten Gemeinde Grunden, ale Zugehbrungen gum Wirthschaftes Anwesen.

C. Un Berechtigfeiten.

In einer bieber real gehafteten Tafern = Badere = und Meggere : Gerechtigteit.

Die Grunde ftehen in einer eidlichen Schaft gung von 4892 fl., und die Gewerbe : Gerechts same werden auf 950 fl. angeschlagen.

Un allerhochst landes, und grundherrlichen Prakationen haften auf diesem Unwejen folgende Abgaben, als:

- a) gur befinitiven Steuer auf ein Biel 5 fl. 48 fr.
- . b) Familien : Edjutgeld auf ein Biel 3 fl. fr.
- c) Gewerb . Steuer von den 3 Gerechtigfeiten 13 fl. 30 fr.
- d) die grundherrliche Stiff und Gilt beträgt jahrlich 47 fl. 3 fr.

Sammtliche vorgeschriebene Realitaten sind mit Ausnahme der Holzgrunde sub Nro. 10., welche als abgetbeilte Gemeinds Grunde ludeis gen find, zum Graf Biereggischen Patrimonials Gericht Tuging frenstiftsweise grundbar.

Der Berkauf dieser Objecte geschieht durch biffentlichen Aufruf an den Meistbiethenden, mit Borbehalt der Genehmigung der Grundberrschaft, aber mit Ausschluß aller Einwendungen des ders maligen Besitzers, dem kein weiteres Recht mehr zusteht, außer seine Erinnerung gegen die seiners zeitige Adjudication, in so ferne das Anwesen unter dem Schätzungswerthe, oder an einen Lie eitanten angelassen werden sollte, welcher mins der vortheilhafte Bedingnugen als ein anderer machen wurde.

Raufeliebhaber werden hiermit eingeladen, biefer Berkaufe-Berhandlung am 16 ton Octos ber in Verchting benzuwohnen; felbe haben fich aber, wenn sie nicht ohnehin schan diefores bes tannt finb, mittelft obrigfeitlicher Zengniffe über Conduite und Bermbgen ju legitimiren.

Den 27. August 1817.

Rhuiglich : Baierifches Landgericht Starnberg.

(3)1. v. Barth Landrichter.

Im Wege ber Execution wird bas lubeigene Miller: Anwesen bes Joseph Baderbauer, Millers in Bildhattling, Dienstag ben 30. September Morgens 9 Uhr im Geschäfts. Locale bes unterfertigten Umtes, gegen gleich baare Bezahlung, an deu Meistbiethenden verfauft.

Das Unmefen beftebt ans

- 1. Dem gang bolgernen Bobnhaufe, beffen Dach auch ben Getreibstadel und Rubftall bedt;
- 2. Der gemauerten Streus und Magens Schupfen fammt Schweins und Ganfes Stall;
- 5. Dem bolgernen Bacogen;
- 4. Dem bolgernen Mühlgebaube mit zwen Gans gen, und ber ubthigen Gerathschaft biergu.
- 5. Der bolgernen Gagmuble; und
- 6. Dem Brunnen.

Die beum Unwefen befindlichen Grunde finb

- 9 Tagw. 45 Dec. Meder,
- 2 Tagio. 46 Dec. Biefen.
- 1 Tagw. 10 Dec. Solz.

Bon ber Baumannsfahrniß bleibt beym Unwefen :

ein Bagen, ein Pflug, und eine Egge.

Laften:

Das einfache Steuer 3iel beträgt 50 Rreus jer, 7: heller; Scharwerkgelb, Natural s Scharwerk in Geldauschlag, Futter = Sammlunges Korn, Gilten, so anderes betragen jahrlich

8 fl. 59 fr. 6 bl.

Das ganze Anwesen ift geschätzt auf 3649 fl. — kr. — bl.

Raufsliebhaber werden auf benannten Lag und Ort zu erscheinen eingeladen, und außergerichtliche Kaufer angewiesen, sich burch Bers mbgens: und Leumunds-Zeugniffe hierorts auss zuweisen.

Den 26. August 1817.

Koniglich = Baterisches Landgericht Bilsbiburg. Bram, Landrichter.

Das Anwesen bes Wirths, Mathias Lechs ner, im Sackelthal bep Spaag, wird auf Ans bringen ber Glaubiger der bffentlichen Berfteiges rung unterworfen.

Der Tag hierzu wird auf ben 17ten Seps tember 1. 3. von Morgens 9 bis 12 Uhr fest: gefest.

Raufsliebhaber, welchen bie Besichtigung bes Kaufsobjects, so wie die Einsicht bes gestichtlichen Inventars immer freusteht, wollen bas ber, unter Nachweisung ihrer Bermbgens Bers halmisse und ihres Leumunds, geeignet hierorts erscheinen.

Den 7. August 1817.

Roniglich = Baierliches Landgericht Bafferburg.

(3) 3. v. Meng Landrichter.

Da fic bie hiefigen burgerl. Andreas Bairs lacherischen Weinwirthes Seheleute zur Krone mit ihren Glaubigern nach namhaft zugestandes nen Nachlässen dahin gutlich verstanden, daß die Versteigerung ihres Unwesens auf dren Monathe angelegt werden sollte; so wird hierzu der 17te

kanfeigen Monats November angeseit, das her sich die Kaufolustigen an bemelvtem Tage in dem hiesigen Konigl. Landgerichts Locale, wo ihnen das Protocoll von Morgens 8 bis 12 Uhr offen gelassen wird, versehen mit den erfors berlichen Bermbgens und Leumunds Zeugwissen, einzusinden, und ihre Andothe zu Protocoll zu geben haben.

Diefes Unwefen befteht:

- 1. in einem gemauerten, brengabigen, mit Ziegeln eingebeckten Wohnhause, worunter sich ein schbner, ausgepflasterter Keller und eine hubssche Pferdestallung befindet. Auf diesem Hause ist bisher die Weins und Bierschenkss Gerechtigkeit ausgendt worden, und da bassselbe auf bem augenehmsten Plat hiesiger Stadt steht; so ist es für Fuhrleute zur Einkehr sehr einladend.
- 11. in einem holgernen, halb von Mauer aufgeführten Stadel mit Bagenschupfen hinter ber Wohnung, und
- III. in einem vom holy aufgebauten, gepflafters ten Schlachthaufe, bann

- IV. aus folgenden Grundftiden:

- a. aus einem Garten hinter bem Saufe 26 Decimalen groß,
- b. gweh Rrauts Garten gufammen 7 Decimalen,
- e. aus 15 Tagwert 1 Decimal Medern, und
- d. 10 Tagwert, 10 Decimalen Mengern und Wiefen, bann
- e. aus 8 Tagwert 32 Decimalen Balbung.

Sammtliche Aeder find zehembar, 99 Desemalen geben 6 fr. Grundzius, 1 Tagwert 51 Decimalen Wiefen ift frenstiftig, reicht daber 38 fr. 2 hl. Mayerschaftefrift, 3 fl. Stift, und

t fr. 5 hl. eingelegte Gilt, bann eine andere von 1 Tagwert 89 Decimalen 9 fr. Bodengins, die übrigen Grunde find ludeigen, und geben zur einfachen Steuer 1 fl. 42 fr.

Die Einsicht dieses Anwesens steht bis zum Bersteigerungstage jedermann fren; bis wos bin sich auch zugleich die allenfalls noch unbee kannten Bairlacherischen Glaubiger, und zwar um so mehr dieß Orts zu melden haben, als sie ausserdem mit ihren Forderungen nicht mehr ges bart werden wurden.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß diese Realitaten, oder im Ganzen, oder theilweise verssteigert werden, und sich die Glaubiger sowohl, als die Schuldner die Ratissication über die hochesten Anbothe vorbehalten haben.

Den 14. August 1817. Rouiglich = Baierisches Landgericht We eilheim.

(3) 2. Liet. Thoma Landrichter.

Worladungen und Ebictals Eitationen.

Baron von Lucca Angerfeld, angebs IIch vormals Kaiserlich Königlich Desterreichischer Officier, wird hiermit zum zweptenmal vorges laden, sich, längstens innerhalb dren Monathen a dato, zur Berantwortung ben diesseitigem Gesrichte, wegen der wider ihn vorhandenen Ansschuldigung des Berbrechens des Betrugs, um so gewisser zu stellen, als nach fruchtlosem Berslause dieses Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemäß, werde verz fahren werden.

Den 26. August 1817. Roniglich = Baierisches Stadtgericht Min chen. Gerngroß Director.

(3) 1. Sanber.

Sample

Unterm 21ten dieses Monate wurden von bem hierher ressortirenden Mautpersonal zu Frenlassing unweit Mucham, an der Salzach, zwissichen einem Gesträuch 6 Buschen einen 750 Pfund ausländischen Eisens entdeckt, welches mit Umschung der hierortigen Mauipostirungen über genanntes Wasser eingeschwärzt wurde.

Derjenige, welcher auf genanntes Eisen eis nen rechtlichen Anspruch zu haben glaubt, wird, wenn er ein Julander ift, binnen 30-Tagen, ist er aber ein Auslander, innerhalb 60 Tagen, hiermit bffentlich vorgeladen, sich ben unterzeiche netem Oberante zu stellen, und seine Rechte zu wahren, widrigen Falls nach Berlauf obigen Termins in contumaciam erkannt werden wird.

Maging ben 23. August 1817.

Ronigl. Baier. Maut. Dheramt allba. Baguer, Dberbeamter.

Gutbp, Coutrolleur.

Alle blejenigen, welche ex quocunque titilo an die Berlassenschafte Masse der FrauEunigunde von Steigentesch, gebohrnen Brucker, pensionirten hoffanzlers Mittwe von Berchtesgaden seel eine Forderung zu machen ges benten, werden zur Geltendmachung derselben inners halb eines Termins von 2 Monathen a die inserti inter bem Präsudiz vorgeladen, daß man aust ser dem ohne weitere Autsichtnahme mit der Berhandlung und Vertheilung der Masse vers fahren murde.

Den 20. Muguft 1817.

Roniglich : Baierifches' Bandgericht.

(3) 1. Birth Landrichter.

In bem Schulbenwesen ber verftorbenen gars: berbauerischen Cheleute, Beorg und Dalburga

Bauer zu Mittermarbath, bat man auf Ausbringen der Gläubiger die Gant beschlossen, und will zur Berhandlung derselben folgende Edictes tage bestimmt haben; als

ad producendum et liquidandum Monst

ad excipiendum Mittwoch ben 15ten

ad concludendum Samstag ben 15... No vember laufenden Jahres, und zwar mit dem Unhange, daß die eine Halfte dieses Consclusions Zermins ad replicandum, die übrisge aber ad duplicandum zu verwenden sen.

Samutliche Glaubiger haben bemnach, am Liquidationstage ben Berluft ihrer Forderung, an den übrigen aber ben Berluft ihrer Handellungen, in Person, oder durch binlanglich bevolle machtigte, Anwalte im diedseitigen Landgerichts. Locale frühzeitig zu erscheinen.

Auch wird zugleich zur Kenntniß gebracht, bas am Montag ben 15ten September I. J. als am ersten Ebietstage bas gesammte Sant Anwesen, bestehend in einem lubeigenen gamen hofdgute, und einem zum Abnigs. Ments amte Dachau leibrechtigen Zubangutt, salva ratisicatione creditorum, an den Meitbiethenden verlauft wird, wozu die Kausbluftigen mit dem Bemerken eingeladen werden, das Austwartige Leumunds und Bermbgend Zeugnisse vorzuler gen haben.

Den 13. August 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Dachau.

(3) 3. Lict. Senbolph Lanbrichter-

Johann Mail in ger, lediger Dienstnecht, unbekannten Wohnorts, aus dem Inviertel, ift wegen Diebstahls-Berbrechen angeschuldet, und (50) wurde bereits unterm toten Februar 1. 3. burch das Konigl. Land : und Eximinal : Untersuchungs Gericht Burghausen zum ersten Mahle vorgelaben, sich binnen 3 Monaten zu stellen, und wegen der gegen ihn vorhandenen Anschuldigung zu verantworten.

Da nun bieser Termin feuchtlos verstriden ist; so wird diesem Flüchtlinge hiermit ein zweyster, jedoch letztmaliger 3 monatlicher Termin zur Stellung vor diesseitigem Gerichte, welchem seine Untersuchung, nach der neuen Kreiss Sinstheilung, nunmehr zustehet, mit dem Anhangen anberaumt, daß nach neuerdings fruchtlosem Berslaufe desselben ohne weiters wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemiss, werde verfahren werden.

Den 22. Hugust 1817.

Abnigl. Baier. Lanbe und Cifminal' unterfuchungsgericht Laufen.

Der R. Landgerichts : Borftand legal abwesenb.

Das erfrichterliche Coneurd : Erkenntniß ges gen Sebastian Lippacher, Wengerbauer im Oberwald, ift zur Mechtofraft erwachsen.

es werden alfo die Ebictstage befannt ges

1. Tag: jum Bersuche gutlicher Ausgleichung ober Eindingung ber Forderungen Donnerstag ber 2. October;

11. Zag: zu ben Ginreden ... Mittwoch der 5te Robember;

III. Tag: und zwar zu ben Replifen ; Freytag ber 5te December; und zu ben Duplifen

Frentag ber 19te December 1817 fo, baß fic alfo bie Duplit-Frift mit bem Iten Januer 1818 enbet.

Berieben den Glaubigern an bem erften Sbietetage nicht personlich, oder durch hinlangs lich Bevollmächtigten erscheint, wird, wenn der beabsichtete Bergleich zu Stande tommt, der Stinimen Mehrheit der Anwesenden deugezählt, auffer dem formier, wenn die gesetzichen Erzfordernisse der Eindingung mangeln, von der Gantmosse ganzlich ausgeschlossen.

Das Berfaumen der übrigen Chletetage zieht ben Berluft der betreffenden Rechtshauds lung nach fich.

Den 25. Anguft 1817. : : a.limie' il.

Roniglich , Baierisches Landgericht Mubloorf.

Gerbl. Landrichter.

Johann Niginger, Rauschbauers Eohn von Weisbach b. G., ist bes Berbrechens bes Betruges angeschuldigt, und deshalb gemäß Erkenutnis des Königl. Uppellations Gerichtes für den Isarfreis vom theu und prüs. 20sten dieß gegen ihn bas Augehorsams: Bersahren einz zuleiten.

Es wird daher ber fluchtige Johann Ris Binger hiermit und zwar zum ersten Mahle vorgeladen; innerhalb 3 Monathen, vom Lage biefer Ausfertigung an gerechnet, ben dem uns terzeichneten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen obiger Anschuldigung des Betruges zu verantworten.

Den 23. Juli 1817.

Roniglich = Baierisches! Landgericht Reichen ball.

(5) 3. Ramfauer Landrichter.

Ueber ben Nachlaß bes pensionirten Konigl. Baier: Grafivon Torringischen Patrimonials Gerichtshaltera zu Serfeld, Frang Blaubut; ift ber Concurd ertannt, und es werben baber gu ben gesetslichen Gant . Berhandlungen folgenbe Soicestage hiermit festgesett:

Dienstag ber gte Geptember b. J. ad producendum et liquidandum, baun zum Berfuche einer gutlichen Ausgleichung, und in beren Zerschlagung:

Donnerstag ber 9te October ad excipiendum, und

Montag ber 10te November ad concludendum, und zwar mit dem Anhange, bas ber Terminus ad quem, zur Abgabe der Duplies und Conclusionds Schriften, bis zum Montag ben 24ten November inclusive and peremtorisch bestimmt wirb.

Alle jene, welche an ben verstorbenen Franz Blauhut irgend eine Forderung zu machen has ben, werden sub poena praeclusi vorgeladen, entweber in Person, oder burch hinlanglich Bes vollmächtigte zu erscheinen.

Den 9. August 1817. Königlich & Baierisches. Landgericht Grarnberg.
(3) 3. v. Barth, Landrichter.

Erasinus Schmud, von Schlehdorf, Roznigl. Landgerichts Weilhelm, ift nach ber erganzgenen biffentlichen Borladung, in dem gefetzten Lermine nicht erschienen, und hat sich wegen der ihm zur Last liegenden Diebstahle Beschulz digung nicht verautwortet.

Derfelbe wird baher jum zwenten Mahle zur Stellung und Berantwortungs : Abgabe ben hies figem Gerichte mit der Warnung aufgefordert, daß nach Berlauf von 3 Monaten wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemaß, werde verfahren werden.

Den 21. August 1817. Roniglich : B'aierisches Landgericht Ebl 3.

(3) 1. Eber Landrichter.

Da Joseph Karpffeer, Bauerd. Sohn von Weigl, dieß Gerichts, welcher bep dem Abs niglich: Baierischen Infanterie: Regimente Bitzkenfeld als Gemeiner stand, seit 22 Jahren nichts mehr von sich hören ließ; so wird er, oder seine rechtmäßigen Descendenten hiermit vorgeladen, um so gewisser binnen 3 Monaten sich ben Gesricht dähier zu siellen, oder von ihrem Leben und Ausenthalte legale Nachricht hieher zu geben, als ausser dem, nach Berlauf dieses Termins, das in 233 fl. 20 fr. bestehende Bermögen des Joseph Karpsseer an dessen nächste Berwandte, auf ihre bereits gestellte Bitte, gegen Caution ausgehändiget werden wird.

Den 21. August 1817.

Abuiglich : Baierifches Landgericht Iblg. Eber Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Nachbem der Emonatliche Termin, binnen welchem der Besitzer den von der Königl. Coms munals Adminisstration der Borstadt Au vermissten, von der chursurstlichen Landschaft des Obers landes Baiern unterm iten Juni 1728 ausgesstellten, auf ein zu 2½ Prozent verzinsliches Caspital zu 200 fl. lautenden, und mit Nro. 112 bezeichneten Schuldobligation zur Production dersselben unterm Iten Detober 1816 bsfentlich ausgesordert wurde, widrigenfalls solche für frastslos erklärt werden wurde, längst verstrichen ist, ohne daß sich deshalb jemand gemeldet hat; so wird die bezeichnete Schuldsurstunde hiermit, wie angedroht war, sur kraftlos erklärt.

Den G. August 1817.

Roniglich = Baierifdes Landgericht Dinden.

5 5-171 Ja

(3) 3. Steprer Landrichter.

Die Communal : Abministration Krayburg vermist hiernach beschriebene zwen Obligationen, und ist beshalb um Amortisation derselben eins gekommen.

Es wird baber ein Termin von 6 Monaten festgefetzt, innerhalb welchem ber unbekannte Inhaber biefelben vor unterzeichnetem Gerichte vorzuweisen, und fich hierzu zu legitimiren bat, widrigen galles biefelben nach Ausfluß biefed. Termins als fraftlos murden erflatt werben.

Den 21. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Muhlborf.

Gerbl Landrichter.

	n	Capit Ben			itum deri gatton			Zindzeit.			
Mumer.	Debitors.	des nrsprünglichen Gläubigers.	des - gegenwär: tigen Glänbigers	Ur= fprung- ticher.	Gez genwärz tiger.	Jabr.	Monat	Tag.	Zinsfuß.	Zag.	Monat
2	Stenframt Burghaufen.	Marttes Kammer Krayburg.	Markto: Kammer.	400,—	400 —	1790	Juni		4 pro Ceut.		Uugust
2	Steveramt Burghausen.	Marktes Kammer Krayburg,	Markte: Kammer.		400	1798	Ján.	4	4 pro Cent		Idanc

(Rebft einer Beplage bie Gorannen : Angeigen betreffend.)

	Еф		Preise.						Spafer.						Preise.					
Schrannenberechtigte Drte bes Isarfreises.	Tay.	verblieben	Shehile	and Company	Minfere	20111111000	Mindefte		Boriger Rest	Meue Zufuhr	Ganzer	Berkauf	Im Reft verblieben	Shanfe		Mittelore		Minhoffe		
	-	d).	A.	ľr.	ĮΪ.	fr.	₁ f1. ₁ t	r.	Ed).		ed.	Ed.	Sa).	n.	fr.	Ŋ.	fr.	η.		
Berchtesgaben	24	2	-		21	39	-	-	27	15	15 1	12	31		-	9	30	_		
Erding	28	-	35		33	-	30 -	-	2	50	52	52	_	12	6	11	24	11		
Frevfing .	29		33		32		30 -			52	52	50	2	12	30	11	30	10		
Geisenfeld .	18	-	32		31	-	29	8	_	19	19	19		13	-	12	-	10		
Haag	26	-	-	_	13	<u> </u> _		-	_	29	29	29	-	12	40	11	-	9		
Arayburg .					-		-	-	_	-	-		-	-	-		-	-		
Landeberg	50	1	35		31		28 -	-	5	31	36	36	-	17	45	15	-	1.		
Landshut	29	-	30	27	27	9	23	3	8	89	97	97	-	11	22	10	7	8		
Moodburg	26				22	-		-		41	41	41	-	12		10	-	3		
Mauchen	30		32	11	3.1	48	25 5	6	26	527	553	553	-	14	13	12	31	10		
Murnan {	30		31	-	28	-	24 -		10	7	17	17	_	14		12	12	11		
Pfaffenhofen .	19	_	30		29	_	28 -	_	-	11	11	11	-	15		13	12	11		
Meichenhall . s	22	_	-	_			-	-			_	_	_		_	_		_		
Rosenheim .	27 28	2	28	48	25	48	15 -	-	бо	35	95	54	41	13	50	11	50	9		
Schongan .	26	41	35	10	50	30	24 3	0		15	15	13	2	20		18	34	10		
Traunstein	23	-	24	30	21		18 3	0	15	84	99	99	-	10	24	8	18	(
Wasserburg .	27	-	26	-	22	-		-		8	8	8	-	10	48	10		9		
Weilheim {	28	5	33	25	29	_	244	0	-	30	30	22	8	14	_	12	-	10		

^{*)} Bedeutet Rei

Königlich .

Intelli-

für ben



Baierifdes

genzblatt

Martreis.

XXXVII. Etud. Munchen ben 10. Ceptember 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizey:Behorden und herrichaftes Gerichte des Ifarfreifes.

(Den verbothenen Getreibauflauf unter Beges gu ben Schrannen betreffend.)

Int Namen Seiner Majestat des Königs.

Mißfälligst erhält man noch immer die UebersFengung, daß von Speculanten den Produzens
ten Getreide, unter Weges zu den Schrannen, aufs
gefauft, und sohin auf die Schrannen Preise
nachtheilig eingewirft wird. Sämmtliche Behörs
den werden demnach auf das diesfalls bestehende,
und schon öfter erneuerte Verboth wiederholt aufs
merksam gemacht, und strenge angewiesen, allen
dergleichen Iwischenkäusen fraftig zu begegnen,
und die Produzenten selbst auf diese wucherische
Eveculationen gehörig ausmerksam zu machen.

Miligen ben 4. Ceptember 1817.

Koniglich : Baierische Regierung des Ffarkreises.

Rammer des Innern. Freiherr von Tautphous, Bicepr. v. Sofftetten, Director.

Frhr. v. Fraunhofen, Rggs. Conc. Un fammtliche Abnigl. Landgerichte, ftabtifche Polizen Behorden und herrschafte Gerichte Des Ifare treifes.

(Den Aufenthalt ausländifcher Tagmerter und Dienfte bothen im Inlande betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift gur Anzeige getommen, bag von mehreren Behorden bie binfichtlich ber im Ins lande befindlichen, auslandifchen Taglbhuer, im 19ten Stild bes biefiahrigen Rreis : Intelligengs blattes ericbienene Berordnung, theils nicht ges nau, theile nicht gleichmäßig in Unwendung ges bracht, fondern daß mehreren in Baiern Arbeit fuchenden Ausländern der Gintritt über die Grange entweder gang unterfagt, ober außerft erfcwert Es erhalten bemnach fammtliche Polis gen = und Grang : Beborden, unter Sinweifung auf jene Berordnung, anmit ben wieberholten Auftrag, allen benjenigen Arbeitern und Dienfts bothen, welche mit gultigen Legitimationen vers feben find, und fich um Dieuft und Arbeit ernft= lich bewerben, auch fich fonft feine Uebertretung gu Schuld tommen laffen , ben Gintritt und Aufenthalt nicht ju verwehren, bagegen aber miber biejenigen, bey welchen biefe Borausfes (51)

gungen nicht eintreten, mit unnachsichtlicher Strenge bie Burudweisung ju verfügen.

. Minchen ben 3. September 1817.

Abniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

> Rammer bes Innern. Frbr. von Tautphous, Bicepr. v. hofftetten, Director.

> > Stid, Secretar.

Mu fammtliche Rbnigl. Polizen Bebors ben bes Sfartreifes.

(Das Bothenmefen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Sammtliche Polizen: Behorden bes Isars Freises erhalten ben Auftrag, in Zufunft ben ber Instruction von Bothen: Concessonsgesuchen jes Desmal die Puncte:

- 1. Db ber Bothe gebet, ober fahrt,
- 2. an welchen Bochentagen,
- 3. von wo er ausgeht,
- . 4. auf welcher Route,
 - 5, welcher Drt bas Biel feiner Relfe ift,
 - 6. mann er bort antommt, unb
- 7. wieder gurudfahrt, und ju Saufe eintritt, bestimmt und genau zu erbrtern.

Munchen ben 5. September 1817.

Soniglich . Balerifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr von Tautphbus, Bicepr. p. Dofftettein, Director.

Bar. v. Zangt, Regge = Acceffife

Un fammtliche Ronigliche Mentamter bes Ifartreifes.

(Die Localitaten ber Gensbarmerie : Stationen bes treffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem in Folge des allerhöchften Reserlpts vom 15ten April h. J. die Genehmigung der Constracts Moschliffe, für die Mieth Bohnungen der Gensdarmerie, nunmehr zur Competenz des Etaats Ministeriums der Armee gehört, sohln die hiers wegen seither bestandene allerhöchste Bestimmung vom 11ten December 1815 nicht mehr augewens det werden kann; so wurde unterm 4ten dieß von der allerhöchsten Stelle seitzesehr, daß von nun an die Ausmittlung der Mieth Bohnungen für die Gensdarmerie, und die Abschliesung der Contracte durch die Districts Diffiziere der Gensdarmerie selbst besorgt, und solche sodann durch die Legions Commandos im Dienstwege zur als Lerhbechten Genehmigung vorgelegt werden sollen.

Welches ben Abnigl. Aentamtern bes Ifars freises zur Wiffenschaft und Nachachtung bien

mit befaunt gemacht wird.

Manden ben 1. Ceptember 1817.

Abniglich = Baierische Reglerung bee Ifartreifes.

> Kammer der Finanzen. Frhr. von Tautphous, Wicepr. Kolbect l. D.

> > v. Rrempelhuber, Sec.

An fammtl. Ronigl. Polizen:Beborden bes Sfartreifes.

(Die Scherenschleifer und anbere herumgiebenbe Gewerbeleute betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Allen jeuen Polizen : Behorden bes Ifar: Treises, welche die in der Berordnung vom 2. October bes v. J. (Reggeblatt 1816. S. 683. seq.) vorgeschriebenen, cabellarischen Berzeichnisse ber ihrem Bezirke augehbrigen Scheren = Schleis fer, und anderer herumziehender Gewerbeleute noch nicht zur unterfertigten Stelle eingesendet haben, wird hierzu noch eine lette Frist von vier Wochen anberaumt, nach beren Ablauf an die saumigen Behörden die Abordnung von Straf Bothen erfolgen wird.

Manchen ben 2. September 1817-

Rouiglich : Baierifche. Regierung, bes Sfartreifes.

Rammer bes Junern. Frhr. v. Tautphous, BicesPrafft. v. hofftetten, Director. Dr. Schlichtegroll, Accessf.

Um fammtliche Unter = Beborden: bes Mfartreifes.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Adnigs.

Nach ben von Seiner Konigl. Majestat feste gesehrten Competenze Bestimmungen sind unnmehr die Geschäfte-bes bieher für das allgemeine Regies rungsblatt bestandenen Bureau in der Art vertheilt worden, daß alles, was auf die eigentliche Redaction (im strengen Sinne), nämlich auf die Sammslung und Zusammenstellung der auszenehmenden. Materialien und auf die Nevision des Druckes Bezug hat, ben bem Konigl. Staats: Ministerium des Innern; hingegen die Gegenstände der Regie und Deconomie, namentlich die Bestims mung der Zahl der abzugebenden Eremplare, die Festschung, des Preises, die Versendung und die Verrechnung, ben dem Königl. Staats: Ministerium der Finanzen besorgt werden.

Bon bieser unterm Gten bieß erlassenen als lerhochsten Berfugung werden sammtliche Behors ben mit der Weisung in Kenntniß gesetz, daß von nun an alle Ginsendungen für bas Regiez rungsblatt, so ferne sie in das oben bezeichnete Ressort bes Königl. Staats = Ministeriums des Innern einschlagen, an die "Redaction des Regierungsblattes"; diesenigen hingegen, welche das gleichfalls bezeichnete Ressort des Konigl. Staats = Ministeriums der Finanzen bericht ten, an die "Expedition und Deconomies Berwaltug des Regierungsblattes" un addressiren sind.

Diefe allerhochften Bestimmungen werben biermit zugleich auch ju Jedermanns Biffenschaft gebracht.

Munchen ben 5. Cept. 1817.

Abniglich : Balerifche Regferung bes Ifartreifes.

Rammen bee Innern. Frepherr von Zautphous, Bleeprv. hofftetten, Director.

Stich, Gecretar.

Betannemachungen.

(Die Wintersemestral: Prufungen an ber fanbargtilichen Schule gn Munchen: im Schule Jahre. 1816517 betreffend.)

Im Namen Seiner Majeffat Des Königs.

Als Resultat' der Wintersemestral's Pruffuns gen des Schul's Jahres 1816/17. ben der lande drztlichen Schule zu: Munchen merden: nachstes hende landdrztliche Candidaten, welche wegen ihres Fortganges, im Laufe dieses Semesters, als Preisträger wurdig erachtet, und bestätiget mor-(.51). ben find, hierdurch gur bffentlichen Renninis gebracht.

Erfter Preisträger: Lorenz Bittmann, aus Cichftabt im Obers Donaufreise;

Awepter Preisträger: Max Westermaier, aus Munchen im Isars Treise;

Dritter Preisträger: Mois Blant, aus Gungburg, im Obers Dosnaufreise.

Munchen ben 29. August 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Ffartreifes.

> Kammer bes Innern. Frhr. v. Zautphons, Wicepr. v. hofftetten, Director.

> > Frhr. v. Fraunhofen, Rggs. Conc.

(Biehmartt in Munden am sten October betreff.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Den 5ten October, als dem Tage, an wels chem bas Bentral : Landwirthschafts : Fest begans gen wird, findet bieses Jahr, wie das vorige, in Manchen ein Biehmarkt statt.

Munchen ben 5. September 1817.

Roniglich . Baierifche Regierung bes Sfartreifes.

Rammer bes Innern. Frhr. von Tautphous, Bicepr. v. Hofftetten, Director.

Stich, Gerretar.

(Das gentral: Landwirthschafts: Fest betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Sammtliche Land = Herrschaftes Patrimonials und Orts = Gerichte erhalten anden ein Eremplar des Programmes für das Zentral : Landwirths schafts = Fest, mit dem Auftrage, dessen Rennts niß mbglichst zu verbreiten, um dadurch eine große Concurrenz von Preise = Werbern zu versanlassen, und in Ansehung der auszustellenden Zeugnisse die größte Sorgfalt zu beobachten und anzuempsehlen, damit nicht, durch Fehler der ausstellenden Behorde, Preise = Werber um den verdienten Preis kommen.

Manchen ben 5. Ceptember 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Ffarfreifes.

Rammer bes Innern. .

Freyherr von Zautphous, Bicepr.
v. hofftetten, Director.
Frbr. v. Fraunhofen,

Rags. Conc.

Montag ben 15ten dieses und die folgenden Tage, Bormittags von 9 bis 12, Nachmittags aber von 3 bis 6 Uhr, werden an der unterzeichneten Schule (Ludwigs Worstadt Mro. 41. vor dem Sendlinger = Thore) die Finals Prufungen für angehende Landarzte abgehalten, wozu man hiermit das arztliche und gelehrte Publicum einladet.

Minchen ben 5. September 1817.

Rbnigliches Directorium ber Schule.

Carl v. Drff, Director.

Dr. Rofad.

In Rolge eines von ber Abnigl. unmittels baren Steuer = Catafter = Commiffion anher erlafs fenen gnabigften Auftraged, werden hiermit alle flegelmäßigen Verfonen, welche in bem Gerichtes und , Rentamte s Bezirke ; hiefiger Refibengfadt ffeuerbare Wegenstände besiten , aufgefordert; Die fammtlichen in den Jahren 1815, und 1814, 1813 und 1844 bierüber abgeschloffenen Bertrage, in foferne pondibnen, biefe Beranderungen, nicht fcon bereite zur ftabtgerichtlichen Renntniß gebracht worden, unter Bezeichnung bes in ben Steuer: Catafter: Extracten enthaltenen Plan: Mummere ber Realitat, und unter Ungabe ber gangen ober theilweisen Beraufferungen, bann Benennung bes Raufers und Berkaufers, fo wie ber Urt ber Erwerbung mittelft Production ber Originalien. ober vidimirten Abschriften ber in Sanben bas benden Documente, innerhalb bes Termins von 14 Tagen, vom Tage ber gegemvärtigen Rund: machung, ben bem biebfeitigen Abnigl. Ctabtges richte Schriftlich, ober mundlich um fo gewiffer ans anzeigen , ale jene fiegelmäßigen Perfonen, wels the die mit ihren Grund , Besthungen borgefals lenen Beranderlingen nicht zur Cognition bes Ctabtgerichts bringen werben, fich bie aus beren Berichmeigung entspringenben Rachtheile les diglich felbst zuzuschreiben haben.

Munchen ben 26. August 1817.

Ronigl. Baierifdes Ctadtgerict Munden.

Gerngroß, Director.

(3) 2. Gramm.

Bersteigerungen.

Am ten October h. J. von 9 - 12 Uhr Mormittags wird, auf Andringen ber Herzischen Glaubiger, bie vor bem Carls Thor in ber Mas

Paillands Borffabt Aro. 57. liegende Realitat, jum hurr Garten genannt, salva ratificatione crediorum, bffentlich versteigert.

Gi. befteht:

- 1. In den zwey Stodwert hoben Gafthofe, nebft Unbau,
- 2. In bem Bohngeblube an ber Straffe;
- 3. In einem weitern Bohngebaude an ber Seite bes Gagdene ben Bergog , Garten;
- 4. In bren bolgernen Sutten, in beren einer fich eine Stallung befinbet;
- 5. Dann in einem Rraes und Baum : Garten, welcher 53365 Quabat : Souh beträgt, in beren ersterm sich ein um Grunde aus gemaus ertes Commerhaus beinbet.
- Raufe : Liebhaber wollen fich baber an obens bestimmten Lag und Stude in bem Ronigli Stadtgerichte : Gebaube einfinden, um ihr Ans both zu Protocoll geben zu onnen.

Den 29. August 1817;

Roniglich = Baierifdes Stabtgericht Din de n.

Gerngroß, Director.

(2)1. Bauer.

Auf Requisition bes hiefigen Konigl. Wechs fels und Mercantils Gerichts, und auf Andringen eines Glaubigers, wird das auf 2000 fl. gerichts lich geschätzte haus der Partlisch en Metgerds Sheleute dahier, welches in der Mars Borstadt an der Turkens Straffe, Nro. 374 sich befindet, und worauf kein Ewiggeld, jedoch 1500 fl. Hyspotheks Capitalien verschrieben sind, gerichtlich versteigert.

Raufeliebhaber tonnen baber bie Behaufung, befichtigen, und ihre Unbothe bey ber auf ben

29. September, von 9 bis 12 Uhr, anberaumte-

Den 29. August 1817.

Abniglich . Baierifches Stadtericht.

Berngroß, Director.

(2) t.

Bauer.

Die in ber St. Anna Borstadt, Sterngasse Mro. 174, lit. C., und a der Strasse gegenüber Mro. 176. liegenden zwo Hauser des Meggers Joseph Miller, wront das erste vom Grunde neu erbaut ist, drey Whnungen, eine Stallung, nebst Schlachthaus, steischbant und gewöldten Keller, dann Ardhnus enthält, das andere aber in drey herberga besteht, werden, vermöge Beschlusses vom heuigen Tage, an die Meistbies thenden am 29ten September von 9 bie

Raufoliebhaber mogen sich alfo am genanns ten Tage im diefortigen Stadtgerichts Pocale einfinden, und ihre Raufon Anbothe ju Protos.

Den. 26. August 1817.

Rbniglich = Baierifches Stattgericht

Berngroß, Director.

(3) 2.

Sapber.

Wermbg bodften Befehls ber Ronigl. Res gierung bes Farfreises, Kammer ber Finanzen; bom Iten: Alugust h. J., follen die Gebaude und die dazu gehbrigen Grundftlicke ber bem Staats: Alerar durch Bertrag angefallenen Mible zu St. Eineram, ben Ober-Fohring, dießamtlichen Bezire fes auf dem Bege bffentlicher Berfteigerung vers äußert werden: Diefe Diable beflebet:

2. In einem untermauerten Wohnhause, mit Stuabe, Kilche, Speis und Fletz zu ebener Erbe, in vier hölzernen Kammern, und kleiner Heus lege über einer Stiege, dann einem frepen Kasten über zwen Stiegen. Hierben befindet sich noch eine Mahlmuble und Schneibsige, die jedoch ganz unter Wasser stehen, ein fleis ner hölzerner Athes Stall und ein baufdlieges Backhaus, mit einem Flachen Inhalte von O'Tagwert, 16 Decimalen.

b. in bem Gohringer : Mugautheil an ber Biebs weibe.

Raufs : Liebhaber werden baber eingelaben, den 20ten September b. J., als an bem Tage bed Bertaufee, von guhr Morgens bis Mitz tags 12 Uhr ihre dieffallsigen Anbothe in ber Abniglichen Rentants : Wohnung am Lis lienberge zu Protocoll zu geben, und die Kaufse Objecte in ber Iwischenzeit zu besichtigen.

Die naberen Kaufe. Bedingniffe, welche fich auf die allgemeine Berordnung vom 30. Cept. 1811 grunden, werden ihnen am Lage bes Bere kaufes felbst bekannt gemacht.

Den: 28. August. 1817.

Roniglich Baierifches Land Rentamt

(2)1. Richter, Rentbeamter.

es wird in dem Geschäfts Locale bes uns terfertigten Landgerichts am Donnerstag ben 25 ten September I. J. die Berberge der verstorbenen Catharina Sar, in der Borstadt Au am Plati Mro. 337., zu ebener Erde in einer Sinbe, Rammer, Ruche, Fletz und holzlege bestehend, ganz gemauert und mit Tafelbecken versehen, auf dem Wege der offentlichen Versteiges

A THE OWNER OF

rung an ben Meifibietbenben, salva ratificatione ber Anverwandten, vertauft.

Raufelustige, welche fich über Bermögen, Teumund, und Rahrungefähigteit genügend auss weisen tonnen, haben sich am genannten Tage von 9 bis 12 Uhr einzufinden, und ihr Aus both zu Protocoll zu geben.

Bugleich haben alle biejenigen, welche an bie verftorbene Catharina Sax eine Forderung oder mas immer für einen Anspruch zu machen haben, bis zum festgesetzten Tage dieselben, und zwar zub poena praeclusi, bey unterfertigter Stelle geltend zu machen.

Den 15. Muguft 1817.

Roniglich » Baierifches Landgericht Manden.

(3)3. Steprer, Lanbrichter.

Nachbem ben ber am 20ten Marz b. I. zum bffentlichen Berkause angesetzten Tagösahrt bes Joseph Gnatischen Brauhauses, Schloges, und anderer Realisaten zu Burgrhain, nachst dem Markte Isen, kein Kauföliebhaber für das ganze Unwesen, auch keine annehmbaren Käuser für einzelne Objecte sich eingefunden, und der Wechtels Gläubiger, bann andere Creditoren auf Wefriedigung andringen; so werden dieselben wies derholt diffentlich seil gebothen, sich auf die letzte Ausschlicheibung (Farkreis Intelligenzbl. vom 9. April d. J. St. XV. Seite 270. und Münchner pos litische Zeitunges: Beplage Aro. 84.) bezogen, und dabep bemerkt, daß

- a. alle Grande zehentfrey finb,
- b. ber Berfchleiß des Biers burch bie neu ans gelegte Bicinals Straffe von Ifen über Burgs

- rhain nach Sobenfinden bebeutend gewins nen burfte, und
- C. nach ber gerichtlichen Schätzung ber gange Gutewerth 23739 fl. 50 fr. beträgt.

Die Berfteigerung geschieht im untersertigten Umte Locale Frentag ben 26ten Seps tem ber von 9 bis 3 Uhr Nachmittags.

Raufoliebhaber haben bennnach am bestimms ten Commissionetage hierorte zu erscheinen, und ihre Unbothe zu Protocoll zu geben.

Den 4. September 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht

v. Inama, Laubrichter.

Auf Requifition bes Abnigl. Stabtgerichts Munchen wird der Gerard von Fagmanni (ce Schloß. Compler zu Ropfeburg im Wege der Bersfteigerung jum bffentlichen Bertaufe gebracht.

Diefes Unwesen ift ein jum Konigk. Rentsamt Erding bodenzinsiges Eigenthum, und enta balt folgende Bestandtheile:

- 1. Die Ruinen Des Schloffes, welches gung britten Theil nebft dem Dache abgebrochen iff.
- 2. Die Deconomie Bebaube auf ber Offeite, uamlich das gemauerte Haus, Pferd und Rube Stall, dann Stadel mit Ziegeln gen bedt.
- 3. Die Deennomie Bebaube auf ber weftlichen Seite, namlich Wohngebaube, Remifen, und Stallungen unter einem Ziegel. Dache.
- 4. Das gemauerte Bafchaus.
- 5. Das Sommerhaus, mit Schindeln gebeckt;
- 6. Garten, Anger und Meder 21 Tagwert 86 Decimalen;
- 7. Die Baber . Det mit 3 Tagm. 70 Dee.

- 8. Der Mu- Mder am Falter
- 18 Tagw.
- g. e e am Strapi s
- 69 Dec.
- 10. Der obere und untere Mu-Mder)
- 11. Die Mill- Blefe in ber An mit 10 Zagw. 93 Decimalen;
- 12. Die Gicbaume an ber Daberbig 12 Stamme.

Siervon werden gum Rentamte Erding ents

- 2. Ruffical Steuer 2 ff. 12 fr. 7 bl.
- b. Rorn : Bodengins' 1 Sch. 2 Deg. 21 Sech.
- c. Geld . Bodengins von Gebauden 1 fl. 53 fr.

Die Versteigerung geschieht im hiesigen Ges schäfts-Locale am Dienstag ben 23. Sept. d. 3. vormittags von 9 bis 12 Uhr, wozu Raufslustige mit der Bemerkung vorgeladen wers ben, daß Auswärtige sich mit Lemnunds und Bermdgens 3 Zeugnissen zu versehen haben.

Den 20. Muguft 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Erbing.

(3) 2. v. Inama, Landrichter.

Da auf wiederholtes Andringen der Grunds herrschaft sowohl, als nach vorliegender res judicata das Wirthschafts. Unwesen zu Perchting neuerdings, und zwar zum dritten Male zum die femtlichen Berkause gebracht werden soll; so wird hierzu auf Donnerstag den Idten Ocs tober h. J. eine Commission in loco Perchting angesetzt, und der Verkauf hiermit diffentlich be, kannt gemacht.

Die Berkaufe = Objecte besteben zu Perchting, einem zwischen Munchen und respect. Gauting, bann beil. Berg Undeche liegenten, bon Starns berg 11 Stunde entfernten Dorje,

A. Un Gebauben:

1) In einem 44 Schuh langen, 56 Schuh breis ten, zwey Stockwerke hoben, ganglich vom Grund aus fest und gut gemauerren Wohns gebäude; darnuter besinder sich ein ziemlich großer, mit Holz überlegter Reller, in den Zimmern sind theils weiße, theile hblzerne Decken, der Dachstuhl ist in einem ganz gus ten Zustande.

Auch befindet fich in diesem Wohngebaude ein ziemlich großer gutgebauter Bacofen. Uebrigens find die Zimmer im obern Stode, so wie die Zechstube, Ruche, Sveise, Keller ordentlich für eine Wirthschaft auf bem Lande rangirt.

- 2) In dem au bas Mohngebaube angebauten fortlaufenden, 100 Schuh langen, eben so bem Mohngebaube gleich breiten, und hohen Getreibstadel, unter welchem sich Pfcroes und Rich. Stallungen befinden, wovon bas erste Stockwerk gemauert, bas übrige aber von Holz, ber Dachstuhl und bas ganze Gebäude noch gut ift.
- 3) In einer Magen = Remise und weiterm Stallgebaube, an ben Getreibstadel angebaut, 56 Schuh lang, 46 Schuh breit, vom uns term bis zum obern Stock gemauert, übris gens aber von Holz.
- 4) Im fogenannten, separirt stehenden Nebens ober Unstrage Gebaude, bestehend aus einer Stube, Rammer, Ruche und Stallungen, burchaus gemanert, mit Beigbeden, 45 Schuh in der Länge, und 28 Schuh in der Breite haltend.
- 5) In dem benm Saufe flebenden Gumpbruns nen, von Feloffeinen fcon und gut ausges mauert, 9 bis 10 Alafter tief.

Der Merth Diefer Gebaube belauft fich nach ber eidlichen Schatzung auf 9930 fl.

B. Un Granben.

- 1) In Itel Tagwert Burg : und Baumgartchen,
- 2) in 5 Tagwert Garren und Grasboden uns fern, und jum Theil um bas Saus herum,
- 3) in 9ttel Juchart Meder im Codinger . Feld,
- 4) in 8 Tagwert Biefen in folchem Felbe,
- 5) in 8 Juchart Meder im Micheringer . Felb,
- 6) in 10 Tagwert Biefen, und 6 Tagw. Moode grunden allba.
- 7) in 44 tel Tagm. Meder im Laanffetter : Relb.
- 8) in 41 Tagwert Biefen, eben allba,
- 9) in 23 Juchart neu fultivirren Adergrunde in Saborfer : Reld ,
- 10) in Oftel Tagwert Holzgrund, meift mit juns gen Holz bewachfen, von den abgeiheilten Gemeindes Grunden, ale Zugehbrungen jum Wirthichaftes Unmefen.

C. Un Berechtigfeiten.

In einer bisher real gehafteten Tafern : Baders : und Detgers : Gerechtigfeit.

Die Grunde fteben in einer eidlichen Schastung von 4892 ff., und die Gewerbs : Gerechts fame werden auf 950 fl. angeschlagen.

Un allerhochst landes und grundherrlichen: Praftationen haften auf diesem Unwesen folgende: Ubgaben, ale:

- a) gur befinitiven Steuer auf ein Biel 5 fl. 48 fr.
- b) Familien : Echungelb auf ein Biel 3 fl. fr.
- e) Gewerb : Steuer von den 3 Gerechtigfeiten
- d) bie grundherrliche Stift und Gilt beträgt jährlich 47 fl. 3 fr.

Sammtliche vorgeschriebene Realitäten sind mit Ausuahme ber Holzgrunde sub Nro. 10., welche als abgetheilte Gemeinds Grunde ludeis gen sind, zum Graf Biereggischen Patrimonials. Gericht Tuging frenstiftsweise grundbar.

Der Berkauf biefer Objecte geschieht burch bffentlichen Aufruf an ben Meistbiechenden, mit Borbehalt der Genehmigung ber Grundherrschaft, aber mit Ausschluß aller Einwendungen des ders maligen Besitzers, dem kein weiteres Recht mehr zusteht, anßer seine Erinnerung gegen die seiners zeitige Adjudication, in so ferne das Anwesen unter dem Schähungswerthe, oder an einen Liscitanten angelaffen werden sollte, welcher mins der vortheilhafte Bedingnugen als ein anderer machen wurde.

Saufeliebhaber werden hiermit eingelaben, diefer Bertanfes Berhandlung am 1 Oten Dotos ber in Perchting benzuwohnen; felbe haben fich aber, wenn' fie nicht ohnehin icon biegorte bestannt find, mittelft obrigfeitlicher Zeugniffe über Conduite und Bermbgen zu legitimiren.

Den 27. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Starnberg.

(3)2 . . . Barth, Lanbrichter-

Da sich die hiefigen burgerl. Andreas Baire la derischen Weinwirths: Cheleute zur Krone mit ihren Gläubigern nach namhaft zugestandes nen Nachlässen dahin gutlich verstanden, daß die Bersteigerung ihres Unwesens auf drey Monathe angelegt werden sollte; so wird hierzu der 17te' kinstigen Monats November angesetzt, daz her sich die Raufölustigen an bemeldtem Tage in dem hiefigen Kbnigl. Landgerichts Docale, wo ihnen das Protocoll von Morgens 8 bis 12 Uhr offen gelassen wird, versehen mit den erforziberlichen Bermögens und Leumunds Zeugnissen, einzusinden, und ihre Andothe zu Protocoll zu geben haben.

(52)

Diefes Unwefen befteht:

- I. in einem gemauerten, brengabigen, mit Ziegeln eingebeckten Wohnhause, worunter sich ein schwer, ausgepflusterter Keller und eine hubs sche Pferdestallung befindet. Auf diesem Hause ist bisher die Weine und Bierschenkte. Gerechtigkeit ausgeübt worden, und da dass selbe auf dem augenehmsten Platz hiesiger Stadt steht; so ist es für Fuhrleute zur Einkehrsehr einladend.
- II. in einem holzernen, halb von Mauer aufges führten Stadel mit Wagenschupfen bintet der Wohnung, und
- III. in einem vom Sols aufgebauten, gepflafters ten Schlachthaufe, bann
- IV. aus folgenben Grundftuden: ::
 - a. aus einem Garten hinter bem Saufe 26 Decimalen groß,
 - b. zwen Rrauts Garten gufammen'7 Decimalen;
 - c. aus 15 Tagwert 1 Decimal Medern, und
 - d. 10 Tagwert, 10 Decimalen Mengern und Wiefen, bann
 - e. aus 8 Tagwert 32 Decimalen Balbung.

Sammtliche Aecker sind zehentbar, 99 Dezelmalen geben 6 fr. Grundzins, 1 Tagwerf 51 Decimalen Wiesen ist freystiftig, reicht baher 58 fr. 2 hl. Mayerschaftsfrist, 3 fl. Stift, und 1 fr. 5 hl. eingelegte Gilt, dann eine andere von 1 Tagwerf 89 Decimalen 9 fr. Bodenzins, die übrigen Grunde sind ludeigen, und geben zur einfachen Steuer 1 fl. 42 fr.

Die Einsicht dieses Anwesens steht bis jum Wersteigerungstage jedermann fren; bis wos bin sich auch zugleich die allenfalls noch unbes kannten Bairlacherischen Glaubiger, und zwar um so mehr dies Orts zu melden haben, als sie.

aufferdem mit ihren Forberungen nicht mehr ges

Realitaten, oder im Ganzen, ober theilweise versfteigert werden, und fich die Glaubiger fowohl, als die Schuldner die Ratification über die hochesten Anbothe vorbehalten haben.

Den 14. August 1817.

Roniglich : Baierisches, Landgericht. De it I, be im.

(3) 3. Liet. Thoma, Bandrichter.

Worfabungen und Ebictal es

Baron von Lucca Angerfeld, angebe lich vormals Kaiferlich Königlich Desterreichischer Officier, wird hiermit zum zweptenmal vorgesladen, sich, längstens innerhalb drey Monathen a dato, zur Verantwortung beh diesseitigem Gesrichte, wegen der wider ihn vorhandenen Ausschuldigung des Verbrechens des Betrugs, um so gewisser zu stellen, als nach fruchtlosem Verslaufe dieses Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesegen gemäß, werde versfahren werden.

Den 26. August 1817.

Abniglich = Baierifches Stadtgericht
Munch en.

Gerngroß, Director.

(3) 2.

Sayben

Um 8. September 1815 ftarb ber biefige Rafebandler, Thomas Sausgruber, Gobn bes gemesenen Sandelsmanns Christian Saus gruber gu Malchfee, Landgerichte Rufftein, in einem Alter von 74 Jahren, und hinterließ ohne lettwillige Berordnung ein bedentendes Bermdgen.

Es werben daher alle biejenigen, welche ein Erbrecht zu haben glanben, hierdurch aufgefors bert, solches, innerhalb bes zerstbrlichen Termins von zwep Monaten, um so mehr geltend zu maschen, als man sonft die Berlaffenschaft von ihrer Seite für ausgeschlagen annehmen, und an jene, welche sich bereits hierzu legitimirten, aussantworten wurde.

Den 30. August 1817.

Roniglich : Baierifdes Stabtgericht Munchen.

Gerngroß; Director,

(3) 1. Mapr, Acceffift.

Alle diejenigen, welche ex quocunque titulo an die Berlaffenschaftes Masse der Frau Eunigunde von Steigentesch, gebohrnen Brucker, pensionirten hoffanzlerd Mittwe von Berchtedgaden seel. eine Forderung zu machen ges denken, werden zur Geltendmachung derselben inners halb eines Termins von 2 Monathen a die insertiunter dem Prajudiz vorgeladen, daß man auss ser dem ohne weltere Adcsichtnahme mit der Berhandlung und Bertheilung der Masse versfahren wurde.

Den 29. August 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 2. Wirth, Landrichter.

Bu Folge eines bochsten Erkenninisses vom Ronigl. Appellations : Gerichte bes Isarkreises, de dato 29ten Juli h. J., wird Caspar Reble,

Schuhmachergefelle aus Amstetten, Ronigl. Witztembergischen Oberamts Ulm, hiermit jum erstenz mal aufgefordert, sich innerhalb bren Monas ten bey bem unterfertigten Konigl. Landgerichte zu stellen, und sich über die gegen ihn vorliegende Unschuldigung eines Diebstahls zu verantworten.

Den 3. August 1817.

Roniglich Baierifches Landgericht

Der R. Landgerichte : Borftand legal abwesend. (3) 2. v. Din ft er, Affessor.

Ueber bie Berlaffenschaft des burgert. Aus belmafchere, Mathias Springer in Lands: but, ift ber Concurs rechtofraftig erfannt.

Es werden bemnach ju den gesethichen Gantverhandlungen folgende Soictotage bestimmt:

Mittwoch ber ite October b. J. ad producendum et liquidandum;

Frentag ber 31te Detober ad excipiendum;

Dienstag ber 2te December I. 3. ad replicandum;

Mittwoch ber 17te December ad duplicandum,

mit bem Anhange, bag ber terminus ad quem's zur Abgabe ber Dupliken und Conclusions. Schriffs ten, bis zum 51. December l. J. inclusive, und peremtorisch festgesetzt sep.

Alle jene, welche an die Gantmaffe Fordes rungen zu machen haben, werden entweder in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte, unter der Strafe des Ausschlusses, hierzu vorges laden.

Den 14. August 1817. Koniglich = Baierisches Stadtgericht Landshut.

Reingruber, Stadtrichter.

(3) 1. Start.

- 171900

Amortifations : Decrete.

Dem burgert. Weingastgeber Joseph Gaigt in Munchen ist ber ihm von dem burgert. Rus pferschmid, Andreas Metger und beffen Shegattin Anastasia unterm 19. September 1816 errichtete Ewiggeldbrief, im Betrage von 8000 fl. Haupts Summe, zu Berlust gegangen; daber auf bessen Anrusen der unbekannte Inhaber dieses Docus mentes aufgefordert wird, dasselbe in Zeit sechs Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außers bem es für fragtlos erkannt murde.

Den 5. August 1817. Roniglich & Baierisches Stadtgericht Munchen Gerngroß, Director.

(3) 2

Baner.

Machdem sich auf die diesseltige, in dem Konigl. Areis Intelligenzblatte, und der National. Zeitung eingeruckte, Aufforderung vom Leu Marz 1817. Niemand gemeldet, welcher auf die vom Pfarrer zu Wolfrathshausen zu Berlust gengene, landschaftl. Obligation, über das im Jahre 1796 Landanlehens-Capital ad 75 fl. 53 fr., einen rechtlichen Anspruch nachzuweisen hat; so wird, nach nummehr verstrichenem peremtorischen Termin, ersagte Land: Anlehens Dbligation, sur frastlos erkläret.

Den 1. September 1817. Roniglich = Baierifches Landgericht Bolfrathehausen. Liet. Bayrhammer, Landrichter.

Dichtamtlicher Artifel-

Antundigung einer neuen Blenftifte Fabrite.

Ben dem Konigl. Bergamte Oberzell murde eine Blenftift . Fabrife errichtet, und Endesges setzer hat ben Debit übernommen, woben die promteste Bedienung zugesichert wird.

Die Qualitat ift von einer Art, baf bie englischen Blenftifte, wo nicht übertroffen wers ben, boch menigstens benfelben gleichstehen.

Sortiment und Preise find in einem besons bern Preis: Courrent zu erfehen, welcher in portofrepen Briefen unentgeltlich verabfolgt wird.

Durchgehends wird ber Fabrit: Preis, mit einem gang unbedeutenden Fracht : Buschlage von Dberzell bis hieher, bestimmt.

Die Abnahme geschieht per contant franco, bier gestellt in portofrepen Briefen und Gelde sendungen.

Munchen ben 1. September 1817 in ber Fürftenfelber : Gaffe Mro. 989.

Franz be Paula Silburger, Registrator, und funct. Secres thr ben der Konigl. Bergwerks: Moministration.

(3)1-

(Mebft einer Beplage bie Schrannen: Angeigen betreffend.)

~		hrannenzeit.		Pr	eif	t.			\$ 4	a F	e 1. Y.			3	prei	fe.	,	
Schrannenberechtigte Drte bes Ifarfreifes.		1 8 1 7.		sulma?e		Mittlere Mindeste		Boriger Rest	Rene Zufuhr	Sanger Etand	Berfauf	Sim Meft verblieben	Socialic		Mittlere		Minbeste	
			fr	. jñ.	fti	ñ.	fr.			ල් ග් .	Čá).	7	[]	fr.	in.	r.	7. 6	
Berchtesgaben	31	Ասցոն.	-	23	30	22		3 2	13	161	16	1 1	10	30	9	5	9 -	
Erding	4	Septemb.	-	33	25	31	40.		43	43	43	-	11	10	10,3	19		
Freyfing .	5		-	32	-	30	-	2	45	47	47		12	-	11	- 1	0	
Geisenfeld .	25	Queust.	38	30	-	25	-	-	41	41	41	_	12		[1]-	- 1	0	
Spaag	2	Septemb.	-	-	-	-		_	25	25	25	_	11	_	10	-	9	
	23	Andakt.	_	21		20 17		-	2	2	2		-		 11 -	1	0	
Landeberg	6	Ceptemb.			15		_	-	92	92	87	1				- 1	0	
Randshut	5	-	0	30)	30	25	32	_	88	88	86	2	10	45	10	-	9	
Modeburg	-	→ [_	_	-				*****		-	-		-	-	-	-	
Manchen	6	Geptemb. 3	58	31	2	24	51		504	504	504	-	14	4	124	2 1	0	
Murnau	6	— ⁹	20	27	24	25	-	-	7	7	7	-	14	-	12 1	5 1	1 -	
	6	Angust.	_	32 20	,	30 18	_	_	21	21	21	_	13	- 1	12	- 1:	1 -	
neichenhau .	1	Ceptemb.	_	21	30 30	21	-	_		-		-	-	-	-	-	- -	
Rosenheim .	5		48		1	19	3 6	41	166	207	172	35	9	42	8	5	7 4	
Schengau .	2	_ 4	24	31	-	25		2	141	164	141	2	18	40	15 30	13	5 -	
Traunstein 5	0	Tugust.	12	17		15	12	-	60	50	50	-	11	48	9 48	3 0	3	
Basserburg .	3 6	Septemb. ?	-	26	-		-	-	2	2	2	-	10	48	9-	-	-	
Beilhelm {	4		56	26	-	24	12	8	6	14	11	3	14	15	12 30	11	-	

^{*)} Bedeutet Rern.





Baierifdes

genzblatt

Martreis.

XXXVIII. Stud. Munchen ben 17. September 1817.

Amtliche Artifel.

the state of the s

(Die Auftofung der bisherigen allgemeinen und befondern Stiftunge Abminifration Munchen, bann
die Ertradirung der Stiftungen an die neuen Gemeinde : Stiftunge Berwaltunge Beborden betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Renntniß sammtlicher Ronigs. Stellen und Behorden, dann Stiftungs Rentenpflichtis gen und Rirchen Bediensteten, wird andurch bekannt gemacht, daß die bisherige allgemeine und befondere Stiftungs Moministration Munsch en bereits soweit aufgeloset ist, daß folgende Stiftungen, nach der allerhochsten organischen Berordnung vom Gren Marz I. I., bereits an die neuen Gemeinde Stiftungs Werwaltungs Behorden extradirt worden sind.

. I.

Un das Ronigl. Landgericht Munchen, bie Stiftungen ber Gemeinden bes Landgerichte: Begirtes, als:

1) Filial : Gotteehaus Pugbrunn,

- 2) Pfarr : Gotteshaus Garching,
- 3) Bruberichaft allba;
- 4) Kilial's Gotteshaus Frottmaning ;
- 5) = s St. Peter in Allach,
- 6) = St. Johann in Allach;
- 7) e (are'n 7 Laim,
- 8) s s Meuhausen.
- 0) Bruberfcaft allba.
- 10) Riligl . Gotteshaus Freimann,
- 11) s mofaco.
- 12) Pfarr : Gotteshaus Dberhaching ,
- 13) Bruderschaft allba;
- 14) Gotteshaus Unterhaching,
- 15) Bruberichaft allba,
- 16) Gotteehaus Rirchftodad,
- 17) s Langenhaar,
- 18) Pfarr : Gotteshaus Trubering,
- 19) Gotteshaus Riem .:
- 20) s is Gronftorf, S.
- 21) Pfarr Gottesbaus Rirdbeim;
- 22) Bruberfchaft allba , ...
- 23) Gotteshaus Relbfirchen,
- 24) Bruberfchaft allba,
- 25) Pfarr = Gottesbaus Michheim,
- 26) Brudelfchaft allba, 200
- 27) Sebaftians : Rapelle allda,

(53)

28)	Pfarr : Co	tteshaus Ottenbicht,	
29)	Gottesbaut	s Salmborf.	
30)		Dornach.	
31)		Biberg .	
32)	Bruderscha	ft allba,	
33)	Pfarrs Goi	treshaus Perlach.	
34)	Bruberfcha	fr allba, i'd.	
35)	Pfart . Got	teshaus Baumfirchen,	
_		Brunnthal.	
37)	Bruberfcha	ft allda,	
38)	Pfart : Got	teehaus Grafffing,	
59)	Gotteshaus	Meurieb,	
40)	3	Grilnwald,	
41)	Rapelle Gi	dinwald,	
42)	Gottebhaus	Hofolding,	
43)	Rapelle. Ho	folding,	
44)	Gottebhaus	Laufzoru,	+
45)	Pfarr = Bott	teshaus, in der Alu,	
40)	Rosentranz	Bruderschaft allda,	
47)	Litanie = Sti	frung alda, :	
		su Bruderschaft allda,	
40)	Serg Jefu:	und Maria Berbilnonif al	Ida,
50)	Pfarr : Got	teshaus Ismaning,	
51)	Bruderschaf	trallbar	, ;
52)	Gottedhaus	Unterfohrlug,	j.
53)	\$	Untermending;	
54)		Dbermenging, fi	4 ,
55)		Pipping,	
	-	elle, in der Au,	
-		Tauffirchen,	
		Sarthausen ,?	*
		Stiftung in ber Mu,	٠,
		teshaus Feldmoching,	
	Bruberfchaf		
62)	Gotteshaus	Unterschleißheim,	
63)		Milbertehofen,	
64)		Unterfendling,	
		teshaus Mitterfendling.	
66)	Gotteebaus	Thallirden,	
			*

748 67) Gotteebaue Pullach . 08) Pfarr : Gottechaus Forftenrieb . 69) Stapelle Sefellobe, 70) Pfarr : Gotteehand Dbergiefing 71) Gotteshaus Sarlading, 72) . . . Daidhaufen. 73) Ramerftorf; 74) Armenfeelen : Bruberichaft allba, 75) Pfarrgotteeljaus Echwabing, 76) Edulfond Immaning, 77) Rirdbeim, 78) Josepheburg. 79) Premifche UrmensStiftung in Ifmaning. Land Burgaria Un bas Ronigl. Baier. Graf Montge-· lasifche Ortsgericht Bogenhaufen: 1) Pfarr . Gottesbaus Bogenhaufen. Un bas R. B. v. Maieriche Driegericht Johannesfirch en :.. 1) Pfarrgotteshaus Dberfbhring, 2) Filial : Gotteebaus Engelschaffing, 3) . Doglfing, 4) Schulfond Oberfbring in Ct. Emmeram. IV: Un bas R. B. Friedrich Graf v. Prichle fche Ortsgericht Freiham : 1) Pfarrgotteshaus Aubing, 2) Bruberfdaft allba, 5) Pfarrgotteshaus Lochhaufen, 4) Bruberichaft allba. Un bas R. B. Chriftian Graf v. Drichis fde Driegericht Golln:

1) Billals Gottesbaus Golla.

white it is beingth Albem. But in the he

Un bas R. B. unmittelbare Drieges richt Schfeiffeim:

1) Filial: Gotteshaus Mallertehofen.

VIL

Un bas Concilium ber Marianifds teutichen Congregation ber Burger in Dunchen:

1) Das Bermbgen biefer Congregation.

VIII.

Un das Concilium ber gebffern lateis, nifchen Congregation in Manchen:

1) Das Bermegen biefen Congregation.

Milnchen ben 10. Ceptember 1817.

Abniglich Baierifche Regierung,

Frhe. von Tantphons, Dicepra

Miller, Secretar.

An fummiliche Ronigl. Landgerichte, in ftabieifche Polizene Behörden und herrschafte Berichte bes Pfars treifes.

(Collecte für den Muller Anton Etfchler in Bilebofen betreffend.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bee Ronigs.

Da in Folge blesseitiger Anoschreibung vom 14ten October v. J. (Rreis's Intelligenzblätt Stild XLIII.) mehrere Konigl. Polizen-Bebors ben die schuldige Auzeige über die eingegangenen Bepträge für den burch oftere Wasserschaben verunglickten Miller Anton Tisch ler in Bilds hofen noch nicht einbestortet haben; so erhalten dieselben den Auftrag, in Zeit von 8 Zagen berichte lich anzuzeigen, wie viele Benträge für bemelds ten Miller Tisch ler erhoben, und an das K. Laudgericht Bilbhofen eingesendet worden sind. Nach fruchtlosem Verlause dieser Zeitstist wird man die rückländigen Anzeigen durch Abordnung eigener Strafbothen einhohlen lassen.

Munchen ben 12. September 1817.

Roniglich's Balerifche Regierung

Rammer des Innern. Frepherr von Zautphbus, Bicepr.

Frhr. v. Fraunhafen, Mggs. Conc.

Dienstes Rotigen.

Bermbg allerhöchsten Reseripts vom Sten September haben Seine Majest at der Rhnig die nachstellenden, bisher provisorischen Rents beamten, als:

- 2 54) Bu Starnberg ben Peter Gloniner.
 - 2) gu Chersberg ben Jofeph Sierneiß, und
- 3) ju Saag ben Straphin Seim befinitiv gu bestdrigen geruht.

Seine Khnigliche Majeftat geruhten unterm 4ten September b. 3. dem R. Kreis-Bau-Inspector bes Isarfreises. Gustav Boxs berr, die Functionen eines Obers Bau-Commissier, bey dem geheimen Ministerium bes Inspector, allergnadigst propisorisch zu abergragen.

(53) *

Durch allerhöchfte Entschliefung bom bten Ceptember h. 3. wurde der vormahlige Profesfor und Exbenedictiner, pr. Beba Balder ju Traunstein, rudfichtlich feines fcon vorgerudten Altere, von dem Untritte ber ibm jugedachten Pfarren gu Deffobrunn, Ronigl. Landgerichts Beilheim; biepenfirt, und biefelbe, nach ber Clafe fificationereihe ber im Jahre 1809 babier ges priften Exreligiofen, dem Priefter Thabba Ros man Steimer, Erbenedictiner von Mfpach, und Curat gu Traunwalchen, allergnabigft verlieben.

Befanntmadung.

In Folge eines von ber Ronigl. unmittels baren Steuer : Catafter : Commiffion anher erlafs fenen gudbigften Auftrages, werden hiermit alle fiegelmäßigen Perfonen, welche in bem Gerichtes und Rentamte : Begirte biefiger Refibengfiadt fteuerbare Gegenftande befigen , aufgeforbert , bie fammtlichen in ben Jahren 1813, und 1814, 1818 und 1819 hieraber abgeschloffenen Bertrage, in foferne von ihnen biefe Beranderungen nicht fcon bereite gur ftabtgerichtlichen Renntniß gebracht worben, unter Bezeichnung bes in ben Steuers Catafter : Ertracten euthaltenen Plan : Dummers ber Realitat, und unter Ungabe ber gangen oder theilweisen Beraußerungen, bann Benennung bes Raufere und Bertanfere, fo wie der Art ber Erwerbung mittelft Production Der Driginalien, ober vibimirten Abfchriften ber in Sanden bas benden Documente, innerhalb bes Termine von 14 Tagen, vom Tage ber gegenwartigen Runds machung, bey bem diedfeitigen Ronigt. Stadtges richte fdriftlich, ober munblich um fo gemiffer ans jugeigen, ale jene fiegelmäßigen Perfonen, mels de bie mit ihren Grund , Befigungen vorgefals lenen Beranderungen nicht gur Cognition bes

Stabtgerichte bringen werben, fich die aus de: ren Berfcmeigung entspringenben Nachtheile les diglich felbst jugufchreiben baben.

Munchen den 20. August 1817.

Rbnigl. Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß, Director.

ber an m.

ण का नां अध्याताताता कि .. . : 1 Bersteigerungen.

Min iten Derober 6. 3. bon 9 - 12 Ubr Bormittage wird', auf Andringen ber Bergifchen Glaubiger, ble vor bem Gurle . Thor in ber Dids rimiliane Borfiatt Mro. 57. liegende Reglitat, jum Suber Garten genannt, salva ratificatione creditorum, bffentlich berfteigert.

Gie beftebt:

- 1. In dem green Stodivert hoben Gafthofe, nebft Unbau: 105 7 . . .
- 2. In bem Bohngebaube an ber Straffe;
- 3. In einem weitern Bohngebaude an ber Geite bes Gagdens vom Bergeg : Garten;
- 4. In brep bolgernen Sutten, in deren einer fich eine Ctallung befindet;
- 5. Dann in einem Graut . und Baum's Garten . welcher 53365 Quabrat Schuh beträgt, in beren erfterm fich ein bom Grunde aus gemaus ertes Commerhaus befindet.

Raufd : Liebhaber wollen fich baber an obens bestimmten Tag und Stunde in bem Ronigt. Stadtgerichte : Gebaude einfinden, um ihr Ans both zu Protocoll, geben gu tonnen.

Den 29. August 1817.

Roniglich : Baierifches Stabegericht Manden

Gerngroß : Directoret is 5 5 # 5

(2) 2. '. ' in in hand in Bauer.

Auf Requisition des hiefigen Ronigl. Dechs fels und Mercantils Gerichts, und auf Andringen eines Gläubigers, wird das auf 2000 fl. gerichts lich geschätzte haus der Partlischen Meggerds Sheleute dahier, welches in der Max Dorstadt an der Türkens Straffe, Mro. 374 sich befindet, und worauf kein Ewiggeld, jedoch 1500 fl. Hyppothek Capitalien verschrieben sind, gerichtlich versteigert.

Raufeliebhaber tonnen baber die Behaufung befichtigen, und ihre Anbothe ben der auf den 29. September, von 9 bis 12 Uhr, anberaumten Commission abgeben.

Den 29. Muguft 1817.

Roniglich : Baierifches Ctabtgericht.

Gerngroß, Director.

(2) 2.

Bauer.

Die in der St. Anna Dorftadt, Sterngasse Mro. 174, lit. C., und an der Straffe gegenüber Mro. 176. liegenden zwen Sauser des Metgers Joseph Miller, wovon das erste vom Grunde neu erbant ist, drey Wohnungen, eine Stallung, nebst Schlachthaus, Fleischbank und gewölbten Reller, dann Prubhaus enthält, das andere aber in drey Herbergen besteht, werden, vermöge Beschlusses vom heutigen Tage, an die Meistbies thenden am 29ten September von 9 bis 12 Uhr offentlich versteigert.

Raufsliebhaber indgen sich alfo am genanns ten Tage im diefortigen Stadtgerichts & Locale einfinden, und ihre Raufe- Anbothe ju Protos coll geben.

Den 26. Muguft 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß, Director.

(3) 3.

Papber.

Die Behansung bes verstorbenen Jacob Mair, Bierwirths, die sogenannte Schneiter= Herberge in der engen oder Anddelgasse Nro. 1430, soll an den Meistbiethenden verkauft wers den. Es kasten auf derfelben 7970 fl. Ewigsgeld und die Berbindlichkeit, die dermahligen Mietheinwohner des dritten Stockes auf Ihre Lebenszeit um ein jährliches Miethgeld zu 90 fl. zu behalten.

Kaufelustige konnen dieselbe taglich in Augenschein nehmen, und haben sich auf Wirtwoch
den 8ten October, Bormittage von 9 bis 12
Uhr, ber der hierzu ernannten, stadtgerichtlichen Commission zu melden, und ihr Meistgeboth zu
Protocoll zu geben.

Den 6. September 1817.

Rbniglich = Baierifches Stadtgericht Muchen.

Gerngroß Director.

(2)1.

Dåg L.

Bermbg hochsten Befehls ber Ronigl. Res gierung des Ifarfreises, Kammer ber Finanzen, vom Iten August h. J., sollen die Gebäude und die dazu gehbrigen Grundstucke der dem Staatse Aerar durch Bertrag angefallenen Muhle zu St. Emeram, ben Ober-Fohring, dießämtlichen Bezirz tes, auf dem Wege dffentlicher Versteigerung vers außert werden.

Dieje Duble beffebet:

a. In einem untermauerten Mohnhause, mit Stusbe, Ruche, Speid und Fletz zu ebener Erbe, in vier hölzernen Kammern, und fleiner heus lege über einer Stiege, bann einem frepen Kasten über zwep Stiegen. hierbey befindet sich noch eine Mahlmuble und Schneibsage, die jedoch ganz unter Baster stehen, ein tleis ner hölzerner Kube. Stall und ein baufällis

ges Badhaus, mit einem Machen : Inhalte von O Tagwert, 16 Decimalen.

b. in bem Fohringer : Nugantheil an ber Bieb= meibe.

Raufo : Liebhaber werden daher eingeladen, ben 20ten September d. J., als an dem Tage des Berkaufes, von 3 Uhr Morgens bis Mitz tags 12 Uhr ihre dießfallsgen Aubothe in der Koniglichen Rentamts : Wohnung am Liz lienberge zu Protocoll zu geben, und die Kaufos Objecte in der Zwischenzeit zu besichtigen.

Die naheren Kaufs Bedingniffe, welche fich auf die allgemeine Berordnung vom 30. Cept. 1811 grunden, werden ihnen am Tage des Bere kaufes felbst bekannt gemacht.

Den 28. August 1817.

Roniglich : Baierifches Land : Mentamt

(2)2. Richter, Rentbeamter.

Bermbg gnabigften Befehls ber Rbnigf. Regierung bes 3farfreifes, Rammer ber Finans jen vom 13ten, eingelaufen ben 25ften vorigen Monathe, wird man, cumulatio mit bem R. Rentante, ben im S. Laubgerichte Miebbach, Steuer : Diftrict Unterbarding, nachft ber Bals ley, an ber Chauffee von Munchen nach Dies: bach gelegenen, ehemahligen Johanniter ; Dra bens : Commenthurie : Dalo & i ch t, 88 Tagwert groß, nach ben allerhochften beefallfigen Bers ordnungen offentlich verfteigern. Indem man foldes biermit jur allgemeinen Kenntnif bringt; werden fammtliche, zahlungefabige Raufeliebhas ber eingeladen , ben 27ften Geptember Morgens 10 Uhr, im Birthehaufe in Ballen gu ericeinen, die naberen Bedingungen gu vernehs

men, und ihre Raufeanbothe gu Protocoll zu geben.

Den 6. Ceptember 1817. Konigliches Forstamt Eglharding. (2) 1. Beber Dberfbrster.

Auf Requisition des Konigl. Stadtgeriches Minchen wird ber Gerard von Fagmaunische Schlose Complex zu Kopfeburg im Wege der Bets fteigerung zum bffentlichen Vertaufe gebracht.

Dieses Anwesen ift ein zum Adnigl. Rents amt Erding bodenzinsiges Eigenthum, und ents halt folgende Bestandtheile:

- 1. Die Ruinen des Schlofies, welches zum britten Theil mebil bem Dache abgebrochen ift.
- 2. Die Deconomie : Gebande auf der Liffeite, namlich das gemauerte Haus, Pferd = und Kibe : Stall, bann Stadel mit Ziegeln ges bedt.
- 3. Die Deconomie : Gebaube auf ber westlichen Geite, namlich Mohngebaube, Remifen, und Stallungen unter einem Ziegel : Dache.
- 4. Das gemauerte Bafchhaus.
- 5. Das Sommerhaus, mit Schindeln gebedt;
- 6. Garten, Anger und Meder 21 Tagwert 86 Decimalen;
- 7. Die Baber : Det mit 3 Tagm. 70 Dec.
- 8. Der Mus Mder am Falter

18 Tagw.

9. s . s am Straft s

60 Dec.

- 10. Der obere und untere Mus Acter)
- 11. Die Mill Biefe in ber Au mit 10 Tagm. 93 Decimalen;
- 12. Die Gichbaume an ber Baberby 12 Ctamme.

hiervon werben jum Rentamte Erding ents

- a. Ruffical : Steuer 2 ff. 12 fr. 7 bl.
- b. Rorn : Bodenzins 1 Cd. 2 Deg. 24 Sech.
- c. Gelb : Bobengine von Gebauben 1 ft. 53 fr.

Die Bersteigerung geschieht im hiesigen Ges schäftes Locale am Dienstag ben 23. Sept. D. 3. vormittags von 9 bis 12 Uhr, wozu Raufslustige mit der Bemerkung vorgeladen wers ben, daß Auswärtige sich mit Leumunds und Bermdgens Zeugnissen zu versehen haben.

Den 20. August 1817.

Siniglich . Baierifches Landgericht Erbing.

(3) 3. v. In ama, Lanbrichter.

Montag ben bten October wird bas Besitigut, des Georg hofer zu Kasten, wors auf die hufs und hammerschmiedes Gerecht, keit ausgehbt wurde, mit allen zugehbrenden Werkzes rathschaften, sammt baben befindlichen 14 Tags wert Felds und holzgrund, verkauft.

Der Berkauf geschieht fruhe 10 Uhr auf biebfeitigem Commissions = Bureau, vorbehaltlich ereditorschaftlicher Genehmigung.

Wegen ber weitern Berhaltniffe ber barauf ruhenden Laften, und des hergestellten Werthes auschlages tonnen sich die als vermöglich und gewerdstundig bekannten, oder ausgewiesenen Kaufeliebhaber bierber wenden.

Den 8. September 1817.

Diefend Lanbrichter.

Da auf wiederholtes Andringen der Grunds berrschaft sowohl, als nach vorliegender res judicata das Wirthschafts : Anwesen zu Perchting neuerdings, und zwar zum dritten Male zum bis fentlichen Berkaufe gebracht werden soll; so wird hierzu auf Donnerstag den 16ten Destober h. J. eine Commission in loco Perchting angeseht, und der Berkauf hiermit defentlich bestantt gemacht.

Die Berfaufe : Objecte bestehen zu Perchting, einem zwischen Munchen und respect. Gauting, bann heil. Berg Undeche liegenden, von Starns berg 11 Stunde entfernten Dorfe;

A. In Gebauben:

1) In einem 44 Schuh langen, 50 Schuh breisten, zwey Stockwerke hoben, ganglich vom Grund aus fest und gut gemauerten Bohns gebäude; darunger besindet sich ein ziemlich großer, mit holz überlegter Keller, in den Zimmern sind theils weiße, theils hölzerne Decken, der Dachstuhl ift in einem ganz gus ten Zustande.

Auch befindet sich in diesem Mohngebaube ein ziemlich großer gutgebauter Backofen. Uebrigens sind die Zimmer im obern Stocke, so wie die Zechstube, Kache, Speise, Keller ordentlich für eine Wirthschaft auf dem Lande rangirt.

- 2) In dem an das Bohngebande angebauten fortlaufenden, 100 Schub langen, eben so bem Bohngebande gleich breiten, und hoben Getreiostadel, unter welchem sich Pferdes und Rub: Stallungen befinden, wovon das erste Stockwerk gemanert, das übrige aber von Holz, der Dachstuhl und das ganze Gebäude noch gut ift.
- 5) In einer Wagen , Remife und weiterne Stallgebaube, an ben Getreidftabel angebaut.

- 56 Schuh lang, 46 Schuh breit, vom uns term bis zum obern Stock gemauert, übris gens aber von Solz.
- 4) Im sogenannten, separirt stehenden Rebens oder Austrags Gebäude, bestehend aus einer Stube, Kammer, Ruche und Stallungen, burchaus gemauert, mit Beigbeden, 45 Schuh in ber Lange, und 28 Schuh in ber Breite haltend.
- 5, In' dem benm Saufe ftehenden Gumpbruns nen, von Feldsteinen schon und gut ausges mauert, 9 bis 10 Alafter tief.

Der Werth Diefer Gebaude belauft fich nach ber eiblichen Schatzung auf 9930 fl.

B. Un Granben.

- 1) In Itel Tagwert Burg : und Baumgartchen,
- 2) in 5 Tagwerf Garten und Grasboden uns fern, und gum Theil um bas Saus berum,
- 3) in Ottel Juchart Meder im Codinger : Felb.
- 4) in 8 Zagwert Wiefen in foldem Relbe.
- 5) in 8 Juchart Meder im Afcheringer : Feld,
- 6) in 10 Tagwert Biefen, und 6 Tagw. Moves grunden allba,
- 7) in 4ttel Zagm. Meder im Laanstetter : Feld,
- 8) in 41 Tagwert Wiesen, eben allda,
- 9, in 23 Juchart neu fultivirten Acfergrunde in Sadorfer : Feld ,
- 10) in Gtel Tagwerk Holzgrund, meift mit jungen Holz bewachsen, von den abgetheilten Gemeinde. Grunden, ale Zugehbrungen jum Wirthschafte Unwefen.

C. Un Berechtigfeiten.

In einer bieber real gehafteten Zafern's Baders : und Deggere : Gerechtigfeit.

Die Grinde ftehen in einer eidlichen Cod. gung von 4892 fl., und die Gewerbs : Gerechts same werden auf 950 fl. angeschlagen.

An allerhochst laudes = und grundherrlichen Praftationen haften auf diesem Anwesen folgende Abgaben ... als :

- a) gur befinitiven Steuer auf ein Biel 5 fl. 48 fr.
- b) Familien . Schupgelb auf ein Biel 3 fl. tr.
- c) Gemerb : Steuer von ben 3 Gerechtigfelten 13 fl. 30 fr.
- d) die grundherrliche Stift und Gilt beträgt jahrlich 47 fl. 3 fr.

Sammtliche vorgeschriebene Realitäten find mit Ausnahme der Holzgrunde suh Nro. 10., welche als abgetheilte Gemeinds Grunde ludeis gen find, jum Graf Biereggischen Patrimonials Gericht Tuging frenstiftsmeise grundbar.

Der Bertauf dieser Objecte geschieht durch biffentlichen Aufruf an den Meistblethenden, mit Borbehalt der Genehmigung der Grundherrschaft, aber mit Ausschluß aller Einwendungen des bers maligen Besigers, dem kein weiteres Recht mehr zusteht, außer seine Erinnerung gegen die seiners zeitige Adjudication, in so ferne das Anwesen unter dem Schätzungswerthe, oder an einen Lis eitanten angelassen werden sollte, welcher mins der vortheilhafte Bedingungen als ein anderer machen wurde.

Kauföliebhaber werden hiermit eingelaben, biefer Berkaufös Berhandlung am 10ten Octos ber in Perchting benzuwohnen; selbe haben fich aber, wenn sie nicht ohnehin schon dieforts bestannt find, mittelst obrigkeitlicher Zeugnisse aber Conduite und Bermbgen zu legitimiren.

Den 27. August 1817.

Roniglich = Baierisches Lanbgericht
Starnberg.

(3)3. v. Barth, Landrichter.

Die braune Pierbraueren der ehemahligen Malthefer . Commende zu Umberg foll, zu Folge gnädigster Unbefehlung der Königlichen Regierung bes Regentreises, Kammer ber Flanangen, vom 30sten vorigen, pras. ben 7ten

biefes Monathe, im Berfleigerungewege neuerlich verpachtet werben.

Bu biefer Berpachtung hat man Frentag ben 26. Diefes Monathe anberaumt, an welchem Tage Morgens die Pachtlustigen fich ben hiefigem R. Rentamte einfinden tonnen.

Borlaufig wird bekannt gemacht, daß zwar bie Dauer des Pachtes mit dem nachstens eins tretenden Sudjahre auf drep Jahre bestimmt wurde; aber es behalt sich die Konigl. Regies rung wegen der kunftig mahrscheinlichen Berlansgerung dieses Pachtes seiner Zeit weitere gnas digste Entschließung bevor.

Pachtlustige haben sich über ihre Bermds gend sumftande burch obrigfeitliche Zeugnisse auszuweisen, und der Pachtschilling ift zur Halfte sogleich benm Aufang des Pachtjahres, und zur Salfte in Mitte desselben zu erlegen.

Die übrigen naheren Pachtbedingnisse wers ben vor ber Berfteigerung befannt gemacht werben.

Den 8. September 1817.
Roniglich Baierisches Rentamt
Umberg
im Regentreise.
Sofmann Rentbeamter.

Worladungen und Ebictale Eitationem

Michael Bogler, Raufmann ju: Ronigesberg in Preußen, verstarb ichon im Jahre 1808 allda, mit hinterlassung eines Testaments, worin er unter andern auch seinen vier halbgeschwis stern, gebohrnen Ressel, die sich zu Schönberg in: Baiern, benm Stadtchen Schongau am Lech, aufshielten, und zwar einer jeden derselben Einfaussend Reichsthaler als ein Legat angeordnet hat. Unter diesen vier Halbgeschwistern befand sich auch Walburga Bertlin, gebohrne Kessel, Zimmerminnin bahier, welche ben ihrem ersfolgten Ableben nachstehende, mit ihrem nun auch verlebten Chemanne, Elemens Bertl, erzeugte Kinder, als Caspar, Ignah, Joseph, Michael, Catharina und Sabina Elisabetha Bertl; hinzterlassen hat.

Die ebenbenannten zwen Tochter find bez reits im ledigen Stande verstorben, und von ben obenbesagten Bertlischen Sohnen ist einzig ber sich noch hier befindliche Michael Bertl, von seinen übrigen vorbenannten drep Brüdern aber weder deren Aufenthalt, noch sonst bekannt, ob sie bereits verstorben oder noch am Leben seyen.

Es werden demnach vorbemeldte 3 Brüder Caspar, Ignat und Joseph Bertl, oder ihre allenfallsigen Leibeserben, bergestalt vorgeladen, bas sie sich in Zelt von 3 Monathen um so gewisser hierorts stellen, und ihrer Personen halbet rechtsgenüglich legitimiren sollen, als außerdem bas handelsmann Boglersche Legat ihrem Bruder, Nichael Bertl, gegen Caution, ausgefolgt werden wurde:

Den 5. Sextember 1817.

Koniglich Baierifches Stabtgericht

Gerngroß Director.

(3) 1. Dr. v. Sicheter.

Baron von Lucca Angerfeld, angebelich vormals Kaiserlich Königlich Desserreichischer Officier, wird hiermit zum zwentenmal vorges laden, sich, längstens innerhalb drev Monathen a dato, zur Verantwortung ben dieöseitigem Gezrichte, wegen der wider ihn vorhandenen Ansschuldigung des Berbrechens des Betrugs, um so gewisser zu stellen, als nach fruchtlosem Berslause dieses Termins wider ihn, als gegen einen

Ungehorsamen, den Gefegen gemaß, werde vers fahren werden.

Den 26. August 1817.

Roniglich = Baierisches Stadtgericht DR unch ein.

Gerngroß, Director.

(3)3

Sapber

Am 8. September 1815 ftarb ber hiefige Rafehandler, Thomas Sausgruber, Sohn bes gewesenen Handelsmanns Christian Sausgruber zu Walchsee, Landgerichts Aufstein, in einem Alter von 74 Jahren, und hinterließ ohne lettwillige Werordnung ein bedeutendes Vermbgen.

Es werden daher alle diejenigen, welche ein Erbrecht zu haben glauben, hierdurch aufgeforzbert, solches, innerhalb des zerstbrlichen Termins von zwen Monaten, um so mehr geltend zu maschen, als man sonst die Berlaffenschaft von ihrer Seite für ausgeschlagen annehmen, und an jene, welche sich bereits hierzu legitimirten, aus-antworten würde.

Den 30. August 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß, Director.

(3) 2.

Manr, Mcceffift.

Alle biejenigen, welche ex quocunque titulo an die Berlassenschafts : Masse der Frau Cunigunde von Steigentesch, gebohrnen Brucker, pensionirten Jostanzlers : Wittwe von Berchtesgaden seel. eine Forderung zu machen ges denken, werden zur Geltendmachung derselben inners halb eines Termind von 2 Monathen a die inserti unter dem Prajudiz vorgeladen, daß man auss fer dem ohne weltere Rudfichtnahme mit ber Berhandlung und Bertheilung der Maffe versfahren murbe.

Den 29. August 1817.

Roniglich , Baierifches Landgericht Berchtesgaden.

(3) 3. Birth, Landrichter.

Nachdem sich Anna Ruprecht, ledige Taglbhuers : Tochter von Mainbach, K. Lands gerichts Aichach, gebarig, innerhalb des ihr mittelst Edictalvorladung vom 8ten Juni 4. J. zur Berantwortung, wegen angeschulvetem Diebsstahlsverbrechen, gegebenen, treymonathlichen Ters mins nicht gestellt hat; so wird dieselbe zum zweyten Mahle vorgeladen, sich binnen drep Monathen vor dem unterzeichneten K. Landgezrichte zu stellen, und zwar mit der Warnung, daß nach Ablauf dieses neuerlichen, dreymonathelichen Termins wider sie, als eine Ungehorsame den Gesetzen gemäß, würde versahren werden.

Den 9. Ceptember 1817.

Roniglich : Baierifches Lanbgericht Dadau.

(3) 1. Lict. Seybolph Landrichter.

Ueber die Berlaffenschaft des burgerl. Rus belwaschers, Mathias Springer in Lands: hut, ist der Concurs rechtofraftig erkannt.

Es werden bemnach ju ben gesetlichen Gantverhandlungen folgende Edictstage bestimmt:

Mittwoch der 1te Detober d. 3. ad producendum et liquidandum;

Freytag ber 31te October ad excipiendum;

Dienstag ber 2te December l. 3. ad replicandum;

Mittwoch ber 17te December ad duplicandum,

mit dem Anhange, daß der terminus ad quem jur Abgabe der Dupliken und Conclusions-Schrifs ten, bis zum 51. December L. J. inclusive, und peremtorisch festgesetzt sep.

Alle jene, welche an die Guntmaffe Fordes rungen zu machen haben, werden entweder in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte, unter der Strafe bes Anoschlusses, hierzu vorges laden.

Den 14. August 1817.

Roniglich = Baierisches Stabtgericht

Reingruber, Ctabtrichter.

(3) 2

Start.

Da das Amwesen bes Anton Resch zu Starnberg verkauft worden ist; so werden sammts siche Creditoren desselben, welche aus diesem Kaufschilling befriedigt werden wollen, aufgesfordert, Montags den 29sten Septems ber h. J., Bormittags 9 Uhr, vor der Comsmission ben hiesigem R. Landgerichte zu erscheisnen, wo die Liquidirung vorgenommen, und die allenfallsige, gutliche Ausgleichung, Nachlaß- und Fristen-Regulirung versucht werden wird.

Die Richterschienenen haben ben Nachtheil zu gewärtigen, daß sie mit der Befriedigung ihrer Forderung aus dem Raufschillinge ausgesschlossen werden.

Den 30. August 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Gtarnberg.

(2) 1 b. Barth, Landrichter.

Gregor Baum, geburtiger Sedlbaueres Sohn von Kirchborf an der Abens, und ges meiner Solvat des Konigl. Baier. 5ten Liniens Infanterie : Regiments, machte im Jahre 1812 den ruffischen Feldzug mit, und wurde, laut vors liegenden Nachrichtschreibens der Konigl. Krieges Buchhalteren in Munchen vom 28sten December 1814, in den Listen unterm iften Janner 1813 als Bermifter abgeschrieben.

Bibher liegen teine Rachrichten über bas Leben oder den Tod des Gregor Baum vor; deber deffen Geschwister, vermbg Protocolls vom 3ten Man heurigen Jahres, um Ausfolglaffung seines in 575 fl. bestehenden Bermbgens bas Ansuchen gestellt haben.

In Folge bessen wird Gregor Banm aufgefordert, in einer Zeitfrist von se che Monathen Nachricht hierher zu ertheilen. In beren Abgang wird bessen Bermbgen von 575fl. feinen Geschwistern, gegen Caution ausgeante wortet werden.

Candelghaufen ben 4. Ceptember 1817.

Ronigl. Baier. graflich v. Buttlerle fches Patrimonialgericht Rirchdorf an ber Abens,

Ronigl. Landgerichts Moosburg.

(3) 1. Paur Gerichtshalter.

Nachbem der verstorbene Michael hir so (vulgo Machol), gewesener Schutzude das hier, so viele Schulden hinterließ, daß solche das Activvermögen ben Weitem übersteigen; so wurde auf Andringen des Konigl. Areis Fiscals und anderer Gläubiger die Gant decretirt, welsches man hierdurch zur allgemeinen Kenntnis mit der Erdssung bringt, daß die Edictstage, und zwar

ber erfte ad liquidandum et producendum auf Montag ben 13ten October;

ber zwepte ad excipiendum auf Mittwoch ben 12ten November; und

ber britte ad concludendum auf Frentag ben 12ten Detember

fefigefest worden feven, an welchen die Glaubiger das Rechte-Erforderliche, ben Bermeidung der gefestlich ausgesprochenen Nachtheile, ju beobache ten haben.

Den 1. September 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Gulgbach

im Regentreife.

Bieland Lanbrichter.

Anna Maria Borhauserin, ledige Tocheter einer gleichfalls ledigen herumziehenden Beibssperson, von Wittdorf, Konigl. Landgerichts Bilde hosen gebürtig, wird in Gemäßheit appellationes gerichtlichen Erkenntnisses vom 25. Juli 1. J. hiermit vorgeladen, innerhalb bren Monathen vor diesseitigem Stadtgerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Anschuldis gung eines verübten Diebstahles zu verantworten.

Den 4. August 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Reingruber, Stabtrichter:

(5)3 ..

Start.

Amortifations , Decrete.

Nachdem, gemäß diesseitiger Aufforderung vom 4ten Marz d. J., diejenigen zwen ehemahlig Herzogl. Pfalzzwenbrucklichen Landrenten. Unweisungen, deto. 10ten November 1795. pr.
46 fl. 2 fr. und deto. 5ten August 1804. pr.
224 fl., welche auf die Wittwe des seel. Joshann Mathaus Scaramuzza dahier vom
Handelamann J. M. Sarassin in Frankfurtgirirt sind, innerhalb des auberaumten Termins
von 6 Monathen nicht vorgewiesen wurden; se
werden sie hiermit für frastlos erklärt.

Den 9. September 1817. Rbniglich : Baleriches Stabtgericht Du un ch e n.

Gerngroß. Director. Rauchenberger. -

Bey ber Berlaffenschafte : Beschreibung bes Mathiad handl, gewesenen Megnere der Castharinen = Rirche bahier, wurde eine Schuldurs kunde vermißt, vermbge welcher berselbe, zur Wiedererbauung bes am 17ten Marz 1768 eins gestärzten Pfarrkirchen = Thurmes in Muhlborf, 100 fl. zu 3 Procent verzinslich hergeliehen hat.

Mer immer sich in bem Besitze dieser Schuldz urkunde befindet, wird baher aufgefordert, dies selbe innerhalb & Monathen, vom Tage dieser Einrickung, um so gewisser hierorts vorzuweisen und sich über den rechtlichen Besitz derselben ges hbrig zu legitimiren, als, nach Ausfluß dieses Zeitraumes, dieselbe als traftlos wurde ertlate werden.

Den 13. September 1817. Koniglich Baierisches Landgericht Mihlborf.

Gerbl. Landrichter.

(Rebft einer Beplage ble: Schrannen: Angeigen betreffend.)

Schrannenberechtig:			rei	se.		Ş	a f	e r			Prei	fe.
Drte bes Isarfreises.	verblieben		Mittlere	Mindefte	Boriger Rest	Reue Bufuhr	Ganger Ctanb	- C	Im Reft verbileben	தி த்திர	Mittlere	Minbeste
	<u> </u>	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	ළි ග .	்கு.	Сф.	் ம்.	Сф.	A. 18	. n. 18	11.16
Berchtesgaben	3		24 -		÷	5	51	51	_		- 94	3
Erding	149	33 10	31 36	30 5	_	78	78	78	-	12 30	0 11 5	
Freysing .		_ - -	- -		-	_	-	_	_		_ _ _	
Geisenfeld .	6,3	30 30	50 -	28 42	-	16	16	15	1	12 -	11-	- 10 -
Haag	- 2	8 30 2	7	26 -	-	15	15	15		12 _	. _ _	- 9-
Arapburg .	- 2	4 - 2	3 -	22 —	_	_	_					11
Landsberg	1 5 3	6 - 3	2	28 —	5	30	35	32	7	1 70		
Landshut	F 11	0 48 2	1 1	20 32	2	71	73	73	- 11		13 30	1 1
Moosburg							. 3	(0)		1.5	10 45	95
Manchen	117 3	3 50 31	0 3	25		566	566			-		- -
Murnau {	1 2 3	1 1	1 1	29 —		10	10	559	11		12 51 12 —	
Pfaffenhofen .	33	3.—39	30 3									11 -
Reichenhall . {		28				11	11	11	- 1	2 45	11 30	10 -
Rosenheim	1 0 00			- -	_							
Schongau .	1 1	48 24		936	35	20	55	33	22 1	0 12	9 44	8 42
Traunstein		12 34		1 —	2	18	20	121	711	6 -	14 38	11 12
Rafferhura		30 23	48 2	1 30	-	73	73	73	- 13	3 - 1	2 12	10 36
		- 24	- -	- -	-	2	1	1	-	- - 1	1 30 -	
Beilheim { 1	2 32	_24			3	5	8	3	5 13		2 _ 1	1 45

Intelli-



Baierisches genzblatţ Jsartreis.

XXXIX. Stud: Munchem ben 24. Ceptember 1817.

Amtliche Artifel.

(Pagverfügungen im Königreich Meapel betreffenb.): Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

In bem Ronigreiche Reapel ift neuerdingsbie Berfugung getroffen worden, bag bie Paffer berjenigen Perfonen, welche zur See in genanustes Abnigreich reifen, von ben Confuln, Bices-Confuln, oder sonftigen Agenten biefer Macht vibimirt seyn muffen, ohne welches Bisa ber Eintritt in bas Abnigreich nicht gestattet wird.

Collten fich jedoch an dem Drte bes Ginsfchiffens teine Agenten befinden., welche die Paffe vifiren tonnen; fo ift bet Besitz eines res gelinäßig ausgefertigten Paffes jum Gintritte: in benanntes Konigreich hinreichend.

In Gematheit allerhochften Auftrages wird obige Berfagung jur Berfandigung: berjenigen: Personen, welche biefe Reife ju machen gefons nen find, mit bem Bemerten befannt gemacht, bag biefe Magregel für die aus ben Saffen bes mittellandischen Meeres abgehenden Reisenden: mit dem Iften November b. J., für jene aber,

welche sich in ben Safen bes Dceans einschiffen, mit dem Iften Februar tommenden Jahres in Wirksamkeit treten werde-

Munchen ben 22. September 1817.

Königlich = Baierische Regierung bes Ffarkreises.

Rammer bes Innern.

Fifte vom Zautph bus, Bicepr.

v. Soffetten, Director.

Stid, Gecretar.

(Worfichtemaßregeln gegen die Berbreitung anfteden: der Arantheiten in Rufland betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Renigs.

Auf allerhochftes Ministerial's Reseript' vom 19ten September d. J. wird die nachfolgende Raiferlich : Ruffische Berfugung: von Borsiches. Maßregeln', gegen die Berbreitung austedender

(55)

Rrantheiten in Aufland, jut allgemeinen Renuts nif aller Reisenben gebracht.

Minchen ben 22. September 1817.

Roniglich . Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

Freyherr von Zautphbus, Bicepr.

b. Sofftetten, Director.

Stid, Gecretar.

Betanntmachung.

Das Raifert. Ruffiche Gouvernement hatte, gur Berhatung ber in ben letteren Johren, in bem mittagigen Guropa, an verschiebenen Punes ten ausgebrochenen, anftedenben Arantheiten, Die Berfügning getroffen , bag bie nach ben ruffifchen Ceebafen bestimmten Schiffe mit Quarantoines Certificaten von Echmeben, oder Dannemart verfeben fenn mußten. Da bie Commantanten ber Ceebafen, theils mit ber Eprache, theile mit ber Form biefer Certificate unbefannt, Unftand nahmen, Die Meditheit Diefer Certificate anguers tennen; fo ift ber Sof von St. Petersburg mit ben Sofen von Covenhagen und Ctodholm iber: eingekommen, bag in ben Quarantainen von Elfenau, Diburg, Tonningen und Christiansand funftig ruffifche Ugenten refibiren follen , welche Die von Diefen Etabliffements ausgestellten Cers tificate mit ihrem Bifa verfeben muffen. nur wenige Schiffe burch ben tleinen Belt ges ben; fo ift ber Safen von Fridericia von biefer Magregel ausgenommen, und gur Legitimation ein bloges banifches Certificat hinreichent. Die Maenten find zugleich emnachtiget, fur jebes Difa einen Gilber Rubel gu erheben.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, ftabtifche Polizen Beborden und herrschafts Berichte Des Ffars treifes.

(Den proviforifden Binter:Bierfas betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da ber im vorigen Jahre zum Winters Bierfat angenommene Durchschnittpreis der Gerste pr. Schäffel zu 23 ft. 30 fr., nach den Schrannenzetteln, nunmehr um 2 ft. gestiegen ist; so wird auf die gestellte Anfrage des Kbnigl. Landgerichts Erding, in Folge der General-Versordnung vom 25. April 1811, Lit. 1. Art. 25., der provisorische Satz des Winterbiere, gegen den desinitiven des nachst verstoffenen Jahres, um 1 pf. pr. Maß vom isten Letober erhöhet.

Welches ben fammtlichen Konigl. Lande und herrschaftegerichten, bann flabtischen Polizen. Behbiden hiermit befannt gemacht mird.

Danden den 19. Ceptember 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer des Innern. Frenherr von Tautphous, Bicepr. v. hofftetten, Director. Stich, Secretar.

Un fammtliche Konigliche Rentamter bes Ifartreifes.

(Die Umwaublung ber gemeinen Lehen betreffenb.) Im Mannen Seiner Majestat des Königs.

In Beziehung auf die, über die Umwands lung ber gemeinen Leben in andere Gruntvers trage, oder frepes Eigenthum, unterm Oten

Juni 1815 erfolgte, allerhochste Berordnung, wird, auf den Grund eines allerhochsten Res striptes vom 24. vorigen Monaths, den Konigl. Rentamtern des Jartreises eröffnet:

Der Leben = Berband ber gemeinen Leben ist nicht, als vom isten Janner dieses Jahres an, ipso jure aufgehoben, sondern vielmehr als so lange fortdauernd zu betrachten, bis die Eigenung bes Lebens zur Genehmigung vorgelegt wird. Leben = Gebühren, welche von diesem Zeitspuncte, nahmlich vor der Eignungs : Borlage anfallen, sind demnach, wie bisher, einzubringen.

Rur in dem Falle werden fie nachgelaffen, wenn der Leben Defiger nachweisen tann, daß er, oder sein Borganger, schon vor dem iften Janner Dieses Jahres, fich jur gutachtlichen Aus- gleichung gemeldet habe.

Beftimmung werden die Konigl. Rentamter des Isarfreises biermit angewiesen.

Manden ben 10. September 1817.

Abniglich = Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Kammer ber Finanzen. Frhr. von Tautphous, Bicepr. Kolbeck l. D.

v. Bollmar Rage. Geer.

Un die Roniglichen Rentamter bes Ifartreifes.

(Den Stempel ben Begmacher : 28hnungescheinen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Da die neue Siegelordnung vom 18ten Des cember 1812. Abidnitt IV. Lit. g. nur die Lag- und Wochenlohnes ober Schichtenzettel ber Lagibhner und Arbeitoleute von dem Gebrauche

bes Stempels befrent; fo find bie Scheine von ftabilen Begmachern nicht ftempelfren gu behandeln.

Dief wird ben fammtlichen Ronigl. Rents amtern, verung allerhochsten Rescripts vom ?ten biefes Monathe gur Nachachtung hiermit erbffnet.

Minchen ben 12. September 1817.

Rbniglich & Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer ber Finangen.

Frhr. v. Zautphous, Bicepr. Rolbect l. D.

v. Dollmar Rgge. Secr.

(Die Erlebigung ber Pfarren Sochenberg betreffend.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Durch die Beforderung des letten Befigers ift die Pfarren Sochenberg erlediget worden.

Sie liegt in der Didcese Frenfing, im Des eanate Bolfrathebausen in Konigedorf, und im Abnigl. Landgerichte Ibls.

Diese Pfarren gablt 500 Seelen, zwen Fiz lialen und eine Schule.

Die Gintunfte betragen nach ber Fassion 325 fl. 47 fr.

An Lasten haften auf bieser Pfarrey, außer den gewöhnlichen Staates und Dibcesans Abgas ben, ein Absent von jahrlichen 15 fl. 42 fr. an die Pfarren Idl.

Ein Sulfopriefter braucht nicht gehalten gu werden.

Manchen den 13. September 1817.

Roniglich : Baierisiche Regierung bes Isartreifes.

Rammer bes Innern.

Freyherr von Zaurphbus, Bicepr. v. Dofftetten, Director.

Brhr. v. Fraunhofen,

(55) *

Dienftes : Motigen.

Den 17ten August b. I. wurde bem Lands gerichte Metuar zu Erding, Joseph Reichert, Die zwepte Affestorestelle bes Konigl. Landges richts Griesbach übertragen.

Durch allerhochste Entschließung vom 17ten September I. J. ist dem Rechtspracticauten und dermahligen Lieutenant bemm zwenten hus saren Regimente, Leopold Frenherrn v. Welsden, der nachgesuchte Ranzley Acces ben der Rammer des Innern, Regierung des Isarkreis see, rucksichtlich der bengebrachten vortheilhaften Zeugnisse, und der benm Militar geleisteten Dienste, mit dem Borbehalt der zu erstehenden Concurs Prufung, bewilliget worden.

Bermbg allerhochsten Reseripts vom 14ten September d. J. wurde ber Pfarrer, Franz Zaz ver Schmid, zu Ismaning, vom Antritte ber ihm zugedachten Pfarren Wollnzach dispensirt, und dieselbe bem bisherigen Pfarrer zu Liebensstadt, Konigl. Landgerichts hilpolistein im Rezzattreise, Dominiens Dirigl, verlieben.

Berfteigerungen.

Mittwoch ben isten kommenden Mos nathe October werden, cumulative von den unterzeichneten Konigl. Bauinspectionen, in dem Amtelocale des R. Landgerichts Munchen am Lilienberge, die für die erste Halfte des Etates Jahres 1847, auf die ersten Stunden der Straffen um Munchen, nothigen Materialhaufen, an die Wenigstfordernden bffentlich versteigert.

Steigerungeluftige wollen fich baher an ges bortem Tage fruhe Morgens 9 Uhr im befagten R. Umtelocale einfinden, und ihr Anboth gu Protocoll geben, wornach fie das Beitere gu gewärtigen haben.

Den 21. September 1817.

Ronigl. Baler. Maffer und Straffens bau . Inspection Rosenheim und Munden.

Soufter A. Masser, und Straffens bau. Inspector. Gareis Straffenbau Ins

Die Behausung bes verstorbenen Jacob Mair, Bierwirths, die sogenannte Schneiders Gerberge in der engen oder Andbelgasse Nro. 1430, soll an den Meistbiethenden verlauft wers den. Es lasten auf derselben 7970 fl. Ewigs geld und die Berbindlichkeit, die dermahligen Mietheinwohner des dritten Stockes auf ihre Lebenszeit um ein jahrliches Miethgeld zu 90 fl. zu behalten.

Kaufslustige konnen dieselbe täglich in Augenfcbein nehmen, und haben sich auf Mittwoch
ben 8ten October, Bormittags von 9 bis 12
Uhr, bev der hierzu ernannten, stadtgerichtlichen Commission zu melden, und ihr Meistgeboth zu Protocoll zu geben.

Den :6. September 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(2)2.

Dags.

- TOTAL ...

Bermbg gnabigsten Befehls ber Ronigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer ber Finans gen vom 13ten, eingelaufen ben 25sten vorigen

Monatho, wird man, cumulatio mit bem R. Rentamte, ben im R. Landgerichte Diebbach, Steuer . Diftrict Unterbarching, nachft ber Bals lep; aniber Chauffee von Munchen nach Diesbach gelegenen; ehemabligen Johanniter : Dro bend = Commenthurie : Walo. 3. i ch t, .88 Tagwert groß, nach ben allerhochften besfallfigen Bers ordnungen bffentlich verfteigern. Indem man foldes hiermit jur allgemeinen Renutnif bringt; werden fammtliche, zahlungefabige Raufeliebhas ber eingeladen , ben 27ften September Morgens 10 Uhr, im Birthebaufe in Ballen gu erscheinen ; bie naheren Bedingungen gu vernehs men, und ihre Raufsanbothe ju Protocoll qu geben.

Den G. September, 1817.

1 5 %

Ronigliches Forftamt Eglharbing. Beber Oberforfter.

Borlabungen und Ebictal's Citationen.

1 2 2 6 " 2 2 6 15 Michael Bogler, Raufmann ju Abniges (3)2. berg in Preufen, verflarb ichon im Jahre 1808 alloa, mit hinterlaffung eines Testamente, worin er unter andern auch feinen vier Salbgefchwis ftern, gebohrnen Reffel, Die fich gu Schbuberg in Baiern, benm Stadtchen Schongau am Lech, aufs bielten, und zwar einer feben berfelben Gintaus fend Reichsthaler als ein Legat angeordnet bat.

Unter biefen vier Salbgeschwistern befand fich auch Walburga Bertlin, gebohrne Reffel, Bimmermannin babier, welche bev, ihrem erfolgten Ableben nachftebenbe, mit ihrem nun auch verlebten Chemanne, Clemens Bertl, erzeugte Rinber, ale Cafpar, Ignat, Joseph, Michael, Catharina und Sabina Glifabetha Bertl, bins terlaffen bat.

Die ebenbenannten gwey Tochter find bes reits im ledigen Stande verftorben, und von den obenbefagten Bertlifchen Sohnen ift einzig ber fich noch bier befindliche Michael Bertl, von feinen übrigen borbengnnten breb Brubern aber weder deren Aufenthalt, und fonft befannt, ob fie bereits verftorben ober noch am Leben fepen.

Es werden bemnach vorbemelbte 3 Briber Cafpar, Ignag und Joseph Berel, weber ibre allenfallfigen Leibesetben; bergeftalt vorgelaben, baß fie fich in Beit von 3 Donathen um fo gewiffer bierorte ftellen, und ibrer Berfonen halber rechtegenüglich legitimiren follen ; als außerdem bas Sandelomann Boglerichel Legat ihrem Bruder, Michael Bert'l, gegen Caution, ausgefolgt werben wilebe. 17.

Den 5. September 1817.

Roniglich = Baierifches Stabtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Dr. v. Giderer.

2m 8. September 1815 farb ber biefige Rafebanbler, Thomas Sandgruber, Cohn bes gemefenen Sandelemanns Chriftian Causs gruber gu Baldifee, Landgerichts Rufftein, in einem Alter von 74 Jahren, und hinterließ ohne letztwillige Berordnung ein bedeutendes Bermbgen.

Es werden daber alle biejenigen, melde ein Erbrecht zu haben glauben, bierdurch aufgeforbert, solches, innerhalb bes zerfibrlichen Termins von zwen Monaten, um so mehr gelteud zu maz chen, als man sonst die Berlaffenschaft von ibs rer Seite filr ausgeschlagen annehmen, und an jene, welche sich bereits hierzu legitimirten, aus antworten wurde.

Den 30. August 1817.

Berngroß, Director.

(3) 3.

Mayr, Acceffift.

Garl Mottenberg, vormahliger Secretar und Repartitor ben ber Konigl. Landes Directstion von Baiern; und Sohn des gewesenen hofs kammerrathe Mottenberg dahier, ftarb am Oten Juni dieses Jahres. In einem am 15ten Juli publicirten Lestamente hat derselbe über seine Berlassenschaft disponirt.

Es werden nun hiermit bessen unbekannte nachste Anverwandte aufgefordert, sich binnen 30 Tagen, ben diesseitiger Gerichtsstelle, über den Grad ihrer Berwandtschaft auszuweisen, und über die Anerkennung des Testamentes sich zu erflägen, außerdem das Testament für auerstannt augenommen, und die Berlassenschaft an die Testaments Erben ausgehändiget werden wird.

Den 14. September 1817.

Ronigl. Baierisches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß, Director.

(2) 1.

Gramm.

Ueber bie Berlaffenschaft bes burgert. Aus belmaschers, Mathias Springer in Landss but, ift der Concurs rechtstraftig erkannt.

Es merben bemnach Bu ben gefeglichen Gantverhandlungen folgende Golctstage bestimmt:

Mittwod ber ite Detober b. 3. ad producendum et liquidandum;

Frentag ber 31te October ad ex-

Dienstag der 2te December 1. J.

Mittwoch ber 17te December ad duplicandum,...

mit dem Anhange, bag der terminus ad quem 'gur Abgabe der Duptifen und Conclusions Corifz ten, bis jum 31. December l. I. inclusive, nad peremtorisch festgeseigt fep.

Alle jene, welche an die Gantmasse Fordes rungen zu machen haben, werden entweder in Person, voer durch bintanglich Bevollmächtigte, unter der Strafe des Ausschlusses, hierzu vorges laden.

Den 14. August 1817.

Roniglich = Baierisches... Stadtgericht Landohut.

Reingruber, Ctabtrichter.

(3) 3. Starf.

Da bas Unwesen bes Unton Resch gu Starnberg verkauft worden ist; so werden sammts liche Creditoren besselben, welche aus diesem Kaufschilling befriedigt werden wollen, aufges fordert, Montags, ben 29sten Septems ber h. J., Burmittags 9 Uhr, vor der Coms mission ben blefigem R. Landgerichte zu erschels nen, wo die Liquidirung vorgenommen, und die allenfallsige, gutliche Ausgleichung; Nachlaße und Fristen-Regulirung versucht werden wird.

Die Nichterschienenen haben ben Nachtheil zu gewärtigen, daß sie mit der Befriedigung ihrer Forderung aus dem Kaufschillinge ausges schlossen werden.

Roniglich = Baierisches Landgericht
Starnberg.

(2)2 .. v. Barth, Lanbrichter.

Der wegen mehrerer Diebstähle angeschuls digte, und aus ber hiefigen Frohnveste entwichene Georg Petermaier, Zimmergesell v. Schulsding, Königl. Landgerichts Erding, wird hiers mit vorgelgten, sich innerhalb dren Monathen, vor hiesigem Gerichte zur weitern Berantwors tung zu stellen.

Den 18. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht

(3)1. Philit Landrichter.

Gregor Baum, gebürtiger Sedlbaneres Cohn von Mirchdorf an der Abens, und ges meiner Solvat des Konigl. Bafer. Sten Liniens Infanterie : Megiments, machte im Jahre 1812 den ruffischen Feldzug mit, und wurde, laut vorz liegenden Nachrichtschreibens der Königl. Kriego: Buchhaltereb in Minchen vom 28sten December 1814, in den Listen unterm isten Idanner 1813. als Bermister abgeschrieben.

Dieber liegen feine Radrichten aber bas Leben oder den Tob bes Gregor Baum vor; bas

her beffen Geschmifter, vermbg Protocolls vom 3ten Man heurigen Jahres, um Ausfolglaffung feines in 575 fl. bestehenden Bermbgens bas Ansuchen gestellt haben.

In Folge bessen wird Gregor Baum aufgefordert, in einer Zeitfrift von seche Monathen Nachricht hierher zu ertheilen. In deren Abgang wird dessen Bermbgen von 575ff. seinen Geschwistern, gegen Caution ausgeants, wortet werden.

Candelzhausen den 4. September 1817. Rbnigl. Baier. gräflich v. Buttlertesches Patrimonialgericht Kirchdorf an der Abens,

Abnigl. Landgerichts Moceburg.

(8) 2. . Paur Gerichtebalter.

Umottifations : Decret.

Ben der Berlassenschafts Beschreibung bes Mathias handl, gewesenen Megners der Castharinens kirche babier, wurde eine Schuldurstunde, dato. 27sten Juli 1771, vermißt, versmöge welcher derselbe, zur Wiedererbauung des am 17ten Mary 1708 eingestürzten Pfarrtirchens Thurmes in Mühldorf, 100 fl. zu 3 Procent vers zinslich hergeliehen hat,

Wer immer sich in dem Besitze dieser Schulde urkunde besinder, wird baber aufgefordert, dies solbe innerhalb 6 Monathen, vom Tage dieser. Einrickung, um so gewisser bierored vorzuweisen und sich über den rechtlichen Besitz der selben gesthörig zu legitimiren, ale, nach Ausstuß dieses Beitraumes, dieselbe als fraftlos wurde erklärt werden.

Den 13. September 1817. Koniglich . Balerisches Landgericht Mahlborf.

(2) 2. Gerbl Landrichter.

Midtamtlide Artitel.

Litterarifde Ungeige.

Bon bem Repertorium ber Staates Bermaltung bes Ronigreiche Baierm ift ber Vilte: Band, welcher bie: Juftigverords: nungen: enthalt , bem! Drude bereite überge= ben. Durch bie vielen barinen enthaltenen, noch: ungedrudten: Berordnungen: erhielt: auch biefer: Band einen besondern Werth für ben Gefchaftes mann:

Um die Unichaffung jener Banbe, welche: ble Juftigverordnungen enthaltem, mbge lichft gu erleichtern ; fo wird benjenigen, welche bas gange: Wert nicht icon auf Pranus meration: beziehen, fur diefen: VIlten Band biers burch; eine Pranimeration erbffnet. numeratione. Preid ift 3 fl., welche an ben Titl. herrn Fr. bi. Pl. Knaus, Caffier ben der Abs: nigl! Redartion Des Regierungeblattes ,, postfrey einzusenben: find ...

Der: Pranumeratione Termin: endiget: fich mit: bem: Ende Detober Diefes Jahres .. mornach. ber Band: nur: um: beni Ladenpreis ju: 4 fl. abs. gegeben wirb.

In Beziehung: auf bas gunge Mert wirb bier noch bemerft , daß die Fortfetjung; in: furs: gen: 3mifcbenraumen: erfcbeint;, und: ein: allgemeisner; vollständiger Inder über alle baierifche Beres ordnungen; mit: Dachweisung: nicht: nur allein auf blefes Repertorium, fonbern auch auf bie Dris ginalquellen, nahmlich Regierunge : Greid: Suz: (3)2.

telligengblatter, und altere Cammlungen , bas Gange Schliefe.

Munchen ben 14. Ceptember 1817.

Die Rebaction bee Dollinger'ichen Repertorium s.

Untundigung, einer neuen. Blepftifte Rabrite.

Ben bem Ronigl. Bergamte Obergell murbe eine Blenftift's Fabrite errichtet', und Enbesges fenter hat ben Debit übernommen, woben bie promtefte: Bedienung, jugefichert wird.

Die Qualitat ift von einer Alrt, bag bie englischen Blenftifte, wo nicht übertroffen wers ben, boch wenigsteus benfelben gleichfteben.

Sortiment: und Preise find in einem befons bernit Preis : Courrent zu erfeben ; welcher in portofrepen Briefen unentgeltlich verabfolgt mirb.

Durchgebende wird ber Fabrit : Preis, mit einem gang: unbedeutenben Fracht : Bufchlage von Dbergell bis bieber , bestimmt.

Die Abnahme geschieht per contant franco, bier gestellt in portofregen Briefen und Gelds fenbungen:

Manchen: ben: 1. Geptember: 1817 in ber Murftenfelder: Gaffe: Dro: 989.

> Frang de Paula Silburger, Registrator , und funct. Cecres tar ben ber Ronigl. Bergmerfes. Administration ..

> > 131 /

(Rebft einer Beplage bie Schrannen: Angeigen betreffend.)

Beplage jum Ifare Areile:

n.

Schrannenberechtigte	1.6			Þ	re	i (e.	•		,	H a	f	e r.	ĺ	ľ	Þ	rej	l se.		
Drte des Isarfreises.		Im Reit	Im Bielt verblieben Hochste		Mittlere		Mindeste		Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganzer Etand	Berfauf	Im Reft verblieben	Sydyfie		Mittlere		Mindefte 3	
		⊖ф.	fl.	fr.	fi.	fr.	A.	fr.		Ed).	Ed).	Sd).	Gd).	n.	îr.	Я.	fr.	A.	fr
Derchtedgaden	1	6		_	26	54		_		-	_	_			_	_	_	_	_
Erding	1	n	30	5.4	30					79	79	76	3	19	50	11	30	10	F
Frepfing .				34			-9				- 9	_	_		_				3 9
Geisenfeld .			30	45	30		26		1	12	13	13	_	12	_	11		10	-
Haag	1				25				_	5		5			30			_	
Arayburg .	1						22												
Landsberg	21	0.1	24		23				-	67	70	67	3	1.4	30	13		12	
Landshut	14		37		34		31	20	3	118		118			52			10	
Mordburg {		_				30			_	4		2		10			30		١
Mundyen .	20		30	-	20	-	27	-	2 7	7 854	9	844	-	12		10	45	9	-
Marnau {	2(1	32	1			20		3	11		5		13				10	ì
Pfaffenhofen .	(3	33		50		28	_	_	21	21	19	2	12	18	11	36	10	
Reichenhall . {	15	.1		_		_						_	_			_	_		
Rosenheim .	18	-	43	-	20	30	96		22	141		143		10	-	10	42	7	1
Schongau .	17	1.				İ			712	<u> </u>									
Traunstein	13	10		1.0	32		20	36							18			9	
Wafferburg .	1'	1	30		-		Ì.	30		90					10	8		_	
Beilheim {	3.5	2	1		32	36				- 4									

^{*)} Bebeutet

Benlage

ju bem

Wochenblatte bes landwirthschaftlichen, und zu dem Runst = und Gewerb = Anzeiger des polytechnischen Vereins.

Die Oftober- Fefte betreffenb.

Der landwirthschaftliche, und sein jungerer Bruder der polytechnische Verein, folgen gerne dem Rufe, ihre obgleich getreunten Zwecke beförderen, und ihre Veranstalz tungen einander verschönern zu helfen, in so ferne ihre Annaherung in der einen, oder in der anderen Beziehung dazu beytragen mag.

Der von mehreren Geiten her lant geworbene Bunfc -

daß die Begehung des von dem landwirthschaftlichen Vereine auf den ersten Sonntag des nachsten Oktobers Monathes bereits ausgeschriebenen Landwirthschafts: Festes, theils durch ein Pferde: Rennen, theils durch ein Vogelschiessen an Lebs haftigkeit und Frohsinn gesteigert werden mochte —

gab zunächst benden Verantassung, durch die Ernennung mehrerer ihrer Mitglieber, welche nebst einem Kaster eine zwar gemeinschaftliche, von der denomischen Verwaltung bender Vereine aber getrennte, und somit in dieser Beziehung auch davon unabhängige Deputation bilben werden, welche vor Allem — so vielen vorglänzenden e deln und edels stett Vorbildern nacheisernd — ihre Hande den Brüdern reichen, und dagegen von ihnen in Beziehung auf diesenigen Veranstaltungen ben den Oktobers Festen, die nicht unmittelbar in die Atribute des Sinen oder des Andern eingreisen werden, deren Bensstand, und die in allgemeiner Beziehung zwecknäßigste Leitung erwarten wird, um hies durch zunächst dem vordemerkten Bunsche; zugleich aber auch anderen mit diesen Festen leicht zu vereindarenden Zwecken, und unter diesen vorzüglich den so billigen Erwartungen einer eben so zahlreichen als hoffnungsvollen Jugend der Industries und Fenerstags: Schulen durch desentlich wiederholte Würdigung und Belohnung ihres anhals tend bewiesenen Fleißes in dem Maße zu entsprechen, als es die frenwillige Theils nahme der bürgerlichen sowohl, als der übrigen Klassen und Stände möglich machen wird.

Borläufig, bis die genannte gemeinschaftliche Deputation nach den Ansichten bender Bereine ihre organischen Bestimmungen und Beziehungen beantragt, und mit deren Benstimmung festgesetzt haben wird, ist sie von dem General: Comité des lands wirthschaftlichen, und von dem Berwaltungs: Ausschusse bes polntechnischen Bereins ermächtiget worden, in Beziehung auf die so nahe bevorstehenden dießjährigen Oktober: Feste die nachfolgenden Bestimmungen zur öffentlichen Kenntniß gelangen zu lassen.

I. Pferbe : Rennen.

- 1) Hiefür werden von ihr fünfzehn Preise: zu 25, 20, 18, 16, 14, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3 und ein Welt: Preis zu 10 banerische Thaler nebst einer Fahne zu jedem ausgeseht. Wer zu dem Letzeren, zum Weit: Preise konkurrieren will, muß durch genügende, von einer öffentlichen Behörde beglaubigte Zeugnisse, nebst der Beschreibung des Pferdes, die Entfernung des Stalles, in welchem es gestanden, auf dem kurzesten Wege nach München barthun.
- 2) Ein von der Deputation erbethenes Kampfgericht aus diefortigen Burgern und Pferde: Freunden, vorzüglich aber aus Individuen der Kavallerie: Division der Landwehr, welchee dieses in Bayern so beliebte Volks: Schauspiel seine dermahs lige gefällige Form verdanket, wird die Rennbahn in einem Umkreise von ungefähr good bayerische Schuh, welche zwenmal umritten werden muß, auf der Theresenss Wiese ausstecken, die übrigen Bestimmungen festselzen, und ohne fernere Einmischung von Seite der Deputation das Ganze dieses Volks: Schauspieles leiten.
- 3) Die Concurrenten muffen sich am Vormittage des 4ten Oktobers ben dies fem Kampfgerichte einschreiben lassen.

II. Bogelfchieffen.

- 4) Außer den Borrichtungs: Kosten hiezu werden von der Deputation vier Beste: zu 10, 6, 5 und 4 banerische Thaler, nebst einer Fahne zu jedem; dann zum Nebenschiessen, respec. Gluck, 5 und 3 baperische Thaler, nebst dren Fahrenen ausgesest.
- 5) Eine erbethene Abordnung ber die fortigen Schugen: Befellschaft wird das Leggeld, die Neben: Preise, die kleinen Abzüge für Scheiben, Zieler s. a., und übers haupt unabhängig von der Deputation alles Uebrige, was hierauf Bezug hat, bes stimmen, anordnen und leiten, auch wo möglich ein eigenes Sternschiessen auf kurzer Entfernung mit Piscellen veranstalten.

III. Glucks : Hafen zum Besten ber Industrie- und Fenertags = Schulen.

- 6) Diefe, auf die Gewerd und Kunst fleißige Jugend bezügliche Veraustaltung tritt ben eigentlichen Zweden des polntechnischen Vereins naher. Mits glieder der Deputation, welche diesem Vereine angehoren, werden sich hierüber mit dem königl. Schul's Kommissariate in unmittelbares Benehmen setzen, und im Eins verständnisse mit demfelben aus den vorzüglicheren Burgern und Schul's Freunden Geshilfen sich erbitten, um diese Veranstaltung gehorig zu ordnen und zu leiten.
- 7) Die Deputation wird den möglichsten Bedacht darauf nehmen, daß die bazu kommenden Arbeiten der Schuljugend ein gefälliges und zugleich ermunterndes Bild ihres Fleißes, so wie der Verdienste ihrer Lehrer und Lehrerinnen um das Erziehungs: und Bildungs: Wesen darstellen.

IV. Inbuftrie : Musftellung.

- 8) Auch der sonstige Fleiß vaterlandischer Kunstler und Gewerbsleute soll bierben, in so ferne es für dieses Jahr die so kurze Zeit noch gestattet, durch die Ausstellung ihrer bis zum 1. Oktober eingeschickt werden mogenden Arbeiten und Insbustrie: Produkte, gerechte Würdigung und, wo möglich durch den Verkauf derselz ben, die ihnen gebührende Ermunterung sinden.
- 9) Die Deputation wird bemnach ben möglichsten Bebacht barauf nehmen, daß ohne Untosten für die Einsender, die von diesen dazu bestimmten Gegenstände, nebst Anmerkung ihrer Addressen, und der von ihnen angesetzten Preise, wenn sie nicht selbst zu dem Feste kommen, von denjenigen, die sie dazu committieren werden, gefälz lig dargestellt werden konnen.

V. Befange.

- Der vaterlandische Frohsen barf ben diesen Festen nicht vermist wers ben. Die Deputation wird bemnach bafür Sorge tragen, daß nicht nur die Schuls Jugend, sondern auch das übrige Publikum an den Geschngen und Liedern theilnehs men könne, welche sie im Ginverständnisse mit den diesortigen Sing: Instituten, und unter deren Leitung veranstalten wird.
- Die naheren Bestimmungen über Form und Ordnung des Ganzen, werden nach gepflogener Rudfprache mit ben verschiedenen vorbemerkten Abordnungen vor dem Feste noch, mittels eines eigenen Programmes ben Theilnehmern bekannt ges macht werden.
- 12) Bur Bestreitung ber ausgesetzen Preise und ber sonstigen Kosten, sind die frenwilligen Bentrage bestimmt, welche jum Hochsten mit einem, und jum Mindesten mit einem halben banerischen Conventions; Thaler sich ber Deputation werben anschließen wollen.
- 13) Die Bentrage werden an ben Kaffier ber Deputation, Herrn Handels: mann Simon Spigweg, gegen bessen Bescheinigung auf einer hiezu eigens vorbez reiteten Theilnahms: Erklarung, unter Anmerkung bes Nahmens oder einer gefälligen Devise entrichtet.
- 14) Der Kaffier führt und legt in ber ersten Woche bes November : Mos naths die abgeschlossene Rechnung ber Deputation für die Oktober : Feste vor.
- 15) Die Deputation wird ben, über Abzug aller Auslagen sich etwa ergesbenben Aftiv Rest ber Bentrage, zur Halfte zwischen ihren benden Brüdern, dem lands wirthschaftlichen und bem polytechnischen Berein, zu Preisen schwesterlich theilen, und diese Preise für die nachsten Oktober: Feste beantragen; der anderen Halfte aber eine ben vorherrschenden Wünschen ihrer eigenen Theilnehmer entsprechende Bestimmung geben.
- 16) In einer allgemeinen Berfammlung aller ihrer Theilnehmer wird fie am Borabend bes 28. Janner, des fur uns Bayern Alle so erfreulichen Nahmens-Festes uns

serer allerdurchlauchtigsten Landes Mutter, einen umständlichen Bericht über ihre Geschäfte Führung, nebst bem alphabetischen Nahmens Berzeichnisse ber Theilnehmer, jenen der Bentrage aber nach der Ordnung der Quittungs Mummern vorlegen; und diesen Bericht sodann den Theilnehmern zu einem halben baderischen Thaler auf Drucks papier, denen zu einem ganzen baper. Thaler auf Schreibpapier, und denjenigen, welche mit einem zwen, oder mehrfachen Bentrag concurrirt haben werden, in eben so vielen Exemplaren zur beliebigen Vertheilung zusenden; damit auch entferntere Bapern im Einklange des Herzens für Fürsten; und Vaterland sliebe mit uns wiederhohlt anstimmen mogen:

Und immer lieb und werth und theuer Bleibt Allen unfer Königshaus, Es bricht ber treuen Liebe Feuer Im freud'gen Jubelrufe aus.

Stimmt freudetrunten Alle an: Es lebe Marimilian!

Munchen, am 11. September 1817.

Die Deputation ber benben Vereine, des landwirthschaft-

far die

Oftober = Feste.

Sntelli=



genzblatt Isartreis.

XL. Stud. Munchen ben 1. Detober 1817.

Amtliche Artitel.

An fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen = Behorden und Gerrs schaftsgerichte bes Isartreises.

(Die Betreib : Theuerung betreffenb)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Um möglichst zu verhüten, daß Producens ten und Deconomen, welche ihren eigenen Bes barf an Getreide dieses Jahr erzeugt haben, sich nicht von der dermahligen Sohe der Schrannens preise versihren lassen, und durch leichtsinniges Lodschlagen ihrer Früchte sich selbst entbibgen, ist durch die Gemeindes Borsteher und auf sonst geeignete Art bekannt machen zu lassen, daß solche Producenten auf irgend eine Unterstügung aus disentlichen Fonds und Kasten zum Sameus oder Speis Bedarfe nie rechnen dürfen. Dies fer Grundsatz ist auch bey Begutachtungen zu

bergleichen Unterftugungen jum Unhaltspuncte

Minden den 28. September 1817.

Khniglich : Baierische Regierung bes Martreifes.

Rammer bes Junern. Frenherr von Tautphous, Bicepr. v. hofftetten, Director. Stich, Secretar.

(Das Staate: Lotterie: Anleiben aus bem Communal: Vermogen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Diejenigen Communal : Berwaltunge : Beshorden, welche, in Gemäßheit der Ausschreibnug der bestandenen Ober : Administration der Stiftungen und Communen des Isarfreises, vom 28sten August 1813, zu den allgemeinen Staates Lotterie : Anleihen zu concurriren hatten, und, wegen Erhebung der Zinsen s. von den die Summe von 500 fl. nicht erstiegenen Concurren, unterm 22sten Juni 1814 an die Kreises

Stiftungs-Casse bahler angewiesen worden sind, wurden durch diese unterm 2ten Juni l. J. von ber Art der hinausvergutung, resp. Ueberweisung der guthabenden Concurrenzen, mit dem Auhange in Kenntniß geseit, die hiervon guthabenden Zinsen ben ihr gegen Quittungen erhohlen zu wollen.

Da aber nachstehende Communal : Berwals tungen die ihnen von diedseitiger Kreid : Stifs tunge : Casse unterm 2ten Juni l. J. angezeig: ten Zinsen : Guthabungen noch nicht erhoben haben; so erhalten sie hierdurch den Auftrag, die erforderlichen Interesse : Quittungen im Laufe dieses Monaths dahin einzusenden.

Manchen ben 18. September 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

Frhr. von Tautphous, Bicepr.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Secretar.

1.	Landgericht	Dachau,

- 2. = Chereberg,
- 3. = Frenfing,
- 4. s Lanbeberg,
- 5. s Moodburg,
- 6. = Pfaffenhofen,
- 7. = Wilsbiburg,
- 8. = Bafferburg,
- 9. = Wellheim, 10. Stadt Pfaffenhofen,
- 11. Martt Mu,
- 12. s Schwaben,

	13.	Patrimonial :	Berwaltung	Reichersbeuern,
)	140	.	8 5	Greiling,
	15.			Dang,
	16.	• \$		Saibhaufen,
	17.	#		Berg am Laim,
	18.	#	*	Porubach,
	19.	3		Schenfenau,
	20.	s	\$	Uttenhofen,
	21.		2	Mebl und Holzs
				firchen,
	22.	*	.a	Dberviehbach,
	23.	ø .	9	Sulzenmoos,
	24.			Arnbad),
	25.	£ .	£	Ginglhofen,
	26.	* , \$ *	3	Egmating,
	27.	2	,	Purgen,
	28.	2	3	Steinbach,
	29.	. 3	8	Schmiechen:,
	30.	. .		Windach,
	31.		s .	Raufering,
	32.	3	-s	Igling,
	33.		- · · · ·	Spurlady,
	34.	• 5	1	Wildenwarth.

(Die gangliche Auftofung ber bieberigen allgemeinen Stiftunge: Administration Littmoning, und bie bereits vollzogene Extradition bes Stiftunge: Permogens an bie neuen Derwaltunge: Beborden betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Nachdem bas Stiftungs=Bermögen ber alls gemeinen Stiftungs=Administration Tittmoning an die Königl. Landgerichte Laufen, Teisendorf und Tittmoning, unter Anwendung ber allerhöchs sten organischen Berordnung vom Oten Marz b. J., bereits unterm 4ten b. M. vollständig extradirt worden ist; so wird dieses zur diffents lichen Kenntniß sammtlicher Königlicher Stellen und Beborben, bann Stiftungs : Rentuflichtigen und Rirdenbebienfteten anburch gebracht. Manchen ben 25. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Sfarfreifes.

> Rammer bes Innern. Frhr. von Zautphbus, Bicepr. v. Sofftetten, Director. Miller Gecretar.

Un fammtliche Rbnigl. Landgerichte bes Martreifes.

(Die Abeidung ber rentamtlichen Getreib:Mage: repen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Mach ben altern Berordnungen über bas Raftenwefen fomobil, ale nach ber Ratur ber Sache, bann aus dem Grunde vorliegender Bes fdwerben ift ed erforderlich, daß bie rentamts lichen Getreib : Mafterenen alliabrlich vor ber Eindienungezeit genau abgeelchet werben.

In Unfebung beffen empfangen nun bie R. Landgerichte den Auftrag, ungefaumt, nach vors gangiger Berftantigung ber A. Rentamter, fich auf die R. Speicher ju begeben, Die Abeichs ung ber Magereven, nach bem in Sanden bas benden Muttermaße, vorzunehmen, die fich allens falls ergebenden Abmeichungen alfogleich zu beben, und fobann bie Abeidungs Drotocolle binnen 14 Tagen bierher vorzulegen.

Manchen ben 24. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Gfarfreifes.

> Rammer der Finangen. Frhr. v. Lautphous, Dicepr. Rolbed 1. D. v. Bollmar Rage. Ceer.

(Concurs : Brufung ber Abfoiranten jum Korfibienfie im 3fartreife betreffenb.)

Im Namen Seiner Maieftat des Konigs.

Bu Folge ber bereits unterm 12ten August h. J. im Breis : Intelligenzblatte ausgeschriebes nen, von Geiner Roniglichen Dajeftat durch allerhochfte Entschließung anbefohlenen Cons cure . Pruffung ber Abfpiranten gum Forfibienfte, werden hierdurch nuch folgende, nahere Bestim= mungen gur bffentlichen Renntnig gebracht, bag nabmlich fammtliche Concurrenten fich am 27ften Detober Morgens in bem biefigen Befchaftes Locale ber Ronigl. Regierung, Rammer ber Ris nangen, perfoulich gu ftellen, über ihreu Ctanb. Alter, bann Grad ihrer phyfischen und moralis fcen Bildung, bann ibre vorläufige, wiffenschafte liche und practische Befähigung burch legale Bengniffe binreichend auszuweisen, und bie Beuge niffe zu ben Prufungsacten abzugeben haben. Alle Concurrenten, welche baber nicht ichon am 27ften October Diefes Jahres perfonlich gur Ins scription filr die Prufung fich melben, sondern fpater erft eintreffen, tonnen in teinem Ralle mehr gum Concurfe gelaffen werben.

Minchen den 27. Geptember 1817.

Abniglich = Baierifche Regierung bes Ifarfreifes-

Rammer ber ginangen. Arbr. von Tautphous, Bicepr. Rolbed l. D.

> b. Rrempelhuber Secretar.

(Die Erledigung ber Pfarren Bogtareuth betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronias.

Die durch den Tob bes letten Befigere erledigte Pfarren Bogtareuth liegt in ber Dibs (56) *

cefe Freyfing , im Decanate Rofenheim, und int R. Landgerichtsbezirte gleichen Namens.

Ihre größte Ausbehnung beträgt & Stunz ben; fie gahlet 605 Seelen, und hat eine Schule aber teine Filiale.

Die Renten ber Pfarren bestehen in 917 ff. 18 fr., auf welchen, außer den gewöhnlichen Staats: und Didcesan: Abgaben, teine besondern Lasten haften. Um blese Pfarren haben sich nur pensionirte Erreligiosen zu melden.

Munchen ben 27. Soptember 1817.

Koniglich : Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr von Zautphous, Dicepe.

v. Sofftetten, Director.

Stid, Gecretar.

(Die Erledigung des Reifchlischen Beneficiums in Edly betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch die Beforderung des lettern Besitzers fam das Reischlische Beneficium im Martte Tblz in Erledigung.

Dasselbe liegt in ber Dibcefe Frenfing, im Pfarrbezirte Tolg, und im Konigl. Landgerichte gleichen Namens.

Die Berbindlichkeiten bes Beneficiaten bes fleben in 3 gu lefenden Bochenmeffen, und in Leiftung ber Aushülfe in der Seelforge ben ber Pfarren Tblg.

Die Renten bes Beneficiums betragen nach ber Fasson 349 fl.

Die besonbern Laften bestehen in folgenben:

- 1) pro paramentis jur Pfarren Ibly 12 fl.;
- 2) bem Rirchenbiener 8 ff.

Milnden den 23. September 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bee Sfartreifes.

Rammer bes Innern. Frbr. v. Zautphbus, BicesPrafid. v. hofftetten, Director.

Stid, Cerretar.

Dienftes : Motigen.

Den 10ten September h. J. wurde ber vormahlige Professor, Doctor ber Philosophie, Pr. Joseph Maria Bagner, Erbenedictiner von Benedictbeuern, jum Pfarrer ju hohen: Peissenberg, K. Landgerichts Schongau, allers gnabigst ernannt.

Durch allerhöchste Rescripte vom 19. Sepetember d. J. wurde die Pfarren zu Schwabing, R. Landgerichts Munchen, nach der Classificaztionsreihe der im Jahre 1813 dahier gepruften Pfarre Candidaten, dem Priester Mar Joseph Derber, Cooperator zu Bochorn, und

Das Pfarrvicariat zu Pfaffenhofen, Ronigt. Landgerichts Rosenhelm, dem bisherigen Pfars rer zu hirschenhausen, Priester Anton Gotters mair, Ronigt. Landgerichts Schrobenhausen im Oberdonaufreise, allergnadigst verliehen.

Am 22sten vorstebenden Monaths ift der bisherige Abvocat ju Bilebiburg, Johann Neposmuk Konig, an die Stille des verstorbenen Abvocaten Keiß uach Milhtorf, und ber bisherige Advocat ju Chereberg, Schastian Leigh,

nach Bilebiburg verfeht, und bem bieberigen Acceffiften ben bem R. Appellationsgerichte für ben Ifartreis, Johann Martl, die Advocatens ftelle ben bem R. Landgerichte Ebereberg überstragen worden.

Betanntmachungen.

(Die Liquibation ber Borgichafte : Capitalien betr.)

In Erwägung, bag bas Umtes Borgichafte: Capitalien : Wefen icon feit feiner unfurdentlis chen Ginfuhrung, felbft nach ber Urt ber Mufrechtmachung Diefer Capitalien, febr vereinzelt war, und badurch, fo wie burch ben Umftand, daß fruber die meiften biefer Cavitalien auf mehrere Umte : Nachfolger burch Drivat : Uebers einfünfte übergiengen, obne baß bie erforberlis den Umfdreibungen bewirfet wurden, noch mehr aber burch bie außerordentlichen Zeitverhaltniffe die Unmöglichkeit berbengeführt worden ift, fich die so nothwendige, allgemeine und besondere Ueberficht der Real : Cantionen gu verschaffen, und sohin felbst auch die Caventen gu fichern; fo haben Seine Ronigliche Dajeftat uns term 31ften Mary 1815 bie Unfertigung eines Saupt: Cataftere über alle ben ben verschiedenen Merarial : Caffen noch hinterliegenden Real : Can= tionen, und ju foldem Behuf eine allgemeine Liquidation berfelben anguordnen, und ber ges nauern Urberficht megen bie Berginfung biefer Capitalien ber Central : Staate : Caffe allergna: bigft zu übertragen gernhet.

Db nun gleich von Seite ber Ronigl. ehes mahligen Finaug: Directionen sowohl, ale von Seite der Konigl. Gentral-Staate-Casse in vies len diffentlichen Blattern diese allergnabigst ans geordnete Liquidation ber Umte Borgschaftes Capitalien zur allgemeinen Kenntuiß gebracht

worden ift, folglich allerbings mit Grund zu erwarten war, daß jeder Cavent, zur Sicherung seines noch ausliegenden Borgschafts = Capitals, und der hieraus sließenden Jinsen, Sorge tragen, und geeigneten Orts sich hierüber ausweisen wurde; so bewähren nichts destoweniger die bis gegenwartig vorliegenden Liquidations=Resultate, daß viele Caventen noch gar nicht, viele aber auch sehr unvollständig sich, hinsichtlich ihrer Dieustes = Cantionen, vorzüglich wegen den Jins = Rudständen, ausgewiesen haben.

Da nun aber, ju folge eines neuerlichen allerbochsten Auftrages, bas Saupts Catafter über alle noch aufliegenden Real-Cautionen ber Ronigl. Beamten vollständig angefertiget, und gur allers gnabigften Genehmigung gehorfamft borgelegt werden muß, und baber bas noch Mangelnde nachzutragen ift: fo werden biermit alle biejenis gen, welche bev irgend einer Abnigl. Caffe eine Real . Borgichaft anliegend, und folche mittelft Borgeigung bes Driginal . Borgichafte , Inftrumentes, noch nicht liquidirt, auch fich uber bie Binerudftanbe eben fo wenig ausgewiesen bas ben, wiederhohlt aufgefordert, ihre wo immer binterlegten Cautionen, entweder ben ber Ronigl. Central: Ctaate: Caffe babier felbit, ober ben ber Abnigl. Regierung, Rammer ber Finangen, bes nachftgelegenen Rreifes, in Beit bon 4 Bochen langstens jur Liquidation ju bringen, ohne welche feine Binfen mehr bezahlt werden burfen, folglich die Caumigen fich bie Schuld benmeffen millen, wenn fie auf irgend eine Urt verfürzet werben murben.

Munchen ben 20. September 1817. Ronigl. Baierische Central : Staats: Casse.

v. Ertl Staats : Caffier.

- 5 00g/c

Alle diejenigen, welche sich, auf die Borlas bung vom 11ten vorigen Monaths, mit ihren allenfallsigen Forderungen und Ansprüchen an die Berlassenschaft der Martin hader'schen Seilers. Scheleute, intra terminum, ben unterzeichnetem R. Landgerichte nicht gemeldet und legitimirt haben, sind hiermit von dieser Berslassenschaft für immer ausgeschlossen.

Den 22. Geptember 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilbbiburg.

Bram Landrichter.

Bersteigerungen.

In Gemägheit hober Befehle ber Konigl. Regierung des Jarfreises, Kammer ber Finanszen, vom 22sten dieß Monathe, werden folz gende Ronigl. Realitaten zur bffentlichen Bersteigerung gebracht:

- 1) Das Rbnigl. Canonicus: Gratt: Saus in ber Kirchgasse zu Landshut Haus: Mro. 231, fammt bem sich rudwarts besindlichen Baum: und Wurzgartchen pr. 13 Decis malen groß;
- 2) das Romal. ehemahlige Landschafts: Bothenhaus Mro. 41. in der obern Lendgasse zu Landshut;
- 3) das sogenannte Freymbel im District Chers gleim zu 1 Tagwert groß, zwischen Kots tingrohr und Käustlofen situirt, und wels des an das Holz Anmers und Reithhoz fer zu Käustlofen austosset.
- 4) Das Kbnigl. Gerichts: Diener-haus im Dorfe Mettenbach fammt Stadel, Bacofen und hausgarten, bann bie fich daben befinds lichen 1723 Tagwert Feld und Dies:

grunde, werden auf 12 Jahre, einschlies gig des sich baben befindlichen Aramers rechts, an den Meiftgebenden in Berpachstung erlaffen.

Der Berfauf und die Berpachtung geschieht unter Berbehaltung ber bbchften Genehmigung.

Die zum Berkaufe bestimmten Realitaten 1 2 und 3 werden als vollkommenes frence Eisgenthum, nach den Bestimmungen der allerhochssten Normal= Verordnung vam 30sten Septems ber 1811, hingegeben.

Der Berkauf und die Pachtgebung geschieht Frentag ben 17ten October d. J. von 9 bis 12 Uhr Mittags benm unterfertigten Konigl. Rentamte, wozu hierdurch allgemeine Einladung erlassen wird.

Den 27. September 1817.

Koniglich = Baierisches Rentamt Landshut.

(2)1 Frhr. v. Prielmayr Rentbeamter.

Worladungen und Edictal's Eitationen.

Michael Bogler, Kaufmann zu Rbniges berg in Preußen, verstatb icon im Jahre 1808 allda, mit hinterlassung eines Testaments, worin er unter andern auch seinen vier halbgeschwis stern, gebohrnen Kessel, die sich zu Schönberg in Baiern, benm Städtchen Schongau am Lech, aufs hielten, und zwar einer jeden derselben Eintaus send Reichsthaler als ein Legat angeordnet hat.

Unter biefen vier Salbgeschwistern befand fich auch Walburga Vertlin, gebohrne Keffel, 3immermannin dabier, welche ben ibrem ers folgten Ableben nachstehende, mit ihrem nun auch

verlebten Chemanne, Clemens Bertl, erzeugte Kinder, als Caspar, Ignag, Joseph, Michael, Catharina und Sabina Elisabetha Bertl, bin= terlaffen hat.

Die ebenbenannten zwey Tochter find bes
reits im ledigen Stande verftorben, und von
ben obenbesagten Bertlischen Sohnen ift einzig
ber sich noch hier befindliche Michael Bertl, von
seinen übrigen vorbenannten brey Brudern aber
weder deren Aufenthalt, noch sonst bekannt, ob
sie bereits verstorben, oder noch am Leben seyen.

Es werden bemnach vorbemeldte 3 Brider Caspar, Ignat und Joseph Bertl, ober ihre allenfallsigen Leibeberben, dergestalt vorgeladen, daß sie sie son 3 Monathen um so gewisser hierorts stellen, und ihrer Personen halber rechtsgenüglich legitimiren sollen, als außerdem das handelsmann Boglersche Legat ihrem Bruder, Michael Bertl, gegen Cauxion, ausgefolgt werden wurde.

Den 5. September 1817. Rbniglich = Baierifches Stadtgericht

Munchen.

Berngroß Director.

(3) 3 Dr. v. Sicherer.

Carl Rottenberg, vormahliger Secretär und Repartitor bey ber Konigl. Landes Direcs tion von Baiern, und Sohn bes gewesenen Hofs kammerraths Nottenberg babier, starb am Gten Juni dieses Jahres. In einem am 15ten Juli publicirten Tostamente hat derselbe über seine Berlassenschaft disponirt.

Es werden nun hiermit deffen unbefannte nachfte Anverwandte aufgefordert, fich binnen

30 Tagen, ben biesseitiger Gerichtsstelle, über ben Grad ihrer Bermandtschaft auszuweisen, und über die Anerkennung des Testamentes sich zu erklären, außerdem das Testament für anerstannt angenommen, und die Berlassenschaft an die Testaments = Erben ausgehändiget werden wird.

Den 14. September 1817.

Ronigl. Baierifdes Stadtgericht Munden.

Gerngroß, Director.

(2) 2.

Gramm.

In bem Schulbenwesen bes bargerlichen Rurschners, auch Esigs und Germfieders, Unsbreas Burfart zu Dachau, hat man ber vorhandener InfolvenzsErklärung bes Communs Schuldners, da die Activen von den Passiven weit aberschritten werden, die Gant beschlossen, und will daher folgende 3 Edictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 16ten Detober h. J., woben auch nochs mahle ein Bersuch ber Gute ftatt haben foll;

ad excipiendum ben 15ten November,

ad concludendum ben 15ten Decems ber b. J.;

und zwar in dem Mage, daß, als der terminus ad quem, hinsichtlich der Conclusion, der 14te Jan ner 1818 festgesetzt sep, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Hälfte ad replicandum, und die andere Hälfte ad duplicandum zu verwenden fommt.

Es werden daher alle biejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictötägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte, jedes Mahl um 9 Uhr Vormittags, bev unterzeichneter Behbrde zu erscheinen, und ihre Forderungen, nebst dem Borrechte, rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehort, sondern ipso facio präcludirt sepn sollen.

Den 25. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Dachau.

(3)1. Rict. Depbolph Landrichter.

Urban Quantner, aus Feistriz in Untersetepermarkt gebürtiger bsterreichischer Deserteur, wurde bereits am 23sten November 1810 vom Königl. Land = und Eriminal = Untersuchungsgestichte Burghausen, wegen Diebstahls = Berbrechen, edictaliter vorgeladen.

Da er sich seither nicht gestellt hat, und tiese Sache nunmehr an das unterzeichnete Gesticht ilbergegangen ist; so wird Quantner hiermit zum zwepten Mable bffentlich aufgesorsdert, sich binnen 3 Monathen vor dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, außer dem nach Ablauf dieses Termins wider ihn als gegen eis nen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden wird.

Den 22. Ceptember 1817.

Rbnigl. Baier. Lande und Eriminal-

(3) 1. Ruttner Landrichter.

Theres Pergl, alte Schneiberln von Thann, wird hiermit, nach Erfennmiß des Criminal. Ges richts, vorgeladen, innerhalb 3 Monathen hier vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider sie vorhandenen Unschuldigungen veralbs ter Betrugerenen-zu verantworten.

Den 6. September 1817.

Roniglich : Baierisches Laubgericht Mablborf.

(3) 1. Gerbl Lanbrichter.

Erasinus Schmud, von Schlehborf, Abs.
nigl. Landgerichts Weilheim, ift nach der erganz genen diffentlichen Borladung, in dem gesetzen Termine nicht erschlenen, und hat sich wegen der ihm zur Last liegenden Diebstahlo: Beschuls digung nicht verantwortet.

Derfelbe wird baher zum zwenten Mable zur Stellung und Berantwortungs : Abgabe ben bies figem Gerichte mit der Warnung aufgefordert, daß nach Berlauf von 3 Monaten wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, werde verfahren werden.

Den 21. August 1817.

Roniglich & Baierisches Landgericht Eblz.

(3) 2. Eber Landrichter.

In Folge bochsten Erkenntnisses bes Ronigs lichen Appellationsgerichts für den Jarkreis vom 10ten dieses wird Sebastian Grafischer, Bauerssohn von Surrberg d. G., biermit zum ersten Mahle aufgefordert, sich innerhalb dren Monathen ben dem unterfertigten Konigl. Lands gerichte ju ftellen, und fich wegen; ber wiber ihn vorhandenen Anschuldigung einer Unterschlas gung und eines Betruges zu verantworten.

Den 20. September 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Traunftein.

Bintrich Lanbrichter-

Bu Folge eines hochften Erkenutnisses vom Rbnigl. Appellations s Gerichte bes Ifarkreifes, de dato 29ten Juli b. J., wird Caspar Reble, Schuhmachergefelle aus Amstetten, Konigl. Mars tembergischen Oberanus Ulm, hiermit jumierstens mal aufgefordert, sich innerhalb dren Monasten ben unterfertigten Konigl. Landgerichte zu ftellen, und sich über die gegen ihn vorliegende Unschuldigung eines Diebstahls zu verantworten.

Den 3. August 1817.

Rbniglich's Baierifches Landgericht

Der R. Landgerichte Borftand legal abwesend. (3)3. v. Milnsteir, Affessor.

Gregor Baum, geburtiger GedlbaueresSohn von Rirchdorf an der Abens, und ges meiner Soldat des Ronigl. Baler. 5ten Liniens Infanterie's Regiments, machte im Jahre 1812 den russischen Feldzug mit, und wurde, laut vors liegenden Nachrichtschreibens ber Kbnigl. Kriegs: Buchhalteren in Manchen vom 28sten December 1814, in den Listen unterm isten Janner 1813 als Bermißter abgeschrieben.

Bisher liegen feine Nachrichten iber bas Teben ober den Tod bes Gregor Baum vor; bas

1

her beffen Geschwister, vermög Protocolls vom 3ten Map heurigen Jahres, um Ausfolglaffung feines in 575 fl. bestehenden Bermögens das Ansuchen gestellt haben.

In Folge, deffen wird Gregor Baum aufgefordert, in einer Zeitfrist von seche Mos nathen Nachricht hierber zu ertbeilen. In beren Abgang wird deffen Bermögen von 575 fl. feinen Geschwistern, gegen Caution ausgeants wortet, werden.

Candelghaufen benfi4. September 1817.

Ronigl. Baier. graflich v. Buttleris iches Patrimonialgericht Rirchborf

Rbnigl. Landgerichte. Moveburg.

(3) 3. Paur Gerichtshalter.

Umortifations , Decrete.

Nachstehenbe, ben K. Landgerichte Untersthanen von Pfaffenhofen zugeborige, Schulde Obligationen find, unwiffend wie, entkommen, und nicht mehr vorfindig.

Es werden bemnach auf gestelltes Unsuchen bie Juhaber dieser Obligationen, innerhalb eines Termins von drey! Monathen, vom unters zelchneten Tage an, aufgefordert, bieselben diese verte vorz und ihr Eigenthum darauf-nachzuweis sen, widrigen Falls dieselben für kraftlos und ungultig erklart werden wurden:

Den 15. September 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen.

(2) 1 Saindl Landrichter.

(57)

Defignation ber nicht vorfindigen Obligationen

Berfaßt ben 12ten September 1817.

Nummer.	Ramen des Debitors.	Namen des Gläubigers.	Capitals: Betrag.	ber	Datum Obligat	100	_		
nUG				Jahr,	Monath	Lag.	3in	£48.	Monati
1	schaftliches Schulden:	Landgerichts Pfaffenhofis	fl. fr. pf	1					
	Abledigunge-Wert.	fprunglich 1627 fl. 15 fr. nunmehr	830 47 2	1700	unbemi	ıgr.	23	un	bemußt.
2	Gemeine Lanbfchaft.	Pfleggericht Pfaffenhofis	1880 — —	1728	Juni	4	5	4	Juni
3	Dieselbe.	Diefelben.	1837 — —	1729	Dec.	2	5	2	Dec.
4	Diefelbe.	Dieselben.	1880 —	1733	Febr.	3	5	3	Febr.
5	Dieselbe.	Dieselben.	1880 — —	1734	Jebr.	12	5	12	Febr.
6	Diefelbe.	Diefelben.	829 18 1	1796	unbewu	ßt.	4	unf	ewußt.
7	Diefelbe.	Dieselben.	401 15 —	1790		unbe	mu	ßt.	
8	Dieselbe.	Diefelben.	47 30 -						
9	Dieselbe.	Diefelben.	515 50 —						
10	Dieselbe.	Dieselben.	772 55 —		111	iben	nßi	t.	
11	Dieselbe.	Diefelben.	415 15		-				
		Summa'	11289 50 3						

Dem burgerl. Weingastgeber Joseph Gaigl in Munchen ist der ihm von dem burgerl. Ruspferschmid, Andreas Metger und bessen Steggerlin Anastasia unterm 19. September 1816 errichtete Ewiggeldbrief, im Betrage von 8000 fl. Haupts Summe, Ju Berluft gegangen; daher auf dessen Anrusen der unbekannte Inhaber dieses Docus

mentes aufgefordert wird, basfelbe in Zeit fechs Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außers bem es für fraftlos erkannt murde.

Den 5. August 1817. Koniglich : Baierisches Stadtgericht Munchen

(3) 3. Gerngroß, Director. Bauer

Stedbrief.

Nichtamitlicher Artikel.

Die untenbeschriebene Catharina Rellers mann, Salitereres Cheweib aus der Au, welche fich eines ausgezeichneten Diebstahls schuldig ges macht, und mit ben entwenderen Effecten ges flüchtet hat, ift, gemäß hochsten Befehls des R. Appellationsgerichts für den Ifartreis vom 16. präs. 18ten September l. J., durch Steckbriefe nach gesesslicher Borschrift zu verfolgen.

Cammeliche R. Polizen : Behorden werden baher ersucht, auf bezeichnete Rellermann ges naue Umtospahe zu halten, und dieselbe, im Bestretungsfalle, wo immer, arretiren und hierher liefern zu laffen.

Perfonal=Befdreibung.

Catharina Kellermann ist eine Person von mittlerer Größe, etwa 50 Jahre alt, von magerm Körperban, hat ein langliches, eingesfallenes Gesicht, ftark braunliche Gesichtsfarbe, braune Augen, schwarze Haare mit grauen versmischt, und nicht mehr alle Zähne im Munde.

Ben ihrer Entweichung trug felbe, wie bestannt geworden, ein Corfet von roth und grun getupft ober geblumelten Seibenzeug, und einen grun persenen Rod.

Uebrigens fpricht biefelbe nach bem baieris ichen Dialect in einer ziemlich tiefen Stimme.

Den 24. September 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munden.

Der R. Landgerichte : Borstand legal abwesend.
(5) 1. Wintermair Affessor.

Das Ernte Dantfest

Bafferburg am 14ten September 1817.

Bey ber Feper, welche bey Einbringung ber etsten reifen Frucht in die Scheune am 23. Juli h. J. statt fand, sicherte Jeder, ganz ers griffen und zu allem Guten in diesem Augens blide fahig, am gewöhnlichen Ernte Dantfest reiche Gaben fur die Armen zu.

Die edlen Bewohner Bafferburgs abertrafen in Ersullung dieses Bersprechens jede Erwartung.

Schon vor mehreren Dochen sammelte ich felbft in der Stadt zu diesem heiligen Zwede, und man tam mir mit reichlichen Gaben, und mit einer unglaublichen Bereitwilligkeit entgegen.

Das Ernte Dankfest wurde badurch geheis ligt, daß wir dem Geber alles Guten unsern Dank auch reell aussprachen, und der Bermbglichere dem Aermern mittheilte.

Seute Morgens 8 Uhr begann ber feners liche Gotteblienft nebst einer paffenden Predigt, und schloß sich mit dem

"herr, Gott, bich loben wir!" — Um halb 11 Uhr versammelten fich alle Armen ber Stadt auf bem Plage, unter welche dann Speise und Trank vertheilt wurde, damit auch fie sich freuen mbgen.

- - 151 M

Jeder Erwachsene erhielt 2 große Anbdel nebft Suppe,

- 1 Pfund Fleisch,
- 1 Mag Bier, und
- 1 Laib Brod ju 3 Pfund.

Jedes Rind empfieng bie Salfte.

Auf biefe Urt murden an bie hiefigen Stadts

292 ganze, und 702 halbe

Portionen vertheilt.

Mebsidem murden über 160 auswärtige Arme erquickt, und biefer so herrlich begonnene Tag eben so herrlich beschloffen.

Um Abende murben über 100 arme Couls finder van bem Ueberrefte gefattigt.

Alle honoratioren ber Ctabt, so wie die erstern Burger abernahmen ben ber Bertheilung bie Bedienung ber Armen.

Diele Fremde fahen diefem herrlichen Schaus fpiele gu, und schaarenweise fanden fich bie Landleute ein.

Es war rührend, wie jeder Arme sich freuste, wie mander Familienvater mit vielen Kinsdern, so reichlich beladen, dahin gieng, daß er nicht nur fur diesen Tag, sonderu für eine ganze Woche sich satt effen kann; benn es war selbst nach dem Munsche mehrerer Armen die Anstalt so getroffen, daß Water mit einer zahlreichern

Familie bie treffenden 6, 8 ober 9 Pfund Fleisch nioch rob und ungekocht erhielten.

Es geschah alles in der größten Ordnung, ohne Drangen, ohne Larmen. Jeder Stadts arme war schon 8 Tage zuvor aufgezeichnet, und jeder empfieng eine Pollete, auf welcher bezeichnet war, was er für sich und seine Fas milie erhalte.

Das zufriedene Lächeln, der ftille Dank ber Armen mar ein herrlicher Anblid, ein rührens bes Schauspiel. Alle Zuseher maren gerührt, und die Thranen in der Meisten Augen der schonfte Beleg, daß biefes Fest allgemein ergriff.

Judem ich mich verpflichtet halte, euch, eble Bewohner von Bafferburg, dieses Denkmahl des heutigen herrlichen Tages biffente lich zu seizen, banke ich euch, innigst gerührt für eure so schonen und ergiebigen Benträge, wos durch ihr dieses Fest möglich machtet. Mit mir werden euch die vielen erquickten Urmen alle edlen Menschen danken, und würdig des Ans denkens der Nachwelt, wird dieser Tag im Buche der Ewigkeit stehen.

Bafferburg ben 14. September 1817.

v. Meng Lanbrichter.

Rebft einer Beplage bie Gorannen: Angeigen betreffend.).

			3	re	iς	e.			\$ 0	f	e r.			Ĵ	re	ife	
Schrannenberechtigte Drte des Isarfreises.	verblieben	Shorter	_		מתוחומוב	1	munoche	Loriger Reft	Neue Zufuhr	(Ranger Erand		Im Reft verblieben	/		Mittlere		Mindeste
	10.	ii.	tı.	Įή.	tr.	ji.	ļtr.	ieun.	€d).	⊜்.	Ed.	êd).	a.	fr.	A.	fr.	fl. fi
Berchtesgaben	6		-] 28		-	-	-	5	5	5	_		-	12	_	
Erding {	UÚ	56 52 54	-	30	40	121	10	10	78 157 31		150		11		10	41	10 - 10 2
Frenfing . {	6	52 28	-	50	-	21	i-	-	30 30	30	31 30 23		15		12 10	-	11 - 9 -
Haag .	-	25	40	25	_	24	15	_	10	10	10	_	14	40	11	15	0)-
Arayburg .		24	-	23	-	22	-		_	_	_		-	_	-		- -
Landeberg	26	36		33		20	-	5	71	74	72	2	13		12	-	11
Landshut		25	52	22	39	16	7	-	199	199	196	3	9	37	9	7	8 10
Moodburg {			-	27	30 30	27		_	13	6	13	*	12 12	-	11	_	10 - 10 -
Manden	23			29		23	3	17	522	539	530	1		52		14	94
Murnau {	24	32	_	30	-	-		9	9	18	8	10	12	15	11		9 20
Pfassenhofen .	7	32	_	50		27	-	2	25	27	19	8	10	-	9	_	8
Meichenhall . {	-		-	26	-	-		_	-	-	-	-			_		- -
Rosenheim .	:	36	28	24		20	50	20	136	156	117	39	10	18	9	52	7 40
Schongau .	6	36	-	33	40	36	6	3	8	11	11	-	16	-	14	50	12 18
Traunstein	20	28	24	26	-	23	36	21	95	116	111	5	12	-	10/2	24	9
Basserburg .		50	-	25	50	21	40	-	25	25	25	_	11	10	9 5	?	8 48
Beilheim {	18	56	6	31	3	27	44	-	16	16	13	3	13	- 1	12 2	0	2 18

^{*)} Bedeutci





Baierifches

genzblatt

Martreis.

XLI. Stud. Munchen ben 8. October 1817-

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Stiftunge = und Communal=Ubmis niftrationen bes Ffartreifes.

(Die britte Berloofung ber Lotterie-Anlebens. Preife betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem die unterm 27sten August dieses Jahrs angekündigte Berloosung der Lotterie-Uns Iehens-Preise bereits statt gefunden hat; so ers halten die Konigl. Landgerichte, dann die Stifstungs und Communals Administrationen des Kreises, den Auftrag, sogleich nach Empfang dieß, und längstens binnen 3 Tagen, die Buchsstaden und Nummern der in Handen habenden verzinslichen und unverzinslichen Lotto-Loose ges nau anher: anzuzeigen.

Bon benjenigen Behorden, Die berley Loofe nicht befigen, werben Fehlanzeigen erwartet.

Munchen ben 30. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer des Junern. Frhr. von Tautphbus, Bicepr. v. hofftetten, Director. Miller Secretar. (Die Stemplung der pfarrlichen Berfundigungs: Beugniffe betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Die unter heutigem an bas Ronigl. Rreid= Siegelamt dabier erlaffene Entschließung, in ruz brigirtem Betreffe, wird zur allgemeinen Nache achtung hiermit bffentlich bekannt gemacht, wie folgt:

"Dem Thnigl. Kreis seiegelamte in Milns, chen werden die mit Bericht vom 24sten "Marz d. F. vorgelegten ungestempelten "Berkindigungs zeugnisse einiger Pfarrams, ter des Konigl. Landgerichtes Weilheim mit "der Entschließung zuruck gegeben, daß "diese pfarramtlichen Verkundigungs zeugs "nisse, zu Folge eines Erländigungs Rescripz "tes vom 19ten May d. J., dem Classens "Stempel von 15 fr., ben Vermeidung der "gesetzlichen Strafen, untergestellt werden "mussen."

Uebrigens wird fur bas Bergangene von einer Strafe gegen die Contravenienten, um eisnen Stempel-Nachersaß, Umgang genommen. Munchen den 27. September 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Isartreifes.

Rammer ber Finanzen. Frhr. von Zautphbus, Bicepr. Kolbed l. D.

v. Krempelhuber Secretar.

(58)

Dienftes : Rotigen.

Durch allerhochste Rescripte vom 24sten September b. J. ist die Pfarren St. Wolfgang, R. Landgerichts Wasserburg, dem bisherigen Pfarrer zu Breitbrunn, Pr. Johann Michael Mayer, und die badurch erledigte Pfarren Breitbrunn, R. Landgerichts Troßberg, nach der Classificationsreihe der 1809 dahier gepruften Exreligiosen, dem Priester Franz Reisinger, Exconventualen von HerrnsChiemsee und Eurats Expositus zu Edling, dann

bas Schuls und CuratsBeneficium zu Grais nau, R. Landgerichts Werdenfels, dem bisheris gen Erpositus zu Erasburg, Pr. Franz Xaver Enderbe, und

bas Curat-Beneficium ju Thalheim, Ronigl. Sandgerichte Erding, bem bieberigen Curat-Besneficiaten ju Oberlauterbach, Pr. Peter Sisbinger, allerguadigft verliehen worben.

Befanntmachungen.

Da, zu Folge der erhaltenen organischen Bestimmungen, durchaus teine Ausstände gestatztet, sondern deren Beptreibung, auf den Grund der allerhöchten Derordnung vom 13ten Decems ber 1813, durch ministerielle Einschreitungen vers anlast werden muß; so werden die A. Landgezichte, Rentämter, Patrimonials und Ortsgesrichte sich von selbst zur Berichtigung der zweysten halfte für die beziehenden Regierungsblätzter vom Jahre 1817 aufgefordert sinden, die Beträge längstens in einer Zeitfrist von 14 Tasgen unweigerlich portofrep an die unterzeichnete Sasse einzusenden, als die Nichteinhaltung der

Bahlung namentlich ber allerhochften Stelle ans gezeigt werden muß.

Regierungeblattes.

Munchen ben 7. October 1817. Konigliche Caffe ber Rebuction bes

Machdem Balthafar Sornbl, Birth gu Rirchheim b. G., wiederhohlt mit einem bedeus tenden Jerfinn befallen murbe, in welchem erju feinem und feiner Familie Untergang nachs theilige Contracte ju follegen und Sandlungen vorzunehmen pflegt, wodurch nothwendig fein Unwefen zu Grunde geben mußte, und beghalb berfelbe beute auch unter gerichtliche Curatie gefest werden mußte; fo wird biefes biermit, jur Berbutung der Gingebung folder Contracte mit ibm, und der baraus entftebenben nachtheile, mit bem Unhange gur bffentlichen Renntniß ges bracht, bag ble Curatel feine aus folden Bers tragen entftebende Berbinblichfeiten erfallt, und ben allenfalls hieraus herborgebenben Schaben fic berjeuige, welcher folche Contracte ideffen ungeachtet eingeht, felbft jugufdreiben bat.

Den 2. October 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munden.

Der A, Lanbrichter legal abwesenb. Wintermair Affeffor.

Dein Schmiebmeister zu Malpersborf, bieß Gerichts, Tobias Recht, wurde in ber Nacht vom 27sten auf ben 28sten dieß in ber Felbeweibe sein dunkelbraunes, über sieben Biertel hos bes, gegen 12 Jahre altes, mit großen Blassen auf der Stirne, mit einigen weissen Flecken uns

ter bem Rinne und auf bem Ruden versebenes, und am linten Schenkel mit einem Militarmark gebranntes Pferd entwendet.

Alle R. Polizepstellen und Behörben wersben bemnach amtlich ersucht, damit ber Eigensthamer wieder zu seiner Sache gelangen kann, genaue Nachforschungen machen zu lassen, und im Falle ber Habhaftwerdung gefällige Notiz zu ertheilen

bem

Ronigl. Baier. Ritter 'v. Rernifden' Drtegerichte Sochenrhain.

Den 30. September 1817.

v. Rern.

Berfteigerungen.

In Gemäßheit hoher Befehle ber Konigli. Regierung bes Ifarfreises, Kammer ber Finans zen, vom 22sten bieß Monathe, werden fols gende Konigl. Realitaten zur bffentlichen Bers fleigerung gebracht:

- Das Königl. Canonicus : Gratil : Haus in ber Kirchgasse zu Landshut HauseMro. 231 , sammt dem sich ruchwarts befindlichen Baum : und Wurzgartchen pr. 13: Decis malen groß;
- 2) bas Konigl. ebemahlige Landschafte : Bos thenhaus Rro. 41. in der obern Lendgasse au Landsbut;
- 3) das sogenannte Freymbel im Diffrict Obers gleim zu 1 Tagwerk groß, zwischen Kota tingrohr und Kanfikofen situirt, und wels ches an das Holz Anmers und Reithhos fer zu Kanskofen anstosset.
- 4) Das Abnigl. Gerichtes Diener-Baus im Dorfe Mettenbach fammt Ctadel, Badofen und Sausgarten, bann die fich baben befinds

lichen 17. Tagwerf Felb: und Wiess grunde, werden auf 12 Jahre, einschlies Big bes sich daben befindlichen Kramers rechts, an ben Meisigebenden in Berpache. tung erlassen.

Der Bertauf und bie Berpachtung gefchlebt unter Borbehaltung ber bochften Genehmigung.

Die zum Berkaufe bestimmten Realiraten 1 2 und 3 werden als vollkommenes freyes Eis genthum, nach den Bestimmungen der allerhochs sten Normals Berordnung vom 30sten Septems ber 1811, hingegeben.

Der Berkauf und die Pachtgebung geschieht Frentag ben 17ten October b. J. von 9 bis 12 Uhr Mittags benm unterfertigten Konigl. Rentamte, wozu hierdurch allgemeine Ginladung erlaffen wird.

Den 27. September 1817.

Roniglich : Baierisches Mentamt

(2)2 Frhr. v. Prielmapr Rentbeamter.

Das Wirths : Unwesen bes Mathias Lech: ner, im Hackthal ben Haag, wird auf Andringen ber Glaubiger der wiederhohlt biffentlichen Bers stelgerung unterworfen, und der Tag bierzu auf den 21sten October i. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr Mittags festgesett, wozu sich also bie Kaufslichhaber bierorts melben wollen.

Den 21. Ceptembee 1817.

Roniglich : Balertiches Laubgericht Wafferburg.

(2) 1. w Meng Landrichter.

(58)

Worlabungen und Stictal's Eitationen.

Georg Bital, burgerlicher handelsmann in Freysing, hat sich zahlungsunfahig erklart, und man hat sogleich die Ladensperre vorges nommen.

Er hat sodam seine Gläubiger angezeigt, und man sieht sich bemulsiget, um bieses Schuldenwesen auseinander zu setzen, auf tunftigen Montag ben 27 sten October eine Bershandlungs . Commission zur Liquidirung und Tendirung ber Gute mit dem Bensage anzusseigen, daß, wenn sich keine Gitte erzwecken läßt, und zur Gant geschritten werden mußte, dieser Commissionstag auch zugleich als erster Edictstag betrachtet, und an selbem die weitern 2 Edictstage bestimmt werden.

Bugleich wird auch dieses Unwesen, bestes hend in einem zwepgädig gemauerten hause und handlungsladen in der schönsten Gasse, einem hausgartchen von 11 Decimalen, bann in 2 Tagw. O Decimalen guten, und 2 Tagwert 11 Decimalen Moodwiesen, hiermit zum Berkaufe ausgebosthen, und die Berkaufes-Commission auf obigen Commissionstag von 9 bis 12 Uhr bestimmt; daher sich die Kaussliebhaber an diesem Tage einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben wollen, sich aber auch zugleich über Bermbgen, so anders, zu legitimiren haben.

Es werden daher die fammtlichen Glaubis ger, unter bem Prajudiz der Praclusion, auf dies sen Commissionstag vorgeladen, um entweder in Person, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Anwalte zu erscheinen, ihre Rechte geltend zu machen, und die allenfallsigen Kaufsanbothe zu ratisiciren.

Den 10. September 1817. Koniglich = Baierisches. Landgericht Frensiches. v. Dael, Landrichter. In dem Schuldenwesen bes burgerlichen Rurschners, auch Effigs und Germsieders, Uns breas Burfart zu Dachau, hat man bey vorhandener Insolvenze Erflarung bes Communs Schuldners, da die Activen von den Passiven weit aberschritten werden, die Gant beschloffen, und will daher folgende 3 Schictstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum beu 16ten October h. J., woben auch noche mahls ein Berfuch ber Gute ftatt haben foll;

ad excipiendum ben 15ten Dovember,

ad concludendum ben 15ten Deceme

und zwar in dem Mage, daß, als ber terminus ad quem, hinsichtlich ber Conclusion, der 14te Janner 1818 festgesetzt fen, innerhalb welchem Conclusionstermine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden tommt.

Es werden daber alle diejenigen, welche an diese Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, an eben erwähnten Edictstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte, jedes Mahl um 9 Uhr Vormittags, bev unterzeichneter Behörde zu erscheinen, und ihre Forderungen, nebst dem Borrechte, rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dem nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präcludirt sepn sollen.

Den 25. September 1817.

Raniglich = Baierisches Landgericht Dachau.

(2)2. Rict. Dendolph Landrichter.

5.000

t

1

İs

200

er,

100

10)

112

die

13

chiz

DE.

1200

reit.

200

03

MI

di

Johann Georg Die sen bacher, lediger Bagnerbauerosohn von Oberteisendorf, Konigl. Landgerichts Teisendorf, hat sich auf die erste diffentliche Borladung vom 25sten Juni l. J. hier nicht gestellt, um sich über die hier wider ihn bestehende Unschuldigung, wegen Diebstahles Berbrechen, zu verantworten.

Derselbe wird daber hiermit zum zwenten Mahle aufgefordert, sich binnen 3 Monathen vor dem unterzeichneten R. Gerichte zu stellen, außer dem, nach Ablauf jenes Termins, wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden wird.

Den 20. September 1817.

Rbnigl. Baier. Lands und Eriminals Untersuchungsgericht Laufen.

(3) 1. Ruttner' Landrichter.

Das in dem Schuldenwesen des Joseph Dehlinger, Nagelschmiedmeisters zu Bruch, gefällte Concurs-Ertenntnis vom 24sten Juli v. I. wurde von dem R. Appellationsgerichte des ehemahligen Salzachfreises, und dem R. Obers Appellationsgerichte des Konigreichs unterm 20sten August I. J. allergnadigst bestätiget.

Es werden baber folgende Goictstage auss geschrieben, als:

- 1) Freytag ber 31fte Detober ad liquidandum;
- 2) Frentag ber 12te December h. J. ad excipiendum; und

jedoch in der Art, daß filt die Replie Donneres tag der 5te Februar ?. J., und ad duplicandum Donnerstag der 19te Februar, als terminus ad quem, einschließlich bestimmt ist, Sammtliche, sowohl bekannte, als unbekannte Gläubiger bes Joseph Dehlinger werden daher an den obengenannten Scictstagen jedes Mahl bis 9 Uhr früh personlich, oder durch hinreichend bevollmächtigte Vertreter, unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Stictstage die Präclusion der Forderung, das Ausbleiben am 2ten und 3ten Scictstage aber die Präclusion der Bechtszusständigkeiten zur Folge hat.

Den 13. September 1817.

Roniglich = Baierifches. Laubgericht Teifenborf.

(3)1. Bottmann ganbrichter.

Anbra humbaufer, Cohn bes Spent: nerwirthes zu Fachenborf, diesseitigen Gerichtes, und Goldat ben der vaterlandischen Armee, wird bereits seit 18 Jahren vermißt.

Da demselben inzwischen eine schwesterliche Erbschaft zum dritten Theil mit 309 fl 28 fr. 2 pf. angefallen ist, und ihm hierin sein Bruder Josseph Humbauser, gewesener Kramer zu Gmunden ben Tegernsee substituirt wurde; so wird der Bermiste, oder dessen rechtmäßige Erben auf Andringen des Bruders Joseph Humshauser hiermit offentlich vorgeladen, binnen dren Monathen ihre Erklärung über den Antritt gedachter Erbesportion personlich, oder durch einen legalen Bewollmächtigen, ben dem untersertigten Konigl. Landgerichte abzugeben, widrigen Falls der vorgenannte Erbscheil dem Substituten gegen geseyliche Caution eingehäns digt wird.

Den 20. September 1817.

Roniglich . Baierifches Landgericht Eraunftein.

Bintrich Lanbrichter.

Amortifations : Decrete.

Rachstehende, den Unterthanen des Konigk. Landgerichts Bilbbiburg gehorige, Obligationen find, unwiffend wie, zu Berluft gegangen, das ber werden die Inhaber berfelben aufgefordert, felbe, binnen feche Monathen a dato, um

so gewiffer hierorts vorzulegen, und ihr Eigens thumbrecht hierauf zu erweisen, als man fie souft fur fraftlos ertlaren murbe.

Den 30. Ceptember 1817.

Roniglich & Baierisches Landgericht.
Bilebiburg.

(3) 1. Bram Landrichter.

Lauf. Nummer.	Ramen bes Schulbners.	Ramen bes ursprünglichen	Zinefuß.		Sapital.		iralliferi	ation.	Zinds zeit.	Bemers
		Gläubigers.	Bine	A.	fr.	Lag	Mv= nath	Jahr		
1	Chemabliges Schuls ben s Abledigunges Bert.	Die Unterthanen bes Pfleggerichts Bis burg.	21/2	2014	-	14	Juli.	1728	17.Juli	
2	Dasfelbe.	Diefelben.	21/2	1210	_	27	Sept.	1735	27Sept	
3	Dasfelbe.	Die Unterthanen bes ehemahligen Pflegs gerichts Geifens hausen.	21	728	(*)	27	Sept.	1728	27 Sept	•
4	Dasfelbe.	Dieselben,	21	051	13 t	12	Dec.	1729	12 Dec.	
5	Dasselbe.	Dieselben.	21	626	_	31	Dec.	1729	31 Dec.	
6	Dasfelbe.	Diefelben.	21/2	350		30	Sept.	1732	30Sept	£ 5-
7	Die ehemahlige baier's fiche Landschaft.	Die Unterthanen bes ehemahligen Pflege gerichts Telebach.	4	4689			Febr.	1796	25Febr.	F

Nachstehende, ben R. Landgerichte Untersthanen von Pfaffenhofen zugehörige, Schulds Obligationen find, umviffend wie, entrommen, und nicht mehr vorfindig.

Es werben bemnach auf gestelltes Ansuchen bie Inhaber bieser Obligationen, innerhalb eines Termins von bren Monathen, vom untere zeichneten Tage an, aufgefordert, diefelben bieße orte vore und ihr Eigenthum barauf nachzuweis sen, widrigen Falls dieselben fur fraftlos und ungultig erklart werden wurden.

Den 15. Ceptember 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht.

(2)2: Saindl Landrichter.

Defignation ber nicht vorfindigen Obligationen.

Berfaft ben 12ten September 1817.

Numminer.	Namen des Debitors.	Namen bes Gläubigers.	Eapir Beti			Datum der Obligatio			sfuß.	3	inszeit. Wouat
8			1				Monat	Eag.	Bine	Eag.	Monat
1	Churfurfil. und land- fchaftliches Schulden- Abledigungd-Bert.	Landgerichts Pfaffenhoß; fce Unterthanen nr: fprunglich 1627 fl. 15 fr. nunmehr			pf	1700	unbewi				
2	Gemeine Landschaft.	Pfleggericht. Pfaffenhofis				1728			1		Juni
3	Dieselbe.	Diefelbeu.	1857	_		1729	Dec.	2	5	2	Dec.
4	Dieselbe.	Dieselben.	1880	_	_	1733		3	5	3	Febr.
5	Dieselbe.	Dieselben.	1880		_	1734				12	
6	Dieselbe.	Dieselben.	829	18	1	1796	unbewn				dewußt.
7	Diefelbe.	Diefelben.	401	15		1796		unb	4		
3	Dieselbe.	Dieselben.	47	30						·p··	
9	Dieselbe.	Dieselben.	515	50	_						
0	Dieselbe.	Dieselben	772	55	2		ં યા	ibem	ng	t.	- 1
1	Dieselbe.	Dieselben.	415	1	-						
		Summa	11280	50	3						

Stedbrief.

Die untenbeschriebene Catharina Rellers mann, Galiterere-Cheweib aus ber Au, welche fich eines ausgezeichneten Diebstahls schuldig ges macht, und mit den entwendeten Effecten ges flichtet hat, ift, gemäß bochsten Befehls des R. Appellationsgerichts für den Fartreis vom to. praf. 18ten September l. J., durch Steatbriefe nach gesehlicher Borschrift zu verfolgen.

Cammtliche R. Polizen : Behbrden werben

baher ersucht, auf bezeichnete Rellermann ges naue Umtofpahe zu halten, und diefelbe, im Bes tretungefalle, wo immer, arretiren und hierher liefern zu laffen.

Perfonal. Befdreibung.

Catharina Rellermann ift eine Person von mittlerer Große, etwa 50 Jahre alt, von magerm Korperbau, hat ein langliches, einges fallenes Gesicht, start braunliche Gesichtsfarbe, braune Augen, schwarze Haare mit grauen vers mischt, und nicht mehr alle Jahne im Munde.

Bep ihrer Entweichung trug felbe, wie be tannt geworden, ein Corfet von roth und grun getupft ober geblumelten Seidenzeug, und einen grun perfenen Rod.

Uebrigens spricht dieselbe nach bem baieris schen Dialect in einer ziemlich tiefen Stimme. Den 24. September 1817.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Dunden.

Der R. Landgerichtes Borftand legal abwesenb.
(3) 2. Bintermair Affessor.

Michtanitlicher Artifel.

Anfundigung einer neuen Bleyftifts

Ben dem Rbnigl. Bergamte Oberzell murbe eine Dlepfift : Fabrite errichtet, und Endesges sehter hat ben Debit übernommen, woben die promteste Bedienung zugesichert wird.

Die Qualitat ift von einer Art, bag bie englischen Bleuftifte, wo nicht übertroffen wers ben, doch wenigstens benfelben gleichstehen.

Gortiment und Preife find in einem befons bern Preis Courrent zu erfeben, welcher in portofrepen Briefen unentgeltlich verabfolgt wird.

Durchgehends wird ber Fabrit's Preis, mit einem gang unbedeutenden Fracht : Buschlage von Dberzell bis hieher, bestimmt.

Die Abnahme geschieht per contant franco, bier gestellt in portofrepen Briefen und Gelbs fendungen.

Munchen ben 1. Geptember 1817 in ber Furftenfelber & Gaffe Dro. 989.

Franz de Paula hilburger, Registrator, und funct. Secres tar ben der Konigl. Bergwertss Administration.

(3)3.

(Rebft einer Beplage Die Schrannen: Angelgen betreffent.)

~4	ed			ئ _ا 1	rei	ſe.		Q.	a f	e r			Prei	e.
Schrannenberechtigte Dr t e des Isarfreises.	Lag.	verblieben	Sichfie		Mittlere	Nindeste	Boriger Reft	Neue Zufuhr	Ganzer Stand		Im Reft verblieben	Socie	Mittlere	Minbefte
		0-1	il.,fi	- [1	. itr	- 11. tr.	වර්ග.	Ed).	j€d).	Ed).	Ed).	fl. fr.	. fl. fr	. [fi.]!
Berchtesgaden	28	43	29 -	- 5	7 48	3 27 -	-	8	8	8	-		12 -	_ -
Erding	t I	15	55 13	2 5	1 9	20	11	72	83	80	3	11 -	10,51	10.1
		10	51 _	- 20		27 -	,	134	154	134	1 /	12 -	11 —	
Frensing . {	3	613	31	-21) -	56 -	-	158	158	158		11 -	10 30	
Geisenfeld .	22	5.2	10 40	7	130	21 -	13	, 14	27	25	2	10 -	9 -	7 1
Haag	30	- -	- -	27	-		-	26	26	26		11 48	11 -	10
Arayburg .	27	2	4	23	-	22 —		-	_		_	_ -		_ -
Landsberg	43	37 3	3 -	32		30 —	2	100	108	103	5	12	11	10-
Landshut Moosburg	30	6 2	7 28	24		20 37 — —	3	142 13	145 13	142	5 0	10 15 10 20	9 5 9 30	8 2
Muhidorf .	25	1	-	24	-	16 50	_	_		-		- -		
Milneben	30 3	7-3	4 ¹ 26	51	36	25 5		704	704	704	1		11 30 11 11	10 5
Murnau {	42	3 3	7	25	10	21 -	10	1	11	5	Gila	0		8 3
Pfaffenhofen .	25	- :30	36	28	9	25 —	8	30	38	38	- 1	0	9 15	8,20
Meichenhall . {	20	- 30				28 -	-	9	9	9	- 1	0 24 1	10 12	10,
Rosenheim .	3	7,27	18	24 29	12	22 24	39	132	171	120	51,1	0 24	9 18	8
Edjongan .	301	0 34		33	-	28 –	-	22	22	16	6 1		2	
Traunstein .	2743	3 20	12	24	36	22 24	5	50	55	55	- 1			9 24
Wafferburg .		24		25	- 5	12		10	10	10	- 1		11	9 36
Meilbeim {	500	55	30	33	- 3	50 57	3	7	10	9	1 13	5 - 1	1 30 1	1 -

Debeutet





genzblatt Jartreis,

XLII. Stud.

Munchen ben 15. October 1817.

Amtliche Artifel.

(Die Anfertigung der Bauriffe im Ifarfreise betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Erwägung bes tiefen Eingreifens ber Architectur in bas practische Leben; in Erwäs gung ber bedeutenden Bortbeile, welche burch Eultivirung dieses wichtigen Zweiges dem Staate und bein allgemeinen Besten zugewendet werden tonnen, und in fernerer Erwägung, daß sich die meisten Unvollkommenheiten ben diesem Fache schon in der Wurzel beseitigen lassen, wehn auf die Anwendung wohldberlegter Baurisse streng gehalten wird; so wird hier: mit verfügt, wie folgt:

2frt. 1.

Ben allen neuen Bauanlagen, so wie bey bedeutenden Beränderungen alter Gebäude sollen stets durchdachte Plane zum Grunde gelegt werden, und zwar sind hierüber die Grunds und Aufrisse, dann die Profile oder Durchschnitte, so wie die Situationsplane, von anerkanns ten Sachverständigen auszuarbeiten.

Mrt. 2.

Ben ben Situationsplanen, worauf jebes

Mahl die himmelsgegenden angedeutet septi mussen, ist der Maßstab so anzunehmen, daß ein baierischer Duodecimal 30ll in 100 Theile getheilt, jeder dieser Theile einen Fuß auf dem Papiere gilt. Bey Baurissen aber wird der baierische Duodecimal 30ll in 10 Theile, oder der ganze Fuß in 12 mal 10, oder in 120 Theile gebracht, wovon jeder dieser Theile einen Schuh auf dem Papiere bezeichner. Der Maßstab zu Detail 3eichnungen, oder von einzelnen Theilen der Gebäude, kann in so ferne beliebig angenomsmen werden, daß er mit dem vorgeschriebenen Maßstabe immer in einem gleichen Berhaltniße, z. B. wie 2, 3, 4 2c. stehe, oder er kann zweys dreys viersach ze. größer seyn.

Urt. 3.

Die Architecten und Bauwerkmeister, lübers haupt die Verfertiger von Baurissen, haben vors bersamst die Bedürfnisse der Bauberen gen au zu ersorschen und, vor Aufzeichnung ihrer Plasne, erst die Forderungen, welche der Staat, die Commune, das burgerliche Gewerbe, die Landwirthschaft ic., im Allgemeinen das practissiche Leben, an die Architectur machen, auf das schärsste in Ueberlegung zu ziehen. Sie mussen sich iher das bereits Borhandene umfase

(59)

fende Renutniffe verschaffen, bavon jedes mabre haft Gute anzumenden, und alles Unvolltoms Ben allen ihren mene gu befeitigen fuchen. Entwurfen follen fie bestandig 3medmaßigteit und Deconomie, Ordnung und Symetrie por Mugen haben, und nie vergeffen, bag jeder undberlegte Strich auf dem Papiere in ber Auss führung in bem Derhaltniffe fcabe, ale er uns Sie milffen nicht blos ein bem überlegt ift. Auge gefallendes Bild gu fertigen; fondern, in Unbetracht, daß die Architectur nicht allein Runft, fondern zugleich Wiffenschaft ift, von jeder gezogenen Linie Rechenschaft ju geben im Stanbe feyn.

Mrt. 4.

Bey ben Baurissen ist nicht so sehr auf feine Linien und Schattirungen, als hauptsächs lich auf ben Geist zu sehen, der darin herrscht. Anordnung und Eintheilung mussen vollstommen zweckmäßig; Construction ober Werbindung überlegt und durchdacht; bes währte Erfahrungen allenthalben benügt; die Regeln, welche Festigkeit, Feuersichers heit, Lebensweise, Elima ie. durchaus heischen, streng beobachtet werden. Das Bessere und für und Anwendbare der Architectur der Alten soll als Typus gelten, und allen Eutswürsen zur Basis dienen; im Allgemeinen muß classischer ober mustergültiger Styl vorherrschen.

Art. 5.

Ben bffentlichen Gebäuben muffen die Berfertiger ber Bauriffe die Aufgabe ju lbs fen trachten: "ben gegebenen Zweck mit bem mbglichst geringsten Aufwande vollständigst zu erreichen", und ben Privatgebäuben, "mit der gegebenen Summe bas Bedurfniß mbglichst genugend zu befriedigen."

Die wahre Schonheit architectonischet Werte aber muß nicht in eitlen Decorationen,

fondern hauptfächlich in ber hochsten Zwed's maßigfeit gesucht werden. Die Bauriffe sollen zugleich von ben Berfertigern beurfunden, daß sie Disposition und Construction zu ihrem Sauptstudium gemacht haben.

Urt. 6.

Bebe Raçade ober Unficht eines Gebaubes foll fymetrifd, regular und einfad. jede innere Abtheilung ebenfalls fymetrifch und zugleich bochft bequem fenn, Blindtharen und Blindfeufter follen möglichft vermieden werden; Die Berhaltniffe ber verschiedenen Theile eines Gebaubes muffen ber Datur ber Cache entfpres den, Gefinfe und Ausladungen einen reinen architectonischen Styl zeigen, alle geschmacklofe Bierrathen, lappifore Gelber : Gintheilungen auf verticalen Banden, verschrobene formen, über= maßig bobe Dachungen, Die fogenaunten Mans farb: ober gebrochenen Dacher, Schnortelgiebel, allguniedrige Stodwerfe, augebangte Erfer und Abtritte ze., lacherliche Inschriften und Dahles renen ic. find forgfaltig ju befeitigen. Stadtes und Dorf , Unlagen find, mit gebbriger Berudfichtigung ber himmelogegenden, bes Dis vell mente ic., die Straffenlinien verftandig ju gieben, bffentliche Plage überlegt ju gestalten, ber Stand bijentlicher Brunnen, Monumente zc. richtig ju bezeichnen.

Mrt. 7.

Man versieht sich, daß diese Fingerzeige allenthalben im Kreise befolgt werden; haupts sächlich wird von den Baubeamten erwartet, daß sie die ihnen untergebenen Bauwerkleute über das Borstehende belehren, und solche mit den Mitteln und Werken bekannt machen, wels che hier vorzüglich beytragen, dem Ziele naher zu ruden.

Ueberall im Rreife haben fie die beffern Grundfage ber Architectur ju verbreiten , befons bers auf bie Bilbung junger Bauwerkleute ges
hbrig einzuwirken, und von Zeit zu Zeit durch
passende luthographirte Zeichnungen und gedruckte
Auffäge, wozu sich der in München herandtoms
mende Annst = und Gewerbs Anzeiger bes pos
lytechnischen Bereins vorzuglich eignet, die
practischen Lehren der Baukunft allgemeiner zu
machen. Sie sollen mit ihrer Anstellung nicht
den Eyclus ihrer Studien geschlossen glauben,
und stets bedenten, daß fortwährende Ausbild
bung Noth thue, und Stillestehen Rucwartes
gehen bedeute.

Minden ben 6. Detober 1817.

Rbuiglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer des Innern. Frhr. von Tautphous, Bicepr. v. Dofftetten, Director.

Stich Secretar.

An fammtliche R. Polizen Beborben bes Ifartreifes.

(Die Bettler und Landstreicher betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Ju Folge eines allerhbchsten Reseriptes vom Tysten vorigen Monaths, die im Monathe Juli dieses Jahres behandelten Bettler und Landstreicher betreffend, werden sammtliche R. Polizey Behbrben des Jartreises auf die Besstimmungen des Art. 35. der allerhochsten Bersordnung vom 28sten November vorigen Jahres (Reggebl. Seite 882.) aufmerksam gemacht und angewiesen, in ihren monathlichen Berichsten, über die behandelten Bettler und Landstreischer, fünftig jedesmahl diejenigen Gemeinden ihrer Amtsbeziese zu beneunen, in welchen die meisten Bettler und Landstreischer Amtsbeziese zu beneunen, in welchen die

Umtrieb haben, jugleich bie Urfachen hiervon anzugeben, und überhaupts jene monathlichen Unzeigen mit ben fachdienlichen Bemerkungen und Untragen zu begleiten.

Munchen ben 10. October 1817.

Rbniglich = Baierische Regierung bes Ffarfreifes.

Rammer des Innern.

Freyherr von Tautphbus, Bicepr.
v. hofstetten, Director.
Stich, Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Conferiptiones Beborden des Ifartreifes.

(Die geseswidrige Berebelichung von Militarpenfie-

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Es sind feit Kurzem mehrere Falle geseths widriger Verehellchungen von Militarpensionis sien, welche einseitig, ohne vorgängiges Benehs men mit ben einschlägigen Militar = Behorden, gestattet wurden, angezeigt worden.

Sammtliche Abnigl. Conscriptione-Behorden werden bemnach ernstlichst angewiesen, sich in Zukunft genau an die Bestimmungen bes Consscriptionsgesetzes, S. 313. der Borschriften zur Anwendung desselben, zu achten; wlorigen Falls die in Art. 200. des Gesetzes ausgesprochenen Gelbstrafen ohne Nachsicht gegen die Fehlenden in Anwendung gebracht werden mußten.

Munchen ben 10. October 1817.

Abniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr von Tautphous, Bicepr. v. hofftetten, Director. Stich, Secretas.

(59) *

VI.

Die fammtlichen Auschaffungen eines Jahres muffen in einem Zusammentrage vorgelegt werden.

VII.

Ju bem Uebergabe: Berichte ift ber lettiah: rige Stand bes Juventare, und

VIII.

ber Betrag ber im laufenden Jahre gemachs ten baaren Lieferungen anzuzeigen.

hiernach haben fich die vorausgebenben Memter zu achten.

Munden ben 6. October 1817.

Roniglich = Baierische Regierung ; bes Ifarfreises.

Rammer der Finanzen. Frhr. v. Zautphbus, Bicepr. Kolbed l. D.

b. Bollmar Rage. Seer.

Dienftes's Motigen.

Den 30sten September b. J. wurde der von den handelefrauen Maria Josepha Lipp, und Maria Anna Brandståtter, benden ges bohrnen Bischnaller zu Erding, für den Cosoperator in Altenerding, Pr. Cajetan Konig, auf das Bremische Frühmes = Beneficium in Ersbing ausgestellten Prafentation die allerhochst landesherrliche Bestätigung ertheilt, und

am 3ten October l. J. bas Schwaigerische Beneficium zu Krayburg bem wegen Gesunds beits : Umständen zum ordentlichen Dienfte der Seelsorge temporar unfähigen Priester, Joseph Preisch!, Cooperator zu Sunching im Regeus treise, mit bem Unhange verliehen, daß er in den ordentlich u Seelsorge Dienst zurücktrete, sobald feine Gesundheit in dem hierzu erforders lichen Grade suh wieder gebessert haben wird.

Durch allerhöchste Entschließung vom isten October h. J. ist die erledigte 2te Ussessoristelle bes Königl. Landgerichts Dinkelsbuhl dem Sez cretariats = Concipisten ben der Regierung des Isarkreises, Martin Roth, verliehen worden.

Betanntmachungen.

(Die landarztliche Schule in Manchen betr.)} Im Namen Seiner Majestat Des Königs.

Nachdem in Gemäßheit eines allerhochsten Rescriptes vom 8ten, pras. 10ten Detober d. I., bie Aufnahme neuer Candidaten in die lands ärztliche Schule zu Munchen für das nächste Semester, bis auf weitere Bestimmung, suspens dirt worden ist; so wird dieses hiermit zur des fentlichen Kenntniß sowohl berjenigen gebracht, welche für dieses Semester auf ihre eingereichten Bittgesuche bereits eine Entschließung erhalten, als berjenigen, welche sie noch nicht erhalten haben.

Für biejenigen Schiller aber, welche an ber hiefigen landarztlichen Schule ichon einen ober 2 volle Lehrfurse absolvirt haben, wird ber Unterricht fortgesetzt, und am 2ten tommenden Monathe November wieder anfangen.

Munchen ben 11. October 1817.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Frhr. v. Tautphbus, BicesPraffd. v. Hofftetten, Director. Stich, Secretär:

Cook

(Die Concurs: Prufunge-Attefte ber Rechte-Canbiba: ten im Ifarfreise vom Jahre 1816 betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Nachdem Seine Ronigliche Majes fat, gemäß allerhochfter Entschließung vom 27ften vorigen Monaths, bie von ber Rbnigl. Central : Prufunge : Commiffion hergestellte Clafs fification ber fammtlichen, im verfloffenen Jahre in bem allgemeinen Concurse gepruften, Rechtes Canbibaten bestätiget, und bie Ausfertigung ber Druffunge : Atteftate, gemeinschaftlich mit bem Ronigl. Appellationsgerichte, allergnädigft anges pronet baben; fo wird diefes benjenigen Rechts: Candidaten, welche im vorigen Jahre ihre Prufung hierorts bestanden haben, mit bem Uns hange eroffnet, daß felbe ihre Atteftate felbft, ober burch hinlanglich bevollmachtigte Mandas tarien, bey bem biegertigen erpedirenden Gecres tariate, gegen Entrichtung ber verordnungemäßis gen Targebuhr, abzulangen haben.

Minchen den 3. October 1817.

Abniglich = Baierische Regierung bee Ifartreifes.

> Rammer bes Innern. p. hofftetten, Director.

v. Michberger.

Stid, Gecretar.

(Die Mettung eines achtjährigen Rinbes burch Berus bard Bunderer betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Seine Majeftat ber Abnig haben bem Benedict Bunderer von Ettal, welcher am 18ten Juni l. J. ein bep Oberau in die Loisach gefallenes, achtjähriges Kind mit seltenem

Muthe, und mit eigener Lebensgefahr, vom Tobe bes Ertrinkens gerettet hat, eine Belohnung von breußig Gulben ju bewilligen geruht.

Minchen ben 10. October 1817.

Roniglich : Balerische Regierung bes Ifarfreises.

Rammer des Innern. Frhr. von Zautphbus, Bleepr. v. hofftetten, Director.

Stich Geeretar.

Berfteigerungen.

Das Wirths : Unwesen des Mathias Lechs ner, im hadlthal ben haag, wird auf Undringen der Gläubiger der wiederhohlt biffentlichen Bers fleigerung unterworfen, und der Zag hierzu auf den 21 sten October I. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr Mittags festgesetzt, wozu sich also die Kauseliebhaber hierorts melden wollen.

Den 24, Ceptember 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht Bafferburg.

(2) 2. v. Meng landrichter.

Worlabungen und Ebictal . Eitationen.

Das in bem Schuldenwesen bes Joseph Dehlinger, Nagelschmledmeisters zu Bruch, gefällte Concurd-Erkenntnis vom 24sten Juli v. I. wurde von dem A. Appellationsgerichte des ehemahligen Salzachkreises, und dem R. Obers Appellationsgerichte des Konigreichs unterm 20sten Angust l. J. 'allergnädigst bestätiget.

Es werden baber folgende Edictstage aus-

- 1) Rreptag ber 31fte Detober ad liquidandum;
- 2) Frentag ber 12te December h. J. ad excipiendum; und
- 3) Frentag ber 25ste Januer 1818 ad concludendum,

jeboch in ber Art, baß filt bie Replic Dounerestag ber 5te Februar t. J., und ad duplicandum Donneretag ber 19te Februar, ale terminus ad quem, einschließlich bestimmt ift.

Cammtliche, sowohl bekannte, als unbekannte Gläubiger bes Joseph Dehlinger werden baher an ben obengenannten Edictstagen jedes Mahl bis 9 Uhr früh persbulich, oder durch hinceichend bevollmächtigte Bertreter, unter dem Rechtonachtheile worgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Eviciotage die Präclusion der Forderung, das Ausbleiben am 2ren und 3ten Edictstage aber die Präclusion der betreffenden Rechtszus ftandigkeiten zur Folge hat.

Den 13. Ceptember 1817.

Shniglich . Baierifches Landgericht (3)2. Zeifendorf.

(3)2. 3ottmann Landrichter.

Nachben fich Unna Ruprecht, ledige Taglobnerd: Tochter von Mainbach, R. Lands gerichts Aichach, geburtig, innerhalb des ihr mittelst Goictalvorladung vom 8ten Juni l. J. zur Berantwortung, wegen angeschuldetem Diebs stahlsverbrechen, gegebenen, dreumonathlichen Terstning nicht gestellt hat; so wird dieselbe zum zwerten Mahle vorgeladen, sich binnen dren Monathen vor dem unterzeichneten R. Landges

richte ju ftellen, -und zwar mit ber Warnung, bag nach Ablauf dieses neuerlichen, breymonathe lichen Termins wider fie, als eine Ungehorfame ben Geseigen gemäß, wurde verfahren werben.

Den 9. September 1817.

Raniglich : Baierifches Landgericht Dadau.

(3) 2. Lict. Bepbolph Lanbrichter.

Der wegen mehrerer Diebstähle angeschuls digte, und aus der hiesigen Frohnveste entwichene Georg Petermaier, Zimmergesell v. Schuls ding, Abnigl. Landgerichts Erding, wird hiere mit vorgeladen, sich innerhalb drep Monathen vor hiesigem Gerichte zur weitern Berantwets tung zu stellen.

Den 18. September 1817.

Roniglich = Balerisches Landgericht Landebut.

(3)2. Polit Laudrichten

Stedbriefe.

In ber Nacht vom 26sten auf ben 27sten September i. J. wurden in bem, zum Khnigl. Berg = und Hittenamt Bergen gehbrigen, Gifens hammer, ber Auglhammer genannt, nachbeschries bene Eisenbeschläge von ben bortigen Maschisnen auf eine gewaltsame Urt losgemacht, und entwentet 2

Befdreibung.

- 1) Der obere britthalb Boll breite Gifenring vom Pucherbuntiftod mit 20 Pfund;
- 2) ber 7 3oll lange Pucherschopfnagel zu sieben Pfund:
- 3) und 4) die zwen vorderen hammerftodreife zu 100 Pfund;
- 5) ber vordere 2 3oll breite Bundplattenreif vom untern hammer, und
- 6) ber fleine 48 pfundige Sammerreif vom untern Feuer.

Sammtliche Civil's Justiz und Polizens Behörden werden daher ersucht, zur Ausfors schung des zur Zeit noch unbefannten Thaters sowohl, als auf die entwendeten Sifenbeschläge die geeignete Amtespahe zu verfügen, und im Entdeckungsfalle die erforderlichen Maßregeln vorzukehren.

Den 1. October 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Eraunftein.

Der R. Landrichter legal abmefend.

Lindl Affeffor.

Die untenbeschriebene Catharina Rellers mann, Saliterere Cheweib aus ber Mu, welche fich eines ausgezeichneten Diebstable schuldig ges macht, und mit ben entwendeten Effecten ges flüchtet hat, ift, gemäß hochften Befehls des R. Uppellationsgerichts für den Isartreis vom 10. praf. 18ten September I. J., burch Stedbriefe nach geseglicher Borschrift zu verfolgen.

Sammtliche R. Polizen Behbrden werden baher ersucht, auf bezeichnere Rellermann ges naue Amtospahe zu halten, und dieselbe, im Bestretungefalle, wo immer, arretiren und hierher liefern zu lassen.

Perfonal=Befdreibung.

Catharina Rellermann ist eine Person von mittlerer Größe, etwa 50 Jahre alt, von magerm Korperbau, hat ein langliches, eingefallenes Gesicht, start braunliche Gesichtsfarbe, braune Augen, schwarze Haare mit grauen vermischt, und nicht mehr alle Jahne im Munde.

Ben'ihrer Entweichung trug felbe, wie betannt geworden, ein Corfet von roth und grun getupft ober geblumelten Seidenzeug, und einen grun perfenen Rod.

Uebrigens fpricht diefelbe nach bem baierte ichen Dialect in einer ziemlich tiefen Stimme.

Den 24. September 1817.

Rbniglich = Baierisches Lanbgericht Munchen.

Der R. Landrichter legal abwesend.
(3) 3. . Wintermair Affeffor.

(Rebft einer Beplage, Die Schraunen: Ungeigen betreffenb.)

- myh

	Gd	rannenze		PY	eiſ	e.		Ş.	a f	e r.		Preise.				
Schrannenberechtigte Drte bes Isartreises.	Lag.	1 8 1 7. Monath	opp		Pittlere	Minbeffe	Boriger Reft	Reue Bufuhr	Ganger	Bertauf	Im Reft	Shapte	Pittlere		Mindeffe	
	64	2510 00010		- {					1	b .		1				
Berchtesgaden	5	Detober.			8 24	1		3	1	1			- 12		_	
Erding	9	-	33-	-5	1 51	30 48	3 3	185	188	180	8	10 3	0 10	4	9	
Freyfing .	10		31 -		1		-	205	205	205	-	10 3	0 10	-	9	
Geisenfeld .	29	Septemi	32 3	0 30	40	28 -	2	20	22	20	2	9-	- 8	-	7	
Haag	7	October.	30 3	0 20) -	28 -	-	42	42	42	-	12 -	- 10	30	3	
Arayburg .	4	-	25 –	- 24	-	23 —	-	5	5	5	-		12		-	
Landsberg	11	;	33 –	- 30	15	27 30	5	62	67	61	6	12 -	- 11	- 1	0	
Landshut . • Moosburg	10	!		20		21 53 28 —	3 2		179 16	170 13	5 3	93	0 9		7	
Mühldorf •	7	:	4 _	23		22 30	2	15	16	26	-	12 3	0 11	24	9	
	11		4 20		-	24 36 20 —	_ 6	815	813	707 4			10		7 9	
Pfaffenhofen .	30	Septemb	2,50	30	18	25 18	_	40	46	46	-	0	9,-	_	7	
Reichenhall .		Detober.	0 -	30 26			_		_			_		- -	- -	
Rosenheim.	9	_	7 6	24	24		51	145	196	163	33	0 24	9 1	2 7	1	
Schongau .	7	5	3	50	-	28	6	301	451	431	2 1	3	21 -	- 10)	
Eraunstein	4	b	5	23	42 2	21 —	-	56	56	56		1 -	9.5	4 8	3 4	
Basserburg .	8	- 4	8 40	25	30	1 45	-	44	44	44		1 50	101	5 9) ~	
Weilheim {	9	61	39	30	3	4	1	32	33	21	12 1	1 -	93	8	-	

³⁾ Bebeutet Rem.





genzblatt genzblatt Isartreis.

XLIII. Stud. Munchen ben 22. October 1817.

Amtliche Artifel

(Die Ertrabition bes Stiftungs:Bermogens betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ben nachstehenden R. Diffricts Stiftunges: Abminiffrationen des Kreises wurden nachbest nannte Stiftungen an die jedem Orts bevgesetzten neuen Berwaltungs Behorden verordnungs maßig extradirt, was sammtlichen R. Stellen und Behorden, dann Stiftungs Rentpflichtigen und Kirchen-Bediensteten hiermit zur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Munchen bem 9. October 1817.

Moniglich = Baierische Regierung bes Ffartreifes.

Rammer bes Innern.

Sibr. von Tautphone, Dicepr.

v. Soffetten, Director.

Miller, Secretar.

I.

Allgemeine Stiftungs abminis

Um bas Abnigl. Landgericht Landsbut wurden extradirt :

Cultus:

1. Filial Reicherstorf,

2. s Attenhausen,

3.. s Eggeredorf,

4. Pfarr Ergolding,.

5. Bruderschaft allda,. 6. Pfarr Dberglaim,

7. Bruberichaft allba ..

8. Filial Unterglaim,

Q. s: Prudbach.

101 = Artl' und Pettenfofen,

11. = Mirschtofen,

12. = Niederwattenbach,

13. = Dbermattenbach

14. = Umipach.

15. = Worth,

16. = Unterrbhrnbach,

17. s Beiteberg ,

18: = Martinshaum,

(60)

19. Filial Grafenhaun,

20. s Bachlfofen,

21. . Petereglann,

22. Pfarr Altdorf nebft Filiat,

23. Bruderichaft Altdorf ..

24. Filial Muncherau,

25. = Art und Fronberg;

26. Pfarr Weihmuhl,

27. Bruderschaft allda,

28. Pfarr Schathofen,

29. Rapelle Mettenbach,

30. Filial Leonhardshann,

31. Pfarr Altheim,

32. Filial Altheim,

33. s. Gelbern,

54. Pfarr Zwentirchen nebff ber Filial Solifts

35. Filial Bernborf,

36. s Thann,

37. = Batereftorf,

38. = Degen,

39. s Friedling,

40. s Reicherstorf,

41. Pfarr Sobeneggitofen,

42. Filial Beibbicht,

43. Bruderschaft allda,

44. Pfarr Adlfofen,

45. Filial Gungtofen,

46. . Schweinbach,

47. . Wolfsbach,

48. s Beutlhausen,

49. s Fraunberg,

50. a Sparefirchen,

51. = Leiteretofen,

52. Pfarr Oberaibach,

55. Filial Gelbern ,

54. s Reicherstorf,

55. Pfarr Spattentofen,

50. Filial Irnfofen,

57. Pfarr Buch am Erlbach,

58. Filial Rerghofen,

59. = Thall.

60. . Saibentam,

61. Ffarr Eching,

62. Fdial Tiefenbach ,

63. s Hannwang,

64. s Aft,

65. Unirte Bruderschaft Abltofen,

66. Rapelle Niebererlbach,

67. Beneficium ju Borth.

68. Pfarrfirche Mettenbach,

69. Filial Solstofen,

70. Pfarr Ganbeltofen,

71. Rreug = Erfindungs = Bruderichaft allda,

72. Pfarr Moodthaun mir Filial Ricchthaun,

73. Pfarr Eugenbach,

74. . Thanndorf.

Unterricht:

Reine.

Boblthåtigleit:

1. Leprofenhaus Ergolding,

2. Dilgifche Stiftung von Mattenbach,

3. Beneficiat Braunmairifche Ctifrung in Borth.

11.

Allgemeine Stiftungs : Abminis

1. Un bas Ortegericht Palzing: Silial: Gotteshaus Idgeredorf;

2. Un bas Drisgericht Intofen: Rilial: Botteshaus Untermarchenbach;

3. Un bas Ortegericht Thalhaufen: Filial: Gottebhaus Burghaufen;

4. Un bas Ortegericht Starghaufen:

1) Pfarrgotteshaus Gogelghaufen,

2) Filial Lohnrinden ,

3) Bruderfchaft Lohminden,

.

4) Schulgebaube gu Goffelghaufen,	34) Gotteshau	is Gunzenhausen,
5) s Lohwinden;	35) Rapelle D	aittenhausen,
5. Un bas R. Landgericht Ingolftabt:	36) Gotteshau	s Eching,
1) Pfarrgotteshaus Ermögaden,	3-7) =	Dieterebeim,
2) Filial Besterhausen';	38)	Magenhausen,
6. Un bas R. Landgericht Frenfing:	39) =	Furholgen,
1) Pfarrgotteshaus Rrangberg,	40) s	Aleinnbbad,
2) s Greimertshaufen,	41) s	Degenhausen,
3) Gotteshaus Sinzenhaufen,	42) \$	Großeifenbach,
4) s Giggenhausen,	43) s	Sorenzhaufen,
5) * Ruhnhaufen,	44) s	Gregorbach,
6) = Hochenbachern,	45) =	Gogelghausen,
7) = Tunghausen,	46) =	Wang,
8) Sberberghausen,	47) s	Jahrst,
9) s Haindlfing,	48) \$	Alpercha,
10) s Allerehausen,	49) =	Leonhardebuch,
21) s Thurnberg,	50)	Sálipps,
12) s Dberkienberg,	51) 2	Marzling,
23) Bruderschaft Allershausen,	52)	Eixendorf,
14) Filial Unterfienberg,	53).	Oberhumt,
15) Gotteshaus Malferefirchen,	54)	Miederhuml,
16) s Johanneck,	55)	Wippenhausen,
17) = Hochenbercha,	56) Bruberich	aft Kranzberg .
18) s Lauterbach,		& Whtting,
19) = Pelfa,		Deufahrn .
20) e herschenhofen,		Uttaching,
21) s Englhausen,	59) =	
22) = Pangenbach,		Dietersheim,
23) s Dberbach,	61) *	Magenhausen,
24) = Hangenham,	62)	Oberhuml,
25) s Rundlfing,	63)	Aranzberg,
26) s Groffenviecht,	64) Schulgeba	ude gu Allershaufen,
27) s Schönbründl,	65)	* Mazling,
28) s Altenhausen,	66) =	s Singenhausen.
29) s Raft,		
30) s Mietraching,		
31) Bruderschaft Mietraching,		
32) Gotteshaus Pulling,	(4-) =	
33) s Uchnering,	(60)	*

HI.

Allgemeine Stifungs : Abminis fration Tolz.

1. Un bas Ronigl. Graf Prepfingifche Derrichaftsgericht Brannenberg in Neubeuern:

Bilial : Gotteshaus Ligiborf;

- 2. Un die Ronigliche herrichaft Tegernfee:
 - 1) Pfarrgotteshaus Egern,
 - 2) s Tegernsee,
 - 3) s Gmund,
 - 4) Frauentapelle } in Gmund :
 - 5) Tobtentapelle

3. Un das Ronigl. Landgericht Bolf:

- 1) Pfarrgotteshaus Ronigeborf,
- 2) Bilial Gereterieb,
- 3) = Palchstadt,
- 4) 2 Iting,
- 5) s Gelling,
- 6) Bruberichaft allba,
- 7) Filial Dorfen ,
- 8) Schloß = Rapelle,
- 9) Pfarrgottebhaus Saurlach,
- 10) Fruhmeß : Stiftung baselbst,
- 11) Bruderfchaft allba,
- 12) Bilial : Gotteshaus Altfirchen ,
- 13) Bruberichaft allba,
- 14) Filial Baiernrhain,
- 15) Bruberschaft allda,
- 16) Filial Beifeltebaufen,
- 17) s Eutenschmang,
- 18) Pfarrgotteshaus Thanning,
- 19) Bruderschaft bafelbit,
- 20) Bilial Solzhausen,
- 21) s Ergertshausen,
- 22) . Dingharting,

- 23) Bruberfcaft Dingharting.
- 24) Filial Feldlirchen,
- 25) = Egling,
- 26) . Meufahrn,
- 27) Sebaftians : Rapelle Reufahrn,
- 28) Filial Puppling,
- 29) Pfarrgotteshaus Argeth,
- 30) Brubericaft bafelbit .
- 31) Korona : Rapelle allda ,
- 32) Filial Peretehofen,
- 33) Pfarrgotteshaus Stterfing,
- 34) Bruberichaft allba.
- 35) Filial Bergham,
- 36) = Remichau,
- 37) Bruderfchaft allda,
- 38) Filial Mottlfam,
- 39) = Jasberg.
- 40) Pfarrgotteshaus Beierberg,
- 41) Rilial Berrnhaufen,
- 42) , = Degerndorf,
- 43) Pfarrgotteshaus Minfing,
- 44) Filial Dechenrhain,
- 45) = holzhausen,
- 46) Pfarrgotteshaus Endlhaufen,
- 47) Bruberfchaft allda,
- 48) Pfarrgotteshaus Deining,
- 49) Filial Straflach,
- 50) s Daigstetten,
- 51) . Reichertebaufen,
- 52) s Mublithal,
- 53) Bruderichaft Echbftlarn,
- 54) Filial. Echbftlarn,
- 55) s 3ell,
- 56) . Baierbrunn,
- 57) s Meufahrn,
- 58) a Iridenhaufen,
- 59) 5 Bairamies,
- 60) = Humbach,
- 61) . Rampertobofen,

- 4. Un baskbnigl. Grafv. Prenfingifche Gerrichaftegericht Prien:
 - 1) Filial Teifenham,
 - 2) Pfarrfirche Endorf,
 - 3) Bruderschaft allba,
 - 4) Pfarrfirche Braitbrunn,
 - 5) Filial Pfattereborf,
 - 6) . Piegenfirchen,
 - 7) Bruberschaft allba;
- 5. Un bas Ronigl. Grafv. Prepfingifche Derrichaftsgericht Reubenern :
 - 1) Pfarrfirche Ashrborf,
 - 2) bie benden Bruderschaften allda,
 - 3) Filial Ibrwang ,
 - 4) Bruderfchaft von ba,
 - 5) Filial Grainbach,
 - 6) , 2 : Stelufirchen ;
 - 7) a Robbolgen,
 - 8) . Hobenmofen,
 - 9) . Lautenbach ,
 - 10) Pfarrfirche und Bruberschaft Ruftverf.
 - 11) bie Rapelle Kirchwald,
 - 12) Filial Windshaufen,
 - 13) Pfarrfirche Riebering,
 - 14) Bruderschaft von da,
 - 15) Filial Rentirden ,
 - 16) . . Gbgging ,
 - 17) . Rirchtorf am Bafen,
 - 18) al Reifchenhard,
 - 19). 2 Pfraundorf,
 - 20) = Urmenfond Rogholgen.

AL.

Allgemeine Stiftungs : Abminis fration Traunstein.

Un bas R. Landgericht Reichenhalf. 1. Cultus:

1) Filial Rarlftein,

- 2) Filial Monn.
- 3) Pfarrfirdje Margoll;
 - 2. Unterricht: Laudgerichts : Schulfond;
 - 3. Bobithatigfeit:
- 1) Laudgerichte : Armenfond,
- 2) Armenfond St. Beno,
- 3) s. : Marzoft

(Die Preisvertheilung an ber Sebammenfcule gu Munchen fur ben erften Lehreure bee Jahres 1817 betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat Des Königs.

Rach ber vollenderen Hamptprufung ber im heurigen ersten Lehrcurse zu Munchen unterrichsteten 76 hebammenschulerinnen wurden am 29. September d. J. die brey Murdigsten mit Preisfen beschenft, und die Namen derjenigen 10, welche sich nach jenen zunächst am vorzuglichsten andzeichneten, werden hiermit gleich jenen zur bffentlichen Kenntniß gebracht:

Erfte Preisträgerin:

Johanna Richter, Schneibermeiftere-Gattin von Freufing im Ifarfreife;

3wente Preisträgerin:

Ida Bellmer, ledige Beifigerberes Tochter von Wafferburg im Ifartreife;

Dritte Preisträgerin:

Maria Con eiber, Barbieres Gattin von Muns den im Ifarfreise.

Diefen folgen in alphabetischer Ordnung:

- 1) Unna Beer, Schreibers Gattin von Rofens beim im Ifarfreife;
- 2) Catharina Dendel, Canbargtes a Gattin von Schlierfee im Jartreife;
- 3) Anna Sifder, Bundargtes : Gattin von Wettsteten im Dberdonaufreife;

biefelbe, nach ber Claffificationsreihe ber 1813 babier gepruften Pfarr = Candidaten, bem Priefter Jofeph Jog, bisherigen Curat = Expositus zu. Randheim, verliehen.

Berfteigerungen.

Montags b'en 27ften October I. 3. werden Morgens 9 Uhr die auf den Baierbruns ner Feldern stehenden Eichenstämme von dem unsterzeichneten R. Amte, mit Benziehung des R. Landrentamtes Munchen, versteigert, wozu sammts liche Kaufsliebhaber zur Zusammenfunft in das Wirthshaus zu Baierbrunn geladen werden.

Den 16. October 1817.

Roniglich : Baierifches Forftamt

Frenherr v. Erdt Dberforfter.

Der am 20stem bes vorigen Monaths hiers orts unternommene Verkauf ber Mable zu Et. Emmeram bey Oberfohring hat die Genehmis gung der Konigl. Regierung zc. nicht erhalten, beshalb derselbe am 5 ten: Nogember d. J., auf ganz freves Eigenthum, und unter Vorbez halt der allerhochsten Genehmigung, reassumirt werden wird.

Diefes Dablanwefen beffeht

1) in einem untermauerten Bohnhause mit Stube, Auche, Speis und Fletz zu ebener Erde, in 4 holgernen Kammern und fleiner Heulege- über einer Stiege, dann einem freyen Kasten über 2 Stiegen. Hierbey befinden sich noch die Gebäude einer Mahlmühle und Schneide singe, die ganz unter Wasser stehen; ein fleis ner holzerner Kuhstall, und ein haufälliges.

Badhaus mit einem Flacheninhalte von 16 Decimalen;

- 2) in den damit verbundenen Mahlmuhl's und Schneibfage : Rechten ;
- 3) in dem Rugantheile an der Fohringer = Ges meinde = Biehweide.

Die Verkaufsbedingnisse richten sich nach ber dießfällig allerhöchsten Verordnung vom 31. September 1811, woben noch besonders bemerkt wird, daß dem Räufer für die Isareinbrüche durchaus teine Garantie geleistet werde, und das Staats Aerar selbst für den Fall, wenn sich Veschädigungen aus den vorzunehmenden Wasserbauten ergeben sollten, niemahls in Anspruch genommen werden fonne.

Die allfälligen Raufer find eingeladen, an dem oben bezeichneten Tage Morgens 9 Uhr, in der hiesigen Amtswohnung am Lilfenberge, zu erscheinen, und ihre Andorhe bis Schlag 12 Uhr zu Protocoll zu geben.

Anzwischen mbgen fie biefe verfauflichen Realitaten, die ihnen der noch dort mohnende Miller Gigenberger auf Begehren vorzeigen wird, nach Belieben besichtigen.

Den. 15., October 1817.

Rhniglich = Baierisches Land = Rentamt

(2)1. Richter, Rentbeamter.

Montag bem 15 ten December b. J., Wormittage von 9 bis 12 Uhr, werden bev dem unterfertigten K. Stadtgerichte die, dem herru Baron v. Pfetten auf Schöllnach eigenthums lich gehörigen, grundzinsbaren Alebsteinischen Unterthanen, deren Gesammtzahl 51 beträgt, und die in den Königl. Landgerichten Grasenau, Passau, Bilehosen und Deggendorf entlegen

In Gemäßhelt eines Erkenntniffes bes R. Appellationsgerichtes bes Jarkreises vom 3ten, praf. Oten October, wird hiermit die Franzisca Rustermann, ledigen Standes, und Tochter des Armenhausvaters aus Mindelheim im Obers donautreise, aufgefordert, innerhalb 3 Monasthen a dato ben dem unterfertigten R. Unterssuchungsgerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorhandenen Auschuldigung eines Diebstahls Berbrechens weiters zu verantworten.

Den 14. Detober 1817.

Roniglich # Baierisches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

Das in dem Schuldenwesen des Joseph Dehlinger, Nagelichmiedmeisters zu Bruch, gefällte Concurs-Ertenntnis vom 24sten Juli v. I. wurde von dem A. Appellationsgerichte des ehemahligen Salzachkreises, und dem R. Obers Appellationsgerichte des Konigreichs unterm 20sten August I. J. sallergnädigst bestätiget.

Es werden daher folgende Soictstage aus: gefdrieben, als:

- 1) Frentag ber 31fte Detober ad liquidandum;
- 2) Frentag ber 12te December h. J. ad excipiendum; und
- 3) Frentag ber 23ste Janner 1818 ad concludendum,

jedoch in der Art, daß fur die Replic Donners, tag der 5te Februar t. J., und ad duplicandum Donnerstag der 19te Februar, als terminus ad quem, einschließlich bestimmt ist.

Sammtliche, sowohl bekannte, als unbekannte Glanbiger bes Joseph Dehlinger werden baher

an den obengenannten Ebletstagen jedes Mahl bis 3 Uhr fruh persbulich, oder durch hinreichend bevollmächtigte Bertreter, unter bem Rechtsnachstheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Evictstage die Präclusion der Forderung, das Ausbleiben am 2ten und 3ten Edicistage aber die Präclusion der betreffenden Rechtszusständigkeiten zur Folge hat.

Den 13. September 1817.

Roniglich a Baierifches Landgericht

(3)3. 3ottmann Lanbrichter.

Gegen Theresta Sailerin, ledige Schus fter s ober Palierframerin zu Fridorfing, murde auf ben Befund eines ben Bermbgenöstand weit überschreitenden Schuldenstandes, dann ihrer Insolvenz Erklarung die Gant beschlossen.

Ge werden baber nachstebende 3 Chictetage feftgefest:

Ad producendum et liquidandum ber 29ste October l. J., woben zugleich die Gute tendirt wird, in Zerschlagung verselben aber ad excipiendum ber 29ste November; bann

ad concludendum ber 29ste December, und zwar mit bem Anhange, baß ber Terminus ad quem zur Abgabe ber Dupliks und Conclusionoschriften bis zum Montage ben 12ten Janner 1818 incl. peremtorisch bestimmt wird.

Alle diejenigen, welche eine Forderung an gebachte Theresia Sailerin zu machen haben, sie mbgen bereits gerichtlich bekaunt oder unber tannt seyn, haben an den besagten Zagen ben unterfertigtem R. Umte entweder in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte, zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte, sub poena praeclusi, rechtsgenügend anzubringen.

Auch wied zugleich zur Kenntniß gebracht, daß am Dienstag ben 29sten October als am ersten Edictstage das gesammte Gants Anwesen, bestehend aus der Krämers = Behaussung und Laden im Dorfe Fridorsing, sammt der vorhandenen und beschriebenen Haussährniß (Krammwaaren sind nicht mehr vorhanden), salva ratisicatione creditorum, an den Meists biethenden vertaust wird.

Raufolustige werden mit bem Bemerken eingeladen, daß Auswartige fich über ihr Bermogen und Conduite legal auszuweisen haben.

Den 4. October 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Littmoning.

Somidt Landrichter.

Joseph Tofte, ehemahliger Upotheter alas borant bes aufgelboten Carmeliter alofters gu Munchen, ift unlängst allbier, ohne Zurudlaffung einer letztwilligen Disposition, mit Tode abges gangen.

Alle jene nun, welche aus was immer für einem Rechtstitel auf bessen Rucklassenschaft einen gegründeten Anspruch zu machen haben, werden anmit aufgefordert, denselben um so mehr in Zeit von einem Biertel Tahre dieforts gehbrig nachzuweisen, als sie außer dem nicht mehr gehort, und die Rucklassenschaft ohne weisters an dessen Stiefschwester, Josepha Steges vin in Weilheim, ausgefolgt werden wurde.

Den 4. Detober 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Beilheim.

(3) 1. Liet. Thoma, Lanbrichter.

Urban Quantner, aus Feiffrig in Unters Stepermarkt geburtiger bsterreichischer Deserteur, murbe bereits am 23sten November 1816 vom Konigl. Land a und Criminal = Untersuchungegesrichte Burghausen, wegen Diebstahls = Berbrechen, ebictaliter vorgelaben.

Da er sich seither nicht gestellt hat, und biese Sache nunmehr an das unterzeichnete Gesticht übergegangen ist; so wird Quantner hiermit zum zwepten Mable bffentlich aufgefors bert, sich binnen 3 Monathen vor dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, außer bem uach Ablauf dieses Termins wider ihn als gegen eis uen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden wird.

Den 22. Ceptember 1817.

Rbnigl. Baier. Lands und Eriminals Untersuchungsgericht Laufen.

(3) 2. Ruttner Landrichter.

Theres Pergl, alte Schneiberin von Thann, wird hiermit, nach Erfenntniß bes Criminal-Gerichts, vorgeladen, innerhalb 3 Monathen hier vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen ber wider sie vorhandenen Anschuldigungen verabster Betrugereven zu verantworten.

Den 6. September 1817.

Roniglich : Baierisches Lanbgericht Miblborf.

(3) 2. Gerbl Landrichter.

Eradinus Schmud, von Schlebberf, Rbi nigl. Landgerichts Beilhelm, ift nach ber ergangenen bffentlichen Borladung, in bein gefetten Termine nicht erschienen, und hat fich wegen ber ibm gur Laft liegenben Dlebstahle : Befchuls bigung nicht verantwortet.

Derfelbe wird baher jum zwenten Mahle zur Stellung und Berantwortungs = Abgabe bep hies figem Gerichte mit ber Warnung aufgefordert, bag nach Berlauf von 3 Monaten wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, ben Gesetzen gemäß, werde verfahren werden.

Den 21. August 1817.

Rbniglich : Baierisches Landgericht Ebl 3.

(3) 3. Eber Laubrichter.

Dichtamtlicher Artitel.

Das Ernte : Seft ju Ebersberg.

Um 5ten October I. J. feperte bie Pfarrs Gemeinde Cherbberg bas Dantfest fur Die eins gebrachten Felbfruchte.

Die außerordentliche Thenerung der nothe wendigsten Lebensbedurfnisse, welche so Manche nnter und Mittel ausfindig zu machen nothigte, die die Stelle des lieben Brodes versehen sollsten, und doch nicht recht kounten, weckte das Gefühl unserer ganzlichen Abhängigkeit von Gott, der innigsten Dantbarkeit gegen den alles versorgenden Bater im himmel, und des that tigsten Mitleidens gegen unsere noch durftigere Brüder.

Der wurdige Ortopfarrer, herr Marzellin Echbfmann, erhob diese Gefühle durch eine ber Feyer des Tages eben so angemessene, als populare Predigt, wahrend welcher mehrere fest lich gekleidete Anaben und Madchen auf beyden Eciten bes mit Getreidbuscheln aller Art ge-

schmudten hochaltars standen, und mit Blumen gezierte Früchte in ihren unschuldigen Sanden hielten, welche sie beym darauf folgenden sepers lichen Hochamte zur lebhaften Erinnerung, daß wir nur allein Gott, dem Geber alles Guten die gesegnete Ernte zu verdanken haben, und dieselbe nach seinem Willen gebrauchen wollen, auf den Altar legten.

Nach geendetem Hochamte wurde das: "herr, Gott, dich loben wie!", angestimmt, und eine solenne Prozession auf dem hauptplatze des Ortes gehalten, welcher eine zahlreiche Bolkomenge beywohnte, und welche das Konigl. Landgerichts und Rentamts Personale mitzihzer Gegenwart verherrlichten.

Hierauf ließ ber neu angestellte R. Lands richter Titl. Herr Bernhard hoß 18 Urme auf feine Kosten ausspeisen, bamit auch sie sich bes festlichen Tages erfreuen konnten.

Jeder Urme betam Suppe, Boreffen, Fleifch, Gemus, 1 Dag Bier und fur Ofe. Brod.

Den Abmesenden murde ihr Antheil ins Saus geschicht.

Durch diese wohlthätige handlung bewies fich Litl. herr Landrichter hbß gleich ben fels nem Antritte als einen wahren Pflegevater ber Armen, und berechtiget zu den schbuften Ers wartungen.

Ueber 40 fl., die unter bem Gottesbienste gesammelt wurden, theilte man gleichfalls unter bie Armen aus.

Co zeigte fich bie Wahrheit, baß Gott aus bem Uebel, bas er über uns fommen lagt, nur Gutes berguleiten pfiege, im fcbuften Lichte.

Gott! erhalte, flarte und befestige biefen guten Ginn in und Allen.

Chereberg ben 7. Detober 1817.

m r.





genzblatt Jertreis.

XLIV. Stud. Munchen ben 29. Detober 1817.

Amtlide Artifel.

An fammtl. Konigl. Polizen-Behörden bes Sfartreifes.

(Den handel mit Gold: und Gilber:Maaren betr.)
Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Mehrere Erfahrungen haben gezeigt, daß die über ben Feingehalt ber in den bffentlichen handel zu bringenden Golds und Silbermaarem unterm 25sten Ianner und isten August 1741. ergangenen Berordnungen (M. G. S. bom Jahre 1788. S. 613:) beynahe ganz in Bers gessenheit gerathen sind, so sehr auch die Leichstigkeit bedeutender Gefährdungen des Publisumsgerade bey dieser Gattung von Waaren die strengste polizenliche Aussischt nothwendig macht.

Da eine allerhochste' Entschlieftung vom 20sten September d. J. die strenge Handhabungjener Verordnungen auf's Neue anbefohlen hat; fo werden die Bestimmungen derselben ben K.Polizep: Behbrden des Farkreises wieder in Erzinnerung gebracht, und bemnach folgende Vorsschriften in Beziehung auf den Handel mit Gold: und Silberwaaren ertheilet:

- 1) Reine Gold : ober Silberarbeit, es mag biefelbe inr Inlande verfertiget, oder von dem Audfande herein gebracht worden seyn, darf in den handel gebracht werden, wenn dieselbe nicht
- a. mir einem bffentlichen Beichen ihres Fein= gehaltes bezeichnet ift, und
- b. wenn nicht bie barauf geschlagene Probe bey Siberarbeiten brengehn Loth, und bey Gobarbeiten vierzehn Karat zeiget.
- 2) Mur auenahmeweise burfen gang kleine Silberarbeiten, wie'z. B. Ringe, Rofens frangplattchen, Bisamfubpfe u. dgl., unzter jener gesehlich bestimmten Feine verzarbeiter werden; immer aber mussen dies selben nach bem Striche wenigstens zwölf Loth zeigen, und mit dem entsprechenden Probezeichen versehen seyn-
- 3) Die gegenwärtigen Borschriften gelten sos wohl für den handel der ansäßigen Wis jouteriehandler und Golds und Silberars beiter, als auch vorzüglich für den hans bel, welcher auf Messen und öffentlichen Märkten mit Golds und Silberwaaren gestrieben wird.

(62)

4) Es hat taher die R. Polizy = Behbrde eis nes jeden Ortes vor dem Anfange einer Messe oder eines bffentlichn Marktes die feilzuhaltenden Gold = und Silberwaaren, mit Zuziehung der Führer und Zeichens meister der Gold = und Silberrebeiter = Ins nung, genau zu untersuchen, und alle, nicht mit einem Probezeichen versehenen, oder nicht probehaltigen Waaren hinweg zu nehmen.

Diese Bisitation ift auch mahrend ber Dauer bes Marttes nach Umständen zu wiederhohlen.

- 5) Auf gleiche Beise haben sich die Konigl. Polizey: Behbrden in den Laben der an eis nem jeden Orte ansäßigen Bijouteries Handler und Golds und Sliberarbeiter, von Zeit zu Zeit, durch ahnliche Untersudungen, von der Beobachtung der obigen Borschriften zu überzeugen, und die nicht gesetzmäßig befundenen Waaren ohne Nachssicht zu consisciren.
- 6) Worzagliche Aufmerkfamkeit ist auf die mit Gold's und Silberwaaren handelnden Landkramer zu richten, weil eben burch biefe ber unerfahrne Landmann am haus figsten gefährdet wird.
- 7) Den R. Polizep:Behörden wird daben bes merkt, daß insbesondere die auf dem Lande häufig getragenen Filigraus Arbeiten, nach den angestellten Proben, meistens sehr. geringhaltig, und zuweilen sogar mit fals schen Rosetten ze. besetzt sind.
- 8) Die nach ben obigen Bestimmungen cons fiscirten Baaren sind jedes Mahl unvers zuglich an das Konigl. Haupt : Mungamt einzusenden.

9) Da die Berordnungen vom 25sten Janner und isten Agust. 1741 bidber nur zu sehr vernachlässiget, und badurch viele Golds und Silberwaaren in den offentlichen hans del gezogen wurden, welche nach jenen Gesetzen zur Consideration sich eignen; so hat jede K. Polizeps Behörde, alsbald nach dem Empfange der gegenwärtigen Bestanntmachung, alle in ihrem Bezirke bessindlichen, zum handel mit Golds und Silberwaaren berechtigten. Gewerböleute vorzurusen, und ihnen eine Frist von vier Wochen, zur Beräußerung ihrer den gesetztichen Forderungen nicht genügenden Baas ren, anzuberaumen.

Nach bem Berlaufe biefer unerstrecklichen Frist treten die obigen Bestimmungen in ihre volle Wirksamkeit ein.

Je ausgebreiteter ber Absatz mancher Gats tungen von Gold: und Silbermaaren vorzüglich auf dem Lande ift, um so mehr erwartet mas von dem Diensteifer der R. Polizen: Behorden die thatigste Wachsamkeit in der Bollstreckung ber gegenwartigen Borschriften.

Munchen ben 17. October 1817 .-

Roniglich . Balerische Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer des Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten, Director. Schlichtegroll Accessift.

(Die Ertradition des Stiftungs:Bermbgens betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Machträglich jur Befanntmachung bom Gten biefes Monaths, werden die Fortschritte bes Ges

schäftes ber Ausantwortung bes Stiftunge-Bermbgens an die neuen Berwaltungs : Behörden, ben nachftebenden R. Stiftungo-Administrationen, hiermit gur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Munchen den 15. October 1817.

Rbniglich = Baierische Regierung bes Jfarfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hoffterten, Director.

Miller, Gecretar.

ī.

Allgemeine Stiftungs : Abminis ftration Wafferburg.

Bon biefer wurden ferner ausgeantwortet

- 1) Un bas Ronigl. Landgericht Rofene beim:
 - 1. Filialfirde Mietraching,
 - 2. Bruderichaft allda,
 - 3. Bilialfirche Elmofen,
 - 4. Bruberichaft allba,
 - 5. Filial Willing,
 - 6. Bruderschaft allda,
 - 7. Filialfirche beil. Blut ben Sapping,
 - 8. Bruderschaft allda,
 - 9. Filialfitche Sapping,
 - 10. = Alifing,
 - 11. . Rreug-Befferndorf.
 - 12. Pfarrfirche Dftermunchen,
 - 13. Allerfeelen Bruberichaft allba,
 - 14. Pfarrfirche Pfaffenhofen,
 - 15. Michaels : Rapelle allba,
 - 16. Filialfirche Marienberg,
 - 17. s Peterwesterndorf,
 - 18. s Fürftatt,
 - 19. s Rogader,

- 20. Pfarrfirde Sochftatt,
- 21. Bruderichaft allba,
- 22. Vicariatefirche Battenhaufen,
- 23. Fillallirche Schechen,
- 24. s Thann,
- 25. s Stephanefirchen,
- 26. . . Beierbach,
- 27. = Echlofberg.
- 28. s Rleinholgen,
- 29. Pfarrfirche Prutting,
- 30. Bruderichaft allba,
- 31. Bicariatefirche Cochtenau,
- 32. U. g. Frau Bruderichaft allba,
- 33. Bilialfirche Straffirden,
- 34. s Bernhardpfungen,
- 35. s Schwabering,
- 36. s Baigering.
- 37. = Oberaudorf.
- 38. Kapelle allda,
- 39. Bruderschaft allda,
- 40. Filialfirche Rieferefelben ,
- 41. Bruderichaft allba,
- 42. Pfarrfirche Dogtareit,
- 43. Bruderschaft allda,
- 44. Pfarrfirche Berbling,
- 45. Schulfond Bogtareit,
- 46. 2 Westerndorf,
- 47. Armenfond Bogtareit,
- 48. s Westerndorf;
- 2) Au bas Ronigl. Landgericht Troß= berg:
 - 1. Pfarrfirche Schneibfee.
 - 2. Allerseelen=Bruderschaft allda,
 - 3. Rofenfrang : Bruberfchaft Schneibfee,
 - 4. Filialfirche Rirchftatt,
 - 5. s Berg,
 - 6. Bicariatefirche Daibhaufen,
 - 7. Pfarrfirche Pittenhard,
 - 8. Bruderschaft allda,

(62) *

Q. Kilialfirde Cidenau, Diepereberg, 10. 11. Vfarrfirche Dbing, 12. Allerseelen : Rapelle allbort, 13. Bruberichaft allba, 14. Filiglfirche Albertaich, Pfaffing . 5 16. Pfarrfirche Sbelivang, 17. Bruberschaft allba, 18. Rilialfirche Gunbereberg, 10. Salfing, 20. Pfartfirche Eggftatt, 21. Bruderichaft allba, 22. Filialfirche Langbirgen, Bell, 23. 5 24. Bolling . 5 25. Gollenshaufen, 20. Geebrud', 27. Taderting, 6 28. Brubericaft allba, 20. Rilialfirde Relofirden, 30. Bruberichaft allba, 31. Bilialfirche Diemeng, 32. Emerteham, 3 33. Bruberichaft allba, 34. Rilialfirche Coloman Rirchftatt, 35. Pfarrfirche Engleberg, 36. Rilialfirche Dobering , 57. Rory. Christi Bruberschaft allba, 38. Sieben Schmerzen : Bruberichaft allba, 59. Pfarrfirche Rienberg, 40. Bruderfcaft allba, 41. Michlottrche Rienberg, 42, Filialfirche Radweiben, Deinding. 43. 44. Bruberschaft allba . 45. Filiglfirche Dieberfeon,

Sidi,

47. Bruderichaft Beren : Chiemfee,

46.

48. Filialfirche Gffatt, 49. Rirdberg. 50. Altenmarkt. 51. Geelenbruberfchaft allba, 52. Bruderichaft Baumburg. 53. Dobleriiche Stiftung Altenmartt, 54. Schulfond Dbing. 55. Salfing, 50. Stelwang, 57. Eggstäbt . 58. Engleberg. 50. Schnaibsee. 60. Urmenfond Salfing, 61. e Eggstädt. 62. Engleberg, 4 63. Schnaidsee: 5 3) Un bas R. B. v. Finfterifche Drigge= richt Urfarn: 1. Filialtirche Dieberauborf. 2. Bruderichaft allda; 4) Un bad R. B. Frenberrl. v. Rron: eggiide Patrimonialgericht Sarts

II.

Rilialfirche Stephansfirchen.

Allgemeine Stiftungs : Abminis ftration Traunstein.

1) Un bas R. Landgericht Traunfiein:

1. Pfarrfirche und Bruderschaft Gurberg,

2. Filial Rammer,

manneberg :

3. s Weißenkirchen,

4. Pfarrfirche mit zwen Bruberfchaften in Bachenborf,

5. Filial St. Georg am Berg,

6. z Eicharting,

7. Pfarrfirche und Bruderschaft Siegeborf.

8. Filial Mogling ,

9. Pfarrfirche mit, zwen Bruderschaften Ruhpolting,

10. Bilial Bell,

11. Rapelle Urfchlan,

12. Pfarrfirche Saslach,

13. Filial und Bruderichaft Erlflatt,

14. s Mußdorf,

15. Rapelle Sparg,

16. Filial Sondermoning,

17. Pfarrfirche und Bruderfchaft Sart,

18. Filial Jjing,

19. Pfarrfirche und Bruderschaft Ingell mit 2 Filialen und 2 Kapellen,

20. Pfarrfirche Rieming,

21. Filial Stottham,

22. Pfarrfirche und Bruderschaft Truchts laching,

23. Filial und Bruberfchaft Frfing,

24. Pfarrfirche und Bruderschaft Grafau,

25. Filial Marquartftein und Schnappen,

26. Dicariatofirche und Bruderschaft Unters waffen,

27. Filial Streichen,

28. = Raiten .

29. Bicariatefirche u. Bruberf. Schleching,

30. Filial Rottan,

31. = Micteufam,

32. s Buchberg,

33. 2 Almau,

34. s Egerndach.

35. Dieariatefirche u. Bruderschaft Unterfee,

30. Rapelle Weiher,

57. Pfarrfirde und Bruberfchaft im Binfl,

38. Bifariatelirche und Bruderschaft Bergen,

39. Schulfond Saslach,

40. = Ueberfee .

41. = Unterweffen,

42. s Ruhpolting,

43. Coulfond Ingell,

44. s Truchtlaching,

45. Armen : Juftitut Rucheln,

46. landgerichte : Armenfond,

47. Spend Egerndach;

2. Un'das Ronigl, Landgericht Berche tesgaben :

1. Pfarrfirche Berchtesgaden,

2. Unirte Bruderichaften ,

3. Marianifde Congregation .

4. Michaeli Bruberichaft,

5. Frang und Unton Bruderfchaft.

6. Pfarrfirche Schellenberg .

7. Filial Ettenberg,

8. Pfarrfirche Ramsau,

9. Kapelle Leopel,

10. Schulfond Berchtesgaben.

11. = Schellenberg,

12. s Ramsan,

13. Bruberhaus Berchtesgaben,

14. Emigrantenfonb,

15. Baron Dibllerfonb ,

16. Griesftatter : Fond,

17. Liebebund Berchtesgaden,

18. Urmenfond Schellenberg.

10. - s' Rameau.

IIL

Allgemeine Stifungs : Adminis
fration Tolz.

1. Un bas R. Landgericht Diesbach:

1. Filialgottesbaus Pareberg,

2. g Frauenried ,

3. Pfarrgotteshaus Schllerfee,

4. Bruberichaft allba,

5. Filialgotteehaus Beftenhofen,

a belief

6. Bruderschaft baselbst,

7. Tilie	rlanttesbaus	Fifchhaufen ,	46. Pfarrgotteshaus Bell,
8.	\$	Agatharied,	47. s Kreith
	elle Gfcwe		48. Kapelle Wildbaad,
-		Barngau,	49. Glashutte,
* *	**	Malerheiligen,	50. Filialgotteshaus Schoftlach,
.,	regotteshau		51. g Georgenried,
13.	g	Großhartpening,	52. Pfarrgotteshaus Bafirchen,
	algotteshaus	Rirchberg,	53. Schulfond Schlierfee;
15.	8	Diefenfam,	2) Un bas Ronigl. Landgericht Tblg:
16.	s	Sufferlob,	1. Pfarrgotteshaus Gaisad,
17.	s	Thann,	2. Grab Chrift Stiftung,
18-		Allgan,	3. Drey : Kbnig : Berfammlung ,
19.	\$	Aleinhartpening,	4. Pfarrgotteebaus Sechenberg,
20. Pfa	rrgotteshaus	Au,	5. Bruderschaft allda,
	berschaft all		6. Filial Kirchbichl,
22. Anp	elle Tara,		7. s Elbach,
23. Filie	algotteshaus	Liepertöfirchen,	8. Bruderschaft allda,
24.	\$	Miklasreith,	9. Filialgotteshaus Suppenberg,
25. Bru	derschaft al	lba,	10. = Wafereberg,
26. Pfai	regottebhaus	Enbach,	11. s Bairawies,
27. Bru	derschaft all	ba,	12. s Arzbach,
28. Pfa	rrgotteshaus	Feldfirchen,	13. Bidi,
29. Filli	algotteshaus	Alufham,	14. Pfarrgotteshaus Beilbrunn,
30.	\$	Helfendorf,	15. Filialgotteshaus Oberbuchen,
31.	5	Peiß,	16. s Kochl,
32.	\$	Faistenhar,	17. Pfarrgotteshaus Balchenfee,
33. Pfa	regotteshau	8 Kirchdorf,	18. = Jachenau;
34.	S	Hogling,	3) Un bas v. Uhichneiberiche Orteges
35.	3	Gotting,	richt Benebictbeuern:
36. Bn	iberschaft al	Iba,	1. Pfarrgotteshaus Benedictbeuern,
37. Fill	ialgotteshau		2. Doctor Sallische Stiftung.
38.	* 6	Mittenfirchen,	
39. Pf	arrgotteshau	is Irschenberg,	IV.
40.		Tbotenborf,	
41.		Wildpating,	Allgemeine Stiftungs & Abminis
42.	\$	Pfaffing,	stration Reumarkt.
43.		Remathen,	1) Un bas Roniglice Landgericht
44. 20	arrgotteshai	us Aying,	Mahlborf:
45.	\$	Flichbachau,	1. Pfarrfirche Oberfloßing,

1 -1 17 - 17

CARRO CRICARIA	to Orange himitement	
ili Enitung,	10. = Pennaberg, 48. = Unterohrengu,	
sig : Berfammlang,	11. Pfarrfirche Petersfirchen, 49. s Steinfirchen,	
ethans Sechenberg,	12. Rosenkrang : Bruderschaft allda, 50. = Ragen,	
	13. Filiallirche St. Alban, 51. s Lainbrud.	•
efi cida,	14 Meermosen, 52. Pfarrfirche Rattenfirchen,	
dbidl,	15. Bruberschaft allba,	
Bad,	16. 9liederfnaldorf, 54 Fillallirche Ramering,	
aft alles,	17. s Sauham, 55. s Goppenham,	
terebaus huppenberg,	18. * Pettenham, 56. * Wald,	
Eilniber,	10 Calhina	
gairavits,	on Mamfliche Grober	
Arghad.	os Cillelli-de Benfen	
Bibl,	Og. Gining	
iteshans syribens.	23. Fraundorf	
creshaus Oberkachtu,	94 Maretirche Ottomitelborg	
gechl,	or Filialliche Than	
	of Goodhern famme ham co.	
tueband Balcherfet,	og. Filiattieche wimperfing,	
gacherau;	05. Plattetime Boetfoiceniee,	
neldzeiseride [:	27. Pfarrkirche Erharding, 66. Bruderschaft allda,	
A. 1. 4 M # 20 2 [图 4	28. Filialkirche Friering, 67. Filialkirche Haigerlobe,	
trespans Beredinbers,	29. Pfarrkirche Buchbach, 68. , Niederholdenstein,	
Hallische Stiftung	30. Seelenbruderschaft daselbst,	
Director and	31. Mfarrfirche Milrten	

067		
78.	Bruberscha	ift allva,
79.	Filialfirche	Unterweinbach,
.08	*	Elmichtern,
81.	£.	Michaelhblzt,
82.	Pfarrfirche	Lohfirchen,
83.	Bruderfcha	ft baselbst,
84.	Filialfirche	Beilfirchen,
85.		Eberharting,
86.	2	Bogging,
87.	Pfarrlirche	Niederbergfirchen,
. 88.	Bruderscha	ft allda,
89.	Filialtirche	Gumettenfirchen,
90.		Rirchifen,
91.	Pfarrkirche	Niebertauffirchen,
92.	Bruderichaf	it daselbst,
93-	Filialfirche	Saumeteholzen ,
94.	. s	Roßbach,
95.	Pfarrfirche	Sorbering,
96.	Filialfirche	Feichten.
97-	2	Lamprechtsfirdjen,
98-	2	Alspertoham,
99-	\$	Harpolden,
100.	Pfarrkirche	Gars,
101.	Rosentranz	2 Bruberschaft allda,
		Bruderschaft allda,
		ians = Bruberschaft allba,
104.	Pfarclirche	Mu ,
105.	Liebesbund	allba,
	•	Kurthambach:
107-	Edjulfond:	Erharding,
108-	5	Meermosen,
109.	Armenfond	Techernbach ;
An t	5aB R. La	ndgericht Vilsbiburg:
		Dattendorf und Metting,
	-	

2) ! Diemanefirchen-Johannesbergham', Ctephansbergham, 4. 5. Pfarrfirde Anprechteberg -6. Seelenbruderschaft allda,

7. Midaels : Bruderichaft allba . E. Filialfirde Mariaberg, 9. Johannesfirden , 10. Rirdiffatten. 11. St. Loreng Cherspoint, 12. St. Unbra bafelbit, 13. Mieberns ober Pauluszell. 14. Bruderfchaft allba, 15. Filialfirche Giftthal, 10. Millashaag, \$7. Munfter, 18. Erlach, 10. Aleinfelben, 20. Edilogiereit, 21. Englbern. 22. Pfarrfirche Mich, 23. Filialfirche Bedenfirchen, 24. Margarethen, 25. Bruberfchaft bafelbit, 26. Pfarrfirche Treiblfofeir, 27. Filialfirde Eggenpoint, 28. Mefterefirchen, 20. Mbllerftorf. 30-Ceifriedembrth , 31. Bruberichaft bafelbit ... 32. Filialfirche Murmeham, 33. Liglfirchen, 34. Religenzell, 35. Frauenharbach. 36: Eizelstorf, 37. Salfstorf -38. Bile . 39. Pfarrfirche Gaindorf. 40. Bilialfirde Collern, 41. Benellifdes Beneficium gu Binabiburg, 42. Filialfirche Marchlfofen, 43. Bruberichaft allba, 44. Filialfirche Rampoleftetten,

Georgenschwimbach,

45.

```
84. Pfarfirche Rieberblebbach unb Billal
  40. Fillalfieche Johannesschwimbach,
  47.
                  Ulrichschwimbach,
                                                         Efdelbach .
                                                    85. Cedenbrudericaft Dieberviehbach,
                  Loitereftorf.
  48.
                                                    86. Bereficium Cheropoint
                  Altenfirchen .
  49.
                                                    87. Soulftiftung Diebernzell,
  50. Pfarrfirche Loitenfirchen.
                                                    88.
                                                                     Marchlitofen ,
  51. Geelenbruberichaft allbort,
                                                    89. v. Peprifche Urmenanstalt Biburg.
  52. Rofenfrang : Bruberichaft allba.
  53. Rilialtirde Dberivedtran
  54.
                  Bisldorf ..
                                                                     V.
                 Wendloorf.
  55.
                                               Allgemeine Stiftungs : Abminis
  56. Pfarrfirche Sollsbrung.
                                                        ftration Bafferburg.
  57. Kilialfirche Rablfofen,
                                               Un bas R. Landgericht Bafferburg:
  58.
          2"
                 Bachham.
                                                     1. Pfarrfirche Rieben,
  50.
                 Bippftotten,
 60.
                 Menhausen .
                                                    2. Filialfirche Rirdrelth,
                                                                  jum beil. Colomann in ber
 61. Pfarrfirche Rirchberg ,
                                                        Schlicht .
 02. Bruderichaft allba,
                                                   74. Pfarrfirche Pfaffing.
 63. Zilialfirche Dberschnittenfofen.
                                                    5. Brubericaft bafelbit,
 64.
                 Befendorf .
                                                    6. Filialfirche Uebermoos,
 05. Bilialfirde Beifelftorf,
                                                                  Eberach .
                                                    7.
 66. Pfarrfirche Reichltofen.
                                                                  Rettenbach.
 67. Seclenbruberichaft allbort .
                                                    Q. Pfarrfirche Grunthall .
 08. Filiglfirche Dechantereith,
                                                   10. Bruberichaft bafelbit,
 69. Pfarrfirche Oberviebbach.
                                                   11. Pfarrfirche Bang .
 70. Bilialfirche Bolperftetten,
                                                   12. Bruderichaft dafelbit,
 71. Pfarrfirche Dietlefirchen,
                                                   13. Ailialfirche Reith ber Pfarr Dang
 72. Bilialtirche Selmftorf.
                                                   14.
                                                                  Elebeth,
                Dietrichftetten.
 73.
                                                  15.
                                                                  Tittlmood.
74. Pfarrfirde Loiding,
                                                  16.
                                                                  im Puchet ..
75. Bruderichaft allda,
                                                  17.
                                                                  Loiberddorf.
76. Kilialfirche Gunering,
                                                  18.
                                                                  Stadlern .
77.
                Beigenborf,
                                                  10.
                                                                 Tozham .
78.
                Siegbach.
                                                  20. Pfarrlirde Pamsbam .
70.
               Bendlöfirchen .
                                                  21. Brubericaft bafelbft,
80.
               Diegendorf .
                                                  22. Filialfirche Schonberg,
B1.
               Dornwang.
                                                  23.
                                                                 Mbelsham .
82.
               Dirnaich .
                                                 24.
                                                                 Subr .
83. Brubericaft allba,
                                                  25. Bruberichaft bafelbft,
                                               (63)
```

26. Rillialfirche Stephanstirchen, ... 27. Bruderichaft bafelbit, 28. Pfarrlirche Emenhausen , Gifelfing . 21). 30. Giebenguflucht : Bruberfchaft bafelbft, 31. Allerfeelen : Bruderichaft, 32. Allialtirche Freiham , Mbain ... 33. Babenham, 34. 35. Pfarrfirche Rirchborf, 36. U. P. Frau Bruderschaft allba, 37. Cebaftians : Bruberichaft allba, 38. Rillialfirche Berg, Oberndorf, 30. Meitenbeth, 40. Lengmoos, 41. Limberg , 42. Binben, 43. Poramoos, 44. 45. Pfarrfirche Albaching , 46. Bruberichaft allbort , 47. Filialfirche Christoph, 48. Pfarrfirche Schwindlirchen, 49. Bruberichaft bafelbit, 50. Filialfirde jum beiligen Colomann gu Schiltern, Rafful gn Schiltern, 51. Mainbach, 52. Schonbrunn, 53. Großichwindau, 54. Lappach, 55. 56. Bruberichaft bafelbft, 57. Pfarrfirche Rechtmehring, 58. Bilialfirche Freimering, Reit ber Pfart Rechtmering, 50.

60. Schulfond ber Grafichaft Saag,

s ju Albaching.

61.

Dienftes : Motigen.

Bermbg allerhochster Entschließung vom 18. Detober d. J. hat der nach Bildbiburg bestimmte Abvocat Leigh von Sbereberg im letzeren Orte zu verbleiben, und ist dagegen die Abvocatur in Bilbbiburg dem nach Ebereberg bestimmten Appellationsgezichts-Accessisten, Joh. Mertel, die Advocatenstelle in Bilbbiburg übertragen worben.

Den 20sten vorstehenden Monaths wurde der bisherige Borbereitungslehrer Seelmater zu Landshut zum Progymnasiallehrer in Passau, und der Zbgling des hiefigen philologischen Sesminars und Beneficiat, Michael Wirth, hierselbst zum Unters Progymnasiallehrer in Regensburg ernannt.

Durch allerbichftes Reseript vom 14ten Der tober h. J. ist die Pfarren Oberfining, Konigl. Landgerichts Landsberg, nach der Classificationes reibe der im Jahre 1813 dahier geprüften Pfarrs Candidaten, dem Priester Wolfgang Dardt, Cooperator zu Bergkirchen, allergnädigst verliehen worden.

Anstellungen nub Beforberungen bes Lehrers Personale an ben Boltos schulen im Isartreise:

Es wurden ernannt :

- 1) Joseph Gruber, Schulpraparand in Frens fing, jum Schulgehilfen ju Berg ob Landshut;
- 2) Johann Baptist Matheis, Schullehrer zu Endlhausen, zum Schullehrer zu Aping, R. Landgerichts Miebbach;
- 3) Georg Thomas Richthammer, Schuls praparand in Frenfing, jum Schulverwefer zu Endlhaufen, R. LG. Bolfrathshaufen;

- 4) Lorenz Malter, Schulvermefer zu Efchens lobe, R. L. Weilheim, proviforisch zum Schullehrer zu Bamsham, R. Landgerichts Wafferburg;
- 5) Joseph Kornmaller, Schullehrer zu Obers Dietfurt im Unterdonaufreise, zum Schullehs rer zu Ching, R. &G. Trofberg;
- 6) Mathaus Unton Frietinger, Schulpras parand zu Freysing, jum Schulgehülfen zu Raisting, K. Landgerichts Landeberg;
- 7) Jatob Buch ner, Schulpraparand in Freys fing, jum Schulverwefer zu Reichersdorf, Abnigl. Landgerichte Landehut;
- 8) Therefe Rod, Lehrerin in ber Borftadt Au, gur Lehrerin an ber Frauenpfarricule gu Minchen;
- 9) Clara Farmbacher, vormahle Lehrerin in Burghaufen, gur Lehrerin in ber Borftadt Au:
- 10). Walburga Muller, Schulpraparandin in Munchen, provisorisch gur Lehrerin an ber Frauenpfarrschule in Munchen;
- 11) Therese Fischer, Schulpraparandin in Muden, provisorisch jur Lehrerin in ber St. Anna, Borftabt;
- 12) Joseph holzapfel, Schulpraparand in Frenfing, jum Schulgehalfen ju Jegendorf, Ronigl. Landgeriches Dachau.

Betanntmachung.

Gegen alle biejenigen, welche ber in der bffentlichen Borladung vom 24ften Juli 1817, die Unspriche an die Georg Schmalische Berlagenschaften allbier betreffend, enthaltenen

Beisung ticht uachgekommen finb, wird bie angebrobte Praclusion erkannt.

Den 14. Detober 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht . Bilebiburg.

Der R. Landrichter legal abmefend.

Lang Affeffor.

Berfteigerungen.

Der am 20sten des vorigen Monaths hiers orts unternommene Verlauf der Muble zu St. Emmeram ben Oberschring hat die Genehmis gung der Konigl. Regierung in nicht erhalten, deshalb derselbe am 5 ten November d. J., auf ganz frepes Eigenthum, und unter Vorbeshalt der allerhochsten Genehmigung, reassumirt werden wird.

Diefes Mablanwefen beffeht

- 1) in einem untermauerten Bohnhause mit Stube, Ruche, Speis und Fletz zu ebener Erde, in 4 hölzernen Kammern und kleiner Deulege aber einer Stiege, dann einem freven Kasten aber 2 Stiegen. hierbey befinden sich noch die Gebande einer Mahlmuhle und Schneids säge, die ganz unter Basser stehen; ein kleis ner hölzerner Kubstall, und ein banfälliges Bachaus mit einem Flächeninhalte von 16 Decimalen;
- 2) in ben damit verbundenen Mahlmuhl's und Schneibfage : Rechten;
- 3) in dem Nugantheile an der Fohringer : Ge= meinde : Biehweide.

Die Berkaufsbedingnisse richten sich nach ber bießfällig allerhochsten Berordnung vom 31. September 1811, wobey noch besonders bemerkt (63) * wird, baß bem Raufer für die Ffareinbruche burchaus teine Garantie geleistet werde, und bas Staats Nerar felbft für ben Fall, wenn sich Beschädigungen ans den vorzunehmenden Wafferbauten ergeben sollten, niemalls in Unspruch genommen werden tonne.

Die allfälligen Käufer find eingelaben, an dem oben bezeichneten Tage Morgens 9 Uhr, in der hiefigen Amtswohnung am Lilienberge, zu erscheinen, und ihre Anbothe bis Schlag 12 Uhr zur Protocoll zu geben.

Ingwischen mogen sie biefe verfauslichen Realitaten, die ihnen ber noch bort mobnende Miller Gigenberger auf Begehren vorzeigen wird, nach Belieben besichtigen.

Den 15. October 1817.

Abniglich : Balerifches Land : Rentamt

(2)2. Richter, Rentbeamter.

Montag ben 15ten December b. J., Bormittags von 9 bis 12 Uhr, werden ben bem unterfertigten A. Stadtgerichte die, tem herrn Baron v. Pfetten auf Schblinach eigenthums lich gehörigen, grundzinsbaren Alebsteinischen Unterthanen, beren Gesammtzahl 51 beträgt, und die in den Königl. Landgerichten Grasenau, Passau, Bilohofen und Deggendorf entlegen sind, dann das Gut Schblinach, auf Andringen der Gläubiger, plus licitando salva ratisicatione, versteigert.

Raufsliebhaber, welche in der Zwischenzeit bas Berzeichnis über die Riebsteinischen Unters thanen, ber vogts und grundherrlichen Reichs niffe, so wie das der hierauf ruhenden Laften, dann die Schähung und Beschreibung des Guts Schunach einsehen tonnen, wollen am Berfteis

gerungstage ihre Raufsanbothe ju Protocoll ges ben, und fich über ihr Bermbgen burch legale Zeugniffe ausweisen, wo sodann benfelben bie naberen Raufsbedingniffe werden bekannt ges macht werden.

Den 9. Detober 1817.

Roniglich : Baierifches Stabtgericht

Reingruber, Stabtrichter.

(3) 2. Start.

Nachbem von ben Beinwirth Bibmante fden Gantglaubigern wiederhohlt auf den Bers tauf der Mobilien und Imobilien gedrungen wird; fo hat man ben Berfauf ber Bibmannis ichen Realitaten, beftebend aus einem gur Bes treibung ber Birthichaft geeigneten Gebaube, lubeigen, mit eingel gter Gult ju 4 fl. 34 fr. jum Ronigl. Rentamte Frepfing, bann aus noch einem bou biefem feparirten Saufe, gleichfalls ludeigen, mit eingelegter Galt von 4fl. gum R. Rentamte; ferners 6 Zagwert 3 Decimalen gum R. Rentamte frenftiftigen und 9 Tagwert 58 Des eimalen bobenzinsigen, und 12 Tagwert 98 Des cimalen lubeigenen Medern, bann 15 Tagwert 26 Desimalen lebenbaren Mengern und 2 Krauts ftuden, beichloffen.

Die Mobiliarschaft wird ebenfalls an den Käufer der Realitäten überlassen, wenn selber ein annehmbares Andoth darauf schlägt, außer dem aber wird selbe dem Munsche des Masses Eurators, und einiger Creditoren gemäß, plus licitando partiel verkauft.

Beiters wird bemerkt, bag bie auf biefem Anwesen ruhenden lebubare Beinschent: und Lebenroglere: Gerechtigkeiten, als vom Gamirer

in Anspruch genommen, 'nicht mit veraußert werden, indeffen ift es aber bem Raufer bes Umwefene auf Dag und Gefahr frepgeftelle, eine personelle Beinschent = und Lebenroflerss Berechtigfeit nachjusuchen.

Als Berfaufstag ift Donnerstag ber 30fte Dctober bestimmt; Raufeliebhaber bas ben fich daher am ermabnten Tage in dem biebs feitigen Landgerichte Cocale ju melben , ihr Raufsanboth ju Protocoll gut geben', und fich, mittelft Zeugniffe aber ihr Bermbgen und Leus mund . legal auszuweifen.

Den 18. Detober 1817.

Roniglich & Bajerifches Lanbgericht Grenfing.

v. Ddel, Lanbrichter.

Conclusionstermine bie eine Salfte ad replicandum, und bie andere Salfte ad duplicandum ju bermenten fen.

Es werben baber alle biejenigen , melde an blefe Gantmaffe eine rechtliche Forberung gu machen haben, biermit aufgefordert, an eben ermahnten Cbirtotagen, entweber in Perfon, ober durch genugsam bevollmächtigte Unwalte, jedes Mahl um 9 Uhr Bormittage, ben unterzeichneter Beborde zu erscheinen, und ihre Forberungen, nebft bem Borrechte, rechtsgenugenb anzubringen, als fie außer dem nicht mehr damit gebort, fondern ipso facto praclubirt fenn follen.

Den 14. Derober 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß Director.

Rhain.

Borlabungen und Ebictal: Citationen."

In dem Schulbenwefen ber biefigen Gd mibe gartemvirthe : Cheleute , Michael und Mariana Ramert, hat man auf Andringen ihrer Glaus biger bie Gaut beschloffen, und will baber fols gende 3 Edictotage bestimmt haben :

Ad producendum et liquidandum den 30ften Detober b. 3.;

ad excipiendum ben 29ften Rovember, dann

ad concludendum ben 30ften Decems ber b. 3.;

und zwar in bem Mafe, baf, ale ber terminus ad quem, hinfichtlich ber Conclufion, ber 15te. Profesor im hiefigen R. Militars Cleven-Corps,

Michael Bolf, Profesforbfobn von bier, ftarb ohne hinterlaffung einer lettwilligen Dies polition.

Seine Berlaffenschaftsmaffe besteht gunachft nur in einem Emiggelbeapitale von 500 ff.

Die allenfallfigen Intestaterben bes Bers forbenen werden hierdurch vorgeladen, fich ins nerhalb eines peremtorifchen Termines von 6 Bochen bey unterzeichneter Behbrde ju melben, und ihre Erbichafteanspruche auszuführen, ins bem man fie, nach Berfluß biefer Zeitfrift, nicht mehr boren, fonbern mit ber Buertennung ber Berlaffenichaft weiters nach gefethlicher Borfchrift verfahren werbe.

Unben wird bemerkt, baß ber ehemablige Januer 1818 festgefett fen, innerhalb welchem .. Jofeph Bolf, und beffen Gattin Glifabetha, ges

bohrne Langinger, bie Aeltern biefes Erblaffets maren.

Den 22. Detober 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Munch en.

Gerngroß, Director.

(5) 1.

Gramm.

Johann Georg Die senbacher, lediger Wagnerbaueressohn von Oberteisendorf, Ronigl. Landgerichts Teisendorf, hat sich auf die erste biffentliche Borladung vom 25sten Juni l. J. hier nicht gestellt, um sich über die hier wider ihn bestehende Anschuldigung, wegen Diebstahles Berbrechen, zu verantworten.

Derfelbe wird baher hiermit zum zwepten Mahle aufgefordert, fich binnen 3 Monathen vor dem unterzeichneten R. Gerichte zu ftellen, außer dem, nach Ablauf jenes Termins, wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden wird.

Den 26. September 1817.

Abnigl. Baler. Lands und Eriminals Untersuchungsgericht Laufen.

(3) 2. Ruttner Landrichter.

Joseph Tofte, ehemabliger Apotheker alas boraut bes aufgelboten Carmeliter: Rlofters zu Manchen, ift unlängst allhier, ohne Zurudlaffung einer letzwilligen Disposition, mit Tode abges gangen.

Alle jene nun, welche aus mas immer für einem Rechtstitel auf bessen Rudlassenschaft eis nen gegründeten Anspruch zu machen haben, werden anmit aufgefordert, denselben um so mehr in Zeit von einem Viertel Jahre dieforts gehbrig nachzuweisen, als sie außer dem nicht mehr gehort, und die Rudlassenschaft ohne weisters an bessen Stiessichweiter, Josepha Steges rin in Weilheim, ausgefolgt werden wurde.

Den 4. Detober 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Weilheim

(3) 2. Lict. Thoma; Lanbrichter.

Der wegen mehrerer Diebstähle angeschulz digte, und aus der hiesigen Frohnveste entwichene Georg Petermaier, Zimmergesell v. Schuls ding, Abnigl. Landgerichts Erding, wird hiers mit vorgeladen, sich innerhalb drey Monathen vor hiesigem Gerichte zur weitern Berantworstung zu stellen.

Den 18. September 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht

(3) 3: Polgt Landrichter.

Nachdem fich Unna Ruprecht, ledige Taglbbners : Tochter von Mainbach, R. Lands gerichts Aichach, geburtig, innerhalb des ihr mittelft Edictalvorladung vom 8ten Juni I. J. zur Berantwortung, wegen angeschuldetem Diebs stahleverbrechen, gegebenen, drenmonathlichen Ters minb nicht gestellt hat; so wird dieselbe zum

Section 1

zwenten Mable vorgelaben, fich binnen bren Monathen vor bem unterzeichneten R. Landges richte zu stellen, und zwar mit der Warnung, bas nach Ablauf dieses neuerlichen, dreymonaths lichen Termins wider sie, als eine Ungehorsame den Gesein gemäß, wurde versahren werden.

Den 9. Ceptember 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Dach au.

(3) 3. Liet. Denbolph Lanbrichter.

Urban Quantner, aus Feistrig in Unters Stepermarkt geburtiger biterreichischer Deserteur, wurde bereits am 25sten November 1816 bom Konigl. Land s und Criminal s Untersuchungsges richte Burghausen, wegen Diebstahles Berbrechen, edictaliter vorgeladen.

Da er sich seither nicht gestellt hat; und diese Cache nunmehr an das unterzeichnete Gesticht übergegangen ist; so wird Quantner hiermit zum zwepten Mable biffentlich aufgeforsdert, sich binnen 3 Monathen vor dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, außer dem nach Ablauf dieses Termins wider ihn als gegen eis nen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, versahren werden wird.

Den 22. September 1817.

Rbnigl. Baier. Lande und Eriminale Untersuchungsgericht Laufen.

(3) 3. Ruttner Landrichter.

Theres Pergl, alte Schneiberin von Thann, wird hiermit, nach Erlenntnif bes Eriminal:Ges richte, vorgeladen, innerhalb 3 Monathen hier

vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen ber wider fie verhandenen Anschuldigungen verübter Betrilgerepen zu verantworten,

Den 6. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht - Dublborf.

(3)3. Gerbl Ranbrichter.

Amortifations : Decrete.

Da ble bon bem Aloster Frauen Chiemfee ber Kirche Buch am Erlbach ausgestellten brep Driginal Dbligationen

- a. von einem Capital pr. 600 fl. gu & Pros cent mie der Bindgeit 7ten Betober,
- b. von einem Capital pr. 300 fl. ju 3 prCt.
- c. von einem Capital pr. 300 fl. gu 3 pret. mit ber Binegeit 25ften Juli,

nirgends mehr aufgefunden werden tonnen; so wird biermit vermbge Auftrags der Konigl. Mes gierung bes Farfreises, Kammer des Innern, vom 30sten v. M., empfangen den Oten d. M., gegenwärtiges Amartisations Decret erlassen, und diesem zu Folge die Inhaber derselben aufs gesordert, selbe binnen sechs Monathen ach dato um so gewisser hieroris vorzulegen, und ihr Eigenthumsrecht hierauf zu erweisen, als man see sonst für kraftlos erklären würde.

Den 24. Detober 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Lands hut.

(3) 1. Polit Canbrichter.

151=1/

Nachstehende, den Unterthanen des Abnigl. Landgerichts Bilebiburg gehörige, Obligationen find, unwissend wie, zu Berlust gegangen, das, ber werden die Inhaber derfelben aufgefordert, felbe, binnen seche Monathen a dato, um so gewisser blerorts vorzulegen, und ihr Eigens

thumbrecht hierauf zu erweifen, ale man fie fonft fur fraftlos ertlaren murbe.

Den 30. September 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht. Bilsbiburg.

(3)2. Bram Landrichter.

Lauf. Nammer.	Ramen bes Schulbners.	Ramen bes urspränglichen		Eapital.		be St.	Datu Poblic	ım zation	Binds Beit.	Bemers	
	1	Glaubigere.	3inefuß.	A.	tr.	208	Mos shan	Jahr	1	tangen.	
.1	Chemabliges Schulsten Mert.		21/2	201	1	17	Juli.	1728	17. Juli		
2	Dasfelbe.	Diefelben.	21/2	1210	-	27	Sept.	1735	27Sept .		
3	Dasselbe.	Die Unterthanen bes ehemahligen Pfleg: gerichts Geifen: haufen.	21	728	_	27	Sept.	1728	27Sept		
4	Dasselbe.	Dieselben.	21/2	051	_	12	Dec.	1729	12 Dec.		
5	Dasfelbe.	Diefelben.	21	626	-	31	Dec.	1729	31 Dec.		
6	Dasselbe.	Diefelben.	2 1	350	-	30	Cept.	1732	30Stpt		
7	Die ehemahlige baler's iche Landichaft.	Die Unterthanen bes ehemahligen Pfiegs gerichts Leisbach.	4	4 6 89	10	25	Febr.	1796	25Febr.		

(Rebft einer Beplage, die Schrannen : Angeigen betreffend.)

C.			Prei	fe.		S C	t F	e r.		3	breif	e.
Schranne Dr des I	Im Reft verblieben	Pôchite	Mittlere	Mindefte	Boriger Res	Reue Zufuhr	Banger Stand	Berfauf	Im Reft verblieben	Southe	Mittlere	Mindeste
0.	<u>ළු</u> යා.	ft. f	r. A. fi	.;fl. fr.	€¢.		€ф.	Sd).	⊜்ф.	ift. fr.	fl. ftr.	fl. ti
Berchtes [13	_		-29-	- - -	-	1	1	1	_		12	
Erding 54	_	35	- 32 50	6 31 12	22	75	97	96	1	10 -	930	9 -
Freyfing 31	_	32 -	- 30 30	0 28 -	-	1161	1161	1161	_	10 30	10 -	93
Geisenfel76	_	33 1	4 31 1	1 29 46	-	28	28	28	_	10 —	9-	8 -
Haag 62	-	52 -	- 30 -	- 24 30	_	82	82	82	_	9 30	8-	7 1
Aranburg ⁰ }		25 -	- 22 -	20 -	-	22	55	22	_	12 —	11	9-
Landsber ⁹⁹	8	36 2	0 33 19	30 —	2	98	100	98	2	12 -	11 -	10 -
Landsbut ¹⁵ Moosbur ¹⁷		30 31 1	9 25 58 2 28 29	2 28 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	7 5	165 37	172 42	172 32	10	9 30 12 —	9 -0	8 -
Muhlborf 9	30	27 3	0 23 30	18 -	_	18	18	12	6	10 15	9 12	83
München ⁵⁰ Murnau ²⁵		33 4 20 3		3 22 42 25 —	20,	608	628 6	628		11 -	9 45 10 20	7 5
Pfassenhet2	_	34,-	-32	29 30	-	52	52	52	_	10 30	9 20	8 -
Reichenh48	-	28 -	- 20 - - 28 30		_	_	_	_	_			
Rosenheil 5			125	22 50	17	101	118	78	40	9 48	9 18	8 48
Schongar 9	1	33 —	- 51 -	28 —	1	12	13	13	11	13 —	11 -	9-
Traunsteß!				21 36	7	98	105	103	2	10 36	9.42	8 5
Wasserbul 0	1			23 10	_	34	34	34		10 20	9 20	8 7
Weilhein 24	6	32 -	27 6	23 42	-	5	5	5			10	_ -

lichsten Einfluß hat, und die Erwerbes und Wohlstandsquellen vermehret, worauf die Zeits umflande mehr, als je, Bedacht zu nehmen bring gend fordern.

Die erwiesenen Resultate, mas blesfalls bereits geleistet worden, muffen der allerhochsten Stelle vorgelegt, und bann in Bufunft die Forts schritte ber Schul = Judustrie = Garten jahrlich in den allgemeinen Jahres = Schul = Berichten mit angezeigt werden.

Sammtliche Ronigl. Lands und herrschaftes gerichte erhalten baher ben Auftrag, vor Ende kunftigen Monaths November genau anzuzeigen, in wie weit, ben der bereits rühmlich bewirses nen Thatigkeit vieler Koniglicher Districts und Local Schuls Juspectoren, bem guten Willen der Schullehrer, und der bessern Ueberzeugung der Gemeinden, oben erwähnte Beisungen und Instructionen, und zwar nach dem detaillirten Inhalt derselben, in Vollzug und zur Aussuch rung gebracht worden sind.

Munchen den 24. October 1817.

Abniglich = Baierifche Regierung bes Ffarfreifes.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten, Director.

> > Bar. v. Zangt Regge. Mec.

(Die Stempeltare fur bie Patente ber Stabs : unb Dberofficiere in ber Landwehr betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die von Seiner Roniglichen Majes ftat, im rubrigirten Betreffe, an das ObersComs mando der Reserves Urmee, unterm 8ten d. M. erlaffene, und unterm 24ften auch der unterzeichs neten Stelle allerguädigst erbffnete, allerhochste Entschließung wird sammtlichen Ronigl. Polizens Behorden bes Ifartreifes nachfolgend zur Wifs fenschaft zugeschloffen.

Munchen ben 31. October 1817.

Roniglich : Baierifde Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafibent. v. Dofftetten, Director.

B. v. Zanal Rage. Mec.

"Dem Dber : Commando ber Referbe: Urmee "wird, in Erwiederung beffen Berichts vom "Oten August Diefes Jahres, erbffnet, bag "es bey ber burch bas Regierungeblatt uns , term : iften Bebruar ib. 3. fundgemaditen "Berordnung, im Betreffe bes Stempels bey " ben Patenten ber Gtabos und Dberofficiere "in der Landwehr, fo lange, bie gleichwohl a aber bas gefammte Landmehre Juftitut aus bermeite befinitive Bestimmungen erfolgen " werden, gwar fein Berbleiben behalte, jes ", boch biefelbe nicht als jurudwirfend angus "feben, fondern uur auf die erft audzufertis "genbeu Ctabe : und Dberofficiere : Patente, " nicht aber auf bie bereits icon ausgefers - tiaten angumenben fev. "

Un das Ober : Commando der Referve. Urmee alfo ergangen.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestat ber Ebnig haben, gemäß allerhochsten Reseripte vom 27ffen bieft, allergnabigst zu beschließen geruht, daß bas erledigte Schöttlische Beneficium, und bas gleiche

⁽Die Befedung bee neuen Soul Beneficiums gu Ebly betreffend.)

falls erledigte Beneficium St. Georg und Leane hard zu Tolz, zur Begründung einer lateinischen Wordereitungeschule baselbst, welche der kunftige Beneficiat neben der Auchnise in der Seelsorge zu halten hat, vereiniget werden, und bey der Ausschreibung, Behufs der Besegung dieses neuen Schulbenesiciums, ein Prufungs Concurd anges ordnet werden solle, damit basselbe demjenigen Competenten verliehen werden ihnne, welcher, nebst der Beschigung zur Aushülfe in der Seels sorge, die beste Qualisitätion zum Lehramte bes weiset.

In Folge beffen wird daher befannt ges

Die Renten biefer benden vereinigten Beneficien betragen jahrlich 088 ft. 35 fr., nebst dem Genuße einer freyen Wohnung; die Lasten bestehen in den gewöhnlichen Staate und Dibcesan Mbgaben, nebst einem Interesse von jahre
lich 2 ft. 34 fr. fur ein auf dem Beneficialhause
von Et Georg und Leonhard liegenden Capitale-

Gin jeweiliger Beneficiat ift verbunden, 6 Stiftunge: Meffen in jeber Woche zu lefen, in ber pfarrlichen Seelforge auszuhelfen, und Uns terricht in ber zu errichtenden lateinischen Bors bereitungeschule zu ertheilen.

II.

Diejenigen Geiftlichen, welche fich, nach der Forderung Diefer Pfrunde, ju felber geeignet fins ben, haben baber

- ja. in Zeit langstens bren Bochen ihre Gefuche um Berleitung desfelben, nebft ben
 vorschriftmäßigen Zeugnissen, sowohl in Bezug auf die Seelsorge, ale auf das Lehramt einzureichen, bann
 - b. fich Dienstags, ben 2ten funftigen Monaths. December, Morgens 3 Uhr ben unterzeiche neter R. Stelle jur Prufung ju fiellen.

Uebrigens verfteht ob fich

von felbst, baß biejenigen Individuen, welche bereits eine Prufung fur das Lehramt der lateis nischen Studien bestanden haben, mit Worlage der hierüber erhaltenen Zeugnisse, auch um dies ses Benesicium, ohne sich der besonders anges erdneten Prufung zu unterziehen, um die Bersleihung dieses Benesiciums competiren konnen, wenn sie ander die Befähigung zu der seelsorgelichen Berrichtung gehörig nachweisen.

Minden bem 31. October 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

> Rammer des Junern. Freiherr v. Schleich Prasident. v. hoffetten, Director. Stich Secretar.

(Die Bezahlunge's und Berrechnungsweise ber Rebernahme: und Transportfosten aufgefangener biesseitiger Deferteurs betr.)

Im Mamen Seiner Majestat des Ronigs.

Mas unterm Ichten b. M., im bezeichneten Betreffe, von der Königl. allerhochsten Stelle an die unterzeichnete Regierung erlassen wurde, zeigt Folgendes zur Wisseuschaft und Nachachtung der sammtlichen R. Landgerichte und Rentauster, dann der Kreiseasse des Isarkreises.

Da bie nach Art. 5 und 6 des unterm 24. Man d. 3. mit Desterreich geschlossenen Militars Cartels zu bestreitenden Kosten, sur Ausbringung, und Berpflegung, dann Trausport der Deserteurs, sogleich bep deren Uebernahme vom dem treffendem Gerichten, baar bezahlt werden mussen, der Ruckersat dieser Auslagem aber, von Seite der R. Militar Behbrden nicht immer

fo zeitig erfolgt, ale es bie Abrechnung über jene Uerarial - Gelber erfordert, woraus fragliche Auslagen in ber Regel bestritten werden; so wurde allerhochst beschlossen, wie folgt:

- 1) Die treffenden R. Landgerichte haben fich dergleichen Rosten nicht ferner von den R. Mis litar Behorden directe restituiren zu lassen, sons dern folche, bey ben monathlichen Sportlabrechs nungen mit den R. Reneamtern, statt baar Geld zu behandeln, worauf
- 2) lettere diese Auslagen in die monaths lichen Zurechnungen ber a Conto-Zahlungen für die Kreiscasse mit aufzunehmen befigt find.
- 3) Dieselbe hat sobann fragliche Deserteures Einlieferungstoften eben so wie die Militars Pensionen an den monathlichen Militar Alfigs nationes Cummen in Abzug zu bringen, und die treffenden Papiere an die Central Staatscaffe einzusenden, damit diese hieraber mit der Mislitar shauptcaffe gehönge Abrechnung pflegen kann.
- 4) Um jeder Einwendung von Seite biefer letztern vorzubeugen, ist es notbig, daß die Kreiscasse über die ihr zugerechnet werdenden dergleichen Ausgaben alle Quartale ein Berzeichs niß ansertiget, und solches der Konigl. Regiezung zur geeigneten Prufung übergiebt, wobey genau darauf zu sehen ist, daß, außer der Tagslia (Gelbbelohnung) für den Ausbringer mur noch die Berpflegungstosten, nach der im 5ten Artikel des ofter allegirten Bertrages bezeichneten Norm, positiet werden.

Da übrigens nach Art. 13. bes Eingangs allegirten Bertrages fammiliche, wegen ber Des setteurs festgesetzten, Bestimmungen auch auf die fluch eigen Confcriptionspflichtigen ausgedehnt werden sollen, die Kosten wegen Arsteitung berselben aber aus der Kreiss Conscriptionscasse, nach S. 8. des diesfallsigen allerhochs

sten Ebicte, vom 20sten Marg 1812, bezahlt were ben muffen; so tritt in solchen Fällen ad 3 nur bie Modification ein, daß bie treffende Kreiscaffe ben Ersatz fraglicher Auslagen von ber einschläs gigen Conscriptionscasse zu erwirten hat.

Minden ben 29. October 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ffartreifes.

Rammer der Finangen. Frenherr v. Schleich Prafident. Rolbect L D.

v. Rrempelhuber Gecretar.

Dienftes': Rotigen.

Den 27sten October I. J. wurde auf Ables ben des geiftl. Rathe, Georg Beigenbeck zu Freysing, der bischerige Registrator und Taxator ben dem dortigen bischoftl. General Dicariate, Dr. Martin Deutinger, als Affestor ben die ser bischbsichen Stelle ernannt, und als solcher zugleich zum Mirgliede des Ehegerichts erster Instanz bestimmt, dann

am 30sten besselben Monaths der ben ber Regierung des Unterdonaufreises angestellte Cescretariats Concipist, Anton v. Rudt, auf die ben ber Regierung des Ifartreifes erledigte Sescretariats Concipistenstelle versetzt.

Durch allerhochstes Rescript vom Josten Des tober ist ber A. Kammerer und Viceprasident ber Regierung bes Jarkreises, Frenherr von Tautphous, unter Bezeigung ber allerhochs sten Zufriedenheit über seine mit angestrengter Thatigkeit und ruhmlichen Gifer ben dieserafis Stelle geleisteten Dienste, auf die Biceprasis bentenstelle ben ber Regierung bes Regentreises

Baron v. Pfetten auf Schllnach eigenthums lich gehbrigen, grundzinsbaren Alchsteinischen Unterthanen, deren Gesammtzahl 51 beträgt, und die in den Khnigl. Landgerichten Grafenau, Passau, Wilkhofen und Deggendorf entlegen sind, dann das Gut Schöllnach, auf Andringen der Gläubiger, plus licitando salva ratisicatione, versteigert.

Raufsliebhaber, welche in der Zwischenzeit das Berzeichnist über die Klebsteinischen Untersthanen, der vogts und grundherrlichen Reichenisse, so wie das der hierauf ruhenden Lasten, dann die Schätzung und Beschreibung des Guts Schöllnach einsehen kounen, wollen am Bersteisgerungstage ihre Kaufsaubothe zu Protocolliges ben, und sich über ihr Bermdgen durch legale Zeugnisse ausweisen, wo sodann denselben die naheren Kaufsbedingnisse werden bekannt gesmacht werden.

Den 9. Detober 1817.

Rbnig lich . Baierifches Stadtgericht

Reingruber, Stadtrichter.

(3) 3. Stark.

Die zur Gantmasse bes pensionirten Domseapitlischen Rentmeisters, Lict. Schaden frohalther, gehörigen Realitäten, (welche bereits in bisentlichen Blättern, und zwar in der Münchener politischen Zeitung vom 5ten und 19ten August v. J., bann in der Augsburger Moyssehen Zeitunge Deplage vom 1sten August 1816 naher beschriebem sind) werdem hiermit zum zwerten Mahle benn bisentlichen Berkause am dem Meistbiethendem ausgeseht; und zwar werden 1) die dazu gehörigen Aleuger am 25sten November, dann 2) die Häuser wohst Gärten, am 20sten November de J. voräußert.

Die Naufeliebhaber werben baber eingelaben, an den ermeldten Tagen ihre Anbothe, vorbehaltlich der Genehmigung der Glaubiger, zu Protocoll einzulegen, welches bis Nachmitz tags 4 Uhr offen bleibt.

Den 28. October 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Fren fing.

v. Ddel, Landrichter.

Worladungen und Edictal's Citationen.

Michael Bolf, Professorosohn von bier, farb ohne hinterlassung einer letzewilligen Diss position.

Seine Berlaffenschaftsmaffe besteht zunächst nur in einem Ewiggelbeapitale von 500 fl.

Die allenfallsigen Intestaterben bes Bers forbenen werden hierdurch vorgeladen, sich ins nerhalb eines peremtorischen Termines von 6 Bochen ben unterzeichneter Behbrde zu melden, und ihre Erbschaftsansprüche auszusühren, inz dem man sie, nach Berfluß dieser Zeitfrist, nicht mehr horen, sondern mit der Zuerkennung der Berlassenschaft weiters nach gesetzlicher Borschrift verfahren werde.

Anben wird bemerkt, bag ber ehemahlige Professor im hiesigen R. Militar-Cleven-Corps, Joseph Wolf, und beffen Gattin Elisabetha, ges bohrne Langinger, die Aeltern dieses Erblassers waren.

Den 22. DetoBer 18:7.

Abniglich = Baierifches Stadtgericht Min de en.

Gerngrof, Director.

(3) 2. Gramm.

Theres Regauer, Leerhauslerin auf bem Bachhäusel zu Grainbach, graftich Prepfing'schen Herrschaftsgerichts Hohenaschau in Neubeuern, wird hiermit nach Erkenntniß des Königl. Erisminalgerichts vom 24sten, praf. 27sten October b. J., vorgeladen, innerhalb bren Monathen hierorts ben Gericht zu erscheinen, und sich wesgen der wider sie vorliegenden Anschuldigung eines Diebstahls Berbrechens zu verantworten.

Den 28. October 1817.

Rbniglich : Baierisches Landgericht . Trofiberg.

(3)1. Ganghofer Landrichter.

Joseph Zofte, ehemahliger Apotheter : Las Boraut des aufgelösten Carmeliter: Klosters zu München, ift unlängst allbier, ohne Zurudlassung einer letzwilligen Disposition, mit Tode abges : gangen.

Alle jene nun, welche aus was immer sur einem Rechtstitel auf bessen Rudlassenschaft eis nen gegründeten Anspruch zu machen haben, werden aumit aufgefordert, denselben um so mehr in Zeit von einem Biertels Jahre dieforts gehörig nachzuweisen, als sie außer dem nicht mehr gehort, und die Rudlassenschaft ohne weisters an dessen Stiefschwester, Josepha Steges rin in Beilheim, ausgefolgt werden wurde.

Den 4. Detober 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Weilheim.

(3) 3. Liet. Thoma, Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Cajetan Alois Endorfer, jur. utr. lie., wurde am Josten October 1783 als Pflegse Commissar nach Traunstein angestellt, er mußte aber nach dortmahliger Sitte ein Borgschaftes Capital pr. 800 fl. benm chursurst. Hoffrieges zahlemt erlegen, welche Borgschaft am 10ten December 1792 ratisseite wurde.

Bon diesem Capital wurden durch das R. Rentamt Traunstein, durch Anweisung auf die Konigl. Hauptcasse bis zum Jahr 1842 die Insteressen nach. 4 prct. richtig bezahlt, seit dem Jahr 1842 bis 1844 sind die Interessen rucks ständig mit 192 fl.

Da nun Cajetan Alois Endorfer als Landrichter von Traunftein am 28ften August 1816 geftorben ift, und der Erbe beefelben auch bas in grage ftebenbe Borgichafte: Capital ein= juheben gedenft, er aber bas über biefes Capie tal errichtete Borgichafte : Inftrument nicht pros duciren fann, weil folches bem R. Landrichter Endorfer icon in ben Kriegejahren 1800 gu Berluft gieng; fo wird auf Ausuchen bes ges bachten Erben der allenfallfige Inhaber Diefes Cautions - Infirumente biernrit bffentlich aufges fordert, binnen peremtorischer Frift von 6 Dos nathen a dato, bie etwaigen Rechte vor Gericht erbentlich ans und auszufahren, unter bem Rechtenachtheile, bag nach Umflug bes gefetis den Termins, Die fragliche Cautions : Urfunde als amortifirt, und ohne weiters als unfraftig erflart werben murbe.

Den 28. Detober 1817.

Roniglich : Baierifches Lanbgericht Traunstein.

(3)1. Wintrich Lanbrichter.

Nachstehende, ben Unterthanen bes Kbnigl. Landgerichts Bilbbiburg gehorige, Obligationen find, unwissend wie, zu Berluft gegangen, bas ber werden die Inhaber berfelben aufgeforbert, selbe, binnen seche Monathen a dato, um so gewisser bierorts vorzulegen, und ihr Eigens

thumsrecht bierauf zu erweisen, als man fie fonft fur traftlos erklaren murbe.

Den 30. September 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Bilebiburg.

(3)3. Bram Lanbrichter.

Lauf. Rummer.	Mamen bes. Schuldners.	Ramen des ursprünglichen Gläubigers.		Capital.		Dati der Obli		m jation.	Zind:	Bemers fungen.
				fl.	řr.	Rag	Mos nath	Jahr		
1	Ehemahliges Schuls den Mbledigungss Werk.	Die Unterthanen bes Pfleggerichts Bis burg.	24	2014	_	17	Juli.	1728	17.Juli	
2	Dasfelbe.	Dieselben.	24	1210	-	27	Sept.	1735	27Sept	
3	Dasfelbe-	Die Unterthanen bes ehemabligen Pflegs gerichts Geifens hausen.	21	728	_	27	Sept.	1728	27 Gept	
4	Dasfelbe.	Dieselben.	57	051	-	12	Dec.	1729	12 Dec.	
5	Dasfelbe.	Diefelben.	57	626	_	31	Dec.	1729	31 Dec.	
6	Dasfelbe.	Diefelben.	21	350	-	30	Cept.	1732	30Sept	
7	Die ehemahlige baier's fiche Landschaft.	Die Unterthanen bes ehemabligen Pflegs gerichts Telebach.	4	4689	10	25	Febr.	1796	25Febn	

(Rebft einer Beplage, die Schrannen : Angeigen betreffenb.)

6	(f)	ť	à	It	Ħ	đ	11
---	-----	---	---	----	---	---	----

Schrannenberechtigte:	Ed	brannenzeit.	2	Ве	i Ą	e	n.	ş	Preif			R	0 ;	n.	1				
Drte bes Ffarfreises.		1817.		1817.		1 8 1 7.		fubr	2 6	3.0	G E	94	4	34	Refi	nfr	1	1.	20 00
		Monath.	Borlger Reft	Rene Zufuhr	Ganger Stanb.		In Reft berblieben.	Societie	Mirelere	Mindeste	Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger Crand	Bertauf	3m Deft berblieben				
			(E.a).	E d).	ම්බ.	ම්ආ.	€d.	fl. fr.	(l. fr.	fl. fr.	Θф.	(64).	Sd).	Sq.					
Berchtesgaden	26	October.	507	43	694	52	171	47	44 52	43	****	201	20	19	34				
Erding	30		1	303	364	362	2	50 22	48 15	45 40	10	32	42	41	1				
Freysing .	31		_	69	69	69	-	52 —	48 —	46 -		25	25	25					
Geisenfeld .	20	-	2	02	64	64	_	51 16	49 45	10 51		5	5	5	_				
Haag	28	_	-	14	14	14	- 4	0 40	42 22	36	_	4	4	. 3	1				
Kranburg .	25	-	-	18	18	18	-4	4 _	12 -	0 -		11	11	11	_				
Landsberg	31	-	*)-	92	92	92	- 5	3,45	50 - 4	7,12	_	10	10	10	_				
	31	_	_	200	200 21/2	208 1½	1 5	8 32 0 —	14 42 3 19 — 4	0 56 8 —	3	41	44	44					
Milhldorf •	85	_	6	9	15	15	-4	9 18 4	64	3 -	_	9	9	9					
	31	_	15 (*) 8	121	136	26	-1-	4 52 5	1 44 4		9	257	266	262	4				
Pfassenhofen . 19	1	-	-	54	54	54		1 !	2 - 4	0 20		29	29	20	_				
) [3	1	=	7 7 15	30	37 7 46	30 1 37	(1) -	-1	2,20 4 2		1 1 1 1 1 2	13	14	112	14				
Schongau . 2	6	_	•)-	48	48	46		1	7 15 4!		23	35	58	45	13				
Traunstein 2	5	_	4	74	78	71	7 46	1 1	2 30 31		10	5		5	1				
Basserburg . 2	9	_		7	7	7	- 47		3,12,38		-	101	111	102	9				
	0	-)12	100	_	101			3 4 45			5	5	24	{				

[&]quot;) Bebeutet Rem.







Baierisches genzblatt Isarkreis.

XLVI. Stud. Munchen ben 12. November 1817.

Amtliche Artifel.

Un die R. Landgerichte des Isarfreis fes, in der Eigenschaft als Stift tungs Moministrationen, dann an die besondern landesherrlichen Stiftungs Beamten.

(Die Bertretung der Stiftungen in Rechts : Angeles genheiten betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einem allerhochsten Ministerial: Resferipte vom 18ten October dieses Jahres tann die Bertretung der Stiftungen in ihren Rechtes Ungelegenheiten, auch nach dem isten October 1. J. noch, den Konigl. Fiscalate: Rathen und ihren Udjuncten belassen werden, wenn sich selbe diesem Geschäfte fernere unterziehen wollen.

Die befragliche Bertretung beschräuft sich jeboch nur auf diejenigen Stiftungen, deren Bermbgens : Abministrationen durch die Kbnigl. Landgerichte, oder durch besondere landesherrs liche Beamte nach dem Iften October 1817 ges führt wird.

Die herrschaftes und Ortogerichte, so wie bie funftigen Magistrate und die Rural: Gemeins

den haben, fobald ihnen das Bermbgen ber uns ter Ronigl. Berwaltung bieber gestandenen Stifs tungen formlich extradirt fenn wird, fur die Aufstellung von Rechtsanwalten felbst zu forgen.

Munchen ben 6. November 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Sfarfreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Schleich Prafident. v. hofftetten, Director. Stich, Secretär,

(Die Erledigung bes Soul : Beneficiums zu St. Leonhard im Puchet, Abnigl. Landgerichts Bafe ferburg, betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konige.

Durch den Todfall bes Priefters, Johann Georg Spann, ift das einfache Beneficium gu St. Leonhard am Puchet, im Adnigl. Landges richte Wafferburg, und Rural Decanate Bambs bam, ber Dibces Frenfing, erlediget.

Die Berbindlichkeit eines jeweiligen Benes ficiaten besteht in Lesung von vier heiligen Mese fen in jeder Woche, und in Folge einer allers

(65)

hochsten Entschließung vom 20sten bieß Monaths, gemäß welcher bieses Beneficium in ein Schuls Beneficium verwandelt worden, it der Ertheis lung des Unterrichts an die Jugerd in der dorstigen Gegend.

Das jahrlich ftanbige Eintommen beläuft fich auf 327 fl. 24 fr., welche aus bem Bermbegen ber Kirche zu St. Leonhard bezogen wers ben, nebst bem Genuße der frenen Beneficials Behausung und eines Gemusgartens, bann bermahlen bem Bezuge des Schulgelbes.

Die Laften betragen

a) fur Ramiliensteuer . . . 2 fl.

b) = jabrt. Reparationetbften an bem Gebaube

Busammen 8ff.

6 5

Diejenigen Competenten, welche hiernach zur Beforderung auf dieses Beneficium sich ges eignet finden, haben baber ihre Gesuche, nebst ben vorschriftmafigen Zeugniffen, besonders in Bezug auf die Befähigung zum Schulunterricht, langstens in vier Wochen dieforts einzureichen.

Munchen ben 31. October 1817.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer des Innern. Frepherr v. Schleich Prafident. v. hofftetten, Director. B. v. Tangl Rggs. Mec.

(Die Ertradition des Stiftungs : Bermdgens betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bey nachgeseiten R. Stiftungs aldminis, ftrationen murbe ferners bas Bermbgen ber jes bem Orte untergestellten Stiftungen an die neuen Berwaltungs a Behbrben ausgeantwortet, mas

gur offentlichen Renntniff ber bierben betheiligten Ronigl. Stellen und Memter, bann Individuen, bierdurch gebracht wird.

Munchen den 30. Detober 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreifes.

> Rammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. hofftetten, Director. Miller Gece.tar.

> > I.

Allgemeine Stiftungs : Abminfi: ftration Candshut.

- 1) Un das Konigl. Landgericht Pfafs fenberg zu Mallersdorf im Regens freise:
 - 1. Pfarrfirche Solztraubach,
 - 2. Filialfirche Weng,
 - 3. Bruberichaft allda,
 - 4. Filialfirche Bingelbach ;
- 2) An das R. Landgericht Landshut als Sigmund v. Raithisches Ortes gericht Weng:
 - 1. Grab Chriftis und
 - 2. Johann Nepomut-Bruberschaft ben ber Et. Martins-Stadtpfarrlirde ju Lands= but, und
 - 3. Corpus Christia und
 - 4. Ccapulier : Bruberfchaft, und
 - 5. Allerfeelen Bruderschaft, mit ber ders felben zuständigen Allerfeelen Rirche, dann der Rosenkrang Bruderschaft bep der St. Jodot : Stadtpfarrkirche zu Landshut, und endlich
 - 6. Die Gebastians : Bruderschaft ben ber zu St. Jodot gehbrigen Filialtirche St. Gebastian zu Landehut.

11

Allgemeine Stiftungs : Abmini: ftration Bafferburg.

1) Un bas Abnigliche Landgericht Chereberg:

1. Filialfirche Gelting ,

2. Bruderschaft allda,

3. Filialfirche Paredorf,

4. s Reufarn .

5. = Landsham .

6. 2 Pliening,

7. Pfarrfirche Unging und Rapelle,

8. Bruberichaft bafelbit,

9. Filialfirche Purfing,

10. s Poing,

11. s Paltham,

12. Pfarrfirche Forstinning,

13. Bruberichaft bafeibft,

14. Filialfirche Siggenhofen,

15. Pfarrfirche Finfing ,

16. Filialfirche Beiseufeld,

17. Pfarrfirche Solgen,

18. Filialfirche Steinfirchen,

19. s Afling,

20. Brudericaft bafelbit,

21. Filialfirche Dorfen,

22. s Loitteredorf,

23. s Diflabreith,

24. Pfarrfirche Emering,

25. Filialfirche Lampferding,

26. s Dettenborf,

27. s Kronau,

28. Pfarrfirche Schonau,

29. Bruderschaft daselbst,

30. Filialfirche Berganger,

.31. s Sobenthann,

32. Bruberfchaft bafelbft,

33. Filialfirche Weiterefirchen,

.34. Pfarrfirche Dering,

35. Bruderichaft bafelbit,

36. Filialfirche Frauenneuharding.

37. e Rirchfeeon,

38. Pfarrfirche Straugborf,

39. s Steinhbring,

40. Filialfirche Lauterbach ,

41. = Genfau,

42. = Tulling,

43. s Engelmerning,

44. s Trorl,

45. Pfarrfirche Glon,

40. Bruberichaft bafelbit,

47. Filialfirche Beuern,

48. & Frauenreith,

49. = Haslach,

50. p Rreug,

51. = Dberpframern,

52. Bruderichaft bafelbft,

53. Filialfirche Miederpframern,

54. s Mundhfteuer,

55. s Esternborf,

56. Pfarrfirche Sobenbrunn,

57. Bruderschaft daselbst,

58. Filial Peter Giegertebrunn,

59. Pruderschaft daselbst,

60. Filial Leonard Siegertebrunn,

61. = Grasbrung,

62. Pfartfirche Zorneding,

63. Filialtirche Puch,

64. = Sarthausen,

65. = Phring,

66. . Meufirchen,

67. s Berghofen,

68. s Alking,

69. Pfarrtirche Moofac,

70. = Prud,

71. Filialfirche Jafobneuharding,

72. Coloftapelle Bilbenholgen,

73. Pfarrtirche Chereberg,

(65) *

74. Rilialfirche Rorbenediburg,

75. Pfarrfirche Dbernborf,

76. Kilialfirche Saelbach,

77. = Sobenlinden,

78. g Tegernau,

79. s Moofen,

80. s Mbichenfelben,

81. Schulfond Sobenlinden,

82. # Alring ,

83. = Emering ,

84. Georg v. Pienzenauische Bohlthatig= feite : Stiftung Wildenholzen,

85. Ufra v. Pienzenauische Wohlthatigfeite: Stiftung bafelbit;

2) Un bas Frenherrn v. Sornfteinische Patrimonialgericht Egmating: Rillaltirche Dechenfirchen.

III.

Allgemeine Stiftungs , Abminis ftration Fuffen.

1) Un bas R. Lanbgericht Schongau:

1. Pfarrfirche Altenftabt,

2. Bruberschaft allda,

3. Pfarrfirche Apfeldorf,

4. Expositur St. Anna zu Burfland,

5. Pfarrfirche Baiersopen,

6. s Babing,

7. s Epfach,

8. . Sochenfurch,

9. Rohlgrub,

10. Filial Ct. Rochus allba,

11. Pfarrfirche Runsau,

12. , Dieberhofen ben Schongau,

13. Milial St. Loreng gu Altenftadt,

14. Pfarrfirche Rieberhufen ben Schwang,

15. s Dberammergau,

16. g. Peiting,

17. Bilialtirche Ed,

18. Pfarrfirche Prem,

10. o Reichling,

20. s Rothenbuch,

21. e Comabsopen,

22. 2 Stadl,

23. Filialfirche Muntraching,

24. Pfarrfirche Steingaben,

25. Rilialfirche 3lgen .

26. Pfarrfirche Traufau,

27. unterammergau

28. Filiaf beil. Blut allba,

29. Pfarrfirche Waltenhofen,

30. Filial Et. Rolomann zu Schwangan,

31. Pfarrfirche Wilbfteig,

31. Schongauischer Landgerichtes Schulfonb,

33. Reindlischer Schulfond Traufau,

34. Schuljono Peiting.

IV.

Befondere Stiftungs: Abminista: tion des Unterrichts in Munchen. An die Direction der Erziehungse Anstalten für Studierende in

Munden.

Das Bermbgen ber Ronigl. Erziehunge= Unftalt fur Studierende in Minden.

Betanntmachung.

Nachdem sich, ungeachtet der biedfeitigen, in bffentliche Blatter (Polizen angerger Ernat LXXVIII. von 1817 und Kreio Intelligenzblatt Stud XXXIX und XL h. J.) eingerückten, Edictalladung vom 14ten September i J. feiner der Secretar Carl v. Rotten bergischen nachften Berwandten, innerhalb des vorgejegten

Termines, bep diesseitiger Gerichtsbehorde gemeldet, und sich über den Grad der Berwandt:
schaft zu dem Erblasser ausgewiesen hat; so
wird nunmehr das Carl v. Rottenbergische
Testament für anerkannt angenommen, und
fammtliche, unbekannte nachste Berwandte des
Testators mit ihren etwaigen Erbschaftsansprus
chen hiermit pracludirt.

Den 31. Detober 1817.

Koniglich : Baierisches Stabtgericht Dun den.

Gerngroß Director.

(.2) 1...

b. Sabn.

Berfteigerungen.

In Folge gnabigsten Befehls ber Kbnigl. Megierung bes Isartreises, Kammer ber Finangen, vom 24sten September h. J., soll bas Cameral, Waldchen Dacheberg, vielmehr bessen Grund und Boden, salva ratisicatione, an ben Meistbiethenden bffentlich versteigert everden.

Diefe Grunde liegen in ber Konigl. Forfts warthen Stetten, find ringeumber von Privats Felbern und Wiefen umgeben, und enthalten nach bem forstamtlichen Bermeffungeplane absgetheilt, 3 Parthieen, und zwar die

1ste Parthie 11 Tagwert,
2te - 5 10½ s
3te 5 10 5

Das unterzeichnete R. Rentamt wird baber biese Beraußerung am 1 ften December h. J., als an einem Montag, im Orte Schwabhaus sen auf der Post, nach den in ber allerhöchsten Berordnung vom 30sten September 1811 über die Bertaufd: Modalität der R. Realitäten vorgeschriebenen Bedingungen, plus licitando vornehmen, und labet hiermit alle Raufsliebhaber ein, am obigen Tage in loco Schwabhausen zu erscheinen, und ihre Kaufsanbothe zu Prostocoll zu geben.

Den 8. Dovember 1817.

Abniglich = Baierisches Rentamt Dachau.

Ertl R. Rath und Rentbeamter.

Das Mirthschafts = Unwesen bes Auton Feldmüller, Tafernwirths zu Kirchensur, unterliegt, in Folge bes Andringens der Glandis ger, und bes dießgerichtlichen rechtsträftigen Erkenntnisses vom Iten August h. J., der diffents lichen Versteigerung. Der Tag hierzu ist auf den 23 sten December l. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr festgesetzt.

Raufsliebhaber, welchen bie Besichtigung ber Raufsobjecte, die Einsicht bes gerichtlichen Inventars, und ber auf bem Unwesen haftenden jahrlichen landesherrlichen und grundherrlichen Abgaben immer fren fieht, haben sich baber, uns ter Nachweisung ihrer Bermbgens Werbaltnisse und ihres Leumundes, hierorts am fraglichen Commissionstage vorzusinden.

Dabfelbe Umwefen, ben welchem fich die erbrechtige Tafernwirthes und Metgeregerechtige keit, und auch fehr viele todte und lebendige Hauss und Baumannsfahrniffe, als Licitations; Gegenstände befinden, besteht

A. an Gebauben:

1) In einem sehr festgemauerten, 2 Stockwerke hoben, an der Salzburger : Landstraffe, in einer reizenden Lage des Ortes Rirchensur entlegenen, im untern Stocke mit einer grossen und einer kleinen Zechstube, einer Adsche, einem laufenden Wasser, einer Speise, einem bequemen Hausstrige, 2 Wohnzimmern, einer Schlaftammer, einem tiefen,

trodnen, gewolbten, großen Keller; im obern Stocke mit einem Saudflege, einer großen Zechstube, einem großen Tangs und 3 schos nen Gastzimmern, einer Dienstbothen : Kams mer, und einem großen Saueboden versehez nen und geschmachvoll gebauten Wohngebaude;

- 2) in einem gang gemauerten, noch gutem, fehr großen Pferbstalle fur Gafte, einem weitern Pferbstalle und Stadel unter einem Dache;
- 3) in dem gang holgernen fogenannten Schufters baust :
- 4) in einer holgernen Solgichupfe, und
- 5) in einem Badofen.

B. Un Grunden:

- 1) In 30 Tagwert 95 Decimalen bestens ar= rondirten, und nicht ferne von dem Bohn= gebaube fituirten, Feldgrunden;
- 2) in 6 Tagwert 46 Decimalen 2 und 3 mah-
- 3) in 41 Tagwert 01 Decimalen guten Solgs grunden.

Den 3. Movember 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Bafferburg.

(3) 1. D. Meng Canbrichter.

Borladungen und Edictal's Citationen.

Michael Bolf, Professofohn von bier, flarb ohne hinterlassung einer letztwilligen Dieposition.

Seine Berlaffenschaftemaffe beffeht gundchft aur in einem Ewiggelteapitale von 500 fl.

Die allenfallfigen Intestaterben bes Bers forbenen werden blerdurch vorgeladen, sich ins nethalb eines peremtorischen Termines von G Bochen bey unterzeichneter Behorde ju melden,

und ihre Erbschaftsanspruche auszusühren, inz bem man fie, nach Berfluß biefer Zeitfrift, nicht mehr horen, sondern mit der Zuerkennung der Berlaffenschaft weiters nach gesetzlicher Borschrift verfahren werde.

Auben wird bemerkt, bag der ehemahlige Professor im hiefigen R. Militar: Eleven: Corps, Joseph Wolf, und bessen Gattin Elisabetha, gebohrne Langinger, die Aeltern biefes Erblassers waren.

Den 22. October 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Dunden.

Gerngroß, Director.

(3) 3. Gram ul.

Unna Maria Borhaufer, ledige Tochter einer gleichfalls ledigen herumziehenden Weibes person von Wittdorf, Khnigl. Landgerichts Wilds, hofen, ist nach der ergangenen bffeutlichen Bors ladung in dem gesetzten Termine nicht erschies nen, und hat sich wegen der ihr zu Last liegenden Diebstabls: Beschuldigung nicht verantwortet.

Dieselbe wird baber jum zwepten Mable zur Stellung, und Berantwortungs Mbgabe bey hiesigem Gerichte mit der Marnung aufges fordert, daß nach Berlauf von drep Monathen wider sie, als gegen eine Ungehorsame, ben Gesehen gemäß, werde verfahren werden.

Den 4. Dobember 1817.

Rbniglich = Balerisches Stadtgericht Landehnt.

Reingruber, Ctabtrichter.

(3) 1. Etart.

Machdem Ursula Meubartin, Jägers: Mittwe von Furth, mit hinterlaffung einer letzt: willigen Disposition, mit Zode abgegangen, ju beren Erbssung man auf ben 18ten dieß Morsgens 9 Uhr einen Termin auberaumt hat; so werden hiermit alle diejenigen, welche ex quoenque titulo eine Forderung an die Berlassensschaftemasse zu haben glauben, hiermit vorges laden, ihre Rechtsansprüche, bep Bermeidung des Ausschlusses, innerhalb 30 Tagen, hierorts zu boriren.

Den 3. Dovember 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht

Pblgl Landrichter.

Bon K. Landgerichts wegen wird hiermit allen Creditoren des verstorbenen herrn Dechants und Pfarrers Riedermanr zu Pemering ers bisnet, daß, da sich bep erfolgter Zusammenstelz lung seines Activ und Passur Bermbgends Stans des eine Ueberschuldung gezeigt hat, somit, um zur endlichen Bertheilung dieses Verlassenschaften germbgens schreiten zu konnen, vorerst der Berssuch einer allfälligen Nachlaßbehandlung, oder ben dessen Nichterfolg, gleichwohl das Gantvers sahren eingeleitet werden muß; so werden Alle und Jede, welche an gedachte Berlassenschaftsmasse irgend eine Forderung machen zu konnen sich berechtigt halten, aufgefordert, ben der zum Bersuche gütiger Nachlaßbehandlung auf

Freytag ben 21 ften November angesetzen Commission zu früher Gerichtszeit entweder selbst, oder durch hinlanglich instruirte Gewalthaber, dießorts zu erscheinen, und ihre Forderungen anzubringen, widrigen Falls selbe damit nicht mehr gehort, und von dieser Bers lassenschaftsmasse ausgeschlossen wurden.

Den 15. Detober 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht ... Erding.

Da die Christian Fichtlischen Leerhaus: lers: und Flogers. Seheleute zu Kinsau das über sie unterm 23sten October d. J. geschöpfte Gant: Erkenntniß durch Verzicht auf das Mittel ber Uppellation zur Kraft Rechtens gelangen ließen; so will man mit Ausschreibung der Edictalien in der Art verfahren, daß

Montag der tfte December h. J., in Bereitlung eines gutlichen Arrangement ad producendum et liquidandum;

Montag ber 26fte Janner 18t8 ad excipiendum; und

Montag ber 16te Februar ad concludendum

anberaumt, und jeber, welcher gegen biese Ghes leute eine rechtliche Forderung machen zu fonnen glaubt, entweder selbst, oder aber per Mandatarium satis instructum, sub poena praeclusi hierben zu erscheinen, anmit vorgeladen sep.

Den 26. Detober 1817.

Roniglich s Baierisches Landgericht
Schongau.

Bauer Lanbrichter.

Sebastian hoiß, vulgo Schörgenwastl, von Garmisch, ein Tagwerter, ledigen Standes, wird hiermit in Gemäßheit eines Ertenntnisses des Königl. Appellationsgerichts des Isartreises vom 24. et pracs. 20sten October vorgeladen, innerhalb drey Monathen a dato hier vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung eines Diebstahlses Berbrechens zu verantworten.

Garmifc ben 1. November 1817.

Roniglich s Baierifches Landgericht. Werbenfele.

Carl Landrichter.

Amortifations : Decret.

Nachstehende, ben R. Landgerichte : Untersthanen von Pfaffenhofen zugehörige, Schulds Dbligationen find, unwiffend wie, entfommen, und nicht mehr vorfindig.

Es werden bemnach auf gestelltes Unsuchen die Inhaber biefer Obligationen, innerhalb eines Termins von brey Monathen, vom unters

zeichneten Tage an, aufgeforbert, biefelben bießorts vor: und ihr Eigenthum barauf nachzuweis fen, widrigen Falls biefelben fur fraftlos und ungultig erflart werden wurden.

Den 15. September 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Pfaffenhofen.

(3)3. Saindl Landrichter.

Defignation

ber nicht vorfindigen Dbligationen.

Berfaßt ben 12ten September 1817.

y/ummer.	Ramen bes Debitors.	Namen des Gläubigers.	Capite				dt u m Obligati	on.	-	1	indzeit.
N/III	ves Devitors.	bes Graubigers.	æm	-y.		Jahr.	Monath	Eag.	Since	Rag.	Monath
1	Churffirftl. und lands fchaftliches Schuldens Abledigunges Mert.	Landgerichts Pfaffenhoffs fice Unterthanen firs fprünglich 1627 fl. 15 fr. nunmehr	ft. 830		pf 2		нпбети	page 1		. (bewußt
2	Gemeine Landschaft.	Pfleggericht Pfaffenhofi: fche Unterthanen.	1880	_	-	1728	Juni	4	5	4	Juni
3	Dieselbe.	Diefelben.	1837	-	-	1729	Dec.	2	5	2	Dec.
4	Diefelbe.	Diefelben.	1880	-	-	1733	Febr.	3	5	3	Febr.
5	Dieselbe.	Diefelben.	1880		-	1734	Febr.	12	5	12	Febr.
6	Diefelbe.	Diefelben.	,829	18	1	1790	unbewi	ığı.	4	ш	i ibewußt
7	Dieselbe.	Diefelben.	401	15	-	1790	,	unt	iew	ußi	
8	Dieselbe.	Diefelben.	47	30) -		1				
9	Diefelbe.	Diefelben.	515	5(50							
10	Dieselbe.	Dieselben.	772	5.5	5 -		81	nbe	nou	ßt.	
11	Diefelbe.	Diefelben.	415	15	5	-					
		Summa	11280	5(3		<i>.</i>	1	P		•

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen: Angeigen betreffenb.)

	€d,	ranneüzeit.	200	6	i ş	e 1	n.		Ţ	rei	ſe.			R	o r	n.	
Schrannenberechtigte Drte		1817.	Reft	Zufuhr	ser 10.	Jue	Reft ben.	170		re	all a		Beriger Reft	ufuhr	3cr no	nıf	Reft
des Isarkreises.	Lag.	Monath.	Boriger Reft	Neue 3	(Banzer Stand.	Berfauf	Im Reft	Sachife	3	Mittlere	Sirinheffe		Berige	neur Zufuhr	Ganger Ctand	Berfauf	Sm Reft verblieben
			€d).	ී ඨා.	Sdr.	Gd).	Sd).	和.	fr.	fl. ľ	r. { L	fr.	⊘ φ.	Sd.	Ĉф.	€ψ.]	©th.
Berchtesgaden	2	November.	171	31	481	30	12 2	46	51	45 4	8 44	42	1 ½	21	221	211	
Erding	6		2	168	170	170		54	36	52 3	2 50	54	1	17	18	18	-
Frensing .	7	-	_	65	65	64	1	54	_	52 -	- 48	-	_	11	11	10	
Geisenfelb .	3		_	61	61	61	_	53	0	49 3	8 44	49	-	7	7	5	
Haag	4	-	-	10	10	7	3	48	30	45	- 40	-	1	2	3	3	-
Arayburg .	1	_	_	7	7	7	-	12		40	38			7	7	7	-
landsberg	8	-	*)-	318	318	230	88	44	30	42	- 39	45	_	66	56	32	2
Candobut . •	7	_	1	310	311 12	311 12					8 41 - 49		_	18	18	18	-aa
Mühldorf ·	4	-	-	32	32	32		41)		45 3	0 42		_	8	8	8	-
München . ·	8	guera. Drughts	70 	1177	1247 51	1174	-		-		9 45 		4	380	384 1	357	0
Pjassenhofen .	ą	_	_	29		29					0,48			16	16	16	-
Reichenhall . {	5 7 6	tagand e	6 6	21 32 50	38	14	24	40		45	0 43 - 44 0 37		3 3 13	16 69			
Edyongau .	4		*) 2	47	49	27	22	52	20	48 2	0 44	20	2	31	41	3 2	
Traunstein	31	October.	7	59	66	42	24	48		4614	2 43	_	9	42	51	40	
Wasserburg .	5	Rovember.	_	31	31	29	2	46	45	43 3	0 39	18	-	371	37 1	371	-
2Beilheim {	6		a)11	81	- 03	- 54	38	54	15	51	1 47	57		8	8	2	

^{*)} Bebentet Rern.

Anteigen.

	Š	Pre	if	e.			(i) e	r	st e.			İı	rei	fe.	•			Sp a	8	c r.			ņr (tife	
Somme 1	3-16-3-	Mintere		Minbelle		Beriger Rest	Reae Zufuhr	Ganzer Ctand	Merkauf	In Reft	Cobalifie		Mintere		Minbeffe		Boriger Rest	Reue Zufuhr	Ganzer Crand	Werfauf	Im Reft verblieben	Dedific.	Mindon	Sements.	Mindeste
Ī.	er.	ñ.	fr.	A.	fr.	Эф.	હેવા.	ප්යා.	ê₩.	ج مل.	11.	itr.	jl., l	r.	d.	fr.]	€ ₩.	E d)	Ed.	Sd).	Θ Φ.	[n.]	r. fl.	fr.	fl. fr.
10		39	39	31)	24	21/2	476	50	50		30		2 1 5		28	-	_	10	10	10	_	13	2 12	36	12 18
51	41	50		47	24	19	459	478	476	ű	50	10	5 H 3	36	32	58	6	86	92	91	1	12 -	- 11	36	11 -
18		44	_	42		-	04	9+	9÷	_	34	-	32	-	30	-		61	61	60	1	11	- 10	_	9 —
19		48	 	46	30	9	66	68	68		35	12	33	52	31	33		48	48	48	_	12	- 11	-	10 —
12	_	40		38	24		(6)	664	6(1)	_	51	30	28	54	24	20		37	37	37	_	10	- 9	_	7 25
0		39		58		-	6 8,	68	f18		25		24-	-	22	_	-	_		-		_	-		-
1-1	_	42	-shumonto	39	45	18	160	178	163	15	37	-	35 -	-	5 3	-		94	94	89	5	13	24 12		11 -
12		44 31		40		_	351 95	351 9½	336 6		52 52		29 31				ayees teases	116	110	110 20½			30 10 50 10		9 - 9 54
.4	_	42	36	40	_		100	100	160	_	30		28	_	26	15	6	12	18	18	-	11	- 10	45	9-
18,	15	45 51	9	38	33 	68 -	1761 117	1820 17	1786 1786				32 : 31	1			<u> </u>	568 20	568 21	554 19		14 13			10 38 10 5
.0	42	47	25	43			40	46	46		37	_	3 5 \$	50	53	_		35	35	35	_	11	20 10	20	9:0
0	12	58 59		37		3	22 44 35	44	3.4	10	20 27		20 28 25				45	143	188	171	17	103	31 9	34	8 6
	1	48	1			26							35					15		13			50 12	1	11 35
0	1				42		25			1			1		24			28		28		10		24	
. 1	15	37	30	30	40	-	77.1	772	775		30	28	27	10	24	_	-	231	23 1	232	_	103	50 9	12	8 9
_]	. –	10				6	16	22	22		53	40	32	_	27	_	_	4	4	4	-	13	 12		

Adniglia, Intellifür den



Baierisches genzblatt Isartreis.

XLVII. Stud. Munchen ben 19. November 1817.

Amtliche Artifel

Un fammtliche Abnigl. Landgerichte, ftabtische Polizep = Behorden und herrschafts = Gerichte des Ifars freises.

(Die gegen bas Großherzogthum Baben retorfivweise erhobenen 3 Procente von bem dahin ausges gangenen Bermdgen betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Den sammtlichen R. Landgerichten, flabtis schen PolizensBehörden und herrschaftsgerichten hat man unterm 30sten September v. J. aufs gettagen, von dem nach dem Großherzogihum Baden zu exportirenden Bermögen 3 Procente restorsionsweise zu erheben, und diese einsweil ad Depositum zu nehmen.

Gemaß allenboftem Reseripte vom 27sten October, empfangen 4ten dieses, haben Seine Rbnigliche Majestat anzubefehlen geruhet, daß die von dem nach dem Großberzogthume Baben ausgegangenen Vermbgen bisher einges hobenen, und ad Depositum genommenen 3

Procente jur R. Finangeaffe eingefendet, und bafelbft verrechnet werden follen.

Die R. Landgerichte, städtische Polizens Behbrden und herrschaftsgerichte erhalten daher ben Auftrag, berley eingehobene, und ad Depositum genommene 3 Procente in Zeit von acht Tagen an die diesseitige K. Finanzcasse einzusendent, oder wenn keine angefallen sind, binnen dieser Zeitfrist eine Fehlanzeige anher zu machen; absrigens hat solche Procent: Erhebung, zur Folge der Beschlusse des deutschen Bundestages, vom isten Juli d. J. angefangen, für die Folge zu cessieren.

Manchen den 10. November 1817.

Abniglich : Baierische Regierung 3

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Bar, v. Idngl Regge. Mee.

(66)

An fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen = Behorden und Herrs schaftsgerichte des Isarfreises.

(Die Collecte fur die Abgebranuten des Marftes Rehau betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Konigliche Majeståt geruhten mittelst allerhochsten Rescripte vom 23sten v. M., für die mittellosen Einwohner des Marktes Rehau im Obers Mainkreise, welche durch eis nen Brand am 6. September l. J. ihre haupts und Nebengebäude, ihre Mobilien und Naturals Borrathe verloren, und badurch einen liquidirten Schaden von

299189 fl. 46 fr.

erlitten haben, eine allgemeine Collecte in ben Kreisen bes Konigreichs unter obrigkeitlicher Leitung und Aufficht allergnabigft zu bewilligen.

Sammtlichen R. Landgerichten, Polizens Behörden und Herrschaftsgerichten wird diese allerhochste Entschließung mit dem Anhange ersbistnet, diese bewilligte Collecte in ihren Amtes Districten besentlich bekannt zu machen, und an einem Sonn = oder sonst festlichen Tage eine Sammlung milder Bentrage in den Kirchen zu veraustalten, die eingegangenen Bentrage aber an das Regierungs Expeditionsamt des Obers Mainkreises in Baireuth einzusenden, und wie geschehen, anher Anzeige zu machen.

Munden ben 14. November 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Coleich Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Stich, Gecretar.

(Die Eitradition bes Stiftungs : Bermdgens betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bey nachgesetzen R. Stiftungs aldminis strationen wurde das Bermbgen ber hiernach folgenden Stiftungen an die bezeichneten, neuen Berwaltungs Behorden neuerdings vorschriftes maßig ausgeantwortet, daher die hierbey bestheiligten Königl. Stellen, Nemter und Indivisuen hiervon in officielle Kenntniß gesetzt werden.

Minchen den 6. November 1817.

Koniglich Baierische' Regierung bes Ffartreifes.

> Rammer des Junern. Freyherr v. Schleich Prasident. v. hofstetten, Director. B. v. Langl Rggs-Ucc.

> > I.

Allgemeine Stiftungs : Abmini: fration Frenfing.

Un bas R. Landgericht Moosburg:

- 1. Pfarrgotteshaus Bergen,
- 2. Filialgotteshaus Girthafelbach,
- 3. s Felbfirden,
- 4. # Mittermarchenbach,
- 5. Pfarrgotteshaus Reichertshausen,
- 6. Filialgotteshaus Ingtofen,
- 7. Pfarrgotteshaus Edweineredorf,
- 8. = Cammeldorf,
- 9. Filialgotteehaus Rathrinezell,
- 10. Pfarrgotteshaus Margarethenried,
- 11. Filialgotteshaus Edymargereried,
- 12. s Peterswahl,
- 13. = Cielstetten ,
- 14. = Chefenhofen,

15.	Filialgotteshaus	Willeredorf,	54. Pfarrgotteshaus Bolling ,
16.		Baumgarten,	55. Filialgotteshaus Priel,
17.		Airischwand,	56. s Thonstetten,
18.	, ,	Thanhausen,	57. s Gelberedorf,
19.	.	hartshausen,	58. enghaufen,
20.		Dbergolling,	59. s Dirnseiboldsborf,
91.	Pfarrgottesbaus	Rirdberf.	60. s Wang,
	Filialgotteohaus		61. s Mogenhaufen,
23.	• •	Aufham,	62. s Amper,
24		Siridbad,	63. Bruderschaft Bolkmannedorf,
25.			64. Filialgottesbaus Sittenfirmen,
26			65. Bruderschaft Felbfirchen,
27		Pirdendorf,	06. Bundeighaufen,
28		Schweittenfirchen,	67. 2 Maria Sonee hebrage
20			hausen,
30		Preinerdzell,	68. Schulfond Kirchdorf,
31		Holzhausen,	69. s Chermarchenbach,
32		Birschausen,	70. s Zelling.
33		Haindlfing,	Un bas Rbnigl. Landgericht Beilheim;
34		Wimpaßing,	
35		Thomashafelbach,	1. Pfarrkirde Eberfing,
36		Berghafelbach,	2. Filial Pollingried,
37		Sigelftorf,	3. 3 Marenbach,
38		Nigelstorf,	4. Deutenhaufen,
39			5. # Arnried, 6. # Innhausen und Mangolberieb.
40		Sebranghaufen,	
-	. Filialgotteshaus		7. Pfarrfirche Uffing,
42		Martinezell,	8. s Aidling,
43		Ulridried,	9. Filial Froschhausen,
	. Pfarrgotteshaus		10. s Riegsee,
			11. s Hofheim,
-	. Filialgotteshaus		12. s Frauenrhain,
	. Pfarrgotteshaus		13. s Maltereberg,
47		Rudelzhausen,	14. s Hagn,
	. Filialgotteshaus		15. Pfarrfirche Spatenhaufen "
-	. Pfarryotteshaus		16. Filial Großweil,
50		Prufberg,	17. s 3ell,
	. Filialgotteshaus		18. Pfarrfirche Oberfdchering,
		Dber narchenbach,	19. Filial Tauting,
5	3. Filialgotteshaus	piurverg,	20. Pfarrkirche Eglfing,
			(66) *

- 21. Filial Unterfochering,
- 22. Monnenwald, oder Hueb im Monnenwald,
- 23. Pfarrfirche Pabl,
- 24. Filial Wielenbach,
- 25. Pfarrfirche Ceeshaupt,
- 26. Bilial Geefelten ,
- 27. Pfarrfirche Saunshofen,
- 28. Filial Lauerbath,
- 29. Pfarrfirche Unterhausen,
- 30. Filial Beilzhofen,
- 31. Pfarrfirche Unterpeiffenberg,
- 32. Filial Gieg,
- 33. Pfarrfirche Beffobrunn,
- 34. Filial Rreugberg,
- 35. s Unterftillern,
- 36. Pfarrfirche Forft,
- 37. s Polling,
- 38. Filial Otterbing,
- 39. Pfarrfirche Etting,
- 40. . Sugelfing,
- 41. Rapelle ober St. Cebaftians Drubers fchaft allba ,
- 42. Milial Berg,
- 43. . Dberhaufen ,
- 44. # Bergerried,
- 45. Pfarrfirche Schoffau,
- 46. Filial Beindorf,
- 47. s Aldau,
- 48. . Sochendorf,
- 49. Pfarrfirche Efchenlohe,
- 50. Fillal Dberan,
- 51. Pfarrgotteshaus Dhiftadt,
- 52. Kilial Beiche,
- 53. s Unterau,
- 54. Pfarrfirche Undorf.
- 55. St. Ifibor : Bruderichaft bafelbit,
- 56. Pfarrfirche Iffelborf,
- 57. 2 Habach,

- 58. Fllial Dirnhaufen,
- 59. Pfarrfirche Sindelsborf,
- 60. Filial Rhain,
- 61. Pfarrfirche Bernrieb,
- 62. Milial Rerfchlach,
- 63. St. Beinrich,
- 04. Berg = Jefu : Bruberfcaft ju Dhiftabt,
- 65. Filial Rieben,
- 06. Pfarrfirche Geehausen,
- 67. Filial Riedhaufen.

Berichtigung ... wegen Extradition bes Stiftungs . Bermdgens.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die in dem Intelligenzblatte des Ffarfreis fes acto, München den 12ten November d. J. (Stud XLVI. Seite 916.) eingeruckte Bekannts machung der Extradition des Vermögens einiger Stiftungen der Administration Landshut kommt folgender Gestalt zu berichtigen:

Allgemeine Stiftungs , Abmind

1) Un das Kbnigl. Landgericht Pfaffenberg gu Malleredorf im Regentreife :

Die Pfarrfirche Solztranbach;

- 2) Un das R. Landgericht Landshut als Sige mund v. Raithifches Ortegericht Weng:
 - 1. Filialfirche Beng,
 - 2. Bruberfchaft allba,
 - 3. Filialfirche Bingelbach:
- 3) Un bie Bruderschafter Confilien in ber Stadt Landebut :
 - 1. Grab Christis und
 - 2. Johann von Repomut : Bruberschaft ben ber St. Martin : Stadtpfarrkirche zu Landshut,

1715951

- 3. Corp. Chriffi : Bruberfchaft ,
- 4. Ccapulier : Bruterichaft, und
- 5. Allerfeelen : Bruderschaft, mit bem bers felben zuständigen Allerfeelen : Rirchl, bann
- 6, Rofentrang : Bruberschaft ben ber St. Jodot : Stadtpfarrfirche gu Landshut, und endlich
- 7. St. Sebastians Bruderschaft ben ber zu St. Jodok gehbrigen Filialirche St. Sebastian zu Landshut.

Munchen ben 13. November 1817.

Abniglich = Baierische Regiferung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Inneru. Frepherr v. Schleich Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Shlichtegroll Accessift.

Dienftes , Motigen.

Durch allerhochtes Reseript vom 10ten Robember b. J. ist auf die durch die Bersetzung bes Regierungsraths, Frenherrn v. Elosen, in gleicher Eigenschaft zum Staats Ministerium bes Innern, erledigte sechste, statusmäßige Rathsssielle ben der Regierung des Isartreises, Ramsmer des Innern, der Regierungsrath Ludwig v. Weinrich vorgeruckt, und zu der hierdurch erledigten Iten Regierungsrathsstelle der bishes rige Legationsrath, Maximilian Protop Frenherr v. Freyberg Eisenberg, allergnädigst ersnannt, und

am 11ten beefelben Monathe der Curats Beueficiat gu Lauterbach, Pr. Peter Sibins ger, von bem Untritte bes ihm unterm 24ften September b. J. verliehenen Euratbeneficiums zu Thalheim, R. Landgerichts Erding, dispensfirt, und felbes dem Priefter, Frang Anton Bels Ier, Cooperator zu Baierbach, verliehen worden.

Befanntmachung.

Machdem sich, ungeachtet ber bledseitigen, in biffentliche Blatter (Polizen : Anzeiger Stud LXXVIII. von 1817 und Kreiß : Intelligenzblatt Stud XXXIX und XL h. J.) eingeruckten, Evictalladung vom 14ten September l. J. keiner der Secretar Carl v. Rottenbergischen nachsten Berwandten, innerhalb des vorgeseigten Termines, ben diesseitiger Gerichtsbehörde gemels det, und sich über den Grad der Verwandtes schaft zu dem Erblasser ausgewiesen hat; so wird nummehr das Carl v. Rottenbergische Testament sur anerkannt angenommen, und sämmtliche, unbekannte nächste Berwandte des Testators mit ihren etwaigen Erbschaftsansprüle chen hiermit präcludirt.

Den 31. October 1817.

Roniglich : Baierisches Stadtgericht Dund no en.

Gerngroß Director.

(2) 2.

v. Sabn.

Berfteigerungen.

Donnerstag ben 4ten December Bermittags von 9 bis 12 Uhr wird die Behaussung bes burgerl. Badenmeisters, Johann Bapztist Rocher, in der Sendlingergasse Mro. 898. im dlebseitigen K. Stadtgerichtslocale diffentlich, salva catisicatione, verstelgert.

Raufeliebhaber wollen fich bemnach am obenbestimmten Tage und Orte einfinden.

Den 13. November 1817.

Roniglich = Baierifches Stadtgericht Min d) en.

Berngroß, Director.

(2) 1.

Bauer.

Auf Ansuchen bes Rammererschen Maffe : Curators wird das Anwesen des ehemahligen Ziegelmeisters ben Rameredorf, Johann Kammerer, bestehend

- 1) in einem gang gemauerten, und mit Plats ten eingebeckten Wohnhauechen, fammt baran gebautem Stalle und fleinem Baums garten;
- 2) in 4 Ziegels und Trodfenstädeln, einschlißig allen jum Steins und Plattenmachen ers forderlichen Upparate, banu 4 Brennbfen;
- 3) endlich in ben dazu gehörigen Felds und Lehmgrunden, welche täglich in Augenschein gezuommen. werden können, am 10ten Decemis ber dieß Jahrs, im A. Landgerichtslocale am Lilienberge, auf dem Wege der diffentlichen Verskeigerung, salva ratificatione der Glänbiger, verlauft.

Kanfölustige haben sich am bestimmten Tage, wo von 9 bis 12 Uhr bas Protocoll of= fen bleibt, und zwar außergerickeliche mit den erforderlichen Bermbgens : und Leumundo=Zeugs nissen versehen, einzusinden.

Den 5. November 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen

(3) 1. Steprer, Landrichter-

Nach dem Antrage der Erben des hierorts verstorbenen Brauers, Johann Georg Schmal, wird bessen gesammter Besitzthum, Montag den 15ten December h. J., in dem Gesschäftslocale des unterfertigten R. Amtes an den Meistbiethenden, gegen gleich baare Bezahzlung, salva ratisicatione haeredum verkaust.

Das Berkaufd : Object besteht in dem lud: eigenen Binderhause Nro. 171., dann in dem zum hiesigen K. Rentamte urbaren Buhn : und Wirthehause Nro. 188. mit der Brau : Gerechtigseit, den Stallungen, Marzenkeller, Braus haus, Bieh, Haus : und Baumannefahrnissen, sammtlicher Einrichtung, Betten, einigen Gilber u. f. a.

Ferner geboren gu biefem Unmefen :

47 Tagwert 33 Decimalen Meder,

7 = 63 = Wiesen, und

2 = 6 · = Spol3.

Raufolustige mogen zu obiger Tagofahrt mit Bermogens und Leumunds Zeugnissen ers scheinen; übrigens steht es jedem fren, die Sache in der Zwischenzeit naher zu besichtigen, sich über alles nahern Aufschluß hierorts, durch Ginssicht der betreffenden Papiere, zu verschaffen, und ihre Anbothe zu Protocoll zu geben.

Den 13. November 1817.

Rbniglich = Baierisches Lanbgericht Bilebiburg.

Bram Lanbrichter.

Das Wirthschafts = Unwesen bes Anton Feldmulter, Tafernwirths zu Kirchensur, unterliegt, in Folge des Andringens der Glaubis ger, und des dießgerichtlichen rechtsfraftigen Erkenntnisses vom Iten August h. J., der bffents lichen Bersteigerung. Der Tag hierzu ift auf

ben 23 ften December l. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr festgesett.

Raufsliebhaber, welchen die Besichtigung der Raufsobjecte, die Einsicht des gerichtlichen Inventars, und der auf dem Anwesen haftenden jabrlichen landesherrlichen und grundberrlichen Abgaben immer frey steht, haben sich daber, unster Nachweisung ihrer Bermbgend Berhaltnisse und ihres Leumundes, hierorts am fraglichen Commissionstage vorzusinden.

Dasfelbe Anwesen, ben welchem fich bie erbrechtige Tafernwirthes und Metgeregerechtigs teit, und auch sehr viele todte und lebendige Haus und Baumannöfahrniffe, als Licitations- Gegenstände befinden, besteht

A. an Gebauben:

- 1) In einem sehr festgemauerten, 2 Stockwerke hoben, an der Salzburger Landstraffe, in einer reizenden Lage des Ortes Kirchensur entlegenen, im untern Stocke mit einer gros fen und einer kleinen Zechstube, einer Kule che, einem laufenden Wasser, einer Speise, einem bequemen Hausstetze, 2 Wohnzimmern, einer Schlaftammer, einem tiefen, trocknen, gewöldten, großen Keller; im obern Stocke mit einem Hausstetze, einer großen Zechstube, einem großen Tanze und 3 schonen Gastzimmern, einer Dienstocknen Kammer, und einem großen Hausboden versehes nen und geschmackvoll gebauten Wohngebaude;
- 2) in einem gang gemauerten, noch gutem, fehr großen Pferbstalle fur Gafte, einem weitern Pferoftalle und Stadel unter einem Dache;
- 3) in dem gang holgernen fogenannten Schufters bauel;
- 4) in einer holzernen Solzschupfe, und
- 5) in einem Bactofen.

B. Un Grunben:

- 1) In 30 Tagwert 95 Decimalen bestens ars rondirten, und nicht ferne von dem Wohns gebaude situirten, Keldgranden;
- 2) in 6 Tagwert 46 Decimalen 2 und 3 mah= bigen Wiesgrunden, und
- 3) in 41 Tagwert 61 Decimalen guten Solg= grunden.

Den 3. Dovember 1817.

Rouiglich . Baiertiches Landgericht Bafferburg.

(3) 2. v. Men ! Landrichter.

Borlabungen und Ebictals

In Gemäßheit eines Erkenntuisses des R. Appellationsgerichtes des Jarkreises vom 3ten, pras. Oten October, wird hiermit die Franzisca Rustermannin, ledigen Standes, und Tochster des Armenhausvaters aus Mindelbeim im Obers Donaukreise, aufgefordert, innervalb drep Monathen a dato, bep dem unterfertigten R. Untersuchungsgerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen sie vorhandenen Anschuloigung eines Diebstahls Berbrechens weiters zu verants worten.

Den 14. October 1817. Roniglich - Baierisches Landgericht Mind en. Steprer Landrichter.

Der am 23ften April 1815 verftorbene herr Capitular bes aufgelosten Reichoftifts Berchtess gaben, Frang Xaver Frenherr Reichlin von Meldegg, hat in einem Codicil den brep Shanen seiner Base, Frau Josepha Freyinn v. Mbls ler, gebohrnen Freyinn v. Hornstein, Masmens Joseph, Wilhelm, und Friedrich Freyherrn v. Mbller 1300 fl., seiner Base Theresta Freyinn v. Bblin, verehelichten v. Kornritt 500 fl., und der Anselmina Freyinn v. Bbhlin, angeblich gewesenen Stiftsbame in Frankreich, 54 fl. legirt.

Diesfeltigem R. Umte ift ber gegenwartige Aufenthalt biefer Legatarien biober ganglich uns befannt geblieben.

Auf gestelltes Ansuchen des Ronigs. Stiftunge : Fiscus werden biefelben, ober Ralle fie nicht mehr leben follten, ihre rechtmäßigen Erben hiermit aufgeforbert, ben ber auf Montag ben Oten hornung 1818, Morgens 9 Uhr, in ber Berlaffenichaftsfache bes benannten Rreys beren b. Reichlin jum Berfuch eines Bergleis des, ober im Kall nun folder zwifchen ben verschiedenen Intereffenten nicht ju Ctande fom= men follte, gur fummarifden rechtlichen Ins ftruirung ber Unfpriiche burch mindliche Recefs fe, bann gur endlichen Berichtigung bes Mctivftaus bes bestimmten Tagefahrt, in Perjon, oder burch binlanglich und gefetglich bevollmachtigte Rechtsanmalte, sub poena praeclusionis, im blesfeitigen R. Landgerichtezlocale ju erscheinen, und ihre biebfallfigen Rechte hierben im Bers gleiches ober Rechtswege geltent ju machen.

Den 6. Rovember 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 1. Birth, Landrichter.

Bu Folge hochften Ertenntniffes vom R. Appellationsgerichte bes Ifartreifes ju Dinichen vom 29sten Juli h. J. wird Caspar Rehle, Schuhmachersgeselle aus Amstetten, R. Burstembergischen Oberamts Ulm, hiermit zum zweyten Mahle vorgeladen, sich innerhalb drey Monathen bey dem untersertigten R. Landgerichte zu stellen, und über die gegen ihn vorliegende Anschuldigung eines Diebstahls zu verantworzten, außer dem gegen ihn als einen Ungehorsamen, nach den Geseyen wird versahren werden.

Den 3. Dovember 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht

(3) 1. Freyherr v. Dechmann landrichter.

Auf eigenes Berlangen des Joseph und der Anna Marxbauer, burgerl. Fleischaueres Sheleute zu Mühldorf, welche binnen kurzer Zeit ihr Anwesen zu verkausen entschlossen sind, werden alle diejenigen, die an sie Forderungen aus was immer filr einem Rechtsgrunde zu haben glauben, aufgerusen, solche binnen 30 Tagen hierorts, bey Wermeitung aller jener Nachtheile anzubringen, die daraus für sie entstehen konznen, daß sich die genanuten Sheleute ihres Grundvermögens entäußern, und sie über den, nach Abzug der gehörig angemeldeten Schulden, bestehenden Rest des Erlbses nach ihrem Sezfallen verfügen.

Den 5. Dovember 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Muhlborf.

Gerbl Landrichter.

Nachdem Johann Niginger, Rauschbauseresohn von Weisbach d. G., innerhalb des, mittelst Edictalvorladung vom 23. Juli h. J., zur Berantwortung wegen angeschuldigten Bers brechen des Betruges vorgesehten, drepmonathe lichen Termines sich nicht gestellt hat; so wird berselbe hiermit zum zweyten Mahle vorgeladen, sich binnen drey Monathen vor dem unterzeichneten K. Untersuchungsgerichte zu stellen, und zwar mit der Warnung, daß nach Ablauf dieses neuerdings vorgesetzten dreymonathlichen Termins wider ihn, als gegen einen Ungehoresamen, den Gesegen gemäß, versahren werden wird.

Den 30. October 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht
Reichenhall.

(3) 1. Ramfauer Landrichter.

Sebaftian Gmeld', Miller und Salbhofes Besitzer zu Furth, ftarb am 28sten v. M. ale Wittwer mit hinterlassung mehrerer unmundigen Kinder.

Wer an bessen Verlassenschaft aus was imemer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu: machen berechtiget ist, hat solche in Zeit von G. Woch en entweder selbst, oder durch einen hins länglich Bevollmächtigten, ben hiesigem Amte rechtsfbrmlich anzubringen, außer dem nach Berestuß dieses Termins die Gmelchische Berlasssenschaft, ohne weitere Rücksicht hierauf, beender wird.

Den 6. Dovember 1817.

R. B. graflich v. Buttlerisches Patris: monjalgericht Turth.

(5)1. Dblagger Gerichtshalter.

Alle biejenigen, welche an die Berlassensschaft bes dahier am 19ten Marz l. J. ab intestato verstorbenen, aus Stadtamhof im Resgenfreise gebürtigen Landgerichtsschreibers, Franz Xaver Gigl, aus was immer für einem Rechtstitel einen Anspruch zu machen haben, werden hiermit ausgefordert, solchen, in Zeit von seche Wochen a die inserti, bep Präclusionsstrase bahier zu dociren; so wie diejenigen, welche in die Masse bereinschulden, die diedseitigen Besträge innerhalb obiger Frist, ben Strase doppelsten Ersabes, hierorts anzuzeigen haben.

Den 31. Detober 1817.

Roniglich s Baierisches Landgericht Wolfftein

im Unterbonaufreife.

v. Spigel Landrichter.

Amortifations : Decrete.

Da die von dem Rloffer Frauen Chiemfee ber Rirche Buch am Erlbach ausgestellten brey Driginal Dbligationen

- a. von einem Capital pr. 600 ff. gu 3 Proz cent mit ber Binegeit Tren Detober,
- b. von einem Capital pr. 300 fl. ju 3 pret. mit' ber Binggeit 30ften Dovember, und
- c. von einem Capital pr. 300 fl. ju 3 pret. mit ber Bindzeit 25ften Juli,

uirgends' mehr' aufgefunden werden tonnem; so wird hiermit vermbge Auftrags der Konigl. Res gierung des Isartreifes, Kammer des Innern, vom 30sten v. M., empfangen den Oten b. M., gegenwartiges Amortisations Decret erlassen, und diesem zu Folge die Inhaber derselben aufz gefordert, selbe binnen sech 8 Monathen a dato um so gewisser hierorts vorzulegen, und

-cm II

ihr Gigenthumerecht hierauf gu erweifen, als man fie fonft fur traftlos ertlaren murbe.

Den 24. Detober 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht

(3) 2. Polit Landrichter.

Mus Beforgniß, bag ber in bem biesfeitigen Amortisations : Decrete vom 15ten Geptember I. 3., über die abhanden getommenen 11 landichafts lichen Unlebens Dbligationen von den Jahren 1700, 1728, 1729, 1733, 1734 und 1790, welche in bffentlichen Blattern, und im Intellis gengblatte fur ben 3fartreis vom iften und 8ten Detober, bann 12ten November b. J. Mro. 40, 41 und 40, bereits fund gemacht wurden, fefts gefette breymonathliche Termin fur die feis ner Beit gu acceptirende Caffe gu furg feun burfte, will man auf Unsuchen ber Jutereffenten folden Borladunge und Productione : Termin genannter Obligationen, in Gemagheit allerbbchs fter Berordnung bom 10. October 1810, (Giebe Reggebl. v. 3. 1810 Gelte 953) auf fech 6 Monathe hiermit festgesett haben.

Den 25. October 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Pfaffenhofen.

(3)1. Saindl gandrichter.

Mittelst bffentlicher Bekanntmachung vom Gten Inni h. J. in den Augeburgers und Kreis: Intelligenzblättern wurde hinsichtlich zweyer dem Markte Leisbach gehbriger, und zu Berlust ges gangener Urfunden, jede zu 100 fl., die eine vom 3ten December 1728, die andere vom 29sten December 1729 batirt, erklart, daß sich deren

unbekannter Besitzer binnen 60 Tagen über ben rechtmäßigen Ankunftstitel ausweisen soll, als diese Obligationen anger dem als amortisit erzikart werden. Run ist der gesetzte Termin bes reits ausgestoffen, ohne daß sich mit oder über diese Urkunde jemand meldete, sie werden daher als ganzlich kraftlos und amortisit hiermit wirklich erklart.

Den 26. Ceptember 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Bilebiburg.

Bram Landrichter.

Michtamtliche Artifel.

Das Erntes und Schul & Seft ju

Um 28sten September l. J. seperte ber Markt Bollnzach, im Königl. Landgerichte Pfassenhofen, ein boppeltes Fest, welches auf die BurgersGemeinde sowohl, als auf die anwes sende Nachbarschaft einen rührenden und bleis benden Eindruck machte, nahmlich das Erntes und ein Schulsest, zu welch letzterm die Erbstsnung des neuen Schulhauses die Beranlassung gab. *)

In ber schönen Pfarrfieche waren Pyramis ben und Bogen von Aehren und Laub gemacht, mit allen Frichten, bie zur ganzen Ernte gehds ren, mit Bandern und hangenden Blumens Straußen geschmudt.

[&]quot;) Diefed Jest funbigte ein milltarifcher Mufitzug unter Abfeuerung ber Poller ichon am Abend bes vorigen Tages an.

Die Schuljugend war festlich gekleidet, die kleinen Madchen giengen mit Korbchen von Aehren und Bandern, die mit Baumfrüchten gefüllt waren, zum Opfer Altar, und stellten dann die Korbchen auf das breite Chorgitter in einer schnen Reihe vor sich hin, und wohnten dem seperlichen Hochamte mit einer Auhrung ben, die sich jedem aufmerksamen Bether mitzthellte. Man mußte sich ja ben dem Andlicke dieser Kleinen den unschuldigen Sohn Abams am Opfer Altare, und das Bohlgefallen Gotztes an seinem Opfer denken.

Die Predigt des hrn. Beneficiaten harts mann mar eine beruhigende Erklärung der Zeitumftande, aus den Worten entwickelt: "Ich predige den Segen und die Gunde der Zeit."

Eine feverliche Procession machte ben Schlus. Das paradirende Birger: Militar, und Absfeuern ber Poller gab dem Feste ben Geist des Frohsung. Was den Armen von dem Feste zu Theil geworden, braucht die Welt eben nicht zu wissen.

Nachmittags wurde das findliche und schnste Schulfest gefepert. Die Kinder wurden aus dem alten, sinstern und ungesunden in das neue freundliche Schulhaus, welches in kurzer Zeit, auf vorzugliche Ausmittlung und Betrieb des R. Landrichters, Titl. Irn. Liet. Haindl, sein Daseyn erhielt, eingeführt. Mit Musik und Gesang gesschah der Ludzug, und die Freude der Kinder war so sichtbar, daß sie auf kalte Menschen Eindruck machte.

Nach ber Besthnahme bes neuen Schulhaus ses gleng ber frohe Kinderzug zur Preise Werstheilung in die Kirche. Dieser gieng, in Gegenswart vieler Aeltern und Schulfreunde, die bffentsliche Prüfung voraus, welche dem wirdigen und fleißigen Lehrer Koch und vielen Kindern Chre machte.

Rach geendigter Prufung hielt ber Königl. Titl. herr Landrichter eine feverliche Rede über bie Entstehung bes neuen Schulhauses; aber ben Rugen und bie Nothwendigkeit ber bffentlischen Erziehungs, und Unterrichts unstalten, in Berbindung ber häuslichen Leitung und Nachshilfe. Diese Rede wurde nicht blos vorgelesen, sondern aus der Seele eines thätigen Schulz und Rinder-Freundes mit Barme gesprochen.

Nach ber Preise Bertheilung endigte biese Feperlichkeit ein paffendes Schul Lied, welches ber Kinderzug, mit Musik begleitet, burch die vorzuglichern Gaffen des Marktes absang. Das schne Wetter verherrlichte diesen festlichen Tag, welcher der Shre werth war.

Die Konigl. Baierische unmittelbare Staatsguter . Administration Schleißheim, beren
Ausgabe es ist, durch rationellen Betrieb der ihrer Direction zugewiesenen Staatsguter wohlthatig auf den Acterdau des Landes einzuwirs
ken, hat, nachdem sie schon seit vielen Jahren
durch anziehendes Benspiel den Gebrauch der Thaerschen Ackerinstrumente im Lande allgemeis
ner gemacht, auch mit der Fellenberg'schen Saemaschine ausgedehnte Bersuche angestellt. Sie
hohlte daraus die Ueberzeugung, daß die Anwendung dieser Maschine, ben mbglichst ebenem,
reinem und lockern Boden, nicht allein leicht
anwendbar sep, sondern badurch hochst bedeus
tende Saatersparnisse erzielet werden.

Schon im verfloffenen Fruhjahre hatte fle zu Schleißheim auf ungefahr 70 Morgen Landes bie Bestellung mit Commerweigen, und zum Theile auch mit Gerste, durch die Fellenberg'sche Saemaschine vornehmen laffen, und, unerachtet des unselligen Hagelschlages am 14ten Juni d. I., der die Abziehung eines reinen Resultates wicht gestattete, von der außerst nutharen Auswendung dieser Maschine die vollste Ueberzeus gung geschopft. Diese bewog sie die letzte Perbsts saat bev dem Konigl. Staatogute Schleißheim und Fursteuried ausschließend mit den Fellenbers gischen Maschinen, bestellen zu lassen. Bey Schleißheim wurden 131 Morgen à 40,000 Quas drutschuhe mit 28 Schaffel 4 Mehem Roggen, ben Fursteuried, 52 Morgen mit 12 Schaffel 2 Mehen, zusammen 183 Morgen mit 41 Schaffe sel Roggen bebaut.

Da fein practischer Landwirth auf bem mas gern Boden zu Schleißheim und Fürstenried badgeringste Aussaatquantum unter 3 Megen pr. Morgen wird annehmen tonnen; so beträgt die unbestritten annehmbare Ersparnis 50 Schäffel 3 Megen Roggen.

Die junge Saat fieht vortrefflich und lagt: Bem entsprechender Bitterung bas beste Gedeihen:

Ben bem Ronigl. Staatogute Benhenftes ban, beffen Bodengrt bindender Lehmboden ift,

ber sich bieses Jahr wegen abwechseinber Raffe und gaber Trockne im September, dem Mos nathe der Saatbestellung, klossicht arbeitete, auch teine ganz ebenen Beete hat, würde die Fellens bergische Saemaschine mit festsigenden Saatsurs chenziehern nicht haben angewendet werden konnen. Man gebrauchte dort eine ahnliche Massichine, aber mit beweglich en Furch enzies hern, mit welcher auch in Pisang gepflügtes, und frisch gehlingtes Land, wenn der Mist nur nicht zu strohig ist, ohne Mishe bestellt werden kann, und erzielte dieselben Bortheile.

Seine Majestat der Konig, von bem Mugen, ber durch den Gebrauch dieser Maschine für die Landwirthschaft erwächst, in Kenntniß gesetzt, haben, burch ein Rescript bes Koniglichen Ministeriums der Finanzen, der Konigl. Staates gitter - Administration aufgetragen:

"Die filr Baiern mehr entsprechende Saes "maschine mit beweglichen Fussen; so wie "bie früher mit Erfolg und Nugen ges "brauchten: Aderbauwertzeuge verfertigen, "und um den, die Auslagendeckenden, Preis "verkaufen zu lassen."

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen: Angeigen betreffend.)

		dyrannenzeit.	TB	3 e	i B	e n	n.		Ā	rei	ife.			R	0 1	n.	
Schrannenberechtigte Drtc		1 8 1 7.	Reft	Zufubr	50	25	left.	G.		2		Pe	Sep	ıfubr	10	ıuf	ten ben
bes Ifarfreises.	Lag.	Monath.	Boriger Rest	Rene Zu	Ctanb.	Merianf	Im Reft verblieben.	Sedoffe Sedoffe	make	Murlere		Mindefte	Boriger Rest	Neue Zufuhr	Ganger Ctand	Berfauf	Im Reft perblieben
					€ 0.1	3d).	€ d).	N.	fr.	ā. 1	êr.: [. fr.	Gd).	Sd.	Ed).	Ed.	Gd).
Verchtesgaden	9	November.	121	40	521	34	183	15	36	45	4	14 16	1	_	2	1	-
Erding	13	_	-	271	271	268	3	56	45	54	24 5	50 48	-	63	68	63	
Frensing .	14	-	-	84	84	81	3	60	-	55	30 5	50 —	-	11	11	9	5
Beisenfelb .	10		-	61	61	61	-	53	18	48	32 4	14 23	22	13	15	13	
Spaag	11		3	12 ½	151	15 1/2	-	50	_	46	45 4	14 18		10	10	10	-
Aranburg .	8	_	-	11	11	11	-	46	-	44	-4	10 -	-	4	4	4	-
Landsberg	15	_	988(143	231	209	20	44	_	41	30 3	35,45	24	16	40	34	
Landshut . •	14		_	440			13	52	13	49 52 3	4 4	14 40	_				
Moosburg	11		_	10				8	1.	. !		-1-1		4			
Mahldorf •	11	-	_	44					1			12 15		9		9	1
Munden .	15 15		75	1230	1303	1000	213	50	4	51 5	54 4	47 49	27	458	405	416	4
Murnau.	15		*)10	22	32	27	5	50	-	48	-	46 20			1		
Pfassenhofen .	11	_	_	48	48	46	2	55		51	30	15 42	-	26	20	20	-
	10.		24					111	-	43	30 4	43 —	2 2	-	2		-
Reichenhall .	14 13		24	1						44		40,	12	51 62			
Rosenheim .					1					1		į			1	1	
Schongan .	11	1 -	4)22	19	41	38		1				38 30		1 2 2			1
Traunstein	8	3 -	24	53	77	70	7	149	48	46	42	43 30	5				
Wasserburg .	12	2 -	2	10	12	12	_	47	30	46	15	42 30	-	40	1		1
Meilheim {	13	3 —	- 9)38	68	106	5 95		1 47	147	45	5	42 15	6	6	6 12	2 10	1

^{*)} Bedeutet Rern.

Aufeigen.

ş	рг	ciſ	e.			G e	r	st e.			Ą	re	i (c				Sp 6	f	e r.			ŋ	Ore	if		
Specific	STD: AL	Manuere	albimbe G.	and an much	Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganzer Crand	Werfauf	Im Reft verblieben	56400	allmare	Mittlere		Minhelie		Boriger Rest	Neue Zufuhr	Ganzer Stand	Werfauf	Ju Reft	S.S. diffe		Mitteloto		Minbeffe .	
l. ffr.	η.	fr.	†1.	fr.	Θф.	Эφ.	СФ.	€ф.	Ġф.	ft.	ftr.	f1.	r.	Pr.	fr.	Ed).	6a.	Ed.	Sd).	Ed).	n.	řr.	A.	fr.	Ħ.	fr
	40	-	-		_	13	13	$2\frac{1}{2}$	101	120		28	55	28			0	6	6			_	10	_		_
55 -	50	-	47	_	2	531	533	533		38	12	36	12	34	12	2	.60	70	69	1	12	_	10	48	9	36
-3	50	-	49			100	100	ςō	4	36		34	_	33	_	_	98	98	98	_	13	12	12	_	11	_
0 -	40		47	48	_	44	44	42	2	38	15	ვრ.	12	34	34	-	34	34	34	_	13	_	12		10	54
7	43	27	40	_	_	42 1	42 1	42 1	_	33	54	30	10	27	30		101 1	1014	1011	_	1:	15	10	7	8	45
- -	40		_			55	55	55		28		26-	-	25	_		11	11	11	_	10	30	10	_	G	
4 50	42	15	39	24	15	93	108	97	11	38	-	34 5	0	52	-	6	73	78	73	5	13		11	45	10	
8 20	46		44 42	30 —	15 3 ½	331 171	540 - 21	346 21		34 33	17	32 1 32 3			30 —		115 18	115	115					15 30		7
2 30	40	-	36	45		185	183	156	27	32		29	-	25	30		28	28	24	4	11	_	10	30	9	15
10	44 48	40	38 -	2	41	153 10	2194 10	2144		37 33	30	33.3 30.2			48 —	14	072 8	686 10	672					42 10		4
0,-	49	_	48		_	34	. 34	30	4	35	30	55 1	2	29	24	_	53	53	53	[13	_	12	_	:0	0
0 1 45		-	38 37	- - -	10 10	37 9 37	47 194 46	37 19 41	10	27		20 - 26 -	- 1	25	70	17	3 176	- 3 193	3 180	-	10	÷	-9			_
154		1			5		i		F			1					1	471	47 1	l l	10			34	8	19
24	41	_	37	12		50		50			36			j	- 1		75	75	75				10			10
45	31)	2+	31	48	_	92±	92 2	021			35		İ			_	23	25	23		11					
22	45	20	41		_	57	57	50			26						10	10	10	ij	13		12		9 -	

:

i i i i i i

Roniglich . Intelli für ben



Raierifdes genzblatt Martreis.

XLVIII. Stud. Munchen ben 26. November 1817.

Amtliche Artifel

fammtliche R. Polizen=Beborben bes Mfarfreifes.

(Die Ginfendung der Berften : und Sopfen : Preife betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Beborben bes Marfreises werden angewiesen, Die nach Utt. 22. Dir. 1. ber allerbochften Bererdnung bom 25ften April 1811 berguftellenben Durchichnittes Dreife ber Gerftene und Landhopfen: Preife vom lettabgewichenen, und vom gegenwartigen Mos nath bis jum fecheten bes nachftfolgenden Mos nathe, Die Preife bes Bohmer : Dopfens aber bis jum fechsten Januar nachften Jahres biers Die Dichteinhaltung biefer ber einzusenden. Friften mußte die Absendung von Strafbothen jur Rolge baben.

Munchen den 19. November 1817.

Abniglich : Baierifche Regierung Des Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich Prafident. p. Dofftetten, Director.

gebr. v. Fraunbofen. Rage. Conc.

Dienftes & Motigen.

Den 5ten Movember b. 3. hat burch allers bochfte Entschlieffung ber bieberige practische und Armen . Argt in Dunchen, Dr. Anton Edel, ble erledigte Ronigl. Landgerichte = Argtitelle gu Pfarrfirden im Unterbonaufreise erhalten.

Durch allerhochste Entschließung vom 12ten November d. J. murbe ber Landgerichtes Actuar, Daniel Richter ju Traunstein, auf Die erlebigte Stelle bes zwepten Landgerichte Affeffore ju Leuterebaufen ernannt.

Am 17ten November wurde ber Schuldienft ju Galgburghofen, Abnigl. Landgerichts Laufen, an ben Schulgehulfen, Mathias Sinterreiter, verlieben.

Unterm 17ten besfelbigen Monathe murbe ber Schuldienft : Expectant in Traunftein, Maximilian Balder, jum Schulprovifor in Achdorf, R. Landgerichts Landsbut, ernannt.

Der Megner Andreas heinrich ju Irfing. Abnigl. Landgerichte Traunftein, ift am namlis den Tage auch jum Schullehrer bafelbft befors bert morben.

(68)

Befanntmachungen.

(Bernachtniffe bes propften, Florian Gidfomib, van Alofter In betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bereits unterm 5ten April biefes Jahrs ift ber Probst bes aufgelbsten regulirten Chorherrn: Stiftes zu Mu, R. Landgerichts Mublborf, Floz rian Eichschmid, mit Tob abgegangen.

Er hinterließ eine letiwillige Berordnung, nnd gedachte darin nicht nur der dortigen Pfarrfirche mit ansehnlichen Paramenten, sondern auch der Orthe Schule mit einem Legate von 500 fl.; so wie der Armen und Durftigen seines Pfarrortes mit einer gleichmäßigen Schankung von 500 fl.

Der religibse Sinn, und die wohlthatigen Absichten, mit welchen er auf diese Weise über einen Theil seines Bermbgens verfigte, verdles nen die bffentliche, des Berewigten Andenken, ehrende, Bekanntmachung.

Munchen ben 13. November 1817.

Roniglich : Baierische Regierung bes Ifartreises.

Rammer bes Inneru. Frenherr v. Schleich Prafibent. v. hoffeeten, Director.

Stich Gerretar.

Nach einer allergnäbigsten Anordnung ber, Konigl. Baier. General = Post = Administration sollen die Posswägen, welche bisher am Monstag und am Donnerstag von hier nach Nitras berg abgefahren sind, vom Isten December anges fangen, aushören.

Dagegen wird am Sambtag um 7 Uhr Morgens ein Postwagen von hier über Ingolastadt, Neuburg und Sichstädt nach Nurnberg abfahren, wohln auch Sendungen am Sonntag Abends 6 Uhr und am Dienstag Morgens B. Uhr über Augsburg befördert werden konnen.

Ferners wird am Frentag Bormittags y Uhr von hier über Augeburg ein Postwagen nach Donauworth, Mbrolingen, Ortilngen, Gunzenhausen und Ausbach nach Wurzburg abfahren, und von da am Frentag Bormittags hieher zurückkommen.

Indem diese bevorstehende Abanderung hiermit biffentlich bekannt gemacht wird, dient zugleich zur Nachricht, das, vom tsten December angefangen, am Mittwoch der Postwagen nach Landshut und Straubing schon um 7 Uhr Morzgens abgesendet werde.

Eben so muß die reitende Post nach Augs: burg schon um 8 Uhr Abends von hier abges schickt werden; die dahin gehörigen Briefe sind daher noch vor 7½ Uhr aufzugeben, indem um diese Zeit der Schalter geschlossen wird, und nichts mehr angenommen werden kann.

München ben 20. Dovember 1817.

Koniglich: Baierisches Ober: Post: Umt. Schedel.

Berfteigerungen.

Donnerstag ben 4ten December Bormittags von 9 bis 12 Uhr wird die Behaus sung des burgerl. Badenmeisters, Johann Bapstist Rocher, in der Sendlingergasse Mro. 898. im diebseitigen R. Stadtgerichtslocale diffentlich, salva ratisicatione, versteigert.

Raufeliebhaber wollen fich bemnach am benbestimmten Tage und Orte einfinden.

Den 13. Dovember 1817.

Rouiglich: Baierifches Stadtgericht

Berngroß, Director.

(2) 2.

Bauer.

Anf Unsuchen bes Kammererschen Das= fe : Curatoro wirb bas Univeren bes ehemahligen Ziegelmeisters ben Ramersborf, Johann Kams merer, bestehend

- ten eingebecten Bobnbauschen, fammt baran gebautem Stalle und fleinem Baums garten;
 - 2) in 4 Ziegels und Trodenstäbeln, einschlußig allen jum Stein : und Plattenmachen ers forderlichen Apparate, bann 4 Brennbfen;
- 3) endlich in den dazu gehörigen Felds und Lehmgrunden, welche täglich in Augenschein ges nommen werden konnen, am 16ten Decems ber dieß Jahrs, im K. Landgerichtslocale am Lilienberge, auf dem Wege der dffentlichen Versfleigerung, salva ratifications der Glandiger, verkauft.

Raufsluftige haben fich am bestimmten Tage, wo von g bis 12 Uhr das Protocoll ofe fen bleibt, und zwar außergerichtliche mit den erforderlichen Bermbgenes und Leumunds-Zeugeniffen verfeben, einzufinden.

Den 5. Movember 1817.

Roniglich : Baierifches Landgericht Munchen.

(3)2- Steprer, Landrichter-

Das landgerichtliche Prioritate Erkenntuist in der Zaver heisischen Gant dahier vom 12ten August d. J. ist rechtskräftig geworden. Es wird deshalb zum Berstriche des Xaver heisischen hauses und des dabep besindlichen Gartens eine Tagefahrt auf den

Oren December 1. 3.

Bormittags festgesett, wo Kaufeliebhaber fichin bem landgerichtlichen Locale einfinden fons nen. Das hans wird gesondert von dem Gars ten verftrichen werden.

Den 15. Movember 1817.

Rhuiglich : Baierisches Landgericht

Baur Landrichter:

Das zum Kbnigl. Baron v. Manblis fcheu Patrimonialgericht Steeg erbrechtbare Hochreiter ftel hofdgut am herrnberg wird auf Andringen der Gläubiger der wiederhohlt bffents lichen Bersteigerung unterworfen, und hierzu der 30ste Derember h. J. von Morgens 3 bis Nachmittags 4 Uhr festgesetzt.

Raufbluftige, welchen die Besichtigung des Dhiectes immer fren steht, wollen sich daher mit den nothigen Legitimations Urfunden verssehen, zur bestimmten Zeit im landgerichtlichen Geschäftslocale einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 14. Dovember 1817.

Rbniglich = Baierisches Laubgericht Bafferburg.

(2)1. v. Deng Landrichter.

Das Wirthschafts = Anwesen bes Anton Feldmuller, Tafernwirths zu Rirchensur, unterliegt, in Folge bes Andringens ber Glaubis ger, und bes dießgerichtlichen rechtsfraftigen (68)

Erkenntnisses vom Iten August h.J., der diffentz lichen Bersteigerung. Der Tag hierzu ist auf den 23 sten December l. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr festgesetzt.

Rauföliebhaber, welchen bie Besichtigung ber Raufsobjecte, die Ginsicht bes gerichtlichen Inventars, und ber auf dem Anwesen haftenden jahrlichen landesherrlichen und grundherrlichen Abgaben immer frem fleht, haben sich daher, unster Nachweisung ihrer Bermdgens Werhaltniffe und ihres Leumundes, hierorts am fraglichen Commissionstage vorzusinden.

Dasselbe Unwesen, ben welchem sich die erbrechtige Tafernwirthes und Metgeregerechtige keit, und auch fehr viele todte und lebendige Haus- und Baumannsfahrniffe, als Licitationes Gegenstände befinden, besteht

A. an Gebauben:

- 1) In einem sehr festgemauerten, 2 Stockwerke hoben, an der Salzburger Landstraffe, in einer reizenden Lage des Ortes Kirchensur entlegenen, im untern Stocke mit einer grossen und einer kleinen Zechstube, einer Küsche, einem laufenden Wasser, einer Speise, einem bequemen Hausstehe, 2 Wohnzimsmern, einer Schlaftammer, einem tiefen, trocknen, gewöldten, großen Keller; im obern Stocke mit einem Hausstehe, einer großen Zechstube, einem großen Tanze und 3 schonen Geschlube, einem großen Dienstochen Kamemer, und einem großen Hausboden versehes nen und geschmackvoll gebauten Wohngebaude;
- 2) in einem gang gemauerten, noch gutem, fehr großen Pferdstalle fur Gafte, einem weitern Pferdstalle und Stadel unter einem Dache;
- 3) in dem gang bolgernen fogenannten Schufters baubl :
- 4) in einer bolgernen Solgichupfe, und
- 5) in einem Badofen.

B. Un Grunben:

- t) In 30 Tagwert 95 Decimalen beftens atrondirten, und nicht ferne von bem Bobus gebaude fituirten, Felbgranden;
- 2) in 6 Tagwert 46 Decimalen 2 und 3 mag-
- 3) in 41; Tagwert 61 Decimalen guten Solge grunden.

Den 3. Movember 1817.

Roniglich s Baierisches Landgericht Bafferburg.

(3) 3. " 9. Meng Landrichter.

Borlabungen und Ebictals

Christoph Richter, von Ansbach, ber Sohn eines dortigen Secretars, welcher vorbin zu Munschen bemm Königl. Staats. Ministerium des Innern als Diurnist functionirte, sich aber nachher obne Paß aus dem Königreiche Baiern entfernt hatte, wurde bereits durch eine Edictal. Borladung vom 13ten Detober 1815 bffentlich aufgesordert, innershalb 3 Monathen vor dem unterfertigten Gezrichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorliegenden Anschuldigung des betrüglichen Schulz denmachens zu verantworten.

Da nan Christoph Richter dieser Auffors derung nicht Folge geleistet hat, so wird derselbe hiermit, auf Befehl des Königl. Appellationoges richtes für den Ifarfreis vom 24sten v. M., zum zweyten Mahle dffentlich vorgeladen, sich binnen dren Monathen vor der unterfertigten Gerichtes Behörde um so gewisser zu stellen, und wegen des erwähnten Berbrechens zu vers antworten; als nach Berlauf dieses Termins wiber ibn, als gegen einen Ungehorfamen, ben Gefegen gemäß, wird verfahren werden.

Den 14. Movember 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(3) 1 Rauchenberger,

Joseph Hofmeister, ein von Riemburg, R. Landgerichts Deggendorf, gebürtiger Bauerd: Sohn, und gewesener Rechts: Candidat zu Lands: but, wird, in Gemäßheit appellationsgerichtlichen Erkenntnisses vom 11ten November d. J., vorzgeladen, innerhalb brey Monathen vor dem diesseitigen A. Stadtgerichte zu erscheinen, und sich wegen ber wider ihn vorhandenen Anschulz digung eines verübten Diebstahls zu verants worten.

Den 17. Dovember 1817.

Roniglich : Balerifches Stadtgericht & ande hut.

Reingruber, Stadtrichter.

(5) t. Start.

Der am 23sten April 1815 verstorbene herr Capitular des aufgelösten Reichöstifts Berchtess gaben, Franz Xaver Frepherr Reichlin von Meldegg, hat in einem Codicil ben dren Schmen seiner Base, Frau Josepha Frepinn v. Mbls ler, gebohrnen Frepinn v. Hornstein, Nammens Joseph, Wilhelm, und Friedrich Frepherrn v. Mbller 1300 fl., seiner Base Theresta Frepinn v. Bblin, verehelichten v. Kornritt 500 fl., und der Anselmina Frepinn v. Whilin, angeblich gewesenen Stiftsbame in Frankreich, 54 fl. legirt.

Diebscitigem R. Amte ift ber gegenwartige Aufenthalt Diefer Legatarien bieber ganglich unbefannt geblieben.

Muf gestelltes Ausuchen bes Ronigl. Stife tunge : Riecus werden biefelben, ober Ralle fie nicht mehr leben follten, ihre rechtmäßigen Er: ben hiermit aufgefordert, bey ber auf Montag ben Oten hornung 1818, Morgens 9 Uhr, in ber Berlaffenschaftsfache bee benannten Freys herrn v. Reichlin jum Berfuch eines Bergleis des, ober im Rall nun folder zwischen ben verschiedenen Intereffenten nicht gu Stande toms men follte, gur summarischen rechtlichen Inftruirung ber Unfpruche burch mundliche Recess fe, bann gur enblichen Berichtigung bes Actioftans bes bestimmten Tagsfahrt, in Perfon, ober burch hinlanglich und gefetlich bevollmachtigte Rechteanwalte, sub poena praeclusionis, im biebfeitigen R. Landgerichte Locale gu erscheinen, und ihre diesfallfigen Rechte bierben im Bers gleiches ober Rechtswege geltenb ju machen.

Den 6. Movember 1917.

Roniglich s Baierifches Lanbgericht Berchtesgaben.

(3) 2. Birth, Lanbrichter.

Alle fene, welche an die Berlassenschaftes masse des zu Oberlauterbach d. G. vor zwey Jahren verstorbenen Pfarrers, Hrn. Anton Les derer, aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung zu machen haben, werden hiers mit aufgefordert, selbe binnen 30 Tagen diest orts um so sicherer anzuzeigen, und nachzuweis sen, als sie sonst nicht mehr gehort, und die Berlassenschaft mit den gerichtlich bekaunten Gläubigern bep der, auf Montag den 29 sten De ce mber l. J. zu solchem Ende angesetzten, Commission berichtigt werden wird.

Den 18. Dovember 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht
Pfaffenhofen.
Saindl Landrichter.

151 01

Johann Baptist Welz, aus Schwabsopen, gebohren im Jahre 1754, hat sich vom hause entfernt, und seit 30 Jahren nichts mehr von sich hbren lassen. Auf Antrag seiner nächsten Berwandten wird derselbe, oder dessen etwaige Leibeserben vorgeladen, sich binnen sech 8 Mosnathen bahier zu stellen, und das in 313 fl. 30 kr. bestehende Bermdgen in Empfang zu nehmen; widrigen Kalls solches au seine nächssen Berwandte ohne Caution wird verabsolgt werden.

Den 12. Dovember 1817.

Rbniglich = Baierifches Landgericht Coongau.

(3) 1. Bauer Lanbrichter.

Maria Anna Lebermann, und Mathias Lebermann, bende aus Graswang, beren Aufenthalt unbekannt ist, sollen nach Angabe ihres Schwagers, Martin Reiher zu Ettal, ihr väterliches Bermbgen schon erhalten haben. Um die Gutsabgabe ber Andreas Ledermanns Wittswe zu Graswang beendigen zu können, werden Maria Anna Ledermann und Mathias Ledermann aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche gesgen die Gutsabtretung der Andreas Ledermanns Wittwe zu Graswang, binnen drep Monasthen, als verzichtend auf alle Ansprüche gegen die värzerliche Berlassenschaft, sollen angesehen werden.

Den 12. Movember 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Son gau.

(3) 1. Bauer Landrichter-

Johann Georg Die senbacher, lediger Magnerbaueresohn von Oberteisendorf, Ronigl. Landgerichts Teisendorf, hat sich auf die erste diffentliche Borladung vom 25sten Juni 1. J. hier nicht gestellt, um sich über die hier wider ihn bestehende Anschuldigung, wegen Diebstahlse Berbrechen, zu verantworten.

Derfelbe wird baher hiermit zum zwepten Mahle aufgefordert, sich binnen 3 Monathen vor dem unterzeichneten R. Gerichte zu stellen, außer dem, nach Ablauf jenes Termins, wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden wird.

Den 26. September 1817.

Abnigl. Bajer. Lande und Eriminale Untersuchungegericht Laufen.

(3) 3. Ruttner Landrichter.

Sebastian Gmeld, Müller und Halbhofts Besitzer zu Furth, starb am 28sten v. M. als Wittwer mir Hinterlassung mehrerer unmandigen Kinder.

Wer an bessen Berlassenschaft aus mas ims mer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu machen berechtiget ift, hat solche in Zeit von G Woch en entweder selbst, oder durch einen hins länglich Bevollmächtigten, ben hiesigem Amte rechtssbrmlich anzubringen, außer dem nach Bers fluß dieses Termins die Gmelch ische Werlass senschaft, ohne weitere Rucksicht hierauf, beendet wird.

. Den 6. Dovember 1817.

R. B. graflich v. Buttlerifches Patris monialgericht Furth.

(3)2. Phlagger Gerichtehalter-

Amortifations : Decrete.

Da die von bem Kloster Franen: Chiemfee ber Kirche Buch am Erlbach ausgestellten brep Driginal: Obligationen

- a. von einem Capital pr. 600 fl. gu 3 Pro= cent mit ber Bindzeit 7ten October,
- b. von einem Capital ipr. 300 fl. ju 3 prCt. mit ber Bindzeit 30ften November, und
- c. von einem Capital pr. 300 fl. zu 3 pret. mit ber Binege't 25ften Juli,

nirgends mehr aufgefunden werden konnen; so wird hiermit vermbge Anstrags der Konigl. Resgierung des Isarfreises, Kammer des Innern, vom 30sten v. M., empfangen den sten b. M., gegenwärtiges Amortisations Decret erlassen, und diesem zu Folge die Inhaber derselben aufgesordert, selbe binnen sechs Monathen a dato um so gewisser hierorts vorzulegen, und ihr Eigenthumsrecht hierauf zu erweisen, als man sie souft für krastlos erklären würde.

Den 24. October 1817.

Sbuiglich : Baierifches Landgericht

(3) 3. Polg1 Landrichter.

Aus Besorgniß, daß der in dem diesseitigen Amortisations Decrete vom 15ten September l. I., über die abhanden gekommenen 11 landschaftz lichen Anlehens Dbligationen von den Jahren 1700, 1728, 1729, 1733, 1734 und 1796, welche in biffentlichen Blattern, und im Intellisgenzblatte für den Farkreis vom isten und 8ten October, dann 12ten November d. J. Nro. 40, 41 und 46, bereits kund gemacht wurden, sest gesetzte dreymonathliche Termin für die seiner Zeit zu acceptirende Casse zu kurz seyn

durfte, will man auf Unsachen ber Interessenten solchen Borladungs und Productions Termin genannter Obligationen, in Gemäßheit allerhochsster Berordnung vom 10. October 1810, (Siehe Reggobl. v. J. 1810 Seitel 953) auf sech & Monathe hiermit sestgesetzt haben.

Den 25. October 1817.

Roniglich = Bajerifches Randgericht Pfaffenhofen.

(3)2. Sainbl Lanbrichter.

Cajetan Mois Endorfer, jur. utr. lic., wurde am 30sten October 1783 als Pflegs= Commission nach Traunstein angestellt, er mußte aber nach dortmahliger Sitte ein Borgschaftes Capital pr. 800 fl. benn chursurstell. Hoffriegszahlamt erlegen, welche Borgschaft am 20ten December 1702 ratificiet wurde.

Bon diesem Capital wurden burch das K. Rentamt Traunstein, durch Anweisung auf bie Königl. Hauptcasse bis jum Jahr 1812 die Insteressen nach 4 pr.Ct. richtig bezahlt, seit dem Jahr 1812 bis 1814 sind die Juteressen rucks ständig mit 192 fl.

Da nun Sajetan Alois Endorfer als Landrichter von Traunstein am 28sten August 1816 gestorben ist, und der Erbe desselben auch das in Frage stehende Borgschaftes Capital einzuheben gedenkt, er aber das über dieses Capizatal errichtete Borgschaftes Instrument nicht prose dueiren kann, weil solches dem K. Landrichter Eudorfer schon in den Kriegsjahren 1800 zur Berlust gieng; so wird auf Ausuchen des ges dachten Erben der allenfallsige Inhaber dieses Cautions Instruments hiermit disentlich aufges fordert, binnen peremtorischer Frist von 6 Moznathen a dato, die etwaigen Rechte vor Gericht ordentlich aus und auszusühren, unter dem

Rechtsnachtheile, daß nach Umfluß des gesetlis chen Termins, die fragliche Cautions Urlunde als amortisirt, und ohne weiters als untraftig ertlart werden wurde.

Den 28. Detober 1817.

Roniglich : Baierifches Lanbgericht Eraunftein.

(3)2. Bintrich Landrichter.

Michtamtlicher Artifel.

Das Ernte = Dankfest zu Mahldorf.

Schone Feverlichkeiten verdienen ein Denksmahl. Eine solche Feverlichkeit war das Danksfest, welches am 31sten August d. J. für die diesigabrige gesegnete Ernte zu Mühldorf statte. Um dieses Fest zu erhöben, veransstaltete man eine Procession, welche um 8 Uhr Morgens von der Pfarrkirche aus und in die Filtals Frauenkirche am Platze gieng.

Mahrend berfelben trugen einige Kinder ber dafigen Schulingend Buscheln von jeder Früchten: Gattung, die ben ber Ankunft in ber Frauentliche auf bent mit Lamberten, Rosen und Melken gezierten Altare prangten, und ben dem zahlreich versammelten Bolke keinen geringen Eindruck machten.

Dierauf begann unter Arompetens und Pauden. Schalle bas folenne hodamt. Nach bem Evangelium wurde von dem bafigen, wadern Stadtcooperator und Prediger, frn. Philipp

Prudmair, eine diesem schnen Feste angez meffene Predigt gehalten, welche ihren 3weck um so weniger versehlte, da sich die Auhrung der Zuhdrer durch hansige Ihranen verrieth; besonders da der geschickte Prediger auch den Umstand nicht unbemerkt ließ, daß das gegens wärtige Jahr, nach mehrern vorhergehenden, in welchen die gute Pfarrgemeinde Muhlborf, wo nicht totalen, doch partialen Hagelschaden erzlitt, wieder das erste sen, wo sie den Segen des Himmels frehlich unter Dach bringen fonnte.

Nach geendetem Gotteedienste begab man fich wieder in Procession in die Pfarrfirche gustud, wo gum Schluße bas feperliche Te Deum abgehalten murde.

Einige Königl. Beamte, namentlich ber R. Rentbeamte Sr. v. Stubenranch, der R. erste Landgerichtes Affessor Sr. Sepp, und ans dere Honoratioren dieser Stadt, verherrlichten diese Feverlichkeit, indem sie der Procession und dem Gottesbienste benwohnten.

Jetoch — Finis coronat Opus. Mahms lich der basige murdige Dechant, fr. Martin Frischeisen, überließ das an diesem Feste dargebrachte Opser der Armencasse, und die Mus niespalität stellte ein Paar Wochen vorhin eine Getreid Sammlung an, ließ Prod backen, und am Tage des Dantfestes unter die Armen verstheilen. — Mabritich der schonste murdigste Dant für den Segen Gottes, wenn man davon auch den bedürftigen Mitmenschen ausspendet!

3. G. P r.

Schrannenberechtigte	©d,	rannenzeit.	U	3 e	i t	e	D		P	reif	e.		R	• r	n.	
Drte des Farkeises.	Lag.	1 8 1 7. Monath.	Boriger,Reft	Reue Zufuhr	Ganger Stond.	Berkauf	3m Reft verblieben.	Specific		Mittlere	Mindefte	Boriger Rest	Reue Zufuhr	Ganger Stand	Bertauf	Sin Mef.
	es				Øф.		چ رون (څري)	-								
Berchtesgaden .	16	November.	181	31	491	1		1	-	1	44 16		12	12		
Erding !	20	_	3	291	294	211		55	4 5	1 42	49 20	5	43			1
Frenfing .	23 21	_	83 3	408 125			380	44 4 58 -		2 -	30,50 50,—	4 2				
Beisenfeld .	17	_	_	. 87	87	35	52	49	11 4	5 _{,37}	40 —	2	7	9	5	
Haag	18		_	41	41	41	-	50,1	15 4	7,50	14 15	_	21	21	21	-
Arayburg .	15	- ,	_	18	18	18	_	48 -	_4	6_	44 —	_	14	14	14	-
Landsberg	22	-	*)22	282	504	204	100	40-	_ 3	8 24	38 45	6	48	54	35	,
Landsbut . •	21 18	-	13	500 22	513 22	357 15	156	47 1 58 2	5 4	2;44 0 30	30 18 48 —	=	17 3	17 3	17	-
Mähldorf .	18	_	9	25	34	34	-	47 -	_4	5 _	44 -		18	18	17	
Minchen	22 22	=	213 *) 5	17 6 7	980 38	1117	-			-,	39 35 44 20		507 2	616 2	332 1	28
Pfaffenhofen .	18	-	2	39	41,	35	6	54.3	56 5	1 -	46	_	24	24	18	
Reichenhall . {	17 21 20	=	12	3 35 57	15 35 59	35	-	45 46 48	- 4	4 30 5 — 4 —	44 — 44 — 39 30	_ _ 8	5 43 81	5 43 80	5 40 70	
Schongan .	18	_	*) 3	361	391	36	34	16	5 4	2 45	38 50	1	41	51	4	
Traunstein	15	_	7	106	113	82	31	46	12 4	3 -	39.30	13	191	204	165	
Bafferburg .	19	_	-	. 5	5	5	·	50	10	_ _	43 24		30	30	30	
Weilheim {	20	-	*)11	99	110	101	-	47	0 1	4 27	42 15	2	8	10	10	-

^{*)} Bebeutet Rern.

Anseigen.

_	D1	e 1 i	e. 		8		ft d			Prei	ſŧ.		Ş	a f	e r		1	Prei	se.
Social Specific	Dieter	_	Mindefte	Boriger Reft	Reue Bufuhr	Canzer	-	Im Reft	Spaffe	Mittlere	Minbefte	Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger	Bertauf	3m Reft verblieben	-	Mittlere	Mindefte
18- 124	111-	Ir.	fl. itr.	க ф.	(Ed).	150.	ுர்.	ම්.	fl. fr	. A. Er	. A. fr	. Ea	ලිර	ied.	德由				
		51		101		1			11 1	1		ī	1		1	l du.	like- Lax	-ltr- is	r. ft. f
49 7	16							1	28 48	28 1	27 -	-		-	-	-	- -	· - -	_ _ _
45 40	40	12	44 26	8	50g				37 5	36 10	35 —	. ,	80	87	81	6			
49 -	48		15 —	. 4	121	038		1	35 — 38 —	33 20		6	97			15	11 30	11 2	0 11
50,-	100		_				1		38.—	36 —	34 —	-	152	152		_	12 -	11	-10-
30	49	[4	,,,	2	58	CO	29	31	35 36	33 25	31 34	_	48	48	32				
45 12	42	0	10 9	-	54	54	54								32	16	12	111-	10
44 -	42						34		34,30	32 30	20 30	_	75	75	75	-	11 —	10 _	8 15
***	42	-14	0		45	. 45	45	-	30 -	28 —	25 —	_	21	21	21				
11 12	30	— /3	7 -	11	180	200	140	60	.,_	-01-1	_				21		10	9 30	9 9
15:20	44	1					140		34	32 15	30 —	5	111	116	108	8	2 45	11 15	10-
	48 -	- 3			342	342	342	-#	32 40		27 _	_	137	137	137		1 1		
		1			9	9	9		35 25	34	32 30		271	271	274		2 45	10 30	8 30 11 11
14 30	42 3	0, 4	0 15	27	165	192	188	4	34	32 -	28 30	4	40		-}				1 1 1 1 1
4 30	41 1	4 3	7 45	50.2	2076	2126	1015	Н		- ()		*	18	22	22	- 1	2 -	10 30	10-
- -	47	-,-	-	6	40	52	27	25	34 28	30 35 32 10	24 27	14	063	677	627	501	2 5	10 20	8 45
										10	"[-]	-	10	10	10	-1	2 30	12 —	11 10
8 -	45 4	0 42	30	4	31	35	20											11	
	10	^)			1	29	0 3	0 22 3	54 50 3	38	-	66	66	66	- 1	2 _ 1	1,48	10 25
	30 3				41		-		- -	- - .	_ _		-	2					-0 20
1 40				5	51	41) 56l	40	100		0 -		_	6	6	6			0 48	
6 15	12	100	1				40	10 2	7 - 3	0 - 2	3	13	230		229	14 10		936	8 28
1.1		- 40		13	31	44	39	5 3	6 - 3	2 - 2	8 _	_	24	24	201	- 13			-
)3	0-	- 31	_		129	120	83	11						24	201	34 18	30 1	3 7	11 43
15 4	1 40	26	6	- 1				40 2	0,4812	6 30 2	4 30	-	87	87	87	-120	0	9 18	8_
				- 1	571	571	571	- 3	4 45 3	2 30 2	6 15		25	25	0.5	- 18	1 7		-1-1
4	7 40	45	30	1	59	60	54	11						40	25	10	30	9 30	8 —
1 1							34	1	12.3	3 19 2	38	-	16	16	16	- 12	30 40	2 29 1	100

Adniglia. Intellia für den



Baierisches genzblatt Isartreis.

XLIX. Stud. Munchen ben 3. December 1817.

Amtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Polizen: Bebors ben bes Ifarfreifes.

(Die Anwendung des Magnetismus bep Rranten bes treffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronige.

Mach allerhochstem Reseripte vom 24sten Movember I. J., haben Seine Ronigliche Majes stat, auf erhaltene Anzeige, bas, mit Anwendung des Magnetismus ben Kranken burch Unkundige und Unberechtigte, häufiger Misbrauch getrieben, und hierben nicht selten der sittliche Anstand vers lest wird, allerguddigst zu bestimmen geruht,

"baß magnetische Kuren ausschließlich nur "gesetzlich approbirten Merzten gestattet senn "follen."

Die sammtlichen Polizen = Behorden bes Ifarfreises haben über genaue Befolgung biefer allerhochten Entschliefung strengstens zu wachen.

Manchen den 27. November 1817. Koniglich : Baierische Regierung bes Afarkreises.

Rammer bes Innern. Freyherr v. Schleich Prafibent. v. Hofftetten, Director.

v. Rubt, Regge.Conc.

Un fammtliche R. Stadts und Lands gerichte, bann Rentamter bes Afarfreises.

(Die Citationen an ben Ronigliden Fiscus in Gants fallen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die Konigl. Stadts und Landgerichte des Isarkreises erhalten hiermit die Weisung, in als len Gantfällen, wo ararialische Ruckftande vers muthet werden, die einschlägigen Rentamter von der ausgebrochenen Gant special in Kenntniß zu seigen, damit diese in Zeiten, zur Bewahrung des landesherrlichen Interesse, die geeigneten Porstehrungen treffen konnen; dagegen sind auch die Konigl. Rentamter gehalten, ben jedem zu ihrer Kenntniß gelangenden Gantausbruche, unvers züglich die Ruckstandsverzeichnisse, und übrigen Belege der Aerarialsorderungen zur unterfertigten Stelle einzusenden.

Munchen den 22. November 1817.

Abniglich : Baierische Regierung bes Ffarkreises. Rammer ber Finanzen. Frenherr v. Schleich Prasident. v. Widder, Biceprasident.

v. Bollmar Rgge. Secr.

(69)

Dienftes : Motizen.

Durch Entschließung ber Konigl. Regierung bed Jarkreises, Kammer bes Innern, vom 24sten October I. J., ist ber Medicinae et Chyrurgiae Doctor, Johann Baptist Sailer, babier statt bes jum Strafarbeitohaus = Arzt beforderten Medicinae Doctor, Karl Fuchs, als Armens Arzt in ber Isar: und Ludwigsvorstadt, erz nanut worden.

Betanntmachung.

(Die Erledigung ber Pfarren Audeltshausen, Laude gerichts Moosburg, betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch den Tob des lezten Besitzere ift die Pfarren Rudeltebaufen, in Erledigung ges kommen.

Sie liegt in ber Dibcese Regendburg, im Wahldecanate Mainburg, in den Konigl. Lands gerichten Moveburg, Pfaffenhofen und Abends berg.

Ihr Umfreis beträgt ungefahr & Quabrate Meile, welche 437 Seelen in fich enthalt. Bu Diefer Pfarren gehbren 8 Filialen, weswegen der Pfarrer einen Gulfspriefter zu halten, und aus ben Revenden ber Pfarre zu bezahlen verpflichtet ift

In dem Pfarr Begirte befindet fich nur die einzige Dorfichule unter der Diftricts = Infpecs tion Moodburg.

Roniglich = Baierische Regierung bes Ifartreifes.

Rammer des Innern. Frenherr v. Schleich Prafident. B. Dofftetten, Director.

Stid, Gecretar.

Berfteigerungen.

Auf Unsuchen bes Kammererschen Mass fes Euratore wird bas Unwefen bes ehemahligen Ziegelmeisters ben Ramersborf, Johann Kams merer, bestehend

- 1) in einem gang gemauerten, und mit Plats ten eingebeckten Wohnbanechen, fammt baran gebautem Stalle und fleinem Baums garten;
- 2) in 4 Biegels und Trockenstädeln, einschlußig allen jum Stein: und Plattenmachen ers forderlichen Apparate, baun 4 Brennbfen;
- 5) endlich in den dazu gehörigen Felds und Lehmgrunden, welche täglich in Augenschein ges nommen werden konnen, am 10 ten Decems ber dieß Jahrs, im K. Landgerichtolocale am Lilienberge, auf dem Wege der bssentlichen Versteigerung, salva ratificatione der Gläubiger, verkauft.

Kaufelustige haben sich am bestimmten Tage, wo von 9 bis 12 Uhr bas Protocoll ofs fen bleibt, und zwar außergerichtliche mit den erforderlichen Bermbgens : und Leumunde: Zeuge nissen versehen, einzusinden.

Den 5. Devember 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Munchen

(3) 3. Steprer, Landrichter.

Den Iten December h. J. und tie folgens den Tage, wird vom unterzeichneten Landgerichte das Berlaßthum bes verstorbenen herrn Pfarrers Micht zu Rudeltshausen, bestehend in einem schös nen filbernen Tischzeug, kupfernen Rüchengeschirr, Schreinzeug, f. a. Gerathschaften; bann Porzellain, Glisern, Betten, Leinwand, ben vorhandenen 4 Pferden, 16 Studen Rindvieh, mehreren Bas gen, Pfligen und Eggen, sonach bem beurigen sehr bedeutenden, im Stadel noch unausgedros schenen, Getreibfond, im Wege ber bffentlichen Bersteigerung, gegen gleich baare Bezahlung, veraußert

Raufeliebhaber haben fich an genannten Tagen in Rubeltshaufen einzufinden, und Das Weitere abzuwarten.

Den 25. November 1817. Kbniglich 's Baierisches Landgericht Moosburg. Graf, Landeichter.

Das zum Kbnigl. Baren v. Mandlis ich en Patrimonialgericht Steeg erbrechtbare Hochreiter gtel hofogut am herrnberg wird auf Andringen der Gläubiger der wiederhohlt biffent. lichen Bersteigerung unterworfen, und hierzu der 30ste December h. J. von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr festgesetzt.

Raufslustige, welchen die Besichtigung bes Objectes immer frey steht, wollen sich baber mit ben nothigen Legitimations surfunden versehen, zur bestimmten Zeit im landgerichtlichen Geschäftblocale einfinden, und ihre Anbothe zu Protocoll geben.

Den 14. November 1817. Koniglich : Baierisches Landgericht Wafferburg.

(2)2. . . D. Meng Landrichter. .

Borfabungen und Ebictals Eitationen.

Der am 23sten April 1815 verstorbene herr Capitular bes aufgelosten Reichskifts Berchtess gaben, Franz Xaver Frenherr Reichlin von Melbegg, bat in einem Codicil ben brep Sho nen seiner Base, Frau Josepha Freginn v. Mbls ler, gebohrnen Freyinn v. Hornstein, Maxmens Joseph, Wilhelm, und Friedrich Freyheren v. Mbller 1500 fl., seiner Base Theresia Freyinn v. Bbhlin, verehelichten v. Kornritt 500 fl., und ber Anselmana Freyinn v. Bbhlin, augeblich gewesenen Stiftsdame in Frankreich, 54 fl. legiet.

Diebseitigem R. Amte ift ber gegen vartige Aufenthalt diefer Legatarien bibber ganglich uns befannt geblieben.

Auf gestelltes Unsuchen bes Ronigl. Geiftunge Riecus werden diefelben, ober Ralle fie nicht mehr leben follten, ihre rechtmäßigen Ers ben biermit aufgeforbert, ben ber auf Montag ben Oten hornung 1818, Morgens 9 Uhr, in der Berlaffenichaftefache bes benannten greys beren v. Reichlin jum Berfuch eines Berglels des, ober im Kall nun folder zwischen ben verschiedenen Intereffenten nicht zu Stande toms men follte, jur fummarifchen rechtlichen Ins ftruirung ber Unfpruche burch munbliche Recefe fe, bann gur endlichen Berichtigung bes Uctivftans bes bestimmten Tagefahrt, in Perfon, ober burch binlanglich und gesetzlich bevollmachtigte Rechtsanwalte, sub poena praeclusionis, inc biebseitigen R. Landgerichtes Locale zu erscheinen, und ihre blesfallfigen Rechte bierben im Ber: gleiches ober Rechtewege geltend gu machen.

Den 6. Dobember 1817.

Roniglich : Baferisches Landgericht Berchtesgaben.

(3) 3. Birth, Landrichter.

In Folge einer gnabigsten Weisung der Abnigl. Regierung des Ifarfreises sowohl, als der von Kaspar Preminger, Sellmair-Vauern zu Oberneuching, selbst gemachten Insolvenzs Erklarung, tritt eine allgemeine Shuldenvers handlung, und nach erhobener Ueberschuldung,

wenn die Cache nicht burch ergiebige nachlaffe und Friftenregulirungen bengelegt werden fann, bas Gantverfahren ein.

Es werden bemnach diejenigen, welche an Raspar Preminger aus was immer für eisnem Grunde eine Forderung zu stellen haben, unter Berlust ihrer Forderungen, auf den Iten kommenden Monaths December, ad liquidandum, und allenfallsig gutlicher Arrangistung des ganzen Schuldenwesens, in eigener Person, oder anstatt ihrer, mit Specialvollsmacht versehene Anwälte hiermit vorgeladen.

Den 7. November 1817. Koniglich = Baterisches Landgericht Ebersberg. Hog, Landrichter.

Aus Beforgniß, daß der in dem biesseitigen Umortifations : Decrete vom 15ten September l. 3. . über die abhanden gekommenen 11 lanbicafts lichen Unlebend : Obligationen bon ben Jahren 1700, 1728, 1729, 1733, 1734 und 1790, welche in bffentlichen Blattern, und im Intellis gengblatte für ben Ifarfreis bom Iften und Bien October, bann 12ten Dovember b. 3. Dro. 40, 41 und 46, bereite fund gemacht wurden, feft= gefebre breymonathliche Termin fur die fet: ner Beit gu acceptirende Caffe gu furg, feyn Durfte, will man auf Unfuchen ber Intereffenten folden Borlabunge : und Productiones Termin genannter Dbligationen, in Gemagheit allerbbcha fter Berordnung bom 10. Detober 1810, (Giebe Reggebl. v. 3. 1810 Geite 953) auf fech& Monathe hiermit feftgefest haben.

Den 25. Detober 1817- 'Abniglich = Baierifches Landgericht Pfaffenbofen.

(3)3- Saindl Landrichter-

Maria Unna Lebermann, und Mathias Lebermann, bende aus Graswang, beren Ausenthalt unbekannt ist, sollen nach Angabe ihres Schwagers, Martin Reiher zu Ettal, ihr väterliches Bermögen schon erhalten haben. Um die Gutsabgabe der Andreas Lebermanns Mitte we zu Graswang beendigen zu können, werden Maria Anna Lebermann und Mathias Lebers mann aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche ges gen die Gutsabtretung der Andreas Lebermanns Wittwe zu Graswang, binnen dren Monaethen, dahier anzubringen; widrigen Falls sie, als verzichtend auf alle Ansprüche gegen die västerliche Berlassenschaft, sollen angesehen werdensterliche Berlassenschaft, sollen angesehen werdensterliche Berlassenschaft, sollen angesehen werdensterliche Berlassenschaft, sollen angesehen werdensterliche

Den 12. Dobember 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Schongan.

(3)2. Bauer Landrichter.

Sebastian Emeld, Moller und Dalbhofes Besitzer zu Furth, starb am 28sten v. M. als Wittwer mit hinterlassung mehreter unmandigen Kinder.

Wer an beffen Berlaffenschaft aus was ims mer für einem Rechtegrunde eine Forderung zu machen berechtiget ist, hat solche in Zeit von G Boch en entweder selbst, oder durch einen hins länglich Bevollmächtigten, ben hiesigem Amte rechtsformlich anzubringen, außer dem nach Bers fluß dieses Termins die Gmelchische Berlass fenschaft, ohne weitere Rücksicht hierauf, beendet wird.

Den 6. Movember 1817.

- R. B. graflich v. Buttlerifdes Patriz monialgericht gurth.
- (3)3. Dblagger Gerichtshalter.

Schrannenberechtigte		hrannenzeit.	M	B e	i is	¢ 1	n.		P	drei	ije		, ~	R	o, r	n.	
Drte		1 8 1 7.	r SReft	Zufuhr	3cr	auf.	Reft.	flo.	2	ere		este o	r Steft	ufuğı	364	inf	Reft
Drte des Isarkreises. Berchtesgaden Frding Freysing Geisenfeld Kaag Rrayburg Landsberg Landsburg Moooburg	Zou.	Monath.	Boriger Reft	Neue	(Sanger Crand.		Im Rest verblieben.	_		Mittlere		Minbefte	Boriger Reft	15	Ganzer Erand		Im Reft verblieben
			E	Sd.	e. d. ∫	3d).	Ed).	ft.	fr.	fl.	fr. f	î. _i tr.	Sq.	Вф.	ල්ආ.	€a).	டுற்.
Berchtesgaden	23	November.	61/2	38	441	37	7 1	51	24	46	30	46 13	1	8	9	9	-
Erding	27	_	380	33	413	105	308	44	30	12	20	40 40	71	6	77	56	21
Freysing .	28		-	119	119	75	44	78	-	43		40	-	16	16	16	-
Beisenfeld .	24	_	52	61	113	30	83	45	52	42	40	30 36	4		1	9	8
haag	25	_	-	13	13	13	-	45		43 -	4	10	-	6	6	6	-
Arayburg .	22	- /	-	25	25	25	-	49	-	48	-	47 -	_	15	15	15	-
Landsberg	29	-	a100	171	271	179	92	56	45	34 3	30 3	52	19	70	89	64	25
Landshut Moosburg	28	_	150	258	414	338 —	76	42 —	24	38 8	59 7	33 25 — —	_	10	10	7	-
Muhldorf •	25	_	-	54	54	24	30	46	15	42	{1	10	1	14	15	14	1
000	29	_	863	801 — 10	1664 - 39	-	- 1	10		42 3	i-	38 20 10 20	1	332 1	616	381 2	
Pfaffenhofen .	25		6									14 10		10	16	16	
	24		_	31 8	8		- 1		1	45 - 45 -	_		3	47		47	
	27	_	2	75		61	16	17	24	44	- 4	+1 -	13	100	113	38	7
Schongau .	25		*)31	41	441	40				40 2			1 1/2	101	12	9	}
Traunstein	22	_	31	05	94	86	8	18	!4	45.5	54 4	12 18	30	67	1	1	1
Wafferburg .	26		-	37	37	37	-	46	30	42 1	15 3	57		261			-
Weilheim {	27		0) 0	124	133	94	30	10	56	10.1	20	_ ~ 37 4(1	-	6	6	4	

^{*)} Bebeutet Rern.

Anzeigen.

-		7	rei	16	•			(S)	* *	ft c		1	Preis	e.		Ş	a f	e r			Preis	¢.
	Dealte II	_	Mittlere	16	Mindefte	9	_	Reue Bufuh	Gan ger	-	Im Reft verblieben	11	Mittlere	Minbeffe	Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger	Bertauf	Im Reft	Socie	Mittlere	Mindefte
-	1	1	1	1	1	-	1.10	50).	(SQ).	(கம்.	Ed.	.p. fr.	fl. jtr.	ft. fr.	ම් .	E4 .	 Бф.	Еф.	Вф.	R. fr.	fl. fr.	
					7 48		4		4		3		27 19		-	-	-	-		- -		_ _
47		43		4	1		15	90	175				53 10	31 30	15	22	37	32	5	11 30	11 12	11
			30				1	87 22	87 53		1			30 —	-	98	98	91	7	11 -	10-	9-
29	_	_	{_	30	i			88	88	45 88	1	1 1	31 16		16	22	38	36	2	11 —	10 —	9
13	_	42	_	40		_	-	77	77	77		32 30		27 30	_	125	125	125		10 30	9 15	7 30
7	30	35	15	33	_	6) 1	70	230)	200	30 3		11	28 —		10		10		2	11-	9-
0	27	37	10	31	6	-	2	49	249	243	- 0		9 31 2		8	108	116)	92	24	1 50	10 30	9
5	30	42	15	40		4		66		-		- - -		- -	=	121	121	121	1		10	9
1	-				32		1 "	- 1	370	282	88 2	1 1	6 30 2		-	24	24	24	- 1	1 -	10-	9-
1		15		-	-	25		18	474 9	27	242 3 10 3		0 24 2 9 30 2	4 19 5 12	50	010	660 20	633 15	27 1 5 15			8 —
3 -	- 4	15	10	12	30	6		57	43	35	8 3	5 3	1 8 21	0 24	_	94	94	91	3			
	- 4	0	15 50	10	-	_	1	11	11	11	-	- 30	0 - -	-				_		121	0,12 9	
3			5		30	10	1	2	82	62	20 28	9 25	5 - 21		14	20	26 284	26	44 0	48 1	0 42 10	36
		2		11		5	42		- 1	173	- 35	- 33	-30	36	31 4	514	55	48	1 3		2 55 11	
	1		- 3	J	0	46		0 1			33 31	-28	5420	30	-	93	93	89	410		12 7	1
	1					-	12		25		- 34	- 29	- 25		-	42	42	42		30 10		
<u></u>	1	1	-3	3	5	6	4	8	54	46	8 37	18 33	12 29	54	_	17	17	17	12		20 10	

Roniglich. Intelli= für den



Baierisches;
genzblatt
Isartreis,

L. Stud. Munchen ben 10. December 1817.

Amtlice Artife L

(Die Form ber Berichte und Bittschriften betreffend.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Sammiliche Unterbebbrden bes Martreises, and alle diejenigen, welche sich mit ihren Gesuschen, in was immer fibr Ungelegenheiten, an die unterfertigte Rreise Regierung wenden, werden hiers mit angewiesen, ihre Berichte und Bittschriften halbbruchig, auf die linke Seite geschrieben, einz zureichen. Die Aufschrift und den Betreff aber von zur rechten Seite zu segen.

Munchen ben 2. December 1817.

Abniglich : Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern und ber Finangen. Freiherr v. Schleich Prafitent. v. Widder, Wiceprafitent.

v. hofftetten, Director. Stich Secretar.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte, Polizen : Bebbrben, und Derri fcafte: Gerichte bes Ifartreifes.

(Die Einfuhrzolle von Getreib und Mictualien bes treffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ein allerhochstes Rescript, vom 18ten v. M., ist an die Konigk. General : 300 : und Maut : Direction babier die Weisung ergangen, daß nebst dem Getreide auch von den übrigen Bietualien, welche, mit allerhochstem Rescripte vom 15ten October 1816, von der Entrichtung der Consummozdie befreyt wurden, als alle Gattungen des Getreides, Mehl, Erbsen, Bohsnen, Reis, Gried, Habertern, gerändelte Gerste, Walz, Brod, Eyer, Hopfen, Obst und Gemise, dis auf weitere Bersugungen teine Eingangszölle erhoben werden sollen, wovon sammtliche Wehdrden mit der Bemerkung zur Wissenschaft in Kenntniß gesetzt werden, daß die

(70)

Ronigl. Bolls und Maut : Inspectionen bereits biernach angewiesen worden find.

Munden ben 5. December 1817.

Koniglich = Baierische Regierung bes Ifartreises.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Dr. Schlichtegroll, Accefift.

Dienstes : Motizen.

Durch-allerhochftes Mefcript vom 24ten Nos vember h. J., ift die Pfarren Bogtareith, Lands gerichts Rosenheim, dem ehemahligen Professor der Theologie, Doctor Hermann Ungenbers ger, Erbenedictiner von Oberalteich, allergnas bigft verliehen worden, und

am 26sten desselben Monaths, wurde bem Wecheler, Salemon hirsch Kaula, auf sein unterthänigstes Ansuchen erlaubet, die ihm von bes Kaisers von Desterreich Majestät im Jahre 1814, wegen ber ersprießlichen Dienste, welche er unter bem Oberbefehl des Feldmarschalls Fürssten von Schwarzenberg geleistet hat, verliehene große goldene Civil sehrenmedaille zu tragen.

Den 4ten December I. J., ist dem Reche nungs s Commissar, bey ber Regierung des Isars freises, Rammer des Innern, Joseph Udam Heiser, gestattet worden, nach Regensburg umzuziehen, und ben der Konigl. Regierung des Regentreises, Kammer des Innern, in seiner Eigenschaft als Rechnungs s Commissar, extra

statum, gegen Fortbezug feines bisherigen Ges haltes, ju functioniren.

Betannemachungen.

(Die Stiftung eines Beneficiums bes Brieftere Alope Bernard, vormabligen Pfarrere gu Lochhaufen, in der Domtirche gu Frepfing betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der Priester, Lic. Alops Bernard, vorsmahliger Pfarrer zu Lochhausen, hat mit einem Kapitale von 4500 fl., und mit der Zusicherung, diese Dotation einst vermehren zu wollen, versmbge Urkunde vom 20sten Sept. l. J., wein Bes nesicium, mit wochentlichen 3 Frühmessen in der Domkirche zu Freysing, dann der Verbindlichkeit zur Katechese und Aushilfe in der Seelsorge, ges sustet.

Seine Königliche Majestat haben vermöge Allerhochsten Rescripts, dd. Lesten November l. J., diese Stiftung allergnädigst zu genehmigen, und anzuordnen geruht, daß dieselbe durch bas Rreise Intelligenzblatt bekannt gemacht werde, welches hiermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Minchen ben 1. December 1817.

Rbniglich = Balerische Regierung des Ffartreifes.

Rammer bes Innern.

Rrepherr v. Schleich Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Frbr. v. Fraunhofen Rggs. Conc.

a superfy

(Aufforderung an fammtliche bominicals und gebents fteuerpflichtige Kontribuenten bes Konigl. Baier. Rentamte Bilebiburg.)

Das erste Steuerziel, pro 1847, hat sich am 30sten v. M. verfallen, und nur sehr wenige haben diesen Jahlungs-Termin eingehalten. Die Restanten, vielmehr die Berwaltungen, werden daher erinnert, die Termine für die Jufunst ges nau zu beobachten, und in Zeit von drey Tagen das erste Jiel zu entrichten, außer dem, ohne weitere Ausmahnung, ein eigener Both, auf Kossten der Saumigen, abgeordnet werden mußter Die bisher sich eingeschlichenen Abrechnungen, ben jeder Erlage, haben für die Jusunft zu unsterbleiben; dagegent sind in den Erlage. Berzeichz uissen swelche für 1847 sonderheitlich, und zu Erlagen für frühere Jahre, ebenfalls abgesendert anzusertigen sind)

- a) die heberegister : Folien (welche ben ber ersten Erlage, pro 1817, gehbrig vom Rents amt erfest werden),
- b) bas Dominium (ale Lebenflube, Grunds berrichaft ic.),
- c) ber Titel ber Erlag (ale Steuer: Rrieges Roften : Parequatione : Umlage, Familiens fteuer tc.), und
- d) bie fonft nbthigen Bemerkungen, genaueft zu bezeichnen.

Den 3. December 1817.

Rbniglich = Balerisches Rentamt Bilebiburg.

Bruner, Rentbeamter.

Bersteigerungen.

Rachdem fich ben ber am 20ften Marg und 20ften September b. J., jum bffentlichen Bertaufe angeseiten Tagefahrt bes Joseph Gnagis ichen Unwesens zu Burgrhain, nachft bem Martte Ifen, tein annehmbarer Kaufer fur bas

Gesammt Mnwesen, noch für einzelne Objecte eingefunden, hat, und der Bechsels Gläubiger, dann andere Ereditoren auf Befriedigung andrins gen; so wird dessen Anwesen zum dritten Mahle diffentlich feilgebothen, und zu diesem Ende auf den Itaner 1818, eine weitere Tagsefahrt anberaumt.

Das Unwesen begreift: I. Un Gebauben:

- a) bas Schloße und Bohngebaube, gang gemauert, mit Ziegelbachung, barin 13 Wohnzimmer, Ruche, Speis und Speise gewolbe;
- b) zu ebener Erde das Brauhaus mit den zum' Sudwesen nothigen Ginrichtungen, 2 Gahrfammern, Schenfbier=Reller, fupfernen Malzobrre, Schwelf, Malztenne, Ginfpreng, Malz- und Gerstenkaften;

c) drey große Getreibbbden, vom Grund ges mauert, zu ebener Erde ben gewolhten Rubstall und Wagenremis; neben biefen

- d) den von Quatersteinen gebauten Baffers thurm mit vollständiger Bafferleitung und Referve; diesem gegenüber
- e) die Echloftapelle (fein Gegenfland bes Bertaufes) zu ebener Erbe einen Pierschent, Reller, 2 gewolbte Schweinställe, bas Schlachtbaus;
- f) ben gemauerten Getreibftabl, mit Schindle bachung;
- g) den gewblbten Pferdstall, neben diesem bie holg: und Wagenremis, über einer Stiege 3 Dienstbothen : Bimmer;
- h) das Jagerhaus, ju ebener Erde Schweins ftalle, bas Bad's und Suhnerhaus;
- i) den Commerbier : Keller von Quatersteis neu gebaut, 08 Etufen tief, und 60 Chuh lang, oberhalb diesem die Chafteren mit 3 wohnbaren Zimmern, Auche, Speie, (70°)

und Schenffeller. Cammtliche Gebaube find auf einer bedeutenden Unbbbe anges nehm situirt.

- k) Die Bieglbrenneren nebft Bieglftadl auf ber Ifner : Gemeinde;
- 1) ben von Solg gebauten Seuftabl im Ralten. bach, mit Schindelbachung;

U. Un Relbgrunden :

- a) Meder 103 Tagwert, 91 Decimalen.
- b) Biesgrunde 100 Tagw. 85 Decim.
- c) holzgrunde 11 Tagro. 20 Decim. Alle biefe Grundftude find gehentfrey.

III. Un Befugniffen:

- a) Die braune Bierbrauerey nebft bem 3as pfeurecht;
- h) Brandweinbrenneren;
- c) Rifderen im Forellenbach.

Der Berichleiß des Blees burfte burch bie neu angelegte und bereits vollendete Bicinals ftraffe, von Ifen über Burgrhain, nach der Hauptstraffe Hobenlinden, bedeutend gewinnen.

La ften:

Steuer . Simplum . . . 13 ff. 46 fr. 2 hl. Familiensteuer nach ber Grunds

steuer . . . 5 fl. 30 fr. 4 hl. Gewerbsteuer . . . 21 fl. 30 fr. — hl. Kamiliensteuer nach ber Ges

werbsteuer . . 4 ff. 18 fr. - bl. Grundzins . . . 13 ff. 13 fr. 4 bl.

Rornbodenzins nach dem jahrlichen Normalpreise von 10 Schäffeln 5 Megen 2 Bierteln 3 Sechstl. welch lettere nach der allerhochsten Berordnung vom 30sten September 1813, abgelbset werden konnen.

Uebrigens wird bemerkt, bag ber gange Gute: Complex, einschlußig ber Fahrnig, auf 25739 fl. 50 fr. gerichtlich geschätzt wurde.

Borftebenbe Realitaten werben an gesagtem Tage im diesseitigen Amte Rocale von 9 bis 2 Uhr Nachmittage, salva ratificatione, an ben Meistbiethenden versteigert.

Raufer, welche in der Zwischenzeit diese Realitaten in Augenschein nehmen wollen, haben sich an den aufgestellten Curator, Lorenz Birns bauer, Bader zu Burgrain, ju wenden.

Auswartige Raufer haben fich mit legalen Zeugniffen, über Bermbgen und Aufführung, so wie über allenfallsige Unterthans Berhaltniffe auszuweisen.

Den 6. December 1817.

Abniglich . Baierifches Landgericht Erding.

v. Inama, Landrichter.

Das sogenannte Schneiberanwesen zu Mbtsting, bestehend aus einem ganz gemauerten Bohnshause mit Stallungen, und Stadl, aus einem Obsts und Murzgarten, 2 Tagwert Acters: und 2 Tagwert Miesgrunden, wird auf Antrag des Eigenthulmers an den Meistbiethenden vertauft.

Man hat hierzu eine Tagsfahrt auf Mittwoch ben 31sten l. M. angesetzt, und die Kaufsliebhaber tonnen hierores ihre Kaufsanbothe zu Protocoll geben.

Den 3. December 1817. Roniglich = Baierisches Landgericht Pfaffenhofen. Baindl Landrichter.

Es wird auf Dienstag ben 23sten December I. J. bas Gantanwesen bes in ben Concurs gerathenen Joseph Ellinger, Nagelschmidmeissters zu Bruch, bestehend aus ber realen Rasgelschmidsgerechtsame, einer wohlgebauten Besbaufung sammt Rebengebäuben, und baju ges

bbrigen, nicht unbedeutenben Grundftiden, an ben Meiftbiethenben, mit Borbehalt creditors ichaftlicher Genehmigung, auf diefortigem Lands gerichts Locale verfteigert werden.

Die Bersteigerung beginnt um 9 Uhr, und ber Zuschlag geschieht um 12 Uhr.

Raufölustige werden hierzu mit dem Bepfatze eingeladen, baß ihnen bas ganze Unwesen von dem aufgestellten Massecurator, Franz Wendstinger, zu Bruch, auf Berlangen wird auges wiesen werden.

Den 11. November 1817. Koniglich & Baierischles Landgericht Teisenborf.

Bottmann Laubrichter.

Borladungen und Edictal : Citationen.

Um 10ten l. D., ftarb hierorts ber burgerl. Gurtlermeifter, Joseph Strafer, mit hinters laffung eines Testamentes.

Es werden daher seine allenfallsigen unbes kannten Intestat : Erben, und alle diejenigen, welche an diese Berlassenschafts : Sache, aus was immer für einem Rechtstitel, Ansprüche zu mas chen haben, hiermit vorgeladen, und zwar erzstere, sub poena agniti testamenti, binnen sechzig Tagen, sich ben unterzeichneter Bes horde anzumelden, als man sonst in Sachen weisters surschieden wird, wie Rechtens ist.

Den 28. November 1817.

Ronigl. Baierifches Stadtgericht , Munchen.

Gerngroß, Director.

(3) 1. Dayr, Acceffift.

Anna Maria Borhaufer, lebige Tochtereiner gleichfalls ledigen herumziehenden Weibss person von Wittdorf, Königl. Landgerichts Bilds hofen, ist nach der ergangenen defentlichen Bors labung in dem gesetzten Termine nicht erschies nen, und hat sich wegen der ihr zu Last liegenden Diebstahls-Beschulbigung nicht verantwortet.

Diefelbe wird baber jum zwepten Mable zur Stellung, und Berantwortungs : Abgabe bep hiefigem Gerichte mit der Warnung aufges fordert, daß nach Berlauf von drep Monathen wider fie, als gegen eine Ungehorsame, ben Besegen gemaß, werbe verfahren werden.

Den 4. November 1817.

Rbuiglich : Baierisches Gtabtgericht

Reingruber, Stadtrichter.

(3) 2.

Start.

In Gemäßheit eines allerhöchten Rescripts vom 30sten October L. J., ist durch die Ros nigliche Regierung des Jarkreises, als Kammer der Finanzen, eine Liquidation der Zahlungssuchäftliche beym Brücken: und Wasserbau zu. Mittenwald, von den Jahren 1814 und 1814, allergnädigst angeorduet, und die Liquidationssuchandlung dem unterzeichneten Kentamte überstragen worden.

Mile jene, welche sofort für eine, bep ers wähntem Brilden und Basserbau geleistete, Ars beit eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, selbe binnen drepsig Tagen dieforts um so sicherer anzuzeigen, und durch die in handen habenden, von ber Ronigs lichen Strassen und Basserbau Inspection des Isarkreises, gultig contrassgnirten Conten und Ars beitoscheine nachzuweisen, als sonst, nach Berfluß dieser Zeit, das Liquidations-Geschäft für geschlos

fen gahalten, und felbe mit ihren allenfallfigen meitern Pratenfionen nicht mehr gehbrt werden murden.

Garmifc, ben 4. December 1817. Roniglich : Baierifches Rentamt Werbenfele.

Carl, Rentbeamter.

Gemäß gnabigstem Erkenntniße dd. 11ten b. M. wird Michael Saas, welcher sich vom Marz bis Inly l. J., bevm hiesigen Lohnrößler Stumpf aufhielt, und am 15ten August l. J., dem ihn vom Abuigl. Landgezichte Milnchen hies ber liefernden Gendarme entsprang, aufgefordert; binnen drey Monathen vor hiesigem Gestichte zu erscheinen, und sich gegen den auf ihm ruhenden Berdacht eines Diebstahls Berbrechens zu verantworten.

Den 18. Movember 1817. Koniglich = Baierifches Landgericht Ebersberg.

Sog, Landrichter.

Der Braumeister Joseph Lohr, im Konigs lichen Braubaus ju Wurth, ift am Josten Des vorigen Monathe, unverehelicht und ohne über fein Vermbgen auf den Todeofall disponirt zu haben, verstorben.

Es werden beninach alle blefenigen, welche an die nicht unbedeutende Berlaffenschaft bes Absgelebten eine Forderung zu machen haben, oder als Erben auftreten wollen, hiermit vorgeladen, sich ein oder anderer Seits hierüber entwederselbst, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Stellvertreter um so mehr vor diesseitigem Gestichte zu legitimiren, als man widrigenfalls, ohne weitern Aufschaft, in dieser Berlassenschaftes Sache, nach gesetzlicher Ordnung, vorschreiten wurde.

Den 3. December 1817.

Roniglich's Baierisches Landgericht

Poly l'Landrichter.

Maria Anna Lebermann, und Mathias Lebermann, bende aus Graswang, beren Aufenthalt unbekannt ift, sollen nach Angabe ihres Schwagers, Martin Reiber zu Ettal, ihr väterliches Bermbgen schon erhalten haben. Um die Gutsabgabe ber Andreas Lebermanns Bitts we zu Graswang beendigen zu können, werden Maria Anna Lebermann und Mathias Leberzmann aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche gez gen die Gutsabtretung ber Andreas Lebermanns Wittwe zu Graswang, binnen dren Monasthen, dabier anzubringen; widrigen Falls sie, als verzichtend auf alle Ansprüche gegen die väzterliche Berlassenschaft, sollen angesehen werden,

Den 12. November 1817.

Rbniglich = Baierisches Landgericht
Schongau.

(3)3. Baner Landrichter.

Nachdem herr Peter Theodor Wimmer, Cooperator zu Aubing, ohne hinterlassung einer lettwilligen Dioposition verstorden, und diebseits feine Intestat Erben bekannt sind; so werden auf gestelltes Ansuchen des toniglichen Advocaten, Doctor Ihrl in Milnchen, als aufgestellten Massecurators, hiermit alle tiesenigen aufgestellten Massecurators, hiermit alle tiesenigen aufgestors dert, welche, titulo haereditatis, aut crediti, allensallsge Ansprüche auf diese geringe Perlassenschaft zu machen gedenken, daß dieselben in Zeit von drepsig Tagen, a die insinuationis, um so mehr bey unterzeichnetem Ortegerichte aus zubringen haben, als nach Verstuß obigen Terzmins Niemand weiter gehört werden wird.

Den 1. December 1817.

Ronglich Baierifches Graf v. Drichts iches Ortsgericht Freybam im Ifarfreife.

Burbinger, Orterichter.

Amortifations : Decrete.

Nachdem nachstehende, der Marktegemeinde Bilebiburg gehörige, 10 Obligationen, ungeachetet ber diesseitigen Aufforderung, vom 18ten July, Kreis : Intelligenzblatt St. XXXIII. pag. 045-648 I. J., innerhalb bes vorgesesten 3mos

uathlichen Termins ben unterzeichnetem Gerichte nicht producirt worden find; fo werden biefe nnir als amortifiet, und ungaltig erildri.

Den 25. Mevember 1817.

Koniglich = Baierisches Landgeriche Bilebiburg. Bram Landrichter.

Marinett.	Debtiors.	Dlaubigero.		t6 C	trag apitale		3ineseit.	Obligation,	Bemers fungen.
	I. , Sp	ofzahlamte :	Sapi	ral.					
1	Churfurst Max	Martt Bilebiburg	i'goo	- 1-	1000	.15 to .1 7.,	5 26. Juni.	26. Juni 1099	
ł	Ų.	Bundes s. Cap	tal.						4.3
1	Derselbe	Martt Bilsbiburg	500	-	500		5 1. Juni.	1. Juni 1686.	
	III. La	ndanlehens = C	apit	alie	II. II.				
1	Gem. Landschaft	Markt Biburg	1500		1500	-	5 19. Juli.	19.Inli 1721.	1.
2	3 3 3 3	773	500	-	500	-	5 2. Oct.	2. Det. 1721.	
3	File of the		300	-	300	-	5 30. Dat.	30.Da. 1728.	
+	3	The state of the s	300		300		5 27. Ján.	27.Ján.1730.	
5	2 2	1957 (1) 4 (年. 167)	300		500		5 24. Nov.	24.9100. 1753	
	Churfurst Carl	z z	450	_	450		5 23. Aug.	25. Aug. 1740	
1	IV. Anleher	s : Capital d	e an	ino	179	6.			
1	Gem. Landschaft	Marke Biburg	1000	Oranico (1000	-	4 2. Aug.	2. Aug. 1796.	
	V. Anlehe	ns = Capital d	e an	no	798.				
1	Gem. Landschaft	Markt Biburg	500		500	-	4 29. Dec.	29. Dec. 1 798)	

Im Jahre 1690 erlegte Frenherr von horz warth, Pfleger zu Wetterfeld, bep bem damals Churfürstlichen hoffriegszahlamte, eintausend Gulz ben als Umtscaution, welche nachhin an deffen Umtsnachfolger, Karl Frenherrn von Afch, sodann an Peter Karl, und Ignag Frenherrn von Afch, und endlich im Jahre 1799 an Frenz berrn von Schrenk, bermaligen Königlichen Oberappellationsgerichts Rath, durch jedesmas lige Ecsson, eigenthumlich übergegangen ist.

Da aber die, von dem erwähnten Zahlamte im Jahre 1690 über diefe Amtscautionssumme pr. 1000 ft. ansgestellte, Driginal: Bescheinung dem leztgenannten Interessenten zu Berlust gieng; so fordert man, auf dessen Ansuchen, den dermahlts gen Besitzer dieser Urtunde hiermit auf, dieselbe, dinnen sechs Monathen, a dato dieser Edies talvorladung, hierorts vorzuweisen, außerdem sie für null und frastlos erklatt würde.

Den 21. november 1817.

Rbniglich : Baierifches Stadtgericht Du dn ch en.

Berngroß, Director.

(3) 1.

Epb.

Dichtamtlicher Artifel.

Der Unterzeichnete wunscht sich in Rube zu seinen, und beshalb sein Amwesen aus freper hand zu verkaufen. Dieses besteht aus einer wohleingerichteten Brauftatte, mit realem Braurecht, guten Sommerfellern, derlep Births schafts und Dekonomies Gebäuden, reichlicher, zur Betreibung der Gaswirthschaft geeigneter Ginrichtung, aller Arten vorhandener Haus und Baumannsfahruss, Chaisen und Wägen, Jugz und Rugvieb.

Der Feldbau enthält 95 Tagwert, 42 Decis malen Meder, und 14 Tagwert, 21 Decimalen Wiesen; beybes im besten Stande.

Dieses Unwesen liegt an der lebhaften Salzburger Commercial. Straffe, und hat ein bluhendes Gewerbe. Der Unterzeichnete betreibt zus gleich die Lehenroffleren, hat die Expedition der reitenden Post, und halt den Posissall; zur Forts fetzung deffen erhalt ein Nachfolger ohne Zweisel die Bewilligung.

Raufsliebhaber belieben fich, der nahern Aufsfchliffe, und Bedingniffe wegen, an den Unterszeichneten felbst zu wenden.

Bilebiburg ben 24. Rovember 1817. Unten Faiftenhammer, Ronigl. Poft : Expeditor und Bierbranes.

(Rebft einer Beplage, die Schrannen: Angelgen betreffend.)

~ 6		hrannenzeit.	Ω.	3 8	i iş	e :	n.		Þ	reis	e.		R	0 T	n.	
Schrannenberechtigte. Drte		1 8 1 7.	Refi	fübr	t .	<u> </u>	en.	33		9	eg.	Meft	fubr	دع	<u>-</u>	en en
bes Ffarfreises.	Lag.	Monath,	Boriger Res	Reue Zuführ	Ganger Crand.	Perlauf	Im Reft verblieben.	P. P.		Mintere	Mindefte	Boriger Reft	Neue Zufubr	Sanger Ctanb		In Reft
			E.	Эф.	€ф.	€ ф .	5d).	11.	r.	1. , fr.	(fr. fr.	13a.	ල්ආ.	ප්ආ.	Gd).	Θ φ.
Berchtesgaben.	30	Movember.	71	00 i	74	38	50	50	48	49 6	48 48	_	14	14	10	4
Erding	4	December.	308	25	333	299	34	45	50	43 30	40 -	21	31	52	49	3
Frensing .	-		_	_	-	_	-	-				-	_	_		_
Geisenfeld .	1	-	83	37	120	82	38	45	50	41 39	37.45	8	4	12	7	5
Haag	2	-	_	17	17	17	_	44	40	10 30	33 —	_	10	10	10	-
Krayburg .	29	Rovember.	_	37	37	37	_	44	_ 4	13	42 -	_	9	9	9	_
Landsberg	6	December.	*) 92	132	224	198	20	35	-:	53	30	25	24	49	41)	8
Landshut	5 25 25	December. November. December.	76 7 1 30	255 0 10½ 29	331 13 111 59	310 12 10½ 54	1	49 3 43 5	50 3 50 3	10 25 30 —	31 25 42 — 31 30 30 15	30	33 3 25	30 2 34 20	35 11 22 22	1 2
Mûnchen	6		491 ~)	996 - 36	1487 	1282 23	205 — 22	-1-	2 4	7 56 —	30. 24 30 —	235	410	651 2	455 1	190
Pfaffenhofen.	2	********	10	25	35	35	-	10	F() 4	11 57	37 42	-	2:	21	19	9
Reichenhall {	1 5 4		3 16	16 53 55	16 56 71	13 47	o	15 15 15	30	15 15	45 45 38 30	3 - 75	34 10 82	37 16 157	37 10 70	81
Edhongau.	2		*)41	375	42	381	31	38	30,3	10 22	31,—	3	63	91	7	5
Traunstein	20 3 30	November. December. November.	8	65 8	8	8	_	43 9 	2013	39 30	38 48 36 15	15	1(1) 20 3		124 20 4	5′
Weilhelm {	4	December.	*)30	101	140	64 54	1			54 27 	20) — 32 21	3	6	7	6	

^{*)} Bebeutet Rern.





genzblatt genzblatt

LI. Stud. Munchen ben 17. December 1817.

Amtliche Artitel.

An fammtl. Ronigl. Polizen=Beborden des Ffartreifes.

(Die Unterftugung ber Pofibalter burch Aushulfs: Pferde betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die allerhochte Entschließung vom Sten abs bin, die Untersichtung ber Posthalter burch Aushulfes Pferde betreffend, wird nachstehend, ber genauen Darnachachtung wegen, zur Rennts niß ber Unterbehbrden gebracht.

München den 12. December 1817.

Abniglich = Baierische Regierung

bes Ffarfreises.

Rammer des Finnern.

Frenherr v. Schleich, Prassdent.

v. Hofstetten, Director.

Frhr. v. Fraunhofen,

Rggs. Conc.

Ronigreich Batern. Staate s Ministerium Des Innern.

Bon Seite ber Postbehorden ift Beschwerde geführt worden, daß ben Posthaltern in jenen Fallen, wo sie mit ihrer sonst hinlanglichen Ans zahl von Postpferden nicht ausreichen, und bas her zu Aushülfes Pferden ihre Zuflucht nehmen muffen, von Seite der Landgerichte jede Unters stützung verfagt, und auch, gegen Bezahlung dex vollen Extras Posttaxe, keine Aushülfe durch Uns terthands Pferde geleistet werde.

Da nun bereits Bestimmungen vorliegen, wonach in einzelnen, außerorbentlichen und brins genden Gallen, wo ein Pofthalter, ben fonft bins langlicher Ungahl von Poftpferben, nicht im Stande ift, ben Poftlauf zu beforbern, die Lands gerichte bemfelben, burch Stellung ber in fole den Fallen mehr erforderlichen Pferde, gegen Entrichtung bes gangen Poftgelbes, bie nothige Unterftutung ju berichaffen, und bie Burgers fcaft, im Beriveigerns : Falle, von Dberpoligen megen, biergu anguhalten baben! (Maier. Gen. Camml. v. J. 1806, G. 297.) fo find biefelben hierauf, mit Unweisung jur genaueften Darnache achtung, neuerdings aufmertfam git machen, und inebefondere die Obleute ernstlich anhalten ju laffelt, daß fie, duf jebesmaliges Unrufen ber Posthalter, ben erforderlichen Pferde : Bedarf.

(7I)

gegen Bezahlung ber vollen Ertra : Poff : Tare, fo schleunig als mbglich , ftets herbenschaffen.

Manchen den G. December 1817.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhöchsten Befehl. Graf v. Thur beim.

Durch ben Minifter ber General & Gecretar g. v. Robell.

Un fammtliche Ronigl. Polizens Bebors ben bes Ifartreifes.

(Die Ginfuhridle von Betreide und Bictualien bes treffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem Seine Konigliche Majestat unterm oten I. M. beschlossen haben, daß der Hos pfen von den Bictualien, denen dermal die freye Einsuhr gestattet ift, ausgenommen, und dem, durch die allerbichte Berordnung vom 17ten Detober I. J., sestgesetzen Einsuhrzosse noch sers ner unterworfen bleiben solle; so werden die sämmtlichen Konigl. Polizen Beborden des Isars treises biervon nachträglich, und zur Berichtis gung der, in dem 50sten Stude des Intelligenze blattes für den Isarireis, S. 978, erhaltenen Ausschreibung in Kenntniß gesetzt.

Munchen ben 15. December 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Schleich, Prafident.

v. Sofftetten', Director.

Stid, Cecretar.

(Die Ginbefbrberung ber Orte: und Patrimonial: gerichtlichen Polizenverhanblungen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Diejenigen Diftrictes-Polizenbehörden, welche noch, mit Einbestorderung ber ortes und patrimos nialgerichtlichen Polizepverhandlungen vom letts abgewichenen Quartale, im Muchtande sich besins ben, werden angewiesen, binnen acht Tagen die Borlage der fraglichen Protocolle, oder etwaiger Fehlanzeigen, zur Bermeidung von Wartbothen, zu bewirken.

Fur das laufende Quartal find ben gleichem Prajudize jene Berhandlungen, vor Ende des Monaths Jannet, ber Aufforderung vom iten Marz v. J. (Kreisintelligenzblatts St. XI. S. 219) gemäß einzusenden.

Manchen ben 12. December 1817.

Roniglich = Baierische Regierung des Ffarfreises.

Rammer bes Juneru. Frenherr v. Schleich, Praffibent. 9. hofftetten, Director.

> Frhr. v. Fraunhofen, Mgge. Conc.

(Die Erledigung bes Beneficiums Inhaufen, Landges richts Dachau, betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Refignirung bes letten Besitzers, ist bas Emeriten Beneficium zu Inhausen, in Ersledigung gefommen. Dasselbe liegt im Bist thume Frensing, im Landgerichte und Decanate Dachau, in der Pfarrey, und tem Ortsgerichte Haimbausen.

Selbes ift mit keiner Seelsorge verbunden, ber jeweilige Beneficiat ift verpflichtet, mochents lich fur den Stifter drey Messen ju lesen.



42. Pfarrgotteshaus Illmunfter,	
Tolland Suranten	20. Filialfirche Ezenhausen,
43. Filialgottechaus Illenried,	28. e Gifenhofen,
44. Ballfahrtegotteshaus herrenraft,	29. s Effing,
45. Flialgorteshans hettenshaufen,	30 Sahrenzhausen ,
46. Pfarrgotteshaus Cheuern,	31. Ze Felbgebing,
47. Filialgotteshuas Diederfcheuern,	32. Frauenberg,
48. Pfarrgotreshaus Lampertehaufen,	33. Sußberg,
49. * & Dberlauterbach,	34. s Gegenpoint,
50. a s Niederlauterbach.	
11.	35. s Germerschwang,
Allgemeine Stiftunge ; Abminis	
Aration Michach.	21. 2.00
1) Un bas Ronigl. Landgrichte Dachau.	
1. Filialfirche Albersbach,	
2. 2 Amperpettenbach,	0 11 6
3. Alemetehofen,	42. Sanshofen, Jandenzhofen,
Arte Armell,	
5. Pfarrkirche Aspach,	44. s Sattenhofen,
6. s Auffirchen,	45. E Herrnzell,
7. Bruberichaft Auflirchen.	46. Pfarrfirche Hirtlbach ; 1
8, Pfarrtirche Bergtirchen,	47. s Hofen, oder Kothalting,
9. Bruberschaft Bergfirchen,	48. Billaltirche Jedenhofen,
10, Filialfirche Bogenried,	49. Pfarrfirche Inderedorf,
11. Breitenau,	50. Bruberschaft allba,
12: Brittbach,	51. Filialfirche Rleiningenmood,
13. Les Buch,	52. Pfarrfirche Rollbach,
14. Buchschlagen,	53. Bruderschaft allda,
15 Diepoltshofen,	54. Pfarrfirche Kreuzholzhausen,
16. Dietenhaufen,	55. Bruderschaft allda,
17. Pfarrfirde Cbertshaufen,	56. Pfarrfirche Langenpettenbach,
18. Filialfirche St. Peter ber Pfarre,	57. Filialfirde Lappad,
Edenholzhausen,	58. Lindach,
19. Filialfirche Egelbrieb,	59 Machteuftein ,
20. = Cherebach .	
21. Pfarrfirche Ginepach,	60. Pfarrfirche Maisach.
22. Bruderschaft allda,	02. Pfarrkirche Malching,
23. Pfarrfirche Emmering	I A
24. Filialfirche Englertobofen,	
25 Eschenbach,	64. Filialfirche allda,

65. Bruberiche	ift allba.
66 Weartigh	e Mittelstetten ,
	Mitternborf,
67. s	Mitternarbach,
	Mallborf,
69. s	
70. Pfarrfirch	· Obsehachern -
	e Oberbachern, Oberhausen,
72. s	
	Obermarbach, Dberroth,
74. 3	
**	e Dedenholzhausen,
76.	Olding,
77.	Orthofen,
78. s	Ottmarshard,
79. =	Peretshofen,
80.	Petersberg,
81. Pfarrkirch	e Petershaufen,
82.	Pippinsried,
83. Rapelle	allda,
84. Filialfirch	e Poigern,
85. *	Ramertshofen,
86. 5	Rettenbach,
87. =	Riedenzhofen,
88 Pfarrfirch	e Rottbach,
89. =	Rummeltshaufen,
00. Rilialfird	je Rudelzhausen,
01. Pfarrfird	be Schwabhausen,
02. Rilialfird	e Schweinbach,
93.	Sigertehofen,
94. =	Steinfirden,
Q5. s	Stephansberg,
96. Fillalfirch	e Straßbach,
97. #	Sulzrain,
08.	Ueberacter,
99. Kapèlle	allba,
	be Unterbachern,
•	Bogad,
101. s	
102. Plattitic	be Dierkirchen,

103. Bruberfchaft allba,

104. Pfarrfirche Baltertebofen . 105. Riliallirche Baltenhofen . Bebling, 100. 107. Pfarrfirche Beifertebofen. Belebofen, 108. 100. Rapelle Deisling, 110. Pfarrtirche Defterholzhaufen, 111. Bruberfchaft allba, 112. Filialtirche Wefterndorf, U. L. g. Beibern, 113. 114. Ravelle Wilbenroth , 115. Rillalfirche Widenzhaufen, 116. Schulfond Bergfirchen, 2) Un das R. B. graflich Prepfing: Saslangifche Erbens Drtegericht Giebing, in Sobentammer: 1. Rilialtirche Biberbach, 2. Pfarrfirche Giebing,

- 3) Un bas R. B. Graf Sprettifche Driegericht Unterweilbach:
 - 1. Filialfirche Argbach,

3. Riffalfirche Biebbach,

- 2. Dberweilbach ,
- 3. Pfarrfirche Rohrmoos,
- 4. Schulfond allda, oder Gregor Mark. lifche Stiftung.
- 4. An bas R. B. Graf Thrring: Sees felbische Patrimnialgericht Dbelge baufen:
 - 1. Odelghausen, Mariabild, vom Rloster Zara.

Dienftes : Motizen.

Durch allerbichfte Rescripte vom Sten Des eember I. J., wurde ber von dem Koniglichen Kammerer und Dberft's Ceremonienweister, Eles mens Grafen von Thrings Ceefeld, für ben Piles fter, Cafpar Grundler, bieherigen Echloße faplan zu Seefeld, auf bas Schloßbeneficium zu Mbrth, Landgerichts Starnberg, ausgestellten Prafentation die bochflandesherrliche Bestätls gung ertheilt., und

ber zwente Landgerichte : Affessor, Johann Baptist Geislinger, zu Rosenheim, zum Eriminal : Abjuncten zu Burghausen befordert, dagegen aber die hierdurch erledigte zwente Affessoro : Stelle zu Rosenheim, dem Lieutenant und Appellationsgerichts : Accessisten, Joseph von Haasi, verliehen.

Am 8ten desselben Monaths ift dem Lieutes nant und Abjutanten des sten Liniens Infantes rie Regiments, Johann Baptist Schiber, ber Kanglens Accest ben der Regierung des Isars Treises, Kammer des Innern, bewilliget worden.

Am 11ten debfelben Monatho murde der Landrichter Odel, von Frenfing, provisorisch auf das Landgericht Burghausen, dagegen der Landrichter, Bernhard Grosch, zu Burghaus sen, auf das Landgericht Frenfing versetzt.

Um 12ten vorstehenden Monathe, ist ber Schuldienste Expectant vom Schullehrers Semis nar zu Freysing, Ignah Schmeller, zum provisorischen Schulgehulfen in Mahlborf ers nannt worden.

Befanntmachungen.

Un bas argtliche und geburtehalfliche Perfonal bes Ifarfreifes.

(Doctor 3wierleine Schriften: "Die Biege als " die beste Caugamme" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Da die bepben neuesten Schriften des Hofs raths, Dr. Zwierlein, zu Fulda, unter dem Titel: "Die Biege als befte und moble "feilfte Caugamme."

Stendal, ben Franzen und Große. 2. 8. 1816, 124 Seiten;

"Nachtrag als neuefte Beftatis "gung ber erften Schrift, mit "3 Aupfern." Stendal. 21. 8. 1817, 48 Seiten ftart,

einen Gegenstand behandeln, welcher, nach bem Urtheile des Konigl. Dbermedicinals Collegiums, in medicinisch=polizeplicher hinsicht, Beherzigung verdient; so wird es Seiner Majestat dem Rbs nig zum besondern allerhochsten Wohlgefallen ges reichen, wenn inlandische Aerzte und Geburtschilfer benden Schristen ihre Ausmerksamfeit widmen, eigene Bersuche hiernach anstellen, und die Resultate ihrer Erfahrungen der unterzeichs neten Stelle anzeigen werden, welche darauf diese verdienstlichen Arbeiten zur allerhochsten Kennts niß Seiner Majestat des Konigs bringen wird.

Manchen ben 9. December 1817.

Roniglich = Baierifche Regierung bes Ffarfreifes. Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich, Prafitent.

Soniglein, Ucceffift.

Nachbem die Königl. Regierung des Isars freises, auf unterthänigst bittliche Borstellung des Markes Murnau, mittelst guddigsten Besebls vom 10ten vorigen Monaths November, bewilz liget hat, daß, vom Monathe October anfansgend, bis Ende. März, alliährlich die hiernach bestimmten Bochen = und Biehmärkte im Markte Murnau gehalten werden dursen; so wird hiers mit diffentlich bekanut gemacht, daß im heurigen



Monathen ben dem unterfertigten R. kandgerichte zu ftellen, und über die gegen ihn vorliegende Anschuldigung eines Diebstahls zu verantworsten, außer dem gegen ihn als einen Ungehorsamen, nach den Gesetzen wird verfahren werden.

Den 3. November 1817. Roniglich = Baierisches Landgericht

Landsberg. (3)2. Frenherr v. Pedmann Landrichter.

Der Braumeister Joseph Lohr, im Konigslichen Brauhaus zu Mbrth, ift am 30sten bes vorigen Mouaths, unverehelicht und ohne über fein Bermbgen auf den Todesfall disponirt zu haben, verstorben.

Es werden demnach alls diesenigen, welche an die nicht unbedeutende Berlaffenschaft des Absgelebten eine Forderung zu machen haben, oder als Erben auftreten wollen, hiermit vorgeladen, sich ein oder anderer Seits hierüber entweder selbst, oder durch hinlanglich bevollmächtigte Stellvertreter um so mehr vor diessettigem Gezrichte, binnen drepsig Tagen, zu legitimis ren, als man widrigenfalls, ohne weitern Aufsschub, in dieser Berlassenschaftes Cache, nach gessehlicher Ordnung, vorschreiten wurde.

Den 3. December 1817. Rbniglich's Baierisches. Laubgericht Landshut.

Pblyl Landrichter.

Felix hillinger, Gerichtedienerd . Sohn von Altmibltorf, wurde im Jahre 1799 dem baierischen Chevauxlegerd : Regiment Graf Fugz ger eingereiht. Er war im Jahre 1800 in der Schlacht ben Sohenlinden, wird aber seither vermißt.

Ceine Schwofter, Francista Sillinger,

taifert. bsterreichischen husaren, aus Margall in Ungarn, vom hause hinweg begeben, und seite her nichts mehr von sich horen lassen.

Bende Geschwister werden bemnach aufges fordert, ihren Aufenthalt hier, binnen einer Frist von sech 8 Monahen, um so gewisser anzuzeigen, als man sonst ihr Bermdgen an ihren Bruder, Sebastian Hillinger, gegen Caustion, hinaus geben wurde.

Bugleich werden auch alle diejenigen, welche an bas Bermbgen ber genannten Geschwister Erb= schafte sober andere Unspruche zu besitzen glausben, aufgerufen, dieselben, binnen ber bestimmten Beitfrist von seche Monathen, bierorts nachzuweisen, indem sie spater damit nicht mehr gehort werden wurden.

Den 12. December 1817. Koniglich = Baierisches Landgericht Mahlborf.

(3) 1. Gerbl Lanbrichter.

Nachdem Johann Niginger, Rauschbaus erssohn von Weisbach d. G, innerhalb des, mittelst Edictalvorladung vom 23. Juli h. J., zur Berantwortung wegen angeschuldigten Versbrechen des Betruges vorgesetzten, drepmonaths lichen Termines sich nicht gestellt hat; so wird derselbe hiermit zum zwepten Mahle vorgeladen, sich binnen drey Monathen vor dem unterzzeichneten R. Untersuchungsgerichte zu stellen, und zwar mit der Warnung, daß nach Ablauf diese neuerdings vorgesetzten dreymonathlichen Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsfansen, den Gesehen gemäß, versahren werden wird.

Den 30. October 1817. Koniglich : Baierisches Landgericht Reichenhall.

(3) 2. Ramfauer Landrichter.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen: Ungeigen betreffend.)

to ceden and the reference, we en der gemannten Gestein b andere Amiriante la fries a fen, ciejelten, binnen intil feme Menathen toma rem fie igater bamicrim met In Case 12. December 1817. d : Baierejches feil Maple ett. Gerbl funtrigen bem Jehann Migingt: ren Briebech t. G, frictalrectations rem 3. neutrang wegen abgränd te Wetruste errgekisten wo ermenes fich nicht geftell is. biermit jum swepten Mark in pred Monathea mig g. Untersachungigträte p Dinney, Mi Ed

	Sd	brannenzeit.	M	e	i g	¢ 1	n.		Þ	rei	se.			R	o r	n.		
Schrannenberechtigte Drte bed Isarfreises.	Zag.	1 8 1 7. Monath.	Boriger Rest	Mene Zufubr	(Ranger Etand.	Rerfauf	Im Reft	Spodific		Mintere		skunochte	Beriger Reft	Reue Zufuhr	(Sanzer Ctand	Bertanf	Im Reft	
			≥d).		₹.b.	Šáb.	હે क्।	fl. jf	r- f	i. f	r.: กั.	fr.		ම ් ආ.	3d).	Sd).	Gib.	
Berchtesgat en	?	December.	36	(5	101	50	51	48-	-	16 4	2 45	42	4	12	16	13		
Erding Freyfing . }	11 5 12	_	34 44 8	100 70 00	120		8	45 45 40	3	113	1 41 0 37 - 40	17	3	21 8 10	24 8 16	24 8 10	-	
Geisenfeld .	9	_	38	21	59	38	21	43	38	50 2	8 32	7	5	8	13	8		
haag	9	_	-	7	7	7	_	43	10	10	-39		-	12	12	12	_	
Rrayburg .	δ	_	-	24	24	24	_	44	20	12 4	2 40	40	-	10	10	10		
landsberg	13		*)26	190	216	216	_	40	-	38	-36		8	20	30	28	:	
Landshut . • • • • • • • • • • • • • • • • • •	12 9	_	21 1	35?	378 4	370 4		43 40			9 39	25	1	52 1	53 2	51 2	-	
Mühldorf .	9	-	5	17	22	16	6	43	-	42 -	- 38	30	4	21	25	25	-	
Milnchen	6		205 — *)	1222	1427 —	1261	106 —	+7 	7	42 3	4 39	22	196	470	672	440	23	
Pfaffenhofen .	9			19	19	18	1	47	50	44.5	1 40	5	2	7	9	9	-	
Reichenhall . {	9		9	15	18		()	i	[45 - 46 -			_	41 33		33	1 -	
Rosenheim .	11	_	20	27	47	10		45	1				87	20		1	?	
Schongau .	9		*)35	38	412	1						142	2 2		}	6;		
Traunstein Wasserburg .	6 10		16	41		50 9		47 44				3 48	52	101 33	33		3	
Weilheim .	11	_	*)36	69	105	103	- 2	57	51	34 4	9 3	2 35	1	7	8	7	1	

^{*)} Bebeutet Rern.



Roniglid. Intellis für den



Baierisches
genzblatt
Isartreis.

LII. Stud. Munchen ben 24. Decumber 1817.

Amtliche Artifel

Un fammtliche Konigl. Militars Comferiptione : Behorden des Ifarfreises.

(Die Entlassungsscheine ber aus ben Militarpfliche tigfeits : Jahren getretenen Unterthans : Gohne betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Saufig hat man bieber die Ueberzeugung geschopft, daß die Militar: Confcriptione : Bes borden, der bfter erneuerten Beisungen und Ers lauterungen ungeachtet, die Gesuche

- a) um Entlaffung aus ber Militarpflicht,
- b) um Entlaffung aus dem Ronigl. Militars bienft, und
- e) um Buruckftellung Conferibirter, ober eine gereibtee Goldaten an das Ende der Res ferve,

nicht zureichend and vollständig genug instruiren, so in durch die nothwendigen Zwischenbescheibe ben Parthepen undthige Absten verursachen, und die oft dringend nachgesuchten Entlassungen verzögern. Sense wird häusig ben der Singenztung der Entlassungescheine für solche Innglinge, welche bereits aus den Militärpflichtigkeits : Jahren getreten find, die Bemerkung unterlassen, ob sich dieselben auch stets, dem Conscriptionsgesseit gemäß, betragen haben.

Sammtliche Behörben werben demnach, auf die beffalls bestehenden Normativen, ernstlich und wiederholt mit ber Bemerkung hingewiesen, bag die Dawiderhandelnden ohne weiters ernste Ahns dungen zu gewärtigen haben wurden.

Munden den 15. December 1817. Koniglich Baierifche Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Junern. Freiherr v. Schleich, Prafiteut.

v. Soffetten, Director.

v. Ridt, Reggs. Cone.

(72)

Dienftes : Motigen.

Durch allerhöchte Entschließung Gr. Mijes state des Abnigs vom 11ten December d. J., wurde der erste Affessor ben der Regierung des Ifarfreises, Kammer des Innern, Karl August Abel, zum Polizens Commissär in der Stadt Bamberg allerguadigst ernannt.

Um 12ten desfelben Monaths ift die, durch den Ruckritt in die Kloster : Pensien des bisheris gen Pfarrers zu Niederaschau, Pr. Ambros Eis sen schmid, in Erledigung gekemmene Pfarrep zu Niederaschau, Herrschaftsgezichts Prien, dem bisherigen Pfarrer zu Bernau, Benno Dengels ler, und

bas erledigte Emeriten : Beneficium zu Zeils hofen, Landgerichts Erding, bem bisherigen Bis car zu Oberndorf, Priefter Maximilian Maus rer, verliehen worden.

Auch wurde am nahmlichen Tage ber Erfaspuciner, Pr. Abalbert Kramer, dermil zu Wilded', Landgerichts Amberg im Regenkeise, zum Sixtischen Beveficiaten in Rosenheim, !ands gerichts gleichen Namens, ernannt; danx der von dem Dechant und Stadtpfarrers dahier, Pr. Xaver Stoll, für den Curatpriester, Joseph Solch, auf das, durch die Bierbräuer Keserlosherische Zustifrung verbesserte, Kagerische Benessieium, in der St. Peteröfirche dahier, ansgessstellten Präsentation die hochstlandesherrliche Bessstätigung ertheilt.

Den 14ten December ist das Pfarroitariat zu Pfaffenhofen, Landgerichts Rosenheim, zu eis ner formlichen Pfarren erhoben, und der dermas lige Pfarroicar, Anton Gottermayer, als wirklicher Pfarrer bestätigt, bann

am Liten bem Studienlebrer, Micolaus Jos feph Biebermann zu Landsbut, die nachges fuchte Entlaffung aus dem Konigl. Baier. Diens fte, und die Erlaubniff ertheflet worden, dem an das Gymnasium zu Bonn erhaltenen Rufe zu folgen.

Betanutmachungen.

Nachbem die Königl. Regierung des Isars freises; auf unterthänigst bittliche Borstellung des Markes Murnau, mittelst gnädigsten Besehls vom 10ten vorigen Monaths November, bewilz liger hat, daß, vom Monathe October ansaugend, bis Ende Marz, allichrlich die hiernach bestimmten Bochens und Diehmarkte im Markte Murnau gehalten werden durfen; so wird biers mit diffentlich bekannt gemacht, daß im heurigen Jahre der erste Viehmarkt, am Samstag den 13. dieß, abgehalten, und alle 14 Tage, bis Ende Marz kunftigen Jahres, damit continuirt werden wird.

Uebrigens wird an jedem erften Samstage, im Monathe October funftiger Jahre, mit dies fem Markte ber Anfang gemacht, und mit fels ben alle 14 Tage, bis zu dem betreffenden letzten Samstag im Monathe Marz, fortgefahren.

Den 1. December 1817.

Roniglich = Balerisches Landgericht
Weilheim.

(5)2. Lict. Thoma, Landrichter.

Johann hiert, natürlicher und unwelts läufiger Sohn der Helena Felber, ledigen Bauerds tocher von Gastag, ist vom Tandigut zu Gersstätten entlaufen, ohne bisher seinen Aufenehalt erforschen zu tonnen.

Auf Ansuchen der Interessenten wird hier ! hiermit gur Aufgreifung und Dierherlieferung. ausgeschrieben.

Perfonalbefdreibung:

Sierl ift mittlerer Große, bar ein blaffes langliches Gesicht, schwarzes langes Saar, lange flumpfe Nase, breite Lippen, und ein fleines Schnaugbart.

Besonders fennbar ift er auch baburch, daß er beb Jedermann Brod sucht, und mit gefaltes ten Schnden barum bittet. Seine gange Sprache auf Unreden ift auf bie Borte beschrantt:

Formalien: "Dafder ungefchidter"Ich tenu bich fcon"Du bift ein hahn."

Koniglich = Baierisches Landgericht

Magler, Landgerichtsverwefer.

Berftetgerungen.

Im Verfolge gnabigster Anbefehlung ber R. Regierung bes Ifartreifes, Rammer ber Finans

zen, dd. 3ten, und praes. ben 12ten bief, werben vom unterzeichneten Umte, gemeinschafte lich mit dem Kbnigl. Landrentamte Munchen, am 29sten d. M., im Kbnigl. Forstenrieder Forst, 246 Stud durre Sichen bffentlich versteigert wers ben. Die Zusammenkunft ift am besagten Tage fruh 9 Uhr im Wirthehause zu Forstenried, wos zu Kausslussige eingeladen werden.

Den 15- December 1817.

Roniglich = Baferisches Forftamt Munden.

Frenherr t. Erbt Dberforfter.

Nachbem die Gläubiger bes burgerl. Hans belsmauns, Georg Bital, das, ben ber auf den 27sten October L. J. angesent gewesenen Bers kauss sonnuission, geschlagene Raufsanboth, silr das Bitalische Umwesen, nicht genehmigten; so wird dieses Umwesen, bestehend in einem zweys gadig zemauerten Hause und Handlungsladen, in der schöften Gasse, ohne Handlungsgerechstigkeit, einem Hausgartchen, 11 Decimalen, danur in zwey Tagwert 6 Decim. guten, und zwey Tagwert II Decim. großen Mooswiesen, hiermit wiederholt zum Berkause ausgebothen, und

Doninerstag ber 29fte December 1817, von Frihe 9 bis 12 Uhr Mittags, bestimmt.

Kaufoliebhaber haben an diesem Lage bem bem unterzeichneten Landgerichte zu erscheinen, und ihre Andothe zu Protocoll zu geben; aus= (72°) wartige aber fich über ihr Bermogen, burch obs rigkeitliche Zeugniffe, auszuweisen.

Den 14. December 1817.

Abniglich : Baierisches Landgericht Frensing.

e. Ddel, Landrichter.

Borladungen und Edictal s

In Gemagheit boben Befehls ber Ronigl. Reglerung bes Ifarfreifes, Rammer ber Rinans gen, uom 19ten November, et praes, den Oten December b. 3., werden alle jene Individuen vorgelaben, funftigen Dienstag ben 30ften December I. J., mit Borlegung ihrer in Banben habeuben contraffquirten, unbezahlten Conten, ober Bescheinungen, über bie auf ten Bris dens und Bafferbau des hiefigen Amtis, far Die Jahre 1818 und 1846 gelieferten Materias lien, ober geleifteten Arbeiten gur Liquidation bey bem biefigen Rentamte, in Perfon, ober burch Bevollmachtigte, verläßig gu erscheinen, indem fich außerdem jeber die Folgen eigener Bernachläßigung felbft jugufchreiben haben wurde, wenn er fpater mit feiner Forderung nicht mehr gehort werben fonnte.

Es hat baber jeder, welcher auf Konigl. Baffers und Brudenbauten, im Begirte bes R.

Reutamis Landshut, von den Jahren 1845 und 1844, noch Forderungen zu machen hat, sich am obigen Tage beym hiesigen Rentamte, zur Lis quidation und Aufnahme der rückfändigen Fors berungen in das Protocoll, verläßig zu melden, wenn er allenfalls auch nicht die von der Königl. Inspection contrasiguirte Bescheinung in Handen haben solle.

Den 14. December 1817.

Rbniglich = Baierisches Rentamt Landshut.

grhr. v. Prielmeper, Rentbeamter.

Ehristoph Richter, von Ansbach, ber Sohn eines bortigen Secretars, welcher vorhin zu Minschen beym Königl. Staats Ministerium des Innern als Diurnist functionirte, sich aber nachher ohne Pas aus dem Königreiche Baiern entsernt hatte, wurde bereits durch eine Edictal Borladung vom 13ten October 1815 disentlich aufgefordert, inners halb 3 Monathen vor dem unterfertigten Gestichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorliegenden Anschuldigung des beträglichen Schuls benmachens zu verantworten.

Da nan Christoph Richter dieser Auffors berung nicht Folge geleistet hat, so wird berselbe hiermit, auf Befehl bes Königl. Appellationsges richtes für den Isarkreis vom 24sten v. M., zum zweyten Mable öffentlich vorgeladen, sich binnen dren Monathen vor der unterfertigten Gerichts Behbrde um so gewisser zu stellen, und wegen des erwähnten Berbrechens zu vers antworten; ale nach Berlauf biefes Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorfamen, ben Gefetzen gemäß, wird verfahren werden.

Den 14. Dobember 1817.

Roniglich , Baierifches Stadtgericht

Gerngroß Director.

(3) 2.

Rauchenberger.

Am 10ten l. M., ftarb hierorts ber burgerl. Gurtlermeifter, Joseph Strafer, mit hinters laffung eines Testamentes.

Es werben baber seine allenfallsigen unbes kannten Intestat : Erben, und alle diejenigen, welche an diese Berlassenschaftes : Sache, aus was immer für einem Rechtstitel, Ansprüche zu mas chen haben, hiermit vorgeladen, und zwar ersstere, sub poena agniti testamenti, binnen sechzig Tagen, sich bey unterzeichneter Bes horde anzumelden, als man sonst in Sachen weisters fürschreiten wird, wie Nechtens ist.

Den 28. Movember 1817.

Ronigl. Baierifches Stadtgericht Minden.

Gerngroß, Director.

Urfula Stilrgelmapr, verwittibte Baus rin ton Rammeredorf, ftarb bieborte ohne lette willige Disposition.

Es werden baber ihre allenfallsigen, unber kannien Intestat : Erben, und alle diesenigen, welche an diese Berlassenschaft, aus mas immer für einem Rechtstitel, Ansprüche zu machen has ben, hiermit vorgeladen, binnen sechtig Tax gen, sich ben unterzeichneter Behorde anzumels ben, als man sonst in Sachen weiters vorschreisten wird, wie Rechtend ift.

Den 12. December 1817.

Roniglich = Balerifches Landgericht Munden.

(2)2. Steprer, Lanbrichter.

Isseph hofmeister, ein von Riembarg, R. Landgerichts Deggendorf, gebürtiger Bauerse Sohn, und gewesener Rechts-Candidat zu landse hut, wird, in Gemäßheit appellationsgerichtlichen Erkentnisses vom 11ten November d. J., vors geladen, innerhalb dren Monathen vor dem diesseitigen K. Stadtgerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschulz digung eines verübten Diebstahls zu verants worten.

Den 17. Dovember 1817.

Roniglich : Baierifches Stadtgericht Lands but.

Reingruber, Stadtrichter.

(3) 3.

Mayr, Accessift. (3) 2.

Start.



Movember b. J., gefällte Gantbecret formlich Bergicht leiftete; fo wird, ben bem Dafenn eines rechtöfraftigen Beschluftes, das Concursberfahren eingeleitet.

Der erfte Ebietstag wird, in Bereitlung eis ner gutlichen Ausgleichung, ad producendum et liquidandum auf

den 12ten Janner 1818,

ber gwepte ad excipiendum auf

ben 12ten Rebruar 1818,

ber britte ad concludendum, auf

ben 12ten Marg 1818,

angefest; jur Abgabe ber Replic wird ber Ters min bis 10ten April einschliffig, und gur Duplie bis 31 ften April inclusive, bestimmt.

Wer eine Forderung zu machen glaubt, bat sub poena pracclusionis an ben bestimmten Edictetagen feine Anspruche geltend zu machen.

Den 2. December 1817.

Koniglich = Baierisches Landgericht Rosenheim.

(3) 1. Bilb, Landrichter.

Johann Baptist Belg, and Schmabsoven, gebohren im Jahre 1754, hat. fich vom Sause

entfernt, und seit 30 Jahren nichts mehr von sich hören laffen. Auf Antrag seiner nächsten Berwandten wird derselbe, ober deffen etwaige Leibeserben vorgeladen, sich binnen sechs Mosnathen dahier zu stellen, und das in 313 fl. 30 fr. bestehende Bermdgen in Empfang zu nehmen; widrigen Falls solches an seine nachessten Berwandte ohne Caution wird verabsolgt werden.

Den 12. Dovember 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht
Soongau.

(3) 2. Bauer Landrichter.

Amortifations : Decret.

Cajetan Alois Endorfer, jur. utr. lic., wurde am 30sten October 1783 als Pflegs: Commissär nach Traunstein angestellt, er mußte aber nach bortmabliger Sitte ein Borgschaftes Capital pr. 800 fl. benm durfürstl. hoffriegs: Jahlamt erlegen, welche Borgschaft am 10ten December 1792 ratissieit wurde.

Bon diesem Capital wurden durch bas R. Rentamt Traunstein, durch Anweisung auf die Konigl. Hauptcasse bis zum Jahr 1842 die Insteressen nach 4 prCt. richtig bezahlt, seit dem Jahr 1842 bis 1844 sind die Interessen rucksständig mit 192 fl.



Schrannenberechtigte	Ed	prannenzeit-	Q	B e	i iş	e	n.		3	re	ife	•		R	o r	n.	
Drte bes Isartreises.		1 8 1 7. Monath.	Boriger Rest	Reue Zufuhr	Ganger Ctand.	Bertauf	Im Reft verblieben.	Caldida	ani/marke	Mittelere		Minbeffe	Boriger Reft	Rene Zufubr	(Banger Stand	Bertauf	ym Ref
			Ed).	Sd).	Эd).	Sd).	ල්ග්.	A.	fr.	A.	fr.	l. ltr.	මග.	Эф.	€d).	ë¢.∫	ट (l)
Berchtesgaden	14	December.	51	53	104	37	67	45	12	44	24	33	3	13	16	16	-
Erding .	18	- .	24	508	532	300	166	43	30	41	6	38 30	-	45	45	30	1
Frepfing .	19	_	7	94	101	86	15	145	24	43	-	30	-	20	20	14	
Geisenfeld .	15	_	21	64	85	78	7	43	51	41	1	37 27	5	7	12	10	
Haag	16	-	-	20	20	20	-	42	30	41	-	38 40	-	5	5	5	
Arayburg	13	-	-	6	6	6	-	31	_	40	-	- 65	_	9	9	9	-
Candsberg .	20	-	*)—	328	328	314	14	41	-	39	-	37 30	2	82	84	73	1
Landshut . • Moosburg	10 10	_	8	025 10	633 10	547 8	86 2	39 45	40 20	37 43 3	26 3	34 42	5	82	81	60	,
Mühlborf . München	16 20 13	districts develop formula		30 1830 —	-	-	382	14	42		51 3	59 8 	232 1	30 612 2	50 844 5	27 520 3	3
Murnau .	20		*)22 *)5	22 38	44 	39 32	11		30	36 42	50 -		-	2	2	1	
Pfaffenhofen .	16	-	1	53	54	53	Ì		j		i	7 30		13	15	12	
Reichenhall . {	16 19 18		6 6 15	63 41	13 69 50	7 60 51		45	-		0 4	3 30 9 24	20	66) 58)	06 84	55 60	1 2
Schongau .	16		*)3½	331	37	37	-	12	-	11-	- 4	0	1 2	8	81	8 2	-
Traunstein	13 17	ADDRESSED subjection	7	84 10	91 16	89 10		14 16		11 3	6 5	7 48	35	135/	170	41	0
Weilheim .	18	(Checkerd)	*) 2	70	81	30	1.6	13	40 .	11 9	-1-	8, 7	1	7	3	8	-

^{?)} Bebeutet Rern.

Anteigen.

3	prei	e.		(3)	e r	st e			Prei	ſe.		Ş	a f	e r			Prei	ſe.
- Socialic	Mittlere	Mindeste	Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger		Im Reft verblieben	Sphafte	Mittlere	Minbefte	Boriger Reft	Reue Zufubr	Ganger		Im Reft verblieben		Mittlere	Minbeile
11- 11-	p. ir.	fl. fr.	த ஷ்.	Бф.	Gd).	164.	Эф.	fl. fr	19.11	r. A. E	r. ම්d	b. Sd). Sd	· Cd	. Sd)	ff. fr	. A. 1	r. n.
37 55	37/18	36 53	5	1	. 6	2	4		26-	- -	1 -	-1	9	9 9		11-	1	1 1
30)36	37 42	36 6	25	768	793	508	285	30/36	28 19	2 25 -		- 16	1		1 1		10 48	
+1	39 —	37 —	10	123	133	126	i		28 —	20 _		j		1		10 30	9 18	8
1 40	59 45	37 20	1	36	37	35						12			7	11	10	9
6-3	31	23 30		80	80		- 11	32 20				2 3			3	11 —	10 -	9
5 - 3		50 —		33				27 20		22 30		169	162	162	-	10 15	9-	7.
	1 1	36,12			33	33	l li		24	23	-	12	12	12	-	10 30	9-	8
	1 1		3	178	181	158	23/3	3	31 —	29 36	-	110	110	89	21	4-1	2 40	103
7 34 3			40	388	428 104	390 101	38 2	9 43 9 50	27,25	24 32	4			176		0 23	9 35	8 2
3 - 3	6 28 3	54 —	20	198	218	203	K	7 45			2			501	1	2 - 1	1 5	10 3
30 3	ete B	29 30	551 1	11	2400	2226	2343	1 30 9	28 3	22.25	32	801	55 833	789			9 24	9-
ÍI				1	24	20	4/2	9-12	25 12	22 30	13			19	12 1	1 - 1	_	75
			4	30	34	23	11 3	2 30 3	0 20	28 10	12	25	35	19	16	0 30 1	0	0 -
55 3) — 3	5 12		31	31	29	2 3	21 3	0 -	27	_	75	75	74	- 1	30 10		9 30
-37	-3	6		40	40 ¹ 671	40	- 2	30 2	6 15	25 _	_	_	_					3
23 34			16	25	41	67 25	16 25	30 2 6 2	0 15 2	25 —	23	20 251	20	20 242	10		36	0 12 0 22
-39	- 3	8 -	31	47	501	1 31	7,33		1 32 2		4				32 9			0 22
54 32	5 20	0,36	14	62	76	50	17 26				*	27	31	27	4 13		10	9 48
1	10 20		-	87	87	87	32	- 28	3 - 5	5 -		145	145	131	14 10			18
28 41	30 40		3	59	62	55	7 31	51 28	8 1	9 _		37	37			41 10		1
															-4	41/10	33 9	

Intellie

für ben



Baierisches
genzblatt
Isartreis.

LIII. Stud. & Munchen ben 31. December 1817.

Amtliche Artifel.

An fammtliche Ronigl. Polizen: Behors ben bes Sfarfreifes.

(Die Statthaftigfeit unfürdentlicher Berjahrung in Gewertbfachen betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Abnigliche Majestät haben in einem am 13ten bes i. M. erlassenen, allerhöchten Resseripte auszusprechen geruht, daß die Berordnung vom. 10ten Juni 1805., die Wirthschaften beztressen, (pag. 732 und 733 des Regierungssblattes vom nähmlichen Jahrgange) uachdem diesselbe blod von Wirthschaften, und inebesondere von früher schon abgeschaften Binkelwirthschaften spricht, und solche nur jenen von der Polizen gebothenen oder verbothenen Gegenständen (b.i. solchen nothwendigen Polizens Berfügungen, gezgen welche schon ihrer Natur nach keine Berjähstung eingewendet oder anerkannt werden, darf)

bengahlet — auf bie übrigen Gewerbe, Geswerberechte und Gewerbe : Streitigkeiten nicht ausgedehnt, und die Ausschließung der unfürs benklichen Berjährung ben denselben aus ihr nicht abgeleitet werden solle.

Die Abnigl. Polizen s Behörden bes Sfarsfreises werben biervon, um jeder irrigen oder uns geeigneten Auslegung oder Ausbehnung ber ermahnten allerhochften Berordnung zu begegnen, andurch in Kenntniß gesetzt.

Munchen ben 21. December 1817.

Abniglich = Baierische Regierung: bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

Frenherr v. Schleich, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Stich Gerretari.

(73)



Beborben und Berricafte : Gerichte, gur ges nauen Befolgung und Darnachachtung ber ichon bestehenden Berordnungen, über die Aufbewahs rung und ben Bertauf bes Edicfpulvers bep Saubeleleuten, (Maier. Gen. Samml. von 1797 6. 217 S. 28., und Regierungsblatt 1804, G. 271. S. 1.) wiederhohlt mit dem Unbange ernfte lich angewiesen, biesfalls ofter genaue Bifitas tionen ber Mobngebaude und Maarenlager ber treffenben Sandelsleute, sowohl in Stadten und Martten, ale auch auf bem offenen Lanbe porjunehmen, und gegen die Uebertreter obiger Berordnungen mit geeigneten Strafen eingus fcbreiten, außer bem, ben allenfalls eintretenben Ungludofallen, jede Polizen : Behbrde, fur den bieraus entstehenden Schaden, felbft verantworts lich bleibt.

Munchen den 29. December 1817.
Rbniglich = Baierische Regierung
bes Isarfreises.
Rammer bes Innern.

Freiherr v. Schleich, Prafident.

. v. hofftetten, Director.

Stid, Secretar.

An fammtliche Konigl. Stiftungs:: Bermaltunges Beborden bes Ifars: treifes.

(Die Entrichtung ber Seminar-Bepträge betreffend.): Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da vermbg allerhochften Befehls die foges: nannte portio seminaristica ber Olbces Freyfing: tunftig durch die Decane zu erheben ift; so eihalten sammtliche betreffende Stiftungs : Bers maltungs : Behbrden des Ifarfreises hierdurch ben Auftrag, fragliche Reichniß, wo sie, nach Ansicht der Extraditions : Acten, und der Rechs nungen, als eine Passiv: Reichniß einiger Airchen, und Bruderschaften, erscheinet, alle Jahre ohne Ruckstand an die einschlägigen Decanate zu versabreichen.

Munchen ben 23. December 1817.

Rbniglich : Baierische Regierung bes Ifarfreises.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Soleid Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Frhr. v. Fraunhofen, Rage. Conc.

(Die Abanderung ber fleinen Stempel bep den R. Siegelamtern betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Seine Konigliche Majestat haben sich, laut allerhochten Rescriptes vom 15ten l. M., aus guten Grunden bewogen gefunden, die tleinen Stempel ben allen Siegelamtern der sieben hers obern Rreise des Reiches, und zwar

a) den drey Rreuger Stempel, (73*)

- b) ben feche Rreuger Stempel,
- c) ben funfgeben Rreuger Stempel,
- d) ben brenflig Rreuger Stempel,
- e) ben ein Gulben Stempel,
- f) ben gwen Gulben Stempel,

abanbern, und benfelben bafur neue Stempel gutheilen gu laffen; fo wie auch zugleich angus ordnen

- 1) baß bas Siegelamt fich ber neuen Stempel auf ber Stelle gubedienen habe, und baß
- 2) alle Königl. Aemter sowohl, als die Pris vat & Berleger verbunden seyn sollen, ihre Borrathe an Siegelpapier, von obigen Klassen, langstens bis zum ten Marz des Jahres 1818 einzusenden. Das Siegelamt ift beauftragt, das eingehende Papier in der Art gratis umzustempeln, daß die alten Stempel albericke doppelt durchstrichen, und die neuen bengebruckt werden.

Nach Berlauf bes gefehren Termins ift alles altere Stempelpapier aufer Curs gefeit; und es follen, nach diefer Zeit, die mit einem altern Stempel verfehenen Urfunden, als ungestempelt, angesehen und behandelt werben.

Munchen ben 24. December 1817.

Abniglich : Baierifde Regierung bes Ifartreifes.

Rammer ber Finangen. Krepherr v. Schleich, Prafibent.

v. Wibber, Biceprasident.

v. Rrempelhuber, Secretar.

Dienftes : Rotigen.

Am 26ten November I. J. murde ben Rechtsanwalten, Dr. Joseph Burth, ben bem Landgerichte Minchen, und Dr. Franz Zaver Baper, ben bem Landgerichte Burghaufen, ber wechfelfeitige Taufch ihrer Abvocarenstellen gestattet.

Befanntmachung.

Nachbem die Konigl. Regierung bes Ifars freises, auf unterthänigst bittliche Borstellung des Marktes Murnau, mittelst gnädigsten Befehls vom 10ten vorigen Monathe November, bewils liget hat; daß, vom Monathe October: aufausgend, bis Ende März, aujährlich die biernach bestimmten Bochen und Biehmärkte im Markte Murnau gehalten werden durfen; so wird hiers mit öffentlich bekannt gemacht, daß im heurigen Jahre; der erste Diehmarkt, am Samstag den 13. dieß, abgehalten, und alle 14 Lage, die Ende März fünftigen Jahres, damit continuirt werden wird.

Uebrigens wird an jedem ersten Samstage, im Monathe October kunftiger Jahre, mit dies sem Markte ber Unfang gemacht, und mit fels ben alle 14 Tage, bis zu dem betreffenden letzten Samstag im Monathe Marz, fortgefahren.

Den 1. December 1817.

Roniglich : Baierisches Landgericht Beilheim.

(3)3. Lict. Thoma, Lanbrichter.

Berfteigerungen.

Bu Folge allerhochster Entschließung ber Abnigl. Baier. Regierung bes Isarkreises, Ramsmer ber Finanzen in Midnchen, vom Oten Des cember 1817, soll bas zu Traunstein, außer dem Stadthore, an der Masserburger: Strasse, entles gene, vormahlige Capuciner s Klostergebände, im Wege ber bffentlichen Bersteigerung, vorbes halten der allerhochsteu Genehmigung, verkauft werden.

Die Bersteigerung hat bemnach am Sams: tag den 31ten Januer 1818, im Kbnigl. Rents amts : Locale zu Traunstein, von Morgens 9, bis Abends 4 Uhr statt; sie geschieht auf frenes Eigenthum, und ganz nach den Normen und Bedingnissen, welche in der allerhöchsten Bers ordnung vom 30sten September 1811 (Regies rungeblatt: Stuck 67.) bekannt gemacht worden find.

Die ber Beräußerung unterworfenen Realis

- a) Aus dem vormabligen Capuciner : Rlofter. Haupt : und Debengebaude,
- b) aus ber baranftoffenden Rlofter : Rirche,
- c) aus einem Wurgs und Gradgarten, pr. 2 Tagwert 5716 Quadratschuhe, und
- d) aus der um das gange Gebaude und Gars ten herumgehenden Ginfang : Mauer.

Der Berfanf geschieht entweber im Gangen, ober nach Umfanden und Berlangen ber Raufes

liebhaber, auch theilweise, jedoch letteres nur an solche, welche schon ein Auwesen, oder Gez rechtsame besitzen, die ihnen hinlanglichen Lez benöunterhalt gewähren. Der Erlag ber Kaufs schillinge hat nach ber Eingangs erwähnten Bers ordnung vom 30sten September 1811, in ber Art zu geschehen, baß

- a) ben benjenigen Objecten, ben welchen bas Meistgeboth ben Betrag von 100 fl. nicht übersteigt, ber Betrag sogleich baar, oder in flingender Munge erlegt; ben jenen aber, ben welchen
- h) soldes die Summe von 100 fl. übersteigt, die Salfte hiervon, nach erfolgter allerhoche fer Ratisication, ebenfalls gleich baar bes zahlt werden muß, die andere Salfte aber in liquidirten und incatastrirten, und wenige stens zu 4 pr. Cent verzinslichen Staatsobeligationen, ober in Lotteries Unlehens Loosen, in drey Jahresfristen, welche für die Zwischenzeit zu 4 pr. Cento verzinset wers den mulffen, entrichtet werden darf.

Die Steuern und bffentlichen Abgaben richten fich nach ben allgemeinen Rormen, und wers ben, nach geschehenen Berfaufe, verhaltnismäßig auf die treffenden Objecte gelegt werden.

Die Gemeinde Burben find gleich andern, ohne Quenahme, ju tragen.

Raufsliebhaber werden hiermit eingelaben, sich an dem festgesetzten Tage beym Konigl. Rents amte bahier einzusinden, und haben sich, insoferne sie hierorts nicht genugend bekannt sind, über ihr Zahlungsvermbgen und Qualification, zu sols chem Ankause, durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen.

Bon den Bertaufdobjecten felbft tann in der Zwischenzeit taglich Ginficht genommen wers ben.

Den 26. December 1817.

Roniglich : Baierifches Rentamt Traunftein.

(3) 1. Paufchmann, Rentbeamter.

Sonntag ben 4ten Janner 1818 werden bas hier, Nachmittage 1 Uhr, 20 brauchbare Des conomies Pferde, gegen gleich baare Bezahlung,, dffentlich versteigert.

Dieß bringt man gur allgemeinen Renntniß. Den 23, December 1817.

Rbniglich : Baierische: Militar, Bers; maltung Farftenfeld.

Erompebeller, Bermalter.

Runftigen 12ten Janner 1818, wird die in drep Stockwerken bestehende Behausung am Anger- Mro. 796, des burgerl. Metgers, Caspar Sems mer, in dem zwenten Commissions zimmer des Abnigl. Stadtgerichts Gebäude, von 9 bis 12: Uhr Bormittags, an den Meistbiethenden, salva, ratisicatione Creditorum, veräustett.

Raufellebhaber wollen fich baber, nach ebes vor genommener Ginficht des Daufes, an obenbes: ftimmten Orte, Tag und Stunden melben, um ihr Anboth gu Procofoll geben gu tonnen.

Den 19. December 1817.

Ronigl. Baierifches Stadtgericht Munchen.

Gerngroß, Director ...

(2) 1.

v. Sahn.

Borlabungen und Ebictal, Eitationen.

Catharina Stummerin, verwittibte bars gerliche Bierbrauerin bahier, ftarb mit hinters laffung eines Testamentes.

Es werden daher ihre allenfallsigen, unber kannten. Intestat, Erben, und alle diesenigen, welche an diese Berlassenschaft, aus was immer sir einem Rechtstitel. Ansprüche zu machen has ben, hiermit vorgeladen, und zwar erstere sub poena agniti testamenti, binnen sechzig Tasgen, a die inserationis hujus angerechnet, sich ben unterzeichneter Behörde anzumelden, als man sonst in Sachen weiter sürschreiten wird, wie Rechtens ist.

Den: 22. December: 1817.

Roniglich : Baierifches: Stadtgericht

In legaler, Abmefenheit, bes, Borftandes.

(3) 1. Frbr. v. Schleich, Affeffor.

Rachbem fich bie Erben bes im Feldspital ju Gombinen ben 18ten Janner 1813 verftorbes nen Kanoniers, Joseph Reller von Seinriches bofen, um Ausfolglaffung deffen nicht unbedeus tenber Berlaffenschaft, gemelbet haben; fo mers ben alle diejenigen, bie auf diefe Berlaffenschaft aus irgend einem Rechtstitel Unspruche machen tonnen, biermit edictaliter aufgefordert, inners halb bed Termine von drey Monathen, für die im Inlande mobnenben, und binnen einer gleichen Brift von feche Monathen, fur die im glus: lande mobnenden, fich bierorte ju melben, und ibre allenfallsigen Ansprüche genügend barzuthun, indem nach Ablauf biefes Termins, von breb, und respective von feche Donathen, fie mit felben fur immer ausgeschioffen murden.

Den 17. December 1817.

Roniglich = Baierifches Landgericht Lanbeberg.

Frbr. v. Dechmann, Lanbrichter.

Mer immer an ben Nachlaß bes verstorbenen herrn Pfarrers zu Thondorf, Priester Bolfgang hundmaier, aus welch immer einem Rechtss grund, eine Forderung zu machen hat, wird hierz mit, zur Docirung vor dem unterzeichneten Königl. Landgerichte, binnen dreußig Tagen, sub poena perpetui silentii et praeclusionis, vors geladen.

Den 24. December 1817.

Roniglich . Baierifches Ranbgericht Lanbehut.

Pblal Lanbrichter.

Felix hillinger, Gerichtebienere sohn von Altmubloorf, wurde im Jahre 1799 dem baierischen Chevaurlegere : Regiment Graf Fugsger eingereiht. Er war im Jahre 1800 in der Schlacht ben hohenlinden, wird aber feither vermift.

Seine Schwester, Francista hillinger, hat sich eben auch im Jahre 1800 mit einem kaiserl. bsterreichischen husaren, aus Marzall in Ungarn, vom hause hinweg begeben, und seits ber nichts mehr von sich beren lassen.

Bende Geschwister werden bemnach aufgez fordert, ihren Aufenthalt hier, binnen einer Frift von seche Monathen, um so gewisser anzuszeigen, als man sonst ihr Berudgen an ihren Bruder, Sebastian hillinger, gegen Caustion, hinaus geben murde.

Bugleich werben auch alle biejenigen, welche an bas Bermbgen ber genannten Geschwister Erbs schaftes ober andere Anspruche zu besitzen glausben, aufgerufen, dieselben, binnen der bestimmten Beitfrift von feche Monathen, hierorts nachs zuweisen, indem sie spater damit nicht mehr gehort werden wurden.

Den 12. December 1817.

Roniglich = Baierisches Landgericht Mubiborf.

(3) 3. Gerbl Lanbrichter.

Nachdem Mops Lechner, Schiffmeifter zu Reisach, auf die Berusung gegen bas, am toten November b. J., gefällte Gantbecret formlich Bergicht leistete; so wird, bep bem Dasenn eines rechtstrafrigen Beschluftes, bas Concursversahren eingeleitet.



1617.

Jeierische feihnit

haaji, ferrier

gen betreffent.)

flerkverthen Bobiedet, bil eins in Aniers, die

151

9	cfs	10	a	11	Ħ	6	Ħ
	14/		15	2.5	11		- 15

Schrannenberechtigtel		brannenzeit.	2	Be	i t	e	n.		j	re	ife	24		A	0 r	u.	
Drte		1 8 1 7.	Reft.	1 fubr	D. O	af.	deft ben.	-	3	6		गुर	Bef	fubr	20	uf.	en len
des i Isartreises.	Zağ.	Monath.	Beriger Reft	Rene Bufuhr	Ganger Stand.		Im Reft verblieben.	W]	and anade	SPirelere		Winbefte	Boriger Reft	Rene Zufub	Gamyer Grand		The West
			Ed.	ල් යා. I	ළ යා .	ී රා.	ම්රා.	pl.	fr.	fl.	tr.	pl. fr	. €ø.	(Ba).	ंटक.	三 由。	ලක.
Berchtesgaden	21	December.	67	90	157	. 64	93	44	28	45	18	41 21	-	21	21	19	3
Erding .	7.9	-	100	167	333	294	30	42	45	40	33	38 48	15	2	17	15	2
Frensing .	-	-	_	-	_	_		-	-	_	-	- -	_	-	_	_	~~
Geisenfeld .	22		7	128	135	101	34	40	41	38	-	35 -	2	5	7	3	4 8
Haag	23	-	_	10	10	10	_	12	30	40	20	57 40	_	10	10	10	
Arayburg	20	-three	_	12	12	12	_	43	_	42	15	40 -	_	4	4	4	_
Landeberg .	27	****	*) 14	143	157	153	4	43	30	41	36	39 45	11	17	28	28	_
	24	empe	86 2	79 15	165	117	48	42 12	24	40 40	24	38 30 38 30	24	6 51	30 31	10 34	20
Muhldorf .	23	-	_	39	39	-39		11	_	39	30	36,-	5	16	19	16	3
Munchen	27	-	382	1319	1701	1055	646	##	58	12	7 3	e 19	518	230	548	404	144
Murnau .	27	_	_	_	-	-	-	-	-	_	-	_ -	2	1	2	2	_
Pfaffenhofen .	23	-	*)11	29 40	40	35 38	5 ₁₁		' 45:	- 1		10	1	12	15	15	_
	22		9	31	40 52	17	23	14	30	43 3		13 — 11 30	11	7) 43	18	18	-
	24	-	5	33	38	17	21						34	35	50	50	9
Schongan	23		*)-	401	401	38	21	13	-	11	- 3	19	-	11	11	83	23
	20	_	2	96	98	96		15	1	41 3 41,-	56 3	17 12 10 30	24	95 15	119	111	8
Beilheim .	24	-	- *) 1	114	115	94	21.4	-	12	1 5		0 1	_	16	10	8	8

^{•)} Bedeutet Kern.

	Preif	t.		&	e r	A .			Preis	r.		Ş	a f	e, r.			Preis	e.
Staffe	Piliulere	Windefte	Boriger Reft	Beue Bufuhr	Ganger Ctanb		In Reft verblieben		'Mittlere	Minbeffe	Boriger Reft	Reue Zufuhr	Ganger Crand		Im Reft verblieben	-	Mittlere	Minbeffe
	1 1		1	1	1	led.	€ф.	pt. fr.	. ft. fr.		. So	. Sch.	16d.	:Ed)	Ec.	A. Pi	. [ft.] tr	R. 1
38 — 41 — —	37 18 40 — —	38 30 	285	1 "		302		29.—	26 — 27 43	26 12	10	94			_	10 —	10 — 9 —	8 -
	l i	35	2	65	67	44	23	52 42	30,22	27 40	3	50	153	37	16			- -
4 30 5 —		30 30	-	49	49	49	-	19 —	27 15	26 —	_	276	276	276		10 30	9 -	8 -
	53 40 11 15	i 1	23	23 88	111	23	h		22 15		-	27	27	27	-	9-	8 40	8
7 30 3 0 — 3	34 — 3 3 — 3	2 7 —	38	38, 14)	76 14	38 14	38 2	3 30 9 30 9 — 2	28,30	29 — 27 — 27 —	21	29 23 494	50 23 50	40 23 40	- 11	12 15	9 52	9 4
	3 33 2		15	192	207	201	N	6-2	1 1	930	-	61	61	58	, K	9-	1-1	7 30
		- 29	11	26	37	36	В		0 10 2		44	378	422	412	10 1	2 4	10 37	8 2
- 3	1 - 30	0 18	2	25	27	22	H		8 24 2		16	99	100	16	41			9 6
- 3. - 3. 24 38	11-33	3 -	16	34 48 5	34 48 21	34 48 11	- 27 10 26	-2	5		32	12	12	12 21	-	- 1	9 — — 0 48 —	7 30
18 32	36 2g	1.1	1	1		131	5 34				-			551	2 13		100	37 55
30 31	28		17	57	60	59 60	15 26 - 33	6 24 — 29	36 23 — 23		14	166 39		74 39	6 9	36 8	36 7	
42	70	40	7	40	47	36	11 32	56 28	12 24	38	12	8		20	-11		36 10	1

Befanntmachung.

Das Königliche Intelligenzblatt für den Isakreis, welches dem Königlichen allerhöche sten Rescripte vom 7. Marz 1814 zu Folge (Reggobl. St. XXV.) von dem Königs lichen General : Commissariate, nunmehrigen Regierung des Jarkreises seit dem ersten Juni 1814 herausgegeben wird, und von sammtlichen administrativen, gerichtlichen und sinanziellen Ober: und Unterbehörden und Pfarrenen des Kreises zu halten ist, wird mit dem neueintretenden Jahre 1818, wie bisher, seine ununterbrochene Fortsestung erhalten, und deshalb Folgendes bekannt gemacht:

- 1) Es wird im fünftigen Jahre 1818, wochentlich an jedem Mittwoche, ein Stuck des Kreis: Intelligenzblattes, und zwar das erfte Stuck am 7. Januer, auf scho nes, weißes Druck: Kanglen: Papier im Groß: Quart: Format mit reiner, gefällizger Schrift abgedruckt, wie bisher, wieder erscheinen.
- 2) Dasselbe wird für die oben erwähnten Ober: und Unterbehörden bes Kreifes, welche hier ihren Sig haben, so wie auch für die hiefigen Privat: Abnehmer in bem Gebäude der genannten Koniglichen Regierung im ersten Swode, von Luhr bes Morgens bis 2 Uhr bes Machmittags, ausgegeben.
- 3) Es ist auch für das Jahr 1878 die Veranstaltung getroffen, daß benjenigen Körniglichen abministrativen, gerichtlichen, und sinanziellen Behörden, welche ihren Antosis nicht hier, sondern anderwarts im Jarkreise haben, jedes Stud des Instelligenzblattes, unter eigener Abresse, möglichst bald zukomme, indem sammtliche Paquete, jederzeit Tags nach der Herausgabe, also am Donnerstage, auf der Post zur Beförderung abgegeben werden, so daß keine Klage hierüber entstehen und sämmtliche Pfarrenen des Kreises ihre Blätter durch die betreffenden Königlichen Landgerichte, in deren Bezirke sie liegen, nach der Verordnung des vormahligen Königlichen General: Commissates vom 10. September 1815. (Kreis-Intell. Bl. 1815, St. XXXVII. Seite 817) dann vom 18. Verember 1816 (Kreis-

Intelligenzblatt 1816, Stud LII. Seite 1081 2c.) in ber auf bie Berausgabe eines Studes nachstifolgenden Woche unfehlbar empfangen konnen.

Wenn aber ben dem zufälligen Ausbleiben eines Stuckes die Anzeige nicht, nach ben Bestimmungen der letterwähnten Verordnung vom 18. Des cember 1816, sogleich, sondern erst später erfolgt; so findet ein unentgesolicher Ersat nicht mehr statt, und es muß das abgangige Stuck nach der Bogenzahl vergutet werden.

Die nicht in hiesiger Stadt, sondern anderwarts befindlichen, frenwillis gen, oder Privat: Abnehmer haben sich unmittelbar mit ihren Bestellungen an bas ihnen zu nachst liegende Konigliche Postamt zu wenden, um selbes durch bie Konigliche Post: Zeitungs: Erpedition in Empfang nehmen zu konnen.

4) Der Preis des Kreis, Intelligenzblattes für den fünftigen Jahrgang ift, wie im vorigen Jahre, für sammtliche, außer der hiesigen Stadt, jedoch im Isarfreise gesessenen Behörden und Abnehmer, einschließlich der ganzjährigen Postporto: Bes bühr für die Blatter, 4 fl.; für die hier sich befindlichen Behörden und Privats Abnehmer aber, welche dasselbe ben der Nedaction wochentlich erhohlen zu lassen haben, 3 fl. 45 kr.

Was die in andern Areisen besindlichen Abnehmer betrift; so wird das zus nachst liegende Königliche Postamt, als wohin dieselben ihre Bestellungen zu rich: ten haben, ihnen ben Preis der Ablieferung bekannt machen.

- 5) Da das Kreis: Intelligenzblatt nicht nur zur Bekanntmachung sammtlicher, hierzu geeigneter Anordnungen und Berfügungen der administrativen, ges richtlichen und sinauziellen Ober: und Unterbehörden des Kreises bestimmt ist, sondern dasselbe, nach diesen amtlichen Artikeln, zugleich auch Privatnachrichten und verschiedene Aufsähe literarischen oder andern nühlichen Inhalts, unter der Bes zeichnung: "Nich eameliche Artikel" aufnimmt; so wird man zum Behuse der portofrenen Abgabe solcher einzurückenden Artikel in dem oben beschriebes ven Locale der Königlichen Regierung täglich von 8 Uhr des Morgens dis 2 Uhr des Nachmittags bereit sehn, und in so ferne sie keinem Anstande unterliegen, selbe mit Vergnügen unentgeltlich einrücken.
- 6) Alle wirklich officiellen Berordnungen werben in bas Kreisblatt unentgelblich aufs genommen; Me Ginruckungen hingegen in Parthensachen ober, Privat : Angelegen: heiten mit 3 Kreuzern für die Zeile vergutet.

- 7) Bon ben oben erwähnten verschiedenen Behörden des Isarkreises, deren Umseste sich nicht in hiesiger Stadt, sondern anderwärts im Kreise befindet, werden solche officielle Bekanntmachungen unter der Aufschrift: "An die Redaction des Königlichen Intelligenzblattes für den Isarkreis", und mit der Bezeichnung: R. D. S. eingesendet; die Einrückungen aber in Parthey- Sachen, ober in Privat: Angelegenheiten sind portofren einzusenden, und die Privats Einsender haben zugleich wegen Vergutung der Einrückungsgebühren die nottige Bestellung hier zu machen.
- B) Der Preis des Kreisblattes für den ganzen Jahrgang wird vorausbezahlt. Diese Borausbezahlung hat während dem Lause der Monathe Janner und Februar tunftigen Jahres, für die nicht hier sich befindlichen Behörden und Abnehmer port to fren mit 4 fl., für die hiesigen Abnehmer aber mit 3 fl. 45 fr. an die Redaction des Königlichen Kreis-Intelligenzblattes zu geschehen, woben noch bemerkt wird, daß sämmtliche Pfarrenen die Geldbeträge an das ihnen vorgesetzte Königzliche Landgericht, von welchem sie auch die Blätter, wie die jeht, empfangen werden, und nicht einzeln an die Redaction einzusenden haben. Nur diesenigen Königl. Pfarrämter, welche ihre Blätter unmittelbar von der Redaction bezieschen, senden auch ihre Zahlungen unmittelbar an selbe, jedoch portofren, ein.
- 9) Alle, was immer fur Namen habende Gelbsendungen ber Königl. Behörden, wie der Privaten, an die Redaction, mussen, sie mogen die Gebühren für die Kreisblatter und die Register, oder Insert Beträge enthalten, portofren an die Redaction übermacht, und durfen nicht mit der Rubrik: "K. D. S." bezeichnet werden, in welchem Falle die Paquete remittirt werden mußten.
- Sammtliche Königliche Landgerichte und Behörben, welche mehrere Eremplarten jur Vertheilung beziehen, wollen ber portofrenen Ginsendung der Geldbetrage ein genaues Verzeichniß der Pfarrenen und Theilnehmer, für welche sie die Beträge einsenden, mit einem laufenden Nummer, welcher die Zahl der zu beziehenden Eremplarien ausweiset, benschließen, und noch vor Anfang des Jahres jede Verzänderung, welche sich, durch Zuwachs ober Abgang der zur verordnungsgemäßen Abnahme pflichtigen Theilnehmer, an der Zahl der Exemplarien ergeben werden, anzuzeigen belieben.

- 11) Reue Abnehmer konnen ju jeder Zeit bes Jahres gegen Erlage bes ganzen Be trages eintreten, und die bereits erschienenen Blatter sogleich in Empfang nehmen.
- 12) Da sich ber Preis für bas Register über ben Jahrgang 1817, welches binnen ber ersten seche Wochen bes Jahres 1818 erscheinen wird, aus ber Bogenzahl er: geben muß; so wird berfelbe mit ber Ausgabe bes Registers burch eine besondere Bekanntmachung zur allgemeinen Kenntniß gebracht werben.

Schließlich glaubt man noch aufmerksam machen zu muffen, wie nothwendig, zur Vermeibung überflußiger Schreiberenen, und zur Erhaltung einer für die Redaction so: wohl, als für die Ubnehmer, zwecknäßigen Ordnung es fen, die in dieser Bekanntmaschung vorgezeichnete Verfahrungsweise wechselseitig aufrecht zu erhalten.

Munchen ben 17. December 1817.

Die

Medaction des Königlichen Intelligenzblattes für den Isarkreis.

Bekanntmachung.

Machdem bas Repertorium oder Register für den Jahrgang 1817 bereits erschie, nen, und dem heutigen Kreis: Intelligenz: Blatte, Stuck VI., 4½ Bogen stark bengelegt worden ift, so wolle ber Geldbetrag bafür mit 27 Kreuzer portofren bald gefällig an die unterzeichnete Redaction, gegen besonders auszustellende Quitz tung, übermacht werden.

Munchen ben 11. Februar 1818.

Redaction des Königlichen Intelligenz - Blattes für den Isarkreis.

onudistituiti.

of the grant of the contraction

and the state of t

Negister

au bem

Königlich - Baierischen Intelligenzblatte des Isarkreises.

Bom iten Januar bis 3iften December 1817.

Amtliche Artifel.

Werfügungen und Bekanntmas Knstedende Krankheiten, Mastregeln gegen in Rustand im Kreise. Anzing, Brandstiftung und Raub, Klohnung für Entdedung der Urheber A. Mpotheker angehender, Studien s	Seite bas 770
hungen hoherer Stellen Anftedende Krankheiten, Magregeln in Rugland im Kreise. Anzing, Brandstiftung und Raub, Klohnung für Entdedung der Urheber	ba= 770
A. Apotheter angehender, Studien s	
Seite: pendien	5tis 385
Derglaubischer und schädlicher Bros urmees Dentzeichen von den Jah duren Berbreitung 521, 599 Armenpflege	507 490
Abeichung rentamtlicher Getreid : Mafes 789 Armen fachen gerichtliche Ausschreibt gen, unentgeltliche Aufnahme in die 3 tungen	itts
Abspiranten zum Forstoienst, Concurs: Arnold Geodet, Rettung vom Ertrinkt	en <u>480</u>
fration, Auftblung Stiftungs : Mominis 2000 Affe fforen, Unterschriften	129 649
Allgemeine Sicherheit, Berfugung jur Mushulfes Pferde für Posthalter Erbaltung	993 ide
Unlanden der Floffe ben Munchen 505 befindliche 33' Unlehen für den Isartreis v. J. 1815, Berloosung 2ter Zahlunge. Frist 433, 527, 624	7, <u>722</u> 431
Jarfreis v. 3. 1817, 313 Exportations : Procente	18≠ 0 ₹ 9
jum Getreid : Ankauf im Ausland 149 Bauriffe, Anfertigung	825

學是

	Seite-	Geite
Belebung bffentliche	480	Collecte für bie Abgebrannten gu Rehau 931
Benedict beuern, v. Unichneiberifche Ortegericht, extrabirte Stiftungen	876	Communal: und Stiftungsbauten, Bor:
Beneficien erledigte 147, 343, 430, 431, 478, 540 574, 619, 620, 791, 996	, 558,	Staats - Lotterie : Anleben, Binfen : Ers hebung 786
Berchtesgaben, Landgericht, ertrabir	te 874	Concurreng: und Armenwefen 400 Concurs fur das Schulbeneficium zu This 900
Berichte an bie Ronigl. Regierung, Fori		
Bernarb Alois, Pr. und vormablige Pfarrer ju Lodhausen, Stiftung eine Beneficiums in ber Domfirche ju Freysin	er S	dienste Prufung der Adspiranten zum Forsts 677, 790 — Fatholischer Pfarramtes Eandidaten 340, 475
	, 829	Atteffe ber Rechts Cans
Bermehrung	210	bitaten im Ifarfreife 835
Bier, geringhaltiges, Erzeugung Bierfat 241	341	Conferibirter mit Acreft bestrafter wis berfpenftiger, Berpflegungofoften 523
Bittidriften andie R. Regierung, For	772	Confeription 6 : Beberben, Entlaffunges
Bloum Simon, aus Genf, Perfonal.B	ts	Scheine von ber Militarpflicht 1000 Eurat=Beneficium gu Thalham 020
Sum Lorenz, Pfarrers zu Uffing, Sou		Later State Control of Control of Control
vermachtniß	12	9 .
Bogenhaufen, Detogericht, extrabin	re -748-	Dachau, Landgericht, extrabirte Stiftungen 999
Borgichaft= Capitalien	793	De cane ber Dibces Freyfing, Erhebung bes Seminaristicums 537, 1029
Bothenwesen	725	Defraudation & Ertenntniffe , Recurs
Brach felber angebauter, Bebent-Frenhe		ber Greng : Corbone : Mannichaft 555
Brannenberg, Berrichafte Gericht : Meubalern, ertrabirte Stiftung	in <u>847</u>	erhöhten Effito = 3bllen belegten Bictua-
Broduren aberglaubifder und ichablich	er	lien 161, 524
Berbreitung 52	599	Deferteure biesfeitiger , Uebernahmes
Brod=Essito.3011	209	und Transport : Roften : Bezahlung 902
Brobgattungen, vermischte	<u>35</u>	Diamanten= Diebftabl in Conbon 600
Bud, Pfarren, Erledigung	212	Dien fib ot ben auslandifcher, Aufenthalt
Burger: Aufnahme: Tabellen, Ginfenbu	ng <u>Q</u>	im Inlande 537, 722
-		— — Bicher 353
C. Cambunistifchafet. Fell	728	Dentzeiden von den Jahren 1813, 1814 und 1815 fur die Armee 507
Central : Landwirthschafte : Fest		E.
Consurd	<u>560</u>	
Chemifche Bereitung ber Bunbbblicher		Carried Annual County of the County of the

Regifter.

St	ite Selte
Sbersberg, Bicariat, Erhebung gur Pfarren 86, 1	Fourage : Bebarf fur bie Gendarmerie 530
Egmating, frepherelich b. Sornfteinisches	tungen 748
	fration, Auflojung 844, 932, 997
Eichschmid Florian, Propft von Klofter Mu, Bernachtniffe	55 maristicums Dibcese, Erhebung bes Gemt= 537, 1029
Einfuhrzblle von Getreib und Bictua: 100 978, 9	- Domlirche, Stiftung eines Be-
Ginquartirung ber Gendarmerie-Officiere auf Mufterunge : Reifen	og tungen Canbgericht, extradirte Stifs
Emeriten = Beneficien 619, 9	
	42 nahme ber Schulpraparanben 905
Entlassung aus der Militar = Pflicht,	9 Prufung Schulpraparanden, Aufnahmes
Erding, Landgericht, extradirte Stiftungen 8	
Ergiebungs : Inftitute, Stipendien : Ges	tion, Aufthsung 919
	09
Erigeng : Etat ber innern Berwaltung	§ .
ber Konigl. Landgerichte und Polizen. Behorden pro 1847 593, 6	55 Gantfälle, Citation an ben R. Fiscus 970
ber innern Bermaltung	Garmifd, Schulftelle s Erledigung 85
ber Khnigl. Rentamter pro 1817 590, 6	
ber Stiftunge: Abministrationen pro 1843	Gefangener Berpflegunge : Roften 285 Geldversendunge : Roften ben Rents amtern und Caffen 831
Exposituren 194, 2	45 Chamain's State out
-51/	525
% -	Genbarmen, Untheile an Polizep=Stras
υ•	Borfpann ben Berfegungen 831
Fabricanten vorzüglichfter, Bergeichnif 1	05 Genbarmerie= Chor, Muszeichnungen 16
Sahlenbach, erlebigte Pfarren 2	66 Sourage : Bedarf 539
Fard ant, erlebigtes Schul : Beneficium 2	84 monarhliche Eingaben
Reldfruchte, Gebeth um Gegen 3	15 über das 108
Fiseus Ronigl., Citation in Gantfallen 9	70 Difficiere, Einquartirung
Flb ffe : Untanden ben Dunchen 5	05 auf Mufterungs : Reifen 109
Socing, Schuldienft = Bacatur	51 Stationen, Localitaten 724
For fibienft : Abspiranten, Concurs : Pris-	Berften : und Sopfen : Preise : Ginfen:
,	78 Gergen Pfarren, Erledigung 129
A color bearing and	(1 *)

Megifter.

	Seite		Seite
Getreib a Abmahen bor ber Reife unt		Sanbele = Bormeife, jum Begieben ber	
Berkauf auf dem Halme	474	bffentlichen Martte, Ausfertigung	569
- Untaufs = Unlehen	140	Sandwerter vorzuglichster, Bergeichniffe	105
freis - für den Ifar	<u>513</u>	Sartmanneberg, Frenberel. v. Cronege gifches Patrimonialgericht, extrabirte Etife	
Auftauf unter Bege gu ber	n	tung	872
Schrannen	721	Sastangfreit, erledigtes Beneficium	147
- Ernte vor ber Reife ber Fruch:		Sebammen = Schule, Preises Bertheilung	852
te, bann Berfauf auf bem Salme	474	Sochenberg, erledigte Pfarrep	774
Derpachtung pro 1817	A76	Sof= und Staats : Sandbuch, Seraus:	617
Sandel, inebesondere Mufter:		Soben = Peiffenberg, erlebigte Pfarrey	556
Raufe - im Auslande erfauftes, Beg.	1027	Soly = Beraugerungen	178
geld : Befrenung	A55	Sopfen : und Gerftenpreife : Ginfendung	953
- Magerepen rentamtliche, Mb.		und Tabade = Ernte , Resultate	50
eichung	789	Suf: und Beichlag-Schmiede Lehreurs 88,	4
- Renten, Natural : Perception	897	of all and better Beethamen enderen each	-04
— Theuerung	785	G	
— — Magregeln	449	್ರ.	
- und Bictualien : Einfuhr : 3bll.	, 995	Jahresbericht ber Konigl. Lande und Derrschaftsgerichte für 1873 82,	697
banten Mauth: Defrau	106	Ingolftadt, Landgericht, extrabirte Ctifs	845
ten . Eindienung pro 1847	476	Inhaufen, erledigtes Beneficium	996
Gewerbe : Berjabrung unfurdentliche und ihre Statthaftigfeit	b 1025	Intofen, Ortegericht, extradirte Stif=	844
Gemerbe Catafter	246	In quifit en, Berpflegunge & Roften	285
- Leute, herumgiehenbe	724	Intelligengblatt bes Ifarfreifes	597
Giebing, graffich Prepfing . Saslangifche Erben . Ortegericht in Sobentammer	15	Jobannestirchen, Driegericht, extra: birte Stiftungen	-
ertrabirte Stiftungen	1002	Ifartreis-Anlehen v. 3. 1815, Berloos	
Golb = und Gilbermaaren = Sanbel	865	fung ber 2ten Bahlungs= Frift 433, 527,	624
Gras: Benutung an ben Straffen, ber Begmachern juftanbige	n 553	treid : Antauf b. 3. 1817, jum Ges	313
Greng- Cordons : Mannichaft, Recurs ge		Ifing, neuerrichtete Erpositur	194
gen Defraudations : Ertenntniffe	555	Juwelen = Diebftahl in London	600
Granmald, erledigtes Schulbeneficium	430	A control of the second	
		R.	
Gunbel fofen, erledigte Pfarrep	82	314	
	82	Ramintehrer=Robn 207,	40L

No.

Register.

Seite	Seite
Ronigswiefen, ertrabirte Gifftungen 840	
Rottgeifering, erledigtes Beneficium 343	and a blue Salfanna and
Arantheiten anstedende, Magregeln	Lanbftreicher und Bettler 19 67, 829
dagegen in Rußland 770	
Rreidanleben v. 3. 1815, Berloofung	ligen = Behorden, Jahres = Berichte 82, 697
ber 2ten Zahlungs : Frist 433, 527, 624	~
Unfauf von Getreid 3ahre 1817, gum 313	Lare 899 Landwehr und Polizendiener, Taggelber ben Baganten Transporten 81
Kreis=Intelligenzblatt 597	Landwirth ichaft, Central - Teft 728
— Intelligenzblatter, Bertheilung und Berfendung	Legioniften, Des Militardienfles umvar-
Kriegstosten= Saftscheine, Einlbsung 301	Lehen gemeiner, Berwandlung 772
Rriegs: Perdquations : Gefälle, rudfidns bige 573	Lehrer = Personal an den Bolksschulen, Qualifications = Noten
Runftler vorzüglichfter, Bergeichniffe 105	Leonbard St., Schulbeneficium in Puchet 914
Q	Lent fetten, Ortogericht, extrabirte Stifs tungen 849
-	Liquidation ber Borgichafte : Capitalien 705
Campertobausen, erledigte Pfarren 130	- ber Borarlbergischen Echule
Landarste, Suffentations : Beptrage, Berreichung	den 603 Local = Moblfabrto-Ausschuftfur die Sanut=
Landarztliche Schule, Preise Trager : 726	und Restoring Crabt Munchen 473
vendirung Semestral . Sus:	Lbhnungen . Bertheilung ber Sulfdar: beiter benm Straffenbau
Landgerichte und Polizen = Beborden,	London, Diamanten = und Perlen = Dieb=
Königl. Erigeng : Etat der innern Ber-	stable 600
waltung pro 1847 593, 675	Lotterie : Anlehen aus dem Communglo Bermogen, Zinsen, Erhebung
tigung 569	Other was on the contract
Landeberg, allgemeine Seiftunge : Ub: minifration, Auflbfung 849	Lottospiel 281
Candebut, allgemeine Stiftunge : Abmis	m.
nistration, Auflösung 842, 916 Berichtigung 956	Markte, bffentliche ; Sandelsvorweises Mudfertigung zum Beziehen der
- Georgianisches Priefterhaus,	Magnetismus, Anwendung bey Rranten 969
Erhebung ber Seminar = Bentrage 537	Mauth = Defraudanten von Getreid = und
- Landgericht, als Sigmund v. Raithisches Ortogericht Weng, extrabirte	Victualien 106
Stiftungen 916	- Defraudations = Berhandlungen,
Berichtigung 936	Extractes Einsendungen 524.
Landgericht, ertrabirte Stif= 842	Miesbach, Landgericht, ertrabirte Stif-

Riengii ft err.

Geite	Seite
Militar = Dentzeichen von den Jahren 1813, 1814 und 1815	Menbeuern, Grafv. Prepfingifches herrs fchaftsgericht, extradirte Stiftungen 851
- Dienst, unwirdige Legionisten 617	Meumartt, allgemeine Stiftunge : Udmi= niftration, Auflofung 876
gen bariber Og8	Dieber viehbach, erledigte Pfarren 457
- Penfioniften, gefetwidrige Ber-	Site of the state
eheligung 830	
- Pensions : Scheine und Papiere	O.
für ben August und September 675	Dbergreigian, erledigtes Beneficium 574
- Pflicht, Entlaffungs : Scheine 1000	Dberndorf und Chereberg, Bicariate,
Moodburg, Landgericht, extradirte Gtif-	Bereinigung zu einer Pfarr 86
	Dbing, erledigter Schuldienst 526
Muhlborf, Landgericht, extradirte Stife tungen 876	Dbftbaum: Schule, Anlegung bey jeder Son
Dunden, allgemeine und besondere Stif-	Dbft : und unreifer Fruchte : Genuß 474
tunge : Moministration , Auflbfung 745 - Anlanden ber Ribfe 505	Detoberfeft, Biehmartt 727
- befondere Stiftungs s Albminis	Dbelghaufen, Graf Torring = Geefelbis
ftration des Unterrichtes, Uebergab des	fches Patrimonialgericht, extradirte Stife
Erziehunge - Bermbgene 920	tung 1002
- deutsche Burger . Congregation ,	Desterreichischer Militar = Individuen Todtenscheine
extradirte Stiftung 749	Dries und Patrimonial . Gerichte, polis
falten für Studierenbe, extradirtes Ders	zepliche Protocolle 429, 996
mogen 920	Dfterwarngau, Pfarren : Erledigung 283
Gymnafial: Dbercloffe, Prufung 542	
- Saupt : und Refibeng : Stadt,	P.
Errichtung eines Local : Boblfahrte : Aus:	Palging, Ortogericht, extrabirte Stife
schusses for genicht, extradirte Stife	tung 844
tungen 745	Pang, erledigte Pfarrey 316
- Patelnische Congregation, ers	Pafverfagungen im Abnigreiche Reas
trabirte Stiftung 749	pel <u>769</u>
- Refibengstadt, Errichtung von	Pagwefen 177
Berkanfe : Buben 40	Patrimonial= Stiftunge = Rechnungen,
— Biehmarkt 727	- und Ortegerichte, polizens
Mufterfaufe, sogenamte, ben bem Ge- treib = Sandel 1027	liche Protocolle 429, 696
	Peiffenberg, erledigte Pfarren 556
№.	Penfionefdeine von Militar : Indivis
Ratural= Perception der Getreid = Renten 897	buen für ben August und September 675
Reapel, Konigreich, Pag : Berfugungen 769	Peraquations: Gefälle, rudftanbige 573

De egifter.

Seite	Seite
Pfaffenberg, Landgericht zu Mallerds- dorf, extradirte Stiftungen 916 Berichtigung 936	Pulver: Berfauf und Aufbewahrung ben Sandelsleuten 1028
Pfaffenhofen, erledigtes Pfarrbicariat 557	Purt, entoigte Pfarrey
Landgericht, extradirte	D.
Stiftungen 997	Qualifications : Doten ber Schullehrer 426
Pfaffing, erledigte Pfarren 200	
Pfarramts = Candidaten tatholifde, Prufungs = Concurs 1 340, 475	Rabschuh: Gebrauch 540
Pfarren = Erledigungen	Wannall and the
53, 82, 83, 84, 86, 129, 130 103, 212, 242, 266, 283, 299, 316	Rammeredorf, erledigte Erpositur 243
342, 457, 458, 477, 550, 557 618, 774, 790, 971.	Rechnungs : Revisionen der Patrimonial= Stiftungen 265
Pfarrliche Bertunbigungs = Beugniffe, Stemplung	Rechtsangelegenheiten, ber Stife :- tungen, Bertretung 913
Pharmaceuten angehender, Studien= 385	Redt 6 = Candidaten, Concurs = Prufungs= Atteste 835
Polizen bien er und kandwehr, Taggels der ben Baganten : Transporten 81	Redaction bes Regierungsblattes 725 Regensburgischer ehemahliger Unters
Polizepliche Protecolle der Orte: und Patrimonial: Gerichte 429	thanen, Grundeigenthums = Ablbsungs: Gelder, Berrechnung 571
Polizen = Strafen = Antheile ber Gendar= merie 211	Regierung blatt, Expedition und Des conomie : Berwaltung 725
Portio seminaristica, Erhebung in ber Oldces Frensing burch Decane 537, 1029	Regierungsblatter, Bestellung und Bertheilung
Pofthalter, Unterftugung burch Aus- halfes Pferde 993	Rehau, Martt, Collecte für bie Abges
Preisebucher : Abgabe zu ben Bolfe: 673	Reichenhall, Landgericht, extradirte Stiftungen 851
Preisevertheilung an ber Sebammen=	Reifchlisches Beneficium in Toly . 791 Rentamter, Erigeng: Etat ber innern
Prien, Graf v. Prevfingifches herrschaftes gericht, extradirte Stiftungen 851	Berwaltung pro 1817 506, 675 Rentamtliche Geldversendunges Rosten 831
Prufunge: Concurs fur bas Schulbenefi:	eichung Getreid = Magereyen , 216=
9.70	Rofenheim, erledigtes Girtifches Bene:
amte : Canbibaten Tatholifcher Pfarrs 340, 475	ficium 619
Puchet, Schulbeneficium, erledigtes 914	tungen Landgericht, extradirte Stif. 869



Regifter.

Seite	Ceite
Stiftung & . Abministrationen , Grigenze	2613, Schulbeneficium, Prafunge:Concurs goo
Etat ber innern Berwaltung pro 1817 596, 675 — Getreib = Renten, Natural=	- Ct. Georgi & Leonardi = Beuefi= cium, erledigtes 478
Perception und Communal Bauten , Bors	Transport=Roften fur diesseitige Defer= teurs, Bezahlung
anschläge 476 — Bermbgens = Extradirung	Traunstein, allgemeine Stiftungs : 210. ministration, Auflösung 851, 872
745, 788, 841, 868, 915, 932, 996	tungen Landgericht, extradirte Ctif: 872
Stipendien. Gesuche zu mannlichen Ers ziehunge : Instituten 428	Erogberg, Landgericht, extradirte Stife
Straffenarbeiter, Sulfsarbeite : Lbh: nungen, Bertheilung	tungen 870 — Pfarrey = Erlebigung 84
Straffen, Grasbenugung, den Begma- chern zuständige 553	Tubing, Ortogericht, extrabirte Stife tungen 849
- Material : Benfuhr 147	u.
Suftentations: Bentrage für die Lands arzte 5	Uffing, Schule, Berndchtnif bes Pfars rere Blum
€.	Unterschriften ber Affessoren und Ucstuaren 649
Taglbbner, ausländische, im Inlande befindliche 337, 722	Unterweilbach, Graf Spretisches Ortes gericht, extradirte Stiftungen 1002
Tegern (ee, Herrschaft 489 tungen extradirte Stifs 847	Urfarn, v. Finfterisches Ortogericht, ex- trabirte Stiftungen 872
Thalhaufen, Ortogericht, extradirte Etiftung	Baganten : Transporte, Laggelder der
Thallham, erledigtes Curat : Benefit 540, 620	Landwehr und Polizeydiener 31
Thierarytliche Bifitationen auf Biets martten 145	werbs : Sachen 1025 Dermachtniffe bes Probften Florian
Difchler Anton, verungludter Miller in Bilbhofen, Collecte 740	Eichschmid, von Kloster Au 555
Tittmoning, Stiftungs = Abministration,	Bermbgens : Erportation nach Baaden, Procenten : Erhebung
Aufibsung 788 Tobad = und Hopfen . Ernte, Resultate 50	Berpflegunges Roften fur die mit Ars reft bestraften, widerspenstigen Conferis
Todtenfcheine bfterreichischer Militar: 554	birten 523 Beterinar=Schule, Aufnahmes Concure 560
Ably, allgemeine Stiftungs : Mominiffrastion, Auflbstung 847, 874	und Befchlag : Schmiede file Onf: 88, 561
Landgericht , extrablite Stiftungen 876	
- Reischlisches Beneficium, erledigtes 791	Bictualien: Einfuhr = 3ble 978, 995



Regiftet

€	deite 🗨	seite
Appel Joseph, Rechnunge: Commisser ben der Regierung des Fjarkreises, Kammer des Innern, extra statum 195,	Bierdimpfl Carl, britter Rechnungs: Commiffar ben ber Stiftungs : und Coms	
Sandgerichte Bolfratshaufen	Biond ino Moie, Rechnunge Commiffar ben ber Regierung bes Ifarfreifes, Kame	
Attentofer Bernhard, erster Registrator ben dem Konigl. Uppellationsgerichte in Munchen	Bifch of Christian, Rechnungs : Gehilfe ben ber Regierung Des Jjartreifes, Kams	078
tionsgerichts : Ranzellift in Munchen	245 Bleiftein Jojeph, Acceffift bes Ronigl.	<u>023</u> 575
B. Charles Clarent Conic Charles Lan	Branca Johann Nepomut Ferdinand v., quiebc. Appellationsgerichts : Rath ju	
Baaber Clemend, Arcis = Schulrath ben bem Konigl. General-Commiffariate, bann Regierung des Isarkreises 213,	Brand Unton , Pfarrer ju Grafing	247 28 8
Bacher Bartholoma, Pfarrer zu Trogberg	244 Den dem Rouigl. Appellationsgerichte in München	245
Bartich, zwenter Affeffor ben dem Ronigl.		180
Landgerichte Schwabinunden Gauer Nicolaus, Rechnungs = Commiffar ben der Regierung bes Ifartreifes, Kam=	699 Brunner Wilhelm, Rechnungs = Gehulfe ben der Regierung des Isartreises, Kams mer des Innern	679
	622 Buchner Jakob, Schulverweser zu Reischersdorf — Johann Andra, Affessor in phare maceutischen Gegenständen bey dem Mesteinals Comité in Milneben	885
bofen an der Glon Baubof Grang Xaver, penf. Registrator	87 Burger Carl, Stadtgerichts : Affeffor in Munchen	192 71
Bayer Franz Xaver, Doctor und Movocat bey dem Abnigl. Landgerichte Munchen 10	E.	
Beer Johann Mathias, Rechnungs, Ges bulfe ben ber Regierung bes Ifarfreifes,	und Registraturs = Accessift bes Staates Ministeriums bes Konigl. Sauses und bes Meußern	213
Berger Johann Nepomut, Dr. und Professor ber Debammen = Schule in	Elosen Carl, Frenherr v., Regierunges rath ben ber Rammer bes Innern im Ifartreise 621, 8	
Bergmann Carl, Landbaumeister bes 2	432 D.	
Biedermann Nicolaus Joseph, Studiene lehrer zu Landshut, Entlaffung aus dem	Daifer Frang Xaver, zwenter Registrator ben ber Regierung des Isarfreises, Rams	22

Register,

	Seite	Geite
Debler Frang, Pfarrer ju Oberfohring Delling Johann Reponnut v., quiesc.	700	Egner Johann Maria, befinitiver Land: 576
Appellationegerichte: Rath zu Munchen	247	Eichthal Bernhard, Frenherr v., vierter
Deltsch Joseph v., Siegelamts : Offiz	11	Rath ben ber Regierung bes Ifarfreises, Rammer ber Finangen 435
Dertum Felir b., funfter Appellations: gerichte : Rangellift in Minchen	245	Eifen bofer Chriftoph, Rechnungs-Coms miffdr ben ber Regierung beb Ifartreis
Deutinger Martin Dr., Uffeffor und Mitglied bes Chegerichtes erfter Juftang ben dem bischbftl. General = Bicariate in Frenfing		fes, Rammer ber Finanzen 622 Eitenbofer Johann, Aushulfebothe bes Konigl Appellationsgerichts in Munchen 247 Enderbs Franz Xaver, Schulz und Cus
Diemer Ricolaus, Rathdiener bes Appels lations & Gerichtes ju Manchen	247	rat : Beneficiat zu Grainau 811
Dinbier Jofeph , Pfarrer gu Rirchberg	34	Eng Joseph, Registrator ben bem Konigl, Appellationsgerichte in Milnchen, extra
Dirig! Dominicus, Pfarrer gu Jemaning	775	Statum 245
Dounersberg Frenhert v., Appellations: gerichts : Biceprafident, Major und Coms mandant bes Landwehr : Bataillons Ig:		Engensberger Mathlas, Mangoffischer Beneficiat an ber hell. Geistfirche in Munchen
ling	433	Enginger Jofeph, erfter Appellationeges
Dorn hofer Johann Baptift, Canonicus und Raifer'fder Beneficiat ju Gt. Peter		richte : Bothe zu Minchen 247 Epplen Mathias, 12ter Rath ben bem
in Milnchen Dit fresne Michael, Accessift bes Konigl. Appellationsgerichtes für ben Ifarkreis	195 575	Konigl. Appellationsgerichte in Minchen 245 Esterl Joseph, Pfarrer zu Pfaffing 509
Dupree Joseph, Dr., Advocat in Wolfstein	,	Saber Joachim, britter Appellationsge-
		richte : Gecretar in Munchen 245
Edart, jugetheilter Gecretar ber Stiftung		Farmbacher Clara, Lehrerin in ber Bors ftabt An 885
und Communal: Curatel des Ffarfreifes	195	Feichtmair Joseph, Schulbeneficiat gu Farchant 500
Edel Unton, Doctor, Konigl. Landges richtbargt zu Pfarrkirchen	054	Fifcher Gottfried Ungelieue, Pfarrer und
Eber, Johann Michael Cajus, interimis flifcher Laudrichter gu Iblg	12	Rlofterfrauen : Beichtvater zu Riedervieh: 623
befinitiver bafelbft		- Therefe, proviforifche Lehrerin in Minchen in Der St. Unna Borftadt 885
Eblinger Jofeph, Landrichter in Begfcheib	344	Fraunhofen Rarl Freyberr v., Raugley:
Eggelfraut Frang, Rathe : Acceffift ben bem Ronigl. Appellationegerichte fur ben Ifarfreis	288	Accessist, dann Concipist bey ber Regies rung des Farkreises, Kammer des Ins nern 12, 508
Egger Roman, Pfarrer und Klosterfrauens Beichtvater ju Niederviehbach, Entlaffung	317	Frenberg : Eifenberg Marimilian Pros cop Freyherr v. , 7ter Rath ben ber Res

Regifter.

Ceite
Greiner Johann Baptift, Regierunges Rath ben ber Kammer ber Finanzen in Munchen 432, 433
Greifel Johann, provisorifcher Stadtges
richts : Registrator in Manchen 541 Gresbed Ernft , erster Affesfor in Lands:
but 179 Grettler Xaver, Appellationsgerichts= Bothe zu Munchen, extra statum 247
Grofch Bernhard, Laudrichter in Frenfing 1003 Gruber Anton, Doctor und Landgerichtes
Arzt zu Wolfratshausen 364 — Joseph, Schulgehülfe zu Berg ob Landshut 884
- Martin, Beneficiat und Erpositus ju Piesenkam 149 Grundler Caspar, Schloßbeneficiat ju
Werth 1005
Saafi Frang Seinrich v., Landrichter gu
Wolfratshausen 051 - Joseph v., zwepter Affeffor zu
Rofenbein Bolfgang, zwepter Affes
for ben bem Ronigl. Landgerichte Munchen 503
Sanlein, Doctor, Kangley = Accessift ben der Kammer des Junern der Regierung des Isartreises
Saringer Augustin, Guratpriefter und Prediger ben St. Johann in Minchen,
v. Rapplerifcher Familien . Beneficiat 379
Sauster Joseph, Pfarrer ju Argeth 87 — Pfarrer ju Afcheim 288
Safner Frang Michael, Pfarrer du Sees bach 301
Sahner Gallus, R. Appellationsgerichtes Bothe ju Munchen, extra statum 247
Saller Simon, 15ter Rath ben bem R.
Dannes Johann Baptift, Pfarrer 3u 288



Seite	Seite
Maier Joseph Ferbinand v., zwepter Rath ben dem Konigl. Appellationoge= richte in Munchen 245	Moller Johann Baptift, Rechnunge-Coms miffar ben ber Regierung Des Ifarfreifes, Rammer bes Junern
Ting Thomas, Pfarrer ju Langengeis:	Morig Andraas, Pfarrer zu Feldmoching 301 Mahlberger Nicolaus, befinitiver Polis
Mair Johann Michael, quiesc. Stiftunges : Abministrator bes Diftricts Landshut, 699	gen : Inspector zu Manchen 148 Miller Lorenz, provisorischer Schullehrer zu Bamsham 885
haufen Gebaftian, erfter Affeffor gu Burg=	Dalburga , provif. Lehrerin an ber Frauenpfarr Schule zu Manchen 885
Mann Christian v., erster Prafident bes Schnigl. Appellationsgerichtes für ben Sfarteeis 650, 245	Xaver, Uebertragung der Juftige und Polizen : Berwaltung in Weissenburg.
Marx Eduard der Jungere, Großhandler in Manchen, Abnigl. Danischer Agent und Commercienrath 905	N.
Matheis Johann Baptift, Schullehrer 884	Ragelfchmidt Joseph, Rathdiener bes Konigl. Appellationegerichtes zu Duns
Maurer Maximilian, Emeriten Beneficiat 1011	den, extra stetum 247 Nemmer Johann, britter Appellationeges richte Kanzellist in Munchen 245
Maner Benedict, Schloffbeneficiat zu Schwindegg 575	Meumener Anton Meduunes Commits
Bolfgang, Konigl. Landgerichte Baffer-	Reufinger Mar, Schenerlifcher und Gries ferifcher Beneficiat in Minchen 405
Manerhofer Thomas, Actuar ben dem Ronigl. Landgerichte Wafferburg 603	Diebermair Silbert, Pfarrer gu Ofters warngau
Manr Unton, Pfarrer gu Dezenader 301	309
- Frang v. Paula, Beneficiat zu Saß=	ø.
Meißner, Kreisbau : Inspector ber Stif: tung: und Communal: Curatel des Isas: freifes	Dberhauser Ifrael, Pfarrer gu Mberd: 244
Merkel Johann, Abvocat in Wilsbiburg 884	Dhermaier Alois, Pfarrer ju Gamelss borf 51 Odel, prov. Landrichter ju Burghaufen 1003
Mertl Frang Zaver, Pfarrer zu Sohen:	Decholen Friederich, Secretar bey bem
Megner Leonhard, Landrichter zu Tolz, Quiedceng	Abnigl- Appellationsgerichte bes Isartreis fes, extra statum 248
Mindler, provisorischer Polizey : Commis- far in Munchen 148, 163	Deffele Frenherr von, Supernumerdr= Rreibrath bey ber Kammer bes Innern im Rezattreise 247



	Seite Sei
W.	Bbhr Mathias, zwepter Appellationege=
Baas Georg, Affessor ben bem R. Stadts gerichte in Manchen	richts : Rangellift in Manchen 22 575 Dbbrnig, erfter Polizep : Commiffar zu
Bagner Joseph Maria, Pfarrer ju Sos	Mûnchen 10
Balder Beba, ernannter und bispenf.	Erpositus zu Piefentam 149, 30
Pfarrer zu Weffobrunn 002, - Max, Schulprovifor in Achborf	251 Wohlfahrt Ludwig, Pfarrer zu Hollen:
Ballinger Daniel, erfter Regiftrator bey ber Regierung bes Sfartreifes, Rammer	
Beber, Major und Commandant des Lands wehr = Bataillons Glon	mer der Kingnzen, extra statum
	neficiat au Grunwald
Beinreich Carl, Affeffor ben ber Finangs Rammer ber Regierung bes Ifarfreifes	28 urth Joseph, Dr. und Abvocat bey bem Ronigl. Landgerichte Burghausen 10:
Beinrich Ludwig v., Regierungerath bep der Rammer bee Innern im Ifartreife 621,	
Belben Leopold Freyherr v., Kangleys	y .
	775 filr ben Ifartreis
Belfer Leonhard, Rechnungs Commissar ben ber Regierung bes Isartreises, Kams mer ber Finanzen	
Belobofer Thomas, Registrator bev bem Abnigl. Appellationsgerichte in Minchen, extra statum	945 wang 18
Bendt Chriftian Ernft, Ster Rath bey bem Abnigl. Appellationegerichte in Milus	Der Kingut , Rammer ber Regierung bes
chen Berfer Florian, erfter Appellationeges	3eller Frang Anton, Curat : Beneficiat
richte : Kanzellift in Munchen	30 Thalbeim 93 3 oglauer Lorenz, Pfarrer ju Traunftein
Bibber Gabriel v., Biceprafident ben ber Regierung des Ifartreifes, und Director ben ber Kammer ber Finanzen	in Haßlach
Diefend Anton, zwenter Affeffor bes R.	559 Bekanntmachungen ber Unter
Wintermaier Blafius, zwenter Affeffor benm Ronigl. Landgerichte Bolfrathebaus fen 508.	602
Birth Michael, Unter : Progymnafialleh:	>л

1

Seit	e Etite
P.	Steuerreffanten im Rentamte Traun-
Pferd : Diebstahl 819	
Poft reitende, nach Mugeburg, Abanderung 95	Straffenschlamm, Berboth ber Ber: außerung durch Begmacher 180
Poftwagens : Fahrt, abgeanderte 955	außerung durch Wegmacher 180
	2.
\Re .	
Recht Tobias, Schneidermeifter gu Bals pereborf, gestohleues Pferb 812	Traunstein; Rentamt, Dominicals Steuerrestanten 318, 510, 528, 542
Regierungsblatt, Gebuhrens Mueftande 811	· m
Reichelmanr Joseph, Riftlermeifter,	I.
Wechselvergicht 570	0
Reicheneder Cebaffian, Birth zu Uns bolging, Wechselverzicht 227	Bilebiburg, Rentamtebezier, fleuers
Rottenberg Carl v., Secretar, Berlaf: fenichaft, Erbeanfpriche, Musichließung	pflichtiger Contribuenten Aufforderung 981
920, 938	W
Rumelghaufen, Pfarr = Widdungut, Bertaufe = Einftellung 151	Wech felverzichte 111, 227, 576, 604, 605
©.	Wegmacher, verbothene Berangerung bes Straffenschlamms 180
Schat Joseph, Tafernwirth zu Mieders viehbach, Bechselverzicht 605	Bolfratshaufen, Landgerichtsbezirk, gefundener Leichnam
Schell Barbara, geborbne Lindenthaler, . Wittwe, Aufstellung eines Curators	3.
214, <u>226</u> , 248	Binfen ber Lotterieloofe E und I 213
Schildhauer Zaver, Sandelsmann von Frenfing, Uebergabe ber Sandlunge : Ge= ichafte an feine Frau	Binomeister Michael, Wirth 311 Stees gen, Glaubiger : Praclusion 152, 104, 181
Schmal'iche (Georg), Berlaffenschaft, Praclufion 885	
Schreiner Bolfgang, in Frontenbaufen, Berlaffenschaft, Erbanspruche : Pracludis rung 701	Bersteigerungen.
Sellmair, Gattinger Bierbrauer zu Diefe fen, Ganturtheile Dublication 152	
Siegelmäßiger Personen, fleuerbare Realitaten in Munchen 700, 729, 751	A. Albaching, Bierwirths : Bauernaut 196
Eimbach am Inn, Landgerichte : Bezirf, gefundener Leichnam	Almberg, ehemablige Malthefer : Com= mende = Bierbraueren 760
Eteuerpflichtige Contribuenten bes Rentamte Bilebiburg 981	Amemannhof zu Schwaben, Grunde 289, 304

Seite	Seite
Getreid = Lieferung jum Commistored für das Konigl. Greng : Bejagungs : Com-	3.
mando in Berchtesgaben 704	Jaderbauern : Unwefen zu Reufahrn 107
Onat Jofeph, Colofbefigers und Bier: brauere ju Burgrain, Realitaten	Jagbbogen ju Frauen : Chiemfee 249, 268, 288
270, 291, <u>305</u> , 733, 981	Jagbrevier Pibing und Guhr 318, 344
Gumppenberger, Pfarrere ju Gergen, Berlaffenschaft	Inistand, Frenherr zu Martitofen, Schlogbeonomie : Grunde 483, 494
<u>\$.</u>	
Saindl Jacob, Birth zu Dbermunchen, 201, 322	R.
Samberger Wolfgang, Grunauer am Gidmendt, Unwefen 92, 115, 135, 201, 216	Rammel Frang Jacob, Pfarrers und Rural : Capitel : Rammerers zu Bollus zach, Effecten, Dieh und Deconomies
Sartl Johann, Tafernwirth zu hurlach,	Gerathichaften 440, 463, 485
Anwesen 348 Hafenknopf Anton, Kappelwirths zu	Rammerer Johann, Biegelmeiftere ben
Berchtesgaden, Realitaten fammt Ges rechtsame 320, 347, 367	Rameredorf, Unwefen 939, 957, 972
Seder Amand, Professors, Schloß Dirs	Rapuciner : Rlofter : Bebaude gu Traun:
nast sammt Grunden 150	Rarmeliten : Upothete gu Munchen
Seimleberische (Bierwirths) Saufer in Munchen 570, 629	54, 73, 89, 460, 484, 493
Seis Xaver, Gantanwefen ju Coongau	Refer to her Franz Xaver, Bierbraueres Behausung in Munchen
Dierl, Pfarrere in Baging, Mobilien	Rlebsteinische Unterthanen, bann Gut'
und Baumanns : Fahrniffe 272, 293	850, 887, 906
hoch reiter hofsgut am herruberg 295, 308, 323, 958, 973	Rlein Carl, haus in ber Worfindt Au 482, 402, 510
Doffer Caspar, Farber ju Bollngach,	Roch Unna, Bimmermanne Tochter, Gers berge am Ledel 632
Sogelwerb, Alofter Mobilien (51	Rocher Johann Baptift, Badermeiftere
Do fer Georg , Suf . und Sammerfchmiebes	Behausung in Munchen 938, 956
Anwesen zu Raften 757 Suber Anton, Liebl zu Billmading, Ans	Ropfsburg, v. Fasmannische Guterealis taten 038, 083, 705, 734, 756
wesen 184, 200, 216	Krūn, Mahl: Anwesen 578
- Johann, hamanns in Gollady,	310
Amvesen 56, 75	Q
bauern : hofgut Stodenean & Schloß:	E.
Subern : Hofgut 496, 513, 531 h uber Marcel, Schäffershans und Grunde	fen Erben, Unwesen ju Uffing 200
unterhalb dem Chlofberg nachst Binnens	Landehut, Canonicus Grayl : Daus und
berg 94, 117	Landschafts = Bothenhaus 795, 813
hubergarten gn Munchen 404, 481, 720, 752	Langenbad, Birthe : Unwefen . 154

Director Google

Seite	
Laufzorn, Schwaig, Bleh und Baus :- manns : Fahrniffe 75	Munchen, hubergarten vor bem Carlothor 404, 481, 729, 752
Lautenschläger Michael, Begmeifteres 182	verlebter Pfrund : Perfonen 289
Lechner Mathias, Birtheauwefen im Sas delthal ben Saag 059, 080, 710, 814, 856	Schaft Damenftifte : Gebaube, Mobiliar:
Lindermaier Johann, Rrammerschufters 684	haus, Realitaten und Stadtfraufen: 081, 705
m.	fuhr Gegend, Straffen : Material : Auf:
Maberbacher Basilius, Schubmachers im Markte Haag, Haus und Garten 584, 614	n.
Martitofen, herrschaftliche Landgutes Deconomie : Grunde 483, 494	Ralfenau, Mohnungen 545, 563, 577
Maier Martin, Gilgenmartl zu Loiching, Gant = Unwefen 25, 168	Mortinger Paul, Ammefen zu Ottomibl 167
Mair Jacob, sogenannte Schneiberhers berg. Bierwirthe, Dehansung in Munchen 754, 776	ø.
Meix'nerischer Gierwirthe . Cheleute, Unwefen in Diducen 43, 53, 72, 320	Deggel Bartima, Farbers zu Ifen Aus
Rettenbad, Gerichtsdienerhaus nebft Garten und Granden 705, 815	Dehlinger Joseph, Nagelschmiebmeisters 3u Bruch, Unwesen und Gerechtsame 984
Mich I, Pfarrers zu Andeltshaufen, Ber- laffenfchaft	
Minucci Francisca Grafin D., Offecten	D.
in Manchen 530, 543 Mittenwallnerische Lebzeltere : Ehez	Partlifcher Metgere : Cheleute Saus in ber Marvorfladt ju Minchen 435, 730, 753
leute in Reichenhau, Anwesen 306, 413, 445 Miller Joseph, Meggers in der St. Anna Borstadt, Sauser 702, 731, 753	Perchting, Mirthschafts: Umvesen, bann Tafern : Baders = und Meggers: Gerecht= fame
Maller, Konigl. Salinen : Registrature:	Perla ch, Pfarrhaus, Berlaffenschaft 74
Gehalfen, Amvefen in Obergiefing 404, 436, 461; 752	Pferbe ber Militar : Bermaltung ju Girs
Mauchen, Armenfonde : Effecten 631 — Bauplage zwichen dem Send: linger: und Carlothore	Pfetten Baron v., auf Schollnach, Gut und Alebsteinische Unterthauen 850, 887, 906
133, 155, 166, 345, 366, 389	Pibing, Jagbrevier 318, 344
- Carmeliten : Apothele	Philethof zu Beiffenfeld 632
54, 73, 89, 460, 484, 493	Polln, Schwaig ben Dachan 305

Regifter.

Seite	Seite
N.	Schreiber Joseph, Sandelmannd in Munchen, Waarenlager 30!
Rauchisches Unwesen zu Schongau 685	Schrobenhaufen, Spitale : Realitaten 134
Realitäten Konigl., bes Rentamte Landes but 795, 813	Schufter Johann, Baber zu Raftl, Cau- lobe: Dofegut bey Rirchborf
Anmefen zu Schongau 227, 249, 269	mannhofes, Grinde 180, 30-
Rumelzhaufen, Pfarr = und Deconos mie = Gebaude 118	Seblmaner Joseph, Jagerbauern zu Bachenhausen, Amwesen 393, 409, 449
•	Seit Georg, Anwesen zu Schrobenhaufen 218
ℰ.	Gemmer Cafpar, Metgere. Behausung in Muden 1036
Sailerin Theresia, ledige Schuster = ober Palier = Krammerin zu Fridorfing, Ans wesen 861	Speckmaper Monica, Krammerin zu Thrwang, Anwesen 349, 610
Gallinger Joseph, Lebzelters in der Borftadt Mu, Anwesen 578, 606	Straffen : Material : Auffuhr um Min: den 44, 775
Sax Catharina, in der Borftadt Mu, Sers berg 082, 703, 732	Suhr, Jagbrevier 318, 344
Schabenfrob, Liet., penf. Domcapitlis	₹.
ichen Rentmeifters ju Freyfing, Realistaten 007	Traunftein, Capneiner:Rlofter: Gebaube 1033
Schiffmann Paul, Dutts zu Eching, Sofsammefen 511	Eartengraben ben Minchen, Grundfilde 631, 653, 654, 681
Schmal Johann Georg, Brauere ju Diler biburg, Anwesen 940	33.
Schmalzmairisches Anwesen bes Ans braas Eschbaumer ju Gelting 438, 462	Vital Georg, Sandelsmann in Freyfing, Umwefen 815, 1014
Schmid Catharina, Grobmillers , Bittwe Unwefen zu Dachau 545, 564	Wolf I Lorenz, Schwaigers von Bagen- ried, Unwefen 300, 400, 437
Sch m b l 31 Anbraas, Schuhmachers, Uns wesen zu Moosach 92	
Schneiber : Anwefen zu Motting 984	W.
Coneiber Bartima, Gartners : Anweien in ber Marvorstadt 90, 115, 132	Maderbauer Joseph, Millers in Bilder hattling, Auwesen 709
Schneiber Serberge fogenannte in Manschen 754, 776	Baldfirch, Christoph Graf v., Konigl. Rammerer zc. Immobilien und Mobilien
Schollnach, Gut und Rebfteinische Uns terthanen bes Baron v. Pfetten 856, 887, 906	m Landgerichte Altenbring 607, 634
Sobngeifing "Merarial-Grunbflude 308	Balley, Landgerichts Miesbach 755, 776

- Seite	Eeite
Weinbirl Joseph, Schuhmacheres Behaus fungen sammt Garten und hofraum in der Maxvorstadt zu München 435, 460, 511, 529, 630, 653	Bauer Michael, Handelsmann in Moos= burg, Glaubiger
Welfer Alois, Gerftlacher Brauers: Ans 294	Baum Gregor, Cedlbauerd: Sohn von Rirch:
Weltin von, ehemahligen Landrichters 3n Starnberg Unwesen 167, 183, 199	Baurischer Farberd Ehelente gu Mitter= marbach, Glaubiger 061, 688, 713
Wertheinter Low Fat, Regotiant in München, Effecten 154, 165 Widmannische Weinwirths = Realitäten in Frensug	Bertl Caspar, Ignah und Joseph, ober Leibederben 761, 777, 796 Blaubut Franz, Patrimonial : Gerichtes
Willischer Ragelschmiede-Chelente Saus 307.	halters zu Serfeld, Glaubiger 235, 253, 605, 604, 716
Bimmerin Unna Maria, Suf : und Ras gelfchmiede: Wittwe zu Ablicetten, Brand: flatte und Gerechtsame	Blaumiller Maria Anna, Ansträgleres Wirtese auf ber Untermuble im Unter- mublibale, Erben 29, 40
Binfelmann Joseph, Gemablde: Samm: lung in Munchen 544, 563	Bogenfte i wer Mathias, Rasstechers. Cohn aus Littmoning, Erben
Bintersteller Anton, Wirths in Echwarzbach Anwesen 644, 664, 695	Doudoin Glifabeth, Konigl. frangbiifche Striegs : Commiffare : Gattin aus Colmar im Gliaf, Berlaffenichaft in Mauchen: 52
3. 3ehetmair=Anwesen zu Dintenhausen 198	Bratelinn Maria Unna, von Kellheim Dandhalterinn im Schloffe Zauflirchen, 645, 668, 695 Bucher Anton, frehresignisten Pfarrers vou Engelbrechtsmünster, baun Schrenz fischen Beneficiaten zu St. Peter in Milne chen, Intestaterben 309, 323, 350
Borladungen und Ebictal: Citationen.	Buch ner Chryfostomus und Richard, Births. Chine von Unterpeissenberg 312, 374, 468 Burger Cafetan, Regierungs : Secretars in Minchen, Berlaffenschafts Unipriche
A. Affing, Gut und Sofmart nebst allen dazu gehörigen Sofmarten und Guteen, Spotheten so andere Ausprücke 184, 230, 275	9 nrfart Andraas, Rurschners, Effig = und Germseders zu Dachau, Glaubiger 798, 816
Aigner Franz, Besitzer des Baderhäusels 31 Niederding 858 Amalia's de Botheneheleute zu Lands: hut, Glaubiger 505, 580, 611	Cischini Johann Nepomut Ritter v., geistlicher Rath zu Freysing, Erben 187, 204, 218

· Seite	Seite
Corbons : Caffe bes Lanbgerichts Rofens	% .
beim, Forderungen an felbe 407	Gierbauer Simon, Schwaiger am Renns mege, Glaubiger 77, 96, 119
D.	Gigl Frang Xaver, Landgerichte Schreis bere in Wolfstein, Berlaffenschaft, Uns
Daffner Monica, Krammerin zu Weils beim, Rechtsanspruche 311, 326, 552	fprilde 946 Glas Gilverius, Befigere eines Bebents
Diefenbacher Johann Georg, lediger	rechte ju Laim, Glaubiger 200, 310, 324
Maguerbauers-Sohn von Oberteisendorf, Eriminal 647, 587, 691, 817, 891, 964	Gin el d Sebaftian, Millers und halbhof. Besigers zu Furth, Berlassenschaft, Angsprücke
€.	Graf Cebastian, Baueres Cohn von Curranter, berg, Eriminal
Eder Joseph, Edert von Blffing, Glaubi= 78	Grefle Jojeph, Landhandlers, ju Dur: 645, 667
Ebegartner Georg, Bafenmeifere gu 469	Gumpenberger Thomas, Pfarrer gu 205
Eich fch mid Florian, Pralat des aufges Iboten Stiftes Mlofterau, Erben 296	G .
Eifen, ausländisches, eingeschwärztes, gu 713	Haas Michael, Criminal 987
Ernft Michael, Bauerd-Sohn von Berge ham 219, 230, 254	Dader Martin, Ceilers in Bilsbiburg,
Ertlische Landhanblers : Cheleute zu Murs:	Daindl Jacob, Wirth zu Dbermunchen, Glaubiger 202
Ebborf Gandolph Graf v., Konigl. wurz tembergifchen Rammerjuntere Berlaffen.	Samberger Wolfgang, Granauerbaner am Gichwendt, Glaubiger 100, 123, 138
schaft 56	Bittive von Lauterbach, Erben 187, 204
% .	Sillinger Relir, Gerichtebienere:Cohnung
Fagmann Ludwig v., Befigers bes Sof. bauerngnte zu Ropfsburg, Glaubiger 638, 683	fter 1:1007, 1020, 1038
Fichtlifde Leerhauslers und Rogeres	hirich Michael (vulgo Machol), Schutz-
Friefenegger: Mathias, Backerneifters	Haubiger. Farberd ju Bollnzach,
in Weilheim, Creditoren 311, 326, 352, 516, 534, 549	Sofmann Johann Georg Conrad, Pfare rere gu Pang, Berlaffenichaft, Unipriche
Fürftenfelb Klofter; Realitaten, Ans fprache 122, 185, 202, 412	470, 486
Furtner Maria, Mina, Metgerstochter von Braunat, Erben 410, 443, 464	Sofmeifter Johann, von Riemburg gebars tiger Bauero-Sohn und gewesener Rechts. Candidat zu Landshut, Criminal 961, 1018

Day was Google

	Seite	Sch Sch
Holff Sebastian, to von Garmiich, ledige		Landshut, Rentamt, Forberingen von
Solzer, Schwaigbesity	The state of the s	Baffer : nud Brucken mauten :
Suber Agnes, ledige I burg, Glaubiger	tandlerin zu Moods 415	Glaubiger 1020, 1036 Leberer Auton, Pfarrers zu Oberlauter=
Lorenz, Grad 3	u Zaigtofen, Glaus	Ledermann Mathias und Maria Anna, aus Grasivang
biger Sam haufer Andra, Sp Bu Bachendorf und Er	enduerwirthe:Sohn 818	Leitenberger Janaty, ehemahliger Bes fiber ber Gebäude und Realitäten bes Klosters Fürstenfeld, Reals und Hoppos thekens Ausbrüche 122, 185, 202, 412
hundmaier Bolfgang dorf; Berlaffenschaft,	Muspride 1057	Lettner Georg, Loduermeisters zu Erding, Glaubiger 234
S.	1 0	Lind maier: Philipp, Bernhardenguts: Be-
Rammel Frang Jaco		Lippader Cebaftian, Wengerbauers im Dberwald, Glaubiger 715
Rural - Capitel - Ram	meters zu Wollns 447, 467, 486	Lobs Joseph, Braumeistere gn Mbrth, Er-
Ramerl Michael und Ma garten = Birthe = Chele Gläubiger	ria Anna, Schmids sute in Mauchen,	L'orenger Catharina, Brauntweinbrenner6: Wittme in Laudobnt, Erben
Rarpffeer Joseph, B	auers = Cohn von	Lucca = Angerfeld, Baron v., angeblich vormahle R. A. ofterreichischer Officier,
Rehle Caspar, Schuhn Umftetten, Criminal 04	nachere: Gefelle aus 1 2,741,801,945,1906	Criminal 371, 441, 485, 712, 740, 762
Reller Jofeph, von Bei	mrichohofen, Ber-	m .
Kormann August, Uhr den, Erben	machere in Mins 310, 324, 351	Maderebacher Bafiline, Schuhmachere im Martte Daag, Glaubiger 585; 615
Aran Mithael, Baders Glaubiger	ju Dberamergan, 547	Mailinger Johann, lediger Dienstfnecht aus bem Innviertel, Criminal 714
Arbnuer Gilvan, fren gu Juchenhofen ben 21	refignirter Pfarrer ichach, Berlaffens	Maing Loreng, Badmeifters von Leitftet: ten " Berlaffenschafts : Forderungen 1940
Ruftermann Franzisca,	582, 643 Tochter bes Ar=	Mair Unna Maria, Sofbauerutochter von
menhaus : Baters aus	Mindelheim, Eris	Mareif Joseph, Pofibaltere-Sobu von So:

R & g 1 ft & t.

Ceite .	C'' Stite
Marrbaurifd er Fleifchauers. Cheleute	Dehlinger Joseph, Magelschmiebmeisters 3u Bruch, Glaubiger 817, 836, 859
May De., Negotianten in Mauchen, Mfans ber Debenten 217, 230	Dtt Anton, Flogers ju Schongan, Glaus 694
Maner Georg, Rleinframmers auf der Spaid nachft Holgfirchen, Glaubiger 372,	
Mechel Abalbert, Kronfiscale: Abjuncten,	3).
Menting Anna, Bauerstochter von Frade borf, und geweiene Wirthichafte Dienes	Pats Benedict, Schatbauer ju Zell, 206
rin im Kloster Benhardting, Erben	Pannholgers Georg, in Ettenberg, 535, 540, 560
Mittenwald, Bridens und Wasserbau rudständige Arbeite : Lohnungen 986	Pater Jacob, ehemabligen Aloster = Forste meistere gu Geisenfeld, Erben 466
Micterwallnenischen Lebzelterd : Che :	Pauliel Johann, Schlofferd in Bucha, Rechtsanspruche 517, 551
Mbffl Joseph, Birthe in Rammereborf, 232	Pentenrieder Quirin, Farberd ju Zes gernfee, Glaubiger 470, 857
Moraffifche Rrammere = Cheleute zu Pauzenhaufen 170, 217, 273, 309, 327	Pergl Theres, alte Schneiberin von Thann, Eriminal 800, 862, 895
Muller Frang, angeblicher Pfanhauferde	Petermaier Georg, Zimmetgeselle von Bedulbing, Criminal 781, 858, 892
466 , 536 , 585	Pichelmanr Joseph, Bachmiller: Baueres 28, 60
n.	Didlmann Cimon , Baders : Cohn von Griborfing 667
Reubarting Urfula, Jagerswittme von gurth, Berlaffenichafte : Unfpruche 924	Pbdel Frang Caver, Bierbrauers in Solze firchen, Glaubiger
Miedermanr, Dechant und Pfarrer gu Pemering, Berlaffenschafts : Anspruche 925	Preminger naspar, Gelimair : Bauerd gu Oberneuching, Glaubiger
RiBinger Johann , Raufchbauere : Gohn	-1
von Micobach, Criminal 585, 614, 716, 945, 1008	Ω.
	Quantner Urban, aus Feifrig in Un-
D.	ferteur, Criminal 700, 802, 895
Obermant Simon, abwesender halbhbf: lere & Gohn von Riederson, oder Intes ftaterben 375, 300, 468	Я.
Deggel Bartima, Farbers ju Sien, Glaa- 641, 662, 689	Regauer Theres, Leerhauslerinn auf bem 909

N . 8	t ß • 15
Seite	Seite
Reichlin Franz Xaver Frenherr v., Caspitular bes aufgelbsten Reichsstifts Berchstesgaden, Erben 942, 901, 973 Rennoth Johann Georg, Müllers auf der Grundmühle in der Schdnau, Gläusbiger 233, 252, 276 Resch Anton, zu Starnberg, Gläubiger 705, 780 Richter Christoph, Secretärssohn von Ansbach, Criminal 900, 1016 Rottenberg Carl, Secretärs und Respartitors der Königl. Landes Direction in München, Erben 779, 797 Rupprecht Maria Anna, ledige Taglibes ners Zochter von Mainbach, Criminal	Schreiber Joseph, Handelsmann in Minschen, Gläubiger 27, 45 Schreiner Wolfgang, Chorregent in Fronztenhausen, Berlassenschaft 158 Schuster Johann, Bader zu Kastl, Gläubiger 55 Schwaiger Franz Xaver, Cooperator zu Fahlenbach, Erben 530, 550 Sedlmaier Michael, Pfarrers zu Fahrlenbach, Erben 530, 550 Sedlmay er Joseph, Jägerhauers zu Baschenhausen, Gläubiger 393, 403, 441 Springer Mathias, Kudelwaschers in Landshnt, Gläubiger 742, 704, 780 Stallhuber Lorenz, Schiffmanns und
498, 567, 660, 764, 837, 892	Hausbesigers zu Simbach, Glaubiger 586
Sailerin Theresia, ledige Schuster, ober Palier: Redumerin zu Fridorsing, Glaus biger Sausgruber Thomas, Rasehandlers Erben 740, 763, 778	Steigentesch Eunegunde Frau v., gezbohrne Bruder und pens Hoffanzleres Wittwe von Berchtesgaden, Berlassens schaftes Anspruche 713, 741, 763 Stielner Maria, Austrägleres Bittwe in Tegernsee, Intestaterben 441 Stock Andraas, Ministrant in der St. Peters pfarrlirche in Munchen, Erben
Sax Catharina, Herbergs & Besitzerin in der Borstadt Au, Berlassenschafts = Ans sprücke 682, 704, 732	Straffer Frang Xaver, Beneficiat zu Allertsheim, Berlaffenschaft
Schamuller, Krammers von Obertolln= bach, Gantglaubiger 1019	Strafer Joseph, Gartlermeister zu Man: ; chen, Intestaterben 985, 1005, 1017
Chleich Franz Anver Frenherr v., sen., auf Harbach, Kammerer und Appellastionegerichte Math, Glaubiger 137 Schmal Georg, Bierbrauers in Bilebisburg, Erben	Stumpich Georg, Sanftentragere . Sohn aus Munchen, Eriminal 1006 Sturge Imanr Urfula, verwittibte Baurinn gu Rammeredorf, Juteftaterben 1006, 1018
Schmid Thadda, Grbbmublere ju Dachau, Glaubiger	Stummerin Catharina, Bierbraueres Wittme' in Landshut, Intestaterben 1030
Sch mu f Eraemus, von Schlebdorf, Eris minal 157, 171, 235, 717, 800, 862	•
Schneiber Georg, lediger Bauerefnecht von Pfatta, Eriminal 546, 500, 582	Tofte Joseph, ehemahliger Apotheter= Laborant bes aufgeldeten Carmeliter=
Schobacher Joseph, Schreibers zu Lands- hut, Glaubiger 581, 612, 640	Rlofters gu Munchen, Berlaffenschaftes 201, 909

-	٠.			
	ч	•		
_	_	ъ		

Amortifationen.

Dital Georg, handelsmann in Frenfing, Glaubiger 815	
Bolff Lorenz, Schwaigers von Bageus ried, Glaubiger 371, 394, 411	
Bogler Michael, Kaufmanns zu Kbnigds berg in Preuffen, Erben 701, 277, 796	671, <u>696,</u> 718
Borhaufer Auna Maria, lebige Beibes perfon von Bittorf, Eriminal	Bar Johann Daniel v., R. wurtembergte
039, 002, 409, 924, 900	ichen Oberconfisiorial = Rathe, 3wenbrus der . respective Rappoltosteiner = Schulos Urfunde 01, 101
W.	Buch am Erlbach Rirche, Obligationen von Kloster Frauen : Chiemfee 894, 946, 965
Bagner Joseph, Roberer aus ber Mu 232, 252, 274	æ
Manfchid Joseph, von Stodau aus Bohr men, Criminal 78, 157, 188	E.
Meiß Franz Paul, Bactergefell von Schwads fopen, oder Erben 508	Enborfer Cajetan Alois, Landrichters von Traunstein, Borgschafts : Capitals Justrument 910, 966, 1022
Belg Johann Baptift, aus Schwabsonen und Erben 903, 1621	Grbling, Konigl. Landgericht, Quittuns gen, respective Affecurationen ber Sofs martte Gitting, Bolling und Zeilhofen
Bimmer Anton, fogenannten Roppfdivais gere in ber Berbgaffe in Landehut, Glaus	328, 376, <u>300</u>
biger 28, 58	anlehend : Dbligationen
Georg, Bauere: Cohn von Mayers	141, <u>173, 236, 254,</u> 668
Mopfen, oder Erben 325, 372, 305 — Johann Nepomnt, Pfarrere von Sündelkofen, Rechtsanspräche 98	emiggeldbrief auf der Andreas Rogs mannischen Behausung in Munchen 124, 140, 172, 516
— Peter Theodor, Cooperator zu Aubing, Berlaffenschafte Ansprüche 988	& .
Mintelmann Joseph, Coloniften von Ludwigsfeld, Glaubiger 370, 392, 407	Geigl Jofeph, Weingaftgebers in Mins chen, Ewiggelbbriefe 616, 640, 743, 803
Minterfteller Auton, Wirthe in Schwarze bach, Glaubiger 415, 446, 643, 664, 692	5.
Bolf Michael, Profesord : Cobn in Mine chen, Intefaterben 890, 908, 923	Sabad, Pfarrfirde, landichaftliche Dbli: 503, 519

Register,

ï

Seite	
Sailer Theres in Munchen, Landschaftes Dbligationen 587	Ruedorfer Dominicus . Sandelaberen
Sandl Mathias, Mefiners ber Chatharis nen : Kirche zu Muhldorf, Schuldurfunde 708, 782	417, 487, <u>552</u>
Sobenburg, Patrimonialgerichte, Stife	©.
tunge : Schuld = und Ceffiond : Urfunden 330, 418, 498	Scaramugga Wittwe, Sandelsfrau in Munchen, ehemablige Bergoglich Pfalg= zweybrucifiche Unweisungen
	2 230, 277, 328, 768
S	Schonbichel, ehemahliger Sofmart Lands
Ramlifder Rinder von Triftern, Dbll-	untegens : Dougationen 329
Aranburg, Cummual : Abministration,	Schrent Frenherr v., Königl. Oberappels lationogerichte = Rathe Driginal = Umtes Cautionos : Urfunde
Obligationen & Bodiffe (Bell) de 19719	Sedelmaier Augustin, Lebzelter in Fren-
of the self of the self of the	fing, Dbligationen 257, 330, 377
m. :	Steininger Frang , Mauth : Glegenicheeis
Muchen, Ronigl. Militar = Baifenfondes	bero gu Mittenmalo, Affecurrang : Urs
Commission, landgerichtliche Schuld : Db=	
ligation <u>577, 400, 418</u>	Stoger Joseph, geistlicher Rath, Des chant und Pfarrer ju Dachau, lands schafeliche Documente 180, 259, 335
P.	
Pfaffenhofen, Ronigl. Landgerichtes	₹.
Unterthanen, Schuld : Obligationen	
802, 819, 927, 947, 965, 975	Zeysbach, Martts = Schulb = Dbl'gatio=
	518, 947
R.	~
Raufcher Moid v. , Lieutenante ben	I.
der Romart Miederstraubing Landebans	Dilibiburg, Landgerichtes Unterthaufen, Dbligationen 819, 805, 911
lehen = Urfunde ?unfiele 257, 278	- Martes : Gemeinde : Dblis
Robrmoos, Dbmannfchaft: Befcheinung 140	gationen 046, 989
Rofenheim, Commune, Staate : Paffiv : 312	000
Rodner Frang Zaver und Ignat, Ge-	W.
brider zu Minchen, Partial & Bundeds 471	Bolfratobausen, Pfarren Rands schaftes Landaulehend Dbligation 220, 745
	(5)

B .	
L. Chenell 144, T	料,图
te Fabrite in Obergeil 144, 7	553
den aus Mulgerig	
2.	:
6 Ulrich , Kidens i Ermier	報
9 frames ,	
gan geriches Repertrium ber Stat gleung bes Abnigreicht Guern	150
	-
	•
E. Oftarin	•
el, and resident and defentation	sts 967
Centici du Mibieri Centici du Mibieri	क्षेत्र: कृतः
Centici du Mibieri Centici du Mibieri	sts obt out out
Dentfest is Midderf	क्षेत्र: कृतः
Dentieft du Mibliori pa Buferdurs Partiering Partiering	518 667 668 668 668
Dentfest du Mibliori Einstell du Mibliori	518 667 668 668 668

Malzteig, Ner	M. wenbung zum Brode		Schleißheim, Kbnigliche unmittelbare Staatsgiter : Administration, Fellenbers gische Samaschine 950 Schnetter Johann Caspar, Kabrifant chprurgischer Instrumenten in München 590	
danjung in Mart	ntin, Procuratord : Bes te Albling onomische Kochmaschine	552	Schreibere, ungenannten Anstellung 672	
Mubloorf, Ernte Randen, Bertaul	Dantsest und ber Thurm, in ber Main	967	Berein polytechnischer, in Balern, Kunfts und Gewerbs Blatt, Ankundigung 1035	
berschreibers, lungs: Gesuch berzell, Königl. Fabrite	O. ungenannten Austels Bergamts : Blepstifts 744, 784,	568 824	Masserburg Stadt, Ernte Danksest 806 — Ernte Feper 588 Bollnzach Markt, Erntes und Schulz sest	

entropy the state of the state Substitute of the Substitute o Section 1986 And Control of the Section 1986 And Control of th 111 or the second of the

